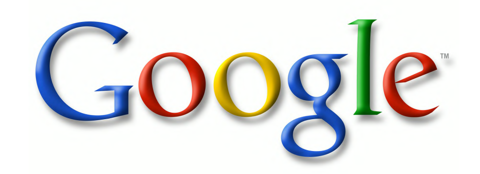
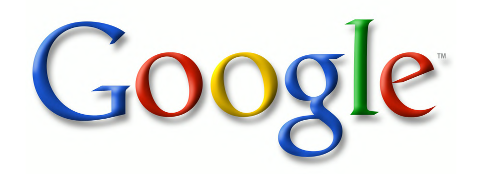
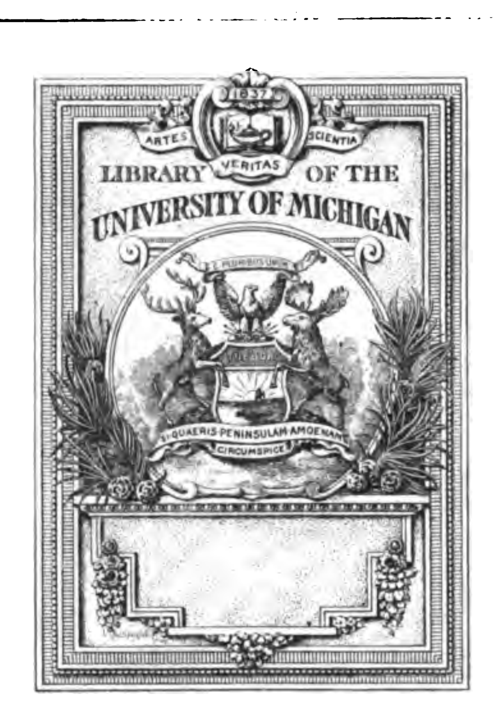





1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Die Volkszählung am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich.

Tabellen mit Erläuterungen und graphischen Darstellungen.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt.

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Band 68.



Berlin, 1894.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Vorwort.

Das Erscheinen dieses Bandes, der die Volkszählung von 1890 behandelt, drei Jahre nach dieser Zählung könnte als verspätet getadelt werden. Hiergegen ist zu bemerken, daß erstens die für die Verwaltung wichtigen und weiteren Kreisen so schleunig als möglich mitzutheilenden Ergebnisse dieser Zählung von uns längst anderweit — im Reichs-Anzeiger, den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich — zur allgemeinen Kenntniß gebracht sind, für die Herausgabe der ausführlichen Bearbeitung der Ergebnisse also kein Anlaß zur Eile vorlag, und daß zweitens die letzten Nachweise, die aus den einzelnen Staaten dem Statistischen Amt mitzutheilen waren (Uebersicht X, Bevölkerung nach Geschlecht und Geburtsort) den Bestimmungen des Bundesraths gemäß bis zum Ende des Jahres 1892 eingehen sollten, daß also erst am Anfang des Jahres 1893 das gesammte für Deutschland zu bearbeitende Material hier beisammen war.

Der Inhalt der Nachweise, die auf Grund der in den einzelnen Bundesstaaten am 1. Dezember 1890 ausgeführten Volkszählungen zu geben waren, ist vorliegend in dem Tabellenwerke auf Seite 1—201 zu Zusammenstellungen (in absoluten und Verhältniß-Zahlen) für das Reich verarbeitet; die im ersten Theile des Bandes vorgelegte wissenschaftliche Bearbeitung der Ergebnisse ist von dem Referenten für diesen Zweig der Statistik, dem Kaiserlichen Regierungs-Rath Dr. M. Schumann ausgeführt.

Es sei bei dieser Gelegenheit eine Bemerkung über die Schreibweise der Orts- und Bezirks-Namen gestattet, welche auf fast alle Veröffentlichungen des Statistischen Amts zutrifft, aber hier am besten am Platze sein dürfte. Die Schreibweise ist in unseren Publikationen bisher keine gleichmäßige gewesen. Das Statistische Amt hält sich nicht für zuständig, die Schreibung der Orts- 2c. Namen nach eigenen Regeln zu behandeln, sondern hat dieselbe so anzunehmen, wie sie in den einzelnen Staaten gehandhabt wird. In dem größten deutschen Staat besteht aber darin keine einheitliche Praxis, insbesondere ist die Schreibung gewisser Orts- und Bezirks-Namen, die auch in der Statistik des Deutschen Reichs, wenn sie für Regierungs-Bezirke und größere Städte dargestellt wird, immer wieder vorkommen: Kassel, Koblenz, Köln, Köslin hinsichtlich der Anfangsbuchstaben K oder C schwankend. In der vorliegenden Statistik — der Druck des Tabellenwerks wurde schon vor längerer Zeit begonnen — ist noch die Schreibung mit C angewendet (welche für Köln und Köslin die Aussprache Zöln und Zöslin bedingen würde), wie sie von vielen preußischen Behörden, auch der Reichs-Justizverwaltung und der Reichs-Postverwaltung, festgehalten wird. Indeß liegt es für die statistische Zentralstelle des Reichs am nächsten, sich überall an die Schreibweise in den Veröffentlichungen der statistischen Zentralstellen der einzelnen Staaten, insbesondere in deren Ortschafts-Verzeichnissen, zu halten. Bezüglich der oben erwähnten Namen ist vom Königlich preußischen Statistischen Bureau die Schreibung mit K angenommen, und das Statistische Amt glaubt daher, dieser künftig den Vorzug geben zu sollen.

Berlin, im Januar 1894.

Kaiserliches Statistisches Amt.

von Scheel.

Inhalts-Verzeichniß.

Erster Abschnitt.

Eintheilung des vorliegenden Bandes und Beschreibung des Zählungs-Verfahrens.

Zweiter Abschnitt.

Die Ergebnisse der Volkszählung.

Graphiſche Darſtellungen.

Tabellen.

Berichtigungen.

Seite 26/27: In Folge einer Berichtigung in dem Verzeichniß der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern — Heft II des Jahrgangs 1892 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Seite II. 22 — ist neben lfd. Nr. 2 248, Pdf. Sulzbach a. Murr, die Bevölkerungszahl des Wohnplatzes in der letzten Spalte zu streichen, da in dieser Gemeinde kein Wohnplatz von 2 000 oder mehr Einwohnern vorhanden ist. In Tabelle III. A. sind deshalb die mit nautischen Ziffern unter der Zeile gedruckten Zahlen neben Neckarkreis, Kgr. Württemberg und Deutsches Reich durch folgende zu ersetzen:

Seite 26 neben Neckarkreis in Sp. 5 bis 7: 48, 344 166, 320 883; in Sp. 11 und 12: 51,8, 48,2
„ 26 „ Württemberg „ „ „ „: 121, 715 331, 1 321 191; „ „ „ „: 35,1, 64,9
„ 27 „ Deutsches Reich „ „ „ „: 2 499, 20 995 014, 28 433 456.

Seite 26 in Sp. 4 neben Kgr. Preußen statt Punkt (.) zu lesen: 81,27
„ 27 „ „ „ „ Deutsches Reich „ „ „ „ : 86,69
„ 30 in der letzten Spalte unter Reg.-Bez. Erfurt neben 5. Kreis Mühlhausen ohne Stadt Mühlhausen statt 84,04 zu lesen: 84,01
„ 149 in Sp. 41 neben Lübeck statt 14 649 zu lesen: 14 132
„ Bremen Rest statt 14 132 zu lesen: 14 649.

Erster Abschnitt.

Eintheilung des vorliegenden Bandes und Beschreibung des Zählungs-Verfahrens.

1. Eintheilung des vorliegenden Bandes.

Aus allen bei der deutschen Volkszählung vom 1. Dezember 1890 behandelten Gebieten sind bereits in den „Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs" (Jahrg. 1892 und 1893) die Ergebnisse dieser Aufnahme alsbald nach Herstellung der verschiedenen Uebersichten bekannt gegeben worden. In Bezug auf die sachlichen und örtlichen Einzelheiten konnten diese ersten Mittheilungen auf die Hauptergebnisse beschränkt bleiben, da von vornherein die Absicht bestand, die durch die Zählung gewonnenen Nachweisungen nach dem vollen Umfange, in welchem sie den Bestimmungen des Bundesraths gemäß zu bearbeiten waren, in einem besonderen Bande zu veröffentlichen, und mit der Herausgabe des vorliegenden wird diese Absicht verwirklicht. Nur in Betreff des Verzeichnisses der einzelnen Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern, dessen Veröffentlichung im 2. Heft des Jahrgangs 1892 der „Vierteljahrshefte" stattgefunden hat und das auch als Sonder-Abdruck herausgegeben ist, wird hier von einem nochmaligen Abdruck abgesehen.

Die Erhebungsgegenstände der 1890er Volkszählung waren im wesentlichen dieselben wie bei den vorhergehenden vier Volkszählungen, und ebenso ist die Ausdehnung der aus dem erhobenen Material bearbeiteten Nachweisungen und die Art, in der sie aufzustellen waren, nur in wenigen Punkten geändert worden. Der tabellarische Theil dieses Bandes zeigt daher im großen und ganzen die gleiche Einrichtung wie in den Veröffentlichungen über die früheren Zählungen; letztere sind

- für 1871 in Band II, S. 97 fg. und XIV, S. VI. 1 fg. der ersten Reihe der „Statistik des Deutschen Reichs" (Jahrgang 1873 und 1875 der „Vierteljahrshefte"),
- für 1875 in Band XXV, Juliheft der „Monatshefte" S. 1 fg., und XXX, Aprilheft S. 1 fg.,
- für 1880 in Band LVII der ersten Reihe der „Statistik des Deutschen Reichs",
- für 1885 in Band 32 neuer Folge der „Statistik des Deutschen Reichs"

erfolgt. Der gesammte Zählungsstoff ist auf acht Tabellen vertheilt. Von denselben enthält die

Tabelle I

die nach der Verfassung und den Gesetzen des Reichs aus den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 festzustellenden Bevölkerungszahlen, und zwar im Abschnitt

A. die Bevölkerung der Staaten mit Unterscheidung nach Reichsangehörigkeit und Zugehörigkeit zum Zollgebiet;

B. die Bevölkerung der Direktivbezirke und der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs, — mit einem Anhange, der über den Bestand und die Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834 Auskunft giebt;

C. die Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke.

Die Tabelle II

bringt die Einwohnerzahlen der Staaten und ihrer größeren Gebietstheile nach dem Stande vom 1. Dezember 1890 und nach dem vom 1. Dezember 1885, sowie eine unter Heranziehung der Zahlen über die Geburten und Sterbefälle aufgestellte Bilanz der Bevölkerung für diese Periode. Diese Nachweisung erstreckt sich sowohl auf die Bevölkerung im ganzen als auch auf jedes der beiden Geschlechter.

In der Tabelle III

wird der Flächeninhalt und die Dichtigkeit der Bevölkerung einmal (A) für die Staaten und größeren Landestheile, sodann (B) für die kleineren Verwaltungsbezirke (Kreise, Bezirksämter 2c.) nachgewiesen, für die ersteren Gebietstheile außerdem die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land nach den Ergebnissen der beiden letzten Volkszählungen.

Die Tabelle IV

umfaßt die Zählungsergebnisse, die sich auf die Wohnhäuser und sonstigen bewohnten Baulichkeiten, sowie auf die Haushaltungen beziehen.

Von den beiden folgenden Tabellen, welche die Altersgliederung der Bevölkerung betreffen, giebt die

Tabelle V

in der nämlichen Weise, wie es in den Veröffentlichungen über die früheren Volkszählungen geschehen ist, die Zahlen der auf die einzelnen Geburtsjahre entfallenden Personen an. Dagegen weist die in

Tabelle VI

gegebene Altersübersicht gegen früher insofern eine Neuerung auf, als sie von dem zur Zählungszeit wirklich erreichten Alter der Gezählten ausgeht, während bei den früheren Volkszählungen die Altersnachweisungen sämmtlich nach Maßgabe des Geburtsjahres aufgestellt worden sind. Unterschieden werden in der Tabelle bis zum vollendeten 15. Lebensjahre alle einzelnen Altersjahre, von da ab fünfjährige (bis zum Alter von 25 Jahren aber noch getheilte) Altersklassen; zugleich werden die Angehörigen jeder Altersklasse nach Familienstand und Geschlecht getrennt gehalten. In dieser Ausführlichkeit werden die Nachweise für alle einzelnen Staaten und größeren Landestheile geboten. Gedrängtere Nachweise über die Altersverhältnisse folgen hierauf im Anhang A für die kleineren Verwaltungsbezirke und im Anhang B für die nach Größenklassen abgestuften Wohnorte; für jene ersteren nämlich ist — um Maßstäbe für die Zwecke der Kriminalstatistik zu erlangen — die unter und über 12 Jahr alte (strafmündige) Bevölkerung unterschieden, daneben auch die Zahl der Militärpersonen angegeben; für die Wohnorts-Kategorien ist die Bevölkerung in vier Hauptaltersgruppen getheilt. Die beiden letzteren Nachweisungen sind für die Reichsstatistik zum ersten Mal bearbeitet worden.

Eine Erweiterung gegen früher haben ferner die in der

Tabelle VII

enthaltenen Nachweise über die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Geburtsort erfahren, indem für die innerhalb des Reichs Geborenen als Geburtsbezirke nicht bloß, wie bei den Zählungen von 1880 und 1885, die Staaten, sowie die preußischen Provinzen und das rechts- und linksrheinische Bayern, sondern auch die Großstädte (von mehr als 100 000 Einwohnern) einzeln in Betracht gezogen sind. Die im Auslande Geborenen werden, wie schon in den früheren Nachweisungen, nach Geburtsländern unterschieden.

Die Tabelle VIII

endlich bringt zur Anschauung, wie sich die Bevölkerung des Reichs, sowie der einzelnen Staaten und größeren Landestheile nach dem Religionsbekenntniß zusammensetzt.

In diesen Tabellen werden außer den absoluten auch die hauptsächlichsten Verhältniß-Zahlen gegeben, mehrfach so, daß die absoluten

und die relativen Zahlen je eine Unterabtheilung (a, b 2c.) der betreffenden Tabelle bilden.

Aufgabe des Nachfolgenden wird es nun sein, einen Ueberblick über die gesammten Zählungsresultate zu geben und Vergleichungen mit den Ergebnissen der früheren Zählungen, sowie mit den entsprechenden Nachweisungen für fremde Länder anzustellen. Vorher jedoch ist über die Art und Weise zu berichten, wie die letzte Bevölkerungs-Aufnahme im Deutschen Reich zur Ausführung gebracht worden ist.

2. Das Zählungsverfahren.

Wie bei allen bisherigen deutschen Volkszählungen bildete auch bei der letzten die Vornahme der Zählung, sowie die Prüfung und Zusammenstellung der Zählungsergebnisse eine Angelegenheit der einzelnen Bundesstaaten, und um eine gleichmäßige Durchführung der Aufnahme im ganzen Reich zu sichern, waren vom Bundesrath über die Volkszählung selbst wie über die Bearbeitung ihrer Ergebnisse Bestimmungen getroffen. Diese werden am Schluß der gegenwärtigen Einleitung mitgetheilt.

Die „Allgemeinen Bestimmungen in Betreff der Volkszählungen" setzen als Zählungstag den 1. Dezember des Zählungsjahres fest, einen Zeitpunkt, um welchen der Wanderungs- und Reiseverkehr verhältnißmäßig gering zu sein pflegt, und zu welchem somit nicht nur eine vollständige und sichere Ermittelung der Volkszahl leichter als zu einer anderen Zeit durchzuführen, sondern auch am ehesten ein Ergebniß zu erlangen ist, das die örtliche Vertheilung der Bevölkerung nach ihrem normalen Stande zum Ausdruck bringt. Um für die Erreichung des letzteren Zwecks eine noch größere Gewähr zu erhalten, war Vorsorge getroffen, daß Veranstaltungen, welche den Stand der ortsanwesenden Bevölkerung vorübergehend wesentlich ändern können, wie öffentliche Versammlungen und Feste, Jahrmärkte, Truppenmärsche, Gerichtssitzungen u. s. w. zur Zeit der Zählung nicht stattfanden.

Eben diese „ortsanwesende Bevölkerung", das ist „die Gesammtzahl der in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember innerhalb der Grenzen der einzelnen Staaten ständig oder vorübergehend anwesenden Personen", war es, auf deren Ermittelung es ankam. Daneben sollte sich freilich die Erhebung auch auf die zur Zählungszeit vorübergehend aus ihrer Haushaltung abwesenden Personen erstrecken, dies aber nicht, um die Zahl solcher Personen zur Feststellung zu bringen — wenigstens nicht für die Zwecke der Reichsstatistik —, sondern lediglich mit Rücksicht auf die richtige Zählung der Anwesenden; es sollte nämlich der erfahrungsgemäß vielfach bestehenden Neigung, auf kurze Zeit abwesende Familienangehörige als Mitglieder der Haushaltung zu verzeichnen, Rechnung getragen und durch Einrichtung eines besonderen Verzeichnisses für Abwesende verhütet werden, daß die betreffenden Personen bei den Anwesenden zur Nachweisung gelangten, wie man ohne diese Einrichtung befürchten zu müssen glaubte.

Die Zählung erfolgte unter Leitung der Lokalbehörden, denen vielfach, namentlich in größeren Orten, besondere Zählungskommissionen zur Seite standen. Wie früher war man bemüht, für das Zählungsgeschäft freiwillige Zähler, die den Verkehr mit dem Publikum zu vermitteln hatten, zu gewinnen und die Ausfüllung der Erhebungsformulare durch die Haushaltungen selbst bewirken zu lassen.

Dabei war reichsseitig empfohlen, den Umfang des je einem Zähler zu überweisenden Bezirks, im Interesse sorgfältiger Ausführung der Aufnahme, wie auch um den ehrenamtlich fungirenden Zählern keine zu große Bürde aufzuerlegen, thunlichst klein zu bemessen, sodaß ein Zählbezirk in der Regel nicht mehr als 50 Haushaltungen umfassen sollte. In ihren Ausführungsbestimmungen schränkten manche Staaten den regelmäßigen Umfang dieser Bezirke noch weiter ein, insbesondere Preußen, Anhalt, Sachsen-Meiningen, Waldeck, Schaumburg-Lippe und Lippe auf 40, Sachsen auf 30 bis 40, Lübeck auf 20 Haushaltungen, während andererseits Württemberg und Hamburg einen Umfang der Zählbezirke bis zu 70 Haushaltungen zuließen und Schwarzburg-Sondershausen eine Zerlegung der Gemeinden in mehrere Zählbezirke erst bei einer Einwohnerzahl derselben von 500, Schwarzburg-Rudolstadt von 1000 Köpfen vorschrieben. Die Bildung der Zählbezirke erfolgte im Anschluß an die bereits bestehende Eintheilung der politischen Gemeinden. Speziell für die Wohnplätze (Ortschaften und andere Ansiedelungen mit eigenem Namen) von 2000 und mehr Einwohnern war reichsseitig — und zwar bei dieser Zählung zum ersten Mal — empfohlen, die Zählbezirke so einzurichten, daß sie lediglich Bestandtheile des betreffenden Wohnplatzes umfaßten, dies im Hinblick auf die spätere Bearbeitung des Zählungsmaterials, bei der — obligatorisch ebenfalls erstmals — die Bevölkerung der Wohnplätze von jener Größe besonders zu ermitteln war. Einige Bundesstaaten haben, behufs sicherer und leichterer Feststellung der Einwohnerzahlen auch der kleineren Wohnplätze, über die Abgrenzung der Zählbezirke noch nähere Bestimmungen getroffen; so bestand in Preußen die Vorschrift, daß für jeden Wohnplatz ein bezw. mehrere besondere Zählbezirke gebildet werden sollten. Jedem Zähler wurde der Umfang seines Bezirks genau bezeichnet.

Die große Mehrzahl der Zähler verwaltete die Geschäfte ehrenamtlich. Soweit Kosten durch die Annahme von Zählern entstanden, waren sie in Preußen und Württemberg von den Gemeinden und Gutsbezirken zu tragen. In Elsaß-Lothringen war den Zählern eine Entschädigung zu gewähren, die hier ebenfalls aus den Gemeindekassen gezahlt wurde; sie betrug für jeden gezählten Einwohner (einschl. abwesender) 2 ₰, für jede Haushaltung oder Anstalt 3 ₰, für jedes Wohnhaus (und jede diesem gleichzuachtende Aufenthaltsstätte) 4 ₰. Oldenburg leistete Vergütungen aus Staatsmitteln; es konnte bewilligt werden 1) für jeden Kopf der anwesenden Bevölkerung $1^1/_2$ ₰, außerdem 2) für jedes bewohnte Gebäude 4 ₰, sowie 3) in den ländlichen Bezirken (nur ausnahmsweise auch in Städten, Flecken und konstituirten Orten) eine besondere Vergütung von 1 ℳ. In Hamburg erhielten die Zähler für jeden vollen Tag ihrer Beschäftigung 3,60 ℳ.; auf dem Landgebiet konnte statt dessen eine Vergütung von 25 ₰ für jeden ausgefüllten Haushaltungsbogen nebst zugehörigen Zählkarten gewährt werden. Die mecklenburgischen Ausführungs-Bestimmungen verpflichteten die Bürger und Einwohner in den Städten und die Mitglieder der ländlichen Gemeinden (mit Ausschluß der Kirchendiener), auf Verlangen der Ortsobrigkeiten oder Gemeindevorstände als Zähler zu fungiren; doch war auch in ihnen auf möglichst umfangreiche Heranziehung freiwilliger Zähler hingewiesen.

Bewirkt wurde die Zählung durch namentliche Aufzeichnung der zu Zählenden in den Zählungsformularen. Außer dem Namen war für die in jeder Haushaltung anwesenden Personen die Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltungsvorstand, das Geschlecht, der Geburtstag und das Geburtsjahr, der Geburtsort, das Religionsbekenntniß, der Familienstand, der Stand, Beruf oder Erwerbszweig, die Staatsangehörigkeit der Reichsausländer, der Wohnort vorübergehend Anwesender und die Zugehörigkeit zum aktiven Militär eines Bundesstaats aufzunehmen. Auf diese Gegenstände bezog sich die Erhebung auch bei den Personen, welche zur Zählungszeit aus der Haushaltung, zu der sie gehörten, vorübergehend abwesend waren; doch wurde für sie die Verzeichnung des Geburtstags, des Geburtsorts, des Religionsbekenntnisses und der Staatsangehörigkeit nicht verlangt, und an Stelle des Wohnorts war der vermuthliche Aufenthaltsort anzugeben. Von diesen Fragen ist die nach dem Beruf, ebenso wie bei der vorigen Volkszählung, gestellt, ohne daß eine Verwerthung der Angaben für die Aufstellung der statistischen Nachweisungen in Aussicht genommen war; sie schien aber zweckmäßig nicht bloß zur Gewöhnung des Publikums an richtige An-

gaben hierüber, sondern auch zur Gewinnung eines Kontrolmittels bei Entscheidung von Zweifeln über Doppelzählungen ꝛc. und zur Erlangung richtiger Adressen bei Rückfragen wegen mangelhafter Angaben.

Den einzelnen Bundesstaaten stand frei, die Fragepunkte über das obligatorische Maß hinaus zu vermehren. Inwieweit dies geschehen ist, wird aus der hier folgenden synoptischen Darstellung ersichtlich.

Synoptische Darstellung

der in den deutschen Staaten im Jahre 1890 erhobenen Individual-Angaben.

Bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 wurden folgende Individual-Nachweise ermittelt:

Staat.	Vor- und Familien-Name	Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltungs-Vorstand	Geschlecht	Alter (Tag, Monat, Jahr der Geburt)	Familienstand	Geburtsort	Religionsbekenntniß	Beruf, Stand oder Erwerbszweig: überhaupt: Zweig	Beruf, Stand oder Erwerbszweig: überhaupt: Stellung	Beruf ... mit Unterscheidung von Hauptberuf: Zweig	Beruf ... mit Unterscheidung von Hauptberuf: Stellung	Beruf ... mit Unterscheidung von Nebenberuf: Zweig	Beruf ... mit Unterscheidung von Nebenberuf: Stellung	Staatsangehörigkeit	Für die vorübergehend An- und Abwesenden: Wohn- bezw. Aufenthaltsort	Für die vorübergehend An- und Abwesenden: Seit wann?	Militär im aktiven Dienst, Truppentheil ꝛc.	Muttersprache	Körperliche und geistige Gebrechen: Blind auf beiden Augen	Körperliche und geistige Gebrechen: Taubstumm	Körperliche und geistige Gebrechen: Irrsinnig	Körperliche und geistige Gebrechen: Blödsinnig	Grundansässigkeit
Deutsches Reich	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Preußen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Bayern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	([1] 1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	1	—
Württemberg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Baden	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	([2] 1	([3] 1	1	1	—	—	—	—	—	—
Hessen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Mecklenb.-Schwerin	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Mecklenb.-Strelitz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Oldenburg	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	([4] 1	1	—	1	—	([5] 1	([6] 1	([7] 1		([8] 1
Braunschweig	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	([9] 1	1	([10] 1
Sachsen-Altenburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
S.-Coburg-Gotha	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolst.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Lübeck	1	1	1	1	1	([11] 1	1	—	—	1	1	1	—	1	([12] 1	([13] 1	1	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	1	1	1	([14] 1	([15] 1	—	1	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	1	1	1	1	([16] 1	1	1	1	—	—	—	—	([17] 1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	([18] 1	1	—	1	—	—	—	—	—	—

Bemerkungen.

Bayern. [1]) Für die deutschen Reichsangehörigen waren die einzelnen Bundesstaaten zu unterscheiden.

Baden. [2]) Unterscheidung wie bei [1]). — [3]) Für die vorübergehend Abwesenden wurde ferner erfragt: Weshalb abwesend?

Oldenburg. [4]) Unterscheidung wie bei [1]). — [5]) Hieran schloß sich die Frage: In einer Blindenanstalt erzogen? — [6]) Weitere Frage: In einer Taubstummenanstalt erzogen? — [7]) Die Fragestellung lautete: Ist Geistesstörung vorhanden: Von frühester Jugend an? Seit späterer Zeit? Zugleich in Verbindung mit Epilepsie (Fallsucht)? Wird der Geistesgestörte aus Armen- oder anderen öffentlichen Mitteln unterstützt? Ist der Geistesgestörte in einer Idiotenanstalt erzogen? — [8]) Ob mit Grundeigenthum angesessen innerhalb des Großherzogthums: Nur mit Hauseigenthum (einschl. Hofräume und Gärten)? Nur mit Landeigenthum? Mit Haus- und Landeigenthum?

Sachsen-Meiningen. [9]) Ob Geisteskrank. — [10]) Ansässigkeit mit Grundeigenthum innerhalb des Herzogthums. Unterscheidung der Ansässigkeit wie bei [8]).

Lübeck. [11]) Für alle außerhalb des Zählungsorts Geborenen und für diejenigen am Zählungsort Geborenen, die ihren Wohnsitz früher längere Zeit auswärts gehabt hatten, war noch anzugeben: Wie lange (seit welchem Jahre) am Zählungsort wohnhaft? — [12]) Für vorübergehend Abwesende noch erfragt: Aus welcher Veranlassung abwesend? — [13]) Für vorübergehend Abwesende anzugeben.

Bremen. [14]) Unterscheidung wie bei [1]). — [15]) Dazu die Fragen (im Haushaltungsverzeichniß): Wenn auswärts wohnend, warum hier anwesend? Wenn von hier abwesend, aus welchem Grunde?

Hamburg. [16]) Außerdem erfragt: Seit wann in Hamburg wohnhaft? (Das Jahr des letzten Zuzuges war anzugeben auch bei geborenen Hamburgern, welche nicht ununterbrochen in Hamburg wohnhaft gewesen waren.) — [17]) Unterscheidung wie bei [1]); weitere Frage: Besitzen Sie das Hamburgische Bürgerrecht?

Elsaß-Lothringen. [18]) Unterscheidung wie bei [1]).

Zur Verzeichnung der Individualnachweise dienten in einem Theile der Staaten Zählungs-(Haushaltungs-)Listen, in der die einzelnen Mitglieder der Haushaltung namentlich aufzuführen und alle auf dieselben bezüglichen Fragen zu beantworten waren; in einem anderen Theile dagegen Zählkarten für alle einzelnen Personen, wobei die Einheit der Haushaltung dadurch gewahrt wurde, daß außer den Individual-Zählkarten für jede Haushaltung eine Namensliste der zu ihr gehörenden Personen auszufüllen war. Das Listen-Verfahren kam vorzugsweise in Mittel- und Süddeutschland, das Karten-Verfahren hauptsächlich in Norddeutschland zur Anwendung, nämlich ersteres in Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, den beiden Schwarzburg, den beiden Reuß und in Lübeck; letzteres in Preußen, Hessen, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Anhalt, Waldeck, den beiden Lippe, Bremen, Hamburg und Elsaß-Lothringen.

Seitens der Zähler sodann war in allen Bundesstaaten über die Austheilung und Wiedereinsammlung der Zählungsformulare eine Kontrolliste zu führen.

Was die Verpflichtung der Befragten zu richtigen und vollständigen Angaben betrifft, so waren hierüber von Reichswegen keine besonderen Bestimmungen in die Vorschriften für die Ausführung der Volkszählung aufgenommen; insbesondere unterblieb ebenso wie früher die Androhung von Strafen bei Verweigerung der Auskunftsertheilung oder wissentlich falschen Angaben. Auch landesseitig waren Strafbestimmungen nur in den Hansestädten erlassen; Lübeck hatte Geldstrafe bis zu 150 *M.* oder Haft bis zu 14 Tagen, Bremen Geldstrafe bis zu 30 *M.* angedroht; in Hamburg, wo die Volkszählung zugleich das alljährlich zu Verwaltungszwecken zu erhebende Material zu liefern hatte, war auf die Strafbestimmung des dortigen Einkommensteuer-Gesetzes hingewiesen.

In Verbindung mit der eigentlichen Bevölkerungs-Aufnahme fand wie früher eine Zählung der Gebäude statt, jedoch für die Zwecke der Reichsstatistik nur insoweit, als es sich um bewohnte Baulichkeiten und unbewohnte Wohngebäude handelte, deren besondere Aufführung in der vom Zähler zu führenden Kontrolliste ohnehin für den Nachweis der Vollständigkeit der Aufnahme des Bevölkerungsstandes erforderlich war. Mehrere Bundesstaaten dehnten die Gebäudezählung auf sämmtliche Baulichkeiten aus. In Bayern enthielt die Kontrolliste der Zähler vier Spalten zur Eintragung, einmal der Zahl der bewohnten und unbewohnten Wohnhäuser, ferner der Zahl und Art der bewohnten und unbewohnten anderen Gebäulichkeiten und Aufenthaltsorte (Kirchen, Scheunen, Lagerhäuser, Kellerhäuser, Hütten &c.). Baden verlangte die Verzeichnung aller im Zählbezirk belegenen bewohnten und unbewohnten Gebäude, auch derjenigen, die ganz oder hauptsächlich zu anderen als Wohnzwecken bestimmt waren (wie Kirchen, Schul- und Rathhäuser, Amts-, Gerichts-, Sammlungs- und Fabrikgebäude, Lagerhäuser, Scheunen, Ställe, Schuppen &c.). In Bremen kam außer einer Gebäude-Fragekarte für die bewohnten Gebäude ein besonderes Verzeichniß für die unbewohnten öffentlichen und Privat-Gebäude in Anwendung, worin die Zahl der unbewohnten Wohnhäuser, auch der Wohn- und Schlafzimmer derselben, sowie der anderen unbewohnten Gebäude vom Zähler anzugeben war.

Ueberdies forderte die badische Zählungsliste vom Haushaltungsvorstande einige Angaben über die Wohnungsverhältnisse, nämlich ob er die Wohnung inne hatte als Eigenthümer, Miether, Untermiether, als Dienstwohnung, in Nutznießung; ferner über die Zahl der zur Wohnung der Haushaltung gehörenden Wohnräume einschließlich Schlafräume, über die Zahl der außerdem vorhandenen Fremdenzimmer in Gast- und Logirhäusern, Herbergen &c. und über das Vorhandensein einer Küche. Noch eingehendere Ermittelungen wurden hierüber in den Gebieten der Hansestädte angestellt. Lübeck stellte für die Stadt und deren Vorstädte zunächst die Frage, ob der Haushaltungsvorstand Eigenthümer der Wohnung oder Inhaber einer Dienstwohnung oder einer Freiwohnung sei oder zur Miethe wohne; weitere Fragen (mit Unterfragen) bezogen sich auf die Lage der Wohnung, die Zahl der Wohn- und Schlafräume, der sonstigen zur Wohnung gehörenden Räume, der nur zu gewerblichen oder sonstigen Geschäftszwecken benutzten Räumlichkeiten, auf die Zeit, seit welcher der Haushaltungsvorstand die Wohnung bewohnte und auf den jährlichen Miethpreis. In den Landgemeinden hatte der Haushaltungsvorstand anzugeben, ob er Eigenthümer der Wohnung sei oder zur Miethe wohne, außerdem die Zahl der heizbaren und nicht heizbaren Wohn- und Schlafräume, unter Heraushebung der zugleich zum Geschäftsbetriebe benutzten, sowie die Zahl der etwa vorhandenen nur zum Geschäftsbetriebe benutzten und zur Wohnung gehörenden Räume. — Auch im bremischen Staat hatte der Haushaltungsvorstand anzugeben, ob das bewohnte Haus sein Eigenthum sei oder ob er darin zur Miethe wohne oder Dienstwohnung habe; im übrigen aber wurden hier die Wohnungsverhältnisse nicht für die einzelnen Haushaltungen, sondern für die Gebäude erhoben. In der „Gebäude-Fragekarte" war gefragt nach der Zahl der Stockwerke des Hauses, der Wohn- und anderen Zimmer im ganzen Hause und insbesondere der im Souterrain liegenden; ferner sollten die Namen der Vorstände der im Hause wohnenden Haushaltungen, mit besonderer Bezeichnung der nur im Souterrain wohnenden, und endlich die Zahl der unbewohnten, unter einem besonderen Dache stehenden und nicht numerirten Fabrik-, Wirthschafts- u. dergl. Nebengebäude eingetragen werden. — In Hamburg enthielt der Haushaltungsbogen, der auch für Geschäftslokale bestimmt war, Fragen nach der Lokalität (ob Haus, Keller, Unterhaus, Laden, Comptoir, Entresol, Etage, Bude, Sahl u. s. w.) und des Stocks, in dem sie belegen; nach der Miethe für diese Lokalität, der Zeit, seit wann sie vom Befragten bewohnt oder benutzt wurde, ob sie nur zum Bewohnen oder auch zum Geschäftsbetrieb (event. zu welchem) oder allein hierzu benutzt wurde; ferner nach der Zahl der heizbaren und nicht heizbaren Zimmer, nach dem Vorhandensein einer Küche und eines Badezimmers; überdies sollte Name und Wohnung des Eigenthümers des Grundstücks, sowie bei Wiedervermiethung von Theilen der Lokalität die Namen der Aftermiether, die von letzteren gemietheten Theile und hierfür gezahlten Miethbeträge (auch ob Vergütung für Mobilien, Beköstigung oder sonstige Leistungen darin enthalten) nachgewiesen werden. Wer außer der im Fragebogen behandelten noch andere Lokalitäten benutzte, hatte diese nach Lage und Art zu bezeichnen, sowie Namen und Wohnung des Grundstückseigenthümers derselben anzugeben. — Aehnlich wie in den Hansestädten wurde auch in manchen Großstädten der übrigen Staaten auf die Ermittelung der Wohnungsverhältnisse Bedacht genommen, wie nicht minder in solchen außer den landesseitig geforderten Individualnachweisen noch weitere zur Erhebung gelangten.

Im übrigen ist hier noch zu erwähnen, daß Bremen zugleich mit der Bevölkerungs-Aufnahme eine Viehzählung veranstaltete. Dieselbe erstreckte sich auf die Pferde, Maulthiere und Maulesel, Esel, das Rindvieh, die Schafe, Schweine, Ziegen und das Geflügel, außerdem auf die Bienenstöcke. Für die wichtigeren Viehgattungen waren Unterscheidungen nach Alter, Verwendungsart u. dergl. vorgeschrieben.

Hinsichtlich der Bearbeitung der Volkszählungsergebnisse war durch die Bestimmungen des Bundesraths die Aufstellung von 10 Uebersichten angeordnet, deren Inhalt im Anhange zur Besprechung der Ergebnisse näher bezeichnet ist und welche die Grundlage abgaben für die Gesammtbearbeitung, die dem Kaiserlichen Statistischen Amt zufiel.

Dem Ermessen der Landesregierungen blieb anheimgestellt, wegen der Zusammenstellung der Zählungsergebnisse das Nähere anzuordnen; nur wurde reichsseitig empfohlen, die bezüglichen Arbeiten, wenn möglich, durch statistische Behörden bewirken zu lassen. Fast überall fand dementsprechend eine zentralisirte Bearbeitung des erhobenen Materials statt. Württemberg und Baden ließen jedoch wie bei den vorhergehenden Volkszählungen daneben für alle Gemeinden Nachweisungen, die zum Theil aus den Haushaltungslisten entnommen werden mußten, von den Zählungskommissionen anfertigen, — ersteres über Gebäude, Haushaltungen, Familienstand, Religionsbekenntniß, Staatsangehörigkeit, Militärpersonen; letzteres über Gebäude, Haushaltungs- und Wohnverhältnisse, Geschlecht, Religion, vorübergehend An- und Abwesende und Militärpersonen.

In den übrigen Staaten waren die Gemeindebehörden oder Zählungskommissionen entweder überhaupt nicht mit Zusammenstellungsarbeiten oder — was in den meisten Staaten der Fall war — nur mit der Aufstellung einer „Ortsliste" (auch „Bevölkerungs-Tabelle", „Gemeinde-Tabelle" ꝛc. genannt) beauftragt, deren Inhalt sich auf die Zahl der Gebäude, Haushaltungen und Einwohner der Gemeinde und ihrer einzelnen Bestandtheile beschränkte und ohne weitere Auszählungsarbeiten aus den summarischen Nachweisungen der Kontrollisten zusammengestellt werden konnte. Diese Ortslisten haben hauptsächlich den Zweck, als Ortschafts- (Wohnplatz-) Verzeichnisse zu dienen oder zu solchen die Unterlagen zu liefern.

Zweiter Abschnitt.

Die Ergebnisse der Volkszählung.

---

1. Größe der Bevölkerung des Reichs und der einzelnen Staaten.

(Tabelle I.)

Am 1. Dezember 1890 belief sich die ortsanwesende Bevölkerung des Deutschen Reichs, das ist die Gesammtzahl der in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember des Zählungsjahres innerhalb der Grenzen des Reichs ständig oder vorübergehend anwesenden Personen, auf

49 428 470 Einwohner.

Der in der Tabelle III nachgewiesene Flächeninhalt des Reichs beträgt mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden u. dgl.) nach den neuesten Feststellungen

540 484 Quadratkilometer.

Es kommen also durchschnittlich auf 1 qkm 91,5 Einwohner.

Zum Vergleich mit diesen Zahlen folgen hier die entsprechenden Nachweise für eine Anzahl fremder Länder; dieselben beruhen auf amtlichen Ermittelungen, deren Ergebnisse allerdings nicht für alle Länder von gleicher Zuverlässigkeit sind.

(Siehe die Uebersicht 1 auf Seite 6*).

Die Antheile der einzelnen deutschen Bundesstaaten an der Bevölkerung und der Fläche des ganzen Reichs werden in der auf Seite 7* folgenden Uebersicht 2 nachgewiesen, die auch die Einwohnerzahlen nach den Ergebnissen der voraufgehenden Volkszählungen enthält.

Der für 1890 nachgewiesene Gebietsbestand schließt die neuerworbene Insel Helgoland ein. Diese Insel, deren Uebergabe am 9. August 1890 und deren feierliche Besitzergreifung durch S. M. den Kaiser am darauffolgenden Tage stattgefunden hat, ist dem Bundesgebiet auf Grund des Reichsgesetzes vom 15. Dezember 1890 hinzugetreten und seit dem 1. April 1891 mit der preußischen Monarchie vereinigt; sie hatte am 1. Dezember 1890 auf 0,59 qkm 2 086 Einwohner.

In der Tabelle I ist ferner nach Maßgabe der Angaben über die Staatsangehörigkeit eine Unterscheidung der ortsanwesenden Bevölkerung in Reichsangehörige und Reichsausländer erfolgt. Gezählt wurden bei der letzten und den früheren Aufnahmen

	Reichsangehörige	Reichsausländer	Zusammen
1871	40 852 037	206 755	41 058 792
1875	42 436 561	290 799	42 727 360
1880	44 958 205	275 856	45 234 061
1885	46 482 912	372 792	46 855 704
1890	48 995 199	433 271	49 428 470

In keinem Jahre erreichten die Reichsausländer ein volles Prozent der Gesammtbevölkerung; es betrug nämlich der Prozentsatz im ersten Zählungsjahre nur 0,5, in den folgenden 0,7, 0,6, 0,8 und 0,9. Inwieweit jedoch durch diese Zählungsresultate die thatsächlichen Verhältnisse richtig zum Ausdruck gebracht werden, bleibt bei der Unsicherheit der Angaben über die Staatsangehörigkeit zweifelhaft. Es ist bei früheren Volkszählungen die Wahrnehmung gemacht worden, daß namentlich in Betreff des Erwerbes der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit vielfach irrige Annahmen bestanden. Um solchen thunlichst vorzubeugen, war in den Vorschriften für die letzte Zählung erläuternd darauf hingewiesen, „daß die Staatsangehörigkeit nicht ohne weiteres durch zweijährigen oder längeren Aufenthalt erworben wird, sowie, daß die in einem Bundesstaate geborenen Kinder eines Reichsausländers ihrer Geburt nach nicht Reichsangehörige sind."

Ueber die Vertheilung der Reichsausländer auf die verschiedenen fremden Staaten und über ihre Vertretung in den einzelnen Bundesstaaten und Landestheilen werden besondere Nachweisungen im Jahrgang 1894 der „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs" veröffentlicht werden.

Uebersicht 1.

Europäische Staaten.	Zählungsjahr.	Einwohnerzahl.	Fläche in qkm.	Auf 1 qkm Einwohner.
Deutsches Reich	1890	49 428 470	540 484	91,5
Belgien[1])	1890	6 069 321	29 456	206,0
Bulgarien[2])	1888	3 154 375	99 276	31,8
Dänemark[3])	1890	2 185 335	39 665	55,1
Frankreich[4])	1891	38 343 192	528 876	72,5
Großbrit. u. Irl.: England und Wales[5])	1891	29 002 525	151 017	192,0
Großbrit. u. Irl.: Schottland[6])	1891	4 025 647	77 142	52,2
Großbrit. u. Irl.: Irland[7])	1891	4 704 750	81 738	57,6
Großbrit. u. Irl.: Großbritannien und Irland zusammen[8])	1891	37 732 922	309 897	121,8
Italien[9])	1881	28 459 628	296 323	96,0
Luxemburg[10])	1890	211 088	2 587	81,6
Niederlande[11])	1889	4 511 415	32 538	138,7
Oesterreich[12])	1890	23 895 413	300 026	79,6
Ungarn[13])	1890	17 463 789	322 303	54,2
Rumänien[14])	1889	5 038 342	131 020	38,5
Serbien[15])	1890	2 161 962	48 589	44,5
Spanien[16])	1887	17 560 352	504 517	34,8
Schweden[17])	1890	4 784 981	442 126	10,8
Norwegen[18])	1891	1 988 674	322 594	6,2
Schweiz[19])	1888	2 933 334	40 003	73,3

Außereuropäische Staaten.	Zählungsjahr.	Einwohnerzahl.	Fläche in qkm.	Auf 1 qkm Einwohner.
Ver. St. v. Amerika: Nordatlant. Staaten	1890	17 401 545	419 739	41,5
Ver. St. v. Amerika: Südatlant. Staaten	1890	8 857 920	695 710	12,7
Ver. St. v. Amerika: Nördl. Zentralstaaten	1890	22 362 279	1 951 650	11,5
Ver. St. v. Amerika: Südl. Zentralstaaten	1890	10 972 893	1 500 133	7,3
Ver. St. v. Amerika: Westliche Staaten	1890	3 027 613	3 044 607	1,0
Ver. St. v. Amerika: Ver. St. v. Amer. zus[20])	1890	62 622 250	7 611 839	8,2
Canada[21])	1891	4 833 239	8 587 333	0,6
Britisch-Indien: Bengalen	1891	71 346 987	392 487	181,8
Britisch-Indien: Nordw.-Prov. m. Oudh	1891	46 905 085	278 426	168,5
Britisch-Indien: Madras	1891	35 630 440	365 671	97,4
Britisch-Indien: Bombay	1891	18 901 123	324 116	58,3
Britisch-Indien: Punjab	1891	20 866 847	286 621	72,8
Britisch-Indien: Uebr. brit. Gebiet	1891	27 522 470	851 954	32,3
Britisch-Indien: Einheimische Staaten	1891	66 050 479	1 541 448	42,8
Britisch-Indien: Britisch-Indien zus.[22])	1891	287 223 431	4 040 723	71,1
Japan[23])	1891	40 718 677	382 416	106,5
Australien: Victoria[24])	1891	1 140 405	227 614	5,0
Australien: Neu-Süd-Wales[25])	1891	1 123 954	813 384	1,4
Australien: Queensland[26])	1891	393 718	1 731 368	0,2
Australien: Süd-Australien[27])	1891	320 431	2 340 505	0,1
Australien: West-Australien[27])	1891	49 782	2 745 339	0,02
Australien: Tasmanien[28])	1891	146 667	67 895	2,2
Australien: Neu-Seeland[29])	1891	626 658	269 438	2,3
Kap der guten Hoffnung[30])	1891	1 527 224	573 183	2,7

[1]) Statistique de la Belgique. Population. Recensement général du 31 décembre 1890. Tome I et II. Bruxelles 1893. Population de droit.

[2]) Resultats généraux du dénombrement de la population de la principauté de Bulgarie le 1er janvier 1888. Sophia 1890. — Ferner bezüglich der Fläche: Die volkswirthschaftliche Entwickelung Bulgariens von 1879 bis zur Gegenwart. Nach amtlichen Quellen bearbeitet. Von Franz Joseph Prinz von Battenberg. Leipzig 1891.

[3]) Danmarks Statistik. Statistisk Tabelværk, Fjerde Række, Litra A. Nr. 8, b. Kjøbenhavn 1893 Bevölkerung einschl. der Faröer-Inseln (12 955 Einw.).

[4]) Dénombrement de la population. 1891. Paris 1892. Population légale. Flächeninhalt s. Annuaire statistique 14. 1892.

[5]) Census of England and Wales 1891. Vol. I—III. London 1893. In den Zahlen für England und Wales ist der Flächeninhalt und die Bevölkerung der Insel Man und der Canalinseln nicht enthalten.

[6]) Tenth Decennial Census of the Population of Scotland 1891. Vol. I. 1892, Vol. II. 1893. Edinburgh.

[7]) Census of Ireland 1891. Part II. Dublin 1892.

[8]) Der Flächeninhalt von England und Wales beträgt 37 317 885, von Schottland 19 062 482, von Irland 20 198 266 acres, vom Vereinigten Königreich 76 578 633 acres mit Ausschluß der Wasserflächen. (1 acre = 40,167838 Ar.)

[9]) Annuario statistico Italiano. Anno 1886, Roma 1887.

[10]) Memorial des Großherzogthums Luxemburg 1891.

[11]) Uitkomsten der zevende tienjaarlijksche volkstelling in het Koninkrijk der Nederlanden op den 31. Dec. 1889. 'S-Gravenhage 1891. Bevölkerung einschl. der zur Zeit der Zählung Abwesenden.

[12]) Oesterreichische Statistik XXXII. Band, 1. u. 3. Heft. Wien 1892/93.

[13]) Ungarische Statistische Mittheilungen N. F. Band I. Budapest 1893.

[14]) Buletin statistic general al Romaniei. Anul I. Julie, August 1892. Bucuresci 1892.

[15]) Statistique du royaume de Serbie. Tome I. I.—III. Partie. Belgrade 1892.

[16]) Censo de la Población de España en 31 de diciembre de 1887. Tomo I. Madrid 1891. Bevölkerung und Flächeninhalt ausschl. der Besitzungen in Afrika.

[17]) Bidrag till Sveriges officiela Statistik. A. Befolkningsstatistik. Ny följd XXXII. 1. Stockholm 1892. — Statistisk Tidskrift 1892.

[18]) Annuaire statistique de la Norvége 1892. Kristiania 1892.

[19]) Schweizerische Statistik. 84. und 88. Lieferung. Bern 1892.

[20]) Census Bulletin No. 16, 23 u. 194. Washington, D. C. 1890-92. Bevölkerung und Flächeninhalt ohne Indian Territory und Alaska. Der Flächeninhalt der Nordatlantischen Staaten beträgt 162 065, der Südatlantischen Staaten 268 620, der Nördlichen Zentralstaaten 753 550, der Südlichen Zentralstaaten 579 215, der Westlichen Staaten 1 175 550, der Vereinigten Staaten zusammen 2 939 000 square miles mit Ausschluß der Wasserflächen. (1 square mile = 640 acres = 2,5899416 qkm).

[21]) The statistical Year-Book of Canada for 1892. Ottawa 1893. Der Flächeninhalt beträgt 3 315 647 square miles ohne Wasserflächen.

[22]) Statistical Abstract relating to British India from 1882—1883 to 1891—1892. Nr. 27. London 1893.

[23]) Résumé statistique de l'Empire du Japon. 7e Année. Tokio 1893. Der Flächeninhalt beträgt 24 794,36 ri carrés (1 ri carré = 15,4235 qkm).

[24]) Victorian Year-Book 1892. Melbourne. Der Flächeninhalt beträgt 87 884 square miles. Die Einwohnerzahl einschl. 565 Eingeborene.

[25]) Results of a Census of the Colony of New South Wales 1891. Part I-III. Sydney 1892/93. — The Statistician's Report on the eleventh Census of New South Wales. First Instalment. Sydney 1893. Der Flächeninhalt des Festlandes beträgt 314 055 square miles. Die Einwohnerzahl einschl. der Schiffsbevölkerung (5 649 Einw.) und Lord Howe Island (55 Einw.), jedoch ausschl. der Eingeborenen.

[26]) Eighth Census of the Colony of Queensland 1891. Brisbane 1892. Der Flächeninhalt beträgt 668 497 square miles. Die Einwohnerzahl ausschl. Eingeborene.

[27]) The Colonial Year-Book for the year 1892. London. — A statistical Account of the seven Colonies of Australasia. Sydney 1892. Der Flächeninhalt beträgt von Süd-Australien 903 690, von West-Australien 1 060 000 square miles. Die Einwohnerzahlen ausschl. Eingeborene.

[28]) Census of the Colony of Tasmania 1891. Tasmania 1893. Der Flächeninhalt beträgt 26 215 square miles.

[29]) Results of a Census of the Colony of New Zealand 1891. Wellington 1892. Der Flächeninhalt beträgt 66 580 770 acres. Die Einwohnerzahl ausschl. Maoris.

[30]) Results of a Census of the Colony of the Cape of Good Hope 1891. Cape Town 1892. Der Flächeninhalt beträgt 221 311 square miles. Die Einwohnerzahl einschl. der Farbigen.

Uebersicht 2. Staaten nach der Reihenfolge der Bevölkerungs-Größe von 1890.	Ortsanwesende Bevölkerung					Von 1000 der Gesammt-Bevölkerung des Deutschen Reichs kamen auf die einzelnen Staaten im Jahre					Fläche in qkm	Flächen-antheil
	1890	1885	1880	1875	1871							
	nach dem Gebietsbestand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung.					1890	1885	1880	1875	1871	1890	‰
Preußen	29 957 367	28 318 470	27 279 111	25 742 404	24 689 252	606,08	604,38	603,07	602,48	601,31	348 437,3	644,7
Bayern	5 594 982	5 420 199	5 284 778	5 022 390	4 863 450	113,19	115,68	116,83	117,55	118,45	75 864,7	140,4
Sachsen	3 502 684	3 182 003	2 972 805	2 760 586	2 556 244	70,86	67,91	65,72	64,61	62,26	14 992,9	27,7
Württemberg	2 036 522	1 995 185	1 971 118	1 881 505	1 818 539	41,20	42,58	43,58	44,04	44,29	19 503,7	36,1
Baden	1 657 868	1 601 255	1 570 254	1 507 179	1 461 562	33,54	34,17	34,71	35,27	35,60	15 081,1	27,9
Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 564 355	1 566 670	1 531 804	1 549 738	32,44	33,39	34,64	35,85	37,74	14 509,5	26,8
Hessen	992 883	956 611	936 340	884 218	852 894	20,09	20,42	20,70	20,69	20,77	7 681,8	14,2
Hamburg	622 530	518 620	453 869	388 618	338 974	12,59	11,07	10,03	9,10	8,26	413,7	0,8
Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 152	577 055	553 785	557 897	11,70	12,27	12,76	12,96	13,59	13 161,6	24,4
Braunschweig	403 773	372 452	349 367	327 493	311 764	8,17	7,95	7,72	7,67	7,59	3 672,2	6,8
Oldenburg	354 968	341 525	337 478	319 314	316 640	7,18	7,29	7,46	7,47	7,71	6 423,5	11,9
Sachsen-Weimar	326 091	313 946	309 577	292 933	286 183	6,60	6,70	6,84	6,86	6,97	3 594,9	6,7
Anhalt	271 963	248 166	232 592	213 565	203 437	5,50	5,30	5,14	5,00	4,95	2 294,4	4,2
Sachsen-Meiningen	223 832	214 884	207 075	194 494	187 957	4,53	4,59	4,58	4,55	4,58	2 468,1	4,6
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	198 829	194 716	182 599	174 339	4,18	4,24	4,30	4,27	4,25	1 956,5	3,6
Bremen	180 443	165 628	156 723	142 200	122 402	3,65	3,53	3,46	3,33	2,98	255,6	0,5
Sachsen-Altenburg	170 864	161 460	155 036	145 844	142 122	3,46	3,45	3,43	3,41	3,46	1 323,7	2,4
Lippe	128 495	123 212	120 246	112 452	111 135	2,60	2,63	2,66	2,63	2,71	1 215,2	2,2
Reuß jüngerer Linie	119 811	110 598	101 330	92 375	89 032	2,42	2,36	2,24	2,16	2,17	825,7	1,5
Mecklenburg-Strelitz	97 978	98 371	100 269	95 673	96 982	1,98	2,10	2,22	2,24	2,36	2 929,5	5,4
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	83 836	80 296	76 676	75 523	1,74	1,79	1,78	1,79	1,84	940,6	1,7
Lübeck	76 485	67 658	63 571	56 912	52 158	1,55	1,44	1,41	1,33	1,27	297,7	0,6
Schwarzb.-Sondershausen	75 510	73 606	71 107	67 480	67 191	1,53	1,57	1,57	1,58	1,64	862,1	1,6
Reuß älterer Linie	62 754	55 904	50 782	46 985	45 094	1,27	1,19	1,12	1,10	1,10	316,4	0,6
Waldeck	57 281	56 575	56 522	54 743	56 224	1,16	1,21	1,25	1,28	1,37	1 121,0	2,1
Schaumburg-Lippe	39 163	37 204	35 374	33 133	32 059	0,79	0,79	0,78	0,78	0,78	340,2	0,6
Deutsches Reich	**49 428 470**	**46 855 704**	**45 234 061**	**42 727 360**	**41 058 792**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**1000,00**	**540 483,6**	**1000,0**

2. Wachsthum der Bevölkerung und Zahlenverhältniß der beiden Geschlechter.

(Tabelle II.)

In der Volkszählungs-Periode vom 1. Dezember 1885 bis 1. Dezember 1890 ist die ortsanwesende Bevölkerung des Reichs von 46 855 704 auf 49 428 470, mithin um 2 572 766 Köpfe gestiegen. Zu einem, freilich sehr kleinen Theile rührt diese Zunahme von der schon erwähnten Erwerbung der Insel Helgoland her, die am 1. Dezember 1890 2086 Bewohner hatte.

Läßt man, um das innere Wachsthum zu ermitteln, dieses neuerworbene Gebietsstück außer Betracht, so verbleibt eine Zunahme von 2 570 680 Einwohnern. Größer war in derselben Zeit die natürliche Bevölkerungsvermehrung, diejenige also, welche durch den Ueberschuß der Zahl der Geborenen über die der Gestorbenen veranlaßt ist. Es betrug nämlich im Deutschen Reich (ebenfalls unter Ausschluß Helgolands) die Zahl der in dem Zeitraum zwischen den beiden Volkszählungen vorgekommenen

Geburten (einschließlich der Todtgeburten)	9 111 832
Sterbefälle („ „ „)	6 209 956
und somit der Geburten-Ueberschuß	2 901 876
Hiergegen die thatsächliche Zunahme von	2 570 680
gehalten, ergiebt sich eine Differenz von	331 196

welche (soweit sie nicht durch unausgeglichene Zählungsfehler verursacht ist) den Verlust darstellt, den die Bevölkerung des Reichs in dem fünfjährigen Zeitraum zwischen den Zählungsterminen von 1885 und 1890 durch Wanderungen erlitten hat.

Werden die summarischen Ergebnisse aller seit der Errichtung des Deutschen Reichs veranstalteten Volkszählungen zusammengestellt, so sind gezählt worden

am 1. Dezember 1871	41 058 792	Einwohner
„ „ „ 1875	42 727 360	„
„ „ „ 1880	45 234 061	„
„ „ „ 1885	46 855 704	„
„ „ „ 1890	49 428 470	„

In dem ganzen 19jährigen Zeitraum hat sich demnach die Bevölkerung des Reichs um 8 369 678, bei Ausschluß Helgolands um 8 367 592 Köpfe vermehrt.

Die Stärke der Zunahme war in den einzelnen Zählungsperioden theils infolge der ungleichen Höhe des Geburten-Ueberschusses, theils des ungleichen Wanderungs-Verlustes verschieden. Hierüber wird das Nähere aus den folgenden Zahlen ersichtlich:

Es betrug durchschnittlich jährlich

in der Zählungsperiode	Bevölk.-Zunahme absolut	Bevölk.-Zunahme ‰ der mittleren Bevölk.	Geburten-Ueberschuß absolut	Geburten-Ueberschuß ‰ der mittleren Bevölk.	Wanderungs-Verlust absolut	Wanderungs-Verlust ‰ der mittleren Bevölk.
1871/75	417 142	9,96	497 079	11,87	79 937	1,91
1875/80	501 338	11,37	577 576	13,10	76 238	1,73
1880/85	324 329	7,04	520 372	11,30	196 043	4,26
1885/90	514 136	10,68	580 375	12,06	66 239	1,38

Relativ am stärksten war also die Zunahme der Bevölkerung in der Periode 1875/80, relativ am schwächsten in der von 1880/85; auf jene Periode fällt die höchste, auf diese die niedrigste Ziffer des Geburten-Ueberschusses; zudem war in den Jahren 1880 bis 1885 der Wanderungs-Verlust weit größer als in jeder der übrigen Zählungsperioden. Nächst der Periode 1875/80 nimmt die von 1885/90 hinsichtlich der Zuwachsrate die höchste Stelle ein, und sie verdankt dieselbe einmal der vergleichsweise bedeutenden natürlichen Volksvermehrung und zweitens der sehr niedrigen Ziffer des Ueberschusses der Auswanderung über die Einwanderung.

Zum Vergleich des Deutschen Reichs mit anderen Ländern werden in der Uebersicht 3 die Bevölkerungszahlen nach den Ergebnissen der letzten Zählungen, sowie die daraus sich ergebenden Zunahmeraten aufgeführt. Es zeigt sich, daß Deutschland zu denjenigen europäischen Ländern gehört, deren Bevölkerung relativ am meisten wächst, zumal dann, wenn man den Vergleich auf Länder von annähernd gleicher Größe beschränkt. Gegenüber der Zunahme, die bei den amerikanischen Ländern und den australischen Kolonien beobachtet wird, erscheint jedoch das Wachsthum der Bevölkerung des Reichs nur als ein mäßiges.

Bevölkerungs-Zunahme in verschiedenen Ländern.

Uebersicht 3.

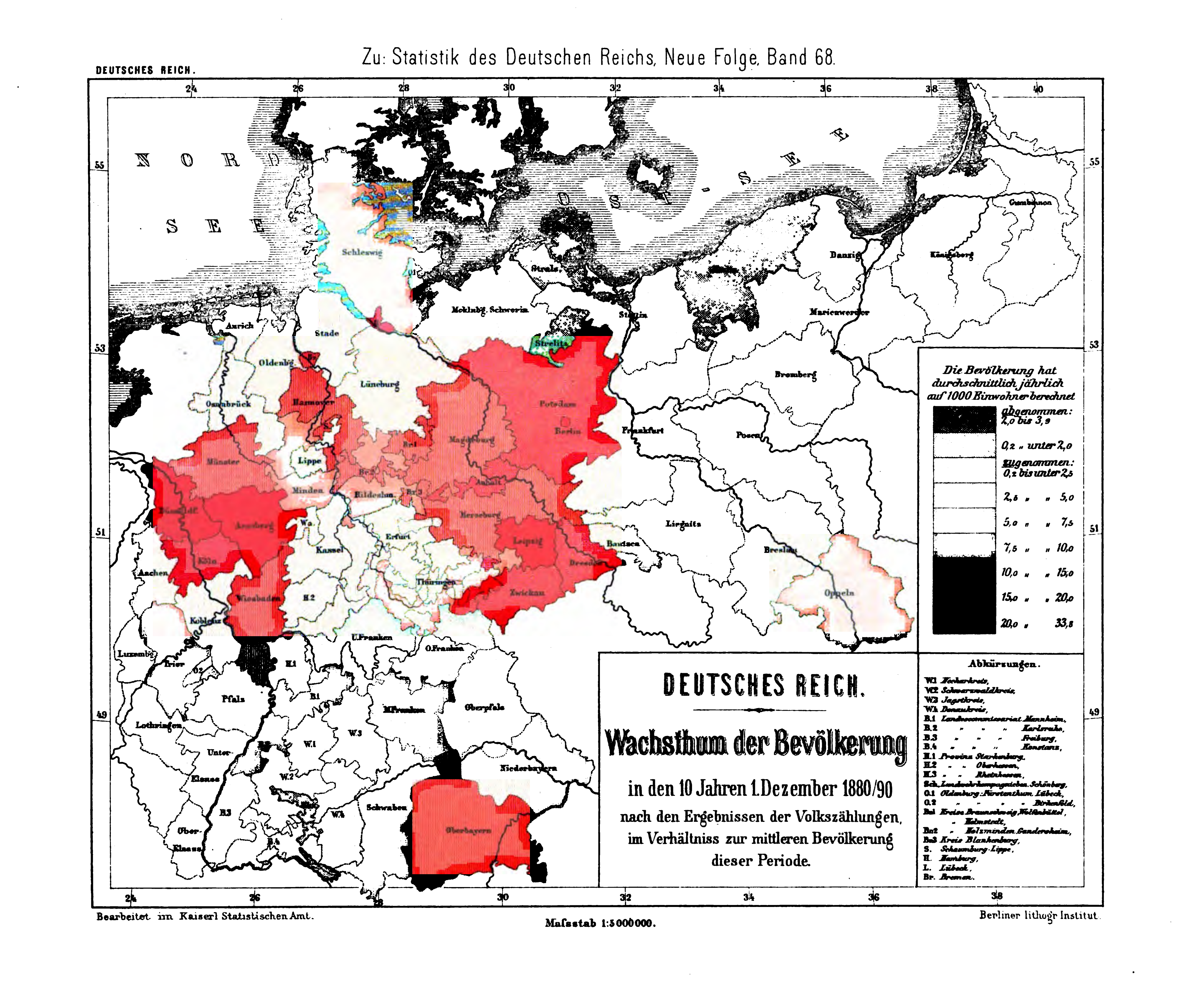
Europäische Staaten.	Bevölkerung.		Durchschnittliche jährliche Zunahme absolut.	% der mittleren Bevölkerung.
Deutsches Reich	1. Dez. 1885 1. „ 1890	46 855 704 (*49 426 384	514 136	1,07
Belgien	31. Dez. 1880 31. „ 1890	5 520 009 6 069 321	54 931	0,95
Dänemark	1. Febr. 1880 1. „ 1890	1 980 259 2 185 335	20 508	0,98
Frankreich	30. Mai 1886 12. April 1891	38 218 903 38 343 192	25 109	0,07
Großbritannien u. Irland: England und Wales	4. April 1881 6. „ 1891	25 974 439 29 002 525	302 809	1,10
Großbritannien u. Irland: Schottland	4. April 1881 5. „ 1891	3 735 573 4 025 647	29 007	0,75
Großbritannien u. Irland: Irland	3. April 1881 5. „ 1891	5 174 836 4 704 750	— 47 009	— 0,95
Großbritannien u. Irland: Großbritannien u. Irland zus.	April 1881 „ 1891	34 884 848 37 732 922	284 807	0,78
Luxemburg	1. Dez. 1885 1. „ 1890	213 283 211 088	— 439	— 0,21
Niederlande	31. Dez. 1879 31. „ 1889	4 012 693 4 511 415	49 872	1,17
Oesterreich	31. Dez. 1880 31. „ 1890	22 144 244 23 895 413	175 117	0,76
Ungarn	31. Dez. 1880 31. „ 1890	15 739 259 17 463 789	172 453	1,04
Spanien	31. Dez. 1877 31. „ 1887	16 631 869 17 560 352	92 848	0,54
Schweden	31. Dez. 1880 31. „ 1890	4 565 668 4 784 981	21 931	0,47
Norwegen	31. Dez. 1875 1. Jan. 1891	1 806 900 1 988 674	12 118	0,64
Schweiz	1. Dez. 1880 1. „ 1888	2 846 102 2 933 334	10 904	0,38

Außereuropäische Staaten.	Bevölkerung.		Durchschnittliche jährliche Zunahme absolut.	% der mittleren Bevölkerung.
Vereinigte Staaten von Amerika: Nordatlantische Staaten	1. Juni 1880 1. „ 1890	14 507 407 17 401 545	289 414	1,81
Vereinigte Staaten von Amerika: Südatlantische Staaten	1. Juni 1880 1. „ 1890	7 597 197 8 857 920	126 072	1,53
Vereinigte Staaten von Amerika: Nördliche Zentralstaaten	1. Juni 1880 1. „ 1890	17 364 111 22 362 279	499 817	2,52
Vereinigte Staaten von Amerika: Südliche Zentralstaaten	1. Juni 1880 1. „ 1890	8 919 371 10 972 893	205 352	2,06
Vereinigte Staaten von Amerika: Westliche Staaten	1. Juni 1880 1. „ 1890	1 767 697 3 027 613	125 992	5,25
Vereinigte Staaten von Amerika: Ueberhaupt V. St. v. Amerika	1. Juni 1880 1. „ 1890	50 155 783 62 622 250	1 246 647	2,21
Canada	4. April 1881 6. „ 1891	4 324 810 4 833 239	50 843	1,11
Costa-Rica	30. Nov. 1883 18. Febr. 1892	182 073 243 205	7 440	3,50
Victoria	4. April 1881 5. „ 1891	862 346 1 140 405	27 806	2,78
Neu-Süd-Wales	3. April 1881 5. „ 1891	751 468 1 123 954	37 249	3,97
Queensland	1. Mai 1886 5. April 1891	322 853 393 718	14 373	4,01
Süd-Australien	3. April 1881 5. „ 1891	279 865 320 431	4 057	1,35
West-Australien	3. April 1881 5. „ 1891	29 708 49 782	2 007	5,05
Tasmanien	3. April 1881 5. „ 1891	115 705 146 667	3 096	2,36
Neu-Seeland	März 1886 5. April 1891	578 482 626 658	9 635	1,60

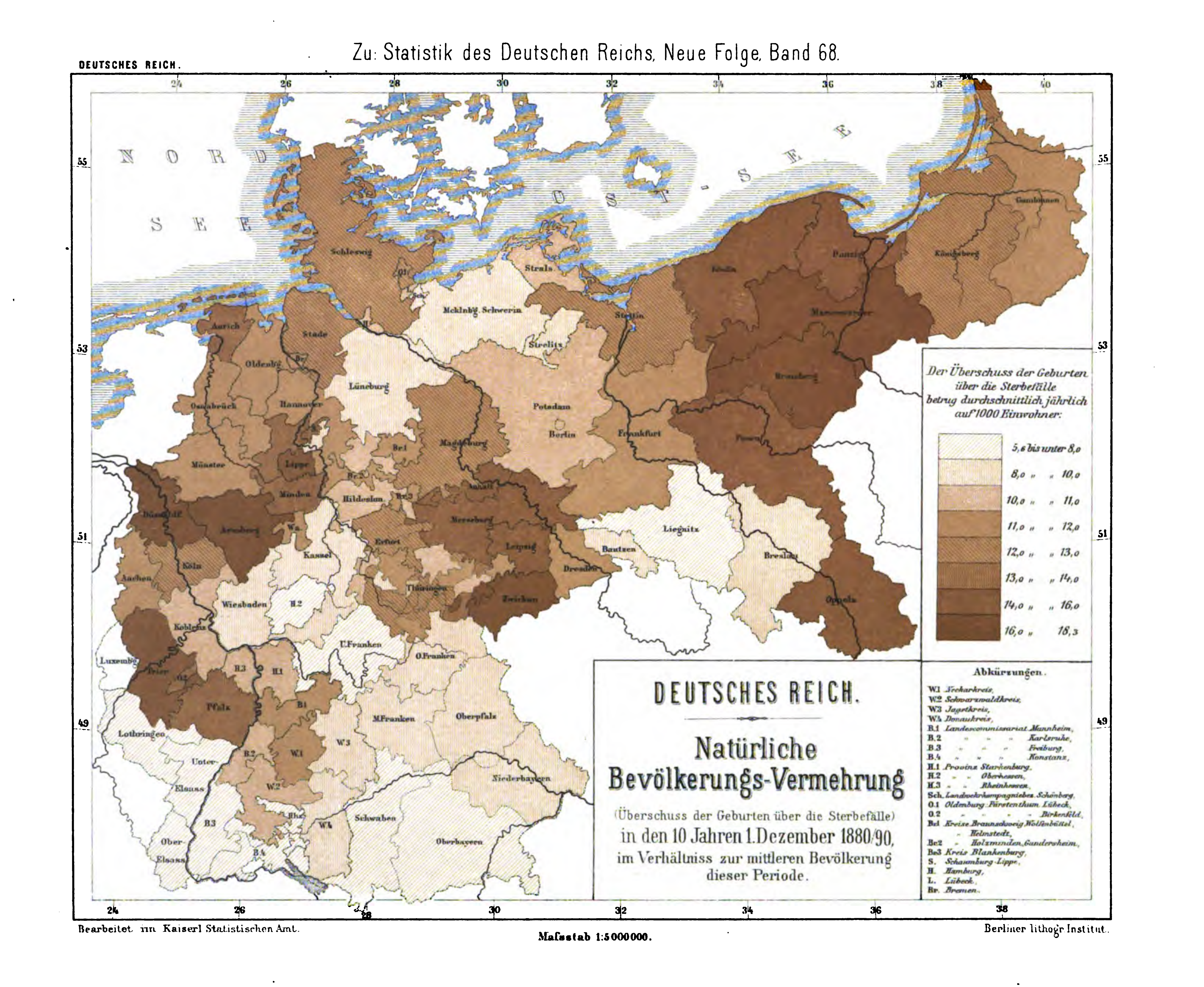
*) Ausschl. Helgoland.

Die Unterschiede, welche in dieser Hinsicht innerhalb des Reichs bestehen, und die Anlässe, aus denen sie hervorgehen, werden in der Uebersicht 4 (S. 9*) für die einzelnen Bundesstaaten, sowie für die preußischen Provinzen und das rechts- und linksrheinische Bayern nachgewiesen. Diese Uebersicht bildet einen Auszug aus der Tabelle II (S. 18 fg.), in der auch die preußischen und bayerischen Regierungsbezirke, sowie die entsprechenden Verwaltungsbezirke der übrigen Staaten unterschieden werden, und in der ferner neben der Gesammtbevölkerung die beiden Geschlechter besonders behandelt sind.

Hinsichtlich der natürlichen Vermehrung und des thatsächlichen Wachsthums der Bevölkerung werden die territorialen Besonderheiten in zwei kartographischen Darstellungen veranschaulicht. Nach der ersten Karte sind drei große Gebiete mit starker natürlicher Volksvermehrung zu unterscheiden: ein östliches, in welchem be-


DEUTSCHES REICH.
DEUTSCHES REICH.
Wachsthum der Bevölkerung
in den 10 Jahren 1. Dezember 1880/90
nach den Ergebnissen der Volkszählungen,
im Verhältniss zur mittleren Bevölkerung
dieser Periode.
Die Bevölkerung hat durchschnittlich jährlich auf 1000 Einwohner berechnet
abgenommen: 2,0 bis 3,9
0,2 „ unter 2,0
zugenommen: 0,2 bis unter 2,5
2,5 „ „ 5,0
5,0 „ „ 7,5
7,5 „ „ 10,0
10,0 „ „ 15,0
15,0 „ „ 20,0
20,0 „ 33,8
Abkürzungen.
W.1 Neckarkreis,
W.2 Schwarzwaldkreis,
W.3 Jagstkreis,
W.4 Donaukreis,
B.1 Landescommissariat Mannheim,
B.2 „ „ „ Karlsruhe,
B.3 „ „ „ Freiburg,
B.4 „ „ „ Konstanz,
H.1 Provinz Starkenburg,
H.2 „ „ Oberhessen,
H.3 „ „ Rheinhessen,
Sch.
O.1 Oldenburg: Fürstenthum Lübeck,
O.2 „ „ „ Birkenfeld,
Bn1 Kreise Braunschweig, Wolfenbüttel,
„ Helmstedt,
Bn2 „ Holzminden, Gandersheim,
Bn3 Kreis Blankenburg,
S. Schaumburg-Lippe,
H. Hamburg,
L. Lübeck,
Br. Bremen.
NORD SEE
OSTSEE
Schleswig
Stade
Aurich
Oldenbg.
Osnabrück
Lüneburg
Hannover
Lippe
Münster
Minden
Hildesheim
Düsseldf.
Arnsberg
Köln
Aachen
Kassel
Wiesbaden
Koblenz
Erfurt
Thüringen
Meklnbg. Schwerin
Strelitz
Strals.
Stettin
Magdeburg
Anhalt
Merseburg
Leipzig
Dresden
Zwickau
Bautzen
Potsdam
Berlin
Frankfurt
Liegnitz
Breslau
Oppeln
Posen
Bromberg
Danzig
Marienwerder
Königsberg
Gumbinnen
Luxembg.
Trier
Pfalz
Lothringen
Unter-Elsass
Ober-Elsass
U.Franken
O.Franken
M.Franken
Oberpfalz
Niederbayern
Schwaben
Oberbayern
Bearbeitet im Kaiserl Statistischen Amt.
Maſsstab 1:5000000.
Berliner lithogr Institut.

DEUTSCHES REICH.



DEUTSCHES REICH.

Natürliche Bevölkerungs-Vermehrung

(Überschuss der Geburten über die Sterbefälle) in den 10 Jahren 1. Dezember 1880/90, im Verhältniss zur mittleren Bevölkerung dieser Periode.

Maßstab 1:5000000.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Berliner lithogr. Institut.

Bilanz der Bevölkerung der deutschen Staaten und Landestheile für die Volkszählungsperiode 1885/90.

Uebersicht 4. Staaten und Landestheile.	Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Bevölkerung am 1. Dezember 1885.	Bevölkerungs-Zunahme 1885/90.	Geburten (einschl. Todtgeb.) vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890.	Sterbefälle (einschl. Todtgeb.) vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890.	Geburten-Ueberschuß vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890.	Wanderungs-Verlust oder Gewinn.	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung betrug durchschnittlich jährlich: Bevölkerungs-Zunahme.	Zahl der Geburten.	Zahl der Sterbefälle.	Geburten-Ueberschuß.	Wanderungs-Verlust oder Gewinn
Prov. Ostpreußen	1 958 663	1 959 475	— 812	413 413	282 492	130 921	—131 733	— 0,08	42,31	28,84	13,37	—13,45
„ Westpreußen	1 433 681	1 408 229	25 452	319 668	195 766	123 902	— 98 450	3,58	44,99	27,55	17,44	—13,86
Stadt Berlin	1 578 794	1 315 287	263 507	247 922	170 253	77 669	+185 838	36,42	34,27	23,53	10,73	+25,69
Prov. Brandenburg	2 541 783	2 342 411	199 372	458 806	319 706	139 100	+ 60 272	16,33	37,57	26,18	11,39	+ 4,94
„ Pommern	1 520 889	1 505 575	15 314	292 239	185 621	106 618	— 91 304	2,02	38,62	24,53	14,09	—12,07
„ Posen	1 751 642	1 715 618	36 024	383 636	228 341	155 295	—119 271	4,16	44,26	26,34	17,92	—13,76
„ Schlesien	4 224 458	4 112 219	112 239	850 012	612 256	237 756	—125 517	5,39	40,78	29,38	11,41	— 6,02
„ Sachsen	2 580 010	2 428 367	151 643	497 031	319 416	177 615	— 25 972	12,11	39,70	25,51	14,19	— 2,07
„ Schleswig-Holstein	1 217 437	1 150 306	67 131	198 463	127 615	70 848	— 3 717	11,34	33,53	21,56	11,97	— 0,63
Dazu Helgoland	2 086	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Hannover	2 278 361	2 172 702	105 659	376 277	249 037	127 240	— 21 581	9,50	33,81	22,38	11,43	— 1,94
„ Westfalen	2 428 661	2 204 580	224 081	458 928	273 315	185 613	+ 38 468	19,35	39,62	23,60	16,02	+ 3,32
„ Hessen-Nassau	1 664 426	1 592 454	71 972	266 671	186 999	79 672	— 7 700	8,84	32,75	22,97	9,79	— 0,95
„ Rheinland	4 710 391	4 344 527	365 864	865 000	545 921	319 079	+ 46 785	16,16	38,21	24,12	14,10	+ 2,07
Hohenzollern	66 085	66 720	— 635	10 724	8 511	2 213	— 2 848	— 1,91	32,80	25,63	6,67	— 8,58
Königreich Preußen ohne Helgoland	29 955 281	28 318 470	1 636 811	5 638 790	3 705 249	1 933 541	—296 730	11,24	38,71	25,43	13,27	— 2,04
Königreich Preußen mit Helgoland	29 957 367	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern rechts des Rheins	4 866 643	4 723 824	142 819	893 519	708 712	184 807	— 41 988	5,96	37,27	29,56	7,71	— 1,75
Bayerische Pfalz	728 339	696 375	31 964	129 615	84 697	44 918	— 12 954	8,97	36,39	23,78	12,61	— 3,64
Königreich Bayern	5 594 982	5 420 199	174 783	1 023 134	793 409	229 725	— 54 942	6,35	37,15	28,81	8,34	— 2,00
Königreich Sachsen	3 502 684	3 182 003	320 681	721 917	481 310	240 607	+ 80 074	19,19	43,20	28,80	14,40	+ 4,79
Württemberg	2 036 522	1 995 185	41 337	357 516	259 848	97 668	— 56 331	4,10	35,47	25,78	9,69	— 5,59
Baden	1 657 867	1 601 255	56 612	270 522	196 661	73 861	— 17 249	6,95	33,20	24,14	9,07	— 2,12
Hessen	992 883	956 611	36 272	157 290	112 135	45 155	— 8 883	7,44	32,27	23,01	9,26	— 1,82
Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 152	3 190	90 904	63 063	27 841	— 24 651	1,11	31,52	21,87	9,65	— 8,55
Sachsen-Weimar	326 091	313 946	12 145	56 222	38 666	17 556	— 5 411	7,59	35,14	24,16	10,97	— 3,38
Mecklenburg-Strelitz	97 978	98 371	— 393	15 732	11 007	4 725	— 5 118	— 0,80	32,05	22,42	9,63	—10,43
Oldenburg	354 968	341 525	13 443	58 520	37 810	20 710	— 7 267	7,72	33,61	21,71	11,89	— 4,17
Braunschweig	403 773	372 452	31 321	70 296	47 248	23 048	+ 8 273	16,14	36,22	24,35	11,88	+ 4,26
Sachsen-Meiningen	223 832	214 884	8 948	39 330	24 684	14 646	— 5 698	8,16	35,86	22,51	13,35	— 5,20
Sachsen-Altenburg	170 864	161 460	9 404	35 052	25 055	9 997	— 593	11,32	42,19	30,16	12,03	— 0,71
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	198 829	7 684	35 061	23 340	11 721	— 4 037	7,58	34,60	23,03	11,57	— 3,98
Anhalt	271 963	248 166	23 797	49 537	29 653	19 884	+ 3 913	18,30	38,10	22,80	15,39	+ 3,01
Schwarzburg-Sondersh.	75 510	73 606	1 904	13 103	8 423	4 680	— 2 776	5,11	35,15	22,59	12,55	— 7,45
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	83 836	2 027	15 509	9 944	5 565	— 3 538	4,78	36,56	23,44	13,12	— 8,34
Waldeck	57 281	56 575	706	9 670	6 484	3 186	— 2 480	2,48	33,97	22,78	11,19	— 8,71
Reuß älterer Linie	62 754	55 904	6 850	13 653	8 480	5 173	+ 1 677	23,09	46,02	28,59	17,44	+ 5,65
Reuß jüngerer Linie	119 811	110 598	9 213	24 821	16 947	7 874	+ 1 339	15,99	43,09	29,42	13,67	+ 2,32
Schaumburg-Lippe	39 163	37 204	1 959	6 440	3 616	2 824	— 865	10,26	33,73	18,94	14,79	— 4,53
Lippe	128 495	123 212	5 283	23 049	13 890	9 159	— 3 876	8,40	36,63	22,07	14,56	— 6,16
Lübeck	76 485	67 658	8 827	11 556	7 681	3 875	+ 4 952	24,50	32,07	21,31	10,75	+13,74
Bremen	180 443	165 628	14 815	27 107	18 343	8 764	+ 6 051	17,12	31,33	21,20	10,13	+ 6,99
Hamburg	622 530	518 620	103 910	101 325	73 617	27 708	+ 76 202	36,42	35,52	25,80	9,71	+26,71
Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 564 355	39 151	245 776	193 393	52 383	— 13 232	4,94	31,03	24,42	6,61	— 1,67
Deutsches Reich ohne Helgoland	**49 426 384**	**46 855 704**	**2 570 680**	**9 111 832**	**6 209 956**	**2 901 876**	**—331 196**	**10,68**	**37,85**	**25,80**	**12,06**	**— 1,38**
Deutsches Reich mit Helgoland	**49 428 470**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

sonders stark die Regierungsbezirke Marienwerder und Bromberg hervortreten, ein mittleres, das in der Kreishauptmannschaft Zwickau, und ein westliches, das in den Regierungsbezirken Arnsberg und Düsseldorf die höchsten Relativzahlen aufweist. Zwischen das östliche und mittlere Gebiet schieben sich die Kreishauptmannschaft Bautzen und die Regierungsbezirke Liegnitz und Breslau mit geringem Geburten-Ueberschuß ein; das mittlere Gebiet wird von dem westlichen geschieden durch Mecklenburg, die Bezirke Lüneburg, Kassel und Wiesbaden, sowie durch Oberhessen und Unterfranken. An den letzteren Bezirk schließt sich dann ein weites, fast ganz Süddeutschland umfassendes Gebiet an, in dem die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung nur schwach ist. In welcher Weise die in der Karte hervortretenden Unterschiede durch die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse veranlaßt sind, geben die Relativzahlen der Spalten 2 und 3 der Tabelle II (S. 22 fg.) an, die allerdings nur den 5jährigen Zeitraum von 1885 bis 1890 betreffen, aber wegen der in dieser Beziehung nicht sehr bedeutenden Schwankungen immerhin zur Aufklärung hierüber geeignet sind. Geht man diese Zahlenreihen durch, so begegnet man hohen Geburtenziffern selbstverständlich überall da, wo die natürliche Vermehrung der Bevölkerung eine beträchtliche ist. So erreichen die Gebietstheile östlich der Elbe meist die Zahl von 40 und mehr Geburten auf 1000 Einwohner, ebenso in Mitteldeutschland die Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau und der Regierungsbezirk Merseburg, und im Westen die Regierungsbezirke Düsseldorf (39,80) und Arnsberg. Aber es werden hohe Geburtenziffern auch in solchen Gebieten angetroffen, deren Bevölkerung sich nur schwach vermehrt, wie besonders im Regierungsbezirk Breslau (39,34), in Oberbayern (38,59), Niederbayern (40,72), Oberpfalz (40,38); diese Bezirke haben, im Unterschiede von jenen anderen, eine bedeutende Sterblichkeit. Von den übrigen Gebietstheilen mit geringer natürlicher Volksvermehrung hat eine Anzahl zwar eine niedrige Sterbeziffer, aber natürlich auch eine um so schwächere Geburtenhäufigkeit; so bewegt sich in den beiden Mecklenburg, Lüneburg, Wiesbaden, Oberhessen, Freiburg und Lothringen die erstere Ziffer um 22 ‰, die Geburtenziffer um 31 ‰.

Merkliche Abweichungen von dem Bilde der ersten Karte zeigt das der zweiten, welche das thatsächliche Wachsthum der Bevölkerung während des Zeitraums von 1880/90 zur Anschauung bringt. Ins Auge fällt besonders, wie in dem östlich der Oder gelegenen Theil des Reichsgebiets, wo die natürliche Volksvermehrung beträchtlich ist, gleichwohl die Volkszahl nur wenig zugenommen, in einem Bezirk — Cöslin — sogar abgenommen hat. Ein ähnlicher, nur minder schroffer Gegensatz wird bei manchen westlichen Distrikten, so bei Trier und der bayerischen Pfalz, wahrgenommen. Umgekehrt kommen der Regierungsbezirk Potsdam, die Stadt Berlin und die Kreishauptmannschaft Dresden nach der Bevölkerungszunahme in eine weit höhere Stufe, als nach dem Geburten-Ueberschuß. Im Westen und Süden beobachtet man das Gleiche bei Wiesbaden, Rheinhessen, Mittelfranken und ganz besonders bei Oberbayern. Die Abgabe von Volkstheilen in den einen, die Aufnahme von solchen in den anderen Gebietstheilen, die sich hierin ausspricht, ist natürlich in den wirthschaftlichen und sozialen Verhältnissen der verschiedenen Bezirke begründet; insbesondere ist das Vorhandensein von großen Städten in dieser Beziehung von Bedeutung.

Die Tabelle II. b (Seite 22 fg.) weist in Spalte 17 nach, in welchem Zahlenverhältniß

die beiden Geschlechter

zu einander stehen. Für das Reich, von dessen Bevölkerung 24 230 832 dem männlichen, 25 197 638 dem weiblichen Geschlecht angehören, berechnet sich dieses Verhältniß so, daß auf 100 männliche 104 weibliche Personen kommen. Auch die früheren Zählungen ergaben einen Frauen-Ueberschuß; es standen nämlich 100 Männern im Jahre 1885 104,3, 1880 103,9, 1875 103,6 und 1871 103,7 Frauen gegenüber; das Verhältniß hat sich also kaum geändert.

Einen zeitlichen Vergleich stellt die Uebersicht 5 auch für die einzelnen Staaten und Landestheile an, und es zeigt sich, daß in den meisten derselben das Geschlechtsverhältniß ebenfalls nur geringen Schwankungen unterlegen hat. In manchen Gebietstheilen freilich war dies anders. Vor allem ist in der Stadt Berlin, die in den beiden ersten Jahren einen Männer-Ueberschuß hatte, an die Stelle desselben ein vergleichsweise nicht unbedeutender Frauen-Ueberschuß getreten. In Schlesien ist der Frauen-Ueberschuß seit 1871 zwar nicht erheblich, aber ständig gestiegen; ebenso, wennschon nicht ganz so regelmäßig, in Posen, Hohenzollern und den reußischen Fürstenthümern. Nach der entgegengesetzten Richtung hat sich eine Aenderung in Elsaß-Lothringen vollzogen, wo das ziemlich erhebliche Uebergewicht, das in den ersten Zählungsjahren die Frauen besaßen, sich später verminderte und 1890 auf das andere Geschlecht überging. In derselben Weise, jedoch weniger scharf ausgeprägt, ist eine Aenderung in Schleswig-Holstein eingetreten. Ferner hat der Frauen-Ueberschuß ziemlich regelmäßig sich in der bayerischen Pfalz, den mecklenburgischen Großherzogthümern, Waldeck und den Gebieten der Hansestädte allmählich verringert.

Aber im großen und ganzen haben doch diese Verschiebungen, abgesehen von Berlin und Elsaß-Lothringen, die charakteristische Stellung, welche die verschiedenen Territorien hinsichtlich der Vertretung der beiden Geschlechter in der Bevölkerung zu einander einnehmen, fast unverändert gelassen. Das Bild, das man bei geographischer Gruppirung der Gebietstheile erhält, ist in allgemeinen Zügen so gestaltet, daß im Osten des Reichs, hauptsächlich im Südosten, ein starker Frauen-Ueberschuß vorhanden ist; ebenso, jedoch nicht in demselben Maße, in Mittel- und Süddeutschland; im Norden überwiegt gleichfalls, aber noch weniger erheblich, das weibliche Geschlecht; wogegen im Nordwesten und Westen die Männer das numerische Uebergewicht haben. Man ersieht dies am besten aus der nach preußischen Kreisen und ähnlichen kleineren Verwaltungsbezirken der übrigen Staaten auf Grund der Zahlen einer späteren Tabelle (VI. Anhang A, Seite 123 fg.) bearbeiteten Karte, die hier beigefügt ist.

Bevor die Einzelheiten derselben betrachtet werden, sei ein Blick auf die bezüglichen Verhältnisse in fremden Staaten geworfen. Die auf S. 12* folgende Uebersicht 6 enthält die Zahlen nach den neuesten Bevölkerungsaufnahmen.

Was hier zuerst ins Auge fällt, ist der Gegensatz zwischen der alten und neuen Welt: dort meistens ein Ueberschuß an Frauen, hier an Männern. Verhältnißmäßig schwach vertreten ist das weibliche Geschlecht namentlich in den australischen Kolonien, dann auch im Westen der Vereinigten Staaten von Amerika, während sich in den östlichen Theilen derselben schon ein Gleichgewicht der Geschlechter herausgebildet hat. Von den europäischen Ländern haben die dem Deutschen Reich benachbarten vielfach eine ähnliche Geschlechtermischung wie die angrenzenden deutschen Gebietstheile. Es kommen z. B. auf 100 männliche Personen weibliche in:

den Niederlanden	102,4	Hannover	100,4
Belgien	100,5	Rheinland	99,8
Luxemburg	100,2		
der Schweiz	105,6	Baden	104,6
		Württemberg	107,4

Vertretung der beiden Geschlechter.

Ueberſicht 5. Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt		Auf 100 Männliche kamen Weibliche nach der Volkszählung von				
	Männliche.	Weibliche.	1890.	1885.	1880.	1875.	1871.
Provinz Oſtpreußen	935 895	1 022 768	109,3	109,1	108,4	108,6	108,1
„ Weſtpreußen	702 522	731 159	104,1	104,7	104,1	104,0	104,2
Stadt Berlin	759 623	819 171	107,8	108,2	106,8	99,1	98,0
Provinz Brandenburg	1 256 712	1 285 071	102,3	102,5	101,6	101,2	102,7
„ Pommern	741 629	779 260	105,1	104,2	103,0	103,4	104,6
„ Poſen	839 658	911 984	108,6	108,0	107,1	107,4	106,6
„ Schleſien	1 999 700	2 224 758	111,3	110,6	110,0	109,3	109,2
„ Sachſen	1 273 692	1 306 318	102,6	102,0	101,7	102,2	102,2
„ Schleswig-Holſtein	617 430	602 093	97,5	99,5	99,5	100,1	100,8
„ Hannover	1 137 008	1 141 353	100,4	100,3	99,9	100,2	101,3
„ Weſtfalen	1 240 494	1 188 167	95,8	96,5	96,9	95,9	96,7
„ Heſſen-Naſſau	809 241	855 185	105,7	105,9	105,5	104,4	106,1
„ Rheinland	2 358 035	2 352 356	99,8	99,8	99,4	98,6	98,6
Hohenzollern	31 466	34 619	110,0	109,6	108,4	108,9	107,0
Königreich Preußen	14 703 105	15 254 262	103,7	103,8	103,3	102,8	(1 102,9
Bayern rechts des Rheins	2 371 654	2 494 989	105,2	105,5	105,0	104,9	105,7
Bayeriſche Pfalz	359 466	368 873	102,6	104,2	104,1	104,8	106,5
Königreich Bayern	2 731 120	2 863 862	104,9	105,4	104,9	104,9	(1 105,3
Königreich Sachſen	1 701 141	1 801 543	105,9	106,3	105,7	104,1	104,7
Württemberg	981 844	1 054 678	107,4	107,7	107,1	107,4	107,6
Baden	810 582	847 285	104,5	104,8	105,2	105,1	105,1
Heſſen	492 348	500 535	101,7	101,9	101,4	102,3	102,2
Mecklenburg-Schwerin	285 092	293 250	102,9	102,3	102,8	104,5	105,1
Sachſen-Weimar	157 905	168 186	106,5	106,5	104,9	105,5	105,4
Mecklenburg-Strelitz	47 971	50 007	104,2	104,5	104,0	105,7	106,1
Oldenburg	175 967	179 001	101,7	102,0	101,1	101,7	(1 102,1
Braunſchweig	201 428	202 345	100,5	100,1	100,5	100,6	100,7
Sachſen-Meiningen	108 914	114 918	105,5	104,5	104,2	104,0	104,1
Sachſen-Altenburg	83 010	87 854	105,8	105,5	104,6	105,2	105,2
Sachſen-Coburg-Gotha	99 746	106 767	107,0	108,1	106,5	106,6	106,6
Anhalt	134 071	137 892	102,8	102,3	102,1	102,4	103,7
Schwarzburg-Sondershauſen	36 674	38 836	105,9	105,0	105,1	106,1	105,7
Schwarzburg-Rudolſtadt	41 570	44 293	106,6	105,8	105,1	105,8	105,0
Waldeck	27 432	29 849	108,8	110,8	109,8	113,0	113,1
Reuß älterer Linie	30 497	32 257	105,8	104,7	103,3	103,3	102,8
Reuß jüngerer Linie	57 866	61 945	107,0	105,0	104,4	104,5	104,9
Schaumburg-Lippe	19 435	19 728	101,5	100,4	99,5	99,6	101,6
Lippe	62 978	65 517	104,0	102,7	100,7	102,5	103,4
Lübeck	37 471	39 014	104,1	107,0	105,2	103,7	107,8
Bremen	88 144	92 299	104,7	108,4	107,3	105,3	106,5
Hamburg	308 535	313 995	101,8	105,1	104,9	103,1	105,1
Elſaß-Lothringen	805 986	797 520	98,9	102,8	103,4	105,6	103,9
Deutſches Reich	**24 230 832**	**25 197 638**	**104,0**	**104,3**	**103,9**	**103,6**	(1 **103,7**

[1]) Hier ſind bei der männlichen Bevölkerung die Truppen in Frankreich eingerechnet; auf die preußiſchen Provinzen und bayeriſchen Gebietstheile konnten dieſelben nicht vertheilt werden.

Die Bevölkerung europäischer und außereuropäischer Staaten nach Geschlecht.

Uebersicht 6.

Staaten.	Zählungs-jahr.	Bevölkerung männliche	Bevölkerung weibliche	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche
Deutsches Reich	1890	24 230 832	25 197 638	104,0
Belgien	1890	3 026 954	3 042 367	100,5
Bulgarien	1888	1 605 389	1 548 986	96,5
Dänemark	1890	1 065 381	1 119 954	105,1
Frankreich [1])	1886	18 900 312	19 030 447	100,7
England und Wales	1891	14 052 901	14 949 624	106,4
Schottland	1891	1 942 717	2 082 930	107,2
Irland	1891	2 318 953	2 385 797	102,9
Großbritannien u. Irland	1891	18 314 571	19 418 351	106,0
Italien	1881	14 265 383	14 194 245	99,5
Luxemburg	1890	105 419	105 669	100,2
Niederlande	1889	2 228 487	2 282 928	102,4
Oesterreich	1890	11 689 129	12 206 284	104,4
Ungarn	1890	8 668 173	8 795 616	101,5
Rumänien	1889	2 564 935	2 473 407	96,4
Serbien	1890	1 109 885	1 052 077	94,8
Spanien	1887	8 608 369	8 951 983	104,0
Schweden	1890	2 317 187	2 467 794	106,5
Norwegen [2])	1891	962 911	1 035 006	107,5
Schweiz	1888	1 426 450	1 506 884	105,6
Ver. St. v. Amerika: Nordatlant. Staaten	1890	8 677 798	8 723 747	100,5
Ver. St. v. Amerika: Südatlant. Staaten	1890	4 418 769	4 439 151	100,5
Ver. St. v. Amerika: Nördl. Zentralstaaten	1890	11 594 910	10 767 369	92,9
Ver. St. v. Amerika: Südl. Zentralstaaten	1890	5 593 877	5 379 016	96,2
Ver. St. v. Amerika: Westliche Staaten	1890	1 782 526	1 245 087	69,8
Ver. St. v. Amerika: Ueberhaupt	1890	32 067 880	30 554 370	95,3
Canada	1891	2 460 471	2 372 768	96,4
Britisch-Indien: Bengalen	1891	35 563 299	35 783 688	100,6
Britisch-Indien: Nordwest-Provinzen mit Oudh	1891	24 303 601	22 601 484	93,0
Britisch-Indien: Madras	1891	17 619 395	18 011 045	102,2
Britisch-Indien: Bombay	1891	9 793 981	9 107 142	93,0
Britisch-Indien: Punjab	1891	11 255 986	9 610 861	85,4
Britisch-Indien: Uebr. Brit. Gebiet	1891	14 006 477	13 515 993	96,5
Britisch-Indien: Einheimische Staaten	1891	34 184 557	31 865 922	93,2
Britisch-Indien: Britisch-Indien zus.	1891	146 727 296	140 496 135	95,8
Japan	1891	20 563 416	20 155 261	98,0
Kolonien: Victoria	1891	598 414	541 991	90,6
Kolonien: Neu-Süd-Wales	1891	608 003	515 951	84,9
Kolonien: Queensland	1891	223 779	169 939	75,9
Kolonien: Süd-Australien	1891	166 801	153 630	92,1
Kolonien: West-Australien	1891	29 807	19 975	67,0
Kolonien: Tasmanien	1891	77 560	69 107	89,1
Kolonien: Neu-Seeland	1891	332 877	293 781	88,3
Kap der guten Hoffnung	1891	767 327	759 897	99,0

[1]) Ortsanwesende Bevölkerung. — [2]) Rechtliche Bevölkerung.

Wie hier aneinander stoßende Gebiete ähnliche Verhältnisse besitzen, so bestehen auch weiter Uebergänge von einem Lande zum anderen: im Norden nimmt Dänemark zwischen dem angrenzenden deutschen Gebiet und Skandinavien eine Mittelstellung ein; zwischen dem Südosten — Bulgarien, Serbien, Rumänien — mit seinem Männer-Ueberschuß und Oesterreich mit Frauen-Ueberschuß stellt Ungarn mit annähernder Geschlechter-Gleichheit die Verbindung her.

Auch innerhalb Deutschlands treffen, wie die hier beigefügte kartographische Darstellung dies näher erkennen läßt, die Gegensätze des Ostens und Westens nicht unvermittelt zusammen. Im nördlichen Theile erstreckt sich zwischen jenem und diesem ein Gebiet, in welchem der Frauen-Ueberschuß von Osten nach Westen hin allmählich geringer wird und in ein numerisches Gleichgewicht der Geschlechter übergeht. Südlich davon bemerkt man allerdings im Eichsfelde und im hessischen Berg- und Hügellande einen starken Frauen-Ueberschuß in ziemlicher Nähe des beträchtlichen Männer-Ueberschusses des rheinisch-westfälischen Industriebezirks, doch leiten auch hier minder schroffe Verhältnisse vom einen zum anderen über.

Wenn im Osten und Süden einzelne Kreise sich durch einen Männer-Ueberschuß von ihrer Umgebung auffallend abheben, so ist das fast durchweg darin begründet, daß sie Garnison-Orte einschließen. Aus dem Anhang A zur Tabelle VI (S. 123 fg.) läßt sich ermitteln, wie das Geschlechtsverhältniß sich bei Ausschluß der aktiven Militärpersonen gestaltet. Wird nämlich nur die Civilbevölkerung in Betracht gezogen, so treten im Osten die Kreise Allenstein, Rosenberg, Thorn, Graudenz, Posen Ost, Stadtkreis Bromberg, Inowrazlaw, Gnesen, Stadtkreis Beuthen und im Norden der Kreis Naugard in die Kategorie der Bezirke mit Frauen-Ueberschuß über. Dasselbe ist im Süden bei den meisten eingesprengt liegenden Bezirken der Fall, nämlich bei Amberg, Erlangen, Ingolstadt, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Ulm, Ludwigsburg, Ravensburg; ferner am Oberrhein bei Konstanz, Colmar, Straßburg i. E., Kehl, Rastatt, Germersheim und Mannheim. Auch der an der Mosel auftretende Männer-Ueberschuß ist bei einer Anzahl von Kreisen nur durch Garnisonen veranlaßt; als solche Kreise sind zu nennen Stadt- und Landkreis Metz, Saarburg, Stadtkreis Trier, Saarlouis, Forbach, Chateau-Salins. Ferner am Main Offenburg und Mainz; dann weiter nördlich Landkreis Wiesbaden, Unterlahnkreis und Stadt- und Landkreis Coblenz. Handelt es sich bei den bisher genannten Bezirken mehr um vereinzelt liegende, so sind doch auch unter denen, die größeren Komplexen mit Männer-Ueberschuß angehören, manche vorhanden, die sich bei Ausschluß der Militärbevölkerung hiervon ablösen, und zwar von dem westlichen Komplex Jülich, Mörs und Rees, von dem nordwestlichen Komplex am Westrande Stadtkreis Hildesheim, Hameln, Minden und Stadtkreis Osnabrück, im Norden Amt Oldenburg, Wittmund, Lehe, sodann Stadtkreis Flensburg, Schleswig, Stadtkreis Kiel und am Ostrande Stadtkreis Lüneburg, Stadt- und Landkreis Celle, Gardelegen. Endlich sind im mittleren Deutschland die Kreise Blankenburg, Bernburg, Torgau, Zerbst, die Stadtkreise Magdeburg, Brandenburg und Potsdam, Osthavelland und Teltow als solche namhaft zu machen, die ihren Männer-Ueberschuß lediglich ihrer Militärbevölkerung verdanken.

Die ungleiche Geschlechtszusammensetzung der Bevölkerung rührt zum Theil natürlich daher, daß das Verhältniß zwischen Knaben- und Mädchengeburten und mehr noch das zwischen der Sterblichkeit des männlichen und weiblichen Geschlechts nicht überall das nämliche ist; zum größeren Theil aber sind die Wanderungen, vornehmlich der Volksaustausch im Innern des Reichs von Einfluß. Wo ein Gewerbszweig, der wie der Bergbau und die Eisen-Industrie männliche Arbeitskräfte erfordert, eine große Verbreitung hat und dem Arbeiter guten Verdienst gewährt, dahin wenden sich Männer aus anderen, minder bevor-

Die Bevölkerung europäischer und außereuropäischer Staaten nach Geschlecht.

Uebersicht 6.

Staaten.	Zählungsjahr.	Bevölkerung männliche	Bevölkerung weibliche	Auf 100 männliche Personen kommen weibliche
Deutsches Reich	1890	24 230 832	25 197 638	104,0
Belgien	1890	3 026 954	3 042 367	100,5
Bulgarien	1888	1 605 389	1 548 986	96,5
Dänemark	1890	1 065 381	1 119 954	105,1
Frankreich [1])	1886	18 900 312	19 030 447	100,7
England und Wales	1891	14 052 901	14 949 624	106,4
Schottland	1891	1 942 717	2 082 930	107,2
Irland	1891	2 318 953	2 385 797	102,9
Großbritannien u. Irland	1891	18 314 571	19 418 351	106,0
Italien	1881	14 265 383	14 194 245	99,5
Luxemburg	1890	105 419	105 669	100,2
Niederlande	1889	2 228 487	2 282 928	102,4
Oesterreich	1890	11 689 129	12 206 284	104,4
Ungarn	1890	8 668 173	8 795 616	101,5
Rumänien	1889	2 564 935	2 473 407	96,4
Serbien	1890	1 109 885	1 052 077	94,8
Spanien	1887	8 608 369	8 951 983	104,0
Schweden	1890	2 317 187	2 467 794	106,5
Norwegen [2])	1891	962 911	1 035 006	107,5
Schweiz	1888	1 426 450	1 506 884	105,6
Ver. St. v. Amerika: Nordatlant. Staaten	1890	8 677 798	8 723 747	100,5
Südatlant. Staaten	1890	4 418 769	4 439 151	100,5
Nördl. Zentralstaaten	1890	11 594 910	10 767 369	92,9
Südl. Zentralstaaten	1890	5 593 877	5 379 016	96,2
Westliche Staaten	1890	1 782 526	1 245 087	69,8
Ueberhaupt	1890	32 067 880	30 554 370	95,3
Canada	1891	2 460 471	2 372 768	96,4
Britisch-Indien: Bengalen	1891	35 563 299	35 783 688	100,6
Nordwest-Provinzen mit Oudh	1891	24 303 601	22 601 484	93,0
Madras	1891	17 619 395	18 011 045	102,2
Bombay	1891	9 793 981	9 107 142	93,0
Punjab	1891	11 255 986	9 610 861	85,4
Uebr. Brit. Gebiet	1891	14 006 477	13 515 993	96,5
Einheimische Staaten	1891	34 184 557	31 865 922	93,2
Britisch-Indien zus.	1891	146 727 296	140 496 135	95,8
Japan	1891	20 563 416	20 155 261	98,0
Kolonien: Victoria	1891	598 414	541 991	90,6
Neu-Süd-Wales	1891	608 003	515 951	84,9
Queensland	1891	223 779	169 939	75,9
Süd-Australien	1891	166 801	153 630	92,1
West-Australien	1891	29 807	19 975	67,0
Tasmanien	1891	77 560	69 107	89,1
Neu-Seeland	1891	332 877	293 781	88,3
Kap der guten Hoffnung	1891	767 327	759 897	99,0

[1]) Ortsanwesende Bevölkerung. — [2]) Rechtliche Bevölkerung.

Wie hier aneinander stoßende Gebiete ähnliche Verhältnisse besitzen, so bestehen auch weiter Uebergänge von einem Lande zum anderen: im Norden nimmt Dänemark zwischen dem angrenzenden deutschen Gebiet und Skandinavien eine Mittelstellung ein; zwischen dem Südosten — Bulgarien, Serbien, Rumänien — mit seinem Männer-Ueberschuß und Oesterreich mit Frauen-Ueberschuß stellt Ungarn mit annähernder Geschlechter-Gleichheit die Verbindung her.

Auch innerhalb Deutschlands treffen, wie die hier beigefügte kartographische Darstellung dies näher erkennen läßt, die Gegensätze des Ostens und Westens nicht unvermittelt zusammen. Im nördlichen Theile erstreckt sich zwischen jenem und diesem ein Gebiet, in welchem der Frauen-Ueberschuß von Osten nach Westen hin allmählich geringer wird und in ein numerisches Gleichgewicht der Geschlechter übergeht. Südlich davon bemerkt man allerdings im Eichsfelde und im hessischen Berg- und Hügellande einen starken Frauen-Ueberschuß in ziemlicher Nähe des beträchtlichen Männer-Ueberschusses des rheinisch-westfälischen Industriebezirks, doch leiten auch hier minder schroffe Verhältnisse vom einen zum anderen über.

Wenn im Osten und Süden einzelne Kreise sich durch einen Männer-Ueberschuß von ihrer Umgebung auffallend abheben, so ist das fast durchweg darin begründet, daß sie Garnison-Orte einschließen. Aus dem Anhang A zur Tabelle VI (S. 123 fg.) läßt sich ermitteln, wie das Geschlechtsverhältniß sich bei Ausschluß der aktiven Militärpersonen gestaltet. Wird nämlich nur die Civilbevölkerung in Betracht gezogen, so treten im Osten die Kreise Allenstein, Rosenberg, Thorn, Graudenz, Posen Ost, Stadtkreis Bromberg, Inowrazlaw, Gnesen, Stadtkreis Beuthen und im Norden der Kreis Naugard in die Kategorie der Bezirke mit Frauen-Ueberschuß über. Dasselbe ist im Süden bei den meisten eingesprengt liegenden Bezirken der Fall, nämlich bei Amberg, Erlangen, Ingolstadt, Neuburg a. D., Neu-Ulm, Ulm, Ludwigsburg, Ravensburg; ferner am Oberrhein bei Konstanz, Colmar, Straßburg i. E., Kehl, Rastatt, Germersheim und Mannheim. Auch der an der Mosel auftretende Männer-Ueberschuß ist bei einer Anzahl von Kreisen nur durch Garnisonen veranlaßt; als solche Kreise sind zu nennen Stadt- und Landkreis Metz, Saarburg, Stadtkreis Trier, Saarlouis, Forbach, Chateau-Salins. Ferner am Main Offenburg und Mainz; dann weiter nördlich Landkreis Wiesbaden, Unterlahnkreis und Stadt- und Landkreis Coblenz. Handelt es sich bei den bisher genannten Bezirken mehr um vereinzelt liegende, so sind doch auch unter denen, die größeren Komplexen mit Männer-Ueberschuß angehören, manche vorhanden, die sich bei Ausschluß der Militärbevölkerung hiervon ablösen, und zwar von dem westlichen Komplex Jülich, Mörs und Rees, von dem nordwestlichen Komplex am Westrande Stadtkreis Hildesheim, Hameln, Minden und Stadtkreis Osnabrück, im Norden Amt Oldenburg, Wittmund, Lehe, sodann Stadtkreis Flensburg, Schleswig, Stadtkreis Kiel und am Ostrande Stadtkreis Lüneburg, Stadt- und Landkreis Celle, Gardelegen. Endlich sind im mittleren Deutschland die Kreise Blankenburg, Bernburg, Torgau, Zerbst, die Stadtkreise Magdeburg, Brandenburg und Potsdam, Osthavelland und Teltow als solche namhaft zu machen, die ihren Männer-Ueberschuß lediglich ihrer Militärbevölkerung verdanken.

Die ungleiche Geschlechtszusammensetzung der Bevölkerung rührt zum Theil natürlich daher, daß das Verhältniß zwischen Knaben- und Mädchengeburten und mehr noch das zwischen der Sterblichkeit des männlichen und weiblichen Geschlechts nicht überall das nämliche ist; zum größeren Theil aber sind die Wanderungen, vornehmlich der Volksaustausch im Innern des Reichs von Einfluß. Wo ein Gewerbszweig, der wie der Bergbau und die Eisen-Industrie männliche Arbeitskräfte erfordert, eine große Verbreitung hat und dem Arbeiter guten Verdienst gewährt, dahin wenden sich Männer aus anderen, minder bevor-

zugten Gegenden, sei es um in solchen Gewerben selbst, sei es um in anderen, denen die Arbeitskräfte durch sie entzogen werden, insbesondere auch in der Landwirthschaft, Beschäftigung zu finden. Auch die Betriebsweise der Landwirthschaft dürfte eine Rolle spielen, insofern die Ausführung der Arbeiten hier mehr, dort weniger die männliche Hand verlangt. Sodann führen in manchen Fällen besondere Umstände zu einer nur vorübergehenden Anhäufung von männlichen Personen. So hat in einigen holsteinischen Kreisen der Bau des Nord-Ostsee-Kanals dazu beigetragen, den dortigen Männer-Ueberschuß noch zu verstärken; in den Kreisen Eckernförde, Kiel (Land), Rendsburg und Süderdithmarschen waren von der ortsanwesenden Bevölkerung geboren in Preußen außerhalb Schleswig-Holsteins:[1])

am 1. Dez. 1890 . .	11 832 Männl.	4 381 Weibl.
„ „ 1885 . .	5 199 „	2 042 „
also 1890 mehr . .	6 633 Männl.	2 339 Weibl.

Die Zahl der aus anderen Theilen Preußens stammenden Personen hat sich somit in diesen Kreisen bei den Männern um 4 294 Köpfe stärker vermehrt als bei den Frauen.

Während diese und andere Umstände eine Bewegung der männlichen Bevölkerung hervorrufen, kommen andererseits für die Gestaltung der Geschlechtermischung auch solche in Betracht, die den Bestand des weiblichen Theils der Bevölkerung vermehren oder vermindern. Es sei in dieser Beziehung nur auf einen Punkt hingewiesen, nämlich auf den starken Bedarf der großen Städte an weiblichem Dienstpersonal, der es mit sich bringt, daß die meisten Großstädte mit einem Frauen-Ueberschuß erscheinen, — nicht alle, weil in einigen der Bedarf an männlichen Arbeitskräften noch größer ist, oder weil, wie in Magdeburg und Straßburg, eine verhältnißmäßig sehr starke Garnison vorhanden ist. Den Bedarf an weiblichen Personen decken die Großstädte in größerem Umfange als den an männlichen durch Aufnahme aus der näheren Umgebung. Nach der Tabelle VII. b (Seite 156 fg.) sind von den Einwohnern der Stadt Berlin 131 007 männliche, 156 533 weibliche in der Provinz Brandenburg geboren; letztere hat also von ihrer weiblichen Bevölkerung 25 526 mehr als von der männlichen dahin abgegeben; und hierauf möchte es zum guten Theile zurückzuführen sein, daß in vielen Kreisen dieser Provinz nur ein schwacher Frauen-Ueberschuß ermittelt ist und in den nahe bei Berlin gelegenen sich das weibliche Geschlecht sogar in der Minderzahl befindet. Wesentlich in derselben Weise dürfte sich der Männer-Ueberschuß im Nordwesten des Reichs erklären; denn hier werden der Provinz Hannover durch die Städte Hannover, Braunschweig, Bremen und Hamburg rund 9 000, der Provinz Schleswig-Holstein durch die Städte Altona und Hamburg rund 16 000 mehr weibliche als männliche Personen entzogen, was bei den nur schwach bevölkerten Landdistrikten dieser Gebietstheile schon ins Gewicht fällt; der Frauen-Ueberschuß der Städte — der übrigens speziell bei Hamburg trotz der erheblichen Mehr-Aufnahme von Frauen aus den umgebenden Bezirken nicht besteht, da hier das Männer-Uebergewicht unter den aus entfernteren Gegenden Zugezogenen noch bedeutender ist — kommt aber natürlich auf der Karte nicht so zur Geltung wie der Männer-Ueberschuß der eine viel größere Fläche einnehmenden Landgebiete. Auch der geringere Frauen-Bestand in der Umgebung von München wird mit der Anziehungskraft, die diese Stadt in noch höherem Maße auf die weibliche als auf die männliche Bevölkerung ausübt, in Zusammenhang zu bringen sein; es wurden in München etwa 9 000 mehr weibliche als männliche Einwohner gezählt, die in anderen Orten des rechtsrheinischen Bayerns geboren waren. Sehr erheblich, rund 16 000 Köpfe betragend, ist ferner das Mehr, das die Stadt Breslau an weiblichen Personen aus ihrer Umgebung, der Provinz Schlesien, empfängt; hier hat dasselbe jedoch nur eine geringe Einwirkung auf die Geschlechtszusammensetzung in den benachbarten und noch weniger in den entfernteren Kreisen der Provinz, da die letztere beim Verkehr mit den übrigen Theilen des Reichs sehr viel mehr Männer als Frauen einbüßt. Bei den anderen Großstädten differirt die Aufnahme von männlichen und weiblichen Personen aus den umgebenden Bezirken nicht in dem Maße wie bei den eben genannten. Einen Einfluß auf das Landgebiet in der sonst meistens beobachteten Weise läßt denn auch die Karte bei ihnen nicht erkennen.

[1]) Preußische Statistik, Heft 96 und 121.

3. Dichtigkeit der Bevölkerung und Vertheilung nach Wohnorten.

(Tabelle III.)

Wie bereits im 1. Abschnitt angegeben, kommen im Deutschen Reich auf 1 Quadratkilometer 91,5 Einwohner. Ueber die Bevölkerungs-Dichtigkeit in anderen Ländern sind dort ebenfalls Nachweisungen schon beigebracht. Es erübrigt hier, für die einzelnen deutschen Gebietstheile und für die verschiedenen Zählungsjahre Vergleichungen anzustellen. Beides geschieht zunächst unter Beschränkung auf die Staaten und größeren Landestheile in der umstehenden Uebersicht 7, deren Zahlen sich auf den jeweiligen Gebietsbestand der unterschiedenen Territorien beziehen. Bei der Berechnung dieser Verhältnißzahlen sind hinsichtlich des Flächeninhalts die bis 1890 erfolgten Berichtigungen auch für die früheren Zählungsjahre berücksichtigt worden; die Zusammenstellung weist daher einige, jedoch nur ganz geringfügige Abweichungen von den früher veröffentlichten Verhältnißzahlen auf. Ueber die Aenderungen der Flächennachweise ist wie bisher, so auch diesmal für den seit der vorhergehenden Volkszählung verflossenen Zeitraum nähere Auskunft in den Vorbemerkungen zu den Tabellen (S. 2 fg.) gegeben.

In allen unterschiedenen Theilen des Reichs ist die Bevölkerungs-Dichtigkeit im Endjahre des betrachteten neunzehnjährigen Zeitraums, dem Wachsthum der Bevölkerung entsprechend, größer als im Anfangsjahre; in manchen freilich, so besonders in Hohenzollern und Mecklenburg-Strelitz, dann auch in Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Waldeck und Elsaß-Lothringen sind die Unterschiede nur gering, in anderen dagegen, wie namentlich im Königreich Sachsen, Rheinland, Westfalen, Brandenburg mit Berlin, den beiden Reuß und Anhalt sehr erheblich. Dabei ist bemerkenswerth, daß die letztgenannten Gebietstheile ohnehin eine dichte Bevölkerung haben, während die ersteren, mit Ausnahme von Elsaß-Lothringen, zu den dünn bevölkerten gehören. Eine Regelmäßigkeit in dem Sinne, daß auf das Wachsthum der Bevölkerung ihre Dichtigkeit von bestimmendem Einfluß wäre, ist indeß, wie schon die erwähnte Ausnahme zeigt, nicht zu beobachten.

In der Tabelle III. A (S. 24 fg.) ist sodann die Bevölkerungs-Dichtigkeit der einzelnen preußischen und bayerischen Regierungsbezirke, sächsischen Kreishauptmannschaften und der entsprechenden Verwaltungsbezirke der übrigen Staaten nachgewiesen. Noch eingehender ist die örtliche Spezialisirung in der Tabelle III. B (S. 28 fg.) durchgeführt, welche die Dichtigkeitszahlen für die preußischen Kreise, bayerischen Bezirksämter, sächsischen Amtshauptmannschaften und ähnliche kleinere Verwaltungsbezirke beibringt.

Die letzteren Nachweise haben die Grundlage für die beiliegende kartographische Darstellung abgegeben. Die Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern sind auf dieser Karte sämmtlich besonders dargestellt, da die speziellen Verhältnisse der Kreise &c. bei Einrechnung

Dichtigkeit der Bevölkerung.

Uebersicht 7. Staaten und Landestheile.	Auf 1 qkm kamen Einwohner am 1. Dezember des Jahres				
	1871.	1875.	1880.	1885.	1890.
Prov. Ostpreußen	49,3	50,2	52,3	53,0	53,0
„ Westpreußen	51,5	52,6	55,1	55,2	56,2
„ Brandenburg mit Berlin	71,8	78,4	84,9	91,7	103,3
„ Brandenburg ohne „	51,1	54,2	56,9	58,8	63,8
„ Pommern	47,5	48,6	51,1	50,0	50,5
„ Posen	54,7	55,5	58,8	59,2	60,5
„ Schlesien	92,0	95,4	99,4	102,0	104,8
„ Sachsen	83,2	85,9	91,6	96,2	102,2
„ Schleswig-Holstein	55,3	56,8	59,6	60,9	64,5
„ Hannover	51,0	52,5	55,1	56,5	59,2
„ Westfalen	87,9	94,3	101,1	109,1	120,2
„ Hessen-Nassau	89,2	93,5	99,1	101,5	106,1
„ Rheinland	132,6	140,9	150,9	161,0	174,5
Hohenzollern	57,4	58,2	59,2	58,4	57,9
Königreich Preußen	70,9	73,9	78,3	81,3	86,0
Bayern rechts des Rheins	60,6	62,6	65,9	67,5	69,6
Bayerische Pfalz	103,8	108,2	114,3	117,5	122,9
Königreich Bayern	64,1	66,2	69,7	71,4	73,7
Königreich Sachsen	170,5	184,1	198,3	212,2	233,6
Württemberg	93,2	96,5	101,1	102,3	104,4
Baden	96,9	99,9	104,1	106,2	109,9
Hessen	111,0	115,1	121,9	124,5	129,3
Mecklenburg-Schwerin	42,4	42,1	43,8	43,7	43,9
Sachsen-Weimar	79,6	81,5	86,1	87,3	90,7
Mecklenburg-Strelitz	33,1	32,7	34,9	33,6	33,4
Oldenburg	49,3	49,7	52,6	53,2	55,3
Braunschweig	84,5	88,7	94,7	100,9	110,0
Sachsen-Meiningen	76,2	78,8	83,9	87,1	90,7
Sachsen-Altenburg	107,4	110,2	117,1	122,0	129,1
Sachsen-Coburg-Gotha	89,1	93,3	99,5	101,6	105,6
Anhalt	88,7	93,1	101,4	108,2	118,5
Schwarzburg-Sondershausen	77,9	78,3	82,5	85,4	87,6
Schwarzburg-Rudolstadt	80,3	81,5	85,4	89,1	91,3
Waldeck	50,2	48,8	50,4	50,5	51,1
Reuß älterer Linie	142,5	148,5	160,5	176,7	198,3
Reuß jüngerer Linie	107,8	111,9	122,7	133,9	145,1
Schaumburg-Lippe	93,9	97,0	103,6	109,0	115,1
Lippe	91,5	92,5	99,0	101,4	105,7
Lübeck	175,2	191,2	213,5	227,3	256,9
Bremen	479,0	556,4	613,3	648,1	706,1
Hamburg	819,4	939,3	1 097,1	1 253,6	1 504,7
Elsaß-Lothringen	106,8	105,6	108,0	107,8	110,5
Deutsches Reich	**76,0**	**79,1**	**83,7**	**86,7**	**91,5**

jener größeren Gemeinde nicht deutlich genug erkennbar würden. Es entspricht dies dem Vorgehen, das bei der Herstellung der auf Grund der Volkszählungsergebnisse von 1875 (vgl. Band XXX, 1. Theil, Monatshefte zur Statistik d. D. R., Märzheft 1878, S. 37 fg.) und von 1885 (Statist. des D. Reichs, N. F., Band 32) bearbeiteten Karten über die Bevölkerungs-Dichtigkeit eingeschlagen wurde; ebenso sind diesmal die gleichen Stufen der Dichtigkeit wie früher angewandt worden, sodaß ein Vergleich der drei Karten möglich wird. Doch darf man bei einem solchen Vergleich folgende Punkte nicht außer Acht lassen. Zunächst hat die Zahl der Orte von mehr als 20 000 Einwohnern sich im Laufe der Zeit vermehrt, und es erscheint daher für die Kreise, aus denen solche Orte seit den vorhergehenden Zählungsjahren ausgeschieden sind, die Volksdichtigkeit jetzt schwächer als früher. Ferner haben in manchen Bezirken (hauptsächlich in Mecklenburg-Schwerin und Schaumburg-Lippe) die nach Maßgabe der neueren Vermessungsergebnisse vorgenommenen Aenderungen der Flächenzahlen einigen Einfluß auf die Berechnung der relativen Bevölkerung gewonnen. Drittens wird der Vergleich dadurch behindert, daß vielfach die Eintheilung der Kreise ꝛc eine andere geworden ist, so besonders in Westpreußen, Posen, Hannover, Hessen-Nassau und Bayern. Endlich wird man beachten müssen, daß die Unterschiede, welche innerhalb einer Stufe vorkommen, wesentlich größer sein können, als die Differenz zwischen der höchsten Ziffer einer Stufe gegen die niedrigste der nächsthöheren Stufe; es werden beispielsweise Aenderungen, die zwischen den Dichtigkeitszahlen von 81 und 98 liegen, auf den in Vergleich gebrachten Karten nicht ersichtlich, wohl aber eine Aenderung von 79 auf 81, da zwischen diesen beiden Ziffern bei der Stufenbildung ein Schnitt gemacht ist.

Im großen und ganzen erscheint die Bevölkerungs-Dichtigkeit auf der für 1890 bearbeiteten Karte gegen das Bild, welches die Darstellung für 1885 gewährt, wenig verändert. Es kann daher bezüglich des Inhalts der Karte auf die Ausführungen, welche in Band 32 N. F. S. 25* fg. darüber enthalten sind, verwiesen werden.

Der weitere Inhalt der Tabelle III betrifft die

Vertheilung der Bevölkerung nach Wohnorten

oder auf Stadt und Land, denn auf diese Unterscheidung ist es hierbei abgesehen. Nach den Bestimmungen des Bundesraths über die Bearbeitung der Volkszählungsergebnisse war ein namentliches Verzeichniß aller Gemeinden bezw. Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern aufzustellen und hierbei die Bezeichnung „Gemeinden bezw. Wohnplätze" von den einzelnen Staaten im gleichen Sinne wie bei den Volkszählungen seit 1875 anzuwenden. Diese Vorschrift hatte den Zweck, die zeitliche Vergleichbarkeit der Nachweisungen über die Wohnorte zu sichern. Die Art, wie die Wohnorte bei den früheren Volkszählungen nachgewiesen worden sind, erscheint nun aber als eine sehr ungleichmäßige und in mancher Hinsicht anfechtbare. Als Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern wurden nämlich in Sachsen, Hessen, Oldenburg und Mecklenburg-Schwerin die Wohnplätze, das sind geographisch zusammenhängende oder vereinzelt liegende Ansiedelungen mit besonderem Namen, in den übrigen Staaten dagegen die Gemeinden von der bezeichneten Größe in Betracht gezogen; unter den letzteren Staaten nahm Bayern noch eine Sonderstellung ein, indem es die Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern, deren Hauptort eine Stadt ist, sämmtlich aufführte, die übrigen aber nur insoweit, als sie einen Hauptort von mindestens 2000 Einwohnern einschlossen. In derselben Weise ist das

Wohnorts-Verzeichniß, der erwähnten Bestimmung gemäß und aus dem angegebenen Grunde, auch für 1890 aufgestellt worden. Um aber die Nachweise an und für sich zu verbessern und insbesondere auch ihre örtliche Vergleichbarkeit herbeizuführen, war für 1890 die fernere Bestimmung getroffen, daß diejenigen Staaten, welche die Uebersicht nach Gemeinden aufstellten, außerdem die Namen und Einwohnerzahlen aller in den Gemeinden belegenen Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nachweisen sollten. Auf Grund dieser und der erstgedachten Nachweise ist zunächst ein „Verzeichniß der Gemeinden und Wohnplätze des Deutschen Reichs von mindestens 2000 Einwohnern" aufgestellt worden, welches in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Heft II, zur Veröffentlichung gelangt ist; einige Berichtigungen zu demselben finden sich im vorliegenden Bande unter den Vorbemerkungen zu den Tabellen (S. 3), außerdem noch eine in der Anmerkung zu der diesem Abschnitt beigegeben Uebersicht 11a. Ferner sind aus jenen Nachweisen die Zahlen der Tabelle III, sowie der verschiedenen Uebersichten, welche in diesem Abschnitt der Einleitung gebracht werden, ermittelt worden.

Da hier die Ergebnisse der letzten Volkszählung zunächst mit denen der voraufgehenden Zählungen verglichen werden sollen, so sind die Wohnorte — welcher Ausdruck hier als der allgemeinere angewandt wird — vorerst in der Art in städtische und ländliche zu unterscheiden, wie es früher ausschließlich geschehen ist. Die nachstehenden Uebersichten 8 und 9 (S. 16* fg.), die jenem Zwecke dienen, sind daher nach „Gemeinden bezw. Wohnplätzen" aufgestellt. Die erstere giebt an, wieviele von den als städtische betrachteten Gemeinden bezw. Wohnplätzen seit der vorhergehenden Zählung an Bevölkerung zugenommen und wieviele abgenommen haben, und ferner, wie groß die Zu- oder Abnahme war. Hierbei sind alle diejenigen Gemeinden ꝛc. berücksichtigt, deren Einwohnerzahl in einem der beiden Zählungsjahre die Grenze von 2000 erreichte oder überschritt, insbesondere also auch solche, die 1885 noch nicht, und solche, die 1890 nicht mehr die bezeichnete Bewohnerzahl aufwiesen. Bei Gemeinden ꝛc., deren Gebietsbestand sich seit dem Jahre 1885 geändert hat, ist für beide Zählungsjahre die Bevölkerung nach dem Gebietsbestande von 1890 aufgeführt. Es ergiebt sich aus der Uebersicht, daß von den städtischen Wohnorten viel mehr zu- als abgenommen haben, nämlich im ganzen Reich 2237 gegen 690, und weiter, daß die Einwohnerzahl der ersteren in erheblich stärkerem Maße gestiegen als die Einwohnerzahl derjenigen gesunken ist, die abgenommen haben: die Zunahme dort beträgt 13,92, die Abnahme hier bloß 3,07 % der Bevölkerung von 1885. Die Bevölkerung der Städte mit vermehrter Einwohnerzahl betrug im Durchschnitt nach der Zählung von 1885 8207, nach der von 1890 9349; wesentlich kleiner sind die Städte, deren Bevölkerung gesunken ist, sie hatten 1885 im Durchschnitt 3573, 1890 3463 Bewohner.

In der Uebersicht 9 ist dargestellt, wie sich die Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land in den verschiedenen Zählungsjahren gestaltet hat. Die Zerlegung der Gemeinden bezw. Wohnplätze in städtische und ländliche ist hier nach Maßgabe der Einwohnerzahl zur Zeit der jedesmaligen Volkszählung erfolgt, und bei Veränderungen des Gebietsbestandes der Gemeinden ꝛc. ist derjenige des Zählungsjahres für die Nachweisung der Bevölkerung zu Grunde gelegt; nur für 1871 mußte der Gebietsbestand von 1875 in Betracht gezogen werden, weil bei der ersten Volkszählung eine andere Auffassung über die Eintheilung der Wohnorte bestand als bei den späteren. Zu bemerken ist noch, daß für 1871 die damals in Frankreich stehenden Truppen (48 642) außer Ansatz geblieben sind, da eine Trennung derselben nach Stadt und Land nicht thunlich ist. Es kamen nun im ganzen Reich nach Ausweis der Uebersicht auf die

am 1. Dezember	Stadt-Bevölkerung (Bev. der Wohnorte von mindestens 2 000 Einw.) absolut	%	Land-Bevölkerung (Bev. der Wohnorte von weniger als 2 000 Einw.) absolut	%
1871	14 790 798	36,1	26 219 352	63,9
1875	16 657 172	39,0	26 070 188	61,0
1880	18 720 530	41,4	26 513 531	58,6
1885	20 478 777	43,7	26 376 927	56,3
1890	23 243 229	47,0	26 185 241	53,0

Die Vertheilung der Bevölkerung hat sich danach fortdauernd zu Gunsten der Städte verschoben. Auch der absoluten Zahl nach ist die städtische Bevölkerung stetig größer geworden, während die Zahl der Landbevölkerung eher eine Abnahme als ein Wachsthum bekundet. Doch ist die letztere Zahl nicht ununterbrochen gesunken; von 1875 auf 1880, in welcher Periode die überseeische Auswanderung stockte, zeigt sie eine ansehnliche Vermehrung, die freilich hinter der Zunahme der städtischen Bevölkerung während dieses Zeitraums weit zurückbleibt.

Wenn die Landbevölkerung im Jahre 1890 gegen das Jahr 1871 um 34 111 Köpfe, gegen das Jahr 1880 um 328 290 Köpfe geringer erscheint, so ist daraus nicht ohne weiteres zu schließen, daß seit den genannten Jahren eine Entvölkerung des platten Landes um diese Beträge stattgefunden habe. Eine nicht geringe Anzahl von Wohnorten hat im Laufe des beobachteten Zeitraums die Grenze von 2000 Einwohnern überschritten und ist damit in die Kategorie derjenigen, die hier als städtische angesehen werden, übergegangen, ohne daß für die große Mehrzahl derselben eine wesentliche Aenderung ihres Charakters angenommen werden könnte. Die Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern betrug

im Jahre 1871 . . . . 2 328
„ „ 1875 . . . . 2 528
„ „ 1880 . . . . 2 707
„ „ 1885 . . . . 2 771
„ „ 1890 . . . . 2 891.

Sie war also im letzten Jahre um 563 größer als im ersten. Rechnet man für jeden dieser Wohnorte nur 2 000 Einwohner, so ergiebt sich für sie zusammen als Minimalzahl eine Bevölkerung von 1 126 000 Köpfen. Diese hat, obgleich sie jetzt der städtischen zugerechnet wird, doch denselben Charakter, wie vor dieser Zurechnung, ist also eine „ländliche" Bevölkerung geblieben, soweit sie dies auch vorher war; denn die Bewohner eines Dorfes werden dadurch nicht zu Städtern, daß ihre Zahl sich über die hier angenommene Grenze von 2 000 erhebt.

Was die einzelnen, in der Uebersicht unterschiedenen Bestandtheile des Reichs anlangt, so sehen wir bei allen eine Erhöhung des Prozentantheils der städtischen an der Gesammtbevölkerung. Dem Grade nach war die Erhöhung allerdings sehr verschieden. Stark gewachsen ist jener Prozentsatz in Brandenburg mit Berlin, Westfalen, Königreich Sachsen, Anhalt und den beiden Reuß; hier hat die Stadtbevölkerung jetzt überall das Uebergewicht. Auch im Rheinlande, wo schon 1871 weit über die Hälfte der Bevölkerung in städtischen Wohnorten lebte, ist der Bruchtheil der Stadtbevölkerung noch beträchtlich gestiegen. Andererseits war die Zunahme desselben nur eine mäßige in Gebieten mit relativ schwacher Stadtbevölkerung, wie in Ostpreußen, Posen und mehreren kleineren Gebieten. Wie die absoluten Zahlen erkennen lassen, ist überall die Gesammtzahl der städtischen Bevölkerung gewachsen, wogegen die der ländlichen vielfach abgenommen hat.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 20*.)

Gemeinden bezw. Wohnplätze, welche entweder 1885 oder 1890 mindestens

Uebersicht 8. Staaten und Landestheile.	Zahl der Gemeinden ꝛc. von mindestens 2000 Einwohnern.	Von diesen haben nach der Volkszählung von 1890 gegen 1885 zugenommen: Orte.	zugenommen: Die Bevölkerung derselben betrug 1885.	zugenommen: Die Bevölkerung derselben betrug 1890.	zugenommen: Zunahme in % der Bevölkerung von 1885.	abgenommen: Orte.	abgenommen: Die Bevölkerung derselben betrug 1885.	abgenommen: Die Bevölkerung derselben betrug 1890.	abgenommen: Abnahme in % der Bevölkerung von 1885.
Reg.-Bez. Königsberg	51	21	254 766	280 513	10,11	30	103 388	99 198	4,05
„ Gumbinnen	19	16	104 974	114 842	9,40	3	9 988	9 712	2,76
„ Danzig	20	17	219 230	232 413	6,01	3	9 511	9 228	2,98
„ Marienwerder	42	29	150 952	167 912	11,24	13	48 404	46 530	3,87
Stadt Berlin	1	1	1 315 287	1 578 794	20,03	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam	94	81	556 847	721 040	29,49	13	60 755	59 350	2,31
„ Frankfurt	57	35	311 352	341 658	9,73	22	98 359	95 711	2,69
„ Stettin	40	29	261 112	288 290	10,41	11	53 897	52 165	3,21
„ Cöslin	23	15	112 292	116 684	3,91	8	35 080	34 630	1,28
„ Stralsund	10	6	39 902	41 943	5,12	4	40 999	39 628	3,34
„ Posen	55	36	199 989	215 011	7,51	19	81 388	78 496	3,55
„ Bromberg	(2 28	18	119 024	135 425	13,78	9	30 176	29 232	3,13
„ Breslau	70	39	520 315	569 081	9,37	31	131 519	127 601	2,98
„ Liegnitz	47	32	283 535	308 350	8,75	15	44 207	42 669	3,48
„ Oppeln	118	101	509 637	582 569	14,31	17	61 082	59 961	1,84
„ Magdeburg	81	61	489 528	565 577	15,54	20	57 945	55 696	3,88
„ Merseburg	71	52	363 204	405 935	11,77	19	66 528	64 960	2,36
„ Erfurt	22	16	141 516	163 176	15,31	6	42 615	41 829	1,84
„ Schleswig [1]	66	42	405 586	468 369	15,48	24	94 745	91 277	3,66
„ Hannover	22	21	224 549	259 300	15,48	1	2 496	2 482	0,56
„ Hildesheim	28	21	130 875	145 302	11,02	7	31 123	30 116	3,24
„ Lüneburg	12	11	94 347	110 643	17,27	1	2 638	2 627	0,42
„ Stade	21	16	73 047	82 308	12,68	5	13 418	13 043	2,79
„ Osnabrück	11	11	69 397	75 543	8,86	—	—	—	—
„ Aurich	11	9	45 164	49 111	8,74	2	20 897	20 454	2,12
„ Münster	83	70	290 535	331 060	13,95	13	33 843	33 228	1,82
„ Minden	40	38	188 577	208 689	10,67	2	5 007	4 989	0,36
„ Arnsberg	(3 139	132	801 157	933 924	16,57	6	25 126	24 558	2,26
„ Cassel	42	30	197 607	216 068	9,34	12	39 014	37 805	3,10
„ Wiesbaden	49	40	357 554	404 248	13,06	9	29 182	28 324	2,94
„ Coblenz	37	31	154 483	165 483	7,12	6	19 140	18 917	1,17
„ Düsseldorf	165	123	1 357 514	1 575 398	16,05	42	170 030	164 657	3,16
„ Cöln	75	54	520 110	592 770	13,97	21	72 091	69 725	3,28
„ Trier	45	39	221 029	246 548	11,55	6	19 268	18 765	2,61
„ Aachen	50	33	260 920	282 612	8,31	17	54 188	52 151	3,76
„ Sigmaringen	2	2	7 766	8 050	3,66	—	—	—	—
Provinz Ostpreußen	70	37	359 740	395 355	9,90	33	113 376	108 910	3,94
„ Westpreußen	62	46	370 182	400 325	8,14	16	57 915	55 758	3,72
Stadt Berlin	1	1	1 315 287	1 578 794	20,03	—	—	—	—
Provinz Brandenburg	151	116	868 199	1 062 698	22,40	35	159 114	155 061	2,55
„ Pommern	73	50	413 306	446 917	8,13	23	129 976	126 423	2,73
„ Posen	(2 83	54	319 013	350 436	9,85	28	111 564	107 728	3,44
„ Schlesien	235	172	1 313 487	1 460 000	11,15	63	236 808	230 231	2,78
„ Sachsen	174	129	994 248	1 134 688	14,13	45	167 088	162 485	2,75
„ Schleswig-Holstein [1]	66	42	405 586	468 369	15,48	24	94 745	91 277	3,66
„ Hannover	105	89	637 379	722 207	13,31	16	70 572	68 722	2,62
„ Westfalen	(3 262	240	1 280 269	1 473 673	15,11	21	63 976	62 775	1,88
„ Hessen-Nassau	91	70	555 161	620 316	11,74	21	68 196	66 129	3,03
„ Rheinland	372	280	2 514 056	2 862 811	13,87	92	334 717	324 215	3,14
Hohenzollern	2	2	7 766	8 050	3,66	—	—	—	—
Königreich Preußen [1]	(4 1 747	1 328	11 353 679	12 984 639	14,37	417	1 608 047	1 559 714	3,01

[1]) Ausschließlich Helgoland. — [2]) bis [4]) Darunter neben [2]) 1 Gemeinde (Tremessen mit 4 766 Einwohnern), neben [3]) 1 Gemeinde (Meschede mit 2 940 Einwohnern) und neben [4]) 2 Gemeinden mit zusammen 7 706 Einwohnern, deren Einwohnerzahl sich 1885/90 nicht verändert hat.

2000 Einwohner hatten, verglichen nach ihrer Bevölkerung von 1885 und 1890.

Staaten und Landestheile.	Zahl der Gemeinden ꝛc. von mindestens 2000 Einwohnern.	Von diesen haben nach der Volkszählung von 1890 gegen 1885 zugenommen: Orte.	Die Bevölkerung derselben betrug 1885.	1890.	Zunahme in % der Bevölkerung von 1885.	abgenommen: Orte.	Die Bevölkerung derselben betrug 1885.	1890.	Abnahme in % der Bevölkerung von 1885.
Reg.-Bez. Oberbayern	35	27	389 324	469 333	20,55	8	21 583	20 719	4,00
„ Niederbayern	16	11	68 201	72 176	5,83	5	18 605	18 121	2,60
„ Pfalz	46	31	210 307	241 054	14,62	15	46 952	46 148	1,71
„ Oberpfalz	21	14	95 739	103 299	7,90	7	17 767	17 074	3,90
„ Oberfranken	23	19	131 791	143 343	8,77	4	9 416	9 052	3,87
„ Mittelfranken	([5] 26	15	226 745	266 846	17,69	10	36 491	35 020	4,03
„ Unterfranken	23	11	97 143	105 600	8,71	12	41 750	40 823	2,22
„ Schwaben	([6] 27	18	151 027	168 355	11,47	8	30 701	30 077	2,03
Königreich **Bayern**	([7] 217	146	1 370 277	1 570 006	14,58	69	223 265	217 034	2,79
Kreishauptmannschaft Dresden	51	46	464 857	531 977	14,44	5	10 752	10 423	3,06
„ Leipzig	([8] 50	46	479 589	566 259	18,07	3	10 640	10 133	4,77
„ Zwickau	142	127	752 132	857 847	14,06	15	52 883	51 465	2,68
„ Bautzen	37	30	149 589	160 416	7,24	7	17 972	17 625	1,93
Königreich **Sachsen**	([8] 280	249	1 846 167	2 116 499	14,64	30	92 247	89 646	2,82
Neckarkreis	51	38	307 087	335 643	9,30	13	34 780	33 812	2,78
Schwarzwaldkreis	34	27	126 455	136 371	7,84	7	29 224	28 448	2,66
Jagstkreis	22	11	54 746	58 842	7,48	11	38 459	37 739	1,87
Donaukreis	34	27	134 299	144 687	7,73	7	20 587	20 359	1,11
Königreich **Württemberg**	141	103	622 587	675 543	8,51	38	123 050	120 358	2,19
Landeskomm.-Bez. Konstanz	17	13	51 826	55 614	7,31	4	8 776	8 562	2,44
„ „ Freiburg	39	28	128 554	142 066	10,51	11	25 866	24 623	4,81
„ „ Karlsruhe	42	31	196 407	217 600	10,79	11	35 148	34 412	2,09
„ „ Mannheim	38	29	180 063	205 933	14,37	9	25 129	24 729	1,59
Großherzogthum **Baden**	136	101	556 850	621 213	11,56	35	94 919	92 326	2,73
Provinz Starkenburg	38	31	180 540	196 492	8,84	7	20 246	19 698	2,71
„ Oberhessen	12	9	44 424	47 215	6,28	3	7 502	7 312	2,53
„ Rheinhessen	24	23	155 778	168 927	8,44	1	3 452	3 425	0,78
Großherzogthum **Hessen**	74	63	380 742	412 634	8,38	11	31 200	30 435	2,45
Mecklenburg-Schwerin	41	23	174 249	186 486	7,02	18	61 075	59 405	2,73
Sachsen-Weimar	16	13	100 825	112 110	11,19	3	7 755	7 477	3,58
Mecklenburg-Strelitz	8	7	34 833	35 962	3,24	1	2 951	2 846	3,56
Herzogthum Oldenburg	11	7	42 988	52 124	21,25	4	13 807	13 412	2,86
Fürstenthum Lübeck	1	—	—	—	—	1	4 668	4 625	0,92
„ Birkenfeld	3	2	9 441	10 596	12,23	1	2 546	2 443	4,05
Großherzogthum **Oldenburg**	15	9	52 429	62 720	19,63	6	21 021	20 480	2,57
Braunschweig	19	18	160 974	184 248	14,46	1	2 010	1 889	6,02
Sachsen-Meiningen	14	12	65 579	71 655	9,27	2	4 604	4 501	2,24
Sachsen-Altenburg	9	9	66 095	72 979	10,42	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	14	14	82 232	87 648	6,59	—	—	—	—
Anhalt	22	17	131 903	154 553	17,17	5	14 710	14 261	3,05
Schwarzburg-Sondershausen	6	4	22 194	24 029	8,27	2	6 290	6 226	1,02
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4	20 675	21 912	5,98	2	5 934	5 762	2,90
Waldeck	3	2	5 056	5 360	6,01	1	2 540	2 481	2,32
Reuß älterer Linie	5	5	32 371	38 078	17,63	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	10	7	47 093	55 801	18,49	3	9 755	9 498	2,63
Schaumburg-Lippe	2	1	4 394	5 143	17,05	1	5 206	5 186	0,38
Lippe	7	7	29 511	32 633	10,58	—	—	—	—
Lübeck	1	1	55 399	63 590	14,79	—	—	—	—
Bremen	8	7	149 926	163 875	9,30	1	2 130	2 121	0,42
Hamburg	24	22	491 030	597 870	21,76	2	6 218	3 042	51,08
Bezirk Unter-Elsaß	39	20	201 657	217 787	8,00	19	59 862	57 732	3,56
„ Ober-Elsaß	42	25	173 015	187 959	8,64	17	64 321	62 883	2,24
„ Lothringen	26	20	126 820	151 807	19,70	6	16 270	14 497	10,90
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	107	65	501 492	557 553	11,18	42	140 453	135 112	3,80
Deutsches Reich[1])	([9] **2 932**	**2 237**	**18 358 562**	**20 914 739**	**13,92**	**690**	**2 465 380**	**2 389 800**	**3,07**

[1]) Ausschließlich Helgoland. — [5]) bis [9]) Darunter neben [5]) 1 Gemeinde (Stein mit 2 054 Einwohnern), neben [6]) 1 Gemeinde (Günzburg mit 4 114 Einwohnern), neben [7]) 2 Gemeinden mit zusammen 6 168 Einwohnern, neben [8]) 1 Gemeinde (Dahlen mit 2 976 Einwohnern), neben [9]) 5 Gemeinden mit zusammen 16 850 Einwohnern, deren Einwohnerzahl sich 1885/90 nicht verändert hat.

Die Stadt- und Landbevölkerung

Uebersicht 9. Staaten und Landestheile.	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern nach der Volkszählung von					weniger als 2000 Einwohnern nach		
	1871 [1]	1875	1880	1885	1890	1871 [1]	1875	1880
Prov. Ostpreußen	378 602	403 222	441 852	468 491	498 351	1 444 332	1 453 199	1 492 084
„ Westpreußen	331 909	356 598	405 674	424 189	454 135	982 702	986 152	1 000 224
„ Brandenburg mit Berlin	1 541 353	1 811 851	2 049 282	2 317 950	2 792 680	1 321 832	1 314 560	1 339 873
„ Brandenburg ohne Berlin	715 012	844 993	926 952	1 002 663	1 213 886	1 321 832	1 314 560	1 339 873
„ Pommern	448 035	480 611	530 578	531 876	573 340	983 761	981 679	1 009 456
„ Posen	330 702	361 297	404 607	421 677	461 012	1 253 141	1 244 787	1 298 790
„ Schlesien	1 112 396	1 269 342	1 401 382	1 521 769	1 680 523	2 594 771	2 574 357	2 606 543
„ Sachsen	837 916	903 893	1 033 049	1 143 041	1 291 337	1 265 329	1 265 095	1 278 958
„ Schleswig-Holstein	374 074	409 305	459 031	488 928	557 802	671 345	664 621	668 118
„ Hannover	484 457	554 523	626 102	682 926	790 929	1 478 623	1 462 870	1 494 066
„ Westfalen	866 277	1 016 361	1 149 182	1 319 462	1 537 466	908 898	889 336	894 260
„ Hessen-Nassau	417 774	490 116	559 753	611 917	686 445	982 596	977 782	994 623
„ Rheinland	2 051 766	2 295 454	2 546 052	2 814 682	3 179 270	1 527 581	1 508 927	1 527 948
Hohenzollern	6 766	7 198	7 841	7 766	8 050	58 792	59 268	59 783
Königreich Preußen	9 182 027	10 359 771	11 614 385	12 754 674	14 511 340	15 473 703	15 382 633	15 664 726
Bayern rechts des Rheins	959 496	1 094 232	1 229 822	1 322 340	1 494 455	3 277 495	3 286 904	3 377 675
Bayerische Pfalz	186 287	211 765	232 588	253 007	287 202	428 748	429 489	444 693
Königreich Bayern	1 145 783	1 305 997	1 462 410	1 575 347	1 781 657	3 706 243	3 716 393	3 822 368
Königreich Sachsen	1 265 057	1 455 118	1 683 984	1 890 842	2 203 191	1 291 187	1 305 468	1 288 821
Württemberg	557 515	633 294	696 460	732 023	790 149	1 261 024	1 248 211	1 274 658
Baden	474 634	530 269	596 044	633 090	706 122	986 928	976 910	974 210
Hessen	306 540	341 687	378 154	408 178	443 069	546 354	542 531	558 186
Mecklenburg-Schwerin	207 862	212 141	228 571	235 567	245 891	349 845	341 644	348 484
Sachsen-Weimar	79 455	88 032	97 028	106 771	119 587	206 728	204 901	212 549
Mecklenburg-Strelitz	31 720	34 106	36 949	37 784	38 808	65 262	61 567	63 320
Oldenburg	49 949	56 509	68 451	73 450	83 200	262 779	262 805	269 027
Braunschweig	110 882	124 987	145 703	161 154	184 248	201 288	202 506	203 664
Sachsen-Meiningen	47 504	54 741	63 005	67 938	76 156	140 453	139 753	144 070
Sachsen-Altenburg	48 915	51 647	58 512	66 095	72 979	93 207	94 197	96 524
Sachsen-Coburg-Gotha	58 894	64 007	74 871	82 232	87 648	115 445	118 592	119 845
Anhalt	99 093	113 592	134 231	146 613	168 814	104 344	99 973	98 361
Schwarzburg-Sondershausen	19 909	20 817	24 557	28 484	30 255	47 282	46 663	46 550
Schwarzburg-Rudolstadt	17 009	17 897	19 492	25 661	27 674	58 514	58 779	60 804
Waldeck	6 993	7 015	7 523	7 596	7 841	49 231	47 728	48 999
Reuß älterer Linie	18 474	21 629	24 767	32 371	38 078	26 620	25 356	26 015
Reuß jüngerer Linie	32 104	35 124	44 162	49 597	63 332	56 928	57 251	57 168
Schaumburg-Lippe	7 265	8 035	8 942	9 600	10 329	24 794	25 098	26 432
Lippe	17 960	19 433	23 309	27 616	32 633	93 175	93 019	96 937
Lübeck	39 743	44 799	51 055	55 399	63 590	12 415	12 113	12 516
Bremen	100 330	125 152	139 980	147 766	165 996	22 072	17 048	16 743
Hamburg	309 711	363 593	428 415	493 142	599 956	29 263	25 025	25 454
Elsaß-Lothringen	555 470	567 780	609 570	629 787	690 686	994 268	964 024	957 100
Deutsches Reich	**14 790 798**	**16 657 172**	**18 720 530**	**20 478 777**	**23 243 229**	**26 219 352**	**26 070 188**	**26 513 531**

[1]) 1871 ohne Truppen in Frankreich.

in den einzelnen Zählungsjahren.

der Volkszählung von		Von der Bevölkerung kamen % auf die Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern nach der Volkszählung von					weniger als 2000 Einwohnern nach der Volkszählung von				
1885	1890	1871[1])	1875	1880	1885	1890	1871[1])	1875	1880	1885	1890
1 490 984	1 460 312	20,8	21,7	22,8	23,9	25,4	79,2	78,3	77,2	76,1	74,6
984 040	979 546	25,2	26,6	28,9	30,1	31,7	74,8	73,4	71,1	69,9	68,3
1 339 748	1 327 897	53,8	58,0	60,5	63,4	67,8	46,2	42,0	39,5	36,6	32,2
1 339 748	1 327 897	35,1	39,1	40,9	42,8	47,8	64,9	60,9	59,1	57,2	52,2
973 699	947 549	31,3	32,9	34,5	35,3	37,7	68,7	67,1	65,5	64,7	62,3
1 293 941	1 290 630	20,9	22,5	23,8	24,6	26,3	79,1	77,5	76,2	75,4	73,7
2 590 450	2 543 935	30,0	33,0	35,0	37,0	39,8	70,0	67,0	65,0	63,0	60,2
1 285 326	1 288 673	39,8	41,7	44,7	47,1	50,1	60,2	58,3	55,3	52,9	49,9
661 378	661 721	35,8	38,1	40,7	42,5	45,7	64,2	61,9	59,3	57,5	54,3
1 489 776	1 487 432	24,7	27,5	29,5	31,4	34,7	75,3	72,5	70,5	68,6	65,3
885 118	891 195	48,8	53,3	56,2	59,9	63,3	51,2	46,7	43,8	40,1	36,7
980 537	977 981	29,8	33,4	36,0	38,4	41,2	70,2	66,6	64,0	61,6	58,8
1 529 845	1 531 121	57,3	60,3	62,5	64,8	67,5	42,7	39,7	37,5	35,2	32,5
58 954	58 035	10,3	10,8	11,6	11,6	12,2	89,7	89,2	88,4	88,4	87,8
15 563 796	15 446 027	37,2	40,2	42,6	45,0	48,4	62,8	59,8	57,4	55,0	51,6
3 401 484	3 372 188	22,6	25,0	26,7	28,0	30,7	77,4	75,0	73,3	72,0	69,3
443 368	441 137	30,3	33,0	34,3	36,3	39,4	69,7	67,0	65,7	63,7	60,6
3 844 852	3 813 325	23,6	26,0	27,7	29,1	31,8	76,4	74,0	72,3	70,9	68,2
1 291 161	1 299 493	49,5	52,7	56,6	59,4	62,9	50,5	47,3	43,4	40,6	37,1
1 263 162	1 246 373	30,7	33,7	35,3	36,7	38,8	69,3	66,3	64,7	63,3	61,2
968 165	951 745	32,5	35,2	38,0	39,5	42,6	67,5	64,8	62,0	60,5	57,4
548 433	549 814	35,9	38,6	40,4	42,7	44,6	64,1	61,4	59,6	57,3	55,4
339 585	332 451	37,3	38,3	39,6	41,0	42,5	62,7	61,7	60,4	59,0	57,5
207 175	206 504	27,8	30,1	31,3	34,0	36,7	72,2	69,9	68,7	66,0	63,3
60 587	59 170	32,7	35,6	36,8	38,4	39,6	67,3	64,4	63,2	61,6	60,4
268 075	271 768	16,0	17,7	20,3	21,5	23,4	84,0	82,3	79,7	78,5	76,6
211 298	219 525	35,5	38,2	41,7	43,3	45,6	64,5	61,8	58,3	56,7	54,4
146 946	147 676	25,3	28,1	30,4	31,6	34,0	74,7	71,9	69,6	68,4	66,0
95 365	97 885	34,4	35,4	37,7	40,9	42,7	65,6	64,6	62,3	59,1	57,3
116 597	118 865	33,8	35,1	38,5	41,4	42,4	66,2	64,9	61,5	58,6	57,6
101 553	103 149	48,7	53,2	57,7	59,1	62,1	51,3	46,8	42,3	40,9	37,9
45 122	45 255	29,6	23,3	34,5	38,7	40,1	70,4	76,7	65,5	61,3	59,9
58 175	58 189	22,5	30,8	24,3	30,6	32,2	77,5	69,2	75,7	69,4	67,8
48 979	49 440	12,4	12,8	13,3	13,4	13,7	87,6	87,2	86,7	86,6	86,3
23 533	24 676	41,0	46,0	48,8	57,9	60,7	59,0	54,0	51,2	42,1	39,3
61 001	56 479	36,1	38,0	43,6	44,8	52,9	63,9	62,0	56,4	55,2	47,1
27 604	28 834	22,7	24,3	25,3	25,8	26,4	77,3	75,7	74,7	74,2	73,6
95 596	95 862	16,2	17,3	19,4	22,4	25,4	83,8	82,7	80,6	77,6	74,6
12 259	12 895	76,2	78,7	80,3	81,9	83,1	23,8	21,3	19,7	18,1	16,9
17 862	14 447	82,0	88,0	89,3	89,2	92,0	18,0	12,0	10,7	10,8	8,0
25 478	22 574	91,4	93,6	94,4	95,1	96,4	8,6	6,4	5,6	4,9	3,6
934 568	912 820	35,8	37,1	38,9	40,3	43,1	64,2	62,9	61,1	59,7	56,9
26 376 927	**26 185 241**	**36,1**	**39,0**	**41,4**	**43,7**	**47,0**	**63,9**	**61,0**	**58,6**	**56,3**	**53,0**

Wenn wir nun im Weiteren ausschließlich die Wohnplätze ins Auge fassen, so wird es hierbei zunächst darauf ankommen, den Unterschied klarzulegen, der zwischen der Eintheilung in Stadt und Land nach Gemeinden einer- und der nach Wohnplätzen andererseits besteht. Die zu dem Behuf aufgestellte Uebersicht 10 ergiebt, daß in Thüringen und manchen nordwestlichen Staaten gar kein Unterschied vorhanden ist, da hier die Gemeinden sich mit den Wohnplätzen decken. In anderen Gebietstheilen ist die Differenz nur gering. In einigen aber, vor allem in Westfalen und Rheinland, sind die Prozentzahlen der städtischen und ländlichen Bevölkerung bei den Wohnplätzen wesentlich andere als bei den Gemeinden; hier ist eben vielfach eine größere oder kleinere Anzahl von Wohnplätzen zu politischen Gemeinden vereinigt.

Da ein Theil der Staaten, ebenso wie in früheren Jahren, die Nachweisung überhaupt nur nach Wohnplätzen aufgestellt hat, so ist es für einen Vergleich von Staat zu Staat selbstverständlich richtiger, die Zahlen der beiden letzten Spalten der Uebersicht (nämlich die für die Wohnplätze), als die der ersten (für die Gemeinden), zu verwenden; auch für Preußen allein ist bei der Verschiedenheit der Verhältnisse in den verschiedenen Provinzen ein örtlicher Vergleich auf korrekte Weise nur auf Grund der nach Wohnplätzen ermittelten Zahlen anzustellen. Doch auch abgesehen hiervon, verdienen diese Zahlen vor den anderen unbedingt den Vorzug; denn eine Eintheilung nach Stadt und Land, bei welcher die örtliche Anhäufung (Agglomeration) der Bevölkerung das entscheidende Moment bildet, ist streng genommen nur dann zulässig, wenn sie ausgeht von der Einwohnerzahl des Wohnplatzes, nicht der Gemeinde, die aus einer Mehrzahl von Wohnplätzen bestehen kann.

In der Uebersicht 11a und b sind sodann die Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern, ebenso wie es früher für die Gemeinden bezw. Wohnplätze geschehen ist, nach ihrer Größe in vier Kategorien unterschieden: solche mit 100 000 Einwohnern und darüber, die eigentlichen **Großstädte**, deren wirthschaftlicher Einfluß sich weit über das Land erstreckt; dann die **Mittelstädte**, welche als industrielle und Handelsmittelpunkte für einen größeren Bezirk von Bedeutung sind, und für die als Grenzen hier die Zahlen von 100 000 und 20 000 Einwohnern genommen werden; ferner die **Kleinstädte**, von da bis zu 5000 Einwohnern herab, die als Marktorte für die nähere Umgebung Wichtigkeit haben; endlich die **Landstädte**, von 5000 bis zu 2000 Einwohnern herunter, als Agglomerationsplätze für Kleinindustrie und Kleinhandel innerhalb eines vorwiegend landwirthschaftlichen Interessenkreises. Die Ergebnisse, welche man bei dieser Unterscheidung erhält, sind natürlich mit den entsprechenden Nachweisen für die früheren Zählungsjahre nicht genau zu vergleichen, weil eben, wie bemerkt, früher theils Gemeinden, theils Wohnplätze, diesmal aber einheitlich Wohnplätze (die allerdings nach den voraufgehenden Darlegungen zum Theil mit den Gemeinden zusammenfallen) in Betracht gezogen sind. Die für 1890 vorgenommene Unterscheidung ergiebt für das Reich

	Zahl	Bevölkerung absolut	%
Großstädte (100 000 und mehr Einw.)	24	5 631 014	11,4
Mittelstädte (20 000 bis 100 000 Einw.)	125	4 610 921	9,3
Kleinstädte (5000 bis 20 000 Einw.)	629	5 674 487	11,5
Landstädte (2000 bis 5000 Einw.)	1721	5 078 592	10,3
Zusammen	2499	20 995 014	42,5
Ländliche Wohnplätze	.	28 433 456	57,5
Gesammtbevölkerung		49 428 470	100,0

Was die örtlichen Besonderheiten anlangt, so geht die Uebersicht 11 auf alle einzelnen Staaten und größeren Verwaltungsbezirke ein. Für eine allgemeine Betrachtung empfiehlt es sich jedoch, diese Gebietstheile mehr zusammenzufassen, nicht nur des leichteren Ueberblicks wegen, sondern auch mit Rücksicht auf die Bedeutung der großen Städte, die bei manchen kleineren Staaten weit über die Landesgrenzen hinausreicht. Eine solche Zusammenfassung ist in der folgenden Aufstellung durchgeführt und zugleich sind die Territorien geographisch geordnet.

Uebersicht 10.

Staaten und Landestheile.	1890 lebten % der Bevölkerung in Gemeinden von 2000 und mehr Einw.	Gemeinden von weniger als 2000 Einw.	Wohnplätzen von 2000 und mehr Einw.	Wohnplätzen von weniger als 2000 Einw.
Prov. Ostpreußen	25,4	74,6	23,5	76,5
„ Westpreußen	31,7	68,3	29,3	70,7
„ Brandenburg mit Berlin	67,8	32,2	66,2	33,8
„ Brandenburg ohne Berlin	47,8	52,2	45,2	54,8
„ Pommern	37,7	62,3	36,5	63,5
„ Posen	26,3	73,7	24,6	75,4
„ Schlesien	39,8	60,2	36,0	64,0
„ Sachsen	50,1	49,9	48,5	51,5
„ Schleswig-Holstein	45,7	54,3	40,4	59,6
„ Hannover	34,7	65,3	32,6	67,4
„ Westfalen	63,3	36,7	41,0	59,0
„ Hessen-Nassau	41,2	58,8	39,6	60,4
„ Rheinland	67,5	32,5	48,1	51,9
Hohenzollern	12,2	87,8	9,3	90,7
Königreich Preußen	48,4	51,6	41,8	58,2
Bayern rechts des Rheins	30,7	69,3	30,2	69,8
Bayerische Pfalz	39,4	60,6	38,0	62,0
Königreich Bayern	31,8	68,2	31,3	68,7
Königreich Sachsen	.	.	62,9	37,1
Württemberg [1])	38,8	61,2	35,1	64,9
Baden	42,6	57,4	38,4	61,6
Hessen	.	.	44,6	55,4
Mecklenburg-Schwerin	.	.	42,5	57,5
Sachsen-Weimar	36,7	63,3	36,7	63,3
Mecklenburg-Strelitz	39,6	60,4	39,0	61,0
Oldenburg	.	.	23,4	76,6
Braunschweig	45,6	54,4	45,6	54,4
Sachsen-Meiningen	34,0	66,0	34,0	66,0
Sachsen-Altenburg	42,7	57,3	42,7	57,3
Sachsen-Coburg-Gotha	42,4	57,6	42,4	57,6
Anhalt	62,1	37,9	61,6	38,4
Schwarzburg-Sondershausen	40,1	59,9	40,1	59,9
Schwarzburg-Rudolstadt	32,2	67,8	32,2	67,8
Waldeck	13,7	86,3	13,4	86,6
Reuß älterer Linie	60,7	39,3	60,7	39,3
Reuß jüngerer Linie	52,9	47,1	52,9	47,1
Schaumburg-Lippe	26,4	73,6	26,4	73,6
Lippe	25,4	74,6	25,4	74,6
Lübeck	83,1	16,9	83,1	16,9
Bremen	92,0	8,0	92,0	8,0
Hamburg	96,4	3,6	96,3	3,7
Elsaß-Lothringen	43,1	56,9	37,8	62,2
Deutsches Reich	.	.	**42,5**	**57,5**

[1]) Die Zahlen in den beiden letzten Spalten weichen von den auf Seite 26 in Tabelle III. A., Spalte 11 und 12 (mit nautischen Ziffern unter der Zeile) mitgetheilten je um eine 1 in der Dezimale ab; es beruht dies auf einer bei Württemberg vorgenommenen Berichtigung des Verzeichnisses der Gemeinden und Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern. (Vgl. Anm.[1]) zu Uebers. 11a.)

(Fortsetzung des Textes auf Seite 24*.)

Zahl und Bevölkerung der in Größenklassen abgetheilten Wohnplätze.

Uebersicht 11a. Staaten und Landestheile.	Großstädte (100 000 und mehr Einwohner).		Mittelstädte (20 000 bis unter 100 000 Einw.).		Kleinstädte (5 000 bis unter 20 000 Einw.).		Landstädte (2 000 bis unter 5 000 Einw.).		Zusammen Wohnplätze von 2 000 und mehr Einwohnern.		Orte unter 2 000 Einwohner.	Gesammt-Bevölkerung.
	Zahl.	Einwohner.	Zahl.	Einwohner.	Zahl.	Einwohner.	Zahl.	Einwohner.	Zahl der Orte.	Einwohner.	Einwohner.	
Reg.-Bez. Königsberg	1	161 303	—	—	6	70 225	36	116 768	43	348 296	823 853	1 172 149
„ Gumbinnen	—	—	1	23 657	5	52 860	11	36 135	17	112 652	673 862	786 514
„ Danzig	—	—	2	139 643	6	46 292	15	40 830	23	226 765	362 411	589 176
„ Marienwerder	—	—	2	47 403	10	71 063	25	75 180	37	193 646	650 859	844 505
Stadt Berlin	1	1 578 794	—	—	—	—	—	—	1	1 578 794	—	1 578 794
Reg.-Bez. Potsdam	—	—	6	273 935	34	326 285	47	138 400	87	738 620	666 006	1 404 626
„ Frankfurt	—	—	5	169 514	17	133 992	33	106 398	55	409 904	727 253	1 137 157
„ Stettin	1	115 993	1	23 733	15	127 854	21	63 560	38	331 140	417 877	749 017
„ Cöslin	—	—	1	23 655	9	78 478	11	40 455	21	142 588	420 981	563 569
„ Stralsund	—	—	2	49 438	2	13 324	6	18 267	10	81 029	127 274	208 303
„ Posen	—	—	1	69 627	11	92 837	36	109 299	48	271 763	854 828	1 126 591
„ Bromberg	—	—	1	41 390	4	54 986	20	62 482	25	158 858	466 193	625 051
„ Breslau	1	335 186	2	44 818	21	169 672	41	114 246	65	663 922	935 400	1 599 322
„ Liegnitz	—	—	3	129 538	13	129 753	25	73 306	41	332 597	714 808	1 047 405
„ Oppeln	—	—	4	97 234	23	201 958	76	223 456	103	522 648	1 055 083	1 577 731
„ Magdeburg	1	202 234	3	79 658	17	164 072	55	157 736	76	603 700	467 721	1 071 421
„ Merseburg	1	101 317	3	68 824	13	137 242	48	138 901	65	446 284	629 285	1 075 569
„ Erfurt	—	—	3	125 243	4	35 380	15	41 763	22	202 386	230 634	433 020
„ Schleswig	1	139 521	3	126 187	14	123 915	33	103 031	51	492 654	726 869	1 219 523
„ Hannover	1	163 593	1	28 035	2	21 262	16	42 493	20	255 383	270 829	526 212
„ Hildesheim	—	—	2	57 152	7	59 735	19	56 398	28	173 285	302 978	476 263
„ Lüneburg	—	—	2	55 408	2	26 580	7	22 052	11	104 040	316 053	420 093
„ Stade	—	—	—	—	4	47 883	9	25 052	13	72 935	265 260	338 195
„ Osnabrück	—	—	1	39 929	2	13 159	7	19 656	10	72 744	226 734	299 478
„ Aurich	—	—	—	—	5	51 827	4	11 649	9	63 476	154 644	218 120
„ Münster	—	—	1	49 340	7	44 325	25	76 099	33	169 764	366 477	536 241
„ Minden	—	—	1	39 950	7	72 457	17	48 265	25	160 672	389 037	549 709
„ Arnsberg	—	—	6	247 293	29	272 281	50	145 633	85	665 207	677 504	1 342 711
„ Cassel	—	—	2	97 122	6	56 782	29	82 605	37	236 509	584 479	820 988
„ Wiesbaden	1	179 798	1	64 426	9	75 888	36	102 739	47	422 851	420 587	843 438
„ Coblenz	—	—	1	31 448	7	62 036	23	64 106	31	157 590	476 048	633 638
„ Düsseldorf	4	476 380	7	246 656	35	320 372	62	201 466	108	1 244 874	728 241	1 973 115
„ Cöln	1	197 081	3	88 119	6	69 610	23	69 150	33	423 960	403 114	827 074
„ Trier	—	—	1	31 606	10	102 009	31	91 696	42	225 311	486 687	711 998
„ Aachen	1	101 833	1	21 551	4	47 777	16	42 685	22	213 846	350 720	564 566
„ Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	2	6 125	2	6 125	59 960	66 085
Provinz Ostpreußen	1	161 303	1	23 657	11	123 085	47	152 903	60	460 948	1 497 715	1 958 663
„ Westpreußen	—	—	4	187 046	16	117 355	40	116 010	60	420 411	1 013 270	1 433 681
Stadt Berlin	1	1 578 794	—	—	—	—	—	—	1	1 578 794	—	1 578 794
Provinz Brandenburg	—	—	11	443 449	51	460 277	80	244 798	142	1 148 524	1 393 259	2 541 783
„ Pommern	1	115 993	4	96 826	26	219 656	38	122 282	69	554 757	966 132	1 520 889
„ Posen	—	—	2	111 017	15	147 823	56	171 781	73	430 621	1 321 021	1 751 642
„ Schlesien	1	335 186	9	271 590	57	501 383	142	411 008	209	1 519 167	2 705 291	4 224 458
„ Sachsen	2	303 551	9	273 725	34	336 694	118	338 400	163	1 252 370	1 327 640	2 580 010
„ Schleswig-Holstein	1	139 521	3	126 187	14	123 915	33	103 031	51	492 654	726 869	1 219 523
„ Hannover	1	163 593	6	180 524	22	220 446	62	177 300	91	741 863	1 536 498	2 278 361
„ Westfalen	—	—	8	336 583	43	389 063	92	269 997	143	995 643	1 433 018	2 428 661
„ Hessen-Nassau	1	179 798	3	161 548	15	132 670	65	185 344	84	659 360	1 005 066	1 664 426
„ Rheinland	6	775 294	13	419 380	62	601 804	155	469 103	236	2 265 581	2 444 810	4 710 391
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	2	6 125	2	6 125	59 960	66 085
Königreich Preußen	15	3 753 033	73	2 631 532	366	3 374 171	930	2 768 082	1384	12 526 818	17 430 549	29 957 367

Zahl und Bevölkerung der in Größenklassen abgetheilten Wohnplätze. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Großstädte (100 000 und mehr Einwohner).		Mittelstädte (20 000 bis unter 100 000 Einw.).		Kleinstädte (5 000 bis unter 20 000 Einw.).		Landstädte (2 000 bis unter 5 000 Einw.).		Zusammen Wohnplätze von 2 000 u. mehr Einwohnern.		Orte unter 2 000 Einwohner.	Gesammt-Bevölkerung.
	Zahl.	Einwohner.	Zahl.	Einwohner.	Zahl.	Einwohner.	Zahl.	Einwohner.	Zahl der Orte.	Einwohner.	Einwohner.	
Reg.-Bez. Oberbayern	1	349 024	—	—	5	52 823	28	80 406	34	482 253	620 907	1 103 160
„ Niederbayern	—	—	—	—	4	55 601	12	33 051	16	88 652	576 146	664 798
„ Pfalz	—	—	3	85 993	9	91 240	34	99 690	46	276 923	451 416	728 339
„ Oberpfalz	—	—	1	37 934	4	35 391	15	41 642	20	114 967	422 987	537 954
„ Oberfranken	—	—	3	84 658	2	12 970	16	49 199	21	146 827	426 493	573 320
„ Mittelfranken	1	142 590	1	43 206	6	59 635	17	50 709	25	296 140	404 466	700 606
„ Unterfranken	—	—	1	60 414	3	33 350	18	49 168	22	142 932	475 557	618 489
„ Schwaben	—	—	1	75 629	10	78 773	15	45 388	26	199 790	468 526	668 316
Königreich Bayern	2	491 614	10	387 834	43	419 783	155	449 253	210	1 748 484	3 846 498	5 594 982
Kreishauptmannsch. Dresden	1	276 522	1	28 955	13	132 229	34	100 750	49	538 456	412 074	950 530
„ Leipzig	1	295 025	1	25 591	20	172 107	28	86 645	50	579 368	291 764	871 132
„ Zwickau	1	138 954	5	158 552	44	337 555	92	274 251	142	909 312	400 971	1 310 283
„ Bautzen	—	—	2	46 910	9	58 857	25	70 288	36	176 055	194 684	370 739
Königreich Sachsen	3	710 501	9	260 008	86	700 748	179	531 934	277	2 203 191	1 299 493	3 502 684
Neckarkreis[1])	1	125 212	1	29 743	6	74 320	40	114 891	48	344 166	320 883	665 049
Schwarzwaldkreis	—	—	—	—	11	89 236	19	56 777	30	146 013	335 321	481 334
Jagstkreis	—	—	—	-	4	39 916	10	36 006	14	75 922	327 069	402 991
Donaukreis	—	—	1	36 042	6	51 465	22	61 723	29	149 230	337 918	487 148
Königreich Württemberg[1])	1	125 212	2	65 785	27	254 937	91	269 397	121	715 331	1 321 191	2 036 522
Landeskomm.-Bez. Konstanz	—	—	—	—	2	22 556	12	32 344	14	54 900	226 870	281 770
„ „ Freiburg	—	—	1	47 392	4	33 732	22	57 645	27	138 769	330 746	469 515
„ „ Karlsruhe	—	—	2	104 096	5	49 937	25	67 472	32	221 505	223 651	445 156
„ „ Mannheim	—	—	2	106 584	2	13 671	34	101 674	38	221 929	239 497	461 426
Großherzogthum Baden	—	—	5	258 072	13	119 896	93	259 135	111	637 103	1 020 764	1 657 867
Provinz Starkenburg	—	—	2	90 947	5	29 778	31	95 465	38	216 190	203 452	419 642
„ Oberhessen	—	—	1	20 416	1	5 276	10	28 835	12	54 527	211 385	265 912
„ Rheinhessen	—	—	2	96 839	3	19 931	19	55 582	24	172 352	134 977	307 329
Großherzogthum Hessen	—	—	5	208 202	9	54 985	60	179 882	74	443 069	549 814	992 883
Mecklenburg-Schwerin	—	—	2	78 052	8	73 352	31	94 487	41	245 891	332 451	578 342
Sachsen-Weimar	—	—	3	66 825	4	30 943	9	21 819	16	119 587	206 504	326 091
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	3	24 139	5	14 032	8	38 171	59 807	97 978
Herzogthum Oldenburg	—	—	1	21 310	3	20 300	7	23 926	11	65 536	213 472	279 008
Fürstenthum Lübeck	—	—	—	—	—	—	1	4 625	1	4 625	30 093	34 718
„ Birkenfeld	—	—	—	—	1	6 271	2	6 768	3	13 039	28 203	41 242
Großherzogthum Oldenburg	—	—	1	21 310	4	26 571	10	35 319	15	83 200	271 768	354 968
Braunschweig	1	101 047	—	—	5	49 522	12	33 679	18	184 248	219 525	403 773
Sachsen-Meiningen	—	—	—	—	5	48 176	9	27 980	14	76 156	147 676	223 832
Sachsen-Altenburg	—	—	1	31 439	4	27 257	4	14 283	9	72 979	97 885	170 864
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	1	29 134	4	33 211	9	25 303	14	87 648	118 865	206 513
Anhalt	—	—	2	62 984	6	60 071	14	44 400	22	167 455	104 508	271 963
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	2	19 452	4	10 803	6	30 255	45 255	75 510
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	2	17 342	4	10 332	6	27 674	58 189	85 863
Waldeck	—	—	—	—	—	—	3	7 693	3	7 693	49 588	57 281
Reuß älterer Linie	—	—	1	20 141	1	8 785	3	9 152	5	38 078	24 676	62 754
Reuß jüngerer Linie	—	—	1	39 599	—	—	8	23 733	9	63 332	56 479	119 811
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	2	10 329	—	—	2	10 329	28 834	39 163
Lippe	—	—	—	—	2	17 023	5	15 610	7	32 633	95 862	128 495
Lübeck	—	—	1	63 590	—	—	—	—	1	63 590	12 895	76 485
Bremen	1	125 684	—	—	3	28 199	4	12 113	8	165 996	14 447	180 443
Hamburg	1	323 923	4	124 377	9	122 170	10	29 312	24	599 782	22 748	622 530
Bezirk Unter-Elsaß	—	—	1	94 994	10	71 307	29	82 202	40	248 503	373 002	621 505
„ Ober-Elsaß	—	—	2	106 857	5	38 989	26	71 180	33	217 026	254 583	471 609
„ Lothringen	—	—	1	60 186	6	43 129	14	37 477	21	140 792	369 600	510 392
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	—	—	4	262 037	21	153 425	69	190 859	94	606 321	997 185	1 603 506
Deutsches Reich[1])	**24**	**5 631 014**	**125**	**4 610 921**	**629**	**5 674 487**	**1721**	**5 078 592**	**2499**	**20 995 014**	**28 433 456**	**49 428 470**

[1]) Die Zahlen in den Spalten „Zusammen Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern" sind um 1 Ort und 2518 Einw. kleiner, in der Spalte „Orte unter 2000 Einwohner" um 2518 Einw. größer, als die auf Seite 26 u. 27 in Tabelle III. A, Spalte 5 bis 7 (mit nautischen Ziffern unter der Zeile) mitgetheilten. Es beruht dies darauf, daß in Folge einer Berichtigung in dem Verzeichniß der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern — Heft II des Jahrgangs 1892 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Seite II. 22 — neben lfd. Nr. 2248, Pdf. Sulzbach a. Murr, die Bevölkerungszahl des Wohnplatzes in der letzten Spalte zu streichen ist, da in dieser Gemeinde kein Wohnplatz von 2000 oder mehr Einwohnern vorhanden ist.

Vertheilung der Bevölkerung nach Orts-Größenklassen.

Verhältnißzahlen zu Uebersicht 11 a.

Uebersicht 11 b.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 der ortsanwesenden Bevölkerung sind am 1. Dezember 1890 gezählt in Großstädten.	Mittelstädten.	Kleinstädten.	Landstädten.	Orten von weniger als 2000 Ew.
Reg.-Bez. Königsberg	137	—	60	100	703
" Gumbinnen	—	30	67	46	857
" Danzig	—	237	79	69	615
" Marienwerder	—	56	84	89	771
Stadt Berlin	1000	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam	—	195	232	99	474
" Frankfurt	—	149	118	94	639
" Stettin	155	31	171	85	558
" Cöslin	—	42	139	72	747
" Stralsund	—	237	64	88	611
" Posen	—	62	82	97	759
" Bromberg	—	66	88	100	746
" Breslau	210	28	106	71	585
" Liegnitz	—	124	124	70	682
" Oppeln	—	61	128	142	669
" Magdeburg	189	74	153	147	437
" Merseburg	94	64	128	129	585
" Erfurt	—	289	82	96	533
" Schleswig	114	103	102	85	596
" Hannover	311	53	40	81	515
" Hildesheim	—	120	126	118	636
" Lüneburg	—	132	63	53	752
" Stade	—	—	142	74	784
" Osnabrück	—	133	44	66	757
" Aurich	—	—	238	53	709
" Münster	—	92	83	142	683
" Minden	—	72	132	88	708
" Arnsberg	—	184	203	108	505
" Cassel	—	118	69	101	712
" Wiesbaden	213	76	90	122	499
" Coblenz	—	50	98	101	751
" Düsseldorf	242	125	162	102	369
" Cöln	238	107	84	84	487
" Trier	—	44	143	129	684
" Aachen	180	38	85	76	621
" Sigmaringen	—	—	—	93	907
Provinz Ostpreußen	82	12	63	78	765
" Westpreußen	—	130	82	81	707
" Brandenburg mit Berlin	383	108	112	59	338
" Brandenburg ohne "	—	175	181	96	548
" Pommern	76	64	145	80	635
" Posen	—	63	85	98	754
" Schlesien	79	64	119	97	641
" Sachsen	118	106	130	131	515
" Schleswig-Holstein	114	103	102	85	596
" Hannover	72	79	97	78	674
" Westfalen	—	139	160	111	590
" Hessen-Nassau	108	97	80	111	604
" Rheinland	165	89	128	99	519
Hohenzollern	—	—	—	93	907
Königreich Preußen	125	88	113	92	582
Reg.-Bez. Oberbayern	316	—	48	73	563
" Niederbayern	—	—	83	50	867
" Pfalz	—	118	125	137	620
" Oberpfalz	—	71	66	77	786
" Oberfranken	—	148	22	86	744
" Mittelfranken	204	62	85	72	577
" Unterfranken	—	98	54	79	769
" Schwaben	—	113	118	68	701
Königreich Bayern	88	69	75	80	688
Kreishauptmannschaft Dresden	291	30	139	106	434
" Leipzig	339	29	198	99	335
" Zwickau	106	121	258	209	306
" Bautzen	—	126	159	190	525
Königreich Sachsen	203	74	200	152	371
Neckarkreis[1]	188	45	112	173	482
Schwarzwaldkreis	—	—	185	118	697
Jagstkreis	—	—	99	89	812
Donaukreis	—	74	105	127	694
Königreich Württemberg[1]	62	32	125	132	649
Landesk.-Bez. Konstanz	—	—	80	115	805
" " Freiburg	—	101	72	123	704
" " Karlsruhe	—	234	112	152	502
" " Mannheim	—	231	30	220	519
Großherzogthum Baden	—	156	72	156	616
Provinz Starkenburg	—	217	71	227	485
" Oberhessen	—	77	20	108	795
" Rheinhessen	—	315	65	181	439
Großherzogthum Hessen	—	210	55	181	554
Mecklenburg-Schwerin	—	135	127	163	575
Sachsen-Weimar	—	205	95	67	633
Mecklenburg-Strelitz	—	—	246	143	611
Herzogthum Oldenburg	—	76	73	86	765
Fürstenthum Lübeck	—	—	—	133	867
" Birkenfeld	—	—	152	164	684
Großherzogthum Oldenburg	—	60	75	99	766
Braunschweig	250	—	123	83	544
Sachsen-Meiningen	—	—	215	125	660
Sachsen-Altenburg	—	184	159	84	573
Sachsen-Coburg-Gotha	—	141	161	122	576
Anhalt	—	232	221	163	384
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	258	143	599
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	202	120	678
Waldeck	—	—	—	134	866
Reuß älterer Linie	—	321	140	146	393
Reuß jüngerer Linie	—	331	—	198	471
Schaumburg-Lippe	—	—	264	—	736
Lippe	—	—	132	122	746
Lübeck	—	831	—	—	169
Bremen	697	—	156	67	80
Hamburg	520	200	196	47	37
Bezirk Unter-Elsaß	—	153	115	132	600
" Ober-Elsaß	—	226	83	151	540
" Lothringen	—	118	85	73	724
Reichsl. Elsaß-Lothringen	—	163	96	119	622
Deutsches Reich	**114**	**93**	**115**	**103**	**575**

[1]) Die Summe der Zahlen in den vier ersten Spalten und die Zahl in der letzten Spalte stimmen mit den auf Seite 26 in Tabelle III. A., Spalte 11 und 12 (mit nautischen Ziffern unter der Zeile) mitgetheilten Zahlen nicht genau überein; es beruht dies auf einer bei Württemberg vorgenommenen Berichtigung des Verzeichnisses der Gemeinden und Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern. Vergl. Anm. [1]) zu Uebersicht 11 a.

Von der Bevölkerung des betreffenden Gebiets kommen Prozent auf die

	Großstädte	Mittelstädte	Kleinstädte	Landstädte	ländl. Orte
I. Osten:					
Ostpreußen	8,2	1,2	6,3	7,8	76,5
Westpreußen	—	13,0	8,2	8,1	70,7
Posen	—	6,3	8,5	9,8	75,4
Schlesien	7,9	6,4	11,9	9,7	64,1
Pommern	7,6	6,4	14,5	8,0	63,5
II. Norden und Nordwesten:					
Brandenburg mit Berlin	38,3	10,8	11,2	5,9	33,8
Beide Mecklenburg, Stadt und Fürstenth. Lübeck, Schlesw.-Holstein, Hamburg	17,6	14,9	13,1	9,3	45,1
Hannover, Herzogth. Oldenburg, Bremen, Braunschweig	12,4	6,4	10,1	7,9	63,2
III. Mitteldeutschland:					
Provinz Sachsen, Anhalt	10,7	11,8	13,9	13,4	50,2
Königreich Sachsen	20,3	7,4	20,0	15,2	37,1
8 thüringische Staaten	—	14,7	14,6	11,3	59,4
IV. Westen:					
Westfalen, beide Lippe	—	13,0	16,0	11,0	60,0
Rheinland, Fürstth. Birkenfeld	16,3	8,8	12,8	10,0	52,1
Hessen-Nassau, Waldeck, Großh. Hessen, Pfalz	5,2	13,3	8,1	13,7	59,7
V. Süden:					
Bayern rechts des Rheins	8,8	6,9	7,5	8,0	68,8
Württemberg, Hohenz., Baden	3,3	8,6	10,0	14,2	63,9
Elsaß-Lothringen	—	16,3	9,6	11,9	62,2

Die Bevölkerung der Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern

Uebersicht 12.

Staaten und Landestheile.	1890 lebten in städtischen¹) Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern	1890 lebten in ländlichen¹) Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern	Von der Bevölkerung der Wohnplätze von 2 000 und mehr Einwohnern waren % städtisch	… waren % ländlich	Von der Gesammt-Bevölkerung lebten % in städtischen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern	… in ländlichen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern
Reg.-Bez. Königsberg	330 244	18 052	94,8	5,2	28,2	1,5
" Gumbinnen	107 185	5 467	95,1	4,9	13,6	0,7
" Danzig	204 531	22 234	90,2	9,8	34,7	3,8
" Marienwerder	175 882	17 764	90,8	9,2	20,8	2,1
Stadt Berlin	1 578 794	—	100,0	—	100,0	—
Reg.-Bez. Potsdam²)	508 708	229 912	68,9	31,1	36,2	16,4
" Frankfurt	384 062	25 842	93,7	6,3	33,8	2,2
" Stettin	298 580	32 560	90,2	9,8	39,8	4,4
" Cöslin	142 588	—	100,0	—	25,3	—
" Stralsund	81 029	—	100,0	—	38,9	—
" Posen	248 618	23 145	91,5	8,5	22,1	2,0
" Bromberg	150 569	8 289	94,8	5,2	24,1	1,3
" Breslau	571 695	92 227	86,1	13,9	35,7	5,8
" Liegnitz	303 520	29 077	91,3	8,7	29,0	2,8
" Oppeln	313 110	209 538	59,9	40,1	19,8	13,3
" Magdeburg	497 624	106 076	82,4	17,6	46,4	9,9
" Merseburg	388 724	57 560	87,1	12,9	36,1	5,4
" Erfurt	182 589	19 797	90,2	9,8	42,1	4,6
" Schleswig	446 117	46 537	90,6	9,4	36,6	3,8
" Hannover	225 815	29 568	88,4	11,6	42,9	5,6
" Hildesheim	156 127	17 158	90,1	9,9	32,8	3,6
" Lüneburg	100 325	3 715	96,4	3,6	23,9	0,9
" Stade	24 119	48 816	33,1	66,9	7,1	14,5
" Osnabrück	66 920	5 824	92,0	8,0	22,4	1,9
" Aurich	53 905	9 571	84,9	15,1	24,7	4,4
Reg.-Bez. Münster	125 434	44 330	73,9	26,1	23,4	8,3
" Minden	134 000	26 672	83,4	16,6	24,4	4,8
" Arnsberg	464 863	200 344	69,9	30,1	34,6	14,9
" Cassel	198 547	37 962	83,9	16,1	24,2	4,6
" Wiesbaden	372 865	49 986	88,2	11,8	44,2	5,9
" Coblenz	129 680	27 910	82,3	17,7	20,5	4,4
" Düsseldorf	976 864	268 010	78,5	21,5	49,5	13,6
" Cöln	331 149	92 811	78,1	21,9	40,1	11,2
" Trier	110 334	114 977	49,0	51,0	15,5	16,1
" Aachen	185 695	28 151	86,8	13,2	32,9	5,0
" Sigmaringen	6 125	—	100,0	—	9,3	—
Provinz Ostpreußen	437 429	23 519	94,9	5,1	22,3	1,2
" Westpreußen	380 413	39 998	90,5	9,5	26,5	2,8
Stadt Berlin	1 578 794	—	100,0	—	100,0	—
Provinz Brandenburg	892 770	255 754	77,7	22,3	35,1	10,1
" Pommern	522 197	32 560	94,1	5,9	34,3	2,2
" Posen	399 187	31 434	92,7	7,3	22,8	1,8
" Schlesien	1 188 325	330 842	78,2	21,8	28,1	7,9
" Sachsen	1 068 937	183 433	85,4	14,6	41,4	7,1
" Schleswig-Holstein	446 117	46 537	90,6	9,4	36,6	3,8
" Hannover	627 211	114 652	84,5	15,5	27,5	5,1
" Westfalen	724 297	271 346	72,7	27,3	29,8	11,2
" Hessen-Nassau	571 412	87 948	86,7	13,3	34,3	5,3
" Rheinland	1 733 722	531 859	76,5	23,5	36,8	11,3
Hohenzollern	6 125	—	100,0	—	9,3	—
Königreich **Preußen**	10 576 936	1 949 882	84,4	15,6	35,3	6,5

¹) Die Unterscheidung in städtische und ländliche Wohnplätze ist erfolgt auf Grund der in dem Verzeichniß der Gemeinden und Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern (Heft II des Jahrgangs 1892 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Seite II. 1 fg.) neben den Namen der Orte angegebenen landesüblichen Bezeichnung ihrer Qualität. Zu den städtischen Wohnplätzen sind diejenigen gerechnet, welche bezeichnet sind als: Stadt, Stadtgemeinde, Festung, Stadttheil, Vorstadt, Vorort (bei Hamburg); zu den ländlichen die mit der Bezeichnung: Landgemeinde, Dorf, Kirchdorf, Pfarrdorf, Schloß, Kolonie, Ansiedelung, Weiler, Gutsbezirk, Gut, Vorwerk, Bauerschaft, Höfe, Feldmark, Flecken, Marktflecken, Markt, Kreisort (2 Fälle), Fabrikort (1 Fall), Kirchort, Ortschaft, Ortsgemeinde (1 Fall), Ort (1 Fall), Hüttenort, Zeche, Insel. — ²) Werden die Berliner Vororte Friedrichsberg, Neu-Weißensee, Rummelsburg, Rixdorf, Schöneberg und ³) die am 1. Januar 1891 und 1892 mit der Stadt Leipzig vereinigten Orte Connewitz, Lößnig (549 Einw.), Lindenau, Plagwitz, Schleußig (1 437 Einw.), Kleinzschocher ohne Gutsbezirk (8 656 Einw.) und Neusellerhausen zu den städtischen Wohnplätzen gerechnet, so treten an die Stelle der obigen Zahlen die folgenden:

In den östlichen Gebietstheilen wohnt danach die Bevölkerung ganz überwiegend in ländlichen Orten; von der Stadtbevölkerung kommt der größte Theil auf die Klein- und Landstädte. Ziemlich die gleiche Vertheilung trifft man in Süddeutschland an. Im Norden und Nordwesten tritt dagegen das großstädtische Element mehr in den Vordergrund, wennschon nicht überall gleich stark; auch die Mittel- und Kleinstädte schließen erhebliche Theile der Bevölkerung ein, während auf die Landstädte verhältnißmäßig geringe Theile entfallen. Aehnlich sind die Verhältnisse in Mitteldeutschland, wo indeß die Landstädte eine größere Wichtigkeit haben als dort. Von den nördlichen und mittleren Gebieten heben sich die westlichen im allgemeinen dadurch ab, daß in ihnen die Landbevölkerung mehr zur Geltung kommt; gegenüber dem Osten und Süden ist die Vertretung der städtischen hier eine größere.

Wegen der Bedeutung, welche diese Vertheilung der Bevölkerung namentlich in sozialer Hinsicht hat, darf auf die Erörterungen in Band 32, N. F., S. 33* fg. Bezug genommen werden.

Die Unterscheidung von Stadt und Land lediglich nach dem numerischen Prinzip hat natürlich zur Folge, daß ein Theil der Bevölkerung als „städtische" geführt wird, der nach dem Charakter der Wohnorte, denen er zugehört, hauptsächlich also nach den gewerblichen und Wohnverhältnissen dieser Orte, richtiger der Landbevölkerung zuzurechnen wäre. Es ist nicht ohne Interesse, diesen Theil wie nicht minder den rein städtischen kennen zu lernen. In der Uebersicht 12 wird hier daher noch eine Nachweisung geboten, in welcher die Bevölkerung einerseits der Städte, andererseits der Dörfer und sonstigen ländlichen Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern getrennt gehalten ist.

Es zeigt sich, daß im ganzen Reich mehr als 16 % der Bevölkerung der Wohnplätze von 2 000 und mehr Einwohnern in Dörfern ꝛc. leben. In einzelnen Theilen des Reichs ist dieser Prozentsatz noch weit größer; so findet man für die Regierungsbezirke Stade und Trier 66,9 und 51,0, für die Kreishauptmannschaft Bautzen 55,3 %. In anderen

unter Berücksichtigung der Qualität der Wohnplätze.

Staaten und Landestheile.	1890 lebten in städtischen 1) Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern.	1890 lebten in ländlichen 1) Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern.	Von der Bevölkerung der Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern waren % städtisch.	Von der Bevölkerung der Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern waren % ländlich.	Von der Gesammt-Bevölkerung lebten % in städtischen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern.	Von der Gesammt-Bevölkerung lebten % in ländlichen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern.
Reg.-Bez. Oberbayern	434 446	47 807	90,1	9,9	39,4	4,3
„ Niederbayern	75 832	12 820	85,5	14,5	11,4	1,9
„ Pfalz	210 616	66 307	76,1	23,9	28,9	9,1
„ Oberpfalz	101 321	13 646	88,1	11,9	18,8	2,6
„ Oberfranken	135 926	10 901	92,6	7,4	23,7	1,9
„ Mittelfranken	277 939	18 201	93,9	6,1	39,7	2,6
„ Unterfranken	134 896	8 036	94,4	5,6	21,8	1,3
„ Schwaben	176 351	23 439	88,3	11,7	26,4	3,5
Königreich Bayern	1 547 327	201 157	88,5	11,5	27,7	3,6
Kreishauptm. Dresden	416 408	122 048	77,3	22,7	43,8	12,8
„ Leipzig 3)	476 883	102 985	82,2	17,8	54,7	11,8
„ Zwickau	590 570	318 742	64,9	35,1	45,1	24,3
„ Bautzen	78 643	97 412	44,7	55,3	21,2	26,3
Königreich Sachsen	1 562 004	641 187	70,9	29,1	44,6	18,3
Neckarkreis 4)	283 173	60 993	82,3	17,7	42,6	9,2
Schwarzwaldkreis	117 920	28 093	80,8	19,2	24,5	5,8
Jagstkreis	68 059	7 863	89,6	10,4	16,9	1,9
Donaukreis	133 422	15 808	89,4	10,6	27,4	3,2
Königr. Württemberg 4)	602 574	112 757	84,2	15,8	29,6	5,5
Landesk.-Bez. Konstanz	50 547	4 353	92,1	7,9	17,9	1,6
„ „ Freiburg	117 890	20 879	85,0	15,0	25,1	4,5
„ „ Karlsruhe	172 676	48 829	78,0	22,0	38,8	11,0
„ „ Mannheim	152 310	69 619	68,6	31,4	33,0	15,1
Großherzogthum Baden	493 423	143 680	77,4	22,6	29,8	8,6
Provinz Starkenburg	144 954	71 236	67,0	33,0	34,5	17,0
„ Oberhessen	52 130	2 397	95,6	4,4	19,6	0,9
„ Rheinhessen	124 760	47 592	72,4	27,6	40,6	15,5
Großherzogthum Hessen	321 844	121 225	72,6	27,4	32,4	12,2

Staaten und Landestheile.	1890 lebten in städtischen 1) Wohnplätzen von 2000 und mehr Einwohnern.	1890 lebten in ländlichen 1) Wohnplätzen von 2000 und mehr Einwohnern.	Von der Bevölkerung der Wohnplätze von 2 000 und mehr Einwohnern waren % städtisch.	Von der Bevölkerung der Wohnplätze von 2 000 und mehr Einwohnern waren % ländlich.	Von der Gesammt-Bevölkerung lebten % in städtischen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern.	Von der Gesammt-Bevölkerung lebten % in ländlichen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern.
Mecklenburg-Schwerin	238 492	7 399	97,0	3,0	41,2	1,3
Sachsen-Weimar	113 108	6 479	94,6	5,4	34,7	2,0
Mecklenburg-Strelitz	38 171	—	100,0	—	39,0	—
Herzogthum Oldenburg	47 936	17 600	73,1	26,9	17,2	6,3
Fürstenthum Lübeck	4 625	—	100,0	—	13,3	—
„ Birkenfeld	13 039	—	100,0	—	31,6	—
Großherzogth. Oldenburg	65 600	17 600	78,8	21,2	18,5	4,9
Braunschweig	169 400	14 848	91,9	8,1	42,0	3,6
Sachsen-Meiningen	65 380	10 776	85,9	14,1	29,2	4,8
Sachsen-Altenburg	70 235	2 744	96,2	3,8	41,1	1,6
Sachsen-Coburg-Gotha	69 480	18 168	79,3	20,7	33,6	8,8
Anhalt	148 295	19 160	88,6	11,4	54,5	7,1
Schwarzburg-Sondersh.	30 255	—	100,0	—	40,1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	27 674	—	100,0	—	32,2	—
Waldeck	7 693	—	100,0	—	13,4	—
Reuß älterer Linie	28 926	9 152	76,0	24,0	46,1	14,6
Reuß jüngerer Linie	47 130	16 202	74,4	25,6	39,4	13,5
Schaumburg-Lippe	10 329	—	100,0	—	26,4	—
Lippe	28 237	4 396	86,5	13,5	22,0	3,4
Lübeck	63 590	—	100,0	—	83,1	—
Bremen	145 939	20 057	87,9	12,1	80,9	11,1
Hamburg	574 965	24 817	95,9	4,1	92,3	4,0
Bezirk Unter-Elsaß	183 005	65 498	73,6	26,4	29,5	10,5
„ Ober-Elsaß	175 783	41 243	81,0	19,0	37,3	8,7
„ Lothringen	117 794	22 998	83,7	16,3	23,1	4,5
Reichsl. Elsaß-Lothringen	476 582	129 739	78,6	21,4	29,7	8,1
Deutsches Reich 4)	17523589	3 471 425	83,5	16,5	35,5	7,0

	In städtischen Wohnplätzen von 2 000 u. mehr Einwohner lebten	In ländlichen Wohnplätzen von 2 000 u. mehr Einwohner lebten	Von der Bevölk. der Wohnpl. von 2000 u. mehr Einw. waren % städtisch	Von der Bevölk. der Wohnpl. von 2000 u. mehr Einw. waren % ländlich	Von der Gesammtbev. lebten % in städtischen Wohnpl. von 2 000 u. mehr Einw.	Von der Gesammtbev. lebten % in ländlichen Wohnpl. von 2 000 u. mehr Einw.
Reg.-Bez. Potsdam	619 211	119 409	88,8	16,2	44,1	8,5
Kreishptmsch. Leipzig	538 480	42 849	92,6	7,4	61,8	4,9

4) Die Summe der in städtischen und ländlichen Wohnplätzen von 2 000 und mehr Einwohnern lebenden Personen, sowie neben Neckarkreis und Württemberg die Summe der Verhältnißzahlen in den beiden letzten Spalten stimmen mit den auf Seite 26/27 in Tabelle III. A, Spalte 6 und 11 (mit nautischen Ziffern unter der Zeile) mitgetheilten Zahlen in Folge einer bei Württemberg vorgenommenen Berichtigung nicht genau überein; vergl. Anm. 1) zu Uebersicht 11a.

Gegenden, insbesondere in den Bezirken Cöslin, Stralsund, Hohenzollern, in Mecklenburg-Strelitz, den Fürstenthümern Lübeck und Birkenfeld, den beiden Schwarzburg, Waldeck, Schaumburg-Lippe und im Gebiet der Hansestadt Lübeck, sind ländliche Ansiedelungen von der Größe überhaupt nicht vorhanden.

Der Bruchtheil der städtischen Bevölkerung, der nach Ausscheidung dieser ländlichen Elemente verbleibt, ermäßigt sich, gegenüber der vorhin unter Einschluß derselben aufgestellten Berechnung, für das Reich im ganzen auf 35,8 % der Gesammtbevölkerung. Zu diesem Theile trägt also die Bevölkerung ein rein städtisches Gepräge; und im wesentlichen nur zu diesem Theile, denn von den Orten, welche die Bezeichnung „Stadt" führen, aber noch nicht 2000 Einwohner zählen, wird man füglich absehen können, da ihre Bevölkerung sich nur in wenigen Fällen von der ländlichen wesentlich unterscheiden dürfte.

4. Häuser und Haushaltungen.

(Tabelle IV.)

Die auf die Häuser bezüglichen Zählungsergebnisse sind in der Uebersicht 13, die auf die Haushaltungen bezüglichen in der Uebersicht 14 zusammengestellt; und in territorialer Hinsicht mehr spezialisirte Nachweise hierüber bringt die Tabelle IV (S. 42 fg.).

In Betreff der Häuser erstrecken sich die Nachweise auf die zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude, die sich zusammensetzen aus den bewohnten und unbewohnten Wohnhäusern, sowie aus den anderen bewohnten Baulichkeiten, nämlich den hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden und den sonstigen feststehenden oder beweglichen Baulichkeiten. Alle diese Kategorien von Wohnstätten sind in der Uebersicht 13 wie in der Tabelle IV unterschieden.

Mit den gleichen Unterscheidungen sind die Ergebnisse der 1885er Zählung nachgewiesen worden. Für weiter zurückliegende Jahre stehen nur summarische Zahlen zu Gebote und zwar für 1871 über die „Wohnhäuser", für 1880 über die „bewohnten Gebäude". Wenn man die Zahlen für die genannten Jahre in Vergleich stellt und dabei für 1885 und 1890 die unbewohnten Wohnhäuser außer Betracht läßt, so sind für das Reich im ganzen gezählt worden

1871	rund 5 330 000[1]	Wohnhäuser
1880	5 631 803	bewohnte Gebäude
1885	5 662 829	„ „
1890	5 848 562	„ „

Danach würden sich die Häuser in der Periode 1871/80 jährlich um 34 000 vermehrt haben, in der Periode 1880/85 nur um 6 205, von 1885 auf 1890 um 37 147 jährlich. Diese auffallenden Schwankungen sind aber zweifellos der Hauptsache nach auf eine Unsicherheit der Zählungen zurückzuführen. Ueber den Begriff „Wohnhaus" war in den Bestimmungen für die früheren Zählungen keine Erläuterung enthalten; es ist daher namentlich hinsichtlich der Nachweisung von Gebäude-Komplexen nicht überall gleichmäßig verfahren worden; in nicht ganz wenigen Fällen (im Königreich Sachsen durchweg) sind Grundstücke, die mit mehreren Gebäuden bebaut waren, gleichwohl als Einheiten genommen worden. Zur Beseitigung solcher Verschiedenheiten wurde für die Zählung von 1890 ausdrücklich bestimmt, daß nicht Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, sondern die einzelnen Wohnhäuser nachzuweisen seien; ferner wurde vorgeschrieben, daß als Wohnhaus zu gelten habe: „1. jedes freistehende Wohngebäude, 2. jedes, wenn auch mit einem anderen Gebäude unter einem Dach befindliche, zu Wohnzwecken bestimmte Gebäude, das vom nebenstehenden Gebäude durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist."

[1]) Diese Zahl ist abgerundet, weil für einen Staat nur eine geschätzte Zahl mitgetheilt war.

Dehnt man für die beiden letzten Zählungsjahre den Vergleich auf die Einzelheiten der Nachweisungen aus, so sind gezählt worden:

	1885	1890
Wohnhäuser:		
bewohnte	5 630 304	5 790 689
unbewohnte	107 479	122 109
zusammen	5 737 783	5 912 798
Andere bewohnte Baulichkeiten:		
hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude	20 217	41 442
sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte ꝛc.)	2 536	3 825
sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße ꝛc.)	9 772	12 606
zusammen	32 525	57 873
Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude überhaupt	5 770 308	5 970 671

Die Differenz zwischen den Nachweisungen für die beiden Jahre ist verhältnißmäßig am größten bei den bewohnten Gebäuden, die hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienen. Diese Gebäude sind bei der 1885er Zählung nicht in allen Staaten auf gleichmäßige Weise von den eigentlichen Wohnhäusern unterschieden worden; Anhaltspunkte für diese Unterscheidung waren in den seitens des Reichs erlassenen Bestimmungen nicht gegeben. Bei der letzten Zählung wurde auch in dieser Beziehung eine größere Einheitlichkeit herbeizuführen gesucht und zu dem Ende in das vom Bundesrath gegebene Muster einer Anweisung für die Zähler die Vorschrift aufgenommen, daß in der Kontrolliste, welche die Zähler zu führen hatten, „Gebäude, welche zwar bewohnt sind, jedoch hauptsächlich (zum größeren Theile) nicht zu Wohnzwecken dienen (z. B. Kranken- oder Gefangenhäuser, Dienstgebäude von Behörden, Gymnasien) nach ihrem Hauptzweck, andere zu verzeichnende Baulichkeiten, welche nicht Wohnhäuser sind, nach ihrer Art" bezeichnet werden sollten. Es erscheint denn auch in den Aufstellungen für 1890 die relative Vertretung dieser Gebäude nicht in dem Maße verschieden wie in denen für 1885; es wurden deren beispielsweise nachgewiesen

	1885	1890	
für Preußen	6 185 = 1,9 ‰	23 467 = 7,0 ‰	aller Baulichkeiten
„ Bayern	6 920 = 8,3 „	7 434 = 8,8 „	„ „
„ Elſ.-Lothr.	137 = 0,5 „	1 269 = 4,7 „	„ „

Sehr viel größer als 1885 ist im letzten Zählungsjahre ferner die Zahl der unbewohnten Wohnhäuser, d. h. der zu Wohnzwecken bestimmten, im Bau vollendeten, jedoch nicht bewohnten Gebäude. Ob und inwieweit dies einer thatsächlich eingetretenen Veränderung entspricht, läßt sich nicht näher untersuchen; es hat aber den Anschein, als ob diese Gebäude bei der erstmaligen Aufnahme derselben im Jahre 1885 nur unvollständig erfaßt seien.

Im ganzen darf hiernach gesagt werden, daß die Ergebnisse der 1890er Aufnahme, soweit sie sich auf die Häuser beziehen, einen höheren Grad der Zuverlässigkeit erreichen als die der früheren.

Was die Haushaltungen angeht, so sind die Vorschriften über deren Nachweisung, wennschon in einigen Punkten gegen früher etwas bestimmter gehalten, doch der Hauptsache nach unverändert geblieben. Verstanden werden unter einer Haushaltung die zu einer Wohn- und hauswirthschaftlichen Gemeinschaft vereinigten Personen. Einzeln lebende Personen, die eine besondere Wohnung innehaben und eine eigene Hauswirthschaft führen, werden als besondere Haushaltungen betrachtet. Dagegen werden andere alleinstehende Personen, z. B. Zimmerabmiether ohne eigene Hauswirthschaft, Schlafgänger ꝛc. derjenigen Haushaltung zugerechnet, bei der sie wohnen und die für sie die Hauswirthschaft führt, auch wenn sie in derselben keine Beköstigung empfangen. Die

(Fortsetzung des Textes auf Seite 29*.)

Die Häuser am 1. Dezember 1890.

Uebersicht 18. Staaten und Landestheile.	Wohnhäuser		Andere bewohnte Baulichkeiten			Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude zc.	Unter 100 zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäuden sind unbewohnt.	Auf 1 qkm kommen		Auf 1 bewohntes Gebäude zc. kommen	
	bewohnte.	unbewohnte.	hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte zc.)	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße zc.)			bewohnte Gebäude zc.	zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude zc.	Personen.	Haushaltungen.
Provinz Ostpreußen	195 300	1 777	1 370	73	336	198 856	0,89	5,33	5,38	9,94	2,07
„ Westpreußen	139 015	1 396	1 064	135	432	142 042	0,98	5,51	5,57	10,19	2,05
Stadt Berlin	27 839	25	926	42	1 185	30 017	0,08	7,29	7,38	52,64	12,30
Provinz Brandenburg	256 140	3 576	2 501	248	2 054	264 519	1,35	6,55	6,64	9,74	2,18
„ Pommern	150 533	2 100	1 016	203	852	154 704	1,36	5,07	5,14	9,97	2,08
„ Posen	165 353	1 467	1 324	154	201	168 499	0,87	5,77	5,82	10,49	2,08
„ Schlesien	450 689	7 841	6 622	139	460	465 751	1,68	11,36	11,56	9,23	2,15
„ Sachsen	311 135	5 402	1 713	93	622	318 965	1,69	12,42	12,64	8,23	1,84
„ Schleswig-Holstein	161 162	3 162	1 033	201	709	166 267	1,90	8,63	8,80	7,57	1,66
„ Hannover	315 103	4 242	684	303	800	321 132	1,32	8,24	8,35	7,19	1,51
„ Westfalen	279 278	3 221	1 324	167	90	284 080	1,13	13,90	14,06	8,65	1,63
„ Hessen-Nassau	220 292	4 163	1 053	86	149	225 743	1,84	14,12	14,39	7,51	1,59
„ Rheinland	596 969	19 424	2 809	304	1 248	620 754	3,13	22,28	23,00	7,83	1,59
Hohenzollern	12 904	469	28	1	3	13 405	3,50	11,33	11,74	5,11	1,18
Königreich Preußen	3 281 712	58 265	23 467	2 149	9 141	3 374 734	1,73	9,52	9,69	9,03	1,93
Bayern rechts des Rheins	693 339	23 830	6 462	1 169	117	724 917	3,29	9,91	10,37	7,02	1,47
Bayerische Pfalz	111 940	4 740	972	7	88	117 747	4,03	19,06	19,86	6,45	1,35
Königreich Bayern	805 279	28 570	7 434	1 176	205	842 664	3,39	10,73	11,11	6,87	1,44
Königreich Sachsen	320 305	3 802	3 858	31	268	328 264	1,16	21,64	21,89	10,80	2,44
Württemberg	289 173	3 599	930	90	167	293 959	1,22	14,69	15,07	7,01	1,53
Baden	218 945	2 908	1 054	21	333	223 261	1,30	14,61	14,80	7,52	1,56
Hessen	140 030	3 121	429	32	241	143 853	2,17	18,32	18,73	7,06	1,51
Mecklenburg-Schwerin	65 398	263	309	58	104	66 132	0,40	5,00	5,02	8,78	1,97
Sachsen-Weimar	50 163	1 324	8	—	4	51 499	2,57	13,96	14,33	6,50	1,44
Mecklenburg-Strelitz	9 686	13	25	5	2	9 731	0,13	3,32	3,32	10,08	2,32
Oldenburg	55 437	676	40	6	132	56 291	1,20	8,66	8,76	6,38	1,35
Braunschweig	42 709	360	126	14	20	43 229	0,83	11,67	11,77	9,42	2,10
Sachsen-Meiningen	30 143	856	—	—	1	31 000	2,76	12,21	12,56	7,43	1,58
Sachsen-Altenburg	22 303	217	—	—	1	22 521	0,96	16,85	17,01	7,66	1,74
Sachsen-Coburg-Gotha	29 910	614	97	—	4	30 625	2,00	15,34	15,65	6,88	1,55
Anhalt	33 085	335	25	6	82	33 533	1,00	14,47	14,62	8,19	1,89
Schwarzburg-Sondershausen	11 962	383	—	—	3	12 348	3,10	13,88	14,32	6,31	1,43
Schwarzburg-Rudolstadt	12 532	232	—	—	2	12 766	1,82	13,32	13,57	6,85	1,52
Waldeck	8 701	166	44	—	1	8 912	1,86	7,80	7,95	6,55	1,32
Reuß älterer Linie	6 348	77	—	—	1	6 426	1,20	20,07	20,31	9,88	2,28
Reuß jüngerer Linie	12 750	147	1	—	2	12 900	1,14	15,45	15,62	9,39	2,11
Schaumburg-Lippe	5 440	125	44	4	1	5 614	2,23	16,13	16,50	7,13	1,50
Lippe	17 654	496	240	11	12	18 413	2,69	14,74	15,15	7,17	1,53
Lübeck	9 187	135	275	—	83	9 680	1,39	32,06	32,52	8,01	1,87
Bremen	22 905	219	172	—	300	23 596	0,93	91,47	92,33	7,72	1,58
Hamburg	33 489	294	1 595	5	1 178	36 561	0,80	87,66	88,37	17,17	3,83
Elsaß-Lothringen	255 443	14 912	1 269	217	318	272 159	5,48	17,73	18,76	6,23	1,42
Deutsches Reich	**5 790 689**	**122 109**	**41 442**	**3 825**	**12 606**	**5 970 671**	**2,05**	**10,82**	**11,05**	**8,45**	**1,82**

Die Haushaltungen am 1. Dezember 1890.

Uebersicht 14. Staaten und Landestheile.	Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.	Anstalten.	Summe aller Haushaltungen.	Von sämmtlichen Haushaltungen kommen % auf die			Auf 1 Haushaltung kommen Personen.
					gewöhnlichen Haushaltungen.	Einzelhaushaltungen.	Anstalten.	
Provinz Ostpreußen	383 402	22 966	1 092	407 460	94,09	5,64	0,27	4,81
„ Westpreußen	273 144	13 958	831	287 933	94,86	4,85	0,29	4,98
Stadt Berlin	345 028	23 077	922	369 027	93,50	6,25	0,25	4,28
Provinz Brandenburg	525 819	41 455	2 151	569 425	92,34	7,28	0,38	4,46
„ Pommern	297 099	18 373	1 193	316 665	93,82	5,80	0,38	4,60
„ Posen	327 576	19 054	851	347 481	94,27	5,48	0,25	5,04
„ Schlesien	887 136	92 862	3 385	983 383	90,21	9,44	0,35	4,30
„ Sachsen	532 420	41 342	2 354	576 116	92,41	7,18	0,41	4,48
„ Schleswig-Holstein	245 720	21 050	1 216	267 986	91,69	7,86	0,45	4,55
„ Hannover	448 103	29 724	1 772	479 599	93,43	6,20	0,37	4,75
„ Westfalen	437 547	19 225	1 363	458 135	95,50	4,20	0,30	5,30
„ Hessen-Nassau	327 843	23 411	1 102	352 356	93,04	6,65	0,31	4,72
„ Rheinland	893 284	58 161	2 458	953 903	93,64	6,10	0,26	4,94
Hohenzollern	13 792	1 426	49	15 267	90,34	9,34	0,32	4,33
Königreich Preußen	5 937 913	426 084	20 739	6 384 736	93,00	6,67	0,33	4,69
Bayern rechts des Rheins	945 402	71 571	1 602	1 018 575	92,81	7,03	0,16	4,78
Bayerische Pfalz	142 810	9 552	149	152 511	93,64	6,26	0,10	4,78
Königreich Bayern	1 088 212	81 123	1 751	1 171 086	92,93	6,93	0,15	4,78
Königreich Sachsen	729 965	58 251	3 266	791 482	92,23	7,36	0,41	4,43
Württemberg	402 350	40 856	713	443 919	90,64	9,20	0,16	4,59
Baden	320 859	23 370	556	344 785	93,06	6,78	0,16	4,81
Hessen	197 037	14 906	624	212 567	92,70	7,01	0,29	4,67
Mecklenburg-Schwerin	118 076	9 971	1 414	129 461	91,21	7,70	1,09	4,47
Sachsen-Weimar	67 000	5 186	325	72 511	92,40	7,15	0,45	4,50
Mecklenburg-Strelitz	20 545	1 986	46	22 577	91,00	8,80	0,20	4,34
Oldenburg	69 494	5 550	269	75 313	92,27	7,37	0,36	4,71
Braunschweig	83 041	6 633	464	90 138	92,13	7,36	0,51	4,48
Sachsen-Meiningen	44 489	2 817	221	47 527	93,61	5,93	0,46	4,71
Sachsen-Altenburg	35 647	3 078	123	38 848	91,76	7,92	0,32	4,40
Sachsen-Coburg-Gotha	43 048	3 423	39	46 510	92,56	7,36	0,08	4,44
Anhalt	57 380	4 937	268	62 585	91,68	7,89	0,43	4,35
Schwarzburg-Sondershausen	15 866	1 128	60	17 054	93,03	6,62	0,35	4,43
Schwarzburg-Rudolstadt	17 720	1 252	76	19 048	93,03	6,57	0,40	4,51
Waldeck	10 594	927	45	11 566	91,60	8,01	0,39	4,95
Reuß älterer Linie	13 443	1 022	41	14 506	92,67	7,05	0,28	4,33
Reuß jüngerer Linie	24 993	1 825	72	26 890	92,94	6,79	0,27	4,45
Schaumburg-Lippe	7 777	423	25	8 225	94,55	5,14	0,31	4,76
Lippe	25 581	1 716	78	27 375	93,45	6,27	0,28	4,69
Lübeck	15 919	1 783	153	17 855	89,16	9,98	0,86	4,28
Bremen	34 398	2 151	277	36 826	93,41	5,84	0,75	4,90
Hamburg	128 716	9 650	449	138 815	92,73	6,95	0,32	4,48
Elsaß-Lothringen	326 497	37 641	1 580	365 718	89,28	10,29	0,43	4,38
Deutsches Reich	**9 836 560**	**747 689**	**33 674**	**10 617 923**	**92,64**	**7,04**	**0,32**	**4,66**

Gäste in Gasthöfen und Herbergen, sowie die Insassen von Anstalten aller Art waren bei der Zählung getrennt von der Haushaltung des Wirths oder Anstaltsvorstehers zu verzeichnen; die Zahl der Fälle, in denen dies geschehen ist, gilt als Zahl der „Anstalten“.

Für das Reich im ganzen wurden bei den bisher veranstalteten fünf Volkszählungen ermittelt:

	Gewöhnliche Haushaltungen absolut	%	Einzeln Lebende m. eig. Hauswirthsch. absolut	%	Anstalten absolut	%	Im ganzen absolut	%
1871	8 161 298	93,5	535 508	6,1	35 113	0,4	8 731 919	100,0
1875	8 593 618	93,4	572 842	6,2	33 302	0,4	9 199 762	100,0
1880	9 004 702	93,3	604 154	6,3	43 180	0,4	9 652 036	100,0
1885	9 288 713	92,9	677 743	6,8	33 102	0,3	9 999 558	100,0
1890	9 836 560	92,6	747 689	7,1	33 674	0,3	10 617 923	100,0

Berechnet man, in welchem Maße die Gesammtzahl der Haushaltungen zugenommen hat, so findet man, daß sich die Haushaltungen ungefähr in demselben Verhältniß vermehrt haben wie die Bevölkerung; doch stellen sich für die einzelnen Zählungsperioden manche Verschiedenheiten heraus. Es betrug nämlich die jährliche Zunahme

in der Periode	bei den Haushaltungen absolut	bei den Haushaltungen % der mittl. Zahl der Haush.	bei der Bevölkerung % der mittleren Bevölkerung
1871/75	116 961	1,30	1,00
1875/80	90 455	0,96	1,14
1880/85	69 504	0,71	0,70
1885/90	123 673	1,20	1,07

Die durchschnittliche Kopfzahl einer Haushaltung — die nur für die Haushaltungen im ganzen berechnet werden kann, da die Zahl der auf die gewöhnlichen Haushaltungen entfallenden Personen nicht gesondert nachgewiesen ist — belief sich im Jahre 1871 auf 4,70, 1875 auf 4,64, 1880 auf 4,69, 1885 auf 4,69, 1890 auf 4,66.

In der Uebersicht 15 werden die Zahlen der Häuser und Haushaltungen auch für eine Anzahl fremder Staaten aufgeführt. Es muß indeß bemerkt werden, daß diese Zahlen nur in beschränktem Maße unter einander vergleichbar sind, da es zweifelhaft ist, inwieweit die Erhebungen in übereinstimmender Weise stattgefunden haben.

Uebersicht 15.

Staaten.	Zählungsjahr.	Bewohnte Gebäude.	Haushaltungen.	Auf 1 Gebäude kommen Haushaltungen.	Auf 1 Gebäude kommen Einwohner.	Auf 1 Haushaltung kommen Einw.
Deutsches Reich . .	1890	5 848 562	10 617 923	1,82	8,45	4,66
Belgien	1890	(¹1 198 058	1 332 796	1,11	5,07	4,55
Dänemark	1880	.	416 749	.	.	4,75
Frankreich	1886	7 453 320	10 582 251	1,42	5,09	3,58
Großbr. u. Irl.: England u. Wales	1891	5 451 497	6 131 004	1,12	5,32	4,73
Großbr. u. Irl.: Schottland . . .	1891	817 568	957 429	1,17	4,92	4,20
Großbr. u. Irl.: Irland	1891	870 578	932 113	1,07	5,40	5,05
Großbr. u. Irl.: Großbrit. u. Irland zusammen	1891	7 139 643	8 020 546	1,12	5,28	4,70
Italien	1881	.	6 251 268	.	.	4,55
Luxemburg	1890	37 003	43 063	1,16	5,70	4,90
Niederlande	1889	821 141	977 915	1,19	5,49	4,61
Norwegen	1875	284 871	389 007	1,37	6,34	4,64
Oesterreich	1890	3 181 302	5 030 919	1,58	7,31	4,75
Ungarn	1890	2 973 409	3 790 741	1,27	5,87	4,61
Schweiz	1888	400 121	637 835	1,59	7,33	4,60

¹) Bewohnte und unbewohnte Wohnhäuser.

5. Alter.

(Tabelle V und VI.)

Die Altersverhältnisse werden in den Tabellen des vorliegenden Bandes in doppelter Weise dargestellt. Die Tabelle V (S. 44 fg.) weist nach, wie sich die Bevölkerung nach den einzelnen Geburtsjahren zusammensetzt; die Tabelle VI (S. 72 fg.) unterscheidet sie nach ein- oder mehrjährigen Altersklassen. Da für jede Person Tag, Monat und Jahr zu erheben war, so konnte die erstere Nachweisung ohne weiteres durch Zählung aller den gleichen Kalenderjahren zugehörigen Personen aufgestellt werden; denn als „Geburtsjahr“ einer Person wird nach der in der Bevölkerungsstatistik üblichen Anwendung dieses Ausdrucks das Kalenderjahr betrachtet, in welchem sie geboren ist.*) Nicht minder ließ sich für jede Person das Alter, das sie am Zählungstage erreicht hatte, genau ermitteln; für die Herstellung der Nachweisung nach Altersklassen war, da die Volkszählung am 1. Dezember stattgefunden hat, nichts weiter erforderlich, als daß die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen aus dem betreffenden Geburtsjahre ausgeschieden und dem nächstjüngeren Geburtsjahre zugerechnet wurden. Die Ergebnisse der einen und der anderen Unterscheidung werden hier für das Reich im ganzen in den Uebersichten 16 und 17 vorgeführt.

Bei den früheren deutschen Volkszählungen erfolgte die Darstellung der Altersverhältnisse ausschließlich nach Geburtsjahren. Es ist nun freilich für manche Zwecke, vor allem für die Fortschreibung der Bevölkerung von einer Volkszählung zur anderen, die Eintheilung in Geburtsjahre nicht wohl zu entbehren. Für viele andere Zwecke jedoch, und zwar in allen Fällen, in denen es darauf ankommt, den Einfluß des Alters, nicht des Geburtsjahres, auf eine Erscheinung zu untersuchen, ist die Eintheilung in Altersjahre vorzuziehen, weil nur sie korrekte Maßstäbe für die betreffenden anderweitigen statistischen Thatsachen liefern kann.

Nach der letzten Volkszählung weicht das Ergebniß dieser zweiten Eintheilung von dem der ersten nicht unbeträchtlich ab. Wenn man die Zahlen der Uebersicht 16 denen der Uebersicht 17 gegenüberstellt, so gehörten von der ortsanwesenden Bevölkerung zum

Geburtsjahr	Personen	Altersjahr	Personen	Geburtsjahr mehr oder weniger Pers.
1890 . . .	1 311 125	unter 1	1 428 687	— 117 562
89 . . .	1 294 467	1—2	1 282 098	+ 12 369
88 . . .	1 273 199	2—3	1 272 666	+ 533
87 . . .	1 256 012	3—4	1 250 100	+ 5 912
86 . . .	1 197 418	4—5	1 195 285	+ 2 133
1885 . . .	1 168 224	5—6	1 166 077	+ 2 147
84 . . .	1 136 501	6—7	1 130 702	+ 5 799
83 . . .	1 077 754	7—8	1 081 393	— 3 639
82 . . .	1 099 448	8—9	1 093 076	+ 6 372
81 . . .	1 058 047	9—10	1 059 823	— 1 776
1880 . . .	1 072 988	10—11	1 072 895	+ 93
79 . . .	1 079 656	11—12	1 080 517	— 861
78 . . .	1 091 774	12—13	1 092 489	— 715
77 . . .	1 084 980	13—14	1 083 992	+ 988
76 . . .	1 082 515	14—15	1 082 300	+ 215

*) An und für sich wäre es natürlich ebenso richtig, das Geburtsjahr so zu begrenzen, daß als Ausgangspunkt das Alter an einem bestimmten Tage, hier am Zählungstage, genommen würde. Es würde sich dann z. B. für die am 1. Dezember 1890 ein Jahr alten Kinder, die also innerhalb des Zeitraums vom 1. Dezember 1889 bis 30. November 1890 geboren sind, dieser Zeitraum als Geburtsjahr ergeben. In diesem Sinne wird hier nicht von Geburtsjahren gesprochen.

Geburtsjahr	Personen	Altersjahr	Personen	Geburtsjahr mehr oder weniger Pers.
1875/73 . .	3 050 395	15—18	3 043 890	+ 6 505
1872/71 . .	1 768 203	18—20	1 758 761	+ 9 442
1870 . . .	905 006	20—21	909 342	— 4 336
1869/66 . .	3 359 313	21—25	3 347 946	+ 11 367
65/61 . .	3 750 618	25—30	3 745 357	+ 5 261
60/56 . .	3 398 598	30—35	3 386 822	+ 11 776
55/51 . .	2 918 016	35—40	2 920 056	— 2 040
50/46 . .	2 695 444	40—45	2 689 493	+ 5 951
45/41 . .	2 444 564	45—50	2 441 733	+ 2 831
40/36 . .	2 148 871	50—55	2 138 945	+ 9 926
35/31 . .	1 732 963	55—60	1 729 383	+ 3 580
30/26 . .	1 429 851	60—65	1 423 328	+ 6 523
25/21 . .	1 148 479	65—70	1 145 041	+ 3 438
20/16 . .	779 892	70—75	771 788	+ 8 104
15/11 . .	400 224	75—80	395 035	+ 5 189
10/6 . . .	158 302	80—85	155 139	+ 3 163
1805/1 . . .	46 423	85—90	45 419	+ 1 004
1800/1796 .	8 149	90—95	7 857	+ 292
1795/91 . .	963	95—100	957	+ 6
1790 u. früher	88	100 u. mehr	78	+ 10

Die Zahl der am 1. Dezember 1890 ermittelten Personen, die im Jahre 1890 geboren waren, stellte sich demnach um 117 562 niedriger als die Zahl derjenigen, welche das 1. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, weil in der letzteren Zahl auch die im Dezember 1889 Geborenen (eben jene 117 562) enthalten sind. Bei den weiter zurückliegenden Geburtsjahren handelt es sich zwar stets um volle Jahre; aber der Zeitraum eines Geburtsjahres deckt sich nicht vollständig mit dem des entsprechenden Altersjahres, das von jenem die Monate Januar bis November, jedoch nicht den Dezember, sondern statt dessen den Dezember des nächstälteren Geburtsjahres umfaßt. Da nun die Dezember-Geburten eines früheren Jahres mehr Einbuße durch Sterblichkeit, sowie durch Ueberschuß der Auswanderung über die Einwanderung bis zur Zählungszeit erlitten haben als die eines späteren, so müßten, wenn dieser Umstand allein bestimmend wäre, die Geburtsjahre wegen der jüngeren Elemente, die sie einschließen, durchgehends stärker besetzt sein als die Altersjahre. Auf die Zahl der Personen, welche aus den Dezember-Monaten der einzelnen Jahre stammen, wirkt aber selbstverständlich auch die Zahl der Geburten ein, die in diesen Monaten vorgekommen sind. Welcher Umstand die größere Bedeutung hat, kann wenigstens für einige Jahre, für diejenigen nämlich, für welche sich aus den Nachweisungen über die Besetzung der Geburtsjahre einerseits, der Altersjahre andererseits die Besetzung der Dezember-Geburtsmonate ermitteln läßt und für die zugleich die Zahl der im Dezember stattgehabten Geburten bekannt ist, hier dargethan werden.

Von den am 1. Dezember 1890 Gezählten stammen aus dem Geburtsmonat			Lebendgeborene in dem betr. Monat	Sonach Abgang bis 1. Dezember 1890 absolut	%
Dezember	1889	117 562	148 112	30 550	20,63
"	1888	105 193	145 749	40 556	27,83
"	1887	104 660	148 067	43 407	29,32
"	1886	98 748	145 364	46 616	32,07
"	1885	96 615	145 600	48 985	33,64
"	1884	94 468	144 299	49 831	34,53
"	1883	88 669	140 425	51 756	36,86
"	1882	92 308	145 965	53 657	36,76
"	1881	85 936	141 875	55 939	39,43
"	1880	87 712	142 993	55 281	38,66
"	1879	87 619	142 641	55 022	38,57
"	1878	88 480	143 506	55 026	38,34
"	1877	89 195	148 065	58 870	39,76
"	1876	88 207	144 431	56 224	38,93
"	1875	87 992	143 683	55 691	38,76
"	1872	81 487	135 749	54 262	39,97

Wenn nach der vorhergehenden Aufstellung das Geburtsjahr 1889 12 369 Personen mehr aufweist als die Altersklasse von 1 bis unter 2 Jahren, so kommt dies, wie aus den obigen Zahlen hervorgeht, einestheils daher, daß die Geburtenzahl des jenem Geburtsjahre angehörigen Monats Dezember diejenige des Monats Dezember des bezeichneten Altersjahres um 2 363 übersteigt, und daß anderntheils die ohnehin kleinere Zahl der Lebendgeborenen des letzteren Monats sich bis zum Zählungstage in erheblich stärkerem Maße, nämlich um 10 006 Köpfe mehr, vermindert hat als die Zahl der im ersteren Monat Geborenen. Gegenüber der Verschiedenheit der Geburtenzahl erweist sich demnach im vorliegenden Falle die Verschiedenheit der Verminderung als wirksamer. So ist es aber nicht bei allen Jahren. Es beträgt nämlich die Differenz

bei den Lebendgeborenen	beim Abgange
Dez. 89 gegen Dez. 88 + 2 363	Dez. 88 gegen Dez. 89 + 10 006
" 88 " " 87 — 2 318	" 87 " " 88 + 2 851
" 87 " " 86 + 2 703	" 86 " " 87 + 3 209
" 86 " " 85 — 236	" 85 " " 86 + 2 369
" 85 " " 84 + 1 301	" 84 " " 85 + 846
" 84 " " 83 + 3 874	" 83 " " 84 + 1 925
" 83 " " 82 — 5 540	" 82 " " 83 + 1 901
" 82 " " 81 + 4 090	" 81 " " 82 + 2 282
" 81 " " 80 — 1 118	" 80 " " 81 — 658
" 80 " " 79 + 352	" 79 " " 80 — 259
" 79 " " 78 — 865	" 78 " " 79 + 4
" 78 " " 77 — 4 559	" 77 " " 78 + 3 844
" 77 " " 76 + 3 634	" 76 " " 77 — 2 646
" 76 " " 75 + 748	" 75 " " 76 — 533

Für die Dezember-Monate der jüngsten Geburtsjahre bis einschließlich 1886 erblickt man die größere Differenz auf Seiten der Verlust-Zahlen; der Verlust ist es also, der die abweichende Besetzung der jüngsten Geburtsjahre gegenüber den entsprechenden Altersjahren hauptsächlich hervorgerufen hat. Umgekehrt verhält es sich bei den älteren Jahrgängen; hier ist die ungleiche Besetzung von Geburts- und Altersjahren in erster Linie durch die verschiedene Geburtenzahl der bezüglichen Dezember-Monate veranlaßt. Es könnte nun allerdings noch zweifelhaft sein, ob die Zahlen des Abganges, welche unter Benutzung der Zählungsergebnisse berechnet sind, das beweisen können, was sie beweisen sollen; denn sie würden natürlich ihren Werth verlieren, wenn die Zahl der auf den Geburtsmonat Dezember entfallenden Personen nicht hinreichend genau festgestellt sein sollte. Dieses Bedenken wird gehoben durch die Relativzahlen, welche den Nachweisen über die Stärke des Abgangs hinzugefügt sind; die Reihe derselben ist im ganzen so gestaltet, wie man es nach der Absterbeordnung erwarten muß; die kleinen Unebenheiten aber, die sie zeigt, brauchen nicht ausschließlich auf Zählungsfehler zurückgeführt zu werden, sondern können auch durch die ungleiche Höhe der Kindersterblichkeit in den verschiedenen Jahren hervorgerufen sein.

Für die übrigen Jahre lassen sich die Unterschiede zwischen den Zahlen der Geburts- und Altersjahre nicht in dieser Weise aufklären. Doch liegen bis zum Jahre 1841 zurück die Zahlen der Lebendgeborenen wenigstens für ganze Jahre vor, und man kann aus ihnen den Einfluß, den die Geburtenhäufigkeit auf jene Unterschiede ausübt, mit ziemlicher Sicherheit nachweisen. Die Geburtenzahlen, die weiter unten für einen anderen Zweck nach den einzelnen Jahren mitgetheilt werden, waren beispielsweise in den Jahren 1869 und 1870 wesentlich höher als in den Jahren 1866 und 1865; da hiernach für den Dezember 1869, den die Geburtsjahresklasse 1869/66 einschließt, eine größere Geburtenzahl anzunehmen ist, als für den Dezember 1865, welcher der Altersklasse der 21 bis 25 Jährigen angehört, so begreift es sich, daß die oben bezeichnete Geburtsjahresklasse mehr Personen umfaßt, als die entsprechende

(Fortsetzung des Textes auf Seite 32*.)

Die Bevölkerung nach Geburtsjahren.

Uebersicht 16.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern sind geboren:

im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen	im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen	im Jahre	Männliche	Weibliche	Zusammen
1890	662 126	648 999	1 311 125	1856	299 095	316 261	615 356	1822	99 563	118 967	218 530
89	648 437	646 030	1 294 467	55	282 821	289 751	572 572	21	91 676	104 297	195 973
88	638 549	634 650	1 273 199	54	294 409	315 013	609 422	20	94 355	118 469	212 824
87	628 780	627 232	1 256 012	53	286 429	297 546	583 975	19	78 509	89 343	167 852
86	598 503	598 915	1 197 418	52	285 292	306 492	591 784	18	69 403	82 809	152 212
85	584 513	583 711	1 168 224	51	278 781	281 482	560 263	17	59 354	71 252	130 606
84	568 947	567 554	1 136 501	50	294 384	314 464	608 848	16	53 431	62 967	116 398
1883	539 595	538 159	1 077 754	1849	278 242	289 958	568 200	1815	50 371	60 584	110 955
82	549 578	549 870	1 099 448	48	254 483	281 023	535 506	14	39 125	47 223	86 348
81	530 494	527 553	1 058 047	47	233 925	249 551	483 476	13	34 294	42 664	76 958
80	537 999	534 989	1 072 988	46	239 261	260 153	499 414	12	29 681	37 034	66 715
79	541 245	538 411	1 079 656	45	256 575	279 513	536 088	11	26 640	32 608	59 248
78	547 162	544 612	1 091 774	44	239 683	258 196	497 879	10	22 396	29 939	52 335
77	544 549	540 431	1 084 980	43	226 833	242 237	469 070	09	15 728	19 309	35 037
1876	541 840	540 675	1 082 515	1842	241 909	271 270	513 179	1808	13 029	15 995	29 024
75	525 920	523 616	1 049 536	41	211 125	217 223	428 348	07	10 329	13 024	23 353
74	509 669	510 178	1 019 847	40	233 248	264 467	497 715	06	7 749	10 804	18 553
73	489 386	491 626	981 012	39	205 915	223 148	429 063	05	6 201	8 385	14 586
72	482 330	495 512	977 842	38	201 172	220 383	421 555	04	4 920	6 716	11 636
71	393 138	397 223	790 361	37	188 286	207 711	395 997	03	3 528	5 173	8 701
70	447 753	457 253	905 006	36	188 630	215 911	404 541	02	2 741	3 922	6 663
1869	435 710	440 214	875 924	1835	182 568	205 649	388 217	1801	2 029	2 808	4 837
68	414 459	421 504	835 963	34	177 182	198 597	375 779	1800	1 437	2 588	4 025
67	402 295	410 156	812 451	33	164 450	181 809	346 259	1799	662	928	1 590
66	408 454	426 521	834 975	32	152 898	178 049	330 947	98	426	651	1 077
65	383 744	397 195	780 939	31	139 291	152 470	291 761	97	341	588	929
64	385 505	403 614	789 119	30	154 206	186 248	340 454	96	211	317	528
63	377 567	390 942	768 509	29	128 948	146 387	275 335	95	132	240	372
1862	358 545	371 425	729 970	1828	129 883	151 906	281 789	1794	70	146	216
61	339 767	342 314	682 081	27	123 531	145 129	268 660	93	51	103	154
60	362 886	375 585	738 471	26	120 131	143 482	263 613	92	48	100	148
59	347 513	360 820	708 333	25	116 598	138 898	255 496	91	25	48	73
58	334 909	346 358	681 267	24	113 582	138 774	252 356	1790 und früher	17	71	88
57	322 883	332 288	655 171	23	103 844	122 280	226 124				
								Summe	24 230 832	25 197 638	49 428 470

Die Bevölkerung nach Altersjahren.

Uebersicht 17.

Am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählte Einwohner

im Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	im Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	im Alter von . . . bis unter . . . Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	12—13	547 761	544 728	1 092 489	50—55	1 012 595	1 126 350	2 138 945
1—2	642 495	639 603	1 282 098	13—14	543 849	540 143	1 083 992	55—60	814 356	915 027	1 729 383
2—3	638 299	634 367	1 272 666	14—15	541 569	540 731	1 082 300	60—65	653 592	769 736	1 423 328
3—4	625 715	624 385	1 250 100	15—18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	65—70	523 550	621 491	1 145 041
4—5	597 607	597 678	1 195 285	18—20	870 869	887 892	1 758 761	70—75	351 518	420 270	771 788
5—6	583 199	582 878	1 166 077	20—21	450 034	459 308	909 342	75—80	177 513	217 522	395 035
6—7	566 131	564 571	1 130 702	21—25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	80—85	67 927	87 212	155 139
7—8	541 281	540 112	1 081 393	25—30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	85—90	18 939	26 480	45 419
8—9	546 671	546 405	1 093 076	30—35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	90—95	2 957	4 900	7 857
9—10	531 341	528 482	1 059 823	35—40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	95—100	324	633	957
10—11	537 791	535 104	1 072 895	40—45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	100 und darüber	14	64	78
11—12	541 559	538 958	1 080 517	45—50	1 174 620	1 267 113	2 441 733				
								Summe	24 230 832	25 197 638	49 428 470

Altersjahresklasse. Um noch ein anderes Beispiel anzuführen, so fällt auf die Geburtsjahre 1855/51 ein etwas kleinerer Theil der Bevölkerung als auf das Alter von 35—40 Jahren; die Geburten-Kurve zeigt für die Jahre 1855 und 1856 einen niedrigeren Stand als für 1851 und 1850, und daraus ist zu entnehmen, daß die Geburten im Dezember 1855 weniger zahlreich waren als im Dezember 1850. Und so läßt sich das weiter verfolgen. Im höheren Lebensalter, vom 60. bis 65. Jahre ab, wo die Sterblichkeit rascher steigt (vergl. Band 44 N. F., S. 179) wird, ähnlich wie im jüngsten Alter, neben der Geburtenhäufigkeit mehr und mehr der Altersunterschied der aus den fünf Jahre auseinander liegenden Dezember-Monaten stammenden Personen zur Geltung kommen.

Will man die Altersnachweisungen der verschiedenen Volkszählungen zu einander in Vergleich bringen, so kann dies erstens so geschehen, daß die Zahlen der aus den nämlichen Geburtsjahren stammenden Personen, die bei den verschiedenen Zählungen ermittelt wurden, gegenübergestellt werden, und zweitens in der Weise, daß man zusieht, wie in den verschiedenen Zählungsjahren die Bevölkerung sich auf die einzelnen Altersklassen vertheilte.

Dem ersteren Vergleich dient das anliegende Diagramm. Für jedes der Zählungsjahre 1871, 1880, 1885 und 1890 wird hierin dargestellt, welche Verminderung die aus den Geburten der einzelnen Kalenderjahre herrührenden Bestände bis zur Zählungszeit erfahren haben, und wie groß ferner die Verminderung in den Zeiträumen, die zwischen den genannten Zählungsjahren liegen, gewesen ist. Die Ergebnisse der Volkszählung von 1875 sind unberücksichtigt geblieben, weil bei ihrer Bearbeitung die einzelnen Geburtsjahre nicht unterschieden worden sind. Um auch darüber eine Anschauung zu gewinnen, inwieweit die Geburtenhäufigkeit von Einfluß ist auf die Größe der Bestände, die zur Zeit der Zählungen aus den einzelnen Geburtsjahren vorhanden waren, ist in das Diagramm noch die Geburten-Kurve eingetragen. Diese Kurve, für welche die Unterlagen aus den seit 1872 alljährlich veröffentlichten Nachweisungen über die Bevölkerungs-Bewegung und hinsichtlich der früheren Jahre aus den Uebersichten in Band 44 N. F. entnommen sind, beginnt mit dem Jahre 1841, da aus der weiter zurückliegenden Zeit Geburtenzahlen für das ganze Reich nicht vorliegen. Theils aus diesem Grunde, theils mit Rücksicht auf den Umfang und die Deutlichkeit der Zeichnung ist die Darstellung auch bezüglich der Lebenden auf die Jahrgänge bis 1841 rückwärts beschränkt worden.

Faßt man zunächst die Linie ins Auge, welche anzeigt, wie sich die Bevölkerung bei der Zählung von 1890 nach Geburtsjahren zusammensetzte, so nimmt dieselbe, wie es nicht anders sein kann, vom Zählungsjahre ab rückwärts im allgemeinen einen absteigenden Verlauf. Dies freilich nicht regelmäßig von Jahr zu Jahr. Das war aber auch nicht zu erwarten, weil besonders die Geburtenzahl eine von Jahr zu Jahr wechselnde ist. Der letztere Umstand hat natürlich überhaupt auf die ganze Gestaltung der Linie Einfluß, und es ist nicht unwichtig, zu ermitteln, wie die Linie verlaufen würde, wenn dieser Einfluß nicht bestände, d. h. wenn man sie lediglich nach dem Verhältniß der Lebenden zu den Geborenen des betreffenden Geburtsjahres bilden würde, gegenüber den Angaben des Diagramms, welches die aus den einzelnen Geburts-Jahresklassen vorhandenen Personen-Bestände der absoluten Zahl nach zeigt. Jene relativen Zahlen, die also die Verschiedenheit der Geburtenzahl zum Ausgleich bringen, berechnen sich folgendermaßen:

Von den am 1. Dezember 1890 Gezählten stammen aus dem Geburtsjahr		Lebendgeborene des betreffenden Geburtsjahrs	Die Gezählten bilden % der Lebendgeborenen
1890	1 311 125	1 598 139 *)	82,0
89	1 294 467	1 772 568	73,0
88	1 273 199	1 761 407	72,3
87	1 256 012	1 757 079	71,5
86	1 197 418	1 746 133	68,6
1885	1 168 224	1 729 927	67,5
84	1 136 501	1 725 583	65,9
83	1 077 754	1 683 699	64,0
82	1 099 448	1 702 348	64,6
81	1 058 047	1 682 149	62,9
1880	1 072 988	1 696 175	63,3
79	1 079 656	1 735 871	62,2
78	1 091 774	1 714 433	63,7
77	1 084 980	1 744 659	62,2
76	1 082 515	1 761 046	61,5
1875	1 049 536	1 724 412	60,9
74	1 019 847	1 683 440	60,6
73	981 012	1 648 117	59,5
72	977 842	1 626 037	60,1
71	790 361	1 414 248	55,9
1870	905 006	1 569 206	57,7
69	875 924	1 529 387	57,3
68	835 963	1 481 727	56,4
67	812 451	1 471 747	55,2
66	834 975	1 505 287	55,5
1865	780 939	1 488 620	52,5
64	789 119	1 481 778	53,3
63	768 509	1 454 340	52,8
62	729 970	1 358 896	53,7
61	682 081	1 357 355	50,3
1860	738 471	1 367 012	54,0
59	708 333	1 393 339	50,8
58	681 267	1 354 817	50,3
57	655 171	1 315 034	49,8
56	615 356	1 215 390	50,6
1855	572 572	1 162 945	49,2
54	609 422	1 226 769	49,7
53	583 975	1 244 192	46,9
52	591 784	1 271 446	46,5
51	560 263	1 306 877	42,9
1850	608 848	1 312 859	46,4
49	568 200	1 334 905	42,6
48	535 506	1 161 616	46,1
47	483 476	1 157 989	41,8
46	499 414	1 245 532	40,1
1845	536 088	1 280 593	41,9
44	497 879	1 216 867	40,9
43	469 070	1 211 535	38,7
42	513 179	1 252 461	41,0
41	428 348	1 202 873	35,6

*) Ohne die im Dezember 1890 Geborenen (die Zahl der letzteren betrug 161 114).

Die Bevölkerung nach Geburtsjahren und die Zahl der Geburten in den Jahren 1841–1890.

Zu: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Berliner lithogr. Institut

Während in dem Diagramm die Senkung von 1890 auf 1889 nur als eine sehr mäßige erscheint, stellt sich in den vorstehenden Prozentzahlen ein sehr bedeutender Abstand zwischen diesen beiden Jahren heraus. Bei den nächstälteren Jahrgängen werden die Abstände kleiner, und vom Jahrgang 1883 — also dem 7. Lebensjahre — ab sind sie bereits so gering, daß keine von Jahr zu Jahr regelmäßige Abnahme mehr beobachtet wird. Aehnliche Verhältnisse ergeben Berechnungen, die in gleicher Weise wie die vorstehenden unter Heranziehung der Nachweisungen aus den früheren Volkszählungen angestellt sind. Es kamen nämlich, um nur das Ergebniß für die 10 jüngsten Jahre hier anzuführen, auf 100 Lebendgeborene jedes Jahrgangs Lebende desselben Geburtsjahres, und zwar nach der Volkszählung von

1885		1880		1871	
Lebende aus dem Geburtsjahr					
1885	82,9	1880	81,5	1871	78,8
84	71,7	79	72,9	70	69,4
83	70,5	78	72,2	69	72,3
82	68,4	77	69,2	68	67,5
81	67,1	76	68,2	67	66,9
1880	65,1	1875	66,6	1866	66,3
79	65,9	74	65,1	65	62,3
78	64,1	73	62,6	64	62,0
77	62,6	72	64,4	63	62,8
76	62,7	71	60,4	62	64,1

Auch hier sehen wir die Prozentsätze der Uebriggebliebenen[1]) in den ersten Lebensjahren sich viel stärker vermindern als in den folgenden.

Der Gestaltung, welche sich hiernach ergeben würde, und die man als die naturgemäße bezeichnen kann, entsprechen die Linien auch für die Zählungsjahre 1885, 1880 und 1871 nur unvollkommen. Zwar im ganzen genommen ist ein stärkeres Fallen in den jüngsten Jahren gegenüber den höheren bei allen Linien deutlich zu erkennen, aber bei keiner vollzieht es sich genau in dem eben angegebenen Verhältniß. Besonders fällt bei der Linie für 1871 der niedrige Stand des jüngsten Jahres ins Auge; er wird sofort erklärlich, wenn man den Blick auf die Geburtenkurve richtet, die für 1871 ebenfalls einen tiefen Stand hat; wie denn auch sonst die Unregelmäßigkeiten im Verlauf der Linien beim jüngeren Lebensalter sich meistens schon aus der Geburtenhäufigkeit erklären. Etwa vom 6. bis 7. Jahre ab nähert sich die Linie jedes früheren Zählungsjahres der des späteren und verläuft dann weiter rückwärts in ziemlich gleich bleibenden Abständen von derselben. Bei allen Linien ist die Bewegung nach oben und unten, von Ausnahmen abgesehen, dieselbe, und auch hier ist unverkennbar, welchen Einfluß die Geburtenkurve auf diese Bewegung ausübt: wie für 1871 wenig Geburten nachgewiesen werden, so sind bei allen Volkszählungen für das Geburtsjahr 1871 im Vergleich zu den benachbarten Geburtsjahren wenig Personen ermittelt; mit der Geburtenkurve heben sich darauf im Jahre 1870 die Linien der zu den verschiedenen Zählungszeiten aus diesem Jahre vorhandenen Personen, sinken demnächst bis 1867, um 1866 wieder zu steigen u. s. f. Die Unregelmäßigkeiten, die bei manchen Geburtsjahren zu Tage treten, haben theilweise in Zählungsfehlern ihren Grund; so kommt die bekannte Thatsache, daß bei den Volkszählungen die Altersfrage nicht selten unrichtig mit einer abgerundeten Zahl beantwortet wird, auch auf dem Diagramm zur Erscheinung; namentlich sind die Jahre 1860 und 1850 offenbar überfüllt und die nächstliegenden Jahre — 1861 und 1859, sowie 1851 und 1849 —, auf deren Kosten die Ueberfüllung der ersteren hauptsächlich stattfindet, zu schwach besetzt. Außerdem wird aber der Einfluß, den die Geburtenhäufigkeit auf die Besetzung der Geburtsjahresklassen ausübt, durch die Höhe der Sterblichkeit im ersten Lebensjahre, die merklichen Schwankungen unterworfen ist, modifizirt, — viel weniger durch die ungleiche Sterblichkeit in den übrigen Altersjahren und durch die ungleiche Stärke der Auswanderung; denn von einer hohen oder niedrigen Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung und von einer außergewöhnlich starken oder schwachen Auswanderung werden immer viele Geburtsjahre zugleich betroffen. In einer anderen Hinsicht können jedoch, wie wir sogleich sehen werden, auch diese letzteren Umstände größere Bedeutung gewinnen.

Vergleicht man nämlich die Abstände zwischen den Linien für die vier Zählungsjahre — und zwar unter Ausschließung der auf das jüngste Alter, bis etwa zum 7. Lebensjahre, bezüglichen Strecken —, so sind dieselben zwischen den Linien für 1871 und 1880 begreiflicherweise wesentlich größer als zwischen denen für 1880 und 1885 und für 1885 und 1890, da dort der Abgang innerhalb eines neunjährigen, hier nur innerhalb je eines fünfjährigen Zeitraums in Betracht kommt. Es unterscheiden sich aber ferner auch die Abstände zwischen den Linien für 1880 und 1885 mit ziemlicher Regelmäßigkeit von denen zwischen den Linien für 1885 und 1890, so zwar, daß jene die größeren sind. Es kann nun kaum zweifelhaft sein, daß die Ursache hiervon die ungleiche Höhe des Wanderungsverlustes in den bezüglichen Perioden ist; dieser war in den Jahren von 1871 bis 1880 nur gering, sehr bedeutend dagegen in dem Zeitraum zwischen den Volkszählungen von 1880 und 1885.

Weiteres läßt sich über die Lage der Linien zu einander nicht erkennen. Wäre die Zeichnung auf noch mehr Geburtsjahre zurück ausgeführt, so würde sie zeigen, wie die Linien der verschiedenen Zählungsjahre mehr und mehr divergiren, da die Reihen der Lebenden, je höher das Alter ist, in welchem sich diese befinden, in um so höherem Maße gelichtet werden.

Nach der zweiten Richtung, in welcher die Altersnachweisungen der seitherigen Volkszählungen hier verglichen werden sollen, nämlich in Bezug auf die **Altersgliederung der Bevölkerung** am jeweiligen Zählungstage, ertheilt die Uebersicht 18 (S. 34*) Auskunft, indem sie die Zahlen der auf die unterschiedenen fünf- und zehnjährigen Altersklassen entfallenden Bevölkerungstheile für die Zählungsjahre unter einander aufführt. In Ansehung der **absoluten Zahlen** erleidet allerdings der Vergleich dadurch einige Störung, daß für die Volkszählungsjahre vor 1890 die Altersklasse von 0 – 5 Jahren nicht voll besetzt ist, da ein Monat fehlt. Weniger störend ist es für einen bloß allgemeinen Vergleich, daß für die früheren Volkszählungsjahre die Altersklassen nicht wie für das letzte durch ganze, sondern durch Bruchzahlen (statt 5—10: $4^{11}/_{12}$ — $9^{11}/_{12}$ u. s. w.) begrenzt sind, und daß ferner bei den Zählungen vor 1885 für eine Anzahl von Personen das Alter nicht nachgewiesen ist, während bei den letzten beiden Zählungen das Alter in Fällen einer fehlenden Angabe hierüber im Anhalt an die sonstigen Angaben über die betreffenden Personen geschätzt worden ist. Betrachtet man die Altersklassen je für sich besonders, so sind in allen die absoluten Zahlen von einem Zählungsjahr zum nächstfolgenden fast ausnahmslos größer geworden. Bei einer durch natürliche Vermehrung wachsenden Bevölkerung ist etwas Anderes auch nicht zu erwarten. Da nun aber die natürliche Vermehrung nicht völlig gleichmäßig fortschreitet, so ist es ferner erklärlich, daß die Zunahme innerhalb einer Altersklasse bald größer, bald geringer ist, und daß in einigen Fällen sogar eine Abnahme an ihre Stelle tritt. Welchen Einfluß namentlich die Geburtenzahl in dieser Beziehung hat, ergiebt sich beispielsweise für die jüngste der fünfjährigen Altersklassen aus dem Folgenden. Es betrug die

[1]) Dieser Ausdruck wird hier der Kürze wegen angewandt; er ist nicht ganz korrekt, weil unter den Lebenden der einzelnen Geburtsjahresklassen sich auch Personen befinden, die außerhalb des Deutschen Reichs geboren sind. Die Zahl derselben fällt aber im ganzen nicht ins Gewicht.

Zahl der Lebendgeborenen in dem Zeitraum, der dem Alter unter 5 Jahren bei den verschiedenen Volkszählungen entspricht, nämlich in den Jahren

1890/86	durchschnittlich jährlich	1 759 288
1885/81	„ „	1 704 741
1880/76	„ „	1 730 437
1875/71	„ „	1 619 251
1871/67	„ „	1 493 263

Im Jahrfünft 1885/81 wurden weniger Kinder geboren als im vorhergehenden, und so erscheinen denn auch die 1885 ermittelten Lebenden des jüngsten Alters mit einer kleineren Zahl als bei der Volkszählung von 1880. Die im Jahrfünft 1885/81 Geborenen, welche die Zählung von 1885 in der Altersklasse von 0–5 Jahren nachweist, bilden 5 Jahre später, bei der Zählung von 1890, die Klasse der 5—10 Jährigen; in dieser Klasse findet man darum 1890 weniger Personen als 1885, in welchem letzteren Jahre die Zugehörigen dieser Altersklasse aus dem geburtenreicheren Jahrfünft 1880/76 stammen. Wie überhaupt die fünfjährigen Altersklassen von einer Volkszählung bis zu den folgenden stetig aufrücken, läßt sich leicht verfolgen, da die Volkszählungen in fünfjährigen Zwischenräumen stattgefunden haben; nur zwischen den beiden ersten Zählungen lag ein kürzerer Zeitraum. Am besten wird das anschaulich, wenn die Geburtenzahlen der 5 jährigen Geburtsjahresklassen so gruppirt werden, daß sie den 5 jährigen Altersklassen zur Zeit der jedesmaligen Volkszählung entsprechen. Hierbei erhalten wir für die fünf untersten Altersklassen folgendes Bild:

bei der Zählung von	Durchschnittliche jährliche Geburtenzahl in dem Jahrfünft, welches entsprach der Altersklasse von . . . Jahren unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25
1890	1 759 288	1 704 741	1 730 437	1 619 251	1 511 471
1885	1 704 741	1 730 437	1 619 251	1 511 471	1 428 198
1880	1 730 437	1 619 251	1 511 471	1 428 198	1 329 118
1875	1 619 251	1 511 471	1 428 198	1 329 118	1 242 446

Daraus erhellt der Zusammenhang der Geburtenzahl mit der Altersbesetzung, wie sie die absoluten Zahlen der Uebersicht 18 angeben, mit einer Deutlichkeit, die weitere Erläuterungen unnöthig macht.

Die Altersgliederung der Bevölkerung des Reichs in den verschiedenen Zählungsjahren.

Uebersicht 18.

Volkszählungsjahr.	Es wurden gezählt in den folgenden Altersklassen: unter 5 (bis zu $4^{11}/_{12}$)[1]) Jahr alt.	5—10 ($4^{11}/_{12}$—$9^{11}/_{12}$) Jahr alt.	10—15 ($9^{11}/_{12}$—$14^{11}/_{12}$) Jahr alt.	15—20 ($14^{11}/_{12}$—$19^{11}/_{12}$) Jahr alt.	20—25 ($19^{11}/_{12}$—$24^{11}/_{12}$) Jahr alt.	25—30 ($24^{11}/_{12}$—$29^{11}/_{12}$) Jahr alt.	30—40 ($29^{11}/_{12}$—$39^{11}/_{12}$) Jahr alt.	40—50 ($39^{11}/_{12}$—$49^{11}/_{12}$) Jahr alt.	50—60 ($49^{11}/_{12}$—$59^{11}/_{12}$) Jahr alt.	60—70 ($59^{11}/_{12}$—$69^{11}/_{12}$) Jahr alt.	70—80 ($69^{11}/_{12}$—$79^{11}/_{12}$) Jahr alt.	über 80 (über $79^{11}/_{12}$) Jahr alt.	Alter unermittelt.
1890	6 428 836	5 531 071	5 412 193	4 802 651	4 257 288	3 745 357	6 306 878	5 131 226	3 868 328	2 568 369	1 166 823	209 450	(2 .
1885	6 030 939	5 546 023	4 992 771	4 437 658	3 968 011	3 554 746	5 940 122	4 955 460	3 618 905	2 563 034	1 045 580	202 455	(2 .
1880	6 168 862	5 170 838	4 676 345	4 226 672	3 874 069	3 316 223	5 884 491	4 693 032	3 607 754	2 408 695	970 419	175 709	60 952
1875	5 624 224	4 805 128	4 388 323	4 049 873	3 555 007	3 253 193	5 720 167	4 401 235	3 599 931	2 198 196	920 669	159 202	52 212
1871	5 192 715	4 625 672	4 270 570	3 745 751	3 547 114	3 216 247	5 472 143	4 375 462	3 432 865	2 139 339	860 710	149 705	30 487
	und es bildeten die einzelnen Altersklassen ‰ der Gesammtbevölkerung:[3])												
1890	130,1	111,9	109,8	97,2	86,1	75,8	127,6	103,8	78,3	52,0	23,6	4,2	.
1885	130,8	118,1	106,3	94,5	84,5	75,7	126,5	105,5	77,0	54,6	22,2	4,3	.
1880	138,7	114,2	103,3	93,3	85,6	73,2	129,9	103,6	79,7	53,2	21,4	3,9	(1,3)
1875	133,8	112,3	102,6	94,7	83,1	76,1	133,7	102,9	84,2	51,4	21,5	3,7	(1,2)
1871	128,5	112,5	103,9	91,1	86,3	78,2	133,1	106,4	83,5	52,0	20,9	3,6	(0,7)

[1]) Die eingeklammerten Altersbezeichnungen ($4^{11}/_{12}$, $4^{11}/_{12}$—$9^{11}/_{12}$ 2c.) gelten für 1885 und die früheren Zählungsjahre (bezüglich der Relativzahlen vergl. jedoch Anm. 3). — [2]) Die Personen, deren Geburtsjahr nicht ermittelt ist, sind unter Berücksichtigung der sonst über sie gemachten Angaben angemessen auf die einzelnen Geburtsjahre vertheilt worden. — [3]) Für 1885 und die früheren Zählungsjahre mit Einrechnung des Komplements (1885: 114 594, 1880: 113 737, 1875: 99 248, 1871: 91 558) bei der jüngsten Altersklasse und im ganzen; bei den Zählungen 1871, 1875 und 1880 jedoch ohne Rücksicht auf die Personen unbekannten Alters (letzte Spalte), welche nach dem Resultat dieser Berechnung auch so angesehen werden können, als seien sie vorher verhältnißmäßig auf die einzelnen Altersklassen vertheilt worden.

Was die Relativzahlen der Uebersicht 18 betrifft, so ist bei ihrer Berechnung für die Zählungsjahre vor 1890 das sogenannte Komplement in Anwendung gebracht worden; es sind nämlich die aus dem Geburtsmonat Dezember des der Zählung voraufgehenden Jahres (Dezember 1884 2c.) stammenden Kinder sowohl beim ersten als auch beim zweiten Lebensjahre und selbstverständlich auch bei der Bevölkerung im ganzen in Ansatz gekommen. Dies ist auch schon bei der Bearbeitung der Ergebnisse jener Volkszählungen regelmäßig geschehen und hat den Zweck, die Altersklasse der unter 1 Jahr alten Personen auf ein volles Jahr zu bringen. Die Altersvertheilung der Bevölkerung war im großen und ganzen in allen Zählungsjahren die gleiche; jedoch nur im großen und ganzen, denn einige Verschiebungen sind immerhin eingetreten. Auch hier liegt die Ursache der Verschiebungen der Hauptsache nach in der zeitlich wechselnden Gestaltung des natürlichen Bevölkerungsganges, dann auch der Wanderungen, insbesondere der überseeischen Auswanderung. Um hier wiederum speziell auf die Bedeutung der Geburtenhäufigkeit hinzuweisen, so kamen Lebendgeborene auf 1000 der mittleren Bevölkerung (denn in Frage kommt hier die relative Häufigkeit der Geburten)

in der Periode	1890/86	36,8
„ „ „	1885/81	37,0
„ „ „	1880/76	39,2
„ „ „	1875/71	38,9
„ „ „	1871/67	36,9

Verhältnißmäßig am zahlreichsten waren danach die Geburten im Jahrfünft 1880/76, und dem entspricht es, daß im Jahre 1880 auf das Alter unter 5 Jahren verhältnißmäßig weit mehr Personen entfallen, als in einem der anderen Zählungsjahre. Der Einfluß der hohen Geburtenziffer jenes Jahrfünfts pflanzt sich dann auf die bezüglichen Altersklassen der späteren Zählungsjahre fort. Da nämlich die Altersklasse, welche 1880 die jüngste war, bis 1885 zur zweitjüngsten, bis 1890 zur drittjüngsten aufgerückt ist, so sind es 1885 die 5—10 Jährigen, 1890 die 10—15 Jährigen, deren Relativzahl vergleichsweise hoch steht.

Im übrigen verhalten sich die für die verschiedenen Zählungsjahre aufgeführten Relativzahlen der jüngsten Altersklasse nicht genau ebenso zu einander wie die Geburtenziffern der betreffenden Jahrfünfte, und sie ordnen sich auch nicht durchweg in derselben Weise wie diese. Das Jahrfünft 1871/67 hat eine wenn auch wenig größere Geburtenziffer

als das Jahrfünft 1890/86, gleichwohl bleibt der für 1871 nachgewiesene Promillesatz der Kinder unter 5 Jahren hinter dem für 1890 etwas zurück. Das hat indessen nichts Auffälliges, wenn man berücksichtigt, daß es die Geburtenhäufigkeit nicht allein ist, wovon der Bestand an Kindern dieses Alters abhängt, und weiter, daß der Promillesatz dieser Altersklasse durch die Bestände der übrigen Altersklassen mitbestimmt wird, die ihrerseits wieder das Ergebniß der Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und der Gestaltung der Wanderungen sind.

Nächst diesen zeitlichen Vergleichungen sind nunmehr auch die räumlich, und zwar die länderweis und für das Reich insbesondere auch die territorial bestehenden Unterschiede in der Altersvertheilung der Bevölkerung darzulegen. Zur Erleichterung des Ueberblicks empfiehlt es sich, die Altersklassen mehr zusammenzufassen, und es geschieht das im Folgenden in der Art, daß nur vier Haupt-Altersgruppen: Kinder bis zu 15 Jahren, Personen vom vollendeten 15. bis zum 40. Jahre, dann solche von 40 bis 60 und von 60 Jahren und darüber unterschieden werden. Diese Eintheilung ist von einer gewissen Willkür nicht freizusprechen. Es kommt hier aber nur darauf an, überhaupt einige größere Alterskategorien zu unterscheiden, damit Vergleichungen von Land zu Land und von Bezirk zu Bezirk sich leichter ausführen lassen und die hauptsächlichsten Eigenthümlichkeiten der einzelnen Länder und Gegenden erkennbar werden. Mit Rücksicht auf diesen Zweck rechtfertigt es sich, daß insbesondere zwischen den beiden höchsten Altersstufen die Grenze beim 60. Lebensjahr gezogen ist; denn bei den noch höheren Altersklassen sind die Zahlen nur klein und die örtlichen Unterschiede treten nicht deutlich genug hervor.

In der Uebersicht 19 ist dem Deutschen Reich eine Anzahl fremder Staaten gegenübergestellt. Im großen und ganzen beobachtet man für die Staaten des westlichen Europas eine ziemlich gleichartige Altersgliederung der Bevölkerung; jedoch nimmt unter denselben Frankreich eine Sonderstellung ein, und es ist namentlich die verhältnißmäßig kleine Zahl von Kindern, die hier ins Auge fällt. Die beiden osteuropäischen Länder, welche die Uebersicht aufführt, Ungarn und Bulgarien, heben sich von den westlichen dadurch ab, daß in ihnen, besonders in dem letztgenannten Lande, die jüngste Altersstufe stark hervortritt, wogegen die nächstfolgende nur wenig gefüllt ist. Länder anderer Erdtheile sind in die Uebersicht nur insoweit aufgenommen, als Altersnachweisungen für neuere Jahre und mit denjenigen Unterscheidungen vorliegen, welche für die Einfügung in die Uebersicht erforderlich sind. Von denselben hat Japan ähnliche Verhältnisse wie die europäischen Länder. In den kolonialen Staaten treten dagegen die Altersgruppen der unter 15 und der 15–40 Jährigen weit mehr als dort in den Vordergrund, während nur ein verhältnißmäßig kleiner Theil der Bevölkerung in einem höheren Lebensalter steht.

Alter und Geschlecht der Bevölkerung in europäischen und außereuropäischen Ländern.

Uebersicht 19. Staaten.	Zählungsjahr.	Es stehen im Alter von .... Jahren: unter 15		15 bis unter 40		40 bis unter 60		60 und mehr		Alter unbekannt		Von 1000 Einwohnern (männlich und weiblich zusammen) sind .... Jahre alt[1]			
		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	unter 15	15–40	40–60	60 und mehr
Deutsches Reich[2])	1890	8 706 210	8 665 890	9 429 720	9 682 454	4 298 568	4 700 986	1 796 334	2 148 30[illegible]	—	—	351	387	182	80
Belgien	1890	998 921	990 528	1 190 768	1 172 214	559 485	569 397	277 780	310 228	—	—	328	389	186	97
Bulgarien	1888	669 240	635 877	490 279	523 715	295 498	247 418	147 857	140 083	2 515	1 893	414	322	172	92
Dänemark	1890	384 431	375 849	385 851	416 872	191 754	205 753	102 437	120 741	908	739	348	368	182	102
Frankreich[3])	1886	5 142 356	5 084 230	7 305 847	7 327 382	4 208 201	4 234 097	2 238 744	2 379 521	5 164	5 217	270	386	222	122
Großbr. u. Irl.: England u. Wales	1891	5 071 792	5 100 443	5 667 062	6 089 733	2 350 595	2 577 419	963 452	1 182 029	—	—	351	405	170	74
Großbr. u. Irl.: Schottland	1891	725 745	706 480	772 950	829 508	311 496	362 822	132 526	184 120	—	—	356	398	167	79
Großbr. u. Irl.: Irland	1891	777 666	751 401	894 301	926 411	408 200	452 872	237 934	254 179	852	934	325	387	183	105
Großbr. u. Irl. zus.	1891	6 575 203	6 558 324	7 334 313	7 845 652	3 070 291	3 393 113	1 333 912	1 620 328	852	934	348	403	171	78
Italien	1881	4 665 045	4 493 412	5 464 616	5 577 516	2 847 051	2 861 055	1 286 560	1 260 693	2 111	1 569	322	388	201	89
Luxemburg[4])	1890	36 317	36 183	38 227	38 096	20 699	20 782	10 176	10 608	—	—	343	362	197	98
Niederlande	1889	798 427	790 435	830 015	848 488	406 972	421 160	192 982	222 690	91	155	352	372	184	92
Oesterreich	1890	4 070 648	4 089 802	4 537 059	4 746 121	2 196 890	2 370 523	884 532	999 838	—	—	342	388	191	79
Ungarn	1890	3 380 391	3 384 113	3 239 913	3 368 145	1 556 447	1 550 343	487 092	487 087	4 330	5 928	387	379	178	56
Schweden	1890	806 820	786 496	835 729	887 273	429 921	490 111	244 717	303 914	—	—	333	360	192	115
Schweiz[4])	1888	470 797	470 472	540 815	572 973	286 347	315 947	128 491	147 492	—	—	321	380	205	94
Japan	1891	6 888 619	6 740 360	7 981 395	7 677 285	4 026 393	3 828 269	1 665 419	1 908 261	1 590	1 086	335	384	193	88
Victoria[5])	1891	392 937		503 175		166 968		72 046		4 962		346	443	147	64
Neu-Süd-Wales	1891	217 953	213 158	262 703	217 243	96 925	65 766	29 089	19 349	1 333	435	384	428	145	43
Queensland	1891	74 184	72 409	103 586	72 318	36 807	20 574	7 115	4 350	([6]2087	([6] 288	372	451	147	30
Süd-Australien	1891	126 178		131 784		45 061		17 408		—		394	411	141	54
West-Australien	1891	17 026		22 688		7 265		2 608		195		343	458	146	53
Tasmanien	1891	29 002	28 324	31 751	27 831	10 037	9 016	6 200	3 916	([6] 570	([6] 20	391	409	131	69
Neu-Seeland	1891	126 508	123 860	127 154	117 835	62 498	41 340	16 021	10 474	696	272	400	392	166	42
Kap d. gut. Hoffnung	1891	331 410	327 677	296 716	298 959	102 129	95 925	36 343	37 051	729	285	432	390	130	48

[1]) Die Personen unbekannten Alters sind bei Berechnung der Verhältnißzahlen unberücksichtigt geblieben. — [2]) Die Personen, für welche das Alter unermittelt geblieben ist, sind auf die einzelnen Altersklassen vertheilt worden. — [3]) Population présente. — [4]) In Luxemburg und der Schweiz hat die Volkszählung, wie im Deutschen Reich, am 1. Dezember stattgefunden, aber die Nachweise sind dort nicht wie hier nach Alters-, sondern nach Geburtsjahren aufgestellt. — [5]) Die Bevölkerungszahl mit Ausschluß von 317 Eingeborenen. — [6]) Ueber 15 Jahr alt.

Die territorialen Einzelheiten innerhalb des Deutschen Reichs kommen in der Uebersicht 20 zur Nachweisung, ferner mit der gleichen und mit speziellerer Alterseintheilung, auch mit größerer Spezialisirung der Gebietstheile in der Tabelle VI. b. 1 (Seite 112 fg.). Bezüglich der Kinder unter 15 Jahren werden danach hohe Ziffern sowohl in östlichen als auch in westlichen, niedrige in nördlichen wie in südlichen Theilen des Reichs angetroffen. Dabei ist beachtenswerth, wie die Gebietstheile, in denen die Besetzung dieser Altersstufe annähernd die gleiche ist, sich doch rücksichtlich der Vertretung der übrigen Altersstufen zum Theil wesentlich von einander unterscheiden. So kommen in den Provinzen Posen und Westfalen, die beide einen relativ großen Kinderbestand haben, auf die Altersgruppe

und zwar in:	unter 15 J.	15—40 J.	40 - 60 J.	über 60 J.
Posen	39,2 %	36,8 %	16,7 %	7,3 %
Westfalen	39,1 „	38,6 „	16,2 „	6,1 „

Der Gegensatz liegt also hauptsächlich in der Gruppe der 15 bis 40 Jährigen, auf die in der letzteren Provinz ein merklich höherer Prozentsatz der Bevölkerung entfällt. Ferner begreift die Altersklasse

einerseits in	unter 15 J.	15—40 J.	40—60 J.	über 60 J.
Brandenburg . . .	33,9 %	39,2 %	18,5 %	8,4 %
Hessen	33,9 „	39,3 „	19,1 „	7,7 „
andererseits in				
Bayern r. d. Rheins	33,4 „	37,5 „	19,7 „	9,4 „
Mecklenb.-Schwerin	33,1 „	36,9 „	19,8 „	10,2 „
Mecklenb.-Strelitz	33,5 „	36,3 „	19,6 „	10,6 „

Auch hier besteht namentlich beim Alter von 15 bis 40 Jahren eine Verschiedenheit zwischen den ersteren und den letzteren Gebietstheilen. Wenn man die in der Uebersicht aufgestellten Altersgruppen noch mehr zusammenzieht und insbesondere das Alter von 15 bis 60 Jahren ins Auge faßt, so ist dieses am stärksten besetzt in der Stadt Berlin mit 67,4 % aller Einwohner, nächstdem in den Gebieten der Hansestädte, dann mit mehr als 58 % in Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau, Braunschweig, Schaumburg-Lippe. Auf der anderen Seite haben weniger als 55 % Ost- und Westpreußen, Posen, Westfalen, beide Schwarzburg, Waldeck, Lippe. Die Unterschiede in der Vertretung dieser Jahre der rüstigsten Kraft sind nicht gerade erheblich zu nennen; die höchste Ziffer beträgt, wenn man von den bezeichneten städtischen Gebieten absieht, 58,5 % (Elsaß-Lothringen), die niedrigste 53,5 % (Posen und Waldeck).

In der Uebersicht 21 (S. 38* fg.) endlich gelangen die Altersverhältnisse noch speziell für die Wohnorte (Gemeinden bezw. Wohnplätze) 1. von 100 000 und mehr Einwohnern, 2. von 20 000 bis 100 000 und 3. von 5 000 bis 20 000 Einwohnern zur Nachweisung. Diese, in der Reichsstatistik erstmals durchgeführte Unterscheidung hat Folgendes ergeben:

Es stehen im Alter von . . . Jahren

von der Bevölkerung	unter 15	15—40	40—60	60 u. mehr
der Großstädte	29,2 %	47,4 %	17,7 %	5,7 %
„ Mittelstädte . . .	32,1 „	45,0 „	16,9 „	6,0 „
„ Kleinstädte	34,5 „	41,7 „	17,0 „	6,8 „

Die starke Anfüllung der Altersgruppe der 15 bis 40 Jährigen, die bei allen drei Kategorien zu Tage tritt und natürlich der Hauptsache nach durch Zuzug von außen her veranlaßt ist, kommt doch am meisten bei den Großstädten zur Erscheinung, und von den beiden anderen Städte-Kategorien stehen die Mittelstädte wieder den Kleinstädten in dieser Beziehung voran. Geringer sind die Differenzen beim Alter von 40 bis 60 Jahren. Hinsichtlich der beiden anderen Altersgruppen rangiren die drei Wohnorts-Kategorien in einer der ersterwähnten entgegengesetzten Reihenfolge.

Diese Besonderheiten der drei Städte-Kategorien kehren innerhalb eines jeden Gebietstheils, in welchem alle drei Kategorien vertreten sind, mit unerheblichen Ausnahmen wieder. Vergleicht man aber die einzelnen Kategorien des einen Gebietstheils mit denen eines anderen, so ergeben sich doch wesentliche Verschiedenheiten in der Besetzung der Altersstufen. So zählen die Kleinstädte in Bayern r. Rh. beim Alter von 15 bis 40 Jahren verhältnißmäßig fast ebensoviel Personen wie die Großstädte im Rheinlande, und für das Kindesalter ist in jenen Kleinstädten der Prozentsatz höher als in diesen Großstädten. Es kommen nämlich von je 100 Einwohnern der Städte der betreffenden Größenklasse auf das

Alter	unter 15 J.	15—40 J.	40—60 J.	über 60 J.
in Bayern r. Rh.				
in Großstädten	26,1	48,3	19,0	6,6
„ Mittelstädten . . .	28,5	45,4	18,8	7,3
„ Kleinstädten	28,4	43,5	19,2	8,9
im Rheinlande				
in Großstädten	34,2	43,9	16,5	5,4
„ Mittelstädten . . .	36,7	42,6	15,8	4,9
„ Kleinstädten	38,0	39,9	16,2	5,9

Im rechtsrheinischen Bayern ist die Alterszusammensetzung in allen drei Größenklassen eine andere als im Rheinlande. Sehen wir zunächst auf die Altersklasse von 15—40 Jahren, so zeigt dieselbe zwar sowohl innerhalb Bayerns als auch innerhalb des Rheinlandes für die Großstädte eine stärkere Besetzung als für die Mittelstädte und für diese eine stärkere als für die Kleinstädte; der Einfluß des bedeutenderen Zuzuges in die größere Stadt gegenüber der kleineren kommt eben überall zur Geltung. Aber in den bayerischen Großstädten ist der Prozentsatz dieser Altersklasse höher als in den rheinländischen, und ebenso ist er auch höher in den Mittel- und Kleinstädten Bayerns als in denen des Rheinlandes. Andererseits kommt dann auf das Kindesalter in jeder Größenklasse der Städte Bayerns ein kleinerer Prozentsatz als in der entsprechenden Größenklasse der rheinländischen Städte. Diese Erscheinung ist besonders insofern wichtig, als sie darauf hinweist, daß der Einfluß, den die natürliche Bevölkerungsbewegung, also Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit, auf die Altersgliederung ausübt, sich territorial ziemlich gleichmäßig, in großen wie in kleinen Orten, geltend macht.

Aehnliche Verschiedenheiten, wie sie hier für Bayern und Rheinland hervorgehoben sind, findet man ferner z. B. für Elsaß-Lothringen einer- und die Provinz Sachsen andererseits, und auch sonst lassen sich solche Gegensätze mehrfach wahrnehmen.

Im Voraufgehenden ist lediglich die Bevölkerung überhaupt nach ihrer Alterszusammensetzung betrachtet worden; wie sich diese Zusammensetzung speziell für die männliche und weibliche Bevölkerung gestaltet, darüber unterrichten die Verhältnißzahlen auf S. 114 fg. Im Anschluß daran werden auf S. 118 fg. Berechnungen geboten, welche die numerischen Beziehungen zwischen den beiden Geschlechtern innerhalb der einzelnen Altersklassen betreffen. Ueber diese Beziehungen gewährt auch die Uebersicht 22 (S. 40*), jedoch in gedrängterer Form, Auskunft, indem sie das Zahlenverhältniß der Geschlechter in den vier Haupt-Altersgruppen nachweist. Es ist aus derselben für das Reich im ganzen zu entnehmen, daß im Alter unter 15 Jahren das männliche Geschlecht, in den übrigen Altersgruppen aber das weibliche überwiegt, und daß das Uebergewicht des letzteren von Altersgruppe zu Altersgruppe zunimmt. Beim Kindesalter wird das Verhältniß offenbar durch den Umstand bestimmt, daß mehr Knaben als Mädchen geboren werden, und es würde sich noch mehr zu Gunsten des männlichen Geschlechts gestalten, wenn nicht dem Knabenüberschuß unter den Geborenen eine größere Sterblichkeit der Knaben gegenüberstände. Für das spätere Alter sind einestheils die stärkere Auswanderung der Männer, anderntheils die längere Lebensdauer der Frauen als die beiden hauptsächlichsten Faktoren anzuführen, durch welche die numerische Ueberlegenheit des weiblichen Geschlechts veranlaßt ist.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 46*.)

Vertheilung der Bevölkerung auf 4 Haupt-Altersgruppen.

Uebersicht 20.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung standen am 1. Dezember 1890 im Alter von ... Jahren							
		unter 15	15—40	40—60	60 und mehr	unter 15	15 bis 40	40 bis 60	60 und mehr
		absolute Zahlen.				‰ der Bevölkerung.			
Provinz Ostpreußen	1 958 663	706 522	723 606	348 178	180 357	361	369	178	92
" Westpreußen	1 433 681	543 040	541 727	238 813	110 101	379	378	166	77
Stadt Berlin	1 578 794	432 983	778 263	285 005	82 543	274	493	181	52
Provinz Brandenburg	2 541 783	861 740	995 695	469 618	214 730	339	392	185	84
" Pommern	1 520 889	553 306	562 719	273 905	130 959	364	370	180	86
" Posen	1 751 642	687 474	643 847	292 865	127 456	392	368	167	73
" Schlesien	4 224 458	1 484 392	1 605 734	779 170	355 162	351	380	185	84
" Sachsen	2 580 010	935 863	981 389	459 761	202 997	363	380	178	79
" Schleswig-Holstein	1 219 523	418 817	465 389	218 145	117 172	343	382	179	96
" Hannover	2 278 361	799 632	868 724	413 729	196 276	351	381	182	86
" Westfalen	2 428 661	950 111	937 220	392 362	148 968	391	386	162	61
" Hessen-Nassau	1 664 426	578 307	650 922	314 359	120 838	347	391	189	73
" Rheinland	4 710 391	1 731 005	1 844 326	813 801	321 259	367	392	173	68
Hohenzollern	66 085	22 607	22 327	14 231	6 920	342	338	215	105
Königreich Preußen	29 957 367	10 705 799	11 621 888	5 313 942	2 315 738	357	388	178	77
Bayern rechts des Rheins	4 866 643	1 624 534	1 823 545	962 079	456 485	334	375	197	94
Bayerische Pfalz	728 339	274 632	271 826	131 580	50 301	377	373	181	69
Königreich Bayern	5 594 982	1 899 166	2 095 371	1 093 659	506 786	339	375	195	91
Königreich Sachsen	3 502 684	1 238 094	1 425 980	597 933	240 677	353	407	171	69
Württemberg	2 036 522	720 718	726 932	411 379	177 493	354	357	202	87
Baden	1 657 867	565 548	628 195	326 580	137 544	341	379	197	83
Hessen	992 883	336 189	390 532	189 577	76 585	339	393	191	77
Mecklenburg-Schwerin	578 342	191 346	213 459	114 796	58 741	331	369	198	102
Sachsen-Weimar	326 091	111 820	121 193	62 962	30 116	343	372	193	92
Mecklenburg-Strelitz	97 978	32 847	35 525	19 226	10 380	335	363	196	106
Oldenburg	354 968	128 441	131 620	63 902	31 005	362	371	180	87
Braunschweig	403 773	137 732	162 686	72 423	30 932	341	403	179	77
Sachsen-Meiningen	223 832	81 466	83 928	41 585	16 853	364	375	186	75
Sachsen-Altenburg	170 864	60 609	64 416	31 621	14 218	355	377	185	83
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	71 757	76 884	40 195	17 677	347	372	195	86
Anhalt	271 963	98 485	104 637	47 703	21 138	362	385	175	78
Schwarzburg-Sondershausen	75 510	27 041	27 191	14 141	7 137	358	360	187	95
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	31 490	30 758	16 230	7 385	367	358	189	86
Waldeck	57 281	21 876	20 086	10 566	4 753	382	351	184	83
Reuß älterer Linie	62 754	23 065	24 482	10 910	4 297	368	390	174	68
Reuß jüngerer Linie	119 811	43 365	46 768	21 255	8 423	362	390	178	70
Schaumburg-Lippe	39 163	13 145	15 707	7 059	3 252	336	401	180	83
Lippe	128 495	49 948	46 288	22 547	9 712	389	360	175	76
Lübeck	76 485	25 020	31 027	13 822	6 616	327	406	181	86
Bremen	180 443	59 560	78 163	32 201	10 519	330	433	179	58
Hamburg	622 530	191 175	283 438	110 760	37 157	307	455	178	60
Elsaß-Lothringen	1 603 506	506 398	625 020	312 580	159 508	316	390	195	99
Deutsches Reich	**49 428 470**	**17 372 100**	**19 112 174**	**8 999 554**	**3 944 642**	**351**	**387**	**182**	**80**

Altersgliederung der Bevölkerung in

Uebersicht 21. Staaten und Landestheile (soweit in ihnen Städte der betreffenden Größenkategorie vorkommen).	Von der Bevölkerung standen am 1. Dezember 1890 im Alter von ... Jahren							
	unter 15	15 bis 40	40 bis 60	60 und mehr	unter 15	15 bis 40	40 bis 60	60 u. mehr
	Absolute Zahlen.				‰ der Bevölkerung.			
1. Großstädte (100 000 und mehr Einwohner).								
Provinz Ostpreußen	44 872	73 884	29 942	12 968	278	457	185	80
" Westpreußen	35 859	53 157	21 877	9 445	298	442	182	78
Stadt Berlin	432 959	778 441	284 883	82 511	274	493	181	52
Provinz Pommern	33 229	54 274	20 857	7 868	286	467	179	68
" Schlesien	99 153	152 117	62 333	21 583	296	454	186	64
" Sachsen	98 028	142 569	47 663	15 375	323	469	157	51
" Schleswig-Holstein	46 820	63 266	24 691	8 472	327	442	172	59
" Hannover	46 149	80 887	26 757	9 800	282	494	164	60
" Hessen-Nassau	46 742	91 361	32 767	9 115	260	507	182	51
" Rheinland	300 419	385 260	144 471	47 062	342	439	165	54
Königreich Preußen	1 184 230	1 875 216	696 241	224 199	298	471	175	56
Bayern rechts des Rheins	128 792	238 447	93 609	32 336	261	483	190	66
Königreich Sachsen	207 745	344 971	119 346	38 439	292	486	168	54
Württemberg	37 323	67 776	26 875	7 843	267	485	192	56
Braunschweig	31 142	46 836	17 068	6 001	308	464	169	59
Staat Bremen	39 735	55 579	22 871	7 499	316	442	182	60
" Hamburg	91 907	151 859	61 425	18 732	284	469	189	58
Elsaß-Lothringen	33 265	60 374	21 962	7 899	269	489	178	64
Deutsches Reich	**1 754 139**	**2 841 058**	**1 059 397**	**342 948**	**292**	**474**	**177**	**57**
2. Mittelstädte (20 000 bis 100 000 Einwohner).								
Provinz Ostpreußen	13 389	21 160	8 290	3 933	286	453	177	84
" Westpreußen	26 776	40 986	14 782	6 435	301	461	166	72
" Brandenburg	146 320	220 558	78 385	27 676	309	466	166	59
" Pommern	29 797	40 039	18 488	8 761	307	412	191	90
" Posen	31 938	52 894	18 943	7 251	288	476	171	65
" Schlesien	88 225	133 243	50 960	18 577	303	458	175	64
" Sachsen	96 113	117 308	45 985	17 107	348	424	166	62
" Schleswig-Holstein	41 898	57 036	19 846	7 857	331	450	157	62
" Hannover	59 676	79 713	30 182	11 309	330	441	167	62
" Westfalen	140 605	166 954	59 078	17 021	367	435	154	44
" Hessen-Nassau	45 389	77 685	29 197	9 905	280	479	180	61
" Rheinland	239 427	278 025	103 195	31 800	367	426	158	49
Königreich Preußen	959 553	1 285 601	477 331	167 632	332	445	165	58
Bayern rechts des Rheins	86 205	137 278	56 996	22 155	285	454	188	73
Bayerische Pfalz	35 157	40 255	12 849	3 043	385	441	141	33
Königreich Bayern	121 362	177 533	69 845	25 198	308	451	177	64
Königreich Sachsen	88 147	113 198	43 552	15 111	339	435	168	58
Württemberg	32 079	50 049	19 934	6 569	295	461	184	60
Baden	73 106	130 162	46 357	13 753	278	494	176	52
Hessen	57 421	102 524	36 446	11 811	276	492	175	57
Mecklenburg-Schwerin	22 294	32 692	15 624	7 442	286	419	200	95
Sachsen-Weimar	21 770	28 910	11 582	4 563	326	433	173	68
Oldenburg	5 610	10 462	3 509	1 729	263	491	165	81
Sachsen-Altenburg	10 362	13 299	5 638	2 140	330	423	179	68
Sachsen-Coburg-Gotha	9 169	12 163	5 563	2 239	315	417	191	77
Anhalt	21 566	27 338	9 894	4 186	342	434	157	67
Reuß älterer Linie	6 803	8 934	3 316	1 088	338	443	165	54
Reuß jüngerer Linie	13 256	18 084	6 263	1 996	335	457	158	50
Staat Lübeck	20 448	26 382	11 457	5 303	322	415	180	83
" Hamburg	41 780	54 992	20 601	7 004	336	442	166	56
Elsaß-Lothringen	45 674	81 679	29 106	11 018	273	487	174	66
Deutsches Reich	**1 550 400**	**2 174 002**	**816 018**	**288 782**	**321**	**450**	**169**	**60**

Großstädten, Mittelstädten und Kleinstädten.

Staaten und Landestheile (soweit in ihnen Städte der betreffenden Größenkategorie vorkommen).	Von der Bevölkerung standen am 1. Dezember 1890 im Alter von . . . Jahren							
	unter 15	15 bis 40	40 bis 60	60 und mehr	unter 15	15 bis 40	40 bis 60	60 u. mehr
	Absolute Zahlen.				‰ der Bevölkerung.			
3. Kleinstädte (5 000 bis 20 000 Einwohner).								
Provinz Ostpreußen	36 507	55 797	20 350	10 849	295	452	165	88
„ Westpreußen	40 883	51 870	20 401	8 838	335	425	167	73
„ Brandenburg	164 221	208 510	88 422	38 842	332	411	179	78
„ Pommern	80 663	93 208	44 191	21 650	337	389	184	90
„ Posen	53 195	69 065	26 307	11 414	333	432	164	71
„ Schlesien	200 360	251 657	103 620	39 717	336	423	174	67
„ Sachsen	124 877	139 152	58 405	24 853	360	401	168	71
„ Schleswig-Holstein	50 389	62 883	26 870	14 091	327	408	174	91
„ Hannover	77 403	98 918	38 844	16 913	334	426	167	73
„ Westfalen	239 597	245 969	90 404	28 027	397	407	150	46
„ Hessen-Nassau	45 144	60 286	23 315	7 674	331	442	171	56
„ Rheinland	353 752	371 893	151 096	54 874	380	399	162	59
Königreich Preußen	1 466 991	1 704 208	692 225	277 742	354	412	167	67
Bayern rechts des Rheins	96 788	148 563	65 579	30 376	284	435	192	89
Bayerische Pfalz	33 705	45 231	16 993	5 876	331	444	167	58
Königreich Bayern	130 493	193 794	82 572	36 252	295	437	186	82
Königreich Sachsen	251 577	290 892	114 493	43 786	359	415	163	63
Württemberg	72 240	96 557	43 429	16 237	316	423	190	71
Baden	39 753	60 222	24 043	8 856	299	453	181	67
Hessen	18 998	23 052	9 561	3 374	346	419	174	61
Mecklenburg-Schwerin	22 944	28 030	14 782	7 596	313	382	201	104
Sachsen-Weimar	9 551	13 584	5 464	2 344	309	439	176	76
Mecklenburg-Strelitz	7 549	8 930	5 052	2 919	309	365	207	119
Oldenburg	9 999	11 396	3 942	1 234	376	429	148	47
Braunschweig	16 081	21 620	8 459	3 362	325	436	171	68
Sachsen-Meiningen	14 738	22 320	8 232	2 886	306	463	171	60
Sachsen-Altenburg	10 081	10 537	4 785	1 854	370	387	175	68
Sachsen-Coburg-Gotha	10 971	13 325	6 376	2 539	330	401	192	77
Anhalt	24 381	25 239	11 046	4 740	373	386	169	72
Schwarzburg-Sondershausen	6 466	7 966	3 370	1 650	332	410	173	85
Schwarzburg-Rudolstadt	6 092	6 814	3 102	1 334	351	393	179	77
Reuß älterer Linie	3 157	3 306	1 670	652	360	376	190	74
Schaumburg-Lippe	3 373	3 706	2 183	1 067	327	359	211	103
Lippe	5 509	7 199	3 040	1 275	324	423	178	75
Staat Bremen	9 649	12 576	4 696	1 278	342	446	167	45
„ Hamburg	39 513	55 814	19 569	7 274	323	457	160	60
Elsaß-Lothringen	54 632	78 543	31 273	13 490	307	441	176	76
Deutsches Reich	**2 234 738**	**2 699 630**	**1 103 364**	**443 741**	**345**	**417**	**170**	**68**

Alter und Geschlecht der Bevölkerung nach vier Altersgruppen.

Uebersicht 22. Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 standen im Alter von .... Jahren								Auf 1000 männliche Personen kommen weibliche in der Altersklasse von .... Jahren			
	unter 15		15 bis 40		40 bis 60		über 60					
	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	unter 15	15—40	40—60	über 60
Prov. Ostpreußen	353 600	352 922	345 752	377 854	159 039	189 139	77 504	102 853	998	1 093	1 189	1 327
„ Westpreußen	273 300	269 740	265 530	276 197	113 705	125 108	49 987	60 114	987	1 040	1 100	1 203
Stadt Berlin	215 005	217 978	378 479	399 784	135 173	149 832	30 966	51 577	1 014	1 056	1 108	1 666
Prov. Brandenburg	433 932	427 808	502 584	493 111	225 236	244 382	94 960	119 770	986	981	1 085	1 261
„ Pommern	278 932	274 374	274 090	288 629	128 826	145 079	59 781	71 178	984	1 053	1 126	1 191
„ Posen	344 874	342 600	301 822	342 025	135 558	157 307	57 404	70 052	993	1 133	1 160	1 220
„ Schlesien	740 337	744 055	755 029	850 705	350 099	429 071	154 235	200 927	1 005	1 127	1 226	1 303
„ Sachsen	470 203	465 660	487 851	493 538	221 319	238 442	94 319	108 678	990	1 012	1 077	1 152
„ Schleswig-Holstein	212 165	206 652	241 125	224 264	108 206	109 939	55 934	61 238	974	930	1 016	1 095
„ Hannover	404 601	395 031	435 745	432 979	202 367	211 362	94 295	101 981	976	994	1 044	1 082
„ Westfalen	482 942	467 169	486 655	450 565	198 607	193 755	72 290	76 678	967	926	976	1 061
„ Hessen-Nassau	292 182	286 125	311 829	339 093	148 933	165 426	56 297	64 541	979	1 087	1 111	1 146
„ Rheinland	872 577	858 428	926 717	917 609	404 829	408 972	153 912	167 347	984	990	1 010	1 087
Hohenzollern	11 232	11 375	10 249	12 078	6 725	7 506	3 260	3 660	1 013	1 178	1 116	1 123
Königreich Preußen	5 385 882	5 319 917	5 723 457	5 898 431	2 538 622	2 775 320	1 055 144	1 260 594	988	1 031	1 093	1 195
Bayern rechts des Rheins	803 388	821 146	894 037	929 508	462 406	499 673	211 823	244 662	1 022	1 040	1 081	1 155
Bayerische Pfalz	138 297	136 335	134 334	137 492	63 711	67 869	23 124	27 177	986	1 024	1 065	1 175
Königreich Bayern	941 685	957 481	1 028 371	1 067 000	526 117	567 542	234 947	271 839	1 017	1 038	1 079	1 157
Königreich Sachsen	612 861	625 233	701 717	724 263	283 080	314 853	103 483	137 194	1 020	1 032	1 112	1 326
Württemberg	356 674	364 044	350 213	376 719	192 727	218 652	82 230	95 263	1 021	1 076	1 135	1 158
Baden	281 917	283 631	309 838	318 357	155 581	170 999	63 246	74 298	1 006	1 027	1 099	1 175
Hessen	169 485	166 704	196 405	194 127	91 025	98 552	35 433	41 152	984	988	1 083	1 161
Mecklenburg-Schwerin	96 830	94 516	106 133	107 326	55 132	59 664	26 997	31 744	976	1 011	1 082	1 176
Sachsen-Weimar	56 237	55 583	57 651	63 542	29 724	33 238	14 293	15 823	988	1 102	1 118	1 107
Mecklenburg-Strelitz	16 492	16 355	17 699	17 826	9 084	10 142	4 696	5 684	992	1 007	1 116	1 210
Oldenburg	65 153	63 288	64 848	66 772	30 896	33 006	15 070	15 935	971	1 030	1 068	1 057
Braunschweig	69 557	68 175	82 372	80 314	35 352	37 071	14 147	16 785	980	975	1 049	1 186
Sachsen-Meiningen	41 013	40 453	40 728	43 200	19 621	21 964	7 552	9 301	986	1 061	1 119	1 232
Sachsen-Altenburg	30 152	30 457	31 188	33 228	15 245	16 376	6 425	7 793	1 010	1 065	1 074	1 213
Sachsen-Coburg-Gotha	36 221	35 536	37 102	39 782	18 616	21 579	7 807	9 870	981	1 072	1 159	1 264
Anhalt	49 299	49 186	52 250	52 387	22 919	24 784	9 603	11 535	998	1 003	1 081	1 201
Schwarzburg-Sondershauſ.	13 632	13 409	12 989	14 202	6 670	7 471	3 383	3 754	984	1 093	1 120	1 110
Schwarzburg-Rudolstadt	15 698	15 792	14 879	15 879	7 590	8 640	3 403	3 982	1 006	1 067	1 138	1 170
Waldeck	11 243	10 633	9 303	10 783	4 770	5 796	2 116	2 637	946	1 159	1 215	1 246
Reuß älterer Linie	11 460	11 605	11 619	12 863	5 404	5 506	2 014	2 283	1 013	1 107	1 019	1 134
Reuß jüngerer Linie	21 532	21 833	22 586	24 182	10 093	11 162	3 655	4 768	1 014	1 071	1 106	1 305
Schaumburg-Lippe	6 577	6 568	7 728	7 979	3 578	3 481	1 552	1 700	999	1 032	973	1 095
Lippe	25 705	24 243	22 020	24 268	10 542	12 005	4 711	5 001	943	1 102	1 139	1 062
Lübeck	12 603	12 417	15 575	15 452	6 466	7 356	2 827	3 789	985	992	1 138	1 340
Bremen	29 936	29 624	38 572	39 591	15 410	16 791	4 226	6 293	990	1 026	1 090	1 489
Hamburg	95 440	95 735	144 110	139 328	54 252	56 508	14 733	22 424	1 003	967	1 042	1 522
Elsaß-Lothringen	252 926	253 472	330 367	294 653	150 052	162 528	72 641	86 867	1 002	892	1 083	1 196
Deutsches Reich	**8 706 210**	**8 665 890**	**9 429 720**	**9 682 454**	**4 298 568**	**4 700 986**	**1 796 334**	**2 148 308**	**995**	**1 027**	**1 094**	**1 196**

Zahlenverhältniß der Geschlechter nach vier Altersgruppen in Großstädten, Mittelstädten, Kleinstädten.

Uebersicht 23.

Staaten und Landestheile.	Auf 1 000 männliche Personen kommen weibliche				
	überhaupt.	in der Altersklasse von … Jahren			
		unter 15	15 bis 40	40 bis 60	über 60
1. Großstädte (100 000 und mehr Einwohner).					
Prov. Ostpreußen . . .	1 154	991	1 009	1 524	2 351
„ Westpreußen . .	1 083	1 018	952	1 318	1 834
Stadt Berlin	1 078	1 014	1 056	1 109	1 666
Prov. Pommern. . . .	1 064	1 011	1 006	1 149	1 605
„ Schlesien	1 181	1 011	1 172	1 341	1 786
„ Sachsen	976	988	903	1 059	1 454
„ Schlesw.-Holstein	1 014	1 000	936	1 099	1 585
„ Hannover. . . .	1 032	[illegible]	971	1 161	1 583
„ Hessen-Nassau. .	1 108	990	1 155	1 082	1 418
„ Rheinland . . .	1 050	999	1 041	1 072	1 458
Königreich Preußen	1 072	1 004	1 039	1 139	1 632
Bayern rechts d. Rheins	1 049	1 019	975	1 145	1 573
Königreich Sachsen . .	1 050	1 012	987	1 163	1 637
Württemberg	1 102	994	1 075	1 215	1 620
Braunschweig	1 037	968	1 008	1 113	1 529
Staat Bremen	1 083	995	1 065	1 148	1 623
„ Hamburg. . . .	952	1 003	844	1 019	1 565
Elsaß-Lothringen . . .	920	1 019	766	1 107	1 439
Deutsches Reich	**1 057**	**1 005**	**1 016**	**1 136**	**1 616**
2. Mittelstädte (20 000 bis 100 000 Einwohner).					
Prov. Ostpreußen . . .	1 042	983	879	1 334	1 931
„ Westpreußen . .	957	960	792	1 239	1 765
„ Brandenburg . .	1 000	990	902	1 150	1 623
„ Pommern. . . .	1 094	989	989	1 349	1 589
„ Posen	1 014	977	877	1 307	1 794
„ Schlesien	1 012	999	893	1 204	1 649
„ Sachsen	1 030	983	989	1 131	1 388
„ Schlesw.-Holstein	925	978	786	1 090	1 472
„ Hannover. . . .	977	969	889	1 102	1 441
„ Westfalen	956	979	877	1 020	1 454
„ Hessen-Nassau .	1 110	986	1 091	1 262	1 519
„ Rheinland . . .	965	983	894	1 033	1 309
Königreich Preußen	994	983	905	1 129	1 508
Bayern rechts d. Rheins	1 051	984	956	1 247	1 586
Bayerische Pfalz . . .	982	979	932	1 059	1 494
Königreich Bayern	1 035	982	951	1 210	1 574
Königreich Sachsen . .	1 033	1 008	981	1 109	1 444
Württemberg	960	997	828	1 153	1 418
Baden	1 026	1 001	950	1 160	1 597
Hessen	974	1 000	853	1 168	1 566
Mecklenburg-Schwerin .	1 107	991	1 034	1 261	1 599
Sachsen-Weimar. . . .	1 132	993	1 140	1 252	1 581
Oldenburg	996	961	841	1 392	1 608
Sachsen-Altenburg . . .	1 085	1 014	1 056	1 136	1 591
Sachsen-Coburg-Gotha	1 091	960	1 049	1 259	1 613
Anhalt	1 028	996	951	1 163	1 499
2. Mittelstädte (20 000 bis 100 000 Einwohner). Schluß.					
Reuß älterer Linie . .	1 054	999	1 085	998	1 360
Reuß jüngerer Linie. .	1 059	1 019	1 051	1 045	1 533
Staat Lübeck	1 057	989	1 001	1 166	1 462
„ Hamburg. . . .	1 074	1 003	1 087	1 062	1 529
Elsaß-Lothringen . . .	885	1 022	700	1 113	1 484
Deutsches Reich	**1 004**	**989**	**916**	**1 142**	**1 518**
3. Kleinstädte (5 000 bis 20 000 Einwohner).					
Prov. Ostpreußen . . .	978	962	773	1 376	1 857
„ Westpreußen . .	994	986	880	1 171	1 449
„ Brandenburg . .	1 007	990	920	1 112	1 389
„ Pommern . . .	1 060	995	983	1 223	1 394
„ Posen	977	978	825	1 256	1 527
„ Schlesien	1 054	985	988	1 215	1 568
„ Sachsen	995	986	904	1 127	1 337
„ Schlesw.-Holstein	912	991	773	1 007	1 175
„ Hannover. . . .	955	974	832	1 102	1 402
„ Westfalen	918	963	835	955	1 227
„ Hessen-Nassau .	1 012	983	952	1 121	1 439
„ Rheinland . . .	966	975	924	994	1 139
Königreich Preußen	984	979	899	1 047	1 349
Bayern rechts d. Rheins	974	970	831	1 172	1 449
Bayerische Pfalz . . .	962	996	850	1 091	1 404
Königreich Bayern	971	977	835	1 154	1 442
Königreich Sachsen . .	1 036	1 014	986	1 109	1 366
Württemberg	1 000	993	893	1 178	1 317
Baden	967	1 027	828	1 139	1 360
Hessen	1 022	1 009	970	1 107	1 251
Mecklenburg-Schwerin .	1 033	943	953	1 171	1 442
Sachsen-Weimar. . . .	1 005	988	907	1 181	1 353
Mecklenburg-Strelitz . .	1 095	986	1 023	1 252	1 406
Oldenburg	1 011	1 001	968	1 066	1 396
Braunschweig	973	976	884	1 080	1 369
Sachsen-Meiningen . .	1 027	1 006	915	1 222	1 718
Sachsen-Altenburg . . .	1 053	1 029	1 029	1 087	1 247
Sachsen-Coburg-Gotha	1 110	966	1 087	1 280	1 586
Anhalt	1 020	985	986	1 096	1 241
Schwarzburg-Sondersh.	1 084	995	1 031	1 289	1 357
Schwarzburg-Rudolstadt	1 036	984	973	1 162	1 391
Reuß älterer Linie . .	1 126	1 008	1 266	1 106	1 117
Schaumburg-Lippe . . .	1 025	1 017	1 011	1 063	1 025
Lippe	1 027	968	961	1 221	1 289
Staat Bremen	943	1 012	878	910	1 262
„ Hamburg. . . .	1 188	1 009	1 298	1 130	1 713
Elsaß-Lothringen . . .	912	993	745	1 096	1 345
Deutsches Reich	**994**	**986**	**909**	**1 109**	**1 364**

Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890

Uebersicht 25.

Alter der Großjährigkeit (vom vollendeten 21. Lebensjahre ab)

Staaten und Landestheile.	Minderjährige						Großjährige					
	Männliche		Weibliche		Zusammen		Männliche		Weibliche		Zusammen	
	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.
Prov. Ostpreußen	459 372	49,1	461 765	45,1	921 137	47,0	476 523	50,9	561 003	54,9	1 037 526	53,0
„ Westpreußen	358 228	51,0	356 208	48,7	714 436	49,8	344 294	49,0	374 951	51,3	719 245	50,2
Stadt Berlin	302 788	39,9	313 200	38,2	615 988	39,0	456 835	60,1	505 971	61,8	962 806	61,0
Prov. Brandenburg	578 719	46,1	566 300	44,1	1 145 019	45,0	677 993	53,9	718 771	55,9	1 396 764	55,0
„ Pommern	367 132	49,5	362 151	46,5	729 283	48,0	374 497	50,5	417 109	53,5	791 606	52,0
„ Posen	447 519	53,3	453 221	49,7	900 740	51,4	392 139	46,7	458 763	50,3	850 902	48,6
„ Schlesien	976 304	48,8	994 579	44,7	1 970 883	46,7	1 023 396	51,2	1 230 179	55,3	2 253 575	53,3
„ Sachsen	612 906	48,1	608 207	46,6	1 221 113	47,3	660 786	51,9	698 111	53,4	1 358 897	52,7
„ Schleswig-Holstein	283 252	45,9	273 002	45,3	556 254	45,6	334 178	54,1	329 091	54,7	663 269	54,4
„ Hannover	533 758	46,9	521 483	45,7	1 055 241	46,3	603 250	53,1	619 870	54,3	1 223 120	53,7
„ Westfalen	633 008	51,0	604 294	50,9	1 237 302	50,9	607 486	49,0	583 873	49,1	1 191 359	49,1
„ Hessen-Nassau	389 758	48,2	387 954	45,4	777 712	46,7	419 483	51,8	467 231	54,6	886 714	53,3
„ Rheinland	1 149 801	48,8	1 131 869	48,1	2 281 670	48,4	1 208 234	51,2	1 220 487	51,9	2 428 721	51,6
Hohenzollern	14 436	45,9	15 206	43,9	29 642	44,9	17 030	54,1	19 413	56,1	36 443	55,1
Königreich Preußen	7 106 981	48,3	7 049 439	46,2	14 156 420	47,3	7 596 124	51,7	8 204 823	53,8	15 800 947	52,7
Bayern	1 258 215	46,1	1 282 596	44,8	2 540 811	45,4	1 472 905	53,9	1 581 266	55,2	3 054 171	54,6
Sachsen	816 451	48,0	835 505	46,4	1 651 956	47,2	884 690	52,0	966 038	53,6	1 850 728	52,8
Württemberg	471 647	48,0	484 448	45,9	956 095	46,9	510 197	52,0	570 230	54,1	1 080 427	53,1
Baden	380 785	47,0	383 849	45,3	764 634	46,1	429 797	53,0	463 436	54,7	893 233	53,9
Hessen	231 858	47,1	227 929	45,5	459 787	46,3	260 490	52,9	272 606	54,5	533 096	53,7
Mecklenburg-Schwerin	130 043	45,6	126 497	43,1	256 540	44,4	155 049	54,4	166 753	56,9	321 802	55,6
Sachsen-Weimar	73 432	46,5	74 573	44,3	148 005	45,4	84 473	53,5	93 613	55,7	178 086	54,6
Mecklenburg-Strelitz	22 369	46,6	22 054	44,1	44 423	45,3	25 602	53,4	27 953	55,9	53 555	54,7
Oldenburg	84 980	48,3	83 326	46,6	168 306	47,4	90 987	51,7	95 675	53,4	186 662	52,6
Braunschweig	93 876	46,6	91 387	45,2	185 263	45,9	107 552	53,4	110 958	54,8	218 510	54,1
Sachsen-Meiningen	53 411	49,0	53 700	46,7	107 111	47,9	55 503	51,0	61 218	53,3	116 721	52,1
Sachsen-Altenburg	39 235	47,3	40 149	45,7	79 384	46,5	43 775	52,7	47 705	54,3	91 480	53,5
Sachsen-Coburg-Gotha	47 816	47,9	47 445	44,4	95 261	46,1	51 930	52,1	59 322	55,6	111 252	53,9
Anhalt	64 545	48,1	64 110	46,5	128 655	47,3	69 526	51,9	73 782	53,5	143 308	52,7
Schwarzburg-Sondershausen	17 477	47,7	17 606	45,3	35 083	46,5	19 197	52,3	21 230	54,7	40 427	53,5
Schwarzburg-Rudolstadt	20 160	48,5	20 338	45,9	40 498	47,2	21 410	51,5	23 955	54,1	45 365	52,8
Waldeck	14 040	51,2	13 888	46,5	27 928	48,8	13 392	48,8	15 961	53,5	29 353	51,2
Reuß älterer Linie	14 745	48,3	15 295	47,4	30 040	47,9	15 752	51,7	16 962	52,6	32 714	52,1
Reuß jüngerer Linie	28 078	48,5	28 907	46,7	56 985	47,6	29 788	51,5	33 038	53,3	62 826	52,4
Schaumburg-Lippe	8 906	45,8	8 872	45,0	17 778	45,4	10 529	54,2	10 856	55,0	21 385	54,6
Lippe	32 913	52,3	31 570	48,2	64 483	50,2	30 065	47,7	33 947	51,8	64 012	49,8
Lübeck	17 260	46,1	16 982	43,5	34 242	44,8	20 211	53,9	22 032	56,5	42 243	55,2
Bremen	41 703	47,3	41 784	45,3	83 487	46,3	46 441	52,7	50 515	54,7	96 956	53,7
Hamburg	129 650	42,0	132 087	42,1	261 737	42,0	178 885	58,0	181 908	57,9	360 793	58,0
Elsaß-Lothringen	347 890	43,2	341 291	42,8	689 181	43,0	458 096	56,8	456 229	57,2	914 325	57,0
Deutsches Reich	**11 548 466**	47,7	**11 535 627**	45,8	**23 084 093**	46,7	**12 682 366**	52,3	**13 662 011**	54,2	**26 344 377**	53,3

[1]) Die Großjährigen, die Versicherungspflichtigen, die Strafmündigen und die zum Wählen für den Reichstag Berechtigten sind nach Altersjahren, die Wehr- nach Altersklassen sind die 15 bis unter 18 Jahr alten Personen zusammengefaßt. Es ist deshalb hier an Stelle der Altersklasse 15 bis unter 16 Jahr die Geburts-

nach einigen besonderen Alters-Kategorien.[1])

Alter der Versicherungspflicht (vom vollendeten 16. bis zum vollendeten 70. Lebensjahre) [2])																	
unter 16 Jahr [3])						16 bis 70 Jahr [3])						70 Jahr und darüber					
Männliche		Weibliche		Zusammen		Männliche		Weibliche		Zusammen		Männliche		Weibliche		Zusammen	
in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.
374 094	40,0	372 904	36,5	746 998	38,1	535 269	57,2	612 416	59,9	1 147 685	58,6	26 532	2,8	37 448	3,6	63 980	3,3
289 241	41,2	285 469	39,0	574 710	40,1	394 847	56,2	422 260	57,8	817 107	57,0	18 434	2,6	23 430	3,2	41 864	2,9
228 409	30,1	232 743	28,4	461 152	29,2	522 478	68,8	569 090	69,5	1 091 568	69,1	8 736	1,1	17 338	2,1	26 074	1,7
460 123	36,6	453 363	35,3	913 486	35,9	764 747	60,9	787 958	61,3	1 552 705	61,1	31 842	2,5	43 750	3,4	75 592	3,0
295 949	39,9	290 703	37,3	586 652	38,6	424 751	57,3	462 671	59,4	887 422	58,3	20 929	2,8	25 886	3,3	46 815	3,1
365 883	43,6	363 244	39,8	729 127	41,6	452 090	53,8	520 620	57,1	972 710	55,	21 685	2,6	28 120	3,1	49 805	2,9
785 650	39,3	789 537	35,5	1 575 187	37,3	1 161 787	58,1	1 366 442	61,4	2 528 229	59,8	52 263	2,6	68 779	3,1	121 042	2,9
496 862	39,0	491 796	37,6	988 658	38,3	746 304	58,6	778 183	59,6	1 524 487	59,1	30 526	2,4	36 339	2,8	66 865	2,6
224 910	36,4	218 624	36,3	443 534	36,4	370 834	60,1	359 422	59,7	730 256	59,	21 686	3,5	24 047	4,0	45 733	3,7
428 742	37,7	418 444	36,7	847 186	37,2	675 544	59,4	687 254	60,2	1 362 798	59,	32 722	2,9	35 655	3,1	68 377	3,0
510 847	41,2	493 903	41,6	1 004 750	41,4	705 917	56,9	669 924	56,4	1 375 841	56,6	23 730	1,9	24 340	2,0	48 070	2,0
310 636	38,4	304 968	35,7	615 604	37,0	479 826	59,3	529 355	61,9	1 009 181	60,6	18 779	2,3	20 862	2,4	39 641	2,4
924 045	39,2	908 736	38,6	1 832 781	38,9	1 382 323	58,6	1 386 605	59,0	2 768 928	58,8	51 667	2,2	57 015	2,4	108 682	2,3
11 910	37,9	12 139	35,1	24 049	36,4	18 263	58,0	21 092	60,9	39 355	59,5	1 293	4,1	1 388	4,0	2 681	4,1
5 707 301	38,8	5 636 573	37,0	11343874	37,9	8 634 980	58,7	9 173 292	60,1	17808272	59,4	360 824	2,5	444 397	2,9	805 221	2,7
1 000 626	36,6	1 017 688	35,5	2 018 314	36,1	1 648 867	60,4	1 750 335	61,1	3 399 202	60,2	81 627	3,0	95 839	3,4	177 466	3,2
648 528	38,1	662 050	36,8	1 310 578	37,4	1 020 506	60,0	1 093 725	60,7	2 114 231	60,4	32 107	1,9	45 768	2,5	77 875	2,2
378 589	38,6	386 603	36,7	765 192	37,6	573 374	58,4	634 857	60,2	1 208 231	59,3	29 881	3,0	33 218	3,1	63 099	3,1
300 001	37,0	301 908	35,6	601 909	36,3	488 337	60,3	520 136	61,4	1 008 473	60,8	22 244	2,7	25 241	3,0	47 485	2,9
180 622	36,7	177 873	35,5	358 495	36,1	298 811	60,7	307 870	61,5	606 681	61,1	12 915	2,6	14 792	3,0	27 707	2,8
102 940	36,1	100 235	34,2	203 175	35,2	172 450	60,5	181 173	61,8	353 623	61,1	9 702	3,4	11 842	4,0	21 544	3,7
59 696	37,8	59 064	35,1	118 760	36,4	93 243	59,1	103 464	61,5	196 707	60,	4 966	3,1	5 658	3,4	10 624	3,3
17 559	36,6	17 438	34,9	34 997	35,7	28 670	59,8	30 382	60,7	59 052	60,3	1 742	3,6	2 187	4,4	3 929	4,0
68 922	39,2	66 976	37,4	135 898	38,3	101 459	57,6	106 227	59,4	207 686	58,5	5 586	3,2	5 798	3,2	11 384	3,2
73 807	36,6	72 283	35,7	146 090	36,2	122 855	61,0	124 361	61,5	247 216	61,3	4 766	2,4	5 701	2,8	10 467	2,6
43 401	39,8	42 841	37,3	86 242	38,5	63 012	57,9	68 961	60,0	131 973	59,0	2 501	2,3	3 116	2,7	5 617	2,5
31 923	38,4	32 185	36,7	64 108	37,5	48 861	58,9	53 006	60,3	101 867	59,6	2 226	2,7	2 663	3,0	4 889	2,9
38 486	38,6	37 747	35,4	76 233	36,9	58 616	58,8	65 611	61,4	124 227	60,2	2 644	2,6	3 409	3,2	6 053	2,9
52 168	38,9	51 887	37,6	104 055	38,3	78 767	58,8	81 974	59,5	160 741	59,1	3 136	2,3	4 031	2,9	7 167	2,6
14 437	39,4	14 204	36,6	28 641	37,9	21 013	57,3	23 332	60,1	44 345	58,7	1 224	3,3	1 300	3,3	2 524	3,4
16 613	40,0	16 613	37,5	33 226	38,7	23 853	57,4	26 396	59,6	50 249	58,5	1 104	2,6	1 284	2,9	2 388	2,8
11 855	43,2	11 286	37,8	23 141	40,4	14 859	54,2	17 728	59,4	32 587	56,9	718	2,6	835	2,8	1 553	2,7
12 092	39,7	12 212	37,9	24 304	38,7	17 822	58,4	19 331	59,9	37 153	59,2	583	1,9	714	2,2	1 297	2,1
22 861	39,5	23 105	37,3	45 966	38,4	33 899	58,6	37 279	60,2	71 178	59,4	1 106	1,9	1 561	2,5	2 667	2,2
6 986	36,0	6 992	35,4	13 978	35,7	12 039	61,9	12 282	62,3	24 321	62,1	410	2,1	454	2,3	864	2,2
27 238	43,3	25 627	39,1	52 865	41,1	34 141	54,2	38 349	58,5	72 490	56,4	1 599	2,5	1 541	2,4	3 140	2,5
13 426	35,8	13 179	33,8	26 605	34,8	23 073	61,6	24 418	62,6	47 491	62,1	972	2,6	1 417	3,6	2 389	3,1
32 031	36,4	31 687	34,3	63 718	35,3	54 768	62,1	58 357	63,2	113 125	62,7	1 345	1,5	2 255	2,5	3 600	2,0
100 878	32,7	101 490	32,3	202 368	32,5	202 654	65,7	203 891	64,9	406 545	65,3	5 003	1,6	8 614	2,8	13 617	2,2
269 144	33,4	269 760	33,8	538 904	33,6	508 581	63,1	494 314	62,0	1 002 895	62,5	28 261	3,5	33 446	4,2	61 707	3,9
9 232 130	**38,1**	**9 189 506**	**36,5**	**18421636**	**37,3**	**14379510**	**59,3**	**15251051**	**60,5**	**29630561**	**59,9**	**619 192**	**2,6**	**757 081**	**3,0**	**1 376 273**	**2,8**

pflichtigen nach Geburtsjahren nachgewiesen. — [2]) Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung, vom 22. 6. 89, §§ 1 und 9. — [3]) In der Nachweisung jahresklasse 1875 ($14^{11}/_{12}$ bis $15^{11}/_{12}$ Jahr alt) in Rechnung gestellt worden.

Die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890

Staaten und Landestheile.	Alter der Strafmündigkeit															
	unter 12 Jahr						über 12 Jahr									
							12 bis 18 Jahr						18 Jahr und			
	Männliche		Weibliche		Zusammen		Männliche		Weibliche		Zusammen		Männliche		Weibliche	
	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der männlichen Bevölkerung.	in absoluten Zahlen.	in % der weiblichen Bevölkerung.
Prov. Ostpreußen .	291 776	31,2	290 765	28,4	582 541	29,7	121 406	13,0	121 081	11,9	242 487	12,4	522 713	55,8	610 922	59,7
„ Westpreußen.	225 429	32,1	222 020	30,4	447 449	31,2	94 633	13,5	93 974	12,8	188 607	13,2	382 460	54,4	415 165	56,8
Stadt Berlin . . .	175 861	23,2	177 347	21,6	353 208	22,4	77 730	10,2	85 756	10,5	163 486	10,3	506 032	66,6	556 068	67,9
Prov. Brandenburg	352 734	28,1	348 071	27,1	700 805	27,6	157 296	12,5	152 960	11,9	310 256	12,2	746 682	59,4	784 040	61,0
„ Pommern . .	227 115	30,6	223 665	28,7	450 780	29,7	100 702	13,6	97 412	12,5	198 114	13,0	413 812	55,8	458 183	58,8
„ Posen	280 716	33,4	278 642	30,6	559 358	31,9	123 266	14,7	124 048	13,6	247 314	14,1	435 676	51,9	509 294	55,8
„ Schlesien . .	601 475	30,1	603 062	27,1	1 204 537	28,5	271 268	13,6	274 944	12,4	546 212	12,9	1 126 957	56,3	1 346 752	60,5
„ Sachsen . . .	384 466	30,2	381 164	29,2	765 630	29,7	163 109	12,8	159 896	12,2	323 005	12,5	726 117	57,0	765 258	58,6
„ Schlesw.-Holst.	172 759	28,0	168 549	28,0	341 308	28,0	76 082	12,3	73 065	12,1	149 147	12,2	368 589	59,7	360 479	59,9
„ Hannover . .	328 128	28,9	320 443	28,1	648 571	28,5	145 977	12,8	142 327	12,5	288 304	12,6	662 903	58,3	678 583	59,4
„ Westfalen . .	395 890	31,9	383 470	32,3	779 360	32,1	168 977	13,6	158 763	13,3	327 740	13,5	675 627	54,5	645 934	54,4
„ Hessen-Nassau	234 498	29,0	229 244	26,8	463 742	27,9	110 357	13,6	110 962	13,0	221 319	13,3	464 386	57,4	514 979	60,2
„ Rheinland . .	713 047	30,2	702 206	29,8	1 415 253	30,0	308 085	13,1	302 314	12,9	610 399	13,0	1 336 903	56,7	1 347 836	57,3
Hohenzollern	8 983	28,6	9 015	26,0	17 998	27,2	4 219	13,4	4 518	13,1	8 737	13,2	18 264	58,0	21 086	60,9
Königr. Preußen	4 392 877	29,9	4 337 663	28,4	8 730 540	29,1	1 923 107	13,1	1 902 020	12,5	3 825 127	12,8	8 387 121	57,0	9 014 579	59,1
Bayern	758 227	27,6	771 488	26,9	1 529 715	27,3	351 753	12,9	358 590	12,5	710 343	12,7	1 621 140	59,3	1 733 784	60,6
Sachsen	500 377	29,4	510 818	28,4	1 011 195	28,9	218 377	12,8	224 187	12,4	442 564	12,6	982 387	57,8	1 066 538	59,2
Württemberg . . .	284 845	29,0	290 779	27,6	575 624	28,3	134 574	13,7	138 341	13,1	272 915	13,4	562 425	57,3	625 558	59,3
Baden	225 759	27,8	227 459	26,8	453 218	27,4	108 405	13,4	109 197	12,9	217 602	13,1	476 418	58,8	510 629	60,3
Hessen	135 009	27,4	133 503	26,7	268 512	27,1	66 692	13,6	65 601	13,1	132 293	13,3	290 647	59,0	301 431	60,2
Mecklenb.-Schwerin	78 274	27,5	76 252	26,0	154 526	26,7	36 504	12,8	34 990	11,9	71 494	12,4	170 314	59,7	182 008	62,1
Sachsen-Weimar . .	45 443	28,8	45 004	26,8	90 447	27,7	20 445	12,9	20 775	12,3	41 220	12,7	92 017	58,3	102 407	60,9
Mecklenburg-Strelitz	13 240	27,6	13 120	26,2	26 360	26,9	6 487	13,5	6 328	12,7	12 815	13,1	28 244	58,9	30 559	61,1
Oldenburg	52 910	30,1	51 506	28,8	104 416	29,4	23 071	13,1	22 504	12,6	45 575	12,8	99 986	56,8	104 991	58,6
Braunschweig . . .	56 603	28,1	55 322	27,3	111 925	27,7	25 511	12,7	24 987	12,4	50 498	12,5	119 314	59,2	122 036	60,3
Sachsen-Meiningen	33 177	30,5	32 752	28,5	65 929	29,4	14 700	13,5	14 789	12,9	29 489	13,2	61 037	56,0	67 377	58,6
Sachsen-Altenburg .	24 540	29,6	24 903	28,3	49 443	28,9	10 808	13,0	10 697	12,2	21 505	12,6	47 662	57,4	52 254	59,5
S.-Coburg-Gotha .	29 205	29,3	28 607	26,8	57 812	28,0	13 563	13,6	13 289	12,4	26 852	13,0	56 978	57,1	64 871	60,8
Anhalt	40 436	30,2	40 313	29,2	80 749	29,7	17 283	12,9	16 674	12,1	33 957	12,5	76 352	56,9	80 905	58,7
Schwarzb.-Sondersh.	11 151	30,4	10 899	28,1	22 050	29,2	4 657	12,7	4 782	12,3	9 439	12,5	20 866	56,9	23 155	59,6
Schwarzb.-Rudolst.	12 783	30,7	12 961	29,2	25 744	30,0	5 434	13,1	5 299	12,0	10 733	12,5	23 353	56,2	26 033	58,8
Waldeck	9 097	33,2	8 613	28,9	17 710	30,9	3 790	13,8	3 831	12,8	7 621	13,3	14 545	53,0	17 405	58,3
Reuß älterer Linie .	9 521	31,2	9 647	29,9	19 168	30,6	3 813	12,5	3 865	12,0	7 678	12,2	17 163	56,3	18 745	58,1
Reuß jüngerer Linie	17 456	30,2	17 847	28,8	35 303	29,5	7 763	13,4	7 693	12,4	15 456	12,9	32 647	56,4	36 405	58,8
Schaumburg-Lippe .	5 323	27,4	5 404	27,4	10 727	27,4	2 404	12,4	2 308	11,7	4 712	12,0	11 708	60,2	12 016	60,9
Lippe	20 918	33,2	19 652	30,0	40 570	31,6	8 872	14,1	8 567	13,1	17 439	13,6	33 188	52,7	37 298	56,9
Lübeck	10 201	27,2	10 093	25,9	20 294	26,5	4 918	13,1	4 612	11,8	9 530	12,5	22 352	59,7	24 309	62,3
Bremen	23 758	26,9	23 520	25,5	47 278	26,2	12 149	13,8	12 313	13,3	24 462	13,6	52 237	59,3	56 466	61,2
Hamburg	78 660	25,5	78 554	25,0	157 214	25,3	32 778	10,6	34 741	11,1	67 519	10,8	197 097	63,9	200 700	63,9
Elsaß-Lothringen .	203 241	25,2	203 609	25,5	406 850	25,4	96 674	12,0	97 159	12,2	193 833	12,1	506 071	62,8	496 752	62,3
Deutsches Reich	**7 073 031**	**29,2**	**7 040 288**	**27,9**	**14113319**	**28,6**	**3 154 532**	**13,0**	**3 148 139**	**12,5**	**6 302 671**	**12,7**	**14003269**	**57,8**	**15009211**	**59,6**

[1]) Siehe Anmerkung [1]) auf Seite 42*. — [2]) Die Wehrpflicht beginnt mit dem vollendeten 17. Lebensjahr und dauert bis zum vollendeten 45. Lebensjahr. vollendeten 17. bis zum vollendeten 45. Lebensjahr, welche weder dem Heere, noch der Marine angehören; er wird in 2 Aufgebote eingetheilt. Zum Landsturm ersten von dem ebenbezeichneten Zeitpunkte bis zum Ablauf der Landsturmpflicht. (Gesetz, betreffend Aenderungen der Wehrpflicht vom 11. 2. 1888, Art. II. § 24; zum Dienst im Heere oder in der Marine. Während der Dauer der Wehrpflicht ist jeder Deutsche in der Regel vom vollendeten 20. Lebensjahr bis zum 31. März wird eingetheilt in die Dienstpflicht im stehenden Heere (in der stehenden Marine) — aktive Dienstpflicht und Reservepflicht (Marinereservepflicht) —, die Land- (See-) Kavallerie und der reitenden Feldartillerie die ersten drei, alle übrigen Mannschaften die ersten zwei Jahre zum ununterbrochenen Dienst bei den Fahnen verpflichtet Die darauf folgende Landwehr- (Seewehr-) Pflicht ersten Aufgebots dauert 5, die zweiten Aufgebots bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem das ausgeschieden. Daß zu den betreffenden Pflichtigen manche Personen aus älteren Jahrgängen gehören, ist in der Uebersicht unberücksichtigt gelassen.

nach einigen besonderen Alters-Kategorien.[1]) Schluß.

mehr		Alter der Wehrpflicht[2])														Alter der Berechtigung zum Wählen für den Reichstag (vom vollendeten 25. Jahre ab)	
		Männer im Alter der Wehrpflicht überhaupt[2]), geboren 1873 bis 1846		Darunter Männer im Alter der Landsturmpflicht[3])				Darunter Männer im Alter der Dienstpflicht[4])									
								überhaupt[4]), geboren 1870 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen		im stehenden Heere[5]), geboren 1870 bis 1864		in der Landwehr oder Seewehr[5]):					
Zusammen				1. Aufgebot[3]), geboren 1873 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen		2. Aufgebot[3]), geboren 1851 bis 1846 und 3/4 der 1852 Geborenen						1. Aufgebot, geboren 1863 bis 1859		2. Aufgebot, geboren 1858 bis 1853 und 1/4 der 1852 Geborenen		Männer	
in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.	in absoluten Zahlen.	in % der Bevölkerung überhaupt.
1 133 635	57,9	352 937	18,0	287 576	14,7	65 361	3,3	237 232	12,1	98 819	5,0	66 298	3,4	72 115	3,7	420 536	21,5
797 625	55,6	268 714	18,7	221 391	15,4	47 323	3,3	180 955	12,6	81 720	5,7	48 719	3,4	50 516	3,5	297 351	20,7
1 062 100	67,3	402 615	25,5	332 467	21,1	70 148	4,4	290 702	18,4	132 130	8,4	80 740	5,1	77 832	4,9	380 787	24,1
1 530 722	60,2	520 618	20,5	424 825	16,7	95 793	3,8	355 831	14,0	156 966	6,2	95 608	3,7	103 257	4,1	586 784	23,1
871 995	57,3	279 464	18,4	227 396	15,0	52 068	3,4	185 021	12,2	78 677	5,2	50 607	3,3	55 737	3,7	330 245	21,7
944 970	54,0	301 035	17,2	247 723	14,2	53 312	3,0	200 044	11,4	90 374	5,1	53 774	3,1	55 896	3,2	339 390	19,4
2 473 709	58,6	770 016	18,2	626 968	14,8	143 048	3,4	513 065	12,1	215 302	5,1	144 478	3,4	153 285	3,6	902 021	21,4
1 491 375	57,8	502 950	19,5	409 185	15,9	93 765	3,6	340 189	13,2	143 335	5,6	93 671	3,6	103 183	4,0	578 767	22,4
729 068	59,8	248 187	20,4	203 943	16,7	44 244	3,7	169 732	13,9	76 516	6,3	44 483	3,6	48 733	4,0	289 528	23,7
1 341 486	58,9	449 365	19,7	365 520	16,0	83 845	3,7	303 641	13,3	129 477	5,7	83 368	3,6	90 796	4,0	529 185	23,2
1 321 561	54,4	496 010	20,4	406 762	16,7	89 248	3,7	333 638	13,7	141 168	5,8	94 285	3,9	98 185	4,0	529 880	21,8
979 365	58,8	321 389	19,3	259 416	15,6	61 973	3,7	212 280	12,8	92 557	5,6	57 824	3,5	61 899	3,7	367 363	22,1
2 684 739	57,0	952 912	20,2	778 364	16,5	174 548	3,7	644 813	13,7	277 823	5,9	180 534	3,8	186 456	4,0	1 051 769	22,3
39 350	59,6	10 813	16,4	8 199	12,4	2 614	4,0	6 703	10,1	2 605	3,9	1 874	2,8	2 224	3,4	15 566	23,6
17 401 700	58,1	5 877 025	19,6	4 799 735	16,0	1 077 290	3,6	3 973 846	13,3	1 717 469	5,7	1 096 263	3,7	1 160 114	3,9	6 619 122	22,1
3 354 924	60,0	1 068 319	19,1	861 403	15,4	206 916	3,7	708 577	12,7	312 504	5,6	186 710	3,3	209 363	3,8	1 291 122	23,1
2 048 925	58,5	723 637	20,7	595 203	17,0	128 434	3,7	495 770	14,2	218 396	6,3	136 195	3,9	141 179	4,0	759 216	21,7
1 187 983	58,3	362 498	17,8	289 143	14,2	73 355	3,6	234 047	11,5	105 361	5,2	62 112	3,0	66 574	3,3	448 618	22,0
987 047	59,5	320 613	19,3	259 135	15,6	61 478	3,7	210 605	12,7	95 431	5,8	57 010	3,4	58 164	3,5	374 764	22,6
592 078	59,6	201 724	20,3	165 115	16,6	36 609	3,7	135 085	13,6	64 512	6,5	34 561	3,5	36 012	3,6	222 636	22,4
352 322	60,9	109 850	19,0	88 388	15,3	21 462	3,7	71 935	12,4	30 376	5,2	19 582	3,4	21 977	3,8	137 662	23,8
194 424	59,6	59 543	18,3	47 941	14,7	11 602	3,6	39 784	12,2	16 387	5,0	11 302	3,5	12 095	3,7	75 105	23,0
58 803	60,0	18 077	18,5	14 605	14,9	3 472	3,6	11 648	11,9	4 924	5,0	3 218	3,3	3 506	3,6	22 729	23,2
204 977	57,8	66 507	18,7	53 961	15,2	12 546	3,5	44 412	12,5	18 979	5,3	11 951	3,4	13 482	3,8	80 362	22,6
241 350	59,8	85 333	21,1	69 608	17,2	15 725	3,9	57 556	14,3	24 365	6,1	15 884	3,9	17 307	4,3	94 004	23,3
128 414	57,4	42 167	18,8	34 079	15,2	8 088	3,6	28 206	12,6	12 246	5,5	7 633	3,4	8 327	3,7	48 578	21,7
99 916	58,5	32 488	19,0	25 954	15,2	6 534	3,8	21 545	12,6	8 558	5,0	6 210	3,6	6 777	4,0	38 904	22,8
121 849	59,0	38 144	18,5	30 766	14,9	7 378	3,6	25 231	12,2	10 583	5,1	6 999	3,4	7 649	3,7	45 887	22,2
157 257	57,8	53 754	19,8	43 735	16,1	10 019	3,7	36 256	13,3	14 477	5,3	10 433	3,8	11 346	4,2	61 345	22,6
44 021	58,3	13 501	17,9	10 828	14,3	2 673	3,6	9 053	12,0	3 645	4,8	2 494	3,3	2 914	3,9	17 198	22,8
49 386	57,5	15 556	18,1	12 432	14,5	3 124	3,6	10 265	12,0	4 228	4,9	2 920	3,4	3 117	3,7	19 042	22,2
31 950	55,8	9 540	16,7	7 633	13,3	1 907	3,4	6 452	11,3	2 705	4,7	1 758	3,1	1 989	3,5	11 860	20,7
35 908	57,2	12 055	19,2	9 787	15,6	2 268	3,6	8 139	13,0	3 175	5,1	2 489	4,0	2 475	3,9	14 027	22,4
69 052	57,6	23 216	19,4	18 904	15,8	4 312	3,6	15 761	13,2	6 321	5,3	4 749	4,0	4 691	3,9	26 236	21,9
23 724	60,6	8 070	20,6	6 565	16,8	1 505	3,8	5 469	14,0	2 565	6,6	1 341	3,4	1 563	4,0	9 035	23,1
70 486	54,8	22 237	17,3	18 046	14,0	4 191	3,3	14 717	11,5	6 265	4,9	4 026	3,1	4 426	3,5	26 535	20,7
46 661	61,0	15 875	20,8	13 051	17,1	2 824	3,7	10 799	14,1	4 524	5,9	2 958	3,9	3 317	4,3	17 633	23,1
108 703	60,2	39 797	22,1	32 603	18,1	7 194	4,0	26 850	14,9	12 300	6,8	7 181	4,0	7 369	4,1	39 441	21,9
397 797	63,9	152 434	24,5	125 625	20,2	26 809	4,3	108 757	17,5	45 611	7,3	31 463	5,1	31 683	5,1	153 263	24,6
1 002 823	62,5	342 006	21,3	286 676	17,9	55 330	3,4	245 302	15,3	132 013	8,2	58 836	3,7	54 453	3,4	373 145	23,3
29 012 480	**58,7**	**9 713 966**	**19,7**	**7 920 921**	**16,0**	**1 793 045**	**3,7**	**6 556 067**	**13,3**	**2 877 920**	**5,8**	**1 786 278**	**3,6**	**1 891 869**	**3,9**	**11 027 469**	**22,3**

Die Wehrpflicht zerfällt in die Dienstpflicht und die Landsturmpflicht (W. O. § 4 Ziff. 3, § 5 Ziff. 1). — [3]) Der Landsturm besteht aus allen Wehrpflichtigen vom Aufgebots gehören die Landsturmpflichtigen bis zum 31. März desjenigen Kalenderjahres, in welchem sie ihr 39. Lebensjahr vollenden, zum Landsturm zweiten Aufgebots W.-O. § 20 Ziffer 2, 3, 4). Die dem Heere und der Marine angehörenden Personen sind in den obigen Zahlen mitenthalten. — [4]) Die Dienstpflicht ist die Pflicht desjenigen Kalenderjahres, in welchem er das 39. Lebensjahr vollendet, dienstpflichtig (W.-O. § 5 Ziffer 2). — [5]) Die Pflicht zum Dienst im Heere (in der Marine) wehrpflicht und die Ersatz- (Marine-Ersatz-) reservepflicht (W. O. § 5, Ziffer 3, 4). Während der Dauer der Dienstpflicht im stehenden Heere sind die Mannschaften der (Gesetz, betreffend die Friedens-Präsenzstärke des deutschen Heeres vom 3. 8. 1893, Art. II. § 1). Die Reservepflicht dauert für die ersteren 4, für die letzteren 5 Jahre. 39. Lebensjahr vollendet wird. (W.-O. §§ 11, 12, 16, 17). Nach dem Alter der Ersatzreservepflicht, die 12 Jahr dauert, sind die Zahlen der Bevölkerung hier nicht

Mannigfache Abweichungen von den Verhältnissen, wie sie für das Reich im ganzen obwalten, bekunden die Ziffern für dessen einzelne Gebietstheile. Hier wird man zur Erklärung der Besonderheiten vornehmlich an die ungleiche Betheiligung der Geschlechter bei den Wanderungen zu denken haben. Es wird beispielsweise in Posen, Schlesien und anderen Gebietstheilen der bedeutende Frauen-Ueberschuß, der hier bereits beim Alter von 15 bis 40 Jahren hervortritt, hauptsächlich darauf zurückzuführen sein, daß mehr Männer als Frauen die heimathliche Provinz verlassen haben. In Berlin hat ebenfalls das weibliche Geschlecht schon beim Alter von 15 bis 40 Jahren das Uebergewicht erlangt, — hier wohl besonders in Folge des größeren Zuflusses an weiblichen gegenüber dem an männlichen Personen. Für Westfalen ist bezüglich des Männer-Ueberschusses, dem man hier namentlich beim Alter von 15 bis 40, dann auch noch beim Alter von 40 bis 60 Jahren begegnet, auf die starke Mehr-Einwanderung von Männern hinzuweisen.

Das Geschlechtsverhältniß auf den verschiedenen Altersstufen ist ferner auch für die vorhin erwähnten drei Größenklassen der Städte ermittelt worden; die Ueberschicht 23 (S. 41*) enthält die bezüglichen Verhältnißzahlen. Danach kommen weibliche Personen auf 1000 männliche

in den	im Alter von ... Jahren unter 15	15—40	40—60	60 u. mehr
Großstädten	1 005	1 010	1 136	1 616
Mittelstädten	989	916	1 142	1 518
Kleinstädten	986	909	1 109	1 364

Zu- und Wegzüge und Dauer des Aufenthalts in der Stadt begründen natürlich in der Hauptsache die jeder der einzelnen Kategorien der Städte eigenthümlichen Verhältnisse. Für eine nähere Untersuchung in dieser Richtung fehlt es jedoch an den erforderlichen Unterlagen.

Für einen internationalen Vergleich folgt endlich hierunter eine Zusammenstellung, in der dieselben Länder berücksichtigt sind, für welche die Ueberschicht 19 die absoluten Zahlen über Bevölkerung nach Geschlecht und Alter enthält.

Ueberschicht 24. Staaten.	Auf 1 000 männliche Personen kommen weibliche in der Altersklasse von ... Jahren unter 15	15—40	40—60	60 und mehr
Deutsches Reich (1890)	995	1 027	1 094	1 196
Belgien (1890)	992	984	1 018	1 117
Bulgarien (1888)	950	1 068	837	947
Dänemark (1890)	978	1 080	1 073	1 179
Frankreich (1886)	989	1 003	1 006	1 063
England und Wales (1891)	1 006	1 075	1 096	1 227
Schottland (1891)	973	1 073	1 165	1 389
Irland (1891)	966	1 036	1 109	1 068
Großbritannien u. Irland zus. (1891)	997	1 070	1 105	1 215
Italien (1881)	963	1 021	1 005	980
Luxemburg (1890)	996	997	1 004	1 042
Niederlande (1889)	990	1 022	1 035	1 154
Oesterreich (1890)	1 005	1 046	1 079	1 130
Ungarn (1890)	1 001	1 040	996	1 000
Schweden (1890)	975	1 062	1 140	1 242
Schweiz (1888)	999	1 059	1 103	1 148
Japan (1891)	978	962	951	1 146
Neu-Süd-Wales (1891)	978	827	679	665
Queensland (1891)	976	698	559	611
Tasmanien (1891)	977	877	898	632
Neu-Seeland (1891)	979	927	661	654
Kap der guten Hoffnung (1891)	989	1 008	939	1 019

An diese Altersübersichten reihen sich in Ueberschicht 25 auf S. 42/45* noch Aufstellungen über die Vertretung einiger besonderer Alters-Kategorien. Die am 1. Dezember 1890 gezählte ortsanwesende Bevölkerung ist dort gruppirt nach dem Alter der Großjährigkeit, der Versicherungspflicht, d. h. nach den Altersgrenzen, die das Reichsgesetz über die Invaliditäts- und Alters-Versicherung vom 22. Juni 1889 zieht, sowie nach dem Alter der Strafmündigkeit — in allen diesen Beziehungen mit Unterscheidung der Geschlechter; sodann insbesondere die männliche Bevölkerung nach dem Alter der Wehrpflicht und der Wahlberechtigung. Die Nachweisung über die im wehrpflichtigen Alter stehenden Männer ist nach Geburtsjahren, alle anderen sind nach Altersjahren aufgestellt.

6. Familienstand.

(Tabelle VI.)

Die auf den Familienstand bezüglichen Ergebnisse der Volkszählung sind in der Tabelle VI in Verbindung mit den Altersnachweisen und am Schluß der Tabelle (Spalten 234 bis 248) für sich allein dargestellt. Nach den summarischen Zahlen auf S. 111 theilte sich die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 in dieser Hinsicht wie folgt:

	Männliche Personen.	Weibliche Personen.	Einwohner überhaupt.
Ledige	15 058 108	14 591 560	29 649 668
Verheirathete	8 372 486	8 398 607	16 771 093
Verwittwete	774 967	2 157 870	2 932 837
Geschiedene	25 271	49 601	74 872
Zusammen	24 230 832	25 197 638	49 428 470

Der Haupttheil der Bevölkerung, 60,0 %, fällt in die Kategorie der Ledigen; etwa ein Drittel, 33,9 %, ist verheirathet, 5,9 % sind verwittwet und 0,15 % geschieden oder auf Lebenszeit gerichtlich getrennt. Etwas anders stellt sich die Vertheilung für jedes der beiden Geschlechter. Ebenso ist das Zahlenverhältniß zwischen denselben bei den verschiedenen Familienstands-Kategorien nicht das nämliche; auf 1 000 männliche Personen kommen weibliche bei den Ledigen 969, bei den Verwittweten 2 784 und bei den Geschiedenen 1 963. Bei den Verheiratheten fällt auf, daß überhaupt eine Differenz zwischen den Geschlechtern besteht; auch die voraufgehenden Volkszählungen haben eine solche bei ihnen ergeben, und sie war früher noch etwas größer: Die Zahl der Ehefrauen übertraf die der Ehemänner im Jahre 1871 um 34 563, 1880 um 34 823, 1885 um 33 824, 1890 dann um 26 121 Köpfe (für 1875 liegen Nachweisungen über den Familienstand für das Reich nicht vor). Wie schon in den früheren Bearbeitungen der Volkszählungsergebnisse ausgeführt ist, erklärt sich der Unterschied zum Theil aus der Zählung selbst, insofern diese die ortsanwesenden Ehegatten in Betracht zog, deren Zahl wegen des Aufenthalts einheimischer im Auslande und fremder im Inlande für jedes Geschlecht eine verschiedene sein kann; zum Theil aber wohl aus Erhebungsfehlern und dies namentlich insofern, als unverheirathete Frauen mit Kindern, sowie Geschiedene sich nicht selten als verheirathet bezeichnet haben mögen. Was die Verschiedenheiten bei den übrigen Familienstands-Kategorien anlangt, nämlich bei den Ledigen die stärkere Vertretung des männlichen, bei den Verwittweten und Geschiedenen des weiblichen Geschlechts, so sei zur Erläuterung derselben darauf hingewiesen, daß die Männer im allgemeinen in späterem Alter heirathen als die Frauen, daß mehr Ehen durch den Tod des Mannes gelöst werden, als umgekehrt, weil von den Eheleuten zumeist der Mann älter ist, und daß die Wittwer und geschiedenen Männer häufiger als die Wittwen und geschiedenen Frauen eine neue Ehe eingehen. Ueber diese Verhältnisse sind in Band 44 N. F. nähere Aufschlüsse gegeben.

Gegen früher hat die Vertheilung nach dem Familienstande sich nur wenig verändert. Nach den Volkszählungsergebnissen waren unter 10 000 Einwohnern überhaupt

im Jahre	Ledige	Verheirathete	Verwittwete	Geschiedene
1871	6 055	3 354	574	17
1880	6 003	3 399	584	14
1885	6 007	3 384	595	14
1890	5 999	3 393	593	15

Im letzten Zählungsjahre stellten sich danach die Relativzahlen der Ledigen und Geschiedenen etwas niedriger, die der Verheiratheten und Verwittweten etwas höher als im ersten; doch war die Verschiebung, wie die Ziffern für die Zwischenjahre ergeben, keine ständige. Die Veränderungen vollzogen sich bei dem einen Geschlecht nicht durchweg in gleicher Richtung wie beim anderen. Es befanden sich nämlich unter 10000 Personen

	männlichen Geschlechts				weiblichen Geschlechts			
im Jahre	Ledige	Verheirathete	Verwittwete	Geschiedene	Ledige	Verheirathete	Verwittwete	Geschiedene
1871	6 238	3 409	341	12	5 879	3 302	797	22
1880	6 205	3 458	328	9	5 808	3 343	831	18
1885	6 213	3 449	328	10	5 809	3 321	851	19
1890	6 215	3 455	320	10	5 791	3 333	856	20

Die relative Zahl der Verwittweten ist also beim männlichen Geschlecht etwas gesunken, beim weiblichen dagegen gestiegen.

In gleicher Weise berechnete Verhältnißzahlen bringt die Tabelle VI. b. 5, S. 120 fg., über die Familienstands-Gliederung in den einzelnen Staaten und Landestheilen nach dem Ergebniß der Volkszählung von 1890.

Für einen internationalen Vergleich enthält die Ueberſicht 26 (S. 48 bis 51*) Unterlagen. In derselben sind die Personen, welche den verschiedenen Familienstands-Kategorien angehören, zugleich nach dem Alter getrennt gehalten und zwar, soweit thunlich, nach denselben Haupt-Altersgruppen, die vorhin schon unterschieden wurden. Die in der Ueberſicht 27 (S. 53*) diesen Nachweisen beigegebenen Verhältnißzahlen beziehen sich ausschließlich auf die erwachsene (über 15 Jahr alte) Bevölkerung, weil bei den Kindern nur die Kategorie der Ledigen in Frage kommt, und die sehr ungleiche Vertretung der Kinder in der Bevölkerung der verschiedenen Länder die Vertheilung nach dem Familienstande stark beeinflußt.

Aus demselben Grunde werden in der Ueberſicht 28 (S. 52*) auch für die einzelnen deutschen Staaten und Landestheile Verhältnißzahlen speziell für die erwachsene Bevölkerung geboten. Hervorgehoben sei aus dem Inhalt dieser Ueberſicht, wie im allgemeinen die Ziffern für die beiden Geschlechter insofern sich übereinstimmend verhalten, als die Ziffer der ledigen Frauen da hoch steht, wo auch die ledigen Männer verhältnißmäßig zahlreich sind, und umgekehrt. Dabei sind jedoch die Abstände zwischen den Ziffern für die beiden Geschlechter in dem einen Bezirk beträchtlich, in dem anderen gering, und dies wesentlich in Folge der ungleichen Betheiligung der Geschlechter an den Wanderungen. So beläuft sich in Westfalen, das einen erheblich größeren Zuzug an Männern als an Frauen hat, die Ziffer der ledigen Männer auf 44,09 %, die der ledigen Frauen nur auf 35,28 %. In Ostpreußen und Schlesien, welche Provinzen bei den Wanderungen einbüßen und ganz besonders an Männern, differiren die Ziffern der Ledigen des einen Geschlechts nur wenig von denen des anderen: ledig sind von den erwachsenen Männern in Ostpreußen 37,37, in Schlesien 37,32 %, von den erwachsenen Frauen in jener Provinz 34,77, in dieser 35,28 %. Nach der Ziffer der Verheiratheten rangiren die Gebietstheile natürlich in entgegengesetzter Folge als nach derjenigen der Ledigen. Am größten sind die territorialen Unterschiede bei den Verwittweten und Geschiedenen. Letztere erreichen, und zwar bei beiden Geschlechtern, die höchste Ziffer in Berlin und Hamburg; im übrigen sind die Geschiedenen im Osten und Norden, sowie in Mitteldeutschland zahlreicher vertreten als im Westen und Süden.

Für das Reich im ganzen werden auf S. 122 noch Verhältnißzahlen gebracht, die einmal die Vertretung der einzelnen Familienstands-Kategorien innerhalb fünfjähriger Altersklassen und zweitens für jede Kategorie die Vertheilung der zu derselben gehörigen Personen auf fünfjährige Altersklassen angeben. Was das erstere Verhältniß angeht, so waren unter 1000

	Männern				Frauen			
der Altersklasse von	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden	ledig	verheirathet	verwittwet	geschieden
15—20 J.	999,5	0,5	0,01	0,001	986,6	13,2	0,2	0,01
20—25 „	920,5	78,9	0,5	0,06	738,1	259,1	2,4	0,4
25—30 „	506,5	488,9	4,1	0,5	364,1	623,5	10,7	1,7
30—35 „	233,2	756,0	9,5	1,3	192,9	775,9	27,7	3,5
35—40 „	137,5	844,8	15,4	2,3	133,4	806,4	55,2	5,0
40—45 „	103,2	869,1	24,7	3,0	113,8	785,9	94,7	5,6
45—50 „	86,7	871,1	39,0	3,2	104,8	742,5	147,3	5,4
50—55 „	79,3	854,4	62,9	3,4	105,1	671,6	218,1	5,2
55—60 „	73,5	824,1	99,1	3,3	102,5	588,2	304,6	4,7
60—65 „	74,0	760,7	162,2	3,1	108,2	478,3	409,5	4,0
65—70 „	72,5	675,9	248,7	2,9	107,3	369,9	519,3	3,5
70—75 „	71,5	566,0	359,9	2,6	106,8	259,7	630,6	2,9
75—80 „	71,8	439,4	486,9	1,9	108,1	159,7	729,9	2,3

Die noch nicht 20 Jahr alten Männer sind fast sämmtlich ledig; in den folgenden Altersklassen, bis zum Alter von 50 bis 55 Jahren, nimmt der Bruchtheil, den die Ledigen von den Zugehörigen der betreffenden Altersklasse ausmachen, rasch ab, und ebenso rasch steigt der Bruchtheil der Verheiratheten. Beim weiblichen Geschlecht liegt die Grenze, bis zu welcher der Promillesatz der Ledigen stark fällt, um alsdann, von kleinen Unterschieden abgesehen, auf gleicher Höhe zu bleiben, schon beim Alter von 40 bis 45 Jahren. Die Verwittweten nehmen bei jedem Geschlecht einen mit dem Alter wachsenden Theil der Zugehörigen der einzelnen Altersklassen ein; den Hauptheil bilden sie beim männlichen Geschlecht erst vom 75. bis 80., beim weiblichen bereits vom 65. bis 70. Lebensjahre ab. Die Geschiedenen sind auf allen Altersstufen nur schwach vertreten.

Während die hier aufgeführten Verhältnißzahlen jede Altersklasse für sich behandeln, geht die zweite der eben erwähnten Nachweisungen (Tabelle VI. b. 7 auf S. 122) vom Familienstande aus und zeigt, wie sich die zu jeder Kategorie gehörigen Personen auf die einzelnen Altersklassen vertheilen. Bei allen Familienstands-Kategorien wird natürlich die Alterszusammensetzung nicht allein durch den Uebertritt aus einer dieser Kategorien zu einer anderen, sondern auch durch die mit dem Alter zunehmende Sterblichkeit beeinflußt. Bei jeder Kategorie und bei jedem Geschlecht kommt denn auch auf die höheren Altersklassen ein stetig kleiner werdender Promillesatz.

Es sei schließlich ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nachweisungen, welche den Familienstand in Verbindung mit dem Alter betreffen, für 1890 nach Altersjahren aufgestellt sind, wogegen bei den früheren Volkszählungen die Geburtsjahre in Betracht gezogen wurden. Diese Verschiedenheit gewinnt namentlich bei den jüngeren Altersklassen der Erwachsenen einigen Einfluß auf die nachgewiesenen Bestände der einzelnen Familienstands-Kategorien. Die fünfjährigen Geburtsjahresklassen schließen, wie bei der Besprechung der Altersverhältnisse näher ausgeführt, jüngere Elemente ein als die fünfjährigen Altersklassen; jene begreifen die Personen im Alter von 14 11/12 bis 19 11/12, 19 11/12 bis 24 11/12 Jahren rc., diese die Personen von 15 bis 20, 20 bis 25 Jahren rc. Da Verheirathete im Alter von 14 11/12 bis 15 Jahren beim männlichen Geschlecht überhaupt nicht, beim weiblichen nur in

(Fortsetzung des Textes auf Seite 53*.)

Die Bevölkerung verschiedener Länder

Ueberficht 26.

Staaten.	Zählungsjahr.	Alter.	Männliche Bevölkerung: Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.[1]	Familienstand unbekannt.	überhaupt.
Deutsches Reich[2])	1890	unter 15 Jahr	8 706 210	—	—	—	—	8 706 210
		15 und mehr J.	6 351 898	8 372 486	774 967	25 271	—	15 524 622
		davon 15–40 J.	5 845 933	3 530 896	46 362	6 529	—	9 429 720
		40–60 J.	375 811	3 686 646	222 286	13 825	—	4 298 568
		60 und mehr J.	130 154	1 154 944	506 319	4 917	—	1 796 334
Belgien	1890	unter 15 J.	998 921	—	—	—	—	998 921
		15 und mehr J.	936 679	967 448	122 358	1 548	—	2 028 033
		davon 15–40 J.	792 254	388 572	9 480	462	—	1 190 768
		40–60 J.	99 483	421 177	37 963	862	—	559 485
		60 und mehr J.	44 942	157 699	74 915	224	—	277 780
Dänemark	1890	unter 15 J.	384 431	—	—	—	—	384 431
		15 und mehr J.	262 408	375 611	39 660	[3] 2 363	—	680 042
		davon 15–40 J.	238 829	143 871	2 663	488	—	385 851
		40–60 J.	16 946	163 005	10 584	1 219	—	191 754
		60 und mehr J.	6 633	68 735	26 413	656	—	102 437
		außerdem unbek. Alters	609	233	55	11	—	908
Frankreich[4])	1886	unter 15 J.	5 142 356	—	—	—	—	5 142 356
		15 und mehr J.	5 274 499	7 470 633	1 002 118	5 542	—	13 752 792
		davon 15–40 J.	4 457 458	2 752 086	94 440	1 863	—	7 305 847
		40–60 J.	591 118	3 290 535	323 585	2 963	—	4 208 201
		60 und mehr J.	225 923	1 428 012	584 093	716	—	2 238 744
		außerdem unbek. Alters	2 733	1 630	796	5	—	5 164
Großbritannien und Irland: England und Wales	1891	unter 15 J.	5 071 792	—	—	.	—	5 071 792
		15 und mehr J.	3 644 571	4 851 548	484 990	.	—	8 981 109
		davon 15–35 J.	3 180 006	1 594 381	27 144	.	—	4 801 531
		35–55 J.	355 264	2 305 225	142 377	.	—	2 802 866
		55 und mehr J.	109 301	951 942	315 469	.	—	1 376 712
Schottland	"	unter 15 J.	725 745	—	—	.	—	725 745
		15 und mehr J.	563 135	589 820	64 017	.	—	1 216 972
		davon 15–40 J.	504 470	260 978	7 502	.	—	772 950
		40–60 J.	44 241	244 743	22 512	.	—	311 496
		60 und mehr J.	14 424	84 099	34 003	.	—	132 526
Irland	"	unter 15 J.	777 666	—	—	.	—	777 666
		15 und mehr J.	835 569	613 411	91 455	.	—	1 540 435
		davon 15–40 J.	711 914	176 814	5 573	.	—	894 301
		40–60 J.	88 483	291 431	28 286	.	—	408 200
		60 und mehr J.	35 172	145 166	57 596	.	—	237 934
		außerdem unbek. Alters	569	238	45	.	—	852
Großbritannien u. Irland zus.	"	unter 15 J.	6 575 203	—	—	.	—	6 575 203
		15 und mehr J.[5])	5 043 844	6 055 017	640 507	.	—	11 739 368
Italien	1881	unter 15 J.	4 665 045	—	—	.	—	4 665 045
		15 und mehr J.	3 877 641	5 149 417	571 169	.	—	9 598 227
		davon 15–40 J.	3 381 778	2 033 886	48 952	.	—	5 464 616
		40–60 J.	359 014	2 294 629	193 408	.	—	2 847 051
		60 und mehr J.	136 849	820 902	328 809	.	—	1 286 560
		außerdem unbek. Alters	1 762	304	45	.	—	2 111

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) Die Personen, für welche das Alter bezw. der „séparés“: 3 121 (1 282 m., 1 839 w.), „divorcés“: 2 741 (1 081 m., 1 660 w.). — [4]) Population présente. — [5]) Mit Einschluß der Personen unbe-

nach Familienstand, Geschlecht und Alter.

Weibliche Bevölkerung						Bevölkerung im ganzen					
Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.[1])	Familienstand unbekannt.	überhaupt.	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.[1])	Familienstand unbekannt.	überhaupt.
8 665 735	152	3	—	—	8 665 890	17 371 945	152	3	—	—	17 372 100
5 925 825	8 398 455	2 157 867	49 601	—	16 531 748	12 277 723	16 770 941	2 932 834	74 872	—	32 056 370
5 191 453	4 317 251	156 235	17 515	—	9 682 454	11 037 386	7 848 147	202 597	24 044	—	19 112 174
503 406	3 329 818	842 920	24 842	—	4 700 986	879 217	7 016 464	1 065 206	38 667	—	8 999 554
230 966	751 386	1 158 712	7 244	—	2 148 308	361 120	1 906 330	1 665 031	12 161	—	3 944 642
990 527	1	—	—	—	990 528	1 989 448	1	—	—	—	1 989 449
854 643	964 910	230 148	2 138	—	2 051 839	1 791 322	1 932 358	352 506	3 686	—	4 079 872
700 016	455 762	15 653	783	—	1 172 214	1 492 270	844 334	25 133	1 245	—	2 362 982
101 959	390 599	75 748	1 091	—	569 397	201 442	811 776	113 711	1 953	—	1 128 882
52 668	118 549	138 747	264	—	310 228	97 610	276 248	213 662	488	—	588 008
375 849	—	—	—	—	375 849	760 280	—	—	—	—	760 280
272 204	376 252	91 411	([3] 3 499	—	743 366	534 612	751 863	131 071	([3] 5 862	—	1 423 408
235 918	174 380	5 576	998	—	416 872	474 747	318 251	8 239	1 486	—	802 723
24 650	150 985	28 397	1 721	—	205 753	41 596	313 990	38 981	2 940	—	397 507
11 636	50 887	57 438	780	—	120 741	18 269	119 622	83 851	1 436	—	223 178
437	210	84	8	—	739	1 046	443	139	19	—	1 647
5 084 230	—	—	—	—	5 084 230	10 226 586	—	—	—	—	10 226 586
4 505 937	7 485 612	1 943 595	5 856	—	13 941 000	9 780 436	14 956 245	2 945 713	11 398	—	27 693 792
3 605 719	3 504 213	214 503	2 947	—	7 327 382	8 063 177	6 256 299	308 943	4 810	—	14 633 229
604 604	2 949 012	677 958	2 523	—	4 234 097	1 195 722	6 239 547	1 001 543	5 486	—	8 442 298
295 614	1 032 387	1 051 134	386	—	2 379 521	521 537	2 460 399	1 635 227	1 102	—	4 618 265
2 743	1 460	1 002	12	—	5 217	5 476	3 090	1 798	17	—	10 381
5 100 443	—	—	.	—	5 100 443	10 172 235	—	—	.	—	10 172 235
3 808 222	4 916 649	1 124 310	.	—	9 849 181	7 452 793	9 768 197	1 609 300	.	—	18 830 290
3 183 701	1 936 890	52 883	.	—	5 173 474	6 368 707	3 531 271	80 027	.	—	9 975 005
444 411	2 227 959	350 444	.	—	3 022 814	799 675	4 533 184	492 821	.	—	5 825 680
180 110	751 800	720 983	.	—	1 652 893	289 411	1 703 742	1 036 452	.	—	3 029 605
706 480	—	—	.	—	706 480	1 432 225	—	—	.	—	1 432 225
608 704	603 573	164 173	.	—	1 376 450	1 171 839	1 193 393	228 190	.	—	2 593 422
503 485	312 123	13 900	.	—	829 508	1 007 955	573 101	21 402	.	—	1 602 458
69 420	231 710	61 692	.	—	362 822	113 661	476 453	84 204	.	—	674 318
35 799	59 740	88 581	.	—	184 120	50 223	143 839	122 584	.	—	316 646
751 401	—	—	.	—	751 401	1 529 067	—	—	.	—	1 529 067
775 805	625 798	231 859	.	—	1 633 462	1 611 374	1 239 209	323 314	.	—	3 173 897
644 178	266 618	15 615	.	—	926 411	1 356 092	443 432	21 188	.	—	1 820 712
89 794	278 279	84 799	.	—	452 872	178 277	569 710	113 085	.	—	861 072
41 833	80 901	131 445	.	—	254 179	77 005	226 067	189 041	.	—	492 113
556	233	145	.	—	934	1 125	471	190	.	—	1 786
6 558 324	—	—	.	—	6 558 324	13 133 527	—	—	.	—	13 133 527
5 193 287	6 146 253	1 520 487	.	—	12 860 027	10 237 131	12 201 270	2 160 994	.	—	24 599 395
4 493 163	242	7	.	—	4 493 412	9 158 208	242	7	.	—	9 158 457
3 166 634	5 210 751	1 321 879	.	—	9 699 264	7 044 275	10 360 168	1 893 048	.	—	19 297 491
2 668 182	2 783 949	125 385	.	—	5 577 516	6 049 960	4 817 835	174 337	.	—	11 042 132
353 837	1 965 562	541 656	.	—	2 861 055	712 851	4 260 191	735 064	.	—	5 708 106
144 615	461 240	654 838	.	—	1 260 693	281 464	1 282 142	983 647	.	—	2 547 253
1 126	325	118	.	—	1 569	2 888	629	163	.	—	3 680

Familienstand unermittelt geblieben ist, sind auf die einzelnen Altersklassen bezw. Familienstandskategorien vertheilt worden. — [3]) Von den Geschiedenen sind kannten Alters.

Die Bevölkerung verschiedener Länder

Staaten.	Zählungsjahr.	Alter.	Männliche Bevölkerung: Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.[1]	Familienstand unbekannt.	überhaupt.
Luxemburg[2])	1890	unter 15 Jahr	36 316	1	—	—	—	36 317
		15 und mehr J.	30 638	33 419	5 013	32	—	69 102
		davon 15—40 J.	26 208	11 780	231	8	—	38 227
		40—60 J.	3 311	15 867	1 508	13	—	20 699
		60 und mehr J.	1 119	5 772	3 274	11	—	10 176
Niederlande	1889	unter 15 J.	798 423	2	1	—	1	798 427
		15 und mehr J.	608 165	738 240	81 414	([3] 2 127	23	1 429 969
		davon 15—40 J.	534 484	289 212	5 804	557	8	830 015
		40—60 J.	54 124	327 641	24 068	1 127	12	406 972
		60 und mehr J.	19 607	121 387	51 542	443	3	192 982
		außerdem unbek. Alters	58	14	4	—	15	91
Oesterreich	1890	unter 15 J.	4 070 648	—	—	—	—	4 070 648
		15 und mehr J.	3 271 396	4 003 916	335 575	([4] 7 594	—	7 618 481
		davon 15—40 J.	2 888 893	1 621 212	26 954		—	4 537 059
		40—60 J.	284 669	1 805 270	106 951		—	2 196 890
		60 und mehr J.	97 834	577 434	209 264		—	884 532
Ungarn	1890	.[5])	4 871 702	3 528 486	252 564	4 873	10 548	8 668 173
Spanien	1887	.[6])	4 861 191	3 355 953	391 015	.	210	8 608 369
Schweden	1890	unter 15 J.	806 820	—	—	—	—	806 820
		15 und mehr J.	625 023	795 463	88 580	1 301	—	1 510 367
		davon 15—40 J.	554 614	275 643	5 202	270	—	835 729
		40—60 J.	51 984	354 493	22 740	704	—	429 921
		60 und mehr J.	18 425	165 327	60 638	327	—	244 717
Schweiz[2])	1888	unter 15 J.	470 797	—	—	—	—	470 797
		15 und mehr J.	427 121	466 761	57 654	4 117	—	955 653
		davon 15—40 J.	359 444	176 017	4 320	1 034	—	540 815
		40—60 J.	49 818	216 142	18 174	2 213	—	286 347
		40 und mehr J.	17 859	74 602	35 160	870	—	128 491
Queensland	1891	unter 15 J.	74 184	—	—	.	—	74 184
		15 und mehr J.	85 071	57 772	4 481	.	184	147 508
		davon 15—40 J.	71 348	31 285	844	.	109	103 586
		40—60 J.	12 058	22 458	2 236	.	55	36 807
		60 und mehr J.	1 665	4 029	1 401	.	20	7 115
		außerdem unbek. Alters	1 840	115	21	.	111	2 087
Neu-Seeland	1891	unter 15 J.	126 508	—	—	.	—	126 508
		15 und mehr J.	106 994	90 434	7 771	.	474	205 673
		davon 15—40 J.	88 500	37 441	904	.	309	127 154
		40—60 J.	15 464	43 264	3 657	.	113	62 498
		60 und mehr J.	3 030	9 729	3 210	.	52	16 021
		außerdem unbek. Alters	285	116	19	.	276	696
Kap der guten Hoffnung	1891	unter 15 J.	331 387	23	—	.	—	331 410
		15 und mehr J.	202 192	218 049	13 173	.	1 774	435 188
		davon 15—40 J.	188 714	103 902	2 734	.	1 366	296 716
		40—60 J.	10 877	85 847	5 111	.	294	102 129
		60 und mehr J.	2 601	28 300	5 328	.	114	36 343
		außerdem unbek. Alters	531	76	11	.	111	729

[1]) Punkte in diesen Spalten bedeuten, daß die Geschiedenen nicht besonders nachgewiesen sind. — [2]) In Luxemburg und der Schweiz hat die Volks-
[3]) Von den Geschiedenen sind „gescheiden van tafel en bed“: 2 183 (947 m., 1 236 w.), „gescheiden van echt“: 3 345 (1 180 m., 2 165 w.). —
sondern das 16. Lebensjahr die Grenze bildet. — [6]) Die Zahlen beziehen sich auf die Bevölkerung im ganzen, da Altersnachweise nicht vorliegen.

nach Familienstand, Geschlecht und Alter. Schluß.

Weibliche Bevölkerung						Bevölkerung im ganzen					
Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.[1]	Familienstand unbekannt.	überhaupt.	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.[1]	Familienstand unbekannt.	überhaupt.
36 180	3	—	—	—	36 183	72 496	4	—	—	—	72 500
27 653	33 337	8 437	59	—	69 486	58 291	66 756	13 450	91	—	138 588
22 761	14 808	509	18	—	38 096	48 969	26 588	740	26	—	76 323
3 513	14 350	2 891	28	—	20 782	6 824	30 217	4 399	41	—	41 481
1 379	4 179	5 037	13	—	10 608	2 498	9 951	8 311	24	—	20 784
790 420	15	—	—	—	790 435	1 588 843	17	1	—	1	1 588 862
584 468	738 994	165 470	(3 3 401	5	1 492 338	1 192 633	1 477 234	246 884	(3 5 528	28	2 922 307
497 548	339 850	9 989	1 100	1	848 488	1 031 982	629 062	15 793	1 657	9	1 678 503
59 442	306 867	53 199	1 650	2	421 160	113 566	634 508	77 267	2 777	14	828 132
27 478	92 277	102 282	651	2	222 690	47 085	213 664	153 824	1 094	5	415 672
68	42	26	2	17	155	126	56	30	2	32	246
4 088 837	960	5	—	—	4 089 802	8 159 485	960	5	—	—	8 160 450
3 090 782	4 033 492	982 479	(4 9 729	—	8 116 482	6 362 178	8 037 408	1 318 054	(4 17 323	—	15 734 963
2 565 706	2 094 095	86 320		—	4 746 121	5 454 599	3 715 307	113 274		—	9 283 180
365 528	1 592 056	412 939		—	2 370 523	650 197	3 397 326	519 890		—	4 567 413
159 548	347 341	492 949		—	999 838	257 382	924 775	702 213		—	1 884 370
4 365 248	3 576 012	835 321	7 623	11 412	8 795 616	9 236 950	7 104 498	1 087 885	12 496	21 960	17 463 789
4 723 869	3 386 605	841 286	.	223	8 951 983	9 585 060	6 742 558	1 232 301	.	433	17 560 352
786 496	—	—	—	—	786 496	1 593 316	—	—	—	—	1 593 316
674 168	804 613	199 930	2 587	—	1 681 298	1 299 191	1 600 076	288 510	3 888	—	3 191 665
545 461	331 444	9 769	599	—	887 273	1 100 075	607 087	14 971	869	—	1 723 002
88 218	340 603	59 990	1 300	—	490 111	140 202	695 096	82 730	2 004	—	920 032
40 489	132 566	130 171	688	—	303 914	58 914	297 893	190 809	1 015	—	548 631
470 472	—	—	—	—	470 472	941 269	—	—	—	—	941 269
425 285	471 546	131 943	7 638	—	1 036 412	852 406	938 307	189 597	11 755	—	1 992 065
340 498	221 159	9 084	2 232	—	572 973	699 942	397 176	13 404	3 266	—	1 113 788
58 257	201 980	51 832	3 878	—	315 947	108 075	418 122	70 006	6 091	—	602 294
26 530	48 407	71 027	1 528	—	147 492	44 389	123 009	106 187	2 398	—	275 983
72 409	—	—	.	—	72 409	146 593	—	—	.	—	146 593
33 056	57 478	6 676	.	32	97 242	118 127	115 250	11 157	.	216	244 750
32 174	38 728	1 400	.	16	72 318	103 522	70 013	2 244	.	125	175 904
766	16 554	3 243	.	11	20 574	12 824	39 012	5 479	.	66	57 381
116	2 196	2 033	.	5	4 350	1 781	6 225	3 434	.	25	11 465
140	118	19	.	11	288	1 980	233	40	.	122	2 375
123 860	—	—	.	—	123 860	250 368	—	—	.	—	250 368
66 703	90 772	12 076	.	98	169 649	173 697	181 206	19 847	.	572	375 322
64 216	51 694	1 861	.	64	117 835	152 716	89 135	2 765	.	373	244 989
2 054	33 681	5 588	.	17	41 340	17 518	76 945	9 245	.	130	103 838
433	5 397	4 627	.	17	10 474	3 463	15 126	7 837	.	69	26 495
106	105	22	.	39	272	391	221	41	.	315	968
327 590	86	1	.	—	327 677	658 977	109	1	.	—	659 087
133 470	245 554	51 559	.	1 352	431 935	335 662	463 603	64 732	.	3 126	867 123
125 112	163 575	9 393	.	879	298 959	313 826	267 477	12 127	.	2 245	595 675
6 302	69 003	20 385	.	235	95 925	17 179	154 850	25 496	.	529	198 054
2 056	12 976	21 781	.	238	37 051	4 657	41 276	27 109	.	352	73 394
213	38	17	.	17	285	744	114	28	.	128	1 014

zählung, wie im Deutschen Reich, am 1. Dezember stattgefunden, aber die Nachweise sind dort nicht wie hier nach Alters-, sondern nach Geburtsjahren aufgestellt. — [4]) Geschieden oder getrennt. — [5]) Die Zahlen beziehen sich auf die Bevölkerung im ganzen, da für die Unterscheidung nach dem Familienstand nicht das 15.,

Die erwachsene Bevölkerung der deutschen Staaten und Landestheile nach dem Familienstande.

Uebersicht 28.

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 waren unter 10 000 15 Jahr und darüber alten											
	Männern				Frauen				Personen überhaupt			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.
Provinz Ostpreußen	3 737	5 792	447	24	3 477	5 090	1 394	39	3 598	5 416	954	32
" Westpreußen	3 982	5 604	395	19	3 449	5 229	1 285	37	3 706	5 410	856	28
Stadt Berlin	4 575	5 102	281	42	4 022	4 615	1 278	85	4 285	4 846	804	65
Provinz Brandenburg	3 880	5 665	431	24	3 117	5 438	1 402	43	3 490	5 549	927	34
" Pommern	3 849	5 634	496	21	3 409	5 220	1 335	36	3 619	5 418	934	29
" Posen	3 817	5 800	370	13	3 407	5 198	1 371	24	3 598	5 478	905	19
" Schlesien	3 732	5 813	433	22	3 528	4 970	1 466	36	3 622	5 357	992	29
" Sachsen	3 663	5 819	494	24	3 039	5 600	1 315	46	3 344	5 707	914	35
" Schleswig-Holstein	4 133	5 297	553	17	3 296	5 418	1 257	29	3 719	5 357	901	23
" Hannover	4 048	5 366	578	8	3 312	5 284	1 388	16	3 676	5 325	987	12
" Westfalen	4 409	5 076	509	6	3 528	5 249	1 212	11	3 980	5 160	852	8
" Hessen-Nassau	4 085	5 277	629	9	3 759	4 857	1 366	18	3 914	5 057	1 015	14
" Rheinland	4 510	4 919	563	8	3 921	4 895	1 170	14	4 215	4 907	867	11
Hohenzollern	3 845	5 388	748	19	3 941	4 703	1 328	28	3 896	5 022	1 058	24
Königreich Preußen	4 052	5 448	483	17	3 509	5 131	1 328	32	3 772	5 284	919	25
Bayern rechts des Rheins	4 403	5 058	531	8	4 079	4 738	1 171	12	4 236	4 893	861	10
Bayerische Pfalz	4 025	5 358	611	6	3 512	5 151	1 324	13	3 762	5 252	977	9
Königreich Bayern	4 356	5 095	541	8	4 009	4 789	1 190	12	4 177	4 937	876	10
Königreich Sachsen	3 751	5 818	403	28	3 285	5 389	1 272	54	3 509	5 595	854	42
Württemberg	4 115	5 297	576	12	3 911	4 821	1 244	24	4 008	5 047	927	18
Baden	4 346	5 088	558	8	3 968	4 773	1 246	13	4 151	4 925	913	11
Hessen	4 193	5 176	622	9	3 631	5 026	1 324	19	3 907	5 100	979	14
Mecklenburg-Schwerin	3 819	5 671	497	13	3 171	5 384	1 423	22	3 486	5 524	973	17
Sachsen-Weimar	3 451	5 936	595	18	3 185	5 407	1 371	37	3 311	5 658	1 003	28
Mecklenburg-Strelitz	4 509	5 061	420	10	3 945	4 746	1 289	20	4 218	4 898	869	15
Oldenburg	4 056	5 275	663	6	3 449	5 118	1 423	10	3 746	5 195	1 051	8
Braunschweig	3 957	5 557	467	19	3 178	5 380	1 409	33	3 564	5 468	942	26
Sachsen-Meiningen	3 678	5 749	559	14	3 310	5 258	1 400	32	3 485	5 492	999	24
Sachsen-Altenburg	3 426	6 021	531	22	2 968	5 590	1 387	55	3 188	5 797	976	39
Sachsen-Coburg-Gotha	3 511	5 953	519	17	3 230	5 304	1 431	35	3 362	5 610	1 001	27
Anhalt	3 471	6 071	436	22	2 900	5 720	1 338	42	3 179	5 892	897	32
Schwarzburg-Sondershausen	3 242	6 096	643	19	2 957	5 561	1 448	34	3 093	5 815	1 065	27
Schwarzburg-Rudolstadt	3 415	5 959	610	16	2 976	5 480	1 515	29	3 185	5 708	1 084	23
Waldeck	3 906	5 454	635	5	3 725	4 729	1 537	9	3 808	5 060	1 125	7
Reuß älterer Linie	3 236	6 247	502	15	3 000	5 804	1 165	31	3 113	6 017	847	23
Reuß jüngerer Linie	3 477	6 033	468	22	3 105	5 523	1 329	43	3 282	5 765	920	33
Schaumburg-Lippe	3 671	5 802	521	6	3 252	5 667	1 074	7	3 459	5 734	801	6
Lippe	4 096	5 331	566	7	3 411	5 254	1 325	10	3 736	5 291	964	9
Lübeck	4 018	5 522	445	15	3 533	5 126	1 306	35	3 768	5 317	890	25
Bremen	4 599	4 988	394	19	4 027	4 609	1 329	35	4 302	4 792	879	27
Hamburg	4 514	5 088	352	46	3 754	4 882	1 289	75	4 129	4 984	826	61
Elsaß-Lothringen	4 686	4 683	619	12	3 903	4 742	1 334	21	4 298	4 712	974	16
Deutsches Reich	**4 092**	**5 393**	**499**	**16**	**3 585**	**5 080**	**1 305**	**30**	**3 830**	**5 232**	**915**	**23**

Die erwachsene Bevölkerung verschiedener Länder nach dem Familienstande.

Uebersicht 27.

Staaten.	Es sind von 1000 15 Jahr und darüber alten Einwohnern [1]											
	männlichen Geschlechts				weiblichen Geschlechts				überhaupt			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.
Deutsches Reich (1890)	409,2	539,3	49,9	1,6	358,5	508,0	130,5	3,0	383,0	523,2	91,5	2,3
Belgien (1890)	461,9	477,0	60,3	0,76	416,5	470,3	112,2	1,0	439,1	473,6	86,4	0,90
Dänemark (1890)	385,9	552,3	58,3	3,5	366,2	506,1	123,0	4,7	375,6	528,2	92,1	4,1
Frankreich (1886)	383,5	543,2	72,9	0,40	323,2	537,0	139,4	0,42	353,2	540,0	106,4	0,41
Großbrit. u. Irland: England und Wales (1891)	405,8	540,2	54,0	.	386,7	499,2	114,1	.	395,8	518,7	85,5	.
Großbrit. u. Irland: Schottland (1891)	462,7	484,7	52,6	.	442,2	438,5	119,3	.	451,8	460,2	88,0	.
Großbrit. u. Irland: Irland (1891)	542,4	398,2	59,4	.	475,0	383,1	141,9	.	507,7	390,4	101,9	.
Großbrit. u. Irl. zus. (1891)	429,6	515,8	54,6	.	403,8	478,0	118,2	.	416,2	496,0	87,8	.
Italien (1881)	404,0	536,5	59,5	.	326,5	537,2	136,3	.	365,0	536,9	98,1	.
Luxemburg (1890)	443,4	483,6	72,5	0,46	398,0	479,8	121,4	0,85	420,6	481,7	97,0	0,66
Niederlande (1889)	425,3	516,3	56,9	1,5	391,6	495,2	110,9	2,3	408,1	505,5	84,5	1,9
Oesterreich (1890)	429,4	525,6	44,0	1,0	380,8	497,0	121,0	1,2	404,3	510,8	83,8	1,1
Schweden (1890)	413,8	526,7	58,6	0,86	401,0	478,6	118,9	1,5	407,1	501,3	90,4	1,2
Schweiz (1888)	447,0	488,4	60,3	4,3	410,3	455,0	127,3	7,4	427,9	471,0	95,2	5,9
Queensland (1891)	577,5	392,1	30,4	.	340,0	591,3	68,7	.	483,1	471,3	45,6	.
Neu-Seeland (1891)	521,4	440,7	37,9	.	393,4	535,4	71,2	.	463,5	483,5	53,0	.
Kap der guten Hoffnung (1891)	466,5	503,1	30,4	.	310,0	570,3	119,7	.	388,5	536,6	74,9	.

[1]) Die Personen unbekannten Alters- und Familienstandes sind hier nicht berücksichtigt.

verschwindend kleiner Zahl vorkommen, so umfaßt die Altersklasse von 15—20 Jahren gegenüber der von $14^{11}/_{12}$—$19^{11}/_{12}$ alle im Alter von $19^{11}/_{12}$—20 Jahren stehenden Verheiratheten mehr. Auch die Altersklasse von 20—25 Jahren wird mehr Verheirathete enthalten als die von $19^{11}/_{12}$—$24^{11}/_{12}$ Jahren, denn die Zahl der Verheiratheten im Alter von $24^{11}/_{12}$—25 Jahren ist, besonders beim männlichen Geschlecht, weit größer als die Zahl derjenigen, die im Alter von $19^{11}/_{12}$—20 Jahren stehen. Wie hoch diese Differenzen sich belaufen, kann für das Reich nicht angegeben werden, da der Familienstand nicht mit Alters- und Geburtsjahren, sondern lediglich mit den ersteren in Verbindung gebracht ist. Diese Art der Nachweisung hat vor der früheren den Vorzug, daß sie richtigere Maßstäbe liefert für anderweitige statistische Thatsachen, die nach den Alters- und Familienstandsverhältnissen untersucht werden und bei denen es sich um das Alters-, nicht um das Geburtsjahr handelt.

7. Geburtsort.

(Tabelle VII.)

Die aus den Angaben über den Geburtsort aufgestellten Nachweisungen sind in der Tabelle VII einmal (S. 136—155) für die Bevölkerung überhaupt und sodann (S. 156—191) mit Unterscheidung der beiden Geschlechter gegeben. In diesen Nachweisungen ist die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen deutschen Staaten, sowie der preußischen Provinzen, der bayerischen Landestheile rechts und links des Rheins und der einzelnen Großstädte (von mehr als 100 000 Einwohnern) so gegliedert, daß sich für jeden dieser Bezirke ergiebt, zu welchem Theile die Bevölkerung im Bezirke selbst, zu welchen anderen Theilen sie in jedem der übrigen Bezirke und in den verschiedenen außerdeutschen Ländern geboren ist.

Auf gleiche Weise ist das in den Jahren 1880 und 1885 über den Geburtsort erhobene Material verwerthet worden; nur wurden die Großstädte nicht getrennt gehalten, während andererseits die örtliche Unterscheidung insofern eine speziellere war, als die Bevölkerung auch der preußischen und bayerischen Regierungsbezirke, sächsischen Kreishauptmannschaften und ähnlichen größeren Verwaltungsbezirke nach den einzelnen Staaten und preußischen Provinzen, denen sie von Geburt angehörte, gegliedert wurde (vergl. Band LVII, S. 202 fg. und Band 32 N. F., S. 200 fg.). Von den beiden früheren Volkszählungen hat nur die des Jahres 1871 den Geburtsort berücksichtigt; die Art, wie damals die Angaben zusammengestellt wurden, wich aber wesentlich von der eben erwähnten ab; auseinander gehalten wurden nämlich 1. die am Orte bezw. in der Gemeinde der Zählung Geborenen, 2. die in einem anderen Ort im Zählungsstaat Geborenen, 3. die in einem anderen Staat des Deutschen Reichs Geborenen, 4. die im Ausland Geborenen, 5. die Personen ohne Angabe des Geburtsorts (vgl. Band XIV, S. VI. 119 fg.).

Die Nachweisungen für 1890 sollen hier nur mit denen für 1880 in Vergleich gestellt werden, und es sind zu dem Behuf für die beiden Jahre Auszüge aus den umfangreichen Tabellen angefertigt worden, die in den Uebersichten 29 und 30 (S. 54* fg.) vorliegen. Ehe wir jedoch den Vergleich ausführen, wird es gut sein, den Inhalt der auf das Jahr 1890 bezüglichen Uebersicht 29 für sich allein ins Auge zu fassen.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 58*.)

Der Bevölkerungs-Austausch innerhalb des Deutschen Reichs

Uebersicht 29. Gebietstheile.	Von der am 1. Dezember 1890 gezählten ortsanwesenden Bevölkerung											
	Ostpreußen.	Westpreußen.	Posen.	Schlesien.	Pommern.	den beiden Mecklenburg.	Schleswig-Holstein und Lübeck.	Hamburg.	Brandenburg mit Berlin.	dem östlichen Deutschland (Sp. 2—10 zusammen).	Hannover und den beiden Lippe.	Oldenburg.	Bremen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ostpreußen	1 895 379	24 522	3 952	5 178	4 279	616	778	227	6 797	1 941 728	754	64	70
Westpreußen	57 614	1 283 281	27 566	6 730	27 841	817	684	183	11 357	1 416 073	1 026	83	95
Posen	7 092	38 119	1 606 234	39 828	11 415	768	1 503	214	25 085	1 730 258	1 479	103	62
Schlesien	4 672	4 754	49 247	4 036 572	5 783	949	1 116	534	33 827	4 137 454	2 189	202	229
Pommern	9 363	27 335	12 420	6 924	1 398 320	9 620	1 247	499	38 696	1 504 424	1 384	195	124
Beide Mecklenburg	3 560	2 373	3 132	2 506	12 975	617 962	5 379	1 894	12 456	662 237	3 289	363	140
Schlesw.-Holstein u. Lübeck	16 887	5 828	6 818	7 480	10 732	28 260	1 090 671	22 891	10 694	1 200 261	21 170	12 569	1 085
Hamburg	8 586	4 788	3 543	7 618	8 110	44 847	104 184	311 395	13 802	506 873	47 371	4 897	1 828
Brandenburg mit Berlin	105 464	84 493	132 057	201 843	161 197	28 462	8 687	3 926	3 086 479	3 812 608	18 156	1 400	1 262
Oestliches Deutschland	2 108 617	1 475 493	1 844 969	4 314 679	1 640 652	732 301	1 214 249	341 763	3 239 193	16 911 916	96 818	19 876	4 895
Hannover und beide Lippe	13 262	4 807	9 293	9 665	6 419	7 125	8 946	8 325	11 567	79 409	2 185 071	15 098	8 909
Oldenburg	833	446	607	1 355	1 167	1 081	7 807	441	957	14 694	22 568	303 725	1 691
Bremen	1 289	896	744	1 357	931	932	1 498	694	1 382	9 723	37 659	9 950	106 159
Provinz Sachsen, Braunschweig, Anhalt	17 269	11 706	36 236	43 235	11 563	3 520	3 245	1 729	56 324	184 827	53 546	936	1 011
Königreich Sachsen	3 897	2 709	6 444	75 798	3 734	2 133	2 279	1 387	21 120	119 501	5 650	441	540
8 thüringische Staaten	926	737	1 486	6 589	1 189	508	681	437	4 751	17 304	2 382	187	247
Hessen-Nassau und Waldeck	2 375	1 489	1 978	5 049	2 292	904	1 294	904	5 649	21 934	14 025	702	627
Westfalen	36 624	14 569	13 875	21 599	3 026	971	1 522	525	5 748	98 459	37 719	1 361	745
Rheinland	28 551	9 717	7 562	16 460	5 383	1 774	2 371	1 137	11 986	84 941	15 515	6 749	740
Westliches Deutschland	105 026	47 076	78 225	181 107	35 704	18 948	29 643	15 579	119 484	630 792	2 374 135	339 149	120 669
Hessen	690	451	512	1 466	590	259	336	174	1 626	6 104	1 351	267	134
Bayerische Pfalz	183	102	92	345	129	61	88	39	321	1 360	264	230	36
Elsaß-Lothringen	3 302	1 983	2 312	8 052	2 120	1 005	1 127	279	4 896	25 076	5 649	1 072	141
Baden	687	466	489	2 486	808	401	514	422	2 123	8 396	1 324	272	217
Württemberg u. Hohenzollern	360	182	240	1 089	379	180	273	219	1 126	4 048	670	118	104
Bayern rechts des Rheins	865	661	714	3 214	814	523	664	594	2 841	10 890	1 750	229	201
Süddeutschland	6 087	3 845	4 359	16 652	4 840	2 429	3 002	1 727	12 933	55 874	11 008	2 188	833
Deutsches Reich	**2 219 730**	**1 526 414**	**1 927 553**	**4 512 438**	**1 681 196**	**753 678**	**1 246 894**	**359 069**	**3 371 010**	**17 598 582**	**2 481 961**	**361 213**	**126 397**

nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

der in Spalte 1 genannten Gebietstheile sind geboren in

Provinz Sachsen, Braunschweig und Anhalt.	Königreich Sachsen.	den 8 thüringischen Staaten.	Hessen-Nassau und Waldeck.	Westfalen.	Rheinland.	dem westlichen Deutschland (Sp. 12—20 zusammen).	Hessen.	der bayerischen Pfalz.	Elsaß-Lothringen.	Baden.	Württemberg und Hohenzollern.	Bayern rechts des Rheins.	Süddeutschland (Sp. 22—27 zusammen).	dem Deutschen Reich.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2 402	474	377	343	883	932	6 299	120	28	205	122	66	142	683	1 948 710
3 379	627	417	449	888	1 180	8 144	95	36	181	110	125	209	756	1 424 973
4 837	877	524	691	1 346	1 111	11 030	142	54	303	217	164	194	1 074	1 742 362
11 609	15 785	2 299	1 319	2 207	3 035	38 824	480	142	496	732	587	1 132	3 569	4 179 847
5 316	1 225	671	656	945	1 208	11 724	177	39	249	193	155	315	1 128	1 517 276
3 678	1 166	596	482	419	498	10 681	93	53	51	91	135	272	695	673 563
11 567	3 875	2 597	2 527	2 890	3 008	61 288	627	387	260	762	731	1 773	4 540	1 266 089
15 777	6 802	3 680	4 434	2 978	3 689	91 456	952	344	364	1 190	1 493	2 897	7 240	605 569
148 294	25 358	15 090	10 084	12 014	19 922	251 580	3 138	935	2 808	3 293	3 457	6 242	19 873	4 084 061
206 859	56 139	26 251	20 985	24 570	34 583	490 976	5 824	2 018	4 917	6 710	6 913	13 176	39 558	17 442 450
65 771	5 439	5 052	19 864	30 394	8 629	2 344 227	1 328	868	2 142	1 210	1 046	2 124	8 218	2 431 854
1 701	483	373	421	1 458	4 443	336 863	169	309	303	152	112	216	1 261	352 818
4 246	1 055	923	1 938	2 814	1 119	165 863	325	102	84	241	278	433	1 463	177 049
2 872 610	30 004	64 191	11 865	7 566	8 028	3 049 757	1 454	418	1 318	1 349	1 331	4 266	10 131	3 244 715
116 977	3 083 958	65 304	4 214	2 385	4 479	3 283 948	1 533	619	730	1 800	2 884	21 894	28 960	3 432 409
52 470	32 670	1 131 580	7 762	1 192	1 638	1 230 128	776	245	566	659	749	15 250	18 245	1 265 677
14 542	3 747	12 312	1 503 649	10 860	25 407	1 585 871	49 107	4 227	2 075	10 757	10 168	24 866	101 200	1 709 005
14 659	2 350	5 647	48 626	2 105 847	87 279	2 304 233	3 697	875	1 433	884	1 058	2 338	10 285	2 412 977
19 113	5 602	6 448	57 975	133 324	4 258 195	4 503 661	11 893	17 961	9 466	5 267	4 929	6 810	56 326	4 644 928
3 162 089	3 165 308	1 291 830	1 656 314	2 295 840	4 399 217	18 804 551	70 282	25 124	18 112	22 819	22 055	78 197	286 089	19 671 432
2 943	1 283	2 241	35 991	1 816	11 645	57 671	886 303	10 991	1 969	7 763	5 396	11 799	924 221	987 996
621	583	443	1 813	437	6 953	11 380	6 656	679 977	2 823	9 450	4 613	9 214	712 733	725 473
9 891	4 170	2 451	6 838	7 963	41 728	79 903	3 324	15 298	1 386 344	27 017	11 281	7 875	1 451 139	1 556 118
2 524	1 984	1 276	4 668	1 203	5 929	19 397	13 333	11 757	6 165	1 518 853	51 334	10 130	1 611 072	1 638 865
1 467	1 586	1 048	2 015	570	2 081	9 659	2 070	1 796	1 206	20 305	2 028 932	21 224	2 075 533	2 089 240
3 807	8 135	10 818	8 351	1 482	4 098	38 871	5 885	12 428	1 302	12 603	45 477	4 670 930	4 748 625	4 798 386
21 253	17 741	18 277	59 676	13 471	72 434	216 881	917 571	732 247	1 399 809	1 595 491	2 147 033	4 731 172	11 523 323	11 796 078
3 390 201	**3 239 188**	**1 336 358**	**1 736 975**	**2 333 881**	**4 506 234**	**19 512 408**	**993 677**	**759 389**	**1 422 838**	**1 624 520**	**2 176 001**	**4 822 545**	**11 798 970**	**48 909 960**

Der Bevölkerungs-Austausch innerhalb des Deutschen Reichs

Uebersicht 30.

Gebietstheile.	Von der am 1. Dezember 1880 gezählten ortsanwesenden Bevölkerung												
	Ostpreußen.	Westpreußen.	Posen.	Schlesien.	Pommern.	den beiden Mecklenburg.	Schleswig-Holstein und Lübeck.	Hamburg.	Brandenburg mit Berlin.	dem östlichen Deutschland (Sp. 2—10 zusammen).	Hannover und den beiden Lippe.	Oldenburg.	Bremen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ostpreußen	1 876 879	21 993	2 689	2 620	3 596	633	523	138	4 016	1 913 087	453	48	56
Westpreußen	46 237	1 279 332	21 392	4 460	26 328	823	460	130	8 529	1 387 691	567	68	60
Posen	4 659	33 719	1 580 658	35 380	8 516	462	251	84	21 202	1 684 981	445	28	23
Schlesien	3 388	3 640	40 864	3 847 213	4 362	750	741	372	29 421	3 930 751	1 547	112	106
Pommern	6 556	23 642	11 113	5 797	1 434 384	9 334	822	321	34 730	1 526 699	1 077	105	72
Beide Mecklenburg	2 215	1 194	1 249	1 751	7 542	638 860	4 543	1 356	7 382	666 092	2 853	212	110
Schleswig-Holstein u. Lübeck	3 429	2 398	2 067	4 244	6 013	18 701	1 061 019	15 241	5 949	1 119 061	14 779	10 049	675
Hamburg	2 200	1 705	1 406	3 941	3 903	28 911	74 374	251 192	7 742	375 374	37 199	3 034	1 100
Brandenburg mit Berlin	43 002	43 202	79 972	139 058	105 235	22 730	5 108	2 127	2 740 514	3 180 948	11 801	656	634
Oestliches Deutschland	1 988 565	1 410 825	1 741 410	4 044 464	1 599 879	721 204	1 147 841	270 961	2 859 485	15 784 634	70 721	14 312	2 836
Hannover und beide Lippe	3 168	2 254	3 074	5 609	4 774	5 535	6 144	5 549	8 038	44 145	2 099 960	11 462	5 544
Oldenburg	398	316	330	818	906	928	7 927	336	653	12 612	19 470	294 470	1 371
Bremen	476	501	246	916	649	849	1 069	519	1 123	6 348	34 477	8 340	94 472
Provinz Sachsen, Braunschweig, Anhalt	5 929	4 256	12 605	19 526	6 699	2 443	2 041	1 101	44 252	98 852	43 055	586	568
Königreich Sachsen	2 012	1 442	3 315	40 534	2 282	1 663	1 484	948	12 958	66 638	3 936	316	340
8 thüringische Staaten	527	440	625	3 341	711	351	427	342	3 050	9 814	1 647	106	166
Hessen-Nassau und Waldeck	1 486	988	1 099	3 220	1 693	882	862	613	4 076	14 919	9 688	464	384
Westfalen	6 271	5 405	4 225	10 205	2 086	533	858	336	4 246	34 165	26 189	879	480
Rheinland	10 251	4 450	3 244	10 268	3 934	926	1 425	854	8 991	44 343	9 429	5 054	418
Westliches Deutschland	30 518	20 052	28 763	94 437	23 734	14 110	22 237	10 598	87 387	331 836	2 247 851	321 677	103 743
Hessen	585	324	629	1 253	452	190	200	145	1 638	5 416	949	195	57
Bayerische Pfalz	151	40	64	183	73	30	69	19	205	834	184	224	14
Elsaß-Lothringen	2 228	1 426	1 431	3 783	1 879	321	1 304	135	4 508	17 015	2 002	776	82
Baden	548	258	354	2 739	540	257	309	273	1 301	6 579	1 011	192	116
Württemberg u. Hohenzollern	906	393	142	595	198	127	178	144	1 169	3 852	441	76	82
Bayern rechts des Rheins	596	384	462	1 919	490	386	465	317	1 604	6 623	1 254	155	134
Süddeutschland	5 014	2 825	3 082	10 472	3 632	1 311	2 525	1 033	10 425	40 319	5 841	1 618	485
Deutsches Reich	**2 024 097**	**1 433 702**	**1 773 255**	**4 149 373**	**1 627 245**	**736 625**	**1 172 603**	**282 592**	**2 957 297**	**16 156 789**	**2 324 413**	**337 607**	**107 064**

nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

der in Spalte 1 genannten Gebietstheile sind geboren in

Provinz Sachsen, Braunschweig und Anhalt.	Königreich Sachsen.	den 8 thüringischen Staaten.	Hessen-Nassau und Waldeck.	Westfalen.	Rheinland.	dem westlichen Deutschland (Sp. 12—20 zusammen).	Hessen.	der bayerischen Pfalz.	Elsaß-Lothringen.	Baden.	Württemberg und Hohenzollern.	Bayern rechts des Rheins.	Süddeutschland (Sp. 22—27 zusammen).	dem Deutschen Reich.
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1 788	383	240	241	509	569	4 287	87	3	44	55	53	110	352	1 917 726
2 260	417	284	263	529	723	5 171	65	4	65	66	68	150	418	1 393 280
2 514	597	283	220	522	561	5 193	73	6	98	85	46	133	436	1 690 560
9 352	13 091	1 742	863	1 534	2 256	30 603	385	39	209	328	400	811	2 172	3 963 526
4 728	910	487	473	829	904	9 585	133	12	104	117	96	246	708	1 536 992
2 233	833	409	294	305	332	7 581	108	17	28	92	111	178	534	674 207
6 913	2 503	1 499	1 471	1 619	1 667	41 175	332	52	94	357	391	715	1 941	1 162 177
9 201	4 100	2 353	2 994	1 625	1 979	63 585	739	161	94	698	904	1 522	4 118	443 077
115 139	15 522	9 344	5 647	8 213	12 435	179 391	1 727	185	1 572	1 457	1 573	3 061	9 575	3 369 914
154 128	38 356	16 641	12 466	15 685	21 426	346 571	3 649	479	2 303	3 255	3 642	6 926	20 254	16 151 459
47 699	3 350	3 212	14 152	25 118	5 270	2 215 767	912	78	1 924	667	589	1 195	5 365	2 265 277
1 282	314	252	331	1 238	3 803	322 531	159	301	371	77	78	156	1 142	336 285
3 386	797	749	1 663	2 344	868	147 096	215	70	25	160	188	271	929	154 373
2 647 693	22 284	48 992	7 744	5 315	5 228	2 781 465	957	114	1 856	676	718	2 312	6 633	2 886 950
85 609	2 706 355	49 606	2 279	1 438	2 457	2 852 336	1 088	273	365	979	1 301	9 652	13 658	2 932 632
39 728	21 692	1 073 708	6 284	772	970	1 145 073	742	151	490	467	493	9 194	11 537	1 166 424
10 475	2 526	8 602	1 456 004	9 545	18 156	1 515 844	38 524	1 520	1 291	6 810	5 906	16 456	70 507	1 601 270
10 851	1 445	3 354	37 648	1 847 345	66 802	1 994 993	2 010	354	604	495	600	1 214	5 277	2 034 435
14 917	3 139	4 029	42 014	98 537	3 766 371	3 943 908	8 675	12 728	5 180	2 855	2 626	5 852	37 916	4 026 167
2 861 640	2 761 902	1 192 504	1 568 119	1 991 652	3 869 925	16 919 013	53 282	15 589	12 106	13 186	12 499	46 302	152 964	17 403 813
1 976	1 029	1 458	28 978	1 340	8 791	44 773	853 581	8 600	1 267	5 844	3 676	8 055	881 023	931 212
257	350	264	1 251	265	5 259	8 068	5 021	642 330	2 033	5 910	2 181	8 907	666 382	675 284
7 188	3 650	1 498	3 556	4 107	32 066	54 925	2 171	16 737	1 391 933	20 113	8 713	3 864	1 443 531	1 515 471
1 664	1 354	832	3 015	642	3 218	12 044	10 018	8 732	3 614	1 469 977	37 435	7 338	1 537 114	1 555 737
773	1 251	627	889	221	1 544	5 904	1 528	843	610	13 646	1 986 652	14 567	2 017 846	2 027 602
2 765	5 497	10 000	7 807	1 064	2 805	31 481	4 851	10 943	804	10 174	38 150	4 444 841	4 509 763	4 547 867
14 623	13 131	14 679	45 496	7 639	53 683	157 195	877 170	688 185	1 400 261	1 525 664	2 076 807	4 487 572	11 055 659	11 253 173
3 030 391	**2 813 389**	**1 223 824**	**1 626 081**	**2 014 976**	**3 945 034**	**17 422 779**	**934 101**	**704 253**	**1 414 670**	**1 542 105**	**2 092 948**	**4 540 800**	**11 228 877**	**44 808 445**

Diese Uebersicht ist ebenso angelegt, wie die Tabelle VII, doch erstreckt sie sich lediglich auf die im Reiche geborenen Personen und behandelt das örtliche Detail weit weniger eingehend als jene. Die erstere Beschränkung ist erfolgt, weil es vor allem wichtig ist, das Ergebniß der inneren Wanderungen, wie es sich am Zählungstage stellte, kennen zu lernen, wozu es einer Nachweisung über die vom Auslande Eingewanderten natürlich nicht bedarf; die zweite Beschränkung soll die Orientirung erleichtern. Eben diesem Zweck dient auch die in der Uebersicht durchgeführte Zusammenfassung der einzelnen Territorien zu drei großen Gebieten: dem Osten, Westen und Süden des Reichs; hierbei sind als Grenzlinien zwischen dem Osten und Westen die Elbe und gegen den Süden der Main genommen, allerdings nur ungefähr, da das verfügbare Material eine genaue Abgrenzung der Gebiete nach diesen Linien nicht ermöglicht.

Bevölkerungs-Austausch zwischen den Haupt-Gebietstheilen des Reichs.

Die Uebersicht weist im ganzen 48 909 960 Personen als im Reiche gebürtig nach. Da die Gesammtbevölkerung des Reichs am Zählungstage 49 428 470 betrug, so befanden sich innerhalb der Reichsgrenzen 518 510 im Auslande geborene Personen, die nach dem Gesagten hier nicht weiter in Betracht kommen.

Ueber den Wanderungsverkehr zwischen den drei Hauptgebietstheilen des Reichs sind der Uebersicht folgende Zahlen zu entnehmen:

Theile des Deutschen Reichs	Von der anwesenden Bevölkerung der vorgenannten Reichstheile sind geboren im			Anwesende Bevölkerung
	Osten	Westen	Süden	
Osten	16 911 916	490 976	39 558	17 442 450
Westen	630 792	18 804 551	236 089	19 671 432
Süden	55 874	216 881	11 523 323	11 796 078
Geburtsbevölkerung	17 598 582	19 512 408	11 798 970	48 909 960

Von den Bewohnern des westlichen Gebiets stammen danach 630 792 aus dem östlichen Deutschland und von denen des letzteren 490 976 aus dem Westen. Weniger lebhaft ist der Verkehr zwischen dem Westen und dem Süden; dort sind 236 089 Einwohner gezählt, deren Geburtsort in Süddeutschland belegen ist, hier 216 881, die aus dem westlichen Gebiet gekommen sind. Noch schwächere Beziehungen bestehen zwischen den Gebieten des Südens und Ostens: vom Osten sind 55 874 nach dem Süden und von hier 39 558 nach dem Osten gewandert.

Wie man sieht, sind die Beträge des Austausches zwischen je zwei Gebieten nicht gerade sehr verschieden; der Gewinn des einen und der Verlust des anderen Theiles ist in jedem Falle, gegen den gesammten Austausch gehalten, wenig beträchtlich; es gewinnt nämlich der Westen vom Osten 139 816, vom Süden 19 208 und der Süden vom Osten 16 316 Köpfe. Wenn hier und im Folgenden in diesem Sinne von den Austauschbeziehungen zwischen den verschiedenen Gebieten gesprochen wird, so darf man sich freilich nicht verhehlen, daß genau genommen die Zahlen keine bestimmte Auskunft darüber zu geben vermögen, ob und inwieweit der Austausch zwischen den Gebieten unmittelbar stattgefunden hat, ob und inwieweit nicht vielmehr die aus ihrem Geburtsbezirk Wegziehenden sich zunächst einem dritten und vierten Bezirk und darauf erst demjenigen zugewandt haben, in welchem sie bei der Zählung angetroffen wurden. Dies ist ein prinzipieller Mangel der Gebürtigkeits-Statistik. Ein Mangel ist es auch, daß sie nicht anzugeben vermag, ob und in welchem Umfange Rückwanderungen vorgekommen sind, auch nicht, in welchem Zeitraum die Wanderung vor sich gegangen ist. Allein diese Mängel fallen nicht so sehr ins Gewicht, daß man die Gebürtigkeits-Nachweise als jeder Fähigkeit bar bezeichnen dürfte, als Quelle der Erkenntniß über die Wanderungsverhältnisse zu dienen. Sie behalten immerhin einen nicht geringen Werth, und man wird sie um so mehr zu schätzen haben, als es an anderen Auskünften über die Wanderungen, wenigstens über die im Innern des Reichs, fehlt.

Ermittelt man nun für jedes Gebiet den gesammten Zu- und Wegzug aus und nach den beiden anderen Gebieten, so erhält man als

beim	Zuzug absolut	Promille der anwes. Bevölkerung	Wegzug absolut	Promille der Geburtsbevölkerung
Osten	530 534	30,4	686 666	39,0
Westen	866 881	44,1	707 857	36,3
Süden	272 755	23,1	275 647	23,4

Im Verhältniß zur Bevölkerung hat das westliche Deutschland den größten Zuzug, das östliche den größten Wegzug. Süddeutschland erhält aus den beiden anderen Gebieten relativ wenig Zuzug und giebt auch wenig von seiner eingeborenen Bevölkerung dahin ab.

Der gesammte Gewinn oder Verlust beim Volksaustausch zwischen den drei Gebieten berechnet sich folgendermaßen:

Nach dem Zählungsergebniß hatten gewonnen (+) oder verloren (—)

	absolut	‰ der Geburtsbevölkerung
der Osten	— 156 132	— 8,9
„ Westen	+ 159 024	+ 8,1
„ Süden	— 2 892	— 0,2

Beim Süden ist die Differenz zwischen Zu- und Wegzug, die hier als Verlust erscheint, ganz geringfügig. Doch auch die für den Osten und Westen verzeichneten Beträge sind nicht bedeutend; der Verlust jenes und der Gewinn dieses Gebietes beläuft sich noch nicht auf ein volles Prozent der Bevölkerung.

Werden die Zahlen der Zu- und Weggezogenen, sowie des Gewinnes oder Verlustes auch für die einzelnen Staaten und Landestheile, welche in der Tabelle unterschieden sind, berechnet, so ergiebt sich Folgendes:

Gebietstheile	Aus anderen Theilen des Reichs Zugezogene		Nach anderen Theilen des Reichs Weggezogene		Gewinn (+) oder Verlust (—) bei den inneren Wanderungen	
	absolut	‰ der anw. Bevölk.	absolut	‰ der Geb.-Bevölk.	absolut	‰ der Geburts-Bevölk.
Oestliches Deutschland						
Ostpreußen	53 331	27,4	324 351	146,1	— 271 020	— 122,1
Westpreußen	141 692	99,4	243 133	159,3	— 101 441	— 66,5
Posen	136 128	78,1	321 319	166,7	— 185 191	— 96,1
Schlesien	143 275	34,3	475 866	105,5	— 332 591	— 73,7
Pommern	118 956	78,4	282 876	168,3	— 163 920	— 97,5
Beide Mecklenb.	55 601	82,5	135 716	180,1	— 80 115	— 106,3
Schleswig-Holst. und Lübeck	175 418	138,6	156 223	125,3	+ 19 195	+ 15,4
Hamburg	294 174	485,8	47 674	132,8	+ 246 500	+ 686,5
Brandenburg mit Berlin	997 582	244,3	285 131	84,6	+ 712 451	+ 211,3
Westliches Deutschland						
Hannover u. beide Lippe	246 783	101,5	296 890	119,6	— 50 107	— 20,2
Oldenburg	49 093	139,1	57 488	159,2	— 8 395	— 23,2
Bremen	70 890	400,4	20 238	160,1	+ 50 652	+ 400,7
Sachsen, Braunschweig, Anhalt	372 105	114,7	517 591	152,7	— 145 486	— 42,9
Königr. Sachsen	348 451	101,5	155 230	47,9	+ 193 221	+ 59,7
Thüringen	134 097	105,9	204 778	153,2	— 70 681	— 52,9
Hessen-Nassau u. Waldeck	205 356	120,2	233 326	134,3	— 27 970	— 16,1
Westfalen	307 130	127,3	228 034	97,7	+ 79 096	+ 33,9
Rheinland	386 733	83,3	248 039	55,0	+ 138 694	+ 30,8

Gebietstheile	Aus anderen Theilen des Reichs Zugezogene		Nach anderen Theilen des Reichs Weggezogene		Gewinn (+) oder Verlust (—) bei den inneren Wanderungen	
	absolut	‰ der anw. Bevölk.	absolut	‰ der Geb.-Bevölk.	absolut	‰ der Geburts-Bevölk.
Süddeutschland						
Hessen	101 693	102,9	107 374	108,1	— 5 681	— 5,7
Bayer. Pfalz	45 496	62,7	79 412	104,6	— 33 916	— 44,7
Elsaß-Lothringen	169 774	109,1	36 494	25,6	+ 133 280	+ 93,7
Baden	120 512	73,5	106 167	65,4	+ 14 345	+ 8,8
Württemberg und Hohenzollern	60 308	28,9	147 069	67,6	— 86 761	— 39,9
Bayern rechts des Rheins	127 456	26,6	151 615	31,4	— 24 159	— 5,0

Wenn man zunächst auf die letzte Spalte sieht, so findet man in jedem der drei großen Gebiete des Reichs gewinnende und verlierende Territorien. Schroffe Gegensätze zeigt der Osten, wo einerseits Hamburg und Brandenburg mit Berlin einen relativ sehr bedeutenden Gewinn, andererseits namentlich Ostpreußen, Mecklenburg, Pommern und Posen einen erheblichen Verlust aufweisen. Im westlichen Deutschland erscheint Bremen mit einer sehr hohen Ziffer des Gewinnes; von ansehnlicher Höhe ist diese dann auch bei den übrigen gewinnenden Gebietstheilen, dem Königreich Sachsen, Westfalen und Rheinland; alle anderen Gebietstheile, besonders Thüringen, die Provinz Sachsen mit Braunschweig und Anhalt, erleiden Verlust beim Wanderungsverkehr, wenn auch relativ nicht in dem Maße, wie die östlichen verlierenden Theile. Im Süden hat Elsaß-Lothringen einen beträchtlichen Gewinn; eingebüßt haben hier namentlich die Pfalz und Württemberg.

Wirft man bei Betrachtung der Ziffern des Gewinnes oder Verlustes einen Blick auch auf die Relativzahlen des Zu- und Wegzuges, so zeigt sich, daß keineswegs ein größerer Gewinn regelmäßig die Folge eines vergleichsweise starken Zuzuges, ein größerer Verlust die Folge eines starken Wegzuges ist. Die Rheinprovinz steht, wenn man sich die Bezirke nach der Ziffer des Zuzuges geordnet denkt, trotz ihres Gewinnes nicht an sehr hoher Stelle, und für das verlierende Württemberg bemerkt man eine Relativzahl des Wegzuges, die wesentlich kleiner ist, als für manche weit weniger verlierende und selbst für gewinnende Territorien.

Es ist übrigens wohl zu beachten, daß alle diese Verhältnißzahlen für einen Vergleich der Gebietstheile unter einander nur in beschränktem Umfange verwendbar sind; denn es sind nicht ausschließlich innere Ursachen, welche ihre Höhe bestimmen, sondern auch der äußere Umstand des Größenunterschiedes der Gebietstheile wirkt sehr erheblich auf ihre Gestaltung ein. Dies wird leicht ersichtlich, wenn man Folgendes erwägt. Wäre die Gebürtigkeit nicht bloß nach ganzen Ländern und ganzen preußischen Provinzen, sondern auch nach Regierungsbezirken, Kreishauptmannschaften 2c. gesondert ermittelt worden, so würde sich ergeben haben, daß z. B. jede einzelne sächsische Kreishauptmannschaft verhältnißmäßig sehr viel mehr Fremdbürtige unter ihrer ortsanwesenden Bevölkerung zählt und einen verhältnißmäßig weit größeren Theil ihrer Geburtsbevölkerung nach außen abgiebt, als das Königreich Sachsen im ganzen; denn als Fremdbürtige würden dann nicht bloß die aus anderen Bundesstaaten, sondern auch die aus einer anderen Kreishauptmannschaft Hereingezogenen, und als Fortgezogene würden außer den an andere deutsche Staaten auch die an andere Kreishauptmannschaften abgegebenen Theile der Geburtsbevölkerung zu betrachten gewesen sein. Was nun von den Landestheilen im Gegensatz zum ganzen Lande gilt, das ist natürlich auch von den kleinen Staaten und Landestheilen gegenüber den großen zu sagen: je umfangreicher ein Territorium ist, um so geringer lassen die Gebürtigkeits-Nachweise sowohl den Zuzug wie den Wegzug erscheinen. Auch die Ziffer des Gewinnes oder Verlustes wird durch äußere Umstände beeinflußt. Der große relative Gewinn z. B., den Hamburg und Bremen aufweisen, käme nicht in gleicher Höhe zur Erscheinung, wenn diese hanseſtädtischen Staatsgebiete, in ähnlicher Weise wie die Stadt Berlin mit der Provinz Brandenburg, mit dem umgebenden Bezirke, aus welchem sie den Gewinn hauptsächlich beziehen, vereinigt wären. Es ist also nicht zulässig, aus den Ziffern für die verschiedenen Gebietstheile ohne weiteres auf innere Ursachen, deren Ergebniß die Ziffern sein könnten, zu schließen.*)

Aus dem Inhalte der Uebersicht 29 mögen nun einige Zahlen hervorgehoben werden, welche die Austausch-Beziehungen, die zwischen den drei großen Gebieten und zwar vor allem zwischen den beiden Gebieten mit dem entwickeltsten Verkehr, dem östlichen und dem westlichen Deutschland, bestehen, näher veranschaulichen. Es handelt sich hierbei um die Frage, welche Gebietsstücke des Ostens an dem Verluste, den dieser beim Austausch mit dem Westen erleidet, betheiligt sind, und andererseits welche Theile des Westens vom Osten her Gewinn erhalten. In ersterer Hinsicht wird diese Frage durch die folgende Zusammenstellung beantwortet, in welcher aus der Tabelle die Zahlen der Horizontalreihe für das westliche Deutschland von Spalte 2—11 und die Zahlen der Vertikalreihe für dasselbe (Spalte 21), soweit sie sich auf den Verkehr mit dem östlichen Deutschland beziehen, aufgeführt und die Differenzen zwischen diesen Zahlen berechnet sind.

	Ueberwanderung nach dem Westen von	Ueberwanderung vom Westen nach	Bei diesem Austausch gewannen oder verloren also von
	den folgenden	Gebietstheilen	des Ostens
Ostpreußen	105 026	6 299	— 98 727
Westpreußen	47 076	8 144	— 38 932
Posen	78 225	11 030	— 67 195
Schlesien	181 107	38 824	— 142 283
Pommern	35 704	11 724	— 23 980
Beide Mecklenburg	18 948	10 631	— 8 317
Schleswig-Holstein u. Lübeck	29 643	61 288	+ 31 645
Hamburg	15 579	91 456	+ 75 877
Brandenburg mit Berlin	119 484	251 580	+ 132 096
Im ganzen	630 792	490 976	— 139 816

Eingebüßt haben also nur die vom Westen weiter entfernten Gegenden des Ostens, während die jenem benachbarten einen Gewinn aufweisen.

Auf den anderen Theil der Frage geben die nachstehenden Zahlen eine Antwort; die beiden ersten Zahlenreihen sind wiederum der Uebersicht entnommen.

*) Zur Aufsuchung der inneren Ursachen für die relative Höhe des Zu- und Wegzuges müssen nach dem Obigen Gebiete von annähernd gleicher Größe gegenübergestellt werden; die Staaten und Landestheile würden daher zu Gruppen zusammenzufassen sein, welche dieser Anforderung entsprechen. In solcher Weise ist das 1885er Material verwerthet worden in der Arbeit über „Die inneren Wanderungen in Deutschland“ von M. Schumann in G. von Mayr's „Allgem. Statist. Archiv“, 1. Jahrg. S. 503 fg.

	Ueberwanderung vom Osten nach	nach dem Osten von	Bei diesem Austausch gewannen oder verloren also
	den folgenden Gebietstheilen des Westens		
Hannover, beide Lippe	79 409	96 818	— 17 409
Oldenburg	14 694	19 876	— 5 182
Bremen	9 723	4 895	+ 4 828
Prov. Sachsen, Braunschw., Anh.	184 827	206 859	— 22 032
Königreich Sachsen	119 501	56 139	+ 63 362
Thüringen	17 304	26 251	— 8 947
Hessen-Nassau, Waldeck	21 934	20 985	+ 949
Westfalen	98 459	24 570	+ 73 889
Rheinland	84 941	34 583	+ 50 358
Im ganzen	630 792	490 976	+ 139 816

Abgesehen vom Königreich Sachsen sind alle an den Osten grenzenden Theile des Westens — Hannover ꝛc., Oldenburg, Provinz Sachsen ꝛc. — und Thüringen beim Volksaustausch mit dem Osten im Nachtheil gewesen. Es rührt das, wie die Ueberſicht des Näheren ersehen läßt, daher, daß hier der Verkehr mit den nächstgelegenen östlichen Gebietstheilen — Hamburg, Schleswig-Holstein mit Lübeck, Brandenburg mit Berlin —, und zwar nur dieser Verkehr zu erheblichen Verlusten geführt hat. Die gewinnenden Gebietstheile sind außer dem Königreich Sachsen hauptsächlich Westfalen und Rheinland.

Auch beim Verkehr mit dem Süden ist der Westen, wie vorhin dargethan worden, im Vortheil; es wird nun auch für diesen Verkehr zu ermitteln sein, welche speziellen Theile des Westens gewinnen, und welche Theile des Südens verlieren. Das Erstere ersieht man aus folgenden Zahlen:

	Ueberwanderung vom Süden nach	nach dem Süden von	Hierbei gewannen oder verloren von
	den folgenden Gebietstheilen des Westens		
Hannover, beide Lippe	8 218	11 008	— 2 790
Oldenburg	1 261	2 188	— 927
Bremen	1 463	833	+ 630
Prov. Sachsen, Braunschw., Anh.	10 131	21 253	— 11 122
Königreich Sachsen	28 960	17 741	+ 11 219
Thüringen	18 245	18 277	— 32
Hessen-Nassau, Waldeck	101 200	59 676	+ 41 524
Westfalen	10 285	13 471	— 3 186
Rheinland	56 326	72 434	— 16 108
Im ganzen	236 089	216 881	+ 19 208

Es sind also hauptsächlich nur Hessen-Nassau und Königreich Sachsen, denen das westliche Deutschland seine vortheilhafte Stellung gegenüber dem Süden verdankt; jene Provinz hat, den spezielleren Nachweisen der Ueberſicht zufolge, aus dem Verkehr mit allen einzelnen Gebietstheilen des Südens, mit alleiniger Ausnahme von Elsaß-Lothringen, Gewinn gezogen; Sachsen besonders aus dem Verkehr mit Bayern. Verlust erlitten dagegen namentlich die Provinzen Rheinland und Sachsen, beide insbesondere in Folge der starken Abgabe von Bevölkerungstheilen an Elsaß-Lothringen. Bei den anderen westlichen Gebietstheilen sind die Beträge des Gewinns oder Verlustes weniger bedeutend; überhaupt hat bei ihnen die Ueberwanderung nach und von dem Süden nicht den Umfang wie bei den namhaft gemachten Bezirken; am meisten findet eine solche noch zwischen Thüringen und dem Süden, der ihm benachbart ist, statt, jedoch gleichen sich Abgabe und Empfang nahezu aus.

Von den süddeutschen Territorien weist nur Elsaß-Lothringen einen Gewinn beim Austausch mit dem Westen auf; es betrug nämlich die

	Ueberwanderung nach dem Westen von	vom Westen nach	Hierbei gewannen oder verloren von
	den folgenden Gebietstheilen des Südens		
Hessen	70 282	57 671	— 12 611
Bayer. Pfalz	25 124	11 380	— 13 744
Elsaß-Lothringen	18 112	79 903	+ 61 791
Baden	22 319	19 397	— 2 922
Württemberg, Hohenzollern	22 055	9 659	— 12 396
Bayern rechts des Rheins	78 197	38 871	— 39 326
Im ganzen	236 089	216 881	— 19 208

Zwischen dem östlichen und südlichen Reichsgebiet ist der Volksaustausch, wie im ganzen, so auch bezüglich ihrer einzelnen Theile vergleichsweise am schwächsten; es erscheinen daher auch die Zahlen des Gewinnes oder Verlustes hier nirgends so beträchtlich, wie sie in den voraufgehenden Zusammenstellungen gefunden wurden. Wenn zuerst die einzelnen Theile des Ostens unterschieden werden, so betrug die

	Ueberwanderung nach dem Süden von	vom Süden nach	Hierbei gewannen oder verloren von
	den folgenden Gebietstheilen des Ostens		
Ostpreußen	6 087	683	— 5 404
Westpreußen	3 845	756	— 3 089
Posen	4 359	1 074	— 3 285
Schlesien	16 652	3 569	— 13 083
Pommern	4 840	1 128	— 3 712
Beide Mecklenburg	2 429	695	— 1 734
Schleswig-Holstein, Lübeck	3 002	4 540	+ 1 538
Hamburg	1 727	7 240	+ 5 513
Brandenburg mit Berlin	12 933	19 873	+ 6 940
Im ganzen	55 874	39 558	— 16 316

Die am meisten verlierende Provinz, Schlesien, hat besonders beim Austausch mit Elsaß-Lothringen eingebüßt; auch bei den übrigen verlierenden Gebietstheilen des Ostens kommt hauptsächlich der Verlust an das Reichsland in Betracht.

Für die einzelnen Theile des Südens gestaltete sich der Verkehr mit dem Osten folgendermaßen:

	Ueberwanderung vom Osten nach	nach dem Osten von	Hierbei gewannen oder verloren von
	den folgenden Gebietstheilen des Südens		
Hessen	6 104	5 824	+ 280
Bayer. Pfalz	1 360	2 018	— 658
Elsaß-Lothringen	25 076	4 917	+ 20 159
Baden	8 396	6 710	+ 1 686
Württemberg, Hohenzollern	4 048	6 913	— 2 865
Bayern rechts des Rheins	10 890	13 176	— 2 286
Im ganzen	55 874	39 558	+ 16 316

Es ist also vor allem Elsaß-Lothringen, das wie beim Austausch mit dem Westen, so auch bei dem mit dem Osten, nur nicht in gleichem Maße, gewonnen hat. Bei den anderen Territorien differiren Zu- und Abwanderung nur unerheblich; der Verlust, der sich für Württemberg und Bayern ergiebt, rührt ausschließlich von dem Verkehr mit Schleswig-Holstein und Lübeck, Hamburg, Brandenburg und Berlin her.

Sind im Vorstehenden für die Theile eines jeden Gebiets die Beziehungen zu den beiden anderen Gebieten des Reichs dargelegt, so sei nun auch den Beziehungen der Theile eines Gebiets zu einander, d. i. dem Verkehr im Innern jedes Gebiets, die Aufmerksamkeit zugewandt. Dabei alle Gebietstheile einzeln in Betracht zu ziehen, würde hier zu weit führen; es mag genügen, die gewinnenden und die verlierenden Theile der Gebiete, je zu einer Gruppe vereinigt, einander gegenüber zu halten. Dies wird erkennen lassen, inwieweit die Anziehungskraft, die jenen beiwohnt, auf die anderen, nämlich die verlierenden Theile des betreffenden Gebiets sich erstreckt.

Nach der Zusammenstellung über den Zu- und Wegzug, sowie über den hieraus sich ergebenden Gewinn oder Verlust der einzelnen Gebietstheile, die vorhin gegeben wurde, haben von den Gebietsstücken des Ostens beim Wanderungsverkehr überhaupt gewonnen: Schleswig-Holstein und Lübeck, Hamburg, Brandenburg mit Berlin; alle übrigen haben verloren. In den genannten drei Gebietstheilen zusammen wurden der Uebersicht 29 zufolge 867 013 Personen gezählt, die aus den übrigen östlichen Gebietstheilen — Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Pommern, beiden Mecklenburg — gebürtig waren, während sie von ihrer eigenen Geburtsbevölkerung nur 142 476 an die letzteren abgegeben hatten; der Gewinn, den sie beim Bevölkerungs-Austausch innerhalb des Ostens erzielten, belief sich sonach auf 724 537 Köpfe. Das ist ein weit größerer Gewinn als derjenige, den diese drei Gebietstheile beim Verkehr mit dem Westen und Süden des Reichs aufweisen. Wenn man nämlich, um eben die Bedeutung des inneren Verkehrs richtig zu würdigen, auch auf den äußeren einen Blick wirft, so hatte die Gruppe der gewinnenden Gebietstheile des Ostens (also Schleswig-Holstein und Lübeck, Hamburg, Brandenburg mit Berlin) gewonnen

von den übrigen Theilen des Ostens . . . . 724 537 Köpfe
vom Westen . . . . 239 618 „
„ Süden . . . . 13 991 „
im ganzen . . . 978 146 Köpfe.

Ebenso stellt sich für die übrigen Gebietstheile des Ostens der Verlust, den sie beim Verkehr innerhalb des Gebiets selbst erfuhren, bedeutend höher als derjenige an die anderen Gebiete. Es beträgt für die Gruppe der verlierenden Theile des Ostens (Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Pommern, beide Mecklenburg) der Verlust

an die übrigen Theile des Ostens . . . . 724 537 Köpfe
„ den Westen . . . . 379 434 „
„ den Süden . . . . 30 307 „
im ganzen 1 134 278 Köpfe.

Vom Gesammtgewinn der ersteren Gruppe fallen demnach 74 % auf den Gewinn aus dem eigenen Gebiet, vom Gesammtverlust der letzteren 64 % auf den an das eigene Gebiet.

Aehnlich ist es beim Westen. Hier bezieht die Gruppe der gewinnenden Gebietstheile (Bremen, Königreich Sachsen, Westfalen, Rheinland) einen Gewinn

von den übrigen Theilen des Westens von . . . . . 276 671 Köpfen
vom Osten . . . . 192 437 „
„ Süden . . . . — 7 445 „
im ganzen von 461 663 Köpfen.

Die Gruppe der verlierenden Theile (Hannover und beide Lippe, Oldenburg, Provinz Sachsen mit Braunschweig und Anhalt, Hessen-Nassau mit Waldeck) verliert

an die gewinnende Gruppe des Westens . . . . 276 671 Köpfe
„ den Osten . . . . 52 621 „
„ den Süden . . . . + 26 653 „
im ganzen 302 639 Köpfe.

Bei der ersten Gruppe macht der Gewinn vom übrigen Westen 60 % ihres Gewinns überhaupt aus, bei der zweiten der Verlust an den übrigen Westen 91 % ihres gesammten Verlustes. Wie beim Osten, so zeigt sich also auch hier, daß die gewinnenden Bezirke den Haupttheil ihres Gewinns aus dem Gebiete selbst erhalten, und daß der Haupttheil des Verlustes der einbüßenden Bezirke innerhalb des Gebietes, dem sie angehören, verbleibt.

Die Gruppe der anziehenden Theile des Südens (Elsaß-Lothringen und Baden) gewann

von den übrigen Theilen des Südens . . . . 66 911 Köpfe
vom Westen . . . . 58 869 „
„ Osten . . . . 21 845 „
im ganzen 147 625 Köpfe.

Und die Gruppe der einbüßenden Gebietstheile (Hessen, Pfalz, Württemberg mit Hohenzollern, Bayern r. Rh.) verlor

an den übrigen Süden . . . . 66 911 Köpfe
„ „ Westen . . . . 78 077 „
„ „ Osten . . . . 5 529 „
im ganzen 150 517 Köpfe.

Der Gewinn der ersten Gruppe von anderen Theilen des Südens beläuft sich auf 45 % ihres ganzen Gewinns, der Verlust der zweiten Gruppe an den übrigen Süden auf 44 % des Gesammtverlustes. Beim Süden fällt demnach das Ergebniß des inneren Verkehrs gegenüber dem des äußeren nicht mit demselben Gewicht in die Wagschale wie bei den anderen beiden Gebieten.

Nach dieser Darlegung des Standes der inneren Wanderungen zur Zeit der Volkszählung von 1890 wird nun weiter zu untersuchen sein: einmal, wie sich die Lage nach dem Ergebniß der Volkszählung von 1880 gestaltete, und ferner, welche Veränderungen in der Zeit von 1880 bis 1890 eingetreten sind. Aus der Uebersicht 30 entnehmen wir zunächst bezüglich des Volksaustausches zwischen den drei Hauptgebietstheilen des Reichs das folgende allgemeinste Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1880:

Theile des Deutschen Reichs.	Von der anwesenden Bevölkerung der vorgenannten Reichstheile sind geboren im			Anwesende Bevölkerung (soweit innerhalb des Deutschen Reichs geboren).
	Osten	Westen	Süden	
Osten	15 784 634	346 571	20 254	16 151 459
Westen	331 836	16 919 013	152 964	17 403 813
Süden	40 319	157 195	11 055 659	11 253 173
Geburtsbevölk.	16 156 789	17 422 779	11 228 877	44 808 445

Fassen wir für jedes Gebiet einerseits die Zahl der Personen zusammen, die von der anwesenden Bevölkerung desselben im Jahre 1880 aus den beiden anderen Gebieten gebürtig waren, und andererseits die Zahl derjenigen, die von der Geburtsbevölkerung des einen Gebiets am Zählungstage in den beiden anderen Gebieten angetroffen wurden, so erhalten wir als

beim	Zuzug absolut	Zuzug ‰ d. anw. Bev.	Wegzug absolut	Wegzug ‰ d. Geburtsbev.
Osten	366 825	22,7	372 155	23,0
Westen . . .	484 800	27,9	503 766	28,9
Süden . . .	197 514	17,6	173 218	15,4

Nach dem Stande zur Zeit der Zählung von 1880 hatten danach gewonnen (+) oder verloren (—)

	absolut	‰ der Geburtsbevölkerung
der Osten	— 5 330	— 0,33
„ Westen	— 18 966	— 1,1
„ Süden	+ 24 296	+ 2,9

Erwies sich nach den Zahlen für 1890 der Westen als dasjenige Gebiet, welches beim inneren Volksaustausch Gewinn erzielte, so erscheint zehn Jahre vorher dieses Gebiet noch mit einem Verlust, und nur der Süden hatte damals aus den inneren Wanderungen einigen Vortheil gezogen. Von einem „Zug nach dem Westen" war also damals bei den inneren Wanderungen in Deutschland noch nichts zu verspüren. Auch für den neueren Stand wird man übrigens gut thun, diesem vielgebrauchten Ausdruck keine Anwendung zu gönnen; er bezeichnet erstens die Sachlage nicht zutreffend, insofern ein Theil des westlichen Deutschlands, wie wir vorhin gesehen haben, an den Osten Verluste erleidet, und er ist zweitens geeignet, die Vorstellung zu erwecken, als ob andere Umstände als die jedem Bezirk eigenthümlichen wirthschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf die Wanderungen von Einfluß wären.

Wenn man die Verschiebungen im einzelnen verfolgt, so hat der Gewinn des Südens vom Osten sich von 20 065 im Jahre 1880 auf 16 316 im Jahre 1890 vermindert, dagegen ist der Verlust desselben an den Westen von 112 645 im Jahre 1880 auf 180 215 im Jahre 1890 gestiegen. Das westliche Gebiet hat nicht nur vom Süden mehr gewonnen, sondern es wies auch im Verkehr mit dem östlichen Deutschland, der nach dem Stande von 1880 noch zu einem Verluste des Westens von 14 735 Köpfen geführt hatte, im Jahre 1890 einen Gewinn von 139 816 Köpfen auf. Für den Osten, dessen Verlust an den Süden also zwar kleiner geworden ist, dessen Gewinn vom Westen aber sich in einen Verlust umgewandelt hat, ist in Folge dessen der im Jahre 1880 nur geringe Verlust während des zehnjährigen Zeitraums beträchtlich gestiegen.

In welchem Maße der Verkehr zwischen den drei Gebieten in den Jahren von 1880 bis 1890 zugenommen hat, macht die folgende Gegenüberstellung der bezüglichen Relativzahlen ersichtlich; es betrug in Promille der anwesenden bezw. der Geburtsbevölkerung

	der Zuzug		der Wegzug		der Gesammtverkehr		
beim	1880	1890	1880	1890	1880	1890	1890 mehr
Osten . . .	22,7	30,4	23,0	39,0	45,7	69,4	23,7 = 52 %
Westen . . .	27,9	44,1	28,9	36,3	56,8	80,4	23,6 = 41 „
Süden . . .	17,6	23,1	15,4	23,4	33,0	46,5	13,5 = 41 „

Der Gesammtverkehr (Zu- und Wegzug zusammen genommen) war, wenn man zunächst die Höhe desselben an und für sich betrachtet, sowohl nach dem Stande von 1880 wie nach dem von 1890 beim Westen am stärksten, beim Süden am schwächsten. Vergleicht man sodann für jedes Gebiet seine Veränderung, so ist er, nach Ausweis der beiden letzten Zahlenreihen, bei den genannten beiden Gebieten seit 1880 je um 41 %, beim Osten sogar um 52 % gewachsen.

Dieses Wachsthum des Gesammtverkehrs ist bei den verschiedenen Gebieten auf verschiedene Weise zustande gekommen. Zwar bei allen hat sowohl der Zuzug als auch der Wegzug sich gehoben. Aber die Zunahme des Wegzugs war beim Osten doppelt so hoch als diejenige des Zuzuges; sie stellt sich nämlich — wenn man sie ebenso wie oben für den Gesammtverkehr berechnet — hinsichtlich des Zuzuges auf 34 %, hinsichtlich des Wegzuges auf 70 %. Umgekehrt ist beim Westen der Zuzug noch einmal so stark gewachsen als der Wegzug: jener um 58, dieser nur um 26 %. Für den Süden berechnet sich die Vermehrung des Zuzuges auf 31, die des Wegzuges auf 52 %; die Aenderung war hier also eine ähnliche, jedoch minder große wie im östlichen Gebiet.

Werfen wir jetzt noch einen Blick auf die im Jahre 1880 ermittelten Austauschverhältnisse im Innern jedes der drei großen Gebiete des Reichs, sowie auf die Aenderungen, welche sie seitdem erfahren haben, so wird es sich empfehlen, ebenso, wie es vorhin geschehen ist, nur je zwei Gruppen von Gebietstheilen, einerseits die gewinnenden, andererseits die verlierenden, hierbei in Betracht zu ziehen. Auch insofern wird wiederum wie vorhin eine Beschränkung zweckmäßig sein, als nur das Ergebniß des Austausches, nämlich der Gewinn oder Verlust bei demselben, zum Gegenstande der Untersuchung zu machen sein wird. Da jeder Gruppe für beide Zählungsjahre die gleichen Gebietstheile zugerechnet werden müssen, um einen richtigen zeitlichen Vergleich anstellen zu können, so läßt es sich nicht vermeiden, daß einige Gebietstheile, die im Jahre 1880 noch nicht wie im Jahre 1890 einen Gewinn bezw. Verlust hatten, gleichwohl auch für jenes Jahr der Gruppe derjenigen Territorien zugetheilt werden, die erst nach dem Zählungsergebniß von 1890 als gewinnende bezw. verlierende erscheinen; denn die Hauptsache ist hier die Feststellung der Veränderungen in den Austauschverhältnissen. Dem entsprechend ist die folgende Aufstellung angefertigt worden, die bei jeder Gruppe neben dem Austausch mit der anderen Gruppe desselben Gebiets zugleich den Austausch mit den fremden Gebieten berücksichtigt.

Die Gruppe der gewinnenden Gebietstheile

des Ostens (Schleswig-Holstein mit Lübeck, Hamburg, Brandenburg mit Berlin)

hatte gewonnen	1880	1890	1890 mehr
vom übrigen Osten .	397 096	724 537	327 441
„ Westen	163 929	239 618	75 689
„ Süden	1 651	13 991	12 340
überhaupt . .	562 676	978 146	415 470

des Westens (Bremen, Kgr. Sachsen, Westfalen, Rheinland)

hatte gewonnen	1880	1890	1890 mehr
vom übrigen Westen	211 111	276 671	65 560
„ Osten	73 191	192 437	119 246
„ Süden	— 17 158	— 7 445	9 713
überhaupt . .	267 144	461 663	194 519

des Südens (Elsaß-Lothringen, Baden)

hatte gewonnen	1880	1890	1890 mehr
vom übrigen Süden	54 720	66 911	12 191
„ Westen	41 677	58 869	17 192
„ Osten	18 036	21 845	3 809
überhaupt . .	114 433	147 625	33 192

Die Gruppe der verlierenden Gebietstheile

des Ostens (Ost- und Westpreußen, Posen, Schlesien, Pommern, beide Mecklenburg)

hatte verloren	1880	1890	1890 mehr
an den übrigen Osten .	397 096	724 537	327 441
„ „ Westen	149 194	379 434	230 240
„ „ Süden	21 716	30 307	8 591
überhaupt . .	568 006	1 134 278	566 272

des Westens (Hannover und beide Lippe, Oldenburg, Prov. Sachsen mit Braunschweig u. Anhalt, Thüringen, Hessen-Nassau u. Waldeck)

hatte verloren	1880	1890	1890 mehr
an den übrigen Westen	211 111	276 671	65 560
„ „ Osten	87 926	52 621	— 35 305
„ „ Süden	+ 12 927	+ 26 653	+ 13 726
überhaupt . .	286 110	302 639	16 529

des Südens (Hessen, bayer. Pfalz, Württemberg und Hohenzollern, Bayern r. Rh.)

hatte verloren	1880	1890	1890 mehr
an den übrigen Süden	54 720	66 911	12 191
„ „ Westen	37 446	78 077	40 631
„ „ Osten	+ 2 029	5 529	7 558
überhaupt . .	90 137	150 517	60 380

Wenn man zunächst allein auf die Zahlen für 1880 sieht, so zeigt sich, daß ebenso, wie es vorhin schon für 1890 beobachtet wurde (für welches Jahr die Zahlen hier des Vergleichs halber wiederholt sind), der innere Verkehr fast durchweg einen größeren Umfang hat als der äußere. Denn im Osten und im Westen hatten die gewinnenden Territorien von den verlierenden des eigenen Gebiets mehr, im Süden wenigstens fast ebensoviel gewonnen, als von den beiden fremden Gebieten zusammengenommen. Und die Gruppe der beim Wanderungsverkehr einbüßenden Territorien hatte in jedem Gebiet mehr an die andere Gruppe des Gebiets selbst als an die beiden fremden Gebiete zusammen verloren.

Wie sodann der Vergleich mit 1890 ergiebt, hat der Volksaustausch sowohl im Innern der Gebiete wie mit den auswärtigen Gebieten sich in der Zeit von 1880 bis 1890 erheblich ausgedehnt. Die auf der linken Hälfte der Zusammenstellung aufgeführten Gebietsgruppen weisen in der letzten Zahlenreihe durchweg ein Mehr, also eine Zunahme des Gewinnes, auf; für die gewinnende Gebietsgruppe des Westens findet sich beim Verkehr mit dem Süden, daß der Verlust kleiner geworden ist, was also einem Mehrgewinn entspricht. Die verlierenden Gebietsgruppen, die auf der rechten Hälfte der Zusammenstellung, haben 1890 sämmtlich einen größeren Verlust gehabt als 1880; und dies sowohl beim Austausch im Innern, als auch bei dem mit den fremden Gebieten; in letzterer Beziehung macht jedoch die verlierende Gruppe des Westens eine Ausnahme, insofern ihr Verlust an das östliche Deutschland abgenommen hat; auch sehen wir bei dieser Gruppe eine Vermehrung des Gewinns beim Verkehr mit dem Süden, sodaß also überhaupt ihre Stellung hinsichtlich des äußeren Verkehrs sich verbessert hat.

Es ist nun noch zu berechnen, wieviel Prozent die Zunahme des Gewinns auf der einen, die Zunahme des Verlustes auf der anderen Seite betragen hat. Würde diese Berechnung ohne weiteres nach den obigen absoluten Zahlen ausgeführt, so bliebe die Thatsache, daß auch die Bevölkerung während der zehn Jahre gewachsen ist, unberücksichtigt und man käme zu falschen Schlüssen. Es wird daher zuerst der Gewinn oder Verlust im Verhältniß zur Bevölkerung zu ermitteln sein, und zwar zur Bevölkerung desjenigen Gebiets, von welchem der Gewinn bezogen wird, oder gegenüber welchem der Verlust stattfindet; denn die Abgabe von Bevölkerungstheilen an ein großes Gebiet ist unter sonst gleichen Umständen selbstverständlich größer als an ein kleines, und ebenso ist der Empfang von einem großen Gebiet beträchtlicher als von einem kleinen. Auf Grund der erhaltenen Relativzahlen des Gewinns oder Verlustes zur Zeit der beiden Zählungen wird alsdann die prozentuale Veränderung desselben in der Zwischenzeit zu ermitteln sein. Das Ergebniß einer solchen Berechnung ist die nachstehende Zusammenstellung; jeder Gebietsgruppe ist in derselben die andere Gruppe des gleichen Gebiets gegenübergestellt, während die beiden anderen Gebiete zusammengefaßt sind, da deren Scheidung hier ohne erhebliches Interesse ist.

Es betrug in Promille der Geburtsbevölkerung der verlierenden Territorien

der Gewinn der gewinnenden Gebietsgruppe		1880	1890	1890 mehr
des Ostens	vom übrigen Osten	33,8	57,4	23,6 = 70 %
	„ Westen und Süden	5,8	8,1	2,3 = 40 „
	überhaupt	13,9	22,3	8,4 = 60 %
des Westens	vom übrigen Westen	24,7	29,7	5,0 = 20 %
	„ Osten und Süden	2,0	6,3	4,3 = 215 „
	überhaupt	7,4	11,9	4,5 = 61 %
des Südens	vom übrigen Süden	6,6	7,6	1,0 = 15 %
	„ Westen und Osten	1,8	2,2	0,4 = 22 „
	überhaupt	2,7	3,2	0,5 = 19 %

Andererseits betrug in Promille der Geburtsbevölkerung der gewinnenden Territorien

der Verlust der verlierenden Gebietsgruppe		1880	1890	1890 mehr
des Ostens	an den übrigen Osten	90,0	145,6	55,6 = 62 %
	„ „ Westen u. Süden	6,0	13,1	7,1 = 118 „
	überhaupt	17,2	31,3	14,1 = 82 %
des Westens	an den übrigen Westen	23,8	27,1	3,3 = 14 %
	„ „ Osten u. Süden	2,7	0,9	− 1,8 = −67 „
	überhaupt	7,9	7,6	− 0,3 = − 4 %
des Südens	an den übrigen Süden	18,5	22,0	3,5 = 19 %
	„ „ Westen u. Osten	1,1	2,3	1,2 = 109 „
	überhaupt	2,5	3,7	1,2 = 48 %

Wie vorhin die absoluten, so bekunden die hier beigebrachten Prozentzahlen für die gewinnenden Theile jedes der drei Gebiete eine Zunahme des Gewinnes überhaupt, für die verlierenden eine Zunahme des Verlustes überhaupt; Letzteres wenigstens beim Osten und Süden, während allerdings für den verlierenden Theil des westlichen Gebiets die unter Berücksichtigung des Bevölkerungswachsthums berechnete Prozentzahl — im Unterschiede von dem Ergebniß der absoluten Zahlen — eine Verminderung des Verlustes ausweisen. Die Prozentzahlen zeigen nun an, in welchem Maße Gewinn und Verlust zugenommen haben. Für die gewinnenden Gebietsgruppen des Ostens und Westens hat sich der Gewinn etwa gleich stark (um 60 und 61 %) gehoben, für die des Südens viel schwächer (um 19 %). Auf der anderen Seite ist der Verlust der einbüßenden Theile im Osten weit mehr (um 82 %) gestiegen, als im Süden (um 48 %); im Westen hat er sich, wie schon erwähnt, vermindert.

Auch auf die weitere Frage, ob der aus dem Gebiete selbst oder aber der aus anderen Gebieten stammende Gewinn mehr zugenommen hat, sowie ob der innerhalb des Gebietes selbst verbliebene Verlust oder aber der nach außen hin größer geworden ist, geben die Prozentzahlen der obigen Zusammenstellung eine Antwort. In dieser Beziehung begegnen wir gegensätzlichen Verhältnissen zunächst bei den gewinnenden Territorien einerseits des Ostens, andererseits des Westens: jene weisen eine weit beträchtlichere Zunahme des Gewinns aus dem eigenen Gebiet, also von dem verlierenden Theil des Ostens, als aus fremden Gebieten auf (70 % gegen 40 %), die des Westens dagegen eine viel größere Zunahme des Gewinns aus anderen Gebieten als aus dem eigenen (215 % gegen 20 %). Im Süden ist der Unterschied bei den gewinnenden Territorien minder bedeutend. Hinsichtlich der verlierenden Gebietstheile sodann zeigt sich bei der Gruppe des östlichen Deutschlands der innerhalb des Gebiets selbst verbliebene Verlust minder stark gewachsen als der an andere Gebiete (62 gegen 118 %). Auch bei der betreffenden Gruppe des Südens war die Zunahme des Verlustes an den gewinnenden Theil des eigenen Gebiets wesentlich kleiner als die Zunahme des Verlustes nach außen hin (19 gegen 109 %). Bei der verlierenden Gruppe des Westens ist der innerhalb des Gebiets verbliebene Verlust etwas größer geworden (um 14 %), der Verlust an fremde Gebiete erscheint erheblich (um 67 %) verringert. Im ganzen ist danach zu sagen, daß der Verkehr zwischen entfernteren Gegenden, wenngleich er

nach wie vor dem Nah-Verkehr an Bedeutung nachsteht, doch erheblich mehr als dieser in den 10 Jahren von 1880 bis 1890 an Lebhaftigkeit gewonnen hat.

Gebürtigkeit der Bevölkerung der einzelnen Staaten und Landestheile, sowie der Großstädte.

Es folgen nunmehr drei Uebersichten, die aus der Tabelle VII aufgestellt und ebenso eingerichtet sind wie die entsprechenden Nachweise, die sich in den Bearbeitungen der Zählungsergebnisse von 1880 und 1885 finden. In der Uebersicht 31 (S. 65*) ist die ortsanwesende Bevölkerung (und zwar hier die gesammte, nicht bloß, wie in der Uebersicht 29, die innerhalb des Reichs geborene) danach getheilt, ob sie innerhalb oder außerhalb des Aufenthaltsbezirks, d. i. des Staats oder Landestheils, in welchem sie zur Zählung gelangte, geboren ist; Personen unbekannten Geburtsorts sind hier als auswärts Geborene behandelt. Für jeden einzelnen der in der Uebersicht unterschiedenen Bezirke wird damit die Mischung der einheimischen und fremdbürtigen Bestandtheile seiner Bevölkerung nachgewiesen. Die speziell auf die Fremdbürtigen bezüglichen Zahlen bringen die Stärke des Zuzuges zum Ausdruck.

Die Uebersicht 32 (S. 66*) geht aus von der Zahl der Personen, die in jedem der unterschiedenen Bezirke geboren und bei der Zählung irgendwo innerhalb des Reichs angetroffen worden sind, also von der Geburtsbevölkerung des Bezirks und zerlegt diese in die beiden Theile der im Geburtsbezirk verbliebenen und der nach anderen Bezirken verzogenen Personen. In der Zahl der ersteren ist sonach ein Maß der Seßhaftigkeit der Bevölkerung, in der Zahl der letzteren ein solches des Wegzuges gegeben. In dieser wie in der vorhergehenden Uebersicht sind neben den absoluten auch Verhältnißzahlen beigebracht; wegen der Verwendbarkeit derselben zu örtlichen Vergleichungen sei hier ausdrücklich auf das an früherer Stelle (S. 59*) hierüber Gesagte hingewiesen.

Die Uebersicht 33 (S. 67/70*) bringt zur Nachweisung, ob und in welchem Maße jeder einzelne Staat, für Preußen auch jede Provinz, für Bayern der rechts- und linksrheinische Theil, beim Verkehr mit jedem anderen Staat und mit den bezeichneten preußischen und bayerischen Landestheilen sich im Vortheil oder im Nachtheil befindet.

An diese Uebersichten schließen sich zwei weitere, die speziell die Großstädte betreffen. Die Uebersicht 34 (S. 71*) gliedert im ersten Theil die ortsanwesende, im zweiten die Geburtsbevölkerung der Großstädte in derselben Weise, wie es in den Uebersichten 31 und 32 für die Staaten und Landestheile geschieht. Die Uebersicht 35 (S. 72/73*) stellt die Austausch-Beziehungen zwischen den einzelnen Großstädten dar, indem sie im ersten Theil (einem Auszuge aus der Tabelle VII) angiebt, wieviel von den in jeder Stadt Anwesenden in jeder der übrigen geboren sind, und im zweiten Theil den Gewinn oder Verlust nachweist, den jede Stadt beim Austausch ihrer Geburtsbevölkerung mit derjenigen der übrigen Städte gehabt hat. Als Großstädte sind hier die Gemeinden,*) die am 1. Dezember 1890 100000 und mehr Einwohner hatten, in Betracht gezogen.

Um diesen in der Reichsstatistik zum ersten Mal gebrachten Nachweisungen noch einige Aufmerksamkeit zu schenken, so sei zunächst zu ihrer richtigen Würdigung bemerkt, daß sie allerdings die Wanderungen von und nach „Großstädten“ nicht mit voller Sicherheit ersehen lassen, wenn man als Kriterium für eine Großstadt die Einwohnerzahl nimmt. Es ist nämlich möglich, daß die Zu- und Wegzüge der einzelnen Personen zum Theil in eine Zeit fallen, zu welcher die Bevölkerung der betreffenden Stadt noch nicht die Zahl von 100000 erreicht hatte. Aber dieses Bedenken hat nur eine sehr geringe Bedeutung. Denn erstens muß man erwägen, daß es sich hier bei den Großstädten um eine Auswahl von Städten handelt, die nur deshalb nach Maßgabe der Einwohnerzahl (und zwar, wie es am nächsten liegt, nach derjenigen des neuesten Standes) getroffen ist, weil die Anwendung anderer Merkmale vielleicht noch größere Willkür eingeschlossen hätte. Und zweitens liegt es in der Natur der Sache, daß selbst bei sehr rasch wachsenden Städten doch nur ein verhältnißmäßig kleiner Theil der Zu- und Wegzüge einer Zeit angehören kann, in der sich die Bewohnerzahl der Stadt noch erheblich unter der angenommenen Grenze befand.

Was nun die Ergebnisse der Ermittelung anlangt, so sei aus der Uebersicht 34 hervorgehoben, wie im ganzen genommen unter der anwesenden Bevölkerung der Großstädte nur der kleinere Theil in der Aufenthaltsstadt selbst geboren ist, nämlich nur 43,73 % der Anwesenden, sodaß also 56,27 % von auswärts zugezogen sind. Andererseits sind von den in Großstädten Geborenen 77,69 % in ihrer Geburtsstadt verblieben und nur 22,31 % nach auswärts (innerhalb des Reichs) verzogen.

Ueber den gesammten Zu- und Wegzug, sowie über den beim Wanderungsverkehr erzielten Gewinn werden hier die Zahlen für die einzelnen Großstädte und für diese im ganzen zusammengestellt:

Großstädte.	Zuzug absolut.	% der anwes. Bevölkerung.	Wegzug absolut.	% der Geburtsbevölk.	Gewinn absolut.	% der Geburtsbevölk.
Königsberg . . .	91 884	56,84	34 016	32,77	57 868	55,75
Danzig	59 490	49,44	28 601	31,97	30 889	34,53
Berlin	936 143	59,29	147 807	18,70	788 336	99,73
Stettin	72 569	62,44	27 652	38,78	44 917	62,99
Breslau	192 245	57,35	46 794	24,66	145 451	76,66
Magdeburg . .	112 819	55,79	29 137	24,58	83 682	70,59
Halle a. S. . .	59 329	58,51	19 391	31,55	39 938	64,98
Altona	84 647	59,09	25 054	29,95	59 593	71,24
Hannover . . .	102 177	62,46	29 864	32,72	72 313	79,22
Frankfurt a. M.	110 971	61,66	15 637	18,47	95 334	112,62
Düsseldorf . . .	76 994	53,23	15 902	19,03	61 092	73,12
Elberfeld	53 693	42,65	19 542	21,30	34 151	37,22
Barmen	44 906	38,66	17 462	19,69	27 444	30,94
Crefeld	43 156	40,95	13 872	18,23	29 284	38,48
Cöln	132 327	46,98	32 560	17,90	99 767	54,84
Aachen	38 875	37,57	14 987	18,83	23 888	30,02
München	224 429	64,01	30 532	19,48	193 897	123,74
Nürnberg . . .	78 284	54,90	18 185	22,04	60 099	72,85
Dresden	171 023	61,85	50 916	32,55	120 107	76,78
Leipzig	176 482	59,82	37 269	23,92	139 213	89,34
Chemnitz	81 107	58,37	21 398	27,00	59 709	75,34
Stuttgart . . .	83 787	59,93	17 990	24,30	65 797	88,88
Braunschweig .	56 000	55,42	14 833	24,77	41 167	68,74
Bremen	56 803	45,20	18 300	20,99	38 503	44,16
Hamburg	299 010	52,53	43 701	13,92	255 309	81,32
Straßburg i. E.	73 882	59,82	12 331	19,91	61 551	99,35
Ueberhaupt	3 513 032	56,27	783 733	22,31	2 729 299	77,67

Für die Großstädte im ganzen wie für jede einzelne erhellt hieraus, in welchem Maße der Zuzug den Wegzug überstieg. Der Gewinn der Großstädte belief sich im Durchschnitt auf 77,67 % ihrer Geburtsbevölkerung.

In der Uebersicht 35 ist sodann nachgewiesen, welcher Theil des Zuzuges jeder Großstadt speziell aus anderen Großstädten gekommen, und welcher Theil des Wegzuges nach anderen Großstädten gegangen ist. Wenn man nur die summarischen Zahlen, welche die Uebersicht hierüber

(Fortsetzung des Textes auf Seite 74*.)

*) Die Gemeinden, nicht die Wohnplätze, mußten hier in Betracht gezogen werden, weil die Frage, im Interesse einer gleichmäßigen Beantwortung, zwar nicht nach ausdrücklicher Vorschrift des Bundesraths, aber nach den Ausführungs-Bestimmungen der meisten Bundesstaaten auf die Gemeinde der Geburt gerichtet war.

Theilung der ortsanwesenden Bevölkerung in Einheimische und Zugezogene.

Uebersicht 31. Staaten und Landestheile.	Von der am 1. Dezember 1890 gezählten ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren						Von je 10 000 der gesammten bezw. der männlichen oder weiblichen ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren					
	innerhalb des in der ersten Spalte genannten Staats oder Landestheils.			außerhalb des in der ersten Spalte genannten Staats oder Landestheils.[1])			innerhalb des in der ersten Spalte genannten Staats oder Landestheils.			außerhalb		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Provinz Ostpreußen	898 621	996 758	1 895 379	37 274	26 010	63 284	9 602	9 746	9 677	398	254	323
„ Westpreußen	617 575	665 706	1 283 281	84 947	65 453	150 400	8 791	9 105	8 951	1 209	895	1 049
Stadt Berlin	306 308	336 343	642 651	453 315	482 828	936 143	4 032	4 106	4 071	5 968	5 894	5 929
Provinz Brandenburg	1 000 256	1 071 311	2 071 567	256 456	213 760	470 216	7 959	8 337	8 150	2 041	1 663	1 850
„ Pommern	673 072	725 248	1 398 320	68 557	54 012	122 569	9 076	9 307	9 194	924	693	806
„ Posen	757 095	849 139	1 606 234	82 563	62 845	145 408	9 017	9 311	9 170	983	689	830
„ Schlesien	1 901 541	2 135 031	4 036 572	98 159	89 727	187 886	9 509	9 597	9 555	491	403	445
„ Sachsen	1 088 874	1 152 984	2 241 858	184 818	153 334	338 152	8 549	8 826	8 689	1 451	1 174	1 311
„ Schleswig-Holstein	506 023	527 740	1 033 763	111 407	74 353	185 760	8 196	8 765	8 477	1 804	1 235	1 523
„ Hannover	994 560	1 029 561	2 024 121	142 448	111 792	254 240	8 747	9 021	8 884	1 253	979	1 116
„ Westfalen	1 050 600	1 055 247	2 105 847	189 894	132 920	322 814	8 469	8 881	8 671	1 531	1 119	1 329
„ Hessen-Nassau	698 907	747 729	1 446 636	110 334	107 456	217 790	8 637	8 743	8 692	1 363	1 257	1 308
„ Rheinland	2 107 162	2 151 033	4 258 195	250 873	201 323	452 196	8 936	9 144	9 040	1 064	856	960
Hohenzollern	27 921	30 703	58 624	3 545	3 916	7 461	8 873	8 869	8 871	1 127	1 131	1 129
Königreich Preußen[2]) a	12 628 515	13 474 533	26 103 048	2 074 590	1 779 729	3 854 319	8 589	8 833	8 713	1 411	1 167	1 287
Königreich Preußen[2]) b	14 171 566	14 789 450	28 961 016	531 539	464 812	996 351	9 639	9 695	9 668	361	305	332
Bayern rechts des Rheins	2 262 924	2 408 006	4 670 930	108 730	86 983	195 713	9 542	9 651	9 598	458	349	402
Bayerische Pfalz	332 192	347 785	679 977	27 274	21 088	48 362	9 241	9 428	9 336	759	572	664
Königreich Bayern[2]) a	2 595 116	2 755 791	5 350 907	136 004	108 071	244 075	9 502	9 623	9 564	498	377	436
Königreich Bayern[2]) b	2 608 507	2 764 042	5 372 549	122 613	99 820	222 433	9 551	9 651	9 602	449	349	398
Königreich Sachsen	1 482 290	1 601 668	3 083 958	218 851	199 875	418 726	8 713	8 891	8 804	1 287	1 109	1 196
Württemberg	940 032	1 021 285	1 961 317	41 812	33 393	75 205	9 574	9 684	9 631	426	316	369
Baden	735 290	783 063	1 518 353	75 292	64 222	139 514	9 071	9 242	9 158	929	758	842
Hessen	435 707	450 596	886 303	56 641	49 939	106 580	8 849	9 002	8 927	1 151	998	1 073
Mecklenburg-Schwerin	254 532	271 822	526 354	30 560	21 428	51 988	8 928	9 269	9 101	1 072	731	899
Sachsen-Weimar	130 001	137 927	267 928	27 904	30 259	58 163	8 233	8 201	8 216	1 767	1 799	1 784
Mecklenburg-Strelitz	38 871	41 465	80 336	9 100	8 542	17 642	8 103	8 292	8 199	1 897	1 708	1 801
Oldenburg	149 840	153 885	303 725	26 127	25 116	51 243	8 515	8 597	8 556	1 485	1 403	1 444
Braunschweig	153 127	155 546	308 673	48 301	46 799	95 100	7 602	7 687	7 645	2 398	2 313	2 355
Sachsen-Meiningen	92 630	98 648	191 278	16 284	16 270	32 554	8 505	8 584	8 546	1 495	1 416	1 454
Sachsen-Altenburg	66 425	70 744	137 169	16 585	17 110	33 695	8 002	8 052	8 028	1 998	1 948	1 972
Sachsen-Coburg-Gotha	83 691	89 304	172 995	16 055	17 463	33 518	8 390	8 364	8 377	1 610	1 636	1 623
Anhalt	98 275	103 201	201 476	35 796	34 691	70 487	7 330	7 484	7 408	2 670	2 516	2 592
Schwarzburg-Sondershausen	30 213	31 884	62 097	6 461	6 952	13 413	8 238	8 210	8 224	1 762	1 790	1 776
Schwarzburg-Rudolstadt	34 881	37 188	72 069	6 689	7 105	13 794	8 391	8 396	8 393	1 609	1 604	1 607
Waldeck	24 455	26 549	51 004	2 977	3 300	6 277	8 915	8 894	8 904	1 085	1 106	1 096
Reuß älterer Linie	23 049	24 166	47 215	7 448	8 091	15 539	7 558	7 492	7 524	2 442	2 508	2 476
Reuß jüngerer Linie	41 805	45 443	87 248	16 061	16 502	32 563	7 225	7 336	7 282	2 775	2 664	2 718
Schaumburg-Lippe	16 657	17 133	33 790	2 778	2 595	5 373	8 571	8 685	8 628	1 429	1 315	1 372
Lippe	57 084	59 956	117 040	5 894	5 561	11 455	9 064	9 151	9 109	936	849	891
Lübeck	20 624	23 138	43 762	16 847	15 876	32 723	5 504	5 931	5 722	4 496	4 069	4 278
Bremen	49 895	56 264	106 159	38 249	36 035	74 284	5 661	6 096	5 883	4 339	3 904	4 117
Hamburg	146 753	164 642	311 395	161 782	149 353	311 135	4 756	5 243	5 002	5 244	4 757	4 998
Elsaß-Lothringen	663 630	722 714	1 386 344	142 356	74 806	217 162	8 234	9 062	8 646	1 766	938	1 354
Deutsches Reich[2]) a	**20 993 388**	**22 418 555**	**43 411 943**	**3 237 444**	**2 779 083**	**6 016 527**	**8 664**	**8 897**	**8 783**	**1 336**	**1 103**	**1 217**
Deutsches Reich[2]) b	**23 949 498**	**24 960 462**	**48 909 960**	**281 334**	**237 176**	**518 510**	**9 884**	**9 906**	**9 895**	**116**	**94**	**105**

[1]) Einschließlich der Personen, deren Geburtsort unbekannt ist. — [2]) Die Zahlen neben a geben bei Preußen die innerhalb und außerhalb der Zählungsprovinz, bei Bayern die innerhalb und außerhalb des Zählungsgebiets, beim Reich die innerhalb und außerhalb des Zählungsstaats bezw. (für Preußen und Bayern) der Zählungsprovinz oder des Zählungsgebiets Geborenen an; die Zahlen neben b weisen bei Preußen und Bayern die innerhalb und außerhalb des Staats, beim Deutschen Reich die innerhalb und außerhalb des Reichs Geborenen nach.

Theilung der Geburtsbevölkerung in Seßhafte und Weggezogene.

Uebersicht 32. Staaten und Landestheile.	Von der am 1. Dezember 1890 als innerhalb des Reichs anwesend gezählten Geburtsbevölkerung der einzelnen Staaten bezw. Landestheile sind gezählt						Von je 10 000 der gesammten bezw. der männlichen oder weiblichen Geburtsbevölkerung sind gezählt					
	innerhalb des in der ersten Spalte genannten Staats bezw. Landestheils.			außerhalb des in der ersten Spalte genannten Staats bezw. Landestheils.			innerhalb des in der ersten Spalte genannten Staats bezw. Landestheils.			außerhalb		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
Provinz Ostpreußen	898 621	996 758	1 895 379	176 962	147 389	324 351	8 355	8 712	8 539	1 645	1 288	1 461
„ Westpreußen	617 575	665 706	1 283 281	129 809	113 324	243 133	8 263	8 545	8 407	1 737	1 455	1 593
Stadt Berlin	306 308	336 343	642 651	77 407	70 400	147 807	7 983	8 269	8 130	2 017	1 731	1 870
Provinz Brandenburg	1 000 256	1 071 311	2 071 567	262 354	247 231	509 585	7 922	8 125	8 026	2 078	1 875	1 974
„ Pommern	673 072	725 248	1 398 320	148 757	134 119	282 876	8 190	8 439	8 317	1 810	1 561	1 683
„ Posen	757 095	849 139	1 606 234	183 891	137 428	321 319	8 046	8 607	8 333	1 954	1 393	1 667
„ Schlesien	1 901 541	2 135 031	4 036 572	284 468	191 398	475 866	8 699	9 177	8 945	1 301	823	1 055
„ Sachsen	1 088 874	1 152 984	2 241 858	273 015	238 824	511 839	7 995	8 284	8 141	2 005	1 716	1 859
„ Schleswig-Holstein	506 023	527 740	1 033 763	71 110	82 387	153 497	8 768	8 650	8 707	1 232	1 350	1 293
„ Hannover	994 560	1 029 561	2 024 121	139 417	135 391	274 808	8 771	8 838	8 805	1 229	1 162	1 195
„ Westfalen	1 050 600	1 055 247	2 105 847	121 840	106 194	228 034	8 961	9 086	9 023	1 039	914	977
„ Hessen-Nassau	698 907	747 729	1 446 636	125 036	94 078	219 114	8 482	8 882	8 685	1 518	1 118	1 315
„ Rheinland	2 107 162	2 151 033	4 258 195	141 546	106 493	248 039	9 371	9 528	9 450	629	472	550
Hohenzollern	27 921	30 703	58 624	6 438	5 778	12 216	8 126	8 416	8 276	1 874	1 584	1 724
Königreich Preußen [1]) a	12 628 515	13 474 533	26 103 048	2 142 050	1 810 434	3 952 484	8 550	8 816	8 685	1 450	1 184	1 315
Königreich Preußen [1]) b	14 171 566	14 789 450	28 961 016	598 999	495 517	1 094 516	9 594	9 676	9 636	406	324	364
Bayern rechts des Rheins	2 262 924	2 408 006	4 670 930	84 311	67 304	151 615	9 641	9 728	9 686	359	272	314
Bayerische Pfalz	332 192	347 785	679 977	40 371	39 041	79 412	8 916	8 991	8 954	1 084	1 009	1 046
Königreich Bayern [1]) a	2 595 116	2 755 791	5 350 907	124 682	106 345	231 027	9 542	9 628	9 586	458	372	414
Königreich Bayern [1]) b	2 608 507	2 764 042	5 372 549	111 291	98 094	209 385	9 591	9 657	9 625	409	343	375
Königreich Sachsen	1 482 290	1 601 668	3 083 958	93 233	61 997	155 230	9 408	9 627	9 521	592	373	479
Württemberg	940 032	1 021 285	1 961 317	73 537	70 307	143 844	9 274	9 356	9 317	726	644	683
Baden	735 290	783 063	1 518 353	56 398	49 769	106 167	9 288	9 402	9 346	712	598	654
Hessen	435 707	450 596	886 303	53 692	53 682	107 374	8 903	8 935	8 919	1 097	1 065	1 081
Mecklenburg-Schwerin	254 532	271 822	526 354	61 574	54 225	115 799	8 052	8 337	8 197	1 948	1 663	1 803
Sachsen-Weimar	130 001	137 927	267 928	42 371	41 255	83 626	7 542	7 698	7 621	2 458	2 302	2 379
Mecklenburg-Strelitz	38 871	41 465	80 336	15 257	15 932	31 189	7 181	7 224	7 203	2 819	2 776	2 797
Oldenburg	149 840	153 885	303 725	27 574	29 914	57 488	8 446	8 372	8 408	1 554	1 628	1 592
Braunschweig	153 127	155 546	308 673	32 508	32 192	64 700	8 249	8 285	8 267	1 751	1 715	1 733
Sachsen-Meiningen	92 630	98 648	191 278	20 437	19 731	40 168	8 192	8 333	8 264	1 808	1 667	1 736
Sachsen-Altenburg	66 425	70 744	137 169	22 907	23 465	46 372	7 436	7 509	7 473	2 564	2 491	2 527
Sachsen-Coburg-Gotha	83 691	89 304	172 995	19 329	17 844	37 173	8 124	8 335	8 231	1 876	1 665	1 769
Anhalt	98 275	103 201	201 476	31 149	30 506	61 655	7 593	7 718	7 657	2 407	2 282	2 343
Schwarzburg-Sondershauſ.	30 213	31 884	62 097	11 882	11 791	23 673	7 177	7 300	7 240	2 823	2 700	2 760
Schwarzburg-Rudolstadt	34 881	37 188	72 069	10 813	11 118	21 931	7 634	7 698	7 667	2 366	2 302	2 333
Waldeck	24 455	26 549	51 004	10 563	9 658	20 221	6 984	7 333	7 161	3 016	2 667	2 839
Reuß älterer Linie	23 049	24 166	47 215	7 030	7 054	14 084	7 663	7 741	7 702	2 337	2 259	2 298
Reuß jüngerer Linie	41 805	45 443	87 248	15 497	15 835	31 332	7 296	7 416	7 358	2 704	2 584	2 642
Schaumburg-Lippe	16 657	17 133	33 790	3 482	3 875	7 357	8 271	8 155	8 212	1 729	1 845	1 788
Lippe	57 084	59 956	117 040	14 512	10 333	24 845	7 973	8 530	8 249	2 027	1 470	1 751
Lübeck	20 624	23 138	43 762	7 807	8 065	15 872	7 254	7 415	7 338	2 746	2 585	2 662
Bremen	49 895	56 264	106 159	9 858	10 380	20 238	8 350	8 442	8 399	1 650	1 558	1 601
Hamburg	146 753	164 642	311 395	23 482	24 192	47 674	8 621	8 719	8 672	1 379	1 281	1 328
Elsaß-Lothringen	663 630	722 714	1 386 344	24 486	12 008	36 494	9 644	9 837	9 744	356	163	256
Deutsches Reich [1]) a	**20 993 388**	**22 418 555**	**43 411 943**	**2 956 110**	**2 541 907**	**5 498 017**	**8 766**	**8 982**	**8 876**	**1 234**	**1 018**	**1 124**
Deutsches Reich [1]) b	**23 949 498**	**24 960 462**	**48 909 960**	—	—	—	**10 000**	**10 000**	**10 000**	—	—	—

[1]) Die Zahlen neben a geben bei Preußen die innerhalb und außerhalb der Zählungsprovinz, bei Bayern die innerhalb und außerhalb des Zählungsgebiets, beim Reich die innerhalb und außerhalb des Zählungsstaats bezw. (für Preußen und Bayern) der Zählungsprovinz oder des Zählungsgebiets Geborenen an; die Zahlen neben b weisen bei Preußen und Bayern die innerhalb und außerhalb des Staats, beim Deutschen Reich die innerhalb des Reichs Geborenen nach.

Gewinn oder Verlust der einzelnen deutschen Staaten beim Austausch ihrer Geburtsbevölkerung mit der Geburtsbevölkerung anderer Bundesstaaten.

Uebersicht 33. Staaten und Landestheile.	Die nachbenannten Landestheile und Staaten haben von der Geburtsbevölkerung der in Spalte 1 genannten Landestheile und Staaten mehr (+), weniger (—) empfangen, als von ihrer eigenen Geburtsbevölkerung dahin abgegeben.								
	Ost-preußen.	West-preußen.	Stadt Berlin.	Branden-burg.	Pommern.	Posen.	Schlesien.	Provinz Sachsen.	Schleswig-Holstein.	Hannover.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Provinz Ostpreußen	—	+ 33 092	+ 69 316	+ 29 351	+ 5 084	+ 3 140	— 506	+ 7 676	+ 15 491	+ 12 225
„ Westpreußen	— 33 092	—	+ 55 313	+ 17 823	— 506	+ 10 553	— 1 976	+ 6 521	+ 4 936	+ 3 702
Stadt Berlin	— 69 316	— 55 313	—	—202 819	— 96 283	— 73 075	—116 299	— 68 670	— 2 680	— 7 804
Provinz Brandenburg	— 29 351	— 17 823	+202 819	—	— 26 218	— 33 897	— 51 717	— 17 965	+ 4 839	+ 2 188
„ Pommern	— 5 084	+ 506	+ 96 283	+ 26 218	—	— 1 005	— 1 141	+ 4 650	+ 8 814	+ 4 968
„ Posen	— 3 140	— 10 553	+ 73 075	+ 33 897	+ 1 005	—	+ 9 419	+ 25 319	+ 5 135	+ 7 641
„ Schlesien	+ 506	+ 1 976	+116 299	+ 51 717	+ 1 141	— 9 419	—	+ 26 080	+ 5 929	+ 7 252
„ Sachsen	— 7 676	— 6 521	+ 68 670	+ 17 965	— 4 650	— 25 319	— 26 080	—	+ 6 604	+ 16 812
„ Schleswig-Holstein	— 15 491	— 4 936	+ 2 680	— 4 839	— 8 814	— 5 135	— 5 929	— 6 604	—	— 11 047
„ Hannover	— 12 225	— 3 702	+ 7 804	— 2 188	— 4 968	— 7 641	— 7 252	— 16 812	+ 11 047	—
„ Westfalen	— 35 741	— 13 681	+ 6 060	+ 206	— 2 081	— 12 529	— 19 392	— 6 682	+ 1 373	— 594
„ Hessen-Nassau	— 1 998	— 1 035	+ 4 398	— 363	— 1 643	— 1 273	— 3 667	— 3 426	+ 1 130	+ 5 720
„ Rheinland	— 27 619	— 8 537	+ 9 449	— 1 513	— 4 175	— 6 451	— 13 425	— 10 248	+ 696	— 5 014
Hohenzollern	— 16	+ 4	+ 116	+ 36	+ 5	— 15	— 8	+ 1	+ 24	+ 15
Königreich Preußen	—240 243	— 86 523	+712 282	— 34 509	—142 103	—162 066	—237 973	— 60 160	+ 63 338	+ 36 064
Bayern rechts des Rheins	— 723	— 452	+ 3 578	— 177	— 499	— 520	— 2 082	+ 400	+ 1 099	+ 390
Bayerische Pfalz	— 155	— 66	+ 559	+ 55	— 90	— 38	— 203	— 197	+ 296	+ 102
Königreich Bayern	— 878	— 518	+ 4 137	— 122	— 589	— 558	— 2 285	+ 203	+ 1 395	+ 492
Königreich Sachsen	— 3 423	— 2 082	+ 10 005	— 5 767	— 2 509	— 5 567	— 60 063	— 83 569	+ 1 589	+ 50
Württemberg	— 278	— 61	+ 1 907	+ 272	— 229	— 61	— 494	— 91	+ 438	+ 352
Baden	— 565	— 356	+ 1 478	— 308	— 615	— 272	— 1 754	— 1 072	+ 240	— 122
Hessen	— 570	— 356	+ 1 667	— 155	— 413	— 370	— 986	— 1 432	+ 274	+ 3
Mecklenburg-Schwerin	— 2 651	— 1 315	+ 6 376	+ 1 679	— 2 764	— 2 170	— 1 341	— 582	+ 12 927	+ 3 661
Sachsen-Weimar	— 207	— 118	+ 2 779	+ 470	— 215	— 398	— 1 666	+ 2 779	+ 458	+ 756
Mecklenburg-Strelitz	— 293	— 241	+ 5 851	+ 2 100	— 591	— 194	— 216	+ 209	+ 1 273	+ 184
Oldenburg	— 769	— 363	+ 702	— 259	— 972	— 504	— 1 153	— 670	+ 1 124	— 7 222
Braunschweig	— 6 354	— 904	+ 1 941	— 889	— 906	— 3 406	— 2 591	— 13 214	+ 850	— 5 077
Sachsen-Meiningen	— 58	— 77	+ 927	+ 200	— 74	— 12	— 348	+ 331	+ 185	+ 324
Sachsen-Altenburg	— 93	— 37	+ 1 045	+ 269	— 61	— 289	— 1 002	+ 42	+ 210	+ 233
Sachsen-Coburg-Gotha	— 87	— 64	+ 1 143	+ 212	— 89	— 106	— 461	+ 1 395	+ 198	+ 346
Anhalt	— 837	— 902	+ 5 706	— 1 423	— 691	— 2 674	— 2 955	— 9 972	+ 498	+ 322
Schwarzburg-Sondershausen	+ 15	+ 2	+ 1 029	+ 219	— 15	— 37	— 144	+ 4 064	+ 245	+ 513
Schwarzburg-Rudolstadt	— 40	— 2	+ 726	+ 176	— 11	— 16	— 32	+ 2 041	+ 268	+ 341
Waldeck	— 34	— 5	+ 324	+ 76	+ 7	— 14	— 63	+ 21	+ 112	+ 497
Reuß älterer Linie	— 10	5	+ 245	+ 60	— 3	— 20	— 171	+ 66	+ 62	+ 67
Reuß jüngerer Linie	— 69	— 19	+ 736	+ 103	— 50	— 84	— 466	— 757	+ 144	+ 148
Schaumburg-Lippe	— 49	— 12	+ 115	+ 14	— 3	— 36	— 56	— 127	+ 111	+ 961
Lippe	— 234	— 67	+ 203	+ 641	— 64	— 137	— 168	— 225	+ 681	+ 3 103
Lübeck	— 618	— 208	+ 357	— 205	— 671	— 180	— 435	— 332	— 4 560	— 335
Bremen	— 1 219	— 801	+ 303	— 423	— 807	— 682	— 1 128	— 1 666	— 329	— 28 000
Hamburg	— 8 359	— 4 605	— 480	— 9 396	— 7 611	— 3 329	— 7 084	— 11 103	— 76 542	— 38 519
Elsaß-Lothringen	— 3 097	— 1 802	+ 455	— 2 543	— 1 871	— 2 009	— 7 556	— 7 567	— 824	— 3 509
Deutsches Reich	**—271 020**	**—101 441**	**+761 959**	**— 49 508**	**—163 920**	**—185 191**	**—332 591**	**—181 388**	**+ 4 365**	**— 34 367**

Gewinn oder Verlust der einzelnen deutschen Staaten beim Austausch

Staaten und Landestheile.	Die nachbenannten Landestheile und Staaten haben von der Geburtsbevölkerung der in Spalte 1 genannten Landestheile										
	Westfalen.	Hessen-Nassau.	Rheinland.	Hohenzollern.	Königreich Preußen überhaupt.	Bayern rechts des Rheins.	Bayerische Pfalz.	Königreich Bayern überhaupt.	Königreich Sachsen.	Württemberg.	Baden.
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Prov. Ostpreußen	+ 35 741	+ 1 998	+ 27 619	+ 16	+240243	+ 723	+ 155	+ 878	+ 3 423	+ 278	+ 565
„ Westpreußen	+ 13 681	+ 1 035	+ 8 537	— 4	+ 86 523	+ 452	+ 66	+ 518	+ 2 082	+ 61	+ 356
Stadt Berlin	— 6 060	— 4 398	— 9 449	— 116	—712282	— 3 578	— 559	— 4 137	— 10 005	— 1 907	— 1 478
Prov. Brandenburg	— 206	+ 363	+ 1 513	— 36	+ 34 509	+ 177	— 55	+ 122	+ 5 767	— 272	+ 308
„ Pommern	+ 2 081	+ 1 643	+ 4 175	— 5	+142103	+ 499	+ 90	+ 589	+ 2 509	+ 229	+ 615
„ Posen	+ 12 529	+ 1 273	+ 6 451	+ 15	+162066	+ 520	+ 38	+ 558	+ 5 567	+ 61	+ 272
„ Schlesien	+ 19 392	+ 3 667	+ 13 425	+ 8	+237973	+ 2 082	+ 203	+ 2 285	+ 60 063	+ 494	+ 1 754
„ Sachsen	+ 6 682	+ 3 426	+ 10 248	— 1	+ 60 160	— 400	+ 197	— 203	+ 83 569	+ 91	+ 1 072
„ Schleswig-Holstein	— 1 373	— 1 130	— 696	— 24	— 63 338	— 1 099	— 296	— 1 395	— 1 589	— 438	— 240
„ Hannover	+ 594	— 5 720	+ 5 014	— 15	— 36 064	— 390	— 102	— 492	— 50	— 352	+ 122
„ Westfalen	—	— 32 579	+ 46 045	— 64	— 69 659	— 856	— 438	— 1 294	+ 35	— 424	+ 319
„ Hessen-Nassau	+ 32 579	—	+ 27 062	— 240	+ 57 244	— 16 567	— 2 421	— 18 988	+ 349	— 7 909	— 6 145
„ Rheinland	— 46 045	— 27 062	—	— 476	—140420	— 2 712	— 11 008	— 13 720	— 1 123	— 2 372	+ 662
Hohenzollern	+ 64	+ 240	+ 476	—	+ 942	+ 491	+ 59	+ 550	+ 25	+ 359	+ 2 311
Königreich Preußen	+ 69 659	— 57 244	+140420	— 942	—	— 20 658	— 14 071	— 34 729	+150622	— 12 101	+ 493
Bayern rechts des Rheins	+ 856	+ 16 567	+ 2 712	— 491	+ 20 658	—	— 3 214	— 3 214	+ 13 759	— 23 762	— 2 473
Bayerische Pfalz	+ 438	+ 2 421	+ 11 008	— 59	+ 14 071	+ 3 214	—	+ 3 214	+ 36	— 2 758	+ 2 307
Königreich Bayern	+ 1 294	+ 18 988	+ 13 720	— 550	+ 34 729	+ 3 214	— 3 214	—	+ 13 795	— 26 520	— 166
Königreich Sachsen	— 35	— 349	+ 1 123	— 25	—150622	— 13 759	— 36	— 13 795	—	— 773	+ 184
Württemberg	+ 424	+ 7 909	+ 2 372	— 359	+ 12 101	+ 23 762	+ 2 758	+ 26 520	+ 773	—	+ 28 718
Baden	— 319	+ 6 145	— 662	—2311	— 493	+ 2 473	— 2 307	+ 166	— 184	— 28 718	—
Hessen	+ 1 881	+ 13 331	+ 248	— 93	+ 13 029	— 5 914	— 4 335	— 10 249	+ 250	— 3 233	+ 5 570
Mecklenburg-Schwerin	+ 433	+ 351	+ 1 085	+ 1	+ 15 690	+ 198	+ 2	+ 200	+ 807	+ 38	+ 258
Sachsen-Weimar	+ 2 860	+ 1 992	+ 2 387	—	+ 11 877	— 710	+ 60	— 650	+ 9 835	+ 49	+ 145
Mecklenburg-Strelitz	+ 119	+ 77	+ 191	—	+ 8 469	+ 53	+ 6	+ 59	+ 160	+ 6	+ 52
Oldenburg	— 97	+ 287	+ 2 306	+ 2	— 7 588	+ 13	— 79	— 66	— 42	+ 4	+ 120
Braunschweig	+ 264	— 497	+ 446	— 9	— 30 346	— 131	— 14	— 145	+ 62	— 19	+ 2
Sachsen-Meiningen	+ 605	+ 1 557	+ 690	— 1	+ 4 249	— 723	+ 48	— 675	+ 2 840	+ 86	+ 116
Sachsen-Altenburg	+ 112	+ 171	+ 324	+ 2	+ 926	— 878	— 3	— 881	+ 8 468	—	+ 75
Sachsen-Coburg-Gotha	+ 409	+ 222	+ 535	— 1	+ 3 652	— 5	+ 42	+ 37	+ 1 488	+ 36	+ 103
Anhalt	+ 147	— 173	+ 391	— 2	— 12 565	+ 72	+ 20	+ 92	+ 3 342	+ 76	+ 101
Schwarzburg-Sondershaus.	+ 278	+ 317	+ 328	+ 1	+ 6 815	+ 82	+ 23	+ 105	+ 1 138	+ 42	+ 59
Schwarzburg-Rudolstadt	+ 160	+ 269	+ 273	—	+ 4 153	+ 19	+ 21	+ 40	+ 1 527	+ 52	+ 50
Waldeck	+ 5 187	+ 1 655	+ 5 506	— 3	+ 13 266	+ 52	+ 7	+ 59	+ 118	— 1	+ 56
Reuß älterer Linie	+ 17	+ 5	+ 91	—	+ 404	— 832	+ 3	— 829	+ 460	+ 8	— 4
Reuß jüngerer Linie	+ 14	+ 62	+ 182	—	— 56	— 1 385	+ 4	— 1 381	+ 6 878	+ 25	+ 73
Schaumburg-Lippe	+ 660	— 165	+ 194	— 1	+ 1 606	+ 11	+ 2	+ 13	+ 46	+ 5	+ 3
Lippe	+ 6 071	+ 276	+ 1 678	—	+ 11 758	+ 5	— 4	+ 1	+ 215	— 13	— 11
Lübeck	+ 5	+ 24	+ 59	— 2	— 7 101	— 10	— 3	— 13	— 7	+ 6	— 8
Bremen	— 2 069	— 1 168	— 379	— 6	— 38 374	— 232	— 66	— 298	— 515	— 168	— 24
Hamburg	— 2 453	— 3 253	— 2 552	— 52	—175338	— 2 303	— 305	— 2 608	— 5 415	— 1 222	— 768
Elsaß-Lothringen	— 6 530	— 4 679	— 32 262	— 672	— 74 466	— 6 573	— 12 475	— 19 048	— 3 440	— 9 403	— 20 852
Deutsches Reich	**+ 79 096**	**— 13 890**	**+138694**	**— 5 023**	**—354225**	**— 24 159**	**— 33 916**	**— 58 075**	**+193 221**	**— 81 738**	**+ 14 845**

ihrer Geburtsbevölkerung mit der Geburtsbevölkerung anderer Bundesstaaten. Fortsetzung.

und Staaten mehr (+), weniger (—) empfangen, als von ihrer eigenen Geburtsbevölkerung dahin abgegeben.											Staaten und Landestheile.
Hessen.	Mecklenburg-Schwerin.	Sachsen-Weimar.	Mecklenburg-Strelitz.	Oldenburg.	Braunschweig.	Sachsen-Meiningen.	Sachsen-Altenburg.	Sachsen-Coburg-Gotha.	Anhalt.	Schwarzburg-Sondershausen.	
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	1
+ 570	+ 2 651	+ 207	+ 293	+ 769	+ 6 354	+ 58	+ 93	+ 87	+ 837	— 15	Provinz Ostpreußen.
+ 356	+ 1 315	+ 118	+ 241	+ 363	+ 904	+ 77	+ 37	+ 64	+ 902	— 2	„ Westpreußen.
— 1 667	— 6 376	— 2 779	— 5 851	— 702	— 1 941	— 927	— 1 045	— 1 143	— 5 706	— 1 029	Stadt Berlin.
+ 155	— 1 679	— 470	— 2 100	+ 259	+ 889	— 200	— 269	— 212	+ 1 423	— 219	Provinz Brandenburg.
+ 413	+ 2 764	+ 215	+ 591	+ 972	+ 906	+ 74	+ 61	+ 89	+ 691	+ 15	„ Pommern.
+ 370	+ 2 170	+ 398	+ 194	+ 504	+ 3 406	+ 12	+ 289	+ 106	+ 2 674	+ 37	„ Posen.
+ 986	+ 1 341	+ 1 666	+ 216	+ 1 153	+ 2 591	+ 348	+ 1 002	+ 461	+ 2 955	+ 144	„ Schlesien.
+ 1 432	+ 582	— 2 779	— 209	+ 670	+ 13 214	— 331	— 42	— 1 395	+ 9 972	— 4 064	„ Sachsen.
— 274	— 12 927	— 458	— 1 273	— 1 124	— 850	— 185	— 210	— 198	— 498	— 245	„ Schleswig-Holstein.
— 3	— 3 661	— 756	— 184	+ 7 222	+ 5 077	— 324	— 233	— 346	— 322	— 513	„ Hannover.
— 1 881	— 433	— 2 860	— 119	+ 97	— 264	— 605	— 112	— 409	— 147	— 278	„ Westfalen.
— 13 331	— 351	— 1 992	— 77	— 287	+ 497	— 1 557	— 171	— 222	+ 173	— 317	„ Hessen-Nassau.
— 248	— 1 085	— 2 387	— 191	— 2 306	— 446	— 690	— 324	— 535	— 391	— 328	„ Rheinland.
+ 93	— 1	—	—	— 2	+ 9	+ 1	— 2	+ 1	+ 2	— 1	Hohenzollern.
— 13 029	— 15 690	— 11 877	— 8 469	+ 7 588	+ 30 346	— 4 249	— 926	— 3 652	+ 12 565	— 6 815	Königreich Preußen.
+ 5 914	— 198	+ 710	— 53	— 13	+ 131	+ 723	+ 878	+ 5	— 72	— 82	Bayern rechts des Rheins.
+ 4 335	— 2	— 60	— 6	+ 79	+ 14	— 48	+ 3	— 42	— 20	— 23	Bayerische Pfalz.
+ 10 249	— 200	+ 650	— 59	+ 66	+ 145	+ 675	+ 881	— 37	— 92	— 105	Königreich Bayern.
— 250	— 807	— 9 835	— 160	+ 42	— 62	— 2 840	— 8 468	— 1 488	— 8 342	— 1 138	Königreich Sachsen.
+ 3 233	— 38	— 49	— 6	— 4	+ 19	— 86	—	— 36	— 76	— 42	Württemberg.
— 5 570	— 258	— 145	— 52	— 120	— 2	— 116	— 75	— 103	— 101	— 59	Baden.
—	— 144	— 676	— 22	— 98	+ 23	— 293	— 62	— 229	— 80	— 69	Hessen.
+ 144	—	— 6	+ 606	+ 632	+ 183	— 10	+ 6	— 15	— 28	— 49	Mecklenburg-Schwerin.
+ 676	+ 6	—	+ 7	+ 58	+ 198	— 347	— 1 127	+ 700	+ 213	— 700	Sachsen-Weimar.
+ 22	— 606	— 7	—	+ 86	+ 28	+ 4	— 1	+ 8	+ 32	— 5	Mecklenburg-Strelitz.
+ 98	— 632	— 58	— 86	—	— 48	— 31	— 26	— 12	— 47	— 32	Oldenburg.
— 23	— 183	— 198	— 28	+ 48	—	— 84	— 52	— 96	— 355	— 284	Braunschweig.
+ 293	+ 10	+ 347	— 4	+ 31	+ 84	—	— 230	+ 897	+ 57	+ 140	Sachsen-Meiningen.
+ 62	— 6	+ 1 127	+ 1	+ 26	+ 52	+ 230	—	+ 79	+ 16	— 34	Sachsen-Altenburg.
+ 229	+ 15	— 700	— 8	+ 12	+ 96	— 897	— 79	—	+ 123	+ 46	Sachsen-Coburg-Gotha.
+ 80	+ 28	— 213	— 32	+ 47	+ 355	— 57	— 16	— 123	—	— 325	Anhalt.
+ 69	+ 49	+ 700	+ 5	+ 32	+ 284	— 140	+ 34	— 46	+ 325	—	Schwarzburg-Sondersh.
+ 89	+ 2	+ 1 071	+ 2	+ 18	+ 115	+ 556	— 242	+ 318	+ 174	— 205	Schwarzburg-Rudolstadt.
+ 215	+ 6	+ 16	—	+ 6	+ 40	—	+ 4	+ 20	+ 18	— 4	Waldeck.
+ 18	—	— 992	+ 1	+ 2	+ 17	+ 108	+ 16	+ 34	+ 4	— 12	Reuß älterer Linie.
+ 29	+ 21	— 4 324	— 13	+ 7	+ 30	+ 140	— 2 422	+ 9	— 28	— 97	Reuß jüngerer Linie.
—	+ 16	+ 8	— 1	+ 38	+ 70	+ 4	— 1	— 1	+ 2	— 1	Schaumburg-Lippe.
+ 26	— 14	+ 27	+ 8	+ 210	+ 87	+ 5	+ 1	+ 20	+ 25	+ 1	Lippe.
— 17	— 5 938	— 56	— 2 743	— 3 638	— 24	— 17	— 15	— 24	— 14	— 11	Lübeck.
— 191	— 708	— 203	— 84	— 8 259	— 1 475	— 77	— 64	— 95	— 94	— 112	Bremen.
— 778	— 40 329	— 1 069	— 2 624	— 4 456	— 1 973	— 408	— 395	— 496	— 972	— 348	Hamburg.
— 1 355	— 862	— 446	— 92	— 769	— 604	— 196	— 218	— 185	— 407	— 191	Elsaß-Lothringen.
— 5 681	**— 66 262**	**— 26 908**	**— 13 853**	**— 8 395**	**+ 27 984**	**— 8 126**	**— 13 477**	**— 4 553**	**+ 7 918**	**— 10 451**	**Deutsches Reich.**

Gewinn oder Verlust der einzelnen deutschen Staaten beim Austausch ihrer Geburtsbevölkerung 2c. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Die nachbenannten Landestheile und Staaten haben von der Geburtsbevölkerung der in Spalte 1 genannten Landestheile und Staaten mehr (+), weniger (—) empfangen, als von ihrer eigenen Geburtsbevölkerung dahin abgegeben.										Summe.
	Schwarzburg-Rudolstadt.	Waldeck.	Reuß älterer Linie.	Reuß jüngerer Linie.	Schaumburg-Lippe.	Lippe.	Lübeck.	Bremen.	Hamburg.	Elsaß-Lothringen.	
1	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Provinz Ostpreußen	+ 40	+ 34	+ 10	+ 69	+ 49	+ 234	+ 618	+ 1 219	+ 8 359	+ 3 097	+ 271 020
„ Westpreußen	+ 2	+ 5	+ 5	+ 19	+ 12	+ 67	+ 208	+ 801	+ 4 605	+ 1 802	+ 101 441
Stadt Berlin	— 726	— 324	— 245	— 736	— 115	— 203	— 357	— 303	+ 480	— 455	— 761 959
Provinz Brandenburg	— 176	— 76	— 60	— 103	— 14	— 641	+ 205	+ 423	+ 9 396	+ 2 543	+ 49 508
„ Pommern	+ 11	— 7	+ 3	+ 50	+ 3	+ 64	+ 671	+ 807	+ 7 611	+ 1 871	+ 163 920
„ Posen	+ 16	+ 14	+ 20	+ 84	+ 36	+ 137	+ 180	+ 682	+ 3 329	+ 2 009	+ 185 191
„ Schlesien	+ 32	+ 63	+ 171	+ 466	+ 56	+ 168	+ 435	+ 1 128	+ 7 084	+ 7 556	+ 332 591
„ Sachsen	— 2 041	— 21	— 66	+ 757	+ 127	+ 225	+ 332	+ 1 666	+ 11 103	+ 7 567	+ 181 388
„ Schlesw.-Holstein	— 268	— 112	— 62	— 144	— 111	— 681	+ 4 560	+ 329	+ 76 542	+ 824	— 4 365
„ Hannover	— 341	— 497	— 67	— 148	— 961	— 3 103	+ 335	+ 28 000	+ 38 519	+ 3 509	+ 34 367
„ Westfalen	— 160	— 5 187	— 17	— 14	— 660	— 6 071	— 5	+ 2 069	+ 2 453	+ 6 530	— 79 096
„ Hessen-Nassau	— 269	— 1 655	— 5	— 62	+ 165	— 276	— 24	+ 1 168	+ 3 253	+ 4 679	+ 13 890
„ Rheinland	— 273	— 5 506	— 91	— 182	— 194	— 1 678	— 59	+ 379	+ 2 552	+ 32 262	— 138 694
Hohenzollern	—	+ 3	—	—	+ 1	—	+ 2	+ 6	+ 52	+ 672	+ 5 023
Königreich Preußen	— 4 153	— 13 266	— 404	+ 56	— 1 606	— 11 758	+ 7 101	+ 38 374	+ 175 338	+ 74 466	+ 354 225
Bayern rechts des Rheins	— 19	— 52	+ 832	+ 1 385	— 11	— 5	+ 10	+ 232	+ 2 303	+ 6 573	+ 24 159
Bayerische Pfalz	— 21	— 7	— 3	— 4	— 2	+ 4	+ 3	+ 66	+ 305	+ 12 475	+ 33 916
Königreich Bayern	— 40	— 59	+ 829	+ 1 381	— 13	— 1	+ 13	+ 298	+ 2 608	+ 19 048	+ 58 075
Königreich Sachsen	— 1 527	— 118	— 460	— 6 878	— 46	— 215	+ 7	+ 515	+ 5 415	+ 3 440	— 193 221
Württemberg	— 52	+ 1	— 8	— 25	— 5	+ 13	— 6	+ 168	+ 1 222	+ 9 403	+ 81 738
Baden	— 50	— 56	+ 4	— 73	— 3	+ 11	+ 8	+ 24	+ 768	+ 20 852	— 14 345
Hessen	— 89	— 215	— 18	— 29	—	— 26	+ 17	+ 191	+ 778	+ 1 355	+ 5 681
Mecklenburg-Schwerin	— 2	— 6	—	— 21	— 16	+ 14	+ 5 938	+ 708	+ 40 329	+ 862	+ 66 262
Sachsen-Weimar	— 1 071	— 16	+ 992	+ 4 324	— 8	— 27	+ 56	+ 203	+ 1 069	+ 446	+ 26 908
Mecklenburg-Strelitz	— 2	—	— 1	+ 13	+ 1	— 8	+ 2 743	+ 84	+ 2 624	+ 92	+ 13 853
Oldenburg	— 18	— 6	— 2	— 7	— 38	— 210	+ 3 638	+ 8 259	+ 4 456	+ 769	+ 8 395
Braunschweig	— 115	— 40	— 17	— 30	— 70	— 87	+ 24	+ 1 475	+ 1 973	+ 604	— 27 984
Sachsen-Meiningen	— 556	—	— 108	— 140	— 4	— 5	+ 17	+ 77	+ 408	+ 196	+ 8 126
Sachsen-Altenburg	+ 242	— 4	— 16	+ 2 422	+ 1	— 1	+ 15	+ 64	+ 395	+ 218	+ 13 477
Sachsen-Coburg-Gotha	— 318	— 20	— 34	— 9	+ 1	— 20	+ 24	+ 95	+ 496	+ 185	+ 4 553
Anhalt	— 174	— 18	— 4	+ 28	— 2	— 25	+ 14	+ 94	+ 972	+ 407	— 7 918
Schwarzburg-Sondersh.	+ 205	+ 4	+ 12	+ 97	+ 1	— 1	+ 11	+ 112	+ 348	+ 191	+ 10 451
Schwarzburg-Rudolstadt	—	+ 1	+ 10	+ 51	+ 1	+ 6	+ 14	+ 49	+ 219	+ 243	+ 8 314
Waldeck	— 1	—	+ 2	+ 8	+ 30	— 297	+ 15	+ 143	+ 277	+ 84	+ 14 080
Reuß älterer Linie	— 10	— 2	—	— 164	—	—	— 2	+ 20	+ 91	+ 140	— 692
Reuß jüngerer Linie	— 51	— 8	+ 164	—	—	— 2	+ 11	+ 56	+ 217	+ 266	— 456
Schaumburg-Lippe	— 1	— 30	—	—	—	— 46	+ 8	+ 171	+ 162	— 9	+ 2 062
Lippe	— 6	+ 297	—	+ 2	+ 46	—	+ 42	+ 579	+ 365	+ 7	+ 13 678
Lübeck	— 14	— 15	+ 2	— 11	— 8	— 42	—	+ 84	+ 4 751	+ 43	— 14 830
Bremen	— 49	— 143	— 20	— 56	— 171	— 579	— 84	—	+ 1 134	+ 57	— 50 652
Hamburg	— 219	— 277	— 91	— 217	— 162	— 365	— 4 751	— 1 134	—	— 85	— 246 500
Elsaß-Lothringen	— 243	— 84	— 140	— 266	+ 9	— 7	— 43	— 57	+ 85	—	— 133 280
Deutsches Reich	— 8 314	— 14 080	+ 692	+ 456	— 2 062	— 13 678	+ 14 830	+ 50 652	+ 246 500	+ 133 280	—

Theilung der ortsanwesenden Bevölkerung der Großstädte in Einheimische und Zugezogene, sowie der Geburtsbevölkerung in Seßhafte und Weggezogene.

Uebersicht 34. Großstädte.	Von der am 1. Dezember 1890 gezählten ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren						Von je 10 000 der gesammten bezw. der männlichen oder weiblichen ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren					
	innerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt			außerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt			innerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt			außerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt		
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Königsberg . . .	31 178	38 604	69 782	43 870	48 014	91 884	4 154	4 457	4 316	5 846	5 543	5 684
Danzig	26 897	33 951	60 848	30 876	28 614	59 490	4 656	5 427	5 056	5 344	4 573	4 944
Berlin	306 308	336 343	642 651	453 315	482 828	936 143	4 032	4 106	4 071	5 968	5 894	5 929
Stettin	20 013	23 646	43 659	36 300	36 269	72 569	3 554	3 947	3 756	6 446	6 053	6 244
Breslau	65 598	77 343	142 941	88 100	104 145	192 245	4 268	4 262	4 265	5 732	5 738	5 735
Magdeburg . .	42 466	46 949	89 415	60 559	52 260	112 819	4 122	4 732	4 421	5 878	5 268	5 579
Halle a. S. . .	19 864	22 208	42 072	30 764	28 565	59 329	3 924	4 374	4 149	6 076	5 626	5 851
Altona	28 069	30 533	58 602	43 068	41 579	84 647	3 946	4 234	4 091	6 054	5 766	5 909
Hannover . . .	29 317	32 099	61 416	51 204	50 973	102 177	3 641	3 864	3 754	6 359	6 136	6 246
Frankfurt a. M.	32 731	36 283	69 014	52 657	58 314	110 971	3 833	3 836	3 834	6 167	6 164	6 166
Düsseldorf . . .	32 460	35 188	67 648	39 627	37 367	76 994	4 503	4 850	4 677	5 497	5 150	5 323
Elberfeld	34 572	37 634	72 206	26 126	27 567	53 693	5 696	5 772	5 735	4 304	4 228	4 265
Barmen	34 740	36 498	71 238	21 579	23 327	44 906	6 168	6 101	6 134	3 832	3 899	3 866
Crefeld	29 990	32 230	62 220	20 054	23 102	43 156	5 993	5 825	5 905	4 007	4 175	4 095
Cöln	71 340	78 014	149 354	67 841	64 486	132 327	5 126	5 475	5 302	4 874	4 525	4 698
Aachen	31 111	33 484	64 595	18 475	20 400	38 875	6 274	6 214	6 243	3 726	3 786	3 757
München	59 529	66 636	126 165	111 146	113 283	224 429	3 488	3 704	3 599	6 512	6 296	6 401
Nürnberg . . .	29 829	34 477	64 306	40 208	38 076	78 284	4 259	4 752	4 510	5 741	5 248	5 490
Dresden	49 342	56 157	105 499	83 093	87 930	171 023	3 726	3 897	3 815	6 274	6 103	6 185
Leipzig	56 728	61 815	118 543	89 619	86 863	176 482	3 876	4 158	4 018	6 124	5 842	5 982
Chemnitz	27 037	30 810	57 847	40 827	40 280	81 107	3 984	4 334	4 163	6 016	5 666	5 837
Stuttgart . . .	25 952	30 078	56 030	40 556	43 231	83 787	3 902	4 103	4 007	6 098	5 897	5 993
Braunschweig .	21 599	23 448	45 047	27 999	28 001	56 000	4 355	4 558	4 458	5 645	5 442	5 542
Bremen	31 783	37 098	68 881	28 560	28 243	56 803	5 267	5 678	5 480	4 733	4 322	4 520
Hamburg	126 901	143 349	270 250	154 254	144 756	299 010	4 514	4 976	4 747	5 486	5 024	5 253
Straßburg i. E.	23 401	26 217	49 618	40 934	32 948	73 882	3 637	4 431	4 018	6 363	5 569	5 982
Zusammen	1 288 755	1 441 092	2 729 847	1 741 611	1 771 421	3 513 032	4 253	4 486	4 373	5 747	5 514	5 627

Großstädte.	Von der am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich anwesenden Geburtsbevölkerung der einzelnen Großstädte sind gezählt						Von je 10 000 der gesammten bezw. der männlichen oder weiblichen Geburtsbevölkerung sind gezählt					
	innerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt			außerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt			innerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt			außerhalb der in der ersten Spalte genannten Großstadt		
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	zusammen.
Königsberg . . .	31 178	38 604	69 782	17 414	16 602	34 016	6 416	6 993	6 723	3 584	3 007	3 277
Danzig	26 897	33 951	60 848	14 512	14 089	28 601	6 495	7 067	6 803	3 505	2 933	3 197
Berlin	306 308	336 343	642 651	77 407	70 400	147 807	7 983	8 269	8 130	2 017	1 731	1 870
Stettin	20 013	23 646	43 659	13 591	14 061	27 652	5 956	6 271	6 122	4 044	3 729	3 878
Breslau	65 598	77 343	142 941	25 237	21 557	46 794	7 222	7 820	7 534	2 778	2 180	2 466
Magdeburg . .	42 466	46 949	89 415	15 191	13 946	29 137	7 365	7 710	7 542	2 635	2 290	2 458
Halle a. S. . .	19 864	22 208	42 072	9 943	9 448	19 391	6 664	7 015	6 845	3 336	2 985	3 155
Altona	28 069	30 533	58 602	11 551	13 503	25 054	7 085	6 934	7 005	2 915	3 066	2 995
Hannover . . .	29 317	32 099	61 416	15 221	14 643	29 864	6 582	6 867	6 728	3 418	3 133	3 272
Frankfurt a. M.	32 731	36 283	69 014	7 909	7 728	15 637	8 054	8 244	8 153	1 946	1 756	1 847
Düsseldorf . . .	32 460	35 188	67 648	8 148	7 754	15 902	7 993	8 194	8 097	2 007	1 806	1 903
Elberfeld	34 572	37 634	72 206	10 203	9 339	19 542	7 721	8 012	7 870	2 279	1 988	2 130
Barmen	34 740	36 498	71 238	8 862	8 600	17 462	7 968	8 093	8 031	2 032	1 907	1 969
Crefeld	29 990	32 230	62 220	7 299	6 573	13 872	8 043	8 306	8 177	1 957	1 694	1 823
Cöln	71 340	78 014	149 354	16 575	15 985	32 560	8 115	8 299	8 210	1 885	1 701	1 790
Aachen	31 111	33 484	64 595	7 697	7 290	14 987	8 017	8 212	8 117	1 983	1 788	1 883
München	59 529	66 636	126 165	15 694	14 838	30 532	7 914	8 179	8 052	2 086	1 821	1 948
Nürnberg . . .	29 829	34 477	64 306	9 671	8 514	18 185	7 552	8 020	7 796	2 448	1 980	2 204
Dresden	49 342	56 157	105 499	26 025	24 891	50 916	6 547	6 929	6 745	3 453	3 071	3 255
Leipzig	56 728	61 815	118 543	19 120	18 149	37 269	7 479	7 730	7 608	2 521	2 270	2 392
Chemnitz	27 037	30 810	57 847	11 174	10 224	21 398	7 076	7 508	7 300	2 924	2 492	2 700
Stuttgart . . .	25 952	30 078	56 030	9 364	8 626	17 990	7 349	7 771	7 570	2 651	2 229	2 430
Braunschweig .	21 599	23 448	45 047	7 779	7 054	14 833	7 352	7 687	7 523	2 648	2 313	2 477
Bremen	31 783	37 098	68 881	9 168	9 132	18 300	7 761	8 025	7 901	2 239	1 975	2 099
Hamburg . . .	126 901	143 349	270 250	21 667	22 034	43 701	8 542	8 668	8 608	1 458	1 332	1 392
Straßburg i. E.	23 401	26 217	49 618	6 128	6 203	12 331	7 925	8 087	8 009	2 075	1 913	1 991
Zusammen	1 288 755	1 441 092	2 729 847	402 550	381 183	783 733	7 620	7 908	7 769	2 380	2 092	2 231

Empfang und Abgabe der Großstädte beim Bevölkerungs-Austausch mit den umgebenden und den entfernteren Gebietstheilen.

Uebersicht 36. Großstädte.	Zuzug (aus dem Deutschen Reich).	Von den Zugezogenen stammen aus den nachbenannten Gebietstheilen			anderen Theilen des Deutschen Reichs		Wegzug.	Von den Weggezogenen gingen nach den nachbenannten Gebietstheilen			anderen Theilen des Deutschen Reichs	
			absolut.	%	absolut.	%			absolut.	%	absolut.	%
Königsberg	90 020	Ostpreußen	77 977	86,6	12 043	13,4	34 016	Ostpreußen	11 520	33,9	22 496	66,1
Danzig	58 564	Westpreußen	36 951	63,1	21 613	36,9	28 601	Westpreußen	9 343	32,7	19 258	67,3
Berlin	909 766	Brandenburg	287 540	31,6	622 226	68,4	147 807	Brandenburg	84 721	57,3	63 086	42,7
Stettin	71 588	Pommern	49 692	69,4	21 896	30,6	27 652	Pommern	8 496	30,7	19 156	69,3
Breslau	188 158	Schlesien	158 093	84,0	30 065	16,0	46 794	Schlesien	21 892	46,8	24 902	53,2
Magdeburg	111 509	Pr. Sachsen	69 271	62,1	42 238	37,9	29 137	Pr. Sachsen	10 299	35,3	18 838	64,7
Halle a. S.	58 476	"	37 583	64,3	20 893	35,7	19 391	"	8 475	43,7	10 916	56,3
Altona	81 286	Schlesw.-Holst.	34 320	42,2	46 966	57,8	25 054	Schlesw.-Holst.	4 823	19,3	20 231	80,7
Hannover	99 514	Hannover	60 364	60,7	39 150	39,3	29 864	Hannover	13 739	46,0	16 125	54,0
Frankfurt a. M.	105 994	Hessen-Nassau	34 425	32,5	71 569	67,5	15 637	Hessen-Nassau	4 828	30,9	10 809	69,1
Düsseldorf	74 128	Rheinland	46 653	62,9	27 475	37,1	15 902	Rheinland	9 625	60,5	6 277	39,5
Elberfeld	52 471	"	26 926	51,3	25 545	48,7	19 542	"	13 389	68,5	6 153	31,5
Barmen	44 246	"	19 640	44,4	24 606	55,6	17 462	"	11 492	65,8	5 970	34,2
Crefeld	41 283	"	35 063	84,9	6 220	15,1	13 872	"	10 828	78,1	3 044	21,9
Cöln	128 416	"	90 469	70,4	37 947	29,6	32 560	"	20 779	63,8	11 781	36,2
Aachen	33 760	"	27 825	82,4	5 935	17,6	14 987	"	11 562	77,1	3 425	22,9
München	211 114	Bayern r. d. Rh.	184 615	87,4	26 499	12,6	30 532	Bayern r. d. Rh.	25 008	81,9	5 524	18,1
Nürnberg	76 416	"	67 667	88,6	8 749	11,4	18 185	"	14 214	78,2	3 971	21,8
Dresden	157 964	Kgr. Sachsen	111 616	70,7	46 348	29,3	50 916	Kgr. Sachsen	38 246	75,1	12 670	24,9
Leipzig	169 706	"	76 863	45,3	92 843	54,7	37 269	"	22 719	61,0	14 550	39,0
Chemnitz	75 833	"	63 478	83,7	12 355	16,3	21 398	"	16 579	77,5	4 819	22,5
Stuttgart	80 312	Württemberg	67 759	84,4	12 553	15,6	17 990	Württemberg	11 432	63,5	6 558	36,5
Braunschweig	54 648	Braunschweig, Hannover und Pr. Sachsen	40 908	74,9	13 740	25,1	14 833	Braunschweig, Hannover und Pr. Sachsen	8 487	57,2	6 346	42,8
Bremen	54 364	Bremen, Hannover u. Oldenb.	36 352	66,9	18 012	33,1	18 300	Bremen, Hannover u. Oldenb.	10 771	58,9	7 529	41,1
Hamburg	282 565	Hambg., Schleswig-Holstein u. Hannover	140 572	49,7	141 993	50,3	43 701	Hambg., Schleswig-Holstein u. Hannover	28 258	64,7	15 443	35,3
Straßburg i. E.	70 410	Elf.-Lothringen	30 604	43,5	39 806	56,5	12 331	Elf.-Lothringen	8 038	65,2	4 293	34,8
Großstädte überhaupt	3 382 511	umgebenden Gebietstheilen	1 913 226	56,6	1 469 285	43,4	783 733	umgebenden Gebietstheilen	439 563	56,1	344 170	43,9

enthält, ins Auge faßt und für jede Stadt berechnet, in welchem Verhältniß der Zuzug aus anderen Großstädten und der Wegzug nach solchen zum gesammten Zu- und Wegzuge steht, der oben (S. 64*) beziffert ist, so

	stammen von den Zugezogenen aus anderen Großstädten absolut	% aller Zugezog.	gingen von den Weggezogenen nach anderen Großstädten absolut	% aller Weggezog.
Königsberg	2 413	2,7	12 056	35,4
Danzig	2 294	3,9	9 722	34,0
Berlin	53 856	5,9	19 378	13,1
Stettin	2 828	4,0	11 519	41,7
Breslau	4 175	2,2	12 790	27,3
Magdeburg	5 692	5,1	9 936	34,1
Halle a. S.	3 651	6,2	5 623	29,0
Altona	12 356	15,2	16 946	67,6
Hannover	5 754	5,8	8 290	27,8
Frankfurt a. M.	4 329	4,1	3 276	21,0
Düsseldorf	7 135	9,6	5 050	31,8
Elberfeld	7 847	15,0	8 060	41,2
Barmen	5 292	12,0	7 662	43,9
Crefeld	2 357	5,7	3 726	26,9
Cöln	9 145	7,1	8 269	25,4
Aachen	2 175	6,4	4 210	28,1
München	5 422	2,6	2 936	9,6
Nürnberg	1 871	2,4	4 134	22,7
Dresden	10 046	6,4	9 809	19,3
Leipzig	11 793	6,9	9 835	26,4
Chemnitz	3 295	4,3	5 777	27,0
Stuttgart	1 985	2,5	2 384	13,3
Braunschweig	3 277	6,0	4 646	31,3
Bremen	2 810	5,2	4 150	22,7
Hamburg	32 781	11,6	15 999	36,6
Straßburg i. E.	2 755	3,9	1 151	9,3
Großstädte überhaupt	207 334	6,1	207 334	26,5

Im ganzen genommen haben also die Großstädte nur 6,1 % ihres Zuzuges überhaupt aus anderen Großstädten erhalten, während 26,3 % aller aus Großstädten Weggezogenen sich nach anderen Großstädten gewandt haben.

Ferner giebt die Uebersicht 35 an, wie hoch sich der Gewinn oder Verlust jeder einzelnen Stadt beim Bevölkerungs-Austausch mit den übrigen Städten beläuft. Gewonnen haben danach vor allem die Städte Berlin und Hamburg, jene 34 478, diese 16 782 Köpfe. Berlin war beim Austausch mit den meisten übrigen Großstädten im Vortheil, hauptsächlich bei dem mit den östlich gelegenen; Hamburg gewann von allen, am meisten von Altona und Hannover. Verlust erlitten bei diesem Austausch namentlich Königsberg (9 643), Stettin (8 691), Breslau (8 615) und Danzig (7 428), jede dieser Städte besonders beim Verkehr mit Berlin.

Es ist endlich auch darüber eine Aufstellung gemacht worden, zu welchem Theile die Zugezogenen aus der Umgebung der Großstädte (der Provinz 2c.) und zu welchem anderen Theile sie aus entfernteren Gebieten gekommen sind, und ebenso zu welchen Theilen die Weggezogenen sich den umgebenden und den entfernteren Gebieten zugewandt haben.

(Siehe die Uebersicht 36 auf S. 74*.)

Im ganzen ergiebt sich danach, daß die Mehrzahl der in Großstädten anwesenden Fremdbürtigen aus den umgebenden Gebietstheilen stammt (56,6 %), und daß auch von den aus Großstädten Verzogenen die Mehrzahl (56,1 %) in deren Umgebung verblieben ist. Wie sich aber außerdem zeigt, haben die umgebenden Gebietstheile beim Austausch mit den Großstädten, die sie einschließen, wesentlichen Verlust erlitten; denn die Abgabe an die Großstädte betrug 1 913 226 Köpfe, der Empfang von denselben dagegen nur 344 170.

Im Vorstehenden sind die Gebürtigkeits-Nachweise insoweit berücksichtigt worden, als sie über den Verkehr im Innern des Reichs Auskunft geben. Was den Verkehr mit fremden Ländern betrifft, so bringt die Tabelle VII natürlich nur die eine Seite desselben zur Darstellung: den Zuzug. Es sind aber für eine Anzahl auswärtiger Staaten auch Nachrichten über die Zahl der in denselben bei den letzten Volkszählungen anwesenden Deutschen gesammelt worden. Das bezügliche Material wird in einem der „Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R." des Jahrgangs 1894 veröffentlicht werden, und bei dieser Gelegenheit werden auch die Nachweise über die im Auslande Geborenen, welche im Deutschen Reich gezählt wurden, zur Besprechung gelangen.

8. Religionsbekenntniß.

(Tabelle VIII.)

Die in der Tabelle VIII (S. 196 fg.) vorliegende Nachweisung über die Vertretung der verschiedenen Religionsbekenntnisse in der Bevölkerung ist unter Anwendung der nämlichen Gruppirung der Bekenntnisse hergestellt worden, welche der bezüglichen Aufstellung für 1885 zu Grunde gelegen hat, nur daß einige Bekenntnisse, die früher mit anderen zusammengefaßt waren, diesmal für sich besonders nachgewiesen werden (vergl. darüber die Vorbemerkungen zu den Tabellen auf Seite 4). Bei den christlichen Bekenntnissen unterscheidet die Nachweisung 1. die evangelischen, 2. die katholischen, 3. die anderen Christen; sie theilt dann weiter die katholischen Christen in römisch-katholische und griechisch- (orientalisch-) katholische, und sie hält die zur Kategorie der anderen Christen gerechneten Bekenntnisse nach zehn besonderen Gruppen auseinander. Von den Bekennern anderer Religionen sind die Israeliten gesondert, die übrigen jedoch, deren Zahl im Deutschen Reich nur gering ist, summarisch nachgewiesen. Die Fälle, in denen das Religionsbekenntniß nicht bestimmt angegeben war (z. B. Monotheist, Atheist 2c.), sowie die Fälle, in denen überhaupt keine Angabe des Religionsbekenntnisses erfolgte, sind je für sich besonders gezählt; dabei ist zu bemerken, daß Kinder, für welche ein Religionsbekenntniß nicht angegeben war, nach demjenigen ihrer Eltern aufgeführt worden sind. Wie die mannigfaltigen Bekenntnißangaben bei den bezeichneten Kategorien eingereiht wurden, ist in Band 32 N. F., S. 4 fg. (Ziffer 6 der Vorbemerkungen zu den tabellarischen Uebersichten) ausführlich dargelegt.

Außer den Nachweisen für 1885 liegen zum Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Volkszählung noch die aus dem Material der Zählungen von 1871 und 1880 bearbeiteten Uebersichten vor (für 1871 in Band II S. 188 b. fg., sowie im „Statistischen Jahrbuch" I. 1880, S. 13 mit nachträglichen Berichtigungen; für 1880 in Band LVII S. 248 fg.). Die Aufstellung der letzteren erfolgte allerdings nicht genau in gleicher Weise, wie bei den späteren Zählungen. Für 1871 hatte die seitens der Bundesstaaten für die Zwecke der Reichsstatistik zu liefernde Uebersicht die hauptsächlichsten Unterscheidungen der Religionsbekenntnisse (evangelische, römisch-katholische, sonstige Christen, Israeliten, Bekenner anderer Religionen, Personen unbekannter Religion) zu enthalten, ohne daß über die Einreihung der verschiedenen Bekenntnisse nähere Bestimmung getroffen war. Für 1880 waren zur Sicherung einer einheitlichen Gruppirung die Bekenntnisse nach den verschiedenen Angaben, die bei der Zählung gemacht worden waren, einzeln aufzuführen; die Gruppirung wich jedoch von der bei den späteren Zählungen befolgten etwas ab, indem einige christliche Bekenntnisse, die bei diesen der Kategorie der „anderen Christen" zugewiesen sind, damals theils (und zwar die evangelischen Brüder, Herrnhuter 2c., Angehörige der englischen und schottischen Hochkirche 2c., Templer) bei den Evangelischen, theils (die Englisch-Katholischen und die Apostolisch-Katholischen) bei den Katholiken eingereiht wurden. Diese Aenderungen fallen aber im ganzen nicht ins Gewicht.

Es sind nun im Deutschen Reich ermittelt worden bei der Volkszählung von

	1871	1880	1885	1890
1. Christen				
Evangelische	25 581 685	28 331 152	29 369 847	31 026 810
Katholische	14 869 292	16 232 651	16 785 734	17 674 921
Andere	82 158	78 031	125 673	145 540
Ueberhaupt	40 533 135	44 641 834	46 281 254	48 847 271
2. Israeliten	512 153	561 612	563 172	567 884
3. Bekenner anderer Religionen	176	366	203	562
4. Personen ohne oder mit unbestimmter Angabe d. Relig.-Bekenntnisses	13 328	30 249	11 075	12 753
Bevölk. im ganzen	41 058 792	45 234 061	46 855 704	49 428 470

Danach ist die Zahl der evangelischen Christen in der Zeit von 1871 bis 1890 um 21,3 %, die Zahl der katholischen um 18,9 % gewachsen; die stärkere Vermehrung der ersteren begreift sich ohne weiteres aus der größeren Zunahme der Bevölkerung der rein oder vorwiegend evangelischen Gebietstheile des Reichs gegenüber den rein oder vorwiegend katholischen. Die Veränderung in der Zahl der anderen Christen beruht nach dem vorstehend Bemerkten zum Theil auf der veränderten Klassifikation. Die Zahl der Bekenner des jüdischen Glaubens ist seit 1871 um 10,9 % gestiegen. Andere Religionen sind im Deutschen Reich nur wenig vertreten.

Empfang und Abgabe der Großstädte beim Bevölkerungs-Austausch mit den umgebenden und den entfernteren Gebietstheilen.

Uebersicht 86. Großstädte.	Zuzug (aus dem Deutschen Reich).	Von den Zugezogenen stammen aus den nachbenannten Gebietstheilen	absolut	%	anderen Theilen des Deutschen Reichs absolut	%	Wegzug.	Von den Weggezogenen gingen nach den nachbenannten Gebietstheilen	absolut	%	anderen Theilen des Deutschen Reichs absolut	%
Königsberg	90 020	Ostpreußen	77 977	86,6	12 043	13,4	34 016	Ostpreußen	11 520	33,9	22 496	66,1
Danzig	58 564	Westpreußen	36 951	63,1	21 613	36,9	28 601	Westpreußen	9 343	32,7	19 258	67,3
Berlin	909 766	Brandenburg	287 540	31,6	622 226	68,4	147 807	Brandenburg	84 721	57,3	63 086	42,7
Stettin	71 588	Pommern	49 692	69,4	21 896	30,6	27 652	Pommern	8 496	30,7	19 156	69,3
Breslau	188 158	Schlesien	158 093	84,0	30 065	16,0	46 794	Schlesien	21 892	46,8	24 902	53,2
Magdeburg	111 509	Pr. Sachsen	69 271	62,1	42 238	37,9	29 137	Pr. Sachsen	10 299	35,3	18 838	64,7
Halle a. S.	58 476	"	37 583	64,3	20 893	35,7	19 391	"	8 475	43,7	10 916	56,3
Altona	81 286	Schlesw.-Holst.	34 320	42,2	46 966	57,8	25 054	Schlesw.-Holst.	4 823	19,3	20 231	80,7
Hannover	99 514	Hannover	60 364	60,7	39 150	39,3	29 864	Hannover	13 739	46,0	16 125	54,0
Frankfurt a. M.	105 994	Hessen-Nassau	34 425	32,5	71 569	67,5	15 637	Hessen-Nassau	4 828	30,9	10 809	69,1
Düsseldorf	74 128	Rheinland	46 653	62,9	27 475	37,1	15 902	Rheinland	9 625	60,5	6 277	39,5
Elberfeld	52 471	"	26 926	51,3	25 545	48,7	19 542	"	13 389	68,5	6 153	31,5
Barmen	44 246	"	19 640	44,4	24 606	55,6	17 462	"	11 492	65,8	5 970	34,2
Crefeld	41 283	"	35 063	84,9	6 220	15,1	13 872	"	10 828	78,1	3 044	21,9
Cöln	128 416	"	90 469	70,4	37 947	29,6	32 560	"	20 779	63,8	11 781	36,2
Aachen	33 760	"	27 825	82,4	5 935	17,6	14 987	"	11 562	77,1	3 425	22,9
München	211 114	Bayern r. d. Rh.	184 615	87,4	26 499	12,6	30 532	Bayern r. d. Rh.	25 008	81,9	5 524	18,1
Nürnberg	76 416	"	67 667	88,6	8 749	11,4	18 185	"	14 214	78,2	3 971	21,8
Dresden	157 964	Kgr. Sachsen	111 616	70,7	46 348	29,3	50 916	Kgr. Sachsen	38 246	75,1	12 670	24,9
Leipzig	169 706	"	76 863	45,3	92 843	54,7	37 269	"	22 719	61,0	14 550	39,0
Chemnitz	75 833	"	63 478	83,7	12 355	16,3	21 398	"	16 579	77,5	4 819	22,5
Stuttgart	80 312	Württemberg	67 759	84,4	12 553	15,6	17 990	Württemberg	11 432	63,5	6 558	36,5
Braunschweig	54 648	Braunschweig, Hannover und Pr. Sachsen	40 908	74,9	13 740	25,1	14 833	Braunschweig, Hannover und Pr. Sachsen	8 487	57,2	6 346	42,8
Bremen	54 364	Bremen, Hannover u. Oldenb.	36 352	66,9	18 012	33,1	18 300	Bremen, Hannover u. Oldenb.	10 771	58,9	7 529	41,1
Hamburg	282 565	Hambg., Schleswig-Holstein u. Hannover	140 572	49,7	141 993	50,3	43 701	Hambg., Schleswig-Holstein u. Hannover	28 258	64,7	15 443	35,3
Straßburg i. E.	70 410	Elf.-Lothringen	30 604	43,5	39 806	56,5	12 331	Elf.-Lothringen	8 038	65,2	4 293	34,8
Großstädte überhaupt	3 382 511	umgebenden Gebietstheilen	1 913 226	56,6	1 469 285	43,4	783 733	umgebenden Gebietstheilen	439 563	56,1	344 170	43,9

enthält, ins Auge faßt und für jede Stadt berechnet, in welchem Verhältniß der Zuzug aus anderen Großstädten und der Wegzug nach solchen zum gesammten Zu- und Wegzuge steht, der oben (S. 64*) beziffert ist, so

	stammen von den Zugezogenen aus anderen Großstädten absolut	% aller Zugezog.	gingen von den Weggezogenen nach anderen Großstädten absolut	% aller Weggezog.
Königsberg	2 413	2,7	12 056	35,4
Danzig	2 294	3,9	9 722	34,0
Berlin	53 856	5,9	19 378	13,1
Stettin	2 828	4,0	11 519	41,7
Breslau	4 175	2,2	12 790	27,3
Magdeburg	5 692	5,1	9 936	34,1
Halle a. S.	3 651	6,2	5 623	29,0
Altona	12 356	15,2	16 946	67,6
Hannover	5 754	5,8	8 290	27,8
Frankfurt a. M.	4 329	4,1	3 276	21,0
Düsseldorf	7 135	9,6	5 050	31,8
Elberfeld	7 847	15,0	8 060	41,2
Barmen	5 292	12,0	7 662	43,9
Crefeld	2 357	5,7	3 726	26,9
Cöln	9 145	7,1	8 269	25,4
Aachen	2 175	6,4	4 210	28,1
München	5 422	2,6	2 936	9,6
Nürnberg	1 871	2,4	4 134	22,7
Dresden	10 046	6,4	9 809	19,3
Leipzig	11 793	6,9	9 835	26,4
Chemnitz	3 295	4,3	5 777	27,0
Stuttgart	1 985	2,5	2 384	13,3
Braunschweig	3 277	6,0	4 646	31,3
Bremen	2 810	5,2	4 150	22,7
Hamburg	32 781	11,6	15 999	36,6
Straßburg i. E.	2 755	3,9	1 151	9,3
Großstädte überhaupt	207 334	6,1	207 334	26,5

Im ganzen genommen haben also die Großstädte nur 6,1 % ihres Zuzuges überhaupt aus anderen Großstädten erhalten, während 26,5 % aller aus Großstädten Weggezogenen sich nach anderen Großstädten gewandt haben.

Ferner giebt die Uebersicht 35 an, wie hoch sich der Gewinn oder Verlust jeder einzelnen Stadt beim Bevölkerungs-Austausch mit den übrigen Städten beläuft Gewonnen haben danach vor allem die Städte Berlin und Hamburg, jene 34 478, diese 16 782 Köpfe. Berlin war beim Austausch mit den meisten übrigen Großstädten im Vortheil, hauptsächlich bei dem mit den östlich gelegenen; Hamburg gewann von allen, am meisten von Altona und Hannover. Verlust erlitten bei diesem Austausch namentlich Königsberg (9 643), Stettin (8 691), Breslau (8 615) und Danzig (7 428), jede dieser Städte besonders beim Verkehr mit Berlin.

Es ist endlich auch darüber eine Aufstellung gemacht worden, zu welchem Theile die Zugezogenen aus der Umgebung der Großstädte (der Provinz ꝛc.) und zu welchem anderen Theile sie aus entfernteren Gebieten gekommen sind, und ebenso zu welchen Theilen die Weggezogenen sich den umgebenden und den entfernteren Gebieten zugewandt haben.

(Siehe die Uebersicht 36 auf S. 74*.)

Im ganzen ergiebt sich danach, daß die Mehrzahl der in Großstädten anwesenden Fremdbürtigen aus den umgebenden Gebietstheilen stammt (56,6 %), und daß auch von den aus Großstädten Verzogenen die Mehrzahl (56,1 %) in deren Umgebung verblieben ist. Wie sich aber außerdem zeigt, haben die umgebenden Gebietstheile beim Austausch mit den Großstädten, die sie einschließen, wesentlichen Verlust erlitten; denn die Abgabe an die Großstädte betrug 1 913 226 Köpfe, der Empfang von denselben dagegen nur 344 170.

Im Vorstehenden sind die Gebürtigkeits-Nachweise insoweit berücksichtigt worden, als sie über den Verkehr im Innern des Reichs Auskunft geben. Was den Verkehr mit fremden Ländern betrifft, so bringt die Tabelle VII natürlich nur die eine Seite desselben zur Darstellung: den Zuzug. Es sind aber für eine Anzahl auswärtiger Staaten auch Nachrichten über die Zahl der in denselben bei den letzten Volkszählungen anwesenden Deutschen gesammelt worden. Das bezügliche Material wird in einem der „Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R." des Jahrgangs 1894 veröffentlicht werden, und bei dieser Gelegenheit werden auch die Nachweise über die im Auslande Geborenen, welche im Deutschen Reich gezählt wurden, zur Besprechung gelangen.

8. Religionsbekenntniß.

(Tabelle VIII.)

Die in der Tabelle VIII (S. 196 fg.) vorliegende Nachweisung über die Vertretung der verschiedenen Religionsbekenntnisse in der Bevölkerung ist unter Anwendung der nämlichen Gruppirung der Bekenntnisse hergestellt worden, welche der bezüglichen Aufstellung für 1885 zu Grunde gelegen hat, nur daß einige Bekenntnisse, die früher mit anderen zusammengefaßt waren, diesmal für sich besonders nachgewiesen werden (vergl. darüber die Vorbemerkungen zu den Tabellen auf Seite 4). Bei den christlichen Bekenntnissen unterscheidet die Nachweisung 1. die evangelischen, 2. die katholischen, 3. die anderen Christen; sie theilt dann weiter die katholischen Christen in römisch-katholische und griechisch- (orientalisch-) katholische, und sie hält die zur Kategorie der anderen Christen gerechneten Bekenntnisse nach zehn besonderen Gruppen auseinander. Von den Bekennern anderer Religionen sind die Israeliten gesondert, die übrigen jedoch, deren Zahl im Deutschen Reich nur gering ist, summarisch nachgewiesen. Die Fälle, in denen das Religionsbekenntniß nicht bestimmt angegeben war (z. B. Monotheist, Atheist ꝛc.), sowie die Fälle, in denen überhaupt keine Angabe des Religionsbekenntnisses erfolgte, sind je für sich besonders gezählt; dabei ist zu bemerken, daß Kinder, für welche ein Religionsbekenntniß nicht angegeben war, nach demjenigen ihrer Eltern aufgeführt worden sind. Wie die mannigfaltigen Bekenntnißangaben bei den bezeichneten Kategorien eingereiht wurden, ist in Band 32 N. F., S. 4 fg. (Ziffer 6 der Vorbemerkungen zu den tabellarischen Uebersichten) ausführlich dargelegt.

Außer den Nachweisen für 1885 liegen zum Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Volkszählung noch die aus dem Material der Zählungen von 1871 und 1880 bearbeiteten Uebersichten vor (für 1871 in Band II S. 188 b. fg., sowie im „Statistischen Jahrbuch" I. 1880, S. 13 mit nachträglichen Berichtigungen; für 1880 in Band LVII S. 248 fg.). Die Aufstellung der letzteren erfolgte allerdings nicht genau in gleicher Weise, wie bei den späteren Zählungen. Für 1871 hatte die seitens der Bundesstaaten für die Zwecke der Reichsstatistik zu liefernde Uebersicht die hauptsächlichsten Unterscheidungen der Religionsbekenntnisse (evangelische, römisch-katholische, sonstige Christen, Israeliten, Bekenner anderer Religionen, Personen unbekannter Religion) zu enthalten, ohne daß über die Einreihung der verschiedenen Bekenntnisse nähere Bestimmung getroffen war. Für 1880 waren zur Sicherung einer einheitlichen Gruppirung die Bekenntnisse nach den verschiedenen Angaben, die bei der Zählung gemacht worden waren, einzeln aufzuführen; die Gruppirung wich jedoch von der bei den späteren Zählungen befolgten etwas ab, indem einige christliche Bekenntnisse, die bei diesen der Kategorie der „anderen Christen" zugewiesen sind, damals theils (und zwar die evangelischen Brüder, Herrnhuter ꝛc., Angehörige der englischen und schottischen Hochkirche ꝛc., Templer) bei den Evangelischen, theils (die Englisch-Katholischen und die Apostolisch-Katholischen) bei den Katholiken eingereiht wurden. Diese Aenderungen fallen aber im ganzen nicht ins Gewicht.

Es sind nun im Deutschen Reich ermittelt worden bei der Volkszählung von

	1871	1880	1885	1890
1. Christen				
Evangelische .	25 581 685	28 331 152	29 369 847	31 026 810
Katholische . .	14 869 292	16 232 651	16 785 734	17 674 921
Andere	82 158	78 031	125 673	145 540
Ueberhaupt	40 533 135	44 641 834	46 281 254	48 847 271
2. Israeliten . .	512 153	561 612	563 172	567 884
3. Bekenner anderer Religionen	176	366	203	562
4. Personen ohne oder mit unbestimmter Angabe d. Relig.-Bekenntnisses .	13 328	30 249	11 075	12 753
Bevölk. im ganzen	41 058 792	45 234 061	46 855 704	49 428 470

Danach ist die Zahl der evangelischen Christen in der Zeit von 1871 bis 1890 um 21,3 %, die Zahl der katholischen um 18,9 % gewachsen; die stärkere Vermehrung der ersteren begreift sich ohne weiteres aus der größeren Zunahme der Bevölkerung der rein oder vorwiegend evangelischen Gebietstheile des Reichs gegenüber den rein oder vorwiegend katholischen. Die Veränderung in der Zahl der anderen Christen beruht nach dem vorstehend Bemerkten zum Theil auf der veränderten Klassifikation. Die Zahl der Bekenner des jüdischen Glaubens ist seit 1871 um 10,9 % gestiegen. Andere Religionen sind im Deutschen Reich nur wenig vertreten.

Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß in den Jahren 1871 und 1890.

Uebersicht 37. Staaten und Landestheile.	Unter der ortsanwesenden Bevölkerung waren								Unter 1 000 ortsanwesenden Personen waren							
	Christen						Israeliten		Christen						Israeliten	
	evangelische		katholische		sonstige				evangelische		katholische		sonstige			
	1871	1890	1871	1890	1871	1890	1871	1890	1871	1890	1871	1890	1871	1890	1871	1890
Prov. Ostpreußen . . .	1 569 365	1 675 792	233 007	257 159	6 125	11 141	14 425	14 411	861	856	128	131	3,4	5,7	7,9	7,4
" Westpreußen . .	633 548	681 195	641 572	717 532	12 827	13 158	26 632	21 750	482	475	488	500	9,8	9,2	20	15
Stadt Berlin	735 783	1 352 559	51 729	135 407	2 573	10 669	36 020	79 286	890	857	63	86	3,1	6,8	44	50
Prov. Brandenburg . .	1 987 891	2 431 307	34 530	89 910	2 971	6 572	11 469	13 775	976	957	17	35	1,5	2,6	5,6	5,4
" Pommern	1 397 467	1 476 300	16 858	27 476	4 266	4 788	13 036	12 246	976	971	12	18	3,0	3,2	9,1	8,1
" Posen	511 292	542 013	1 009 491	1 164 067	1 065	1 149	61 982	44 346	323	309	637	665	0,7	0,7	39	25
" Schlesien	1 760 441	1 921 216	1 896 136	2 247 890	3 860	7 142	46 629	48 003	475	455	511	532	1,0	1,7	13	11
" Sachsen	1 966 696	2 383 561	126 735	183 233	3 813	4 888	5 917	7 949	935	924	60	71	1,8	1,9	2,8	3,1
" Schlesw.-Holstein	1 034 363	1 190 793	6 276	21 807	1 024	2 833	3 743	3 571	989	976	6,0	18	1,0	2,3	3,6	2,9
" Hannover	1 711 728	1 970 091	233 631	287 476	3 273	5 320	12 790	15 112	873	865	119	126	1,7	2,3	6,5	6,6
" Westfalen	806 464	1 152 985	949 118	1 250 603	2 334	5 673	17 245	19 172	454	475	535	515	1,3	2,3	9,7	7,9
" Hessen-Nassau .	988 041	1 156 457	371 736	455 477	3 892	7 625	36 390	44 543	706	695	265	274	2,8	4,6	26	27
" Rheinland . . .	906 867	1 295 673	2 628 173	3 351 864	5 834	14 391	38 423	47 234	253	275	734	712	1,6	3,1	11	10
Hohenzollern	1 766	2 507	63 051	62 917	30	—	711	661	27	38	962	952	0,5	—	11	10
Königreich Preußen [1])	16 040 750	19 232 449	8 268 206	10 252 818	53 894	95 349	325 559	372 059	650	642	335	342	2,2	3,2	13	12
Bayern rechts d. Rheins	1 007 096	1 172 918	3 188 795	3 647 675	2 560	2 704	38 182	42 887	238	241	753	750	0,6	0,6	9,0	8,8
Bayerische Pfalz . . .	333 122	398 945	266 534	315 266	2 892	3 082	12 466	10 998	542	548	433	433	4,7	4,2	20	15
Königreich Bayern [1])	1 342 592	1 571 863	3 464 364	3 962 941	5 453	5 786	50 662	53 885	276	281	712	708	1,1	1,0	10	9,6
Kgr. Sachsen	2 493 556	3 351 751	53 642	129 382	4 893	11 519	3 357	9 368	976	957	21	37	1,9	3,3	1,3	2,7
Württemberg	1 248 860	1 407 176	553 542	609 794	3 857	6 723	12 245	12 639	687	691	304	299	2,1	3,3	6,7	6,2
Baden	491 008	598 678	942 560	1 028 222	2 265	3 954	25 703	26 735	336	361	645	620	1,6	2,4	18	16
Hessen	584 391	666 118	239 088	293 651	3 873	7 390	25 373	25 531	685	671	280	296	4,5	7,4	30	26
Mecklenburg-Schwerin.	553 492	570 703	1 336	5 065	98	373	2 945	2 182	992	987	2,4	8,7	0,2	0,6	5,3	3,8
Sachsen-Weimar . . .	275 492	312 738	9 404	11 695	161	364	1 120	1 252	963	959	33	36	0,6	1,1	3,9	3,8
Mecklenburg-Strelitz. .	96 329	96 773	167	654	1	43	485	489	993	988	1,7	6,7	0,01	0,4	5,0	5,0
Oldenburg [1])	242 945	274 410	71 205	77 769	952	1 216	1 484	1 552	767	773	225	219	3,0	3,4	4,7	4,4
Braunschweig	302 989	383 652	7 030	16 419	574	846	1 171	1 635	972	950	22	41	1,8	2,1	3,8	4,1
Sachsen-Meiningen . .	181 964	219 207	1 564	2 789	176	276	1 625	1 560	968	979	8,3	12	0,9	1,2	8,6	7,0
Sachsen-Altenburg . .	141 901	168 549	193	2 092	18	160	10	45	998	986	1,4	12	0,1	0,9	0,1	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha	172 786	202 444	1 263	2 921	76	565	210	549	991	980	7,2	14	0,4	2,7	1,2	2,7
Anhalt	198 107	261 215	3 378	8 875	56	281	1 896	1 580	974	960	17	33	0,3	1,0	9,3	5,8
Schwarzburg-Sondersh.	66 824	74 615	176	637	5	25	186	228	995	988	2,6	8,4	0,1	0,3	2,8	3,0
Schwarzburg-Rudolstadt	75 294	85 342	104	397	6	43	119	71	997	994	1,4	4,6	0,1	0,5	1,6	0,8
Waldeck	54 055	54 704	1 305	1 658	30	159	834	753	961	955	23	29	0,5	2,8	15	13
Reuß älterer Linie . .	44 898	61 572	150	938	27	173	19	62	996	981	3,3	15	0,6	2,8	0,4	1,0
Reuß jüngerer Linie .	88 782	118 072	187	1 181	34	386	20	147	997	985	2,1	9,9	0,4	3,2	0,2	1,2
Schaumburg-Lippe . .	31 216	38 160	386	607	23	30	351	366	974	974	12	16	0,7	0,8	11	9,4
Lippe	107 462	123 111	2 638	4 332	—	58	1 035	989	967	958	24	34	—	0,5	9,3	7,7
Lübeck	51 085	74 544	400	1 143	104	122	565	654	979	975	7,7	15	2,0	1,6	11	8,6
Bremen	118 103	169 991	3 550	8 272	284	1 106	465	1 031	965	942	29	44	2,3	6,1	3,8	5,7
Hamburg	306 553	571 497	7 748	23 444	3 166	4 836	13 796	17 877	904	918	23	38	9,3	7,8	41	29
Elsaß-Lothringen . . .	270 251	337 476	1 235 706	1 227 225	2 132	3 757	40 918	34 645	174	210	797	765	1,4	2,3	26	22
Deutsches Reich [1])	**25 581 685**	**31 026 810**	**14 869 292**	**17 674 921**	**82 158**	**145 540**	**512 153**	**567 884**	**623**	**628**	**362**	**358**	**2,0**	**2,9**	**12**	**11**

[1]) 1871 mit Einschluß der Truppen in Frankreich; auf die preußischen und bayerischen Landestheile konnten dieselben nicht vertheilt werden.

Dieser ungleichen Zu- oder Abnahme der verschiedenen Bekenntniß-Kategorien entspricht es, daß auch deren Prozentvertheilung sich etwas verschoben hat. Von 100 Einwohnern entfielen nämlich

auf die	1871	1880	1885	1890
Evangelischen	62,31	62,63	62,68	62,77
Katholischen	36,21	35,89	35,83	35,76
Anderen Christen	0,20	0,17	0,27	0,29
Christen überhaupt	98,72	98,69	98,78	98,82
Israeliten	1,25	1,24	1,20	1,15
Bekenner anderer Religionen	0,00	0,00	0,00	0,00
Personen unbekannter Religion	0,03	0,07	0,02	0,03

Die Uebersicht 37 führt den Vergleich zwischen 1871 und 1890 auch für die einzelnen Staaten und Landestheile aus, unter Fortlassung jedoch der Bekenner anderer Religionen als der christlichen und mosaischen, sowie der Personen unbekannten Religionsbekenntnisses. Dieser Vergleich ist freilich etwas unsicher, einestheils in Folge des schon erwähnten Umstandes, daß die Zuweisung der einzelnen christlichen Konfessionen zu den unterschiedenen Kategorien in beiden Jahren wohl nicht durchweg gleichmäßig geschehen sein dürfte, anderntheils aus dem Grunde, weil für 1871 eine Vertheilung der Truppen, die damals in Frankreich standen, nach den preußischen Provinzen und bayerischen Landestheilen nicht zu bewirken war. Die Vergleichbarkeit der Relativzahlen jedoch, welche die Uebersicht beibringt, wird hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt.

(Siehe die Uebersicht 37 auf Seite 76*.)

Nach diesen Relativzahlen hatte die evangelische Bevölkerung gegenüber der katholischen eine stärkere Vermehrung in Westfalen, Rheinland, Bayern rechts und links des Rheins, Württemberg, Baden, Oldenburg und Elsaß-Lothringen. In den übrigen Theilen des Reichs nahm umgekehrt die Zahl der Katholiken verhältnißmäßig mehr zu. Die Verschiebungen in der Vertretung der Religionsbekenntnisse haben zum Theil wohl in dem Uebertritt von einer Konfession zur anderen ihren Grund, aber gewiß nur zum allerkleinsten Theil; der Hauptsache nach werden andere Umstände, wie insbesondere in Westpreußen und Posen die stärkere natürliche Vermehrung der fast ausschließlich dem katholischen Bekenntniß angehörenden polnischen Elemente gegenüber den vorzugsweise evangelischen deutschen, im übrigen aber ganz besonders die Wanderungsverhältnisse sie veranlaßt haben.

Anordnungen des Bundesraths

über die Volkszählung von 1890.

Ueber die Vornahme der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 wurde in der Sitzung des Bundesraths am 3. Juli 1890 — § 391 der Protokolle — Beschluß gefaßt. Die Bestimmungen über die Ausführung der Volkszählung und über die Bearbeitung ihrer Ergebnisse haben folgenden Wortlaut:

1. Bestimmungen für die Volkszählung von 1890.

I. Allgemeine Bestimmungen in Betreff der Volkszählungen.

§ 1. Die periodischen Volkszählungen im Deutschen Reich sind nach dem Stande vom 1. Dezember des Zählungsjahres vorzunehmen.

§ 2. Durch die Volkszählung ist die ortsanwesende Bevölkerung, bestehend aus der Gesammtzahl der in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember innerhalb der Grenzen der einzelnen Staaten ständig oder vorübergehend anwesenden Personen, zu ermitteln.

§ 3. Auch sind die zur Zeit der Zählung vorübergehend abwesenden Personen aufzunehmen.

§ 4. Die Zählung soll in abgegrenzten Bezirken (Zählbezirken) und unter Leitung der Lokalbehörden, soweit thunlich mittelst besonderer Zählungskommissionen und unter möglichst umfangreicher Heranziehung freiwilliger Zähler, vorgenommen werden.

§ 5. Die Zählung erfolgt von Haus zu Haus und von Haushaltung zu Haushaltung mittelst namentlicher Aufzeichnung der zu zählenden Personen in Zählkarten oder Zählungslisten.

§ 6. Die Zählkarten und Zählungslisten sollen außer den Namen der darin verzeichneten Personen weitere Angaben über dieselben enthalten, deren Gegenstand für jede einzelne Zählung vom Bundesrath bestimmt wird. Wo mit Zählkarten gezählt wird, muß den für je eine Haushaltung bestimmten Karten eine Namensliste der Personen dieser Haushaltung beigefügt werden.

§ 7. Die Zählungsformulare (Zählkarten, Namenslisten, Zählungslisten) sind am 1. Dezember Vormittags durch die Haushaltungsvorstände, beziehungsweise die einzeln lebenden Personen und die Vorsteher oder Verwalter von Anstalten für gemeinsamen Aufenthalt (Kasernen, Erziehungs-, Versorgungs-, Kranken- und Strafanstalten, Gefängnissen u. s. w.) oder durch geeignete Vertreter auszufüllen.

Wo dieses Verfahren in Folge besonderer Verhältnisse nicht anwendbar ist, erfolgt die Ausfüllung der Zählungsformulare durch die Zähler auf Grund der bei den Haushaltungen selbst einzuziehenden Erkundigungen.

§ 8. Die Zählung der Zivil- und Militärpersonen ist in übereinstimmender Weise auszuführen.

§ 9. Die Austheilung der Zählungsformulare an die einzelnen Haushaltungen erfolgt in den letzten Tagen des November. Die Wiedereinsammlung beginnt am 1. Dezember Mittags und ist möglichst überall am 2. Dezember zu beendigen. Die Größe der Zählbezirke ist so zu bemessen, daß dieser Anforderung genügt und überhaupt das Geschäft der Zählung mit Sicherheit besorgt werden kann.

§ 10. Die Austheilung und Wiedereinsammlung der Zählungsformulare ist für die einzelnen Zählbezirke in sicherstellender Weise zu kontroliren.

§ 11. Die mit der Ausführung der Volkszählung betrauten Lokalbehörden oder Zählungskommissionen haben die in den einzelnen Zählbezirken ausgefüllten Zählungsformulare alsbald nach beendigter Zählung einer genauen Prüfung zu unterziehen und die etwa erforderlichen Ergänzungen und Berichtigungen sofort zu veranlassen. Die betreffenden Arbeiten sollen bis zum 20. Dezember beendet sein.

§ 12. Etwa nöthig werdende Nachzählungen sollen sich auf den Stand vom 1. Dezember beziehen.

§ 13. Die in den einzelnen Staaten erforderlichen näheren Anordnungen für die Vornahme der Zählung, sowie für die Prüfung und Zusammenstellung der Zählungsergebnisse bleiben dem Ermessen der betreffenden Regierungen anheimgestellt.

Dieselben werden dafür Sorge tragen, daß die Prüfungs- und Zusammenstellungsarbeiten, wenn möglich, bei statistischen Behörden erfolgen.

§ 14. Auch werden die Regierungen thunlichst darauf Bedacht nehmen, daß Veranstaltungen, welche den Stand der ortsanwesenden Bevölkerung vorübergehend wesentlich ändern können, wie öffentliche Versammlungen und Feste, Jahrmärkte, Truppenmärsche und -Verlegungen, Gerichtssitzungen u. s. w., zur Zeit der Zählung nicht stattfinden.

§ 15. In den einzelnen Gemeinden oder Wohnplätzen werden als ortsanwesend diejenigen Personen betrachtet, welche in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember in den betreffenden Gemeindebezirken oder Wohnplätzen sich aufhalten.

Während dieser Nacht auf Reisen oder sonst unterwegs befindliche Personen werden da als anwesend verzeichnet, wo sie am Vormittag des 1. Dezember anlangen.

§ 16. Die Personen, welche sich an Bord von solchen Schiffen aufhalten, die im Gebiete eines Staates verweilen, werden zu dessen ortsanwesender Bevölkerung gerechnet.

In Betreff der auf der Fahrt befindlichen Schiffe findet der im Absatz 2 § 15 enthaltene Grundsatz Anwendung.

§ 17. Die in den einzelnen Bundesstaaten zur Ausführung der Volkszählung erlassenen Verordnungen und Anweisungen, sowie die dazu gehörenden Formulare werden vor Beginn der Zählung in je zwei Abdrücken dem Kaiserlichen statistischen Amt mitgetheilt.

II. Besondere Bestimmungen für die am 1. Dezember 1890 stattfindende Volkszählung.

§ 1. Bei der am 1. Dezember 1890 vorzunehmenden Volkszählung ist für die in der Haushaltung anwesenden Personen aufzunehmen:
der Name,
die Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltungsvorstand,
das Geschlecht,
der Geburtstag und das Geburtsjahr,
der Geburtsort,
das Religionsbekenntniß,
der Familienstand,
der Stand, Beruf oder Erwerbszweig,
die Staatsangehörigkeit der Reichsausländer,
der Wohnort (für vorübergehend Anwesende),
die Zugehörigkeit zum aktiven Militär eines Bundesstaates.

§ 2. Für diejenigen Personen, welche zur Zählungszeit aus der Haushaltung, zu der sie gehören, vorübergehend abwesend sind, ist zu erheben:
der Name,
die Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltungsvorstand,
das Geschlecht,
das Geburtsjahr,
der Familienstand,
der Stand, Beruf oder Erwerbszweig,
der vermuthliche Aufenthaltsort,
die Zugehörigkeit zum aktiven Militär eines Bundesstaates.

Beilage 1.
Beilagen 2 u. 3.
Beilage 4.

§. 3. Für die Fragestellung und für die in die Haushaltungen zu gebende Anleitung dienen die Zählkarte A (Beilage 1), die Namensliste B (Beilage 2) und die Zählungsliste C (Beilage 3) als Muster. Die auf der Zählungsliste enthaltene Anleitung ist da, wo mittelst Zählkarten gezählt wird, entsprechend zu ändern, und es ist den Zählkarten für jede Haushaltung ein ausgefülltes Muster beizulegen.

§ 4. Als Anweisung für die Zähler wird die Beilage 4 zur Berücksichtigung empfohlen.

§ 5. Es empfiehlt sich, die Zählbezirke in der Art zu begrenzen, daß dieselben nicht mehr als 50 Haushaltungen umfassen, sowie bei Wohnplätzen von 2000 und mehr Einwohnern die Zählbezirke so einzurichten, daß dieselben ausschließlich aus Theilen des betreffenden Wohnplatzes bestehen.

Größere Anstalten (Kasernen, Heilanstalten, Strafanstalten u. s. w.) bilden zweckmäßig selbständige Zählbezirke.

§ 6. Die Vornahme der Zählung in den dem deutschen Zollgebiet angeschlossenen außerdeutschen Gebieten wird die nächstbetheiligte Bundesregierung veranlassen.

Beilage 1.

Erhebungsformular A.

Zählkarte.[1] [2]

Volkszählung am 1. Dezember 1890.

Zählkarte Nr. .... zum Zählbrief Nr. .... gehörig.
Zählort: ....
Zählbezirk: ....

1. **Vor- und Familienname:** ....
2. **Geschlecht:** männlich, weiblich ....
3. **Alter:** geboren den .... im Jahre ....
4. **Familienstand:** ledig (d. h. weder verheirathet noch verheirathet gewesen), verheirathet, verwittwet, geschieden (auf Lebenszeit gerichtlich getrennt) ....
5. **Geburtsort:** ....
   für außerhalb des Staates Geborene auch Geburtsland ....
   für in Preußen Geborene auch Provinz, für in Bayern Geborene auch Regierungsbezirk ....
6. **Religionsbekenntniß:** ....
7. **Beruf, Stand, Erwerb, Gewerbe, Geschäft oder Nahrungszweig:**
   Bezeichnung des Berufszweiges ....
   Stellung im Beruf (geschäftliches, Arbeits- oder Dienstverhältniß) ....
8. **Staatsangehörigkeit:** (für Angehörige deutscher Staaten ist „D", für jede andere Person ist der Staat, welchem dieselbe gegenwärtig als Staatsbürger oder Unterthan angehört, anzugeben): ....
9. Für in der Haushaltung **vorübergehend Anwesende**[1]: Wohnort ....
   wenn Zählort, auch Straße und Hausnummer ....
10. Für aus der Haushaltung **vorübergehend Abwesende**[1]: vermuthlicher Aufenthaltsort ....
   ...., wenn Zählort, auch Straße und Hausnummer ....
11. Für bundesangehörige Militärpersonen des Heeres und der Marine im aktiven Dienst ist das Wort „aktiv" unter Hinzusetzung ihres Truppentheils ꝛc. zu schreiben ....

Anmerkungen.

[1] Es bleibt den einzelnen Staaten überlassen, entweder ein- und dasselbe Formular (nach Art des vorstehenden) für Anwesende und vorübergehend Abwesende zu bestimmen, oder für letztere besondere Formulare anzuwenden. In diesem Falle bleibt auf dem Formular für Anwesende die Ziffer 10 (Aufenthaltsort) weg.

[2] Ferner bleibt den einzelnen Staaten überlassen, die Beantwortung der Fragen durch Unterstreichung der zutreffenden Worte oder durch Ausstreichung der nicht zutreffenden oder durch Ausschreibung der Antworten zu fordern und dementsprechend die Fragestellung abzuändern.

(Zum Zählbrief Nr. .... gehörig.) Beilage 2.

Erhebungsformular B.

Volkszählung am 1. Dezember 1890.

Zählort .... Zählbezirk ....

Namensliste

der an- und abwesenden Mitglieder der Haushaltung.

Laufende Nr.	Familienname.	Vorname.	Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltungsvorstand.[1]	Nur für Personen, welche vorübergehend anwesend sind, ein Strich (|) zu machen.	Nur für Personen, welche vorübergehend abwesend sind, ein Strich (|) zu machen.	Bemerkungen.
1.	.... (Haushaltungs	vorstand)				
2.	.... (Mitglieder der	Haushaltung)				
3.						
4.						
5.						
	u. s. w.					

[1] Diese Frage kann von hier in das Zählungsformular übertragen werden.

(Unterschrift des Haushaltungsvorstandes.)
....

Beilage 3.

Erhebungsformular C.

Volkszählung in (Name des Staats) am 1. Dezember 1890.

Zählungsliste Nr. ....

Name der Gemeinde .... Name der Straße ....

Name des Wohnplatzes .... Nummer des Hauses ....

Zählbezirk Nr. ....

[Statt der Angabe der Gemeinde, des Wohnplatzes u. s. w. kann eine andere entsprechende Angabe (Verwaltungsbezirk, Ort u. s. w.) vorgeschrieben werden.]

(Ansprache an die Haushaltungsvorstände.)

(Die Fassung bleibt den einzelnen Regierungen anheimgestellt.)

Allgemeine Anleitung.

1. Vertheilung der Zählungslisten.

Für jede Haushaltung wird eine besondere Zählungsliste bestimmt. Unter Haushaltung sind die zu einer Wohn- und hauswirthschaftlichen Gemeinschaft vereinigten Personen zu verstehen.

Einer Haushaltung gleich zu behandeln und in besondere Zählungslisten einzutragen sind die einzeln lebenden Personen, welche eine besondere Wohnung innehaben und eine eigene Hauswirthschaft führen. Andere alleinstehende Personen, z. B. Zimmerabmiether ohne eigene Hauswirthschaft, Schlafgänger u. s. w., werden in die Liste derjenigen Haushaltung aufgenommen, bei welcher sie wohnen und welche für sie die Hauswirthschaft führt, auch wenn sie in derselben keine Beköstigung empfangen.

Die Haushaltungsvorstände werden sich vergewissern und dafür sorgen, daß keine der Personen, welche sich in den von ihnen benutzten oder weiter vermietheten Räumlichkeiten befinden, bei der Zählung übergangen werde.

Die Gäste in Gasthäusern und Herbergen, sowie die Insassen von Anstalten aller Art (Kasernen, Klöstern, Erziehungs-, Versorgungs-, Armen-, Kranken-, Strafanstalten, Gefängnissen u. s. w.) sind unter einer entsprechenden Ueberschrift entweder in besonderen Zählungslisten oder zusammen mit der Haushaltung des Gastgebers oder des Vorstehers (Verwalters, Aufsehers u. s. w.) der Anstalt, jedoch deutlich von dieser getrennt, zu verzeichnen. Das Anstaltspersonal (Wärter, Köchinnen u. s. w.) ist nicht bei den Gästen und Anstaltsinsassen, sondern bei der Haushaltung des Gastgebers, Anstaltsvorstehers u. s. w. beziehungsweise für sich besonders aufzuführen; insoweit sich aber unter demselben Haushaltungen oder einzelne Personen mit eigener Hauswirthschaft befinden, ist für diese je eine besondere Zählungsliste auszufüllen.

Reicht eine Zählungsliste für eine Haushaltung oder Anstalt nicht aus, so sind die dazu gehörigen Personen unter fortlaufender Nummer in zwei oder mehr Zählungslisten einzutragen. In diesem Falle ist die Zahl der zugehörigen Listen auf der ersten Liste zu vermerken.

2. Ausfüllung und Abholung der Zählungsliste.

Die Zählungsliste wird am 1. Dezember Vormittags ausgefüllt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin gemachten Angaben ist von dem Haushaltungsvorstande durch Unterschrift zu bescheinigen.

Zur Erlangung von Auskunft bei Zweifeln über die Art der Eintragungen und bei nachträglich entstehendem Bedarf an Zählungslisten wende man sich an den Zähler oder an die Zählungskommission (beziehungsweise die mit der Zählung beauftragte Behörde).

Die Abholung der Zählungslisten beginnt am 1. Dezember Mittags.

3. Personen, welche in die Zählungsliste einzutragen sind.

In die Zählungsliste sind einzutragen die Anwesenden und die vorübergehend Abwesenden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

a) In das Verzeichniß der Anwesenden sind alle Personen ohne Ausnahme einzutragen, welche vom 30. November auf den 1. Dezember in der Wohnung des Haushaltungsvorstandes und den zugehörigen Räumlichkeiten übernachtet haben, ohne Unterschied, ob dieselben dauernd oder vorübergehend anwesend, Inländer oder Ausländer, Militär- oder Zivilpersonen sind.

Für Personen, welche sich in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember in verschiedenen Wohnungen aufgehalten haben gilt die eigene Wohnung oder, wenn nur fremde Wohnungen in Frage stehen, diejenige Wohnung, in welcher sie sich zuletzt aufgehalten haben, als Nachtquartier.

Personen, welche in der bezeichneten Nacht in keiner Wohnung übernachtet haben (wie Reisende auf Eisenbahnen, Posten u. s. w., Eisenbahn- und Postbedienstete, die Nacht über beschäftigte Arbeiter u. s. w.), werden in die Zählungsliste derjenigen Haushaltung eingetragen, bei welcher sie am Vormittag des 1. Dezember anlangen.

In Betreff der Bezeichnung der in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember Geborenen und Gestorbenen ist die Mitternachtsstunde entscheidend, so daß die erst nach 12 Uhr Geborenen nicht mit eingetragen werden, wohl aber noch die erst nach 12 Uhr Gestorbenen.

b) In das Verzeichniß der Abwesenden (auf der Rückseite des Formulars) sind die Personen einzutragen, welche zur Zeit der Zählung der Haushaltung als Mitglieder angehören, die jedoch zu dieser Zeit aus vorübergehendem Anlaß, ohne Aufgabe ihrer Wohnung oder Schlafstelle, aus der Haushaltung abwesend sind, gleichviel, ob sie innerhalb oder außerhalb des Orts übernachten.

Als Abwesende werden hiernach beispielsweise die auf Reisen befindlichen Haushaltungsmitglieder eingetragen, nicht aber die im aktiven Militärdienst, zur Ausbildung (Studenten, Gymnasiasten, Lehrlinge u. s. w.), als Dienstboten, Gesellen, Strafgefangene u. s w. aus ihrer Familie abwesenden Personen, da diese Personen als an ihren Aufenthaltsorten (wo sie in Dienst stehen, sich ihrer Ausbildung wegen aufhalten u. s. w.) wohnend angesehen werden.

4. Erläuterungen zu einzelnen Spalten der Zählungsliste.

a) Zu Spalte 3. Durch die Angabe der „sonstigen Stellung zum Haushaltungsvorstand" soll Auskunft darüber gegeben werden, ob beim Haushaltungsvorstand entweder in Arbeit oder Dienst irgend welcher Art stehend, oder zur Miethe oder als Schlafgänger oder Schlafgängerin wohnend, oder in Kost oder Pflege befindlich, oder als Gast auf Besuch anwesend und dergl.

b) Zu Spalte 11.[1]) Hier ist für den Haushaltungsvorstand und für diejenigen Personen, welche einen Beruf ausüben oder erwerbend thätig sind, derjenige Beruf, Stand, Erwerbs- oder Nahrungszweig genau zu bezeichnen, welcher die alleinige oder hauptsächliche Berufs- oder Erwerbsthätigkeit oder Einkommensquelle bildet. Insbesondere ist anzugeben: bei Personen, welche hauptsächlich in einem landwirthschaftlichen Betriebe thätig sind, in welcher Stellung diese Thätigkeit auch ausgeübt werden mag: Landwirthschaft; bei Gewerbetreibenden, Handwerkern, Fabrikanten, Kaufleuten, Gast- und Schankwirthen, Werkmeistern, Gesellen, Lehrlingen, Fabrikarbeitern, Bergleuten, Geschäftsreisenden, Buchführern, Kommis und sonstigen Gewerbsgehülfen: der besondere Zweig des Handwerks, der Fabrikation, des Bergbaues, Handels, der Wirthschaft oder des sonstigen Gewerbes; bei Beamten, Angestellten, Rechnungsführern, Schreibern u. s. w.: die Art des Amts, Dienst- oder Geschäftszweigs (unter Beifügung des Amtscharakters in Spalte 12); bei Tagelöhnern und Handarbeitern: die Art des Gewerbes, Geschäfts- oder Arbeitszweigs, in welchem sie beständig oder meistens arbeiten, ob in Landwirthschaft, bei Garten-, Forst-, Eisenbahn-, Chaussee- oder Hafenarbeiten, oder in welchen anderen bestimmten Gewerbs- oder Geschäftsarten, oder ob in häuslicher Arbeit; bei Dienstboten, Knechten, Mägden: ob für Landwirthschaft, Handel oder für welches andere besonders zu nennende Gewerbe, oder aber für häusliche Dienste (einschließlich persönliche Bedienung). — Wer neben seinem Hauptberuf noch einen Nebenberuf ausübt, z. B. neben Landwirthschaft noch ein Handwerk oder Gastwirthschaft oder Müllerei u. s. w. treibt, hat den Nebenberuf erst an zweiter Stelle anzugeben. — Für Personen, welche keinen erwerbenden Beruf ausüben, aber aus dem Ertrage ihres landwirthschaftlichen oder gewerblichen Betriebes oder sonst von eigenem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, ist eine Bezeichnung zu wählen, welche ersichtlich macht, daß sie nicht berufs- und erwerbsthätig sind, z. B. Gutsbesitzer nicht thätig, vormaliger Kaufmann, Rentner, Partikulier, Pfründner, Auszügler, Leibgedingler, Altentheiler, Unterstützungsempfänger. Namentlich ist bei nicht mehr im Dienst befindlichen Beamten, Angestellten, Offizieren u. dergl. der Zusatz „a. D.", „z. D." oder „pens." zu machen. — Für weibliche Familienangehörige und Kinder ist immer dann ein Eintrag zu machen, wenn sie selbst regelmäßig eine Erwerbsthätigkeit ausüben oder an einer solchen theilnehmen. — Studirende oder Schüler sind als solche zu bezeichnen. Im Uebrigen erhalten Haushaltungsangehörige ohne erwerbende Berufsausübung und ohne eigenes Einkommen in der Regel keine Bezeichnung.

c) Zu Spalte 12.[2]) Hier ist die Stellung, in welcher die betreffende Person in dem angegebenen Beruf thätig ist, in folgender Weise zu bezeichnen:

aa) ob Inhaber, Mitinhaber (Kompagnon), Pächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktor, Administrator oder sonstiger Geschäftsleiter oder überhaupt selbständig;

bb) ob Verwalter, Inspektor, Prokurist, Disponent, Buchhalter, Rechnungsführer, Handlungsreisender, Kommis, Schreiber, Rechner; oder ob Werkführer, Aufseher, Gehülfe, Geselle, Lehrling, Fabrikarbeiter, Steiger, Knappe, Ladendiener, Kellner, Tagelöhner, Austräger, Portier, Kutscher, Knecht, Hausknecht, Magd, Aufwärterin, Köchin, Ladenjungfer, Dienst-, Kinder-, Zimmer-, Schankmädchen u. s. w.;

cc) bei Militärpersonen ist die Charge anzugeben.

d) Zu Spalte 13. Hier ist insbesondere zu beachten, daß die Staatsangehörigkeit nicht ohne Weiteres durch zweijährigen oder längeren Aufenthalt erworben wird, sowie daß die in einem Bundesstaate geborenen Kinder eines Reichsausländers ihrer Geburt nach nicht Reichsangehörige sind.

e) Zu Spalte 15. Für alle im aktiven Dienst stehenden bundesangehörigen Militärpersonen des Heeres und der Marine, mit Einschluß von Militärbeamten und Aerzten und der auf bestimmte Zeit Beurlaubten, ist in Spalte 15 (außer dem Worte „aktiv") der Truppentheil, die Kommandobehörde, Administration u. s. w. anzugeben.[3])

---

[1]) Die Erläuterung zu Spalte 11 kann abgeändert oder fortgelassen werden.

[2]) Die Erläuterung zu Spalte 12 kann abgeändert werden.

[3]) Hieran können sich Erläuterungen über die Ausfüllung anderer Spalten anreihen.

a. Verzeichniß aller in der Nacht vom 30. November zum 1. Dezember in der Wohnung

Laufende Nummer.	Anwesende Personen. (Vergl. auf der Titelseite die Allgemeine Anleitung unter Ziffer 3, wegen Spalte 3 auch Ziffer 4a.) Reihenfolge der Einträge: Haushaltungsvorstand, Ehefrau, Kinder, sonstige Anverwandte, Dienstboten, Gewerbsgehülfen, sonstige Wohnungsgenossen, Schlafleute und andere Anwesende. Vorname.	Familienname.	Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltsvorstand.	Geschlecht. Durch Eintragung der Zahl 1 anzugeben. Männlich.	Weiblich.	Geburtstag und Geburtsjahr. Tag.	Monat.	Jahr.	Familienstand. Anzugeben: ob ledig (d. h. weder verheirathet noch verheirathet gewesen), verheirathet, Wittwe(r), geschieden (auf Lebenszeit gerichtlich getrennt).	Geburtsort, für außerhalb des Staats Geborene auch Geburtsland, für in Preußen Geborene auch Provinz, für in Bayern Geborene auch Regierungsbezirk.
	1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9.
1.										
			u. s. w.							
			Summe der Anwesenden . . .							

Muster zum

1.	Friedrich	Meißner	Haushaltsvorstand	1		26.	April	1839	verheirathet	Grüningen, Schlesien
2.	Bertha	"	Ehefrau		1	7.	Juni	1844	verheirathet	Stendal, Prov. Sachsen
3.	Hugo	"	Sohn	1		5.	Januar	1873	ledig	Ernsdorf, Schlesien
4.	Emma	"	Tochter		1	30.	Dezember	1877	ledig	"
5.	Anna	Siebemann	Dienstbote		1	15.	März	1856	geschieden	Dohna, Königr. Sachsen
6.	Martha	Fels	In Kost und Wohnung		1	2.	August	1832	Wittwe	Speyer, Rheinpfalz
7.	Robert	Ahaus	Auf Besuch	1		3.	Februar	1841	verheirathet	Budweis, Oesterreich
8.	Erich	Bohner	Einquartirt	1		17.	November	1865	ledig	Kolmar, Elf.-Lothringen

[1]) Die Mustereinträge können von den einzelnen Staaten nach Bedürfniß geändert werden.

b. Verzeichniß der aus der Haushaltung

Laufende Nummer.	Vorübergehend abwesende Personen. Vorname.	Familienname.	Verwandtschaft oder sonstige Stellung zum Haushaltsvorstand.	Geschlecht. Männlich.	Weiblich.	Geburtsjahr.
	1.	2.	3.	4.		5.
1.						

Muster zum

1.	Johann	Meißner	Sohn	1		1869
2.	Jakob	Heister	Gehülfe	1		1853

[1]) Die Mustereinträge können von den einzelnen Staaten nach Bedürfniß geändert werden.

des Haushaltungsvorstandes und den zugehörigen Räumlichkeiten anwesenden Personen.

Religionsbekenntniß.	Beruf, Stand, Erwerb, Gewerbe, Geschäft oder Nahrungszweig. (Vergl. Titelseite Ziffer 4b und c.)		Staatsangehörigkeit. Für Angehörige deutscher Staaten ist „D", für jede andere Person ist der Staat, welchem dieselbe gegenwärtig als Staatsbürger oder Unterthan angehört, anzugeben. (Vergl. Titelseite Ziffer 4d.)	Für in der Haushaltung vorübergehend Anwesende: Wohnort; wenn Zählort: auch Straße und Hausnummer. (Bei auswärts Wohnenden auch Kreis [1]), bei ausländischen Orten Land [2]).)	Für bundesangehörige Militärpersonen des Heeres und der Marine im aktiven Dienst ist das Wort „aktiv" unter Hinzusetzung ihres Truppentheils u. s. w. zu schreiben. (Vergl. Titelseite Ziffer 4f.)
	Bezeichnung des Berufszweigs.	Stellung im Beruf (geschäftliches, Arbeits- oder Dienstverhältniß).			
10.	11.	12.	13.	14.	15.
				[1]) Oder eine andere entsprechende Bezeichnung des inländischen Verwaltungsbezirks (Amtsh. u. s. w.). [2]) Es kann auch die Angabe des Landestheils vorgeschrieben werden.	

Verzeichniß a. [1])

Evangelisch	Müllerei, Landwirthschaft	Selbständig	D		
„			D		
„	Müllerei	Lehrling	D		
„			D		
Lutherisch	Dienstmagd		D		
Katholisch	Rentnerin		D		
„	Handelsmann	Selbständig	Oesterreich	Pardubitz, Böhmen	
Protestantisch	Militärdienst	Unteroffizier	D	Glogau, Kreis Glogau	aktiv, 59. Inf.-Regiment 3. Kompagnie

vorübergehend abwesenden Personen.

Familienstand.	Beruf, Stand, Erwerb, Gewerbe, Geschäft oder Nahrungszweig.		Vermuthlicher Aufenthaltsort (auch Kreis [1]), bei ausländischen Orten Land [2])).	Für bundesangehörige Militärpersonen des Heeres und der Marine im aktiven Dienst ist das Wort „aktiv" unter Hinzusetzung ihres Truppentheils u. s. w. zu schreiben.
	Bezeichnung des Berufszweigs.	Stellung im Beruf (geschäftliches, Arbeits- oder Dienstverhältniß).		
6.	7.	8.	9.	10.
			[1]) Oder eine andere entsprechende Bezeichnung des inländischen Verwaltungsbezirks (Amtsh. u. s. w.). [2]) Es kann auch die Angabe des Landestheils vorgeschrieben werden.	

Verzeichniß b. [1])

ledig	Baumwollenspinnerei	Fabrikarbeiter	Ernsdorf, Kreis Reichenbach, Oster-straße 7 (Spital)	
ledig	Müllerei	Geselle	Grätz, Kreis Buk	

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in den Verzeichnissen a und b bescheinigt

(Unterschrift) ....

Anweisung für die Zähler.

I. Amt und Obliegenheiten des Zählers im Allgemeinen.

§ 1. Zum Zweck der thunlichst sicheren und beschleunigten Vornahme der Volkszählung werden die Gemeinden (Orte) in bestimmt begrenzte Zählbezirke eingetheilt.

Kleine Gemeinden (Orte) bilden nur einen einzigen Zählbezirk. In Wohnplätzen von mindestens 2000 Einwohnern erstrecken sich die Zählbezirke in der Regel nicht über den Wohnplatz hinaus.

§ 2. Für jeden Zählbezirk wird von der Zählungsbehörde (Gemeinde-, Ortsbehörde, Zählungskommission) ein Zähler bestellt.

§ 3. Dem Zähler liegt die Austheilung und Wiedereinsammlung der Zählungslisten[1]) ob.

Es ist hierbei vor allem seine Aufgabe, dafür zu sorgen, daß jede Haushaltung seines Zählbezirks eine Zählungsliste erhält, und daß alle Zählungslisten vorschriftsmäßig, vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllt wieder in seine Hände gelangen.

Wo erforderlich, wird der Zähler die Ausfüllung der Listen durch Rath und That unterstützen.

§ 4. Um seiner Aufgabe zu genügen, wird der Zähler sich zunächst mit der Einrichtung der Zählungslisten und mit der darauf befindlichen Anleitung zur Ausfüllung derselben genau bekannt machen und, wenn ihm die örtlichen Verhältnisse seines Zählbezirks und die darin wohnenden Haushaltungen nicht schon bekannt sein sollten, von der Zählungsbehörde und auf sonstige Weise sich Kenntniß hierüber verschaffen.

II. Obliegenheiten bei Austheilung der Formulare.

1. In Betreff der Gebäude und Haushaltungen.

§ 5. Die Austheilung der Listen ist in der Zeit vom 28. bis 30. November von Haus zu Haus vorzunehmen.

In jede Haushaltung, womöglich an deren Vorstand (Familienhaupt) selbst, und an jede einer Haushaltung gleichzuachtende einzeln lebende Person ist unmittelbar eine Zählungsliste zu geben (vergl. auf der Zählungsliste die „Allgemeine Anleitung" Ziffer 1 Absatz 1 und 2).

Befinden sich in einem Wohnraum zwei oder mehr Haushaltungen (von denen also jede für sich eine besondere Hauswirthschaft führt), so erhält jede derselben eine besondere Zählungsliste.

Größeren Haushaltungen, Gasthöfen, Anstalten u. s. w. sind nach Bedarf zwei oder mehr Zählungslisten zuzustellen („Allgemeine Anleitung" auf der Zählungsliste, Ziffer 1 Absatz 4 und 5).

Reicht der dem Zähler übergebene Vorrath an Zählungslisten nicht aus, so wird er sich zur Ergänzung desselben an die Zählungsbehörde wenden.

§ 6. Die Zählungslisten sind von dem Zähler auf der Titelseite mit den dort geforderten Ortsbezeichnungen (Gemeinde, Wohnplatz, Straße, Haus) und mit laufender Nummer zu versehen, sofern solches nicht schon von der Zählungsbehörde geschehen ist.

Werden in eine Haushaltung, einen Gasthof, eine Anstalt u. s. w. mehrere Zählungslisten gegeben, so erhalten dieselben gleichlautende Nummern unter Zusatz von a, b, c u. s. w. (vergl. „Allgemeine Anleitung" auf der Zählungsliste unter Ziffer 1 letzter Absatz, sowie unten § 9 Absatz 1 und 2).

§ 7. Trifft der Zähler in einer Haushaltung (Wohnung) Niemanden an, dem er die Zählungsliste einhändigen könnte, so wird er sie an Hausgenossen oder Nachbarn zur weiteren Besorgung übergeben, nöthigenfalls aber den Besuch wiederholen.

§ 8. Der Zähler wird darauf achten und sich durch Nachfrage darüber vergewissern, daß bei der Vertheilung der Listen kein bewohntes Gebäude und in den bewohnten Gebäuden keine Haushaltung, sowie keine einzeln lebende Person übergangen wird, und daß auch diejenigen Haushaltungen und einzelnen Personen Zählungslisten erhalten, welche in solchen Gebäuden wohnen oder ihre regelmäßige oder vorübergehende Schlafstelle haben, die nicht hauptsächlich oder nicht für gewöhnlich zu Wohnzwecken dienen (wie Theater, Museen, Kirchthürme, Magazine u. s. w., sowie einzeln liegende Stallungen, Scheunen, Garten- und Weinbergshäuser u. s. w.).

Auch auf Schiffe, Flöße, Schiffsmühlen, welche im Hafen, Strome, Flusse u. s. w. innerhalb des Zählbezirks liegen, oder welche dort am Vormittag des 1. Dezember von der Fahrt über Nacht anlangen, und auf denen Personen wohnen oder übernachten, sodann in Baracken, Hütten, Bretterbuden, Zelte, Wagen u. s. w., welche als Wohnung oder vorübergehend zum Uebernachten dienen (für Feld-, Wald-, Straßen-, Eisenbahn- und andere Bauarbeiter, Wächter, Hirten, reisende Handwerker und Schausteller, Markt- und Meßleute u. s. w.), sind Zählungslisten in erforderlicher Anzahl zur Ausfüllung zu geben.

Auch unbewohnte Wohnhäuser (hauptsächlich zu Wohnzwecken bestimmte, im Bau vollendete Gebäude) hat der Zähler in der Kontrolliste (§ 16) zu verzeichnen.

2. In Betreff der Anstalten.

§ 9. Bei den Anstalten ist zu beachten, daß, wenn darin mehrere Verwaltungs- oder Aufsichtspersonen mit besonderer Haushaltung oder sonstige Haushaltungen wohnen, jede derselben eine Zählungsliste mit besonderer Nummer erhält.

In Anstalten, in denen Familien oder einzelne Personen Wohnung erhalten, aber jede für sich besondere Hauswirthschaft führen, ist jede solche Haushaltung u. s. w. mit einer besonders numerirten Zählungsliste zu versehen; jedoch ist auf der Titelseite derselben hinter der Nummer die Art der Anstalt anzugeben.

Die Gast- und Herbergswirthe, sowie die Vorsteher, Verwalter oder Aufseher der Anstalten sind bei Einhändigung der Listen darauf aufmerksam zu machen, daß die Namen der Mitglieder ihrer eigenen Hauhaltung und der Gäste, beziehungsweise der in die Anstalt aufgenomnenen Personen (sofern diese nicht nach der Bestimmung des vorigen Absatzes besondere Zählungslisten erhalten) durch eine deutliche Ueberschrift für die letzteren von einander getrennt werden („Allgemeine Anleitung" auf der Zählungsliste, Ziffer 1 Absatz 4).

Die Gast- und Herbergswirthe sind ferner darauf hinzuweisen, daß sie die bei ihnen vom 30. November auf den 1. Dezember übernachtenden Gäste rechtzeitig um die erforderliche Auskunft über ihre Personalien ersuchen.

---

[1]) Wo Zählkarten angewendet werden, ist die Anweisung entsprechend abzuändern.

§ 10. Bei der Zählung der Militär- und Zivilpersonen ist gleichmäßig zu verfahren, und sind die Kasernen in gleicher Weise wie die sonstigen Anstalten zu behandeln (§ 9). Es erhalten also die in Kasernen wohnenden Haushaltungen, welche für sich besondere Hauswirthschaft führen, auch besondere Zählungslisten.

Die in Lazarethen, Arresthäusern, Zeughäusern und anderen Militärgebäuden, sowie die in Privathäusern wohnenden einquartierten und übernachtenden Militärpersonen sind als in diesen Gebäuden Anwesende zu verzeichnen. Für Wachtlokale sind gleichfalls Zählungslisten zu bestimmen, und Mannschaften, welche die Nacht vom 30. November zum 1. Dezember dort zubringen, als in dem betreffenden Wachtlokale Anwesende zu behandeln.

Andererseits sind Mannschaften, welche aus den Kasernen und Quartieren über Nacht oder länger vorübergehend abwesend sind, in die Zählungslisten der Kasernen oder der betreffenden Quartiergeber als Abwesende einzutragen.

III. Obliegenheiten bei Einsammlung der Formulare.

1. Zeit der Einsammlung.

§ 11. Die Wiedereinsammlung der Zählungslisten hat der Zähler nach 12 Uhr Mittags des 1. Dezember zu beginnen. Dieselbe soll möglichst bis zum Abend des 2. Dezember vollendet werden.

2. Sorge für die Vollständigkeit der Zählung im Allgemeinen.

§ 12. Der Zähler hat die Listen beim Empfang an Ort und Stelle einer Durchsicht zu unterwerfen und etwaige Mängel nach mündlicher Erkundigung sofort zu berichtigen.

Sind einzelne Spalten nicht vollständig ausgefüllt, so veranlaßt der Zähler die betreffenden Nachträge. Ist eine Liste gänzlich unausgefüllt geblieben, so wird der Zähler dieselbe sofort ausfüllen lassen oder auf mündliche Erkundigung selbst ausfüllen. Ist eine Liste verloren gegangen, so wird er dieselbe ersetzen und ebenso verfahren.

Namentlich hat der Zähler auch darauf zu achten, daß die Unterschrift des Haushaltungsvorstandes nicht fehlt.

§ 13. Trifft der Zähler bei der Wiedereinsammlung in einer Haushaltung Niemanden an, und ist für dieselbe bei Hausgenossen oder Nachbarn eine ausgefüllte Liste nicht hinterlegt worden, so füllt der Zähler für diese Haushaltung auf Grund mündlicher Nachfrage eine Zählungsliste aus, vorbehaltlich der Ersetzung durch eine etwa vom Haushaltungsvorstand nachgelieferte.

Ist eine ganze Haushaltung zur Zeit vom Orte abwesend, so verfährt er wie vorstehend angegeben, indem er die Mitglieder dieser Haushaltung in das Verzeichniß b der Zählungsliste einträgt.

In solcher Weise vom Zähler ausgefüllte Zählungslisten sind mit bezüglichem Vermerk und mit der Unterschrift des Zählers zu versehen.

§ 14. Bei der Einsammlung der Listen hat der Zähler sich nochmals davon zu überzeugen, daß in seinem Zählbezirk kein Wohngebäude, keine sonstige Aufenthaltsstätte, keine Haushaltung und keine einzeln lebende Person übergangen ist, sowie davon, daß alle Personen, welche in den Wohnungen der Haushaltungen oder in den dazu gehörenden Räumlichkeiten (in Nebengebäuden, Boden- und Speicherräumen u. s. w.) übernachtet haben, oder welche am Vormittag des 1. Dezember in der Haushaltung eingetroffen und nach der Anleitung auf der Zählungsliste (3 a Absatz 3) als Anwesende zu verzeichnen waren, wirklich und richtig aufgenommen sind. Etwa Versäumtes wird er sofort nachholen oder nachholen lassen.

3. Insbesondere in Betreff der vorübergehend An- und Abwesenden.

§ 15. Bei Durchsicht der Listen ist insbesondere auch darauf zu achten, daß für die Personen, welche aus dem Inhalt der Angaben, insbesondere der Spalte 3 des Verzeichnisses a, als nicht für gewöhnlich zur Haushaltung gehörend und als nur vorübergehend anwesend zu erkennen sind, der Wohnort in Spalte 15 angegeben ist.

Als solche Personen sind beispielsweise zu betrachten: Gäste in Gasthäusern oder zum Besuch, als Theilnehmer an gesetzgebenden oder anderen Versammlungen, zur Aushülfe als Krankenwärter, Wartefrauen, zu kurzer Dienstleistung als Näherinnen, Tagelöhner u. s. w. anwesende Personen, im Herumziehen begriffene Hausirer, für die Dauer einer Uebungszeit oder eines Marsches einquartierte oder auf Urlaub für bestimmte Zeit anwesende Soldaten u. s. w. Auch zum Besuch anwesende Familienangehörige und Verwandte, welche anderswo ihre gewöhnliche Wohnung (Schlafstelle) haben, sind hierher zu rechnen.

Wohnt die vorübergehend anwesende Person für gewöhnlich in einem anderen Hause des Zählungsortes selbst, so ist dieses Haus nach Straße und Hausnummer oder sonst genau zu bezeichnen.

Ebenso ist darauf die Aufmerksamkeit zu richten, daß alle aus der Haushaltung vorübergehend abwesenden Personen, d. h. solche Abwesende, welche nicht aufgehört haben, Mitglieder der Haushaltung zu sein, in dem Verzeichniß b angegeben sind.

In dieses Verzeichniß sind beispielsweise einzutragen: die auf Berufs-, Geschäfts-, Vergnügungs- oder Erholungsreisen, als Vertreter beim Reichs- oder Landtag, bei Kreis- oder ähnlichen Versammlungen, auf Besuch, zu Krankenpflege, als Erkrankte in Krankenhäusern, auf Tagelohn, und in sonst kurz vorübergehender Arbeit, als auf bestimmte Zeit beurlaubte Militärpersonen u. s. w. Abwesenden. Nicht darin aufzunehmen sind solche Familienangehörige, welche in einer anderen Haushaltung, sei es auswärts oder am Zählungsorte selbst, ihre gewöhnliche Wohnung (Schlafstelle) haben (vergl. „Allgemeine Anleitung" auf der Zählungsliste, Ziffer 3 b Absatz 2).

Auch ist darauf zu achten, daß, wenn von zusammenlebenden Ehegatten der eine zur Zeit der Zählung abwesend ist, derselbe in dem Verzeichniß b nicht fehle.

IV. Führung einer Kontrolliste.

§ 16. Ueber die Vertheilung und Einsammlung der Zählungslisten führt der Zähler eine Kontrolliste (Notizbogen, Notizbuch) nach Art des anliegenden Musters.

Anl. zu Beil. 4.

In der zweiten Spalte derselben sind sämmtliche bewohnten Gebäude und sonstigen Baulichkeiten (§ 8 Absatz 1 und 2), in welchen Personen vom 30. November auf den 1. Dezember übernachten, sodann auch unbewohnte, aber hauptsächlich zu Wohnzwecken bestimmte, im Bau

vollendete Gebäude (unbewohnte Wohnhäuser) einzeln zu verzeichnen. Dabei sind nicht Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, sondern die einzelnen Wohnhäuser in Ansatz zu bringen.

Als Wohnhaus ist im allgemeinen anzusehen:

1. jedes freistehende Wohngebäude,
2. jedes, wenn auch mit einem anderen Gebäude unter einem Dache befindliche zu Wohnzwecken bestimmte Gebäude, das vom nebenstehenden Gebäude durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist.

Führen mehrere zu verzeichnende Gebäude dieselbe Hausnummer, so ist diese so oft, als sie von dergleichen Gebäuden geführt wird, anzusetzen; hat aber ein Gebäude keine Hausnummer, so ist an deren Stelle ein liegender Strich zu setzen.

Gebäude, welche zwar bewohnt sind, jedoch hauptsächlich (zum größeren Theil) nicht zu Wohnzwecken dienen (z. B. Kranken- oder Gefangenhäuser, Dienstgebäude von Behörden, Gymnasien), sind neben der Hausnummer nach ihrem Hauptzweck, andere zu verzeichnende Baulichkeiten, welche nicht Wohnhäuser sind, an Stelle der Hausnummer nach ihrer Art kurz zu bezeichnen.

Von den in der dritten Spalte aufzuführenden Namen sind diejenigen solcher Haushaltungsvorstände, welche zusammen in einem Gebäude wohnen, mit einer gemeinschaftlichen Klammer zu versehen, so daß für jedes einzelne Gebäude ersichtlich gemacht wird, welche Haushaltungen dasselbe bewohnen

In die letzte Spalte werden etwaige Bemerkungen eingetragen, z. B. in Betreff verlorener, überflüssiger und ersetzter oder nachträglich aufgestellter Listen; darüber, daß alle Haushaltungsmitglieder ortsabwesend sind; an welche Person die Zählungsliste für eine augenblicklich nicht zu Haus befindliche Person zur Besorgung gegeben wird u. s. w.

V. Ablieferung des Zählmaterials.

§ 17. Nach vollendeter Wiedereinsammlung hat der Zähler die Listen nochmals zu prüfen, etwaige noch erforderliche Ergänzungen und Berichtigungen alsbald zu bewirken, in der Kontrolliste die Summe der im Zählbezirk anwesenden Personen zu ziehen, die Kontrolliste mit seiner Unterschrift zu versehen und dieselbe nebst den geordneten Zählungslisten der Zählungsbehörde bis spätestens 5. Dezember zu übergeben.

Anlage zu Beilage 4.

Volkszählung im (Name des Staats) am 1. Dezember 1890.

Gemeinde: ....

Zählbezirk: (Nr. oder lit.) ....

(Nähere Bezeichnung und Begrenzung des Zählbezirks.)

Kontrolliste

für den Zähler Herrn ....

über die Vertheilung und Wiedeinsammlung der Zählungslisten.

Bezeichnung der Gebäude.		Namen der Haushaltungsvorstände, an oder für welche die Zählungslisten abgegeben wurden.	Laufende Nummer der Zählungslisten.	Zahl der Anwesenden			Zahl der vorübergehend Abwesenden			Bemerkungen.
Angabe der Lage nach Straße u. s. w.	Hausnummer bezw. andere Bezeichnung der Baulichkeit.			männlich.	weiblich.	im ganzen.	männlich.	weiblich.	im ganzen.	
		Beispiele von Einträgen.								
Burgstraße	4	Friedrich Meißner	1.	4	4	8	2	—	2	
		Heinrich Fröhlich	2.	2	2	4	—	—	—	Liste war verloren, ersetzt.
		Dr. Fischer	3.	1	3	4	—	—	—	
	5	Karl Lehmann	4.	1	—	1	—	—	—	Nicht angetroffen, selbst ausgefüllt.
		Wittwe Schulze	5.	—	1	1	—	—	—	
	6	Heiter, Gasthof zur Traube	6 a.	7	4	11	—	1	1	
			6 b, c.	8	1	9	—	—	—	Gäste.
	7	unbewohnt								
	u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.							
Landeplatz	Schiff	Johann Meister	45.	5	—	5	—	—	—	
Hof Schönau	97	Siegmund Treu	46 a, b.	14	10	24	1	—	1	
Lagerhaus	mit B bezeichnet	Franz Schüler	47.	1	5	6	—	—	—	
Forsthaus am Haynwald	—	Förster Spohn	48.	3	4	7	—	2	2	
Burgstraße	5	Paul Schön	49.	1	—	1	—	—	—	Nachträgliche Liste.

2. Bestimmungen über die Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung von 1890.

§ 1. Von jedem Staat ist sobald als möglich, spätestens bis zum 1. Mai 1891, eine vorläufige summarische Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung für die größeren Verwaltungsbezirke und die einzelnen Städte von mindestens 20 000 Einwohnern dem Kaiserlichen statistischen Amt zu übersenden.

§ 2. Von jedem Staat sind auf Grund der anliegenden Muster I bis X Uebersichten in endgültiger Feststellung sobald als möglich dem Kaiserlichen statistischen Amt mitzutheilen, und zwar die Uebersichten I bis V bis zum 30. November 1891, die Uebersichten VI bis IX bis zum 1. Juli 1892 und die Uebersicht X bis zum 31. Dezember 1892.

§ 3. Das Kaiserliche statistische Amt hat die Uebersichten zusammenzustellen und zu veröffentlichen.

§ 4. Ueber die ortsanwesenden Reichsausländer, sowie über die im Reichsauslande geborenen deutschen Reichsangehörigen sind Abschriften aller in den Zählungsformularen (Zählkarten oder Zählungslisten) enthaltenen persönlichen Angaben, unter Beifügung des Staats, des Bezirks, der Gemeinde und des Orts der Zählung, anzufertigen und dem Kaiserlichen statistischen Amt bis zum 31. Dezember 1892 zu übersenden.

Uebersicht I.

Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung des (Bezeichnung des Staates) nach dem Stande vom 1. Dezember 1890, sowie Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme seit dem 1. Dezember 1885.

Die Uebersicht ist nach Provinzen und größeren Verwaltungsbezirken[1]) aufzustellen und soll enthalten:

1. Benennung des Staates, sowie der Provinzen und größeren Verwaltungsbezirke . . . . . Spalte 1
2. Flächeninhalt in Quadratkilometern . . . . . „ 2
   (Nach den neuesten Feststellungen und mit Ausschluß der Meerestheile [Haffe, Bodden u. dergl.]. Der Flächeninhalt solcher Meerestheile ist für den betreffenden Bezirk in einer Anmerkung möglichst genau anzugeben. Abweichungen von den vorigen Angaben — Statistik des Deutschen Reichs, N. F. Band 32 S. 25 ff. — sind zu begründen.)
3. Zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude u. s. w.
   a) Wohnhäuser[2]):
      α) bewohnte . . . . . „ 3
      β) unbewohnte . . . . . „ 4
   b) Andere bewohnte Baulichkeiten:
      α) hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude . . . . . „ 5
      β) sonstige Baulichkeiten:
         aa) feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte u. s. w.) . . . . . „ 6
         bb) bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße u. s. w.) . . . . . „ 7
   c) Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude u. s. w. . . . . . „ 8
4. Haushaltungen:
   a) Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen . . . . . „ 9
   b) Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft . . . . . „ 10
   c) Anstalten . . . . . „ 11
   d) Summe aller Haushaltungen und Anstalten . . . . . „ 12
5. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890:
   a) Männlich . . . . . „ 13
   b) Weiblich . . . . . „ 14
   c) Zusammen . . . . . „ 15
   d) Darunter bundesangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine . . . . . „ 16
6. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885[3]):
   a) Männlich . . . . . „ 17
   b) Weiblich . . . . . „ 18
   c) Zusammen . . . . . „ 19

---

[1]) Als größere Verwaltungsbezirke gelten in Preußen und Bayern die Regierungsbezirke, in Sachsen die Kreishauptmannschaften, in Württemberg die Kreise, in Baden die Landeskommissariatsbezirke, in Hessen die Provinzen, in Oldenburg die drei Landestheile, in Elsaß-Lothringen die Bezirke. Bei den übrigen Staaten bleibt die Eintheilung in Verwaltungsbezirke unberücksichtigt.

[2]) Es sind nicht Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, sondern die einzelnen Wohnhäuser zu zählen.

Als Wohnhaus ist im allgemeinen anzusehen:

1. jedes freistehende Wohngebäude,
2. jedes, wenn auch mit einem anderen Gebäude unter einem Dach befindliche, zu Wohnzwecken bestimmte Gebäude, das vom nebenstehenden Gebäude durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist.

[3]) Sofern Territorialveränderungen vorgekommen sind, ist die Bevölkerung von 1885 in den Spalten 17 bis 19 nach dem Territorialbestande zur Zeit der Zählung von 1890 aufzuführen.

7. Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme (+ oder —):
   a) Männlich . . . . Spalte 20
   b) Weiblich . . . . „ 21
   c) Zusammen . . . . „ 22

Anhang zur Uebersicht I.

Von jedem Staate ist der folgende summarische Nachweis beizufügen:

Ortsanwesende Bevölkerung.

a) Reichsangehörige . . . .
b) Reichsausländer (mit Unterscheidung der einzelnen fremden Staaten) . . . .
c) Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist . . . .
d) Summe aller ortsanwesenden Personen . . . .

Uebersicht II.

Verzeichniß und Bevölkerungszahl der Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze[1]), welche entweder am 1. Dezember 1885 oder am 1. Dezember 1890 mindestens 2000 Einwohner hatten, im (Namen des Staates).

Die Uebersicht soll enthalten:

1. Benennung des Staates, der Provinz, des Regierungsbezirks, Kreises u. s. w. . . . . Spalte 1
2. Namen der Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern . . . . . . „ 2
3. Landesübliche Bezeichnung der Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze (Stadt, Dorf u. s. w.) . . . „ 3
4. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 . . . . „ 4
5. Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 . . . . „ 5
6. Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme (+ oder —) . . . . „ 6

[1]) Die Bezeichnung „Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze" für die Spalten 2 bis 6 ist von den einzelnen Staaten im gleichen Sinne wie bei den Volkszählungen seit 1875 anzuwenden.

Wo die Uebersicht nicht nach Wohnplätzen, sondern nach Gemeinden aufgestellt wird, ist derselben eine siebente Spalte hinzuzufügen mit der Ueberschrift: „Bevölkerung eines jeden in der Gemeinde belegenen Wohnplatzes von mindestens 2 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890". Sofern Namen und Bezeichnungen dieser Wohnplätze mit den bezüglichen Namen und Bezeichnungen in Spalte 2 nicht übereinstimmen, sind sie in einer Anmerkung zu der betreffenden Bevölkerungszahl oder neben dieser in besonderen Spalten anzugeben.

Uebersicht III.

Die ortsanwesende Bevölkerung in ihrer Vertheilung auf die Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern, sowie die ortsanwesende Bevölkerung der Zollausschlüsse nach dem Stande vom 1. Dezember 1890.

Die Uebersicht hat die einzelnen Direktivbezirke und, soweit nöthig, deren Bestandtheile, sowie die Zollausschlüsse mit der Zahl der ortsanwesenden Bevölkerung aufzuführen. Anhalt hierfür bietet, vorbehaltlich der eingetretenen Veränderungen, die Aufstellung in Band 32, N. F., der Statistik des Deutschen Reichs Seite 8 bis 11.

Bei Staaten, deren ganzes Gebiet zu einem und demselben Direktivbezirk gehört, welche auch keine Gebietstheile besitzen, wegen derer in Betreff der Zölle oder gemeinschaftlichen indirekten Steuern eine Abrechnung mit anderen Staaten stattfinden muß, genügt es, dies zu bemerken.

Bei Staaten beziehungsweise Provinzen, von welchen einzelne Gebietstheile zu einem anderen Direktivbezirke als der Haupttheil gehören, oder welche Zollausschlüsse oder solche Gebietstheile besitzen, wegen derer in Betreff der Zölle oder gemeinschaftlichen indirekten Steuern eine Abrechnung mit anderen Staaten stattfinden muß, ist außer der ortsanwesenden Bevölkerung des gesammten Staats beziehungsweise der Provinz die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Zollausschlüsse, sowie der bezüglichen einzelnen Gebietstheile (Aemter, Gemeinden, Ortschaften u. s. w.), unter namentlicher Aufführung derselben und des Direktivbezirks, zu welchem sie gehören beziehungsweise des Staats, mit dem ihretwegen abgerechnet werden muß, anzugeben, und daraus die Bevölkerung der einzelnen Direktivbezirke, soweit sie zu dem betreffenden Staate gehören, zu ermitteln und nachzuweisen.

Umfassen die Direktivbezirke einzelner Staaten Gebietstheile anderer Staaten, so sind von den ersteren diese Gebietstheile in einer Anmerkung namentlich aufzuführen; ihre Bevölkerung ist aber nur in dem Falle anzugeben, wenn diese Gebietstheile zu außerdeutschen Staaten gehören. Für das Freihafengebiet von Hamburg und die Zollausschlußgebiete von Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde ist die unter der ortsanwesenden Bevölkerung befindliche Schiffsbevölkerung besonders nachzuweisen. Zur Schiffsbevölkerung gehören diejenigen Ortsanwesenden, welche an Bord von Schiffen gezählt sind.

Uebersicht IV.

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke nach dem Stande vom 1. Dezember 1890.

Die Uebersicht soll enthalten:

1. Die Armeekorpsbezirke und ihre Bestandtheile . . . . Spalte 1
2. Die gesammte ortsanwesende Bevölkerung des Bezirks beziehungsweise dessen Bestandtheils . . . . „ 2
   Darunter: Bundesausländer . . . . „ 3
   bundesangehörige aktive Militärpersonen des Heeres und der Marine . . . . „ 4
3. Die ortsanwesende Bevölkerung nach Abzug der Bundesausländer und der bundesangehörigen aktiven Militärpersonen des Heeres und der Marine . . . . „ 5

Die Uebersicht ist nur von denjenigen Staaten aufzustellen, deren Gebiet in mehrere Armeekorpsbezirke zerfällt oder zu verschiedenen Armeekorpsbezirken gehört.

Für die territoriale Gliederung und Spezifikation dient die Publikation in Band 32, N. F., der Statistik des Deutschen Reichs Seite 16 und 17 als Muster.

Uebersicht V.

Begrenzung und Bevölkerung der Oberlandesgerichtsbezirke nach dem Stande vom 1. Dezember 1890.

Die Uebersicht hat

1. die einzelnen Landestheile namhaft zu machen, welche zu jedem Oberlandesgerichtsbezirke gehören;
2. die ortsanwesende Bevölkerung für den Gesammtbezirk jedes Oberlandesgerichts beziehungsweise für den zum Staate gehörenden Bestandtheil desselben nachzuweisen.

Für die territoriale Gliederung dient die Publikation in Band 30, N. F., der Statistik des Deutschen Reichs Seite 144 als Muster.

Die Uebersicht ist nur von denjenigen Staaten anzufertigen, deren Gebiet in mehrere Oberlandesgerichtsbezirke zerfällt oder zu verschiedenen Oberlandesgerichtsbezirken gehört.

Uebersicht VI.

Die ortsanwesende Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß.[1]

Aufzustellen nach Provinzen und größeren Verwaltungsbezirken.

1. Benennung des Staates beziehungsweise Landestheils . . . . Spalte 1
2. Die verschiedenen Religionsbekenntnisse nach folgender Eintheilung:[2]
   - I. Christen.
     - 1. Evangelische: Lutheraner, Reformirte, Unirte . . . . . . „ 2
     - 2. Katholische:
       - a) Römisch-katholische . . . . „ 3
       - b) Griechisch- (orientalisch-) katholische . . . . „ 4
     - 3. Andere Christen:
       - a) Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder) . . . . „ 5
       - b) Mennoniten . . . . „ 6
       - c) Baptisten . . . . „ 7
       - d) Englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer) . . . . „ 8
       - e) Methodisten und Quäker . . . . . . „ 9
       - f) Apostolische (Irvingianer) . . . . . . „ 10
       - g) Deutsch-katholische . . . . „ 11
       - h) Freireligiöse . . . . „ 12
       - i) Dissidenten . . . . „ 13
       - k) Sonstige . . . . „ 14
   - II. Israeliten . . . . „ 15
   - III. Bekenner anderer Religionen . . . . „ 16
   - IV. Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses . . . . „ 17
   - V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses . . . . „ 18

---

[1] Kinder, für welche ein Religionsbekenntniß nicht angegeben ist, sind nach demjenigen ihrer Eltern einzutragen.

[2] Die Eintheilung ist in der Weise vorzunehmen, wie sie in dem in Band 32 N. F. der Statistik des Deutschen Reichs Seite 4 und 5 abgedruckten Verzeichniß erfolgt ist. Dabei sind jedoch die Mennoniten, sowie die Methodisten und Quäker (je mit Einschluß der anders bezeichneten Angehörigen dieser Sekten), ferner die Dissidenten besonders nachzuweisen.

Uebersicht VII.

Die ortsanwesende Bevölkerung nach den Wahlkreisen.

Die Uebersicht hat lediglich die Gesammtbevölkerung der einzelnen Wahlkreise, sowie das Verhältniß der evangelischen und der katholischen Bevölkerung zur Gesammtbevölkerung, ausgedrückt in pro Mille der letzteren, nachzuweisen.

Uebersicht VIII.

Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geschlecht und Geburtsjahr.

Aufzustellen nach Provinzen und größeren Verwaltungsbezirken.

Es sind die einzelnen Geburtsjahre zu unterscheiden und bei jedem sind die Personen jedes Geschlechts nachzuweisen.

Personen, deren Geburtsjahr nicht zu ermitteln ist, sind — unter Berücksichtigung der sonst über sie gemachten Angaben — entweder angemessen auf die einzelnen Geburtsjahre zu vertheilen, oder es sind besondere Uebersichten über dieselben aufzustellen, in welche sie nach ihrem muthmaßlichen Geburtsjahre einzureihen sind.

Uebersicht IX.

Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geschlecht, Alter[1]) und Familienstand.

Aufzustellen nach Provinzen und größeren Verwaltungsbezirken.

Es sind für jedes Geschlecht zu unterscheiden die Altersklassen: bis zum Alter von 15 Jahren von Altersjahr zu Altersjahr, dann 15 bis 18 Jahr, 18 bis 20 Jahr, 20 bis 21 Jahr, 21 bis 25 Jahr, und weiter von 5 zu 5 Altersjahren; ferner innerhalb jeder Altersklasse für jedes Geschlecht der Familienstand nach den Rubriken: ledig (d. h. weder verheirathet noch verheirathet gewesen), verheirathet, verwittwet, geschieden.

Personen, deren Familienstand nicht zu ermitteln ist, sind — unter Berücksichtigung der sonst über sie gemachten Angaben — entweder angemessen auf die einzelnen Familienstandskategorien zu vertheilen, oder es sind besondere Uebersichten über dieselben aufzustellen, in welche sie nach ihrem muthmaßlichen Familienstande einzureihen sind. Für die Behandlung derjenigen Personen, deren Alter nicht zu ermitteln ist, gilt auch für diese Uebersicht der letzte Absatz der Bestimmungen zur Uebersicht VIII.

Hierzu ist eine Uebersicht nach Kreisen, Bezirksämtern und entsprechenden kleineren Verwaltungsbezirken zu geben, in welcher die über und unter 12 Jahre alte Bevölkerung eines jeden Geschlechts, außerdem die Zahl der bundesangehörigen aktiven Militärpersonen angegeben ist.

Ferner ist hierzu für den ganzen Staat, bei Preußen außerdem für jede Provinz, bei Bayern außerdem für jeden der drei Landestheile: 3 Franken, übriges Bayern rechts des Rheins, Rheinpfalz, eine Uebersicht zu geben, welche für jede der 3 Arten von Gemeinden beziehungsweise Wohnplätzen:

1. Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze von 100 000 und mehr Einwohnern,
2. Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze von 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern,
3. Gemeinden beziehungsweise Wohnplätze von 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern,

die ortsanwesende Bevölkerung eines jeden Geschlechts mit Unterscheidung der Altersklassen: unter 15 Jahr, 15 bis unter 40 Jahr, 40 bis unter 60 Jahr, 60 Jahr und darüber nachweist.

[1]) Das Altersjahr umfaßt die Geburtszeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung der demselben Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen hinzuzurechnen.

Uebersicht X.

Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geschlecht und Geburtsort.

Aufzustellen nach den preußischen Provinzen, den bayerischen Landestheilen rechts und links des Rheins und im Uebrigen nach den ganzen Staaten, überall jedoch unter Ausscheidung der Großstädte (von mehr als 100 000 Einwohnern) nach folgendem Muster:

Zählungsstaat [für Preußen dessen Provinzen, für Bayern dessen Landestheile] mit Ausscheidung und besonderer Aufführung der Großstädte (vergl. folgende Spalten) . . . . Spalte 1

Von der ortsanwesenden männlichen beziehungsweise weiblichen Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats (beziehungsweise der Provinz oder des Landestheils) oder der Großstadt und des Restes des Staats (der Provinz oder des Landestheils) sind geboren:

A. in deutschen Staaten, und zwar in:

I. Preußen.

1. Prov. Ostpreußen	a. Stadt Königsberg	Spalte	2, 3
	b. Rest	„	4, 5
2. Prov. Westpreußen	a. Stadt Danzig . . .	Spalte	6, 7
	b. Rest	„	8, 9
3. Stadt Berlin		„	10, 11
4. Prov. Brandenburg		„	12, 13
5. „ Pommern	a. Stadt Stettin . . .	„	14, 15
	b. Rest	„	16, 17
6. „ Posen		„	18, 19
7. „ Schlesien	a. Stadt Breslau . . .	„	20, 21
	b. Rest	„	22, 23
8. „ Sachsen	a. Stadt Magdeburg[1])	„	24, 25
	b. Rest	„	26, 27
9. „ Schleswig-Holstein	a. Stadt Altona . . .	„	28, 29
	b. Rest	„	30, 31

[1]) In der Tabelle VII (S. 136 fg.), welche die Nachweisungen über den Geburtsort enthält, ist außerdem die Stadt Halle a. S. ausgeschieden. Anm. der Redaktion.

10. Prov. Hannover	a. Stadt Hannover	Spalte	32, 33
	b. Rest	„	34, 35
11. „ Westfalen		„	36, 37
12. „ Hessen-Nassau	a. Stadt Frankfurt a. M.	„	38, 39
	b. Rest	„	40, 41
13. Prov. Rheinland	a. Stadt Düsseldorf	„	42, 43
	b. „ Elberfeld	„	44, 45
	c. „ Barmen	„	46, 47
	d. „ Crefeld	„	48, 49
	e. „ Cöln	„	50, 51
	f. „ Aachen	„	52, 53
	g. „ Rest	„	54, 55
14. Hohenzollern		„	56, 57
II. Bayern.			
1. Bayern rechts des Rheins	a. Stadt München	„	58, 59
	b. „ Nürnberg	„	60, 61
	c. Rest	„	62, 63
2. Rheinpfalz		„	64, 65
III. Königreich Sachsen	a. Stadt Dresden	„	66, 67
	b. „ Leipzig	„	68, 69
	c. „ Chemnitz	„	70, 71
	d. Rest	„	72, 73
IV. Württemberg	a. Stadt Stuttgart	„	74, 75
	b. Rest	„	76, 77
V. Baden		„	78, 79
VI. Hessen		„	80, 81
VII. Mecklenburg-Schwerin		„	82, 83
VIII. Sachsen-Weimar		„	84, 85
IX. Mecklenburg-Strelitz		„	86, 87
X. Oldenburg		„	88, 89
XI. Braunschweig	a. Stadt Braunschweig	„	90, 91
	b. Rest	„	92, 93
XII. Sachsen-Meiningen		„	94, 95
XIII. Sachsen-Altenburg		„	96, 97
XIV. Sachsen-Coburg und Gotha		„	98, 99
XV. Anhalt		„	100, 101
XVI. Schwarzburg-Sondershausen		Spalte	102, 103
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt		„	104, 105
XVIII. Waldeck		„	106, 107
XIX. Reuß älterer Linie		„	108, 109
XX. Reuß jüngerer Linie		„	110, 111
XXI. Schaumburg-Lippe		„	112, 113
XXII. Lippe		„	114, 115
XXIII. Lübeck		„	116, 117
XXIV. Bremen	a. Stadt Bremen	„	118, 119
	b. Rest	„	120, 121
XXV. Hamburg	a. Stadt Hamburg	„	122, 123
	b. Rest	„	124, 125
XXVI. Elsaß-Lothringen	a. Stadt Straßburg	„	126, 127
	b. Rest	„	128, 129
B. in außerdeutschen Staaten, und zwar in:			
I. Belgien		„	130, 131
II. Dänemark		„	132, 133
III. Frankreich		„	134, 135
IV. Großbritannien und Irland		„	136, 137
V. Italien		„	138, 139
VI. Luxemburg		„	140, 141
VII. Niederlande		„	142, 143
VIII. Oesterreich-Ungarn		„	144, 145
IX. Rußland		„	146, 147
X. Schweden und Norwegen		„	148, 149
XI. Schweiz		„	150, 151
XII. Spanien und Portugal		„	152, 153
XIII. anderen europäischen Staaten		„	154, 155
XIV. den Vereinigten Staaten von Amerika		„	156, 157
XV. anderen amerikanischen Staaten		„	158, 159
XVI. Afrika		„	160, 161
XVII. Asien		„	162, 163
XVIII. Australien		„	164, 165
C. auf See		„	166, 167
D. unbekannt wo		„	168, 169
A. bis D. Gesammtbevölkerung		„	170, 171

Anmerkung. An Stelle der vorstehenden Uebersicht kann ein Verzeichniß aufgestellt werden, worin für diejenigen Ortsanwesenden, welche außerhalb des Staats beziehungsweise der Provinz oder des Landestheils (nach der für diese Uebersicht vorgeschriebenen Unterscheidung, also eventuell außerhalb der Großstadt oder des nach Ausscheidung der Großstadt verbleibenden Restes des Staats, der Provinz oder des Landestheils), wo sie als ortsanwesend gezählt werden, geboren sind, einfach die über den Geburtsort gemachten Angaben aufgeführt werden, z. B. von den im Fürstenthum Reuß älterer Linie gezählten ortsanwesenden Personen sind außerhalb des Staats geboren und zwar in:

	männlich	weiblich
Gera, Reuß jüngerer Linie	1	3
Trotha, Provinz Sachsen	1	—

u. s. w.

Tabellen

über

die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

Vorbemerkungen.

1. Gebietsveränderungen in der Volkszählungsperiode 1. Dezember 1885/90.

I. Preußen.

a) Zwischen Reg.-Bez. Königsberg und Gumbinnen.

1. Am 30. April 1887 genehmigte der Kreisausschuß des Kreises Wehlau die Abtrennung von 0,20 qkm Wiesenfläche von dem Gutsbezirk Senklerkrug des Kreises Wehlau (Reg.-Bez. Königsberg) und die Vereinigung dieser Fläche mit dem Gutsbezirk Piathen des Kreises Insterburg (Reg.-Bez. Gumbinnen).

2. Durch Beschluß des Kreisausschusses des Kreises Gerdauen vom 13. November 1890 ist die Vereinigung des bis dahin kommunalfreien im genannten Kreise (Reg.-Bez. Königsberg) gelegenen Grundstücks Mulker Wald von 1,70 qkm mit dem Gutsbezirk Lugowen des Kreises Insterburg (Reg.-Bez. Gumbinnen) genehmigt worden.

b) Zwischen Reg.-Bez Frankfurt und Stettin.

Durch Beschluß des Bezirksausschusses zu Frankfurt a. O. vom 10. September 1887 sind von der Stadt Reetz im Kreise Arnswalde (Reg.-Bez. Frankfurt) 0,0026 qkm Grundstücksparzellen abgetrennt und mit der Landgemeinde Altenwedell im Kreise Saatzig (Reg.-Bez. Stettin) vereinigt.

c) Zwischen Reg.-Bez. Frankfurt und Liegnitz.

Der Kreisausschuß des Kreises Crossen genehmigte am 29. November 1889 die Abtrennung der „Waplāne" und „Streitwerder" genannten Parzellen mit einer Flächengröße von zusammen 0,36 qkm von dem Forstgutsbezirk Güntersberg des Kreises Crossen (Reg.-Bez. Frankfurt) und die Vereinigung derselben mit dem Gutsbezirk Läsgen im Kreise Grünberg (Reg.-Bez. Liegnitz).

d) Zwischen Reg.-Bez. Oppeln und Breslau.

Der Kreisausschuß des Kreises Brieg genehmigte am 10. September 1887 die Abtrennung von 0,0030 qkm von der Gemeinde Poppelau des Kreises Oppeln (Reg.-Bez. Oppeln) und die Vereinigung dieser Grundstücke mit der Gemeinde Alt-Hammer im Kreise Brieg (Reg.-Bez. Breslau); ferner die Abtrennung von 0,05 qkm von der Gemeinde Alt-Poppelau bezw. dem Forstbezirk Poppelau und die Vereinigung dieser Grundstücke mit dem Gutsbezirk Oberförsterei Stoberau im Kreise Brieg (Reg.-Bez. Breslau).

e) Zwischen Reg.-Bez. Hannover und Hildesheim.

Die Grenze zwischen dem Kreise Hameln (Reg.-Bez. Hannover) und dem Kreise Alfeld (Reg.-Bez. Hildesheim) veränderte sich durch Austausch von zwei gleich großen Flächen zwischen der Gemeinde Wallensen im Kreise Hameln und dem Gutsbezirk Weenzerbruch im Kreise Alfeld.

f) Zwischen Reg.-Bez. Cassel und Wiesbaden.

Am 1. April 1886 sind in Folge Einführung der Kreisordnung für die Provinz Hessen-Nassau vom 7. Juni 1885 vom Kreise Hanau (Reg.-Bez. Cassel) die Gemeinden Stadt Bockenheim, Gemeinden Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim, Praunheim (ohne den Gemeindewald), Preungesheim, Berkersheim und Seckbach zum Landkreise Frankfurt a. M. (Reg.-Bez. Wiesbaden) und der Praunheimer Gemeindewald mit zusammen 35,8 qkm und 1885: 26 075 Einwohnern zum Obertaunuskreis (Reg.-Bez. Wiesbaden) gelegt worden.

g) Zwischen Provinz Brandenburg und Pommern siehe I. b.

h) Zwischen Provinz Brandenburg und Schlesien siehe I. c.

i) Zwischen Königreich Preußen und Herzogthum Braunschweig.

1. Laut Grenzregulirungsrezeß vom 18. November 1885 ist eine Fläche von 1,48 qkm vom Reg.-Bez. Lüneburg, Kreis Gifhorn, und eine Fläche von 4,58 qkm vom Reg.-Bez. Hildesheim, Kreis Goslar, zusammen 6,06 qkm an das Herzogthum Braunschweig abgetreten worden.

2. In Folge des zwischen Preußen und Braunschweig abgeschlossenen Staatsvertrages vom 18. September 1889 ist das bisher zu Braunschweig gehörige Gebiet der Goslarschen Stadtforst im Umfange von 28,57 qkm mit der preußischen Monarchie vereinigt und durch Beschluß des Bezirksausschusses zu Hildesheim der Stadtgemeinde Goslar (Reg.-Bez. Hildesheim) einverleibt worden. Als Ersatz hierfür sind von Preußen an Braunschweig 9,75 qkm im Kreise Gardelegen (Reg.-Bez. Magdeburg) belegene wüste Feldmarken abgetreten worden.

k) Zwischen Königreich Preußen und Fürstenthum Schaumburg-Lippe.

Durch Staatsvertrag vom 29. Dezember 1885 ist eine Fläche von 2,56 qkm aus dem Fürstenthum Schaumburg-Lippe auf Preußen und zwar zur Gemeinde Frille im Kreise Minden, Reg.-Bez. Minden, übergegangen, wogegen 1,34 qkm von derselben Gemeinde von Preußen an das Fürstenthum Schaumburg-Lippe abgetreten worden sind. Das Gebiet des Reg.-Bez. Minden und der Provinz Westfalen hat hierdurch einen Flächenzugang von 1,22 qkm erhalten.

l) Zwischen Königreich Preußen und Fürstenthum Lippe.

Die Grenze zwischen Preußen und Lippe veränderte sich in Folge der durch Gesetz vom 9. Mai 1888 genehmigten Staatsverträge vom 19./22. November 1881, 15./18. Juni 1883 und 15. August 1883. Die Grenzberichtigung hat auf preußischem Gebiet im Reg.-Bez. Minden stattgefunden und zwar in den Kreisen Herford, Bielefeld und Höxter. Die Gebietsgröße blieb unverändert.

m) Zwischen Königreich Preußen und Dänemark.

In Folge Regulirung der Norderau hat die Landesgrenze zwischen Preußen und Dänemark durch Austausch einiger Gebietstheile eine Veränderung erfahren. Der Kreis Hadersleben (Reg.-Bez. Schleswig) hat hierdurch einen Flächenzugang von 0,0331 ha erhalten.

II. Bayern.

a) Zwischen Reg.-Bez. Oberbayern und Schwaben.

Am 1. Januar 1886 sind 6 Ortschaften der Gemeinde Bernbeuern im Bezirksamt Schongau (Reg.-Bez. Oberbayern) mit 2,61 qkm und 1885: 64 Einwohnern der Gemeinde Lechbruck im Bezirksamt Füssen (Reg.-Bez. Schwaben) zugetheilt worden.

b) Zwischen Reg.-Bez. Mittelfranken und Unterfranken.

Am 1. Januar 1888 ist die Ortschaft Herper mit 0,77 qkm und 1885: 33 Einwohnern vom Bez.-Amt Gerolzhofen (Reg.-Bez. Unterfranken) abgetrennt und dem Bez.-Amt Scheinfeld (Reg.-Bez. Mittelfranken) zugetheilt worden.

III. Braunschweig.

Zwischen Herzogthum Braunschweig und Königreich Preußen.

1. In Folge der zwischen Preußen und Braunschweig geschlossenen Staatsverträge vom 9. März 1874 wegen der Hoheitstheilung im Unterharzischen Kommuniongebiete und vom 23. März 1875 wegen Naturaltheilung der Kommunion-Unterharzischen Chausseen sind dem Herzogthum bezw. 0,43 und 0,14 qkm, zusammen 0,57 qkm zugefallen.

Diese Angabe stimmt mit der unter Ziffer I. i. 1 nicht genau überein. Die endgültige Feststellung des Gebietsaustausches zwischen Preußen und Braunschweig wird auf Grund eines beabsichtigten Staatsvertrages über sämmtliche Grenzregulirungs-Rezesse erfolgen.

2. In Folge des zwischen Preußen und Braunschweig geschlossenen Staatsvertrages vom 18. September 1889 über den seitens der Krone Preußen an das Herzogthum Braunschweig für die Abtretung der Hoheitsrechte über die Goslarsche Stadtforst zu leistenden Territorial-Ersatz ist von der Goslarschen Stadtforst eine Fläche von 28,87 qkm an Preußen abgetreten, wogegen letzteres an Braunschweig einen Ersatz von 9,75 qkm gewährt hat. (Vergl. I. i. 2.)

IV. Schaumburg-Lippe.

In Folge der Flächenänderung, welche durch den Staatsvertrag zwischen Preußen und Schaumburg-Lippe vom 29. Dezember 1885 stattgefunden hat, und bei der außer dem Reg.-Bez. Minden auch der Reg.-Bez. Hannover (über die Grenzregulirung zwischen letzterem Bezirk und Schaumburg-Lippe ist preußischerseits — vergl. Ziffer I. k — eine Angabe nicht gemacht) in Betracht kommt, weist das Landes-Kataster des Fürstenthums einen Flächenbestand von 340,30 qkm nach (gegen 339,71 qkm im Jahre 1885). Dieser Bestand kann jedoch nach Uebernahme sämmtlicher Separations-Sachen in das Kataster noch einer, wenn auch nicht erheblichen, Aenderung unterliegen.

V. Lippe.

Wegen Veränderung der Landesgrenze zwischen Preußen und Lippe siehe I. l.

VI. Deutsches Reich.

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 15. Dezember 1890 ist die Insel Helgoland — 0,59 qkm und am 1. Dezember 1890: 2086 Einw. —, deren Uebergabe am 9. August 1890 und deren feierliche Besitzergreifung durch S. M. den Kaiser am folgenden Tage stattgefunden hat, dem Bundesgebiet hinzugetreten; seit 1. April 1891 ist sie auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1891 — Pr. Ges.-Samml. 1891 Seite 11 — mit der preußischen Monarchie vereinigt und in Bezug auf die staatliche Verwaltung der Provinz Schleswig-Holstein und dem Kreise Süderdithmarschen zugetheilt worden.

2. Den Flächeninhalt betreffend.

I. In Gemäßheit des Bundesraths-Beschlusses vom 3. Juli 1890 — § 391 der Protokolle — ist der Flächeninhalt nach den neuesten Feststellungen und mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.) angegeben. Die Nachweisungen über die Flächen dieser Gewässer sind nicht vollständig; soweit dieselben vorhanden sind, folgen sie nachstehend.

a) Preußen.

Reg.-Bez. Königsberg: Theil vom kurischen u. frischen Haff		1 723,99	qkm
„ Gumbinnen: Theil des kurischen Haffs		474,09	„
„ Danzig: Theil des frischen Haffs		281,86	„
Reg.-Bez. Stettin: Mündungsflächen der Oder		931,33	qkm
„ Stralsund: Mündungsflächen der Oder und Küstengewässer		607,36	„
„ Schleswig: Mündungsfläche der Elbe auf holsteinischer Seite	124,88		
und die Wasserstücke: Gjenner Förde, Apenrader Förde, Alsener Förde, Augustenburger Förde, Alsensund, Höruphaff, Nübelnoor, Rest der Flensburger Förde, Sundewitter Bucht, Geltinger Bucht, Schlei, Eckern-Förde, Kieler Hafen, Elbmündung, Eidermündung, Nordfriesisches Wattenmeer	2 610,28	2 735,16	„
„ Aurich: Jadebusen		10,79	„

Ueber die Küstengewässer der Provinz Hannover liegen keine Angaben vor.

b) Bayern, Württemberg, Baden: Bodensee.

Nach den „Beiträgen zur Statistik Badens" XIX. Seite 80 beträgt der badische Antheil am Bodensee 182,28 qkm.

Der eigentliche Bodensee ist hoheitlich nicht getheilt; die auf der badischen Generalstabskarte und für die Berechnung der obigen Flächenangabe angenommene Grenze ist nicht anerkannt. Die Grenze im Bodensee ist nur auf dem Untersee vertragsmäßig festgestellt.

c) Oldenburg.

Beim Herzogthum Oldenburg sind die Grenzgewässer Weser und Jade, ebenso die (unbewohnten) Jadeinseln (Oberahnesche Felder und Arngast) nicht mitgerechnet, wohl aber die Weserinseln und die Insel Wangeroge.

d) Lübeck.

Durch die im Jahre 1878 beendigte Landesvermessung ist das Gesammtareal des Lübeckischen Staates zu 298,72 qkm ermittelt worden. Hiervon ist an Gewässern der unmittelbar hinter der Mündung der Trave belegene Ostseestreifen mit 1,02 qkm in Abzug zu bringen. Nicht abzuziehen sind der Dassower See (5,13 qkm) und die sogen. Poetnitzer Wyk (6,84 qkm), seeartige Erweiterungen der Trave, welche, da letztere sich weiter abwärts bei Travemünde zur gewöhnlichen Strombreite wieder verengt, als Meerestheile (Haffe, Bodden u. s. w.) nicht anzusehen sind.

e) Bremen.

In den Flächenangaben für Bremen ist das Weserbett mit 4,78 qkm enthalten.

f) Hamburg.

Die Angaben für Hamburg schließen die Fläche der Elbe, Alster, Bille und der Häfen ein, zusammen 26,30 qkm.

II. Nach dem oben bei I angezogenen Bundesraths-Beschlusse sollen Abweichungen von den vorigen Flächeninhalts-Angaben — Band 32 neuer Folge der Statistik des Deutschen Reichs, Seite 25 fg. — begründet werden; dies geschieht im Nachstehenden nach den hierüber erfolgten Mittheilungen.

a) Preußen. Die Flächenangaben gründen sich auf die von den Bezirksregierungen dem Finanzministerium eingereichten Hauptübersichten des Bestandes der Liegenschaften und Katasterfortschreibungen für 1891/92; dieselben entsprechen dem Zustande des Jahres 1890/91 und erscheinen daher zur Verwendung für die Volkszählung von 1890 als die geeignetsten. Unter den Veränderungen gegen 1885 sind folgende hervorzuheben: 1. Der Reg.-Bez. Schleswig hat durch die Inkommunalisirung der Flensburger Förde in den Stadt- und Landkreis Flensburg einen Flächenzugang von 61 qkm, und durch die Uebernahme einer Anwuchsfläche von der Nordsee (Neuer Friederichenkoog) im Kreise Tondern einen solchen von 0,45 qkm erhalten; 2. der Reg.-Bez. Danzig hat durch Berichtigung

eines materiellen Irrthums, welcher darin bestand, daß ein Theil des frischen Haffs im Kreise Danziger Niederung seither im Kataster nicht nachgewiesen war, einen Flächenzugang von 3 qkm erhalten. Im übrigen sind die Veränderungen — abgesehen von den unter „Gebietsveränderungen“ genannten Fällen — auf nachträgliche Berichtigungen zurückzuführen.

b) Bayern. Die Veränderung des Flächeninhalts gegen 1885 (+ 4,94 qkm) beruht auf nachträglichen Berichtigungen.

c) Baden. In der Flächenangabe für Baden ist die der Gemeinde Kürnbach (12,87 qkm) enthalten, die sich im gemeinschaftlichen Besitz von Baden und Hessen der Art befindet, daß die Wohnstätten des Ortes getheilt sind und die Einwohner nach ihrer Wohnhaftigkeit badische oder hessische Staatsangehörige sind. Mit dem Wechsel der Wohnung tritt also eventuell eine Veränderung der Staatsangehörigkeit ein. Die nicht bebauten Liegenschaften der Gemarkung folgen in der Staatsangehörigkeit derjenigen des Eigenthümers und unterligen somit in dieser Hinsicht, wie die Einwohner, dem Wechsel. Hiernach kann ein badischer oder hessischer Antheil der Gemarkung nicht (oder doch etwa nur für einen bestimmten Zeitpunkt) angegeben werden.

d) Hessen. Die Veränderungen gegen 1885 (— 0,01 qkm) haben ihren Grund in seitdem eingetretenen Berichtigungen, neuen Katastervermessungen rc.

Der Flächeninhalt der Provinz Starkenburg ist mit Ausschluß der mit dem Großherzogthum Baden gemeinsamen Gemarkung Kürnbach eingestellt, da für Hessen kein bestimmter Theil von Kürnbach ausgeschieden ist (vergl. die Bemerkung unter „II. c. Baden“).

e) Mecklenburg-Schwerin. Die Veränderung des Flächeninhalts gegen 1885 (— 142,15 qkm) beruht auf einer nach den Meßtischblättern der Königlich Preußischen Landesaufnahme ausgeführten neuen Berechnung.

f) Oldenburg. Die Ursache der Abweichung der Flächenangaben von den früheren besteht für das Herzogthum Oldenburg (+ 1,04 qkm) in dem Anwachs (+ 1,32 qkm) und Abbruch (— 0,28 qkm) kleiner Landstrecken an der Küste; die Differenz bei dem Fürstenthum Birkenfeld (— 0,06 qkm) findet ihre Erkärung in nachträglicher Berichtigung der früheren Angabe.

g) Sachsen-Meiningen. Der Abgang gegen 1885 (— 0,26 qkm) ist in Folge Regelung der Hoheitsgrenze mit dem Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt entstanden.

h) Anhalt. Die Veränderung des Flächeninhalts gegen 1885 (— 52,99 qkm) beruht auf Feststellungen nach den Ermittelungen über die landwirthschaftliche Bodenbenutzung und den hierbei aufgestellten Uebersichten aus den Grundsteuerkatastern.

i) Schwarzburg-Rudolstadt. Der Flächeninhalt hat sich gegen 1885 nach den neuesten Ermittelungen um 0,22 qkm erhöht; siehe auch Sachsen-Meiningen.

k) Hamburg. Die Flächenzahlen (gegen 1885 + 3,93 qkm) entsprechen dem gegenwärtigen Stande der Vermessung, sind aber noch nicht als endgültige zu betrachten.

3. Die Wohnorte betreffend.

Das namentliche Verzeichniß der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung von 1890 ist in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Heft II bereits veröffentlicht und deshalb in dem vorliegenden Bande nicht abgedruckt worden. In jenem Verzeichniß sind die Gemeinden und Wohnplätze in gleicher Weise wie in dem für 1885 aufgestellten, im Band 32 N. F. der Statistik des Deutschen Reichs veröffentlichten aufgeführt. Es sind nämlich nachgewiesen für Sachsen, Hessen, Oldenburg und Mecklenburg-Schwerin die Wohnplätze — das sind geographisch zusammenhängende oder vereinzelt liegende Ansiedelungen mit besonderem Namen —, für die übrigen Staaten die Gemeinden von 2000 und mehr Einwohnern. Speziell bei Bayern sind die Gemeinden von mindestens 2000 Einwohnern, deren Hauptort eine Stadt ist, sämmtlich aufgenommen, die übrigen nur insoweit, als sie einen Hauptort von mindestens 2000 Einwohnern besitzen.

Aufgenommen in das Verzeichniß sind auch diejenigen Gemeinden bezw. Wohnplätze, deren Einwohnerzahl zwar 1885, aber nicht mehr 1890 die bezeichnete Grenze erreichte oder überschritt. In der zusammenfassenden Nachweisung, welche hier in Tabelle III. A geboten wird, sind dieselben indeß für 1890 (Spalte 5 u. 6) außer Betracht geblieben.

Eine Aenderung gegen früher ist diesmal insofern eingetreten, als bei denjenigen Bundesstaaten, bei welchen sich die Nachweisung auf die Gemeinden bezieht, außer diesen auch die Wohnplätze, deren Bevölkerung sich 1890 auf mindestens 2000 Einwohner belief, aufgeführt sind. Wegen der Schwierigkeit einer genauen Umgrenzung des Begriffs „Wohnplatz“ war bei diesem erstmaligen Versuch eine in allen Staaten und Landestheilen völlig gleichmäßige Behandlung dieses Punktes nicht zu erwarten. Preußischerseits wird denn auch ausdrücklich bemerkt, daß man für die unbedingte Richtigkeit der Angaben über die Einwohnerzahlen der Wohnplätze nicht einstehen könne; trotz wiederholter Rückfragen sei es nicht immer gelungen, die Bevölkerung dieser Wohnplätze richtig zu erfassen. — Wohnplätze, die über die Gemeindegrenzen hinausgreifen und eine größere Einwohnerzahl als die Gemeinden aufweisen, sind nur in Baden nachgewiesen.*)

---

*) Nachträglich sind zu dem genannten Verzeichniß in Heft II der „Vierteljahrshefte“, Jahrg. 1892 folgende Berichtigungen eingegangen:

In Preußen ist bei nachstehenden Gemeinden kein Wohnplatz von 2000 oder mehr Einwohnern vorhanden und die Bevölkerungszahl in der letzten Spalte daher zu streichen:

lfd. Nr.		lfd. Nr.		lfd. Nr.	
85	Skurz, D.	1067	Neuenkirchen, D.	1136	Stukenbrock, St.
499	Tscherbenei, D.	1072	Rheine r. d. Ems, D.	1170	Eving, D.
978	Wilhelmsburg, D.	1075	Dülmen, Ksp.	1224	Stiepel, D.
988	Altenbruch, Ksp.	1077	Koesfeld, Ksp.	1238	Westerbauer, D.
1013	Sandbauerschaft, D.	1078	Billerbeck, Ksp.	1239	Ende, D.
1022	Ibbenbüren, Lg.	1080	Epe, Ksp.	1248	Nächstebreck, D.
1023	Lengerich, Lg.	1081	Ammeloe, D.	1263	Lüdenscheid, Lg.
1025	Westerkappeln, Lg.	1086	Schöppingen, Ksp.	1265	Plettenberg, Lg.
1043	Beckum, Ksp.	1096	Recklinghausen, Lg.	1277	Drolshagen, Lg.
1044	Oelde, Ksp.	1107	Hille, D.	1450	Hiesfeld, D.
1046	Lüdinghausen, Ksp.	1109	Nieder-Becksen, D.	1451	Spellen, D.
1052	Werne, Ksp.	1112	Großendorf, D.	1512	Huckingen, D.
1059	Lamberti, D.	1114	Gohfeld, D.	1514	Ludenberg, D.
1060	Sankt Mauritz, D.	1119	Ennigloh, D.	1569	München-Gladb., Lg.
1061	Ueberwasser, D.	1129	Gütersloh, Lg.	1570	Neuwerk, D.

Ferner sind die Einwohnerzahlen der Wohnplätze (letzte Spalte) zu berichtigen bei nachstehenden Gemeinden:

lfd. Nr.		statt	zu setzen:	lfd. Nr.		statt	zu setzen:
1419	Emmerich, St.	8 237	9 622 zu	1507	Glashütte, Hütte	2 324	3 234
1427	Crefeld, St.	105 276	105 376	1517	Barmen, St.	115 670	112 890
1446	Beeck, D.	6 252	2 961	1524	Wülfrath, St.	4 718	2 560
1499	Kaldenkirchen, St.	—	2 394	1527	Wermelskirchen, St	—	4 207
1505	Düsseldorf, St.	144 642	138 071				

Endlich ist bei lfd. Nr. 722, Magdeburg, St. als Bevölkerung des Wohnplatzes (letzte Spalte) statt 117 598 zu setzen: 202 234 (Bevölkerung der Stadtgemeinde), die darunter als Wohnplätze aufgeführten Gemeindetheile nebst ihren Einwohnerzahlen sind zu streichen.

Im Königreich Sachsen ist bei lfd. Nr. 2058, Burgstädt, St. als Bevölkerung der Gemeinde und des Wohnplatzes statt 6 639 zu setzen: 6 693.

In der Tabelle III. A sind bei den Staaten, für welche 1890 sowohl über die Gemeinden als auch über die Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern Angaben erfolgt sind, beide Angaben berücksichtigt; es beziehen sich nämlich in den Spalten 5 bis 14 die mit gewöhnlicher Schrift gedruckten Zahlen der oberen Zeile auf die Gemeinden, dagegen in Spalte 5 bis 7, 11 u. 12 die nautisch gesetzten Zahlen der unteren Zeile auf die Wohnplätze. Bei den oben namhaft gemachten Staaten, welche 1890 ebenso wie schon früher ausschließlich die Wohnplätze nachgewiesen haben, beziehen sich sämmtliche Zahlen auf diese. Im übrigen sind getrennte Angaben auch bei denjenigen Staaten nicht gemacht worden, in denen Gemeinden und Wohnplätze durchweg identisch sind.

Endlich ist zu bemerken, daß bei Veränderungen des Flurbestandes der Gemeinden bezw. Wohnplätze die Bevölkerungsziffer für 1885 nach dem Gebietsumfange vom 1. Dezember 1890 angegeben ist.

4. Die Gebäude betreffend.

Die Bestimmungen des Bundesraths über die Nachweisung der Gebäude weisen bei der Zählung von 1890 gegenüber den früheren einige Zusätze auf. Während früher der Begriff „Wohnhaus" nicht erläutert war, enthielten die Bestimmungen für 1890 in dieser Beziehung die folgende Vorschrift: „Es sind nicht Komplexe mehrerer Gebäude oder bebaute Grundstücke, sondern die einzelnen Wohnhäuser zu zählen. Als Wohnhaus ist im allgemeinen anzusehen: 1. jedes freistehende Wohngebäude, 2. jedes, wenn auch mit einem anderen Gebäude unter einem Dach befindliche, zu Wohnzwecken bestimmte Gebäude, das vom nebenstehenden Gebäude durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist."

Diese Vorschrift hat eine größere Gleichmäßigkeit der Nachweisungen, als sie bei früheren Zählungen bestand, herbeigeführt. Aus ihr erklärt sich insbesondere, daß für Sachsen, wo früher Gebäudekomplexe oder „Hausgrundstücke" nachgewiesen wurden, die Zahl der bewohnten Wohnhäuser 1890 erheblich größer erscheint als 1885: 320 305 gegen 281 493 (die Zahl der bewohnten Hausgrundstücke ist für 1890 in der Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Bureaus, Jahrg. 1891, S. 53 mit 299 600 nachgewiesen).

Für Württemberg ergiebt ein Vergleich der Zahlen für 1890 mit denen für 1885 eine nicht unerhebliche Abnahme der Gesammtzahl der zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude: 293 959 im Jahre 1890 gegen 296 502 im Jahre 1885, und insbesondere eine Abnahme der Zahl der bewohnten Wohnhäuser: 289 173 gegen 291 106. Das Königl. Württemb. Statistische Landesamt bemerkt hierzu: „Die Abnahme wird nicht wohl in den thatsächlichen Verhältnissen begründet, vielmehr auf frühere theilweise Doppelzählungen von Gebäuden, besonders von Wohnhäusern, seitens der Zähler bezw. der mit Aufstellung der Gemeindelisten betrauten Ortsbehörden zurückzuführen sein. Solche Doppelzählungen (im Fall der Bewohnung eines Gebäudes durch 2 oder mehr Haushaltungen) konnten früher bei der vorwiegend nur kalkulatorischen Prüfung der Gemeinde- bezw. Oberamtslisten, sowie der damaligen Einrichtung der Kontrollisten bei dem Statistischen Landesamt nicht leicht entdeckt werden, während bei der neuesten Bevölkerungs-Aufnahme durch eine für die Gebäudestatistik zweckmäßigere Einrichtung der Kontrollisten die Möglichkeit einer genauen Prüfung der Einträge in Bezug auf die Gebäudezahl und -Art gegeben war."

Noch in einer anderen Beziehung ist 1890 auf die Sicherung der Gleichmäßigkeit der Nachweisungen für die einzelnen Staaten Bedacht genommen worden, nämlich hinsichtlich der Unterscheidung der bewohnten, aber „hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäude" von den bewohnten Wohnhäusern. Für diese Unterscheidung waren in den Bestimmungen über die früheren Volkszählungen keine Anhaltspunkte gegeben; 1890 war in das vom Bundesrath empfohlene Muster einer Anweisung für die Zähler die Vorschrift aufgenommen, daß „Gebäude, welche zwar bewohnt sind, jedoch hauptsächlich (zum größeren Theil) nicht zu Wohnzwecken dienen (z. B. Kranken- oder Gefangenhäuser, Dienstgebäude von Behörden, Gymnasien) nach ihrem Hauptzweck, andere zu verzeichnende Baulichkeiten, welche nicht Wohnhäuser sind, nach ihrer Art zu bezeichnen seien." Da 1885 nicht durchweg ebenso wie 1890 verfahren ist, so wird es erklärlich, daß die Zahlen der beiden Jahre bezüglich der hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienenden, aber bewohnten Gebäude vielfach erheblich von einander abweichen.

5. Das Alter betreffend.

Was die Altersvertheilung der Bevölkerung anlangt, so war bei allen früheren deutschen Volkszählungen die Bevölkerung lediglich nach Geburtsjahren nachzuweisen. Für 1890 ist ebenfalls eine Nachweisung nach Geburtsjahren — Tabelle V —, außerdem aber eine solche nach Altersjahren — Tabelle VI — aufgestellt worden. Da die Zählungen nicht am Schluß oder zu Anfang eines Jahres, sondern am 1. Dezember stattfanden, so deckt sich natürlich der Kreis der den einzelnen Geburtsjahren zugehörigen Personen nicht völlig mit dem der Personen, die den entsprechenden Altersjahren angehören. Das Altersjahr umfaßt die Geburtszeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung der dem einzelnen Altersjahr Angehörigen waren die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen hinzuzurechnen.

6. Das Religionsbekenntniß betreffend.

Nach der Vorschrift des Bundesraths-Beschlusses vom 3. Juli 1890 ist für die Aufstellung der Nachweisung die folgende Gruppirung der Religionsbekenntnisse in Anwendung gekommen:

I. Christen.
  1. Evangelische: Lutheraner, Reformirte, Unirte.
  2. Katholische:
    a) Römisch-katholische.
    b) Griechisch- (orientalisch-) katholische.
  3. Andere Christen:
    a) Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder).
    b) Mennoniten.
    c) Baptisten.
    d) Englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer).
    e) Methodisten und Quäker.
    f) Apostolische (Irvingianer).
    g) Deutsch-katholische.
    h) Freireligiöse.
    i) Dissidenten.
    k) Sonstige.

II. Israeliten.

III. Bekenner anderer Religionen.

IV. Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.

V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.

Diese Eintheilung weicht von der für 1885 vorgenommenen nur insofern ab, als 1890 die Mennoniten, sowie die Methodisten und Quäker, ferner die Dissidenten für sich besonders nachzuweisen waren. Die Einreihung der einzelnen Bekenntnisse in die vorgeschriebenen Gruppen war im übrigen nach dem in Band 32 N. F. der Statistik des Deutschen Reichs, Seite 4 und 5 abgedruckten Verzeichniß vorzunehmen.

Kinder, für welche ein Religionsbekenntniß nicht angegeben, waren, wie 1885, nach demjenigen ihrer Eltern einzutragen.

Tabelle I.

Die nach der Verfassung und den Gesetzen des Reichs aus den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 festzustellenden*) Bevölkerungszahlen.

A. Die Bevölkerung der Staaten

mit Unterscheidung nach Reichsangehörigkeit und Zugehörigkeit zum Zollgebiet.

Staaten.	Reichsgebiet.					Zollgebiet.	
	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Darunter			Mithin reichsangehörige Bevölkerung ohne aktive Militärpersonen.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	
		Reichsangehörige.[1])	Reichsausländer.	Reichsangehörige aktive Militärpersonen (unter den Reichsangehörigen enthalten).		des Zollgebiets	der Zollausschlüsse
I. Preußen ohne Helgoland	29 955 281	29 790 483	164 798	292 173	29 498 310	29 954 935	346
I. Preußen mit "	29 957 367	29 792 562	164 805	292 193	29 500 369	29 954 935	([2] 2 432
II. Bayern	5 594 982	5 520 669	74 313	51 422	5 469 247	5 594 982	—
III. Sachsen	3 502 684	3 423 542	79 142	31 094	3 392 448	3 502 684	—
IV. Württemberg	2 036 522	2 024 296	12 226	19 507	2 004 789	2 036 522	—
V. Baden	1 657 867	1 640 015	17 852	17 425	1 622 590	1 654 000	([3] 3 867
VI. Hessen	992 883	989 411	3 472	15 778	973 633	992 883	—
VII. Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 714	2 628	5 189	570 525	578 342	—
VIII. Sachsen-Weimar	326 091	324 765	1 326	1 835	322 930	326 091	—
IX. Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 768	210	730	97 038	97 978	—
X. Oldenburg	354 968	353 079	1 889	2 894	350 185	354 968	—
XI. Braunschweig	403 773	401 757	2 016	2 684	399 073	403 773	—
XII. Sachsen-Meiningen	223 832	223 420	412	1 758	221 662	223 832	—
XIII. Sachsen-Altenburg	170 864	169 974	890	689	169 285	170 864	—
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	205 851	662	1 321	204 530	206 513	—
XV. Anhalt	271 963	271 196	767	1 807	269 389	271 963	—
XVI. Schwarzburg-Sondershausen	75 510	75 347	163	558	74 789	75 510	—
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	85 720	143	566	85 154	85 863	—
XVIII. Waldeck	57 281	57 200	81	585	56 615	57 281	—
XIX. Reuß älterer Linie	62 754	61 838	916	73	61 765	62 754	—
XX. Reuß jüngerer Linie	119 811	118 961	850	517	118 444	119 811	—
XXI. Schaumburg-Lippe	39 163	39 111	52	568	38 543	39 163	—
XXII. Lippe	128 495	128 365	130	677	127 688	128 495	—
XXIII. Lübeck	76 485	74 654	1 831	626	74 028	76 485	—
XXIV. Bremen	180 443	177 159	3 284	740	176 419	179 677	766
XXV. Hamburg	622 530	605 782	16 748	1 394	604 388	617 307	([4] 5 223
XXVI. Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 557 043	46 463	67 354	1 489 689	1 603 506	—
Deutsches Reich ohne Helgoland	49 426 384	48 993 120	433 264	519 964	48 473 156	49 416 182	([5] 10 202
Deutsches Reich mit "	**49 428 470**	**48 995 199**	**433 271**	**519 984**	**48 475 215**	**49 416 182**	([6] **12 288**
Außerdem: Luxemburg						211 088	
die österreichische Gemeinde Jungholz						200	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet						**49 627 470**	
Dazu seit 1. Mai 1891 die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890)						*1 282*	

*) Festgestellt durch Beschluß des Bundesraths vom 17. März 1892 — § 217 der Protokolle der Session von 1892.

[1]) Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

[2]) Ein Aversum wird zur Zeit gezahlt für 2 086, [3]) 3 867, [4]) 190, [5]) 4 057, [6]) 6 143 Einwohner.

B. Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern, sowie der Zollausschlüsse des Deutschen Reichs.

a. Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern in ihrer Begrenzung am 1. Dezember 1890.

I. Preußen.		Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.
1. Ostpreußen: Reg.-Bez. Königsberg und Gumbinnen		1 958 663
2. Westpreußen: Reg.-Bez. Danzig und Marienwerder	1 433 681	
Dazu: von der Provinz Brandenburg Rittergut und Dorf Krampe mit Einschluß des Vorwerks Pfingstfurth [147 Einw.], Dorf Spechtsdorf [232 Einw.] mit dem Vorwerk Lübsee [49 Einw.], Dorf Neu-Stüdnitz [189 Einw.] mit dem Gut Neu-Stüdnitz [95 Einw.], zusammen	712	
ferner von der Provinz Posen Rittergut Friedingen	206	
Mithin Direktiv-Bezirk Westpreußen		1 434 599
3. Brandenburg: Stadt Berlin, Reg.-Bez. Potsdam und Frankfurt	4 120 577	
Davon abzusetzen: nach Westpreußen (s. I. 2) 712 Einw., nach Posen (s. I. 5) 1 018 Einw., zusammen	1 730	
Bleiben	4 118 847	
Dagegen gehen hinzu: von der Provinz Posen Vorwerk Neu-Hochzeit [97 Einw.] und von Mecklenburg-Schwerin die Enklaven Rossow, Netzeband und Schönberg [742 Einw.], zusammen	839	
Mithin Direktiv-Bezirk Brandenburg		4 119 686
4. Pommern: Provinz Pommern		1 520 889
5. Posen: Provinz Posen	1 751 642	
Davon abzusetzen: nach Westpreußen (s. I. 2) 206 Einw., nach Brandenburg (s. I. 3) 97 Einw., zusammen	303	
Bleiben	1 751 339	
Dagegen geht hinzu: von der Provinz Brandenburg Dorf Morrn [873 Einw.], Gut Morrn und dessen Vorwerk Wallhof [145 Einw.], zusammen	1 018	
Mithin Direktiv-Bezirk Posen		1 752 357
6. Schlesien: Provinz Schlesien		4 224 458
7. Sachsen: Provinz Sachsen	2 580 010	
Davon abzusetzen: nach dem Thüringischen Verein (s. VIII)	161 547	
Bleiben	2 418 463	
Dagegen gehen hinzu:		
von der Provinz Hannover der Kreis Ilfeld	14 647	
vom Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha der frühere Amtsbezirk Volkenroda, nämlich die Gemeinden Hohenbergen [221 Einw.], Kleinkeula [90 Einw.], Körner mit Oesterkörner, Peisel und Volkenroda [1 597 Einw.], Menteroda [564 Einw.] und Obermehler mit Pöthen [521 Einw.], zusammen	2 993	
Unterherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen	37 895	
Unterherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt	17 601	
Mithin Direktiv-Bezirk Sachsen (Provinz)		2 491 599
8. Schleswig-Holstein: Provinz Schleswig-Holstein (ohne Helgoland, s. b. 1.)	1 217 437	
Dazu: von der Provinz Hannover preuß. Antheil von Kirchwerder im Kreise Winsen [406 Einwohner] und Ortschaft Overhaken im Landkreise Harburg [15 Einw.], zusammen	421	
mecklenburg-strelitz'sche Enklaven: Domhof Ratzeburg mit dem Palmberge, Vogtei Mannhagen mit den Ortschaften Hammer, Mannhagen, Panten und Walksfelde, Allodialgut Horst mit Neu-Horst .	1 049	
oldenburgisches Fürstenthum Lübeck [34 718 Einw.] mit Ausschluß des südlichen Theils (s. XII.) .	28 613	
Stadt lübeckische Enklaven im preußischen Kreise Herzogthum Lauenburg: Gemeinden Tramm, Gr. Schretstaken, Kl. Schretstaken, Ritzerau, Poggensee, Nutze, Albsfelde, Giesensdorf, Harmsdorf, Behlendorf, Hollenbeck, Sierksrade, Düchelsdorf und ein Theil von Crummesse lüb. Antheil .	2 679	
hamburgische Gebietstheile rechts der Elbe: Gemeinden Farmsen mit Berne [482 Einw.], Volksdorf [544 Einw.], Wohldorf-Ohlstedt [585 Einw.], Gr. Hansdorf-Schmalenbeck [344 Einw.], zusammen	1 955	
Mithin Direktiv-Bezirk Schleswig-Holstein		1 252 154

B. a. Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern in ihrer Begrenzung am 1. Dezember 1890. Fortsetzung.

	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	
9. Hannover: Provinz Hannover	2 278 361	
Zollausschluß bei Geestemünde (s. b. 1.)	346	
Bleiben für das Zollgebiet	2 278 015	
Davon abzusetzen: nach Sachsen (Provinz — s. I. 7) 14 647 Einw., nach Schleswig-Holstein (s. I. 8) 421 Einw., nach Oldenburg (s. IX) 4 Einw., zusammen	15 072	
Bleiben	2 262 943	
Dagegen gehen hinzu:		
oldenburgische Gemeinde Dedesdorf	1 489	
Fürstenthum Schaumburg-Lippe	39 163	
hamburgische Gemeinde Moorburg	1 768	
Mithin Direktiv-Bezirk Hannover		2 305 363
10. Westfalen: Provinz Westfalen	2 428 661	
Dazu: von der Provinz Hessen-Nassau der Kreis Rinteln	41 580	
Fürstenthum Waldeck und Pyrmont	57 281	
Fürstenthum Lippe	128 495	
Mithin Direktiv-Bezirk Westfalen		2 656 017
11. Hessen-Nassau: Provinz Hessen-Nassau	1 664 426	
Davon abzusetzen: nach dem thüringischen Verein (s. VIII) 33 268 Einw., nach Westfalen (s. I. 10) 41 580 Einw., zusammen	74 848	
Bleiben	1 589 578	
Dagegen geht hinzu: von der Rheinprovinz Kreis Wetzlar	51 037	
Mithin Direktiv-Bezirk Hessen-Nassau		1 640 615
12. Rheinland: Rheinprovinz	4 710 391	
Davon abzusetzen: nach Hessen-Nassau (s. I. 11)	51 037	
Bleiben	4 659 354	
Dagegen geht hinzu: oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld	41 242	
Mithin Direktiv-Bezirk Rheinland		4 700 596
13. Hohenzollern: Reg.-Bez. Sigmaringen		66 085
II. Bayern. Königreich Bayern	5 594 982	
Dazu: von Sachsen-Weimar Amtsgerichtsbezirk Ostheim, ausschließlich Ort Melpers*)	3 692	
von Sachsen-Coburg-Gotha der Amtsgerichtsbezirk Königsberg i. Fr.*)	2 185	
die österreichische Gemeinde Jungholz	200	
Mithin Direktiv-Bezirk Bayern einschl. Ostheim (ohne Melpers) und Königsberg		5 601 059
Außerdem vom 1. Mai 1891 ab die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890)	*1 282*	
III. Sachsen. Königreich Sachsen		3 502 684
IV. Württemberg.**) Königreich Württemberg		2 036 522
V. Baden.**) Großherzogthum Baden	1 657 867	
Zollausschlüsse (s. b. 2.)	3 867	
Mithin Direktiv-Bezirk Baden		1 654 000
VI. Hessen.**) Großherzogthum Hessen		992 883
VII. Mecklenburg. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	578 342	
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	97 978	
Zusammen	676 320	
Davon abzusetzen: nach Brandenburg (s. I. 3) 742 Einw., nach Schleswig-Holstein (s. I. 8) 1 049 Einw., zusammen	1 791	
Mithin Direktiv-Bezirk Mecklenburg		674 529

*) Die Amtsgerichtsbezirke Ostheim (ausschl. Melpers) und Königsberg sind bezüglich des Malzaufschlags und der Uebergangsabgaben dem bayerischen Steuersystem angeschlossen.

**) Zwischen Württemberg und Baden sowie zwischen Baden und Hessen ist wegen der Aufsicht in den beiderseitigen Enklaven bezw. der Zutheilung derselben im Jahre 1835 eine Uebereinkunft getroffen.

B. a. Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern in ihrer Begrenzung am 1. Dezember 1890. Fortsetzung.

	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	
VIII. Thüringischer Verein. Dazu gehören:		
von der preußischen Provinz Sachsen die Dörfer Kischlitz [55 Einw.] und Mollschütz [50 Einw.], Stadtkreis Erfurt [72 360 Einw.], Landkreis Erfurt [28 920 Einw.], Kreis Ziegenrück [15 906 Einw.] und Kreis Schleusingen [44 256 Einw.], zusammen	161 547	
von der preußischen Provinz Hessen-Nassau der Kreis Schmalkalden	33 268	
Großherzogthum Sachsen-Weimar [326 091 Einw.] mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Ostheim ausschließlich Ort Melpers [3 692 Einw. — s. II. Bayern] und des Amtsgerichtsbezirks Allstedt [10 797 Einw. — s. zu VIII.]	311 602	
Herzogthum Sachsen-Meiningen	223 832	
Herzogthum Sachsen-Altenburg	170 864	
Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha [206 513 Einw.] mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Königsberg i. Fr. [2 185 Einw. — s. II. Bayern] und des früheren Amtsbezirks Volkenroda [2 993 Einw. — s. I. 7]	201 335	
Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen	37 615	
Oberherrschaft des Fürstenthums Schwarzburg-Rudolstadt	68 262	
Fürstenthum Reuß älterer Linie	62 754	
Fürstenthum Reuß jüngerer Linie	119 811	
Mithin Thüringischer Verein	1 390 890	
Zu VIII. Unter der Verwaltung der Großherzoglich sächsischen General-Zoll-Direktion in Erfurt stehend:		
sachsen-weimarischer Amtsgerichtsbezirk Allstedt*)	10 797	
Mithin Thüringischer Verein einschl. Amtsgerichtsbezirk Allstedt		1 401 687
IX. Oldenburg. Großherzogthum Oldenburg	354 968	
Davon abzusetzen: nach Schleswig-Holstein (s. I. 8) 28 613 Einw., nach Hannover (s. I. 9) 1 489 Einw., nach Rheinland (s. I. 12) 41 242 Einw., nach Lübeck (s. XII.) 6 105 Einw., zusammen	77 449	
Bleiben	277 519	
Dagegen geht hinzu: preußisches östliches Jadegebiet	4	
Mithin Direktiv-Bezirk Oldenburg		277 523
X. Braunschweig. Herzogthum Braunschweig		403 773
XI. Anhalt. Herzogthum Anhalt		271 963
XII. Lübeck. Freie Stadt Lübeck [76 485 Einw.] nach Abzug der Enklaven in Schleswig-Holstein (s. I. 8)	73 806	
Dazu: südlicher Theil des oldenburgischen Fürstenthums Lübeck, nämlich Fleckengemeinde Schwartau [1833 Einw.]; von der Gemeinde Obernwohlde die Dorfschaft Arfrade mit dem Arfrader Hof [274 Einw.]; von der Gemeinde Rensefeld die Dorfschaft Rensefeld [Kirchdorf Rensefeld 838 Einw., Ortschaft Kleinmühlen 111 Einw., zusammen 949 Einw.], Dorfschaft Cleve [Ortschaft Clever Landwehr 61 Einw., Häuser Cleve 24 Einw., Hof Cleverhof 53 Einw., zusammen 138 Einw.], Dorfschaft Pohnsdorf [144 Einw.]; von der Gemeinde Stockelsdorf Dorfschaft Gut Stockelsdorf [Dorf Stockelsdorf 591 Einw., Ortschaft Bareneck 85 Einw., Ortschaft Bohnrade 60 Einw., Ortschaft Marienthal 292 Einw., Häuser Lohe 30 Einw., Haus Segebergskoppel 5 Einw., Haus Bergerbrück 6 Einw., Haus Landwehr 5 Einw., zusammen 1 074 Einw.], Dorfschaft Mori [Ortschaften Mori 203 Einw., Ravensbusch 176 Einw., Fackenburg 424 Einw., Häuser Holzkamp 21 Einw., zusammen 824 Einw.], Dorfschaft Eckhorst [Dorf Eckhorst 349 Einw., Häuser Heckkathen 17 Einw., Häuser Finkenhütte 17 Einw., zusammen 383 Einw.], Dorfschaft Groß-Steinrade [Dorf Groß-Steinrade 449 Einw., Häuser Heckkathen 30 Einw., Forsthaus Wüstenei 7 Einw., zusammen 486 Einw.], zusammen	6 105	
Mithin Direktiv-Bezirk Lübeck		79 911
XIII. Bremen. Freie Stadt Bremen	180 443	
Zollausschluß (s. b. 3.)	766	
Mithin Direktiv-Bezirk Bremen		179 677
XIV. Hamburg. Freie Stadt Hamburg	622 530	
Freihafengebiet 5 033 Einw. und Zollausschlüsse 190 Einw. (s. b. 4.), zusammen	5 223	
Bleiben für das Zollgebiet	617 307	
Davon abzusetzen: nach Schleswig-Holstein (s. I. 8) 1 955 Einw., nach Hannover (s. I. 9) 1 768 Einw., zusammen	3 723	
Mithin Direktiv-Bezirk Hamburg		613 584
XV. Elsaß-Lothringen. Reichsland Elsaß-Lothringen		1 603 506
XVI. Luxemburg. Großherzogthum Luxemburg		211 088

*) Außer dem Amtsgerichtsbezirk Allstedt steht der Amtsgerichtsbezirk Ostheim ausschließlich Melpers (s. Bayern) bezüglich der Zölle und Reichssteuern unter der Verwaltung der Großherzogl. General-Zoll-Direktion zu Erfurt, welche auch die Stelle eines dem Malzaufschlagsamte in Ostheim vorgesetzten Oberaufschlagsamts vertritt.

B. a. Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern in ihrer Begrenzung am 1. Dezember 1890. Schluß.

Wiederholung.

	Ortsanwesende Bevölkerung		Ortsanwesende Bevölkerung
I. Preußen.		V. Baden	1 654 000
1. Ostpreußen	1 958 663	VI. Hessen	992 883
2. Westpreußen	1 434 599	VII. Mecklenburg	674 529
3. Brandenburg	4 119 686	VIII. Thüringischer Verein mit dem Großherzoglich sächsischen Amtsgerichtsbezirk Allstedt	1 401 687
4. Pommern	1 520 889	IX. Oldenburg	277 523
5. Posen	1 752 357	X. Braunschweig	403 773
6. Schlesien	4 224 458	XI. Anhalt	271 963
7. Sachsen	2 491 599	XII. Lübeck	79 911
8. Schleswig-Holstein	1 252 154	XIII. Bremen	179 677
9. Hannover	2 305 363	XIV. Hamburg	613 584
10. Westfalen	2 656 017	XV. Elsaß-Lothringen	1 603 506
11. Hessen-Nassau	1 640 615	XVI. Luxemburg	211 088
12. Rheinland	4 700 596	Zusammen deutsches Zollgebiet in der Begrenzung vom 1. Dezember 1890	**49 627 470**
13. Hohenzollern	66 085	Außerdem vom 1. Mai 1891 ab die österreichische Gemeinde Mittelberg	*1 282*
Zusammen I. Preußische Direktiv-Bezirke	30 123 081		
II. Bayern mit den Amtsgerichtsbezirken Ostheim (ohne Melpers) und Königsberg	5 601 059		
III. Sachsen	3 502 684		
IV. Württemberg	2 036 522		

b. Die Zollausschlüsse in ihrer Begrenzung am 1. Dezember 1890.

	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1890
1. Preußische Zollausschlüsse.	
Insel Helgoland	2 086
In der Provinz Hannover: Hafenanlagen nebst den angrenzenden Petroleumlagerplätzen bei Geestemünde [47 Einw.] und Schiffsbevölkerung in denselben [299 Einw.]	346
Preußische Zollausschlüsse	2 432
2. Badische Zollausschlüsse.	
im Kreise Konstanz: Gemeinde Büsingen	763
im Kreise Konstanz: Höfe Pittenhard (Büttenhard)	25
im Kreise Waldshut: Gemeinde Altenburg	426
" Baltersweil	232
" Berwangen	160
" Dettighofen	268
" Jestetten	1 196
" Lottstetten	773
Ort Albführen	24
Badische Zollausschlüsse	3 867
3. Bremische Zollausschlüsse.	
Bremerhavener Zollausschlußgebiet [149 Einw.] und Schiffsbevölkerung in demselben [617 Einw.]	766
4. Hamburgische Zollausschlüsse.	
Freihafengebiet von Hamburg: Altstadt [200 Einw.], Steinwärder [956 Einw.], Kleiner Grasbrook [296 Einw.], Veddel [112 Einw.] und Schiffsbevölkerung in denselben [3 469 Einw.], zusammen	5 033
Die Schiffsbevölkerung [174 Einw.] und einige Häuser am Hafen in Cuxhaven [16 Einw.]	190
Hamburgische Zollausschlüsse	5 223
Wiederholung.	
Preußische Zollausschlüsse	2 432
Badische Zollausschlüsse	3 867
Bremische Zollausschlüsse	766
Hamburgische Zollausschlüsse	5 223
Summe aller Zollausschlüsse[1])	**12 288**

[1]) Ein Aversum wird zur Zeit nur für die Bevölkerung der Insel Helgoland [2 086 Einw.], der Badischen Zollausschlüsse [3 867 Einw.], sowie für die Schiffsbevölkerung und die Bewohner einiger Häuser in Cuxhaven [190 Einw.] — zusammen für 6 143 Einw. — gezahlt.

Anhang zu Tabelle IB.

Bestand und Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834.

Bestand der Zollvereins-Bevölkerung Ende 1834.[1])

			Bevölkerung der zum Zollverein gehörigen Gebiete.
1. Königreich Preußen mit Ausschluß von Neufchâtel		13 474 774 Einw.	
Dazu das neuerworbene Fürstenthum Lichtenberg		35 256 „	
Zusammen		13 510 030 Einw.	
Davon gehen ab:			
die Garnisonen von Luxemburg und Mainz	11 906 Einw.		
die Einwohner in den isolirt belegenen und vom Zollverbande ausgeschlossenen Orten	9 033 „		
die Einwohner in den zum thüringischen Verein gehörigen Kreisen	88 534 „		
		109 473 Einw.	
Bleiben			13 400 557 Einwohner.
Dazu Länder, deren Einwohnerzahl bei der Revenüentheilung dem Königreich Preußen, welches dafür fixirte Antheile gewährt, zugerechnet werden:			
a. Unterherrschaft von Schwarzburg-Sondershausen			30 330 „
b. Unterherrschaft von Schwarzburg-Rudolstadt			13 897 „
c. von Sachsen-Weimar die Aemter Allstedt und Oldisleben			8 329 „
d. Anhalt-Bernburg und zwar: Oberherrschaft	20 636 Einw.		
Unterherrschaft	23 112 „		
Amt Mühlingen	1 544 „		
Zusammen			45 292 „
e. von Lippe-Detmold die Ortschaften Lipperode, Cappel und Gräfenhagen			915 „
f. von Mecklenburg-Schwerin die Ortschaften Rossow, Netzeband und Schönberg			920 „
g. Anhalt-Dessau und zwar: Amt Sandersleben	5 161 Einw.		
Amt Groß-Alsleben	1 690 „		
Hauptland	52 480 „		
Zusammen			59 331 „
h. Anhalt-Cöthen und zwar: Grafschaft Warmsdorg und Hauptland			38 569 „
i. von Coburg-Gotha das Amt Volkenroda			2 569 „
k. von Hessen-Homburg das Oberamt Meisenheim			13 550 „
l. von Holstein-Oldenburg das Fürstenthum Birkenfeld			26 597 „
m. Fürstenthum Waldeck			49 797 „
Summe 1 (Preußen ꝛc.)			13 690 653 Einwohner.
2. Königreich Bayern		4 246 778 Einw.	
Dazu: a. von Sachsen-Weimar-Eisenach das Amt Ostheim		3 679 „	
b. von Coburg-Gotha das Amt Königsberg		2 356 „	
Zusammen		4 252 813 Einw.	
Davon gehen ab:			
die in Thüringen belegene Enklave Kaulsdorf	434 Einw.		
der Fraischbezirk	1 261 „		
		1 695 „	
Bleibt Summe 2 (Bayern ꝛc.)			4 251 118 Einwohner.
3. Königreich Württemberg		1 571 012 Einw.	
Davon gehen ab:			
die ausgeschlossenen Orte Hohentwiel	31 Einw.		
Hersberg	2 „		
		33 „	
Bleiben		1 570 979 Einw.	

[1]) Verhandlungen der ersten General-Konferenz in Zollvereinsangelegenheiten. München 1836. — Die Einwohnerzahl ist ermittelt von 1, 1e, 1i, 1k, 2, 2a, 2b Ende 1834, von 3. Württemberg 15. Dezember 1834, von 1m Juni 1835, von allen übrigen Staaten Dezember 1834.

Anhang zu Tabelle I B. Bestand und Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834. Fortsetzung.

			Bevölkerung der zum Zollverein gehörigen Gebiete.
Noch: 3. Königreich Württemberg . . . Uebertrag von voriger Seite		1 570 979 Einw.	
Dazu: a. Fürstenthum Hohenzollern-Sigmaringen . . .	41 339 Einw.		
Hiervon gehen ab die vom badischen Gebiete umschlossenen Parzellen Tautenbron, Thalheim und Hof-Mühlhausen	655 „		
Bleiben . .		40 684 „	
b. Fürstenthum Hohenzollern-Hechingen		19 428 „	
c. die zur Zeit ohne Uebereinkunft dem Vereine faktisch einverleibten badischen Orte Tepferhardt, Adelsraute, Wangen, Waggershausen, Auhof		281 „	
d. die zu den württembergischen Vereinsländern vertragsmäßig gehörenden Orte Schluchtern	889 Einw.		
Ruchsen	310 „		
Edelfingen	210 „		
		1 409 „	
Summe 3 (Württemberg ꝛc.)			1 632 781 Einwohner.
4. Königreich Sachsen . . . . Summe 4 (Sachsen)			1 595 668 „
5. Kurfürstenthum Hessen		700 327 Einw.	
Davon gehen ab:			
a. die Grafschaft Schaumburg	34 500 Einw.		
b. der zum thüringischen Verein gehörige Kreis Schmalkalden	25 153 „		
		59 653 „	
Summe 5 (Kurfürstenth. Hessen)			640 674 „
6. Großherzogthum Hessen		760 694 Einw.	
Davon gehen ab: Ort Steinbach [454 Einw.], Ort Niederurfel [420 Einw.], Ort Kürnbach [903 Einw.], Forsthaus mit Helmhof und Kohlhütte [160 Einw.], Finkenhof [9 Einw.], zusammen		1 946 „	
Summe 6 (Großherzogth. Hessen)			758 748 „
7. Die zum thüringischen Zoll- und Handelsverein gehörigen Länder:			
a. von Preußen: Kreise Erfurt, Schleusingen und Ziegenrück	88 211 Einw.		
Dörfer Kischlitz und Mollschütz .	118 „		
das Dorf Abt-Löbnitz	205 „		
Zusammen .		88 534 Einw.	
b. von Kurhessen: Kreis Schmalkalden		25 153 „	
c. Großherzogthum Sachsen-Weimar exkl. Allstedt, Oldisleben und Ostheim		226 664 „	
d. Herzogthum Sachsen-Meiningen		146 324 „	
e. Herzogthum Sachsen-Altenburg		117 921 „	
f. Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha exkl. Volkenroda und Königsberg		129 740 „	
g. Oberherrschaft von Schwarzburg-Sondershausen		23 750 „	
h. Oberherrschaft von Schwarzburg-Rudolstadt		50 332 „	
i. Fürstenthum Reuß, und zwar:			
Schleiz		20 580 „	
Greiz		30 293 „	
Lobenstein und Ebersdorf		21 394 „	
Gera		27 359 „	
k. von Bayern: Kaulsdorf		434 „	
Summe 7 (Thüringen)			908 478 „

Anhang zu Tabelle I B. Bestand und Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834. Fortsetzung.

Zollabrechnungs-Bevölkerung.

Mithin:

23 478 120 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Ende 1834.

Dazu:

1 674 255 „ Anschlüsse von Gebieten in der Volkszählungsperiode 1834/37, nämlich:
- 1 227 770 Ew. Großherzogthum Baden ohne die bereits angeschlossenen Gebietstheile und ohne die Zollausschlüsse, laut Vertrag vom 12. Mai 1835, angeschlossen am 1. Januar 1836.
- 373 601 „ Herzogthum Nassau, angeschlossen am 1. Januar 1836, laut Vertrag vom 10. Dezember 1835.
- 3 887 „ Theile des Fürstenthums Hohenzollern-Sigmaringen [Wald, Bittelschieß und Ettisweiler], } angeschlossen am 1. Januar 1836.
- 8 997 „ hessisches Amt Homburg v. d. H. } angeschlossen am 1. Januar 1836.
- ca. 60 000 „ Freie Stadt Frankfurt, laut Vertrag vom 25. Januar 1836, angeschlossen am 1. Februar 1836.

26 008 973 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1837.

39 997 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1837/40, nämlich:
- 13 126 Ew. Grafschaft Hohnstein und Amt Elbingerode, laut Vertrag vom 1. November 1837, angeschlossen am 1. Januar 1838.
- 26 871 „ Fürstenthum Blankenburg, Stiftsamt Walkenried, Amt Kalvörde, Antheil des Dorfes Pabstdorf und Dorf Hessen, laut Vertrag vom 1. November 1837, angeschlossen am 1. Januar 1838.

27 142 116 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1840.

483 217 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1840/43, nämlich:
- 36 318 Ew. kurhessische Grafschaft Schaumburg, laut Vertrag vom 13. November 1841,
- 682 „ preußisches Dorf Rokkum,
- 2 165 „ preußisches Amt Lügde mit Harzberg,
- 101 534 „ Fürstenthum Lippe, laut Vertrag vom 18. Oktober 1841,
- 6 570 „ Fürstenthum Pyrmont, laut Vertrag vom 11. Dezember 1841,
- 155 607 „ der größte Theil des Herzogthums Braunschweig, laut Vertrag vom 19. Oktober 1841,

} angeschlossen am 1. Januar 1842.

- 180 341 „ Großherzogthum Luxemburg, laut Vertrag vom 8. Februar 1842, angeschlossen am 1. April 1842.

28 498 136 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1843.

93 704 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1843/46, nämlich:
- 127 Ew. braunschweigische Kommunion-Besitzungen, angeschlossen am 1. Dezember 1845.
- 7 523 „ hannoversche Landestheile (unter braunschweigischer Verwaltung), angeschlossen am 1. Dezember 1845.
- 1 917 „ Erweiterung des Vereinsgebiets bei Sachsen durch den Zutritt der Güter Schirgiswalde, Neuschirgiswalde und Petersbach einschließlich Zubehör, vom 1. August 1845 an.
- 84 137 „ der am 1. Januar 1844 angeschlossene braunschweigische Harz- und Weserdistrikt (Vollzugsverhandlung vom 24. Juni 1843).

29 461 381 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1846.

1 234 „ Ausschluß der braunschweigischen Gemeinden Brunkensen, Hohenbüchen, Coppengrave und Lütgenholtensen, am 1. Januar 1848.

29 800 063 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1849.

30 492 792 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1852.

2 066 385 „ Anschlüsse am 1. Januar 1854, nämlich:
- 1 782 997 Ew. Königreich Hannover ohne die bereits angeschlossenen Gebietstheile, laut Vertrag vom 7. September 1851.
- 10 845 „ Theile des preußischen Regierungsbezirks Minden.
- 229 106 „ Herzogthum Oldenburg ohne Freihafen Brake, jedoch einschließlich Herrschaft Kniphausen, Vertrag vom 1. März 1852.
- 122 „ die bisherigen Zollausschlüsse des Bezirks Rinteln, nämlich Schöttlingen mit den Eichhöfen und dem Hof Eichenbruch.
- 13 089 „ Theile des Herzogthums Braunschweig.
- 30 226 „ Fürstenthum Schaumburg-Lippe, laut Vertrag vom 25. September 1851.

16 „ Ausschluß des Großherzoglich badischen Büttenharder Hofs, am 1. Oktober 1854.

Anhang zu Tabelle I B. Bestand und Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834. Fortsetzung.

Zollabrechnungs-Bevölkerung.

32 721 344 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1855.

962 „ am 1. Januar 1857 angeschlossene bremische Gebietstheile.

33 542 352 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1858.

227 „ ausgeschlossen am 1. Juli 1860 zum Freihafen Brake.

34 670 277 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1861.

35 886 302 Einw. Bevölkerung des Zollvereins Dezember 1864.

945 822 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1864/67, nämlich:

- 1 480 Ew. Paradieser und Kreuzlinger Vorstadt von Konstanz, angeschlossen am 1. Juli 1865.
- 907 451 „ Provinz Schleswig-Holstein ohne Altona 2c.,
- 880 „ lübeckische Enklaven in Schleswig-Holstein, nämlich Dissau, Krumbeck, halb Kurau und Malkendorf,
- 1 645 „ hamburgische Enklaven in Schleswig-Holstein: Groß-Hansdorf mit Schmalenbeck und Beymoor, Wohldorf, Ohlstedt und Volksdorf, Farmsen nebst den Parzellen Kupferdamm, Lehmbrock und Berne,
- 34 366 „ oldenburgisches Fürstenthum Lübeck,

(die letzten vier Posten: angeschlossen am 15. November 1867.)

9 520 „ ausgeschieden Ende 1866: K. K. österreichisches Militär in den Bundesfestungen und Frankfurt a. M.

37 512 005 Einw. (= 37 426 291 ortsanwesende[1]) **Bevölkerung des Zollvereins am 3. Dezember 1867.**

790 581 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1867/71, nämlich:

- 49 034 Ew. Herzogthum Lauenburg ohne Lehngut Stintenburg,
- 1 004 „ von Mecklenburg-Strelitz die Enklaven Mannhagen und Horst,
- 2 925 „ lübeckische Enklaven in Lauenburg,
- 465 „ preußische Ortschaften: Hohenfelde, Hamfelde und Köthel,

(die vorstehenden vier Posten: angeschlossen am 5. Januar 1868.)

- 5 991 „ hamburgische Gebietstheile: Stadt Bergedorf 2c., angeschlossen am 11. Februar 1868.
- 236 „ von Mecklenburg-Strelitz die Gebietstheile Domhof und Palmberg bei Ratzeburg, angeschlossen am 17. Februar 1868.
- 244 „ die österreichische Gemeinde Jungholz [nach der Zählung vom 20. August 1867], angeschlossen an das deutsche Zollgebiet am 1. Juli 1868.
- 559 920 „ Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, ausschließlich der schon seither zum Zollverein gehörigen Gebietstheile, jedoch mit Einrechnung des Ritterguts Wolde [1871 er Zählung: 190 Ew.] und mit Einrechnung von 8 Mann preuß. Militär,
- 97 458 „ Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz, ausschließlich der bereits früher angeschlossenen Gebietstheile,
- 44 836 „ Gebiet der freien Stadt Lübeck, ausschließlich der bereits früher angeschlossenen Gebietstheile; eingerechnet sind 202 Mann preuß. Militär,
- 1 850 „ preußische Enklaven in Mecklenburg,
- 968 „ lauenburgisches Lehngut Stintenburg,

(die vorstehenden sechs Posten: angeschlossen am 11. August 1868.)

- 357 „ preußische Enklaven in der Nähe von Hamburg: Kirchwerder, Overhaken, Finkenwerder, angeschlossen am 1. November 1868.
- 24 714 „ hamburgische Gebietstheile: Vierlande, Moorburg, Ritzebüttel 2c., angeschlossen am 1. November 1868.
- 73 „ Theil der preußischen Elbinsel Wilhelmsburg,
- 506 „ hamburgische Vogtei Moorwärder,

(die vorstehenden zwei Posten: angeschlossen am 1. Juli 1869.)

6 „ ausgeschlossen am 20. November 1868: Lange'sche Schiffswerft bei Grohn.

---

[1]) Die ortsanwesende Bevölkerung vom 3. Dezember 1867 hat für einzelne Staaten und Gebietstheile nur durch Berechnung aus der Zollabrechnungs-Bevölkerung unter Anwendung entsprechender Reduktionszahlen gefunden werden können, vergl. Statistik des Deutschen Reichs, Bd. II Seite 151.

Anhang zu Tabelle 1 B. Bestand und Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834. Fortsetzung.

Ortsanwesende Bevölkerung.

39 127 976 Einw. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1871, ohne die Truppen in Frankreich.

1 561 687 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1871/75, nämlich:

1 549 738 Ew. Elsaß-Lothringen, } angeschlossen am 1. Januar 1872.
240 „ Theil des altonaer Stadtgebiets, } angeschlossen am 1. Januar 1872.
147 „ Theil des Freihafens Brake, angeschlossen am 1. Januar 1873.
10 351 „ bremische Gebietstheile, nämlich die Feldmarken Arsten, Habenhausen, Neuland und Woltmershausen (6 798 Ew.) und die Ortschaft Vegesack (3 553 Ew.), angeschlossen am 5. November 1875.
1 211 „ die bisher vom Zollgebiet ausgeschlossen gewesenen Theile der preußischen Ortschaften Aumund und Grohn (Lange'sche Schiffswerft), angeschlossen am 5. November 1875.

42 337 974 Einw. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1875.

201 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1875/80, nämlich:

128 Ew. Geestendorfer Freigebiet, angeschlossen am 1. Januar 1878.
20 „ der bremische Stadtwerder und der bisher noch zum Freihafengebiet gehörige Theil der Außendeichsländereien von Habenhausen, angeschlossen am 1. Juli 1879.
41 „ Theil der Elbinsel Kaltehofe bei Hamburg, angeschlossen am 4. August 1879.
12 „ die von der Schweiz an Baden durch den Vertrag vom 28. April 1878 abgetretene Gebietsparzelle, angeschlossen am 31. Januar 1880.

235 „ Ausschluß am 1. Juli 1877: Erweiterung des Freihafens Brake.

44 766 183 Einw. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1880.

7 461 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1880/85, nämlich:

2 423 Ew. preußische Gebiete (Dorf Altenwerder 1 714 Ew., Dorf Finkenwerder 709 Ew.), angeschlossen am 1. Januar 1882.
3 087 „ hamburgische Gebiete (Waltershof mit Rugenbergen 197 Ew., Mühlenwärder 19 Ew.), Dradenau 47 Ew., Finkenwärder 2 824 Ew.), angeschlossen am 1. Januar 1882.
1 480 „ badische Insel Reichenau, angeschlossen am 27. April 1884.
443 „ Theile der bremischen Gemeinden Hastedt und Sebaldsbrück, angeschlossen am 1. Januar 1885.
28 „ Theil des hamburgischen Gebiets Cuxhaven, angeschlossen am 1. April 1885.

46 314 494 Einw. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1885.

750 651 „ Anschlüsse in der Volkszählungsperiode 1885/90, nämlich:

— Ew., Reisstärkefabrik in Bremen, angeschlossen am 2. Juli 1888.

An der Unterelbe:

([1] 473 141 „ hamburgische Gebiete: Stadt Hamburg und das sonstige bisher ausgeschlossene hamburgische Gebiet mit Ausnahme eines bei der Stadt gelegenen Freihafengebiets und der Hafenanlagen zu Cuxhaven, } angeschlossen am 15. Oktober 1888.
125 016 „ preußische Gebiete: die bisher ausgeschlossenen Gebietstheile in der Provinz Schleswig-Holstein (Hauptheil der Stadt Altona und Theil der Stadtgemeinde Wandsbek) und in der Provinz Hannover (Höfe Krusenbusch und Kattenwieck in der Landgemeinde Altenwerder, Elbinsel Hoheschaar, Landgemeinde Neuhof, Theil der Landgemeinde Wilhelmsburg), } angeschlossen am 15. Oktober 1888.

---

[1]) Mit Einschluß der Bevölkerung des hamburgischen Freihafengebiets, die für den 1. Dez. 1885 nicht angegeben werden kann (1. Dez. 1890: 5 033 Einw. einschl. Schiffsbevölkerung).

Anhang zu Tabelle I B. Bestand und Veränderungen der Bevölkerung des Zollgebiets seit 1834. Schluß.

Ortsanwesende Bevölkerung.

An der Unterweser:

([1] 145 118 Einw.	bremische Gebiete: Stadt Bremen und das sonstige bisher ausgeschlossene bremische Gebiet mit Ausnahme der Hafenanlagen in Bremerhaven und der angrenzenden Petroleum-Lagerplätze,	angeschlossen am 15. Oktober 1888.
([2] 5 076 „	preußische Gebiete: die bisher ausgeschlossenen Gebietstheile in der Provinz Hannover (Hafenort Geestemünde und Theil des Fleckens Lehe) mit Ausnahme der Hafenanlagen in Geestemünde und der angrenzenden Petroleum-Lagerplätze,	
2 300 „	oldenburgisches Gebiet: der bisher ausgeschlossene Theil der Stadt Brake,	

Außerdem:

— „ Theil des hamburgischen Gebiets Cuxhaven, angeschlossen am 1. November 1889.

— „ ein an die Zollgrenze anstoßendes Grundstück in Geestemünde, angeschlossen am 15. November 1890.

49 627 470 Einw. Bevölkerung des deutschen Zollgebiets am 1. Dezember 1890.

Ferner angeschlossen am 1. Mai 1891:

1 282 „ österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890).

[1]) Mit Einschluß der Bevölkerung der Hafenanlagen ꝛc. in Bremerhaven, die für den 1. Dez. 1885 nicht angegeben werden kann (1. Dez. 1890: 766 Einw. einschl. Schiffsbevölkerung).

[2]) Mit Einschluß der Bevölkerung der Hafenanlagen ꝛc. in Geestemünde, die für den 1. Dez. 1885 nicht angegeben werden kann (1. Dez. 1890: 346 Einw. einschl. Schiffsbevölkerung).

C. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs

nach dem Stande am 1. Dezember 1890.

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890	
	überhaupt.	mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen und der Reichs-Ausländer.
I. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Gumbinnen	786 514	775 723
Theil des preuß. Reg.-Bez. Königsberg [1]) (s. XVII.)	1 046 604	1 031 049
Zusammen Bezirk des I. Armeekorps	**1 833 118**	**1 806 772**
II. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Stettin	749 017	740 099
„ „ „ Stralsund	208 303	206 324
„ „ „ Bromberg	625 051	614 698
Theil des preuß. R.-Bez. Marienwerder [2]) (s. XVII.)	130 863	130 800
„ „ „ „ „ Cöslin [3]) (s. XVII.)	291 368	289 200
Zusammen Bezirk des II. Armeekorps	**2 004 602**	**1 981 121**
III. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Potsdam mit Stadt Berlin	2 983 420	2 915 572
„ „ „ Frankfurt	1 137 157	1 124 584
Zusammen Bezirk des III. Armeekorps	**4 120 577**	**4 040 156**
IV. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Magdeburg	1 071 421	1 059 208
„ „ „ Merseburg	1 075 569	1 065 538
„ „ „ Erfurt	433 020	429 372
Herzogthum Sachsen-Altenburg	170 864	169 285
„ Anhalt	271 963	269 389
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	75 510	74 789
„ Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	85 154
„ Reuß älterer Linie	62 754	61 765
„ Reuß jüngerer Linie	119 811	118 444
Zusammen Bezirk des IV. Armeekorps	**3 366 775**	**3 332 944**
V. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Posen	1 126 591	1 113 204
„ „ „ Liegnitz	1 047 405	1 030 309
Zusammen Bezirk des V. Armeekorps	**2 173 996**	**2 143 513**
VI. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Breslau	1 599 322	1 576 303
„ „ „ Oppeln	1 577 731	1 559 432
Zusammen Bezirk des VI. Armeekorps	**3 177 053**	**3 135 735**
VII. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Münster	536 241	528 395
„ „ „ Minden	549 709	544 672
Theil des preuß. Reg.-Bez. Arnsberg [4]) (s. XI.)	998 711	994 073
Theil des preuß. Reg.-Bez. Düsseldorf [5]) (s. VIII.)	1 630 572	1 602 007
Fürstenthum Schaumburg-Lippe	39 163	38 543
„ Lippe	128 495	127 688
Zusammen Bezirk des VII. Armeekorps	**3 882 891**	**3 835 378**

[1]) Kreise: Memel, Fischhausen, Stadtkr. Königsberg, Landkr. Königsberg, Labiau, Wehlau, Gerdauen, Rastenburg, Friedland, Pr. Eylau, Heiligenbeil, Braunsberg, Heilsberg, Rössel, Allenstein, Ortelsburg, Mohrungen, Pr. Holland.

[2]) Kreise: Flatow, Deutsch Krone.

[3]) Kreise: Schivelbein, Dramburg, Neustettin, Belgard, Colberg-Cörlin, Cöslin, Bublitz.

[4]) Kreise: Lippstadt, Soest, Hamm, Stadtkr. Dortmund, Landkr. Dortmund, Hörde, Stadtkr. Bochum, Landkr. Bochum, Gelsenkirchen, Hattingen, Stadtkr. Hagen, Landkr. Hagen, Schwelm, Iserlohn.

[5]) Kreise: Cleve, Rees, Stadtkr. Crefeld, Landkr. Crefeld, Stadtkr. Duisburg, Mülheim a. Ruhr, Ruhrort, Stadtkr. Essen, Landkr. Essen, Mörs, Geldern, Stadtkr. Düsseldorf, Landkr. Düsseldorf, Stadtkr. Elberfeld, Stadtkr. Barmen, Mettmann, Stadtkr. Remscheid, Lennep, Solingen.

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890	
	überhaupt.	mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen und der Reichs-Ausländer
VIII. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Coblenz (ohne Kreis Wetzlar, s. XI.)	582 601	573 814
Preuß. Reg.-Bez. Cöln	827 074	812 867
„ „ „ Trier	711 998	701 778
„ „ „ Aachen	564 566	553 175
„ „ „ Sigmaringen	66 085	65 782
Theil des preuß. Reg.-Bez. Düsseldorf [6]) (s. VII.)	342 543	338 052
Oldenburgisches Fürstenthum Birkenfeld	41 242	41 172
Zusammen Bezirk des VIII. Armeekorps	**3 136 109**	**3 086 640**
IX. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Schleswig	1 217 437	1 162 582
Dazu Helgoland	2 086	2 059
Preuß. Reg.-Bez. Stade	338 195	335 380
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	578 342	570 525
„ Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 038
Oldenburgisches Fürstenthum Lübeck	34 718	34 506
Freie und Hansestadt Lübeck	76 485	74 028
„ „ „ Bremen	180 443	176 419
„ „ „ Hamburg	622 530	604 388
Zus. Bezirk des IX. Armeekorps ohne Helgoland	3 146 128	3 054 866
Zus. Bezirk des IX. Armeekorps mit Helgoland	**3 148 214**	**3 056 925**
X. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Hannover	526 212	516 764
„ „ „ Hildesheim	476 263	472 349
„ „ „ Lüneburg	420 093	415 489
„ „ „ Osnabrück	299 478	295 956
„ „ „ Aurich	218 120	212 651
Preuß. Kreis Rinteln (s. XI)	41 580	41 558
Oldenburgisches Herzogthum Oldenburg	279 008	274 507
Herzogthum Braunschweig	403 773	399 073
Zusammen Bezirk des X. Armeekorps	**2 664 527**	**2 628 347**
XI. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Cassel (ohne Kreis Rinteln, s. X.)	779 408	771 174
Preuß. Reg.-Bez. Wiesbaden	843 438	829 867
Theil des preuß. Reg.-Bez. Arnsberg [7]) (s. VII.)	344 000	343 217
Preuß. Kreis Wetzlar (s. VIII.)	51 037	50 963
Großherzogthum Sachsen-Weimar	326 091	322 930
Herzogthum Sachsen-Meiningen	223 832	221 662
„ Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	204 530
Fürstenthum Waldeck	57 281	56 615
Zusammen Bezirk des XI. Armeekorps	**2 831 600**	**2 800 958**
25. Division.		
Großherzogthum Hessen	992 883	973 633
XII. Armeekorps.		
Königreich Sachsen	3 502 684	3 392 448
XIII. Armeekorps.		
Königreich Württemberg	2 036 522	2 004 789

[6]) Kreise: Kempen, Neuß, Grevenbroich, Stadtkr. München-Gladbach, Gladbach.

[7]) Kreise: Arnsberg, Meschede, Brilon, Altena, Olpe, Siegen, Wittgenstein.

C. Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke des Deutschen Reichs. Schluß.

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen und der Reichs-Ausländer.
XIV. Armeekorps.		
Großherzogthum Baden	1 657 867	1 622 590
Von Elsaß-Lothringen Bezirk Ober-Elsaß	471 609	447 381
Zusammen Bezirk des XIV. Armeekorps	**2 129 476**	**2 069 971**
XV. Armeekorps.		
Von Elsaß-Lothringen Bezirk Unter-Elsaß	621 505	592 563
Theil des Bezirks Lothringen [8]) (s. XVI.)	129 623	119 797
Zusammen Bezirk des XV. Armeekorps	**751 128**	**712 360**
XVI. Armeekorps.		
Von Els.-Lothr. Theil des Bez. Lothr. [9]) (s. XV.)	380 769	329 948
XVII. Armeekorps.		
Preuß. Reg.-Bez. Danzig	589 176	581 791
Theil des preuß. Reg.-Bez. Königsberg [10]) (s. I.)	125 545	123 099
" " " " Marienwerder [11]) (s. II.)	713 642	698 097
" " " " Cöslin [12]) (s. II.)	272 201	271 343
Zusammen Bezirk des XVII. Armeekorps	**1 700 564**	**1 674 330**
I. Bayerisches Armeekorps.*)		
Bayer. Reg.-Bez. Oberbayern	1 103 160	1 056 460
" " Niederbayern	664 798	648 495
" " Schwaben	668 316	648 150
Theil des bayer. Reg.-Bez. Oberpfalz [13])	192 461	189 291
" " " " Mittelfranken [14])	216 349	215 347
Zusammen Bezirk des I. Bayer. Armeekorps	**2 845 084**	**2 757 743**

[8]) Kreise: Saarburg, Saargemünd.
[9]) Kreise: Stadtkreis Metz, Landkreis Metz, Bolchen, Château-Salins, Diedenhofen, Forbach.
[10]) Kreise: Neidenburg, Osterode i. Ostpr.
[11]) Kreise: Stuhm, Marienwerder, Rosenberg i. Westpr., Löbau, Strasburg i. Westpr., Briesen, Thorn, Culm, Graudenz, Schwetz, Tuchel, Konitz, Schlochau.
[12]) Kreise: Schlawe, Rummelsburg, Stolp, Lauenburg i. Pomm., Bütow.
[13]) Stadt Regensburg und Bezirksämter Beilngries, Cham, Parsberg, Regensburg, Stadtamhof.
[14]) Städte Dinkelsbühl, Eichstätt, Schwabach, Weißenburg und Bezirksämter Dinkelsbühl, Eichstätt, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Hilpoltstein, Schwabach und Weißenburg.

Armeekorps-Bezirke und ihre Bestandtheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 mit Ausschluß der aktiven Militärpersonen und der Reichs-Ausländer.
II. Bayerisches Armeekorps.*)		
Bayer. Reg.-Bez. Pfalz	728 339	719 961
" " Oberfranken	573 320	565 726
" " Unterfranken	618 489	612 701
Theil des bayer. Reg.-Bez. Oberpfalz [15])	345 493	337 087
" " " " Mittelfranken [15])	484 257	476 029
Zusammen Bezirk des II. Bayer. Armeekorps	**2 749 898**	**2 711 504**
Wiederholung.		
Bezirke des		
I. Armeekorps	1 833 118	1 806 772
II. "	2 004 602	1 981 121
III. "	4 120 577	4 040 156
IV. "	3 366 775	3 332 944
V. "	2 173 996	2 143 513
VI. "	3 177 053	3 135 735
VII. "	3 882 891	3 835 378
VIII. "	3 136 109	3 086 640
IX. " ohne Helgoland	3 146 128	3 054 866
IX. " mit Helgoland	3 148 214	3 056 925
X. "	2 664 527	2 628 347
XI. "	2 831 600	2 800 958
25. Division	992 883	973 633
XII. Armeekorps	3 502 684	3 392 448
XIII. "	2 036 522	2 004 789
XIV. "	2 129 476	2 069 971
XV. "	751 128	712 360
XVI. "	380 769	329 948
XVII. "	1 700 564	1 674 330
I. Bayrischen Armeekorps**)	2 845 084	2 757 743
II. " " **)	2 749 898	2 711 504
Zusammen Deutsches Reich ohne Helgoland	49 426 384	48 473 156
Zusammen Deutsches Reich mit Helgoland	**49 428 470**	**48 475 215**

[15]) D. i. der Regierungsbezirk mit Ausschluß der in der Anmerkung 13 bezw. 14 genannten Theile.

*) Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 10. Februar 1891 — Centralblatt für das Deutsche Reich für 1891 Seite 33 — sind vom 1. April 1891 ab von dem Bezirk des I. zu dem des II. Bayerischen Armeekorps übergetreten: vom Reg.-Bez. Niederbayern Stadt Straubing und Bezirksämter Bogen, Kelheim, Kötzting, Mallersdorf, Straubing, Viechtach; ferner der bisher dem Bezirk des I. Bayerischen Armeekorps zugehörige Theil des Reg.-Bez. Oberpfalz mit Ausnahme des Bezirksamts Beilngries. Unter Berücksichtigung dieser Aenderungen stellen sich die Zahlen für das I. und II. Bayerische Armeekorps nach dem Gebietsbestand vom 1. April 1891 folgendermaßen:

I. Bayerisches Armeekorps.		
Bayer. Reg.-Bez. Oberbayern	1 103 160	1 056 460
" " Schwaben	668 316	648 150
Theil des bayer. Reg.-Bez. Niederbayern a)	494 699	480 614
" " " " Mittelfranken b)	216 349	215 347
Bayer. Bezirksamt Beilngries, Reg.-Bez. Oberpfalz	28 873	28 840
Zusammen Bezirk des I. Bayer. Armeekorps	**2 511 397**	**2 429 411**

a) Städte Deggendorf, Landshut, Passau und Bezirksämter Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Grafenau, Griesbach, Landau a. Isar, Landshut, Passau, Pfarrkirchen, Regen, Rottenburg, Vilsbiburg, Vilshofen, Wegscheid, Wolfstein.
b) Siehe Anmerkung 14.

II. Bayerisches Armeekorps.		
Bayer. Reg.-Bez. Pfalz	728 339	719 961
" " Oberpfalz ohne Bez.-A. Beilngries	509 081	497 538
" " Oberfranken	573 320	565 726
" " Unterfranken	618 489	612 701
Theil des bayer. Reg.-Bez. Niederbayern c)	170 099	167 881
" " " " Mittelfranken d)	484 257	476 029
Zusammen Bezirk des II. Bayer. Armeekorps	**3 083 585**	**3 039 836**

c) Stadt Straubing und Bezirksämter Bogen, Kelheim, Kötzting, Mallersdorf, Straubing, Viechtach.
d) D. i. der Regierungsbezirk mit Ausschluß der in der Anmerkung 14 genannten Theile.

**) Bei Berücksichtigung der in Anmerkung *) angegebenen Aenderungen sind für den Gebietsbestand am 1. April 1891 hier einzustellen:
für das I. Bayerische Armeekorps 2 511 397 bezw. 2 429 411 und
" " II. " " 3 083 585 " 3 039 836.

Tabelle II. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile (für beide Geschlechter

a. Absolute

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 nach dem Territorialbestand v. 1. 12. 90*)			Bevölkerungs-Zunahme (Abnahme —) in den fünf Jahren 1885/90		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Reg.-Bez. Königsberg . . .	558 080	614 069	1 172 149	558 728	612 388	1 171 116	— 648	1 681	1 033
2. „ Gumbinnen . .	377 815	408 699	786 514	378 286	410 073	788 359	— 471	— 1 374	— 1 845
3. „ Danzig	285 849	303 327	589 176	280 717	298 053	578 770	5 132	5 274	10 406
4. „ Marienwerder .	416 673	427 832	844 505	407 349	422 110	829 459	9 324	5 722	15 046
5. Stadt Berlin	759 623	819 171	1 578 794	631 878	683 409	1 315 287	127 745	135 762	263 507
6. Reg.-Bez. Potsdam	705 204	699 422	1 404 626	614 769	611 351	1 226 120	90 435	88 071	178 506
7. „ Frankfurt	551 508	585 649	1 137 157	541 730	574 561	1 116 291	9 778	11 088	20 866
8. „ Stettin	367 625	381 392	749 017	359 168	368 878	728 046	8 457	12 514	20 971
9. „ Cöslin	273 686	289 883	563 569	276 601	290 763	567 364	— 2 915	— 880	— 3 795
10. „ Stralsund . . .	100 318	107 985	208 303	101 666	108 499	210 165	— 1 348	— 514	— 1 862
11. „ Posen	532 867	593 724	1 126 591	528 328	578 631	1 106 959	4 539	15 093	19 632
12. „ Bromberg . . .	306 791	318 260	625 051	296 630	312 029	608 659	10 161	6 231	16 392
13. „ Breslau	751 413	847 909	1 599 322	746 242	833 006	1 579 248	5 171	14 903	20 074
14. „ Liegnitz	494 497	552 908	1 047 405	490 225	545 151	1 035 376	4 272	7 757	12 029
15. „ Oppeln	753 790	823 941	1 577 731	715 918	781 677	1 497 595	37 872	42 264	80 136
16. „ Magdeburg . . .	534 639	536 782	1 071 421	494 349	495 411	989 760	40 290	41 371	81 661
17. „ Merseburg . . .	531 302	544 267	1 075 569	509 829	517 399	1 027 228	21 473	26 868	48 341
18. „ Erfurt	207 751	225 269	433 020	197 929	213 450	411 379	9 822	11 819	21 641
19. „ Schleswig . . .	616 476	600 961	1 217 437	576 452	573 854	1 150 306	40 024	27 107	67 131
Dazu Helgoland	954	1 132	2 086	.	.	.	.	.	.
20. „ Hannover	262 393	263 819	526 212	241 272	243 608	484 880	21 121	20 211	41 332
21. „ Hildesheim . . .	235 160	241 103	476 263	227 382	231 310	458 692	7 778	9 793	17 571
22. „ Lüneburg	211 689	208 404	420 093	201 567	198 697	400 264	10 122	9 707	19 829
23. „ Stade	170 684	167 511	338 195	164 057	161 859	325 916	6 627	5 652	12 279
24. „ Osnabrück . . .	149 500	149 978	299 478	145 547	145 578	291 125	3 953	4 400	8 353
25. „ Aurich	107 582	110 538	218 120	104 916	106 909	211 825	2 666	3 629	6 295
26. „ Münster	272 432	263 809	536 241	249 886	244 389	494 275	22 546	19 420	41 966
27. „ Minden	272 117	277 592	549 709	258 299	262 318	520 617	13 818	15 274	29 092
28. „ Arnsberg	695 945	646 766	1 342 711	613 855	575 833	1 189 688	82 090	70 933	153 023
29. „ Cassel	396 444	424 544	820 988	386 748	414 451	801 199	9 696	10 093	19 789
30. „ Wiesbaden . . .	412 797	430 641	843 438	386 845	404 410	791 255	25 952	26 231	52 183
31. „ Coblenz	314 594	319 044	633 638	307 437	309 117	616 554	7 157	9 927	17 084
32. „ Düsseldorf . . .	993 157	979 958	1 973 115	880 485	873 467	1 753 952	112 672	106 491	219 163
33. „ Cöln	411 396	415 678	827 074	375 446	378 782	754 228	35 950	36 896	72 846
34. „ Trier	357 745	354 253	711 998	339 319	335 906	675 225	18 426	18 347	36 773
35. „ Aachen	281 143	283 423	564 566	271 919	272 649	544 568	9 224	10 774	19 998
36. „ Sigmaringen . .	31 466	34 619	66 085	31 830	34 890	66 720	— 364	— 271	— 635
1. Provinz Ostpreußen	935 895	1 022 768	1 958 663	937 014	1 022 461	1 959 475	— 1 119	307	— 812
2. „ Westpreußen . . .	702 522	731 159	1 433 681	688 066	720 163	1 408 229	14 456	10 996	25 452
3. Stadt Berlin	759 623	819 171	1 578 794	631 878	683 409	1 315 287	127 745	135 762	263 507
4. Provinz Brandenburg . . .	1 256 712	1 285 071	2 541 783	1 156 499	1 185 912	2 342 411	100 213	99 159	199 372
5. „ Pommern	741 629	779 260	1 520 889	737 435	768 140	1 505 575	4 194	11 120	15 314
6. „ Posen	839 658	911 984	1 751 642	824 958	890 660	1 715 618	14 700	21 324	36 024
7. „ Schlesien	1 999 700	2 224 758	4 224 458	1 952 385	2 159 834	4 112 219	47 315	64 924	112 239
8. „ Sachsen	1 273 692	1 306 318	2 580 010	1 202 107	1 226 260	2 428 367	71 585	80 058	151 643
9. „ Schleswig-Holstein	616 476	600 961	1 217 437	576 452	573 854	1 150 306	40 024	27 107	67 131
Dazu Helgoland .	954	1 132	2 086	.	.	.	.	.	.
10. „ Hannover	1 137 008	1 141 353	2 278 361	1 084 741	1 087 961	2 172 702	52 267	53 392	105 659
11. „ Westfalen	1 240 494	1 188 167	2 428 661	1 122 040	1 082 540	2 204 580	118 454	105 627	224 081
12. „ Hessen-Nassau . .	809 241	855 185	1 664 426	773 593	818 861	1 592 454	35 648	36 324	71 972
13. „ Rheinland	2 358 035	2 352 356	4 710 391	2 174 606	2 169 921	4 344 527	183 429	182 435	365 864
14. Hohenzollern	31 466	34 619	66 085	31 830	34 890	66 720	— 364	— 271	— 635
I. Königreich Preußen ohne Helgoland	14 702 151	15 253 130	29 955 281	13 893 604	14 424 866	28 318 470	808 547	828 264	1 636 811
I. Königreich Preußen mit „	14 703 105	15 254 262	29 957 367	.	.	.	.	.	.

*) Gebietsveränderungen s. in den Vorbemerkungen zu den Tabellen, Seite 1.

am 1. Dezember 1890 und ihr Wachsthum seit 1885 besonders nachgewiesen).

Zahlen.

Anzahl der vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 vorgekommenen Geburten mit Einschluß der Todtgeborenen			Sterbefälle mit Einschluß der Todtgeborenen			Mehr Geborene als Gestorbene (Geburtenüberschuß)			Bevölkerungs-Zu- (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen (Zu- und Wegzüge) und nicht ausgeglichene Zählungsfehler (Vergleich der Spalten 8-10 u. 17-19)			Wiederholung der Nr. aus Sp. 1.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
126 744	119 897	246 641	86 747	79 867	166 614	39 997	40 030	80 027	— 40 645	— 38 349	— 78 994	1.
85 635	81 137	166 772	59 909	55 969	115 878	25 726	25 168	50 894	— 26 197	— 26 542	— 52 739	2.
65 062	60 986	126 048	42 918	39 395	82 313	22 144	21 591	43 735	— 17 012	— 16 317	— 33 329	3.
100 287	93 333	193 620	59 896	53 557	113 453	40 391	39 776	80 167	— 31 067	— 34 054	— 65 121	4.
127 539	120 383	247 922	90 961	79 292	170 253	36 578	41 091	77 669	+ 91 167	+ 94 671	+185838	5.
128 158	120 091	248 249	92 642	81 379	174 021	35 516	38 712	74 228	+ 54 919	+ 49 359	+104278	6.
108 996	101 561	210 557	76 708	68 977	145 685	32 288	32 584	64 872	— 22 510	— 21 496	— 44 006	7.
73 704	69 546	143 250	48 916	44 474	93 390	24 788	25 072	49 860	— 16 331	— 12 558	— 28 889	8.
57 409	54 296	111 705	34 573	31 724	66 297	22 836	22 572	45 408	— 25 751	— 23 452	— 49 203	9.
19 101	18 183	37 284	13 376	12 558	25 934	5 725	5 625	11 350	— 7 073	— 6 139	— 13 212	10.
123 941	116 961	240 902	74 362	69 064	143 426	49 579	47 897	97 476	— 45 040	— 32 804	— 77 844	11.
73 535	69 199	142 734	44 607	40 308	84 915	28 928	28 891	57 819	— 18 767	— 22 660	— 41 427	12.
161 204	151 445	312 649	124 896	115 308	240 204	36 308	36 137	72 445	— 31 137	— 21 234	— 52 371	13.
100 071	94 114	194 185	80 127	75 457	155 584	19 944	18 657	38 601	— 15 672	— 10 900	— 26 572	14.
176 881	166 297	343 178	112 688	103 780	216 468	64 193	62 517	126 710	— 26 321	— 20 253	— 46 574	15.
103 640	96 697	200 337	69 107	62 635	131 742	34 533	34 062	68 595	+ 5 757	+ 7 309	+ 13 066	16.
111 492	105 519	217 011	71 933	64 857	136 790	39 559	40 662	80 221	— 18 086	— 13 794	— 31 880	17.
40 644	39 039	79 683	26 084	24 800	50 884	14 560	14 239	28 799	— 4 738	— 2 420	— 7 158	18.
102 286	96 177	198 463	66 364	61 251	127 615	35 922	34 926	70 848	+ 4 102	— 7 819	— 3 717	19.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
45 553	43 079	88 632	30 406	28 375	58 781	15 147	14 704	29 851	+ 5 974	+ 5 507	+ 11 481	20.
41 778	39 193	80 971	29 040	27 450	56 490	12 738	11 743	24 481	— 4 960	— 1 950	— 6 910	21.
32 709	30 663	63 372	23 434	21 320	44 754	9 275	9 343	18 618	+ 847	+ 364	+ 1 211	22.
29 550	27 549	57 099	18 968	17 669	36 637	10 582	9 880	20 462	— 3 955	— 4 228	— 8 183	23.
25 481	24 350	49 831	16 076	15 609	31 685	9 405	8 741	18 146	— 5 452	— 4 341	— 9 793	24.
18 672	17 700	36 372	10 543	10 147	20 690	8 129	7 553	15 682	— 5 463	— 3 924	— 9 387	25.
47 625	44 527	92 152	31 811	30 089	61 900	15 814	14 438	30 252	+ 6 732	+ 4 982	+ 11 714	26.
50 938	48 126	99 064	31 229	30 070	61 299	19 709	18 056	37 765	— 5 891	— 2 782	— 8 673	27.
138 127	129 585	267 712	80 648	69 468	150 116	57 479	60 117	117 596	+ 24 611	+ 10 816	+ 35 427	28.
72 179	68 140	140 319	49 887	49 192	99 079	22 292	18 948	41 240	— 12 596	— 8 855	— 21 451	29.
65 067	61 285	126 352	45 620	42 300	87 920	19 447	18 985	38 432	+ 6 505	+ 7 246	+ 13 751	30.
55 322	52 747	108 069	37 731	35 498	73 229	17 591	17 249	34 840	— 10 434	— 7 322	— 17 756	31.
190 487	180 355	370 842	117 347	102 159	219 506	73 140	78 196	151 336	+ 39 532	+ 28 295	+ 67 827	32.
79 097	75 036	154 133	55 573	49 897	105 470	23 524	25 139	48 663	+ 12 426	+ 11 757	+ 24 183	33.
67 743	63 806	131 549	41 641	38 932	80 573	26 102	24 874	50 976	— 7 676	— 6 527	— 14 203	34.
51 615	48 792	100 407	35 541	31 602	67 143	16 074	17 190	33 264	— 6 850	— 6 416	— 13 266	35.
5 519	5 205	10 724	4 330	4 181	8 511	1 189	1 024	2 213	— 1 553	— 1 295	— 2 848	36.
212 379	201 034	413 413	146 656	135 836	282 492	65 723	65 198	130 921	— 66 842	— 64 891	—131733	1.
165 349	154 319	319 668	102 814	92 952	195 766	62 535	61 367	123 902	— 48 079	— 50 371	— 98 450	2.
127 539	120 383	247 922	90 961	79 292	170 253	36 578	41 091	77 669	+ 91 167	+ 94 671	+185838	3.
237 154	221 652	458 806	169 350	150 356	319 706	67 804	71 296	139 100	+ 32 409	+ 27 863	+ 60 272	4.
150 214	142 025	292 239	96 865	88 756	185 621	53 349	53 269	106 618	— 49 155	— 42 149	— 91 304	5.
197 476	186 160	383 636	118 969	109 372	228 341	78 507	76 788	155 295	— 63 807	— 55 464	—119271	6.
438 156	411 856	850 012	317 711	294 545	612 256	120 445	117 311	237 756	— 73 130	— 52 387	—125517	7.
255 776	241 255	497 031	167 124	152 292	319 416	88 652	88 963	177 615	— 17 067	— 8 905	— 25 972	8.
102 286	96 177	198 463	66 364	61 251	127 615	35 922	34 926	70 848	+ 4 102	— 7 819	— 3 717	9.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
193 743	182 534	376 277	128 467	120 570	249 037	65 276	61 964	127 240	— 13 009	— 8 572	— 21 581	10.
236 690	222 238	458 928	143 688	129 627	273 315	93 002	92 611	185 613	+ 25 452	+ 13 016	+ 38 468	11.
137 246	129 425	266 671	95 507	91 492	186 999	41 739	37 933	79 672	— 6 091	— 1 609	— 7 700	12.
444 264	420 736	865 000	287 833	258 088	545 921	156 431	162 648	319 079	+ 26 998	+ 19 787	+ 46 785	13.
5 519	5 205	10 724	4 330	4 181	8 511	1 189	1 024	2 213	— 1 553	— 1 295	— 2 848	14.
2 903 791	2 734 999	5 638 790	1 936 639	1 768 610	3 705 249	967 152	966 389	1 933 541	—158605	—138125	—296730	I.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 nach dem Territorialbestand v. 1. 12. 90*)			Bevölkerungs-Zunahme (Abnahme —) in den fünf Jahren 1885/90		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Reg.-Bez. Oberbayern . . .	545 315	557 845	1 103 160	495 180	511 581	1 006 761	50 135	46 264	96 399
2. „ Niederbayern . . .	322 958	341 840	664 798	321 513	339 289	660 802	1 445	2 551	3 996
3. „ Pfalz	359 466	368 873	728 339	340 994	355 381	696 375	18 472	13 492	31 964
4. „ Oberpfalz	259 813	278 141	537 954	259 507	278 483	537 990	306	— 342	— 36
5. „ Oberfranken . . .	279 261	294 059	573 320	280 632	296 071	576 703	— 1 371	— 2 012	— 3 383
6. „ Mittelfranken . .	339 268	361 338	700 606	325 687	346 279	671 966	13 581	15 059	28 640
7. „ Unterfranken . . .	299 447	319 042	618 489	299 488	319 948	619 436	— 41	— 906	— 947
8. „ Schwaben	325 592	342 724	668 316	316 241	333 925	650 166	9 351	8 799	18 150
II. Königreich Bayern	2 731 120	2 863 862	5 594 982	2 639 242	2 780 957	5 420 199	91 878	82 905	174 783
1. Kreishauptmannsch. Dresden	460 633	489 897	950 530	413 392	447 166	860 558	47 241	42 731	89 972
2. „ Leipzig .	429 331	441 801	871 132	380 567	393 469	774 036	48 764	48 332	97 096
3. „ Zwickau	633 906	676 377	1 310 283	578 212	612 637	1 190 849	55 694	63 740	119 434
4. „ Bautzen	177 271	193 468	370 739	170 234	186 326	356 560	7 037	7 142	14 179
III. Königreich Sachsen	1 701 141	1 801 543	3 502 684	1 542 405	1 639 598	3 182 003	158 736	161 945	320 681
1. Neckarkreis	323 006	342 043	665 049	309 898	329 500	639 398	13 108	12 543	25 651
2. Schwarzwaldkreis	228 103	253 231	481 334	225 202	250 075	475 277	2 901	3 156	6 057
3. Jagstkreis	194 256	208 735	402 991	195 284	209 801	405 085	— 1 028	— 1 066	— 2 094
4. Donaukreis	236 479	250 669	487 148	230 426	244 999	475 425	6 053	5 670	11 723
IV. Königreich Württemberg	981 844	1 054 678	2 036 522	960 810	1 034 375	1 995 185	21 034	20 303	41 337
1. Landeskomm.-Bez. Konstanz .	137 390	144 380	281 770	137 008	144 028	281 036	382	352	734
2. „ Freiburg .	227 175	242 340	469 515	223 437	236 947	460 384	3 738	5 393	9 131
3. „ Karlsruhe.	219 660	225 496	445 156	207 325	214 459	421 784	12 335	11 037	23 372
4. „ Mannheim	226 357	235 069	461 426	214 269	223 782	438 051	12 088	11 287	23 375
V. Großherzogthum Baden	810 582	847 285	1 657 867	782 039	819 216	1 601 255	28 543	28 069	56 612
1. Provinz Starkenburg	207 359	212 283	419 642	197 743	204 635	402 378	9 616	7 648	17 264
2. „ Oberhessen	131 203	134 709	265 912	129 670	133 374	263 044	1 533	1 335	2 868
3. „ Rheinhessen	153 786	153 543	307 329	146 327	144 862	291 189	7 459	8 681	16 140
VI. Großherzogthum Hessen	492 348	500 535	992 883	473 740	482 871	956 611	18 608	17 664	36 272
VII. Mecklenburg-Schwerin .	285 092	293 250	578 342	284 241	290 911	575 152	851	2 339	3 190
VIII. Sachsen-Weimar	157 905	168 186	326 091	151 996	161 950	313 946	5 909	6 236	12 145
IX. Mecklenburg-Strelitz . .	47 971	50 007	97 978	48 108	50 263	98 371	— 137	— 256	— 393
1. Herzogthum Oldenburg . . .	138 579	140 429	279 008	132 525	134 586	267 111	6 054	5 843	11 897
2. Fürstenthum Lübeck	17 125	17 593	34 718	17 028	17 693	34 721	97	— 100	— 3
3. „ Birkenfeld . . .	20 263	20 979	41 242	19 495	20 198	39 693	768	781	1 549
X. Großherzogthum Oldenburg	175 967	179 001	354 968	169 048	172 477	341 525	6 919	6 524	13 443
XI. Braunschweig	201 428	202 345	403 773	186 175	186 277	372 452	15 253	16 068	31 321
XII. Sachsen-Meiningen . . .	108 914	114 918	223 832	105 061	109 823	214 884	3 853	5 095	8 948
XIII. Sachsen-Altenburg . . .	83 010	87 854	170 864	78 572	82 888	161 460	4 438	4 966	9 404
XIV. Sachsen-Coburg-Gotha .	99 746	106 767	206 513	95 531	103 298	198 829	4 215	3 469	7 684
XV. Anhalt	134 071	137 892	271 963	122 676	125 490	248 166	11 395	12 402	23 797
XVI. Schwarzburg-Sondersh.	36 674	38 836	75 510	35 906	37 700	73 606	768	1 136	1 904
XVII. Schwarzburg-Rudolstadt	41 570	44 293	85 863	40 733	43 103	83 836	837	1 190	2 027
XVIII. Waldeck	27 432	29 849	57 281	26 901	29 674	56 575	531	175	706
XIX. Reuß älterer Linie . . .	30 497	32 257	62 754	27 307	28 597	55 904	3 190	3 660	6 850
XX. Reuß jüngerer Linie . .	57 866	61 945	119 811	53 947	56 651	110 598	3 919	5 294	9 213
XXI. Schaumburg-Lippe . . .	19 435	19 728	39 163	18 563	18 641	37 204	872	1 087	1 959
XXII. Lippe	62 978	65 517	128 495	60 776	62 436	123 212	2 202	3 081	5 283
XXIII. Lübeck	37 471	39 014	76 485	32 692	34 966	67 658	4 779	4 048	8 827
XXIV. Bremen	88 144	92 299	180 443	79 469	86 159	165 628	8 675	6 140	14 815
XXV. Hamburg	308 535	313 995	622 530	252 853	265 767	518 620	55 682	48 228	103 910
1. Bezirk Unter-Elsaß	307 994	313 511	621 505	299 457	312 620	612 077	8 537	891	9 428
2. „ Ober-Elsaß	230 417	241 192	471 609	224 022	238 527	462 549	6 395	2 665	9 060
3. „ Lothringen	267 575	242 817	510 392	247 790	241 939	489 729	19 785	878	20 663
XXVI. Reichsl. Elsaß-Lothringen	805 986	797 520	1 603 506	771 269	793 086	1 564 355	34 717	4 434	39 151
Deutsches Reich ohne Helgoland . .	**24 229 878**	**25 196 506**	**49 426 384**	**22 933 664**	**23 922 040**	**46 855 704**	**1 296 214**	**1 274 466**	**2 570 680**
Deutsches Reich mit „ . .	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	.	.	.	.	.	.

*) Siehe Anmerkung *) auf Seite 18. — 1) Darunter 2, 2) darunter 6, 3) darunter 1, 4) darunter 1, 5) darunter 10 Kinder, deren Geschlecht nicht

Anzahl der vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 vorgekommenen Geburten mit Einschluß der Todtgeborenen			Sterbefälle mit Einschluß der Todtgeborenen			Mehr Geborene als Gestorbene (Geburtenüberschuß)			Bevölkerungs-Zu- (+) oder Abnahme (—) durch Wanderungen (Zu- und Wegzüge) und nicht ausgeglichene Zählungsfehler (Vergleich der Spalten 8-10 u. 17-19)			Wiederholung der Nummern aus Sp. 1.
Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
104 388	99 176	203 564	86 948	78 833	165 781	17 440	20 343	37 783	+ 32 695	+ 25 921	+ 58 616	1.
69 366	65 578	134 944	54 838	50 533	105 371	14 528	15 045	29 573	— 13 083	— 12 494	— 25 577	2.
66 646	62 969	129 615	43 097	41 600	84 697	23 549	21 369	44 918	— 5 077	— 7 877	— 12 954	3.
55 811	52 793	108 604	44 654	42 190	86 844	11 157	10 603	21 760	— 10 851	— 10 945	— 21 796	4.
49 144	46 554	95 698	36 957	35 137	72 094	12 187	11 417	23 604	— 13 558	— 13 429	— 26 987	5.
65 861	62 120	127 981	52 965	49 086	102 051	12 896	13 034	25 930	+ 685	+ 2 025	+ 2 710	6.
50 997	47 431	98 428	38 455	37 664	76 119	12 542	9 767	22 309	— 12 583	— 10 673	— 23 256	7.
63 979	60 321	124 300	51 865	48 587	100 452	12 114	11 734	23 848	— 2 763	— 2 935	— 5 698	8.
526 192	496 942	1 023 134	409 779	383 630	793 409	116 413	113 312	229 725	— 24 535	— 30 407	— 54 942	II.
90 825	86 106	176 931	63 796	57 537	121 333	27 029	28 569	55 598	+ 20 212	+ 14 162	+ 34 374	1.
89 779	85 049	174 828	59 587	52 898	112 485	30 192	32 151	62 343	+ 18 572	+ 16 181	+ 34 753	2.
156 001	148 184	304 185	105 176	93 719	198 895	50 825	54 465	105 290	+ 4 869	+ 9 275	+ 14 144	3.
34 023	31 950	65 973	25 036	23 561	48 597	8 987	8 389	17 376	— 1 950	— 1 247	— 3 197	4.
370 628	351 289	721 917	253 595	227 715	481 310	117 033	123 574	240 607	+ 41 703	+ 38 371	+ 80 074	III.
57 619	54 972	([1] 112 593	40 314	38 035	([1] 78 351	17 305	16 937	34 242	— 4 197	— 4 394	— 8 591	1.
44 747	42 791	87 538	32 234	31 487	63 721	12 513	11 304	23 817	— 9 612	— 8 148	— 17 760	2.
36 189	34 603	70 792	26 372	25 530	51 902	9 817	9 073	18 890	— 10 845	— 10 139	— 20 984	3.
44 097	42 496	86 593	33 672	32 202	65 874	10 425	10 294	20 719	— 4 372	— 4 624	— 8 996	4.
182 652	174 862	([1] 357 516	132 592	127 254	([1] 259 848	50 060	47 608	97 668	— 29 026	— 27 305	— 56 331	IV.
22 498	21 255	43 753	17 440	16 544	33 984	5 058	4 711	9 769	— 4 676	— 4 359	— 9 035	1.
35 725	33 854	69 579	26 748	25 705	52 453	8 977	8 149	17 126	— 5 239	— 2 756	— 7 995	2.
38 577	36 582	75 159	27 064	25 983	53 047	11 513	10 599	22 112	+ 822	+ 438	+ 1 260	3.
42 131	39 900	82 031	29 465	27 712	57 177	12 666	12 188	24 854	— 578	— 901	— 1 479	4.
138 931	131 591	270 522	100 717	95 944	196 661	38 214	35 647	73 861	— 9 671	— 7 578	— 17 249	V.
35 790	33 207	68 997	24 490	23 463	47 953	11 300	9 744	21 044	— 1 684	— 2 096	— 3 780	1.
19 968	18 680	38 648	14 727	14 232	28 959	5 241	4 448	9 689	— 3 708	— 3 113	— 6 821	2.
25 330	24 315	49 645	18 244	16 979	35 223	7 086	7 336	14 422	+ 373	+ 1 345	+ 1 718	3.
81 088	76 202	157 290	57 461	54 674	112 135	23 627	21 528	45 155	— 5 019	— 3 864	— 8 883	VI.
46 829	44 069	([2] 90 904	32 416	30 641	([2] 63 063	14 413	13 428	27 841	— 13 562	— 11 089	— 24 651	VII.
29 170	27 052	56 222	20 057	18 609	38 666	9 113	8 443	17 556	— 3 204	— 2 207	— 5 411	VIII.
8 107	7 625	15 732	5 687	5 320	11 007	2 420	2 305	4 725	— 2 557	— 2 561	— 5 118	IX.
23 352	21 978	45 330	15 183	14 241	29 424	8 169	7 737	15 906	— 2 115	— 1 894	— 4 009	1.
3 051	2 892	5 943	1 977	1 860	3 837	1 074	1 032	2 106	— 977	— 1 132	— 2 109	2.
3 756	3 491	7 247	2 397	2 152	4 549	1 359	1 339	2 698	— 591	— 558	— 1 149	3.
30 159	28 361	58 520	19 557	18 253	37 810	10 602	10 108	20 710	— 3 683	— 3 584	— 7 267	X.
36 186	34 110	70 296	24 321	22 927	47 248	11 865	11 183	23 048	+ 3 388	+ 4 885	+ 8 273	XI.
20 235	19 095	39 330	12 849	11 835	24 684	7 386	7 260	14 646	— 3 533	— 2 165	— 5 698	XII.
18 129	16 923	35 052	13 123	11 932	25 055	5 006	4 991	9 997	— 568	— 25	— 593	XIII.
18 181	16 880	35 061	11 892	11 448	23 340	6 289	5 432	11 721	— 2 074	— 1 963	— 4 037	XIV.
25 505	24 032	49 537	15 695	13 958	29 653	9 810	10 074	19 884	+ 1 585	+ 2 328	+ 3 913	XV.
6 767	6 336	13 103	4 455	3 968	8 423	2 312	2 368	4 680	— 1 544	— 1 232	— 2 776	XVI.
7 922	7 587	15 509	5 152	4 792	9 944	2 770	2 795	5 565	— 1 933	— 1 605	— 3 538	XVII.
5 026	4 644	9 670	3 154	3 330	6 484	1 872	1 314	3 186	— 1 341	— 1 139	— 2 480	XVIII.
7 034	6 619	13 653	4 510	3 970	8 480	2 524	2 649	5 173	+ 666	+ 1 011	+ 1 677	XIX.
12 703	12 118	24 821	8 934	8 013	16 947	3 769	4 105	7 874	+ 150	+ 1 189	+ 1 339	XX.
3 292	3 148	6 440	1 818	1 798	3 616	1 474	1 350	2 824	— 602	— 263	— 865	XXI.
12 101	10 948	23 049	7 123	6 767	13 890	4 978	4 181	9 159	— 2 776	— 1 100	— 3 876	XXII.
5 940	5 616	11 556	3 939	3 742	7 681	2 001	1 874	3 875	+ 2 778	+ 2 174	+ 4 952	XXIII.
13 842	13 264	([3] 27 107	9 708	8 634	([3] 18 343	4 134	4 630	8 764	+ 4 541	+ 1 510	+ 6 051	XXIV.
51 926	49 399	101 325	39 669	33 948	73 617	12 257	15 451	27 708	+ 43 425	+ 32 777	+ 76 202	XXV.
50 641	47 768	([4] 98 410	37 585	37 754	([4] 75 340	13 056	10 014	23 070	— 4 519	— 9 123	— 13 642	1.
39 487	37 668	77 155	30 925	30 583	61 508	8 562	7 085	15 647	— 2 167	— 4 420	— 6 587	2.
36 093	34 118	70 211	28 829	27 716	56 545	7 264	6 402	13 666	+ 12 521	— 5 524	+ 6 997	3.
126 221	119 554	([4] 245 776	97 339	96 053	([4] 193 393	28 882	23 501	52 383	+ 5 835	— 19 067	— 13 232	XXVI.
4 688 557	**4 423 265**	([5] **9 111 832**	**3 232 181**	**2 977 765**	([5] **6 209 956**	**1 456 376**	**1 445 500**	**2 901 876**	**—160162**	**—171034**	**—331196**	Reich.

angegeben ist.

b. Verhältnißzahlen.

Staaten und Landestheile.	In der Zählungsperiode vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 durchschnittlich jährlich auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung: bei beiden Geschlechtern zusammen: Geborene (einschließlich der Todtgeborenen)	Gestorbene (einschließlich der Todtgeborenen)	mehr Geborene als Gestorbene	Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniß der Zählungen.[1]	Gewinn (+) bezw. Verlust (—) durch Wanderungen.*)	beim männlichen Geschlecht allein: Geborene (einschließlich der Todtgeborenen)	Gestorbene (einschließlich der Todtgeborenen)	mehr Geborene als Gestorbene	Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniß der Zählungen.[1]	Gewinn (+) bezw. Verlust (—) durch Wanderungen.**)	beim weiblichen Geschlecht allein: Geborene (einschließlich der Todtgeborenen)	Gestorbene (einschließlich der Todtgeborenen)	mehr Geborene als Gestorbene	Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniß der Zählungen.[1]	Gewinn (+) bezw. Verlust (—) durch Wanderungen.**)	Auf 100 männliche Personen kamen am 1. Dezember 1890 weibliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Reg.-Bez. Königsberg	42,10	28,44	13,66	0,18	— 13,48	45,40	31,07	14,33	— 0,23	— 14,56	39,10	26,05	13,06	0,55	— 12,51	110,03
" Gumbinnen	42,36	29,43	12,93	— 0,47	— 13,40	45,30	31,69	13,61	— 0,25	— 13,86	39,64	27,34	12,30	— 0,67	— 12,97	108,17
" Danzig	43,17	28,19	14,98	3,56	— 11,41	45,93	30,30	15,63	3,62	— 12,01	40,56	26,20	14,36	3,51	— 10,85	106,11
" Marienwerder	46,27	27,11	19,16	3,60	— 15,56	48,68	29,07	19,61	4,53	— 15,08	43,92	25,21	18,72	2,69	— 16,03	102,68
Stadt Berlin	34,27	23,53	10,73	36,42	+ 25,69	36,66	26,15	10,51	36,72	+ 26,21	32,05	21,11	10,94	36,14	+ 25,20	107,84
Reg.-Bez. Potsdam	37,75	26,46	11,29	27,14	+ 15,86	38,84	28,07	10,76	27,41	+ 16,64	36,65	24,83	11,81	26,88	+ 15,06	99,18
" Frankfurt	37,37	25,86	11,52	3,70	— 7,81	39,88	28,07	11,81	3,58	— 8,24	35,01	23,78	11,23	3,82	— 7,41	106,19
" Stettin	38,79	25,29	13,50	5,68	— 7,82	40,56	26,92	13,64	4,65	— 8,99	37,08	23,71	13,37	6,67	— 6,70	103,74
" Cöslin	39,51	23,45	16,06	— 1,34	— 17,40	41,73	25,13	16,60	— 2,12	— 18,72	37,40	21,85	15,55	— 0,61	— 16,16	105,92
" Stralsund	35,64	24,79	10,85	— 1,78	— 12,63	37,83	26,49	11,34	— 2,67	— 14,01	33,60	23,20	10,39	— 0,95	— 11,34	107,64
" Posen	43,14	25,69	17,46	3,52	— 13,94	46,72	28,03	18,69	1,71	— 16,98	39,91	23,56	16,34	5,15	— 11,19	111,42
" Bromberg	46,28	27,53	18,75	5,31	— 13,43	48,75	29,57	19,18	6,74	— 12,44	43,92	25,58	18,34	3,95	— 14,38	103,74
" Breslau	39,34	30,23	9,12	2,53	— 6,59	43,06	33,36	9,70	1,38	— 8,32	36,04	27,44	8,60	3,55	— 5,05	112,84
" Liegnitz	37,29	29,88	7,41	2,31	— 5,10	40,65	32,55	8,10	1,74	— 6,37	34,28	27,49	6,80	2,83	— 3,97	111,81
" Oppeln	44,64	28,16	16,48	10,42	— 6,06	48,14	30,67	17,47	10,31	— 7,16	41,43	25,85	15,57	10,53	— 5,05	109,31
" Magdeburg	38,88	25,57	13,31	15,85	+ 2,54	40,29	26,86	13,42	15,66	+ 2,24	37,47	24,27	13,20	16,03	+ 2,83	100,40
" Merseburg	41,28	26 02	15,26	9,20	— 6,06	42,83	27,64	15,20	8,25	— 6,95	39,76	24,44	15,32	10,12	— 5,20	102,44
" Erfurt	37,75	24,10	13,64	10,25	— 3,39	40,07	25,72	14,36	9,68	— 4,67	35,59	22,61	12,98	10,78	— 2,21	108,43
" Schleswig	33,53	21,56	11,97	11,34	— 0,63	34,30	22,25	12,04	13,42	+ 1,38	32,75	20,85	11,89	9,23	— 2,66	97,48
Dazu Helgoland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118,66
" Hannover	35,06	23,25	11,81	16,35	+ 4,54	36,18	24,15	12,03	16,77	+ 4,74	33,96	22,37	11,59	15,93	+ 4,34	100,54
" Hildesheim	34,64	24,17	10,47	7,52	— 2,96	36,13	25,11	11,02	6,73	— 4,29	33,19	23,24	9,94	8,29	— 1,65	102,53
" Lüneburg	30,90	21,82	9,08	9,67	+ 0,59	31,66	22,68	8,98	9,80	+ 0,82	30,13	20,95	9,18	9,54	+ 0,36	98,45
" Stade	34,39	22,07	12,32	7,40	— 4,93	35,31	22,67	12,64	7,92	— 4,73	33,46	21,46	12,00	6,86	— 5,13	98,14
" Osnabrück	33,75	21,46	12,29	5,66	— 6,63	34,54	21,79	12,75	5,36	— 7,39	32,95	21,12	11,83	5,95	— 5,88	100,32
" Aurich	33,84	19,25	14,59	5,86	— 8,73	35,15	19,85	15,30	5,02	— 10,28	32,56	18,67	13,89	6,68	— 7,22	102,75
" Münster	35,77	24,03	11,74	16,29	+ 4,55	36,47	24,36	12,11	17,27	+ 5,16	35,05	23,68	11,36	15,29	+ 3,92	96,83
" Minden	37,02	22,91	14,11	10,87	— 3,24	38,41	23,55	14,86	10,42	— 4,44	35,65	22,28	13,38	11,32	— 2,06	102,01
" Arnsberg	42,29	23,71	18,57	24,17	+ 5,60	42,18	24,63	17,55	25,07	+ 7,52	42,40	22,73	19,67	23,21	+ 3,54	92,93
" Cassel	34,60	24,43	10,17	4,88	— 5,29	36,86	25,48	11,39	4,95	— 6,43	32,49	23,45	9,03	4,81	— 4,22	107,09
" Wiesbaden	30,92	21,51	9,40	12,77	+ 3,36	32,55	22,82	9,73	12,98	+ 3,25	29,36	20,26	9,09	12,56	+ 3,47	104,32
" Coblenz	34,58	23,43	11,15	5,47	— 5,68	35,58	24,26	11,31	4,60	— 6,71	33,59	22,60	10,98	6,32	— 4,66	101,41
" Düsseldorf	39,80	23,56	16,24	23,52	+ 7,28	40,67	25,05	15,61	24,05	+ 8,44	38,92	22,05	16,88	22,98	+ 6,11	98,67
" Cöln	38,99	26,68	12,31	18,43	+ 6,12	40,21	28,25	11,96	18,28	+ 6,32	37,78	25,12	12,66	18,58	+ 5,92	101,04
" Trier	37,93	23,23	14,70	10,60	— 4,10	38,87	23,90	14,98	10,57	— 4,40	36,98	22,56	14,42	10,63	— 3,78	99,02
" Aachen	36,21	24,21	12,00	7,21	— 4,78	37,33	25,70	11,63	6,67	— 4,95	35,10	22,73	12,37	7,75	— 4,62	100,81
" Sigmaringen	32,30	25,63	6,67	— 1,91	— 8,58	34,88	27,36	7,51	— 2,30	— 9,81	29,95	24,06	5,89	— 1,56	— 7,45	110,02
Provinz Ostpreußen	42,21	28,84	13,37	— 0,08	— 13,45	45,36	31,32	14,04	— 0,24	— 14,28	39,32	26,57	12,75	0,06	— 12,69	109,28
" Westpreußen	44,99	27,55	17,44	3,58	— 13,86	47,56	29,57	17,99	4,16	— 13,83	42,53	25,62	16,91	3,03	— 13,88	104,08
Stadt Berlin	34,27	23,53	10,73	36,42	+ 25,69	36,66	26,15	10,51	36,72	+ 26,21	32,05	21,11	10,94	36,14	+ 25,20	107,84
Provinz Brandenburg	37,57	26,18	11,39	16,33	+ 4,94	39,31	28,07	11,24	16,61	+ 5,37	35,88	24,34	11,54	16,05	+ 4,51	102,26
" Pommern	38,62	24,53	14,09	2,02	— 12,07	40,62	26,20	14,43	1,13	— 13,29	36,71	22,94	13,77	2,87	— 10,90	105,07
" Posen	44,26	26,34	17,92	4,16	— 13,76	47,45	28,59	18,86	3,53	— 15,33	41,31	24,27	17,04	4,73	— 12,31	108,61
" Schlesien	40,78	29,38	11,41	5,39	— 6,02	44,35	32,16	12,19	4,79	— 7,40	37,57	26,87	10,70	5,92	— 4,78	111,25
" Sachsen	39,70	25,51	14,19	12,11	— 2,07	41,32	27,00	14,32	11,57	— 2,76	38,10	24,05	14,05	12,64	— 1,41	102,56
" Schleswig-Holstein	33,53	21,56	11,97	11,34	— 0,63	34,30	22,25	12,04	13,42	+ 1,38	32,75	20,85	11,89	9,23	— 2,66	97,48
Dazu Helgoland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118,66
" Hannover	33,81	22,38	11,43	9,50	— 1,94	34,88	23,13	11,75	9,41	— 2,34	32,75	21,63	11,12	9,58	— 1,54	100,38
" Westfalen	39,62	23,60	16,02	19,35	+ 3,32	40,07	24,33	15,75	20,06	+ 4,31	39,15	22,83	16,31	18,61	+ 2,29	95,78
" Hessen-Nassau	32,75	22,97	9,79	8,84	— 0,95	34,68	24,14	10,55	9,01	— 1,54	30,93	21,86	9,06	8,68	— 0,38	105,68
" Rheinland	38,21	24,12	14,10	16,16	+ 2,07	39,21	25,40	13,80	16,19	+ 2,38	37,21	22,83	14,39	16,14	+ 1,75	99,76
Hohenzollern	32,30	25,63	6,67	— 1,91	— 8,58	34,88	27,36	7,51	— 2,30	— 9,81	29,95	24,06	5,89	— 1,56	— 7,45	110,02
Königreich Preußen ohne Helgoland	38,71	25,43	13,27	11,24	— 2,04	40,62	27,09	13,53	11,31	— 2,22	36,86	23,84	13,02	11,16	— 1,86	103,75
Königreich Preußen mit "	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103,75

*) Nach Spalte 5 verglichen mit Spalte 4 berechnet. — **) Siehe die Bemerkung zu Spalte 6. — [1]) — bedeutet jährliche Abnahme.

Staaten und Landestheile.	In der Zählungsperiode vom 1. Dezember 1885 bis 30. November 1890 durchschnittlich jährlich auf 1 000 Einwohner der mittleren Bevölkerung: bei beiden Geschlechtern zusammen					beim männlichen Geschlecht allein					beim weiblichen Geschlecht allein					Auf 100 männliche Personen kamen am 1. Dezember 1890 weibliche.
	Geborene (einschließlich der Todtgeborenen)	Gestorbene (einschließlich der Todtgeborenen)	mehr Geborene als Gestorbene.	Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniß der Zählungen.¹)	Gewinn (+) bezw. Verlust (—) durch Wanderungen.*)	Geborene (einschließlich der Todtgeborenen)	Gestorbene (einschließlich der Todtgeborenen)	mehr Geborene als Gestorbene.	Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniß der Zählungen.¹)	Gewinn (+) bezw. Verlust (—) durch Wanderungen.**)	Geborene (einschließlich der Todtgeborenen)	Gestorbene (einschließlich der Todtgeborenen)	mehr Geborene als Gestorbene.	Bevölkerungs-Zunahme nach Ergebniß der Zählungen.¹)	Gewinn (+) bezw. Verlust (—) durch Wanderungen.**)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Reg.-Bez. Oberbayern . . .	38,59	31,43	7,16	18,28	+ 11,11	40,13	33,43	6,70	19,27	+ 12,57	37,10	29,49	7,61	17,30	+ 9,70	102,30
" Niederbayern . .	40,72	31,80	8,92	1,21	— 7,72	43,05	34,04	9,02	0,90	— 8,12	38,51	29,68	8,84	1,50	— 7,34	105,85
" Pfalz	36,39	23,78	12,61	8,97	— 3,64	38,06	24,61	13,45	10,55	— 2,90	34,78	22,98	11,80	7,45	— 4,35	102,62
" Oberpfalz	40,38	32,29	8,09	— 0,01	— 8,10	42,99	34,59	8,59	0,24	— 8,36	37,94	30,32	7,62	— 0,25	— 7,87	107,05
" Oberfranken . . .	33,29	25,08	8,21	— 1,18	— 9,39	35,11	26,40	8,71	— 0,98	— 9,69	31,56	23,82	7,74	— 1,36	— 9,10	105,30
" Mittelfranken . .	37,30	29,74	7,56	8,35	+ 0,79	39,62	31,86	7,76	8,17	+ 0,41	35,12	27,75	7,37	8,51	+ 1,14	106,51
" Unterfranken . . .	31,80	24,60	7,21	— 0,31	— 7,51	34,06	25,68	8,38	— 0,03	— 8,40	29,69	23,58	6,11	— 0,57	— 6,68	106,54
" Schwaben	37,71	30,48	7,23	5,51	— 1,73	39,87	32,32	7,55	5,83	— 1,72	35,66	28,72	6,94	5,20	— 1,74	105,26
Königreich Bayern	37,15	28,81	8,34	6,35	— 2,00	39,19	30,52	8,67	6,84	— 1,83	35,21	27,18	8,03	5,87	— 2,15	104,86
Kreishauptmannsch. Dresden	39,08	26,80	12,28	19,87	+ 7,59	41,57	29,20	12,37	21,62	+ 9,25	36,76	24,56	12,20	18,24	+ 6,05	106,35
" Leipzig .	42,51	27,35	15,16	23,61	+ 8,45	44,34	29,43	14,91	24,08	+ 9,17	40,73	25,33	15,40	23,15	+ 7,75	102,90
" Zwickau	48,65	31,81	16,84	19,10	+ 2,26	51,48	34,71	16,77	18,38	+ 1,61	45,98	29,08	16,90	19,78	+ 2,88	106,70
" Bautzen	36,28	26,72	9,56	7,80	— 1,76	39,16	28,82	10,34	8,10	— 2,24	33,65	24,81	8,84	7,52	— 1,31	109,14
Königreich Sachsen	43,20	28,80	14,40	19,19	+ 4,79	45,71	31,27	14,43	19,58	+ 5,14	40,83	26,47	14,36	18,82	+ 4,46	105,90
Neckarkreis	34,53	24,03	10,50	7,87	— 2,63	36,42	25,48	10,94	8,28	— 2,66	32,74	22,66	10,09	7,47	— 2,62	105,89
Schwarzwaldkreis	36,60	26,64	9,96	2,53	— 7,43	39,49	28,44	11,04	2,56	— 8,48	34,01	25,09	8,98	2,51	— 6,48	111,02
Jagstkreis	35,04	25,69	9,35	— 1,04	— 10,39	37,16	27,08	10,08	— 1,06	— 11,14	33,07	24,40	8,67	— 1,02	— 9,69	107,45
Donaukreis	35,98	27,37	8,61	4,87	— 3,74	37,78	28,85	8,93	5,19	— 3,75	34,29	25,99	8,31	4,58	— 3,73	106,00
Königreich Württemberg	35,47	25,78	9,69	4,10	— 5,59	37,61	27,30	10,31	4,33	— 5,98	33,48	24,37	9,12	3,89	— 5,23	107,42
Landeskomm.-Bez. Konstanz .	31,10	24,15	6,94	0,52	— 6,42	32,80	25,42	7,37	0,56	— 6,82	29,48	22,95	6,53	0,49	— 6,05	105,09
" " Freiburg .	29,93	22,56	7,37	3,93	— 3,44	31,71	23,74	7,97	3,32	— 4,65	28,25	21,45	6,80	4,50	— 2,30	106,68
" " Karlsruhe .	34,68	24,48	10,20	10,78	+ 0,58	36,14	25,35	10,79	11,56	+ 0,77	33,26	23,62	9,64	10,03	+ 0,40	102,66
" " Mannheim	36,48	25,43	11,05	10,39	— 0,66	38,25	26,75	11,50	10,97	— 0,52	34,78	24,16	10,62	9,84	— 0,79	103,85
Großherzogthum Baden	33,20	24,14	9,07	6,95	— 2,12	34,89	25,30	9,60	7,17	— 2,43	31,58	23,03	8,56	6,74	— 1,82	104,53
Provinz Starkenburg . . .	33,57	23,33	10,24	8,40	— 1,84	35,34	24,18	11,16	9,49	— 1,66	31,86	22,51	9,35	7,34	— 2,01	102,37
" Oberhessen	29,23	21,90	7,33	2,17	— 5,16	30,62	22,58	8,04	2,35	— 5,69	27,87	21,24	6,64	1,99	— 4,64	102,67
" Rheinhessen	33,18	23,54	9,64	10,79	+ 1,15	33,76	24,32	9,44	9,94	+ 0,50	32,59	22,76	9,83	11,64	+ 1,80	99,84
Großherzogthum Hessen	32,27	23,01	9,26	7,44	— 1,82	33,57	23,79	9,78	7,70	— 2,08	31,00	22,24	8,76	7,18	— 1,57	101,66
Mecklenburg-Schwerin . .	31,52	21,87	9,65	1,11	— 8,55	32,90	22,77	10,13	0,60	— 9,53	30,18	20,98	9,19	1,60	— 7,59	102,86
Sachsen-Weimar	35,14	24,16	10,97	7,59	— 3,38	37,65	25,89	11,76	7,63	— 4,14	32,78	22,55	10,23	7,56	— 2,67	106,51
Mecklenburg-Strelitz . . .	32,05	22,42	9,63	— 0,80	— 10,43	33,75	23,68	10,08	— 0,57	— 10,65	30,42	21,22	9,20	— 1,02	— 10,22	104,24
Herzogthum Oldenburg . .	33,20	21,55	11,65	8,71	— 2,94	34,45	22,40	12,05	8,93	— 3,12	31,97	20,71	11,25	8,50	— 2,75	101,33
Fürstenthum Lübeck	34,23	22,10	12,13	— 0,02	— 12,15	35,73	23,15	12,58	1,14	— 11,44	32,78	21,08	11,70	— 1,13	— 12,83	102,73
" Birkenfeld . . .	35,82	22,48	13,33	7,66	— 5,68	37,79	24,12	13,67	7,73	— 5,95	33,91	20,90	13,01	7,59	— 5,42	103,53
Großherzogth. Oldenburg	33,61	21,71	11,89	7,72	— 4,17	34,97	22,67	12,29	8,02	— 4,27	32,28	20,77	11,50	7,42	— 4,08	101,72
Braunschweig	36,22	24,35	11,88	16,14	+ 4,26	37,34	25,10	12,24	15,74	+ 3,50	35,11	23,60	11,51	16,54	+ 5,03	100,46
Sachsen-Meiningen	35,86	22,51	13,35	8,16	— 5,20	37,83	24,02	13,81	7,20	— 6,60	33,99	21,06	12,92	9,07	— 3,85	105,51
Sachsen-Altenburg	42,19	30,16	12,03	11,32	— 0,71	44,88	32,49	12,39	10,99	— 1,41	39,65	27,95	11,69	11,63	— 0,06	105,84
Sachsen-Coburg-Gotha .	34,60	23,03	11,57	7,58	— 3,98	37,24	24,36	12,88	8,63	— 4,25	32,14	21,80	10,34	6,61	— 3,74	107,04
Anhalt	38,10	22,80	15,29	18,30	+ 3,01	39,74	24,45	15,28	17,75	+ 2,47	36,50	21,20	15,30	18,84	+ 3,54	102,85
Schwarzburg-Sondersh. .	35,15	22,59	12,55	5,11	— 7,45	37,29	24,55	12,74	4,23	— 8,51	33,11	20,74	12,38	5,94	— 6,44	105,90
Schwarzburg-Rudolstadt .	36,56	23,44	13,12	4,78	— 8,34	38,50	25,04	13,46	4,07	— 9,39	34,72	21,93	12,79	5,45	— 7,35	106,55
Waldeck	33,97	22,78	11,19	2,48	— 8,71	37,00	23,22	13,78	3,91	— 9,87	31,21	22,38	8,83	1,18	— 7,65	108,81
Reuß älterer Linie	46,02	28,59	17,44	23,09	+ 5,65	48,67	31,21	17,47	22,07	+ 4,61	43,51	26,10	17,41	24,06	+ 6,65	105,77
Reuß jüngerer Linie . . .	43,09	29,42	13,67	15,99	+ 2,32	45,44	31,96	13,48	14,02	+ 0,54	40,87	27,03	13,85	17,86	+ 4,01	107,05
Schaumburg-Lippe	33,73	18,94	14,79	10,26	— 4,53	34,65	19,14	15,52	9,18	— 6,34	32,82	18,74	14,07	11,33	— 2,74	101,51
Lippe	36,63	22,07	14,56	8,40	— 6,16	39,11	23,02	16,09	7,12	— 8,97	34,23	21,15	13,07	9,63	— 3,44	104,03
Lübeck	32,07	21,31	10,75	24,50	+ 13,74	33,86	22,46	11,41	27,25	+ 15,84	30,36	20,23	10,13	21,89	+ 11,75	104,12
Bremen	31,33	21,20	10,13	17,12	+ 6,99	33,03	23,17	9,87	20,70	+ 10,84	29,73	19,35	10,38	13,76	+ 3,38	104,71
Hamburg	35,52	25,80	9,71	36,42	+ 26,71	37,00	28,26	8,73	39,67	+ 30,94	34,08	23,42	10,66	33,27	+ 22,61	101,77
Bezirk Unter-Elsaß	31,91	24,43	7,48	3,06	— 4,42	33,35	24,75	8,60	5,62	— 2,98	30,52	24,12	6,40	0,57	— 5,83	101,79
" Ober-Elsaß	33,04	26,34	6,70	3,88	— 2,82	34,76	27,22	7,54	5,63	— 1,91	31,41	25,50	5,91	2,22	— 3,69	104,68
" Lothringen	28,08	22,62	5,47	8,26	+ 2,80	28,01	22,38	5,64	15,36	+ 9,72	28,15	22,87	5,28	0,72	— 4,56	90,75
Reichsl. Elsaß-Lothringen	31,03	24,42	6,61	4,94	— 1,67	32,01	24,69	7,32	8,80	+ 1,48	30,07	24,16	5,91	1,12	— 4,79	98,95
Deutsches Reich ohne Helgoland .	**37,85**	**25,80**	**12,06**	**10,68**	**— 1,38**	**39,76**	**27,41**	**12,35**	**10,99**	**— 1,36**	**36,02**	**24,25**	**11,77**	**10,38**	**— 1,39**	**103,99**
Deutsches Reich mit " .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	**103,99**

*) Nach Spalte 5 verglichen mit Spalte 4 berechnet. — **) Siehe die Bemerkung zu Spalte 6. — ¹) — bedeutet jährliche Abnahme.

Tabelle III. Flächeninhalt und Dichtigkeit der Bevölkerung, Stadt- und Land-Bevölkerung.

A. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach ihrer Dichtigkeit, sowie nach ihrer Vertheilung auf Stadt und Land[1]) am 1. Dezember 1890 und 1885.

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt qkm	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von 1885.	Die ortsanwesende Bevölkerung nach Gemeinden bezw. Wohnplätzen. Nach der Zählung von 1890. Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.	Nach der Zählung von 1885. Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[2])	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[2])	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.[2])	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1890 in Wohnorten von 2000 und mehr Einwohnern.	1890 weniger als 2000 Einwohnern.	1885 2000 und mehr Einwohnern.	1885 weniger als 2000 Einwohnern.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. Königsberg	21 109,52	55,53	55,48	48	373 797	798 352	50	356 270	814 846	31,9	68,1	30,4	69,6
				43	348 296	823 853				29,7	70,3		
„ Gumbinnen . . .	15 877,49	49,54	49,65	19	124 554	661 960	18	113 165	675 194	15,8	84,2	14,4	85,6
				17	112 652	673 862				14,3	85,7		
„ Danzig	7 952,58	74,09	72,78	20	241 641	347 535	20	228 741	350 029	41,0	59,0	39,5	60,5
				23	226 765	362 411				38,5	61,5		
„ Marienwerder . .	17 563,40	48,08	47,23	41	212 494	632 011	40	195 448	634 011	25,2	74,8	23,6	76,4
				37	193 646	650 859				22,9	77,1		
Stadt Berlin	63,39	([3]144,10	([3]122,75	1	1 578 794	—	1	1 315 287	—	([3] 79,0	([3] 21,0	([3] 75,2	([3] 24,8
				1	1 578 794	—				([3] 77,7	([3] 22,3		
Reg.-Bez. Potsdam	20 640,70	68,05	59,40	93	778 396	626 230	81	596 794	629 326	55,4	44,6	48,7	51,3
				87	738 620	666 006				52,6	47,4		
„ Frankfurt	19 195,81	59,24	58,15	56	435 490	701 667	55	405 935	710 356	38,3	61,7	36,4	63,6
				55	409 904	727 253				36,0	64,0		
„ Stettin	12 075,58	62,03	60,29	40	340 455	408 562	37	309 617	418 429	45,5	54,5	42,5	57,5
				38	331 140	417 877				44,2	55,8		
„ Cöslin	14 026,37	40,18	40,45	23	151 314	412 255	22	145 398	421 966	26,8	73,2	25,6	74,4
				21	142 588	420 981				25,3	74,7		
„ Stralsund	4 010,16	51,94	52,41	10	81 571	126 732	9	78 909	131 256	39,2	60,8	37,5	62,5
				10	81 029	127 274				38,9	61,1		
„ Posen	17 511,75	64,33	63,21	54	291 589	835 002	51	274 850	832 109	25,9	74,1	24,8	75,2
				48	271 763	854 828				24,1	75,9		
„ Bromberg	11 450,42	54,59	53,16	28	169 423	455 628	27	152 109	456 550	27,1	72,9	25,0	75,0
				25	158 858	466 193				25,4	74,6		
„ Breslau	13 480,57	118,64	117,15	66	688 812	910 510	69	649 866	929 382	43,1	56,9	41,2	58,8
				65	663 922	935 400				41,5	58,5		
„ Liegnitz	13 607,67	76,97	76,09	46	349 181	698 224	45	324 416	710 960	33,3	66,7	31,3	68,7
				41	332 597	714 808				31,8	68,2		
„ Oppeln	13 218,82	119,35	113,29	118	642 530	935 201	106	549 375	948 220	40,7	59,3	36,7	63,3
				103	522 648	1 055 083				33,1	66,9		
„ Magdeburg . . .	11 504,16	93,13	86,03	78	615 437	455 984	77	540 008	449 752	57,4	42,6	54,6	45,4
				76	603 700	467 721				56,3	43,7		
„ Merseburg	10 208,58	105,36	100,62	71	470 895	604 674	65	419 127	608 101	43,8	56,2	40,8	59,2
				65	446 284	629 285				41,5	58,5		
„ Erfurt	3 529,94	122,67	116,54	22	205 005	228 015	21	182 133	229 246	47,3	52,7	44,3	55,7
				22	202 386	230 634				46,7	53,3		
„ Schleswig	18 902,65	64,41	60,85	64	555 716	661 721	61	491 882	658 424	45,6	54,4	42,8	57,2
				50	490 568	726 869				40,3	59,7		
Dazu Helgoland .	0,59	([4]64,51	.	1	2 086	—	.	.	.	([4] 45,7	([4] 54,3	.	.
				1	2 086	—				([4] 40,4	([4] 59,6		
„ Hannover	5 715,94	92,06	84,83	22	261 782	264 430	17	217 434	267 446	49,7	50,3	44,8	55,2
				20	255 383	270 829				48,5	51,5		
„ Hildesheim	5 316,25	89,59	86,28	28	175 418	300 845	26	158 124	300 568	36,8	63,2	34,5	65,5
				28	173 285	302 978				36,4	63,6		

[1]) Als städtische Wohnorte gelten die mit 2000 und mehr, als ländliche die mit weniger als 2000 Einwohnern. In den Spalten 5 bis 14 beziehen sich bei Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Mecklenburg-Strelitz, Anhalt, Waldeck, Hamburg und Elsaß-Lothringen die mit gewöhnlicher Schrift gesetzten Zahlen auf die Gemeinden, die darunter befindlichen nautischen Zahlen in den Spalten 5 bis 7 und 11/12 auf die Wohnplätze. Für die übrigen Staaten sind nur über Wohnplätze Angaben gemacht, oder es decken sich in ihnen Gemeinden und Wohnplätze. Vergleiche auch wegen der Nachweisungen über die Wohnorte und wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen für 1885 und 1890 die Vorbemerkungen zu den Tabellen, Seite 3. — [2]) Nach dem Territorialbestand von 1890. — [3]) Diese Zahlen beziehen sich auf Reg.-Bez. Potsdam mit Berlin, [4]) desgl. Reg.-Bez. Schleswig mit Helgoland.

A. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach ihrer Dichtigkeit, sowie nach ihrer Vertheilung auf Stadt und Land am 1. Dezember 1890 und 1885. Fortsetzung.

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von		Die ortsanwesende Bevölkerung nach Gemeinden bezw. Wohnplätzen.						Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1890 in Wohnorten von		Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1885 in Wohnorten von	
				Nach der Zählung von 1890.			Nach der Zählung von 1885.						
				Zahl	Bevölkerung	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.	Zahl	Bevölkerung	Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.[1]				
	qkm	1890.	1885.	der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.			der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[1]			2000 und mehr Einwohnern	weniger als 2000 Einwohnern	2000 und mehr Einwohnern.	weniger als 2000 Einwohnern.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. Lüneburg	11 342,62	37,04	35,29	12	113 270	306 823	12	96 985	303 279	27,0	73,0	24,2	75,8
				11	104 040	316 053				24,8	75,2		
„ Stade	6 786,85	49,83	48,02	21	95 351	242 844	18	81 047	244 869	28,2	71,8	24,9	75,1
				13	72 935	265 260				21,6	78,4		
„ Osnabrück	6 204,83	48,27	46,92	11	75 543	223 935	10	67 405	223 720	25,2	74,8	23,2	76,8
				10	72 744	226 734				24,3	75,7		
„ Aurich	3 107,44	70,19	68,17	11	69 565	148 555	10	64 067	147 758	31,9	68,1	30,2	69,8
				9	63 476	154 644				29,1	70,9		
„ Münster	7 252,32	73,94	68,15	82	362 366	173 875	78	315 338	178 937	67,6	32,4	63,8	36,2
				33	169 764	366 477				31,7	68,3		
„ Minden	5 257,98	104,55	99,01	40	213 678	336 031	37	187 866	332 751	38,9	61,1	36,1	63,9
				25	160 672	389 037				29,2	70,8		
„ Arnsberg	7 696,18	174,46	154,58	139	961 422	381 289	129	810 497	379 191	71,6	28,4	68,1	31,9
				85	665 207	677 504				49,5	50,5		
„ Cassel	10 077,70	81,47	79,50	42	253 873	567 115	39	230 973	570 226	30,9	69,1	28,8	71,2
				37	236 509	584 479				28,8	71,2		
„ Wiesbaden	5 614,74	150,22	140,92	49	432 572	410 866	46	381 138	410 117	51,3	48,7	48,2	51,8
				47	422 851	420 587				50,1	49,9		
„ Coblenz	6 204,70	102,12	99,37	37	184 400	449 238	35	169 803	446 751	29,1	70,9	27,5	72,5
				31	157 590	476 048				24,9	75,1		
„ Düsseldorf	5 472,53	360,55	320,50	162	1 734 273	238 842	160	1 517 795	236 157	87,9	12,1	86,5	13,5
				108	1 244 874	728 241				63,1	36,9		
„ Cöln	3 977,05	207,96	189,65	75	662 495	164 579	72	586 558	167 670	80,1	19,9	77,8	22,2
				33	423 960	403 114				51,3	48,7		
„ Trier	7 183,03	99,12	94,00	45	265 313	446 685	42	235 407	439 818	37,3	62,7	34,9	65,1
				42	225 311	486 687				31,6	68,4		
„ Aachen	4 154,72	135,89	131,07	49	332 789	231 777	49	313 206	231 362	58,9	41,1	57,5	42,5
				22	213 846	350 720				37,9	62,1		
„ Sigmaringen	1 142,24	57,86	58,41	2	8 050	58 035	2	7 766	58 954	12,2	87,8	11,6	88,4
				2	6 125	59 960				9,3	90,7		
Provinz Ostpreußen	36 987,01	52,96	52,98	67	498 351	1 460 312	68	469 435	1 490 040	25,4	74,6	24,0	76,0
				60	460 948	1 497 715				23,5	76,5		
„ Westpreußen	25 515,98	56,19	55,19	61	454 135	979 546	60	424 189	984 040	31,7	68,3	30,1	69,9
				60	420 411	1 013 270				29,3	70,7		
Stadt Berlin	63,39	([2] 103,27	([2] 91,67	1	1 578 794	—	1	1 315 287	—	([2] 67,8	([2] 32,2	([2] 63,4	([2] 36,6
				1	1 578 794	—				([2] 66,2	([2] 33,8		
Provinz Brandenburg	39 836,51	63,81	58,80	149	1 213 886	1 327 897	136	1 002 729	1 339 682	47,8	52,2	42,8	57,2
				142	1 148 524	1 393 259				45,2	54,8		
„ Pommern	30 112,11	50,51	50,00	73	573 340	947 549	68	533 924	971 651	37,7	62,3	35,5	64,5
				69	554 757	966 132				36,5	63,5		
„ Posen	28 962,17	60,48	59,24	82	461 012	1 290 630	78	426 959	1 288 659	26,3	73,7	24,9	75,1
				73	430 621	1 321 021				24,6	75,4		
„ Schlesien	40 307,06	104,81	102,02	230	1 680 523	2 543 935	220	1 523 657	2 588 562	39,8	60,2	37,1	62,9
				209	1 519 167	2 705 291				36,0	64,0		
„ Sachsen	25 242,68	102,21	96,30	171	1 291 337	1 288 673	163	1 141 268	1 287 099	50,1	49,9	47,0	53,0
				163	1 252 370	1 327 640				48,5	51,5		
„ Schleswig-Holstein	18 902,65	64,41	60,85	64	555 716	661 721	61	491 882	658 424	45,6	54,4	42,8	57,2
				50	490 568	726 869				40,3	59,7		
Dazu Helgoland	0,59	([3] 64,51	.	1	2 086	—	.	.	.	([3] 45,7	([3] 54,3	.	.
				1	2 086	—				([3] 40,4	([3] 59,6		

[1]) Nach dem Territorialbestand von 1890. — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf Prov. Brandenburg mit Berlin, — [3]) desgl. Prov. Schleswig-Holstein mit Helgoland.

A. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach ihrer Dichtigkeit, sowie nach ihrer Vertheilung auf Stadt und Land am 1. Dezember 1890 und 1885. Fortsetzung.

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt qkm	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von 1885.	Die ortsanwesende Bevölkerung nach Gemeinden bezw. Wohnplätzen. Nach der Zählung von 1890. Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.	Nach der Zählung von 1890. Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.	Nach der Zählung von 1890. Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.	Nach der Zählung von 1885. Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[1]	Nach der Zählung von 1885. Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[1]	Nach der Zählung von 1885. Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.[1]	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1890 in Wohnorten von 2000 und mehr Einwohnern.	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1890 in Wohnorten von weniger als 2000 Einwohnern	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1885 in Wohnorten von 2000 und mehr Einwohnern.	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1885 in Wohnorten von weniger als 2000 Einwohnern.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Reg.-Bez. Hannover	38 473,93	59,22	56,47	105	790 929	1 487 432	93	685 062	1 487 640	34,7	65,3	31,5	68,5
				91	741 863	1 536 498				32,6	67,4		
" Westfalen	20 206,48	120,19	109,10	261	1 537 466	891 195	244	1 313 701	890 879	63,3	36,7	59,6	40,4
				143	995 643	1 433 018				41,0	59,0		
" Hessen-Nassau	15 692,44	106,07	101,48	91	686 445	977 981	85	612 111	980 343	41,2	58,8	38,4	61,6
				84	659 360	1 005 066				39,6	60,4		
" Rheinland	26 992,03	174,51	160,96	368	3 179 270	1 531 121	358	2 822 769	1 521 758	67,5	32,5	65,0	35,0
				236	2 265 581	2 444 810				48,1	51,9		
Hohenzollern	1 142,24	57,86	58,41	2	8 050	58 035	2	7 766	58 954	12,2	87,8	11,6	88,4
				2	6 125	59 960				9,3	90,7		
Königreich **Preußen**[2])	348437,27	85,98	.	1 726	14 511 340	15 446 027	1 637	12 770 739	15 547 731	48,4	51,6	45,1	54,9
				1 384	12 526 818	17 430 549				41,8	58,2		
Reg.-Bez. Oberbayern	16 725,02	65,96	60,19	34	488 180	614 980	32	405 170	601 591	44,3	55,7	40,2	59,8
				34	482 253	620 907				43,7	56,3		
" Niederbayern	10 756,61	61,80	61,43	16	90 297	574 501	16	86 806	573 996	13,6	86,4	13,1	86,9
				16	88 652	576 146				13,3	86,7		
" Pfalz	5 927,96	122,87	117,47	46	287 202	441 137	46	257 259	439 116	39,4	60,6	36,9	63,1
				46	276 923	451 416				38,0	62,0		
" Oberpfalz	9 661,74	55,68	55,68	20	118 511	419 443	20	111 589	426 401	22,0	78,0	20,7	79,3
				20	114 967	422 987				21,4	78,6		
" Oberfranken	6 998,77	81,92	82,40	22	150 515	422 805	21	137 274	439 429	26,3	73,7	23,8	76,2
				21	146 827	426 493				25,6	74,4		
" Mittelfranken	7 573,85	92,50	88,72	25	301 949	398 657	25	263 304	408 662	43,1	56,9	39,2	60,8
				25	296 140	404 466				42,3	57,7		
" Unterfranken	8 401,37	73,62	73,73	22	144 453	474 036	23	138 893	480 543	23,4	76,6	22,4	77,6
				22	142 932	475 557				23,1	76,9		
" Schwaben	9 819,33	68,06	66,21	26	200 550	467 766	26	183 846	466 320	30,0	70,0	28,3	71,7
				26	199 790	468 526				29,9	70,1		
Königreich **Bayern**	75 864,65	73,75	71,45	211	1 781 657	3 813 325	209	1 584 141	3 836 058	31,8	68,2	29,2	70,8
				210	1 748 484	3 846 498				31,3	68,7		
Kreishauptmschft. Dresden	4 336,86	219,17	198,43	49	538 456	412 074	46	466 651	393 907	56,6	43,4	54,2	45,8
" Leipzig	3 567,35	244,20	216,98	50	579 368	291 764	46	486 321	287 715	66,5	33,5	62,8	37,2
" Zwickau	4 619,00	283,67	257,82	142	909 312	400 971	129	781 593	409 256	69,4	30,6	65,6	34,4
" Bautzen	2 469,73	150,11	144,37	36	176 055	194 684	35	163 984	192 576	47,5	52,5	46,0	54,0
Königreich Sachsen	14 992,94	233,62	212,23	277	2 203 191	1 299 493	256	1 898 549	1 283 454	62,9	37,1	59,7	40,3
Neckarkreis	3 326,79	199,91	192,20	51	369 455	295 594	50	339 926	299 472	55,6	44,4	53,2	46,8
				49	346 684	318 365				52,1	47,9		
Schwarzwaldkreis	4 773,21	100,84	99,57	33	162 883	318 451	32	151 728	323 549	33,8	66,2	31,9	68,1
				30	146 013	335 321				30,3	69,7		
Jagstkreis	5 138,92	78,42	78,83	20	92 765	310 226	21	91 226	313 859	23,0	77,0	22,5	77,5
				14	75 922	327 069				18,8	81,[illegible]		
Donaukreis	6 264,77	77,76	75,89	34	165 046	322 102	31	149 143	326 282	33,9	66,1	31,4	68,6
				29	149 230	337 918				30,6	69,4		
Königreich **Württemberg**	19 503,69	104,42	102,30	138	790 149	1 246 373	134	732 023	1 263 162	38,8	61,2	36,7	63,3
				122	717 849	1 318 673				35,[illegible]	64,8		

[1]) Nach dem Territorialbestand von 1890. — [2]) 1890 mit Einschluß von Helgoland, 1885 ohne dasselbe.

A. Die Bevölkerung der Staaten und Landestheile nach ihrer Dichtigkeit, sowie nach ihrer Vertheilung auf Stadt und Land am 1. Dezember 1890 und 1885. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt qkm	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von 1890	Auf 1 qkm kommen Einwohner nach der Zählung von 1885.	Die ortsanwesende Bevölkerung nach Gemeinden bezw. Wohnplätzen. Nach der Zählung von 1890. Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.	1890 Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.	1890 Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.	Nach der Zählung von 1885. Zahl der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[1]	1885 Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze von 2000 und mehr Einwohnern.[1]	1885 Bevölkerung der Gemeinden bezw. Wohnplätze mit weniger als 2000 Einwohnern.[1]	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1890 in Wohnorten von 2000 und mehr Einwohnern.	1890 weniger als 2000 Einwohnern.	Von 100 Personen der ortsanwesenden Bevölkerung lebten 1885 in Wohnorten von 2000 und mehr Einwohnern.	1885 weniger als 2000 Einwohnern.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Landeskomm.-Bez. Konstanz.	4 168,90	67,59	67,41	16	62 232	219 538	17	60 602	220 434	22,1	77,9	21,6	78,4
				14	54 900	226 870				19,5	80,5		
„ Freiburg.	4 739,69	99,06	97,13	37	163 189	306 326	36	148 797	311 587	34,8	65,2	32,3	67,7
				27	138 769	330 746				29,6	70,4		
„ Karlsruhe	2 572,58	173,04	163,95	41	250 039	195 117	39	225 763	196 021	56,2	43,8	53,5	46,5
				32	221 505	223 651				49,8	50,2		
„ Mannheim	3 599,96	128,18	121,68	38	230 662	230 764	36	201 278	236 773	50,0	50,0	45,9	54,1
				38	221 929	239 497				48,1	51,9		
Großherzogthum **Baden**	15 081,13	109,93	106,18	132	706 122	951 745	128	636 440	964 815	42,6	57,4	39,7	60,3
				111	637 103	1 020 764				38,4	61,6		
Provinz Starkenburg	3 019,20	138,99	133,27	38	216 190	203 452	36	197 022	205 356	51,5	48,5	49,0	51,0
„ Oberhessen	3 287,84	80,88	80,01	12	54 527	211 385	12	51 926	211 118	20,5	79,5	19,7	80,3
„ Rheinhessen	1 374,78	223,55	211,81	24	172 352	134 977	24	159 230	131 959	56,1	43,9	54,7	45,3
Großherzogthum **Hessen**	7 681,82	129,25	124,53	74	443 069	549 814	72	408 178	548 433	44,6	55,4	42,7	57,3
Mecklenburg-Schwerin	13 161,62	43,94	43,70	41	245 891	332 451	41	235 324	339 828	42,5	57,5	40,9	59,1
Sachsen-Weimar	3 594,86	90,71	87,33	16	119 587	206 504	15	106 771	207 175	36,7	63,3	34,0	66,0
Mecklenburg-Strelitz	2 929,50	33,45	33,58	8	38 808	59 170	8	37 784	60 587	39,6	60,4	38,4	61,6
				8	38 171	59 807				39,0	61,0		
Herzogthum Oldenburg	5 379,44	51,87	49,65	11	65 536	213 472	11	56 795	210 316	23,5	76,5	21,3	78,7
Fürstenthum Lübeck	541,23	64,15	64,15	1	4 625	30 093	1	4 668	30 053	13,3	86,7	13,4	86,6
„ Birkenfeld	502,83	82,02	78,94	3	13 039	28 203	3	11 987	27 706	31,6	68,4	30,2	69,8
Großherzogthum **Oldenburg**	6 423,50	55,26	53,17	15	83 200	271 768	15	73 450	268 075	23,4	76,6	21,5	78,5
Braunschweig	3 672,18	109,95	101,43	18	184 248	219 525	18	161 154	211 298	45,6	54,4	43,3	56,7
Sachsen-Meiningen	2 468,11	90,69	87,06	14	76 156	147 676	13	68 494	146 390	34,0	66,0	31,9	68,1
Sachsen-Altenburg	1 323,75	129,06	121,97	9	72 979	97 885	9	66 095	95 365	42,7	57,3	40,9	59,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,51	105,55	101,62	14	87 648	118 865	14	82 232	116 597	42,4	57,6	41,4	58,6
Anhalt	2 294,36	118,54	108,16	22	168 814	103 149	22	146 613	101 553	62,1	37,9	59,1	40,9
				22	167 455	104 508				61,6	38,4		
Schwarzburg-Sondershaus.	862,11	87,59	85,38	6	30 255	45 255	6	28 484	45 122	40,1	59,9	38,7	61,3
Schwarzburg-Rudolstadt	940,64	91,28	89,13	6	27 674	58 189	6	26 609	57 227	32,2	67,8	31,7	68,3
Waldeck	1 121,05	51,10	50,47	3	7 841	49 440	3	7 596	48 979	13,7	86,3	13,4	86,6
				3	7 693	49 588				13,4	86,6		
Reuß älterer Linie	316,39	198,34	176,69	5	38 078	24 676	5	32 371	23 533	60,7	39,3	57,9	42,1
Reuß jüngerer Linie	825,67	145,11	133,95	9	63 332	56 479	6	49 597	61 001	52,9	47,1	44,8	55,2
Schaumburg-Lippe	340,20	115,12	109,36	2	10 329	28 834	2	9 600	27 604	26,4	73,6	25,8	74,2
Lippe	1 215,20	105,74	101,39	7	32 633	95 862	6	27 616	95 596	25,4	74,6	22,4	77,6
Lübeck	297,70	256,92	227,37	1	63 590	12 895	1	55 399	12 259	83,1	16,9	81,9	18,1
Bremen	255,56	706,07	648,10	8	165 996	14 447	8	152 056	13 572	92,0	8,0	91,8	8,2
Hamburg	413,71	1504,75	1253,58	23	599 956	22 574	22	493 558	25 062	96,4	3,6	95,2	4,8
				24	599 782	22 748				96,3	3,7		
Bezirk Unter-Elsaß	4 778,53	130,06	128,09	38	273 540	347 965	39	261 519	350 558	44,0	56,0	42,7	57,3
				40	248 503	373 002				40,0	60,0		
„ Ober-Elsaß	3 512,52	134,27	131,69	42	250 842	220 767	39	231 746	230 803	53,2	46,8	50,1	49,9
				33	217 026	254 583				46,0	54,0		
„ Lothringen	6 218,41	82,08	78,75	26	166 304	344 088	21	136 428	353 301	32,6	67,4	27,9	72,1
				21	140 792	369 600				27,6	72,4		
Reichsl. **Elsaß-Lothringen**	14 509,46	110,51	107,82	106	690 686	912 820	99	629 693	934 662	43,1	56,9	40,3	59,7
				94	606 321	997 185				37,8	62,2		
Deutsches Reich[2])	**540 483,58**	**91,45**	.	**2 891**	**23 243 229**	**26 185 241**	**2 755**	**20 520 566**	**26 335 138**	**47,0**	**53,0**	**43,8**	**56,2**
				2 500	20 997 532	28 430 938				42,5	57,5		

[1]) Nach dem Territorialbestand von 1890. — [2]) 1890 mit Einschluß von Helgoland, 1885 ohne dasselbe.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Preußen.			
	Reg.-Bez. Königsberg.			
1	Kreis Memel	841,59	59 410	70,59
2	„ Fischhausen	1 061,56	51 867	48,86
3	Stadtkreis Königsberg	20,05	161 666	.
4	Landkreis Königsberg[1]	1 051,67	55 067	52,36
5	Kreis Labiau[1]	1 062,68	53 220	50,08
6	„ Wehlau	1 062,79	48 556	45,69
7	„ Gerdauen	847,58	35 151	41,47
8	„ Rastenburg	874,31	43 330	49,56
9	„ Friedland	880,51	42 708	48,50
10	„ Pr. Eylau	1 231,95	52 924	42,96
11	„ Heiligenbeil	907,66	44 809	49,37
12	„ Braunsberg	946,04	52 209	55,19
13	„ Heilsberg	1 095,35	53 537	48,88
14	„ Rössel	851,96	49 329	57,90
15	„ Allenstein	1 356,24	77 612	57,23
16	„ Ortelsburg	1 707,28	70 323	41,19
17	„ Neidenburg	1 632,53	56 058	34,34
18	„ Osterode i. Ostpr.	1 553,41	69 487	44,73
19	„ Mohrungen	1 264,85	53 479	42,28
20	„ Pr. Holland	859,50	41 407	48,17
	Zusammen Reg.-Bez. Königsberg	21 109,52	1 172 149	55,53
	Reg.-Bez. Gumbinnen.			
1	Kreis Heydekrug	802,32	42 143	52,53
2	„ Niederung	893,49	55 614	62,24
3	„ Tilsit { ohne Stadt Tilsit	785,52	47 121	59,99
	„ Tilsit { Stadt Tilsit	30,03	24 545	.
4	„ Ragnit	1 217,98	54 725	44,93
5	„ Pillkallen	1 060,34	46 664	44,01
6	„ Stallupönen	703,16	45 329	64,47
7	„ Gumbinnen	729,01	48 928	67,12
8	„ Insterburg { ohne Stadt Insterb.	1 158,86	49 555	42,76
	„ Insterburg { Stadt Insterburg	41,58	22 227	.
9	„ Darkehmen	759,09	34 207	45,06
10	„ Angerburg	925,37	35 951	38,85
11	„ Goldap	994,19	45 002	45,27
12	„ Oletzko	841,21	40 401	48,03
13	„ Lyck	1 126,66	54 804	48,64
14	„ Lötzen	894,41	41 793	46,73
15	„ Sensburg	1 234,48	48 758	39,50
16	„ Johannisburg	1 679,79	48 747	29,02
	Zusammen Reg.-Bez. Gumbinnen	15 877,49	786 514	49,54
	Reg.-Bez. Danzig.			
1	Stadtkreis Elbing	12,55	41 576	.
2	Landkreis Elbing	607,79	37 610	61,88
3	Kreis Marienburg i. Westpreußen	811,44	58 552	72,16
4	Stadtkreis Danzig	19,77	120 338	.
5	Kreis Danziger Niederung	478,34	34 024	71,14
6	„ Danziger Höhe	432,58	39 763	91,92
7	„ Dirschau	466,30	36 451	78,17
8	„ Pr. Stargard	1 057,32	49 501	46,82
9	„ Berent	1 237,03	45 947	37,14
10	„ Karthaus	1 396,53	59 694	42,74
11	„ Neustadt i. Westpr.	851,04	41 660	48,95
12	„ Putzig	581,99	24 060	41,34
	Zusammen Reg.-Bez. Danzig	7 952,58	589 176	74,09

[1] Am 1. Juli 1891 sind die Gutsbezirke Julienhöhe und Willmanns von dem Landkreise Königsberg abgetrennt und mit dem Kreise Labiau vereinigt worden. Angaben über Fläche und Bevölkerung der Kreise nach dem neuen Gebietsbestande liegen nicht vor.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Reg.-Bez. Marienwerder.			
1	Kreis Stuhm	640,91	36 085	56,30
2	„ Marienwerder	953,34	63 675	66,79
3	„ Rosenberg i. Westpr.	1 038,92	49 001	47,17
4	„ Löbau	970,98	52 051	53,61
5	„ Strasburg i. Westpr.	1 059,11	52 900	49,95
6	„ Briesen	704,93	39 863	56,55
7	„ Thorn { ohne Stadt Thorn	900,02	60 526	67,25
	„ Thorn { Stadt Thorn	11,34	27 018	.
8	„ Culm	724,66	45 711	63,08
9	„ Graudenz { ohne St. Graudenz	777,88	42 865	55,10
	„ Graudenz { Stadt Graudenz	18,82	20 385	.
10	„ Schwetz	1 669,21	78 487	47,02
11	„ Tuchel	856,57	27 646	32,28
12	„ Konitz	1 416,33	52 483	37,06
13	„ Schlochau	2 136,48	64 946	30,40
14	„ Flatow	1 526,34	65 156	42,69
15	„ Deutsch Krone	2 157,66	65 707	30,45
	Zusammen Reg.-Bez. Marienwerder	17 563,40	844 505	48,08
	Stadtkreis Berlin.			
1	Haupt- und Residenzstadt Berlin	63,39	1 578 794	.
	Reg.-Bez. Potsdam.			
1	Kreis Prenzlau	1 133,37	56 065	49,47
2	„ Templin	1 435,65	45 236	31,51
3	„ Angermünde	1 307,34	64 704	49,49
4	„ Oberbarnim	1 213,47	84 018	69,24
5	„ Nieder-barnim { ohne Dorf Lichtenberg	1 734,38	165 527	95,44
	„ Nieder-barnim { Dorf Lichtenberg	7,06	22 770	.
6	Stadtkreis Charlottenburg	20,88	76 859	.
7	Kreis Teltow { ohne die Dörfer Rixdorf u. Schöneberg	1 620,76	157 537	97,20
	Kreis Teltow { Dorf Rixdorf	12,26	35 702	.
	Kreis Teltow { Dorf Schöneberg	9,42	28 721	.
8	„ Beeskow-Storkow	1 247,13	43 561	34,93
9	„ Jüterbog-Luckenwalde	1 325,32	67 095	50,63
10	„ Zauch-Belzig	1 921,17	77 105	40,13
11	Stadtkreis Potsdam	13,39	54 125	.
12	„ Spandau	42,05	45 365	.
13	Kreis Osthavelland	1 190,82	67 606	56,77
14	Stadtkreis Brandenburg	78,71	37 817	.
15	Kreis Westhavelland	1 213,49	59 067	48,68
16	„ Ruppin	1 771,96	76 215	43,01
17	„ Ostprignitz	1 881,89	66 834	35,51
18	„ Westprignitz	1 460,46	72 697	49,78
	Zusammen Reg.-Bez. Potsdam	20 640,70	1 404 626	68,05
	Reg.-Bez. Frankfurt.			
1	Kreis Königsberg i. Neum.	1 534,49	97 822	63,75
2	„ Soldin[2]	1 145,96	48 329	42,17
3	„ Arnswalde	1 264,01	41 970	33,20
4	„ Friedeberg	1 101,44	57 194	51,93
5	„ Lands-berg { ohne St. Landsberg[2])	1 165,13	61 683	52,94
	„ Lands-berg { Stadt Landsberg[3])	46,52	28 065	.
6	„ Lebus	1 574,29	92 404	58,70

[2] Am 1. Juli 1891 ist der Gutsbezirk Briesenhorst (früher Forstgutsbezirk Dölziger Hammer) von dem Kreise Soldin abgetrennt und mit dem Landkreise Landsberg vereinigt worden. Angaben über Fläche und Bevölkerung der Kreise nach dem neuen Gebietsbestande liegen nicht vor.

[3] Die Stadt Landsberg a. W. bildet seit dem 1. April 1892 einen selbständigen Stadtkreis.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
7	Stadtkreis Frankfurt a. O.	57,88	55 738	.
8	Kreis Weststernberg	1 141,79	45 004	39,42
9	" Oststernberg	1 102,63	50 449	45,75
10	" Züllichau-Schwiebus	915,73	49 477	54,03
11	" Crossen	1 307,59	60 508	46,27
12	Stadtkreis Guben	28,60	29 328	.
13	Landkreis Guben	1 076,69	42 431	39,41
14	Kreis Lübben	1 038,72	33 861	32,60
15	" Luckau	1 294,20	63 771	49,27
16	" Kalau	998,24	58 634	58,74
17	Stadtkreis Cottbus	17,06	34 910	.
18	Landkreis Cottbus	835,49	52 338	62,64
19	Kreis Sorau { ohne Stadt Forst	1 230,78	85 003	69,06
	{ Stadt Forst	8,24	23 539	.
20	" Spremberg	310,31	24 699	79,59
	Zusammen Reg.-Bez. Frankfurt	19 195,61	1 137 157	59,24
	Reg.-Bez. Stettin.			
1	Kreis Demmin	983,81	46 288	47,05
2	" Anklam	648,58	30 689	47,32
3	" Usedom-Wollin	689,06	49 035	71,16
4	" Ueckermünde	831,58	50 793	61,08
5	" Randow	1 315,69	115 412	87,72
6	Stadtkreis Stettin	60,39	116 228	.
7	Kreis Greifenhagen	964,26	50 737	52,62
8	" Pyritz	1 044,69	43 559	41,70
9	" Saatzig { ohne Stadt Stargard	1 177,66	44 250	37,57
	{ St. Stargard i. Pomm.	42,09	23 785	.
10	" Naugard	1 228,06	54 298	44,21
11	" Kammin	1 135,80	43 632	38,42
12	" Greifenberg	764,35	35 039	45,84
13	" Regenwalde	1 189,56	45 272	38,06
	Zusammen Reg.-Bez. Stettin	12 075,58	749 017	62,03
	Reg.-Bez. Cöslin.			
1	Kreis Schivelbein	502,35	18 737	37,30
2	" Dramburg	1 171,62	35 779	30,54
3	" Neustettin	2 007,09	74 391	37,06
4	" Belgard	1 127,14	44 547	39,52
5	" Colberg-Cörlin	929,91	52 234	56,17
6	" Cöslin	748,20	45 305	60,55
7	" Bublitz	704,61	20 375	28,92
8	" Schlawe	1 584,00	73 234	46,23
9	" Rummelsburg	1 147,43	32 976	28,74
10	" Stolp { ohne Stadt Stolp	2 227,62	74 900	33,62
	{ Stadt Stolp	39,11	23 862	.
11	" Lauenburg i. Pomm.	1 228,60	43 517	35,42
12	" Bütow	608,69	23 712	38,96
	Zusammen Reg.-Bez. Cöslin	14 026,37	563 569	40,18
	Reg.-Bez. Stralsund.			
1	Kreis Rügen	967,65	45 185	46,70
2	Stadtkreis Stralsund	19,32	27 814	.
3	Kreis Franzburg	1 101,93	40 860	37,08
4	Kreis Greifswald { ohne Stadt Greifswald	939,19	38 244	40,72
	{ Stadt Greifswald	23,23	21 624	.
5	Kreis Grimmen	958,84	34 576	36,06
	Zusammen Reg.-Bez. Stralsund	4 010,16	208 303	51,94

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Reg.-Bez. Posen.			
1	Kreis Wreschen	561,07	32 848	58,55
2	" Jarotschin	720,28	44 513	61,80
3	" Schroda	1 014,74	52 078	51,32
4	" Schrimm	928,26	52 790	56,87
5	Stadtkreis Posen	9,43	69 627	.
6	Kreis Posen (Ost)	456,73	46 896	102,68
7	" Posen (West)	636,56	35 235	55,35
8	" Obornik	1 094,83	48 242	44,06
9	" Samter	1 092,23	54 498	49,90
10	" Birnbaum	642,10	27 566	42,93
11	" Schwerin a. W.	650,69	22 355	34,36
12	" Meseritz	1 152,56	49 458	42,91
13	" Neutomischel	522,83	31 966	61,14
14	" Grätz	429,21	32 707	76,20
15	" Bomst	1 036,51	58 714	56,65
16	" Fraustadt	479,59	28 150	58,70
17	" Schmiegel	554,54	34 583	62,36
18	" Kosten	606,92	42 141	69,43
19	" Lissa	521,30	38 980	74,77
20	" Rawitsch	495,34	49 320	99,57
21	" Gostyn	600,30	39 135	65,19
22	" Koschmin	452,80	29 790	65,79
23	" Krotoschin	501,40	42 971	85,70
24	" Pleschen	480,81	31 820	66,18
25	" Ostrowo	414,26	32 787	79,15
26	" Adelnau	479,21	31 939	66,65
27	" Schildberg	519,44	32 505	62,58
28	" Kempen i. Posen	457,81	32 977	72,03
	Zusammen Reg.-Bez. Posen	17 511,75	1 126 591	64,33
	Reg.-Bez. Bromberg.			
1	Kreis Filehne	760,65	32 519	42,75
2	" Czarnikau	803,18	38 678	48,16
3	" Kolmar i. Posen	1 094,47	60 057	54,87
4	" Wirsitz	1 159,91	58 214	50,19
5	Stadtkreis Bromberg	12,87	41 399	.
6	Landkreis Bromberg	1 389,31	74 247	53,44
7	Kreis Schubin	914,65	44 360	48,50
8	" Inowrazlaw	1 038,38	61 841	59,56
9	" Strelno	614,52	31 127	50,65
10	" Mogilno	733,43	40 158	54,75
11	" Znin	741,27	31 568	42,59
12	" Wongrowitz	1 036,98	43 818	42,26
13	" Gnesen	562,55	42 482	75,52
14	" Witkowo	588,25	24 583	41,79
	Zusammen Reg.-Bez. Bromberg	11 450,42	625 051	54,59
	Reg.-Bez. Breslau.			
1	Kreis Namslau	584,00	36 603	62,68
2	" Groß-Wartenberg	812,71	50 022	61,55
3	" Oels	899,26	65 913	73,30
4	" Trebnitz	819,83	51 242	62,50
5	" Militsch	932,17	51 255	54,98
6	" Guhrau	679,15	35 349	52,05
7	" Steinau	422,22	23 742	56,23
8	" Wohlau	804,27	45 189	56,19
9	" Neumarkt	710,01	55 829	78,63
10	Stadtkreis Breslau	30,35	335 186	.
11	Landkreis Breslau	750,76	82 154	109,43
12	Kreis Ohlau	616,22	55 146	89,49

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
13	Kreis Brieg { ohne Stadt Brieg	602,77	41 596	69,01
	Kreis Brieg { Stadt Brieg	4,54	20 154	.
14	„ Strehlen	344,75	36 711	106,49
15	„ Nimptsch	375,91	30 803	81,94
16	„ Münsterberg	343,43	32 314	94,09
17	„ Frankenstein	482,72	48 586	100,65
18	„ Reichenbach	362,04	67 957	187,71
19	Kreis Schweidnitz { ohne Stadt Schweidnitz	575,74	71 298	123,84
	Kreis Schweidnitz { Stadt Schweidnitz	14,83	24 725	.
20	Kreis Striegau	299,49	42 143	140,72
21	„ Waldenburg	377,62	122 972	325,65
22	„ Glatz	527,91	62 956	119,26
23	„ Neurode	317,00	49 728	156,87
24	„ Habelschwerdt	790,87	59 749	75,55
	Zusammen Reg.-Bez. Breslau	13 480,57	1 599 322	118,64
	Reg.-Bez. Liegnitz.			
1	Kreis Grünberg	857,58	53 887	62,84
2	„ Freistadt	876,23	52 598	60,03
3	„ Sagan	1 110,83	56 103	50,51
4	„ Sprottau	729,67	36 759	50,38
5	„ Glogau { ohne Stadt Glogau	929,73	53 989	58,07
	„ Glogau { Stadt Glogau	5,82	20 529	.
6	„ Lüben	630,08	33 029	52,42
7	„ Bunzlau	1 040,73	61 024	58,64
8	„ Goldberg-Hainau	609,53	50 072	82,15
9	Stadtkreis Liegnitz	16,85	46 874	.
10	Landkreis Liegnitz	620,36	43 207	69,65
11	Kreis Jauer	328,66	34 992	106,47
12	„ Schönau	348,54	24 081	69,09
13	„ Bolkenhain	359,05	31 255	87,05
14	„ Landeshut	397,27	48 831	122,92
15	„ Hirschberg	598,32	70 197	117,32
16	„ Löwenberg	751,51	61 565	81,92
17	„ Lauban	518,84	68 235	131,51
18	Stadtkreis Görlitz	17,84	62 135	.
19	Landkreis Görlitz	866,96	52 652	60,73
20	Kreis Rothenburg i. O.-L.	1 125,14	51 718	45,97
21	„ Hoyerswerda	868,13	33 673	38,79
	Zusammen Reg.-Bez. Liegnitz	13 607,67	1 047 405	76,97
	Reg.-Bez. Oppeln.			
1	Kreis Kreuzburg	552,89	44 043	79,66
2	„ Rosenberg i. O.-Schl.	898,58	47 650	53,03
3	„ Oppeln	1 425,20	122 415	85,89
4	„ Groß-Strehlitz	895,16	67 391	75,28
5	„ Lublinitz	1 010,03	43 854	43,42
6	„ Tost-Gleiwitz	906,39	100 679	111,08
7	„ Tarnowitz	324,76	52 024	160,19
8	Stadtkreis Beuthen i. O.-Schl.	23,18	36 905	.
9	Landkreis Beuthen { ohne St. Königsh. i. O.-S.	97,31	85 261	876,18
	Landkreis Beuthen { St. Königshütte i. O.-S.	6,16	36 502	.
10	Kreis Zabrze	121,47	73 717	606,87
11	„ Kattowitz	186,51	120 762	647,48
12	„ Pleß	1 063,18	96 266	90,55
13	„ Rybnik	852,64	80 927	94,91
14	„ Ratibor { ohne Stadt Ratibor	852,09	114 135	133,95
	„ Ratibor { Stadt Ratibor	5,98	20 737	.
15	„ Cosel	674,64	68 978	102,24
16	„ Leobschütz	690,53	86 948	125,91
17	„ Neustadt i. O.-Schl.	798,50	97 061	121,55
18	„ Falkenberg	602,61	39 387	65,36
19	Kreis Neiße { ohne Stadt Neiße	703,38	76 478	108,73
	Kreis Neiße { Stadt Neiße	8,29	22 444	.
20	„ Grottkau	519,34	43 167	83,12
	Zusammen Reg.-Bez. Oppeln	13 218,82	1 577 731	119,35
	Reg.-Bez. Magdeburg.			
1	Kreis Osterburg	1 110,61	44 354	39,94
2	„ Salzwedel	1 212,39	51 061	42,12
3	„ Gardelegen	1 299,34	52 477	40,39
4	„ Stendal	897,84	62 393	69,49
5	„ Jerichow I	1 380,55	73 173	53,00
6	„ Jerichow II	1 377,66	55 717	40,44
7	„ Kalbe	526,80	99 857	189,55
8	„ Wanzleben	544,09	77 884	143,15
9	Stadtkreis Magdeburg	55,03	202 234	.
10	Kreis Wolmirstedt	696,16	51 976	74,66
11	„ Neuhaldensleben	677,54	60 957	89,97
12	„ Oschersleben	499,51	55 095	110,30
13	Kreis Aschersleben { ohne Städte Aschersleben und Quedlinburg	313,86	37 126	118,29
	Kreis Aschersleben { Stadt Aschersleben	52,74	22 865	.
	Kreis Aschersleben { „ Quedlinburg	87,85	20 761	.
14	Kreis Halberstadt { ohne Stadt Halberstadt	432,59	38 620	89,28
	Kreis Halberstadt { Stadt Halberstadt	61,44	36 786	.
15	Kreis Wernigerode	278,16	28 085	100,97
	Zusammen Reg.-Bez. Magdeburg	11 504,16	1 071 421	93,13
	Reg.-Bez. Merseburg.			
1	Kreis Liebenwerda	793,63	48 799	61,49
2	„ Torgau	986,43	55 218	55,98
3	„ Schweinitz	1 012,20	40 921	40,43
4	„ Wittenberg	824,30	54 846	66,54
5	„ Bitterfeld	696,22	57 145	82,08
6	Saalkreis[1])	512,67	82 835	161,58
7	Stadtkreis Halle a. S.[1])	24,90	101 401	.
8	Kreis Delitzsch	756,89	62 612	82,72
9	Gebirgskreis Mansfeld	496,56	63 003	126,88
10	Seekreis Mansfeld { ohne St. Eisleben	569,59	68 654	120,53
	Seekreis Mansfeld { Stadt Eisleben	17,68	23 897	.
11	Kreis Sangerhausen	772,72	70 916	91,77
12	„ Eckartsberga	561,54	39 403	70,17
13	„ Querfurt	684,16	59 202	86,53
14	„ Merseburg	574,90	76 051	132,29
15	„ Weißenfels { ohne St. Weißenfels	477,51	63 781	133,57
	„ Weißenfels { Stadt Weißenfels	18,80	23 779	.
16	„ Naumburg	162,33	33 214	204,61
17	„ Zeitz { ohne Stadt Zeitz	258,00	28 212	109,35
	„ Zeitz { Stadt Zeitz	7,55	21 680	.
	Zusammen Reg.-Bez. Merseburg	10 208,58	1 075 569	105,36
	Reg.-Bez. Erfurt.			
1	Stadtkreis Nordhausen	21,70	26 847	.
2	Kreis Grafschaft Hohenstein	476,10	41 990	88,20
3	„ Worbis	445,76	41 375	92,82
4	„ Heiligenstadt	433,74	38 319	88,35
5	Kreis Mühlhausen { ohne Stadt Mühlhausen	396,56	33 315	84,04
	Kreis Mühlhausen { St. Mühlhausen i. Th.[2])	62,95	27 538	.

[1]) Am 1. Juli 1891 ist der Gutsbezirk Freiimfelde von dem Saalkreise abgetrennt und mit der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Halle a. S. vereinigt worden. Angaben über Fläche und Bevölkerung der Kreise nach dem neuen Gebietsbestande liegen nicht vor.

[2]) Die Stadt Mühlhausen i. Thür. bildet seit dem 1. April 1892 einen selbständigen Stadtkreis.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
6	Kreis Langensalza	418,31	37 267	89,09
7	" Weißensee	291,93	24 927	85,39
8	Stadtkreis Erfurt	43,76	72 360	.
9	Landkreis Erfurt	281,10	28 920	102,88
10	Kreis Ziegenrück	200,09	15 906	79,49
11	" Schleusingen	457,94	44 256	96,64
	Zusammen Reg.-Bez. Erfurt	3 529,94	433 020	122,67
	Reg.-Bez. Schleswig.			
1	Kreis Hadersleben	1 694,10	55 966	33,04
2	" Apenrade	685,22	27 332	39,89
3	" Sonderburg	442,23	32 177	72,76
4	Stadtkreis Flensburg	29,49	36 894	.
5	Landkreis Flensburg	1 078,28	40 145	37,23
6	Kreis Schleswig	1 056,22	61 603	58,32
7	" Eckernförde	787,55	41 224	52,34
8	" Eiderstedt	330,51	16 062	48,60
9	" Husum	850,40	36 042	42,38
10	" Tondern	1 812,52	55 067	30,38
11	" Oldenburg	836,85	43 326	51,77
12	" Plön	955,44	59 396	62,17
13	Stadtkreis Kiel	15,47	69 172	.
14	Landkreis Kiel	704,38	51 147	72,61
15	Kreis Rendsburg	1 257,12	58 086	46,21
16	" Norderdithmarschen	600,94	36 439	60,64
17	" Süderdithmarschen	746,20	43 883	58,81
	Dazu Helgoland[1])	0,59	2 086	.
18	" Steinburg	935,70	67 439	72,07
19	" Segeberg	1 157,73	38 967	33,66
20	" Stormarn {ohne St. Wandsbek	920,29	58 999	64,11
	" Stormarn {Stadt Wandsbek	7,01	20 571	.
21	" Pinneberg	794,64	75 377	94,86
22	Stadtkreis Altona	21,80	143 249	.
23	Kreis Herzogthum Lauenburg	1 182,56	48 874	41,33
	Zusammen Reg.-Bez. Schleswig	18 903,24	1 219 523	64,51
	Reg.-Bez. Hannover.			
1	Kreis Diepholz	630,58	21 122	33,50
2	" Syke	765,87	35 731	46,65
3	" Hoya	474,66	25 579	53,89
4	" Nienburg	496,70	24 841	50,01
5	" Stolzenau	628,60	27 065	43,06
6	" Sulingen	541,72	17 450	32,21
7	" Neustadt a. Rübenberge	580,45	28 599	49,27
8	Stadtkreis Hannover[2])	24,78	163 593	.
9	Landkreis Hannover[2])	287,45	35 401	123,16
10	Stadtkreis Linden	5,82	28 035	.
11	Landkreis Linden	296,55	35 994	121,38
12	Kreis Springe	407,39	30 771	75,53
13	" Hameln	575,37	52 031	90,43
	Zusammen Reg.-Bez. Hannover	5 715,94	526 212	92,06
	Reg.-Bez. Hildesheim.			
1	Kreis Peine	385,23	37 150	96,44
2	Stadtkreis Hildesheim	16,34	33 481	.
3	Landkreis Hildesheim	234,27	22 750	97,11
4	Kreis Marienburg i. Hann.	483,87	37 235	76,95
5	" Gronau	205,91	19 300	93,73
6	" Alfeld	281,46	22 204	78,89
7	" Goslar	393,85	44 227	112,29
8	" Osterode a. Harz	386,76	39 214	101,39
9	" Duderstadt	223,99	25 568	114,15
10	Stadtkreis Göttingen	26,36	23 689	.
11	Landkreis Göttingen	480,99	32 777	68,14
12	Kreis Münden	328,48	22 420	68,25
13	" Uslar	349,15	17 432	49,93
14	" Einbeck	310,31	24 917	80,28
15	" Northeim	399,58	30 152	75,46
16	" Zellerfeld	536,40	29 100	54,25
17	" Ilfeld	273,24	14 647	53,60
	Zusammen Reg.-Bez. Hildesheim	5 316,25	476 263	89,59
	Reg.-Bez. Lüneburg.			
1	Stadtkreis Celle	23,33	18 901	} 30,79
2	Landkreis Celle	1 553,73	29 661	}
3	Kreis Gifhorn	802,01	30 828	38,44
4	" Burgdorf	837,82	35 766	42,69
5	" Isenhagen	817,57	16 402	20,06
6	" Fallingbostel	983,01	26 221	26,67
7	" Soltau	901,40	16 753	18,59
8	" Uelzen	1 446,53	44 833	30,99
9	" Lüchow	749,84	29 407	39,22
10	" Dannenberg	453,66	14 237	31,38
11	" Bleckede	576,89	20 862	36,18
12	Stadtkreis Lüneburg	19,83	20 665	.
13	Landkreis Lüneburg	688,59	19 940	28,96
14	Kreis Winsen	686,69	23 800	34,66
15	Stadtkreis Harburg	10,91	35 081	.
16	Landkreis Harburg	791,11	36 736	46,44
	Zusammen Reg.-Bez. Lüneburg	11 342,62	420 093	37,04
	Reg.-Bez. Stade.			
1	Kreis Jork	166,82	20 899	125,28
2	" Stade	725,03	35 359	48,77
3	" Kehdingen	378,88	21 014	55,46
4	" Neuhaus a. Oste	522,25	29 111	55,74
5	" Hadeln	326,18	16 652	51,05
6	" Lehe[3])	633,17	32 135	50,75
7	" Geestemünde	629,87	35 398	56,20
8	" Osterholz	479,25	28 232	58,91
9	" Blumenthal	174,00	22 547	129,58
10	" Verden	408,78	25 125	61,46
11	" Achim	284,85	20 981	73,66
12	" Rotenburg i. Hann.	816,42	19 642	24,06
13	" Zeven	662,29	14 060	21,23
14	" Bremervörde	579,06	17 040	29,43
	Zusammen Reg.-Bez. Stade	6 786,85	338 195	49,83
	Reg.-Bez. Osnabrück.			
1	Kreis Meppen	828,50	21 195	25,58
2	" Aschendorf	559,74	20 307	36,28

[1]) Am 1. April 1891 ist Helgoland mit der preußischen Monarchie vereinigt und dem Kreise Süderdithmarschen zugetheilt worden.

[2]) Am 1. Juli 1891 sind die Landgemeinden List (3 250 Einw.), Bahrenwald (2 566 Einw.), Hainholz (2 799 Einw.) und Herrenhausen (2 247 Einw.) von dem Landkreise Hannover abgetrennt und mit der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Hannover vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt die Bevölkerung des Stadtkreises Hannover 174 455 Einw., des Landkreises Hannover 24 539 Einw. Angaben über die Fläche der Kreise nach dem neuen Gebietsbestande liegen nicht vor.

[3]) Am 20. September 1892 sind 1,15 qkm unbewohntes Land von dem Kreise Lehe an den Staat Bremen abgetreten worden. (Vergl. die Anmerkung bei Bremen.)

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
3	Kreis Hümmling	808,38	15 452	19,11
4	" Lingen	796,74	30 192	37,89
5	" Grafschaft Bentheim	915,60	32 606	35,61
6	" Bersenbrück	1 059,90	43 843	41,37
7	Stadtkreis Osnabrück	31,13	39 929	.
8	Landkreis Osnabrück	327,94	27 792	84,75
9	Kreis Wittlage	314,37	18 518	58,91
10	" Melle	254,05	24 834	97,75
11	" Iburg	308,48	24 810	80,43
	Zusammen Reg.-Bez. Osnabrück	6 204,83	299 478	48,27
	Reg.-Bez. Aurich.			
1	Kreis Norden	394,75	33 002	83,60
2	Stadtkreis Emden	11,94	13 695	88,00 (2–3 zusammen)
3	Landkreis Emden	353,43	18 459	
4	Kreis Wittmund	739,52	47 275	63,93
5	" Aurich	629,33	36 303	57,69
6	" Leer	688,25	48 955	71,13
7	" Weener	290,22	20 431	70,40
	Zusammen Reg.-Bez. Aurich	3 107,44	218 120	70,19
	Reg.-Bez. Münster.			
1	Kreis Tecklenburg	811,75	49 236	60,65
2	" Warendorf	559,28	29 339	52,46
3	" Beckum	686,82	45 248	65,88
4	" Lüdinghausen	697,14	40 939	58,72
5	Stadtkreis Münster	10,83	49 340	.
6	Landkreis Münster	849,44	41 432	48,78
7	Kreis Steinfurt	770,45	54 945	71,32
8	" Koesfeld	753,37	44 468	59,03
9	" Ahaus	683,21	39 123	57,26
10	" Borken	649,60	48 578	74,78
11	" Recklinghausen	780,43	93 593	119,92
	Zusammen Reg.-Bez. Münster	7 252,32	536 241	73,94
	Reg.-Bez. Minden.			
1	Kreis Minden { ohne Stadt Minden	561,30	65 076	115,94
	Kreis Minden { Stadt Minden	28,33	20 223	
2	" Lübbecke	563,17	46 877	83,24
3	" Herford	437,69	87 068	198,93
4	" Halle i. Westfalen	303,89	28 819	94,83
5	Stadtkreis Bielefeld	12,21	39 950	.
6	Landkreis Bielefeld	261,47	48 130	184,07
7	Kreis Wiedenbrück	498,95	45 688	91,57
8	" Paderborn	596,50	46 400	77,79
9	" Büren	764,56	35 890	46,94
10	" Warburg	513,17	31 982	62,32
11	" Höxter	716,74	53 606	74,79
	Zusammen Reg.-Bez. Minden	5 257,98	549 709	104,55
	Reg.-Bez. Arnsberg.			
1	Kreis Arnsberg	676,61	46 411	68,59
2	" Meschede	781,09	36 332	46,51
3	" Brilon	788,90	38 415	48,69
4	" Lippstadt	500,33	37 990	75,93
5	" Soest	530,46	52 755	99,45
6	" Hamm { ohne Stadt Hamm	430,40	56 253	130,70
	" Hamm { Stadt Hamm	22,61	24 969	.
7	Stadtkreis Dortmund	27,66	89 663	.
8	Landkreis Dortmund	245,74	77 834	316,73
9	Kreis Hörde	169,97	84 403	496,58
10	Stadtkreis Bochum	6,23	47 601	.
11	Landkreis Bochum { ohne Stadt Witten	123,09	90 110	732,07
	Landkreis Bochum { Stadt Witten	8,79	26 310	.
12	Kreis Gelsenkirchen { ohne Stadt Gelsenkirchen	75,19	99 287	1320,48
	Kreis Gelsenkirchen { Stadt Gelsenkirchen	2,58	28 057	.
13	Kreis Hattingen	140,74	61 763	438,84
14	Stadtkreis Hagen	17,38	35 428	.
15	Landkreis Hagen	241,79	61 651	254,98
16	Kreis Schwelm	156,77	54 635	348,50
17	" Iserlohn { ohne Stadt Iserlohn	315,67	47 885	151,69
	" Iserlohn { Stadt Iserlohn	16,80	22 117	.
18	" Altena	664,39	81 857	123,21
19	" Olpe	618,01	36 872	59,66
20	" Siegen	647,49	82 088	126,78
21	" Wittgenstein	487,49	22 025	45,18
	Zusammen Reg.-Bez. Arnsberg	7 696,18	1 342 711	174,46
	Reg.-Bez. Cassel.			
1	Stadtkreis Cassel	17,74	72 477	.
2	Landkreis Cassel	406,40	51 163	125,89
3	Kreis Eschwege	502,43	42 260	84,11
4	" Fritzlar	340,68	26 482	77,73
5	" Hofgeismar	614,27	36 362	59,20
6	" Homberg	320,42	21 453	66,95
7	" Melsungen	389,11	27 276	70,10
8	" Rotenburg i. H.-N.	554,22	29 991	54,11
9	" Witzenhausen	424,06	29 256	68,99
10	" Wolfhagen	406,87	23 958	58,88
11	" Marburg	566,90	46 633	82,26
12	" Frankenberg	559,88	24 168	43,17
13	" Kirchhain	329,60	21 998	66,74
14	" Ziegenhain	584,18	32 416	55,49
15	" Fulda	613,33	49 168	80,17
16	" Hersfeld	501,00	31 300	62,48
17	" Hünfeld	443,58	23 508	53,00
18	Stadtkreis Hanau	11,40	25 029	.
19	Landkreis Hanau	297,84	39 457	132,48
20	Kreis Gelnhausen	643,68	41 773	64,90
21	" Schlüchtern	462,72	28 497	61,59
22	" Schmalkalden	279,59	33 268	118,99
23	" Rinteln	450,31	41 580	92,34
24	" Gersfeld	357,49	21 515	60,18
	Zusammen Reg.-Bez. Cassel	10 077,70	820 988	81,47
	Reg.-Bez. Wiesbaden.			
1	Kreis Biedenkopf	676,96	41 329	61,05
2	Dillkreis	513,28	40 085	78,10
3	Oberwesterwaldkreis	325,01	23 562	72,50
4	Kreis Westerburg	317,36	28 604	90,13
5	Unterwesterwaldkreis	365,55	39 738	108,71
6	Oberlahnkreis	391,99	40 296	102,80
7	Kreis Limburg	346,80	48 187	138,95
8	Unterlahnkreis	395,80	43 764	110,42
9	Kreis Sankt Goarshausen	376,19	38 175	101,48
10	Rheingaukreis	274,66	33 630	122,44
11	Landkreis Wiesbaden	210,59	41 631	197,69
12	Untertaunuskreis	521,42	33 446	64,14
13	Kreis Usingen	360,86	21 534	59,67
14	Obertaunuskreis	224,36	37 962	169,20
15	Kreis Höchst	143,48	35 149	244,97
16	Landkreis Frankfurt a. M.	60,39	51 691	855,95
17	Stadtkreis Wiesbaden	36,03	64 670	.
18	" Frankfurt a. M.	74,01	179 985	.
	Zusammen Reg.-Bez. Wiesbaden	5 614,74	843 438	150,22

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Reg.-Bez. Coblenz.			
1	Stadtkreis Coblenz [1])	25,12	32 664	.
2	Landkreis Coblenz [1])	249,84	58 011	232,19
3	Kreis Sankt Goar	465,25	39 055	83,94
4	„ Kreuznach	557,27	71 916	129,05
5	„ Simmern	570,75	35 773	62,68
6	„ Zell	371,86	30 795	82,81
7	„ Kochem	502,11	37 981	75,64
8	„ Mayen	576,27	63 938	110,95
9	„ Adenau	549,57	21 928	39,90
10	„ Ahrweiler	371,17	38 215	102,96
11	„ Neuwied	620,93	77 350	124,57
12	„ Altenkirchen	637,52	61 556	96,56
13	„ Wetzlar	530,71	51 037	96,17
14	„ Meisenheim	176,33	13 419	76,10
	Zusammen Reg.-Bez. Coblenz	6 204,70	633 638	102,12
	Reg.-Bez. Düsseldorf.			
1	Kreis Cleve	508,11	52 724	103,76
2	„ Rees { ohne Stadt Wesel	505,08	45 083	89,26
	„ Rees { Stadt Wesel	18,74	20 724	.
3	Stadtkreis Crefeld	20,74	105 376	.
4	Landkreis Crefeld	165,20	36 428	220,51
5	Stadtkreis Duisburg	37,52	59 285	.
6	Kr. Mülheim a. Ruhr { ohne Städte Mülheim und Oberhausen	72,54	45 190	622,97
	Kr. Mülheim a. Ruhr { Stadt Mülheim a. Ruhr	21,20	27 903	.
	Kr. Mülheim a. Ruhr { „ Oberhausen	8,11	25 249	.
7	Kreis Ruhrort { ohne Dorf Meiderich	312,31	59 728	191,25
	Kreis Ruhrort { Dorf Meiderich	17,25	20 417	.
8	Stadtkreis Essen	8,82	78 706	.
9	Landkreis Essen { ohne die Dörfer Altendorf und Borbeck	147,27	102 404	695,35
	Landkreis Essen { Dorf Altendorf	9,58	31 892	.
	Landkreis Essen { Dorf Borbeck	32,14	28 707	.
10	Kreis Mörs	564,76	67 612	119,72
11	„ Geldern	543,03	53 937	99,33
12	„ Kempen i. Rheinland	395,70	91 696	231,73
13	Stadtkreis Düsseldorf	48,64	144 642	.
14	Landkreis Düsseldorf	362,09	65 950	182,14
15	Stadtkreis Elberfeld	31,32	125 899	.
16	„ Barmen	21,72	116 144	.
17	Kreis Mettmann	252,48	75 442	298,80
18	Stadtkreis Remscheid	27,75	40 371	.
19	Kreis Lennep	275,49	73 044	265,14
20	„ Solingen { ohne Stadt Solingen	271,75	91 175	335,51
	„ Solingen { Stadt Solingen	21,75	36 540	.
21	„ Neuß { ohne Stadt Neuß	262,95	31 953	121,52
	„ Neuß { Stadt Neuß	30,57	22 635	.
22	„ Grevenbroich	237,07	42 623	179,79
23	Stadtkreis München-Gladbach	11,96	49 628	.
24	Kreis Gladbach { ohne St. Rheydt u. Viersen	182,52	54 980	301,23
	Kreis Gladbach { Stadt Rheydt	12,83	26 830	.
	Kreis Gladbach { Stadt Viersen	32,93	22 198	.
	Zusammen Reg.-Bez. Düsseldorf	5 472,53	1 973 115	360,55

[1]) Am 1. Juli 1891 ist die Landgemeinde Neuendorf (4 609 Einw.) von dem Landkreise Coblenz abgetrennt und mit der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Coblenz vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt die Bevölkerung des Stadtkreises Coblenz 37 273 Einw., des Landkreises Coblenz 53 402 Einw. Angaben über die Fläche der Kreise nach dem neuen Gebietsbestande liegen nicht vor.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Reg.-Bez. Cöln.			
1	Kreis Wipperfürth	311,57	27 971	89,77
2	„ Waldbröl	300,08	24 046	80,13
3	„ Gummersbach	325,41	36 377	111,79
4	Siegkreis	765,74	91 850	119,95
5	Kreis Mülheim a. Rh. { ohne St. Mülheim a. Rh.	379,64	53 301	140,40
	Kreis Mülheim a. Rh. { Stadt Mülheim a. Rh.	8,78	30 996	.
6	Stadtkreis Cöln	111,06	281 681	.
7	Landkreis Cöln	342,05	66 210	193,57
8	Kreis Bergheim	363,47	42 706	117,50
9	„ Euskirchen	366,53	42 166	115,04
10	„ Rheinbach	397,12	32 157	80,98
11	Stadtkreis Bonn	15,94	39 805	.
12	Landkreis Bonn	289,66	57 808	199,57
	Zusammen Reg.-Bez. Cöln	3 977,05	827 074	207,96
	Reg.-Bez. Trier.			
1	Kreis Daun	610,05	27 482	45,05
2	„ Prüm	918,85	33 860	36,85
3	„ Bitburg	780,52	42 777	54,81
4	„ Wittlich	641,96	37 552	58,50
5	„ Bernkastel	667,67	43 603	65,31
6	Stadtkreis Trier	7,85	36 166	.
7	Landkreis Trier	1 010,89	75 778	74,96
8	Kreis Saarburg	453,96	31 278	68,90
9	„ Merzig	418,16	40 137	95,98
10	„ Saarlouis	443,75	75 493	170,13
11	„ Saarbrücken	385,53	141 716	367,59
12	„ Ottweiler	306,59	78 800	257,02
13	„ Sankt Wendel	537,25	47 356	88,15
	Zusammen Reg.-Bez. Trier	7 183,03	711 998	99,12
	Reg.-Bez. Aachen.			
1	Kreis Erkelenz	288,96	36 047	124,75
2	„ Heinsberg	243,49	34 940	143,50
3	„ Geilenkirchen	196,79	25 471	129,43
4	„ Jülich	318,42	41 357	129,88
5	„ Düren { ohne Stadt Düren	545,64	58 463	107,15
	„ Düren { Stadt Düren	17,67	21 731	.
6	Stadtkreis Aachen	30,56	103 470	.
7	Landkreis Aachen	338,93	122 136	360,36
8	Kreis Eupen	175,86	27 132	154,26
9	„ Montjoie	361,53	18 483	51,12
10	„ Schleiden	823,83	44 809	54,39
11	„ Malmedy	813,02	30 527	37,55
	Zusammen Reg.-Bez. Aachen	4 154,72	564 566	135,89
	Reg.-Bez. Sigmaringen.			
1	Oberamt Sigmaringen	441,44	21 534	48,78
2	„ Gammertingen	328,72	13 021	39,61
3	„ Hechingen	236,34	19 825	83,88
4	„ Haigerloch	135,74	11 705	86,23
	Zusammen Reg.-Bez. Sigmaringen	1 142,24	66 085	57,86
	Zusammen Königreich Preußen [2])	348 437,27	29 957 367	85,98

[2]) Mit Einschluß von Helgoland.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Bayern.			
	Reg.-Bez. Oberbayern.			
1	Unmittelbare Stadt München[1]	63,32	349 024	.
2	Bez.-Amt Aichach	517,43	26 570	51,35
3	" Altötting	546,65	32 740	59,89
4	" Berchtesgaden	630,80	17 786	28,20
5	" Bruck	473,26	22 726	48,02
6	" Dachau	438,50	24 674	56,27
7	" Ebersberg	557,83	25 474	45,67
8	" Erding	777,20	40 261	51,80
9	Unmittelbare Stadt Freising	23,59	9 486	59,73
10	Bez.-Amt Freising	693,78	33 365	
11	" Friedberg	373,49	27 957	74,85
12	" Garmisch	794,14	11 167	14,06
13	Unmittelbare Stadt Ingolstadt	38,54	17 646	86,62
14	Bez.-Amt Ingolstadt	436,35	23 489	
15	Unmittelbare Stadt Landsberg	29,67	5 470	44,10
16	Bez.-Amt Landsberg	615,33	22 975	
17	" Laufen	555,34	30 082	54,17
18	" Miesbach	843,87	27 532	32,63
19	" Mühldorf	634,15	35 768	56,40
20	" München I[1]	769,51	32 303	41,98
21	" München II	961,92	30 816	32,04
22	" Pfaffenhofen	559,34	34 423	61,54
23	Unmittelbare Stadt Rosenheim	6,69	10 090	54,95
24	Bez.-Amt Rosenheim	1 111,17	51 335	
25	" Schongau	561,44	18 578	33,09
26	" Schrobenhausen	399,95	19 543	48,86
27	" Tölz	742,64	14 822	19,96
28	Unmittelbare Stadt Traunstein	8,26	5 407	37,49
29	Bez.-Amt Traunstein	1 220,00	40 636	
30	" Wasserburg	654,12	34 247	52,36
31	" Weilheim	686,74	26 768	38,98
	Zusammen Reg.-Bez. Oberbayern	16 725,02	1 103 160	65,96
	Reg.-Bez. Niederbayern.			
1	Bez.-Amt Bogen	513,85	31 835	61,95
2	Unmittelbare Stadt Deggendorf	4,41	6 250	76,42
3	Bez.-Amt Deggendorf	567,84	37 483	
4	" Dingolfing	413,80	22 916	55,38
5	" Eggenfelden	658,85	35 819	54,37
6	" Grafenau	380,77	18 239	47,90
7	" Griesbach	511,43	33 513	65,53
8	" Kelheim	645,93	33 649	52,09
9	" Kötzting	464,33	24 901	53,63
10	" Landau a. Isar	384,92	22 972	59,68
11	Unmittelbare Stadt Landshut	12,98	18 862	80,75
12	Bez.-Amt Landshut	574,79	28 600	
13	" Mallersdorf	405,28	22 397	55,26
14	Unmittelbare Stadt Passau	2,82	16 633	105,29
15	Bez.-Amt Passau	542,87	40 824	
16	" Pfarrkirchen	543,29	34 169	62,89
17	" Regen	569,55	26 113	45,85
18	" Rottenburg	664,40	33 611	50,59
19	Unmittelbare Stadt Straubing	19,32	13 856	75,65
20	Bez.-Amt Straubing	453,35	21 902	
21	" Viechtach	410,75	21 559	52,49
22	" Vilsbiburg	537,55	29 567	55,00
23	" Vilshofen	596,63	42 861	71,84
24	" Wegscheid	272,19	17 315	63,61
25	" Wolfstein	604,71	28 952	47,88
	Zusammen Reg.-Bez. Niederbayern	10 756,61	664 798	61,80
	Reg.-Bez. Pfalz.			
1	Bez.-Amt Bergzabern	464,87	37 081	79,77
2	" Frankenthal	286,43	52 309	182,62
3	" Germersheim	469,84	52 459	111,65
4	" Homburg	546,01	54 726	100,23
5	Bez.-Amt Kaiserslautern: ohne Stadt Kaisersl.	555,31	44 597	80,31
	Stadt Kaiserslautern	90,64	37 047	.
6	Bez.-Amt Kirchheimbolanden	589,87	51 095	86,62
7	" Kusel	431,94	41 985	97,20
8	" Landau	352,35	63 192	179,34
9	Bez.-Amt Ludwigshafen a. Rh.: ohne Stadt Ludwigshafen[2]	174,27	32 710	187,70
	Stadt Ludwigshafen[2]	3,88	28 768	.
10	Bez.-Amt Neustadt a. H.	536,54	74 824	139,46
11	Bez.-Amt Pirmasens: ohne Stadt Pirmasens	727,16	36 319	49,95
	Stadt Pirmasens	25,40	21 041	.
12	Bez.-Amt Speyer	157,69	32 886	208,55
13	" Zweibrücken	515,76	67 300	130,49
	Zusammen Reg.-Bez. Pfalz	5 927,96	728 339	122,87
	Reg.-Bez. Oberpfalz.			
1	Unmittelbare Stadt Regensburg	17,65	37 934	.
2	" " Amberg	19,18	19 126	59,48
3	Bez.-Amt Amberg	733,12	25 619	
4	" Beilngries	637,76	28 873	45,27
5	" Burglengenfeld	459,16	25 517	55,57
6	" Cham	366,67	27 527	75,07
7	" Eschenbach	501,48	22 650	45,17
8	" Kemnath	464,04	23 157	49,90
9	" Nabburg	405,86	18 975	46,75
10	" Neumarkt	658,22	32 239	48,98
11	" Neunburg v. W.	614,25	32 863	53,50
12	" Neustadt a. W. N.	589,42	29 791	50,54
13	" Parsberg	766,05	29 128	38,02
14	" Regensburg	627,15	29 808	47,53
15	" Roding	522,43	23 739	45,44
16	" Stadtamhof	498,38	39 191	78,64
17	" Sulzbach	350,33	19 490	55,64
18	" Tirschenreuth	718,63	31 259	43,50
19	" Vohenstrauß	440,29	24 754	56,22
20	" Waldmünchen	271,67	16 314	60,05
	Zusammen Reg.-Beg. Oberpfalz	9 661,74	537 954	55,68

[1] Am 1. Januar 1892 ist die Gemeinde Bogenhausen (4,41 qkm, 1 570 Einw.) aus dem Bez.-Amt München I ausgeschieden und mit der Stadt München vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung der Stadt München 67,73 qkm und 350 594 Einw., des Bez.-Amts München I 765,10 qkm und 30 733 Einw.

[2] Am 1. Januar 1892 ist die Gemeinde Friesenheim (7,72 qkm, 4 448 Einw.) im Bez.-Amt Ludwigshafen mit der Stadt Ludwigshafen a. Rh. vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung des Bez.-Amts Ludwigshafen ohne Stadt Ludwigshafen 166,55 qkm und 28 262 Einw., der Stadt Ludwigshafen 11,60 qkm und 33 216 Einw.

8. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Reg.-Bez. Oberfranken.			
1	Unmittelbare Stadt Bamberg . . .	22,22	35 815	.
2	" " Bayreuth . . .	21,50	24 556	.
3	" " Hof	11,79	24 455	.
4	Bez.-Amt Bamberg I	436,07	25 208	57,81
5	" Bamberg II	477,86	28 315	59,25
6	" Bayreuth	445,43	27 423	61,57
7	" Berneck	212,10	15 306	72,16
8	" Ebermannstadt	429,56	23 235	54,09
9	Unmittelbare Stadt Forchheim . . .	19,11	5 971	81,52
10	Bez.-Amt Forchheim	402,33	28 384	
11	" Höchstadt a. Aisch	490,01	27 106	55,32
12	" Hof	306,69	24 418	79,62
13	" Kronach	310,81	29 403	94,60
14	Unmittelbare Stadt Kulmbach . . .	6,14	6 999	82,38
15	Bez.-Amt Kulmbach	396,26	26 151	
16	" Lichtenfels	378,44	31 789	84,00
17	" Münchberg	244,04	26 288	107,72
18	" Naila	226,13	21 784	96,33
19	" Pegnitz	557,70	26 879	48,20
20	" Rehau	269,58	20 549	76,23
21	" Stadtsteinach	228,20	18 483	80,99
22	" Staffelstein	328,57	19 420	59,10
23	" Teuschnitz	307,76	17 458	56,73
24	" Wunsiedel	470,47	37 925	80,61
	Zusammen Reg.-Bez. Oberfranken	6 998,77	573 320	81,92
	Reg.-Bez. Mittelfranken.			
1	Unmittelbare Stadt Fürth	9,44	43 206	.
2	" " Nürnberg . . .	11,33	142 590	.
3	" " Ansbach	8,58	14 258	72,89
4	Bez.-Amt Ansbach	633,50	32 544	
5	Unmittelbare Stadt Dinkelsbühl . .	14,32	4 496	72,05
6	Bez.-Amt Dinkelsbühl	393,25	24 868	
7	Unmittelbare Stadt Eichstätt	7,14	7 546	50,37
8	Bez.-Amt Eichstätt	609,61	23 521	
9	Unmittelbare Stadt Erlangen . . .	9,66	17 559	123,52
10	Bez.-Amt Erlangen	235,50	12 723	
11	" Feuchtwangen	453,21	26 332	58,10
12	" Fürth	341,28	26 640	78,04
13	" Gunzenhausen	514,99	31 933	62,01
14	" Hersbruck	440,26	36 132	82,07
15	" Hilpoltstein	520,55	24 105	46,31
16	" Neustadt a. Aisch	493,08	30 277	61,40
17	" Nürnberg	384,60	49 694	129,21
18	Unmittelbare Stadt Rothenburg a. T.	20,98	7 001	57,86
19	Bez.-Amt Rothenburg a. T.	451,31	20 324	
20	" Scheinfeld	394,23	19 826	50,29
21	Unmittelbare Stadt Schwabach . .	8,39	8 104	71,35
22	Bez.-Amt Schwabach	552,73	31 930	
23	" Uffenheim	551,73	31 483	57,06
24	Unmittelbare Stadt Weißenburg . .	30,98	6 112	65,19
25	Bez.-Amt Weißenburg	483,08	27 402	
	Zusammen Reg.-Bez. Mittelfranken	7 573,85	700 606	92,50
	Reg.-Bez. Unterfranken.			
1	Unmittelbare Stadt Würzburg . . .	32,16	61 039	.
2	Bez.-Amt Alzenau	261,52	19 540	74,72
3	Unmittelbare Stadt Aschaffenburg .	14,95	13 630	108,65
4	Bez.-Amt Aschaffenburg	400,48	31 508	
5	Bez.-Amt Brückenau	329,09	13 109	39,83
6	" Ebern	367,17	18 922	51,53
7	" Gerolzhofen	477,57	31 121	65,17
8	" Hammelburg	350,71	19 977	56,96
9	" Haßfurt	427,21	27 252	63,79
10	" Karlstadt	476,20	29 420	61,78
11	" Kissingen	467,74	32 840	70,21
12	Unmittelbare Stadt Kitzingen	32,95	7 507	103,72
13	Bez.-Amt Kitzingen	338,39	31 008	
14	" Königshofen	559,18	29 026	51,91
15	" Lohr	735,28	33 327	45,33
16	" Marktheidenfeld	489,97	29 653	60,52
17	" Mellrichstadt	270,38	13 563	50,18
18	" Miltenberg	321,57	20 255	62,99
19	" Neustadt a. S.	377,12	20 295	53,82
20	" Obernburg	314,48	25 188	80,09
21	" Ochsenfurt	372,47	25 893	69,52
22	Unmittelbare Stadt Schweinfurt . .	24,57	12 472	86,30
23	Bez.-Amt Schweinfurt	495,98	32 454	
24	" Würzburg	464,29	39 490	85,05
	Zusammen Reg.-Bez. Unterfranken	8 401,37	618 489	73,62
	Reg.-Bez. Schwaben.			
1	Unmittelbare Stadt Augsburg . . .	22,00	75 629	.
2	Bez.-Amt Augsburg	635,88	54 022	84,96
3	Unmittelbare Stadt Dillingen . . .	18,38	5 775	69,29
4	Bez.-Amt Dillingen	612,64	37 951	
5	Unmittelbare Stadt Donauwörth . .	3,19	3 725	52,57
6	Bez.-Amt Donauwörth	657,50	31 010	
7	" Füssen	500,10	16 412	32,82
8	Unmittelbare Stadt Günzburg . . .	22,42	4 114	80,62
9	Bez.-Amt Günzburg	392,13	29 307	
10	" Illertissen	299,68	18 294	61,05
11	Unmittelbare Stadt Kaufbeuren . .	15,86	7 331	56,63
12	Bez.-Amt Kaufbeuren	508,57	22 370	
13	Unmittelbare Stadt Kempten	7,25	15 760	77,20
14	Bez.-Amt Kempten	598,53	31 008	
15	" Krumbach	327,75	22 651	69,11
16	Unmittelbare Stadt Lindau	0,43	5 349	100,81
17	Bez.-Amt Lindau	310,02	25 948	
18	Unmittelbare Stadt Memmingen . .	15,78	9 600	66,45
19	Bez.-Amt Memmingen	563,97	28 922	
20	" Mindelheim	575,40	31 315	54,42
21	Unmittelbare Stadt Neuburg a. D.	17,50	7 507	55,70
22	Bez.-Amt Neuburg a. D.	644,35	29 357	
23	Unmittelbare Stadt Neu-Ulm[1]) . .	20,54	7 921	81,12
24	Bez.-Amt Neu-Ulm	329,73	20 494	
25	Unmittelbare Stadt Nördlingen . .	14,27	8 004	73,99
26	Bez.-Amt Nördlingen	521,91	31 667	
27	" Oberdorf	540,22	22 216	41,12
28	" Sonthofen	1 004,10	30 622	30,50
29	" Wertingen	317,11	18 248	57,54
30	" Zusmarshausen	322,10	15 787	49,01
	Zusammen Reg.-Bez. Schwaben	9 819,33	668 316	68,06
	Zusammen Königreich Bayern	75 864,65	5 594 982	73,75

[1]) Die Stadt Neu-Ulm ist am 1. März 1891 aus dem Bez.-Amt Neu-Ulm ausgeschieden und in die Klasse der Unmittelbaren Städte eingereiht worden.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Sachsen.			
	Kreishauptmannschaft Dresden.			
1	Stadt Dresden [1]	31,32	276 522	.
2	Amtshptm. Dippoldiswalde	652,11	52 766	80,92
3	" Dresden-Altstadt [1]	247,94	106 011	427,57
4	" Dresden-Neustadt [1]	366,57	102 543	279,74
5	Amtshptm. Freiberg ohne St. Freiberg	637,15	87 373	137,13
	Amtshptm. Freiberg Stadt Freiberg	16,83	28 955	.
6	" Großenhain	795,71	72 043	90,54
7	" Meißen	683,17	101 646	148,79
8	" Pirna	906,06	122 671	135,39
	Zusammen Kreishptmsch. Dresden	4 336,86	950 530	219,17
	Kreishauptmannschaft Leipzig.			
1	Stadt Leipzig [2]	35,09	295 025	.
2	Amtshptm. Borna	548,76	73 402	133,76
3	" Döbeln	583,93	107 203	183,59
4	" Grimma	846,54	90 918	107,40
5	Amtshptm. Leipzig [2] ohne Dorf Lindenau	457,98	121 626	265,57
	Amtshptm. Leipzig [2] Dorf Lindenau	5,58	25 591	.
6	Amtshptm. Oschatz	572,71	54 894	95,85
7	" Rochlitz	516,76	102 473	198,30
	Zusammen Kreishpmtsch. Leipzig	3 567,35	871 132	244,20
	Kreishauptmannschaft Zwickau.			
1	Stadt Chemnitz	15,36	138 954	.
2	Amtshptm. Annaberg	433,62	99 164	228,69
3	" Auerbach	426,59	82 714	193,93
4	" Chemnitz	497,01	187 800	377,86
5	" Flöha	404,44	80 144	198,16
6	Amtshptm. Glauchau ohne Städte Glauchau und Meerane	292,24	91 858	314,32
	Amtshptm. Glauchau Stadt Glauchau	14,18	23 405	.
	Amtshptm. Glauchau " Meerane	9,63	22 446	.
7	Amtshptm. Marienberg	404,49	60 842	150,42
8	" Oelsnitz	457,08	58 090	127,09
9	Amtshptm. Plauen ohne Städte Plauen und und Reichenbach	523,24	67 258	128,54
	Amtshptm. Plauen Stadt Plauen	13,13	47 007	.
	Amtshptm. Plauen " Reichenbach	6,16	21 496	.
10	Amtshptm. Schwarzenberg	511,47	101 542	198,53
11	Amtshptm. Zwickau [3] ohne Stadt Zwickau	595,84	183 365	307,74
	Amtshptm. Zwickau [3] Stadt Zwickau	14,59	44 198	.
	Zusammen Kreishptmsch. Zwickau	4 619,00	1 310 283	283,67

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Kreishauptmannschaft Bautzen.			
1	Amtshptm. Bautzen ohne St. Bautzen	814,99	88 283	108,33
	Amtshptm. Bautzen Stadt Bautzen	11,57	21 516	.
2	" Kamenz	695,94	62 278	89,49
3	" Löbau	523,10	96 372	184,23
4	" Zittau ohne Stadt Zittau	406,07	76 896	189,37
	" Zittau Stadt Zittau	18,13	25 394	.
	Zusammen Kreishptmsch. Zittau	2 469,73	370 739	150,11
	Zusammen Königreich Sachsen	14 992,94	3 502 684	233,62
	Württemberg.			
	Neckarkreis.			
1	Oberamt Backnang	282,79	29 547	104,48
2	" Besigheim	167,45	28 180	168,29
3	" Böblingen	236,60	26 918	113,77
4	" Brackenheim	223,85	24 039	107,39
5	Oberamt Cannstatt ohne Stadt Cannstatt	88,51	26 231	296,36
	Oberamt Cannstatt Stadt Cannstatt	17,40	20 265	.
6	Oberamt Eßlingen ohne St. Eßlingen	109,10	18 541	169,95
	Oberamt Eßlingen Stadt Eßlingen	28,83	22 234	.
7	Oberamt Heilbronn ohne Stadt Heilbronn	157,93	24 031	152,16
	Oberamt Heilbronn Stadt Heilbronn	31,46	29 941	.
8	Oberamt Leonberg	286,64	32 201	112,34
9	" Ludwigsburg	171,02	47 153	275,72
10	" Marbach	226,97	26 927	118,64
11	" Maulbronn	208,38	23 736	113,91
12	" Neckarsulm	295,09	29 633	100,42
13	Stadt Stuttgart	29,75	139 817	.
14	Oberamt Stuttgart (Amt)	205,80	41 818	203,20
15	" Vaihingen	191,54	22 087	115,31
16	" Waiblingen	141,81	27 133	191,33
17	" Weinsberg	225,87	24 617	108,99
	Zusammen Neckarkreis	3 326,79	665 049	199,91
	Schwarzwaldkreis.			
1	Oberamt Balingen	321,89	35 192	109,33
2	" Calw	320,52	25 408	79,27
3	" Freudenstadt	534,08	31 764	59,47
4	" Herrenberg	237,99	24 272	101,99
5	" Horb	187,29	20 151	107,59
6	" Nagold	284,93	25 720	90,27
7	" Neuenbürg	316,44	27 013	85,37
8	" Nürtingen	180,86	27 437	151,70
9	" Oberndorf	281,82	28 433	100,89
10	" Reutlingen	266,16	43 728	164,29
11	" Rottenburg	242,45	28 351	116,94
12	" Rottweil	335,81	33 343	99,29
13	" Spaichingen	229,58	17 388	75,74
14	" Sulz	226,69	18 567	81,90
15	" Tübingen	222,62	36 083	162,08
16	" Tuttlingen	293,77	27 613	94,00
17	" Urach	290,31	30 871	106,34
	Zusammen Schwarzwaldkreis	4 773,21	481 334	100,84

[1] Am 1. Januar 1892 ist die Gemeinde Strehlen (3,66 qkm, 2 502 Einw.) von der Amtshptm. Dresden-Altstadt, am 1. Juli 1892 die Gemeinde Striesen (3,36 qkm, 10 820 Einw.) von der Amtshptm. Dresden-Neustadt abgetrennt und mit der Stadt Dresden vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderungen beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung der Stadt Dresden 38,34 qkm und 289 844 Einw., der Amtshptm. Dresden-Altstadt 244,28 qkm und 103 509 Einw., der Amtshptm. Dresden-Neustadt 363,21 qkm und 91 723 Einw.

[2] Am 1. Januar 1891 sind die Gemeinden Connewitz (8,61 qkm, 10 596 Einw.), Lößnig (1,70 qkm, 549 Einw.), Lindenau (5,58 qkm, 25 591 Einw.), Plagwitz (0,98 qkm, 13 045 Einw.), Schleußig (1,10 qkm, 1437 Einw.), Kleinzschocher ohne Gutsbez. (3,89 qkm, 8 656 Einw.), ferner am 1. Januar 1892 Neusellerhausen (0,05 qkm, 2 223 Einw.), zusammen 21,91 qkm und 62 097 Einw., von der Amtshptm. Leipzig abgetrennt und mit der Stadt Leipzig vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderungen beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung der Stadt Leipzig 57,00 qkm und 357 122 Einw., der Amtshptm. Leipzig 441,65 qkm und 85 120 Einw.

[3] Am 1. Januar 1891 ist die Gemeinde Wahlen (3 096 Einw.) mit der Stadt Crimmitschau vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung der Stadt Crimmitschau 7,73 qkm und 23 068 Einw., der Amtshptm. Zwickau ohne die Städte Zwickau und Crimmitschau 588,11 qkm und 160 297 Einw.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Jagstkreis.			
1	Oberamt Aalen	307,52	29 425	95,68
2	„ Crailsheim	337,93	26 445	78,26
3	„ Ellwangen	547,71	30 881	56,38
4	„ Gaildorf	374,10	24 158	64,58
5	„ Gerabronn	471,23	30 125	63,93
6	„ Gmünd	263,95	36 836	139,56
7	„ Hall	335,87	29 548	87,97
8	„ Heidenheim	458,90	38 788	84,52
9	„ Künzelsau	383,92	29 295	76,30
10	„ Mergentheim	424,74	29 258	68,88
11	„ Neresheim	427,63	21 283	49,77
12	„ Oehringen	357,69	31 072	86,87
13	„ Schorndorf	192,84	25 578	132,64
14	„ Welzheim	254,89	20 299	79,64
	Zusammen Jagstkreis	5 138,92	402 991	78,42
	Donaukreis.			
1	Oberamt Biberach	496,39	35 121	70,75
2	„ Blaubeuren	368,95	20 184	54,71
3	„ Ehingen	405,21	26 555	65,53
4	„ Geislingen	393,04	32 163	81,83
5	„ Göppingen	265,34	44 854	169,04
6	„ Kirchheim	208,35	27 941	134,11
7	„ Laupheim	329,90	26 215	79,46
8	„ Leutkirch	462,60	25 012	54,07
9	„ Münsingen	554,24	24 214	43,69
10	„ Ravensburg	445,50	39 464	88,58
11	„ Riedlingen	429,14	26 901	62,69
12	„ Saulgau	391,41	27 978	71,48
13	„ Tettnang	274,29	23 287	84,90
14	„ Ulm { ohne Stadt Ulm	392,85	22 437	57,11
	„ Ulm { Stadt Ulm	22,48	36 191	.
15	„ Waldsee	468,54	26 958	57,54
16	„ Wangen	356,54	21 673	60,79
	Zusammen Donaukreis	6 264,77	487 148	77,76
	Zusammen Königr. Württemberg	19 503,69	2 036 522	104,42
	Baden.			
	Landeskomm.-Bez. Konstanz.			
	Kreis Konstanz.			
1	Amtsbez. Engen	397,11	21 279	53,58
2	„ Konstanz	303,32	43 807	144,43
3	„ Meßkirch	308,45	14 252	46,21
4	„ Pfullendorf	207,95	9 718	46,73
5	„ Stockach	283,23	18 715	66,08
6	„ Ueberlingen	364,34	26 291	72,16
	Zusammen Kreis Konstanz	1 864,40	134 062	71,91
	Kreis Villingen.			
1	Amtsbez. Donaueschingen	419,92	24 222	57,68
2	„ Triberg	279,59	21 470	76,79
3	„ Villingen	366,95	25 124	68,47
	Zusammen Kreis Villingen	1 066,46	70 816	66,40
	Kreis Waldshut.			
1	Amtsbez. Bonndorf	375,70	16 162	43,02
2	„ Säckingen	165,38	17 755	107,36
3	„ St. Blasien	261,86	9 896	37,79
4	„ Waldshut	435,10	33 079	76,03
	Zusammen Kreis Waldshut	1 238,04	76 892	62,11
	Zusammen Landeskomm.-Bez. Konstanz	4 168,90	281 770	67,59
	Landeskomm.-Bez. Freiburg.			
	Kreis Freiburg.			
1	Amtsbez. Breisach	170,96	19 436	113,69
2	„ Emmendingen	405,96	46 495	114,53
3	„ Ettenheim	180,92	17 868	98,76
4	„ Freiburg { ohne St. Freiburg	456,10	27 412	60,10
	„ Freiburg { Stadt Freiburg	51,55	48 909	.
5	„ Neustadt	356,38	15 182	42,60
6	„ Staufen	251,91	18 404	73,06
7	„ Waldkirch	312,39	21 299	68,18
	Zusammen Kreis Freiburg	2 186,16	215 005	98,35
	Kreis Lörrach.			
1	Amtsbez. Lörrach	257,21	37 907	147,38
2	„ Müllheim	231,93	21 015	90,61
3	„ Schönau	218,76	15 266	69,78
4	„ Schopfheim	252,37	20 955	83,03
	Zusammen Kreis Lörrach	960,27	95 143	99,08
	Kreis Offenburg.			
1	Amtsbez. Kehl	210,47	27 521	130,76
2	„ Lahr	261,20	36 904	141,29
3	„ Oberkirch	214,85	18 340	85,36
4	„ Offenburg	450,69	52 325	116,10
5	„ Wolfach	456,05	24 277	53,23
	Zusammen Kreis Offenburg	1 593,26	159 367	100,03
	Zus. Landeskomm.-Bez. Freiburg	4 739,69	469 515	99,06
	Landeskomm.-Bez. Karlsruhe.			
	Kreis Baden.			
1	Amtsbez. Achern	181,61	22 822	125,66
2	„ Baden	140,45	27 158	193,36
3	„ Bühl[1]	211,92	28 896	136,35
4	„ Rastatt[1]	511,30	58 361	114,14
	Zusammen Kreis Baden	1 045,28	137 237	131,29

[1] Am 1. Januar 1891 ist die Gemeinde Stollhofen (12,36 qkm, 1 081 Einw.) aus dem Amtsbezirk Rastatt ausgeschieden und dem Amtsbezirk Bühl zugetheilt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung des Amtsbezirks Bühl 224,28 qkm und 29 977 Einw., des Amtsbezirks Rastatt 498,94 qkm und 57 280 Einw.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Kreis Karlsruhe.			
1	Amtsbez. Bretten	211,94	23 415	110,48
2	„ Bruchsal	394,14	58 444	148,28
3	„ Durlach	200,14	33 169	165,73
4	„ Ettlingen	182,79	22 901	125,29
5	Amtsbez. Karlsruhe { ohne Stadt Karlsruhe [1])	243,48	31 803	130,62
	{ Stadt Karlsruhe [1])	11,44	73 684	.
6	Amtsbez. Pforzheim { ohne Stadt Pforzheim	261,57	34 515	131,95
	{ Stadt Pforzheim	21,80	29 988	.
	Zusammen Kreis Karlsruhe	1 527,30	307 919	201,61
	Zus. Landeskomm.-Bez. Karlsruhe	2 572,58	445 156	173,04
	Landeskomm.-Bez. Mannheim.			
	Kreis Mannheim.			
1	Amtsbez. Mannheim { ohne Stadt Mannheim	145,32	29 578	203,54
	{ Stadt Mannheim	23,60	79 058	.
2	Amtsbez. Schwetzingen [2])	182,22	30 552	167,67
3	„ Weinheim	114,18	20 446	179,07
	Zusammen Kreis Mannheim [2])	465,32	159 634	343,06
	Kreis Heidelberg.			
1	Amtsbez. Eppingen	167,93	18 141	108,03
2	Amtsbez. Heidelberg { ohne Stadt Heidelberg [3])	309,92	44 571	143,81
	{ Stadt Heidelberg [4])	37,65	31 739	.
3	Amtsbez. Sinsheim	330,58	34 012	102,89
4	„ Wiesloch	122,32	21 489	175,68
	Zusammen Kreis Heidelberg [3])	968,40	149 952	154,85
	Kreis Mosbach.			
1	Amtsbez. Adelsheim	217,76	13 886	63,77
2	„ Buchen	495,47	27 103	54,70
3	„ Eberbach	203,71	14 578	71,56
4	„ Mosbach	354,89	30 179	85,04
5	Amtsbez. Tauberbischofsheim	652,68	46 657	71,49
6	„ Wertheim	241,73	19 437	80,41
	Zusammen Kreis Mosbach	2 166,24	151 840	70,09
	Zus. Landeskomm.-Bez. Mannheim	3 599,96	461 426	128,18
	Zusammen Großherzogthum Baden	15 081,13	1 657 867	109,93
	Hessen. [5])			
	Provinz Starkenburg.			
1	Kreis Darmstadt { ohne Stadt Darmstadt	240,44	34 785	144,67
	{ Stadt Darmstadt	57,59	56 399	.
2	Kreis Bensheim	391,16	50 030	127,90
3	„ Dieburg	504,15	53 646	106,41
4	„ Erbach	593,12	46 418	78,26
5	„ Groß-Gerau	449,51	41 412	92,13
6	„ Heppenheim	406,46	43 862	107,91
7	Kreis Offenbach { ohne Stadt Offenbach	362,99	58 011	159,81
	{ Stadt Offenbach	13,78	35 079	.
	Zusammen Provinz Starkenburg	3 019,20	419 642	138,99
	Provinz Oberhessen.			
1	Kreis Gießen { ohne Stadt Gießen	567,80	53 786	94,73
	{ Stadt Gießen	35,92	20 535	.
2	„ Alsfeld	621,76	36 656	58,96
3	„ Büdingen	491,20	37 959	77,28
4	„ Friedberg	572,29	62 104	108,52
5	„ Lauterbach	538,43	28 392	52,73
6	„ Schotten	460,44	26 480	57,51
	Zusammen Provinz Oberhessen	3 287,84	265 912	80,88
	Provinz Rheinhessen.			
1	Kreis Mainz { ohne Stadt Mainz	185,72	45 239	243,59
	{ Stadt Mainz	11,56	72 059	.
2	„ Alzey	311,88	38 760	124,28
3	„ Bingen	196,34	37 131	189,12
4	„ Oppenheim	333,42	44 990	134,93
5	„ Worms { ohne Stadt Worms	316,87	43 676	137,84
	{ Stadt Worms	18,99	25 474	.
	Zusammen Provinz Rheinhessen	1 374,78	307 329	223,55
	Zusammen Großherzogthum Hessen	7 681,82	992 883	129,25

[1]) Nach Uebernahme von Theilen benachbarter Gemeinden zur Stadtgemeinde Karlsruhe beträgt der Flächeninhalt des Amtbezirks Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe 243,44 qkm, der Stadt Karlsruhe 11,48 qkm; die Einwohnerzahlen sind unverändert geblieben.

[2]) Am 1. Mai 1891 ist der bisher zum Amtsbezirk Heidelberg gehörige (unbewohnte) Theil der „Schwetzinger Hardt" (16,41 qkm) mit dem Amtsbezirk Schwetzingen vereinigt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt der Flächeninhalt des Amtsbezirks Schwetzingen 198,63 qkm, des Kreises Mannheim 481,73 qkm.

[3]) Infolge einer Gebietsabgabe an den Amtsbezirk Schwetzingen (vergl. die vorhergehende Anm. 2) verliert der Amtsbezirk Heidelberg (ohne Stadt Heidelberg) und der Kreis Heidelberg vom 1. Mai 1891 an 16,41 qkm; der Flächeninhalt des Amtsbezirks Heidelberg-Land beträgt also am 1. Mai 1891 293,51 qkm, des Kreises Heidelberg 951,99 qkm.

[4]) Mit Einschluß der am 1. Januar 1891 mit der Stadt Heidelberg vereinigten Gemeinde Neuenheim (4,57 qkm, 3 094 Einw.).

[5]) Da für die fünf Städte der Flächeninhalt nur für die städtischen Gemarkungen, nicht aber für die städtischen Wohnplätze bekannt ist, so ist hier sowohl die Fläche als auch die Bevölkerung der betreffenden Gemarkung eingestellt. Die Bevölkerung der fünf Städte als Wohnplätze beträgt:

Darmstadt	55 883	Einwohner
Offenbach	35 064	„
Gießen	20 416	„
Mainz	71 395	„
Worms	25 444	„

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Mecklenburg-Schwerin.			
1	Landw.-Komp.-Bez. Schwerin[1] ohne St. Schwerin	1 073,95	33 438	31,14
	Landw.-Komp.-Bez. Schwerin[1] Stadt Schwerin . .	11,86	33 643	.
2	Landw.-Komp.-Bez. Hagenow	1 445,17	51 252	35,46
3	" " Ludwigslust . . .	1 106,33	47 474	42,91
4	" " Parchim	1 200,92	42 750	35,60
5	" " Wismar	937,63	49 106	52,37
6	" " Grevesmühlen .	902,65	36 417	40,34
7	" " Doberan	939,10	43 686	46,52
8	Landw.-Komp.-Bez. Rostock ohne St. Rostock	683,03	25 395	37,18
	Landw.-Komp.-Bez. Rostock Stadt Rostock .	14,01	44 409	.
9	Landw.-Komp.-Bez. Ribnitz	847,21	32 445	38,30
10	" " Güstrow	1 253,70	47 225	37,67
11	" " Malchin	1 038,28	47 355	45,61
12	" " Waren	1 707,78	43 747	25,62
	Zus. Großh. Mecklenb.-Schwerin	13 161,62	578 342	43,94
	Sachsen-Weimar.			
1	Verwalt.-Bez. Weimar ohne Stadt Weimar	946,95	66 455	70,18
	Verwalt.-Bez. Weimar Stadt Weimar . . .	22,81	24 546	.
2	Verwalt.-Bez. Apolda ohne Stadt Apolda	786,67	72 883	92,65
	Verwalt.-Bez. Apolda Stadt Apolda . . .	10,57	20 880	.
3	Verwalt.-Bez. Eisenach ohne St. Eisenach .	539,03	31 915	59,21
	Verwalt.-Bez. Eisenach Stadt Eisenach . .	18,21	21 399	.
4	Verwalt.-Bez. Dermbach	641,83	37 915	59,07
5	" Neustadt a. Orla . .	628,79	50 098	79,67
	Zus. Großh. Sachsen-Weimar	3 594,86	326 091	90,71
	Mecklenburg-Strelitz.			
1	Herzogthum Mecklenburg-Strelitz . .	2 547,56	82 628	32,43
2	Fürstenthum Ratzeburg	381,94	15 350	40,19
	Zus. Großh. Mecklenb.-Strelitz	2 929,50	97 978	33,45
	Oldenburg.			
	Herzogthum Oldenburg.			
1	Stadtgemeinde Oldenburg: Stadt Oldenburg	11,48	21 310	.
	Stadtgemeinde Oldenburg: Stadtgebiet		1 808	.
2	Amt Oldenburg	600,87	33 050	55,00
3	" Westerstede	451,62	18 706	41,42
4	Stadtgemeinde Varel	8,49	4 670	56,92
5	Amt Varel	373,28	17 059	
6	Stadtgemeinde Jever	20,73	5 189	98,36
7	Amt Jever	355,69	31 835	
8	" Butjadingen	242,77	15 092	62,17
9	" Brake	225,04	17 469	77,63
10	" Elsfleth	256,86	13 828	53,83
11	" Delmenhorst	320,28	26 153	81,66
12	" Wildeshausen	367,18	8 126	22,13
13	" Vechta	759,74	31 879	41,96
14	" Cloppenburg	854,24	22 186	25,97
15	" Friesoythe	531,07	10 648	20,05
	Zus. Herzogthum Oldenburg	5 379,44	279 008	51,87
16	Fürstenthum Lübeck	541,23	34 718	64,15
17	" Birkenfeld	502,82	41 242	82,02
	Zus. Großherzogthum Oldenburg	6 423,50	354 968	55,26
	Braunschweig.			
1	Kreis Braunschweig ohne St. Braunschweig	517,37	40 585	78,44
	Kreis Braunschweig Stadt Braunschweig .	25,71	101 047	.
2	Kreis Wolfenbüttel	734,57	75 168	102,33
3	" Helmstedt	797,81	65 501	82,10
4	" Gandersheim	548,15	45 021	82,13
5	" Holzminden	573,87	47 095	82,07
6	" Blankenburg	474,70	29 356	61,84
	Zus. Herzogthum Braunschweig	3 672,18	403 773	109,95
	Sachsen-Meiningen.			
1	Kreis Meiningen	748,71	60 034	80,18
2	" Hildburghausen	777,50	53 710	69,08
3	" Sonneberg	343,65	51 602	150,16
4	" Saalfeld	598,25	58 486	97,76
	Zus. Herzogthum S.-Meiningen	2 468,11	223 832	90,69
	Sachsen-Altenburg.			
1	Landr.-Amt Altenburg ohne Stadt Altenburg	644,70	88 422	137,15
	Landr.-Amt Altenburg Stadt Altenburg . . .	12,07	31 439	.
2	Landr.-Amt Roda	666,98	51 003	76,47
	Zus. Herzogthum S.-Altenburg	1 323,75	170 864	129,08
	Sachsen-Coburg-Gotha.			
1	Herzogth. Gotha ohne Stadt Gotha	1 359,13	118 092	86,89
	Herzogth. Gotha Stadt Gotha . .	35,05	29 134	.
2	" Coburg	562,33	59 287	105,43
	Zus. Herzogth. S.-Coburg-Gotha	1 956,51	206 513	105,55

[1]) Am 1. Oktober 1891 ist das bisher zur Gemeinde Wittenförden (Domanialamt und Landwehr-Komp.-Bezirk Schwerin) gehörig gewesene Erbpachtgehöft Neumühle (43 Einw.) der Stadt Schwerin einverleibt worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderung beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung des Landwehr-Komp.-Bezirks Schwerin ohne Stadt Schwerin 1073,95 qkm und 33 395 Einw., der Stadt Schwerin 11,86 qkm und 33 686 Einw.

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Fortsetzung.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Anhalt.			
1	Kreis Dessau { ohne Stadt Dessau	396,49	30 968	78,11
	Kreis Dessau { Stadt Dessau	28,10	34 658	.
2	„ Cöthen	343,13	47 931	139,69
3	„ Zerbst	802,97	47 105	58,66
4	„ Bernburg { ohne St. Bernburg	361,66	54 118	149,64
	„ Bernburg { Stadt Bernburg	35,25	28 326	.
5	„ Ballenstedt	326,76	28 857	88,31
	Zusammen Herzogthum Anhalt	2 294,36	271 963	118,54
	Schwarzburg-Sondershausen.			
	Oberherrschaft.			
1	Landraths-Amt Arnstadt	171,72	22 050	128,41
2	„ Gehren	171,05	15 565	91,00
	Zusammen Oberherrschaft	342,77	37 615	109,74
	Unterherrschaft.			
3	Landraths-Amt Sondershausen	519,34	37 895	72,97
	Zus. Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,11	75 510	87,59
	Schwarzburg-Rudolstadt.			
	Oberherrschaft.			
1	Landraths-Amtsbez. Rudolstadt	464,09	39 080	84,21
2	„ Königsee	268,72	29 182	108,60
	Zusammen Oberherrschaft	732,81	68 262	93,15
	Unterherrschaft.			
3	Landraths-Amtsbez. Frankenhausen	207,83	17 601	84,69
	Zus. Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,64	85 863	91,28
	Waldeck.			
1	Fürstenthum Waldeck	1 055,52	49 179	46,59
2	„ Pyrmont	65,53	8 102	123,64
	Zus. Fürstenthum Waldeck	1 121,05	57 281	51,10
	Reuß älterer Linie.			
1	Landraths-Amtsbez. Greiz { ohne Stadt Greiz	216,36	37 940	175,44
	Landraths-Amtsbez. Greiz { Stadt Greiz	4,64	20 141	.
2	Amtsgerichts-Bez. Burgk	95,49	4 673	48,94
	Zusammen Fürstenthum Reuß ä. L.	316,39	62 754	198,34
	Reuß jüngerer Linie.			
1	Landraths-Amtsbez. Gera { ohne Stadt Gera	272,50	41 600	152,66
	Landraths-Amtsbez. Gera { Stadt Gera	11,61	39 599	.
2	Landraths-Amtsbez. Schleiz	541,56	38 612	71,30
	Zusammen Fürstenthum Reuß j. L.	825,67	119 811	145,11
	Schaumburg-Lippe	340,20	39 163	115,12
	Lippe	1 215,20	128 495	105,74
	Lübeck.			
1	Stadt Lübeck und Vorstädte	28,91	63 590	.
2	Uebriges lübeckisches Gebiet	268,79	12 895	47,97
	Zus. Freie und Hansestadt Lübeck	297,70	76 485	256,92
	Bremen.			
1	Stadt Bremen[1])	23,11	125 684	.
2	Uebriges bremisches Gebiet[1])	232,45	54 759	235,57
	Zus. Freie Hansestadt Bremen[1])	255,56	180 443	706,07
	Hamburg.			
1	Stadt Hamburg mit Vorstadt und Hafen	10,03	323 923	.
2	Vororte[2])	52,50	245 337	.
3	Landherrenschaft Ritzebüttel (mit Einschluß des Hafens bei Cuxhaven)	77,91	8 249	105,88
4	Uebriges Gebiet[3])	273,27	45 021	164,75
	Zus. Freie und Hansestadt Hamburg	413,71	622 530	1504,75

[1]) Am 1. April 1892 sind ein Theil der Landgemeinde Walle und ein Theil der Landgemeinde Gröpelingen mit der Stadtgemeinde Bremen vereinigt worden; ferner sind dem Staat Bremen von dem preußischen Kreise Lehe am 20. September 1892 1,15 qkm unbewohntes Land abgetreten worden. Unter Berücksichtigung dieser Gebietsveränderungen beträgt der Flächeninhalt und die Bevölkerung der Stadt Bremen 25,68 qkm und 130 867 Einw., des übrigen bremischen Gebiets 231,03 qkm und 49 576 Einw. und der Flächeninhalt des bremischen Staats 256,71 qkm.

[2]) Darunter mit mehr als 20 000 Einw.:

Vorort Eimsbüttel	2,94 qkm	46 154 Einw.
„ Barmbeck	9,04 „	32 827 „
„ Billwärder-Ausschlag	6,07 „	23 961 „
„ Rotherbaum	2,35 „	21 435 „

[3]) Das übrige hamburgische Gebiet setzt sich zusammen aus:

Uebriges Gebiet der Geestlande	73,58 qkm	9 020 Einw.
„ „ „ Marschlande	108,09 „	17 452 „
Landherrenschaft Bergedorf	91,60 „	18 549 „

B. Die Bevölkerungsdichtigkeit der kleineren Verwaltungsbezirke. Schluß.

Laufende Nr.	Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungsbezirke, mit Ausscheidung der Gemeinden von mehr als 20 000 Einwohnern.	Flächeninhalt in Quadratkilometern.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.	Auf 1 qkm kommen Einwohner.
	Elsaß-Lothringen.			
	Bezirk Unterelsaß.			
1	Stadtkreis Straßburg	78,29	123 500	.
2	Landkreis Straßburg	560,93	82 096	146,36
3	Kreis Erstein	497,81	61 711	123,96
4	" Hagenau	659,05	73 671	111,78
5	" Molsheim	740,03	67 931	91,79
6	" Schlettstadt	635,48	70 719	111,28
7	" Weißenburg	602,76	55 842	92,64
8	" Zabern	1 004,16	86 035	85,68
	Zusammen Bezirk Unterelsaß	4 778,53	621 505	130,06
	Bezirk Oberelsaß.			
1	Kreis Altkirch	653,61	50 840	77,78
2	" Colmar { ohne Stadt Colmar	601,93	55 090	91,52
	" Colmar { Stadt Colmar	65,49	30 399	.
3	" Gebweiler	583,03	62 046	106,42
4	Kreis Mülhausen { ohne St. Mülhausen i. E.	613,38	75 157	122,53
	Kreis Mülhausen { Stadt Mülhausen i. Elsaß	12,29	76 892	.
5	Kreis Rappoltsweiler	459,16	61 848	134,70
6	" Thann	523,63	59 337	113,32
	Zusammen Bezirk Oberelsaß	3 512,52	471 609	134,27
	Bezirk Lothringen.			
1	Stadtkreis Metz	6,70	60 186	.
2	Landkreis Metz	1 075,83	76 805	71,39
3	Kreis Bolchen	715,14	41 621	58,20
4	" Château-Salins [1])	974,98	48 956	50,21
5	" Diedenhofen	942,96	84 505	89,62
6	" Forbach	699,27	68 696	98,24
7	" Saarburg [1])	1 008,88	63 096	62,54
8	" Saargemünd	794,65	66 527	83,72
	Zusammen Bezirk Lothringen	6 218,41	510 392	82,08
	Zus. Reichsland Elsaß-Lothringen	14 509,46	1 603 506	110,51

[1]) Die in Folge der Kaiserlichen Verordnung vom 2. März 1891 eingetretene Aenderung in den Grenzen der Kreise Château-Salins und Saarburg ist so geringfügig, daß sie auf die vorstehend aufgeführten Flächenangaben ohne Einfluß ist.

Tabelle IV. Die Häuser[1]) und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890.

Staaten und Landestheile.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten. Wohnhäuser: bewohnte.	Wohnhäuser: unbewohnte.	Andere bewohnte Baulichkeiten: hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude.	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte 2c.).	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße 2c.).	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude 2c.	Haushaltungen. Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.	Anstalten.	Summe aller Haushaltungen.	Auf 1 qkm kommen bewohnte Gebäude 2c. (Sp. 7 minus 3)	Auf 1 qkm kommen zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude 2c. (Sp. 7)	Auf 1 bewohntes Gebäude 2c. kommen Personen.	Auf 1 bewohntes Gebäude 2c. kommen Haushaltungen.	Auf 1 Haushaltung kommen Personen.	Von 100 Einwohn. sind einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Reg.-Bez. Königsberg . . .	107 933	1 150	814	44	269	110 210	229 624	13 926	785	244 335	5,17	5,22	10,75	2,34	4,60	1,19
" Gumbinnen . . .	87 367	627	556	29	67	88 646	153 778	9 040	307	163 125	5,54	5,58	8,94	1,85	4,82	1,15
" Danzig	52 363	633	410	39	272	53 717	115 035	6 077	334	121 446	6,68	6,75	11,10	2,29	4,85	1,03
" Marienwerder . .	86 652	763	654	96	160	88 325	158 109	7 881	497	166 487	4,99	5,03	9,64	1,90	5,07	0,93
Stadt Berlin	27 839	25	926	42	1 185	30 017	345 028	23 077	922	369 027	([2] 7,90	([2] 8,00	52,64	12,30	4,28	1,46
Reg.-Bez. Potsdam	130 420	1 995	1 205	183	1 754	135 557	292 526	22 295	1 311	316 132	6,47	6,57	10,52	2,37	4,44	1,59
" Frankfurt	125 720	1 581	1 296	65	300	128 962	233 293	19 160	840	253 293	6,64	6,72	8,93	1,99	4,49	1,68
" Stettin	70 034	1 224	552	62	769	72 641	149 711	8 893	621	159 225	5,91	6,02	10,49	2,23	4,70	1,19
" Cöslin.	57 823	562	295	117	25	58 822	104 301	5 156	353	109 810	4,15	4,19	9,67	1,88	5,13	0,91
" Stralsund	22 676	314	169	24	58	23 241	43 087	4 324	219	47 630	5,72	5,80	9,09	2,08	4,37	2,06
" Posen	109 526	946	933	71	99	111 575	212 982	13 167	586	226 735	6,32	6,37	10,18	2,05	4,97	1,17
" Bromberg	55 827	521	391	83	102	56 924	114 594	5 887	265	120 746	4,93	4,97	11,08	2,14	5,16	0,94
" Breslau	149 056	2 808	2 827	62	281	155 034	337 349	37 763	1 532	376 644	11,29	11,50	10,51	2,47	4,25	2,36
" Liegnitz	142 656	2 969	2 238	19	150	148 032	229 355	29 061	1 102	259 518	10,66	10,88	7,72	1,79	4,04	2,77
" Oppeln	158 977	2 064	1 557	58	29	162 685	320 432	26 038	751	347 221	12,15	12,31	9,82	2,16	4,54	1,65
" Magdeburg . . .	118 407	1 899	576	58	520	121 460	225 527	16 442	1 109	243 078	10,29	10,56	8,96	2,03	4,41	1,53
" Merseburg. . . .	133 183	2 452	857	31	99	136 622	217 302	18 135	931	236 368	13,14	13,36	8,02	1,76	4,55	1,69
" Erfurt.	59 545	1 051	280	4	3	60 883	89 591	6 765	314	96 670	16,95	17,26	7,24	1,62	4,48	1,56
" Schleswig	160 643	3 138	1 031	201	709	165 722	245 226	20 985	1 214	267 425	8,60	8,77	7,49	1,64	4,55	1,72
Dazu Helgoland	519	24	2	—	—	545	494	65	2	561	([3] 8,63	([3] 8,80	4,00	1,08	3,72	3,12
" Hannover	59 724	798	162	8	56	60 748	103 021	5 950	404	109 375	10,49	10,63	8,78	1,82	4,81	1,13
" Hildesheim . . .	64 813	920	192	21	23	65 969	96 413	7 303	400	104 116	12,34	12,41	7,32	1,60	4,57	1,53
" Lüneburg	56 896	789	100	21	172	57 978	84 145	5 993	354	90 492	5,04	5,11	7,35	1,58	4,64	1,43
" Stade	53 584	701	90	47	262	54 684	65 783	4 283	261	70 327	7,95	8,06	6,26	1,30	4,81	1,27
" Osnabrück	45 020	594	80	143	35	45 872	55 150	2 388	152	57 690	7,30	7,39	6,61	1,27	5,19	0,80
" Aurich.	35 066	440	60	63	252	35 881	43 591	3 807	201	47 599	11,41	11,55	6,15	1,34	4,58	1,75
" Münster.	76 858	884	174	11	8	77 935	93 627	4 911	332	98 870	10,62	10,75	6,96	1,28	5,42	0,92
" Minden	77 874	1 075	199	22	45	79 215	99 958	4 702	366	105 026	14,86	15,07	7,03	1,34	5,23	0,86
" Arnsberg	124 546	1 262	951	134	37	126 930	243 962	9 612	665	254 239	16,33	16,49	10,68	2,02	5,28	0,72
" Cassel	115 243	2 299	499	29	18	118 088	159 914	11 142	494	171 550	11,49	11,72	7,09	1,48	4,79	1,36
" Wiesbaden . . .	105 049	1 864	554	57	131	107 655	167 929	12 269	608	180 806	18,84	19,17	7,97	1,71	4,66	1,45
" Coblenz	101 613	3 184	532	23	111	105 463	122 986	8 974	445	132 405	16,48	17,00	6,20	1,29	4,79	1,42
" Düsseldorf	200 521	4 498	968	140	781	206 908	370 729	21 221	893	392 843	36,99	37,81	9,75	1,94	5,09	1,08
" Cöln	106 801	4 419	472	54	177	111 923	159 729	11 991	515	172 235	27,03	28,14	7,69	1,60	4,80	1,45
" Trier	106 135	3 823	441	45	164	110 608	131 067	7 209	359	138 635	14,87	15,40	6,67	1,30	5,14	1,01
" Aachen	81 899	3 500	396	42	15	85 852	108 773	8 766	246	117 785	19,82	20,66	6,86	1,43	4,79	1,55
" Sigmaringen . .	12 904	469	28	1	3	13 405	13 792	1 426	49	15 267	11,33	11,74	5,11	1,18	4,33	2,16
Provinz Ostpreußen	195 300	1 777	1 370	73	336	198 856	383 402	22 966	1 092	407 460	5,33	5,38	9,94	2,07	4,81	1,17
" Westpreußen . . .	139 015	1 396	1 064	135	432	142 042	273 144	13 958	831	287 933	5,51	5,57	10,19	2,05	4,98	0,97
Stadt Berlin	27 839	25	926	42	1 185	30 017	345 028	23 077	922	369 027	([4] 7,29	([4] 7,38	52,64	12,30	4,28	1,46
Provinz Brandenburg . . .	256 140	3 576	2 501	248	2 054	264 519	525 819	41 455	2 151	569 425	6,55	6,64	9,74	2,18	4,46	1,63
" Pommern	150 533	2 100	1 016	203	852	154 704	297 099	18 373	1 193	316 665	5,07	5,14	9,97	2,08	4,80	1,21
" Posen	165 353	1 467	1 324	154	201	168 499	327 576	19 054	851	347 481	5,77	5,82	10,49	2,08	5,04	1,09
" Schlesien	450 689	7 841	6 622	139	460	465 751	887 136	92 862	3 385	983 383	11,36	11,56	9,23	2,15	4,30	2,20
" Sachsen	311 135	5 402	1 713	93	622	318 965	532 420	41 342	2 354	576 116	12,42	12,64	8,23	1,84	4,48	1,60
" Schleswig-Holstein	160 643	3 138	1 031	201	709	165 722	245 226	20 985	1 214	267 425	8,60	8,77	7,49	1,64	4,55	1,72
Dazu Helgoland .	519	24	2	—	—	545	494	65	2	561	([3] 8,63	([3] 8,80	4,00	1,08	3,72	3,12
" Hannover	315 103	4 242	684	303	800	321 132	448 103	29 724	1 772	479 599	8,24	8,35	7,19	1,51	4,75	1,30
" Westfalen	279 278	3 221	1 324	167	90	284 080	437 547	19 225	1 363	458 135	13,90	14,06	8,65	1,63	5,30	0,79
" Hessen-Nassau . . .	220 292	4 163	1 053	86	149	225 743	327 843	23 411	1 102	352 356	14,12	14,39	7,51	1,59	4,72	1,41
" Rheinland	596 969	19 424	2 809	304	1 248	620 754	893 284	58 161	2 458	953 903	22,28	23,00	7,83	1,59	4,94	1,22
Hohenzollern	12 904	469	28	1	3	13 405	13 792	1 426	49	15 267	11,33	11,74	5,11	1,18	4,33	2,16
Königreich Preußen[5])	3 281 712	58 265	23 467	2 149	9 141	3 374 734	5 937 913	426 084	20 739	6 384 736	9,52	9,69	9,03	1,93	4,69	1,42

[1]) Vergl. die Vorbemerkungen zu den Tabellen, Seite 4. — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf Reg.-Bez. Potsdam mit Berlin, [3]) desgl. Reg.-Bez. Schleswig (Prov. Schleswig-Holstein) mit Helgoland, [4]) desgl. Prov. Brandenburg mit Berlin. — [5]) Mit Einschluß von Helgoland.

Staaten und Landestheile.	Zur Wohnung dienende oder bestimmte Baulichkeiten: Wohnhäuser: bewohnte.	Wohnhäuser: unbewohnte.	Andere bewohnte Baulichkeiten: hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude	sonstige Baulichkeiten: feststehende (Hütten, Bretterbuden, Zelte ꝛc.).	sonstige Baulichkeiten: bewegliche (Wagen, Schiffe, Flöße ꝛc.).	Summe aller zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude ꝛc.	Haushaltungen: Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen.	Einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.	Anstalten.	Summe aller Haushaltungen.	Auf 1 qkm kommen bewohnte Gebäude ꝛc. (Sp. 7 minus 3)	Auf 1 qkm kommen zur Wohnung dienende oder bestimmte Gebäude ꝛc. (Sp. 7)	Auf 1 bewohntes Gebäude ꝛc. kommen Personen.	Auf 1 bewohntes Gebäude ꝛc. kommen Haushaltungen.	Auf 1 Haushaltung kommen Personen.	Von 100 Einwohnern sind einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Reg.-Bez. Oberbayern	133 084	5 132	1 637	1 121	9	140 983	211 735	14 224	416	226 375	8,12	8,43	8,12	1,67	4,87	1,29
„ Niederbayern	102 360	2 486	1 233	11	27	106 117	123 085	9 839	215	133 139	9,63	9,87	6,42	1,28	4,99	1,48
„ Pfalz	111 940	4 740	972	7	88	117 747	142 810	9 552	149	152 511	19,06	19,86	6,45	1,35	4,78	1,31
„ Oberpfalz	77 694	2 081	382	15	2	80 174	102 722	7 908	192	110 822	8,08	8,30	6,89	1,42	4,86	1,47
„ Oberfranken	78 604	1 926	814	4	1	81 349	111 802	7 216	112	119 130	11,35	11,62	7,22	1,50	4,81	1,26
„ Mittelfranken	91 652	3 658	1 017	3	5	96 335	141 326	11 103	183	152 612	12,24	12,72	7,56	1,65	4,59	1,58
„ Unterfranken	99 518	3 873	579	7	48	104 025	121 700	9 964	244	131 908	11,92	12,36	6,18	1,32	4,69	1,61
„ Schwaben	110 427	4 674	800	8	25	115 934	133 032	11 317	240	144 589	11,32	11,81	6,01	1,30	4,62	1,69
Königreich Bayern	805 279	28 570	7 434	1 176	205	842 664	1 088 212	81 123	1 751	1 171 086	10,73	11,11	6,87	1,44	4,78	1,45
Kreishauptmannsch. Dresden	82 310	1 205	1 102	4	229	84 850	199 111	20 073	1 127	220 811	19,29	19,56	11,36	2,63	4,31	2,11
„ Leipzig	76 400	1 017	948	26	27	78 418	176 079	13 897	768	190 744	21,70	21,98	11,25	2,46	4,57	1,60
„ Zwickau	109 180	873	1 412	1	5	111 471	273 586	17 634	979	292 199	23,94	24,13	11,85	2,64	4,48	1,35
„ Bautzen	52 415	707	396	—	7	53 525	81 189	6 647	392	88 228	21,39	21,67	7,02	1,67	4,20	1,79
Königreich Sachsen	320 305	3 802	3 858	31	268	328 264	729 965	58 251	3 266	791 482	21,64	21,89	10,80	2,44	4,48	1,66
Neckarkreis	75 515	533	580	33	60	76 721	130 870	14 896	250	146 016	22,90	23,06	8,73	1,92	4,55	2,24
Schwarzwaldkreis	73 680	932	133	9	14	74 768	97 406	9 251	122	106 779	15,47	15,66	6,52	1,45	4,51	1,92
Jagstkreis	62 300	1 073	86	34	33	63 526	77 957	7 833	154	85 944	12,15	12,36	6,45	1,38	4,69	1,94
Donaukreis	77 678	1 061	131	14	60	78 944	96 117	8 876	187	105 180	12,43	12,60	6,25	1,36	4,63	1,82
Königreich Württemberg	289 173	3 599	930	90	167	([1]293 959	402 350	40 856	713	443 919	14,89	15,07	7,01	1,53	4,59	2,01
Landeskomm.-Bez. Konstanz	42 836	758	155	5	26	43 780	55 202	4 142	112	59 456	10,32	10,50	6,55	1,38	4,74	1,47
„ „ Freiburg	67 507	1 012	316	9	15	68 859	90 971	6 963	149	98 083	14,31	14,53	6,92	1,45	4,79	1,48
„ „ Karlsruhe	51 547	409	291	3	33	52 283	84 784	5 715	164	90 663	20,16	20,32	8,58	1,75	4,91	1,28
„ „ Mannheim	57 055	729	292	4	259	58 339	89 902	6 550	131	96 583	16,00	16,21	8,01	1,68	4,78	1,42
Großherzogthum Baden	218 945	2 908	1 054	21	333	223 261	320 859	23 370	556	([2]344 785	14,61	14,80	7,52	1,56	4,81	1,41
Provinz Starkenburg	53 389	626	146	19	86	54 266	83 050	6 495	237	89 782	17,77	17,97	7,82	1,67	4,67	1,55
„ Oberhessen	44 788	1 227	147	3	9	46 174	52 377	3 693	141	56 211	13,67	14,04	5,92	1,25	4,73	1,39
„ Rheinhessen	41 853	1 268	136	10	146	43 413	61 610	4 718	246	66 574	30,66	31,58	7,29	1,58	4,62	1,53
Großherzogthum Hessen	140 030	3 121	429	32	241	143 853	197 037	14 906	624	212 567	18,32	18,73	7,06	1,51	4,67	1,50
Mecklenburg-Schwerin	65 398	263	309	58	104	66 132	118 076	9 971	1 414	129 461	5,00	5,02	8,78	1,97	4,47	1,72
Sachsen-Weimar	50 163	1 324	8	—	4	51 499	67 000	5 186	325	72 511	13,96	14,33	6,50	1,44	4,50	1,39
Mecklenburg-Strelitz	9 686	13	25	5	2	9 731	20 545	1 986	46	22 577	3,32	3,32	10,08	2,32	4,36	2,03
Herzogthum Oldenburg	44 421	431	36	6	132	45 026	54 537	4 322	196	59 055	8,29	8,37	6,26	1,32	4,72	1,55
Fürstenthum Lübeck	4 667	143	—	—	—	4 810	7 161	783	44	7 988	8,62	8,89	7,44	1,71	4,35	2,26
„ Birkenfeld	6 349	102	4	—	—	6 455	7 796	445	29	8 270	12,63	12,84	6,49	1,30	4,99	1,08
Großherzogth. Oldenburg	55 437	676	40	6	132	56 291	69 494	5 550	269	75 313	8,66	8,76	6,38	1,35	4,71	1,56
Braunschweig	42 709	360	126	14	20	43 229	83 041	6 633	464	90 138	11,67	11,77	9,42	2,10	4,48	1,64
Sachsen-Meiningen	30 143	856	—	—	1	31 000	44 489	2 817	221	47 527	12,21	12,56	7,43	1,58	4,71	1,26
Sachsen-Altenburg	22 303	217	—	—	1	22 521	35 647	3 078	123	38 848	16,86	17,01	7,66	1,74	4,40	1,80
Sachsen-Coburg-Gotha	29 910	614	97	—	4	30 625	43 048	3 423	39	46 510	15,34	15,65	6,88	1,55	4,44	1,66
Anhalt	33 085	335	25	6	82	33 533	57 380	4 937	268	62 585	14,47	14,62	8,19	1,89	4,35	1,82
Schwarzburg-Sondersh.	11 962	383	—	—	3	12 348	15 866	1 128	60	17 054	13,88	14,32	6,31	1,48	4,43	1,49
Schwarzburg-Rudolstadt	12 532	232	—	—	2	12 766	17 720	1 252	76	19 048	13,32	13,57	6,85	1,52	4,51	1,46
Waldeck	8 701	166	44	—	1	8 912	10 594	927	45	11 566	7,80	7,95	6,55	1,32	4,95	1,62
Reuß älterer Linie	6 348	77	—	—	1	6 426	13 443	1 022	41	14 506	20,07	20,31	9,88	2,28	4,33	1,63
Reuß jüngerer Linie	12 750	147	1	—	2	12 900	24 993	1 825	72	26 890	15,45	15,62	9,39	2,11	4,45	1,52
Schaumburg-Lippe	5 440	125	44	4	1	5 614	7 777	423	25	8 225	16,13	16,50	7,13	1,50	4,76	1,08
Lippe	17 654	496	240	11	12	18 413	25 581	1 716	78	27 375	14,74	15,15	7,17	1,53	4,69	1,34
Lübeck	9 187	135	275	—	83	9 680	15 919	1 783	153	17 855	32,06	32,52	8,01	1,87	4,28	2,33
Bremen	22 905	219	172	—	300	23 596	34 398	2 151	277	36 826	91,47	92,33	7,72	1,58	4,90	1,19
Hamburg	33 489	294	1 595	5	1 178	36 561	128 716	9 650	449	138 815	87,66	88,37	17,17	3,83	4,48	1,55
Bezirk Unter-Elsaß	98 099	4 125	571	24	107	102 926	127 099	13 696	557	141 352	20,68	21,54	6,29	1,43	4,40	2,17
„ Ober-Elsaß	68 138	3 165	273	16	81	71 673	96 258	9 658	459	106 375	19,50	20,41	6,90	1,55	4,43	2,05
„ Lothringen	89 206	7 622	425	177	130	97 560	103 140	14 287	564	117 991	14,46	15,69	5,67	1,31	4,33	2,80
Reichsl. Elsaß-Lothringen	255 443	14 912	1 269	217	318	272 159	326 497	37 641	1 580	365 718	17,73	18,76	6,23	1,42	4,38	2,35
Deutsches Reich[3])	**5 790 689**	**122 109**	**41 442**	**3 825**	**12 606**	**5 970 671**	**9 836 560**	**747 689**	**33 674**	**10617923**	**10,82**	**11,05**	**8,45**	**1,82**	**4,66**	**1,51**

[1]) 1885 wurden in Württemberg 296 502 Wohngebäude ꝛc. gezählt (vergl. Bd 32 N. F. der Statistik des Deutschen Reichs, Seite 95); die Abnahme ist nur eine scheinbare und beruht auf Zählungsverschiedenheiten (s. auch Vorbemerkungen S. 4). — [2]) Außerdem sind 368 Haushaltungen gezählt, deren Mitglieder zur Zeit der Zählung ortsabwesend waren. — [3]) Mit Einschluß von Helgoland.

Tabelle V. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1									
	1890 (0—11/12 Jahr alt)		1889 (11/12—1 11/12 Jahr alt)		1888 (1 11/12—2 11/12 Jahr alt)		1887 (2 11/12—3 11/12 Jahr alt)		1886 (3 11/12—4 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Königsberg	16 950	16 618	16 378	16 275	16 870	16 661	16 549	16 335	15 699	15 703
" Gumbinnen	11 495	10 961	10 995	11 091	11 347	11 250	11 105	11 065	10 450	10 476
" Danzig	8 256	8 109	8 394	8 288	8 671	8 445	8 358	8 264	8 064	7 862
" Marienwerder	12 424	11 890	13 441	13 040	13 332	13 169	13 278	12 998	12 747	12 593
Stadt Berlin	18 289	17 835	16 281	16 418	16 056	15 831	15 958	15 876	14 633	14 726
Reg.-Bez. Potsdam	18 903	18 478	17 891	17 526	17 840	17 528	17 316	17 182	16 118	16 076
" Frankfurt	15 018	14 566	15 129	14 577	14 642	14 461	14 429	14 154	13 430	13 307
" Stettin	10 116	9 916	9 868	9 882	9 864	9 831	9 771	9 747	9 245	9 296
" Cöslin	8 085	7 955	8 429	8 163	8 490	8 327	8 421	8 282	7 915	7 758
" Stralsund	2 594	2 548	2 643	2 563	2 598	2 635	2 727	2 556	2 513	2 438
" Posen	16 491	16 102	17 024	16 758	16 570	16 485	16 530	16 495	16 013	15 729
" Bromberg	9 750	9 347	9 661	9 626	9 559	9 368	9 341	9 347	9 030	8 885
" Breslau	21 061	20 683	19 907	20 212	19 513	19 887	19 182	19 409	18 100	18 492
" Liegnitz	12 776	12 783	12 451	12 719	12 492	12 229	12 049	12 306	11 478	11 607
" Oppeln	24 945	24 126	24 004	23 959	23 577	23 313	22 946	22 738	22 013	21 816
" Magdeburg	14 816	14 438	14 433	14 242	14 278	13 908	14 186	13 947	13 527	13 107
" Merseburg	15 547	15 459	15 463	15 191	15 346	15 375	15 015	14 777	14 318	14 218
" Erfurt	5 931	6 030	5 976	5 965	5 869	6 087	5 762	5 672	5 674	5 646
" Schleswig	15 783	15 263	15 593	15 235	15 741	15 070	15 077	14 866	14 416	14 040
Dazu Helgoland	30	16	18	20	21	29	22	21	16	23
" Hannover	6 799	6 672	6 715	6 573	6 855	6 613	6 503	6 530	6 098	6 100
" Hildesheim	6 343	6 161	6 376	5 965	6 347	6 172	5 888	5 961	5 712	5 745
" Lüneburg	5 104	4 896	5 040	4 932	5 046	5 023	5 045	4 872	4 793	4 626
" Stade	4 594	4 453	4 609	4 457	4 538	4 461	4 537	4 360	4 327	4 187
" Osnabrück	3 814	3 701	3 857	3 844	4 058	3 972	3 906	3 969	3 784	3 817
" Aurich	3 028	2 896	2 986	2 860	3 078	3 107	2 956	2 850	2 745	2 753
" Münster	7 403	7 001	7 402	7 242	7 445	7 195	7 101	7 072	7 053	6 561
" Minden	7 652	7 414	7 622	7 627	8 061	7 683	7 742	7 674	7 513	7 271
" Arnsberg	22 140	21 182	21 807	21 229	21 224	20 364	20 108	19 736	19 431	18 962
" Cassel	10 967	10 393	11 011	10 962	10 833	10 614	10 491	10 367	9 823	9 815
" Wiesbaden	9 922	9 877	10 374	9 928	9 749	9 678	9 682	9 338	9 426	9 215
" Coblenz	8 054	8 119	8 341	8 276	8 067	8 034	8 005	7 909	7 807	7 819
" Düsseldorf	29 367	28 858	29 363	28 948	28 137	27 915	27 349	27 128	25 989	25 481
" Cöln	11 388	11 410	10 892	10 686	10 314	10 434	10 137	9 855	9 742	9 779
" Trier	10 252	10 003	10 160	10 115	9 761	9 732	9 939	9 746	9 606	9 681
" Aachen	7 552	7 314	7 223	7 269	6 957	6 864	7 068	7 136	6 697	6 849
" Sigmaringen	709	711	731	713	703	759	779	737	760	748
Provinz Ostpreußen	28 445	27 579	27 373	27 366	28 217	27 911	27 654	27 400	26 149	26 179
" Westpreußen	20 680	19 999	21 835	21 328	22 003	21 614	21 636	21 262	20 811	20 455
Stadt Berlin	18 289	17 835	16 281	16 418	16 056	15 831	15 958	15 876	14 633	14 726
Provinz Brandenburg	33 921	33 044	33 020	32 103	32 482	31 989	31 745	31 336	29 548	29 383
" Pommern	20 795	20 419	20 940	20 608	20 952	20 793	20 919	20 585	19 673	19 492
" Posen	26 241	25 449	26 685	26 384	26 129	25 853	25 871	25 842	25 043	24 614
" Schlesien	58 782	57 592	56 362	56 890	55 582	55 429	54 177	54 453	51 591	51 915
" Sachsen	36 294	35 927	35 872	35 398	35 493	35 370	34 963	34 396	33 519	32 971
" Schleswig-Holstein	15 783	15 263	15 593	15 235	15 741	15 070	15 077	14 866	14 416	14 040
Dazu Helgoland	30	16	18	20	21	29	22	21	16	23
" Hannover	29 682	28 779	29 583	28 631	29 922	29 348	28 835	28 542	27 459	27 228
" Westfalen	37 195	35 597	36 831	36 098	36 730	35 242	34 951	34 482	33 997	32 794
" Hessen-Nassau	20 889	20 270	21 385	20 890	20 582	20 292	20 173	19 705	19 249	19 030
" Rheinland	66 613	65 704	65 979	65 294	63 236	62 979	62 498	61 774	59 841	59 609
Hohenzollern	709	711	731	713	703	759	779	737	760	748
Königreich Preußen*)	414 348	404 184	408 488	403 376	403 849	398 509	395 258	391 277	376 705	373 207

*) Hier wie auf den Seiten 46 bis 57 mit Einschluß von Helgoland.

nach Geburtsjahr und Geschlecht.

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1885 ($4^{11}/_{12}$—$5^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1884 ($5^{11}/_{12}$—$6^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1883 ($6^{11}/_{12}$—$7^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1882 ($7^{11}/_{12}$—$8^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1881 ($8^{11}/_{12}$—$9^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1880 ($9^{11}/_{12}$—$10^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1879 ($10^{11}/_{12}$—$11^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1878 ($11^{11}/_{12}$—$12^{11}/_{12}$ Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
15 079	15 007	13 745	13 523	12 669	12 731	12 669	12 993	11 579	11 459	12 664	12 579	12 867	12 875	12 562	12 774
9 735	9 656	8 989	9 107	8 471	8 809	8 931	8 926	7 984	7 853	8 158	8 384	8 570	8 602	8 828	8 702
7 552	7 576	6 942	7 105	6 630	6 594	6 716	6 483	6 135	6 016	6 575	6 353	6 266	6 202	6 465	6 426
11 978	11 819	10 613	10 472	9 615	9 480	9 737	9 520	8 899	8 916	9 983	9 925	9 606	9 659	10 056	10 100
14 298	14 611	13 799	14 053	13 357	13 561	13 297	13 670	13 041	13 032	13 000	13 332	12 820	13 234	13 109	13 619
15 419	15 367	15 167	15 127	14 329	13 920	14 388	14 286	13 608	13 466	14 258	13 914	14 172	13 935	14 176	13 862
13 197	13 038	12 968	12 897	12 054	12 257	12 501	12 441	12 113	11 853	12 658	12 780	12 969	12 728	12 946	12 911
8 860	8 731	8 686	8 604	8 086	8 188	8 383	8 249	7 970	8 033	8 338	7 908	8 188	8 128	8 389	8 163
7 498	7 227	7 180	7 012	6 556	6 461	6 615	6 504	6 199	6 173	6 751	6 538	6 855	6 695	6 698	6 581
2 401	2 413	2 402	2 327	2 328	2 236	2 315	2 238	2 247	2 090	2 213	2 281	2 298	2 309	2 293	2 249
15 156	14 890	13 948	13 902	13 437	13 582	13 824	14 083	12 851	12 797	13 320	13 572	13 833	13 823	14 390	14 433
8 589	8 449	7 645	7 840	7 355	7 269	7 347	7 126	6 827	6 636	7 460	7 528	7 492	7 400	7 729	7 546
17 722	18 121	17 461	17 833	16 235	16 844	16 905	17 641	16 219	16 711	17 060	16 793	17 226	17 230	17 236	17 496
11 216	11 213	11 051	11 090	10 440	10 706	10 792	10 814	10 371	10 402	10 526	10 763	10 704	10 984	10 794	11 078
20 831	20 853	19 128	18 883	17 375	17 270	18 268	18 147	16 756	16 453	17 472	17 089	17 662	17 229	17 577	17 832
12 785	12 642	12 211	12 324	11 518	11 519	11 401	11 448	11 061	10 835	11 207	11 022	11 155	11 006	11 220	11 092
13 900	13 692	13 296	13 505	12 744	12 541	12 247	12 750	12 167	11 927	12 283	12 327	12 557	12 179	12 485	12 470
5 400	5 369	5 131	5 278	4 886	4 915	5 013	4 898	4 961	4 755	4 942	4 888	5 023	4 916	5 122	5 119
14 404	14 296	14 396	13 821	13 545	13 136	13 729	13 485	12 870	12 804	12 865	12 719	13 002	12 483	13 169	12 845
15	22	19	17	21	19	19	21	17	17	22	21	19	16	20	22
6 039	5 859	6 060	5 893	5 695	5 378	5 699	5 527	5 632	5 339	5 544	5 245	5 632	5 387	5 783	5 672
5 640	5 578	5 666	5 377	5 286	5 184	5 366	5 275	5 169	5 012	5 211	5 070	5 255	5 042	5 357	5 184
4 563	4 511	4 534	4 571	4 381	4 233	4 449	4 461	4 334	4 136	4 295	4 159	4 421	4 130	4 450	4 275
4 272	4 287	4 306	4 185	4 028	3 921	4 133	4 112	3 932	3 849	3 959	3 893	4 065	3 921	4 074	4 012
3 748	3 690	3 780	3 568	3 558	3 410	3 543	3 552	3 376	3 385	3 617	3 413	3 490	3 485	3 675	3 571
2 770	2 737	2 671	2 636	2 605	2 609	2 605	2 652	2 423	2 428	2 409	2 417	2 442	2 423	2 392	2 403
6 797	6 458	6 702	6 391	6 341	6 014	6 380	6 113	6 203	6 025	6 142	5 907	6 030	5 776	6 059	5 755
7 358	7 148	7 275	7 114	6 805	6 561	6 987	6 676	6 827	6 736	6 921	6 481	6 716	6 621	6 770	6 699
18 797	18 517	18 361	17 570	17 102	16 622	16 992	16 551	16 638	16 346	16 436	15 922	16 201	15 593	15 999	15 393
9 783	9 404	9 888	9 496	9 264	9 165	9 534	9 353	9 582	9 100	9 654	9 443	9 797	9 732	10 012	9 711
9 211	8 934	9 116	8 966	8 793	8 321	8 995	8 982	9 022	8 772	8 940	8 808	9 046	9 044	9 130	9 054
7 718	7 563	7 533	7 465	7 327	7 154	7 579	7 383	7 448	7 328	7 053	7 060	7 230	7 118	7 298	7 064
25 821	25 114	24 918	24 423	23 923	23 041	23 554	23 305	23 291	22 479	22 861	22 428	22 643	22 234	22 238	21 724
9 518	9 527	9 209	9 472	8 944	8 724	9 050	9 110	9 064	9 017	9 247	8 926	8 812	8 830	8 945	8 863
9 166	8 879	9 138	8 862	8 638	8 428	9 078	8 794	8 862	8 558	8 604	8 214	8 510	8 335	8 430	8 230
6 890	6 595	6 694	6 594	6 407	6 491	6 723	6 471	6 480	6 380	6 305	6 239	6 306	6 089	6 319	6 110
745	739	715	705	699	701	781	818	703	792	794	753	780	780	773	797
24 814	24 663	22 734	22 630	21 140	21 540	21 600	21 919	19 563	19 312	20 822	20 963	21 437	21 477	21 390	21 476
19 530	19 395	17 555	17 577	16 245	16 074	16 453	16 003	15 034	14 932	16 558	16 278	15 872	15 861	16 521	16 526
14 298	14 611	13 799	14 053	13 357	13 561	13 297	13 670	13 041	13 032	13 000	13 332	12 820	13 234	13 109	13 619
28 616	28 405	28 135	28 024	26 383	26 177	26 889	26 727	25 721	25 319	26 916	26 694	27 141	26 663	27 122	26 773
18 759	18 371	18 268	17 943	16 970	16 885	17 313	16 991	16 416	16 296	17 302	16 727	17 341	17 132	17 380	16 993
23 745	23 339	21 593	21 742	20 792	20 851	21 171	21 209	19 678	19 433	20 780	21 100	21 325	21 223	22 119	21 979
49 769	50 187	47 640	47 806	44 050	44 820	45 965	46 602	43 346	43 566	45 058	44 645	45 592	45 443	45 607	46 406
32 085	31 703	30 638	31 107	29 148	28 975	28 661	29 096	28 189	27 517	28 432	28 237	28 735	28 101	28 827	28 681
14 404	14 296	14 396	13 821	13 545	13 136	13 729	13 485	12 870	12 804	12 865	12 719	13 002	12 483	13 169	12 845
15	22	19	17	21	19	19	21	17	17	22	21	19	16	20	22
27 032	26 662	27 017	26 230	25 553	24 735	25 795	25 579	24 866	24 149	25 035	24 197	25 305	24 388	25 731	25 117
32 952	32 123	32 338	31 075	30 248	29 197	30 359	29 340	29 668	29 107	29 499	28 310	28 947	27 990	28 828	27 847
18 994	18 338	19 004	18 462	18 057	17 486	18 529	18 335	18 604	17 872	18 594	18 251	18 843	18 776	19 142	18 765
59 113	57 678	57 492	56 816	55 239	53 838	55 984	55 063	55 145	53 762	54 070	52 867	53 501	52 606	53 230	51 991
745	739	715	705	699	701	781	818	703	792	794	753	780	780	773	797
364 871	360 532	351 343	348 008	331 447	327 995	336 545	334 858	322 861	317 910	329 747	325 094	330 660	326 173	332 968	329 837

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1877 (12¹¹/₁₂—13¹¹/₁₂ Jahr alt)		1876 (13¹¹/₁₂—14¹¹/₁₂ Jahr alt)		1875 (14¹¹/₁₂—15¹¹/₁₂ Jahr alt)		1874 (15¹¹/₁₂—16¹¹/₁₂ Jahr alt)		1873 (16¹¹/₁₂—17¹¹/₁₂ Jahr alt)		1872 (17¹¹/₁₂—18¹¹/₁₂ Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Reg.-Bez. Königsberg	12 237	12 056	12 101	12 277	12 349	11 928	11 881	11 830	11 380	11 607	10 507	11 354
„ Gumbinnen	8 267	8 230	7 868	8 193	8 145	8 054	8 036	7 882	8 020	7 744	7 399	7 545
„ Danzig	6 299	6 102	6 221	6 095	6 484	6 247	6 241	6 020	6 038	6 058	5 752	6 178
„ Marienwerder	9 644	9 624	9 230	9 437	9 457	9 482	9 426	9 228	9 239	9 231	8 708	9 142
Stadt Berlin	12 784	13 122	13 103	13 862	13 404	14 765	12 562	14 790	12 601	15 327	15 227	17 456
Reg.-Bez. Potsdam	14 303	13 758	14 311	13 817	13 838	13 474	13 475	12 764	13 314	12 524	14 070	13 246
„ Frankfurt	12 812	12 794	12 583	12 558	12 353	12 081	11 972	11 539	11 323	11 005	10 652	11 036
„ Stettin	8 254	8 110	8 180	8 014	8 113	7 808	7 876	7 586	7 690	7 199	7 589	7 778
„ Cöslin	6 676	6 530	6 659	6 405	6 737	6 381	6 321	6 112	5 965	5 622	5 531	5 703
„ Stralsund	2 274	2 326	2 274	2 221	2 167	2 140	2 203	2 103	2 027	1 935	1 991	2 104
„ Posen	13 926	13 835	13 287	13 629	13 478	13 338	12 687	13 035	11 769	12 528	10 611	12 123
„ Bromberg	7 660	7 413	7 297	7 154	7 531	7 306	7 192	7 121	6 743	6 934	6 338	6 762
„ Breslau	17 883	18 264	17 687	17 847	17 328	17 405	17 123	17 267	16 539	16 702	15 623	16 613
„ Liegnitz	10 947	11 081	10 984	11 351	10 901	10 755	10 447	10 532	10 191	10 329	9 878	10 311
„ Oppeln	18 387	18 117	17 188	17 769	17 084	17 322	17 157	17 816	16 053	16 721	15 564	16 888
„ Magdeburg	11 080	10 986	11 139	10 859	10 544	10 392	10 758	10 301	10 030	9 954	10 707	10 783
„ Merseburg	12 664	12 214	11 978	12 017	11 484	10 955	11 184	10 712	10 496	9 734	10 305	10 183
„ Erfurt	5 180	4 905	4 997	4 916	4 631	4 789	4 370	4 532	3 983	4 148	4 069	4 466
„ Schleswig	13 161	12 605	13 095	12 741	12 730	11 958	12 235	11 755	11 700	11 139	12 022	11 531
Dazu Helgoland	20	25	17	21	15	14	15	21	11	20	20	17
„ Hannover	5 826	5 466	5 681	5 603	5 559	5 465	5 466	5 509	5 218	5 383	5 292	4 997
„ Hildesheim	5 339	5 271	5 281	5 178	5 283	4 896	5 039	4 739	4 774	4 424	4 290	4 310
„ Lüneburg	4 384	4 433	4 374	4 371	4 204	3 987	4 024	4 083	3 905	3 840	3 719	3 739
„ Stade	4 000	3 843	3 853	3 732	3 401	3 448	3 258	3 256	3 015	2 920	2 962	2 842
„ Osnabrück	3 576	3 449	3 597	3 396	3 427	3 347	3 374	3 156	3 118	2 972	2 753	2 840
„ Aurich	2 416	2 336	2 447	2 423	2 267	2 270	2 206	2 239	2 141	1 995	1 976	1 952
„ Münster	6 100	5 802	6 228	5 903	5 944	5 727	5 974	5 458	5 633	5 319	5 469	5 384
„ Minden	6 906	6 504	6 593	6 588	6 470	6 277	6 358	6 137	5 742	5 721	5 523	5 597
„ Arnsberg	16 076	15 494	16 244	15 509	15 491	14 730	15 484	13 713	14 969	12 326	15 128	12 354
„ Cassel	9 862	9 914	9 789	9 855	9 351	9 604	8 477	8 911	7 933	8 281	7 378	8 115
„ Wiesbaden	9 530	9 067	9 496	9 179	9 103	9 239	9 145	9 252	8 752	8 970	9 052	8 997
„ Coblenz	7 329	7 148	7 208	7 368	6 760	6 937	6 545	6 735	6 131	6 388	5 975	6 166
„ Düsseldorf	22 233	21 659	22 630	22 229	21 824	21 366	21 483	20 943	20 670	20 156	21 287	20 747
„ Cöln	9 069	8 958	9 092	8 821	8 844	8 715	8 484	8 588	8 024	8 361	8 489	8 577
„ Trier	8 058	7 786	8 353	8 021	7 961	7 513	7 476	7 209	7 023	6 926	7 248	7 123
„ Aachen	6 377	6 274	6 187	5 971	6 079	5 777	5 857	5 591	5 609	5 256	5 552	5 246
„ Sigmaringen	791	784	712	773	678	764	708	739	610	659	492	631
Provinz Ostpreußen	20 504	20 286	19 969	20 470	20 494	19 982	19 917	19 712	19 400	19 351	17 906	18 899
„ Westpreußen	15 943	15 726	15 451	15 532	15 941	15 729	15 667	15 248	15 277	15 289	14 460	15 320
Stadt Berlin	12 784	13 122	13 103	13 862	13 404	14 765	12 562	14 790	12 601	15 327	15 227	17 456
Provinz Brandenburg	27 115	26 552	26 894	26 375	26 191	25 555	25 447	24 303	24 637	23 529	24 722	24 282
„ Pommern	17 204	16 966	17 113	16 640	17 017	16 329	16 400	15 801	15 682	14 756	15 111	15 585
„ Posen	21 586	21 248	20 584	20 783	21 009	20 644	19 879	20 156	18 512	19 462	16 949	18 885
„ Schlesien	47 217	47 462	45 859	46 967	45 313	45 482	44 727	45 115	42 783	43 752	41 065	43 812
„ Sachsen	28 924	28 105	28 114	27 792	26 659	26 136	26 312	25 545	24 509	23 836	25 081	25 382
„ Schleswig-Holstein	13 161	12 605	13 095	12 741	12 730	11 958	12 235	11 755	11 700	11 139	12 022	11 531
Dazu Helgoland	20	25	17	21	15	14	15	21	11	20	20	17
„ Hannover	25 541	24 798	25 233	24 703	24 141	23 413	23 367	22 982	22 171	21 534	20 992	20 680
„ Westfalen	29 082	27 800	29 065	28 000	27 905	26 734	27 816	25 308	26 344	23 366	26 120	23 335
„ Hessen-Nassau	19 392	18 981	19 235	19 034	18 454	18 843	17 622	18 163	16 685	17 251	16 430	17 112
„ Rheinland	53 066	51 825	53 470	52 410	51 468	50 308	49 845	49 066	47 457	47 087	48 551	47 859
Hohenzollern	791	784	712	773	678	764	708	739	610	659	492	631
Königreich Preußen	332 330	326 285	327 914	326 103	321 419	316 656	312 519	308 704	298 379	296 358	295 148	300 786

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1871 (18 11/12—19 11/12 Jahr alt)		1870 (19 11/12—20 11/12 Jahr alt)		1869 (20 11/12—21 11/12 Jahr alt)		1868 (21 11/12—22 11/12 Jahr alt)		1867 (22 11/12—23 11/12 Jahr alt)		1866 (23 11/12—24 11/12 Jahr alt)		1865 (24 11/12—25 11/12 Jahr alt)		1864 (25 11/12—26 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
7 463	8 522	9 224	10 352	9 655	10 050	8 468	8 682	8 287	8 857	7 951	9 429	7 677	9 123	8 337	10 382
5 575	5 857	6 149	6 425	6 164	6 455	5 344	5 386	5 221	5 815	5 329	6 118	5 230	6 194	5 783	6 779
4 363	4 551	5 218	5 547	4 821	5 150	4 675	4 801	4 366	4 851	4 613	5 146	4 523	4 793	4 636	5 000
6 336	6 880	7 828	8 118	7 686	7 136	7 486	7 298	6 945	6 842	6 588	7 143	6 180	6 608	6 155	6 768
13 937	14 168	19 490	18 259	20 286	18 904	18 930	18 518	18 056	18 536	19 015	19 874	18 232	18 447	18 121	18 467
11 588	10 246	15 365	12 595	15 762	12 127	15 377	12 181	13 512	12 017	13 411	12 462	12 514	11 996	12 592	12 098
8 047	8 431	8 912	9 800	8 518	9 335	8 448	8 960	8 159	8 518	8 377	9 231	8 033	8 621	7 986	8 617
5 899	5 881	6 747	6 853	6 455	6 557	5 720	6 049	5 949	6 088	5 877	6 201	5 513	5 722	5 460	5 943
4 128	4 371	4 450	5 025	4 040	4 760	3 095	4 370	3 216	4 089	3 794	4 261	3 805	4 122	3 667	4 156
1 555	1 577	1 661	1 900	1 595	1 820	1 526	1 640	1 564	1 738	1 631	1 791	1 436	1 591	1 476	1 696
7 407	9 412	8 426	11 193	8 078	9 933	8 108	10 018	7 584	9 492	7 290	9 577	6 943	8 958	6 805	9 216
4 811	5 008	5 995	6 225	5 974	5 512	5 926	5 604	5 204	5 179	4 960	5 457	4 568	5 099	4 513	4 842
11 699	12 572	12 405	14 915	11 631	14 699	11 447	14 308	11 462	13 763	12 087	14 250	11 427	13 193	11 216	13 444
7 125	7 849	7 903	9 071	7 840	8 770	7 143	8 657	7 278	8 536	7 619	8 810	7 575	8 652	7 287	8 373
11 231	12 955	12 812	15 681	11 530	14 653	11 154	14 384	11 114	13 334	11 661	14 427	11 793	13 366	11 418	13 601
8 674	8 259	9 843	10 073	9 525	9 566	9 164	9 090	8 907	8 791	9 244	9 296	8 888	8 804	8 924	8 755
7 629	7 371	8 161	9 002	8 118	8 818	7 998	8 497	8 250	8 265	8 455	8 470	8 045	7 990	8 055	8 016
3 103	3 415	3 244	3 878	3 094	3 852	2 908	3 846	3 119	3 525	3 288	3 532	3 063	3 428	3 042	3 360
10 440	9 446	11 857	10 513	11 698	9 855	11 467	9 521	11 100	9 554	10 531	9 981	10 061	9 169	9 693	9 173
18	21	14	20	16	24	15	23	16	16	18	22	17	17	13	14
4 740	4 564	5 659	5 102	5 696	4 958	5 038	4 820	4 836	4 797	4 872	5 085	4 551	4 471	4 430	4 547
3 757	3 740	3 908	4 301	3 828	4 044	3 536	3 823	3 620	3 721	3 836	4 052	3 539	3 701	3 604	3 692
3 374	3 343	3 507	3 537	3 403	3 491	3 279	3 243	3 428	3 428	3 555	3 605	3 233	3 262	3 389	3 220
2 659	2 487	2 776	2 637	2 467	2 619	2 225	2 448	2 512	2 488	2 542	2 528	2 379	2 362	2 481	2 473
2 453	2 446	2 267	2 620	1 987	2 523	1 891	2 446	2 054	2 329	2 256	2 408	2 161	2 291	2 096	2 312
1 733	1 604	2 012	1 720	1 983	1 665	1 996	1 543	1 714	1 643	1 715	1 722	1 600	1 688	1 616	1 671
4 416	4 101	4 586	4 807	4 180	4 420	4 092	4 393	4 079	4 273	4 468	4 352	4 134	4 022	4 301	4 145
4 256	4 323	4 925	5 182	4 484	4 945	4 095	4 609	4 117	4 627	4 236	4 823	3 999	4 216	3 900	4 374
11 988	9 240	12 276	11 178	10 811	10 594	9 536	10 508	10 935	10 230	12 637	10 569	12 606	10 148	12 771	10 765
6 254	6 544	6 791	7 586	6 345	7 266	5 896	6 775	5 826	6 526	6 302	7 071	5 834	6 472	5 737	6 539
7 767	7 766	7 865	8 838	7 283	8 761	6 390	8 290	6 910	8 039	7 281	8 082	7 021	7 846	7 076	7 759
4 341	4 581	5 446	5 623	5 163	5 214	5 111	5 200	4 989	4 822	4 715	5 219	4 658	4 885	4 742	5 007
17 108	15 955	17 882	18 763	16 667	17 954	15 335	17 257	16 396	16 680	17 739	17 562	17 278	16 149	17 326	16 407
6 780	6 511	8 373	7 903	8 475	7 856	8 128	7 560	7 112	7 199	7 317	7 572	7 174	7 012	7 338	7 341
5 160	5 041	6 716	6 182	6 468	5 957	6 301	5 928	5 636	5 736	5 603	5 741	5 348	5 536	5 518	5 592
4 154	4 175	4 528	5 038	3 870	4 773	3 630	4 588	4 030	4 357	4 810	4 592	4 235	4 275	4 266	4 379
394	517	351	532	318	544	323	459	395	506	416	451	390	423	412	448
13 038	14 379	15 373	16 777	15 819	16 505	13 812	14 068	13 508	14 672	13 280	15 547	12 907	15 317	14 120	17 111
10 699	11 431	13 046	13 665	12 507	12 286	12 161	12 099	11 311	11 693	11 201	12 289	10 703	11 401	10 791	11 768
13 937	14 168	19 490	18 259	20 286	18 904	18 930	18 518	18 056	18 536	19 015	19 874	18 232	18 447	18 121	18 467
19 635	18 677	24 277	22 395	24 280	21 462	23 825	21 091	21 671	20 535	21 788	21 693	20 547	20 617	20 578	20 715
11 582	11 829	12 858	13 778	12 090	13 137	10 341	12 059	10 729	11 915	11 802	12 253	10 754	11 435	10 603	11 795
12 218	14 420	14 421	17 418	14 052	15 445	14 034	15 622	12 788	14 671	12 250	15 034	11 511	14 057	11 318	14 058
30 055	33 376	33 120	39 667	30 501	38 122	29 744	37 349	29 854	35 633	31 367	37 487	30 795	35 211	29 921	35 418
19 406	19 045	21 248	22 953	20 737	22 236	20 070	21 433	20 276	20 581	20 987	21 298	19 996	20 222	20 021	20 131
10 440	9 446	11 857	10 513	11 698	9 855	11 467	9 521	11 100	9 554	10 531	9 931	10 061	9 169	9 693	9 173
18	21	14	20	16	24	15	23	16	16	18	22	17	17	13	14
18 716	18 184	20 129	19 917	19 364	19 300	17 965	18 323	18 164	18 406	18 776	19 400	17 463	17 775	17 616	17 915
20 660	17 664	21 787	21 167	19 475	19 959	17 723	19 510	19 131	19 130	21 341	19 744	20 739	18 386	20 972	19 284
14 021	14 310	14 656	16 424	13 628	16 027	12 286	15 065	12 736	14 565	13 583	15 153	12 855	14 818	12 813	14 298
37 543	36 263	42 945	43 509	40 643	41 754	38 505	40 533	38 163	38 794	39 684	40 686	38 693	37 857	39 190	38 726
394	517	351	532	318	544	323	459	395	506	416	451	390	423	412	448
232 362	233 780	265 572	276 994	255 414	265 560	241 201	255 673	237 898	249 207	245 539	260 862	235 668	244 652	236 182	249 321

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1863 ($26^{11}/_{12}$—$27^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1862 ($27^{11}/_{12}$—$28^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1861 ($28^{11}/_{12}$—$29^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1860 ($29^{11}/_{12}$—$30^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1859 ($30^{11}/_{12}$—$31^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1858 ($31^{11}/_{12}$—$32^{11}/_{12}$ Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
Reg.-Bez. Königsberg	8 017	9 526	7 670	9 238	7 406	8 277	8 322	9 848	7 635	8 700	7 898	8 895
" Gumbinnen	5 673	6 229	5 304	6 073	5 055	5 237	5 767	6 455	5 449	5 745	5 396	5 661
" Danzig	4 301	4 568	4 195	4 459	3 711	3 855	4 512	5 040	3 868	4 081	3 790	4 150
" Marienwerder	6 033	6 216	5 805	6 259	5 021	4 942	6 070	6 624	5 203	5 108	5 178	5 241
Stadt Berlin	17 523	18 140	16 623	17 022	15 958	15 859	15 857	16 697	14 779	16 798	13 781	15 473
Reg.-Bez. Potsdam	12 218	11 919	11 412	11 232	11 141	10 650	11 434	11 215	11 064	11 173	10 513	10 543
" Frankfurt	7 921	8 437	7 419	8 063	7 651	8 017	7 733	8 194	7 615	8 109	7 542	7 846
" Stettin	5 351	5 798	5 211	5 446	5 029	5 133	5 299	5 579	5 135	5 532	5 153	5 258
" Cöslin	3 762	3 999	3 476	3 834	3 295	3 449	3 773	4 062	3 616	3 967	3 447	3 781
" Stralsund	1 438	1 621	1 352	1 450	1 264	1 309	1 298	1 496	1 308	1 471	1 199	1 347
" Posen	6 732	8 252	6 666	8 534	6 189	7 120	7 193	9 226	6 445	7 383	6 342	7 582
" Bromberg	4 426	4 528	4 128	4 485	3 847	3 811	4 333	4 896	3 815	3 855	3 707	3 893
" Breslau	11 187	12 783	10 516	12 282	10 160	11 689	11 380	13 273	10 954	12 708	10 835	12 308
" Liegnitz	7 208	8 111	7 032	7 939	6 820	7 329	7 129	8 062	7 229	7 953	7 207	7 856
" Oppeln	11 008	12 682	11 004	12 516	10 024	11 129	11 903	13 858	10 924	11 653	10 830	11 781
" Magdeburg	8 628	8 577	8 384	8 398	8 114	7 879	8 197	8 158	7 990	7 850	7 967	7 586
" Merseburg	7 911	7 829	7 712	7 852	7 305	7 269	7 856	7 458	7 626	7 616	7 389	7 332
" Erfurt	2 786	3 321	2 841	3 178	2 692	2 988	2 915	3 010	2 714	3 207	2 676	2 961
" Schleswig	9 607	8 841	8 958	8 348	8 694	8 077	8 816	8 338	8 347	8 123	8 233	7 989
Dazu Helgoland	16	15	8	16	12	14	15	21	10	20	13	11
" Hannover	4 379	4 496	4 008	4 139	3 920	4 025	4 242	4 296	3 957	3 980	3 938	3 872
" Hildesheim	3 504	3 623	3 355	3 380	3 405	3 435	3 671	3 668	3 551	3 493	3 467	3 305
" Lüneburg	3 368	3 344	3 244	3 100	3 144	2 886	3 312	3 091	3 246	3 093	2 926	2 888
" Stade	2 447	2 370	2 379	2 233	2 365	2 227	2 358	2 236	2 369	2 310	2 249	2 279
" Osnabrück	2 126	2 201	1 921	2 030	1 890	1 937	2 147	2 096	1 993	2 077	1 978	1 916
" Aurich	1 561	1 596	1 323	1 386	1 405	1 421	1 377	1 394	1 401	1 487	1 386	1 375
" Münster	4 191	4 115	3 843	3 763	3 619	3 530	3 967	3 780	3 956	3 834	3 781	3 583
" Minden	3 864	4 138	3 561	3 793	3 571	3 561	3 693	3 791	3 685	3 911	3 487	3 651
" Arnsberg	12 507	10 447	11 079	9 413	10 475	8 713	11 066	9 352	11 208	9 450	10 427	8 759
" Cassel	5 519	6 052	5 336	5 740	5 059	5 357	5 373	5 736	5 377	5 791	5 128	5 449
" Wiesbaden	6 600	7 500	6 244	7 088	5 952	6 301	6 294	6 751	6 070	6 694	5 870	6 223
" Coblenz	4 638	5 034	4 505	4 655	4 372	4 428	4 594	4 729	4 372	4 551	4 125	4 180
" Düsseldorf	17 272	15 673	15 567	14 638	15 265	14 232	15 750	14 761	15 643	14 724	14 781	13 696
" Cöln	7 034	7 112	6 630	6 646	6 386	6 152	6 733	6 548	6 287	6 457	5 984	6 014
" Trier	5 439	5 571	5 007	5 117	4 752	4 927	5 021	5 185	4 916	5 182	4 407	4 527
" Aachen	4 199	4 207	4 025	4 022	3 889	3 782	4 135	4 197	4 103	4 081	3 803	3 872
" Sigmaringen	349	445	375	463	352	366	420	461	378	412	360	440
Provinz Ostpreußen	13 690	15 755	12 974	15 311	12 461	13 514	14 089	16 303	13 084	14 445	13 294	14 556
" Westpreußen	10 334	10 784	10 000	10 718	8 732	8 797	10 582	11 664	9 071	9 189	8 968	9 391
Stadt Berlin	17 523	18 140	16 623	17 022	15 958	15 859	15 857	16 697	14 779	16 798	13 781	15 473
Provinz Brandenburg	20 139	20 356	18 831	19 295	18 792	18 667	19 167	19 409	18 679	19 282	18 055	18 389
" Pommern	10 551	11 418	10 039	10 730	9 588	9 891	10 370	11 137	10 059	10 970	9 799	10 386
" Posen	11 158	12 780	10 794	13 019	10 036	10 931	11 526	14 122	10 260	11 238	10 049	11 475
" Schlesien	29 403	33 576	28 552	32 737	27 004	30 147	30 412	35 193	29 107	32 314	28 872	31 945
" Sachsen	19 325	19 727	18 937	19 428	18 111	18 136	18 968	18 626	18 330	18 673	18 032	17 879
" Schleswig-Holstein	9 607	8 841	8 958	8 348	8 694	8 077	8 816	8 338	8 347	8 123	8 233	7 989
Dazu Helgoland	16	15	8	16	12	14	15	21	10	20	13	11
" Hannover	17 385	17 630	16 230	16 268	16 129	15 931	17 107	16 781	16 517	16 440	15 944	15 635
" Westfalen	20 562	18 700	18 483	16 969	17 665	15 804	18 726	16 923	18 849	17 195	17 695	15 993
" Hessen-Nassau	12 119	13 552	11 580	12 828	11 011	11 658	11 667	12 487	11 447	12 485	10 998	11 672
" Rheinland	38 582	37 597	35 734	35 078	34 664	33 521	36 233	35 420	35 321	34 995	33 100	32 289
Hohenzollern	349	445	375	463	352	366	420	461	378	412	360	440
Königreich Preußen	230 743	239 316	218 118	228 230	209 209	211 313	223 955	233 582	214 238	222 579	207 193	213 523

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1857 (32 11/12 - 33 11/12 Jahr alt)		1856 (33 11/12—34 11/12 Jahr alt)		1855 (34 11/12—35 11/12 Jahr alt)		1854 (35 11/12—36 11/12 Jahr alt)		1853 (36 11/12—37 11/12 Jahr alt)		1852 (37 11/12—38 11/12 Jahr alt)		1851 (38 11/12—39 11/12 Jahr alt)		1850 (39 11/12—40 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
7 312	8 288	6 152	7 256	6 921	7 675	6 784	7 964	6 884	7 390	6 536	7 856	6 613	7 049	6 781	8 345
4 898	5 206	4 199	4 559	4 418	4 595	4 333	4 650	4 258	4 790	4 111	4 756	4 059	4 294	4 522	5 499
3 603	3 903	3 174	3 626	3 435	3 648	3 354	3 778	3 146	3 425	3 237	3 720	3 070	2 999	3 678	4 127
5 060	5 155	4 476	4 723	4 668	4 783	4 517	4 942	4 138	4 441	4 670	4 838	4 080	3 976	5 140	5 755
13 530	14 581	12 171	14 155	11 572	12 662	12 028	13 892	11 764	12 866	11 944	13 192	11 245	11 114	11 393	11 973
10 042	10 058	9 333	9 391	8 961	8 923	9 345	9 452	9 106	8 840	9 198	9 536	8 696	8 130	8 684	8 671
7 494	7 671	6 903	7 122	6 712	6 789	6 898	7 417	6 428	6 839	6 721	7 365	6 341	6 153	6 710	7 270
4 695	5 024	4 723	4 738	4 412	4 649	4 674	4 899	4 321	4 471	4 422	4 569	4 036	4 033	4 485	4 749
3 212	3 411	3 030	3 395	3 127	3 361	3 120	3 440	2 833	3 153	2 940	3 308	2 749	2 757	3 195	3 465
1 131	1 264	1 134	1 289	1 140	1 242	1 176	1 378	1 101	1 212	1 073	1 362	1 026	1 190	1 196	1 413
6 125	7 177	4 972	6 209	5 128	6 242	5 530	6 913	5 201	6 131	5 516	6 677	4 671	5 373	6 182	8 107
3 698	3 818	3 240	3 680	3 317	3 666	3 407	3 686	3 016	3 198	3 338	3 774	2 754	2 865	3 637	4 484
10 280	11 598	8 287	9 717	8 092	9 130	9 114	10 903	8 782	10 203	8 628	10 602	8 791	9 766	9 057	11 123
6 919	7 323	5 831	6 484	5 594	6 262	6 161	6 971	6 079	6 734	5 721	6 882	5 947	6 523	6 186	7 021
10 404	11 100	8 336	9 575	8 204	9 161	8 599	9 994	8 033	8 802	8 443	9 727	7 883	8 504	8 774	11 008
7 648	7 606	7 111	7 238	6 818	6 483	6 932	6 960	7 036	6 934	6 995	6 992	6 698	6 447	6 633	6 545
7 153	6 935	6 817	6 826	6 337	6 181	6 621	6 793	6 699	6 637	6 290	6 548	5 891	5 845	6 182	6 302
2 549	2 897	2 340	2 792	2 288	2 489	2 483	2 802	2 390	2 723	2 429	2 678	2 314	2 444	2 383	2 634
8 001	7 767	7 844	7 614	7 599	7 280	7 673	7 392	7 328	7 045	7 930	7 708	6 686	6 143	6 802	6 800
16	19	10	12	12	14	6	17	12	10	13	15	11	14	8	14
3 680	3 676	3 399	3 601	3 323	3 274	3 323	3 623	3 335	3 274	3 288	3 433	3 237	2 959	3 368	3 353
3 082	3 122	3 015	3 171	2 885	2 769	2 924	3 066	2 925	2 869	2 763	2 757	2 736	2 626	2 856	2 840
2 890	2 689	2 876	2 654	2 680	2 545	2 889	2 640	2 743	2 571	2 636	2 624	2 667	2 352	2 780	2 781
2 248	2 152	2 085	2 133	2 058	1 944	2 069	2 022	1 922	1 898	1 936	2 028	1 982	1 869	2 040	1 976
1 838	1 776	1 863	1 858	1 774	1 729	1 659	1 799	1 673	1 678	1 783	1 748	1 654	1 578	1 857	1 921
1 377	1 414	1 301	1 286	1 269	1 217	1 155	1 254	1 189	1 184	1 207	1 280	1 088	1 163	1 203	1 288
3 581	3 272	3 422	3 302	3 215	2 958	3 315	3 304	3 232	3 003	3 238	3 116	3 120	2 717	3 400	3 177
3 461	3 555	3 075	3 411	2 870	2 899	3 135	3 295	3 053	3 104	3 137	3 266	2 882	2 898	3 107	3 120
9 872	8 243	8 963	7 855	8 215	6 989	8 831	7 704	8 551	7 426	8 421	7 419	8 164	6 705	8 552	7 585
4 964	5 385	4 586	5 118	4 274	4 676	4 432	5 217	4 450	5 029	4 500	5 074	4 492	4 971	4 839	5 282
5 563	5 744	5 167	5 718	4 887	4 902	5 023	5 616	5 146	5 189	5 137	5 417	5 244	5 533	5 190	5 409
3 916	4 029	3 733	3 981	3 420	3 562	3 734	4 073	3 561	3 659	3 704	3 779	3 621	3 560	3 765	3 900
14 048	13 383	13 013	12 272	12 306	11 043	12 716	12 442	11 844	11 355	12 376	11 523	11 542	10 679	12 123	11 437
5 792	5 978	5 380	5 521	4 824	4 693	5 269	5 365	4 891	5 038	5 237	5 161	4 828	4 595	5 370	5 293
4 229	4 361	4 269	4 135	3 686	3 670	4 046	4 232	3 771	3 735	3 927	4 165	3 906	3 742	4 073	4 218
3 739	3 734	3 389	3 672	3 520	3 216	3 669	3 686	3 406	3 332	3 497	3 642	3 374	3 193	3 382	3 440
381	415	347	468	346	394	343	382	359	381	354	380	424	432	390	445
12 210	13 494	10 351	11 815	11 339	12 270	11 117	12 614	11 142	12 180	10 647	12 612	10 672	11 343	11 303	13 844
8 663	9 058	7 650	8 349	8 103	8 431	7 871	8 720	7 284	7 866	7 907	8 558	7 150	6 975	8 818	9 882
13 530	14 581	12 171	14 155	11 572	12 662	12 028	13 892	11 764	12 866	11 944	13 192	11 245	11 114	11 393	11 973
17 536	17 729	16 236	16 513	15 673	15 712	16 243	16 869	15 534	15 679	15 919	16 901	15 037	14 283	15 394	15 941
9 038	9 699	8 887	9 422	8 679	9 252	8 970	9 717	8 255	8 836	8 435	9 239	7 811	7 980	8 876	9 627
9 823	10 995	8 212	9 889	8 445	9 908	8 937	10 599	8 217	9 329	8 854	10 451	7 425	8 238	9 819	12 591
27 603	30 021	22 454	25 776	21 890	24 553	23 874	27 868	22 894	25 739	22 792	27 211	22 621	24 793	24 017	29 152
17 350	17 438	16 268	16 856	15 443	15 153	16 036	16 555	16 125	16 294	15 714	16 218	14 903	14 736	15 198	15 481
8 001	7 767	7 844	7 614	7 599	7 280	7 673	7 392	7 328	7 045	7 930	7 708	6 686	6 143	6 802	6 800
16	19	10	12	12	14	6	17	12	10	13	15	11	14	8	14
15 115	14 829	14 539	14 703	13 989	13 478	14 019	14 404	13 787	13 474	13 613	13 870	13 364	12 547	14 104	14 159
16 914	15 070	15 460	14 568	14 300	12 846	15 281	14 303	14 836	13 533	14 796	13 801	14 166	12 320	15 059	13 882
10 527	11 129	9 753	10 836	9 161	9 578	9 455	10 833	9 596	10 218	9 637	10 491	9 736	10 504	10 029	10 691
31 724	31 485	29 784	29 581	27 756	26 184	29 434	29 798	27 473	27 119	28 741	28 270	27 271	25 769	28 713	28 288
381	415	347	468	346	394	343	382	359	381	354	380	424	432	390	445
198 431	203 729	179 966	190 557	174 307	177 715	181 287	193 963	174 606	180 569	177 296	188 917	168 522	167 191	179 923	192 770

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1849 ($40^{11}/_{12}$—$41^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1848 ($41^{11}/_{12}$—$42^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1847 ($42^{11}/_{12}$—$43^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1846 ($43^{11}/_{12}$—$44^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1845 ($44^{11}/_{12}$—$45^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1844 ($45^{11}/_{12}$—$46^{11}/_{12}$ Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
Reg.-Bez. Königsberg	6 379	7 345	5 235	6 421	4 757	5 793	5 063	6 125	5 135	6 353	5 477	6 610
" Gumbinnen	4 449	4 757	3 330	4 134	3 152	3 651	3 035	3 671	3 311	4 040	3 829	4 344
" Danzig	3 153	3 198	2 736	3 041	2 473	2 790	2 654	2 947	2 824	3 387	2 753	3 098
" Marienwerder	3 972	3 813	3 609	4 023	3 228	3 513	3 599	4 111	4 167	4 606	3 811	3 981
Stadt Berlin	10 878	11 613	9 746	10 824	8 967	9 182	8 961	9 306	8 641	9 605	8 277	8 738
Reg.-Bez. Potsdam	8 332	8 395	7 488	7 736	7 184	7 311	7 107	7 416	7 280	7 759	6 827	7 149
" Frankfurt	6 243	6 752	5 906	6 631	5 551	6 169	5 611	6 528	6 169	6 924	5 663	6 458
" Stettin	4 126	4 245	3 758	4 118	3 437	3 659	3 579	3 933	4 008	4 197	3 503	3 858
" Cöslin	2 979	3 203	2 625	3 076	2 304	2 772	2 471	2 841	2 551	3 013	2 477	2 904
" Stralsund	1 098	1 237	929	1 179	860	1 074	888	1 077	939	1 211	970	1 140
" Posen	4 777	5 356	4 926	6 265	4 310	5 241	5 091	6 159	5 853	6 902	5 389	6 032
" Bromberg	2 805	2 784	2 696	3 227	2 228	2 589	2 596	2 905	2 984	3 341	2 880	3 022
" Breslau	9 041	10 854	7 197	9 455	7 462	9 106	7 943	9 429	8 365	9 841	8 209	9 986
" Liegnitz	6 011	7 036	5 120	6 303	5 029	5 918	5 184	6 264	5 418	6 743	5 152	6 260
" Oppeln	7 619	8 392	6 166	7 470	5 908	6 848	6 636	7 921	7 511	8 969	7 193	8 236
" Magdeburg	6 322	6 239	5 698	5 873	5 309	5 353	5 393	5 486	5 632	5 789	5 250	5 362
" Merseburg	5 751	6 095	5 273	5 756	4 944	5 445	4 820	5 316	5 208	5 669	4 738	5 146
" Erfurt	2 330	2 612	2 027	2 511	1 982	2 238	2 028	2 377	2 179	2 617	1 860	2 192
" Schleswig	6 602	6 005	6 465	6 671	5 780	5 734	5 876	5 913	6 212	5 983	5 778	5 777
Dazu Helgoland	17	18	11	10	9	19	19	11	10	11	13	12
" Hannover	3 069	3 008	2 792	2 967	2 513	2 444	2 436	2 471	2 580	2 640	2 401	2 471
" Hildesheim	2 642	2 699	2 419	2 567	2 148	2 211	2 264	2 353	2 426	2 524	2 167	2 379
" Lüneburg	2 571	2 503	2 321	2 343	2 164	2 179	2 193	2 253	2 176	2 185	2 132	2 121
" Stade	1 880	1 858	1 793	1 754	1 503	1 552	1 639	1 561	1 676	1 629	1 634	1 604
" Osnabrück	1 686	1 611	1 697	1 655	1 247	1 253	1 299	1 367	1 495	1 576	1 484	1 448
" Aurich	1 163	1 160	981	1 105	852	984	896	998	1 092	1 107	998	1 106
" Münster	2 894	2 881	2 859	2 848	2 383	2 308	2 433	2 416	2 735	2 561	2 637	2 468
" Minden	2 907	2 979	2 769	2 999	2 224	2 369	2 368	2 457	2 599	2 731	2 366	2 391
" Arnsberg	7 729	6 800	7 788	6 896	6 340	5 641	6 232	5 621	6 772	6 200	5 874	5 397
" Cassel	4 737	5 093	4 277	5 032	3 710	4 239	3 849	4 436	4 191	4 876	3 869	4 284
" Wiesbaden	4 973	5 076	4 802	5 318	4 246	4 404	4 387	4 553	4 674	5 045	4 196	4 322
" Coblenz	3 533	3 586	3 440	3 756	3 144	3 152	3 303	3 290	3 512	3 559	3 348	3 433
" Düsseldorf	10 990	10 622	10 785	10 444	9 209	9 031	9 209	8 831	10 093	9 910	9 114	8 978
" Cöln	4 767	4 769	4 747	4 966	4 065	4 099	3 911	4 025	4 458	4 528	3 961	3 981
" Trier	3 890	3 634	3 758	4 019	3 272	3 301	3 136	3 215	3 655	3 526	3 604	3 723
" Aachen	3 159	3 203	3 237	3 271	2 706	2 803	2 748	2 790	3 037	3 103	2 867	2 965
" Sigmaringen	375	416	353	447	380	440	428	454	404	436	345	449
Provinz Ostpreußen	10 828	12 102	8 565	10 555	7 909	9 444	8 098	9 796	8 446	10 393	9 306	10 954
" Westpreußen	7 125	7 011	6 345	7 064	5 701	6 303	6 253	7 058	6 991	7 993	6 564	7 079
Stadt Berlin	10 878	11 613	9 746	10 824	8 967	9 182	8 961	9 306	8 641	9 605	8 277	8 738
Provinz Brandenburg	14 575	15 147	13 394	14 367	12 735	13 480	12 718	13 944	13 449	14 683	12 490	13 607
" Pommern	8 203	8 685	7 312	8 373	6 601	7 505	6 938	7 851	7 498	8 421	6 950	7 902
" Posen	7 582	8 140	7 622	9 492	6 538	7 830	7 687	9 064	8 837	10 243	8 269	9 054
" Schlesien	22 671	26 282	18 483	23 228	18 399	21 872	19 763	23 614	21 294	25 553	20 554	24 482
" Sachsen	14 403	14 946	12 998	14 140	12 235	13 036	12 241	13 179	13 019	14 075	11 848	12 700
" Schleswig-Holstein	6 602	6 005	6 465	6 671	5 780	5 734	5 876	5 913	6 212	5 983	5 778	5 777
Dazu Helgoland	17	18	11	10	9	19	19	11	10	11	13	12
" Hannover	13 011	12 839	12 003	12 391	10 427	10 623	10 727	11 003	11 445	11 661	10 816	11 129
" Westfalen	13 530	12 660	13 416	12 743	10 947	10 318	11 033	10 494	12 106	11 492	10 877	10 256
" Hessen-Nassau	9 710	10 169	9 079	10 350	7 956	8 643	8 236	8 989	8 865	9 921	8 065	8 606
" Rheinland	26 339	25 814	25 967	26 456	22 396	22 386	22 307	22 151	24 755	24 626	22 894	23 080
Hohenzollern	375	416	353	447	380	440	428	454	404	436	345	449
Königreich Preußen	165 849	171 847	151 759	167 111	136 980	146 815	141 285	152 827	151 972	165 096	143 046	153 825

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1843 (46 11/12—47 11/12 Jahr alt)		1842 (47 11/12—48 11/12 Jahr alt)		1841 (48 11/12—49 11/12 Jahr alt)		1840 (49 11/12—50 11/12 Jahr alt)		1839 (50 11/12—51 11/12 Jahr alt)		1838 (51 11/12—52 11/12 Jahr alt)		1837 (52 11/12—53 11/12 Jahr alt)		1836 (53 11/12—54 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
5 080	5 835	5 534	6 616	4 371	4 899	5 450	6 723	4 048	4 740	3 981	4 898	4 310	4 988	4 259	5 222
3 612	3 969	3 947	4 528	2 921	3 158	3 870	4 870	2 815	3 205	2 855	3 436	3 098	3 482	2 967	3 466
2 482	2 763	2 746	3 146	2 183	2 403	2 935	3 666	2 003	2 203	2 028	2 394	2 120	2 360	1 961	2 486
3 372	3 461	3 922	4 189	3 184	3 068	4 211	4 843	2 743	2 793	2 821	3 011	2 936	3 006	2 776	3 040
7 350	7 959	7 481	8 595	6 571	6 484	6 648	7 713	6 109	6 861	5 585	6 333	5 254	5 930	5 042	6 000
6 584	6 731	6 912	7 494	6 189	6 048	6 386	6 842	5 937	6 227	5 661	6 001	5 507	5 630	5 594	6 004
5 232	5 866	5 594	6 422	5 126	5 375	5 321	6 209	4 912	5 443	4 847	5 298	4 480	5 151	4 562	5 398
3 379	3 694	3 541	4 052	3 155	3 248	3 362	4 003	3 108	3 358	2 850	3 236	2 870	3 209	3 035	3 361
2 378	2 688	2 629	3 093	2 300	2 339	2 652	3 208	2 117	2 280	2 012	2 468	2 115	2 321	2 045	2 489
942	1 049	986	1 197	861	1 070	969	1 262	850	948	924	1 087	956	1 102	891	1 123
4 384	5 030	5 154	6 292	4 341	4 698	5 794	7 873	3 957	4 335	4 015	4 692	3 765	4 335	3 755	4 669
2 374	2 523	2 823	3 057	2 324	2 211	3 107	3 944	2 123	2 150	2 095	2 308	2 025	2 135	2 038	2 220
6 732	8 384	7 369	9 742	6 725	7 559	7 473	9 636	6 806	8 383	6 343	7 904	5 859	7 628	5 843	7 686
4 786	5 801	5 065	6 651	4 674	5 543	5 188	6 179	4 501	5 614	4 379	5 425	4 202	5 313	4 073	5 353
5 994	6 911	6 783	8 229	5 821	6 415	7 645	10 361	5 457	6 145	5 343	6 421	5 211	6 217	5 064	6 383
5 026	5 293	5 269	5 601	4 675	4 499	5 008	5 090	4 562	4 742	4 272	4 408	4 068	4 428	4 025	4 545
4 369	4 673	4 853	5 434	4 426	4 488	4 617	5 179	4 409	4 749	4 210	4 686	3 989	4 324	4 097	4 644
1 875	2 100	1 985	2 445	1 823	1 978	1 904	2 205	1 701	2 040	1 733	2 050	1 665	1 860	1 602	1 979
5 524	5 441	5 855	6 155	5 158	5 247	5 693	5 876	5 220	5 303	5 052	5 252	4 851	5 052	5 039	5 527
11	15	10	11	11	12	14	10	11	11	6	16	12	9	11	13
2 286	2 384	2 353	2 674	2 097	2 130	2 257	2 606	2 026	2 280	2 087	2 294	1 894	2 082	1 961	2 306
2 274	2 348	2 276	2 535	1 910	2 078	2 153	2 634	1 853	2 145	2 049	2 188	1 854	2 151	1 892	2 209
2 162	2 130	2 202	2 366	1 927	1 946	2 217	2 317	1 959	2 025	2 010	1 940	1 913	2 012	1 971	2 066
1 630	1 646	1 770	1 763	1 482	1 454	1 680	1 663	1 482	1 556	1 493	1 556	1 485	1 453	1 502	1 535
1 410	1 383	1 515	1 527	1 309	1 254	1 652	1 707	1 443	1 344	1 358	1 337	1 251	1 174	1 253	1 256
906	978	985	1 117	895	960	932	1 178	840	945	832	967	772	857	812	963
2 427	2 388	2 518	2 582	2 343	2 186	2 578	2 671	2 290	2 122	2 197	2 221	2 066	2 006	2 117	2 214
2 300	2 321	2 486	2 637	2 223	2 209	2 428	2 724	2 145	2 285	2 221	2 316	1 923	2 151	1 923	2 226
5 839	5 326	6 162	5 833	5 105	4 615	5 847	5 753	4 936	4 765	4 892	4 615	4 365	4 218	4 414	4 567
3 769	4 255	4 025	4 838	3 497	4 116	3 962	4 706	3 426	4 111	3 559	4 003	3 076	3 839	3 224	4 034
4 121	4 239	4 457	4 780	3 805	3 847	4 106	4 456	3 901	4 053	3 861	4 082	3 334	3 538	3 460	3 869
2 938	3 106	3 190	3 351	2 746	2 758	3 067	3 261	2 880	3 087	2 940	2 906	2 623	2 655	2 640	2 864
8 808	8 509	8 851	9 375	7 830	7 406	8 587	8 814	7 502	7 566	7 551	7 559	6 637	6 645	6 729	7 171
3 832	3 731	3 949	4 446	3 175	3 173	3 765	4 007	3 278	3 392	3 213	3 392	2 807	3 093	3 043	3 264
3 162	3 080	3 484	3 606	2 980	2 727	3 212	3 370	3 086	2 906	3 005	2 831	2 660	2 752	2 856	2 813
2 825	2 816	2 917	3 087	2 637	2 430	2 886	2 902	2 531	2 486	2 469	2 487	2 404	2 360	2 400	2 440
407	439	392	476	366	369	391	392	379	384	348	371	297	316	285	322
8 692	9 804	9 481	11 144	7 292	8 057	9 320	11 593	6 863	7 945	6 836	8 334	7 408	8 470	7 226	8 688
5 854	6 224	6 668	7 335	5 367	5 471	7 146	8 509	4 746	4 996	4 849	5 405	5 056	5 366	4 737	5 526
7 350	7 959	7 481	8 595	6 571	6 484	6 648	7 713	6 109	6 861	5 585	6 333	5 254	5 930	5 042	6 000
11 816	12 597	12 506	13 916	11 315	11 423	11 707	13 051	10 849	11 670	10 508	11 299	9 987	10 781	10 156	11 402
6 699	7 431	7 156	8 342	6 316	6 657	6 983	8 473	6 075	6 586	5 786	6 791	5 941	6 632	5 971	6 973
6 758	7 553	7 977	9 349	6 665	6 909	8 901	11 817	6 080	6 485	6 110	7 000	5 790	6 470	5 793	6 889
17 512	21 096	19 217	24 622	17 220	19 517	20 306	26 176	16 764	20 142	16 065	19 750	15 272	19 158	14 980	19 422
11 270	12 066	12 107	13 480	10 924	10 965	11 529	12 474	10 672	11 531	10 215	11 144	9 722	10 612	9 724	11 168
5 524	5 441	5 855	6 155	5 158	5 247	5 693	5 876	5 220	5 303	5 052	5 252	4 851	5 052	5 039	5 527
11	15	10	11	11	12	14	10	11	11	6	16	12	9	11	13
10 668	10 869	11 101	11 982	9 620	9 822	10 891	12 105	9 603	10 295	9 829	10 282	9 169	9 729	9 391	10 335
10 566	10 035	11 166	11 052	9 671	9 010	10 853	11 148	9 371	9 172	9 310	9 152	8 354	8 375	8 454	9 007
7 890	8 494	8 482	9 618	7 302	7 963	8 068	9 162	7 327	8 164	7 420	8 085	6 410	7 377	6 684	7 903
21 565	21 242	22 391	23 865	19 368	18 494	21 517	22 354	19 277	19 437	19 178	19 175	17 131	17 505	17 668	18 552
407	439	392	476	366	369	391	392	379	384	348	371	297	316	285	322
132 582	141 265	141 990	159 942	123 166	126 400	139 967	160 853	119 346	128 982	117 097	128 389	110 654	121 782	111 161	127 727

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1835 (54 11/12—55 11/12 Jahr alt)		1834 (55 11/12—56 11/12 Jahr alt)		1833 (56 11/12—57 11/12 Jahr alt)		1832 (57 11/12—58 11/12 Jahr alt)		1831 (58 11/12—59 11/12 Jahr alt)		1830 (59 11/12—60 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123
Reg.-Bez. Königsberg	4 060	5 064	4 058	5 105	3 680	4 125	3 493	4 473	3 269	3 744	4 061	5 434
" Gumbinnen	2 879	3 543	2 735	3 420	2 574	3 078	2 754	3 187	2 340	2 686	3 223	4 168
" Danzig	2 105	2 386	2 007	2 387	1 853	2 164	1 720	2 082	1 475	1 662	1 877	2 428
" Marienwerder	2 927	3 221	2 977	3 104	2 541	2 620	2 239	2 639	1 957	1 955	2 748	3 362
Stadt Berlin	4 504	5 290	4 211	5 158	3 808	4 621	3 404	4 519	3 067	3 761	3 174	4 455
Reg.-Bez. Potsdam	5 111	5 429	5 143	5 566	4 634	4 951	4 112	4 765	3 910	4 262	4 263	4 995
" Frankfurt	4 175	4 932	4 254	4 876	4 059	4 726	3 508	4 349	3 467	3 842	3 598	4 544
" Stettin	2 751	2 969	2 866	3 134	2 593	2 867	2 236	2 561	2 136	2 393	2 435	2 845
" Cöslin	2 018	2 436	2 039	2 376	1 787	2 079	1 786	2 072	1 640	1 758	1 837	2 258
" Stralsund	848	966	904	953	871	964	646	850	662	746	772	867
" Posen	3 859	4 802	3 912	4 550	3 464	3 726	3 021	3 529	2 430	2 683	3 881	5 347
" Bromberg	2 000	2 389	2 066	2 202	1 895	1 806	1 545	1 705	1 287	1 348	1 995	2 667
" Breslau	5 772	7 170	5 837	7 473	5 468	6 887	5 063	6 836	4 517	5 521	4 885	6 627
" Liegnitz	4 049	5 179	4 267	5 221	3 873	5 033	3 692	4 724	3 511	4 291	3 684	4 825
" Oppeln	5 081	6 554	5 029	6 460	4 602	5 205	4 148	5 272	3 663	4 092	5 415	7 686
" Magdeburg	4 145	4 261	3 963	4 200	3 699	3 779	3 349	3 669	3 207	3 180	3 841	3 849
" Merseburg	4 063	4 409	3 914	4 384	3 668	4 059	3 438	3 942	3 100	3 376	3 380	3 821
" Erfurt	1 556	2 005	1 573	1 830	1 502	1 687	1 379	1 738	1 251	1 406	1 352	1 634
" Schleswig	4 886	5 048	4 760	4 943	4 660	4 776	4 153	4 505	3 812	3 862	4 159	4 542
Dazu Helgoland	8	14	8	12	8	9	7	8	11	7	7	8
" Hannover	1 787	2 001	1 876	1 955	1 716	1 835	1 488	1 672	1 339	1 437	1 545	1 846
" Hildesheim	1 724	2 063	1 720	2 040	1 606	1 865	1 585	1 825	1 381	1 589	1 630	2 021
" Lüneburg	1 828	1 940	1 857	1 786	1 650	1 691	1 518	1 553	1 459	1 380	1 662	1 740
" Stade	1 411	1 477	1 352	1 336	1 365	1 326	1 181	1 231	1 125	1 152	1 230	1 223
" Osnabrück	1 193	1 159	1 156	1 151	1 135	1 080	1 007	1 032	852	847	1 093	1 144
" Aurich	802	896	811	848	829	891	690	771	639	710	661	876
" Münster	1 928	1 995	1 963	1 872	1 866	1 916	1 665	1 645	1 415	1 424	1 852	1 937
" Minden	1 838	1 969	1 783	1 953	1 646	1 834	1 505	1 709	1 306	1 424	1 533	1 824
" Arnsberg	4 051	4 049	3 871	3 941	3 582	3 563	3 206	3 442	2 936	2 844	3 091	3 365
" Cassel	3 062	3 800	2 983	3 546	2 737	3 266	2 616	3 150	2 199	2 664	2 330	2 972
" Wiesbaden	3 183	3 573	3 141	3 227	2 806	3 030	2 756	2 978	2 382	2 503	2 445	2 770
" Coblenz	2 652	2 783	2 639	2 580	2 342	2 406	2 222	2 332	2 173	2 071	2 143	2 322
" Düsseldorf	6 388	6 531	6 121	6 196	5 629	5 815	4 860	5 504	4 392	4 576	4 917	5 408
" Cöln	2 779	2 893	2 766	2 883	2 668	2 675	2 405	2 782	2 266	2 375	2 271	2 549
" Trier	2 671	2 802	2 576	2 547	2 484	2 375	2 233	2 294	2 010	1 872	2 362	2 362
" Aachen	2 259	2 334	2 237	2 169	2 080	2 090	1 989	2 100	1 749	1 684	1 887	2 041
" Sigmaringen	258	297	218	247	277	282	223	287	213	246	239	285
Provinz Ostpreußen	6 939	8 607	6 793	8 525	6 254	7 203	6 247	7 660	5 609	6 430	7 284	9 602
" Westpreußen	5 032	5 607	4 984	5 491	4 394	4 784	3 959	4 721	3 432	3 617	4 625	5 790
Stadt Berlin	4 504	5 290	4 211	5 158	3 808	4 621	3 404	4 519	3 067	3 761	3 174	4 455
Provinz Brandenburg	9 286	10 361	9 397	10 442	8 693	9 677	7 620	9 114	7 377	8 104	7 861	9 539
" Pommern	5 617	6 371	5 809	6 463	5 251	5 910	4 668	5 483	4 438	4 897	5 044	5 970
" Posen	5 859	7 191	5 978	6 752	5 359	5 532	4 566	5 234	3 717	4 031	5 876	8 014
" Schlesien	14 902	18 903	15 133	19 154	13 943	17 125	12 903	16 832	11 691	13 904	13 984	19 138
" Sachsen	9 764	10 675	9 450	10 414	8 869	9 525	8 166	9 349	7 558	7 962	8 073	9 304
" Schleswig-Holstein	4 886	5 048	4 760	4 943	4 660	4 776	4 153	4 505	3 812	3 862	4 159	4 542
Dazu Helgoland	8	14	8	12	8	9	7	8	11	7	7	8
" Hannover	8 745	9 536	8 772	9 116	8 301	8 688	7 469	8 084	6 795	7 115	7 821	8 850
" Westfalen	7 817	8 013	7 617	7 766	7 094	7 313	6 376	6 796	5 657	5 692	6 476	7 126
" Hessen-Nassau	6 245	7 373	6 124	6 773	5 543	6 296	5 372	6 128	4 581	5 167	4 775	5 742
" Rheinland	16 749	17 343	16 339	16 375	15 203	15 361	13 709	15 012	12 590	12 578	13 580	14 682
Hohenzollern	258	297	218	247	277	282	223	287	213	246	239	285
Königreich **Preußen**	106 611	120 629	105 593	117 631	97 657	107 102	88 842	103 732	80 548	87 373	92 978	113 047

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1829 (60 11/12—61 11/12 Jahr alt)		1828 (61 11/12—62 11/12 Jahr alt)		1827 (62 11/12—63 11/12 Jahr alt)		1826 (63 11/12—64 11/12 Jahr alt)		1825 (64 11/12—65 11/12 Jahr alt)		1824 (65 11/12—66 11/12 Jahr alt)		1823 (66 11/12—67 11/12 Jahr alt)		1822 (67 11/12—68 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139
2 939	3 499	3 252	4 204	3 006	3 876	2 877	3 838	3 018	4 024	3 027	3 976	2 671	3 494	2 669	3 283
2 070	2 536	2 416	3 000	2 170	2 652	2 133	2 709	2 220	2 844	2 049	2 737	1 862	2 441	1 833	2 317
1 267	1 526	1 503	1 668	1 288	1 624	1 358	1 606	1 389	1 767	1 353	1 675	1 269	1 630	1 297	1 540
1 648	1 685	1 791	2 034	1 637	1 880	1 656	1 861	1 883	2 141	1 916	2 028	1 773	1 879	1 658	1 783
2 813	3 821	2 611	3 833	2 358	3 683	2 309	3 644	2 087	3 276	2 010	3 322	1 768	2 951	1 688	2 917
3 793	4 184	3 784	4 415	3 664	4 172	3 512	4 161	3 469	3 959	3 331	3 962	2 916	3 451	2 943	3 628
3 218	3 702	3 159	3 918	2 974	3 732	2 922	3 830	2 891	3 601	2 859	3 697	2 559	3 277	2 615	3 255
2 046	2 316	2 083	2 420	1 927	2 216	1 944	2 311	1 911	2 130	1 876	2 198	1 678	1 994	1 685	1 956
1 509	1 679	1 607	1 845	1 413	1 668	1 377	1 682	1 470	1 704	1 354	1 609	1 263	1 512	1 182	1 384
597	702	635	711	550	729	629	664	611	721	587	695	566	635	544	617
2 225	2 409	2 230	2 654	2 272	2 579	2 247	2 704	2 247	2 839	2 444	2 708	2 243	2 530	2 119	2 453
1 128	1 214	1 215	1 394	1 161	1 260	1 125	1 308	1 259	1 472	1 220	1 406	1 098	1 183	1 137	1 208
4 474	5 586	4 098	5 451	3 978	5 251	3 759	5 268	3 744	4 964	3 754	5 081	3 323	4 324	3 298	4 460
3 274	4 341	3 108	4 127	2 998	4 249	3 049	4 018	2 923	3 885	2 829	3 905	2 682	3 458	2 617	3 541
3 544	3 891	3 673	4 418	3 443	4 096	3 304	4 121	3 413	4 439	3 522	4 162	3 140	3 654	2 835	3 282
2 957	3 195	3 102	3 368	2 749	3 153	2 796	3 075	2 669	2 913	2 576	2 866	2 295	2 445	2 250	2 461
2 784	3 284	3 078	3 424	2 902	3 160	2 677	3 074	2 653	2 961	2 435	3 078	2 289	2 658	2 201	2 511
1 173	1 375	1 175	1 469	1 127	1 358	1 093	1 368	1 107	1 270	1 039	1 250	935	1 106	843	986
3 527	3 738	3 576	3 931	3 397	3 679	3 480	3 784	3 433	3 809	3 413	3 723	3 156	3 523	3 251	3 335
3	7	9	6	7	10	2	8	7	16	7	11	5	4	5	8
1 312	1 406	1 309	1 541	1 250	1 450	1 249	1 410	1 231	1 401	1 166	1 410	1 076	1 158	1 024	1 124
1 293	1 525	1 340	1 631	1 400	1 614	1 394	1 654	1 175	1 481	1 298	1 578	1 144	1 377	1 156	1 315
1 445	1 436	1 402	1 472	1 394	1 313	1 325	1 410	1 323	1 265	1 293	1 335	1 184	1 147	1 127	1 203
965	959	1 010	945	972	926	961	968	959	970	956	913	866	825	857	839
835	873	895	849	889	877	908	815	857	816	835	828	695	684	686	693
571	688	617	700	597	667	565	682	622	775	578	643	548	607	503	596
1 549	1 516	1 445	1 596	1 496	1 511	1 450	1 540	1 510	1 480	1 457	1 543	1 280	1 311	1 249	1 174
1 243	1 410	1 336	1 528	1 359	1 468	1 224	1 464	1 217	1 374	1 234	1 275	1 124	1 225	1 025	1 097
2 458	2 578	2 481	2 740	2 407	2 655	2 233	2 476	2 211	2 441	2 018	2 287	1 867	2 113	1 680	1 964
2 116	2 526	2 110	2 577	1 965	2 321	2 007	2 391	1 935	2 323	1 774	2 215	1 591	2 019	1 614	1 918
2 176	2 270	2 048	2 324	2 104	2 308	1 879	2 157	1 840	2 080	1 638	2 014	1 584	1 891	1 488	1 565
1 856	1 900	1 787	1 804	1 724	1 771	1 748	1 714	1 586	1 618	1 609	1 633	1 317	1 398	1 407	1 451
4 110	4 352	3 938	4 606	3 859	4 164	3 626	4 119	3 621	3 987	3 482	4 089	3 084	3 437	2 887	3 414
2 016	2 128	1 980	2 249	1 858	2 125	1 793	2 069	1 785	2 106	1 735	2 107	1 516	1 755	1 508	1 795
1 921	1 879	1 952	1 967	1 820	1 922	1 779	1 821	1 728	1 794	1 603	1 797	1 397	1 425	1 329	1 483
1 631	1 596	1 668	1 719	1 586	1 649	1 529	1 560	1 488	1 606	1 489	1 541	1 336	1 349	1 285	1 449
218	217	206	249	192	252	212	238	190	216	210	228	175	212	162	188
5 009	6 035	5 668	7 204	5 176	6 528	5 010	6 542	5 238	6 868	5 076	6 713	4 533	5 935	4 502	5 600
2 915	3 211	3 294	3 702	2 925	3 504	3 014	3 467	3 272	3 908	3 269	3 703	3 042	3 509	2 955	3 323
2 813	3 821	2 611	3 833	2 358	3 683	2 309	3 644	2 087	3 276	2 010	3 322	1 768	2 951	1 688	2 917
7 011	7 886	6 943	8 333	6 638	7 904	6 434	7 991	6 360	7 560	6 190	7 659	5 475	6 728	5 558	6 883
4 152	4 697	4 825	4 976	3 890	4 613	3 950	4 657	3 992	4 555	3 817	4 502	3 507	4 141	3 411	3 957
3 353	3 623	3 445	4 048	3 433	3 839	3 372	4 012	3 506	4 311	3 664	4 114	3 341	3 713	3 256	3 661
11 292	13 818	10 879	13 996	10 419	13 596	10 112	13 407	10 080	13 288	10 105	13 148	9 145	11 436	8 750	11 283
6 914	7 854	7 355	8 261	6 778	7 671	6 566	7 517	6 429	7 144	6 050	7 194	5 519	6 209	5 294	5 958
3 527	3 738	3 576	3 931	3 397	3 679	3 480	3 784	3 433	3 809	3 413	3 723	3 156	3 523	3 251	3 335
8	7	9	6	7	10	2	8	7	16	7	11	5	4	5	8
6 421	6 887	6 573	7 138	6 502	6 847	6 402	6 939	6 167	6 708	6 126	6 707	5 513	5 798	5 353	5 770
5 245	5 504	5 262	5 864	5 262	5 634	4 907	5 480	4 938	5 295	4 709	5 105	4 271	4 649	3 954	4 235
4 292	4 796	4 158	4 901	4 069	4 629	3 886	4 548	3 775	4 403	3 412	4 229	3 175	3 910	3 102	3 483
11 534	11 855	11 325	12 345	10 847	11 631	10 475	11 283	10 208	11 111	9 918	11 167	8 650	9 364	8 416	9 592
218	217	206	249	192	252	212	238	190	216	210	228	175	212	162	188
74 699	83 949	75 629	88 787	71 893	84 020	70 131	83 517	69 682	82 468	67 976	81 525	61 275	72 082	59 657	70 193

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1													
	1821 (68 11/12—69 11/12 Jahr alt)		1820 (69 11/12—70 11/12 Jahr alt)		1819 (70 11/12—71 11/12 Jahr alt)		1818 (71 11/12—72 11/12 Jahr alt)		1817 (72 11/12—73 11/12 Jahr alt)		1816 (73 11/12—74 11/12 Jahr alt)		1815 (74 11/12—75 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153
Reg.-Bez. Königsberg	2 203	2 756	2 768	3 682	1 914	2 362	1 882	2 527	1 570	2 138	1 340	1 848	1 201	1 737
" Gumbinnen	1 407	1 777	1 995	2 782	1 301	1 701	1 361	1 769	1 102	1 462	946	1 288	782	1 167
" Danzig	1 043	1 261	1 401	1 837	862	1 090	884	1 117	732	920	676	840	609	867
" Marienwerder	1 279	1 355	2 005	2 476	1 149	1 154	1 214	1 323	1 095	1 156	890	1 002	877	1 058
Stadt Berlin	1 547	2 492	1 520	2 564	1 203	2 161	976	2 011	926	1 677	777	1 476	695	1 448
Reg.-Bez. Potsdam	2 634	2 970	2 588	3 281	2 138	2 534	2 010	2 527	1 707	2 165	1 452	1 831	1 362	1 729
" Frankfurt	2 249	2 778	2 294	3 069	1 933	2 404	1 850	2 483	1 581	2 013	1 245	1 791	1 203	1 683
" Stettin	1 483	1 724	1 486	1 879	1 236	1 384	1 192	1 375	1 063	1 234	798	1 002	819	1 026
" Cöslin	992	1 136	1 131	1 351	869	947	814	1 015	769	873	625	703	556	697
" Stralsund	490	560	509	577	418	480	371	486	351	373	337	362	266	354
" Posen	1 730	1 882	2 711	3 932	1 476	1 559	1 596	1 839	1 341	1 540	1 178	1 325	1 149	1 389
" Bromberg	851	889	1 363	1 909	807	787	865	973	681	780	619	650	585	789
" Breslau	2 983	3 939	3 032	4 241	2 521	3 302	2 365	3 190	2 041	2 545	1 661	2 176	1 539	2 112
" Liegnitz	2 427	3 129	2 413	3 247	2 087	2 693	1 845	2 490	1 744	2 174	1 401	1 795	1 287	1 709
" Oppeln	2 175	2 442	3 351	4 680	2 029	2 010	1 987	2 292	1 633	1 862	1 363	1 511	1 273	1 613
" Magdeburg	2 108	2 191	1 802	2 223	1 565	1 811	1 488	1 613	1 292	1 446	1 100	1 267	997	1 102
" Merseburg	2 092	2 336	1 994	2 499	1 676	1 953	1 500	1 825	1 275	1 540	1 170	1 394	1 075	1 302
" Erfurt	894	984	810	961	698	758	596	709	509	586	476	576	473	494
" Schleswig	2 919	3 178	2 776	3 077	2 383	2 464	2 348	2 514	2 055	2 115	1 939	2 055	1 741	1 992
Dazu Helgoland	11	9	4	2	4	6	3	8	2	9	5	8	1	3
" Hannover	922	1 036	929	1 093	791	822	634	790	556	617	491	549	459	543
" Hildesheim	1 033	1 099	998	1 186	803	952	725	841	616	627	560	638	514	570
" Lüneburg	1 006	971	983	974	801	831	746	755	626	645	586	561	551	553
" Stade	835	719	824	815	610	615	591	568	503	466	452	412	460	429
" Osnabrück	604	524	646	651	479	483	458	457	407	393	398	368	375	408
" Aurich	486	572	513	653	419	500	378	505	365	484	305	395	327	386
" Münster	1 148	1 007	1 105	1 154	961	809	869	802	695	697	662	643	672	595
" Minden	975	975	931	1 111	788	719	740	744	597	600	561	490	525	484
" Arnsberg	1 574	1 613	1 518	1 925	1 262	1 295	1 042	1 129	868	1 032	733	801	684	822
" Cassel	1 566	1 702	1 406	1 789	1 321	1 445	1 061	1 352	974	1 118	913	995	841	961
" Wiesbaden	1 487	1 524	1 341	1 567	1 237	1 323	958	1 019	847	964	807	844	780	839
" Coblenz	1 296	1 209	1 189	1 238	1 115	1 007	937	871	774	758	663	628	713	625
" Düsseldorf	2 708	2 825	2 470	3 023	2 296	2 449	1 993	2 273	1 640	2 077	1 545	1 704	1 370	1 493
" Cöln	1 378	1 429	1 401	1 647	1 199	1 303	1 021	1 153	828	1 106	753	832	659	718
" Trier	1 232	1 209	1 273	1 370	1 064	1 054	910	948	865	947	685	672	707	672
" Aachen	1 144	1 147	1 228	1 326	1 058	995	927	987	741	830	726	792	616	725
" Sigmaringen	175	190	178	223	161	179	154	126	112	99	105	115	108	114
Provinz Ostpreußen	3 610	4 533	4 763	6 464	3 215	4 063	3 243	4 296	2 672	3 600	2 286	3 126	1 983	2 904
" Westpreußen	2 322	2 616	3 406	4 313	2 011	2 244	2 098	2 440	1 827	2 076	1 566	1 842	1 486	1 925
Stadt Berlin	1 547	2 492	1 520	2 564	1 203	2 161	976	2 011	926	1 677	777	1 476	695	1 448
Provinz Brandenburg	4 883	5 748	4 882	6 350	4 071	4 938	3 860	5 010	3 288	4 178	2 697	3 622	2 565	3 412
" Pommern	2 965	3 420	3 126	3 807	2 523	2 811	2 377	2 876	2 183	2 480	1 760	2 067	1 641	2 077
" Posen	2 581	2 771	4 074	5 841	2 283	2 346	2 461	2 812	2 022	2 320	1 797	1 975	1 734	2 178
" Schlesien	7 585	9 510	8 796	12 168	6 637	8 005	6 197	7 972	5 418	6 581	4 425	5 482	4 099	5 434
" Sachsen	5 094	5 511	4 606	5 683	3 939	4 522	3 584	4 147	3 076	3 572	2 746	3 237	2 545	2 898
" Schleswig-Holstein	2 919	3 178	2 776	3 077	2 383	2 464	2 348	2 514	2 055	2 115	1 939	2 055	1 741	1 992
Dazu Helgoland	11	9	4	2	4	6	3	8	2	9	5	8	1	3
" Hannover	4 886	4 921	4 893	5 372	3 903	4 203	3 532	3 916	3 073	3 232	2 792	2 923	2 686	2 889
" Westfalen	3 697	3 595	3 554	4 190	3 011	2 823	2 651	2 675	2 160	2 329	1 956	1 934	1 881	1 901
" Hessen-Nassau	3 053	3 226	2 747	3 356	2 558	2 768	2 019	2 371	1 821	2 082	1 720	1 839	1 621	1 800
" Rheinland	7 758	7 819	7 561	8 604	6 732	6 808	5 788	6 232	4 848	5 718	4 372	4 628	4 065	4 233
Hohenzollern	175	190	178	223	161	179	154	126	112	99	105	115	108	114
Königreich Preußen	53 086	59 539	56 886	72 014	44 634	50 341	41 291	49 406	35 483	42 068	30 943	36 329	28 851	35 208

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1814 (75 11/12–76 11/12 Jahr alt)		1813 (76 11/12–77 11/12 Jahr alt)		1812 (77 11/12–78 11/12 Jahr alt)		1811 (78 11/12–79 11/12 Jahr alt)		1810 (79 11/12–80 11/12 Jahr alt)		1809 (80 11/12–81 11/12 Jahr alt)		1808 (81 11/12–82 11/12 Jahr alt)		1807 (82 11/12–83 11/12 Jahr alt)		1806 (83 11/12–84 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171
1 160	1 532	900	1 278	744	1 080	638	911	554	884	298	497	238	365	152	301	125	250
797	1 044	567	861	445	708	400	505	340	639	209	286	170	273	111	191	73	174
461	663	383	540	333	497	240	329	283	469	141	210	135	175	102	154	71	153
739	808	593	725	496	663	379	461	458	714	186	246	173	225	129	192	120	181
519	1 023	435	936	369	778	305	777	305	656	197	416	156	368	125	286	98	247
1 085	1 314	940	1 319	748	1 119	660	971	556	801	331	485	275	469	240	362	170	298
993	1 419	888	1 228	692	1 143	649	1 018	515	868	332	636	283	509	238	426	157	356
639	851	594	757	504	667	443	584	375	470	243	337	186	256	132	211	103	173
447	577	442	515	351	502	337	416	248	369	185	209	160	196	109	141	69	118
249	258	210	293	171	213	154	195	112	160	93	137	76	80	56	73	43	72
900	991	720	894	697	940	486	556	631	1 161	254	321	224	358	196	242	168	268
454	617	417	524	363	503	274	302	316	619	133	172	124	176	111	147	67	150
1 148	1 581	1 086	1 524	899	1 205	730	1 007	649	993	449	588	398	498	291	443	218	365
926	1 280	796	1 159	676	990	672	897	499	745	413	540	279	378	239	344	173	243
1 015	1 243	977	1 148	795	984	550	625	702	1 139	327	348	280	357	253	310	184	298
787	945	672	773	572	642	553	581	409	483	271	331	257	273	193	210	148	165
696	875	577	855	576	746	532	675	422	604	355	447	256	311	212	288	164	217
330	366	287	361	264	305	255	254	162	224	152	157	118	142	102	113	57	93
1 379	1 568	1 251	1 402	1 055	1 162	983	1 039	816	980	622	719	551	664	439	511	364	431
5	6	4	3	3	6	3	1	—	2	—	3	1	3	—	2	1	1
401	408	317	366	296	323	258	284	203	243	160	169	115	143	106	115	91	94
397	493	364	443	318	429	298	338	244	275	164	199	140	150	91	144	67	94
473	423	345	344	301	305	271	275	255	254	158	163	126	161	121	109	91	77
398	356	326	305	251	218	256	220	217	217	153	141	133	129	106	90	83	69
278	297	273	267	186	227	197	207	148	149	122	108	101	103	78	85	60	58
290	340	235	316	182	304	185	250	159	209	108	153	103	121	88	109	67	112
562	446	509	412	384	350	368	280	316	311	216	179	202	155	144	145	125	111
436	374	364	331	310	253	256	277	227	221	155	135	140	130	118	99	76	77
583	694	494	615	435	513	405	460	355	457	244	277	204	208	164	199	136	164
584	661	555	605	478	527	423	473	292	379	286	250	224	220	163	164	110	124
513	544	487	497	424	420	378	377	307	310	233	230	207	194	155	166	114	125
482	429	418	430	378	301	330	302	271	265	226	165	195	131	126	121	112	101
1 187	1 385	991	1 238	891	1 033	794	977	642	817	507	603	401	465	347	400	240	348
572	614	481	636	401	463	401	517	357	373	235	310	181	227	155	173	125	161
516	545	454	465	390	352	351	344	329	329	202	199	158	153	136	134	108	109
555	619	469	543	408	478	395	470	360	401	258	268	158	229	149	180	121	167
82	96	83	80	67	75	63	56	46	67	35	36	30	40	26	26	14	22
1 957	2 576	1 467	2 139	1 189	1 788	1 038	1 416	894	1 523	507	783	408	638	263	492	198	424
1 200	1 471	976	1 265	829	1 160	619	790	741	1 183	327	456	308	400	231	346	191	334
519	1 023	435	936	369	778	305	777	305	656	197	416	156	368	125	286	98	247
2 078	2 733	1 828	2 547	1 440	2 262	1 309	1 989	1 071	1 669	663	1 121	558	978	478	788	327	654
1 335	1 686	1 246	1 565	1 026	1 382	934	1 195	735	999	521	683	422	532	297	425	215	363
1 354	1 608	1 137	1 418	1 060	1 443	760	858	947	1 780	387	493	348	534	307	389	235	418
3 089	4 104	2 859	3 831	2 370	3 179	1 952	2 529	1 850	2 877	1 189	1 476	957	1 233	783	1 097	575	906
1 813	2 186	1 536	1 989	1 412	1 693	1 340	1 510	993	1 311	778	935	631	726	507	611	369	475
1 379	1 568	1 251	1 402	1 055	1 162	983	1 039	816	980	622	719	551	664	439	511	364	431
5	6	4	3	3	6	3	1	—	2	—	3	1	3	—	2	1	1
2 237	2 317	1 860	2 041	1 534	1 806	1 465	1 574	1 226	1 347	865	933	718	807	590	652	459	504
1 581	1 514	1 367	1 358	1 129	1 116	1 029	1 017	898	989	615	591	546	493	426	443	337	352
1 097	1 205	1 042	1 102	902	947	801	850	599	689	519	480	431	414	318	330	224	249
3 312	3 592	2 813	3 312	2 468	2 627	2 271	2 610	1 959	2 185	1 428	1 540	1 093	1 205	913	1 008	706	886
82	96	83	80	67	75	63	56	46	67	35	36	30	40	26	26	14	22
23 038	27 685	19 904	24 988	16 853	21 424	14 872	18 211	13 080	18 257	8 653	10 665	7 158	9 035	5 703	7 406	4 313	6 266

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1															
	1805 (84 11/12 —85 11/12 Jahr alt)		1804 (85 11/12 —86 11/12 Jahr alt)		1803 (86 11/12 —87 11/12 Jahr alt)		1802 (87 11/12 —88 11/12 Jahr alt)		1801 (88 11/12 —89 11/12 Jahr alt)		1800 (89 11/12 —90 11/12 Jahr alt)		1799 (90 11/12 —91 11/12 Jahr alt)		1798 (91 11/12 —92 11/12 Jahr alt)	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187
Reg.-Bez. Königsberg	110	204	96	181	77	154	71	124	52	110	39	97	17	29	18	20
" Gumbinnen	82	152	57	132	54	126	39	88	40	84	28	62	7	24	3	16
" Danzig	81	122	53	90	48	64	34	63	45	58	32	58	13	22	4	14
" Marienwerder	111	176	68	143	61	113	74	113	49	96	58	122	20	21	9	23
Stadt Berlin	68	197	58	161	51	105	38	88	33	80	19	49	12	23	5	13
Reg.-Bez. Potsdam	160	237	119	185	90	168	52	116	50	83	34	69	23	24	14	22
" Frankfurt	163	268	113	221	107	197	71	135	65	127	36	77	12	31	17	25
" Stettin	98	142	90	110	64	98	64	94	44	56	23	47	12	20	10	16
" Cöslin	78	88	64	70	55	58	34	52	30	44	13	32	11	18	4	13
" Stralsund	41	61	18	39	25	37	21	27	9	22	9	11	3	8	4	6
" Posen	138	227	92	210	82	155	73	180	63	96	80	230	30	32	19	41
" Bromberg	89	127	69	80	49	82	43	76	41	58	30	108	6	21	10	18
" Breslau	174	266	137	212	93	172	71	123	49	83	42	84	15	28	6	19
" Liegnitz	151	190	101	152	76	110	50	85	31	60	23	37	11	13	7	7
" Oppeln	159	214	132	198	84	117	82	139	60	97	63	169	16	29	8	28
" Magdeburg	119	148	112	117	71	94	54	76	32	59	20	28	13	15	3	9
" Merseburg	133	155	99	132	87	114	55	68	31	42	19	37	21	13	4	4
" Erfurt	57	59	41	57	19	37	21	30	22	23	11	19	9	10	1	3
" Schleswig	305	376	273	322	192	250	138	179	93	142	74	95	47	59	32	31
Dazu Helgoland	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
" Hannover	65	84	57	51	28	45	31	33	14	15	13	16	3	5	4	7
" Hildesheim	55	70	69	66	40	43	38	36	23	26	20	19	8	7	2	5
" Lüneburg	53	85	61	57	43	49	22	28	14	18	14	21	8	11	6	4
" Stade	51	58	45	49	39	32	29	21	13	15	15	12	6	10	10	7
" Osnabrück	54	52	43	39	28	35	21	29	14	19	12	8	5	6	2	4
" Aurich	60	89	42	56	31	58	22	46	17	29	19	28	10	23	3	12
" Münster	106	94	71	64	59	44	29	42	27	19	24	27	14	6	3	2
" Minden	68	63	60	47	39	27	19	26	18	11	10	10	5	8	4	2
" Arnsberg	82	117	77	99	60	60	45	57	34	46	15	39	11	13	5	9
" Cassel	103	106	78	71	45	47	48	42	29	23	22	21	10	12	4	6
" Wiesbaden	84	100	60	84	47	67	29	29	20	17	14	26	3	3	7	7
" Coblenz	71	66	44	53	29	28	24	23	26	13	10	17	5	4	8	1
" Düsseldorf	204	263	166	222	112	182	100	120	73	74	49	83	16	28	19	20
" Cöln	92	137	72	104	37	69	40	59	43	34	16	42	12	11	8	10
" Trier	75	73	74	63	33	48	30	25	29	22	19	18	8	3	4	8
" Aachen	101	113	65	110	52	65	50	55	40	42	23	34	13	13	4	12
" Sigmaringen	9	14	7	15	10	10	9	7	4	2	—	3	2	—	—	—
Provinz Ostpreußen	192	356	153	313	131	280	110	212	92	194	67	159	24	53	21	36
" Westpreußen	192	298	121	233	109	177	108	176	94	154	90	180	33	43	13	37
Stadt Berlin	68	197	58	161	51	105	38	88	33	80	19	49	12	23	5	13
Provinz Brandenburg	323	505	232	406	197	365	123	251	115	210	70	146	35	55	31	47
" Pommern	217	291	172	219	144	193	119	173	83	122	45	90	26	46	18	35
" Posen	227	354	161	290	131	237	116	206	104	154	110	338	36	53	29	59
" Schlesien	484	670	370	562	253	399	203	347	140	240	128	290	42	70	21	54
" Sachsen	309	362	252	306	177	245	130	174	85	124	50	84	43	38	8	16
" Schleswig-Holstein	305	376	273	322	192	250	138	179	93	142	74	95	47	59	32	31
Dazu Helgoland	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
" Hannover	338	438	317	318	209	262	163	193	95	122	93	104	40	62	27	39
" Westfalen	256	274	208	210	158	131	93	125	79	76	49	76	30	27	12	13
" Hessen-Nassau	187	206	138	155	92	114	77	71	49	40	36	47	13	15	11	13
" Rheinland	543	652	421	552	263	392	244	282	211	185	117	194	54	59	43	51
Hohenzollern	9	14	7	15	10	10	9	7	4	2	—	3	2	—	—	—
Königreich Preußen*)	3 650	4 994	2 884	4 063	2 117	3 160	1 671	2 484	1 278	1 845	948	1 856	437	603	271	444

*) Im Königreich Preußen ist das Geburtsjahr für 1 793 männliche und 1 996 weibliche Personen unermittelt geblieben; dieselben sind der Vorschrift

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:																Summe der ortsanwesenden Bevölkerung		
1797 (92 11/12 —93 11/12 Jahr alt)		1796 (93 11/12 —94 11/12 Jahr alt)		1795 (94 11/12 —95 11/12 Jahr alt)		1794 (95 11/12 —96 11/12 Jahr alt)		1793 (96 11/12 —97 11/12 Jahr alt)		1792 (97 11/12 —98 11/12 Jahr alt)		1791 (98 11/12 —99 11/12 Jahr alt)		1790 u. früher (99 11/12 Jahr und darüber alt)				
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Männl.	Weibl.	Zusammen.
188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206
9	25	4	11	6	12	3	7	3	4	1	5	—	2	—	—	558 080	614 069	1 172 149
5	14	6	13	2	8	3	2	2	7	2	5	—	3	—	4	377 815	408 699	786 514
2	10	6	8	5	7	1	11	4	5	2	4	1	1	2	—	285 849	303 327	589 176
12	20	10	14	12	20	5	8	5	14	6	16	9	10	4	13	416 673	427 832	844 505
5	17	2	6	1	1	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	759 623	819 171	1 578 794
13	21	11	7	4	9	—	5	1	2	—	1	—	—	—	—	705 204	699 422	1 404 626
11	19	7	14	6	5	4	8	1	1	—	2	1	1	—	1	551 508	585 649	1 137 157
4	28	7	13	1	4	—	4	2	1	—	3	—	2	—	—	367 625	381 392	749 017
1	7	3	5	1	5	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	273 686	289 883	563 569
5	10	1	3	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	100 318	107 985	208 303
10	32	6	28	12	24	6	12	6	11	5	18	2	6	3	19	532 867	593 724	1 126 591
10	18	11	17	1	13	2	12	1	12	8	9	1	6	1	16	306 791	318 260	625 051
13	15	11	11	3	10	3	2	—	1	—	2	—	—	2	1	751 413	847 909	1 599 322
5	9	3	4	1	3	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	494 497	552 908	1 047 405
20	23	10	19	6	24	8	14	4	7	9	11	2	3	1	5	753 790	823 941	1 577 731
7	8	6	5	2	2	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	534 639	536 782	1 071 421
5	5	5	3	2	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	531 302	544 267	1 075 569
2	4	3	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	207 751	225 269	433 020
18	37	6	15	5	13	2	6	1	8	1	1	1	3	1	—	616 476	600 961	1 217 437
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	954	1 132	2 086
5	4	6	—	2	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	262 393	263 819	526 212
3	5	4	2	—	3	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	235 160	241 103	476 263
—	4	3	1	2	2	1	—	1	1	—	—	2	—	—	—	211 689	208 404	420 093
2	3	3	2	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	170 684	167 511	338 195
2	1	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	149 500	149 978	299 478
3	11	—	3	2	5	—	3	—	—	—	2	—	1	—	1	107 582	110 538	218 120
8	7	3	2	3	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	272 432	263 809	536 241
3	4	2	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	272 117	277 592	549 709
6	7	2	3	2	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	695 945	646 766	1 342 711
3	2	—	1	1	1	—	1	—	4	1	1	—	—	—	—	396 444	424 544	820 988
1	1	—	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	412 797	430 641	843 438
5	2	2	2	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	314 594	319 044	633 638
19	20	4	4	2	4	1	3	1	—	1	1	1	1	—	1	993 157	979 958	1 973 115
2	4	2	4	1	2	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	411 396	415 678	827 074
2	5	2	5	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	357 745	354 253	711 998
4	11	4	7	1	3	1	4	—	2	1	1	—	—	—	—	281 143	283 423	564 566
1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	31 466	34 619	66 085
14	39	10	24	8	20	6	9	5	11	3	10	—	5	—	4	935 895	1 022 768	1 958 663
14	30	16	22	17	27	6	19	9	19	8	20	10	11	6	13	702 522	731 159	1 433 681
5	17	2	6	1	1	1	2	—	2	1	—	—	—	—	—	759 623	819 171	1 578 794
24	40	18	21	10	14	4	13	2	3	—	3	1	1	—	1	1 256 712	1 285 071	2 541 783
10	45	11	21	3	10	—	6	3	4	—	4	1	2	—	—	741 629	779 260	1 520 889
20	50	17	45	13	37	8	24	7	23	13	27	3	12	4	35	839 658	911 984	1 751 642
38	47	24	34	10	37	11	17	5	9	9	14	2	4	4	6	1 999 700	2 224 758	4 224 458
14	17	14	10	6	5	2	2	2	—	1	1	2	—	—	1	1 273 692	1 306 318	2 580 010
18	37	6	15	5	13	2	6	1	8	1	1	1	3	1	—	616 476	600 961	1 217 437
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	954	1 132	2 086
15	28	18	9	7	12	4	6	3	3	1	3	2	3	1	2	1 137 008	1 141 353	2 278 361
17	18	7	7	5	4	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1 240 494	1 188 167	2 428 661
4	3	—	3	1	3	—	2	—	4	1	1	—	—	—	—	809 241	855 185	1 664 426
32	42	14	22	4	12	5	8	3	3	3	4	1	2	—	1	2 358 035	2 352 356	4 710 391
1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	31 466	34 619	66 085
226	414	158	239	90	195	55	119	43	89	41	88	23	43	16	63	14 703 105	15 254 262	29 957 367

des Bundesraths entsprechend auf die einzelnen Geburtsjahre vertheilt worden.

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1									
	1890 (0—11/12 Jahr alt)		1889 (11/12—1 11/12 Jahr alt)		1888 (1 11/12—2 11/12 Jahr alt)		1887 (2 11/12—3 11/12 Jahr alt)		1886 (3 11/12—4 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Reg.-Bez. Oberbayern	13 036	13 292	12 065	12 652	11 690	12 155	11 326	11 990	11 109	11 378
" Niederbayern	8 358	8 540	8 068	8 335	7 650	8 122	7 976	8 251	7 692	7 805
" Pfalz	9 792	9 453	9 693	9 659	9 559	9 479	9 588	9 517	9 187	9 186
" Oberpfalz	6 929	6 936	6 500	6 710	6 247	6 492	6 543	6 878	6 014	6 208
" Oberfranken	7 120	7 051	6 841	6 954	6 677	6 581	6 923	6 915	6 494	6 532
" Mittelfranken	8 989	8 929	8 380	8 429	7 735	8 063	8 003	8 112	7 505	7 803
" Unterfranken	7 455	7 275	7 505	7 212	7 221	7 144	7 195	7 058	6 998	7 017
" Schwaben	8 098	8 018	7 599	7 825	7 521	7 779	7 637	8 031	7 170	7 593
Königreich Bayern	69 777	69 494	66 601	67 776	64 300	65 815	65 191	66 752	62 169	63 522
Kreishauptmannschaft Dresden	12 723	12 639	11 930	12 177	11 997	12 016	11 669	11 758	10 912	11 216
" Leipzig	12 417	12 160	11 953	12 304	11 826	11 868	11 384	11 784	10 607	10 860
" Zwickau	20 719	20 726	18 796	19 456	18 206	18 837	17 834	18 703	16 627	17 727
" Bautzen	4 651	4 634	4 459	4 553	4 414	4 328	4 377	4 462	4 255	4 332
Königreich Sachsen	50 510	50 159	47 138	48 490	46 443	47 049	45 264	46 707	42 401	44 135
Neckarkreis	7 788	7 859	7 846	7 963	7 516	7 696	7 823	7 722	7 377	7 556
Schwarzwaldkreis	5 935	6 047	5 914	5 921	5 815	5 803	5 787	6 032	5 579	5 908
Jagstkreis	4 896	4 723	4 835	5 041	5 023	5 016	4 914	5 044	4 759	5 007
Donaukreis	5 537	5 757	5 602	5 691	5 496	5 592	5 707	5 932	5 402	5 711
Königreich Württemberg	24 156	24 386	24 197	24 616	23 850	24 107	24 231	24 730	23 117	24 182
Landeskomm.-Bez. Konstanz	3 114	3 073	3 152	3 150	3 061	3 136	3 194	3 238	3 168	3 176
" Freiburg	5 084	5 068	5 326	5 395	5 107	5 194	5 292	5 299	5 025	5 063
" Karlsruhe	5 212	5 303	5 489	5 615	5 093	5 262	5 160	5 120	4 958	4 982
" Mannheim	5 955	5 886	5 808	5 950	5 595	5 656	5 597	5 480	5 333	5 371
Großherzogthum Baden	19 365	19 330	19 775	20 110	18 856	19 248	19 243	19 137	18 484	18 592
Provinz Starkenburg	5 205	5 171	5 258	5 197	5 104	4 883	4 991	4 792	4 905	4 703
" Oberhessen	2 983	2 856	3 200	3 078	3 082	2 990	3 052	3 028	2 896	2 924
" Rheinhessen	3 685	3 561	3 476	3 599	3 497	3 545	3 385	3 366	3 281	3 424
Großherzogthum Hessen	11 873	11 588	11 934	11 874	11 683	11 418	11 428	11 186	11 082	11 051
Mecklenburg-Schwerin	6 859	6 680	6 870	6 733	7 191	6 801	7 070	6 817	6 572	6 512
Sachsen-Weimar	4 195	4 021	4 144	4 208	4 226	4 048	4 052	4 024	3 941	3 818
Mecklenburg-Strelitz	1 134	1 136	1 215	1 171	1 199	1 140	1 161	1 186	1 125	1 080
Herzogthum Oldenburg	3 783	3 504	3 559	3 586	3 756	3 729	3 617	3 562	3 484	3 373
Fürstenthum Lübeck	477	445	423	430	458	451	463	455	431	440
" Birkenfeld	585	542	574	558	579	582	562	569	559	528
Großherzogthum Oldenburg	4 845	4 491	4 556	4 574	4 793	4 762	4 642	4 586	4 474	4 341
Braunschweig	5 470	5 280	5 307	5 207	5 228	5 080	5 176	5 096	4 676	4 639
Sachsen-Meiningen	3 098	2 972	3 019	3 000	3 006	3 027	2 975	2 879	2 754	2 826
Sachsen-Altenburg	2 566	2 465	2 359	2 338	2 285	2 319	2 237	2 332	2 011	2 028
Sachsen-Coburg-Gotha	2 817	2 635	2 649	2 596	2 635	2 576	2 635	2 465	2 473	2 443
Anhalt	3 779	3 797	3 874	3 797	3 751	3 652	3 679	3 776	3 630	3 420
Schwarzburg-Sondershausen	1 042	944	986	1 003	973	978	923	962	973	937
Schwarzburg-Rudolstadt	1 216	1 157	1 145	1 192	1 218	1 150	1 054	1 132	1 111	1 208
Waldeck	800	771	750	687	783	721	777	733	757	697
Reuß älterer Linie	998	955	930	967	881	878	865	891	851	881
Reuß jüngerer Linie	1 738	1 729	1 640	1 721	1 585	1 639	1 614	1 609	1 482	1 554
Schaumburg-Lippe	476	493	486	463	444	443	471	446	458	447
Lippe	1 869	1 621	1 936	1 848	1 844	1 792	1 903	1 709	1 716	1 666
Lübeck	939	945	912	793	905	919	952	897	822	815
Bremen	2 107	2 082	2 111	2 083	2 069	2 059	1 923	1 972	1 890	1 864
Hamburg	8 534	8 228	7 636	7 545	7 120	7 078	6 408	6 352	6 046	6 123
Bezirk Unter-Elsaß	6 933	6 780	7 121	7 179	7 005	6 855	7 026	7 071	6 802	6 825
" Ober-Elsaß	5 441	5 473	5 437	5 467	5 166	5 343	5 223	5 254	4 996	5 067
" Lothringen	5 241	5 203	5 221	5 216	5 261	5 244	5 399	5 254	4 985	5 035
Reichsland Elsaß-Lothringen	17 615	17 456	17 779	17 862	17 432	17 442	17 648	17 579	16 783	16 927
Deutsches Reich*)	**662 126**	**648 999**	**648 437**	**646 030**	**638 549**	**634 650**	**628 780**	**627 232**	**598 503**	**598 915**

*) Hier wie auf den Seiten 60 bis 71 mit Einschluß von Helgoland.

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1885 (4 11/12—5 11/12 Jahr alt)		1884 (5 11/12—6 11/12 Jahr alt)		1883 (6 11/12—7 11/12 Jahr alt)		1882 (7 11/12—8 11/12 Jahr alt)		1881 (8 11/12—9 11/12 Jahr alt)		1880 (9 11/12—10 11/12 Jahr alt)		1879 (10 11/12—11 11/12 Jahr alt)		1878 (11 11/12—12 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
11 253	11 497	11 239	11 421	10 268	10 537	10 837	11 377	10 430	10 786	10 377	10 755	10 220	10 700	10 482	10 859
7 783	8 046	7 559	8 132	6 856	7 183	7 252	7 650	7 114	7 288	7 042	7 321	7 043	7 408	6 964	7 289
8 843	8 932	9 032	8 744	8 914	8 858	8 991	9 033	9 029	8 742	8 868	8 766	9 061	8 940	9 160	8 922
6 145	6 340	6 291	6 467	5 858	5 997	6 075	6 135	5 946	6 006	6 175	6 183	6 264	6 493	6 166	6 476
6 543	6 569	6 773	6 737	6 339	6 292	6 214	6 223	6 330	6 373	6 412	6 544	6 763	6 754	6 840	6 716
7 264	7 646	7 439	7 594	7 201	7 208	7 310	7 439	7 174	7 420	7 335	7 557	7 671	7 470	7 452	7 709
6 880	7 017	7 064	6 892	6 611	6 460	6 593	6 724	6 784	6 837	6 895	7 071	7 373	7 190	7 320	7 106
7 233	7 497	6 928	7 298	6 959	7 120	7 288	7 592	7 049	7 244	7 106	7 189	6 829	7 155	7 116	7 289
61 944	63 544	62 325	63 285	59 006	59 655	60 560	62 173	59 856	60 696	60 210	61 386	61 224	62 110	61 500	62 366
10 680	10 985	10 345	10 543	9 896	9 984	9 706	9 931	9 571	9 435	9 619	9 611	9 772	9 714	9 759	10 029
10 477	10 502	9 851	10 240	9 310	9 396	9 131	9 408	8 908	9 153	9 071	9 136	9 040	9 154	9 465	9 250
16 227	16 850	15 723	16 214	14 733	15 397	14 541	15 240	13 883	14 630	13 879	14 148	14 350	14 430	14 790	14 899
4 062	4 030	4 075	4 028	3 730	3 827	3 831	3 846	3 625	3 741	3 727	3 830	3 779	3 797	3 862	3 964
41 446	42 367	39 994	41 025	37 669	38 604	37 209	38 425	35 987	36 959	36 296	36 725	36 941	37 095	37 876	38 142
7 559	7 664	7 441	7 626	7 353	7 472	7 852	7 633	7 576	7 607	7 596	7 706	7 557	7 715	7 589	7 649
5 624	5 931	5 607	5 591	5 383	5 503	5 663	5 836	5 713	5 769	5 599	5 813	5 807	5 753	5 768	5 927
4 862	4 960	4 902	4 842	4 956	4 816	4 889	5 004	4 787	4 864	4 744	4 953	4 882	5 034	4 792	4 984
5 379	5 599	5 209	5 502	5 135	5 541	5 403	5 507	5 344	5 655	5 291	5 446	5 169	5 389	5 378	5 464
23 424	24 154	23 159	23 561	22 827	23 332	23 807	23 980	23 420	23 895	23 230	23 918	23 415	23 891	23 527	24 024
3 072	3 201	3 098	2 977	3 037	3 044	3 288	3 277	3 051	3 098	2 986	3 037	3 058	3 143	3 161	3 222
4 918	5 005	4 975	5 018	4 968	4 889	5 187	5 163	4 806	4 919	4 772	4 829	5 086	5 199	5 100	5 199
5 007	4 974	4 863	4 916	4 780	4 861	4 955	5 069	5 066	4 989	5 021	5 115	5 043	4 995	5 056	5 027
5 398	5 551	5 479	5 345	5 246	5 324	5 487	5 513	5 335	5 421	5 301	5 377	5 204	5 281	5 229	5 395
18 395	18 731	18 415	18 256	18 031	18 118	18 917	19 022	18 258	18 427	18 080	18 358	18 391	18 618	18 546	18 843
4 715	4 744	4 825	4 816	4 686	4 602	4 741	4 726	4 695	4 651	4 757	4 665	4 795	4 947	5 140	4 957
3 010	2 893	2 946	2 891	2 876	2 812	2 918	2 902	2 909	2 857	3 040	2 848	3 019	2 904	3 134	3 068
3 234	3 332	3 085	3 233	3 027	3 058	3 296	3 136	3 096	3 057	3 257	3 189	3 153	3 232	3 361	3 173
10 959	10 969	10 856	10 940	10 589	10 472	10 955	10 764	10 700	10 565	11 054	10 702	10 967	11 083	11 635	11 198
6 439	6 297	6 423	6 207	6 109	5 938	6 159	6 057	5 958	5 812	5 889	5 795	6 213	6 069	6 184	6 134
3 738	3 673	3 668	3 762	3 388	3 405	3 459	3 425	3 368	3 348	3 580	3 484	3 403	3 495	3 572	3 516
1 143	1 107	1 096	1 011	1 042	1 052	1 045	1 036	1 011	1 040	986	1 023	1 045	1 054	1 057	1 051
3 436	3 288	3 376	3 256	3 185	3 127	3 331	3 107	3 015	3 058	3 239	3 118	3 154	3 109	3 283	3 172
428	427	419	412	403	390	403	403	427	380	415	395	399	400	389	405
559	565	529	515	543	516	583	535	502	488	439	447	516	489	439	478
4 423	4 280	4 324	4 183	4 131	4 033	4 317	4 045	3 944	3 926	4 093	3 960	4 069	3 998	4 111	4 055
4 712	4 530	4 383	4 439	4 265	4 290	4 409	4 227	4 204	4 126	4 152	3 942	4 295	4 136	4 308	4 244
2 717	2 772	2 838	2 705	2 536	2 485	2 626	2 508	2 510	2 433	2 455	2 403	2 434	2 518	2 596	2 562
2 033	2 045	1 906	1 998	1 873	1 876	1 851	1 837	1 752	1 828	1 804	1 882	1 712	1 809	1 887	1 826
2 436	2 369	2 379	2 440	2 271	2 242	2 130	2 181	2 080	2 155	2 195	2 149	2 266	2 197	2 333	2 278
3 323	3 415	3 289	3 227	2 978	3 085	2 996	2 921	2 895	2 976	2 955	2 968	3 049	3 034	3 019	2 997
911	942	929	893	849	825	857	868	845	800	894	818	903	860	820	835
1 107	1 121	1 039	1 031	972	984	970	973	939	964	979	1 017	971	958	961	971
768	759	736	714	720	686	763	695	730	677	728	711	729	715	756	717
821	817	791	778	672	669	691	744	638	659	681	659	650	697	643	698
1 479	1 497	1 318	1 367	1 309	1 349	1 306	1 315	1 260	1 328	1 260	1 325	1 338	1 313	1 414	1 319
420	439	430	441	369	437	490	461	470	477	413	432	420	440	417	416
1 742	1 725	1 643	1 538	1 554	1 495	1 703	1 524	1 660	1 569	1 608	1 543	1 591	1 477	1 658	1 579
824	862	814	831	742	804	838	843	812	755	762	830	814	754	824	723
1 935	1 817	1 924	1 938	1 805	1 895	1 930	1 935	1 964	1 813	1 938	1 980	1 982	1 904	2 059	2 046
5 933	6 084	6 155	6 246	6 101	6 056	6 177	6 232	6 022	6 039	6 220	6 094	5 816	6 003	5 786	5 717
6 748	6 809	6 771	6 753	6 636	6 718	6 780	6 946	6 602	6 652	6 438	6 356	6 519	6 607	6 984	6 636
4 947	5 067	4 930	5 108	4 964	4 867	5 076	5 101	4 870	4 853	4 672	4 768	4 820	4 800	4 890	5 030
4 875	4 987	5 069	4 869	4 740	4 792	5 012	4 774	4 878	4 871	4 680	4 667	4 608	4 603	4 831	4 852
16 570	16 863	16 770	16 730	16 340	16 377	16 868	16 821	16 350	16 376	15 790	15 791	15 947	16 010	16 705	16 518
584 513	**583 711**	**568 947**	**567 554**	**539 595**	**538 159**	**549 578**	**549 870**	**530 494**	**527 553**	**537 999**	**534 989**	**541 245**	**538 411**	**547 162**	**544 612**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1877 (12 11/12—13 11/12 Jahr alt)		1876 (13 11/12—14 11/12 Jahr alt)		1875 (14 11/12—15 11/12 Jahr alt)		1874 (15 11/12—16 11/12 Jahr alt)		1872 (16 11/12—17 11/12 Jahr alt)		1872 (17 11/12—18 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Reg.-Bez. Oberbayern	10 284	10 781	10 515	10 806	10 193	10 866	9 612	10 257	9 567	10 337	9 946	10 312
„ Niederbayern	6 771	7 216	7 128	7 022	7 116	7 157	6 502	6 722	6 312	6 439	6 247	6 375
„ Pfalz	8 767	8 600	9 076	8 817	8 679	8 499	8 162	8 110	7 633	7 698	7 673	7 816
„ Oberpfalz	6 156	6 518	5 978	6 069	5 962	6 274	5 651	5 861	5 371	5 535	4 943	5 366
„ Oberfranken	6 779	6 698	6 667	6 629	6 396	6 360	6 191	6 114	5 959	5 836	5 378	5 592
„ Mittelfranken	7 768	7 757	7 666	7 826	7 337	7 401	7 101	7 388	6 956	7 182	6 712	7 181
„ Unterfranken	7 128	7 329	7 249	7 258	6 735	6 849	6 216	6 345	6 090	6 263	5 670	6 176
„ Schwaben	6 889	7 073	7 138	7 219	6 523	6 801	6 411	6 635	6 121	6 321	5 949	6 215
Königreich **Bayern**	60 542	61 972	61 417	61 646	58 941	60 207	55 846	57 432	54 009	55 611	52 518	55 033
Kreishauptmannschaft Dresden	9 783	9 873	10 063	10 214	9 442	9 742	9 520	9 799	9 490	9 598	9 585	9 657
„ Leipzig	9 091	9 202	9 219	9 398	8 597	8 786	8 638	8 898	8 314	8 603	8 822	8 991
„ Zwickau	14 215	14 662	14 663	15 176	13 970	14 581	13 626	14 426	13 468	14 377	13 092	14 376
„ Bautzen	3 880	3 919	3 771	3 874	3 658	3 708	3 637	3 609	3 686	3 649	3 408	3 478
Königreich **Sachsen**	36 969	37 656	37 716	38 662	35 667	36 817	35 421	36 732	34 958	36 227	34 907	36 502
Neckarkreis	8 112	8 280	8 124	8 149	7 613	7 690	7 158	7 335	7 197	7 409	6 785	7 091
Schwarzwaldkreis	5 916	6 072	5 577	5 767	5 182	5 404	5 048	5 142	4 408	4 943	4 151	4 694
Jagstkreis	5 144	5 165	4 880	4 814	4 291	4 421	4 071	4 088	3 729	3 855	3 556	3 631
Donaukreis	5 379	5 509	5 363	5 515	4 829	5 044	4 976	5 264	4 470	4 787	4 237	4 403
Königreich **Württemberg**	24 551	25 026	23 944	24 245	21 915	22 559	21 253	21 829	19 804	20 994	18 729	19 819
Landeskomm.-Bez. Konstanz	3 237	3 094	3 127	3 083	2 951	2 972	2 861	2 847	2 690	2 700	2 522	2 658
„ „ Freiburg	5 164	5 210	4 954	5 108	4 925	4 945	4 623	4 968	4 603	4 572	4 472	4 634
„ „ Karlsruhe	5 102	5 073	5 242	5 118	5 155	5 218	4 985	5 063	5 116	4 938	5 166	5 036
„ „ Mannheim	5 168	5 299	5 583	5 283	5 053	5 142	4 726	4 933	4 694	4 824	4 798	4 859
Großherzogthum **Baden**	18 671	18 676	18 906	18 592	18 084	18 277	17 195	17 811	17 103	17 034	16 958	17 187
Provinz Starkenburg	5 173	4 961	5 045	4 900	4 913	4 990	4 787	4 833	4 719	4 519	4 688	4 544
„ Oberhessen	3 074	2 922	3 036	2 967	3 007	2 904	2 710	2 716	2 601	2 494	2 546	2 549
„ Rheinhessen	3 210	3 074	3 248	3 134	3 217	3 275	3 070	3 306	3 248	3 372	3 332	3 384
Großherzogthum **Hessen**	11 457	10 957	11 329	11 001	11 137	11 169	10 567	10 855	10 568	10 385	10 566	10 477
Mecklenburg-Schwerin	6 032	6 016	6 351	6 133	6 110	5 719	5 908	5 614	5 933	5 453	5 663	5 439
Sachsen-Weimar	3 591	3 525	3 661	3 602	3 459	3 481	3 236	3 375	2 969	3 286	2 864	3 194
Mecklenburg-Strelitz	1 054	1 076	1 093	1 102	1 067	1 083	1 091	1 005	1 109	976	988	933
Herzogthum Oldenburg	3 179	2 974	3 139	3 044	2 958	2 822	2 829	2 911	2 691	2 650	2 592	2 645
Fürstenthum Lübeck	395	400	391	391	377	381	321	318	326	323	337	304
„ Birkenfeld	498	461	532	485	434	485	431	459	437	397	334	435
Großherzogthum **Oldenburg**	4 072	3 835	4 062	3 920	3 769	3 688	3 581	3 688	3 454	3 370	3 263	3 384
Braunschweig	4 272	4 194	4 354	4 406	4 250	4 108	4 183	4 093	4 152	3 927	4 170	3 956
Sachsen-Meiningen	2 635	2 561	2 593	2 618	2 388	2 388	2 327	2 354	2 194	2 333	2 014	2 209
Sachsen-Altenburg	1 862	1 884	1 869	1 856	1 771	1 728	1 776	1 774	1 688	1 650	1 467	1 599
Sachsen-Coburg-Gotha	2 354	2 329	2 335	2 313	2 265	2 211	2 233	2 098	2 081	2 039	1 877	1 967
Anhalt	2 901	2 974	2 919	2 906	2 869	2 701	2 874	2 609	2 701	2 500	2 603	2 631
Schwarzburg-Sondershausen	845	861	811	824	805	795	700	759	695	726	599	718
Schwarzburg-Rudolstadt	950	982	982	880	915	821	797	829	839	828	733	757
Waldeck	713	647	677	653	612	653	575	614	476	542	353	489
Reuß älterer Linie	659	663	622	610	632	607	622	610	642	661	557	649
Reuß jüngerer Linie	1 354	1 339	1 324	1 314	1 329	1 272	1 225	1 286	1 160	1 166	1 087	1 265
Schaumburg-Lippe	390	316	433	408	409	424	351	357	400	337	352	355
Lippe	1 599	1 593	1 532	1 454	1 533	1 384	1 377	1 367	1 198	1 213	1 101	1 172
Lübeck	771	812	809	771	823	762	862	764	820	758	766	839
Bremen	1 945	1 963	2 147	2 069	2 095	2 063	1 991	2 123	1 910	2 028	2 003	2 082
Hamburg	5 373	5 564	5 674	5 910	5 438	5 755	5 257	5 773	5 271	5 929	5 910	6 405
Bezirk Unter-Elsaß	6 956	6 838	6 767	6 798	6 601	6 639	6 208	6 194	5 788	6 045	5 694	6 145
„ Ober-Elsaß	4 932	5 041	4 746	5 010	4 877	4 897	4 987	4 890	4 537	4 686	4 726	4 886
„ Lothringen	4 769	4 846	4 853	4 869	4 740	4 752	4 707	4 639	4 548	4 564	4 714	4 634
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	16 657	16 725	16 366	16 677	16 218	16 288	15 902	15 723	14 873	15 295	15 134	15 665
Deutsches Reich	**544 549**	**540 431**	**541 840**	**540 675**	**525 920**	**523 616**	**509 669**	**510 178**	**489 386**	**491 626**	**482 330**	**495 512**

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1871 (18 11/12—19 11/12 Jahr alt)		1870 (19 11/12—20 11/12 Jahr alt)		1869 (20 11/12—21 11/12 Jahr alt)		1868 (21 11/12—22 11/12 Jahr alt)		1867 (22 11/12—23 11/12 Jahr alt)		1866 (23 11/12—24 11/12 Jahr alt)		1865 (24 11/12—25 11/12 Jahr alt)		1864 (25 11/12—26 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
9 623	9 142	11 886	10 086	12 603	10 428	11 686	10 071	10 485	9 637	10 462	9 894	9 427	8 873	9 584	9 293
5 426	5 340	5 023	5 911	4 712	5 794	4 490	5 443	4 680	5 024	4 666	4 984	4 180	4 490	4 384	4 834
6 276	5 924	6 730	6 941	6 289	6 739	5 614	5 998	5 688	5 772	5 606	5 618	5 123	5 198	5 364	5 519
4 066	4 314	4 232	4 606	4 003	4 675	3 779	4 372	3 646	3 990	3 871	3 952	3 268	3 531	3 297	3 665
4 620	4 912	4 764	5 087	4 697	4 975	4 283	4 559	4 230	4 461	4 436	4 539	3 882	4 177	3 822	4 095
6 089	6 265	6 088	6 721	5 948	6 665	5 680	6 238	5 655	6 113	5 750	6 086	5 166	5 544	5 282	5 599
4 843	5 267	5 007	5 644	4 493	5 419	4 404	5 113	4 303	4 915	4 617	4 886	4 139	4 628	4 270	4 587
5 356	5 545	5 965	5 867	6 191	5 643	5 600	5 325	5 133	5 291	4 959	5 256	4 289	4 678	4 673	4 888
46 299	46 709	49 695	50 863	48 936	50 338	45 536	47 119	43 820	45 203	44 367	45 215	39 474	41 119	40 676	42 480
8 679	8 290	10 593	9 265	10 404	9 329	9 574	9 008	8 867	8 475	8 908	8 901	8 375	8 726	8 134	8 456
7 566	7 228	9 578	8 512	9 697	8 418	9 148	8 424	8 552	7 810	8 582	8 121	7 957	7 858	7 742	7 752
10 487	11 599	10 012	13 046	9 253	12 682	9 566	12 246	10 495	11 874	11 343	12 533	11 046	11 485	10 695	11 234
2 836	2 869	3 179	3 428	2 951	3 171	2 930	3 068	2 699	2 947	2 772	3 259	2 652	3 034	2 692	2 889
29 568	29 986	33 362	34 251	32 305	33 600	31 218	32 746	30 613	31 106	31 605	32 814	30 030	31 103	29 263	30 331
5 861	6 149	6 571	6 171	6 322	5 889	5 977	5 499	5 357	5 510	5 555	5 605	4 562	5 077	4 795	5 112
3 734	4 226	3 348	4 406	2 808	3 982	2 974	3 817	3 419	3 946	3 417	3 948	2 957	3 482	3 159	3 574
3 090	3 356	2 556	3 283	2 325	3 095	2 262	2 781	2 572	2 903	2 647	3 016	2 333	2 524	2 413	2 740
3 878	4 017	4 672	4 179	4 593	3 965	4 112	3 755	3 750	3 758	3 641	3 869	3 003	3 289	3 261	3 402
16 563	17 748	17 147	18 039	16 048	16 931	15 325	15 852	15 098	16 117	15 260	16 438	12 855	14 372	13 628	14 828
2 127	2 246	2 099	2 265	1 921	2 138	1 827	2 093	1 844	1 972	2 021	2 112	1 819	1 877	1 903	2 051
3 774	4 005	3 733	4 281	3 526	4 073	3 423	3 759	3 743	3 899	3 850	3 976	3 441	3 718	3 533	3 590
4 419	4 028	5 345	4 577	5 468	4 133	4 979	3 962	4 364	3 886	4 037	4 106	3 559	3 566	3 379	3 614
4 149	4 097	4 221	4 652	3 645	4 297	3 173	3 880	3 619	3 863	3 802	4 113	3 542	3 556	3 615	3 664
14 469	14 376	15 398	15 775	14 560	14 641	13 402	13 694	13 570	13 620	13 710	14 307	12 361	12 717	12 430	12 919
3 846	3 753	4 393	4 083	4 120	3 807	3 647	3 583	3 518	3 468	3 498	3 580	3 312	3 415	3 207	3 336
2 188	2 189	2 264	2 483	2 260	2 418	1 975	2 173	2 037	1 984	2 080	2 153	1 991	1 987	1 928	2 027
2 862	2 776	4 053	3 118	4 411	3 036	4 116	2 841	3 446	2 758	2 994	2 867	2 647	2 543	2 615	2 584
8 896	8 718	10 710	9 684	10 791	9 261	9 738	8 597	9 001	8 210	8 572	8 600	7 950	7 945	7 750	7 947
4 857	4 772	4 836	5 059	4 660	4 709	4 239	4 482	4 243	4 377	4 289	4 513	3 972	4 210	4 137	4 235
2 324	2 654	2 407	2 988	2 248	2 872	2 211	2 784	2 350	2 717	2 544	2 826	2 269	2 652	2 358	2 547
860	812	791	846	696	782	677	698	699	751	747	734	671	664	643	712
2 256	2 281	2 473	2 417	2 286	2 416	2 198	2 289	2 160	2 234	2 174	2 319	2 158	2 156	2 211	2 309
252	271	206	254	175	255	143	247	219	244	231	264	199	229	212	266
324	316	302	408	252	417	249	339	272	318	291	294	287	289	281	283
2 832	2 868	2 981	3 079	2 713	3 088	2 590	2 875	2 651	2 796	2 696	2 877	2 644	2 674	2 704	2 858
3 730	3 194	3 854	3 931	3 543	3 554	3 233	3 492	3 176	3 286	3 607	3 699	3 500	3 344	3 452	3 389
1 665	1 869	1 870	2 102	1 797	2 007	1 739	2 029	1 643	1 881	1 782	1 871	1 711	1 816	1 704	1 765
1 254	1 403	1 189	1 540	1 160	1 483	1 115	1 444	1 224	1 385	1 345	1 448	1 215	1 367	1 310	1 439
1 577	1 678	1 615	1 948	1 510	1 862	1 482	1 731	1 529	1 693	1 571	1 714	1 472	1 556	1 404	1 601
2 175	2 102	2 104	2 384	2 093	2 375	1 970	2 209	1 989	2 189	2 131	2 295	2 049	2 152	2 141	2 099
481	554	583	649	539	653	485	612	476	532	516	590	551	574	495	554
595	650	620	661	609	714	560	693	625	683	581	699	639	651	594	645
352	432	437	535	422	481	394	451	363	442	373	420	349	463	367	469
449	530	424	625	364	559	392	587	431	572	527	603	541	548	496	583
896	1 014	886	1 105	807	1 042	800	1 066	948	1 011	989	1 040	969	1 020	922	1 034
344	332	418	320	399	369	364	378	375	314	356	350	333	328	320	319
1 030	1 030	1 018	1 163	907	1 115	803	1 000	923	1 017	914	1 077	854	952	846	1 056
666	673	734	771	670	718	653	651	639	694	613	647	608	644	607	624
1 840	1 868	1 952	2 026	1 854	1 925	1 714	1 852	1 699	1 715	1 748	1 774	1 717	1 600	1 616	1 610
5 687	5 772	6 535	6 580	6 304	6 676	5 837	6 344	6 579	6 455	6 887	6 527	6 680	5 925	6 789	6 035
4 174	4 585	7 038	5 074	8 119	4 915	8 669	4 571	6 516	4 555	5 373	4 730	4 492	4 592	4 509	4 656
3 529	3 666	4 460	4 402	4 704	4 222	4 735	4 104	4 357	3 896	3 908	4 091	3 875	3 811	3 846	3 910
3 664	3 498	9 117	3 859	11 538	3 762	13 377	3 770	8 860	3 732	5 904	3 760	4 300	3 744	4 316	3 648
11 367	11 749	20 615	13 335	24 361	12 899	26 781	12 445	19 733	12 183	15 185	12 581	12 667	12 147	12 671	12 214
393 138	**397 223**	**447 753**	**457 253**	**435 710**	**440 214**	**414 459**	**421 504**	**402 295**	**410 156**	**408 454**	**426 521**	**383 744**	**397 195**	**385 505**	**403 614**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1863 (26 11/12—27 11/12 Jahr alt)		1862 (27 11/12—28 11/12 Jahr alt)		1861 (28 11/12—29 11/12 Jahr alt)		1860 (29 11/12—30 11/12 Jahr alt)		1859 (30 11/12—31 11/12 Jahr alt)		1858 (31 11/12—32 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
Reg.-Bez. Oberbayern	9 401	9 107	8 886	8 600	7 929	7 659	8 751	8 626	8 000	8 210	8 003	8 097
„ Niederbayern	4 160	4 379	4 146	4 166	3 704	3 834	4 416	4 606	3 883	4 128	3 904	4 175
„ Pfalz	5 119	5 299	4 703	4 963	4 569	4 574	4 688	4 842	4 715	4 733	4 302	4 555
„ Oberpfalz	3 209	3 611	3 191	3 484	2 895	3 102	3 312	3 688	3 216	3 382	3 075	3 427
„ Oberfranken	4 018	4 235	3 673	3 883	3 359	3 605	3 558	3 767	3 687	4 046	3 490	3 598
„ Mittelfranken	5 453	5 692	5 156	5 136	4 547	4 809	4 933	5 220	4 849	5 158	4 331	4 795
„ Unterfranken	3 887	4 623	3 847	4 327	3 591	3 969	3 730	4 220	3 703	4 284	3 471	4 001
„ Schwaben	4 637	5 017	4 418	4 638	4 049	3 938	4 468	4 621	4 254	4 339	4 163	4 417
Königreich Bayern	39 884	41 963	38 020	39 197	34 643	35 490	37 856	39 590	36 307	38 280	34 739	37 065
Kreishauptmannschaft Dresden	8 082	8 265	7 880	8 004	7 004	7 419	7 348	7 877	7 074	7 664	6 807	7 484
„ Leipzig	7 643	7 586	7 391	7 135	6 891	6 569	7 322	7 124	6 780	6 944	6 577	6 487
„ Zwickau	10 868	11 217	10 346	10 478	9 439	9 382	10 128	10 140	9 364	9 679	9 433	9 735
„ Bautzen	2 614	2 945	2 454	2 846	2 451	2 597	2 556	2 671	2 560	2 700	2 538	2 719
Königreich Sachsen	29 207	30 013	28 071	28 463	25 785	25 967	27 354	27 812	25 778	26 987	25 355	26 425
Neckarkreis	4 655	4 919	4 522	4 651	4 142	4 271	4 294	4 462	4 144	4 531	3 915	4 297
Schwarzwaldkreis	3 033	3 336	2 977	3 307	2 636	2 970	3 028	3 323	2 819	3 245	2 692	3 103
Jagstkreis	2 355	2 747	2 297	2 669	1 932	2 288	2 327	2 627	2 225	2 486	2 242	2 499
Donaukreis	3 121	3 401	3 198	3 309	2 687	2 868	2 826	3 099	2 894	2 975	2 970	3 191
Königreich Württemberg	13 164	14 403	12 994	13 936	11 397	12 397	12 475	13 511	12 082	13 237	11 819	13 090
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 902	1 976	1 847	1 863	1 759	1 790	1 939	1 969	1 768	1 908	1 749	1 802
„ „ Freiburg	3 494	3 580	3 339	3 304	3 165	3 257	3 357	3 458	3 231	3 367	2 949	3 112
„ „ Karlsruhe	3 325	3 347	3 015	3 300	2 878	2 860	3 100	3 109	2 807	2 978	2 678	2 720
„ „ Mannheim	3 472	3 415	3 336	3 239	2 968	3 009	3 198	3 262	3 110	3 028	2 875	2 923
Großherzogthum Baden	12 193	12 318	11 537	11 706	10 770	10 916	11 594	11 798	10 916	11 281	10 251	10 557
Provinz Starkenburg	3 121	3 181	2 842	2 947	2 697	2 672	2 792	2 871	2 700	2 821	2 512	2 592
„ Oberhessen	1 967	1 996	1 755	1 849	1 675	1 712	1 749	1 783	1 740	1 808	1 604	1 826
„ Rheinhessen	2 500	2 515	2 381	2 310	2 233	2 124	2 296	2 298	2 113	2 191	2 075	1 966
Großherzogthum Hessen	7 588	7 692	6 978	7 106	6 605	6 508	6 837	6 952	6 553	6 820	6 191	6 384
Mecklenburg-Schwerin	4 129	4 238	3 762	3 925	3 782	3 656	4 068	4 111	3 841	3 848	3 774	4 015
Sachsen-Weimar	2 327	2 496	2 344	2 527	2 093	2 305	2 280	2 318	2 258	2 325	2 107	2 289
Mecklenburg-Strelitz	669	691	650	647	612	581	655	651	632	621	634	623
Herzogthum Oldenburg	1 977	2 233	1 872	1 958	1 844	1 855	1 906	1 955	1 905	1 907	1 748	1 786
Fürstenthum Lübeck	203	217	222	213	198	186	221	247	205	249	243	209
„ Birkenfeld	309	319	271	305	272	302	268	299	278	292	296	277
Großherzogthum Oldenburg	2 489	2 769	2 365	2 476	2 314	2 343	2 395	2 501	2 388	2 448	2 287	2 272
Braunschweig	3 280	3 320	3 149	3 081	3 053	2 886	3 206	3 138	3 196	3 106	3 118	2 934
Sachsen-Meiningen	1 644	1 731	1 533	1 610	1 432	1 447	1 469	1 591	1 555	1 584	1 453	1 489
Sachsen-Altenburg	1 301	1 339	1 283	1 277	1 183	1 169	1 258	1 273	1 185	1 244	1 139	1 183
Sachsen-Coburg-Gotha	1 446	1 619	1 413	1 572	1 372	1 344	1 348	1 458	1 420	1 543	1 298	1 365
Anhalt	2 121	2 109	2 105	2 063	2 103	1 979	2 127	1 983	1 977	2 020	1 954	1 886
Schwarzburg-Sondershausen	486	583	511	572	462	500	519	503	516	619	481	501
Schwarzburg-Rudolstadt	628	636	547	659	539	504	607	635	599	651	582	539
Waldeck	367	441	350	365	309	353	389	414	343	421	355	368
Reuß älterer Linie	521	578	487	498	492	499	509	545	480	497	473	437
Reuß jüngerer Linie	1 004	1 008	969	1 047	872	931	994	896	910	891	861	867
Schaumburg-Lippe	286	309	254	273	273	275	257	285	271	272	288	275
Lippe	908	997	767	852	774	825	768	940	809	896	763	849
Lübeck	610	630	565	564	616	519	576	629	591	563	537	559
Bremen	1 576	1 560	1 487	1 377	1 388	1 340	1 365	1 341	1 365	1 351	1 228	1 364
Hamburg	6 763	5 984	6 444	5 680	6 226	5 482	6 324	5 700	5 706	5 494	5 465	5 130
Bezirk Unter-Elsaß	4 448	4 620	4 269	4 359	4 195	4 136	4 097	4 296	4 170	4 281	3 946	4 037
„ Ober-Elsaß	3 763	3 937	3 670	3 682	3 520	3 425	3 611	3 624	3 486	3 497	3 249	3 193
„ Lothringen	4 022	3 642	3 903	3 681	3 748	3 224	3 993	3 508	3 941	3 464	3 369	3 139
Reichsland Elsaß-Lothringen	12 233	12 199	11 842	11 722	11 463	10 785	11 701	11 428	11 597	11 242	10 564	10 369
Deutsches Reich	**377 567**	**390 942**	**358 545**	**371 425**	**339 767**	**342 314**	**362 886**	**375 585**	**347 513**	**360 820**	**334 909**	**346 358**

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1857 (32 11/12 – 33 11/12 Jahr alt)		1856 (33 11/12 – 34 11/12 Jahr alt)		1855 (34 11/12 – 35 11/12 Jahr alt)		1854 (35 11/12 – 36 11/12 Jahr alt)		1853 (36 11/12 – 37 11/12 Jahr alt)		1852 (37 11/12 – 38 11/12 Jahr alt)		1851 (38 11/12 – 39 11/12 Jahr alt)		1850 (39 11/12 – 40 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
8 120	7 881	7 683	7 800	7 261	6 922	7 259	7 542	7 170	6 800	6 885	6 960	7 096	6 709	7 188	7 048
3 998	4 168	3 895	4 179	3 622	3 754	3 838	4 158	3 828	3 776	3 507	3 766	3 361	3 488	3 599	3 965
4 338	4 456	4 208	4 584	3 671	3 704	3 901	4 092	3 862	3 914	3 713	4 108	4 083	4 174	4 132	4 185
3 065	3 290	3 064	3 341	2 834	3 124	3 139	3 446	3 103	3 130	2 793	3 180	2 861	2 969	2 887	3 167
3 462	3 641	3 219	3 530	2 930	3 213	3 205	3 440	3 209	3 445	2 959	3 224	2 956	3 272	3 078	3 411
4 509	4 747	4 399	4 857	4 116	4 322	4 230	4 650	4 249	4 403	3 909	4 114	4 061	4 197	3 937	4 323
3 710	4 160	3 603	4 076	3 403	3 757	3 341	3 857	3 275	3 837	3 288	3 800	3 360	3 744	3 462	3 770
4 264	4 240	4 177	4 425	3 902	4 073	3 926	4 183	3 930	4 091	3 771	4 071	3 729	3 787	4 009	4 310
35 466	36 583	34 248	36 792	31 739	32 869	32 839	35 368	32 626	33 396	30 825	33 223	31 507	32 340	32 292	34 179
6 619	7 140	6 086	6 612	5 609	5 932	6 134	6 567	6 175	6 342	6 082	6 351	5 957	5 877	5 855	6 293
6 295	6 276	5 744	5 991	5 293	5 277	5 569	5 916	5 582	5 785	5 458	5 498	5 205	5 002	5 229	5 179
9 314	9 367	7 958	8 217	7 098	7 139	8 087	8 208	7 789	7 937	7 516	7 660	7 472	7 529	7 640	7 854
2 371	2 571	2 183	2 463	2 017	2 209	2 352	2 545	2 235	2 469	2 199	2 417	2 168	2 372	2 213	2 472
24 599	25 354	21 971	23 283	20 017	20 557	22 142	23 236	21 781	22 533	21 255	21 926	20 802	20 780	20 937	21 798
3 670	4 040	3 469	3 937	3 151	3 379	3 118	3 520	3 632	3 865	3 263	3 700	3 863	4 220	3 925	4 645
2 510	2 880	2 372	2 793	2 084	2 450	2 082	2 453	2 300	2 683	2 090	2 478	2 544	2 932	2 606	3 120
2 105	2 305	2 164	2 426	1 877	1 999	1 961	2 072	2 172	2 240	1 922	2 162	2 169	2 479	2 186	2 479
2 703	2 936	2 873	3 058	2 630	2 788	2 653	2 980	2 781	2 884	2 516	2 828	2 834	3 021	2 886	3 191
10 988	12 161	10 878	12 214	9 742	10 616	9 814	11 025	10 885	11 672	9 791	11 168	11 410	12 652	11 603	13 435
1 641	1 817	1 702	1 851	1 506	1 462	1 459	1 632	1 628	1 628	1 606	1 698	1 617	1 731	1 643	1 847
2 899	2 884	2 724	3 006	2 360	2 490	2 392	2 609	2 363	2 558	2 598	2 681	2 615	2 804	2 813	3 046
2 621	2 757	2 549	2 761	2 221	2 353	2 236	2 397	2 273	2 605	2 254	2 595	2 591	2 651	2 517	2 720
2 766	3 024	2 845	2 892	2 402	2 579	2 627	2 759	2 463	2 605	2 485	2 669	2 706	2 604	2 638	2 756
9 927	10 482	9 820	10 510	8 489	8 884	8 714	9 397	8 727	9 396	8 943	9 643	9 529	9 790	9 611	10 369
2 402	2 529	2 532	2 586	2 080	2 132	2 238	2 366	2 246	2 392	2 177	2 462	2 453	2 441	2 344	2 447
1 663	1 751	1 598	1 633	1 457	1 397	1 557	1 590	1 543	1 607	1 465	1 669	1 644	1 602	1 565	1 637
1 898	1 936	1 842	1 980	1 726	1 711	1 838	1 924	1 828	1 865	1 851	1 938	1 852	1 743	1 810	1 828
5 963	6 216	5 972	6 199	5 263	5 240	5 633	5 880	5 617	5 864	5 493	6 069	5 949	5 786	5 719	5 912
3 595	3 677	3 582	3 781	3 472	3 601	3 432	3 740	3 245	3 369	3 506	3 687	3 322	3 269	3 456	3 758
1 993	2 159	1 936	2 128	1 790	1 834	1 937	2 083	1 885	1 949	1 786	1 935	1 784	1 864	1 830	2 044
561	575	603	613	504	510	519	598	554	576	525	624	558	506	529	631
1 754	1 801	1 739	1 726	1 701	1 686	1 741	1 862	1 515	1 535	1 689	1 671	1 597	1 519	1 679	1 678
216	186	209	200	227	200	195	174	208	196	223	211	196	194	207	190
236	233	272	277	208	209	206	255	229	231	243	232	220	237	235	227
2 206	2 220	2 220	2 203	2 136	2 095	2 142	2 291	1 952	1 962	2 155	2 114	2 013	1 950	2 121	2 095
2 823	2 831	2 836	2 682	2 558	2 456	2 643	2 599	2 698	2 496	2 522	2 617	2 553	2 297	2 586	2 582
1 428	1 453	1 365	1 338	1 240	1 225	1 334	1 383	1 222	1 314	1 138	1 249	1 210	1 242	1 230	1 347
1 091	1 150	1 060	1 054	1 004	1 031	1 139	1 120	1 099	1 079	982	1 110	1 019	1 020	1 062	959
1 301	1 317	1 262	1 334	1 139	1 166	1 252	1 375	1 123	1 240	1 095	1 215	1 129	1 192	1 190	1 265
1 882	1 832	1 792	1 753	1 661	1 607	1 839	1 777	1 797	1 745	1 684	1 781	1 626	1 689	1 631	1 637
515	519	466	470	454	444	465	519	434	446	396	432	404	404	423	470
514	571	510	542	444	486	489	562	465	503	454	513	436	479	542	513
324	372	344	371	269	327	320	375	299	361	313	332	273	302	334	378
419	439	394	377	356	382	374	391	376	384	333	358	370	350	369	374
797	853	729	816	705	684	718	775	707	757	698	696	667	692	693	791
252	267	247	284	247	283	241	285	232	237	225	254	232	253	252	229
779	938	691	810	625	657	671	766	729	741	673	767	639	737	726	870
596	502	513	551	526	461	534	513	489	482	489	519	497	431	479	493
1 221	1 317	1 147	1 201	1 115	1 179	1 156	1 295	1 216	1 242	1 143	1 282	1 141	1 181	1 154	1 242
5 407	4 921	5 193	4 738	4 857	4 403	4 968	4 685	4 616	4 470	4 708	4 648	4 323	3 935	4 314	4 293
3 571	3 813	3 474	3 854	3 080	3 434	2 994	3 521	2 662	3 590	2 574	3 708	2 702	3 717	3 561	4 074
3 003	3 001	2 891	2 889	2 384	2 729	2 222	2 525	2 082	2 476	2 110	2 804	2 036	2 698	2 733	2 887
3 231	3 036	2 985	2 917	2 698	2 876	2 591	2 966	2 305	2 697	2 180	2 901	2 128	2 735	3 084	3 069
9 805	9 850	9 350	9 660	8 162	9 039	7 807	9 012	7 049	8 763	6 864	9 413	6 866	9 150	9 378	10 030
322 883	**332 288**	**299 095**	**316 261**	**282 821**	**289 751**	**294 409**	**315 013**	**286 429**	**297 546**	**285 292**	**306 492**	**278 781**	**281 482**	**294 384**	**314 464**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1849 ($40^{11}/_{12}$—$41^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1848 ($41^{11}/_{12}$—$42^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1847 ($42^{11}/_{12}$—$43^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1846 ($43^{11}/_{12}$—$44^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1845 ($44^{11}/_{12}$—$45^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1844 ($45^{11}/_{12}$—$46^{11}/_{12}$ Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
Reg.-Bez. Oberbayern	7 059	7 106	6 231	6 789	5 907	6 001	5 843	6 173	6 297	6 685	5 564	5 837
„ Niederbayern	3 604	3 823	3 257	3 725	3 207	3 433	3 201	3 439	3 508	3 871	3 230	3 482
„ Pfalz	4 274	4 378	4 102	4 536	3 381	3 466	3 528	3 660	4 067	4 361	3 597	3 871
„ Oberpfalz	2 990	3 094	2 740	3 223	2 593	2 826	2 662	2 922	2 999	3 312	2 651	3 010
„ Oberfranken	3 296	3 662	3 016	3 459	2 862	2 983	3 102	3 375	3 228	3 542	2 872	3 075
„ Mittelfranken	4 293	4 439	3 668	4 259	3 610	3 914	3 735	3 987	3 819	4 405	3 471	3 665
„ Unterfranken	3 520	3 850	3 287	3 785	3 046	3 282	3 183	3 548	3 389	3 830	3 076	3 381
„ Schwaben	4 138	4 118	3 583	3 867	3 713	3 889	3 368	3 663	3 558	4 106	3 532	3 677
Königreich **Bayern**	33 174	34 470	29 884	33 643	28 319	29 794	28 622	30 767	30 865	34 112	27 993	29 998
Kreishauptmannschaft Dresden	5 825	6 172	4 789	5 427	4 825	5 145	4 543	5 200	4 540	5 382	4 169	4 750
„ Leipzig	4 853	5 288	4 369	4 763	4 185	4 385	4 066	4 313	4 112	4 575	3 922	4 012
„ Zwickau	7 109	7 489	5 986	6 403	6 153	6 346	6 366	6 786	6 431	6 727	5 628	6 050
„ Bautzen	2 201	2 423	1 803	2 110	1 822	2 074	1 858	2 148	1 992	2 257	1 865	2 075
Königreich **Sachsen**	19 988	21 372	16 947	18 703	16 985	17 900	16 833	18 447	17 075	18 941	15 584	16 887
Neckarkreis	3 863	4 361	3 619	4 004	3 518	3 923	3 502	3 937	3 676	4 107	3 582	3 929
Schwarzwaldkreis	2 563	3 071	2 337	2 857	2 298	2 806	2 389	2 948	2 701	3 049	2 494	3 122
Jagstkreis	2 208	2 544	2 025	2 331	2 024	2 296	2 009	2 413	2 201	2 471	2 123	2 383
Donaukreis	2 793	2 996	2 700	2 896	2 626	2 892	2 524	2 901	2 822	3 001	2 735	2 979
Königreich **Württemberg**	11 427	12 972	10 681	12 088	10 466	11 917	10 424	12 199	11 400	12 628	10 934	12 413
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 608	1 713	1 552	1 743	1 634	1 618	1 655	1 695	1 691	1 823	1 583	1 661
„ „ Freiburg	2 572	2 873	2 499	2 841	2 457	2 687	2 522	2 874	2 797	3 160	2 478	2 694
„ „ Karlsruhe	2 529	2 678	2 340	2 596	2 085	2 245	2 237	2 469	2 354	2 602	2 273	2 543
„ „ Mannheim	2 653	2 748	2 581	2 737	2 309	2 877	2 397	2 460	2 559	2 847	2 414	2 568
Großherzogthum **Baden**	9 362	10 012	8 972	9 917	8 485	8 927	8 811	9 498	9 401	10 432	8 748	9 466
Provinz Starkenburg	2 248	2 479	2 226	2 514	1 924	2 113	2 119	2 325	2 395	2 475	2 168	2 313
„ Oberhessen	1 534	1 601	1 510	1 627	1 301	1 458	1 374	1 524	1 517	1 608	1 405	1 425
„ Rheinhessen	1 731	1 835	1 758	1 895	1 541	1 549	1 556	1 663	1 685	1 797	1 490	1 568
Großherzogthum **Hessen**	5 513	5 915	5 494	6 036	4 766	5 120	5 049	5 512	5 597	5 880	5 063	5 306
Mecklenburg-Schwerin	3 302	3 360	3 155	3 569	2 823	2 977	2 773	3 190	3 019	3 369	2 968	3 229
Sachsen-Weimar	1 787	1 934	1 648	1 918	1 604	1 732	1 608	1 820	1 642	1 844	1 565	1 760
Mecklenburg-Strelitz	582	543	493	600	458	513	459	542	532	592	510	528
Herzogthum Oldenburg	1 541	1 504	1 340	1 484	1 230	1 250	1 226	1 316	1 365	1 493	1 302	1 367
Fürstenthum Lübeck	166	182	172	182	161	169	158	153	179	180	186	185
„ Birkenfeld	210	244	208	203	189	197	194	188	217	210	176	193
Großherzogthum **Oldenburg**	1 917	1 930	1 720	1 869	1 580	1 616	1 578	1 657	1 761	1 883	1 664	1 745
Braunschweig	2 551	2 451	2 195	2 278	1 916	1 977	2 031	2 038	2 090	2 143	1 895	1 962
Sachsen-Meiningen	1 334	1 326	1 167	1 234	1 099	1 193	1 193	1 285	1 237	1 341	1 008	1 148
Sachsen-Altenburg	1 025	1 058	888	1 049	903	947	902	900	892	950	808	787
Sachsen-Coburg-Gotha	1 176	1 311	1 005	1 223	1 026	1 174	1 030	1 256	1 133	1 241	919	1 071
Anhalt	1 553	1 556	1 346	1 539	1 353	1 296	1 247	1 334	1 379	1 541	1 234	1 297
Schwarzburg-Sondershausen	427	449	388	401	376	406	358	424	423	457	311	388
Schwarzburg-Rudolstadt	455	503	446	499	421	496	485	465	438	539	393	407
Waldeck	300	329	264	349	242	275	260	299	263	316	227	291
Reuß älterer Linie	335	342	321	326	301	341	323	356	288	309	301	272
Reuß jüngerer Linie	697	720	563	668	643	652	527	653	578	593	513	628
Schaumburg-Lippe	234	247	235	233	170	170	214	188	192	206	177	185
Lippe	642	695	623	699	509	567	548	617	640	716	574	635
Lübeck	416	438	386	451	338	390	342	413	385	423	355	376
Bremen	1 147	1 101	1 071	1 146	935	939	888	1 021	958	1 051	880	954
Hamburg	4 094	4 023	3 874	3 983	3 381	3 249	3 292	3 656	3 484	3 464	3 263	3 327
Bezirk Unter-Elsaß	3 621	3 741	3 592	3 847	3 044	3 263	3 200	3 540	3 557	3 778	3 375	3 673
„ Ober-Elsaß	2 453	2 574	2 478	2 718	2 286	2 404	2 425	2 623	2 597	2 792	2 578	2 747
„ Lothringen	2 881	2 739	2 888	2 926	2 516	2 501	2 554	2 626	2 777	2 876	2 797	2 891
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	8 955	9 054	8 958	9 491	7 846	8 168	8 179	8 789	8 931	9 446	8 750	9 311
Deutsches Reich	**278 242**	**289 958**	**254 483**	**281 023**	**233 925**	**249 551**	**239 261**	**260 153**	**256 575**	**279 513**	**239 683**	**258 196**

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1843 (46 11/12—47 11/12 Jahr alt)		1842 (47 11/12—48 11/12 Jahr alt)		1841 (48 11/12—49 11/12 Jahr alt)		1840 (49 11/12—50 11/12 Jahr alt)		1839 (50 11/12—51 11/12 Jahr alt)		1838 (51 11/12—52 11/12 Jahr alt)		1837 (52 11/12—53 11/12 Jahr alt)		1836 (53 11/12—54 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
5 489	5 993	5 807	6 455	4 975	4 694	5 572	5 839	5 179	5 316	4 890	5 106	4 461	4 725	4 625	5 067
3 183	3 339	3 485	3 961	3 010	2 988	3 359	3 732	2 974	3 135	3 045	3 123	2 750	2 884	2 764	3 118
3 353	3 463	3 711	4 099	3 266	3 269	3 358	3 548	3 173	3 420	3 171	3 339	2 791	2 946	2 775	2 989
2 607	2 743	2 859	3 311	2 567	2 549	2 844	3 144	2 466	2 662	2 414	2 564	2 199	2 366	2 361	2 695
2 764	3 079	3 312	3 668	2 892	2 970	2 945	3 322	2 757	2 977	2 664	2 953	2 496	2 670	2 394	2 939
3 477	3 761	3 747	4 237	3 838	3 561	3 391	3 755	3 264	3 443	3 047	3 317	2 684	3 092	2 944	3 216
3 163	3 386	3 374	3 834	3 018	3 224	3 059	3 369	2 911	3 300	2 954	3 281	2 746	3 076	2 824	3 228
3 723	3 862	3 679	4 047	3 061	3 059	3 387	3 591	3 180	3 386	3 115	3 383	2 921	3 117	2 909	3 228
27 759	29 626	29 974	33 612	26 127	26 314	27 915	30 300	25 904	27 639	25 300	27 016	23 048	24 876	23 596	26 480
4 006	4 539	4 156	4 863	3 684	4 149	3 883	4 561	3 586	4 116	3 380	4 102	3 025	3 703	3 090	3 833
3 563	3 892	3 622	4 063	3 256	3 356	3 426	3 822	3 223	3 512	3 094	3 392	2 854	3 214	2 727	3 159
5 288	5 728	6 008	6 566	5 083	5 112	5 420	5 780	5 013	5 211	4 798	5 099	4 567	4 933	4 425	5 049
1 628	1 941	1 887	2 219	1 640	1 871	1 787	2 183	1 605	1 987	1 505	1 869	1 465	1 726	1 473	1 818
14 485	16 100	15 673	17 711	13 663	14 488	14 516	16 346	13 427	14 826	12 777	14 462	11 911	13 576	11 715	13 859
3 516	3 815	3 507	3 995	3 261	3 618	3 151	3 739	3 180	3 495	3 080	3 480	2 800	3 189	2 514	2 750
2 622	2 913	2 661	3 214	2 523	2 951	2 435	2 888	2 406	2 811	2 291	2 808	2 050	2 478	1 863	2 299
2 229	2 384	2 286	2 444	2 100	2 186	2 147	2 313	2 101	2 291	1 995	2 193	1 871	2 124	1 704	1 972
2 781	3 107	2 745	3 050	2 391	2 582	2 656	2 736	2 490	2 759	2 405	2 586	2 344	2 513	2 126	2 310
11 148	12 219	11 199	12 703	10 275	11 337	10 389	11 676	10 177	11 356	9 771	11 067	9 065	10 304	8 207	9 331
1 650	1 765	1 647	1 927	1 415	1 583	1 649	1 725	1 475	1 637	1 889	1 521	1 219	1 423	1 219	1 481
2 489	2 681	2 647	2 968	2 475	2 629	2 632	2 886	2 410	2 708	2 333	2 420	2 093	2 326	1 979	2 392
2 073	2 256	2 287	2 540	1 953	2 129	2 126	2 465	2 085	2 344	1 916	2 243	1 792	1 947	1 662	1 909
2 239	2 321	2 469	2 665	2 140	2 113	2 234	2 403	2 231	2 302	2 043	2 212	1 926	1 990	1 757	2 091
8 451	9 023	9 050	10 100	7 983	8 454	8 641	9 479	8 201	8 991	7 681	8 396	7 030	7 686	6 617	7 873
2 088	2 274	2 120	2 383	1 987	2 022	2 111	2 331	1 930	2 140	1 894	2 046	1 682	1 866	1 675	1 857
1 390	1 493	1 446	1 530	1 329	1 382	1 473	1 675	1 226	1 376	1 244	1 376	1 174	1 357	1 211	1 308
1 366	1 480	1 511	1 633	1 306	1 259	1 369	1 513	1 374	1 492	1 352	1 456	1 254	1 327	1 227	1 295
4 844	5 247	5 077	5 546	4 622	4 663	4 953	5 519	4 530	5 008	4 490	4 878	4 110	4 550	4 113	4 460
2 931	3 070	3 106	3 190	2 572	2 723	2 953	3 261	2 897	2 933	2 771	2 942	2 664	2 810	2 646	2 924
1 599	1 707	1 633	1 841	1 482	1 529	1 525	1 861	1 440	1 659	1 442	1 597	1 329	1 499	1 384	1 617
488	535	509	570	458	498	531	561	466	488	395	484	414	450	411	528
1 305	1 359	1 403	1 429	1 183	1 296	1 294	1 581	1 154	1 283	1 128	1 242	1 069	1 201	1 180	1 243
154	157	211	182	161	153	151	180	126	162	119	150	146	139	153	186
170	169	168	226	151	167	193	182	170	166	161	169	146	161	174	185
1 629	1 685	1 782	1 837	1 495	1 616	1 638	1 943	1 450	1 611	1 408	1 561	1 361	1 501	1 507	1 614
1 968	2 010	1 954	2 101	1 637	1 598	1 857	1 939	1 642	1 763	1 664	1 692	1 486	1 664	1 500	1 758
1 075	1 182	1 177	1 354	896	1 039	1 019	1 170	925	1 057	930	1 052	873	1 014	881	1 041
801	876	806	957	717	736	754	873	710	775	671	764	653	682	646	715
950	1 145	1 023	1 257	944	1 008	969	1 175	907	1 059	866	1 032	866	990	894	1 058
1 129	1 251	1 204	1 367	1 103	1 167	1 159	1 253	1 020	1 133	1 069	1 154	983	1 096	1 071	1 183
349	390	317	417	335	314	347	409	323	357	337	352	324	350	318	358
391	467	409	501	352	401	391	471	359	426	331	433	359	367	350	445
250	285	271	339	208	263	267	324	228	256	223	322	218	315	230	276
286	280	320	311	285	237	266	297	267	247	265	263	239	251	246	254
571	595	569	658	504	526	505	645	463	532	467	443	465	453	459	517
178	177	184	208	183	163	176	196	169	185	157	152	164	173	175	165
562	655	602	655	495	508	639	740	519	576	477	598	491	554	489	581
359	375	356	410	326	322	366	401	304	383	301	342	286	343	254	375
876	914	878	971	794	743	789	818	723	768	730	820	598	647	640	727
3 169	2 907	3 214	3 353	2 648	2 542	2 614	2 829	2 436	2 595	2 391	2 449	2 034	2 249	2 164	2 399
3 138	3 299	3 439	3 744	3 170	3 059	3 137	3 632	2 726	3 041	2 885	3 104	2 542	3 021	2 659	3 055
2 379	2 427	2 583	2 889	2 405	2 357	2 538	2 776	2 118	2 346	2 115	2 255	1 998	2 234	2 169	2 337
2 486	2 525	2 610	2 726	2 280	2 218	2 427	2 720	2 238	2 156	2 161	2 364	2 121	2 274	2 128	2 254
8 003	8 251	8 632	9 359	7 855	7 634	8 102	9 128	7 082	7 543	7 161	7 723	6 661	7 529	6 956	7 646
226 833	**242 237**	**241 909**	**271 270**	**211 125**	**217 223**	**233 248**	**264 467**	**205 915**	**223 148**	**201 172**	**220 383**	**188 286**	**207 711**	**188 630**	**215 911**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	1835 ($54^{11}/_{12}$ – $55^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1834 ($55^{11}/_{12}$ – $56^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1833 ($56^{11}/_{12}$ – $57^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1832 ($57^{11}/_{12}$ – $58^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1831 ($58^{11}/_{12}$ – $59^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1830 ($59^{11}/_{12}$ – $60^{11}/_{12}$ Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123
Reg.-Bez. Oberbayern	4 781	5 029	4 285	4 621	4 238	4 404	4 228	4 540	3 843	3 996	3 833	4 496
„ Niederbayern	2 922	3 098	2 876	3 017	2 799	2 824	2 724	3 061	2 509	2 527	2 838	3 302
„ Pfalz	2 660	2 873	2 491	2 877	2 201	2 384	2 035	2 350	1 874	2 026	1 909	2 159
„ Oberpfalz	2 413	2 569	2 209	2 394	2 010	2 175	1 987	2 270	1 786	1 979	1 911	2 334
„ Oberfranken	2 476	2 803	2 306	2 601	2 157	2 387	2 129	2 390	1 916	1 991	2 056	2 397
„ Mittelfranken	3 013	3 328	2 734	3 031	2 525	2 810	2 493	2 785	2 083	2 410	2 255	2 516
„ Unterfranken	2 756	3 065	2 612	2 870	2 465	2 575	2 478	2 603	2 149	2 244	2 153	2 482
„ Schwaben	2 887	3 222	2 471	2 826	2 638	2 914	2 648	3 076	2 422	2 578	2 407	2 845
Königreich **Bayern**	23 908	25 987	21 984	24 237	21 033	22 473	20 722	23 075	18 582	19 751	19 362	22 531
Kreishauptmannschaft Dresden	3 124	3 755	2 847	3 645	2 583	3 475	2 585	3 312	2 416	2 957	2 424	3 259
„ Leipzig	2 720	3 119	2 520	2 995	2 368	2 708	2 302	2 837	2 144	2 438	2 159	2 768
„ Zwickau	4 310	4 651	4 115	4 339	3 785	4 047	3 536	4 073	3 416	3 689	3 390	3 986
„ Bautzen	1 442	1 716	1 400	1 697	1 336	1 575	1 310	1 670	1 221	1 526	1 296	1 683
Königreich **Sachsen**	11 596	13 241	10 882	12 676	10 072	11 805	9 733	11 892	9 197	10 610	9 269	11 696
Neckarkreis	2 373	2 812	2 321	2 638	2 034	2 447	1 919	2 210	1 816	2 226	1 773	2 202
Schwarzwaldkreis	1 903	2 291	1 750	2 203	1 721	2 039	1 641	1 906	1 560	1 817	1 534	1 778
Jagstkreis	1 765	1 943	1 607	1 811	1 531	1 721	1 499	1 678	1 415	1 562	1 371	1 576
Donaukreis	2 124	2 390	1 784	1 935	1 823	2 025	1 727	2 015	1 650	1 812	1 647	1 957
Königreich **Württemberg**	8 165	9 436	7 462	8 587	7 109	8 232	6 786	7 809	6 441	7 417	6 325	7 513
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 294	1 429	1 199	1 402	1 108	1 302	1 050	1 286	1 016	1 017	1 100	1 200
„ Freiburg	2 058	2 364	1 926	2 227	1 697	2 080	1 606	1 849	1 465	1 802	1 595	1 994
„ Karlsruhe	1 587	1 789	1 514	1 754	1 283	1 464	1 204	1 392	1 154	1 296	1 174	1 436
„ Mannheim	1 748	1 857	1 698	1 843	1 508	1 614	1 434	1 631	1 294	1 352	1 331	1 559
Großherzogthum **Baden**	6 687	7 439	6 337	7 226	5 596	6 460	5 294	6 158	4 929	5 467	5 200	6 189
Provinz Starkenburg	1 584	1 724	1 562	1 694	1 396	1 528	1 334	1 543	1 203	1 311	1 217	1 436
„ Oberhessen	1 127	1 280	1 185	1 242	1 055	1 199	980	1 096	818	903	872	1 003
„ Rheinhessen	1 182	1 330	1 133	1 252	952	1 127	949	1 093	836	878	818	1 014
Großherzogthum **Hessen**	3 893	4 334	3 880	4 188	3 403	3 854	3 263	3 732	2 857	3 092	2 907	3 453
Mecklenburg-Schwerin	2 516	2 824	2 356	2 616	2 309	2 519	2 115	2 457	1 899	2 075	2 174	2 555
Sachsen-Weimar	1 434	1 561	1 322	1 556	1 232	1 309	1 189	1 351	1 087	1 174	1 077	1 397
Mecklenburg-Strelitz	377	481	395	465	365	419	362	403	341	371	356	396
Herzogthum Oldenburg	1 091	1 206	1 094	1 189	1 069	1 108	935	1 053	813	850	981	1 086
Fürstenthum Lübeck	134	139	158	147	142	163	127	151	124	139	140	142
„ Birkenfeld	164	173	138	164	120	140	142	134	137	132	106	151
Großherzogthum **Oldenburg**	1 389	1 518	1 390	1 500	1 331	1 411	1 204	1 338	1 074	1 121	1 227	1 379
Braunschweig	1 514	1 621	1 396	1 601	1 289	1 455	1 194	1 379	1 094	1 176	1 228	1 410
Sachsen-Meiningen	779	958	830	891	697	807	730	869	583	695	674	740
Sachsen-Altenburg	654	761	665	667	613	650	539	671	559	613	526	649
Sachsen-Coburg-Gotha	797	913	814	936	764	895	749	874	661	729	636	837
Anhalt	989	1 151	912	1 099	986	965	895	981	740	866	843	931
Schwarzburg-Sondershausen	276	355	270	315	282	317	279	334	217	222	266	300
Schwarzburg-Rudolstadt	347	397	315	373	286	327	273	333	264	292	274	329
Waldeck	220	260	203	283	207	231	191	218	178	210	188	231
Reuß älterer Linie	244	245	194	214	212	215	171	226	177	166	181	227
Reuß jüngerer Linie	406	453	426	458	367	433	377	429	319	333	346	465
Schaumburg-Lippe	151	164	146	145	158	155	136	158	118	123	145	149
Lippe	430	521	451	542	464	471	381	464	311	363	412	457
Lübeck	282	335	264	318	245	284	232	288	210	223	232	273
Bremen	585	697	553	647	497	598	400	549	374	496	350	482
Hamburg	1 923	2 085	1 828	2 004	1 567	1 899	1 488	1 809	1 335	1 586	1 352	1 716
Bezirk Unter-Elsaß	2 474	2 912	2 400	2 973	2 118	2 513	2 012	2 468	1 997	2 284	2 087	2 587
„ Ober-Elsaß	1 990	2 136	1 886	2 241	1 718	1 930	1 613	1 932	1 558	1 795	1 633	2 030
„ Lothringen	1 931	2 235	2 028	2 208	1 873	2 080	1 728	2 120	1 641	1 847	1 958	2 279
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	6 395	7 283	6 314	7 422	5 709	6 523	5 353	6 520	5 196	5 926	5 678	6 896
Deutsches Reich	**182 568**	**205 649**	**177 182**	**198 597**	**164 450**	**181 809**	**152 898**	**178 049**	**139 291**	**152 470**	**154 206**	**186 248**

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1829 (60¹¹/₁₂—61¹¹/₁₂ Jahr alt)		1828 (61¹¹/₁₂—62¹¹/₁₂ Jahr alt)		1827 (62¹¹/₁₂—63¹¹/₁₂ Jahr alt)		1826 (63¹¹/₁₂—64¹¹/₁₂ Jahr alt)		1825 (64¹¹/₁₂—65¹¹/₁₂ Jahr alt)		1824 (65¹¹/₁₂—66¹¹/₁₂ Jahr alt)		1823 (66¹¹/₁₂—67¹¹/₁₂ Jahr alt)		1822 (67¹¹/₁₂—68¹¹/₁₂ Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139
3 579	3 837	3 508	3 869	3 272	3 776	3 168	3 621	2 969	3 513	2 927	3 638	2 602	3 122	2 448	3 037
2 327	2 443	2 490	2 621	2 383	2 573	2 228	2 383	2 146	2 386	2 234	2 514	1 988	2 037	1 912	2 125
1 703	1 948	1 573	1 823	1 424	1 764	1 535	1 784	1 404	1 673	1 358	1 736	1 264	1 500	1 244	1 527
1 665	1 770	1 743	1 948	1 728	1 946	1 644	1 827	1 620	1 897	1 570	1 850	1 384	1 571	1 296	1 474
1 705	1 968	1 703	1 885	1 643	1 909	1 569	1 864	1 466	1 750	1 384	1 752	1 341	1 504	1 245	1 387
1 973	2 329	1 979	2 273	1 984	2 375	1 791	2 162	1 700	2 105	1 623	2 048	1 573	1 847	1 432	1 755
1 946	2 138	1 982	2 047	1 917	2 036	1 816	1 983	1 657	1 945	1 637	1 935	1 623	1 711	1 461	1 627
2 298	2 465	2 343	2 621	2 193	2 505	2 035	2 439	1 797	2 231	1 922	2 264	1 783	2 103	1 578	1 895
17 196	18 898	17 321	19 087	16 544	18 884	15 786	18 063	14 759	17 500	14 655	17 737	13 558	15 445	12 616	14 827
2 170	2 841	2 033	3 013	1 960	2 754	1 925	2 681	1 958	2 534	1 686	2 623	1 548	2 240	1 460	2 267
1 852	2 346	1 920	2 386	1 773	2 270	1 716	2 165	1 739	2 141	1 586	2 190	1 385	1 844	1 300	1 723
2 937	3 389	2 918	3 450	2 842	3 219	2 780	3 321	2 769	3 181	2 476	3 094	2 253	2 653	2 041	2 415
1 088	1 412	1 093	1 452	1 075	1 350	1 095	1 436	1 069	1 342	1 001	1 255	915	1 186	818	1 079
8 047	9 988	7 964	10 301	7 650	9 593	7 516	9 603	7 535	9 198	6 749	9 162	6 101	7 923	5 619	7 484
1 766	2 122	1 681	2 058	1 543	1 973	1 449	1 801	1 393	1 687	1 387	1 741	1 342	1 718	1 200	1 578
1 362	1 672	1 390	1 643	1 314	1 601	1 272	1 536	1 184	1 431	1 147	1 468	1 092	1 342	1 078	1 227
1 307	1 429	1 284	1 452	1 286	1 402	1 240	1 338	1 114	1 308	1 084	1 272	1 056	1 182	914	1 081
1 525	1 694	1 495	1 697	1 475	1 769	1 403	1 663	1 257	1 510	1 223	1 495	1 271	1 468	1 088	1 319
5 960	6 917	5 850	6 850	5 618	6 745	5 364	6 338	4 948	5 936	4 841	5 976	4 761	5 710	4 280	5 205
1 055	1 104	985	1 158	921	1 027	898	1 084	756	928	764	925	798	824	697	841
1 441	1 863	1 520	1 685	1 364	1 648	1 364	1 784	1 172	1 470	1 146	1 529	1 105	1 314	1 079	1 383
1 072	1 279	1 001	1 296	1 054	1 192	999	1 233	828	1 068	899	1 193	796	928	705	946
1 201	1 339	1 199	1 255	1 048	1 231	1 086	1 327	986	1 168	1 026	1 196	837	1 041	848	1 029
4 769	5 585	4 705	5 394	4 387	5 098	4 347	5 428	3 742	4 634	3 835	4 843	3 536	4 107	3 329	4 199
1 024	1 193	1 025	1 107	973	1 083	930	1 155	836	1 119	810	1 008	796	928	722	900
758	772	821	853	724	896	803	812	708	797	683	786	610	654	595	718
743	879	686	872	640	792	617	784	632	787	610	779	578	664	574	656
2 525	2 844	2 532	2 832	2 337	2 771	2 350	2 751	2 176	2 703	2 103	2 573	1 984	2 246	1 891	2 274
1 818	1 944	1 877	2 193	1 797	2 152	1 771	1 960	1 713	2 002	1 687	1 939	1 636	1 933	1 585	1 802
1 036	1 073	1 075	1 144	1 052	1 077	958	1 048	915	992	847	972	878	909	705	839
291	365	342	359	306	367	321	401	291	355	283	365	272	318	279	291
769	811	771	790	745	800	747	799	746	778	685	767	676	689	678	640
125	137	122	119	106	134	107	128	119	127	100	134	112	125	99	122
125	147	111	113	121	124	100	120	104	137	103	107	96	99	72	91
1 019	1 095	1 004	1 022	972	1 058	954	1 047	969	1 042	888	1 008	884	913	849	853
981	1 157	1 076	1 236	960	1 136	987	1 242	860	1 083	911	1 123	853	965	872	915
618	695	534	677	509	655	524	709	460	570	449	631	495	522	412	526
482	603	457	558	449	539	476	540	420	478	419	537	354	403	319	400
606	704	592	709	562	733	512	630	476	588	493	660	443	559	414	548
690	775	730	819	724	818	641	797	641	720	640	763	526	626	570	668
237	258	241	275	225	248	226	293	199	233	203	233	191	215	193	212
233	287	256	273	257	311	246	304	231	249	231	266	218	221	188	221
156	188	147	204	151	210	121	194	147	190	144	172	113	148	124	148
160	165	148	184	163	164	154	166	151	159	124	159	135	133	134	111
281	339	293	343	281	350	271	335	246	306	248	313	233	247	187	259
129	136	121	135	125	134	103	129	115	119	105	124	108	110	94	106
314	353	379	374	305	369	312	376	337	351	290	334	260	310	267	240
213	259	219	240	184	280	188	236	201	232	155	250	183	213	153	206
334	450	331	469	314	432	286	409	310	381	278	379	253	329	222	376
1 083	1 490	1 094	1 481	1 077	1 436	1 025	1 393	975	1 399	900	1 354	788	1 225	788	1 264
1 886	2 176	1 844	2 244	1 745	2 067	1 741	2 107	1 652	1 818	1 611	2 037	1 396	1 661	1 367	1 784
1 555	1 906	1 534	1 799	1 380	1 662	1 310	1 631	1 083	1 530	1 141	1 458	1 078	1 276	1 118	1 361
1 630	1 788	1 588	1 917	1 564	1 820	1 510	1 835	1 364	1 662	1 376	1 881	1 332	1 531	1 331	1 655
5 071	5 870	4 966	5 960	4 689	5 549	4 561	5 573	4 099	5 010	4 128	5 376	3 806	4 468	3 816	4 800
128 948	**146 387**	**129 883**	**151 906**	**123 531**	**145 129**	**120 131**	**143 482**	**116 598**	**138 898**	**113 582**	**138 774**	**103 844**	**122 280**	**99 563**	**118 967**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1													
	1821 (68 11/12—69 11/12 Jahr alt)		1820 (69 11/12—70 11/12 Jahr alt)		1819 (70 11/12—71 11/12 Jahr alt)		1818 (71 11/12—72 11/12 Jahr alt)		1817 (72 11/12—73 11/12 Jahr alt)		1816 (73 11/12—74 11/12 Jahr alt)		1815 (74 11/12—75 11/12 Jahr alt)	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153
Reg.-Bez. Oberbayern	2 325	2 740	2 293	2 925	2 117	2 403	1 722	2 056	1 353	1 730	1 285	1 682	1 263	1 604
" Niederbayern	1 853	1 911	1 883	2 198	1 647	1 678	1 523	1 588	1 167	1 252	1 128	1 213	1 056	1 112
" Pfalz	1 197	1 349	1 191	1 426	1 124	1 257	986	1 110	835	1 064	684	824	722	793
" Oberpfalz	1 307	1 361	1 249	1 506	1 090	1 236	943	1 000	742	951	746	833	704	758
" Oberfranken	1 254	1 398	1 078	1 402	1 016	1 175	703	906	613	745	671	762	537	676
" Mittelfranken	1 323	1 659	1 267	1 574	1 145	1 377	990	1 113	857	1 032	794	1 018	740	883
" Unterfranken	1 381	1 580	1 311	1 462	1 309	1 281	988	1 071	832	959	790	793	749	819
" Schwaben	1 632	1 808	1 557	1 913	1 576	1 674	1 145	1 342	911	1 143	985	1 155	932	1 078
Königreich Bayern	12 272	13 806	11 829	14 406	11 024	12 081	8 950	10 186	7 310	8 876	7 083	8 280	6 703	7 723
Kreishauptmannschaft Dresden	1 300	1 938	1 309	2 020	1 104	1 696	1 010	1 566	831	1 276	786	1 199	734	1 145
" Leipzig	1 200	1 609	1 225	1 656	990	1 384	802	1 208	736	948	727	947	649	900
" Zwickau	1 942	2 289	1 825	2 372	1 575	1 923	1 300	1 624	1 088	1 384	1 056	1 288	1 023	1 262
" Bautzen	830	974	807	1 060	691	898	654	800	559	745	478	607	415	547
Königreich Sachsen	5 272	6 810	5 166	7 108	4 360	5 901	3 766	5 198	3 214	4 353	3 047	4 041	2 821	3 854
Neckarkreis	1 274	1 441	1 160	1 416	1 107	1 310	849	985	781	874	682	837	656	787
Schwarzwaldkreis	1 134	1 248	1 007	1 125	1 002	1 068	729	794	561	553	628	620	565	578
Jagstkreis	1 061	1 106	948	974	902	955	630	678	552	615	577	624	563	583
Donaukreis	1 127	1 297	1 171	1 307	1 040	1 141	790	959	633	778	690	760	680	740
Königreich Württemberg	4 596	5 092	4 286	4 822	4 051	4 474	2 998	3 416	2 527	2 820	2 577	2 841	2 464	2 688
Landeskomm.-Bez. Konstanz	681	755	686	822	627	674	547	516	409	440	332	385	349	385
" Freiburg	1 078	1 253	1 100	1 337	994	1 145	804	960	658	826	597	689	598	700
" Karlsruhe	752	846	651	848	681	702	478	627	452	557	402	490	392	446
" Mannheim	841	921	763	881	771	821	581	620	552	636	462	512	443	471
Großherzogthum Baden	3 352	3 775	3 200	3 888	3 073	3 342	2 410	2 723	2 071	2 459	1 793	2 076	1 782	2 002
Provinz Starkenburg	680	794	682	777	690	736	496	557	472	563	419	481	455	448
" Oberhessen	585	653	592	657	505	506	418	515	384	412	325	356	333	360
" Rheinhessen	548	592	577	675	497	592	461	519	364	452	347	424	361	441
Großherzogthum Hessen	1 813	2 039	1 851	2 109	1 692	1 834	1 375	1 591	1 220	1 427	1 091	1 261	1 149	1 249
Mecklenburg-Schwerin	1 299	1 500	1 371	1 601	1 085	1 255	1 099	1 301	978	1 102	818	1 005	847	950
Sachsen-Weimar	816	764	720	841	611	730	555	659	452	547	428	485	451	435
Mecklenburg-Strelitz	234	255	247	282	210	224	186	230	170	221	171	208	142	189
Herzogthum Oldenburg	552	588	624	658	437	486	442	487	396	395	382	354	377	408
Fürstenthum Lübeck	101	97	101	93	90	70	98	100	77	65	73	65	54	67
" Birkenfeld	80	80	89	83	79	72	67	42	39	54	42	44	46	52
Großherzogthum Oldenburg	733	765	814	834	606	628	607	629	512	514	497	463	477	527
Braunschweig	711	847	661	894	601	696	562	653	476	553	416	489	373	457
Sachsen-Meiningen	403	488	351	516	335	374	287	308	234	265	250	305	214	230
Sachsen-Altenburg	320	424	331	422	308	379	283	308	212	248	198	228	174	212
Sachsen-Coburg-Gotha	449	520	361	527	354	421	314	390	220	324	239	271	222	299
Anhalt	482	593	492	637	416	507	351	440	357	412	270	398	250	316
Schwarzburg-Sondershausen	179	190	162	194	169	178	154	153	111	110	106	112	93	103
Schwarzburg-Rudolstadt	169	244	157	229	134	153	104	137	110	133	101	121	81	102
Waldeck	109	127	117	141	98	96	87	87	67	91	54	60	61	68
Reuß älterer Linie	95	108	94	117	77	102	62	94	53	48	60	60	41	59
Reuß jüngerer Linie	181	264	166	259	169	202	139	171	127	145	94	148	72	123
Schaumburg-Lippe	97	114	73	95	62	83	57	72	37	69	35	56	23	47
Lippe	255	306	233	256	188	175	180	181	146	144	143	134	124	125
Lübeck	134	187	146	189	109	154	95	158	91	124	85	94	91	90
Bremen	216	339	182	319	170	247	136	284	137	201	118	174	124	178
Hamburg	681	1 127	696	1 111	626	892	522	823	526	828	476	714	425	748
Bezirk Unter-Elsaß	1 478	1 555	1 449	1 700	1 332	1 482	1 078	1 227	1 043	1 232	895	960	926	974
" Ober-Elsaß	951	1 105	994	1 243	889	1 101	762	828	644	829	609	672	556	671
" Lothringen	1 293	1 414	1 320	1 715	1 126	1 291	993	1 156	826	1 109	834	982	834	957
Reichsland Elsaß-Lothringen	3 722	4 074	3 763	4 658	3 347	3 874	2 833	3 211	2 513	3 170	2 338	2 614	2 316	2 602
Deutsches Reich	**91 676**	**104 297**	**94 355**	**118 469**	**78 509**	**89 343**	**69 403**	**82 809**	**59 354**	**71 252**	**53 431**	**62 967**	**50 871**	**60 584**

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1814 (75 11/12—76 11/12 Jahr alt)		1813 (76 11/12—77 11/12 Jahr alt)		1812 (77 11/12—78 11/12 Jahr alt)		1811 (78 11/12—79 11/12 Jahr alt)		1810 (79 11/12—80 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
154	155	156	157	158	159	160	161	162	163
1 045	1 254	844	1 142	738	969	718	981	582	714
921	922	740	766	712	707	639	650	517	590
510	664	450	564	420	428	406	458	317	381
549	613	483	562	414	510	423	452	334	384
467	502	419	495	317	457	334	405	245	334
500	711	501	619	476	567	423	512	301	393
570	556	507	555	439	484	390	433	317	325
743	887	621	739	590	733	505	628	391	522
5 305	6 109	4 565	5 442	4 106	4 855	3 838	4 519	3 004	3 643
425	722	421	664	388	681	338	576	249	452
384	589	372	585	353	447	301	453	224	336
607	889	612	847	537	766	497	734	361	525
301	434	267	441	244	356	201	285	169	232
1 717	2 634	1 672	2 537	1 522	2 250	1 337	2 048	1 003	1 545
554	651	450	545	404	461	378	430	268	353
469	501	370	394	347	354	354	335	299	254
391	430	367	366	357	376	300	331	246	265
450	536	421	510	445	526	359	439	277	347
1 864	2 118	1 608	1 815	1 553	1 717	1 391	1 535	1 090	1 219
260	274	211	238	215	237	190	225	144	170
434	483	395	455	400	420	328	406	256	326
279	346	281	329	255	266	226	260	176	201
362	359	322	347	269	281	280	287	219	214
1 335	1 462	1 209	1 369	1 139	1 204	1 024	1 178	795	911
244	377	233	310	243	241	205	241	152	193
234	261	202	281	165	190	186	184	162	156
241	277	233	259	201	210	168	259	170	179
719	915	668	850	609	641	559	684	484	528
674	852	570	742	450	626	432	527	334	441
284	324	287	310	247	252	216	234	190	215
118	162	98	124	84	109	92	90	59	75
313	333	261	261	221	255	170	214	168	175
43	45	51	37	32	51	26	36	32	45
40	31	30	19	33	23	22	20	25	18
396	409	342	317	286	329	218	270	225	238
302	351	279	319	242	279	206	237	159	209
149	198	148	189	100	159	101	145	91	120
123	144	127	156	116	130	94	110	69	87
149	191	161	193	141	157	120	144	94	131
174	207	162	223	154	189	140	162	103	130
64	68	69	79	63	67	56	62	40	50
69	64	62	62	54	67	60	61	39	40
42	48	30	46	34	45	53	39	25	34
40	45	40	38	30	32	28	31	16	30
63	87	57	102	43	79	41	69	43	45
24	35	19	26	17	22	19	15	4	7
122	126	99	79	81	56	57	61	61	58
57	79	56	81	43	90	46	77	33	56
95	142	77	121	71	108	60	110	46	82
292	536	257	492	228	453	211	374	157	357
732	837	694	733	551	644	513	564	422	543
479	556	483	521	358	405	369	439	290	351
699	839	601	710	506	645	487	612	440	537
1 910	2 232	1 728	1 964	1 415	1 694	1 369	1 615	1 152	1 431
39 125	**47 223**	**34 294**	**42 664**	**29 681**	**37 034**	**26 640**	**32 698**	**22 396**	**29 939**

1809 (80 11/12—81 11/12 Jahr alt)		1808 (81 11/12—82 11/12 Jahr alt)		1807 (82 11/12—83 11/12 Jahr alt)		1806 (83 11/12—84 11/12 Jahr alt)	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
164	165	166	167	168	169	170	171
400	534	352	420	277	340	170	263
332	382	252	282	222	257	176	188
273	265	176	196	163	156	133	141
242	272	175	207	139	171	124	151
171	222	189	155	104	158	80	129
251	314	209	238	149	217	118	144
223	230	192	202	134	140	108	126
279	379	305	355	206	252	158	211
2 171	2 598	1 850	2 055	1 394	1 691	1 067	1 353
216	371	155	279	136	191	92	150
173	294	135	196	122	160	67	125
244	377	195	322	134	257	97	159
105	178	87	142	73	128	53	66
738	1 220	572	939	465	736	309	500
271	293	212	238	145	165	124	131
235	223	207	195	145	134	112	95
194	214	172	184	139	137	81	94
222	285	210	225	165	186	107	145
922	1 015	801	842	594	622	424	465
134	140	107	104	89	98	65	55
198	240	170	186	139	154	96	146
120	159	122	115	86	91	74	77
161	166	127	111	102	94	63	88
613	705	526	516	416	437	298	366
144	136	99	121	89	87	78	80
118	112	105	99	69	91	55	71
144	167	102	126	113	98	80	94
406	415	306	346	271	276	213	245
261	306	193	266	166	198	118	182
136	166	122	92	91	105	65	88
43	74	36	51	32	40	26	37
109	97	84	95	74	95	52	76
21	18	19	17	14	17	10	20
12	6	17	13	13	11	10	2
142	121	120	125	101	123	72	98
138	138	97	183	73	92	64	85
66	81	61	77	36	48	22	50
60	62	40	49	37	43	23	43
69	102	56	77	61	60	37	50
70	105	61	87	36	64	45	52
31	33	35	26	29	21	19	14
27	25	28	31	36	23	17	12
17	18	10	18	14	14	8	10
13	17	9	9	6	9	3	10
32	48	22	30	11	18	15	18
5	4	7	4	9	5	4	2
34	38	31	28	35	31	25	23
24	54	24	40	15	34	23	26
33	64	26	53	26	47	13	42
139	262	112	222	102	179	79	183
336	349	253	290	228	253	179	220
236	274	180	223	130	172	86	123
313	350	293	331	212	277	182	241
885	978	726	844	570	702	447	584
15 728	**19 309**	**13 029**	**15 995**	**10 329**	**13 024**	**7 749**	**10 804**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1															
	1805 (84 11/12 —85 11/12 Jahr alt)		1804 (85 11/12 —86 11/12 Jahr alt)		1803 (86 11/12 —87 11/12 Jahr alt)		1802 (87 11/12 —88 11/12 Jahr alt)		1801 (88 11/12 —89 11/12 Jahr alt)		1800 (89 11/12 —90 11/12 Jahr alt)		1799 (90 11/12 —91 11/12 Jahr alt)		1798 (91 11/12 —92 11/12 Jahr alt)	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187
Reg.-Bez. Oberbayern	128	183	91	139	64	143	47	76	30	52	27	29	13	14	7	8
" Niederbayern	96	142	86	94	57	76	53	54	38	33	26	34	10	9	8	7
" Pfalz	98	99	72	89	42	58	38	37	19	20	21	32	9	10	2	7
" Oberpfalz	70	98	47	92	35	62	28	35	16	25	8	19	3	15	1	5
" Oberfranken	60	91	46	62	31	36	17	48	13	21	11	16	5	8	5	2
" Mittelfranken	88	107	66	89	39	51	42	43	21	27	13	26	9	15	5	7
" Unterfranken	87	79	68	55	38	44	29	37	24	37	16	19	4	4	5	2
" Schwaben	95	129	92	91	52	93	40	51	28	30	16	23	3	8	8	10
Königreich **Bayern**	722	928	568	711	358	563	294	381	189	245	138	198	56	83	41	48
Kreishauptmannschaft Dresden	59	139	50	117	33	75	24	44	18	50	13	20	4	10	2	4
" Leipzig	52	100	41	92	32	63	25	29	17	23	13	25	3	7	3	6
" Zwickau	74	133	70	121	59	80	29	51	25	32	9	30	8	15	1	7
" Bautzen	38	70	36	48	20	39	15	21	13	18	7	15	4	3	4	6
Königreich **Sachsen**	223	442	197	378	144	257	93	145	73	123	42	90	19	35	10	23
Neckarkreis	95	108	61	64	54	49	34	27	24	15	15	18	6	9	6	5
Schwarzwaldkreis	91	83	63	56	61	40	29	46	27	18	8	16	2	10	6	7
Jagstkreis	68	70	55	63	42	49	29	30	15	22	13	8	7	10	2	5
Donaukreis	74	108	63	83	61	64	27	43	20	27	12	15	7	8	6	6
Königreich **Württemberg**	328	369	242	266	218	202	119	146	86	82	48	57	22	37	20	23
Landeskomm.-Bez. Konstanz	46	43	44	40	24	29	19	15	16	16	6	7	2	8	2	2
" " Freiburg	88	105	60	78	40	48	35	39	40	33	15	14	7	17	5	5
" " Karlsruhe	41	67	37	42	21	39	31	18	23	15	7	10	2	2	3	1
" " Mannheim	62	59	32	40	29	41	26	27	18	12	14	13	5	8	3	2
Großherzogthum **Baden**	237	274	173	200	114	157	111	99	97	76	42	44	16	35	13	10
Provinz Starkenburg	61	66	36	37	29	45	22	22	15	15	11	13	4	3	—	2
" Oberhessen	49	54	36	33	15	31	13	21	13	16	7	9	4	3	4	3
" Rheinhessen	53	56	33	48	22	33	20	30	17	20	8	11	5	3	—	2
Großherzogthum **Hessen**	163	176	105	118	66	109	55	73	45	51	26	33	13	9	4	7
Mecklenburg-Schwerin	117	156	83	122	86	104	45	80	36	39	23	49	16	17	7	16
Sachsen-Weimar	39	60	44	49	25	39	17	27	16	24	10	18	7	6	2	6
Mecklenburg-Strelitz	23	36	11	27	17	20	16	16	7	15	6	12	—	4	2	2
Herzogthum Oldenburg	54	59	47	36	34	30	31	30	10	24	16	12	7	4	3	5
Fürstenthum Lübeck	4	5	12	6	6	2	3	5	2	7	2	2	—	—	—	2
" Birkenfeld	7	7	4	7	2	3	1	2	3	1	—	4	—	—	—	—
Großherzogthum **Oldenburg**	65	71	63	49	42	35	35	37	15	32	18	18	7	4	3	7
Braunschweig	44	56	46	45	33	37	26	28	10	13	10	10	6	6	3	5
Sachsen-Meiningen	20	29	20	23	10	11	15	11	7	6	4	3	2	1	1	—
Sachsen-Altenburg	15	22	16	23	9	16	7	7	3	8	6	—	2	2	2	—
Sachsen-Coburg-Gotha	23	39	15	34	13	13	10	14	9	11	3	8	3	1	1	2
Anhalt	27	42	14	34	18	27	9	22	12	17	10	13	1	4	2	5
Schwarzburg-Sondershausen	10	11	12	17	3	4	3	7	5	2	2	1	1	—	1	3
Schwarzburg-Rudolstadt	14	9	10	5	5	10	5	2	4	6	4	4	2	2	1	2
Waldeck*)	7	10	3	7	—	2	1	3	—	3	3	1	—	1	2	—
Reuß älterer Linie	6	8	2	7	3	2	3	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Reuß jüngerer Linie	6	16	5	10	3	7	2	3	2	6	2	1	2	1	—	1
Schaumburg-Lippe	2	4	2	3	4	3	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—
Lippe	17	19	15	8	5	5	7	4	4	6	5	6	1	3	—	—
Lübeck*)	9	19	13	17	4	15	10	13	5	9	—	11	1	1	3	1
Bremen	11	26	7	31	11	17	6	17	3	7	5	6	2	6	1	5
Hamburg*)	68	113	62	120	40	101	28	58	15	35	10	43	6	18	5	13
Bezirk Unter-Elsaß	131	164	117	119	53	82	49	76	46	47	24	30	14	12	13	11
" Ober-Elsaß	83	113	72	86	51	78	41	61	27	35	14	27	11	12	8	7
" Lothringen	141	179	119	144	76	97	61	106	33	63	32	48	15	24	10	10
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	355	456	308	349	180	257	151	243	106	145	70	105	40	48	31	28
Deutsches Reich	**6201**	**8385**	**4920**	**6716**	**3528**	**5173**	**2741**	**3922**	**2029**	**2808**	**1437**	**2588**	**662**	**928**	**426**	**651**

*) In Waldeck ist das Geburtsjahr für 6 männliche und 14 weibliche, in Lübeck für 38 männliche und 6 weibliche, in Hamburg für 257 männliche Geburtsjahre vertheilt worden.

genannten Staats oder Landestheils sind geboren im Jahre:

1797 ($92^{11}/_{12}$ — $93^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1796 ($93^{11}/_{12}$ — $94^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1795 ($94^{11}/_{12}$ — $95^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1794 ($95^{11}/_{12}$ — $96^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1793 ($96^{11}/_{12}$ — $97^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1792 ($97^{11}/_{12}$ — $98^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1791 ($98^{11}/_{12}$ — $99^{11}/_{12}$ Jahr alt)		1790 u. früher ($99^{11}/_{12}$ Jahr und darüber alt)		Summe der ortsanwesenden Bevölkerung		
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Männl.	Weibl.	Zusammen.
188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206
2	6	1	1	4	4	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	545 315	557 845	1 103 160
2	8	4	2	1	3	1	2	—	1	—	1	—	—	—	1	322 958	341 840	664 798
2	8	1	1	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	359 466	368 873	728 339
2	3	1	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	259 813	278 141	537 954
3	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	279 261	294 059	573 320
6	5	1	1	3	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	339 268	361 338	700 606
1	4	—	1	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	299 447	319 042	618 489
3	2	2	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	325 592	342 724	668 316
21	37	10	14	10	12	4	8	1	5	1	3	—	1	—	4	2 731 120	2 863 862	5 594 982
5	4	1	5	—	2	1	2	—	3	1	—	—	—	—	—	460 633	489 897	950 530
7	4	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	429 331	441 801	871 132
—	4	1	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	633 906	676 377	1 310 283
1	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177 271	193 468	370 739
13	14	2	10	3	5	1	5	—	3	1	—	—	—	—	—	1 701 141	1 801 543	3 502 684
2	2	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	323 006	342 043	665 049
1	3	1	1	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	228 103	253 231	481 334
3	6	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	194 256	208 735	402 991
2	4	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	236 479	250 669	487 148
8	15	4	4	4	1	2	1	1	2	—	1	1	—	—	—	981 844	1 054 678	2 036 522
1	4	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	137 390	144 380	281 770
3	4	5	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	227 175	242 340	469 515
1	7	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	219 660	225 496	445 156
5	2	2	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	226 357	235 069	461 426
10	17	8	4	3	4	1	3	—	1	—	2	—	2	1	—	810 582	847 285	1 657 867
—	2	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	207 359	212 283	419 642
3	4	1	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	131 203	134 709	265 912
3	2	—	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	153 786	153 543	307 329
6	8	2	3	3	2	1	1	—	1	2	1	1	2	—	—	492 348	500 535	992 883
11	17	2	8	3	6	—	3	3	—	—	1	—	—	—	2	285 092	293 250	578 342
2	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157 905	168 186	326 091
2	3	—	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47 971	50 007	97 978
4	4	1	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138 579	140 429	279 008
2	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	17 125	17 593	34 718
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 263	20 979	41 242
6	5	1	4	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	175 967	179 001	354 968
3	2	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	201 428	202 345	403 773
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108 914	114 918	223 832
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83 010	87 854	170 864
1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99 746	106 767	206 513
—	7	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	134 071	137 892	271 963
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36 674	38 836	75 510
1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41 570	44 293	85 863
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27 432	29 849	57 281
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30 497	32 257	62 754
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	57 866	61 945	119 811
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 435	19 728	39 163
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62 978	65 517	128 495
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37 471	39 014	76 485
1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	88 144	92 299	180 443
—	8	1	2	—	4	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	308 535	313 995	622 530
5	11	3	2	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	307 994	313 511	621 505
8	4	2	9	2	2	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	230 417	241 192	471 609
12	13	7	7	4	2	2	3	—	—	1	2	—	—	—	—	267 575	242 817	510 392
25	28	12	18	8	5	2	4	3	—	1	3	—	—	—	1	805 986	797 520	1 603 506
341	**588**	**211**	**317**	**132**	**240**	**70**	**146**	**51**	**103**	**48**	**100**	**25**	**48**	**17**	**71**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**

und 135 weibliche Personen unermittelt geblieben; diese Personen sind (wie auch sonst überall) der Vorschrift des Bundesraths entsprechend auf die einzelnen

Tabelle VI. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

a. Absolute

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	unter 1		1 bis unter 2		2 bis unter 3		3 bis unter 4		4 bis unter 5		5 bis unter 6	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. Königsberg	18 489	18 146	16 331	16 127	16 770	16 597	16 467	16 261	15 614	15 633	14 994	14 920
" Gumbinnen	12 655	12 100	10 832	10 937	11 312	11 252	11 050	10 964	10 394	10 451	9 660	9 522
" Danzig	9 011	8 811	8 330	8 222	8 613	8 506	8 326	8 160	8 042	7 830	7 481	7 524
" Marienwerder	13 501	12 953	13 394	12 963	13 253	13 079	13 266	12 984	12 728	12 577	11 823	11 679
Stadt Berlin	19 877	19 435	16 027	16 196	16 107	15 767	15 797	15 824	14 680	14 660	14 182	14 577
Reg.-Bez. Potsdam	20 566	20 163	17 697	17 264	17 874	17 634	17 220	17 032	16 014	15 987	15 341	15 441
" Frankfurt	16 381	15 941	15 048	14 423	14 623	14 440	14 332	14 018	13 452	13 384	13 174	12 997
" Stettin	11 044	10 901	9 790	9 778	9 884	9 806	9 708	9 661	9 235	9 275	8 796	8 723
" Cöslin	8 897	8 709	8 390	8 146	8 453	8 342	8 390	8 197	7 901	7 760	7 433	7 192
" Stralsund	2 851	2 787	2 631	2 514	2 585	2 662	2 709	2 553	2 484	2 438	2 418	2 394
" Posen	17 962	17 540	16 745	16 443	16 603	16 568	16 444	16 465	16 037	15 650	15 019	14 823
" Bromberg	10 576	10 222	9 632	9 493	9 551	9 350	9 305	9 296	8 913	8 899	8 560	8 379
" Breslau	22 915	22 487	19 766	20 153	19 468	19 804	19 010	19 315	18 168	18 439	17 594	18 117
" Liegnitz	13 960	13 957	12 324	12 611	12 517	12 281	11 955	12 224	11 477	11 568	11 318	11 194
" Oppeln	27 054	26 326	23 801	23 602	23 443	23 224	22 848	22 702	21 991	21 730	20 638	20 748
" Magdeburg	16 114	15 760	14 353	14 044	14 232	13 980	14 161	13 884	13 397	13 045	12 802	12 593
" Merseburg	16 936	16 877	15 397	15 097	15 356	15 363	14 925	14 760	14 349	14 112	13 794	13 694
" Erfurt	6 509	6 566	5 906	5 968	5 901	6 012	5 697	5 701	5 652	5 645	5 402	5 324
" Schleswig	17 188	16 615	15 443	15 060	15 767	15 106	14 940	14 787	14 465	14 076	14 891	14 258
Dazu Helgoland	31	16	19	22	23	28	19	22	17	24	14	21
" Hannover	7 408	7 285	6 688	6 487	6 819	6 618	6 495	6 464	6 087	6 140	6 054	5 867
" Hildesheim	6 962	6 726	6 327	5 935	6 276	6 181	5 866	5 876	5 714	5 705	5 614	5 633
" Lüneburg	5 536	5 337	4 986	4 907	5 071	4 973	5 057	4 872	4 767	4 637	4 529	4 494
" Stade	5 022	4 839	4 496	4 455	4 578	4 417	4 536	4 334	4 294	4 237	4 292	4 250
" Osnabrück	4 159	4 045	3 802	3 847	4 101	3 957	3 849	3 912	3 825	3 833	3 731	3 651
" Aurich	3 294	3 149	2 967	2 884	3 104	3 089	2 924	2 791	2 744	2 767	2 740	2 725
" Münster	8 041	7 580	7 312	7 213	7 423	7 183	7 096	7 017	7 094	6 538	6 720	6 475
" Minden	8 320	8 082	7 645	7 596	8 018	7 644	7 718	7 629	7 468	7 292	7 343	7 148
" Arnsberg	24 084	23 161	21 588	20 901	21 149	20 333	20 011	19 685	19 379	18 918	18 718	18 364
" Cassel	11 914	11 393	10 991	10 837	10 785	10 598	10 439	10 262	9 856	9 810	9 739	9 477
" Wiesbaden	10 836	10 740	10 257	9 853	9 800	9 602	9 564	9 362	9 434	9 215	9 163	8 966
" Coblenz	8 816	8 897	8 248	8 174	8 064	8 026	7 967	7 855	7 848	7 809	7 646	7 590
" Düsseldorf	31 900	31 422	29 093	28 607	28 047	27 884	27 170	26 967	26 053	25 469	25 828	25 097
" Cöln	12 399	12 402	10 721	10 522	10 303	10 339	10 098	9 897	9 701	9 772	9 494	9 517
" Trier	11 199	10 959	9 994	9 945	9 811	9 780	9 925	9 705	9 584	9 561	9 148	8 962
" Aachen	8 163	7 968	7 181	7 185	6 944	6 901	7 005	7 093	6 769	6 790	6 877	6 638
" Sigmaringen	783	780	708	715	721	741	770	741	769	746	728	746
Provinz Ostpreußen	31 144	30 246	27 163	27 064	28 082	27 849	27 517	27 225	26 008	26 084	24 654	24 442
" Westpreußen	22 512	21 764	21 724	21 185	21 866	21 585	21 592	21 144	20 770	20 407	19 304	19 203
Stadt Berlin	19 877	19 435	16 027	16 196	16 107	15 767	15 797	15 824	14 680	14 660	14 182	14 577
Provinz Brandenburg	36 947	36 104	32 745	31 687	32 497	32 074	31 552	31 050	29 466	29 371	28 515	28 438
" Pommern	22 792	22 397	20 811	20 438	20 922	20 810	20 807	20 411	19 620	19 473	18 647	18 309
" Posen	28 538	27 762	26 377	25 936	26 154	25 918	25 749	25 761	24 950	24 549	23 579	23 202
" Schlesien	63 929	62 770	55 891	56 366	55 428	55 309	53 813	54 241	51 636	51 737	49 550	50 059
" Sachsen	39 559	39 203	35 656	35 109	35 489	35 355	34 783	34 345	33 398	32 802	31 998	31 611
" Schleswig-Holstein	17 188	16 615	15 443	15 060	15 767	15 106	14 940	14 787	14 465	14 076	14 391	14 258
Dazu Helgoland	31	16	19	22	23	28	19	22	17	24	14	21
" Hannover	32 381	31 381	29 266	28 515	29 949	29 235	28 727	28 249	27 431	27 319	26 960	26 620
" Westfalen	40 445	38 823	36 545	35 710	36 590	35 160	34 825	34 331	33 941	32 748	32 781	31 987
" Hessen-Nassau	22 750	22 133	21 248	20 690	20 585	20 200	20 003	19 624	19 290	19 025	18 902	18 443
" Rheinland	72 477	71 648	65 237	64 433	63 169	62 930	62 165	61 517	59 955	59 401	58 993	57 804
Hohenzollern	783	780	708	715	721	741	770	741	769	746	728	746
Königreich Preußen[1])	451 353	441 077	404 860	399 126	403 349	398 067	393 059	389 272	376 396	372 422	363 198	359 720

[1]) Es ist zu beachten, daß die Tabelle VI sich auf Altersjahre (nicht wie Tabelle V auf Geburtsjahre) bezieht. Das Altersjahr umfaßt die Geburts- im folgenden Jahre in den Monaten Januar bis November Geborenen hinzugerechnet. Vergl. die Vorbemerkungen zu den Tabellen, Seite 4, Ziffer 5. —

nach Alter[1]), Geschlecht und Familienstand.
Zahlen.

genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren

6 bis unter 7		7 bis unter 8		8 bis unter 9		9 bis unter 10		10 bis unter 11		11 bis unter 12		12 bis unter 13		13 bis unter 14	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
13 763	13 486	12 627	12 750	12 506	12 833	11 682	11 562	12 669	12 618	12 880	12 906	12 490	12 734	12 229	11 974
8 981	9 178	8 475	8 803	8 851	8 850	7 944	7 833	8 242	8 418	8 588	8 618	8 815	8 685	8 163	8 239
6 930	7 118	6 675	6 589	6 600	6 413	6 182	6 088	6 573	6 305	6 285	6 239	6 427	6 369	6 350	6 096
10 560	10 443	9 580	9 515	9 665	9 410	9 011	8 992	10 005	9 920	9 595	9 700	10 051	10 095	9 692	9 707
13 861	14 019	13 290	13 620	13 262	13 605	13 038	12 992	12 973	13 342	12 767	13 310	13 185	13 562	12 793	13 078
15 136	14 915	14 324	13 998	14 319	14 142	13 706	13 574	14 208	13 878	14 184	13 922	14 221	13 937	14 242	13 639
12 920	12 942	12 065	12 251	12 433	12 305	12 129	11 921	12 657	12 820	12 931	12 679	13 085	12 974	12 760	12 740
8 665	8 570	8 137	8 191	8 293	8 195	8 023	8 020	8 327	7 927	8 176	8 182	8 429	8 193	8 189	8 007
7 105	6 967	6 559	6 448	6 596	6 477	6 251	6 170	6 743	6 523	6 842	6 712	6 720	6 631	6 685	6 493
2 397	2 294	2 328	2 254	2 307	2 237	2 252	2 092	2 198	2 313	2 317	2 255	2 293	2 271	2 263	2 339
13 829	13 837	13 583	13 694	13 704	13 946	12 813	12 832	13 436	13 549	13 857	13 910	14 323	14 330	13 873	13 882
7 626	7 778	7 290	7 261	7 343	7 095	6 860	6 677	7 454	7 554	7 574	7 381	7 680	7 531	7 660	7 444
17 391	17 745	16 306	16 934	16 777	17 407	16 328	16 803	17 071	16 846	17 177	17 255	17 435	17 576	17 763	18 297
10 878	11 124	10 559	10 673	10 644	10 691	10 382	10 442	10 553	10 757	10 682	11 022	10 865	11 098	10 928	11 134
18 978	18 694	17 547	17 341	18 046	17 954	16 857	16 461	17 459	17 157	17 593	17 274	17 653	17 874	18 411	18 184
12 205	12 296	11 431	11 484	11 407	11 379	11 058	10 870	11 199	10 981	11 154	11 016	11 242	11 050	11 066	11 053
13 305	13 442	12 727	12 538	12 082	12 652	12 283	11 967	12 221	12 261	12 586	12 234	12 558	12 522	12 605	12 141
5 105	5 294	4 895	4 884	5 001	4 879	4 951	4 740	4 942	4 916	5 031	4 906	5 165	5 116	5 180	4 880
14 319	13 727	13 582	13 217	13 623	13 432	12 836	12 726	12 919	12 741	13 045	12 562	13 197	12 801	13 086	12 617
19	18	21	19	20	19	16	19	25	20	17	14	19	22	21	26
5 990	5 825	5 703	5 402	5 685	5 476	5 624	5 314	5 522	5 320	5 697	5 354	5 765	5 702	5 804	5 432
5 646	5 325	5 297	5 178	5 355	5 240	5 168	5 045	5 181	5 078	5 267	5 027	5 368	5 213	5 333	5 255
4 555	4 567	4 359	4 230	4 464	4 449	4 326	4 137	4 312	4 161	4 377	4 121	4 455	4 319	4 373	4 416
4 288	4 140	4 074	3 986	4 092	4 054	3 927	3 860	3 950	3 914	4 086	3 925	4 055	3 980	4 020	3 903
3 776	3 566	3 543	3 488	3 519	3 486	3 358	3 371	3 660	3 449	3 482	3 481	3 654	3 581	3 621	3 408
2 678	2 632	2 616	2 645	2 571	2 620	2 392	2 438	2 461	2 403	2 413	2 417	2 415	2 403	2 416	2 315
6 694	6 362	6 339	6 036	6 397	6 081	6 200	6 054	6 089	5 866	6 012	5 800	6 098	5 712	6 130	5 789
7 254	7 053	6 801	6 580	7 025	6 651	6 813	6 741	6 903	6 486	6 691	6 585	6 826	6 757	6 895	6 480
18 265	17 558	17 212	16 588	16 877	16 476	16 576	16 328	16 404	15 942	16 211	15 524	15 966	15 391	16 110	15 515
9 829	9 359	9 293	9 252	9 551	9 330	9 610	9 102	9 643	9 485	9 806	9 728	9 998	9 756	9 807	9 847
9 157	8 850	8 778	8 387	9 046	8 958	8 999	8 773	8 916	8 830	9 092	9 075	9 166	9 031	9 479	9 044
7 541	7 371	7 369	7 202	7 524	7 399	7 410	7 305	7 038	7 079	7 263	7 113	7 286	7 002	7 326	7 209
24 746	24 215	24 024	23 105	23 378	23 233	23 312	22 476	22 882	22 474	22 523	22 111	22 198	21 769	22 237	21 643
9 196	9 406	8 917	8 737	9 063	9 103	9 103	9 004	9 182	8 935	8 893	8 840	8 907	8 820	9 073	8 974
9 068	8 772	8 654	8 487	9 099	8 758	8 823	8 532	8 638	8 290	8 502	8 313	8 333	8 160	8 099	7 823
6 637	6 564	6 426	6 461	6 768	6 483	6 379	6 357	6 347	6 251	6 346	6 097	6 286	6 118	6 359	6 245
713	704	719	715	767	800	715	802	793	751	797	774	764	807	768	786
22 744	22 664	21 102	21 553	21 357	21 683	19 626	19 395	20 911	21 036	21 468	21 524	21 305	21 419	20 392	20 213
17 490	17 561	16 255	16 104	16 265	15 823	15 193	15 080	16 578	16 225	15 880	15 939	16 478	16 464	16 042	15 803
13 861	14 019	13 290	13 620	13 262	13 605	13 038	12 992	12 973	13 342	12 767	13 310	13 185	13 562	12 793	13 078
28 056	27 857	26 389	26 249	26 752	26 447	25 835	25 495	26 865	26 698	27 115	26 601	27 306	26 911	27 002	26 379
18 167	17 831	17 024	16 893	17 196	16 909	16 526	16 282	17 268	16 763	17 335	17 149	17 442	17 095	17 137	16 839
21 455	21 615	20 873	20 955	21 047	21 041	19 673	19 509	20 890	21 103	21 431	21 291	22 003	21 861	21 533	21 326
47 247	47 563	44 412	44 948	45 467	46 052	43 567	43 706	45 083	44 760	45 452	45 551	45 953	46 548	47 102	47 615
30 615	31 032	29 053	28 906	28 490	28 910	28 292	27 577	28 362	28 158	28 771	28 156	28 965	28 688	28 851	28 074
14 319	13 727	13 582	13 217	13 623	13 432	12 836	12 726	12 919	12 741	13 045	12 562	13 197	12 801	13 086	12 617
19	18	21	19	20	19	16	19	25	20	17	14	19	22	21	26
26 933	26 055	25 592	24 929	25 686	25 325	24 795	24 165	25 086	24 325	25 322	24 325	25 712	25 198	25 567	24 729
32 213	30 973	30 352	29 204	30 299	29 208	29 589	29 123	29 396	28 294	28 914	27 909	28 890	27 860	29 135	27 784
18 986	18 209	18 071	17 639	18 597	18 288	18 609	17 875	18 559	18 315	18 898	18 803	19 164	18 787	19 286	18 891
57 188	56 328	55 390	53 992	55 832	54 976	55 027	53 674	54 087	53 029	53 527	52 474	53 010	51 869	53 094	51 894
713	704	719	715	767	800	715	802	793	751	797	774	764	807	768	786
350 006	346 156	332 125	328 943	334 660	332 518	323 337	318 420	329 795	325 560	330 739	326 382	333 393	329 892	331 809	326 054

zeit vom 1. Dezember bis 30. November. Zur Feststellung der dem einzelnen Altersjahr Angehörigen sind die im Dezember eines jeden Jahres Geborenen den
[2]) Hier wie auf den Seiten 74 bis 91 mit Einschluß von Helgoland.

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1														
	14 bis unter 15					15 bis unter 18									
	Männliche.	Weibliche				Männliche				Weibliche					
		Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	
Reg.-Bez. Königsberg	12 192	12 327	10	2	12 339	35 402	21	1	35 424	35 144	154	5	—	35 303	
„ Gumbinnen	7 935	8 181	5	—	8 186	24 138	20	—	24 158	23 487	127	5	2	23 621	
„ Danzig	6 176	6 136	7	—	6 143	18 710	11	1	18 722	18 219	99	2	—	18 320	
„ Marienwerder	9 175	9 304	6	—	9 310	28 035	5	—	28 040	27 749	183	2	—	27 934	
Stadt Berlin	13 166	13 990	1	—	13 991	38 584	2	—	38 586	44 997	120	8	—	45 125	
Reg.-Bez. Potsdam	14 406	13 899	4	—	13 903	40 561	10	—	40 571	38 576	101	3	—	38 680	
„ Frankfurt	12 484	12 539	5	—	12 544	35 518	8	1	35 527	34 457	83	3	—	34 543	
„ Stettin	8 245	8 108	3	—	8 111	23 587	8	—	23 595	22 452	63	1	—	22 516	
„ Cöslin	6 706	6 446	1	—	6 447	18 906	4	—	18 910	17 976	49	2	—	18 027	
„ Stralsund	2 287	2 217	—	—	2 217	6 380	—	—	6 380	6 147	13	—	—	6 160	
„ Posen	13 328	13 614	22	—	13 636	37 709	46	1	37 756	38 493	269	3	—	38 765	
„ Bromberg	7 294	7 128	7	—	7 135	21 340	12	—	21 352	21 167	152	6	—	21 325	
„ Breslau	17 694	17 799	6	—	17 805	50 822	7	—	50 829	51 145	71	6	—	51 222	
„ Liegnitz	10 959	11 332	1	—	11 333	31 442	10	—	31 452	31 434	55	7	—	31 496	
„ Oppeln	17 154	17 679	13	—	17 692	50 100	25	—	50 125	50 901	326	6	—	51 233	
„ Magdeburg	11 140	10 839	5	—	10 844	31 326	11	—	31 337	30 518	88	1	—	30 607	
„ Merseburg	11 872	11 931	7	—	11 938	33 083	6	—	33 089	31 293	64	1	1	31 359	
„ Erfurt	4 909	4 949	2	1	4 952	12 940	6	—	12 946	13 398	35	1	—	13 434	
„ Schleswig	13 067	12 614	3	—	12 617	36 623	12	1	36 636	34 798	105	3	—	34 906	
Dazu Helgoland	16	20	—	—	20	40	—	—	40	56	—	—	—	56	
„ Hannover	5 730	5 637	4	—	5 641	16 170	16	—	16 186	16 291	37	—	—	16 328	
„ Hildesheim	5 292	5 157	5	—	5 162	15 061	6	—	15 067	13 949	37	2	—	13 988	
„ Lüneburg	4 368	4 345	1	—	4 346	12 149	9	—	12 158	11 859	42	2	—	11 903	
„ Stade	3 818	3 656	2	—	3 658	9 650	4	—	9 654	9 584	22	1	—	9 607	
„ Osnabrück	3 554	3 413	3	—	3 416	9 864	5	—	9 869	9 421	19	—	—	9 440	
„ Aurich	2 432	2 437	1	—	2 438	6 567	3	—	6 570	6 460	12	1	—	6 473	
„ Münster	6 152	5 935	—	—	5 935	17 604	2	—	17 606	16 450	40	2	—	16 492	
„ Minden	6 555	6 598	3	—	6 601	18 485	2	—	18 487	18 012	37	—	—	18 049	
„ Arnsberg	16 320	15 516	3	—	15 519	45 823	9	—	45 832	40 320	201	2	—	40 523	
„ Cassel	9 760	9 959	3	—	9 962	25 616	5	—	25 621	26 605	23	3	—	26 631	
„ Wiesbaden	9 474	9 238	3	—	9 241	27 047	5	—	27 052	27 417	33	—	—	27 450	
„ Coblenz	7 149	7 364	1	—	7 365	19 395	11	1	19 407	19 988	28	1	—	20 017	
„ Düsseldorf	22 690	22 300	3	—	22 303	63 932	6	—	63 938	62 170	142	3	—	62 315	
„ Cöln	9 075	8 831	3	—	8 834	25 258	14	—	25 272	25 556	57	—	—	25 613	
„ Trier	8 354	8 008	5	—	8 013	22 384	13	—	22 397	21 527	50	1	—	21 578	
„ Aachen	6 158	5 940	4	—	5 944	17 529	10	2	17 541	16 541	24	4	—	16 569	
„ Sigmaringen	717	767	—	—	767	1 970	—	—	1 970	2 156	2	—	—	2 158	
Provinz Ostpreußen	20 127	20 508	15	2	20 525	59 540	41	1	59 582	58 631	281	10	2	58 924	
„ Westpreußen	15 351	15 440	13	—	15 453	46 745	16	1	46 762	45 968	282	4	—	46 254	
Stadt Berlin	13 166	13 990	1	—	13 991	38 584	2	—	38 586	44 997	120	8	—	45 125	
Provinz Brandenburg	26 890	26 438	9	—	26 447	76 079	18	1	76 098	73 033	184	6	—	73 223	
„ Pommern	17 238	16 771	4	—	16 775	48 873	12	—	48 885	46 575	125	3	—	46 703	
„ Posen	20 622	20 742	29	—	20 771	59 049	58	1	59 108	59 660	421	9	—	60 090	
„ Schlesien	45 807	46 810	20	—	46 830	132 364	42	—	132 406	133 480	452	19	—	133 951	
„ Sachsen	27 921	27 719	14	1	27 734	77 349	23	—	77 372	75 209	187	3	1	75 400	
„ Schleswig-Holstein	13 067	12 614	3	—	12 617	36 623	12	1	36 636	34 798	105	3	—	34 906	
Dazu Helgoland	16	20	—	—	20	40	—	—	40	56	—	—	—	56	
„ Hannover	25 194	24 645	16	—	24 661	69 461	43	—	69 504	67 564	169	6	—	67 739	
„ Westfalen	29 027	28 049	6	—	28 055	81 912	13	—	81 925	74 782	278	4	—	75 064	
„ Hessen-Nassau	19 234	19 197	6	—	19 203	52 663	10	—	52 673	54 022	56	3	—	54 081	
„ Rheinland	53 426	52 443	16	—	52 459	148 498	54	3	148 555	145 782	301	9	—	146 092	
Hohenzollern	717	767	—	—	767	1 970	—	—	1 970	2 156	2	—	—	2 158	
Königreich Preußen	327 803	326 153	152	3	326 308	929 750	344	8	930 102	916 713	2963	87	3	919 766	

genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren

18 bis unter 20										20 bis unter 21									
Männliche					Weibliche					Männliche					Weibliche				
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
17 741	45	2	—	17 788	19 181	570	9	2	19 762	9 326	56	2	—	9 384	9 497	882	15	3	10 397
12 778	40	1	—	12 819	12 820	456	4	1	13 281	6 128	68	3	—	6 199	5 857	614	6	2	6 479
10 114	12	—	—	10 126	10 191	441	3	1	10 636	5 152	40	1	—	5 193	4 911	672	6	1	5 590
14 989	23	—	—	15 012	15 050	832	9	1	15 892	7 796	38	1	—	7 835	6 935	1 155	6	—	8 096
29 456	21	—	—	29 477	30 496	1 102	20	2	31 620	19 635	84	1	—	19 720	16 743	1 709	19	6	18 477
25 660	18	2	—	25 680	22 517	914	5	—	23 436	15 500	72	2	—	15 574	11 221	1 456	17	2	12 696
18 508	33	—	—	18 541	18 779	564	5	—	19 348	8 831	62	1	—	8 894	8 824	962	2	1	9 789
13 418	14	—	—	13 432	13 111	427	5	1	13 544	6 702	35	—	—	6 737	6 239	680	4	—	6 923
9 497	4	—	—	9 501	9 684	271	—	1	9 956	4 439	23	1	—	4 463	4 653	413	3	—	5 069
3 492	2	—	—	3 494	3 551	123	1	—	3 675	1 676	11	1	—	1 688	1 741	166	—	—	1 907
17 832	27	1	—	17 860	20 229	1 223	14	3	21 469	8 323	151	—	—	8 474	9 544	1 588	22	1	11 155
11 117	24	1	—	11 142	10 875	790	9	1	11 675	5 993	67	1	—	6 061	5 219	1 001	11	1	6 232
26 980	15	1	1	26 997	28 427	569	10	—	29 006	12 398	59	1	—	12 458	14 007	971	18	2	14 998
16 795	17	—	1	16 813	17 593	452	3	—	18 048	7 880	40	1	—	7 921	8 294	800	4	—	9 098
26 519	42	2	1	26 564	28 201	1 522	13	1	29 737	12 720	87	—	1	12 808	13 509	2 162	15	—	15 686
19 280	26	—	—	19 306	18 226	720	9	—	18 955	9 746	70	1	—	9 817	8 844	1 220	8	—	10 072
17 713	16	—	—	17 729	16 748	579	4	1	17 332	8 083	60	—	—	8 143	7 952	1 148	11	1	9 112
7 100	5	—	—	7 105	7 524	268	2	—	7 794	3 182	48	1	—	3 231	3 447	432	3	—	3 882
22 436	25	—	—	22 461	19 973	804	6	1	20 784	11 755	136	3	—	11 894	9 239	1 304	2	—	10 545
38	—	—	—	38	37	—	—	—	37	18	—	—	—	18	19	3	—	—	22
10 005	13	1	—	10 019	9 220	291	2	1	9 514	5 696	42	—	—	5 738	4 657	486	6	1	5 150
7 926	13	1	—	7 940	7 767	285	5	1	8 058	3 910	26	—	—	3 936	3 770	550	3	—	4 323
6 987	13	—	—	7 000	6 777	251	3	—	7 031	3 523	14	—	—	3 537	3 176	395	3	—	3 574
5 587	7	1	—	5 595	5 047	244	2	—	5 293	2 698	37	—	—	2 735	2 277	342	4	—	2 623
5 161	5	—	—	5 166	5 149	120	1	—	5 270	2 261	9	—	—	2 270	2 424	179	—	—	2 603
3 729	3	—	—	3 732	3 440	92	—	—	3 532	1 970	15	—	—	1 985	1 628	114	—	—	1 742
9 728	13	—	—	9 741	9 196	204	1	—	9 401	4 588	19	—	—	4 607	4 487	316	2	—	4 805
9 697	12	—	—	9 709	9 649	223	2	—	9 874	4 926	34	—	—	4 960	4 851	397	1	—	5 249
26 823	18	2	—	26 843	20 188	1 273	8	—	21 469	12 191	90	—	—	12 281	9 311	1 943	9	—	11 263
13 531	5	—	—	13 536	14 266	292	5	1	14 564	6 776	49	—	—	6 825	6 960	615	5	1	7 581
16 595	7	—	—	16 602	16 293	396	2	—	16 691	7 900	40	—	—	7 940	8 227	677	7	1	8 912
10 274	11	—	—	10 285	10 435	244	2	—	10 681	5 434	18	—	—	5 452	5 224	378	2	—	5 604
38 047	22	1	—	38 070	35 320	1 143	13	—	36 476	17 773	146	5	—	17 924	16 994	1 873	14	—	18 881
15 261	8	—	—	15 269	14 761	337	2	—	15 100	8 379	54	1	1	8 435	7 308	575	7	—	7 890
12 332	13	—	—	12 345	11 740	335	2	—	12 077	6 750	17	1	—	6 768	5 589	567	6	—	6 162
9 609	15	1	—	9 625	9 263	153	1	—	9 417	4 472	24	—	—	4 496	4 837	222	2	—	5 061
882	—	—	—	882	1 133	8	—	—	1 141	352	—	—	—	352	514	18	—	—	532
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 519	85	3	—	30 607	32 001	1 026	13	3	33 043	15 454	124	5	—	15 583	15 354	1 496	21	5	16 876
25 103	35	—	—	25 138	25 241	1 273	12	2	26 528	12 948	78	2	—	13 028	11 846	1 827	12	1	13 686
29 456	21	—	—	29 477	30 496	1 102	20	2	31 620	19 635	84	1	—	19 720	16 743	1 709	19	6	18 477
44 168	51	2	—	44 221	41 296	1 478	10	—	42 784	24 331	134	3	—	24 468	20 045	2 418	19	3	22 485
26 407	20	—	—	26 427	26 346	821	6	2	27 175	12 817	69	2	—	12 888	12 633	1 259	7	—	13 899
28 949	51	2	—	29 002	31 104	2 013	23	4	33 144	14 316	218	1	—	14 535	14 763	2 589	33	2	17 387
70 294	74	3	3	70 374	74 221	2 543	26	1	76 791	32 998	186	2	1	33 187	35 810	3 933	37	2	39 782
44 093	47	—	—	44 140	42 498	1 567	15	1	44 081	21 011	178	2	—	21 191	20 243	2 800	22	1	23 066
22 436	25	—	—	22 461	19 973	804	6	1	20 784	11 755	136	3	—	11 894	9 239	1 304	2	—	10 545
38	—	—	—	38	37	—	—	—	37	18	—	—	—	18	19	3	—	—	22
39 395	54	3	—	39 452	37 400	1 283	13	2	38 698	20 058	143	—	—	20 201	17 932	2 066	16	1	20 015
46 248	43	2	—	46 293	39 033	1 700	11	—	40 744	21 705	143	—	—	21 848	18 649	2 656	12	—	21 317
30 126	12	—	—	30 138	30 559	688	7	1	31 255	14 676	89	—	—	14 765	15 187	1 292	12	2	16 493
85 523	69	2	—	85 594	81 519	2 212	20	—	83 751	42 808	259	7	1	43 075	39 952	3 615	31	—	43 598
882	—	—	—	882	1 133	8	—	—	1 141	352	—	—	—	352	514	18	—	—	532
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
523 637	587	17	3	524 244	512 857	18 518	182	19	531 576	264 882	1 841	28	2	266 753	248 929	28 985	243	23	278 180

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	21 bis unter 25									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
Reg.-Bez. Königsberg	31 008	3 045	13	2	34 068	27 277	9 438	92	25	36 832
„ Gumbinnen	19 615	2 292	10	2	21 919	16 953	6 631	71	16	23 671
„ Danzig	16 419	1 972	16	1	18 408	13 315	6 472	66	12	19 865
„ Marienwerder	25 357	3 159	17	2	28 535	17 287	10 928	100	6	28 321
Stadt Berlin	69 533	6 506	49	10	76 098	55 519	19 929	283	97	75 828
Reg.-Bez. Potsdam	51 970	5 722	26	3	57 721	31 329	17 130	128	29	48 616
„ Frankfurt	29 625	3 836	21	6	33 488	24 852	10 978	104	18	35 952
„ Stettin	21 292	2 595	11	3	23 901	16 855	7 846	76	12	24 789
„ Cöslin	12 539	1 514	8	1	14 062	12 567	4 774	54	6	17 401
„ Stralsund	5 534	755	—	—	6 289	4 745	2 211	15	1	6 972
„ Posen	26 474	4 362	10	—	30 846	24 525	14 173	137	12	38 847
„ Bromberg	19 113	2 774	15	1	21 903	12 953	8 628	85	12	21 678
„ Breslau	42 019	4 534	33	9	46 595	42 394	14 276	172	37	56 879
„ Liegnitz	25 698	3 669	19	1	29 387	24 501	10 118	83	20	34 722
„ Oppeln	39 770	5 601	18	4	45 393	36 955	19 486	194	22	56 657
„ Magdeburg	31 888	4 837	26	2	36 753	22 953	13 568	108	34	36 663
„ Merseburg	27 952	4 892	18	2	32 864	21 008	12 839	107	35	33 989
„ Erfurt	10 313	2 075	13	1	12 402	9 380	5 307	56	3	14 746
„ Schleswig	39 818	4 732	32	4	44 586	25 402	13 243	106	21	38 772
Dazu Helgoland	57	7	—	—	64	57	27	—	—	84
„ Hannover	18 599	1 706	11	1	20 317	13 581	5 977	46	4	19 608
„ Hildesheim	13 236	1 532	15	2	14 785	10 141	5 401	47	6	15 595
„ Lüneburg	12 557	1 072	11	—	13 640	8 858	4 831	40	8	13 737
„ Stade	8 614	1 128	6	1	9 749	6 224	3 828	35	1	10 088
„ Osnabrück	7 574	599	3	1	8 177	7 282	2 375	16	3	9 676
„ Aurich	6 802	588	7	—	7 397	4 677	1 849	19	6	6 551
„ Münster	15 733	1 031	15	—	16 779	13 424	3 957	39	1	17 421
„ Minden	15 198	1 637	8	—	16 843	13 487	5 350	48	3	18 888
„ Arnsberg	38 664	5 284	31	5	43 984	23 890	17 740	153	9	41 792
„ Cassel	21 895	2 377	20	3	24 295	19 420	8 075	100	5	27 600
„ Wiesbaden	25 558	2 249	17	1	27 825	24 365	8 607	102	14	33 088
„ Coblenz	18 881	1 036	13	—	19 930	15 067	5 264	57	4	20 392
„ Düsseldorf	59 160	6 779	45	5	65 989	47 674	21 249	216	18	69 157
„ Cöln	28 703	2 215	13	7	30 938	22 690	7 278	78	14	30 060
„ Trier	22 257	1 545	9	—	23 811	16 384	6 862	72	4	23 322
„ Aachen	14 939	851	7	—	15 797	14 968	3 233	28	2	18 231
„ Sigmaringen	1 417	47	—	—	1 464	1 590	351	2	—	1 943
Provinz Ostpreußen	50 623	5 337	23	4	55 987	44 230	16 069	163	41	60 503
„ Westpreußen	41 776	5 131	33	3	46 943	30 602	17 400	166	18	48 186
Stadt Berlin	69 533	6 506	49	10	76 098	55 519	19 929	283	97	75 828
Provinz Brandenburg	81 595	9 558	47	9	91 209	56 181	28 108	232	47	84 568
„ Pommern	39 365	4 864	19	4	44 252	34 167	14 831	145	19	49 162
„ Posen	45 587	7 136	25	1	52 749	37 478	22 801	222	24	60 525
„ Schlesien	107 487	13 804	70	14	121 375	103 850	43 880	449	79	148 258
„ Sachsen	70 153	11 804	57	5	82 019	53 341	31 714	271	72	85 398
„ Schleswig-Holstein	39 818	4 732	32	4	44 586	25 402	13 243	106	21	38 772
Dazu Helgoland	57	7	—	—	64	57	27	—	—	84
„ Hannover	67 382	6 625	53	5	74 065	50 763	24 261	203	28	75 255
„ Westfalen	69 595	7 952	54	5	77 606	50 801	27 047	240	13	78 101
„ Hessen-Nassau	47 453	4 626	37	4	52 120	43 785	16 682	202	19	60 688
„ Rheinland	143 940	12 426	87	12	156 465	116 783	43 886	451	42	161 162
Hohenzollern	1 417	47	—	—	1 464	1 590	351	2	—	1 943
Königreich Preußen	875 781	100 555	586	80	977 002	704 549	320 229	3 135	520	1 028 433

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	25 bis unter 30									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
Reg.-Bez. Königsberg	17 723	21 351	94	18	39 186	19 613	26 409	462	96	46 580
„ Gumbinnen	12 032	14 966	76	21	27 095	11 866	18 322	286	77	30 551
„ Danzig	9 788	11 510	66	12	21 376	8 712	13 728	225	51	22 716
„ Marienwerder	12 377	16 708	73	11	29 169	9 340	21 031	348	50	30 769
Stadt Berlin	48 325	37 502	331	102	86 260	39 706	46 440	1 217	374	87 737
Reg.-Bez. Potsdam	28 648	30 870	185	28	59 731	17 667	39 469	543	135	57 814
„ Frankfurt	17 859	20 922	138	18	38 937	13 721	27 444	460	78	41 703
„ Stettin	12 494	13 917	85	30	26 526	9 597	18 063	281	56	27 997
„ Cöslin	8 574	9 386	49	6	18 015	7 465	11 889	164	25	19 543
„ Stralsund	3 083	3 826	29	2	6 940	2 754	4 806	84	7	7 651
„ Posen	12 487	20 766	86	7	33 346	13 579	27 893	494	53	42 019
„ Bromberg	8 657	12 661	49	10	21 377	6 756	15 643	265	42	22 706
„ Breslau	25 589	28 639	225	38	54 491	26 121	36 366	742	133	63 362
„ Liegnitz	15 983	19 664	190	29	35 866	14 523	25 331	412	105	40 371
„ Oppeln	22 882	32 150	174	19	55 225	22 041	40 489	750	52	63 332
„ Magdeburg	18 866	23 838	150	37	42 891	10 895	30 929	476	109	42 409
„ Merseburg	15 659	23 121	151	39	38 970	9 841	28 496	398	119	38 854
„ Erfurt	5 936	8 401	69	5	14 411	4 647	11 304	210	42	16 203
„ Schleswig	24 644	22 026	196	21	46 887	14 673	28 330	486	75	43 564
Dazu Helgoland	29	34	—	—	63	33	43	—	—	76
„ Hannover	11 644	9 531	72	8	21 255	7 629	13 719	255	18	21 621
„ Hildesheim	8 764	8 573	85	4	17 426	5 249	12 316	224	19	17 808
„ Lüneburg	9 277	7 022	73	5	16 377	4 702	10 900	166	14	15 782
„ Stade	6 223	5 724	70	2	12 019	3 499	8 024	121	8	11 652
„ Osnabrück	6 453	3 744	36	1	10 234	4 448	6 246	82	2	10 778
„ Aurich	4 229	3 234	23	3	7 489	2 854	4 799	81	7	7 741
„ Münster	13 285	6 714	62	6	20 067	8 728	10 645	149	5	19 527
„ Minden	9 679	9 085	89	5	18 858	7 091	12 740	198	13	20 042
„ Arnsberg	30 003	29 051	247	15	59 316	11 788	36 971	614	36	49 409
„ Cassel	13 509	13 759	155	5	27 428	10 413	19 258	353	13	30 037
„ Wiesbaden	18 358	14 212	223	14	32 807	14 599	21 252	458	51	36 360
„ Coblenz	13 827	8 999	100	2	22 928	9 519	14 215	268	9	24 011
„ Düsseldorf	44 206	38 068	370	22	82 666	27 848	48 248	847	92	77 035
„ Cöln	20 127	14 228	158	18	34 531	14 871	19 063	331	30	34 295
„ Trier	14 483	11 498	105	5	26 091	10 016	16 331	355	11	26 713
„ Aachen	14 002	6 557	72	4	20 635	10 717	9 766	148	9	20 640
„ Sigmaringen	1 311	555	6	—	1 872	1 039	1 098	9	1	2 147
Provinz Ostpreußen	29 755	36 317	170	39	66 281	31 479	44 731	748	173	77 131
„ Westpreußen	22 165	28 218	139	23	50 545	18 052	34 759	573	101	53 485
Stadt Berlin	48 325	37 502	331	102	86 260	39 706	46 440	1 217	374	87 737
Provinz Brandenburg	46 507	51 792	323	46	98 668	31 388	66 913	1 003	213	99 517
„ Pommern	24 151	27 129	163	38	51 481	19 816	34 758	529	88	55 191
„ Posen	21 144	33 427	135	17	54 723	20 335	43 536	759	95	64 725
„ Schlesien	64 454	80 453	589	86	145 582	62 685	102 186	1 904	290	167 065
„ Sachsen	40 461	55 360	370	81	96 272	25 383	70 729	1 084	270	97 466
„ Schleswig-Holstein	24 644	22 026	196	21	46 887	14 673	28 330	486	75	43 564
Dazu Helgoland	29	34	—	—	63	33	43	—	—	76
„ Hannover	46 590	37 828	359	23	84 800	28 381	56 004	929	68	85 382
„ Westfalen	52 967	44 850	398	26	98 241	27 607	60 356	961	54	88 978
„ Hessen-Nassau	31 867	27 971	378	19	60 235	25 012	40 510	811	64	66 397
„ Rheinland	106 645	79 350	805	51	186 851	72 971	107 623	1 949	151	182 694
Hohenzollern	1 311	555	6	—	1 872	1 039	1 098	9	1	2 147
Königreich Preußen	561 015	562 812	4 362	572	1 128 761	418 560	738 016	12 962	2 017	1 171 555

Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren: 30 bis unter 35

Staaten und Landestheile.	Männliche: Ledig.	Männliche: Verheirathet.	Männliche: Verwittwet.	Männliche: Geschieden.	Männliche: Zusammen.	Weibliche: Ledig.	Weibliche: Verheirathet.	Weibliche: Verwittwet.	Weibliche: Geschieden.	Weibliche: Zusammen.
1	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93
Reg.-Bez. Königsberg	7 134	29 823	156	69	37 182	9 888	31 632	1 073	182	42 775
„ Gumbinnen	4 659	20 753	139	60	25 611	5 250	21 442	630	135	27 457
„ Danzig	3 757	14 919	146	27	18 849	4 322	15 629	623	95	20 669
„ Marienwerder	4 568	21 168	147	25	25 908	4 042	21 882	760	77	26 761
Stadt Berlin	19 303	49 457	741	234	69 735	20 725	52 876	3 013	757	77 371
Reg.-Bez. Potsdam	10 769	41 019	363	73	52 224	7 715	42 955	1 295	270	52 235
„ Frankfurt	7 238	29 648	287	61	37 234	5 880	31 680	1 092	179	38 831
„ Stettin	5 017	19 666	193	54	24 930	4 409	20 919	639	123	26 090
„ Cöslin	3 440	13 491	119	22	17 072	3 561	14 489	428	67	18 545
„ Stralsund	1 156	4 831	57	9	6 053	1 409	5 217	193	25	6 844
„ Posen	4 610	26 125	166	34	30 935	6 364	29 869	1 141	86	37 460
„ Bromberg	3 043	15 634	111	28	18 816	3 050	16 326	665	69	20 110
„ Breslau	10 171	40 661	479	105	51 416	13 397	43 727	1 777	318	59 219
„ Liegnitz	6 097	27 631	338	85	34 151	7 034	29 218	1 085	179	37 516
„ Oppeln	8 336	43 398	321	44	52 099	11 119	44 604	1 750	91	57 564
„ Magdeburg	7 253	31 206	310	64	38 833	4 355	32 747	989	194	38 285
„ Merseburg	5 997	30 339	272	93	36 701	4 088	30 936	858	212	36 094
„ Erfurt	2 255	10 688	151	26	13 120	2 124	12 255	447	65	14 891
„ Schleswig	10 478	30 195	432	58	41 163	7 008	31 589	989	159	39 745
Dazu Helgoland	11	57	—	—	68	26	55	2	—	83
„ Hannover	4 671	14 263	192	19	19 145	3 413	15 343	585	67	19 408
„ Hildesheim	3 735	12 824	160	12	16 731	2 446	13 701	522	37	16 706
„ Lüneburg	3 937	11 099	167	13	15 216	1 919	12 053	381	32	14 385
„ Stade	2 778	8 375	147	9	11 309	1 464	9 267	294	20	11 045
„ Osnabrück	2 902	6 767	91	4	9 764	1 850	7 589	219	7	9 665
„ Aurich	1 751	5 000	87	4	6 842	1 475	5 258	214	11	6 958
„ Münster	6 735	11 747	163	5	18 650	3 982	13 376	379	11	17 748
„ Minden	3 966	13 249	162	5	17 382	3 067	14 611	538	25	18 241
„ Arnsberg	11 805	38 982	530	25	51 342	4 705	37 420	1 345	52	43 522
„ Cassel	5 083	19 899	328	15	25 325	4 495	22 075	839	41	27 450
„ Wiesbaden	7 019	21 340	453	19	28 831	6 956	22 937	1 054	90	31 037
„ Coblenz	6 166	14 179	278	3	20 626	4 362	16 386	608	14	21 370
„ Düsseldorf	19 474	52 648	775	46	72 943	13 339	53 252	1 788	131	68 510
„ Cöln	9 135	20 495	301	22	29 953	7 400	22 116	795	64	30 375
„ Trier	6 055	16 408	271	3	22 737	4 663	17 917	657	20	23 257
„ Aachen	7 247	11 665	203	9	19 124	5 820	13 243	437	13	19 513
„ Sigmaringen	624	1 246	12	1	1 883	606	1 544	48	4	2 202
Provinz Ostpreußen	11 793	50 576	295	129	62 793	15 138	53 074	1 703	317	70 232
„ Westpreußen	8 325	36 087	293	52	44 757	8 364	37 511	1 383	172	47 430
Stadt Berlin	19 303	49 457	741	234	69 735	20 725	52 876	3 013	757	77 371
Provinz Brandenburg	18 007	70 667	650	134	89 458	13 595	74 635	2 387	449	91 066
„ Pommern	9 613	37 988	369	85	48 055	9 379	40 625	1 260	215	51 479
„ Posen	7 653	41 759	277	62	49 751	9 414	46 195	1 806	155	57 570
„ Schlesien	24 604	111 690	1 138	234	137 666	31 550	117 549	4 612	588	154 299
„ Sachsen	15 505	72 233	733	183	88 654	10 567	75 938	2 294	471	89 270
„ Schleswig-Holstein	10 478	30 195	432	58	41 163	7 008	31 589	989	159	39 745
Dazu Helgoland	11	57	—	—	68	26	55	2	—	83
„ Hannover	19 774	58 328	844	61	79 007	12 567	63 211	2 215	174	78 167
„ Westfalen	22 506	63 978	855	35	87 374	11 754	65 407	2 262	88	79 511
„ Hessen-Nassau	12 102	41 239	781	34	54 156	11 451	45 012	1 893	131	58 487
„ Rheinland	48 077	115 395	1 828	83	165 383	35 584	122 914	4 285	242	163 025
Hohenzollern	624	1 246	12	1	1 883	606	1 544	48	4	2 202
Königreich Preußen	228 375	780 895	9 248	1 385	1 019 903	197 728	828 135	30 152	3 922	1 059 937

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	35 bis unter 40									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
Reg.-Bez. Königsberg	3 683	29 723	250	102	33 758	5 897	29 857	2 012	210	37 976
" Gumbinnen	2 090	18 823	182	66	21 161	2 820	19 089	1 113	147	23 169
" Danzig	1 932	14 104	182	47	16 265	2 507	13 998	966	128	17 599
" Marienwerder	2 186	19 641	212	53	22 092	2 129	19 548	1 224	128	23 029
Stadt Berlin	9 342	47 903	973	385	58 603	11 054	46 859	4 874	839	63 626
Reg.-Bez. Potsdam	5 254	39 420	516	141	45 331	4 363	37 977	2 204	331	44 875
" Frankfurt	3 734	28 927	372	98	33 131	3 409	29 055	1 909	220	34 593
" Stettin	2 569	18 962	259	64	21 854	2 548	18 772	1 121	155	22 596
" Cöslin	1 542	13 000	159	32	14 733	2 043	13 201	713	80	16 037
" Stralsund	696	4 726	79	14	5 515	895	5 071	398	23	6 387
" Posen	2 180	23 701	201	45	26 127	3 632	25 784	1 840	123	31 379
" Bromberg	1 378	14 267	142	40	15 827	1 620	14 444	1 063	78	17 205
" Breslau	5 087	37 649	669	159	43 564	7 856	39 055	3 469	419	50 799
" Liegnitz	2 939	26 109	425	116	29 589	4 360	26 819	2 025	240	33 444
" Oppeln	3 730	37 105	415	36	41 286	6 547	36 821	2 829	119	46 316
" Magdeburg	3 599	30 310	398	96	34 403	2 635	29 160	1 701	274	33 770
" Merseburg	3 034	28 280	398	132	31 844	2 534	27 739	1 444	259	31 976
" Erfurt	1 143	10 587	191	35	11 956	1 346	10 973	707	85	13 111
" Schleswig	5 994	30 378	696	88	37 156	4 341	29 229	1 755	195	35 520
Dazu Helgoland	5	45	1	—	51	13	54	1	2	70
" Hannover	2 153	14 062	261	32	16 508	1 858	13 500	1 116	56	16 530
" Hildesheim	1 728	12 250	224	8	14 210	1 477	11 691	867	44	14 079
" Lüneburg	1 975	11 420	217	18	13 630	1 079	10 940	691	23	12 733
" Stade	1 403	8 334	218	9	9 964	841	8 369	544	18	9 772
" Osnabrück	1 451	6 911	167	4	8 533	957	7 115	437	14	8 523
" Aurich	930	4 804	128	9	5 871	921	4 817	332	16	6 086
" Münster	3 539	12 333	265	11	16 148	2 467	11 996	635	16	15 114
" Minden	1 915	12 911	223	10	15 059	1 785	12 756	903	35	15 479
" Arnsberg	6 164	35 173	789	35	42 161	2 708	31 192	2 297	60	36 257
" Cassel	2 315	19 496	397	20	22 228	2 940	20 383	1 660	45	25 028
" Wiesbaden	3 735	21 127	601	51	25 514	4 051	20 648	1 830	135	26 664
" Coblenz	3 045	14 570	445	13	18 073	2 798	14 794	1 062	24	18 678
" Düsseldorf	10 487	49 090	1 129	83	60 789	8 006	46 037	2 896	155	57 094
" Cöln	4 929	19 626	556	38	25 149	4 428	19 072	1 302	67	24 869
" Trier	3 106	15 805	423	4	19 338	2 941	15 472	1 167	21	19 601
" Aachen	4 446	12 595	391	13	17 445	3 784	12 534	704	23	17 045
" Sigmaringen	297	1 500	26	3	1 826	363	1 504	78	10	1 955
Provinz Ostpreußen	5 773	48 546	432	168	54 919	8 717	48 946	3 125	357	61 145
" Westpreußen	4 118	33 745	394	100	38 357	4 636	33 546	2 190	256	40 628
Stadt Berlin	9 342	47 903	973	385	58 603	11 054	46 859	4 874	839	63 626
Provinz Brandenburg	8 988	68 347	888	239	78 462	7 772	67 032	4 113	551	79 468
" Pommern	4 807	36 688	497	110	42 102	5 486	37 044	2 232	258	45 020
" Posen	3 558	37 968	343	85	41 954	5 252	40 228	2 903	201	48 584
" Schlesien	11 756	100 863	1 509	311	114 439	18 763	102 695	8 323	778	130 559
" Sachsen	7 776	69 177	987	263	78 203	6 515	67 872	3 852	618	78 857
" Schleswig-Holstein	5 994	30 378	696	88	37 156	4 341	29 229	1 755	195	35 520
Dazu Helgoland	5	45	1	—	51	13	54	1	2	70
" Hannover	9 640	57 781	1 215	80	68 716	7 133	56 432	3 987	171	67 723
" Westfalen	11 618	60 417	1 277	56	73 368	6 960	55 944	3 835	111	66 850
" Hessen-Nassau	6 050	40 623	998	71	47 742	6 991	41 031	3 490	180	51 692
" Rheinland	26 013	111 686	2 944	151	140 794	21 957	107 909	7 131	290	137 287
Hohenzollern	297	1 500	26	3	1 826	363	1 504	78	10	1 955
Königreich Preußen	115 735	745 667	13 180	2 110	876 692	115 953	736 325	51 889	4 817	908 984

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren									
	40 bis unter 45									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113
Reg.-Bez. Königsberg	2 233	25 328	389	111	28 061	4 387	26 166	3 095	213	33 861
" Gumbinnen	1 258	16 804	255	82	18 399	2 140	17 486	1 800	147	21 573
" Danzig	1 234	13 060	285	49	14 628	1 975	12 451	1 512	113	16 051
" Marienwerder	1 464	17 634	315	60	19 473	1 652	17 469	1 916	129	21 166
Stadt Berlin	5 444	42 639	1 229	379	49 691	7 084	37 935	6 743	890	52 652
Reg.-Bez. Potsdam	3 375	34 377	689	176	38 617	3 234	32 411	3 457	281	39 383
" Frankfurt	2 353	26 855	559	144	29 911	2 685	27 128	3 270	280	33 363
" Stettin	1 690	17 232	379	72	19 373	1 893	16 883	1 737	166	20 679
" Cöslin	1 066	12 190	226	40	13 522	1 651	12 326	1 281	90	15 348
" Stralsund	507	4 337	95	18	4 957	765	4 603	569	36	5 973
" Posen	1 490	23 337	361	48	25 236	3 133	24 443	3 376	117	31 069
" Bromberg	956	12 741	200	23	13 920	1 250	12 787	1 819	76	15 932
" Breslau	3 309	36 105	909	233	40 556	6 292	37 421	5 739	442	49 894
" Liegnitz	1 963	24 703	629	141	27 436	3 566	25 430	3 234	301	32 531
" Oppeln	2 280	32 109	556	55	35 000	4 805	32 089	4 482	119	41 495
" Magdeburg	2 235	26 371	566	110	29 282	1 827	24 901	2 486	234	29 448
" Merseburg	1 999	24 257	530	118	26 904	2 035	24 114	2 435	277	28 861
" Erfurt	816	9 598	254	41	10 709	1 051	10 048	1 202	83	12 384
" Schleswig	4 045	26 473	880	99	31 497	3 172	25 333	2 386	172	31 063
Dazu Helgoland	3	58	2	—	63	7	56	9	—	72
" Hannover	1 326	12 386	374	28	14 114	1 329	11 275	1 516	62	14 182
" Hildesheim	1 154	10 847	300	16	12 317	1 248	9 995	1 367	38	12 648
" Lüneburg	1 299	10 413	269	16	11 997	801	10 078	1 132	33	12 044
" Stade	973	7 531	283	15	8 802	612	7 310	746	25	8 693
" Osnabrück	974	6 614	199	5	7 792	794	6 342	664	13	7 813
" Aurich	677	4 250	162	11	5 100	682	4 302	530	15	5 529
" Münster	2 288	11 229	396	12	13 925	2 049	10 505	994	15	13 563
" Minden	1 293	11 697	342	10	13 342	1 405	11 101	1 386	33	13 925
" Arnsberg	3 998	31 291	1 194	47	36 530	2 087	26 843	3 402	70	32 402
" Cassel	1 678	19 037	605	20	21 340	2 588	18 574	2 820	38	24 020
" Wiesbaden	2 602	19 956	890	52	23 500	3 189	18 503	2 934	118	24 744
" Coblenz	2 251	14 170	698	12	17 131	2 446	13 379	1 787	24	17 636
" Düsseldorf	6 952	43 498	1 621	96	52 167	5 909	39 607	4 589	144	50 249
" Cöln	3 452	18 494	767	38	22 751	3 510	17 260	2 185	88	23 043
" Trier	2 275	15 081	743	7	18 106	2 336	14 207	1 720	20	18 283
" Aachen	3 159	11 512	504	10	15 185	2 964	11 334	1 143	29	15 470
" Sigmaringen	219	1 666	51	—	1 936	344	1 652	192	16	2 204
Provinz Ostpreußen	3 491	42 132	644	193	46 460	6 527	43 652	4 895	360	55 434
" Westpreußen	2 698	30 694	600	109	34 101	3 627	29 920	3 428	242	37 217
Stadt Berlin	5 444	42 639	1 229	379	49 691	7 084	37 935	6 743	890	52 652
Provinz Brandenburg	5 728	61 232	1 248	320	68 528	5 919	59 539	6 727	561	72 746
" Pommern	3 263	33 759	700	130	37 852	4 309	33 812	3 587	292	42 000
" Posen	2 446	36 078	561	71	39 156	4 383	37 230	5 195	193	47 001
" Schlesien	7 552	92 917	2 094	429	102 992	14 663	94 940	13 455	862	123 920
" Sachsen	5 050	60 226	1 350	269	66 895	4 913	59 063	6 123	594	70 693
" Schleswig-Holstein	4 045	26 473	880	99	31 497	3 172	25 333	2 386	172	31 063
Dazu Helgoland	3	58	2	—	63	7	56	9	—	72
" Hannover	6 403	52 041	1 587	91	60 122	5 466	49 302	5 955	186	60 909
" Westfalen	7 579	54 217	1 932	69	63 797	5 541	48 449	5 782	118	59 890
" Hessen-Nassau	4 280	38 993	1 495	72	44 840	5 777	37 077	5 754	156	48 764
" Rheinland	18 089	102 755	4 333	163	125 340	17 165	95 787	11 424	305	124 681
Hohenzollern	219	1 666	51	—	1 936	344	1 652	192	16	2 204
Königreich **Preußen**	76 290	675 880	18 706	2 394	773 270	88 897	653 747	81 655	4 947	829 246

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	45 bis unter 50									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123
Reg.-Bez. Königsberg	1 647	23 284	587	101	25 619	3 289	22 324	4 576	184	30 373
" Gumbinnen	1 006	16 151	446	82	17 685	1 584	15 567	2 806	145	20 102
" Danzig	905	11 635	392	48	12 980	1 517	11 014	2 137	116	14 784
" Marienwerder	1 074	16 883	444	70	18 471	1 211	15 118	2 841	105	19 275
Stadt Berlin	3 531	32 943	1 347	346	38 167	4 807	27 578	8 179	714	41 278
Reg.-Bez. Potsdam	2 522	30 031	999	174	33 726	2 494	27 488	4 873	270	35 125
" Frankfurt	1 695	25 148	786	112	27 741	2 325	23 722	4 637	256	30 940
" Stettin	1 260	15 563	584	99	17 506	1 613	14 693	2 613	139	19 058
" Cöslin	758	11 186	372	36	12 352	1 232	10 795	1 932	74	14 033
" Stralsund	419	4 110	149	18	4 696	624	4 157	834	25	5 640
" Posen	1 103	23 365	571	55	25 094	2 379	21 727	4 757	127	28 990
" Bromberg	709	12 233	365	38	13 345	794	10 887	2 400	81	14 162
" Breslau	2 432	33 433	1 222	223	37 310	4 943	32 099	8 106	400	45 548
" Liegnitz	1 446	22 777	779	140	25 142	3 202	22 673	4 829	266	30 970
" Oppeln	1 642	30 669	856	64	33 231	4 054	28 163	6 433	119	38 769
" Magdeburg	1 750	23 165	789	98	25 802	1 589	21 131	3 576	188	26 484
" Merseburg	1 482	21 273	720	99	23 574	1 649	20 027	3 495	206	25 377
" Erfurt	585	8 743	343	39	9 710	922	8 485	1 795	86	11 288
" Schleswig	3 041	24 119	1 200	114	28 474	2 596	22 469	3 363	160	28 588
Dazu Helgoland	3	53	—	—	56	6	44	10	—	60
" Hannover	868	10 275	507	28	11 678	1 102	8 982	2 167	46	12 297
" Hildesheim	906	9 708	408	14	11 036	1 089	8 781	1 951	40	11 861
" Lüneburg	945	9 229	390	19	10 583	673	8 477	1 574	22	10 746
" Stade	803	6 974	414	18	8 209	539	6 445	1 075	25	8 084
" Osnabrück	736	6 110	358	6	7 210	627	5 609	965	9	7 210
" Aurich	543	4 118	202	5	4 868	574	3 965	713	21	5 273
" Münster	1 787	10 329	523	16	12 655	1 830	8 882	1 452	18	12 182
" Minden	953	10 400	598	7	11 958	1 240	9 122	1 890	25	12 277
" Arnsberg	2 944	25 242	1 450	54	29 690	1 784	20 801	4 716	59	27 360
" Cassel	1 318	17 066	945	21	19 350	2 260	15 889	4 117	43	22 309
" Wiesbaden	1 991	17 836	1 321	54	21 202	2 687	15 593	3 825	98	22 203
" Coblenz	1 837	12 841	1 025	25	15 728	2 044	11 543	2 537	33	16 157
" Düsseldorf	5 362	36 994	2 172	91	44 619	4 765	32 880	6 224	182	44 051
" Cöln	2 598	15 619	1 048	39	19 304	2 892	14 014	2 860	73	19 839
" Trier	1 779	13 952	1 096	14	16 841	2 122	12 179	2 358	28	16 687
" Aachen	2 502	10 942	811	22	14 277	2 465	10 149	1 745	30	14 389
" Sigmaringen	200	1 637	65	7	1 909	336	1 579	254	12	2 181
Provinz Ostpreußen	2 653	39 435	1 033	183	43 304	4 873	37 891	7 382	329	50 475
" Westpreußen	1 979	28 518	836	118	31 451	2 728	26 132	4 978	221	34 059
Stadt Berlin	3 531	32 943	1 347	346	38 167	4 807	27 578	8 179	714	41 278
Provinz Brandenburg	4 217	55 179	1 785	286	61 467	4 819	51 210	9 510	526	66 065
" Pommern	2 437	30 859	1 105	153	34 554	3 469	29 645	5 379	238	38 731
" Posen	1 812	35 598	936	93	38 439	3 173	32 614	7 157	208	43 152
" Schlesien	5 520	86 879	2 857	427	95 683	12 199	82 935	19 368	785	115 287
" Sachsen	3 817	53 181	1 852	236	59 086	4 160	49 643	8 866	480	63 149
" Schleswig-Holstein	3 041	24 119	1 200	114	28 474	2 596	22 469	3 363	160	28 588
Dazu Helgoland	3	53	—	—	56	6	44	10	—	60
" Hannover	4 801	46 414	2 279	90	53 584	4 604	42 259	8 445	163	55 471
" Westfalen	5 684	45 971	2 571	77	54 303	4 854	38 805	8 058	102	51 819
" Hessen-Nassau	3 309	34 902	2 266	75	40 552	4 947	31 482	7 942	141	44 512
" Rheinland	14 078	90 348	6 152	191	110 769	14 288	80 765	15 724	346	111 123
Hohenzollern	200	1 637	65	7	1 909	336	1 579	254	12	2 181
Königreich Preußen	57 082	606 036	26 284	2 396	691 798	71 859	555 051	114 615	4 425	745 950

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren 50 bis unter 55									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133
Reg.-Bez. Königsberg	1 351	19 516	940	128	21 935	2 689	17 754	5 812	168	26 423
" Gumbinnen	868	13 843	684	85	15 480	1 429	12 872	3 893	133	18 327
" Danzig	717	9 737	497	57	11 008	1 386	8 741	2 821	103	13 051
" Marienwerder	800	13 785	741	56	15 382	1 003	11 883	3 591	105	16 582
Stadt Berlin	2 343	24 285	1 514	271	28 413	3 586	18 978	9 533	536	32 633
Reg.-Bez. Potsdam	1 818	25 538	1 422	176	28 954	1 988	21 728	6 586	241	30 543
" Frankfurt	1 315	21 438	1 132	126	24 011	1 832	19 188	6 178	211	27 409
" Stettin	953	13 342	827	80	15 202	1 315	12 005	3 609	106	17 035
" Cöslin	630	9 615	580	45	10 870	1 076	8 853	2 690	69	12 688
" Stralsund	336	3 992	245	12	4 585	577	3 791	1 124	18	5 510
" Posen	832	19 503	782	57	21 174	1 989	17 459	6 198	102	25 748
" Bromberg	544	10 235	498	36	11 313	762	8 597	3 237	61	12 657
" Breslau	1 773	28 554	1 700	179	32 206	4 398	25 742	10 495	314	40 949
" Liegnitz	1 063	19 908	1 082	119	22 172	2 604	18 431	6 492	210	27 737
" Oppeln	1 335	25 898	1 241	60	28 534	3 666	22 836	8 702	96	35 300
" Magdeburg	1 239	19 361	1 164	104	21 868	1 232	16 926	4 788	188	23 134
" Merseburg	1 032	18 892	1 149	138	21 211	1 477	16 994	4 829	210	23 510
" Erfurt	448	7 555	545	28	8 576	889	6 921	2 233	54	10 097
" Schleswig	2 490	21 600	1 606	96	25 792	2 332	19 834	4 639	121	26 926
Dazu Helgoland	4	46	4	1	55	6	39	12	2	59
" Hannover	669	8 787	703	24	10 183	919	7 605	2 928	50	11 502
" Hildesheim	655	8 441	642	16	9 754	961	7 618	2 673	27	11 279
" Lüneburg	760	8 669	612	15	10 056	622	7 347	2 320	18	10 307
" Stade	638	6 341	621	7	7 607	476	5 686	1 567	11	7 740
" Osnabrück	643	5 754	518	1	6 916	550	4 810	1 384	13	6 757
" Aurich	342	3 538	285	10	4 175	514	3 429	922	17	4 882
" Münster	1 501	8 859	815	7	11 182	1 655	7 456	2 069	16	11 196
" Minden	800	8 919	862	8	10 589	1 112	7 729	2 762	29	11 632
" Arnsberg	2 050	20 240	1 998	39	24 327	1 480	16 021	6 244	66	23 811
" Cassel	1 076	14 708	1 323	23	17 130	2 248	13 078	5 286	36	20 648
" Wiesbaden	1 611	15 138	1 851	43	18 643	2 394	12 444	4 938	86	19 862
" Coblenz	1 554	11 159	1 409	13	14 135	1 917	9 432	3 357	23	14 729
" Düsseldorf	4 044	29 938	2 734	88	36 804	3 935	25 276	8 252	150	37 613
" Cöln	2 042	12 681	1 306	33	16 062	2 448	10 827	3 754	40	17 069
" Trier	1 518	11 758	1 499	19	14 794	1 791	9 691	3 139	16	14 637
" Aachen	2 151	9 420	1 064	14	12 649	2 132	8 222	2 275	20	12 649
" Sigmaringen	145	1 416	124	8	1 693	276	1 183	298	7	1 764
Provinz Ostpreußen	2 219	33 359	1 624	213	37 415	4 118	30 626	9 705	301	44 750
" Westpreußen	1 517	23 522	1 238	113	26 390	2 389	20 624	6 412	208	29 633
Stadt Berlin	2 343	24 285	1 514	271	28 413	3 586	18 978	9 533	536	32 633
Provinz Brandenburg	3 133	46 976	2 554	302	52 965	3 820	40 916	12 764	452	57 952
" Pommern	1 919	26 949	1 652	137	30 657	2 968	24 649	7 423	193	35 233
" Posen	1 376	29 738	1 280	93	32 487	2 751	26 056	9 435	163	38 405
" Schlesien	4 171	74 360	4 023	358	82 912	10 668	67 009	25 689	620	103 986
" Sachsen	2 719	45 808	2 858	270	51 655	8 598	40 841	11 850	452	56 741
" Schleswig-Holstein	2 490	21 600	1 606	96	25 792	2 332	19 834	4 639	121	26 926
Dazu Helgoland	4	46	4	1	55	6	39	12	2	59
" Hannover	3 707	41 530	3 381	73	48 691	4 042	36 495	11 794	136	52 467
" Westfalen	4 351	38 018	3 675	54	46 098	4 247	31 206	11 075	111	46 639
" Hessen-Nassau	2 687	29 846	3 174	66	35 773	4 642	25 522	10 224	122	40 510
" Rheinland	11 309	74 956	8 012	167	94 444	12 223	63 448	20 777	249	96 697
Hohenzollern	145	1 416	124	8	1 693	276	1 183	298	7	1 764
Königreich Preußen	44 090	512 409	36 719	2 222	595 440	61 666	447 426	161 680	3 673	664 395

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	55 bis unter 60									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
Reg.-Bez. Königsberg	1 037	16 025	1 408	81	18 551	2 182	13 334	6 854	144	22 514
" Gumbinnen	653	11 546	1 041	69	13 309	1 129	10 052	4 686	99	15 966
" Danzig	511	7 853	715	53	9 132	961	6 387	3 217	90	10 655
" Marienwerder	533	11 127	907	64	12 631	738	8 556	4 163	87	13 544
Stadt Berlin	1 426	15 627	1 615	234	18 902	2 376	11 147	9 375	371	23 269
Reg.-Bez. Potsdam	1 294	19 425	1 938	163	22 820	1 517	15 460	7 802	178	24 957
" Frankfurt	916	16 946	1 524	70	19 456	1 411	13 962	7 122	167	22 662
" Stettin	690	10 661	1 157	60	12 568	922	8 801	4 116	66	13 905
" Cöslin	424	7 953	859	25	9 261	812	6 749	3 090	68	10 719
" Stralsund	279	3 325	319	11	3 934	427	2 666	1 372	26	4 491
" Posen	640	14 953	1 034	41	16 668	1 203	11 579	6 436	63	19 281
" Bromberg	379	7 761	638	30	8 808	515	5 626	3 283	44	9 468
" Breslau	1 256	23 033	2 137	150	26 576	3 267	18 683	11 651	237	33 838
" Liegnitz	841	16 974	1 486	87	19 388	2 239	14 177	7 852	174	24 442
" Oppeln	875	20 056	1 575	42	22 548	2 380	16 067	9 078	73	27 598
" Magdeburg	922	15 566	1 713	93	18 294	999	12 028	5 911	126	19 064
" Merseburg	839	15 620	1 595	89	18 143	1 124	12 877	6 004	127	20 132
" Erfurt	365	6 098	758	25	7 246	706	5 153	2 759	45	8 663
" Schleswig	1 852	18 224	2 083	69	22 228	1 788	15 550	5 695	88	23 121
Dazu Helgoland	6	34	1	—	41	6	34	10	—	50
" Hannover	492	6 766	910	14	8 182	732	5 051	3 076	28	8 887
" Hildesheim	566	6 560	856	17	7 999	805	5 264	3 288	25	9 382
" Lüneburg	601	6 799	838	23	8 261	435	5 226	2 659	15	8 335
" Stade	460	5 164	790	11	6 425	386	4 236	1 872	12	6 506
" Osnabrück	485	4 224	625	4	5 338	485	3 259	1 525	8	5 277
" Aurich	273	3 141	343	8	3 765	391	2 654	1 064	19	4 128
" Münster	1 158	6 636	1 027	7	8 828	1 299	5 090	2 420	8	8 817
" Minden	546	6 433	1 076	6	8 061	809	5 132	2 897	12	8 850
" Arnsberg	1 435	13 915	2 141	29	17 520	1 149	10 016	6 515	60	17 740
" Cassel	863	11 013	1 698	16	13 590	1 773	8 808	5 753	31	16 365
" Wiesbaden	1 127	10 909	2 108	34	14 178	1 856	8 261	5 106	52	15 275
" Coblenz	1 133	8 871	1 940	12	11 956	1 427	6 887	3 824	20	12 158
" Düsseldorf	2 799	21 219	3 157	67	27 242	2 786	16 969	8 648	113	28 516
" Cöln	1 530	9 587	1 712	26	12 855	1 871	7 454	4 227	29	13 581
" Trier	1 195	8 933	1 795	7	11 930	1 399	6 925	3 526	16	11 866
" Aachen	1 624	7 453	1 203	13	10 293	1 516	6 046	2 771	17	10 350
" Sigmaringen	114	947	119	7	1 187	216	743	390	8	1 357
Provinz Ostpreußen	1 690	27 571	2 449	150	31 860	3 311	23 386	11 540	243	38 480
" Westpreußen	1 044	18 980	1 622	117	21 763	1 699	14 943	7 380	177	24 199
Stadt Berlin	1 426	15 627	1 615	234	18 902	2 376	11 147	9 375	371	23 269
Provinz Brandenburg	2 210	36 371	3 462	233	42 276	2 928	29 422	14 924	345	47 619
" Pommern	1 393	21 939	2 335	96	25 763	2 161	18 216	8 578	160	29 115
" Posen	1 019	22 714	1 672	71	25 476	1 718	17 205	9 719	107	28 749
" Schlesien	2 972	60 063	5 198	279	68 512	7 886	48 927	28 581	484	85 878
" Sachsen	2 126	37 284	4 066	207	43 683	2 829	30 058	14 674	298	47 859
" Schleswig-Holstein	1 852	18 224	2 083	69	22 228	1 788	15 550	5 695	88	23 121
Dazu Helgoland	6	34	1	—	41	6	34	10	—	50
" Hannover	2 877	32 654	4 362	77	39 970	3 234	25 690	13 484	107	42 515
" Westfalen	3 139	26 984	4 244	42	34 409	3 257	20 238	11 832	80	35 407
" Hessen-Nassau	1 990	21 922	3 806	50	27 768	3 629	17 069	10 859	83	31 640
" Rheinland	8 281	56 063	9 807	125	74 276	8 999	44 281	22 996	195	76 471
Hohenzollern	114	947	119	7	1 187	216	743	390	8	1 357
Königreich Preußen	32 139	397 377	46 841	1 757	478 114	46 037	316 909	170 037	2 746	535 729

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	60 bis unter 65									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153
Reg.-Bez. Königsberg	855	12 885	2 278	67	16 085	2 008	10 408	8 236	117	20 769
" Gumbinnen	588	9 684	1 636	55	11 963	1 073	8 018	5 785	82	14 958
" Danzig	427	5 839	958	44	7 268	837	4 321	3 634	54	8 846
" Marienwerder	447	7 647	1 277	32	9 403	590	5 609	4 514	61	10 774
Stadt Berlin	972	10 071	1 933	161	13 137	1 840	6 866	10 363	250	19 319
Reg.-Bez. Potsdam	958	15 221	2 667	109	18 955	1 205	11 354	9 182	135	21 876
" Frankfurt	731	12 722	2 228	80	15 761	1 153	10 129	8 310	88	19 680
" Stettin	527	8 224	1 570	51	10 372	815	6 495	4 660	86	12 056
" Cöslin	374	6 108	1 194	35	7 711	663	4 734	3 639	51	9 087
" Stralsund	213	2 455	488	12	3 168	338	1 879	1 412	16	3 645
" Posen	457	10 854	1 433	36	12 780	1 086	7 561	6 872	54	15 573
" Bromberg	288	5 397	861	28	6 574	426	3 824	3 492	20	7 762
" Breslau	974	17 134	2 902	113	21 123	2 625	12 483	12 775	160	28 043
" Liegnitz	658	13 182	2 163	62	16 065	1 872	10 258	9 273	118	21 521
" Oppeln	698	16 147	2 356	43	19 244	2 096	11 482	10 407	46	24 031
" Magdeburg	721	11 624	2 486	53	14 884	861	8 398	7 212	106	16 577
" Merseburg	676	11 695	2 348	58	14 777	915	8 538	7 149	109	16 711
" Erfurt	301	4 543	1 021	25	5 890	649	3 479	3 006	37	7 171
" Schleswig	1 401	14 020	2 578	63	18 062	1 504	11 447	6 623	49	19 623
Dazu Helgoland	2	23	4	—	29	11	18	13	—	42
" Hannover	428	5 002	1 193	13	6 636	658	3 421	3 527	13	7 619
" Hildesheim	439	5 420	1 172	13	7 044	713	3 881	3 795	7	8 396
" Lüneburg	469	5 503	1 232	15	7 219	452	3 777	3 103	9	7 341
" Stade	383	3 757	968	10	5 118	289	2 765	1 932	8	4 994
" Osnabrück	435	3 284	877	—	4 596	465	2 392	1 679	6	4 542
" Aurich	192	2 406	404	4	3 006	303	2 012	1 256	12	3 583
" Münster	1 023	5 306	1 434	6	7 769	1 202	3 886	2 994	5	8 087
" Minden	436	4 740	1 492	4	6 672	697	3 565	3 399	9	7 670
" Arnsberg	1 152	8 930	2 495	29	12 606	926	6 114	6 704	30	13 774
" Cassel	653	7 589	2 216	14	10 472	1 505	5 384	5 811	22	12 722
" Wiesbaden	851	7 228	2 495	25	10 599	1 545	4 991	5 195	31	11 762
" Coblenz	886	6 162	2 155	2	9 205	1 147	4 268	4 037	15	9 467
" Düsseldorf	2 030	14 560	3 701	51	20 342	2 215	10 837	9 392	74	22 518
" Cöln	1 172	6 709	1 968	13	9 862	1 349	5 051	4 671	18	11 089
" Trier	1 012	6 641	2 140	6	9 799	1 194	4 739	3 948	10	9 891
" Aachen	1 199	5 468	1 598	10	8 275	1 226	4 191	3 106	16	8 539
" Sigmaringen	96	755	201	5	1 057	226	571	439	3	1 239
Provinz Ostpreußen	1 443	22 569	3 914	122	28 048	3 081	18 426	14 021	199	35 727
" Westpreußen	874	13 486	2 235	76	16 671	1 427	9 930	8 148	115	19 620
Stadt Berlin	972	10 071	1 933	161	13 137	1 840	6 866	10 363	250	19 319
Provinz Brandenburg	1 689	27 943	4 895	189	34 716	2 358	21 483	17 492	223	41 556
" Pommern	1 114	16 787	3 252	98	21 251	1 816	13 108	9 711	153	24 788
" Posen	745	16 251	2 294	64	19 354	1 512	11 385	10 364	74	23 335
" Schlesien	2 330	46 463	7 421	218	56 432	6 593	34 223	32 455	324	73 595
" Sachsen	1 698	27 862	5 855	136	35 551	2 425	20 415	17 367	252	40 459
" Schleswig-Holstein	1 401	14 020	2 578	63	18 062	1 504	11 447	6 623	49	19 623
Dazu Helgoland	2	23	4	—	29	11	18	13	—	42
" Hannover	2 346	25 372	5 846	55	33 619	2 880	18 248	15 292	55	36 475
" Westfalen	2 611	18 976	5 421	39	27 047	2 825	13 565	13 097	44	29 531
" Hessen-Nassau	1 504	14 817	4 711	39	21 071	3 050	10 375	11 006	53	24 484
" Rheinland	6 299	39 540	11 562	82	57 483	7 131	29 086	25 154	133	61 504
Hohenzollern	96	755	201	5	1 057	226	571	439	3	1 239
Königreich Preußen	25 124	294 935	62 122	1 347	383 528	38 679	219 146	191 545	1 927	451 297

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	65 bis unter 70									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163
Reg.-Bez. Königsberg	791	9 698	3 031	52	13 572	1 624	7 199	8 622	80	17 525
„ Gumbinnen	437	6 838	2 039	38	9 352	788	5 139	6 153	73	12 153
„ Danzig	364	4 683	1 285	36	6 368	671	3 185	3 982	46	7 884
„ Marienwerder	359	6 405	1 720	30	8 514	433	4 023	4 683	41	9 180
Stadt Berlin	662	6 247	2 098	86	9 093	1 361	3 739	9 657	163	14 920
Reg.-Bez. Potsdam	756	10 860	3 563	61	15 240	944	7 032	9 863	83	17 922
„ Frankfurt	506	9 726	2 880	50	13 162	921	6 581	8 951	89	16 542
„ Stettin	424	6 153	1 967	34	8 578	546	4 273	5 111	50	9 980
„ Cöslin	306	4 472	1 446	15	6 239	494	3 029	3 748	29	7 300
„ Stralsund	212	1 960	601	11	2 784	285	1 330	1 597	12	3 224
„ Posen	336	8 348	2 082	30	10 796	707	4 843	6 839	39	12 428
„ Bromberg	200	4 253	1 104	12	5 569	291	2 467	3 384	27	6 169
„ Breslau	715	12 532	3 709	83	17 039	2 056	7 785	12 756	132	22 729
„ Liegnitz	486	9 859	3 005	66	13 416	1 506	6 408	9 832	96	17 842
„ Oppeln	495	11 774	2 785	31	15 085	1 400	6 875	9 678	29	17 982
„ Magdeburg	517	8 094	3 174	64	11 849	619	4 893	7 242	72	12 826
„ Merseburg	542	8 121	2 896	48	11 607	706	5 464	7 244	74	13 488
„ Erfurt	255	3 153	1 354	24	4 786	469	2 040	3 026	31	5 566
„ Schleswig	1 213	11 239	3 625	47	16 124	1 339	8 210	7 867	65	17 481
Dazu Helgoland	—	25	7	1	33	6	15	23	1	45
„ Hannover	351	3 545	1 509	10	5 415	464	2 053	3 581	7	6 105
„ Hildesheim	355	3 905	1 502	8	5 770	568	2 350	3 922	5	6 845
„ Lüneburg	339	3 997	1 552	8	5 896	316	2 285	3 306	5	5 912
„ Stade	289	2 864	1 313	6	4 472	217	1 819	2 222	11	4 269
„ Osnabrück	334	2 266	1 067	2	3 669	354	1 432	1 729	2	3 517
„ Aurich	176	1 980	575	1	2 732	280	1 467	1 446	10	3 203
„ Münster	839	3 866	1 912	9	6 626	910	2 453	3 132	3	6 498
„ Minden	357	3 413	1 798	3	5 571	461	2 204	3 280	4	5 949
„ Arnsberg	781	5 772	2 754	9	9 316	603	3 346	6 400	11	10 360
„ Cassel	559	5 251	2 622	6	8 438	1 174	3 152	5 803	15	10 144
„ Wiesbaden	590	4 794	2 610	15	8 009	1 122	2 965	4 941	23	9 051
„ Coblenz	701	4 106	2 374	7	7 188	820	2 549	3 896	4	7 269
„ Düsseldorf	1 593	9 806	4 274	34	15 707	1 562	6 694	9 390	36	17 682
„ Cöln	810	4 775	2 306	14	7 905	1 110	3 315	4 705	18	9 148
„ Trier	731	4 143	2 351	8	7 233	892	2 777	3 999	3	7 671
„ Aachen	1 007	3 903	1 814	5	6 729	939	2 724	3 385	10	7 058
„ Sigmaringen	82	562	262	4	910	153	386	492	2	1 033
Provinz Ostpreußen	1 228	16 536	5 070	90	22 924	2 412	12 338	14 775	153	29 678
„ Westpreußen	723	11 088	3 005	66	14 882	1 104	7 208	8 665	87	17 064
Stadt Berlin	662	6 247	2 098	86	9 093	1 361	3 739	9 657	163	14 920
Provinz Brandenburg	1 262	20 586	6 443	111	28 402	1 865	13 613	18 814	172	34 464
„ Pommern	942	12 585	4 014	60	17 601	1 325	8 632	10 456	91	20 504
„ Posen	536	12 601	3 186	42	16 365	998	7 310	10 223	66	18 597
„ Schlesien	1 696	34 165	9 499	180	45 540	4 962	21 068	32 266	257	58 553
„ Sachsen	1 314	19 368	7 424	136	28 242	1 794	12 397	17 512	177	31 880
„ Schleswig-Holstein	1 213	11 239	3 625	47	16 124	1 339	8 210	7 867	65	17 481
Dazu Helgoland	—	25	7	1	33	6	15	23	1	45
„ Hannover	1 844	18 557	7 518	35	27 954	2 199	11 406	16 206	40	29 851
„ Westfalen	1 977	13 051	6 464	21	21 513	1 974	8 003	12 812	18	22 807
„ Hessen-Nassau	1 149	10 045	5 232	21	16 447	2 296	6 117	10 744	38	19 195
„ Rheinland	4 842	26 733	13 119	68	44 762	5 323	18 059	25 375	71	48 828
Hohenzollern	82	562	262	4	910	153	386	492	2	1 033
Königreich Preußen	19 470	213 388	76 966	968	310 792	29 111	138 501	195 887	1 401	364 900

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren									
	70 bis unter 75									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173
Reg.-Bez. Königsberg	492	5 700	3 122	24	9 338	1 153	3 639	7 582	47	12 421
" Gumbinnen	363	4 140	2 077	25	6 605	620	2 744	5 445	42	8 851
" Danzig	258	2 908	1 290	23	4 479	472	1 700	3 513	37	5 722
" Marienwerder	285	4 122	1 872	20	6 299	331	2 318	4 366	25	7 040
Stadt Berlin	350	3 176	1 718	60	5 304	892	1 580	7 242	76	9 790
Reg.-Bez. Potsdam	472	5 970	3 308	41	9 791	616	3 319	8 216	43	12 194
" Frankfurt	324	5 494	2 968	24	8 810	549	3 303	7 748	60	11 660
" Stettin	267	3 476	1 971	17	5 731	398	2 051	4 340	27	6 816
" Cöslin	204	2 508	1 433	11	4 156	336	1 423	3 052	26	4 837
" Stralsund	120	1 149	701	5	1 975	187	704	1 362	4	2 257
" Posen	237	5 549	2 427	18	8 231	531	2 889	6 675	16	10 111
" Bromberg	150	2 871	1 250	16	4 287	249	1 450	3 350	9	5 058
" Breslau	495	7 110	3 851	53	11 509	1 228	3 590	10 397	65	15 280
" Liegnitz	336	5 893	3 125	35	9 389	908	3 038	8 238	56	12 240
" Oppeln	315	7 047	2 851	26	10 239	889	3 269	8 034	14	12 206
" Magdeburg	287	4 099	2 734	28	7 148	406	2 179	5 624	33	8 242
" Merseburg	300	4 376	2 826	27	7 529	475	2 503	6 058	55	9 091
" Erfurt	123	1 664	1 268	13	3 068	286	887	2 373	12	3 558
" Schleswig	798	6 824	3 776	24	11 422	971	4 279	6 884	32	12 166
Dazu Helgoland	3	11	4	—	18	1	10	24	—	35
" Hannover	210	1 839	1 300	4	3 353	358	912	2 569	3	3 842
" Hildesheim	244	2 026	1 395	3	3 668	399	992	2 794	2	4 187
" Lüneburg	212	2 010	1 492	4	3 718	230	932	2 536	5	3 703
" Stade	202	1 584	1 149	2	2 937	172	894	1 780	1	2 847
" Osnabrück	207	1 215	936	—	2 358	204	721	1 418	—	2 343
" Aurich	116	1 259	584	4	1 963	208	874	1 415	8	2 505
" Münster	525	2 063	1 663	1	4 252	534	1 145	2 375	4	4 058
" Minden	219	1 762	1 583	4	3 568	286	921	2 387	3	3 597
" Arnsberg	431	2 696	2 196	12	5 335	408	1 380	4 289	5	6 082
" Cassel	372	2 836	2 416	4	5 628	761	1 326	4 539	5	6 631
" Wiesbaden	438	2 412	2 284	8	5 142	775	1 244	3 614	17	5 650
" Coblenz	448	2 128	2 073	4	4 653	520	1 049	2 879	3	4 451
" Düsseldorf	1 090	4 861	3 893	37	9 881	1 019	2 965	7 395	30	11 409
" Cöln	548	2 573	2 019	9	5 149	696	1 475	3 808	10	5 989
" Trier	456	2 193	2 111	1	4 761	554	1 205	3 156	3	4 918
" Aachen	677	2 230	1 706	2	4 615	649	1 355	2 882	6	4 892
" Sigmaringen	40	369	291	1	701	112	199	417	3	731
Provinz Ostpreußen	855	9 840	5 199	49	15 943	1 773	6 383	13 027	89	21 272
" Westpreußen	543	7 030	3 162	43	10 778	803	4 018	7 879	62	12 762
Stadt Berlin	350	3 176	1 718	60	5 304	892	1 580	7 242	76	9 790
Provinz Brandenburg	796	11 464	6 276	65	18 601	1 165	6 622	15 964	103	23 854
" Pommern	591	7 133	4 105	33	11 862	921	4 178	8 754	57	13 910
" Posen	387	8 420	3 677	34	12 518	780	4 339	10 025	25	15 169
" Schlesien	1 146	20 050	9 827	114	31 137	3 025	9 897	26 669	135	39 726
" Sachsen	710	10 139	6 828	68	17 745	1 167	5 569	14 055	100	20 891
" Schleswig-Holstein	798	6 824	3 776	24	11 422	971	4 279	6 884	32	12 166
Dazu Helgoland	3	11	4	—	18	1	10	24	—	35
" Hannover	1 191	9 933	6 856	17	17 997	1 571	5 325	12 512	19	19 427
" Westfalen	1 175	6 521	5 442	17	13 155	1 228	3 446	9 051	12	13 737
" Hessen-Nassau	810	5 248	4 700	12	10 770	1 536	2 570	8 153	22	12 281
" Rheinland	3 219	13 985	11 802	53	29 059	3 438	8 049	20 120	52	31 659
Hohenzollern	40	369	291	1	701	112	199	417	3	731
Königreich Preußen	12 614	120 143	73 663	590	207 010	19 383	66 464	160 776	787	247 410

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	75 bis unter 80									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183
Reg.-Bez. Königsberg	284	2 246	2 054	17	4 601	570	1 171	4 690	24	6 455
" Gumbinnen	136	1 485	1 315	24	2 960	265	897	3 065	18	4 245
" Danzig	96	1 067	823	8	1 994	240	533	2 076	15	2 864
" Marienwerder	153	1 731	1 160	6	3 050	189	866	2 623	15	3 693
Stadt Berlin	149	1 044	1 081	12	2 286	405	456	3 992	29	4 882
Reg.-Bez. Potsdam	197	2 264	2 244	10	4 715	344	1 015	4 958	23	6 340
" Frankfurt	161	2 141	2 026	9	4 337	321	1 035	5 021	18	6 395
" Stettin	119	1 427	1 394	8	2 948	201	735	2 876	16	3 828
" Cöslin	94	993	1 013	5	2 105	160	509	2 010	7	2 686
" Stralsund	55	520	459	1	1 035	116	232	942	2	1 292
" Posen	90	2 308	1 506	10	3 914	245	926	3 578	9	4 758
" Bromberg	91	1 146	824	6	2 067	119	581	2 015	7	2 722
" Breslau	200	2 650	2 442	17	5 309	598	1 008	5 694	20	7 320
" Liegnitz	134	2 131	2 012	11	4 288	437	820	4 699	20	5 976
" Oppeln	144	2 593	1 812	10	4 559	368	993	4 204	5	5 570
" Magdeburg	163	1 468	1 888	12	3 531	195	567	3 220	15	3 997
" Merseburg	134	1 517	1 726	16	3 393	211	724	3 433	17	4 385
" Erfurt	78	655	846	2	1 581	132	269	1 340	7	1 748
" Schleswig	432	3 033	2 854	7	6 326	537	1 610	4 916	8	7 071
Dazu Helgoland	—	10	6	—	16	2	4	11	—	17
" Hannover	119	733	852	1	1 705	199	258	1 442	1	1 900
" Hildesheim	112	834	922	—	1 868	206	294	1 743	1	2 244
" Lüneburg	116	798	991	1	1 906	128	284	1 471	2	1 885
" Stade	95	708	869	—	1 672	84	304	1 122	—	1 510
" Osnabrück	134	510	654	1	1 299	140	245	997	1	1 383
" Aurich	80	650	470	—	1 200	142	380	1 056	3	1 581
" Münster	306	844	1 314	1	2 465	255	377	1 443	—	2 075
" Minden	121	729	1 006	1	1 857	143	268	1 283	3	1 697
" Arnsberg	222	958	1 405	1	2 586	221	427	2 428	4	3 080
" Cassel	204	1 018	1 613	3	2 838	394	403	2 375	2	3 174
" Wiesbaden	177	902	1 456	3	2 538	308	340	1 973	4	2 625
" Coblenz	191	757	1 322	2	2 272	225	278	1 554	3	2 060
" Düsseldorf	575	1 885	2 689	5	5 154	574	1 004	4 504	8	6 090
" Cöln	280	949	1 257	1	2 487	323	477	2 119	4	2 923
" Trier	225	786	1 375	—	2 386	294	342	1 719	1	2 356
" Aachen	281	901	1 247	—	2 429	349	528	1 939	2	2 818
" Sigmaringen	23	152	226	2	403	66	66	286	—	418
Provinz Ostpreußen	420	3 731	3 369	41	7 561	835	2 068	7 755	42	10 700
" Westpreußen	249	2 798	1 988	14	5 044	429	1 399	4 699	30	6 557
Stadt Berlin	149	1 044	1 081	12	2 286	405	456	3 992	29	4 882
Provinz Brandenburg	358	4 405	4 270	19	9 052	665	2 050	9 979	41	12 735
" Pommern	268	2 940	2 866	14	6 088	477	1 476	5 828	25	7 806
" Posen	181	3 454	2 330	16	5 981	364	1 507	5 593	16	7 480
" Schlesien	478	7 374	6 266	38	14 156	1 403	2 821	14 597	45	18 866
" Sachsen	375	3 640	4 460	30	8 505	538	1 560	7 993	39	10 130
" Schleswig-Holstein	432	3 033	2 854	7	6 326	537	1 610	4 916	8	7 071
Dazu Helgoland	—	10	6	—	16	2	4	11	—	17
" Hannover	656	4 233	4 758	3	9 650	899	1 765	7 831	8	10 503
" Westfalen	649	2 531	3 725	3	6 908	619	1 072	5 154	7	6 852
" Hessen-Nassau	381	1 920	3 069	6	5 376	702	743	4 348	6	5 799
" Rheinland	1 552	5 278	7 890	8	14 728	1 765	2 629	11 835	18	16 247
Hohenzollern	23	152	226	2	403	66	66	286	—	418
Königreich Preußen	6 171	46 543	49 153	213	102 080	9 706	21 226	94 817	314	126 063

Staaten und Landestheile	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten									
	80 bis unter 85									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193
Reg.-Bez. Königsberg	61	505	758	2	1 326	194	250	1 794	7	2 245
" Gumbinnen	46	350	481	3	880	90	180	1 257	2	1 529
" Danzig	46	310	369	1	726	86	149	896	2	1 133
" Marienwerder	42	501	513	—	1 056	82	218	1 226	6	1 532
Stadt Berlin	70	301	490	3	864	153	94	1 690	9	1 946
Reg.-Bez. Potsdam	59	560	919	4	1 542	121	195	2 062	3	2 381
" Frankfurt	51	538	907	1	1 497	142	224	2 373	16	2 755
" Stettin	42	386	594	4	1 026	83	143	1 188	1	1 415
" Cöslin	42	254	459	3	758	54	97	855	2	1 008
" Stralsund	19	128	221	1	369	44	83	391	—	518
" Posen	53	718	677	4	1 452	142	276	1 887	1	2 306
" Bromberg	21	409	313	1	744	50	158	1 023	4	1 235
" Breslau	68	782	1 113	7	1 970	216	241	2 380	3	2 840
" Liegnitz	48	603	915	6	1 572	138	184	1 866	3	2 191
" Oppeln	55	775	894	—	1 724	144	258	2 012	3	2 417
" Magdeburg	57	367	825	1	1 250	76	107	1 234	4	1 421
" Merseburg	50	455	869	3	1 377	98	168	1 563	3	1 832
" Erfurt	15	167	400	1	583	55	53	596	3	707
" Schleswig	184	954	1 596	3	2 737	260	410	2 571	2	3 243
Dazu Helgoland	—	—	2	—	2	2	1	8	—	11
" Hannover	48	202	413	1	664	80	58	598	—	736
" Hildesheim	36	237	407	—	680	91	59	704	—	854
" Lüneburg	42	222	473	1	738	53	60	634	—	747
" Stade	34	189	454	2	679	36	70	524	—	630
" Osnabrück	47	133	316	—	496	58	46	396	—	500
" Aurich	36	193	290	1	520	69	85	541	1	696
" Münster	101	235	653	1	990	86	74	719	—	879
" Minden	39	199	462	1	701	59	63	525	—	647
" Arnsberg	77	272	714	2	1 065	53	105	1 119	—	1 277
" Cassel	60	241	743	—	1 044	134	76	900	—	1 110
" Wiesbaden	64	226	709	—	999	113	73	822	2	1 010
" Coblenz	54	194	661	1	910	89	54	620	—	763
" Düsseldorf	205	580	1 300	1	2 086	244	240	2 088	2	2 574
" Cöln	83	295	652	—	1 030	120	122	978	—	1 220
" Trier	71	192	642	—	905	86	71	752	—	909
" Aachen	124	263	642	—	1 029	137	118	960	1	1 216
" Sigmaringen	5	42	98	1	146	27	23	138	—	188
Provinz Ostpreußen	107	855	1 239	5	2 206	284	430	3 051	9	3 774
" Westpreußen	88	811	882	1	1 782	168	367	2 122	8	2 665
Stadt Berlin	70	301	490	3	864	153	94	1 690	9	1 946
Provinz Brandenburg	110	1 098	1 826	5	3 039	263	419	4 435	19	5 136
" Pommern	103	768	1 274	8	2 153	181	323	2 434	3	2 941
" Posen	74	1 127	990	5	2 196	192	434	2 910	5	3 541
" Schlesien	171	2 160	2 922	13	5 266	498	683	6 258	9	7 448
" Sachsen	122	989	2 094	5	3 210	229	328	3 393	10	3 960
" Schleswig-Holstein	184	954	1 596	3	2 737	260	410	2 571	2	3 243
Dazu Helgoland	—	—	2	—	2	2	1	8	—	11
" Hannover	243	1 176	2 353	5	3 777	387	378	3 397	1	4 163
" Westfalen	217	706	1 829	4	2 756	198	242	2 363	—	2 803
" Hessen-Nassau	124	467	1 452	—	2 043	247	149	1 722	2	2 120
" Rheinland	537	1 524	3 897	2	5 960	676	605	5 398	3	6 682
Hohenzollern	5	42	98	1	146	27	23	138	—	188
Königreich Preußen	2 155	12 978	22 944	60	38 137	3 765	4 886	41 890	80	50 621

Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren

85 bis unter 90										90 bis unter 95									
Männliche					Weibliche					Männliche					Weibliche				
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213
20	110	272	—	402	64	49	650	—	763	5	22	57	1	85	9	6	165	—	180
21	84	158	2	265	36	42	496	1	575	6	15	28	—	49	5	5	117	—	127
16	78	161	—	255	25	38	327	1	391	1	12	43	—	56	5	4	101	—	110
15	138	201	1	355	31	64	541	2	638	6	37	65	—	108	5	19	173	1	198
19	60	156	1	236	65	19	524	5	613	7	6	30	—	43	9	1	92	—	102
17	125	314	1	457	37	45	684	2	768	1	13	78	—	92	5	3	127	—	135
12	139	353	—	504	46	51	832	2	931	3	15	63	—	81	4	1	150	1	156
19	84	246	—	349	20	24	444	1	489	2	9	42	—	53	7	6	109	—	122
8	62	184	—	254	15	18	267	3	303	2	5	23	—	30	5	2	66	—	73
7	31	75	—	113	15	12	150	1	178	3	1	16	—	20	4	—	35	—	39
12	175	256	1	444	42	56	715	—	813	2	48	93	1	144	29	22	305	2	358
9	118	160	1	288	20	34	368	—	422	6	23	37	—	66	4	9	166	—	179
21	136	354	—	511	54	33	746	2	835	1	23	59	—	83	12	2	134	1	149
11	91	296	—	398	42	19	520	4	585	1	9	38	—	48	3	5	55	—	63
19	207	282	1	509	44	55	660	—	759	2	42	70	—	114	10	11	241	—	262
14	77	288	1	380	32	32	415	3	482	1	4	40	—	45	5	1	58	—	64
18	95	280	1	394	23	21	456	2	502	3	3	44	1	51	5	1	54	—	60
6	32	118	2	158	20	9	175	1	205	1	5	19	—	25	3	—	33	—	36
59	257	663	2	981	91	68	1 080	1	1 240	8	26	139	—	173	21	17	193	—	231
1	1	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
12	40	138	—	190	26	9	193	—	228	3	8	20	—	31	2	2	26	—	30
12	54	161	—	227	23	10	198	—	231	3	6	23	—	32	2	—	35	—	37
8	45	131	1	185	20	16	194	1	231	—	5	26	—	31	2	2	35	—	39
9	32	133	—	174	13	7	155	—	175	2	3	28	—	33	4	—	26	—	30
20	34	103	—	157	13	12	142	—	167	1	2	19	—	22	2	—	18	—	20
14	38	113	—	165	29	31	213	—	273	5	5	23	—	33	7	4	63	—	74
27	53	209	—	289	23	18	217	—	258	3	8	39	—	50	4	2	37	—	43
11	40	149	—	200	11	6	157	—	174	—	4	20	—	24	2	—	23	—	25
23	58	215	—	296	15	21	336	—	372	3	2	34	—	39	7	2	59	—	68
18	64	215	—	297	33	14	237	—	284	1	5	30	—	36	8	1	33	—	42
20	36	176	—	232	46	13	229	—	288	1	4	18	—	23	5	1	33	—	39
22	26	140	—	188	14	6	157	—	177	2	3	24	—	29	3	1	22	—	26
68	115	464	—	647	75	57	720	1	853	11	12	79	—	102	9	9	134	—	152
25	62	190	—	277	42	19	337	—	398	2	6	32	—	40	12	2	56	—	70
21	43	174	—	238	23	6	196	—	225	3	5	24	—	32	4	3	30	—	37
41	62	202	—	305	42	26	317	—	385	5	4	37	—	46	14	3	59	—	76
3	6	29	—	38	3	4	39	—	46	—	2	2	—	4	—	—	4	—	4
41	194	430	2	667	100	91	1 146	1	1 338	11	37	85	1	134	14	11	282	—	307
31	216	362	1	610	56	102	868	3	1 029	7	49	108	—	164	10	23	274	1	308
19	60	156	1	236	65	19	524	5	613	7	6	30	—	43	9	1	92	—	102
29	264	667	1	961	83	96	1 516	4	1 699	4	28	141	—	173	9	4	277	1	291
34	177	505	—	716	50	54	861	5	970	7	15	81	—	103	16	8	210	—	234
21	293	416	2	732	62	90	1 083	—	1 235	8	71	130	1	210	33	31	471	2	537
51	434	932	1	1 418	140	107	1 926	6	2 179	4	74	167	—	245	25	18	430	1	474
38	204	686	4	932	75	62	1 046	6	1 189	5	12	103	1	121	13	2	145	—	160
59	257	663	2	981	91	68	1 080	1	1 240	8	26	139	—	173	21	17	193	—	231
1	1	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
75	243	779	1	1 098	124	85	1 095	1	1 305	14	29	139	—	182	19	8	203	—	230
61	151	573	—	785	49	45	710	—	804	6	14	93	—	113	13	4	119	—	136
38	100	391	—	529	79	27	466	—	572	2	9	48	—	59	13	2	66	—	81
177	308	1 170	—	1 655	196	114	1 727	1	2 038	23	30	196	—	249	42	18	301	—	361
3	6	29	—	38	3	4	39	—	46	—	2	2	—	4	—	—	4	—	4
678	2 908	7 759	15	11 360	1 173	964	14 089	33	16 259	106	402	1 462	3	1 973	237	147	3 068	5	3 457

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren																			
	95 bis unter 100										100 und mehr									
	Männliche					Weibliche					Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233
Reg.-Bez. Königsberg . . .	—	3	9	—	12	2	1	26	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Gumbinnen . . .	1	2	6	—	9	1	—	24	—	25	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
" Danzig	—	4	9	—	13	—	3	25	—	28	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
" Marienwerder . .	—	12	25	—	37	3	6	59	—	68	—	1	3	—	4	—	1	12	—	13
Stadt Berlin	—	—	3	—	3	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Potsdam	1	2	2	—	5	—	—	17	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Frankfurt	—	2	9	—	11	1	—	17	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Stettin	—	—	3	—	3	—	—	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Cöslin.	—	—	1	—	1	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Stralsund	1	—	2	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Posen	—	12	20	—	32	3	4	65	—	72	—	1	1	—	2	1	—	17	—	18
" Bromberg	1	4	8	—	13	1	6	45	—	52	—	—	1	—	1	—	—	16	—	16
" Breslau	—	3	3	—	6	1	1	13	—	15	—	1	1	—	2	1	—	—	—	1
" Liegnitz	—	1	2	—	3	—	—	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Oppeln	—	13	16	—	29	3	4	52	—	59	—	—	1	—	1	1	—	4	—	5
" Magdeburg . . .	1	—	4	—	5	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Merseburg. . . .	—	1	5	—	6	2	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Erfurt.	—	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Schleswig	—	2	6	—	8	3	—	27	—	30	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Dazu Helgoland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Hannover	—	—	3	—	3	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" Hildesheim . . .	—	—	4	—	4	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Lüneburg	1	1	4	—	6	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Stade	—	—	3	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Osnabrück. . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Aurich.	—	—	2	—	2	—	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" Münster.	—	—	6	—	6	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Minden	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Arnsberg	—	1	5	—	6	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Cassel	—	—	2	—	2	1	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Wiesbaden . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Coblenz	1	—	2	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Düsseldorf. . . .	2	—	4	—	6	—	1	6	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" Cöln	—	—	2	—	2	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Trier	1	—	1	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Aachen	—	1	2	—	3	2	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Sigmaringen . .	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Ostpreußen	1	5	15	—	21	3	1	50	—	54	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
" Westpreußen . . .	—	16	34	—	50	3	9	84	—	96	—	2	4	—	6	—	1	12	—	13
Stadt Berlin	—	—	3	—	3	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Brandenburg . . .	1	4	11	—	16	1	—	34	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Pommern	1	—	6	—	7	—	—	25	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Posen	1	16	28	—	45	4	10	110	—	124	—	1	2	—	3	1	—	33	—	34
" Schlesien	—	17	21	—	38	4	5	71	—	80	—	1	2	—	3	2	—	4	—	6
" Sachsen	1	1	11	—	13	2	—	7	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Schleswig-Holstein	—	2	6	—	8	3	—	27	—	30	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Dazu Helgoland .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Hannover	1	1	16	—	18	—	1	24	—	25	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
" Westfalen	—	1	12	—	13	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Hessen-Nassau . . .	—	—	2	—	2	1	—	8	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Rheinland	4	1	11	—	16	2	1	24	—	27	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hohenzollern	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen[1])	10	64	177	—	251	23	27	478	—	528	—	4	9	—	13	3	2	54	—	59

[1]) Die Personen, für welche das Alter unermittelt geblieben ist (1 793 männliche, von denen 1 163 ledig, 498 verheirathet, 122 verwittwet, 10 geschieden, vertheilt worden.

Gesammte ortsanwesende Bevölkerung.														
Männliche					Weibliche					Beide Geschlechter zusammen				
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248
342 496	199 386	15 423	775	558 080	355 542	201 253	55 772	1 502	614 069	698 038	400 639	71 195	2 277	1 172 149
228 720	137 904	10 577	614	377 815	230 244	139 689	37 644	1 122	408 699	458 964	277 593	48 221	1 736	786 514
178 448	99 755	7 240	406	285 849	176 758	99 572	26 132	865	303 327	355 206	199 327	33 372	1 271	589 176
265 785	140 765	9 693	430	416 673	252 121	141 715	33 157	839	427 832	517 906	282 480	42 850	1 269	844 505
464 156	277 874	15 309	2 284	759 623	459 795	277 429	76 829	5 118	819 171	923 951	555 303	92 138	7 402	1 578 794
423 290	261 517	19 237	1 160	705 204	375 318	260 056	62 022	2026	699 422	798 608	521 573	81 259	3 186	1 404 626
329 854	204 600	16 255	799	551 508	319 686	206 095	58 184	1 684	585 649	649 540	410 695	74 439	2483	1 137 157
224 013	131 754	11 282	576	367 625	214 561	132 882	32 944	1 005	381 392	438 574	264 636	44 226	1 581	749 017
172 516	92 768	8 126	276	273 686	171 660	93 622	24 003	598	289 883	344 176	186 390	32 129	874	563 569
60 508	36 159	3 537	114	100 318	60 244	37 064	10 481	196	107 985	120 752	73 223	14 018	310	208 303
336 423	184 349	11 708	387	532 867	348 939	192 606	51 371	808	593 724	685 362	376 955	63 079	1 195	1 126 591
197 313	102 630	6 578	270	306 791	187 609	103 417	26 702	532	318 260	384 922	206 047	33 280	802	625 051
455 173	273 060	21 810	1 370	751 413	484 015	274 129	87 080	2 685	847 909	939 188	547 189	108 890	4 055	1 599 322
283 822	193 271	16 505	899	494 497	296 364	194 237	60 515	1 792	552 908	580 186	387 508	77 020	2 691	1 047 405
471 390	265 738	16 225	437	753 790	486 083	267 525	69 544	789	823 941	957 473	533 263	85 769	1 226	1 577 731
316 826	200 494	16 556	763	534 639	290 541	199 600	45 061	1 580	536 782	607 367	400 094	61 617	2 343	1 071 421
321 592	193 019	15 827	864	531 302	303 775	193 239	45 545	1 708	544 267	625 367	386 258	61 372	2 572	1 075 569
126 108	74 023	7 353	267	207 751	126 828	77 920	19 967	554	225 269	252 936	151 943	27 320	821	433 020
379 139	214 275	22 367	695	616 476	336 387	213 834	49 591	1 149	600 961	715 526	428 109	71 958	1 844	1 217 437
517	404	31	2	954	598	403	126	5	1 132	1 115	807	157	7	2 086
164 535	89 216	8 459	183	262 393	150 841	88 983	23 638	357	263 819	315 376	178 199	32 097	540	526 212
143 508	83 262	8 277	113	235 160	133 478	83 230	24 143	252	241 103	276 986	166 492	32 420	365	476 263
124 732	78 340	8 478	139	211 689	110 067	77 898	20 252	187	208 404	234 799	156 238	28 730	326	420 093
104 369	58 756	7 467	92	170 684	93 714	59 634	14 023	140	167 511	198 083	118 390	21 490	232	338 195
95 316	48 186	5 969	29	149 500	89 711	48 514	11 675	78	149 978	185 027	96 700	17 644	107	299 478
68 599	35 225	3 698	60	107 582	64 369	36 145	9 878	146	110 538	132 968	71 370	13 576	206	218 120
180 567	81 287	10 496	82	272 432	164 222	80 422	19 063	102	263 809	344 789	161 709	29 559	184	536 241
176 916	85 266	9 871	64	272 117	169 489	86 228	21 681	194	277 592	346 405	171 494	31 552	258	549 709
459 459	217 984	18 200	302	695 945	387 843	211 819	46 642	462	646 766	847 302	429 803	64 842	764	1 342 711
246 548	134 418	15 328	150	396 444	246 173	137 429	40 644	298	424 544	492 721	271 847	55 972	448	820 988
256 845	138 421	17 212	319	412 797	253 872	138 981	37 066	722	430 641	510 717	277 402	54 278	1 041	843 438
200 597	99 241	14 660	96	314 594	191 440	100 756	26 672	176	319 044	392 037	199 997	41 332	272	633 638
653 891	310 227	28 413	626	993 157	603 216	308 486	67 120	1 136	979 958	1 257 107	618 713	95 533	1 762	1 973 115
268 459	128 390	14 288	259	411 396	254 486	128 517	32 220	455	415 678	522 945	256 907	46 508	714	827 074
233 885	109 026	14 760	74	357 745	217 610	109 684	26 806	153	354 253	451 495	218 710	41 566	227	711 998
185 659	83 876	11 506	102	281 143	177 456	83 875	21 914	178	283 423	363 115	167 751	33 420	280	564 566
19 012	10 902	1 513	39	31 466	20 535	10 931	3 087	66	34 619	39 547	21 833	4 600	105	66 085
571 216	337 290	26 000	1 389	935 895	585 786	340 942	93 416	2624	1 022 768	1 157 002	678 232	119 416	4013	1 958 663
444 233	240 520	16 933	836	702 522	428 879	241 287	59 289	1 704	731 159	873 112	481 807	76 222	2 540	1 433 681
464 156	277 874	15 309	2 284	759 623	459 795	277 429	76 829	5118	819 171	923 951	555 303	92 138	7 402	1 578 794
753 144	466 117	35 492	1959	1 256 712	695 004	466 151	120 206	3710	1 285 071	1 448 148	932 268	155 698	5 669	2 541 783
457 037	260 681	22 945	966	741 629	446 465	263 568	67 428	1799	779 260	903 502	524 249	90 373	2 765	1 520 889
533 736	286 979	18 286	657	839 658	536 548	296 023	78 073	1340	911 984	1 070 284	583 002	96 359	1997	1 751 642
1 210 385	732 069	54 540	2 706	1 999 700	1 266 462	735 891	217 139	5266	2 224 758	2 476 847	1 467 960	271 679	7972	4 224 458
764 526	467 536	39 736	1894	1 273 692	721 144	470 759	110 573	3842	1 306 318	1 485 670	938 295	150 309	5 736	2 580 010
379 139	214 275	22 367	695	616 476	336 387	213 834	49 591	1 149	600 961	715 526	428 109	71 958	1 844	1 217 437
517	404	31	2	954	598	403	126	5	1 132	1 115	807	157	7	2 086
701 059	392 985	42 348	616	1 137 008	642 180	394 404	103 609	1 160	1 141 353	1 343 239	787 389	145 957	1 776	2 278 361
816 942	384 537	38 567	448	1 240 494	721 554	378 469	87 386	758	1 188 167	1 538 496	763 006	125 953	1 206	2 428 661
503 393	272 839	32 540	469	809 241	500 045	276 410	77 710	1020	855 185	1 003 438	549 249	110 250	1 489	1 664 426
1 542 491	730 760	83 627	1 157	2 358 035	1 444 208	731 318	174 732	2098	2 352 356	2 986 699	1 462 078	258 359	3 255	4 710 391
19 012	10 902	1 513	39	31 466	20 535	10 931	3 087	66	34 619	39 547	21 833	4 600	105	66 085
9 160 986	5 075 768	450 234	16 117	14 703 105	8 805 590	5 097 819	1 319 194	31 659	15 254 262	17 966 576	10 173 587	1769428	47 776	29 957 367

und 1 996 weibliche, von denen 771 ledig, 825 verheirathet, 389 verwittwet, 11 geschieden), sind auf die einzelnen Altersklassen der Bundesrathsvorschrift gemäß

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1											
	unter 1		1 bis unter 2		2 bis unter 3		3 bis unter 4		4 bis unter 5		5 bis unter 6	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Reg.-Bez. Oberbayern	14 150	14 488	11 984	12 529	11 590	12 111	11 359	12 045	11 068	11 305	11 303	11 519
„ Niederbayern	9 109	9 310	7 979	8 210	7 696	8 224	7 949	8 153	7 643	7 796	7 808	8 127
„ Pfalz	10 629	10 308	9 634	9 632	9 591	9 430	9 528	9 455	9 240	9 243	8 856	8 842
„ Oberpfalz	7 565	7 594	6 361	6 581	6 325	6 581	6 493	6 800	5 995	6 213	6 221	6 419
„ Oberfranken	7 769	7 675	6 739	6 839	6 739	6 687	6 849	6 820	6 517	6 549	6 577	6 585
„ Mittelfranken	9 764	9 724	8 144	8 332	7 843	8 058	7 993	8 080	7 461	7 802	7 233	7 629
„ Unterfranken	8 174	7 935	7 415	7 142	7 177	7 178	7 199	7 001	7 013	7 021	6 880	7 062
„ Schwaben	8 767	8 769	7 534	7 750	7 571	7 737	7 613	8 023	7 122	7 598	7 277	7 468
Königreich Bayern	75 927	75 803	65 790	67 015	64 532	66 006	64 983	66 377	62 059	63 527	62 155	63 651
Kreishauptmannschaft Dresden	13 807	13 744	11 797	12 052	12 111	11 999	11 477	11 754	10 884	11 186	10 705	10 900
„ Leipzig	13 519	13 277	11 832	12 187	11 801	11 859	11 343	11 710	10 603	10 831	10 447	10 510
„ Zwickau	22 412	22 493	18 598	19 255	18 179	18 889	17 816	18 645	16 519	17 583	16 267	16 781
„ Bautzen	5 033	5 031	4 428	4 536	4 452	4 322	4 364	4 483	4 225	4 267	4 057	4 029
Königreich Sachsen	54 771	54 545	46 655	48 030	46 543	47 069	45 000	46 592	42 231	43 867	41 476	42 220
Neckarkreis	8 494	8 594	7 766	7 851	7 539	7 706	7 820	7 711	7 330	7 541	7 599	7 696
Schwarzwaldkreis	6 482	6 589	5 865	5 856	5 800	5 838	5 778	6 072	5 576	5 844	5 660	5 918
Jagstkreis	5 334	5 147	4 791	5 051	5 041	5 028	4 919	5 047	4 720	4 941	4 881	4 994
Donaukreis	6 029	6 263	5 577	5 658	5 527	5 590	5 691	5 927	5 390	5 722	5 334	5 590
Königreich Württemberg	26 339	26 593	23 999	24 416	23 907	24 162	24 208	24 757	23 016	24 048	23 474	24 198
Landeskomm.-Bez. Konstanz	3 403	3 340	3 121	3 148	3 056	3 124	3 185	3 252	3 170	3 164	3 072	3 186
„ „ Freiburg	5 571	5 526	5 268	5 318	5 134	5 236	5 275	5 304	5 011	5 099	4 869	4 970
„ „ Karlsruhe	5 689	5 814	5 433	5 553	5 075	5 228	5 206	5 125	4 922	4 975	5 027	4 968
„ „ Mannheim	6 485	6 468	5 760	5 844	5 616	5 624	5 517	5 473	5 350	5 391	5 454	5 561
Großherzogthum Baden	21 148	21 148	19 582	19 863	18 881	19 212	19 183	19 154	18 453	18 629	18 422	18 685
Provinz Starkenburg	5 719	5 611	5 181	5 189	5 075	4 831	4 969	4 780	4 893	4 687	4 740	4 824
„ Oberhessen	3 257	3 141	3 212	3 019	3 047	3 011	3 042	3 005	2 899	2 916	3 087	2 875
„ Rheinhessen	3 987	3 885	3 492	3 575	3 443	3 505	3 397	3 389	3 249	3 427	3 252	3 288
Großherzogthum Hessen	12 963	12 637	11 885	11 783	11 565	11 347	11 408	11 174	11 041	11 030	11 079	10 987
Mecklenburg-Schwerin	7 541	7 285	6 804	6 710	7 212	6 807	7 016	6 744	6 579	6 521	6 408	6 290
Sachsen-Weimar	4 581	4 367	4 099	4 204	4 243	4 055	4 023	3 993	3 929	3 826	3 721	3 678
Mecklenburg-Strelitz	1 256	1 259	1 206	1 147	1 176	1 139	1 139	1 194	1 119	1 065	1 133	1 116
Herzogthum Oldenburg	4 090	3 828	3 559	3 566	3 730	3 739	3 613	3 503	3 505	3 397	3 383	3 277
Fürstenthum Lübeck	514	487	422	415	457	463	467	451	429	450	428	415
„ Birkenfeld	655	593	560	549	570	586	561	571	565	510	552	579
Großherzogthum Oldenburg	5 259	4 908	4 541	4 530	4 757	4 788	4 641	4 525	4 499	4 357	4 363	4 271
Braunschweig	5 954	5 741	5 288	5 208	5 219	5 076	5 118	5 025	4 678	4 615	4 688	4 563
Sachsen-Meiningen	3 348	3 216	2 999	3 039	3 012	3 001	2 934	2 853	2 808	2 842	2 720	2 762
Sachsen-Altenburg	2 771	2 653	2 341	2 336	2 290	2 328	2 226	2 332	1 983	2 004	2 077	2 024
Sachsen-Coburg-Gotha	3 063	2 835	2 622	2 595	2 668	2 575	2 631	2 456	2 440	2 422	2 439	2 385
Anhalt	4 147	4 174	3 803	3 745	3 784	3 641	3 667	3 780	3 594	3 383	3 332	3 385
Schwarzburg-Sondershausen	1 123	1 037	998	989	962	991	913	951	981	929	925	947
Schwarzburg-Rudolstadt	1 324	1 251	1 150	1 184	1 180	1 155	1 058	1 145	1 115	1 184	1 106	1 127
Waldeck	870	822	743	706	778	701	781	752	765	707	762	725
Reuß älterer Linie	1 080	1 035	942	957	851	862	874	910	844	870	817	813
Reuß jüngerer Linie	1 890	1 883	1 635	1 670	1 571	1 695	1 612	1 592	1 462	1 535	1 488	1 485
Schaumburg-Lippe	426	443	489	474	454	457	469	436	448	448	431	445
Lippe	2 052	1 822	1 933	1 835	1 871	1 754	1 837	1 715	1 746	1 668	1 721	1 706
Lübeck	1 020	1 025	892	792	927	928	941	877	812	822	831	850
Bremen	2 296	2 267	2 083	2 072	2 052	1 996	1 949	1 995	1 883	1 842	1 905	1 859
Hamburg	9 250	8 906	7 509	7 497	7 122	7 026	6 304	6 268	6 070	6 175	5 930	6 078
Bezirk Unter-Elsaß	7 562	7 423	7 079	7 077	6 989	6 901	7 079	7 005	6 753	6 894	6 732	6 849
„ Ober-Elsaß	5 928	5 944	5 365	5 405	5 152	5 383	5 247	5 239	4 957	5 048	4 942	5 095
„ Lothringen	5 700	5 646	5 203	5 198	5 252	5 245	5 415	5 272	4 946	4 998	4 924	4 964
Reichsland Elsaß-Lothringen	19 190	19 013	17 647	17 680	17 393	17 529	17 741	17 516	16 656	16 940	16 598	16 908
Deutsches Reich*)	720 942	707 745	642 495	639 603	638 299	634 367	625 715	624 385	597 607	597 678	583 199	582 878

*) Hier wie auf den Seiten 94 bis 111 mit Einschluß von Helgoland.

genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren

6 bis unter 7		7 bis unter 8		8 bis unter 9		9 bis unter 10		10 bis unter 11		11 bis unter 12		12 bis unter 13		13 bis unter 14	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
11 132	11 347	10 336	10 611	10 782	11 338	10 438	10 848	10 346	10 690	10 221	10 718	10 430	10 862	10 344	10 769
7 489	8 005	6 858	7 280	7 277	7 591	7 064	7 243	7 050	7 343	7 043	7 398	6 944	7 273	6 779	7 201
8 935	8 769	8 945	8 910	8 969	9 014	9 072	8 713	8 890	8 753	9 018	8 984	9 160	8 860	8 778	8 616
6 205	6 357	5 927	6 031	6 006	6 152	5 966	5 987	6 204	6 183	6 249	6 511	6 147	6 468	6 130	6 458
6 710	6 718	6 356	6 310	6 210	6 179	6 308	6 397	6 408	6 569	6 825	6 769	6 824	6 720	6 770	6 669
7 431	7 530	7 227	7 293	7 312	7 393	7 162	7 457	7 376	7 521	7 618	7 442	7 537	7 782	7 726	7 733
7 003	6 829	6 614	6 493	6 613	6 695	6 809	6 845	6 887	7 040	7 359	7 253	7 393	7 127	7 075	7 321
6 900	7 251	7 033	7 185	7 228	7 579	7 092	7 249	7 017	7 177	6 861	7 159	7 151	7 292	6 890	7 090
61 805	62 806	59 296	60 113	60 397	61 941	59 911	60 739	60 178	61 276	61 194	62 234	61 586	62 384	60 492	61 857
10 357	10 486	9 787	10 086	9 701	9 746	9 585	9 467	9 630	9 673	9 764	9 723	9 804	10 048	9 791	9 858
9 737	10 172	9 327	9 404	9 066	9 310	8 918	9 211	9 062	9 086	9 054	9 188	9 449	9 214	9 093	9 252
15 546	16 148	14 806	15 556	14 300	14 983	13 975	14 601	13 865	14 080	14 478	14 530	14 695	14 902	14 210	14 706
4 036	4 006	3 739	3 826	3 803	3 825	3 626	3 789	3 727	3 830	3 812	3 769	3 848	3 978	3 867	3 910
39 676	40 812	37 659	38 872	36 870	37 864	36 104	37 068	36 284	36 669	37 108	37 210	37 796	38 142	36 961	37 726
7 353	7 660	7 514	7 446	7 771	7 596	7 603	7 697	7 593	7 662	7 515	7 708	7 696	7 716	8 049	8 247
5 543	5 578	5 451	5 543	5 630	5 851	5 742	5 821	5 567	5 730	5 843	5 764	5 772	5 925	5 889	6 085
4 883	4 795	4 954	4 891	4 924	5 007	4 785	4 805	4 751	4 937	4 895	5 078	4 824	5 010	5 075	5 096
5 170	5 518	5 211	5 526	5 410	5 518	5 374	5 647	5 246	5 427	5 174	5 400	5 350	5 461	5 440	5 489
22 949	23 551	23 130	23 406	23 735	23 972	23 504	23 970	23 157	23 756	23 427	23 950	23 642	24 112	24 453	24 917
3 087	3 004	3 096	3 041	3 259	3 270	3 039	3 129	2 978	2 994	3 089	3 177	3 147	3 193	3 247	3 063
5 028	4 974	4 984	4 934	5 180	5 134	4 800	4 928	4 803	4 908	5 006	5 112	5 148	5 245	5 140	5 198
4 853	4 911	4 776	4 894	4 953	5 067	5 121	4 998	4 957	5 119	5 074	4 952	5 074	5 004	5 055	5 123
5 387	5 314	5 293	5 347	5 505	5 516	5 342	5 426	5 280	5 369	5 200	5 250	5 197	5 408	5 201	5 323
18 355	18 203	18 149	18 216	18 897	18 987	18 302	18 481	18 018	18 390	18 369	18 491	18 566	18 850	18 643	18 707
4 817	4 748	4 699	4 617	4 753	4 743	4 681	4 636	4 760	4 675	4 792	4 964	5 161	4 930	5 145	4 967
2 855	2 938	2 885	2 781	2 948	2 914	2 904	2 843	3 022	2 856	3 022	2 908	3 135	3 071	3 085	2 924
3 057	3 224	3 073	3 092	3 248	3 114	3 142	3 085	3 219	3 168	3 191	3 239	3 360	3 158	3 189	3 067
10 729	10 910	10 657	10 490	10 949	10 771	10 727	10 564	11 001	10 699	11 005	11 111	11 656	11 159	11 419	10 958
6 359	6 179	6 195	5 971	6 115	6 010	5 916	5 827	5 906	5 789	6 223	6 119	6 159	6 135	6 031	5 984
3 661	3 736	3 430	3 413	3 424	3 391	3 377	3 346	3 536	3 489	3 419	3 506	3 633	3 473	3 530	3 579
1 072	1 018	1 029	1 066	1 046	1 028	1 023	1 033	990	1 008	1 051	1 047	1 065	1 056	1 070	1 082
3 386	3 218	3 207	3 162	3 306	3 067	2 995	3 072	3 259	3 134	3 143	3 115	3 311	3 168	3 156	2 948
414	407	407	389	402	397	412	391	430	397	391	401	400	409	387	397
537	519	536	519	582	526	496	480	434	451	513	482	441	491	506	444
4 337	4 144	4 150	4 070	4 290	3 990	3 903	3 943	4 123	3 982	4 047	3 998	4 152	4 068	4 049	3 789
4 387	4 412	4 233	4 238	4 383	4 220	4 217	4 128	4 134	3 961	4 304	4 135	4 340	4 245	4 280	4 176
2 791	2 649	2 555	2 506	2 609	2 520	2 496	2 416	2 450	2 387	2 455	2 561	2 609	2 536	2 619	2 595
1 894	2 001	1 855	1 891	1 815	1 803	1 792	1 828	1 760	1 900	1 736	1 803	1 899	1 817	1 857	1 897
2 381	2 428	2 264	2 229	2 131	2 188	2 081	2 115	2 228	2 171	2 257	2 208	2 316	2 324	2 357	2 296
3 265	3 271	2 996	3 039	2 971	2 918	2 875	2 979	2 966	2 939	3 036	3 059	3 000	3 037	2 920	2 965
903	887	846	819	859	852	840	804	902	843	899	850	835	825	828	884
1 052	1 028	958	986	961	966	960	974	969	1 010	950	951	979	966	945	987
737	736	722	667	758	703	725	676	728	706	728	712	749	720	710	644
785	780	680	668	676	742	651	665	663	656	658	689	644	707	663	661
1 317	1 361	1 294	1 350	1 293	1 306	1 286	1 334	1 252	1 314	1 356	1 322	1 371	1 332	1 398	1 346
419	439	373	427	485	472	481	485	423	433	425	445	419	420	395	326
1 623	1 538	1 558	1 489	1 735	1 525	1 626	1 565	1 622	1 547	1 594	1 488	1 640	1 582	1 614	1 576
804	816	736	826	859	830	807	761	750	842	822	724	825	739	753	812
1 951	1 916	1 808	1 903	1 899	1 918	1 978	1 850	1 974	1 975	1 980	1 927	2 032	2 029	1 957	1 964
6 127	6 190	6 156	6 067	6 126	6 196	6 044	6 076	6 179	6 079	5 843	5 996	5 744	5 702	5 446	5 603
6 813	6 683	6 640	6 737	6 714	6 900	6 623	6 692	6 438	6 300	6 527	6 657	6 980	6 616	6 977	6 860
4 971	5 062	4 977	4 892	5 052	5 103	4 847	4 843	4 684	4 788	4 800	4 770	4 911	5 038	4 906	5 061
4 962	4 859	4 810	4 818	4 962	4 771	4 908	4 900	4 681	4 635	4 607	4 613	4 820	4 822	4 767	4 837
16 746	16 604	16 427	16 447	16 728	16 774	16 378	16 435	15 803	15 723	15 934	16 040	16 711	16 476	16 650	16 758
566 131	**564 571**	**541 281**	**540 112**	**546 671**	**546 405**	**531 341**	**528 482**	**537 791**	**535 104**	**541 559**	**538 958**	**547 761**	**544 728**	**543 849**	**540 143**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1													
	14 bis unter 15					15 bis unter 18								
	Männliche.	Weibliche				Männliche				Weibliche				
		Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Reg.-Bez. Oberbayern	10 528	10 784	—	—	10 784	29 332	—	—	29 332	31 278	68	1	—	31 347
" Niederbayern	7 131	7 060	—	—	7 060	19 872	—	—	19 872	20 151	44	2	—	20 197
" Pfalz	9 052	8 806	—	—	8 806	24 407	—	—	24 407	24 260	41	1	—	24 302
" Oberpfalz	5 994	6 127	—	—	6 127	16 932	—	—	16 932	17 550	28	—	—	17 578
" Oberfranken	6 654	6 656	—	—	6 656	18 491	—	—	18 491	18 193	34	—	—	18 227
" Mittelfranken	7 678	7 885	—	—	7 885	21 298	—	—	21 298	21 835	34	—	—	21 869
" Unterfranken	7 262	7 280	—	—	7 280	18 953	—	—	18 953	19 308	24	—	—	19 332
" Schwaben	7 081	7 154	—	—	7 154	19 010	—	—	19 010	19 727	18	—	—	19 745
Königreich Bayern	61 380	61 752	—	—	61 752	168 295	—	—	168 295	172 302	291	4	—	172 597
Kreishauptmannschaft Dresden	10 023	10 206	—	—	10 206	28 409	—	—	28 409	29 091	44	—	—	29 135
" Leipzig	9 231	9 329	—	—	9 329	25 500	—	—	25 500	26 278	23	—	—	26 301
" Zwickau	14 663	15 168	—	—	15 168	41 030	—	—	41 030	43 282	55	—	—	43 337
" Bautzen	3 810	3 844	—	—	3 844	10 954	—	—	10 954	10 981	18	—	—	10 999
Königreich Sachsen	37 727	38 547	—	—	38 547	105 893	—	—	105 893	109 632	140	—	—	109 772
Neckarkreis	8 083	8 157	—	—	8 157	21 930	—	—	21 930	22 345	16	—	—	22 361
Schwarzwaldkreis	5 519	5 753	—	—	5 753	14 560	—	—	14 560	15 400	11	—	—	15 411
Jagstkreis	4 850	4 813	—	—	4 813	12 059	—	—	12 059	12 293	5	—	—	12 298
Donaukreis	5 282	5 513	—	—	5 513	14 196	—	—	14 196	14 998	8	—	—	15 006
Königreich Württemberg	23 734	24 236	—	—	24 236	62 745	—	—	62 745	65 036	40	—	—	65 076
Landeskomm.-Bez. Konstanz	3 093	3 128	—	—	3 128	8 478	—	—	8 478	8 470	7	—	—	8 477
" " Freiburg	4 958	5 072	—	—	5 072	14 117	—	—	14 117	14 471	17	—	—	14 488
" " Karlsruhe	5 279	5 144	—	—	5 144	15 256	—	—	15 256	15 193	9	—	—	15 202
" " Mannheim	5 619	5 271	—	—	5 271	14 396	—	—	14 396	14 842	15	1	—	14 858
Großherzogthum Baden	18 949	18 615	—	—	18 615	52 247	—	—	52 247	52 976	48	1	—	53 025
Provinz Starkenburg	5 083	4 929	—	—	4 929	14 402	—	—	14 402	14 309	33	—	—	14 342
" Oberhessen	3 044	2 981	—	—	2 981	8 287	2	—	8 289	8 057	17	—	—	8 074
" Rheinhessen	3 274	3 174	—	—	3 174	9 522	3	—	9 525	9 965	19	—	—	9 984
Großherzogthum Hessen	11 401	11 084	—	—	11 084	32 211	5	—	32 216	32 331	69	—	—	32 400
Mecklenburg-Schwerin	6 366	6 145	—	—	6 145	17 948	—	—	17 948	16 672	54	—	—	16 726
Sachsen-Weimar	3 631	3 527	—	—	3 527	9 651	—	—	9 651	10 168	28	—	—	10 196
Mecklenburg-Strelitz	1 117	1 097	—	—	1 097	3 235	—	—	3 235	3 083	10	—	—	3 093
Herzogthum Oldenburg	3 124	3 035	—	—	3 035	8 506	1	—	8 507	8 362	19	1	—	8 382
Fürstenthum Lübeck	395	388	—	—	388	1 017	—	—	1 017	1 004	5	—	—	1 009
" Birkenfeld	523	502	—	—	502	1 303	1	—	1 304	1 328	3	—	—	1 331
Großherzogthum Oldenburg	4 042	3 925	—	—	3 925	10 826	2	—	10 828	10 694	27	1	—	10 722
Braunschweig	4 334	4 432	—	—	4 432	12 557	—	—	12 557	12 107	26	1	—	12 134
Sachsen-Meiningen	2 608	2 570	—	—	2 570	6 858	6	—	6 864	7 068	20	—	—	7 088
Sachsen-Altenburg	1 856	1 840	—	—	1 840	5 196	—	—	5 196	5 128	15	—	—	5 143
Sachsen-Coburg-Gotha	2 343	2 309	—	—	2 309	6 544	3	—	6 547	6 347	13	—	—	6 360
Anhalt	2 943	2 871	—	—	2 871	8 420	—	—	8 420	7 789	12	—	—	7 801
Schwarzburg-Sondershausen	818	801	—	—	801	2 176	—	—	2 176	2 264	8	—	—	2 272
Schwarzburg-Rudolstadt	991	878	—	—	878	2 519	—	—	2 519	2 463	5	—	—	2 468
Waldeck	687	656	—	—	656	1 642	2	—	1 644	1 807	4	—	—	1 811
Reuß älterer Linie	632	590	—	—	590	1 874	—	—	1 874	1 899	8	—	—	1 907
Reuß jüngerer Linie	1 307	1 308	—	—	1 308	3 687	—	—	3 687	3 692	15	—	—	3 707
Schaumburg-Lippe	440	418	—	—	418	1 150	—	—	1 150	1 127	17	—	—	1 144
Lippe	1 533	1 433	—	—	1 433	4 085	—	—	4 085	3 969	7	—	—	3 976
Lübeck	824	773	—	—	773	2 516	—	—	2 516	2 284	4	—	—	2 288
Bremen	2 189	2 111	—	—	2 111	5 971	—	—	5 971	6 202	7	—	—	6 209
Hamburg	5 590	5 876	—	—	5 876	15 998	—	—	15 998	17 484	75	1	—	17 560
Bezirk Unter-Elsaß	6 783	6 762	—	—	6 762	18 506	—	—	18 506	18 815	39	2	—	18 856
" Ober-Elsaß	4 736	4 987	—	—	4 987	14 432	—	—	14 432	14 449	30	—	—	14 479
" Lothringen	4 805	4 880	—	—	4 880	14 051	—	—	14 051	13 905	55	1	—	13 961
Reichsland Elsaß-Lothringen	16 324	16 629	—	—	16 629	46 989	—	—	46 989	47 169	124	3	—	47 296
Deutsches Reich	**541 569**	**540 576**	**152**	**3**	**540 731**	**1 520 983**	**362**	**8**	**1 521 353**	**1 518 406**	**4030**	**98**	**3**	**1 522 537**

genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren

18 bis unter 20										20 bis unter 21									
Männliche					Weibliche					Männliche					Weibliche				
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
19 631	6	—	—	19 637	19 045	416	12	1	19 474	11 970	16	—	—	11 986	9 467	687	9	—	10 163
11 586	—	—	—	11 586	11 463	254	7	—	11 724	4 974	32	—	—	5 006	5 535	354	13	—	5 902
13 832	—	—	—	13 832	13 157	432	5	—	13 594	6 698	46	1	—	6 745	6 227	750	4	—	6 981
8 916	6	—	—	8 922	9 411	209	—	—	9 620	4 228	18	1	—	4 247	4 292	329	2	—	4 623
9 919	1	—	—	9 920	10 174	238	—	—	10 412	4 745	21	1	—	4 767	4 775	360	3	—	5 138
12 762	2	—	—	12 764	13 139	255	1	—	13 395	6 067	13	—	—	6 080	6 312	476	4	1	6 793
10 407	1	—	—	10 408	11 209	177	—	—	11 386	5 002	7	—	—	5 009	5 385	316	1	1	5 703
11 259	5	—	—	11 264	11 512	167	3	—	11 682	6 047	15	—	—	6 062	5 656	267	5	—	5 928
98 312	21	—	—	98 333	99 110	2 148	28	1	101 287	49 731	168	3	—	49 902	47 649	3 539	41	2	51 231
18 341	1	—	—	18 342	17 413	458	4	—	17 875	10 591	36	1	—	10 628	8 347	952	5	3	9 307
16 459	2	—	—	16 461	15 709	421	1	1	16 132	9 591	46	—	—	9 637	7 619	938	5	—	8 562
23 279	4	—	—	23 283	24 967	853	—	—	25 820	9 848	113	2	—	9 963	11 360	1 709	6	1	13 076
6 220	—	—	—	6 220	6 148	167	2	—	6 317	3 150	13	—	—	3 163	3 078	333	—	—	3 411
64 299	7	—	—	64 306	64 237	1 899	7	1	66 144	33 180	208	3	—	33 391	30 404	3 932	16	4	34 356
12 610	3	—	—	12 613	12 939	158	—	—	13 097	6 568	6	—	—	6 574	5 854	355	1	—	6 210
7 813	—	—	—	7 813	8 778	111	—	—	8 889	3 324	7	—	—	3 331	4 107	220	—	—	4 327
6 514	—	—	—	6 514	6 869	74	—	—	6 943	2 559	4	—	—	2 563	3 140	158	—	—	3 298
8 103	—	—	—	8 103	8 346	80	—	—	8 426	4 715	2	—	—	4 717	3 954	182	2	—	4 138
35 040	3	—	—	35 043	36 932	423	—	—	37 355	17 166	19	—	—	17 185	17 055	915	3	—	17 973
4 596	—	—	—	4 596	4 803	72	3	—	4 878	2 090	—	—	—	2 090	2 136	96	4	—	2 236
8 192	—	—	—	8 192	8 412	160	2	—	8 574	3 684	6	—	—	3 690	4 077	240	3	—	4 320
9 571	—	—	—	9 571	8 836	158	2	—	8 996	5 395	7	—	—	5 402	4 326	279	2	—	4 607
8 870	—	—	—	8 870	8 679	236	2	—	8 917	4 203	7	—	—	4 210	4 225	437	3	—	4 665
31 229	—	—	—	31 229	30 730	626	9	—	31 365	15 372	20	—	—	15 392	14 764	1 052	12	—	15 828
8 449	4	—	—	8 453	8 037	183	2	—	8 222	4 394	19	—	—	4 413	3 802	297	3	—	4 102
4 690	5	—	—	4 695	4 558	160	2	—	4 720	2 266	10	—	—	2 276	2 265	264	1	—	2 530
6 223	6	—	—	6 229	5 978	124	1	—	6 103	4 082	8	—	1	4 091	2 945	202	1	—	3 148
19 362	15	—	—	19 377	18 573	467	5	—	19 045	10 742	37	—	1	10 780	9 012	763	5	—	9 780
10 436	5	—	—	10 441	9 767	423	2	—	10 192	4 809	15	—	—	4 824	4 439	622	2	—	5 063
5 150	5	—	—	5 155	5 532	238	4	—	5 774	2 339	49	1	—	2 389	2 614	401	5	—	3 020
1 838	—	—	—	1 838	1 735	35	—	—	1 770	801	3	—	—	804	764	72	—	—	836
4 777	11	—	—	4 788	4 743	145	—	—	4 888	2 460	27	—	—	2 487	2 196	239	2	—	2 437
581	1	—	—	582	557	21	—	—	578	195	1	—	—	196	221	29	—	—	250
651	2	—	—	653	710	40	—	—	750	291	2	—	—	293	352	61	—	—	413
6 009	14	—	—	6 023	6 010	206	—	—	6 216	2 946	30	—	—	2 976	2 769	329	2	—	3 100
7 896	12	—	—	7 908	6 866	268	2	1	7 137	3 842	12	—	—	3 854	3 467	471	3	—	3 941
3 647	7	—	—	3 654	3 914	133	2	—	4 049	1 859	21	—	—	1 880	1 854	254	2	—	2 110
2 695	—	—	—	2 695	2 860	145	1	—	3 006	1 179	13	—	—	1 192	1 288	249	5	1	1 543
3 393	—	—	—	3 393	3 472	126	2	—	3 600	1 640	14	1	—	1 655	1 735	211	3	—	1 949
4 725	—	—	—	4 725	4 478	199	—	—	4 677	2 079	22	—	—	2 101	2 138	305	1	2	2 446
1 079	2	—	—	1 081	1 222	52	1	—	1 275	578	10	—	—	588	547	103	—	—	650
1 312	1	—	—	1 313	1 328	64	—	—	1 392	621	9	—	—	630	575	110	1	—	686
711	1	—	—	712	901	16	—	—	917	439	2	—	—	441	496	30	1	—	527
997	1	—	—	998	1 098	54	—	—	1 152	395	18	—	—	413	535	94	2	—	631
1 952	1	—	—	1 953	2 166	84	1	1	2 252	891	14	1	—	906	963	149	3	—	1 115
707	15	—	—	722	519	239	—	1	759	435	22	—	—	457	263	138	—	—	401
2 090	—	—	—	2 090	2 156	36	—	—	2 192	1 026	6	1	—	1 033	1 074	83	2	—	1 159
1 420	—	—	—	1 420	1 461	45	—	—	1 506	717	3	1	—	721	687	83	1	—	771
3 828	4	—	—	3 832	3 823	99	—	—	3 922	1 953	11	—	—	1 964	1 826	203	—	—	2 029
11 646	5	2	—	11 653	11 649	494	4	—	12 147	6 514	43	2	—	6 559	5 858	780	7	—	6 645
9 841	3	—	—	9 844	10 363	281	5	—	10 649	7 271	26	—	—	7 297	4 661	405	7	1	5 074
8 214	5	1	—	8 220	8 299	201	5	—	8 505	4 520	25	1	—	4 546	4 040	340	4	—	4 384
8 663	4	—	—	8 667	7 650	376	5	—	8 031	9 365	36	—	—	9 401	3 438	438	4	—	3 880
26 718	12	1	—	26 731	26 312	858	15	—	27 185	21 156	87	1	—	21 244	12 139	1 183	15	1	13 338
870 128	**718**	**20**	**3**	**870 869**	**859 708**	**27 895**	**265**	**24**	**887 892**	**447 292**	**2 697**	**42**	**3**	**450 034**	**413 844**	**45 056**	**375**	**33**	**459 308**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren: 21 bis unter 25									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
Reg.-Bez. Oberbayern	42 878	2 087	19	1	44 985	31 784	7 929	74	12	39 799
„ Niederbayern	17 353	1 142	5	1	18 501	16 912	4 170	42	1	21 125
„ Pfalz	20 422	2 652	24	1	23 099	15 567	8 320	80	4	23 971
„ Oberpfalz	14 212	1 049	7	—	15 268	13 010	3 813	45	1	16 869
„ Oberfranken	15 847	1 695	5	1	17 548	13 770	4 593	40	4	18 407
„ Mittelfranken	21 241	1 719	10	1	22 971	19 245	5 639	61	4	24 949
„ Unterfranken	16 609	1 137	5	—	17 751	16 130	4 048	43	—	20 221
„ Schwaben	20 814	842	4	—	21 660	17 284	4 051	32	4	21 371
Königreich **Bayern**	169 376	12 323	79	5	181 783	143 702	42 563	417	30	186 712
Kreishauptmannschaft Dresden	32 831	4 704	23	5	37 563	23 696	11 849	85	28	35 658
„ Leipzig	31 251	4 545	23	5	35 824	21 378	11 246	87	29	32 740
„ Zwickau	30 642	10 086	43	4	40 775	28 267	20 686	176	34	49 163
„ Bautzen	9 476	1 823	12	1	11 312	7 997	4 373	31	9	12 410
Königreich **Sachsen**	104 200	21 158	101	15	125 474	81 338	48 154	379	100	129 971
Neckarkreis	21 986	1 140	2	—	23 128	17 031	5 364	35	4	22 434
Schwarzwaldkreis	11 625	1 000	5	1	12 631	12 139	3 540	22	7	15 708
Jagstkreis	9 388	429	1	—	9 818	9 476	2 275	6	2	11 759
Donaukreis	15 443	558	1	—	16 002	12 427	2 860	13	1	15 301
Königreich **Württemberg**	58 442	3 127	9	1	61 579	51 073	14 039	76	14	65 202
Landeskomm.-Bez. Konstanz	7 287	311	6	—	7 604	6 515	1 755	23	2	8 295
„ „ Freiburg	13 765	770	4	—	14 539	11 894	3 726	29	1	15 650
„ „ Karlsruhe	17 694	978	13	1	18 686	11 436	4 507	47	2	15 992
„ „ Mannheim	12 909	1 282	12	1	14 204	10 913	5 117	37	5	16 072
Großherzogthum **Baden**	51 655	3 341	35	2	55 033	40 758	15 105	136	10	56 009
Provinz Starkenburg	13 286	1 391	22	1	14 700	10 018	4 291	47	3	14 359
„ Oberhessen	7 539	763	6	—	8 308	5 829	2 793	35	3	8 660
„ Rheinhessen	13 904	938	4	—	14 846	8 482	2 890	36	8	11 416
Großherzogthum **Hessen**	34 729	3 092	32	1	37 854	24 329	9 974	118	14	34 435
Mecklenburg-Schwerin	15 991	1 387	6	3	17 387	11 801	6 164	54	2	18 021
Sachsen-Weimar	7 778	1 576	12	2	9 368	6 986	4 107	55	7	11 155
Mecklenburg-Strelitz	2 650	222	—	1	2 873	2 102	862	1	—	2 965
Herzogthum Oldenburg	7 954	816	7	—	8 777	6 639	2 574	21	—	9 234
Fürstenthum Lübeck	665	110	—	—	775	646	365	4	—	1 015
„ Birkenfeld	913	158	2	—	1 073	870	487	5	—	1 362
Großherzogthum **Oldenburg**	9 532	1 084	9	—	10 625	8 155	3 426	30	—	11 611
Braunschweig	12 169	1 373	5	1	13 548	8 693	5 230	47	13	13 983
Sachsen-Meiningen	5 825	1 084	14	2	6 925	4 707	2 994	36	4	7 741
Sachsen-Altenburg	3 986	877	7	1	4 871	3 374	2 340	22	4	5 740
Sachsen-Coburg-Gotha	5 070	964	9	—	6 043	4 494	2 528	17	2	7 041
Anhalt	6 909	1 268	4	—	8 181	5 316	3 650	19	3	8 988
Schwarzburg-Sondershausen	1 643	350	6	—	1 999	1 444	918	12	—	2 374
Schwarzburg-Rudolstadt	1 912	452	4	—	2 368	1 555	1 194	22	—	2 771
Waldeck	1 456	76	—	—	1 532	1 364	448	1	—	1 813
Reuß älterer Linie	1 260	462	3	—	1 725	1 234	1 082	15	—	2 331
Reuß jüngerer Linie	2 775	771	6	—	3 552	2 456	1 678	18	3	4 155
Schaumburg-Lippe	1 134	360	—	—	1 494	928	682	—	1	1 611
Lippe	3 287	243	—	—	3 530	3 056	1 110	11	—	4 177
Lübeck	2 308	268	2	—	2 578	1 770	924	7	1	2 702
Bremen	6 346	652	2	—	7 000	5 291	1 915	21	5	7 232
Hamburg	23 297	2 297	25	3	25 622	17 860	7 915	92	23	25 890
Bezirk Unter-Elsaß	26 889	1 430	13	3	28 335	13 822	4 840	42	5	18 709
„ Ober-Elsaß	16 322	1 222	12	1	17 557	12 347	3 864	39	11	16 261
„ Lothringen	37 640	1 398	20	1	39 059	10 334	4 623	49	10	15 016
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	80 851	4 050	45	5	84 951	36 503	13 327	130	26	49 986
Deutsches Reich	**1 490 362**	**163 412**	**1 001**	**122**	**1 654 897**	**1 174 838**	**512 558**	**4 871**	**782**	**1 693 049**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren 25 bis unter 30									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83
Reg.-Bez. Oberbayern	31 196	13 776	108	9	45 089	22 219	20 880	358	53	43 510
" Niederbayern	13 534	6 947	62	4	20 547	11 202	10 355	138	5	21 700
" Pfalz	11 191	13 467	142	5	24 805	7 302	17 859	342	19	25 522
" Oberpfalz	9 369	6 342	53	4	15 768	7 956	9 313	118	7	17 394
" Oberfranken	10 035	8 609	80	4	18 728	8 428	11 377	171	10	19 986
" Mittelfranken	14 590	10 821	89	14	25 514	11 736	14 699	270	33	26 738
" Unterfranken	11 915	7 664	82	—	19 661	10 366	11 534	170	5	22 075
" Schwaben	14 897	7 103	60	2	22 062	11 286	11 686	144	12	23 128
Königreich Bayern	116 727	74 729	676	42	192 174	90 495	107 703	1 711	144	200 053
Kreishauptmannschaft Dresden	16 704	22 422	211	38	39 375	12 970	27 182	503	138	40 793
" Leipzig	15 983	21 303	187	42	37 515	10 944	25 320	413	136	36 813
" Zwickau	15 083	36 862	360	56	52 361	12 305	40 585	634	162	53 686
" Bautzen	4 560	8 216	83	10	12 869	4 390	9 744	142	35	14 311
Königreich Sachsen	52 330	88 803	841	146	142 120	40 609	102 831	1 692	471	145 603
Neckarkreis	12 717	9 733	82	9	22 541	9 871	13 846	184	36	23 937
Schwarzwaldkreis	7 657	7 020	46	9	14 732	7 111	9 343	119	19	16 592
Jagstkreis	7 351	3 903	17	2	11 273	5 964	6 866	67	6	12 903
Donaukreis	10 078	5 102	25	4	15 209	7 896	8 221	94	10	16 221
Königreich Württemberg	37 803	25 758	170	24	63 755	30 842	38 276	464	71	69 653
Landeskomm.-Bez. Konstanz	6 152	3 051	36	3	9 242	4 533	4 947	66	8	9 554
" " Freiburg	10 791	6 113	65	4	16 973	7 920	9 318	152	14	17 404
" " Karlsruhe	8 842	7 155	77	1	16 075	6 318	10 083	207	11	16 619
" " Mannheim	8 820	8 006	86	4	16 916	5 619	11 029	201	12	16 861
Großherzogthum Baden	34 605	24 325	264	12	59 206	24 390	35 377	626	45	60 438
Provinz Starkenburg	7 270	7 780	103	4	15 157	5 034	10 273	187	10	15 504
" Oberhessen	4 508	4 697	81	2	9 288	2 948	6 495	113	7	9 563
" Rheinhessen	6 913	5 344	81	3	12 341	4 612	7 294	158	20	12 084
Großherzogthum Hessen	18 691	17 821	265	9	36 786	12 594	24 062	458	37	37 151
Mecklenburg-Schwerin	10 041	9 683	42	4	19 770	6 627	13 407	184	23	20 241
Sachsen-Weimar	4 690	6 593	77	9	11 369	3 698	8 630	143	30	12 501
Mecklenburg-Strelitz	1 810	1 408	5	—	3 223	1 296	1 967	15	—	3 278
Herzogthum Oldenburg	5 702	4 298	59	3	10 062	3 848	6 505	136	2	10 491
Fürstenthum Lübeck	476	552	7	1	1 036	347	757	11	1	1 116
" Birkenfeld	644	761	11	—	1 416	416	1 051	22	—	1 489
Großherzogthum Oldenburg	6 822	5 611	77	4	12 514	4 611	8 313	169	3	13 096
Braunschweig	8 032	8 284	66	6	16 388	4 354	11 373	223	31	15 981
Sachsen-Meiningen	3 074	4 895	48	5	8 022	2 284	5 958	115	11	8 368
Sachsen-Altenburg	2 295	3 921	39	8	6 263	1 600	4 874	86	26	6 586
Sachsen-Coburg-Gotha	2 681	4 366	36	3	7 086	2 207	5 327	77	19	7 630
Anhalt	3 840	6 616	37	7	10 500	2 287	7 941	129	37	10 394
Schwarzburg-Sondershausen	898	1 585	17	—	2 500	702	2 039	39	3	2 783
Schwarzburg-Rudolstadt	1 052	1 865	26	1	2 944	800	2 219	53	8	3 080
Waldeck	1 014	720	7	1	1 742	845	1 201	16	—	2 062
Reuß älterer Linie	741	1 769	19	2	2 531	609	2 045	32	7	2 693
Reuß jüngerer Linie	1 611	3 093	23	4	4 731	1 206	3 735	83	11	5 035
Schaumburg-Lippe	595	778	39	1	1 413	527	954	62	1	1 544
Lippe	2 370	1 739	24	—	4 133	1 542	3 113	44	1	4 700
Lübeck	1 454	1 540	10	1	3 005	1 011	1 930	36	4	2 981
Bremen	4 422	3 282	34	5	7 743	3 085	4 246	104	14	7 449
Hamburg	19 027	13 690	139	18	32 874	11 153	17 465	342	117	29 077
Bezirk Unter-Elsaß	12 466	9 305	90	9	21 870	9 346	12 784	213	26	22 369
" Ober-Elsaß	10 699	7 899	104	8	18 710	8 314	10 238	169	31	18 752
" Lothringen	12 402	7 756	95	7	20 260	7 334	10 374	190	13	17 911
Reichsland Elsaß-Lothringen	35 567	24 960	289	24	60 840	24 994	33 396	572	70	59 032
Deutsches Reich	933 207	900 646	7 632	908	1 842 393	692 928	1 186 398	20 437	3 201	1 902 964

Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von … Jahren: 30 bis unter 35

Staaten und Landestheile.	Männliche Ledig.	Männliche Verheirathet.	Männliche Verwittwet.	Männliche Geschieden.	Männliche Zusammen.	Weibliche Ledig.	Weibliche Verheirathet.	Weibliche Verwittwet.	Weibliche Geschieden.	Weibliche Zusammen.
1	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93
Reg.-Bez. Oberbayern	16 539	23 644	327	38	40 548	12 273	27 202	929	90	40 494
" Niederbayern	7 446	12 485	141	4	20 076	6 257	14 613	318	11	21 199
" Pfalz	4 236	17 657	293	10	22 196	3 346	18 952	757	44	23 099
" Oberpfalz	4 804	10 784	127	3	15 718	4 204	12 601	311	7	17 123
" Oberfranken	4 611	12 567	175	8	17 361	4 284	13 778	452	9	18 523
" Mittelfranken	6 239	16 579	192	14	23 024	5 430	18 623	626	52	24 731
" Unterfranken	5 119	12 931	165	3	18 218	5 222	15 039	459	7	20 727
" Schwaben	7 657	13 489	133	5	21 284	5 858	15 746	425	28	22 057
Königreich Bayern	56 651	120 136	1 553	85	178 425	46 874	136 554	4 277	248	187 953
Kreishauptmannschaft Dresden	5 899	27 476	356	94	33 825	6 198	28 891	1 230	237	36 556
" Leipzig	5 989	26 172	314	96	32 571	4 840	26 644	962	237	32 683
" Zwickau	5 387	39 841	529	117	45 874	5 104	40 239	1 258	281	46 882
" Bautzen	1 743	10 277	120	22	12 162	2 015	10 696	322	46	13 079
Königreich Sachsen	19 018	103 766	1 319	329	124 432	18 157	106 470	3 772	801	129 200
Neckarkreis	4 572	14 725	149	19	19 465	4 769	15 885	503	71	21 228
Schwarzwaldkreis	3 050	10 227	99	10	13 386	3 577	11 372	356	29	15 334
Jagstkreis	3 333	7 660	76	3	11 072	2 804	9 314	206	17	12 341
Donaukreis	4 671	9 548	69	5	14 293	3 962	11 023	273	23	15 281
Königreich Württemberg	15 626	42 160	393	37	58 216	15 112	47 594	1 338	140	64 184
Landeskomm.-Bez. Konstanz	2 984	5 727	56	5	8 772	2 463	6 704	150	15	9 332
" " Freiburg	4 882	10 051	162	9	15 104	4 309	11 123	347	22	15 801
" " Karlsruhe	3 279	10 276	148	7	13 710	3 112	10 670	467	28	14 277
" " Mannheim	3 332	11 238	169	11	14 750	2 733	11 862	469	30	15 094
Großherzogthum Baden	14 477	37 292	535	32	52 336	12 617	40 359	1 433	95	54 504
Provinz Starkenburg	2 622	10 054	185	6	12 867	2 293	10 617	404	28	13 342
" Oberhessen	1 516	6 683	144	5	8 348	1 211	7 311	250	3	8 775
" Rheinhessen	2 654	7 374	140	10	10 178	2 084	7 885	332	22	10 323
Großherzogthum Hessen	6 792	24 111	469	21	31 393	5 588	25 813	986	53	32 440
Mecklenburg-Schwerin	4 003	14 670	121	13	18 807	3 078	15 786	485	36	19 385
Sachsen-Weimar	1 800	8 591	124	17	10 532	1 638	9 153	341	49	11 181
Mecklenburg-Strelitz	891	2 174	16	—	3 081	779	2 235	50	5	3 069
Herzogthum Oldenburg	2 468	6 443	106	5	9 022	1 666	7 148	309	17	9 140
Fürstenthum Lübeck	265	823	10	—	1 098	197	848	29	2	1 076
" Birkenfeld	249	1 060	31	—	1 340	202	1 107	67	—	1 376
Großherzogthum Oldenburg	2 982	8 326	147	5	11 460	2 065	9 103	405	19	11 592
Braunschweig	8 124	11 856	143	17	15 140	1 934	12 169	471	69	14 643
Sachsen-Meiningen	1 162	5 996	96	10	7 264	1 028	6 129	238	31	7 426
Sachsen-Altenburg	945	4 676	91	14	5 726	700	4 966	180	30	5 876
Sachsen-Coburg-Gotha	978	5 580	70	7	6 635	1 036	5 745	208	24	7 013
Anhalt	1 383	8 256	62	28	9 729	942	8 223	232	60	9 457
Schwarzburg-Sondershausen	350	2 117	28	2	2 497	321	2 187	84	10	2 602
Schwarzburg-Rudolstadt	469	2 282	52	5	2 808	379	2 444	105	10	2 938
Waldeck	393	1 344	17	—	1 754	384	1 503	53	2	1 942
Reuß älterer Linie	300	1 937	30	5	2 272	237	1 958	65	14	2 274
Reuß jüngerer Linie	636	3 566	50	12	4 264	461	3 684	146	22	4 313
Schaumburg-Lippe	269	996	49	1	1 315	293	932	57	1	1 283
Lippe	937	2 835	33	1	3 806	584	3 700	109	4	4 397
Lübeck	580	2 182	33	2	2 797	539	2 159	81	15	2 794
Bremen	1 737	4 479	80	9	6 305	1 551	4 698	298	23	6 570
Hamburg	8 154	19 466	284	99	28 003	5 604	19 125	940	236	25 905
Bezirk Unter-Elsaß	5 143	13 783	215	16	19 157	4 783	14 875	487	59	20 204
" Ober-Elsaß	4 774	11 055	252	13	16 094	4 313	11 362	451	40	16 166
" Lothringen	5 513	11 684	199	13	17 409	4 069	11 511	398	36	16 014
Reichsland Elsaß-Lothringen	15 430	36 522	666	42	52 660	13 165	37 748	1 336	135	52 384
Deutsches Reich	387 462	1 256 211	15 709	2 178	1 661 560	332 794	1 338 572	47 842	6 054	1 725 262

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	35 bis unter 40									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
Reg.-Bez. Oberbayern	9 423	25 581	507	52	35 563	7 165	25 980	1 691	113	34 949
" Niederbayern	4 202	13 701	239	9	18 151	3 955	14 393	585	8	18 941
" Pfalz	2 211	16 628	394	17	19 250	2 187	16 472	1 323	41	20 023
" Oberpfalz	2 523	12 012	179	1	14 715	2 701	12 471	614	10	15 796
" Oberfranken	2 393	12 673	215	9	15 290	2 533	13 262	798	24	16 617
" Mittelfranken	2 932	17 270	291	37	20 530	2 963	17 605	1 041	74	21 683
" Unterfranken	2 605	13 844	263	8	16 720	3 306	14 782	856	13	18 957
" Schwaben	3 924	15 029	267	20	19 240	3 607	15 846	720	28	20 201
Königreich Bayern	30 213	126 738	2 355	153	159 459	28 417	130 811	7 628	311	167 167
Kreishauptmannschaft Dresden	3 025	26 247	519	139	29 930	3 573	25 235	2 084	295	31 187
" Leipzig	2 828	23 742	409	138	27 117	2 646	22 983	1 567	264	27 460
" Zwickau	2 690	34 653	596	136	38 075	2 662	33 670	1 919	303	38 554
" Bautzen	937	9 855	160	27	10 979	1 288	10 100	561	67	12 016
Königreich Sachsen	9 480	94 497	1 684	440	106 101	10 169	91 988	6 131	929	109 217
Neckarkreis	2 205	14 583	230	43	17 061	2 927	14 821	944	84	18 776
Schwarzwaldkreis	1 368	9 593	149	15	11 125	2 255	10 109	593	40	12 997
Jagstkreis	1 371	8 596	132	8	10 107	1 605	8 915	439	27	10 986
Donaukreis	2 417	10 829	140	11	13 397	2 479	11 480	522	36	14 517
Königreich Württemberg	7 361	43 601	651	77	51 690	9 266	45 325	2 498	187	57 276
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 555	6 158	91	6	7 810	1 474	6 364	323	17	8 178
" " Freiburg	2 379	9 760	184	12	12 335	2 639	9 863	623	33	13 158
" " Karlsruhe	1 499	9 867	193	14	11 573	1 956	9 876	779	29	12 640
" " Mannheim	1 608	10 810	241	18	12 677	1 768	10 588	815	41	13 212
Großherzogthum Baden	7 041	36 595	709	50	44 395	7 837	36 691	2 540	120	47 188
Provinz Starkenburg	1 304	9 635	273	11	11 223	1 467	9 528	766	36	11 797
" Oberhessen	805	6 672	188	9	7 674	770	6 599	502	12	7 883
" Rheinhessen	1 315	7 589	180	18	9 102	1 387	7 225	524	60	9 196
Großherzogthum Hessen	3 424	23 896	641	38	27 999	3 624	23 352	1 792	108	28 876
Mecklenburg-Schwerin	2 308	14 460	169	19	16 956	2 072	14 675	892	59	17 698
Sachsen-Weimar	899	8 139	136	13	9 187	1 020	8 149	492	54	9 715
Mecklenburg-Strelitz	583	2 037	25	—	2 645	605	2 081	120	9	2 815
Herzogthum Oldenburg	1 346	6 745	168	7	8 266	1 052	6 681	554	11	8 298
Fürstenthum Lübeck	165	861	16	—	1 042	132	802	35	2	971
" Birkenfeld	129	964	20	1	1 114	109	956	99	2	1 166
Großherzogthum Oldenburg	1 640	8 570	204	8	10 422	1 293	8 439	688	15	10 435
Braunschweig	1 477	11 260	198	42	12 977	1 120	10 521	785	69	12 495
Sachsen-Meiningen	623	5 371	117	8	6 119	651	5 330	411	26	6 418
Sachsen-Altenburg	488	4 642	97	18	5 245	391	4 599	284	60	5 334
Sachsen-Coburg-Gotha	540	5 098	87	18	5 743	700	5 136	327	26	6 189
Anhalt	617	7 853	86	38	8 594	644	7 480	454	46	8 624
Schwarzburg-Sondershausen	186	1 925	28	9	2 148	184	1 930	115	17	2 246
Schwarzburg-Rudolstadt	225	2 030	37	5	2 297	229	2 155	149	11	2 544
Waldeck	185	1 262	29	2	1 478	271	1 333	103	4	1 711
Reuß älterer Linie	156	1 627	20	3	1 806	127	1 617	123	8	1 875
Reuß jüngerer Linie	324	3 075	76	18	3 493	289	3 071	219	26	3 605
Schaumburg-Lippe	75	1 063	37	2	1 177	131	1 026	78	2	1 237
Lippe	385	2 904	52	2	3 343	389	3 091	178	9	3 667
Lübeck	307	2 178	47	6	2 538	344	1 950	104	12	2 410
Bremen	918	4 714	110	15	5 757	905	4 781	456	38	6 180
Hamburg	4 249	18 521	474	157	23 401	3 268	16 949	1 579	308	22 104
Bezirk Unter-Elsaß	2 236	11 560	270	21	14 087	3 398	13 666	859	65	17 988
" Ober-Elsaß	2 348	8 296	220	23	10 887	2 841	9 639	718	33	13 231
" Lothringen	2 476	9 271	211	20	11 978	2 797	10 632	735	49	14 213
Reichsland Elsaß-Lothringen	7 060	29 127	701	64	36 952	9 036	33 937	2 312	147	45 432
Deutsches Reich	196 490	1 206 850	21 950	3 315	1 428 614	198 935	1 202 742	82 347	7 418	1 491 442

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren 40 bis unter 45									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113
Reg.-Bez. Oberbayern	6 340	25 000	796	95	32 231	5 747	24 588	2 622	107	33 064
„ Niederbayern	2 921	13 560	366	10	16 857	3 379	13 980	1 027	18	18 404
„ Pfalz	1 708	17 004	642	24	19 378	1 954	16 079	2 157	62	20 252
„ Oberpfalz	1 705	11 899	297	5	13 906	2 232	11 938	1 071	10	15 251
„ Oberfranken	1 785	13 162	411	10	15 368	2 157	13 294	1 444	25	16 920
„ Mittelfranken	1 941	16 822	427	45	19 235	2 269	16 708	1 861	80	20 918
„ Unterfranken	1 987	13 958	489	19	16 453	2 753	14 086	1 419	25	18 283
„ Schwaben	2 738	15 644	414	31	18 827	2 981	15 429	1 407	49	19 866
Königreich Bayern	21 125	127 049	3 842	239	152 255	23 472	126 102	13 008	376	162 958
Kreishauptmannschaft Dresden	1 812	23 228	589	142	25 771	2 758	21 910	3 143	314	28 125
„ Leipzig	1 768	20 200	529	145	22 642	1 985	19 256	2 280	301	23 822
„ Zwickau	1 740	30 503	791	146	33 180	1 975	29 635	2 924	279	34 813
„ Bautzen	582	9 077	201	20	9 880	1 044	9 150	966	61	11 221
Königreich Sachsen	5 902	83 008	2 110	453	91 473	7 762	79 951	9 313	955	97 981
Neckarkreis	1 683	16 272	394	57	18 406	2 756	16 156	1 770	133	20 815
Schwarzwaldkreis	1 143	10 758	262	22	12 185	2 202	11 356	1 197	83	14 838
Jagstkreis	1 057	9 159	224	11	10 451	1 525	9 610	866	31	12 032
Donaukreis	1 683	11 555	275	25	13 538	2 117	11 722	982	45	14 866
Königreich Württemberg	5 566	47 744	1 155	115	54 580	8 600	48 844	4 815	292	62 551
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 183	6 771	154	7	8 115	1 410	6 610	582	23	8 625
„ „ Freiburg	1 915	10 605	321	12	12 853	2 564	10 551	1 170	29	14 314
„ „ Karlsruhe	1 187	10 144	348	19	11 698	1 778	9 553	1 309	42	12 682
„ „ Mannheim	1 216	10 893	424	22	12 555	1 535	10 252	1 258	26	13 071
Großherzogthum Baden	5 501	38 413	1 247	60	45 221	7 287	36 966	4 319	120	48 692
Provinz Starkenburg	1 033	9 465	353	8	10 859	1 290	9 341	1 254	42	11 927
„ Oberhessen	583	6 395	303	3	7 284	661	6 359	810	20	7 850
„ Rheinhessen	924	7 200	250	18	8 392	1 105	6 779	841	39	8 764
Großherzogthum Hessen	2 540	23 060	906	29	26 535	3 056	22 479	2 905	101	28 541
Mecklenburg-Schwerin	1 707	13 500	236	29	15 472	1 623	13 631	1 487	67	16 808
Sachsen-Weimar	638	7 621	178	24	8 461	822	7 712	841	61	9 436
Mecklenburg-Strelitz	519	1 956	41	6	2 522	560	2 051	188	15	2 814
Herzogthum Oldenburg	875	5 835	245	5	6 960	768	5 660	760	11	7 199
Fürstenthum Lübeck	102	733	21	3	859	89	725	66	3	883
„ Birkenfeld	108	876	43	1	1 028	106	808	137	—	1 051
Großherzogthum Oldenburg	1 085	7 444	309	9	8 847	963	7 193	963	14	9 133
Braunschweig	898	10 063	233	38	11 232	845	9 101	1 255	78	11 279
Sachsen-Meiningen	502	5 335	170	17	6 024	556	5 112	693	33	6 394
Sachsen-Altenburg	341	4 302	109	15	4 767	343	4 079	461	41	4 924
Sachsen-Coburg-Gotha	347	4 957	97	27	5 428	615	4 951	622	36	6 224
Anhalt	399	6 579	100	22	7 100	466	6 116	674	64	7 320
Schwarzburg-Sondershausen	134	1 787	48	3	1 972	175	1 765	203	12	2 155
Schwarzburg-Rudolstadt	178	2 102	56	4	2 340	196	1 986	290	11	2 483
Waldeck	108	1 254	33	1	1 396	228	1 220	172	2	1 622
Reuß älterer Linie	123	1 491	38	—	1 652	113	1 448	162	10	1 733
Reuß jüngerer Linie	235	2 803	68	11	3 117	245	2 851	364	24	3 484
Schaumburg-Lippe	97	956	51	1	1 105	99	849	66	2	1 016
Lippe	291	2 669	80	2	3 042	301	2 832	325	8	3 466
Lübeck	203	1 711	39	6	1 959	266	1 676	212	17	2 171
Bremen	539	4 453	184	17	5 193	663	4 078	695	39	5 475
Hamburg	2 501	15 578	614	199	18 892	2 293	14 194	2 320	295	19 102
Bezirk Unter-Elsaß	1 921	14 418	585	43	16 967	3 067	13 808	1 532	74	18 481
„ Ober-Elsaß	1 970	9 915	430	34	12 349	2 404	9 570	1 164	46	13 184
„ Lothringen	2 162	11 190	437	37	13 826	2 544	10 046	1 183	50	13 823
Reichsland Elsaß-Lothringen	6 053	35 523	1 452	114	43 142	8 015	33 424	3 879	170	45 488
Deutsches Reich	**133 822**	**1 127 238**	**32 102**	**3 835**	**1 296 997**	**158 461**	**1 094 358**	**131 887**	**7 790**	**1 392 496**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	45 bis unter 50									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123
Reg.-Bez. Oberbayern	4 510	22 431	1 064	69	28 074	4 654	21 083	3 783	107	29 577
„ Niederbayern	2 429	13 444	532	16	16 421	3 020	12 980	1 599	12	17 611
„ Pfalz	1 308	15 641	1 014	26	17 989	1 786	14 084	3 062	41	18 973
„ Oberpfalz	1 306	11 807	545	12	13 670	2 056	11 213	1 659	11	14 939
„ Oberfranken	1 405	12 977	653	21	15 056	2 010	12 015	2 274	20	16 319
„ Mittelfranken	1 434	15 689	656	38	17 817	1 953	14 824	2 730	81	19 588
„ Unterfranken	1 576	13 687	744	11	16 018	2 560	12 712	2 296	23	17 591
„ Schwaben	2 014	14 843	642	19	17 518	2 664	13 919	2 089	37	18 709
Königreich Bayern	15 982	120 519	5 850	212	142 563	20 703	112 780	19 492	332	153 307
Kreishauptmannschaft Dresden	1 318	18 368	700	140	20 526	2 158	17 087	4 135	264	23 644
„ Leipzig	1 189	16 404	664	126	18 383	1 466	15 045	3 074	268	19 853
„ Zwickau	1 340	25 792	1 062	148	28 342	1 500	24 331	4 015	264	30 110
„ Bautzen	454	8 213	272	29	8 968	814	8 071	1 420	76	10 381
Königreich Sachsen	4 301	68 777	2 698	443	76 219	5 938	64 534	12 644	872	83 988
Neckarkreis	1 361	15 378	693	55	17 487	2 463	14 346	2 549	99	19 457
Schwarzwaldkreis	1 001	11 464	503	35	13 003	2 158	11 077	1 959	62	15 256
Jagstkreis	901	9 647	395	11	10 954	1 414	9 150	1 289	35	11 888
Donaukreis	1 426	11 567	463	21	13 477	1 955	11 099	1 583	53	14 690
Königreich Württemberg	4 689	48 056	2 054	122	54 921	7 990	45 672	7 380	249	61 291
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1 017	6 676	266	13	7 972	1 373	6 366	976	16	8 731
„ „ Freiburg	1 673	10 694	508	20	12 895	2 391	9 890	1 800	34	14 115
„ „ Karlsruhe	968	9 435	506	20	10 929	1 580	8 517	1 936	35	12 068
„ „ Mannheim	966	10 198	623	16	11 803	1 450	9 195	1 811	21	12 477
Großherzogthum Baden	4 624	37 003	1 903	69	43 599	6 794	33 968	6 523	106	47 391
Provinz Starkenburg	883	9 249	586	14	10 732	1 264	8 398	1 750	39	11 451
„ Oberhessen	508	6 177	391	9	7 085	622	5 609	1 186	23	7 440
„ Rheinhessen	623	6 359	320	26	7 328	977	5 590	1 110	31	7 708
Großherzogthum Hessen	2 014	21 785	1 297	49	25 145	2 863	19 597	4 046	93	26 599
Mecklenburg-Schwerin	1 233	12 985	373	31	14 622	1 462	12 018	2 032	63	15 575
Sachsen-Weimar	506	7 124	257	34	7 921	722	6 701	1 178	61	8 662
Mecklenburg-Strelitz	468	1 984	58	4	2 514	516	1 886	307	14	2 723
Herzogthum Oldenburg	638	5 561	364	9	6 572	626	5 179	1 140	8	6 953
Fürstenthum Lübeck	102	766	29	1	898	77	669	105	1	852
„ Birkenfeld	77	755	48	1	881	74	689	202	2	967
Großherzogthum Oldenburg	817	7 082	441	11	8 351	777	6 537	1 447	11	8 772
Braunschweig	687	8 432	334	48	9 501	698	7 407	1 655	49	9 809
Sachsen-Meiningen	361	4 784	223	16	5 384	523	4 501	995	36	6 055
Sachsen-Altenburg	269	3 589	150	14	4 022	280	3 378	638	32	4 328
Sachsen-Coburg-Gotha	269	4 523	165	9	4 966	466	4 310	898	47	5 721
Anhalt	300	5 545	173	23	6 041	396	5 227	956	37	6 616
Schwarzburg-Sondershausen	115	1 548	65	9	1 737	141	1 503	309	16	1 969
Schwarzburg-Rudolstadt	124	1 794	73	2	1 993	177	1 740	378	10	2 305
Waldeck	87	1 070	52	1	1 210	178	1 047	258	2	1 485
Reuß älterer Linie	102	1 306	66	4	1 478	82	1 120	200	7	1 409
Reuß jüngerer Linie	144	2 479	96	11	2 730	202	2 314	459	25	3 000
Schaumburg-Lippe	62	777	84	—	923	94	730	75	—	899
Lippe	223	2 558	92	4	2 877	242	2 446	460	6	3 154
Lübeck	139	1 585	53	10	1 787	218	1 419	256	10	1 903
Bremen	391	3 769	195	16	4 371	482	3 180	887	29	4 578
Hamburg	1 725	13 144	663	159	15 691	1 733	10 810	2 830	201	15 574
Bezirk Unter-Elsaß	1 620	14 168	875	36	16 699	2 811	12 534	2 148	59	17 552
„ Ober-Elsaß	1 675	10 190	670	38	12 573	2 199	9 140	1 838	63	13 240
„ Lothringen	1 787	10 566	609	22	12 984	2 210	9 276	1 716	56	13 258
Reichsland Elsaß-Lothringen	5 082	34 924	2 154	96	42 256	7 220	30 950	5 702	178	44 050
Deutsches Reich	101 796	1 023 178	45 853	3 793	1 174 620	132 756	940 826	186 620	6 911	1 267 113

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	50 bis unter 55									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133
Reg.-Bez. Oberbayern	3 636	19 497	1 422	79	24 634	4 218	16 743	4 967	76	26 004
" Niederbayern	2 123	11 881	791	14	14 809	2 908	10 913	2 081	20	15 922
" Pfalz	1 010	12 884	1 265	17	15 176	1 622	10 817	3 758	33	16 230
" Oberpfalz	1 233	10 316	677	8	12 234	1 951	9 179	2 253	15	13 398
" Oberfranken	1 244	11 061	897	13	13 215	2 027	9 848	2 924	20	14 819
" Mittelfranken	1 141	13 265	858	40	15 304	1 799	11 510	3 388	75	16 772
" Unterfranken	1 433	11 879	1 125	6	14 443	2 302	10 791	3 150	11	16 254
" Schwaben	1 783	12 721	944	16	15 464	2 520	11 197	2 822	35	16 574
Königreich Bayern	13 603	103 504	7 979	193	125 279	19 347	90 998	25 343	285	135 973
Kreishauptmannschaft Dresden	951	14 835	952	112	16 850	1 862	12 730	5 381	245	20 218
" Leipzig	890	13 358	925	113	15 286	1 318	11 602	3 915	184	17 019
" Zwickau	985	21 599	1 379	139	24 102	1 286	19 159	5 300	232	25 977
" Bautzen	338	7 089	362	32	7 821	803	6 658	2 002	66	9 529
Königreich Sachsen	3 164	56 881	3 618	396	64 059	5 269	50 149	16 598	727	72 743
Neckarkreis	1 116	12 600	912	54	14 682	2 173	10 982	3 291	102	16 548
Schwarzwaldkreis	795	9 453	687	24	10 959	2 015	8 714	2 400	67	13 196
Jagstkreis	710	8 474	580	7	9 771	1 418	7 494	1 883	31	10 826
Donaukreis	1 182	10 078	669	19	11 948	1 842	8 825	2 201	35	12 903
Königreich Württemberg	3 803	40 605	2 848	104	47 360	7 448	36 015	9 775	235	53 473
Landeskomm.-Bez. Konstanz	912	5 629	370	14	6 925	1 353	5 109	1 298	21	7 781
" " Freiburg	1 437	9 200	733	16	11 386	2 348	7 992	2 318	28	12 686
" " Karlsruhe	757	8 029	751	16	9 553	1 629	6 825	2 383	28	10 865
" " Mannheim	818	8 526	813	13	10 170	1 348	7 256	2 320	19	10 943
Großherzogthum Baden	3 924	31 384	2 667	59	38 034	6 678	27 182	8 319	96	42 275
Provinz Starkenburg	680	7 715	837	18	9 250	1 137	6 785	2 215	37	10 174
" Oberhessen	420	5 264	587	7	6 278	653	4 762	1 620	14	7 049
" Rheinhessen	531	5 487	519	15	6 552	876	4 699	1 453	28	7 056
Großherzogthum Hessen	1 631	18 466	1 943	40	22 080	2 666	16 246	5 288	79	24 279
Mecklenburg-Schwerin	1 000	12 295	523	38	13 856	1 360	10 551	2 842	60	14 813
Sachsen-Weimar	458	6 175	457	26	7 116	694	5 739	1 726	55	8 214
Mecklenburg-Strelitz	370	1 729	96	1	2 196	453	1 546	484	3	2 486
Herzogthum Oldenburg	496	4 818	466	4	5 784	562	4 403	1 542	16	6 523
Fürstenthum Lübeck	63	579	45	—	687	71	609	148	1	829
" Birkenfeld	78	680	84	2	844	80	528	250	1	859
Großherzogthum Oldenburg	637	6 077	595	6	7 315	713	5 540	1 940	18	8 211
Braunschweig	470	7 131	496	30	8 127	624	5 896	2 185	59	8 764
Sachsen-Meiningen	334	3 905	355	12	4 606	510	3 445	1 334	21	5 310
Sachsen-Altenburg	199	2 984	233	12	3 428	245	2 716	791	30	3 782
Sachsen-Coburg-Gotha	270	3 961	235	17	4 483	505	3 535	1 208	36	5 284
Anhalt	210	4 815	252	11	5 288	340	4 195	1 242	36	5 813
Schwarzburg-Sondershausen	92	1 453	97	6	1 648	128	1 266	417	10	1 821
Schwarzburg-Rudolstadt	108	1 533	121	11	1 773	168	1 426	537	7	2 138
Waldeck	79	1 019	77	—	1 175	189	900	397	3	1 489
Reuß älterer Linie	78	1 111	85	5	1 279	66	958	280	8	1 312
Reuß jüngerer Linie	112	2 080	152	9	2 353	185	1 754	602	19	2 560
Schaumburg-Lippe	64	722	54	1	841	81	659	81	—	821
Lippe	145	2 289	150	5	2 589	226	2 089	703	9	3 027
Lübeck	88	1 337	74	2	1 501	206	1 258	365	13	1 842
Bremen	248	2 967	237	15	3 467	398	2 325	1 017	22	3 762
Hamburg	1 094	9 582	749	143	11 568	1 334	7 669	3 249	195	12 447
Bezirk Unter-Elsaß	1 201	11 551	1 072	40	13 864	2 661	10 126	2 943	38	15 768
" Ober-Elsaß	1 462	8 458	920	23	10 863	2 084	7 432	2 304	45	11 865
" Lothringen	1 398	8 725	848	36	11 007	2 107	7 401	2 131	44	11 683
Reichsland Elsaß-Lothringen	4 061	28 734	2 840	99	35 734	6 852	24 959	7 378	127	39 316
Deutsches Reich	**80 332**	**865 148**	**63 652**	**3 463**	**1 012 595**	**118 351**	**756 442**	**245 731**	**5 826**	**1 126 350**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	55 bis unter 60									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
Reg.-Bez. Oberbayern	2 926	16 608	1 719	66	21 319	3 832	12 868	5 806	59	22 565
„ Niederbayern	1 935	10 805	1 129	8	13 877	2 922	8 933	2 740	13	14 608
„ Pfalz	657	9 000	1 498	13	11 168	1 283	7 131	3 981	19	12 414
„ Oberpfalz	984	8 451	956	8	10 399	1 800	6 877	2 655	14	11 346
„ Oberfranken	999	8 702	1 238	10	10 949	1 723	7 017	3 379	14	12 133
„ Mittelfranken	910	10 724	1 155	32	12 821	1 678	8 510	4 084	41	14 313
„ Unterfranken	1 229	9 699	1 503	7	12 438	2 120	7 689	3 493	17	13 319
„ Schwaben	1 408	10 483	1 137	21	13 049	2 376	8 579	3 632	19	14 606
Königreich Bayern	11 048	84 472	10 335	165	106 020	17 734	67 604	29 770	196	115 304
Kreishauptmannschaft Dresden	703	11 482	1 259	94	13 538	1 468	9 185	6 336	161	17 150
„ Leipzig	634	10 285	1 018	77	12 014	985	8 270	4 672	138	14 065
„ Zwickau	741	16 503	1 728	114	19 086	945	13 477	6 151	192	20 765
„ Bautzen	261	5 909	493	28	6 691	639	5 103	2 375	44	8 161
Königreich Sachsen	2 339	44 179	4 498	313	51 329	4 037	36 035	19 534	535	60 141
Neckarkreis	749	8 583	1 016	43	10 391	1 703	6 879	3 632	75	12 289
Schwarzwaldkreis	594	6 960	1 001	29	8 584	1 576	5 817	2 759	58	10 210
Jagstkreis	564	6 447	769	9	7 789	1 205	5 242	2 244	18	8 709
Donaukreis	828	7 465	797	12	9 102	1 482	6 057	2 566	24	10 129
Königreich Württemberg	2 735	29 455	3 583	93	35 866	5 966	23 995	11 201	175	41 337
Landeskomm.-Bez. Konstanz	744	4 400	501	13	5 658	1 140	3 671	1 586	11	6 408
„ Freiburg	1 017	6 857	840	17	8 731	1 971	5 592	2 688	26	10 277
„ Karlsruhe	517	5 321	843	11	6 692	1 151	4 097	2 394	21	7 663
„ Mannheim	570	6 100	973	3	7 646	1 085	4 681	2 517	10	8 293
Großherzogthum Baden	2 848	22 678	3 157	44	28 727	5 347	18 041	9 185	68	32 641
Provinz Starkenburg	506	5 590	957	21	7 074	895	4 438	2 436	23	7 792
„ Oberhessen	291	4 152	709	6	5 158	511	3 376	1 793	11	5 691
„ Rheinhessen	371	4 087	564	11	5 033	732	3 315	1 587	16	5 650
Großherzogthum Hessen	1 168	13 829	2 230	38	17 265	2 138	11 129	5 816	50	19 133
Mecklenburg-Schwerin	768	9 497	886	31	11 182	1 166	7 766	3 491	45	12 468
Sachsen-Weimar	389	5 240	585	12	6 226	534	4 347	2 010	35	6 926
Mecklenburg-Strelitz	353	1 379	117	3	1 852	421	1 196	493	9	2 119
Herzogthum Oldenburg	414	3 941	639	4	4 998	453	3 214	1 743	9	5 419
Fürstenthum Lübeck	55	566	62	1	684	56	507	160	2	725
„ Birkenfeld	52	525	123	1	701	58	432	255	1	746
Großherzogthum Oldenburg	521	5 032	824	6	6 383	567	4 153	2 158	12	6 890
Braunschweig	326	5 558	582	26	6 492	523	4 209	2 456	31	7 219
Sachsen-Meiningen	223	2 933	443	8	3 607	428	2 337	1 418	22	4 205
Sachsen-Altenburg	168	2 543	298	19	3 028	227	2 029	1 057	29	3 342
Sachsen-Coburg-Gotha	185	3 200	346	8	3 739	406	2 573	1 352	19	4 350
Anhalt	176	3 891	402	21	4 490	273	3 167	1 559	36	5 035
Schwarzburg-Sondershausen	56	1 107	147	3	1 313	117	964	441	4	1 526
Schwarzburg-Rudolstadt	98	1 228	156	2	1 484	162	964	579	9	1 714
Waldeck	60	804	124	1	989	144	627	429	—	1 200
Reuß älterer Linie	43	848	103	1	995	60	698	289	5	1 052
Reuß jüngerer Linie	93	1 598	197	5	1 893	155	1 249	701	13	2 118
Schaumburg-Lippe	45	607	57	—	709	57	445	243	—	745
Lippe	127	1 703	202	2	2 034	146	1 453	756	3	2 358
Lübeck	77	1 047	89	6	1 219	136	878	421	5	1 440
Bremen	149	1 980	239	11	2 379	306	1 544	1 101	25	2 976
Hamburg	698	6 519	788	96	8 101	1 080	4 821	3 369	115	9 385
Bezirk Unter-Elsaß	905	8 730	1 327	23	10 985	2 172	7 439	3 476	46	13 133
„ Ober-Elsaß	1 082	6 563	1 074	22	8 741	1 738	5 496	2 745	48	10 027
„ Lothringen	1 042	7 085	1 049	18	9 194	1 761	6 124	2 595	34	10 514
Reichsland Elsaß-Lothringen	3 029	22 378	3 450	63	28 920	5 671	19 059	8 816	128	33 674
Deutsches Reich	**59 861**	**671 082**	**80 679**	**2 734**	**814 356**	**93 838**	**538 192**	**278 682**	**4 315**	**915 027**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	60 bis unter 65									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153
Reg.-Bez. Oberbayern	2 593	12 352	2 313	30	17 288	3 757	8 693	6 982	36	19 468
" Niederbayern	1 992	8 631	1 577	10	12 210	3 192	6 507	3 489	22	13 210
" Pfalz	516	5 907	1 706	11	8 140	1 005	4 299	4 127	18	9 449
" Oberpfalz	847	6 550	1 252	8	8 657	1 866	4 717	3 192	13	9 788
" Oberfranken	842	6 154	1 620	6	8 622	1 789	4 491	3 667	13	9 960
" Mittelfranken	762	7 607	1 509	14	9 892	1 569	5 428	4 595	45	11 637
" Unterfranken	1 040	6 760	1 938	8	9 746	1 909	4 902	3 831	9	10 651
" Schwaben	1 245	8 371	1 592	17	11 225	2 495	6 105	4 202	22	12 824
Königreich **Bayern**	9 837	62 332	13 507	104	85 780	17 582	45 142	34 085	178	96 987
Kreishauptmannschaft Dresden	514	8 334	1 536	67	10 451	1 252	6 063	6 998	148	14 461
" Leipzig	453	7 443	1 411	66	9 373	799	5 603	5 379	117	11 898
" Zwickau	535	11 940	2 252	76	14 803	786	9 151	7 193	140	17 270
" Bautzen	167	4 758	701	16	5 642	563	3 726	2 973	47	7 309
Königreich **Sachsen**	1 669	32 475	5 900	225	40 269	3 400	24 543	22 543	452	50 938
Neckarkreis	639	6 182	1 334	33	8 188	1 636	4 484	3 933	46	10 099
Schwarzwaldkreis	509	5 088	1 216	20	6 833	1 430	3 738	3 010	31	8 209
Jagstkreis	545	4 847	1 059	10	6 461	1 053	3 520	2 584	24	7 181
Donaukreis	695	5 703	1 105	16	7 519	1 415	4 210	3 080	18	8 723
Königreich **Württemberg**	2 388	21 820	4 714	79	29 001	5 534	15 952	12 607	119	34 212
Landeskomm.-Bez. Konstanz	613	3 537	755	9	4 914	1 154	2 541	1 844	10	5 549
" Freiburg	910	5 178	1 145	14	7 247	1 810	3 927	3 194	11	8 942
" Karlsruhe	486	3 825	955	11	5 277	1 052	2 685	2 667	15	6 419
" Mannheim	476	4 247	1 090	2	5 815	942	3 051	2 665	10	6 668
Großherzogthum **Baden**	2 485	16 787	3 945	36	23 253	4 958	12 204	10 370	46	27 578
Provinz Starkenburg	328	3 659	1 131	10	5 128	746	2 693	2 476	12	5 927
" Oberhessen	194	2 877	890	6	3 967	412	2 027	1 899	8	4 346
" Rheinhessen	251	2 592	629	3	3 475	530	2 038	1 755	14	4 337
Großherzogthum **Hessen**	773	9 128	2 650	19	12 570	1 688	6 758	6 130	34	14 610
Mecklenburg-Schwerin	610	7 471	1 303	24	9 408	1 006	5 636	4 104	31	10 777
Sachsen-Weimar	285	4 048	844	18	5 195	491	2 889	2 305	26	5 711
Mecklenburg-Strelitz	226	1 206	164	3	1 599	365	921	625	3	1 914
Herzogthum Oldenburg	328	2 916	759	6	4 009	353	2 089	1 793	7	4 242
Fürstenthum Lübeck	39	468	91	3	601	51	411	198	1	661
" Birkenfeld	34	400	123	—	557	55	336	262	—	653
Großherzogthum **Oldenburg**	401	3 784	973	9	5 167	459	2 836	2 253	8	5 556
Braunschweig	260	4 067	846	14	5 187	464	2 881	2 803	21	6 169
Sachsen-Meiningen	194	2 132	519	8	2 853	455	1 497	1 498	15	3 465
Sachsen-Altenburg	127	1 899	334	5	2 365	212	1 382	1 265	24	2 883
Sachsen-Coburg-Gotha	137	2 297	477	8	2 919	363	1 678	1 522	16	3 579
Anhalt	145	2 920	548	11	3 624	215	2 087	1 799	21	4 122
Schwarzburg-Sondershausen	59	930	199	3	1 191	97	677	595	5	1 374
Schwarzburg-Rudolstadt	80	934	233	5	1 252	148	653	689	5	1 495
Waldeck	40	558	157	—	755	133	399	493	1	1 026
Reuß älterer Linie	35	620	137	7	799	56	508	332	4	900
Reuß jüngerer Linie	84	1 127	249	5	1 465	167	823	812	13	1 815
Schaumburg-Lippe	41	494	88	—	623	64	361	257	1	683
Lippe	106	1 332	274	1	1 713	169	877	871	3	1 920
Lübeck	58	839	142	2	1 041	159	640	484	3	1 286
Bremen	108	1 199	284	12	1 603	258	911	1 054	11	2 234
Hamburg	503	4 234	819	50	5 606	857	3 020	3 519	69	7 465
Bezirk Unter-Elsaß	791	6 683	1 763	12	9 249	1 951	5 074	4 061	28	11 114
" Ober-Elsaß	915	5 042	1 396	19	7 372	1 665	3 990	3 326	30	9 011
" Lothringen	880	5 917	1 391	17	8 205	1 686	4 669	3 246	14	9 615
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	2 586	17 642	4 550	48	24 826	5 302	13 733	10 633	72	29 740
Deutsches Reich	**48 361**	**497 210**	**105 978**	**2 043**	**653 592**	**83 281**	**368 154**	**315 193**	**3 108**	**769 736**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren									
	65 bis unter 70									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163
Reg.-Bez. Oberbayern	2 049	8 485	2 659	21	13 214	3 514	5 445	7 047	26	16 032
„ Niederbayern	1 805	6 283	1 972	11	10 071	2 929	4 243	3 826	9	11 007
„ Pfalz	335	4 061	2 040	5	6 441	858	2 700	4 183	10	7 751
„ Oberpfalz	790	4 617	1 715	11	7 133	1 772	3 011	3 313	10	8 106
„ Oberfranken	719	4 108	1 827	6	6 660	1 510	2 590	3 665	6	7 771
„ Mittelfranken	593	5 086	1 904	15	7 598	1 424	3 254	4 659	21	9 358
„ Unterfranken	892	4 602	2 232	5	7 731	1 676	3 119	3 920	11	8 726
„ Schwaben	1 078	5 667	1 942	5	8 692	2 292	3 730	4 227	13	10 262
Königreich Bayern	8 261	42 909	16 291	79	67 540	15 975	28 092	34 840	106	79 013
Kreishauptmannschaft Dresden	410	5 614	1 830	49	7 903	928	3 567	6 998	93	11 586
„ Leipzig	347	5 047	1 753	38	7 185	656	3 277	5 473	68	9 474
„ Zwickau	379	8 226	2 776	44	11 425	604	5 476	7 432	96	13 608
„ Bautzen	156	3 444	971	23	4 594	450	2 323	3 024	23	5 820
Königreich Sachsen	1 292	22 331	7 330	154	31 107	2 638	14 643	22 927	280	40 488
Neckarkreis	498	4 324	1 726	19	6 567	1 345	2 715	4 054	41	8 155
Schwarzwaldkreis	418	3 546	1 621	23	5 608	1 067	2 295	3 290	24	6 676
Jagstkreis	417	3 469	1 340	6	5 232	929	2 147	2 821	12	5 909
Donaukreis	565	3 921	1 449	6	5 941	1 104	2 680	3 289	20	7 093
Königreich Württemberg	1 898	15 260	6 136	54	23 348	4 445	9 837	13 454	97	27 833
Landeskomm.-Bez. Konstanz	416	2 393	877	8	3 694	857	1 511	1 895	6	4 269
„ „ Freiburg	653	3 544	1 351	8	5 556	1 511	2 286	3 134	13	6 944
„ „ Karlsruhe	322	2 502	1 141	4	3 969	803	1 513	2 611	9	4 936
„ „ Mannheim	368	2 797	1 356	9	4 530	868	1 720	2 739	3	5 330
Großherzogthum Baden	1 759	11 236	4 725	29	17 749	4 039	7 030	10 379	31	21 479
Provinz Starkenburg	250	2 400	1 162	9	3 821	586	1 594	2 525	14	4 719
„ Oberhessen	144	1 987	1 044	3	3 178	301	1 282	1 983	2	3 568
„ Rheinhessen	185	1 909	848	7	2 949	384	1 328	1 739	12	3 463
Großherzogthum Hessen	579	6 296	3 054	19	9 948	1 271	4 204	6 247	28	11 750
Mecklenburg-Schwerin	464	5 655	1 738	30	7 887	847	3 663	4 591	24	9 125
Sachsen-Weimar	237	2 813	1 065	17	4 132	412	1 693	2 334	15	4 454
Mecklenburg-Strelitz	175	925	247	8	1 355	277	631	671	4	1 583
Herzogthum Oldenburg	254	2 146	928	2	3 330	256	1 347	1 862	2	3 467
Fürstenthum Lübeck	33	366	134	—	533	51	307	241	4	603
„ Birkenfeld	32	271	151	—	454	43	183	285	—	511
Großherzogthum Oldenburg	319	2 783	1 213	2	4 317	350	1 837	2 388	6	4 581
Braunschweig	218	2 907	1 053	16	4 194	415	1 630	2 857	13	4 915
Sachsen-Meiningen	155	1 462	574	7	2 198	327	899	1 480	14	2 720
Sachsen-Altenburg	106	1 269	452	7	1 834	160	811	1 255	21	2 247
Sachsen-Coburg-Gotha	132	1 542	563	7	2 244	317	1 018	1 533	14	2 882
Anhalt	92	2 055	684	12	2 843	197	1 270	1 898	17	3 382
Schwarzburg-Sondershausen	43	660	263	2	968	83	442	552	3	1 080
Schwarzburg-Rudolstadt	59	697	287	4	1 047	163	407	628	5	1 203
Waldeck	47	412	183	1	643	90	235	448	3	776
Reuß älterer Linie	29	446	156	1	632	30	258	380	1	669
Reuß jüngerer Linie	48	736	298	2	1 084	112	460	814	6	1 392
Schaumburg-Lippe	21	423	74	1	519	48	270	245	—	563
Lippe	90	910	396	3	1 399	119	562	859	—	1 540
Lübeck	58	561	193	2	814	143	388	548	7	1 086
Bremen	79	877	317	5	1 278	205	538	1 055	6	1 804
Hamburg	362	2 790	934	38	4 124	673	1 881	3 745	46	6 345
Bezirk Unter-Elsaß	619	4 750	2 112	13	7 494	1 606	3 162	4 087	13	8 868
„ Ober-Elsaß	626	3 287	1 429	18	5 360	1 267	2 249	3 147	13	6 676
„ Lothringen	702	4 487	1 500	11	6 700	1 392	3 247	3 486	12	8 137
Reichsland Elsaß-Lothringen	1 947	12 524	5 041	42	19 554	4 265	8 658	10 720	38	23 681
Deutsches Reich	**37 940**	**353 867**	**130 233**	**1 510**	**523 550**	**66 712**	**229 858**	**322 735**	**2 186**	**621 491**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	70 bis unter 75									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173
Reg.-Bez. Oberbayern	1 309	4 806	2 602	15	8 732	2 505	2 523	5 626	19	10 673
" Niederbayern	1 456	3 700	2 150	7	7 313	2 259	2 193	3 374	9	7 835
" Pfalz	286	2 352	2 114	3	4 755	619	1 362	3 647	5	5 633
" Oberpfalz	579	2 578	1 566	7	4 730	1 315	1 429	2 730	5	5 479
" Oberfranken	463	1 930	1 630	2	4 025	959	1 128	2 835	5	4 927
" Mittelfranken	399	2 739	1 878	13	5 029	990	1 389	3 667	9	6 055
" Unterfranken	595	2 523	2 062	4	5 184	1 120	1 323	3 069	3	5 515
" Schwaben	737	3 384	1 989	7	6 117	1 578	1 912	3 681	8	7 179
Königreich Bayern	5 824	24 012	15 991	58	45 885	11 345	13 259	28 629	63	53 296
Kreishauptmannschaft Dresden	243	2 947	1 784	18	4 992	660	1 569	5 385	38	7 652
" Leipzig	212	2 621	1 570	22	4 425	368	1 491	4 166	55	6 080
" Zwickau	208	4 105	2 434	35	6 782	402	2 333	5 709	38	8 482
" Bautzen	77	1 992	1 093	11	3 173	271	1 075	2 726	12	4 084
Königreich Sachsen	740	11 665	6 881	86	19 372	1 701	6 468	17 986	143	26 298
Neckarkreis	325	2 485	1 724	16	4 550	777	1 162	3 427	20	5 386
Schwarzwaldkreis	277	1 966	1 640	14	3 897	617	986	2 509	14	4 126
Jagstkreis	234	1 944	1 389	6	3 573	551	923	2 347	5	3 826
Donaukreis	327	2 389	1 563	3	4 282	750	1 270	2 862	8	4 890
Königreich Württemberg	1 163	8 784	6 316	39	16 302	2 695	4 341	11 145	47	18 228
Landeskomm.-Bez. Konstanz	280	1 410	892	3	2 585	535	673	1 593	2	2 803
" " Freiburg	410	2 219	1 484	4	4 117	919	1 146	2 854	1	4 920
" " Karlsruhe	186	1 360	1 080	3	2 629	512	629	2 063	8	3 212
" " Mannheim	232	1 577	1 279	6	3 094	527	732	2 182	6	3 447
Großherzogthum Baden	1 108	6 566	4 735	16	12 425	2 493	3 180	8 692	17	14 382
Provinz Starkenburg	156	1 394	1 181	3	2 734	339	720	2 022	3	3 084
" Oberhessen	114	1 096	976	1	2 187	195	567	1 658	8	2 428
" Rheinhessen	156	1 178	886	1	2 221	305	751	1 573	5	2 634
Großherzogthum Hessen	426	3 668	3 043	5	7 142	839	2 038	5 253	16	8 146
Mecklenburg-Schwerin	357	3 197	1 732	7	5 293	569	1 796	3 836	13	6 214
Sachsen-Weimar	155	1 524	1 058	4	2 741	315	831	2 081	16	3 243
Mecklenburg-Strelitz	148	554	243	3	948	193	324	634	4	1 155
Herzogthum Oldenburg	174	1 195	873	2	2 244	217	650	1 473	4	2 344
Fürstenthum Lübeck	33	265	133	—	431	32	153	205	—	390
" Birkenfeld	26	156	132	—	314	17	82	194	—	293
Großherzogthum Oldenburg	233	1 616	1 138	2	2 989	266	885	1 872	4	3 027
Braunschweig	109	1 518	1 042	8	2 677	300	733	2 195	7	3 235
Sachsen-Meiningen	92	757	596	5	1 450	187	389	1 156	21	1 753
Sachsen-Altenburg	54	770	496	4	1 324	131	384	1 045	10	1 570
Sachsen-Coburg-Gotha	67	844	565	3	1 479	209	475	1 217	9	1 910
Anhalt	84	1 130	650	6	1 870	126	673	1 541	7	2 347
Schwarzburg-Sondershausen	33	381	278	4	696	56	204	478	6	744
Schwarzburg-Rudolstadt	40	325	229	3	597	81	186	489	5	761
Waldeck	36	213	163	1	413	72	94	307	1	474
Reuß älterer Linie	17	179	148	—	344	27	107	286	—	420
Reuß jüngerer Linie	29	412	248	1	690	102	212	584	4	902
Schaumburg-Lippe	15	169	79	1	264	36	101	136	—	273
Lippe	63	452	369	3	887	55	190	624	—	869
Lübeck	38	305	186	—	529	74	180	451	5	710
Bremen	51	394	284	4	733	122	247	838	6	1 213
Hamburg	235	1 643	913	16	2 807	529	892	2 918	21	4 360
Bezirk Unter-Elsaß	487	2 935	2 311	15	5 748	1 174	1 605	3 719	10	6 508
" Ober-Elsaß	440	1 974	1 429	8	3 851	789	1 129	2 720	6	4 644
" Lothringen	489	2 828	1 722	13	5 052	1 012	1 752	3 405	9	6 178
Reichsland Elsaß-Lothringen	1 416	7 737	5 462	36	14 651	2 975	4 486	9 844	25	17 330
Deutsches Reich	**25 147**	**198 958**	**126 508**	**905**	**351 518**	**44 881**	**109 139**	**265 013**	**1 237**	**420 270**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von ... Jahren									
	75 bis unter 80									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183
Reg.-Bez. Oberbayern	706	1 960	1 852	5	4 523	1 470	836	3 593	3	5 902
" Niederbayern	817	1 641	1 555	2	4 015	1 195	727	2 199	3	4 124
" Pfalz	129	912	1 401	2	2 444	327	392	2 161	2	2 882
" Oberpfalz	314	1 037	1 173	3	2 527	802	431	1 632	1	2 866
" Oberfranken	230	783	1 032	1	2 046	543	352	1 602	1	2 498
" Mittelfranken	235	1 064	1 296	1	2 596	562	470	2 212	4	3 248
" Unterfranken	294	901	1 417	5	2 617	586	369	1 841	—	2 796
" Schwaben	412	1 457	1 462	6	3 337	923	681	2 411	1	4 016
Königreich Bayern	3 137	9 755	11 188	25	24 105	6 408	4 258	17 651	15	28 332
Kreishauptmannschaft Dresden	109	1 098	1 059	8	2 274	311	407	3 019	19	3 756
" Leipzig	75	955	986	6	2 022	194	418	2 289	19	2 920
" Zwickau	93	1 454	1 662	7	3 216	207	660	3 571	15	4 453
" Bautzen	42	692	682	1	1 417	113	287	1 623	10	2 033
Königreich Sachsen	319	4 199	4 389	22	8 929	825	1 772	10 502	63	13 162
Neckarkreis	172	953	1 270	10	2 405	400	343	2 068	10	2 821
Schwarzwaldkreis	108	788	1 172	4	2 072	253	310	1 567	8	2 138
Jagstkreis	142	800	1 002	3	1 947	310	282	1 466	4	2 062
Donaukreis	154	981	1 180	2	2 317	387	396	1 929	8	2 720
Königreich Württemberg	576	3 522	4 624	19	8 741	1 350	1 331	7 030	30	9 741
Landeskomm.-Bez. Konstanz	107	459	633	2	1 201	254	185	893	—	1 332
" " Freiburg	206	847	1 077	1	2 131	509	328	1 577	1	2 415
" " Karlsruhe	103	540	769	—	1 412	271	216	1 126	—	1 613
" " Mannheim	152	613	896	1	1 662	268	213	1 231	—	1 712
Großherzogthum Baden	568	2 459	3 375	4	6 406	1 302	942	4 827	1	7 072
Provinz Starkenburg	69	499	781	3	1 352	176	215	1 196	7	1 594
" Oberhessen	50	404	648	1	1 103	83	213	966	1	1 263
" Rheinhessen	86	495	610	1	1 192	171	255	1 000	2	1 428
Großherzogthum Hessen	205	1 398	2 039	5	3 647	430	683	3 162	10	4 285
Mecklenburg-Schwerin	164	1 451	1 303	8	2 926	325	646	2 679	7	3 657
Sachsen-Weimar	69	623	772	5	1 469	142	215	1 173	7	1 537
Mecklenburg-Strelitz	110	251	163	2	526	87	113	447	1	648
Herzogthum Oldenburg	95	571	661	2	1 329	105	248	1 097	1	1 451
Fürstenthum Lübeck	15	105	87	—	207	23	56	155	—	234
" Birkenfeld	8	68	91	—	167	10	23	105	1	139
Großherzogthum Oldenburg	118	744	839	2	1 703	138	327	1 357	2	1 824
Braunschweig	70	601	720	2	1 393	149	216	1 261	3	1 629
Sachsen-Meiningen	43	270	389	—	702	108	123	672	5	908
Sachsen-Altenburg	50	268	299	1	618	58	91	580	8	737
Sachsen-Coburg-Gotha	30	343	404	2	779	87	128	756	1	972
Anhalt	27	411	431	3	872	60	171	852	4	1 087
Schwarzburg-Sondershausen	19	141	182	2	344	30	64	275	2	371
Schwarzburg-Rudolstadt	25	115	177	—	317	41	54	257	—	352
Waldeck	16	71	129	—	216	40	21	182	—	243
Reuß älterer Linie	10	67	101	—	178	20	26	156	1	203
Reuß jüngerer Linie	7	119	147	—	273	33	66	354	4	457
Schaumburg-Lippe	7	54	40	—	101	9	41	95	—	145
Lippe	32	176	265	2	475	34	79	332	—	445
Lübeck	21	127	134	—	282	53	84	274	1	412
Bremen	26	195	201	—	422	72	81	488	2	643
Hamburg	113	636	619	11	1 379	288	355	1 913	10	2 566
Bezirk Unter-Elsaß	266	1 272	1 814	4	3 356	688	568	2 470	2	3 728
" Ober-Elsaß	264	810	1 096	3	2 173	460	356	1 748	—	2 564
" Lothringen	281	1 371	1 447	2	3 101	576	712	2 449	2	3 739
Reichsland Elsaß-Lothringen	811	3 453	4 357	9	8 630	1 724	1 686	6 667	4	10 031
Deutsches Reich	**12 744**	**77 992**	**86 440**	**337**	**177 513**	**23 519**	**34 749**	**158 759**	**495**	**217 522**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1									
	80 bis unter 85									
	Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193
Reg.-Bez. Oberbayern	225	584	936	4	1 749	552	178	1 485	2	2 217
" Niederbayern	304	407	746	1	1 458	474	178	1 004	—	1 656
" Pfalz	53	264	734	—	1 051	119	77	907	—	1 103
" Oberpfalz	137	299	558	1	995	317	86	752	2	1 157
" Oberfranken	85	218	471	—	774	225	78	670	—	973
" Mittelfranken	108	299	594	2	1 003	250	106	913	—	1 269
" Unterfranken	112	229	614	—	955	225	76	703	2	1 006
" Schwaben	135	410	767	1	1 313	393	147	1 123	2	1 665
Königreich Bayern	1 159	2 710	5 420	9	9 298	2 555	926	7 557	8	11 046
Kreishauptmannschaft Dresden	29	268	533	2	832	102	75	1 214	8	1 399
" Leipzig	32	231	445	—	708	67	65	945	14	1 091
" Zwickau	27	333	647	5	1 012	62	131	1 394	6	1 593
" Bautzen	16	170	274	1	461	39	54	629	2	724
Königreich Sachsen	104	1 002	1 899	8	3 013	270	325	4 182	30	4 807
Neckarkreis	49	298	659	1	1 007	160	77	905	9	1 151
Schwarzwaldkreis	49	275	662	2	988	114	70	703	3	890
Jagstkreis	54	216	551	1	822	129	76	671	—	876
Donaukreis	52	286	627	1	966	181	77	916	—	1 174
Königreich Württemberg	204	1 075	2 499	5	3 783	584	300	3 195	12	4 091
Landeskomm.-Bez. Konstanz	55	152	329	—	536	104	51	402	—	557
" Freiburg	86	249	505	1	841	217	66	753	—	1 036
" Karlsruhe	38	150	379	—	567	97	39	497	—	633
" Mannheim	50	191	422	—	663	104	55	502	1	662
Großherzogthum Baden	229	742	1 635	1	2 607	522	211	2 154	1	2 888
Provinz Starkenburg	20	136	393	1	550	59	46	508	2	615
" Oberhessen	22	125	353	—	500	43	36	439	1	519
" Rheinhessen	31	182	388	—	601	57	57	543	—	657
Großherzogthum Hessen	73	443	1 134	1	1 651	159	139	1 490	3	1 791
Mecklenburg-Schwerin	51	388	618	2	1 059	141	130	1 094	4	1 369
Sachsen-Weimar	35	192	369	1	597	57	45	545	3	650
Mecklenburg-Strelitz	14	82	98	1	195	27	29	196	1	253
Herzogthum Oldenburg	33	151	289	1	474	56	41	430	—	527
Fürstenthum Lübeck	3	33	56	—	92	4	19	90	—	113
" Birkenfeld	9	15	55	—	79	1	9	37	—	47
Großherzogthum Oldenburg	45	199	400	1	645	61	69	557	—	687
Braunschweig	32	178	302	2	514	52	38	544	1	635
Sachsen-Meiningen	16	67	190	—	273	37	31	302	1	371
Sachsen-Altenburg	8	66	150	—	224	31	23	226	—	280
Sachsen-Coburg-Gotha	18	109	183	1	311	41	22	343	2	408
Anhalt	15	92	194	3	304	36	23	371	1	431
Schwarzburg-Sondershausen	5	46	95	—	146	6	15	117	—	138
Schwarzburg-Rudolstadt	11	45	90	—	146	15	11	102	1	129
Waldeck	6	19	48	—	73	14	8	70	—	92
Reuß älterer Linie	—	8	38	—	46	1	5	66	—	72
Reuß jüngerer Linie	5	41	75	—	121	19	7	128	1	155
Schaumburg-Lippe	2	18	9	—	29	2	9	11	—	22
Lippe	10	40	133	—	183	10	17	149	—	176
Lübeck	5	35	76	—	116	31	14	165	—	210
Bremen	2	48	92	—	142	31	28	225	—	284
Hamburg	37	219	329	—	585	188	92	893	4	1 177
Bezirk Unter-Elsaß	100	369	937	1	1 407	299	150	1 161	3	1 613
" Ober-Elsaß	92	245	563	—	900	190	105	821	—	1 116
" Lothringen	122	459	839	2	1 422	264	196	1 240	—	1 700
Reichsland Elsaß-Lothringen	314	1 073	2 339	3	3 729	753	451	3 222	3	4 429
Deutsches Reich	**4 555**	**21 915**	**41 359**	**98**	**67 927**	**9 408**	**7 854**	**69 794**	**156**	**87 212**

genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren

85 bis unter 90										90 bis unter 95									
Männliche					Weibliche					Männliche					Weibliche				
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213
45	80	224	—	349	156	30	393	—	579	3	6	38	—	47	12	1	42	—	55
58	68	193	—	319	117	21	258	—	396	8	9	31	—	48	14	2	41	—	57
15	35	206	—	256	31	12	257	—	300	2	3	30	—	35	8	2	45	—	55
28	47	115	—	190	78	14	211	—	303	1	—	13	—	14	14	1	25	—	40
19	26	119	—	164	48	9	198	—	255	3	3	16	—	22	3	—	29	—	32
17	53	180	—	250	47	15	243	—	305	2	3	29	—	34	12	—	41	—	53
26	39	177	1	243	56	4	187	1	248	—	2	20	—	22	6	—	22	—	28
18	46	235	—	299	83	16	285	—	384	2	6	23	—	31	7	2	33	—	42
226	394	1 449	1	2 070	616	121	2 032	1	2 770	21	32	200	—	253	76	8	278	—	362
7	42	126	—	175	29	12	371	7	419	—	2	21	1	24	6	—	34	1	41
4	37	121	1	163	17	15	270	2	304	2	2	19	—	23	2	—	39	—	41
11	53	183	—	247	14	16	376	3	409	—	4	14	—	18	3	1	53	—	57
2	22	100	—	124	9	4	177	1	191	—	2	12	—	14	2	1	23	—	26
24	154	530	1	709	69	47	1 194	13	1 323	2	10	66	1	79	13	2	149	1	165
12	38	205	1	256	42	11	202	1	256	—	2	27	—	29	4	—	30	—	34
7	48	202	—	257	35	10	186	—	231	2	1	15	—	18	1	—	34	—	35
11	32	154	—	197	35	6	187	—	228	—	4	21	—	25	2	—	26	—	28
8	40	191	—	239	50	13	243	1	307	1	2	23	—	26	6	—	28	—	34
38	158	752	1	949	162	40	818	2	1 022	3	9	86	—	98	13	—	118	—	131
8	29	107	—	144	26	5	109	—	140	1	2	8	—	11	3	—	17	—	20
16	54	187	—	257	51	16	228	—	295	2	8	24	—	34	6	2	29	—	37
12	41	101	—	154	22	8	144	—	174	—	2	10	—	12	3	1	17	—	21
17	22	124	—	163	28	8	137	—	173	1	1	24	—	26	3	1	23	—	27
53	146	519	—	718	127	37	618	—	782	4	13	66	—	83	15	4	86	—	105
11	31	117	—	159	21	7	150	1	179	—	1	15	—	16	2	—	16	—	18
3	18	99	—	120	6	6	135	—	147	—	1	17	—	18	3	—	15	—	18
9	17	113	—	139	24	10	148	—	182	—	3	13	—	16	4	1	14	—	19
23	66	329	—	418	51	23	433	1	508	—	5	45	—	50	9	1	45	—	55
12	92	257	—	361	51	18	417	1	487	4	12	41	—	57	9	7	87	—	103
9	34	93	—	136	15	7	173	1	196	1	3	17	—	21	—	2	30	—	32
4	20	42	—	66	11	13	86	—	110	—	1	4	—	5	1	—	18	—	19
12	35	126	—	173	13	7	154	—	174	3	4	22	—	29	1	1	28	—	30
—	6	20	—	26	1	—	24	—	25	—	2	3	—	5	—	—	5	—	5
—	4	10	—	14	1	1	18	—	20	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
12	45	156	—	213	15	8	196	—	219	3	6	25	—	34	1	1	37	—	39
9	30	118	1	158	16	11	149	—	176	2	2	18	—	22	5	1	17	1	24
9	7	54	—	70	7	4	65	—	76	—	1	5	—	6	2	—	6	—	8
1	7	44	—	52	6	4	62	—	72	1	2	5	—	8	1	—	3	—	4
2	14	51	—	67	11	2	95	—	108	—	2	6	—	8	—	—	11	—	11
3	13	60	—	76	16	4	116	1	137	—	1	12	—	13	2	—	26	—	28
4	3	26	—	33	2	2	38	—	42	—	1	4	—	5	—	—	5	—	5
1	5	30	—	36	3	1	29	—	33	—	—	8	—	8	—	—	9	—	9
3	2	6	—	11	1	1	22	—	24	1	—	4	—	5	1	—	1	—	2
—	3	11	—	14	1	—	17	—	18	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
—	3	14	—	17	3	2	36	—	41	—	3	2	—	5	—	—	5	—	5
1	5	5	—	11	1	4	8	—	13	—	1	4	—	5	—	1	—	—	1
1	14	30	—	45	5	1	36	—	42	—	1	7	—	8	—	—	9	—	9
3	12	26	—	41	12	2	57	—	71	—	1	3	—	4	3	—	11	—	14
—	8	28	—	36	14	5	78	—	97	—	3	7	—	10	3	—	15	—	18
25	44	141	—	210	70	16	338	—	424	3	2	16	—	21	14	3	62	1	80
28	61	290	1	380	79	19	380	—	478	3	4	50	—	57	10	—	51	—	61
30	42	195	—	267	63	17	291	—	371	2	4	37	—	43	3	—	51	—	54
31	108	276	—	415	83	47	450	1	581	3	14	58	—	75	15	4	79	—	98
89	211	761	1	1 062	225	83	1 121	1	1 430	8	22	145	—	175	28	4	181	—	213
1 230	**4 398**	**13 291**	**20**	**18 939**	**2 683**	**1 420**	**22 323**	**54**	**26 480**	**159**	**535**	**2 259**	**4**	**2 957**	**433**	**181**	**4 278**	**8**	**4 900**

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in Spalte 1 genannten Staats oder Landestheils standen im Alter von . . . Jahren																			
	95 bis unter 100										100 und mehr									
	Männliche					Weibliche					Männliche					Weibliche				
	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
1	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233
Reg.-Bez Oberbayern . . .	—	—	4	—	4	3	—	6	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Niederbayern . .	—	—	2	—	2	2	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Pfalz	—	—	2	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
„ Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Oberfranken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Mittelfranken . .	—	—	3	—	3	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Unterfranken . .	—	—	4	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schwaben	—	—	1	—	1	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Königreich **Bayern**	—	—	16	—	16	6	1	24	—	31	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2
Kreishauptmannsch. Dresden	—	1	1	—	2	3	—	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Leipzig .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Zwickau	—	—	3	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Bautzen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich **Sachsen**	—	1	4	—	5	4	—	9	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarkreis	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzwaldkreis	2	—	2	—	4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jagstkreis	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaukreis	—	—	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich **Württemberg**	2	—	6	—	8	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landeskomm.-Bez. Konstanz	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Freiburg .	—	—	1	—	1	2	—	4	—	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ „ Karlsruhe	—	—	1	—	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Mannheim	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum **Baden**	—	—	4	—	4	5	—	7	—	12	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Provinz Starkenburg . . .	—	—	1	—	1	1	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Oberhessen	—	—	3	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Rheinhessen	—	—	3	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum **Hessen**	—	—	7	—	7	2	—	5	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin .	1	—	5	—	6	2	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Sachsen-Weimar	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz . . .	—	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzogthum Oldenburg . .	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstenthum Lübeck	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Birkenfeld . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum **Oldenburg**	—	—	2	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunschweig	—	—	2	—	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen Altenburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg[1])	1	—	—	—	1	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirk Unter-Elsaß	—	—	3	—	3	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Ober-Elsaß	1	—	3	—	4	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Lothringen	1	—	6	—	7	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichsl. **Elsaß-Lothringen**	2	—	12	—	14	2	—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Deutsches Reich	17	65	242	—	324	45	29	559	—	633	1	4	9	—	14	4	2	58	—	64

[1]) Die Personen, für welche das Alter bezw. der Familienstand unermittelt geblieben ist, sind auf die einzelnen Altersklassen bezw. Familienstands-
5 m. 10 w. Ledige, 1 m. 1 w. Verheirathete, 3 w. Verwittwete], für welche das Alter, und in Lübeck für 38 m. und 6 w., für welche das Alter und der
7 m. und 34 w. Verwittwete und 1 w. Geschiedene], für welche das Alter, sowie für 95 m. und 24 w., für welche das Alter und der Familienstand, endlich

Gesammte ortsanwesende Bevölkerung.														
Männliche					Weibliche					Beide Geschlechter zusammen				
Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden	Zusammen.	Ledig.	Verheirathet.	Verwittwet.	Geschieden.	Zusammen.
234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248
351 322	176 919	16 590	484	545 315	335 615	176 100	45 426	704	557 845	686 937	353 019	62 016	1 188	1 103 160
206 634	104 736	11 491	97	322 958	214 100	104 860	22 749	131	341 840	420 734	209 596	34 240	228	664 798
227 313	118 513	13 506	134	359 466	217 994	119 781	30 800	298	368 873	445 307	238 294	44 306	432	728 339
162 696	87 812	9 234	71	259 813	169 789	87 660	20 586	106	278 141	332 485	175 472	29 820	177	537 954
174 090	94 690	10 390	91	279 261	175 293	94 464	24 151	151	294 059	349 383	189 154	34 541	242	573 320
208 176	119 755	11 071	266	339 268	210 874	119 545	30 399	520	361 338	419 050	239 300	41 470	786	700 606
186 667	99 863	12 840	77	299 447	192 461	100 991	25 462	128	319 042	379 128	200 854	38 302	205	618 489
204 315	109 515	11 612	150	325 592	205 724	109 499	27 243	258	342 724	410 039	219 014	38 855	408	668 316
1 721 213	911 803	96 734	1 370	2 731 120	1 721 850	912 900	226 816	2 296	2 863 862	3 443 063	1 824 703	323 550	3 666	5 594 982
281 119	167 105	11 500	909	460 633	273 753	167 216	46 929	1 999	489 897	554 872	334 321	58 429	2 908	950 530
265 689	152 393	10 374	875	429 331	251 811	152 617	35 540	1 833	441 801	517 500	305 010	45 914	2 708	871 132
374 347	242 071	16 461	1 027	633 906	384 051	242 167	48 113	2 046	676 377	758 398	484 238	64 574	3 073	1 310 283
99 962	71 552	5 536	221	177 271	102 090	71 883	18 996	499	193 468	202 052	143 435	24 532	720	370 739
1 021 117	633 121	43 871	3 032	1 701 141	1 011 705	633 883	149 578	6 377	1 801 543	2 032 822	1 267 004	193 449	9 409	3 502 684
204 917	107 305	10 424	360	323 006	206 183	107 600	27 529	731	342 043	411 100	214 905	37 953	1 091	665 049
140 419	78 194	9 282	208	228 103	153 002	79 079	20 705	445	253 231	293 421	157 273	29 987	653	481 334
120 837	65 631	7 711	77	194 256	125 362	66 057	17 104	212	208 735	246 199	131 688	24 815	289	402 991
147 749	80 026	8 579	125	236 479	149 600	80 203	20 584	282	250 669	297 349	160 229	29 163	407	487 148
613 922	331 156	35 996	770	981 844	634 147	332 939	85 922	1 670	1 054 678	1 248 069	664 095	121 918	2 440	2 036 522
85 520	46 705	5 082	83	137 390	85 816	46 667	11 766	131	144 380	171 336	93 372	16 848	214	281 770
142 311	76 155	8 591	118	227 175	144 979	76 243	20 905	213	242 340	287 290	152 398	29 496	331	469 515
142 606	69 632	7 315	107	219 660	136 951	69 665	18 652	228	225 496	279 557	139 297	25 967	335	445 156
141 210	76 508	8 533	106	226 357	139 524	76 448	18 913	184	235 069	280 734	152 956	27 446	290	461 426
511 647	269 000	29 521	414	810 582	507 270	269 023	70 236	756	847 285	1 018 917	538 023	99 757	1 170	1 657 867
130 131	69 022	8 097	109	207 359	124 607	69 459	17 960	257	212 283	254 738	138 481	26 057	366	419 642
77 384	47 328	6 439	52	131 203	73 311	47 876	13 409	113	134 709	150 695	95 204	19 848	165	265 912
97 353	50 771	5 548	114	153 786	90 009	50 462	12 815	257	153 543	187 362	101 233	18 363	371	307 329
304 868	167 121	20 084	275	492 348	287 927	167 797	44 184	627	500 535	592 795	334 918	64 268	902	992 883
168 737	106 763	9 353	239	285 092	157 533	106 993	28 289	435	293 250	326 270	213 756	37 642	674	578 342
91 326	60 350	6 047	182	157 905	91 443	60 887	15 436	420	168 186	182 769	121 237	21 483	602	326 091
30 687	15 931	1 321	32	47 971	29 630	15 972	4 337	68	50 007	60 317	31 903	5 658	100	97 978
87 302	45 514	5 713	50	138 579	81 145	46 150	13 046	88	140 429	168 447	91 664	18 759	138	279 008
10 164	6 237	715	9	17 125	9 816	6 283	1 477	17	17 593	19 980	12 520	2 192	26	34 718
12 635	6 698	924	6	20 263	12 234	6 796	1 942	7	20 979	24 869	13 494	2 866	13	41 242
110 101	58 449	7 352	65	175 967	103 195	59 229	16 465	112	179 001	213 296	117 678	23 817	177	354 968
121 735	73 284	6 158	251	201 428	110 808	72 181	18 910	446	202 345	232 543	145 465	25 068	697	403 773
65 990	39 033	3 793	98	108 914	65 099	39 156	10 423	240	114 918	131 089	78 189	14 216	338	223 832
48 260	31 828	2 804	118	83 010	47 492	32 085	7 961	316	87 854	95 752	63 913	10 765	434	170 864
58 524	37 817	3 295	110	99 746	58 547	37 778	10 191	251	106 767	117 071	75 595	13 486	361	206 513
78 723	51 467	3 696	185	134 071	74 907	50 743	11 870	372	137 892	153 630	102 210	15 566	557	271 963
21 102	14 046	1 483	43	36 674	20 928	14 139	3 681	88	38 836	42 030	28 185	5 164	131	75 510
24 532	15 417	1 579	42	41 570	24 275	15 619	4 317	82	44 293	48 807	31 036	5 896	124	85 863
17 566	8 829	1 029	8	27 432	17 791	9 087	2 953	18	29 849	35 357	17 916	3 982	26	57 281
17 620	11 893	956	28	30 497	17 800	11 986	2 406	65	32 257	35 420	23 879	3 362	93	62 754
34 165	21 921	1 702	78	57 866	34 289	22 155	5 329	172	61 945	68 454	44 076	7 031	250	119 811
11 297	7 460	670	8	19 435	10 847	7 458	1 414	9	19 728	22 144	14 918	2 084	17	39 163
40 973	19 871	2 109	25	62 978	38 320	21 686	5 468	43	65 517	79 293	41 557	7 577	68	128 495
22 595	13 731	1 108	37	37 471	21 814	13 634	3 473	93	39 014	44 409	27 365	4 581	130	76 485
56 705	29 035	2 295	109	88 144	54 861	28 886	8 332	220	92 299	111 566	57 921	10 627	329	180 443
191 622	108 413	7 511	989	308 535	177 670	106 556	28 128	1 641	313 995	369 292	214 969	35 639	2 630	622 530
192 982	101 048	13 727	237	307 994	184 062	101 375	27 645	429	313 511	377 044	202 423	41 372	666	621 505
145 343	75 032	9 832	210	230 417	144 125	75 158	21 543	366	241 192	289 468	150 190	31 375	576	471 609
173 770	82 899	10 707	199	267 575	137 635	81 483	23 369	330	242 817	311 405	164 382	34 076	529	510 392
512 095	258 979	34 266	646	805 986	465 822	258 016	72 557	1 125	797 520	977 917	516 995	106 823	1 771	1 603 506
15 058 108	**8 372 486**	**774 967**	**25 271**	**24 230 832**	**14 591 560**	**8 398 607**	**2 157 870**	**49 601**	**25 197 638**	**29 649 668**	**16 771 093**	**2 932 837**	**74 872**	**49 428 470**

Kategorien der Bundesrathsvorschrift gemäß vertheilt worden. Speciell in Waldeck ist dies geschehen für 6 männl. und 14 weibl. Personen [darunter Familienstand unermittelt geblieben war; ferner in Hamburg für 162 m. und 111 w. [darunter 99 m. und 57 w. Ledige, 56 m. und 19 w. Verheirathete, für 233 m. und 118 w., für welche der Familienstand nicht angegeben war.

b. Verhältnißzahlen.

1. Die Vertheilung der Bevölkerung überhaupt auf Altersklassen.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 der Gesammt-Bevölkerung waren männl.	weibl.	Von 1 000 Einwohnern kommen auf die Altersklassen von .... bis unter .... Jahren: unter 5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60–70	70–80	80–90	90 und mehr	unter 15	15–40	40–60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Reg.-Bez. Königsberg	476	524	142	112	107	92	77	73	129	101	76	58	28	4,0	0,3	361	372	177	90
„ Gumbinnen	480	520	142	112	107	94	74	73	124	99	80	62	29	4,1	0,3	361	365	179	95
„ Danzig	485	515	142	115	107	98	83	75	125	99	74	52	26	4,3	0,4	364	381	173	82
„ Marienwerder	493	507	155	119	115	103	86	71	116	93	69	45	24	4,2	0,5	389	376	162	73
Stadt Berlin	481	519	104	86	84	91	120	110	171	115	65	36	14	2,3	0,09	274	493	181	52
Reg.-Bez. Potsdam	502	498	126	103	100	91	96	84	139	105	76	53	24	3,7	0,2	330	409	181	80
„ Frankfurt	485	515	128	110	112	95	77	71	126	107	82	57	27	5,0	0,2	351	370	189	90
„ Stettin	491	509	132	112	109	97	83	73	127	102	78	55	26	4,4	0,3	353	381	181	85
„ Cöslin	486	514	148	119	118	100	73	67	118	98	77	54	24	4,1	0,2	385	357	175	83
„ Stralsund	482	518	126	110	109	95	81	70	119	102	89	62	31	5,7	0,3	345	365	191	99
„ Posen	473	527	148	122	123	103	79	67	112	98	74	46	24	4,5	0,6	393	361	171	75
„ Bromberg	491	509	152	120	120	105	89	71	115	92	68	42	23	4,3	0,5	392	380	159	69
„ Breslau	470	530	125	107	109	99	82	74	128	108	84	56	25	3,8	0,2	341	383	192	84
„ Liegnitz	472	528	119	103	104	93	77	73	129	111	89	66	30	4,5	0,1	327	372	200	101
„ Oppeln	478	522	150	116	112	100	83	75	125	94	72	48	21	3,4	0,3	378	383	166	73
„ Magdeburg	499	501	133	110	103	94	87	80	136	104	77	52	21	3,2	0,1	347	396	180	77
„ Merseburg	494	506	142	119	114	93	78	72	127	97	77	53	23	3,8	0,1	376	370	175	79
„ Erfurt	480	520	138	117	115	95	79	71	123	102	80	54	23	3,8	0,2	369	368	182	81
„ Schleswig	506	494	126	112	106	94	87	74	126	98	81	59	30	6,7	0,4	343	382	179	96
Dazu Helgoland	457	543	106	89	96	82	90	67	130	120	98	71	41	8,1	0,5	291	369	219	121
„ Hannover	499	501	126	108	106	99	97	81	136	99	74	49	21	3,5	0,1	341	413	173	73
„ Hildesheim	494	506	129	112	110	95	81	74	130	100	81	59	25	4,2	0,2	351	379	181	89
„ Lüneburg	504	496	119	105	103	91	82	77	133	108	88	63	27	4,5	0,2	327	383	196	94
„ Stade	505	495	134	121	116	89	74	70	124	100	84	56	27	4,9	0,2	371	358	184	87
„ Osnabrück	499	501	131	119	118	99	76	70	122	100	81	55	25	4,4	0,2	368	367	181	84
„ Aurich	493	507	136	119	111	93	81	70	118	95	78	57	33	7,6	0,6	366	362	173	99
„ Münster	508	492	135	118	111	99	81	74	126	98	75	54	24	4,5	0,2	364	381	172	83
„ Minden	495	505	141	126	121	102	84	71	120	94	71	47	19	3,1	0,09	388	377	165	70
„ Arnsberg	518	482	156	129	118	100	81	81	129	94	62	34	13	2,2	0,09	403	392	156	49
„ Cassel	483	517	130	115	119	98	81	70	122	106	83	51	22	3,3	0,1	364	370	189	77
„ Wiesbaden	489	511	117	106	108	104	92	82	133	109	81	47	19	3,0	0,08	331	411	189	69
„ Coblenz	496	504	129	117	113	95	81	74	124	105	84	52	21	3,2	0,09	359	375	189	77
„ Düsseldorf	503	497	143	121	113	102	87	81	131	97	66	39	16	3,1	0,1	378	401	163	58
„ Cöln	497	503	128	111	108	98	93	83	133	103	72	46	20	3,5	0,1	347	408	175	70
„ Trier	502	498	141	124	116	96	84	74	119	98	75	49	20	3,2	0,1	381	374	173	72
„ Aachen	498	502	128	116	110	94	77	73	130	105	81	54	26	5,2	0,2	354	374	186	86
„ Sigmaringen	476	524	113	112	117	93	65	61	119	125	91	64	34	6,3	0,2	342	338	215	105
Provinz Ostpreußen	478	522	142	112	107	93	76	73	127	100	78	59	28	4,1	0,3	361	369	178	92
„ Westpreußen	490	510	150	117	112	101	85	73	119	95	71	48	25	4,2	0,4	379	378	166	77
Stadt Berlin	481	519	104	86	84	91	120	110	171	115	65	36	14	2,3	0,09	274	493	181	52
Provinz Brandenburg	494	506	127	106	106	93	88	78	133	106	79	55	25	4,3	0,2	339	392	185	84
„ Pommern	488	512	137	114	112	98	79	70	123	101	79	55	26	4,5	0,2	364	370	180	86
„ Posen	479	521	149	122	122	104	83	68	113	96	71	44	23	4,4	0,5	392	368	167	73
„ Schlesien	473	527	133	109	109	98	81	74	127	104	81	55	24	3,9	0,2	351	380	185	84
„ Sachsen	494	506	139	115	110	93	82	75	130	101	77	53	22	3,6	0,1	363	380	178	79
„ Schleswig-Holstein	506	494	126	112	106	94	87	74	126	98	81	59	30	6,7	0,4	343	382	179	96
Dazu Helgoland	457	543	106	89	96	82	90	67	130	120	98	71	41	8,1	0,5	291	369	219	121
„ Hannover	499	501	128	113	110	95	83	75	129	101	81	56	25	4,5	0,2	351	381	182	86
„ Westfalen	511	489	148	126	117	100	82	77	126	95	67	42	17	2,9	0,1	391	386	162	61
„ Hessen-Nassau	486	514	123	110	114	101	87	76	127	107	82	49	21	3,2	0,09	347	391	189	73
„ Rheinland	501	499	136	119	112	99	86	78	129	100	73	45	19	3,5	0,1	367	392	173	68
Hohenzollern	476	524	113	112	117	93	65	61	119	125	91	64	34	6,3	0,2	342	338	215	105
Königreich Preußen	491	509	134	113	110	97	85	77	129	101	76	50	23	3,9	0,2	357	388	178	77

1. Die Vertheilung der Bevölkerung überhaupt auf Altersklassen. Schluß.

Staaten und Landestheile	Von 1000 der Gesammt-Bevölkerung waren		Von 1000 Einwohnern kommen auf die Altersklassen von .... bis unter .... Jahren:																
	männl.	weibl.	unter 5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60–70	70–80	80–90	90 und mehr	unter 15	15–40	40–60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Reg.-Bez. Oberbayern	494	506	111	99	96	90	97	80	137	111	86	60	27	4,4	0,1	306	405	197	92
" Niederbayern	486	514	123	112	107	95	76	64	118	104	89	70	35	5,8	0,2	343	353	193	111
" Pfalz	494	506	133	122	122	105	83	69	116	105	75	44	22	3,7	0,1	377	373	181	69
" Oberpfalz	483	517	124	114	116	99	76	62	118	107	88	63	29	4,9	0,1	354	354	195	97
" Oberfranken	487	513	121	112	117	100	80	68	118	111	89	58	24	3,8	0,09	350	365	200	85
" Mittelfranken	484	516	119	105	109	99	87	75	128	111	85	55	24	4,0	0,1	333	389	195	83
" Unterfranken	484	516	118	110	116	97	79	67	121	111	91	60	26	4,0	0,09	344	364	202	90
" Schwaben	487	513	117	108	106	92	82	68	124	112	89	64	31	5,5	0,1	332	366	201	101
Königreich Bayern	488	512	120	110	110	97	84	70	124	109	86	59	27	4,8	0,1	339	375	195	91
Kreishauptmannschaft Dresden	485	515	127	106	104	99	98	84	138	103	71	47	20	3,0	0,08	337	419	175	69
" Leipzig	493	507	137	110	106	97	100	85	138	97	67	44	18	2,6	0,08	353	419	164	64
" Zwickau	484	516	145	117	111	102	86	81	129	97	69	44	18	2,5	0,06	373	398	165	64
" Bautzen	478	522	122	104	104	93	82	73	130	109	87	63	29	4,0	0,1	330	378	196	96
Königreich Sachsen	486	514	136	111	107	99	92	82	134	100	71	46	19	2,8	0,07	353	407	171	69
Neckarkreis	486	514	118	114	118	105	88	70	115	115	81	50	23	4,0	0,1	350	378	196	76
Schwarzwaldkreis	474	526	124	118	120	97	75	65	110	115	89	57	25	4,9	0,1	362	347	204	87
Jagstkreis	482	518	124	121	122	94	68	60	110	112	92	61	28	5,3	0,1	368	332	205	95
Donaukreis	485	515	118	111	110	94	82	65	118	116	90	60	29	5,5	0,1	340	359	206	95
Königreich Württemberg	482	518	121	116	118	98	80	66	114	115	87	56	26	4,8	0,1	354	357	202	87
Landeskomm.-Bez. Konstanz	488	512	113	111	110	94	72	67	121	119	95	65	28	4,9	0,1	335	353	214	98
" Freiburg	484	516	112	106	108	97	81	73	120	115	92	61	29	5,2	0,2	326	371	207	96
" Karlsruhe	493	507	119	111	114	110	100	73	117	106	78	46	20	3,4	0,08	344	401	185	70
" Mannheim	491	509	125	117	115	102	85	73	121	108	80	48	21	3,6	0,1	357	381	188	74
Großherzogthum Baden	489	511	118	111	112	101	86	72	120	112	85	54	24	4,2	0,1	341	379	197	83
Provinz Starkenburg	494	506	121	113	118	108	90	73	117	107	82	47	21	3,6	0,09	352	388	189	71
" Oberhessen	493	507	115	109	113	97	82	71	123	112	91	57	26	4,8	0,2	337	373	202	88
" Rheinhessen	500	500	115	103	104	104	109	79	126	105	79	46	24	5,1	0,1	322	418	184	76
Großherzogthum Hessen	496	504	118	109	112	104	94	74	122	108	83	49	23	4,4	0,1	339	393	191	77
Mecklenburg-Schwerin	493	507	120	106	105	96	78	69	126	108	90	64	31	5,7	0,3	331	369	198	102
Sachsen-Weimar	484	516	127	108	108	94	80	73	125	106	87	60	28	4,8	0,2	343	372	193	92
Mecklenburg-Strelitz	490	510	119	108	108	101	76	66	118	108	88	66	33	6,4	0,3	335	363	196	106
Herzogthum Oldenburg	497	503	131	115	113	95	82	74	124	99	81	54	26	4,8	0,2	358	376	181	85
Fürstenthum Lübeck	493	507	131	117	115	92	64	62	121	101	84	69	36	7,4	0,3	363	339	185	113
" Birkenfeld	491	509	139	129	116	98	76	70	121	95	76	53	22	3,9	0,1	384	366	171	79
Großherzogthum Oldenburg	496	504	132	117	113	95	80	72	124	99	81	55	27	5,0	0,2	362	371	180	87
Braunschweig	499	501	129	108	105	98	87	80	137	104	76	51	22	3,7	0,1	341	403	179	77
Sachsen-Meiningen	487	513	134	116	113	97	83	73	122	107	79	50	22	3,5	0,06	364	375	186	75
Sachsen-Altenburg	486	514	136	111	107	94	78	75	130	106	79	55	25	3,7	0,07	355	377	185	83
Sachsen-Coburg-Gotha	483	517	127	110	110	96	81	71	124	108	86	56	25	4,3	0,09	347	372	195	86
Anhalt	493	507	139	114	109	94	80	77	134	100	76	51	23	3,5	0,2	362	385	175	78
Schwarzburg-Sondershausen	486	514	131	115	112	90	74	70	126	104	84	61	29	4,8	0,1	358	360	187	95
Schwarzburg-Rudolstadt	484	516	137	118	112	90	75	70	123	106	83	58	24	4,0	0,2	367	358	189	86
Waldeck	479	521	133	126	123	89	75	66	120	100	85	56	23	3,5	0,1	382	351	184	83
Reuß älterer Linie	486	514	147	116	105	95	81	83	131	100	74	48	18	2,4	0,03	368	390	174	68
Reuß jüngerer Linie	483	517	138	113	111	97	81	82	131	103	74	48	19	2,8	0,09	362	390	178	70
Schaumburg-Lippe	496	504	116	114	106	96	101	76	128	101	80	61	20	1,9	0,2	336	401	180	83
Lippe	490	510	142	125	122	96	77	69	118	98	78	51	21	3,5	0,1	389	360	175	76
Lübeck	490	510	118	106	103	101	89	78	138	102	78	55	25	5,7	0,2	327	406	181	86
Bremen	488	512	113	105	112	110	101	84	138	109	70	38	17	3,1	0,2	330	433	179	58
Hamburg	496	504	116	98	93	92	104	100	160	111	67	38	18	3,8	0,2	307	455	178	60
Bezirk Unter-Elsaß	496	504	114	108	108	93	96	71	115	112	86	59	31	6,2	0,2	330	375	198	97
" Ober-Elsaß	489	511	114	106	103	97	91	79	120	109	88	60	28	5,6	0,2	323	386	197	94
" Lothringen	524	476	104	96	93	88	132	75	117	106	83	64	35	8,1	0,4	292	411	189	108
Reichsland Elsaß-Lothringen	503	497	111	104	102	92	106	75	117	109	86	61	32	6,6	0,3	316	390	195	99
Deutsches Reich	**490**	**510**	**130**	**112**	**109**	**97**	**86**	**76**	**128**	**104**	**78**	**52**	**24**	**4,0**	**0,2**	**351**	**387**	**182**	**80**

2. Die Vertheilung der männlichen Bevölkerung auf Altersklassen.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 männlichen Einwohnern kommen auf die Altersklassen von .... bis unter .... Jahren:																
	unter 5	5 — 10	10 — 15	15 — 20	20 — 25	25 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 70	70 — 80	80 — 90	90 und mehr	unter 15	15 — 40	40 — 60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Reg.-Bez. Königsberg	150	117	112	95	78	70	127	96	73	58	25	3,1	0,2	379	371	169	81
" Gumbinnen	149	116	110	98	74	72	124	96	76	56	25	3,0	0,2	375	368	172	85
" Danzig	148	118	111	101	83	75	123	97	70	48	23	3,4	0,5	378	381	167	74
" Marienwerder	159	122	116	103	87	70	115	91	67	43	22	3,4	0,4	397	376	158	69
Stadt Berlin	109	89	85	90	126	114	169	116	62	29	10	1,4	0,06	283	498	178	41
Reg.-Bez. Potsdam	127	103	101	94	104	85	138	103	73	48	21	2,8	0,1	331	421	176	72
" Frankfurt	134	114	116	98	77	71	128	105	79	52	24	3,6	0,2	364	373	183	80
" Stettin	135	114	113	101	83	72	127	100	76	52	24	3,7	0,2	362	383	176	79
" Cöslin	154	124	123	104	68	66	116	95	74	51	23	3,7	0,1	401	353	168	78
" Stralsund	132	117	113	98	80	69	115	96	85	59	30	4,8	0,2	362	363	181	94
" Posen	157	129	129	104	74	63	107	94	71	44	23	3,6	0,3	416	348	165	71
" Bromberg	156	123	123	106	91	70	113	89	66	40	21	3,4	0,3	402	380	154	64
" Breslau	132	112	116	104	79	73	126	104	78	51	22	3,3	0,1	360	381	182	77
" Liegnitz	126	109	109	98	75	73	129	106	84	60	28	4,0	0,1	344	375	190	91
" Oppeln	158	122	117	102	77	73	124	91	68	46	20	3,0	0,2	397	376	158	69
" Magdeburg	135	110	104	95	87	80	137	103	75	50	20	3,0	0,09	350	399	178	73
" Merseburg	145	121	116	96	77	73	129	95	74	50	21	3,3	0,1	382	375	169	74
" Erfurt	143	122	121	97	75	69	121	98	76	51	22	3,6	0,1	386	362	174	78
" Schleswig	126	112	106	96	92	76	127	97	78	55	29	6,0	0,3	344	391	175	90
Dazu Helgoland	114	94	103	82	86	66	125	125	101	65	36	4,2	—	311	359	225	105
" Hannover	128	111	109	100	99	81	136	98	70	46	19	3,2	0,1	347	416	168	69
" Hildesheim	132	115	112	98	80	74	132	99	75	54	24	3,9	0,2	360	383	175	82
" Lüneburg	120	105	103	91	81	77	136	107	87	62	27	4,4	0,2	329	385	193	93
" Stade	134	121	117	89	73	70	125	100	82	56	27	5,0	0,2	372	358	182	88
" Osnabrück	132	120	120	101	70	68	122	100	82	55	24	4,4	0,1	372	361	183	84
" Aurich	140	121	113	96	87	70	118	93	74	53	29	6,4	0,3	373	371	167	89
" Münster	136	119	112	100	79	74	128	98	73	53	25	4,7	0,2	366	380	171	83
" Minden	144	129	124	104	80	69	119	93	69	45	20	3,3	0,09	398	372	162	68
" Arnsberg	153	126	116	104	81	85	134	95	60	31	11	2,0	0,06	395	405	155	45
" Cassel	136	121	124	99	78	69	120	103	77	48	21	3,4	0,09	381	366	180	73
" Wiesbaden	121	109	112	106	87	79	132	108	80	45	19	3,0	0,06	342	403	188	67
" Coblenz	130	119	115	94	81	73	123	104	83	52	22	3,5	0,1	364	371	187	78
" Düsseldorf	143	122	113	103	84	83	135	97	64	36	15	2,8	0,1	379	405	162	54
" Cöln	129	111	110	99	96	84	134	102	70	43	19	3,2	0,1	350	412	173	65
" Trier	141	125	117	97	85	73	118	98	75	48	20	3,2	0,09	384	373	172	71
" Aachen	128	118	112	97	72	73	130	105	82	53	25	4,7	0,2	358	372	187	83
" Sigmaringen	119	116	122	91	58	59	118	122	92	63	35	5,8	0,2	357	326	214	103
Provinz Ostpreußen	149	117	111	96	76	71	126	96	74	54	25	3,1	0,2	378	369	170	83
" Westpreußen	154	120	114	102	85	72	118	93	69	45	23	3,4	0,3	389	378	162	71
Stadt Berlin	109	89	85	90	126	114	169	116	62	29	10	1,4	0,06	283	498	178	41
Provinz Brandenburg	130	108	108	96	92	78	134	103	76	50	22	3,2	0,2	345	400	179	76
" Pommern	142	118	117	102	77	69	122	98	76	52	24	3,9	0,1	376	369	174	81
" Posen	157	127	127	105	80	65	109	92	69	43	22	3,5	0,3	411	360	161	68
" Schlesien	140	115	115	101	77	73	126	99	76	51	23	3,3	0,1	370	378	175	77
" Sachsen	140	117	112	95	81	76	131	99	75	50	21	3,3	0,1	369	383	174	74
" Schleswig-Holstein	126	112	106	96	92	76	127	97	78	55	29	6,0	0,3	344	391	175	90
Dazu Helgoland	114	94	103	82	86	66	125	125	101	65	36	4,2	—	311	359	225	105
" Hannover	130	114	112	96	83	75	130	100	78	54	24	4,3	0,2	356	383	178	83
" Westfalen	147	125	117	103	80	79	130	95	65	39	16	2,9	0,1	390	392	160	58
" Hessen-Nassau	128	115	118	102	83	74	126	106	79	46	20	3,2	0,08	361	385	184	70
" Rheinland	137	120	113	99	85	79	130	100	72	43	19	3,2	0,1	370	393	172	65
Hohenzollern	119	116	122	91	58	59	118	122	92	63	35	5,8	0,2	357	326	214	103
Königreich Preußen	138	116	112	99	85	77	129	100	73	47	21	3,4	0,2	366	389	173	72

2. Die Vertheilung der männlichen Bevölkerung auf Altersklassen. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 männlichen Einwohnern kommen auf die Altersklassen von .... bis unter .... Jahren: unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr	unter 15	15 – 40	40 – 60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Reg.-Bez. Oberbayern	110	99	95	90	104	83	140	111	84	56	24	3,8	0,09	304	417	195	84
„ Niederbayern	125	113	108	97	73	64	118	103	89	69	35	5,5	0,2	346	352	192	110
„ Pfalz	135	125	125	106	83	69	115	104	73	41	20	3,6	0,1	385	374	177	64
„ Oberpfalz	126	117	118	100	75	61	117	106	87	61	28	4,6	0,05	361	353	193	93
„ Oberfranken	124	115	120	102	80	67	117	109	87	55	22	3,4	0,08	359	366	195	80
„ Mittelfranken	121	107	112	100	86	75	128	109	83	52	22	3,7	0,1	340	390	192	78
„ Unterfranken	123	113	120	98	76	66	117	108	90	58	26	4,0	0,09	357	356	198	89
„ Schwaben	119	109	107	93	85	68	124	112	88	61	29	5,0	0,1	335	371	199	95
Königreich Bayern	122	111	112	98	85	70	124	108	85	56	26	4,2	0,1	345	376	193	86
Kreishauptmannschaft Dresden	130	109	106	101	105	85	138	101	66	40	16	2,2	0,06	346	430	166	58
„ Leipzig	138	111	107	98	106	87	139	96	64	39	15	2,0	0,05	355	430	159	56
„ Zwickau	148	118	113	101	80	83	132	97	68	41	16	2,0	0,03	379	397	165	59
„ Bautzen	127	109	108	97	82	73	131	106	82	58	26	3,3	0,06	343	382	188	87
Königreich Sachsen	138	113	109	100	93	84	136	99	68	42	17	2,2	0,05	360	413	166	61
Neckarkreis	121	117	121	107	92	70	113	111	78	46	22	3,9	0,09	358	382	189	71
Schwarzwaldkreis	129	123	125	98	70	65	107	110	86	55	26	5,5	0,1	378	340	196	86
Jagstkreis	128	126	126	96	64	58	109	110	90	60	28	5,2	0,1	379	326	201	94
Donaukreis	119	112	112	94	88	64	117	114	89	57	28	5,1	0,1	344	363	203	90
Königreich Württemberg	124	119	121	100	80	65	112	112	85	53	26	4,8	0,1	363	357	196	84
Landeskomm.-Bez. Konstanz	116	113	113	95	71	67	121	117	92	63	28	4,9	0,09	342	354	209	95
„ „ Freiburg	116	109	110	98	80	75	121	113	89	56	28	4,8	0,2	335	374	202	89
„ „ Karlsruhe	120	113	116	113	110	73	115	103	74	42	18	3,3	0,06	348	411	177	64
„ „ Mannheim	127	119	117	103	81	75	121	108	79	46	21	3,6	0,1	363	380	186	71
Großherzogthum Baden	120	114	114	103	87	73	119	110	82	51	23	4,1	0,1	348	382	192	78
Provinz Starkenburg	125	114	120	110	92	73	116	104	79	43	20	3,4	0,08	359	392	183	66
„ Oberhessen	118	112	117	99	81	71	122	110	87	54	25	4,7	0,2	346	373	197	84
„ Rheinhessen	114	103	106	102	123	80	125	102	75	42	22	4,8	0,1	322	431	178	69
Großherzogthum Hessen	120	110	115	105	99	75	121	105	80	46	22	4,2	0,1	344	399	185	72
Mecklenburg-Schwerin	123	109	108	100	78	69	125	106	88	61	29	5,0	0,2	340	372	193	95
Sachsen-Weimar	132	112	112	94	74	72	125	104	84	59	27	4,6	0,1	356	365	188	91
Mecklenburg-Strelitz	123	111	110	106	77	67	119	105	84	62	31	5,4	0,1	344	369	189	98
Herzogthum Oldenburg	133	117	115	96	81	73	125	98	78	53	26	4,7	0,2	366	375	175	84
Fürstenthum Lübeck	134	120	117	93	57	60	125	103	80	66	37	6,9	0,4	371	335	183	111
„ Birkenfeld	144	133	119	97	67	70	121	94	76	50	24	4,6	—	396	355	171	78
Großherzogthum Oldenburg	135	120	116	96	77	71	124	98	78	54	27	4,9	0,2	370	368	176	86
Braunschweig	130	109	106	102	86	81	140	103	73	47	20	3,3	0,1	345	409	176	70
Sachsen-Meiningen	139	121	117	97	81	74	123	105	75	46	20	3,1	0,06	377	374	180	69
Sachsen-Altenburg	140	114	110	95	73	75	132	106	78	51	23	3,3	0,1	363	376	184	77
Sachsen-Coburg-Gotha	135	113	115	100	77	71	124	104	82	52	23	3,8	0,08	363	372	187	78
Anhalt	142	115	111	98	77	78	137	98	73	48	20	2,8	0,1	368	390	171	71
Schwarzburg-Sondershausen	136	119	117	89	71	68	127	101	81	59	28	4,9	0,1	372	354	182	92
Schwarzburg-Rudolstadt	140	121	116	92	72	71	123	104	78	55	22	4,4	0,2	378	358	182	82
Waldeck	144	135	131	86	72	64	118	95	79	51	23	3,1	0,2	410	339	174	77
Reuß älterer Linie	151	118	107	94	70	83	134	103	75	47	17	2,0	0,03	376	381	177	66
Reuß jüngerer Linie	141	115	116	97	77	82	134	101	73	44	17	2,4	0,09	372	390	175	63
Schaumburg-Lippe	118	113	108	96	100	73	128	104	80	59	19	2,1	0,3	338	398	184	80
Lippe	150	131	127	98	72	66	114	94	73	49	22	3,6	0,1	408	350	167	75
Lübeck	123	108	106	105	88	80	142	100	73	50	22	4,2	0,1	336	416	173	75
Bremen	116	108	115	111	102	88	137	109	66	33	13	2,0	0,1	340	437	175	48
Hamburg	118	98	93	90	104	107	167	112	64	32	14	2,6	0,07	309	467	176	48
Bezirk Unter-Elsaß	115	109	109	92	116	71	108	109	81	54	30	5,8	0,2	333	387	190	90
„ Ober-Elsaß	116	108	104	98	96	81	117	108	85	55	26	5,1	0,2	328	392	193	87
„ Lothringen	99	92	88	85	181	76	110	100	75	56	30	6,9	0,3	279	452	176	93
Reichsland Elsaß-Lothringen	110	103	101	91	132	75	111	106	80	55	29	5,9	0,2	314	410	186	90
Deutsches Reich	**133**	**114**	**112**	**99**	**87**	**76**	**128**	**102**	**75**	**49**	**22**	**3,6**	**0,1**	**359**	**389**	**178**	**74**

3. Die Vertheilung der weiblichen Bevölkerung auf Altersklassen.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 weiblichen Einwohnern kommen auf die Altersklassen von .... bis unter .... Jahren:																
	unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr	unter 15	15 – 40	40 – 60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Reg.-Bez. Königsberg	135	107	102	90	77	76	132	105	80	62	31	4,9	0,2	344	374	184	98
" Gumbinnen	136	108	103	90	74	75	124	102	84	66	32	5,1	0,4	347	363	186	104
" Danzig	137	111	103	95	84	75	126	102	78	55	28	5,0	0,5	351	380	180	89
" Marienwerder	151	117	114	102	85	72	116	95	70	47	25	5,1	0,7	382	376	165	77
Stadt Berlin	100	84	82	94	115	107	172	115	68	42	18	3,1	0,1	266	488	183	63
Reg.-Bez. Potsdam	126	103	99	89	88	83	139	107	79	57	27	4,5	0,2	328	398	186	88
" Frankfurt	123	107	109	92	78	71	125	110	86	62	31	6,3	0,2	339	367	195	99
" Stettin	130	109	106	95	83	73	128	104	81	58	28	5,0	0,4	345	379	185	91
" Cöslin	142	115	113	97	78	67	119	101	81	57	26	4,5	0,3	370	361	182	87
" Stralsund	120	104	106	91	82	71	123	108	93	64	33	6,4	0,4	330	367	200	103
" Posen	139	116	117	101	84	71	116	101	76	47	25	5,3	0,6	373	372	177	78
" Bromberg	148	117	116	104	88	71	117	95	70	44	24	5,2	0,08	382	380	164	74
" Breslau	118	103	104	95	85	75	130	113	88	60	27	4,3	0,2	324	384	201	91
" Liegnitz	113	98	100	90	79	73	128	115	94	71	33	5,0	0,1	311	370	209	110
" Oppeln	143	111	107	98	88	77	126	97	76	51	22	3,9	0,4	360	389	174	77
" Magdeburg	132	109	102	92	87	79	134	104	79	55	23	3,6	0,1	343	393	183	81
" Merseburg	140	118	112	89	79	71	125	100	80	55	25	4,3	0,1	370	365	180	85
" Erfurt	133	112	110	94	83	72	124	105	83	57	24	4,0	0,2	354	373	189	84
" Schleswig	126	112	105	93	82	72	125	99	83	62	32	7,6	0,4	343	372	183	102
Dazu Helgoland	99	85	90	82	94	67	135	117	96	77	46	11,5	0,9	274	378	213	135
" Hannover	125	106	104	98	94	82	136	100	77	52	22	3,7	0,1	335	410	178	77
" Hildesheim	126	110	107	91	83	74	128	102	86	63	27	4,5	0,2	343	376	187	95
" Lüneburg	119	105	103	91	83	76	130	109	89	64	27	4,7	0,2	326	380	199	95
" Stade	133	121	116	89	76	70	124	100	85	55	26	4,8	0,2	370	359	185	86
" Osnabrück	131	117	116	98	82	72	121	100	80	54	25	4,4	0,2	363	373	181	83
" Aurich	133	118	108	91	75	70	118	98	82	61	37	8,8	0,3	359	354	179	108
" Münster	135	118	110	98	84	74	125	98	76	55	23	4,3	0,2	363	381	173	83
" Minden	138	123	119	101	87	72	121	94	74	49	19	3,0	0,09	380	381	168	71
" Arnsberg	159	132	120	96	82	76	123	92	64	37	14	2,5	0,1	411	378	157	54
" Cassel	125	110	115	97	83	71	124	109	87	54	23	3,3	0,1	349	374	196	81
" Wiesbaden	113	102	105	103	98	84	134	109	82	48	19	3,0	0,09	320	418	191	71
" Coblenz	128	116	112	96	81	75	126	106	84	52	20	2,9	0,09	355	379	190	76
" Düsseldorf	143	121	113	101	90	79	128	96	67	41	18	3,6	0,2	376	397	164	63
" Cöln	127	110	107	98	91	83	133	103	74	49	21	3,9	0,2	344	405	177	74
" Trier	141	123	113	95	83	75	121	99	75	50	21	3,2	0,1	378	375	174	73
" Aachen	127	115	108	92	82	73	129	105	81	55	27	5,6	0,3	350	376	186	88
" Sigmaringen	108	109	112	95	71	62	120	127	90	66	33	6,8	0,1	328	349	217	106
Provinz Ostpreußen	135	107	102	90	76	75	128	104	81	64	31	5,0	0,4	345	369	185	101
" Westpreußen	145	115	109	100	85	73	120	97	74	50	26	5,1	0,6	369	378	171	82
Stadt Berlin	100	84	82	94	115	107	172	115	68	42	18	3,1	0,1	266	488	183	63
Provinz Brandenburg	125	105	104	90	83	77	133	108	82	59	28	5,3	0,3	333	384	190	93
" Pommern	133	111	109	95	81	71	124	104	83	58	28	5,0	0,3	352	371	186	91
" Posen	142	117	117	102	85	71	116	99	74	46	25	5,2	0,8	376	375	172	77
" Schlesien	126	104	104	95	85	75	128	108	85	59	26	4,3	0,3	335	382	193	90
" Sachsen	135	113	108	91	83	75	129	102	80	55	24	3,9	0,1	356	378	183	83
" Schleswig-Holstein	126	112	105	93	82	72	125	99	83	62	32	7,5	0,4	343	372	183	102
Dazu Helgoland	99	85	90	82	94	67	135	117	96	77	46	11,5	0,9	274	378	213	135
" Hannover	127	111	108	93	83	75	128	102	83	58	26	4,8	0,2	346	380	185	89
" Westfalen	149	127	118	97	84	75	123	94	69	44	17	3,0	0,1	393	379	163	65
" Hessen-Nassau	119	106	110	100	90	78	129	109	84	51	21	3,1	0,1	335	397	193	75
" Rheinland	136	118	111	98	87	78	128	100	74	47	20	3,7	0,2	365	390	174	71
Hohenzollern	108	109	112	95	71	62	120	127	90	66	33	6,8	0,1	328	349	217	106
Königreich **Preußen**	131	111	107	95	86	77	129	103	79	54	24	4,4	0,3	349	387	182	82

3. Die Vertheilung der weiblichen Bevölkerung auf Altersklassen. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 weiblichen Einwohnern kommen auf die Altersklassen von .... bis unter .... Jahren:																
	unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr	unter 15	15 – 40	40 – 60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Reg.-Bez. Oberbayern	112	100	96	91	90	78	135	112	87	64	30	5,0	0,1	308	394	199	99
„ Niederbayern	122	112	106	93	79	63	117	105	89	71	35	6,0	0,2	340	353	195	112
„ Pfalz	130	120	119	103	84	69	117	106	78	47	23	3,8	0,2	369	373	184	74
„ Oberpfalz	121	111	114	98	77	63	118	109	89	64	30	5,2	0,2	347	356	197	100
„ Oberfranken	118	109	114	97	80	68	119	113	92	60	25	4,2	0,1	340	365	205	90
„ Mittelfranken	116	103	106	98	88	74	128	112	86	58	26	4,4	0,2	326	388	198	88
„ Unterfranken	114	106	113	98	81	69	124	112	93	61	26	3,9	0,09	333	371	205	91
„ Schwaben	116	107	105	91	80	67	123	113	91	67	33	6,0	0,1	328	362	204	106
Königreich **Bayern**	118	108	108	96	83	70	124	110	88	61	29	4,8	0,1	334	373	198	95
Kreishauptmannschaft Dresden	124	103	101	96	92	83	138	106	76	53	23	3,7	0,1	329	409	182	80
„ Leipzig	136	110	104	96	93	83	136	99	70	48	20	3,2	0,1	350	409	169	72
„ Zwickau	143	115	108	102	92	79	126	96	69	46	19	3,0	0,09	367	400	165	68
„ Bautzen	117	101	100	90	82	74	130	112	91	68	32	4,7	0,1	318	375	203	104
Königreich **Sachsen**	133	109	105	98	91	81	132	101	74	51	22	3,4	0,1	347	402	175	76
Neckarkreis	115	111	115	104	84	70	117	118	84	53	24	4,1	0,1	342	374	202	82
Schwarzwaldkreis	119	113	116	96	79	66	112	119	92	59	25	4,4	0,1	348	353	211	88
Jagstkreis	121	117	119	92	72	62	112	115	94	63	28	5,3	0,1	358	338	208	96
Donaukreis	116	111	109	93	78	65	119	118	92	63	30	5,9	0,1	336	355	210	99
Königreich **Württemberg**	118	113	115	97	79	66	115	117	90	59	27	4,8	0,1	345	357	207	91
Landeskomm.-Bez. Konstanz	111	108	108	92	73	66	121	120	98	68	29	4,8	0,2	327	353	218	102
„ „ Freiburg	109	103	105	95	82	72	119	117	95	66	30	5,5	0,2	318	369	212	101
„ „ Karlsruhe	118	110	112	107	91	74	119	110	82	50	21	3,6	0,1	341	392	192	75
„ „ Mannheim	123	116	113	101	88	72	120	109	82	51	22	3,6	0,1	351	381	191	77
Großherzogthum **Baden**	116	109	110	100	85	71	120	113	88	58	25	4,3	0,1	335	376	202	87
Provinz Starkenburg	118	111	115	106	87	73	118	110	85	50	22	3,7	0,1	344	385	195	76
„ Oberhessen	112	107	109	95	83	71	124	114	95	59	27	4,9	0,1	328	373	208	91
„ Rheinhessen	116	103	103	105	95	79	127	107	83	51	26	5,5	0,1	322	405	190	83
Großherzogthum **Hessen**	116	107	110	103	88	74	123	110	87	53	25	4,6	0,1	333	388	197	82
Mecklenburg-Schwerin	116	103	103	92	79	69	126	110	93	68	34	6,3	0,4	322	366	204	108
Sachsen-Weimar	122	104	104	95	84	74	124	108	90	60	28	5,0	0,2	330	378	198	94
Mecklenburg-Strelitz	116	105	106	97	76	66	118	111	92	70	36	7,3	0,4	327	356	203	114
Herzogthum Oldenburg	128	112	110	94	83	75	124	101	85	55	27	5,0	0,2	351	376	186	87
Fürstenthum Lübeck	129	114	114	90	72	63	116	99	88	72	35	7,8	0,3	356	342	187	115
„ Birkenfeld	134	125	113	99	85	71	121	96	77	55	21	3,2	0,2	372	376	173	79
Großherzogthum **Oldenburg**	129	114	110	95	82	73	123	100	84	57	27	5,1	0,2	353	373	185	89
Braunschweig	127	107	104	95	89	79	134	104	79	55	24	4,0	0,1	337	397	183	83
Sachsen-Meiningen	130	112	110	97	86	73	120	109	83	54	23	3,9	0,07	352	376	191	81
Sachsen-Altenburg	133	109	105	93	83	75	128	105	81	58	26	4,0	0,05	347	378	186	89
Sachsen-Coburg-Gotha	121	106	106	93	84	71	124	112	90	61	27	4,8	0,1	333	373	202	92
Anhalt	136	113	108	90	83	75	131	101	79	54	25	4,1	0,2	357	380	180	83
Schwarzburg-Sondershausen	126	111	108	91	78	72	125	106	86	63	29	4,6	0,1	345	366	192	97
Schwarzburg-Rudolstadt	134	115	108	87	78	70	124	108	87	61	25	3,7	0,2	357	358	195	90
Waldeck	124	117	115	91	78	69	122	104	90	60	24	3,9	0,07	356	361	194	89
Reuß älterer Linie	144	114	102	95	92	83	129	97	73	49	19	2,8	0,03	360	399	170	71
Reuß jüngerer Linie	135	110	107	96	85	81	128	105	76	52	22	3,2	0,08	353	390	180	77
Schaumburg-Lippe	114	115	104	96	102	78	128	97	79	63	21	1,8	0,05	333	404	177	86
Lippe	134	119	116	94	81	72	123	101	82	53	20	3,3	0,1	370	371	183	76
Lübeck	114	105	100	97	89	76	133	104	84	61	29	7,2	0,4	318	396	189	97
Bremen	110	102	108	110	100	81	138	109	73	44	20	4,1	0,2	321	429	182	68
Hamburg	114	97	93	95	104	93	153	110	70	44	22	5,1	0,3	305	444	180	71
Bezirk Unter-Elsaß	113	108	106	94	76	71	122	115	92	64	33	6,7	0,2	327	363	207	103
„ Ober-Elsaß	112	104	102	95	86	78	122	110	91	65	30	6,2	0,2	318	381	200	101
„ Lothringen	109	100	98	91	78	74	124	112	91	73	41	9,4	0,4	306	367	203	124
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	111	104	102	93	79	74	123	112	92	67	34	7,3	0,3	318	369	204	109
Deutsches Reich	**127**	**110**	**107**	**96**	**85**	**76**	**128**	**106**	**81**	**55**	**25**	**4,5**	**0,2**	**344**	**384**	**187**	**85**

4. Das Zahlenverhältniß der Geschlechter in fünf- und mehrjährigen Altersklassen.

Staaten und Landestheile.	Auf 1000 männliche Einwohner kommen weibliche: überhaupt	in der Altersklasse von .... bis unter .... Jahren: unter 5	5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–40	40–50	50–60	60–70	70–80	80–90	90 und mehr	unter 15	15–40	40–60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Reg.-Bez. Königsberg	1100	989	1000	1002	1035	1087	1189	1138	1197	1209	1291	1354	1741	2155	996	1110	1202	1329
„ Gumbinnen	1082	990	1006	1010	998	1072	1128	1082	1155	1191	1272	1369	1838	2672	1001	1067	1171	1324
„ Danzig	1061	981	996	979	1004	1079	1063	1090	1117	1177	1227	1326	1554	1944	985	1059	1142	1275
„ Marienwerder	1027	976	988	1004	1018	1001	1055	1037	1066	1075	1114	1148	1538	1872	988	1027	1070	1150
Stadt Berlin	1078	993	1017	1037	1128	984	1017	1099	1069	1181	1540	1933	2326	2326	1014	1056	1108	1666
Reg.-Bez. Potsdam	992	986	990	972	938	837	968	995	1030	1072	1164	1278	1575	1567	983	938	1047	1213
„ Frankfurt	1062	978	995	997	997	1079	1071	1043	1115	1152	1252	1373	1842	1891	990	1044	1131	1316
„ Stettin	1037	995	995	977	974	1035	1055	1041	1077	1114	1163	1226	1385	2429	989	1025	1093	1195
„ Cöslin	1059	979	980	974	985	1213	1085	1087	1136	1163	1175	1202	1295	2645	978	1081	1147	1191
„ Stralsund	1076	977	963	1003	996	1113	1102	1144	1203	1174	1154	1179	1444	1783	981	1089	1189	1178
„ Posen	1114	987	1003	1007	1083	1272	1260	1206	1193	1190	1188	1224	1645	2517	998	1193	1192	1229
„ Bromberg	1037	985	987	984	1016	998	1062	1077	1104	1100	1147	1224	1606	3088	985	1038	1102	1204
„ Breslau	1128	1009	1031	1007	1031	1217	1163	1158	1226	1272	1330	1344	1481	1813	1015	1137	1246	1342
„ Liegnitz	1118	1007	1006	1025	1026	1175	1126	1113	1208	1256	1335	1332	1409	1353	1012	1105	1229	1337
„ Oppeln	1093	987	991	999	1056	1243	1147	1112	1176	1231	1224	1201	1422	2264	992	1131	1200	1229
„ Magdeburg	1004	979	995	985	979	1004	989	984	1015	1051	1100	1146	1167	1340	986	988	1030	1116
„ Merseburg	1024	990	1002	988	958	1051	997	993	1074	1109	1145	1234	1318	1123	993	997	1090	1177
„ Erfurt	1084	1008	991	982	1059	1192	1124	1117	1159	1186	1193	1141	1231	1407	994	1118	1171	1180
„ Schleswig	975	972	980	970	942	873	929	961	995	1042	1085	1084	1206	1434	974	930	1016	1094
Dazu Helgoland	1187	1028	1067	1041	1192	1293	1206	1286	1109	1135	1403	1529	3250	—	1044	1251	1121	1530
„ Hannover	1005	985	960	963	986	950	1017	1008	1027	1110	1139	1135	1129	1029	970	991	1061	1137
„ Hildesheim	1025	977	976	973	958	1064	1022	995	1050	1164	1189	1162	1196	1111	975	1005	1099	1182
„ Lüneburg	984	973	984	976	988	1008	964	940	1009	1018	1011	994	1060	1135	977	970	1013	1008
„ Stade	981	972	981	972	977	1018	969	979	986	1015	966	945	944	861	975	985	999	958
„ Osnabrück	1003	993	980	965	978	1175	1053	994	1001	982	975	1019	1021	1045	979	1036	993	990
„ Aurich	1027	977	1005	987	971	884	1034	1026	1084	1135	1183	1292	1415	2457	989	980	1106	1240
„ Münster	968	961	959	955	947	1039	973	944	969	1000	1013	913	889	839	958	970	982	976
„ Minden	1020	976	970	972	990	1107	1063	1039	1036	1098	1112	976	911	1080	973	1045	1062	1063
„ Arnsberg	929	970	973	961	853	943	833	853	902	993	1101	1157	1212	1556	968	867	938	1121
„ Cassel	1071	980	969	995	1052	1130	1095	1104	1139	1205	1209	1158	1040	1263	981	1094	1167	1186
„ Wiesbaden	1043	978	973	980	1011	1174	1108	1062	1050	1071	1118	1077	1054	1826	977	1082	1059	1105
„ Coblenz	1014	996	983	992	1034	1024	1047	1035	1028	1031	1021	940	856	875	990	1035	1029	990
„ Düsseldorf	987	987	974	980	968	1049	932	939	974	1033	1115	1164	1254	1481	981	968	997	1137
„ Cöln	1010	995	1000	984	1004	964	993	1003	1020	1060	1139	1167	1238	1786	993	992	1036	1153
„ Trier	990	989	971	968	969	964	1024	1019	1001	992	1031	1018	992	1176	977	994	997	1026
„ Aachen	1008	997	982	973	957	1148	1000	1000	1013	1002	1040	1094	1200	1755	985	1017	1009	1067
„ Sigmaringen	1100	993	1034	1012	1157	1363	1147	1121	1140	1084	1155	1041	1272	1000	1013	1178	1116	1123
Provinz Ostpreußen	1093	990	1002	1005	1020	1081	1164	1116	1180	1201	1283	1360	1779	2348	998	1093	1189	1327
„ Westpreußen	1041	978	991	994	1012	1032	1058	1059	1087	1118	1163	1221	1544	1895	987	1040	1100	1203
Stadt Berlin	1078	993	1017	1037	1128	984	1017	1099	1069	1181	1540	1933	2326	2326	1014	1056	1108	1666
Provinz Brandenburg	1023	982	992	984	964	925	1009	1016	1068	1108	1204	1323	1709	1725	986	981	1085	1261
„ Pommern	1051	986	985	979	981	1104	1072	1070	1115	1141	1166	1210	1363	2355	984	1053	1126	1191
„ Posen	1086	986	997	999	1058	1158	1183	1158	1162	1159	1174	1224	1631	2694	993	1133	1160	1220
„ Schlesien	1113	999	1009	1008	1039	1217	1148	1130	1204	1254	1296	1294	1440	1958	1005	1127	1226	1303
„ Sachsen	1026	988	997	986	983	1051	1012	1008	1062	1097	1134	1182	1243	1261	990	1012	1077	1152
„ Schleswig-Holstein	975	972	980	970	942	873	929	961	995	1042	1085	1084	1206	1434	974	930	1016	1094
Dazu Helgoland	1187	1028	1067	1041	1192	1293	1206	1286	1109	1135	1403	1529	3250	—	1044	1251	1121	1530
„ Hannover	1004	979	978	971	977	1011	1007	988	1024	1071	1077	1083	1122	1285	976	994	1044	1082
„ Westfalen	958	969	969	962	903	1000	906	911	946	1019	1078	1026	1019	1143	967	926	976	1061
„ Hessen-Nassau	1057	979	971	988	1030	1154	1102	1081	1092	1135	1164	1120	1047	1475	979	1087	1111	1146
„ Rheinland	998	990	980	980	982	1026	978	981	999	1026	1079	1094	1145	1468	984	990	1010	1087
Hohenzollern	1100	993	1034	1012	1157	1363	1147	1121	1140	1084	1155	1041	1272	1000	1013	1178	1116	1123
Königreich Preußen	1037	986	990	988	998	1051	1038	1038	1075	1118	1176	1208	1351	1807	988	1031	1093	1195

4. Das Zahlenverhältniß der Geschlechter in fünf- und mehrjährigen Altersklassen. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Auf 1000 männliche Einwohner kommen weibliche: überhaupt	in der Altersklasse von .... bis unter .... Jahren: unter 5	5—10	10—15	15—20	20—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	90 und mehr	unter 15	15—40	40—60	60 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Reg.-Bez Oberbayern	1023	1039	1031	1038	1038	877	965	991	1039	1057	1164	1250	1333	1255	1036	967	1047	1197
„ Niederbayern	1058	1033	1048	1038	1015	1150	1056	1050	1082	1064	1087	1056	1155	1300	1039	1062	1074	1081
„ Pfalz	1026	989	988	980	991	1037	1029	1040	1050	1087	1180	1183	1073	1595	986	1024	1065	1175
„ Oberpfalz	1071	1031	1020	1033	1052	1101	1103	1082	1095	1093	1133	1150	1232	3071	1029	1081	1094	1144
„ Oberfranken	1053	999	1001	997	1008	1055	1067	1076	1093	1115	1160	1223	1309	1455	999	1051	1103	1184
„ Mittelfranken	1065	1019	1026	1011	1035	1093	1048	1066	1093	1105	1200	1220	1256	1514	1019	1060	1098	1209
„ Unterfranken	1065	981	1000	1001	1046	1139	1123	1136	1105	1100	1109	1065	1047	1154	994	1109	1103	1093
„ Schwaben	1053	1033	1034	1025	1038	985	1048	1043	1061	1094	1159	1184	1271	1438	1031	1029	1076	1173
Königreich Bayern	1049	1016	1019	1015	1027	1027	1041	1051	1073	1086	1148	1166	1215	1468	1017	1038	1079	1157
Kreishauptmannsch. Dresden	1064	1011	1011	1010	1006	933	1036	1063	1118	1230	1419	1570	1805	1846	1011	1012	1162	1475
„ Leipzig	1029	1013	1023	1004	1011	909	981	1008	1065	1139	1291	1396	1602	1913	1013	979	1094	1331
„ Zwickau	1067	1036	1042	1021	1075	1227	1025	1018	1055	1082	1177	1294	1590	2810	1033	1076	1066	1223
„ Bautzen	1091	1006	1011	1014	1008	1093	1112	1084	1146	1219	1283	1333	1564	1929	1010	1072	1178	1309
Königreich Sachsen	1059	1021	1026	1013	1034	1034	1025	1034	1085	1152	1281	1394	1647	2119	1020	1032	1112	1326
Neckarkreis	1059	1012	1007	1014	1026	964	1062	1095	1122	1150	1237	1180	1114	1167	1011	1038	1134	1213
Schwarzwaldkreis	1110	1024	1024	1023	1086	1255	1126	1156	1195	1198	1196	1049	900	1636	1024	1151	1196	1134
Jagstkreis	1075	1016	1003	1022	1036	1216	1145	1101	1117	1112	1119	1067	1083	1154	1014	1112	1115	1102
Donaukreis	1060	1034	1049	1030	1051	938	1067	1076	1094	1094	1175	1153	1229	1250	1037	1035	1094	1171
Königreich Württemberg	1074	1021	1020	1022	1047	1056	1093	1105	1131	1139	1185	1117	1081	1283	1021	1076	1135	1158
Landeskomm.-Bez. Konstanz	1051	1006	1005	1000	1021	1086	1034	1056	1079	1128	1141	1092	1025	1833	1004	1049	1100	1121
„ „ Freiburg	1067	1009	1003	1019	1034	1096	1025	1055	1104	1141	1241	1174	1212	1194	1010	1052	1121	1218
„ „ Karlsruhe	1027	1014	1004	996	975	855	1034	1065	1094	1141	1228	1194	1119	1769	1005	979	1113	1213
„ „ Mannheim	1038	1003	1007	1005	1022	1126	997	1032	1049	1080	1160	1085	1011	1074	1005	1043	1062	1130
Großherzogthum Baden	1045	1008	1005	1005	1011	1020	1021	1051	1082	1122	1196	1139	1104	1330	1006	1027	1099	1175
Provinz Starkenburg	1024	971	995	981	987	966	1023	1044	1083	1101	1190	1145	1120	1294	982	1006	1090	1173
„ Oberhessen	1027	976	978	963	985	1057	1030	1040	1064	1114	1108	1122	1074	952	972	1027	1086	1110
„ Rheinhessen	998	1012	1002	974	1021	769	979	1012	1048	1097	1214	1190	1134	1053	996	939	1069	1201
Großherzogthum Hessen	1017	985	992	974	997	909	1010	1032	1067	1103	1171	1152	1111	1088	984	988	1083	1161
Mecklenburg-Schwerin	1029	969	977	983	948	1039	1024	1037	1076	1090	1151	1201	1307	1825	976	1011	1082	1176
Sachsen-Weimar	1065	979	997	990	1079	1206	1100	1060	1105	1135	1090	1135	1154	1391	988	1102	1118	1107
Mecklenburg-Strelitz	1042	984	992	999	959	1034	1017	1028	1099	1138	1184	1223	1391	3000	992	1007	1116	1210
Herzogthum Oldenburg	1013	975	970	963	998	1036	1043	1009	1046	1108	1050	1062	1083	1033	970	1019	1073	1056
Fürstenthum Lübeck	1027	990	969	995	992	1303	1077	957	987	1133	1115	978	1169	1000	985	1047	1051	1072
„ Birkenfeld	1035	965	970	981	1063	1299	1052	1036	1057	1039	1151	898	720	—	971	1096	1049	1052
Großherzogthum **Oldenburg**	1017	975	970	968	1005	1082	1047	1007	1041	1102	1069	1034	1056	1139	971	1030	1068	1057
Braunschweig	1005	977	984	979	942	1030	975	965	1017	1093	1182	1195	1207	1083	980	975	1049	1186
Sachsen-Meiningen	1055	990	976	993	1059	1119	1043	1034	1091	1159	1225	1237	1303	1333	986	1061	1119	1232
Sachsen-Altenburg	1058	1004	1012	1016	1033	1201	1052	1022	1053	1103	1222	1188	1275	500	1010	1065	1074	1213
Sachsen-Coburg-Gotha	1070	960	1004	983	1002	1168	1077	1067	1149	1172	1251	1276	1365	1375	981	1072	1159	1264
Anhalt	1029	986	1010	1000	949	1112	990	987	1060	1109	1160	1252	1495	2071	998	1003	1081	1201
Schwarzburg-Sondershaus.	1059	984	985	982	1089	1169	1113	1044	1112	1130	1137	1072	1006	1000	984	1093	1120	1110
Schwarzburg-Rudolstadt	1066	1016	1009	991	1007	1153	1046	1074	1105	1183	1174	1218	890	1125	1006	1067	1138	1170
Waldeck	1088	937	947	954	1158	1186	1184	1130	1192	1243	1289	1140	1381	400	946	1159	1215	1246
Reuß älterer Linie	1058	1009	1016	1013	1065	1385	1064	1017	1004	1040	1096	1193	1500	1000	1013	1107	1019	1134
Reuß jüngerer Linie	1070	1025	1024	991	1057	1182	1064	1021	1109	1102	1258	1411	1420	1200	1014	1071	1106	1305
Schaumburg-Lippe	1015	988	1036	971	1017	1031	1093	1011	944	1010	1091	1145	875	200	999	1032	973	1095
Lippe	1040	932	947	953	999	1169	1137	1128	1118	1165	1112	965	956	1000	943	1102	1139	1062
Lübeck	1041	968	1011	979	964	1053	992	975	1088	1207	1279	1383	1790	3500	985	992	1138	1340
Bremen	1047	991	990	988	1033	1033	962	1057	1051	1153	1402	1607	2140	1500	990	1026	1090	1489
Hamburg	1018	989	1007	1016	1074	1011	884	934	1003	1110	1419	1655	2014	3955	1003	967	1042	1522
Bezirk Unter-Elsaß	1018	995	1010	985	1041	667	1023	1149	1070	1163	1193	1124	1170	1050	997	956	1110	1169
„ Ober-Elsaß	1047	1014	1008	1025	1015	934	1002	1090	1060	1117	1232	1197	1274	1234	1016	1015	1085	1224
„ Lothringen	907	994	990	1005	968	390	884	1029	1010	1099	1191	1216	1242	1280	996	737	1048	1203
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	989	1001	1004	1003	1010	596	970	1092	1048	1129	1204	1175	1223	1196	1002	892	1083	1196
Deutsches Reich	**1040**	**993**	**998**	**995**	**1008**	**1023**	**1033**	**1041**	**1076**	**1117**	**1182**	**1206**	**1309**	**1699**	**995**	**1027**	**1094**	**1196**

5. Die Vertheilung der Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht.

Staaten und Landestheile.	Unter 10 000 Einwohnern sind				Unter 10 000 Personen männlichen Geschlechts sind				Unter 10 000 Personen weiblichen Geschlechts sind				Auf 1000 männliche Personen kommen weibliche		
	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.	Ledige.	Ehemänner.	Wittwer.	Geschiedene.	Ledige.	Ehefrauen.	Wittwen.	Geschiedene.	bei den Ledigen.	bei den Verwittweten.	bei den Geschiedenen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez. Königsberg	5 955	3 418	607	20	6 137	3 573	276	14	5 790	3 277	908	25	1 038	3 616	1 938
" Gumbinnen	5 836	3 529	613	22	6 054	3 650	280	16	5 634	3 418	921	27	1 007	3 559	1 827
" Danzig	6 029	3 383	566	22	6 243	3 490	253	14	5 827	3 283	861	29	991	3 609	2 131
" Marienwerder	6 133	3 345	507	15	6 379	3 378	233	10	5 893	3 312	775	20	949	3 421	1 951
Stadt Berlin	5 852	3 517	584	47	6 110	3 658	202	30	5 613	3 387	938	62	991	5 019	2 241
Reg.-Bez. Potsdam	5 686	3 713	578	23	6 002	3 709	273	16	5 366	3 718	887	29	887	3 224	1 747
" Frankfurt	5 712	3 611	655	22	5 981	3 710	295	14	5 459	3 519	993	29	969	3 579	2 108
" Stettin	5 855	3 533	591	21	6 093	3 584	307	16	5 626	3 484	864	26	958	2 920	1 745
" Cöslin	6 107	3 307	570	16	6 303	3 390	297	10	5 922	3 230	828	20	995	2 954	2 167
" Stralsund	5 797	3 515	673	15	6 032	3 604	353	11	5 579	3 432	971	18	996	2 963	1 719
" Posen	6 083	3 346	560	11	6 313	3 460	220	7	5 877	3 244	865	14	1 037	4 388	2 088
" Bromberg	6 158	3 297	532	13	6 432	3 345	214	9	5 895	3 249	839	17	951	4 059	1 970
" Breslau	5 873	3 421	681	25	6 058	3 634	290	18	5 708	3 233	1 027	32	1 063	3 993	1 960
" Liegnitz	5 539	3 700	735	26	5 740	3 908	334	18	5 360	3 513	1 095	32	1 044	3 666	1 993
" Oppeln	6 069	3 380	543	8	6 254	3 525	215	6	5 899	3 247	844	10	1 031	4 286	1 805
" Magdeburg	5 669	3 734	575	22	5 926	3 750	310	14	5 413	3 718	840	29	917	2 722	2 071
" Merseburg	5 814	3 591	571	24	6 053	3 633	298	16	5 581	3 551	837	31	945	2 878	1 977
" Erfurt	5 841	3 509	631	19	6 070	3 563	354	13	5 630	3 459	886	25	1 006	2 715	2 075
" Schleswig	5 877	3 517	591	15	6 150	3 476	363	11	5 598	3 558	825	19	887	2 217	1 653
Dazu Helgoland	5 345	3 869	753	33	5 419	4 235	325	21	5 283	3 560	1 113	44	1 157	4 065	2 500
" Hannover	5 993	3 387	610	10	6 271	3 400	322	7	5 717	3 374	896	13	917	2 794	1 951
" Hildesheim	5 816	3 496	681	7	6 102	3 541	352	5	5 536	3 452	1 001	11	930	2 917	2 230
" Lüneburg	5 589	3 719	684	8	5 892	3 701	400	7	5 281	3 738	972	9	882	2 389	1 345
" Stade	5 857	3 501	635	7	6 115	3 442	438	5	5 595	3 560	837	8	898	1 878	1 522
" Osnabrück	6 178	3 229	589	4	6 376	3 223	399	2	5 982	3 235	778	5	941	1 956	2 690
" Aurich	6 096	3 272	622	10	6 376	3 274	344	6	5 823	3 270	894	13	938	2 671	2 433
" Münster	6 430	3 016	551	3	6 628	2 984	385	3	6 225	3 048	723	4	909	1 816	1 244
" Minden	6 302	3 119	574	5	6 502	3 133	363	2	6 106	3 106	781	7	958	2 196	3 031
" Arnsberg	6 310	3 201	483	6	6 602	3 132	262	4	5 997	3 275	721	7	844	2 563	1 530
" Cassel	6 002	3 311	682	5	6 219	3 391	386	4	5 799	3 237	957	7	998	2 652	1 987
" Wiesbaden	6 055	3 289	644	12	6 222	3 353	417	8	5 895	3 227	861	17	988	2 153	2 263
" Coblenz	6 187	3 157	652	4	6 376	3 155	466	3	6 000	3 158	836	6	954	1 819	1 833
" Düsseldorf	6 371	3 136	484	9	6 584	3 124	286	6	6 155	3 148	685	12	923	2 362	1 815
" Cöln	6 323	3 106	562	9	6 526	3 121	347	6	6 122	3 092	775	11	948	2 255	1 757
" Trier	6 341	3 072	584	3	6 538	3 048	412	2	6 143	3 096	757	4	930	1 816	2 068
" Aachen	6 432	2 971	592	5	6 604	2 983	409	4	6 262	2 959	773	6	956	1 905	1 745
" Sigmaringen	5 984	3 304	696	16	6 042	3 465	481	12	5 932	3 157	892	19	1 080	2 040	1 692
Provinz Ostpreußen	5 907	3 463	610	20	6 103	3 604	278	15	5 727	3 334	913	26	1 026	3 593	1 889
" Westpreußen	6 090	3 360	532	18	6 323	3 424	241	12	5 866	3 300	811	23	965	3 501	2 038
Stadt Berlin	5 852	3 517	584	47	6 110	3 658	202	30	5 613	3 387	938	62	991	5 019	2 241
Provinz Brandenburg	5 697	3 668	613	22	5 993	3 709	282	16	5 408	3 627	936	29	923	3 387	1 894
" Pommern	5 941	3 447	594	18	6 163	3 515	309	13	5 730	3 382	865	23	977	2 939	1 862
" Posen	6 110	3 328	550	12	6 356	3 418	218	8	5 883	3 246	856	15	1 005	4 270	2 040
" Schlesien	5 863	3 475	643	19	6 053	3 661	273	13	5 692	3 308	976	24	1 046	3 981	1 946
" Sachsen	5 758	3 637	583	22	6 002	3 671	312	15	5 521	3 604	846	29	943	2 783	2 029
" Schleswig-Holstein	5 877	3 517	591	15	6 150	3 476	363	11	5 598	3 558	825	19	887	2 217	1 653
Dazu Helgoland	5 345	3 869	753	33	5 419	4 235	325	21	5 283	3 560	1 113	44	1 157	4 065	2 500
" Hannover	5 895	3 456	641	8	6 166	3 457	372	5	5 626	3 456	908	10	916	2 447	1 883
" Westfalen	6 335	3 142	518	5	6 585	3 100	311	4	6 073	3 185	736	6	883	2 266	1 692
" Hessen-Nassau	6 029	3 300	662	9	6 220	3 372	402	6	5 847	3 232	909	12	993	2 388	2 175
" Rheinland	6 341	3 104	548	7	6 541	3 099	355	5	6 139	3 109	743	9	936	2 089	1 813
Hohenzollern	5 984	3 304	696	16	6 042	3 465	481	12	5 932	3 157	892	19	1 080	2 040	1 692
Königreich Preußen	5 997	3 396	591	16	6 231	3 452	306	11	5 772	3 342	865	21	961	2 930	1 964

5. Die Vertheilung der Bevölkerung nach Familienstand und Geschlecht. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Unter 10 000 Einwohnern sind				Unter 10 000 Personen männlichen Geschlechts sind				Unter 10 000 Personen weiblichen Geschlechts sind				Auf 1000 männliche Personen kommen weibliche		
	Ledige.	Verheirathete.	Verwittwete.	Geschiedene.	Ledige.	Ehemänner.	Wittwer.	Geschiedene.	Ledige.	Ehefrauen.	Wittwen.	Geschiedene.	bei den Ledigen.	bei den Verwittweten.	bei den Geschiedenen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Reg.-Bez. Oberbayern	6 227	3 200	562	11	6 443	3 244	304	9	6 016	3 157	814	13	955	2 738	1 455
" Niederbayern	6 329	3 153	515	3	6 398	3 243	356	3	6 263	3 068	665	4	1 036	1 980	1 351
" Pfalz	6 114	3 272	608	6	6 323	3 297	376	4	5 910	3 247	835	8	959	2 280	2 224
" Oberpfalz	6 181	3 262	554	3	6 262	3 380	355	3	6 104	3 152	740	4	1 044	2 229	1 493
" Oberfranken	6 094	3 299	603	4	6 234	3 391	372	3	5 961	3 213	821	5	1 007	2 324	1 659
" Mittelfranken	5 981	3 416	592	11	6 136	3 530	326	8	5 836	3 309	841	14	1 013	2 746	1 955
" Unterfranken	6 130	3 248	619	3	6 234	3 335	429	2	6 033	3 165	798	4	1 031	1 983	1 662
" Schwaben	6 136	3 277	581	6	6 275	3 363	357	5	6 003	3 195	795	7	1 007	2 346	1 720
Königreich **Bayern**	6 154	3 261	578	7	6 302	3 339	354	5	6 012	3 188	792	8	1 000	2 345	1 676
Kreishauptmannschaft Dresden	5 837	3 517	615	31	6 103	3 628	249	20	5 588	3 413	958	41	974	4 081	2 199
" Leipzig	5 941	3 501	527	31	6 188	3 550	242	20	5 700	3 454	804	42	948	3 426	2 095
" Zwickau	5 788	3 696	493	23	5 905	3 819	260	16	5 678	3 581	711	30	1 026	2 923	1 992
" Bautzen	5 450	3 869	662	19	5 639	4 036	312	13	5 277	3 715	982	26	1 021	3 431	2 258
Königreich **Sachsen**	5 804	3 617	552	27	6 002	3 722	258	18	5 616	3 519	830	35	991	3 409	2 103
Neckarkreis	6 182	3 231	571	16	6 344	3 322	323	11	6 028	3 146	805	21	1 006	2 641	2 031
Schwarzwaldkreis	6 096	3 267	623	14	6 156	3 428	407	9	6 042	3 123	818	17	1 090	2 231	2 139
Jagstkreis	6 109	3 268	616	7	6 220	3 379	397	4	6 006	3 165	819	10	1 037	2 218	2 753
Donaukreis	6 104	3 289	599	8	6 248	3 384	363	5	5 968	3 200	821	11	1 013	2 399	2 256
Königreich **Württemberg**	6 128	3 261	599	12	6 253	3 373	366	8	6 013	3 157	814	16	1 033	2 387	2 169
Landeskomm.-Bez. Konstanz	6 081	3 314	598	7	6 225	3 399	370	6	5 944	3 232	815	9	1 003	2 315	1 578
" " Freiburg	6 119	3 246	628	7	6 265	3 352	378	5	5 982	3 146	863	9	1 019	2 433	1 805
" " Karlsruhe	6 280	3 129	583	8	6 492	3 170	333	5	6 073	3 090	827	10	960	2 550	2 131
" " Mannheim	6 084	3 315	595	6	6 238	3 380	377	5	5 935	3 252	805	8	988	2 216	1 736
Großherzogthum **Baden**	6 146	3 245	602	7	6 312	3 319	364	5	5 987	3 175	829	9	991	2 379	1 826
Provinz Starkenburg	6 070	3 300	621	9	6 276	3 329	390	5	5 870	3 272	846	12	958	2 218	2 358
" Oberhessen	5 667	3 580	747	6	5 898	3 607	491	4	5 442	3 554	996	8	947	2 082	2 173
" Rheinhessen	6 096	3 294	598	12	6 331	3 301	361	7	5 862	3 286	835	17	925	2 310	2 254
Großherzogthum **Hessen**	5 971	3 373	647	9	6 192	3 394	408	6	5 752	3 352	883	13	944	2 200	2 280
Mecklenburg-Schwerin	5 641	3 696	651	12	5 919	3 745	328	8	5 372	3 648	965	15	934	3 025	1 820
Sachsen-Weimar	5 605	3 718	659	18	5 784	3 822	383	11	5 437	3 620	918	25	1 001	2 553	2 308
Mecklenburg-Strelitz	6 156	3 256	578	10	6 397	3 321	275	7	5 925	3 194	867	14	966	3 283	2 125
Herzogthum Oldenburg	6 037	3 286	672	5	6 300	3 284	412	4	5 779	3 286	929	6	929	2 284	1 760
Fürstenthum Lübeck	5 755	3 606	631	8	5 935	3 642	418	5	5 579	3 571	840	10	966	2 066	1 889
" Birkenfeld	6 030	3 272	695	3	6 235	3 306	456	3	5 832	3 239	926	3	968	2 102	1 167
Großherzogthum **Oldenburg**	6 009	3 315	671	5	6 257	3 321	418	4	5 765	3 309	920	6	937	2 240	1 723
Braunschweig	5 759	3 603	621	17	6 044	3 638	306	12	5 476	3 567	935	22	910	3 071	1 777
Sachsen-Meiningen	5 857	3 493	635	15	6 059	3 584	348	9	5 665	3 407	907	21	986	2 748	2 449
Sachsen-Altenburg	5 604	3 741	630	25	5 814	3 834	338	14	5 406	3 652	906	36	984	2 839	2 678
Sachsen-Coburg-Gotha	5 669	3 661	653	17	5 867	3 791	331	11	5 484	3 538	954	24	1 000	3 093	2 282
Anhalt	5 649	3 758	572	21	5 872	3 839	275	14	5 432	3 680	861	27	952	3 212	2 011
Schwarzburg-Sondershausen	5 566	3 733	684	17	5 754	3 830	404	12	5 389	3 640	948	23	992	2 482	2 047
Schwarzburg-Rudolstadt	5 684	3 615	687	14	5 901	3 709	380	10	5 481	3 526	975	18	990	2 734	1 952
Waldeck	6 173	3 128	695	4	6 403	3 219	375	3	5 961	3 044	989	6	1 013	2 870	2 250
Reuß älterer Linie	5 644	3 805	536	15	5 778	3 900	313	9	5 518	3 716	746	20	1 010	2 517	2 321
Reuß jüngerer Linie	5 713	3 679	587	21	5 904	3 788	294	14	5 535	3 577	860	28	1 004	3 131	2 205
Schaumburg-Lippe	5 654	3 809	532	5	5 813	3 838	345	4	5 498	3 780	717	5	960	2 110	1 125
Lippe	6 171	3 234	590	5	6 506	3 155	335	4	5 849	3 310	835	6	935	2 593	1 720
Lübeck	5 806	3 578	599	17	6 030	3 664	296	10	5 591	3 495	890	24	965	3 134	2 514
Bremen	6 183	3 210	589	18	6 433	3 294	261	12	5 944	3 129	903	24	967	3 631	2 018
Hamburg	5 932	3 453	573	42	6 211	3 514	243	32	5 658	3 394	896	52	927	3 745	1 659
Bezirk Unter-Elsaß	6 066	3 257	666	11	6 266	3 281	445	8	5 871	3 233	882	14	954	2 014	1 810
" Ober-Elsaß	6 138	3 185	665	12	6 308	3 256	427	9	5 976	3 116	893	15	992	2 191	1 743
" Lothringen	6 101	3 221	668	10	6 494	3 098	400	8	5 668	3 356	962	14	792	2 183	1 658
Reichsland **Elsaß-Lothringen**	6 099	3 224	666	11	6 354	3 213	425	8	5 841	3 235	910	14	910	2 117	1 741
Deutsches Reich	**5 999**	**3 393**	**593**	**15**	**6 215**	**3 455**	**320**	**10**	**5 791**	**3 333**	**856**	**20**	**969**	**2 784**	**1 963**

6. Die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Familienstand innerhalb der fünfjährigen Altersklassen.

Altersklassen.	Im Deutschen Reich waren am 1. Dezember 1890 innerhalb der nebenstehenden Altersklassen von 1 000 Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.	ledig.	verheirathet.	verwittwet.	geschieden.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 15 Jahr	1 000,0	0,009	0,0	—	1 000,0	—	—	—	1 000,0	0,02	0,0	—
15 bis unter 20 „	993,0	6,9	0,08	0,006	999,5	0,5	0,01	0,001	986,6	13,2	0,2	0,01
20 „ „ 25 „	828,3	170,0	1,5	0,2	920,5	78,9	0,5	0,06	738,1	259,1	2,4	0,4
25 „ „ 30 „	434,2	557,2	7,5	1,1	506,5	488,9	4,1	0,5	364,1	623,5	10,7	1,7
30 „ „ 35 „	212,7	766,1	18,8	2,4	233,2	756,0	9,5	1,3	192,9	775,9	27,7	3,5
35 „ „ 40 „	135,4	825,2	35,7	3,7	137,5	844,8	15,4	2,3	133,4	806,4	55,2	5,0
40 „ „ 45 „	108,7	826,0	61,0	4,3	103,2	869,1	24,7	3,0	113,8	785,9	94,7	5,6
45 „ „ 50 „	96,1	804,3	95,2	4,4	86,7	871,1	39,0	3,2	104,8	742,5	147,3	5,4
50 „ „ 55 „	92,9	758,1	144,7	4,3	79,3	854,4	62,9	3,4	105,1	671,6	218,1	5,2
55 „ „ 60 „	88,9	699,2	207,8	4,1	73,5	824,1	99,1	3,3	102,5	588,2	304,6	4,7
60 „ „ 65 „	92,5	608,0	295,9	3,6	74,0	760,7	162,2	3,1	108,2	478,3	409,5	4,0
65 „ „ 70 „	91,4	509,8	395,6	3,2	72,5	675,9	248,7	2,9	107,3	369,9	519,3	3,5
70 „ „ 75 „	90,7	399,2	507,3	2,8	71,5	566,0	359,9	2,6	106,8	259,7	630,6	2,9
75 „ „ 80 „	91,8	285,4	620,7	2,1	71,8	439,4	486,9	1,9	108,1	159,7	729,9	2,3
80 „ „ 85 „	90,0	191,9	716,5	1,6	67,1	322,6	608,9	1,4	107,9	90,0	800,3	1,8
85 „ „ 90 „	86,2	128,1	784,1	1,6	64,9	232,2	701,8	1,1	101,3	53,6	843,0	2,1
90 „ „ 95 „	75,4	91,1	832,0	1,5	53,8	180,9	763,9	1,4	88,4	36,9	873,1	1,6
95 „ „ 100 „	64,8	98,2	837,0	—	52,5	200,6	746,9	—	71,1	45,8	883,1	—
100 und mehr „	64,1	76,9	859,0	—	71,4	285,7	642,9	—	62,5	31,2	906,3	—

7. Die Vertheilung der einzelnen Familienstands-Kategorien auf die fünfjährigen Altersklassen.

Altersklassen.	Von 1 000 im Reich gezählten ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen	ledigen	verheiratheten	verwittweten	geschiedenen
	Personen überhaupt				männlichen Personen				weiblichen Personen			
	gehörten den nebenstehenden Altersklassen an.											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 15 Jahr	585,9	0,009	0,001	—	578,2	—	—	—	593,9	0,02	0,001	—
15 bis unter 20 „	160,9	2,0	0,1	0,4	158,8	0,1	0,04	0,1	163,0	3,8	0,2	0,5
20 „ „ 25 „	118,9	43,2	2,1	12,5	128,7	19,8	1,4	4,9	108,9	66,4	2,4	16,4
25 „ „ 30 „	54,9	124,4	9,6	54,9	62,0	107,6	9,9	35,9	47,5	141,3	9,5	64,5
30 „ „ 35 „	24,3	154,7	21,7	109,9	25,7	150,1	20,3	86,2	22,8	159,4	22,2	122,1
35 „ „ 40 „	13,3	143,7	35,6	143,3	13,0	144,2	28,3	131,2	13,6	143,2	38,2	149,6
40 „ „ 45 „	9,9	132,5	55,9	155,3	8,9	134,6	41,4	151,8	10,9	130,3	61,1	157,0
45 „ „ 50 „	7,9	117,1	79,3	143,0	6,8	122,2	59,2	150,1	9,1	112,0	86,5	139,3
50 „ „ 55 „	6,7	96,7	105,5	124,1	5,3	103,3	82,1	137,0	8,1	90,1	113,9	117,5
55 „ „ 60 „	5,2	72,1	122,5	94,1	4,0	80,2	104,1	108,2	6,4	64,1	129,1	87,0
60 „ „ 65 „	4,4	51,6	143,6	68,8	3,2	59,4	136,8	80,8	5,7	43,8	146,1	62,7
65 „ „ 70 „	3,5	34,8	154,5	49,4	2,5	42,3	168,0	59,8	4,6	27,4	149,6	44,1
70 „ „ 75 „	2,4	18,4	133,5	28,6	1,7	23,8	163,2	35,8	3,1	13,0	122,8	24,9
75 „ „ 80 „	1,2	6,7	83,6	11,1	0,8	9,3	111,5	13,3	1,6	4,1	73,6	10,0
80 „ „ 85 „	0,5	1,8	37,9	3,4	0,3	2,6	53,4	3,9	0,6	0,9	32,3	3,1
85 „ „ 90 „	0,1	0,3	12,1	1,0	0,08	0,5	17,2	0,8	0,2	0,2	10,3	1,1
90 „ „ 95 „	0,02	0,04	2,2	0,2	0,01	0,06	2,9	0,2	0,03	0,02	2,0	0,2
95 „ „ 100 „	0,002	0,006	0,3	—	0,001	0,008	0,3	—	0,003	0,003	0,2	—
100 und mehr „	0,0002	0,0004	0,02	—	0,0001	0,0005	0,01	—	0,0003	0,0002	0,03	—
Summe	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militärpersonen.
Preußen (nach Kreisen).					
Reg.-Bez. Königsberg.					
Memel	8 115	8 011	19 683	23 601	577
Fischhausen	7 758	7 763	17 428	18 918	628
Stadtkreis Königsberg	18 221	18 185	56 827	68 433	8 006
Königsberg	8 563	8 516	18 387	19 601	1 289
Labiau	8 141	8 052	17 266	19 761	14
Wehlau	7 023	6 926	16 213	18 394	24
Gerdauen	5 303	5 332	11 344	13 172	3
Rastenburg	6 432	6 431	13 671	16 796	15
Friedland	6 434	6 343	13 564	16 367	18
Pr. Eylau	8 232	8 226	16 734	19 732	6
Heiligenbeil	6 712	6 760	14 157	17 180	7
Braunsberg	7 725	7 620	16 960	19 904	22
Heilsberg	8 309	8 070	17 138	20 020	3
Rössel	7 609	7 386	15 897	18 437	4
Allenstein	12 282	12 153	26 965	26 212	2 892
Ortelsburg	11 854	12 070	21 098	25 301	653
Neidenburg	9 543	9 576	17 202	19 737	501
Osterode i. Ostpr.	11 687	11 605	22 425	23 770	1 843
Mohrungen	8 675	8 582	16 780	19 442	13
Pr. Holland	6 174	6 232	13 549	15 452	6
Zus. Reg.-Bez. Königsberg	174 792	173 839	383 288	440 230	16 524
Reg.-Bez. Gumbinnen.					
Heydekrug	5 870	6 037	13 761	16 475	1
Niederung	8 234	8 298	18 089	20 993	12
Tilsit	9 544	9 676	24 468	27 978	1 368
Ragnit	8 270	8 251	18 060	20 144	6
Pillkallen	7 070	6 973	15 410	17 211	6
Stallupönen	7 019	6 678	15 057	16 575	385
Gumbinnen	6 746	6 511	17 536	18 135	2 164
Insterburg	9 939	10 198	25 017	26 628	1 682
Darkehmen	5 059	4 961	11 528	12 659	571
Angerburg	5 679	5 501	11 420	13 351	1
Goldap	6 916	6 965	15 221	15 900	1 328
Oletzko	6 480	6 408	12 795	14 718	124
Lyck	8 180	8 221	18 777	19 626	1 802
Lötzen	6 377	6 371	13 608	15 437	622
Sensburg	7 615	7 811	15 096	18 236	7
Johannisburg	7 986	8 066	14 988	17 707	—
Zus. Reg.-Bez. Gumbinnen	116 984	116 926	260 831	291 773	10 079
Reg.-Bez. Danzig.					
Stadtkreis Elbing	5 784	5 601	13 206	16 985	9
Elbing	5 954	5 691	12 574	13 391	2
Marienburg i. Westpr.	8 789	8 309	19 912	21 542	19
Stadtkreis Danzig	14 428	14 722	43 345	47 843	5 798
Danziger Niederung	5 431	5 466	11 284	11 843	158
Danziger Höhe	6 456	6 242	13 209	13 856	6
Dirschau	5 571	5 751	12 200	12 929	2
Pr. Stargard	7 938	7 981	16 171	17 411	584
Berent	7 766	7 591	14 721	15 869	5
Karthaus	10 179	10 106	19 058	20 351	2
Neustadt i. Westpr.	6 852	6 468	13 381	14 959	22
Putzig	3 900	3 877	7 740	8 543	3
Zus. Reg.-Bez. Danzig	89 048	87 805	196 801	215 522	6 610
Reg.-Bez. Marienwerder.					
Stuhm	5 674	5 588	11 610	13 213	5
Marienwerder	9 769	9 642	21 359	22 905	1 051
Rosenberg i. Westpr.	7 417	7 127	17 391	17 066	2 143
Löbau	8 601	8 591	16 752	18 107	4
Strasburg i. Westpr.	8 561	8 542	17 407	18 390	584
Briesen	6 658	6 714	12 537	13 954	3
Thorn	12 884	12 920	32 581	29 159	5 856
Culm	7 265	7 039	15 163	16 244	561
Graudenz	9 145	9 036	23 643	21 426	4 047
Schwetz	13 042	12 764	25 063	27 618	48
Tuchel	4 781	4 636	8 576	9 653	3
Konitz	9 114	8 975	16 303	18 091	27
Schlochau	11 369	11 088	20 243	22 246	38
Flatow	11 331	10 971	20 556	22 298	9
Deutsch Krone	10 770	10 582	21 108	23 247	28
Zus. Reg.-Bez. Marienwerder	136 381	134 215	280 292	293 617	14 407
Stadt Berlin	175 861	177 347	583 762	641 824	19 596
Reg.-Bez. Potsdam.					
Prenzlau	7 648	7 760	20 305	20 352	1 185
Templin	6 799	6 512	15 606	16 319	9
Angermünde	8 965	8 768	23 325	23 646	1 181
Oberbarnim	11 317	11 242	30 409	31 050	64
Niederbarnim	27 319	26 848	68 011	66 119	262
Stadtkreis Charlottenburg	9 274	9 478	27 308	30 799	1 035
Teltow	31 316	31 068	79 842	79 734	3 663
Beeskow-Storkow	6 468	6 306	14 788	15 999	18
Jüterbog-Luckenwalde	9 181	8 959	24 294	24 661	1 349
Zauch-Belzig	11 187	10 929	27 387	27 602	28
Stadtkreis Potsdam	5 754	5 387	22 122	20 862	5 759
Stadtkreis Spandau	5 296	5 155	20 399	14 515	5 169
Osthavelland	9 187	9 289	24 970	24 160	1 138
Stadtkreis Brandenburg	4 657	4 661	15 206	13 293	3 202
Westhavelland	8 171	8 036	21 801	21 059	659
Ruppin	9 859	9 836	27 665	28 855	1 149
Ostprignitz	8 723	8 486	24 454	25 171	14
Westprignitz	9 468	9 230	26 723	27 276	1 157
Zus. Reg.-Bez. Potsdam	190 589	187 950	514 615	511 472	27 041
Reg.-Bez. Frankfurt.					
Königsberg i. Neum.	13 988	13 686	34 921	35 227	2 251
Soldin	7 461	7 275	16 004	17 589	19
Arnswalde	6 617	6 582	13 777	14 994	2
Friedeberg i. Neum.	8 434	8 410	19 024	21 326	21
Landsberg	13 224	13 002	30 193	33 329	232
Lebus	12 772	12 725	32 809	34 098	425
Stadtkreis Frankfurt a. O.	6 637	6 647	20 958	21 496	4 590
Weststernberg	6 559	6 561	15 497	16 387	4
Oststernberg	7 258	7 091	17 658	18 442	263
Züllichau-Schwiebus	6 884	6 844	16 602	19 147	710
Crossen	8 525	8 394	19 721	23 868	537
Stadtkreis Guben	3 868	3 847	9 658	11 955	9
Guben	6 216	6 022	14 431	15 762	5
Lübben	4 789	4 651	11 730	12 691	597
Luckau	9 307	9 165	21 122	24 177	14
Kalau	8 461	8 523	20 584	21 066	25
Stadtkreis Cottbus	4 476	4 414	12 892	13 128	1 127
Cottbus	7 607	7 450	17 418	19 863	5
Sorau	15 431	15 204	36 324	41 583	29
Spremberg	3 631	3 628	8 040	9 400	2
Zus. Reg.-Bez. Frankfurt	162 145	160 121	389 363	425 528	10 867

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militärpersonen.
Reg.-Bez. Stettin.					
Demmin	6 669	6 618	16 197	16 804	697
Anklam	4 223	4 269	10 655	11 542	209
Usedom-Wollin	7 131	7 271	16 505	18 128	571
Ueckermünde	7 803	7 764	17 047	18 179	697
Randow	17 555	17 450	39 514	40 893	308
Stadtkreis Stettin	13 165	13 445	43 148	46 470	3 339
Greifenhagen	7 675	7 609	17 133	18 320	3
Pyritz	6 405	6 308	15 142	15 704	6
Saatzig	9 899	9 912	23 675	24 549	1 689
Naugard	8 434	8 060	18 907	18 897	391
Kammin	6 751	6 557	14 401	15 923	11
Greifenberg	5 105	4 914	12 177	12 843	8
Regenwalde	7 263	7 052	15 046	15 911	16
Zus. Reg.-Bez. Stettin	108 078	107 229	259 547	274 163	7 945
Reg.-Bez. Cöslin.					
Schivelbein	2 793	2 880	6 393	6 671	1
Dramburg	5 743	5 482	11 745	12 809	27
Neustettin	12 511	12 207	23 981	25 692	10
Belgard	7 226	6 975	14 626	15 720	183
Colberg-Cörlin	7 906	7 833	18 014	18 481	1 203
Cöslin	6 626	6 520	15 337	16 822	600
Bublitz	3 493	3 397	6 407	7 078	3
Schlawe	11 214	11 006	23 763	27 251	144
Rummelsburg	5 661	5 597	10 375	11 343	7
Stolp	15 354	14 913	31 752	36 743	596
Lauenburg i. P.	7 170	7 062	13 987	15 298	7
Bütow	3 863	3 771	7 746	8 332	5
Zus. Reg.-Bez. Cöslin	89 560	87 643	184 126	202 240	2 786
Reg.-Bez. Stralsund.					
Rügen	6 557	6 238	15 533	16 857	2
Stadtkreis Stralsund	3 195	3 179	9 858	11 582	1 167
Franzburg	6 087	6 047	13 060	15 666	11
Greifswald	8 214	8 121	20 855	22 678	597
Grimmen	5 424	5 208	11 535	12 409	10
Zus. Reg.-Bez. Stralsund	29 477	28 793	70 841	79 192	1 787
Reg.-Bez. Posen.					
Wreschen	5 569	5 512	10 069	11 698	4
Jarotschin	7 617	7 563	13 177	16 156	2
Schroda	8 424	8 443	16 145	19 066	11
Schrimm	8 649	8 452	16 321	19 368	540
Stadtkreis Posen	8 177	8 029	25 204	28 217	3 644
Posen (Ost)	7 075	7 131	17 555	15 135	4 136
Posen (West)	6 057	6 266	10 575	12 337	3
Obornik	7 970	7 981	15 028	17 263	12
Samter	8 927	8 805	16 666	20 100	23
Birnbaum	4 474	4 392	8 519	10 181	6
Schwerin a. Warthe	3 349	3 282	7 313	8 411	2
Meseritz	7 560	7 666	16 077	18 155	3
Neutomischel	5 289	5 322	9 691	11 664	18
Grätz	5 563	5 425	9 949	11 770	—
Bomst	9 368	9 435	17 904	22 007	5
Fraustadt	4 078	4 238	8 804	11 030	2
Schmiegel	6 224	6 092	9 731	12 536	1
Kosten	7 210	7 170	12 144	15 617	22
Lissa	5 795	5 695	12 724	14 766	1 021
Rawitsch	7 643	7 442	16 021	18 214	1 129
Gostyn	6 591	6 547	11 226	14 771	2
Koschmin	4 992	4 941	8 824	11 033	15
Krotoschin	6 711	6 720	14 053	15 487	1 242
Pleschen	5 219	5 221	9 595	11 785	14
Ostrowo	5 181	5 073	10 516	12 017	695
Adelnau	5 356	5 514	9 472	11 597	—
Schildberg	5 514	5 540	9 591	11 860	1
Kempen i. Posen	5 450	5 360	9 941	12 226	3
Zus. Reg.-Bez. Posen	180 032	179 257	352 835	414 467	12 556
Reg.-Bez. Bromberg.					
Filehne	5 335	5 243	10 392	11 549	1
Czarnikau	6 484	6 378	11 975	13 841	2
Kolmar i. Posen	10 160	10 088	18 977	20 832	21
Wirsitz	9 744	9 297	18 690	20 483	7
Stadtkreis Bromberg	4 470	4 338	17 288	15 303	5 035
Bromberg	12 503	12 285	23 733	25 726	199
Schubin	7 479	7 273	14 014	15 594	7
Inowrazlaw	9 860	9 980	21 375	20 626	1 861
Strelno	5 309	5 227	9 999	10 592	—
Mogilno	6 619	6 513	12 755	14 271	2
Znin	5 283	5 319	10 018	10 948	2
Wongrowitz	7 216	7 287	13 724	15 591	3
Gnesen	6 210	6 142	15 461	14 669	2 600
Witkowo	4 012	4 015	7 706	8 850	6
Zus. Reg.-Bez. Bromberg	100 684	99 385	206 107	218 875	9 746
Reg.-Bez. Breslau.					
Namslau	5 642	5 578	11 585	13 798	257
Groß-Wartenberg	8 087	8 206	15 142	18 587	—
Oels	9 169	9 397	21 996	25 351	910
Trebnitz	6 840	6 959	17 010	20 433	19
Militsch	7 258	7 256	17 226	19 515	550
Guhrau	5 132	4 933	11 438	13 846	5
Steinau	3 388	3 339	7 909	9 106	2
Wohlau	6 431	6 387	14 876	17 495	23
Neumarkt	7 978	8 411	17 860	21 580	8
Stadtkreis Breslau	39 336	39 862	114 362	141 626	5 285
Breslau	12 353	12 658	26 826	30 317	629
Ohlau	7 974	8 126	17 441	21 605	446
Brieg	8 207	8 352	21 532	23 659	1 272
Strehlen	5 419	5 581	11 878	13 833	258
Nimptsch	4 583	4 824	9 626	11 770	1
Münsterberg	4 554	4 545	10 548	12 667	20
Frankenstein	6 637	6 680	15 739	19 530	4
Reichenbach	9 271	9 511	22 022	27 153	4
Schweidnitz	13 519	13 374	32 659	36 471	1 584
Striegau	6 298	6 406	14 143	15 296	107
Waldenburg	17 650	18 242	42 779	44 301	16
Glatz	7 913	8 056	22 086	24 901	1 408
Neurode	6 874	6 841	16 539	19 474	7
Habelschwerdt	7 458	7 781	20 220	24 290	8
Zus. Reg.-Bez. Breslau	217 971	221 305	533 442	626 604	12 823
Reg.-Bez. Liegnitz.					
Grünberg	7 702	7 575	16 908	21 702	5
Freistadt	7 017	6 976	17 327	21 278	24
Sagan	7 414	7 370	18 980	22 339	255
Sprottau	4 810	4 807	12 972	14 170	594
Glogau	9 359	9 235	27 019	28 905	3 175
Lüben	4 612	4 635	11 233	12 549	689
Bunzlau	8 058	8 107	20 833	24 026	12
Goldberg-Hainau	6 514	6 510	17 122	19 926	5

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militärpersonen.
Stadtkreis Liegnitz	5 696	6 041	16 227	18 910	1 747
Liegnitz	6 161	6 124	14 271	16 651	262
Jauer	4 599	4 715	11 882	13 796	550
Schönau	3 054	3 213	8 237	9 577	7
Bolkenhain	4 185	4 332	10 419	12 319	2
Landeshut	5 955	6 261	16 609	20 006	9
Hirschberg	8 614	8 558	24 701	28 324	591
Löwenberg	7 480	7 609	21 406	25 070	4
Lauban	8 870	8 963	23 212	27 190	23
Stadtkreis Görlitz	6 860	7 187	22 236	25 852	1 197
Görlitz	7 482	7 607	17 720	19 843	4
Rothenburg i. O.-L.	7 739	7 672	16 833	19 474	37
Hoyerswerda	5 068	5 047	11 101	12 457	4
Zus. Reg.-Bez. Liegnitz	137 249	138 544	357 248	414 364	9 196
Reg.-Bez. Oppeln.					
Kreuzburg	6 832	6 867	14 092	16 252	139
Rosenberg i. O.-S.	7 835	7 713	14 507	17 595	5
Oppeln	19 185	19 179	38 478	45 573	580
Groß-Strehlitz	10 692	10 338	21 517	24 844	59
Lublinitz	7 221	7 035	13 666	15 932	2
Tost-Gleiwitz	15 370	15 170	33 330	36 809	1 429
Tarnowitz	8 460	8 204	16 369	18 991	2
Stadtkreis Beuthen i. O.-S.	5 241	5 176	13 437	13 051	629
Beuthen i. O.-S.	20 344	20 187	40 166	41 066	12
Zabrze	12 791	12 649	24 194	24 083	5
Kattowitz	20 518	19 611	39 486	41 147	16
Pleß	14 962	15 249	29 995	36 060	126
Rybnik	13 105	13 019	24 516	30 287	149
Ratibor	20 451	20 616	42 148	51 657	898
Cosel	10 462	10 234	22 133	26 149	1 307
Leobschütz	12 825	12 794	26 885	34 444	580
Neustadt i. O.-S.	14 826	14 454	30 986	36 795	457
Falkenberg	6 158	6 141	12 356	14 732	4
Neiße	12 709	12 284	35 570	38 359	4 896
Grottkau	6 268	6 293	13 704	16 902	289
Zus. Reg.-Bez. Oppeln	246 255	243 213	507 535	580 728	11 584
Reg.-Bez. Magdeburg.					
Osterburg	6 023	5 941	16 014	16 376	3
Salzwedel	6 736	6 424	18 707	19 194	447
Gardelegen	7 502	7 340	18 814	18 821	249
Stendal	8 579	8 574	22 608	22 632	707
Jerichow I	10 709	10 551	26 415	25 498	357
Jerichow II	7 722	7 645	19 574	20 776	6
Kalbe	16 310	15 964	33 195	34 388	16
Wanzleben	12 056	11 960	26 569	27 299	4
Stadtkreis Magdeburg	27 044	26 772	75 981	72 437	7 286
Wolmirstedt	7 878	7 722	17 551	18 825	3
Neuhaldensleben	9 083	9 045	21 321	21 508	25
Oschersleben	8 080	7 722	19 558	19 735	5
Aschersleben	11 719	11 474	28 097	29 462	287
Halberstadt	10 277	10 350	26 922	27 857	1 025
Wernigerode	3 795	3 848	9 800	10 642	—
Zus. Reg.-Bez. Magdeburg	153 513	151 332	381 126	385 450	10 420
Reg.-Bez. Merseburg.					
Liebenwerda	7 702	7 808	16 083	17 206	6
Torgau	7 701	7 634	20 551	19 332	2 769
Schweinitz	6 186	6 065	13 575	15 095	11
Wittenberg	7 919	7 948	18 999	19 980	1 899
Bitterfeld	8 937	9 110	19 544	19 554	27
Saalkreis	13 896	13 761	26 987	28 191	23
Stadtkreis Halle a. S.	13 379	13 035	37 249	37 738	1 254
Delitzsch	9 641	9 212	20 837	22 922	7
Gebirgskreis Mansfeld	10 782	10 780	21 213	20 228	3
Seekreis Mansfeld	15 577	15 515	30 709	30 750	10
Sangerhausen	11 001	10 777	23 717	25 421	25
Eckartsberga	5 914	5 824	13 423	14 242	5
Querfurt	9 063	9 012	19 843	21 284	4
Merseburg	11 727	11 732	25 589	27 003	428
Weißenfels	14 465	14 628	28 724	29 743	899
Naumburg	4 029	4 388	11 656	13 141	568
Zeitz	8 042	7 768	16 642	17 440	4
Zus. Reg.-Bez. Merseburg	165 961	164 997	365 341	379 270	7 942
Reg.-Bez. Erfurt.					
Stadtkreis Nordhausen	3 633	3 686	9 070	10 458	3
Grafschaft Hohenstein	6 699	6 566	13 546	15 179	4
Worbis	6 781	6 572	12 021	16 001	3
Heiligenstadt	6 479	6 361	10 861	14 618	4
Mühlhausen i. Th.	9 439	9 463	19 378	22 573	464
Langensalza	5 259	5 216	12 930	13 862	241
Weißensee	3 579	3 750	8 423	9 175	6
Stadtkreis Erfurt	9 424	9 455	26 569	26 912	2 095
Erfurt	4 392	4 502	9 686	10 340	4
Ziegenrück	2 400	2 290	5 346	5 870	1
Schleusingen	6 907	6 974	14 929	15 446	63
Zus. Reg.-Bez. Erfurt	64 992	64 835	142 759	160 434	2 888
Reg.-Bez. Schleswig.					
Hadersleben	7 501	7 241	20 158	21 066	552
Apenrade	3 773	3 617	9 488	10 454	9
Sonderburg	3 941	3 951	11 710	12 575	539
Stadtkreis Flensburg	5 149	5 215	13 486	13 044	1 793
Flensburg	5 461	5 303	14 466	14 915	17
Schleswig	8 394	8 066	22 638	22 505	1 417
Eckernförde	6 049	5 718	16 027	13 430	1 019
Eiderstedt	2 284	2 334	5 451	5 993	1
Husum	5 403	5 048	12 409	13 182	6
Tondern	8 003	7 891	18 282	20 891	3
Oldenburg	6 523	6 437	14 618	15 748	5
Plön	9 126	8 647	21 302	20 321	683
Stadtkreis Kiel	9 278	9 116	27 346	23 432	4 506
Kiel	7 714	7 565	19 014	16 854	701
Rendsburg	8 036	7 792	23 195	19 063	1 922
Norderdithmarschen	5 506	5 259	12 787	12 887	8
Süderdithmarschen	6 649	6 492	15 998	14 744	3
Dazu Helgoland [1])	241	242	713	890	20
Steinburg	9 184	8 894	25 762	23 599	703
Segeberg	5 656	5 397	14 202	13 712	8
Stormarn	11 958	11 548	28 238	27 826	682
Pinneberg	11 019	10 922	27 421	26 015	11
Stadtkreis Altona	19 248	19 286	51 889	52 826	1 881
Herzogthum Lauenburg	6 663	6 568	18 071	17 572	565
Zus. Reg.-Bez. Schleswig	172 759	168 549	444 671	433 544	17 054
Reg.-Bez. Hannover.					
Diepholz	3 149	2 943	7 592	7 438	2
Syke	5 451	5 165	12 589	12 526	3
Hoya	3 818	3 706	8 926	9 129	3

[1]) Am 1. April 1891 ist Helgoland mit der preußischen Monarchie vereinigt und dem Kreise Süderdithmarschen zugetheilt worden.

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militär-personen.
Nienburg	3 915	3 730	8 565	8 631	20
Stolzenau	4 360	4 206	8 805	9 694	6
Sulingen	2 793	2 708	5 957	5 992	5
Neustadt a. Rübenberge	4 153	4 221	10 271	9 954	1
Stadtkreis Hannover	18 626	18 284	61 895	64 788	6 291
Hannover	5 412	5 194	12 588	12 207	390
Stadtkreis Linden	4 435	4 255	9 648	9 697	19
Linden	5 876	5 654	12 352	12 112	5
Springe	4 489	4 427	10 638	11 217	1
Hameln	7 295	7 059	18 795	18 882	558
Zus. Reg.-Bez. Hannover	73 772	71 552	188 621	192 267	7 304
Reg.-Bez. Hildesheim.					
Peine	5 658	5 437	13 324	12 731	6
Stadtkreis Hildesheim	4 010	3 930	13 154	12 387	1 212
Hildesheim	3 270	3 117	8 057	8 306	1
Marienburg i. Hannover	5 445	5 395	12 987	13 408	20
Gronau	2 917	2 900	6 615	6 868	—
Alfeld	3 192	3 024	7 969	8 019	4
Goslar	6 381	6 263	15 586	15 997	558
Osterode a. Harz	5 743	5 565	13 238	14 668	4
Duderstadt	3 875	3 911	7 723	10 059	3
Stadtkreis Göttingen	2 827	2 698	9 012	9 152	735
Göttingen	5 074	4 803	10 914	11 986	6
Münden	3 182	3 197	7 583	8 458	1
Uslar	2 761	2 710	5 884	6 077	—
Einbeck	3 575	3 529	8 793	9 020	543
Northeim	4 464	4 268	10 628	10 792	6
Zellerfeld	4 066	3 974	10 077	10 983	—
Ilfeld	2 233	2 228	4 943	5 243	3
Zus. Reg.-Bez. Hildesheim	68 673	66 949	166 487	174 154	3 102
Reg.-Bez. Lüneburg.					
Stadtkreis Celle	2 029	2 073	7 992	6 807	1 998
Celle	3 994	3 839	10 747	11 081	17
Gifhorn	4 258	4 205	11 165	11 200	1
Burgdorf	4 808	4 703	13 450	12 805	3
Isenhagen	2 150	2 104	6 052	6 096	7
Fallingbostel	3 655	3 499	9 468	9 599	3
Soltau	2 520	2 414	5 906	5 913	2
Uelzen	5 771	5 732	16 304	17 026	136
Lüchow	3 431	3 403	10 860	11 713	3
Dannenberg	1 774	1 721	5 226	5 516	2
Bleckede	2 740	2 590	7 588	7 944	—
Stadtkreis Lüneburg	2 669	2 640	7 722	7 634	313
Lüneburg	2 765	2 598	7 533	7 044	375
Winsen	3 299	3 213	8 786	8 502	2
Stadtkreis Harburg	4 986	4 881	12 928	12 286	532
Harburg	5 490	5 270	13 623	12 353	3
Zus. Reg.-Bez. Lüneburg	56 339	54 885	155 350	153 519	3 397
Reg.-Bez. Stade.					
Jork	2 937	2 911	7 410	7 641	2
Stade	5 176	5 031	13 062	12 090	871
Kehdingen	3 305	3 298	7 553	6 858	4
Neuhaus a. Oste	4 365	4 267	10 365	10 114	—
Hadeln	2 364	2 408	5 807	6 073	—
Lehe	5 113	5 075	11 063	10 884	510
Geestemünde	5 507	5 429	12 494	11 968	37
Osterholz	4 618	4 368	9 717	9 529	1
Blumenthal	3 502	3 489	7 319	8 237	1
Verden	3 567	3 479	9 245	8 834	643
Achim	3 333	3 244	7 209	7 195	—
Rotenburg i. Hannover	2 979	2 849	6 908	6 906	4
Zeven	2 177	2 042	4 903	4 938	2
Bremervörde	2 692	2 521	5 994	5 833	4
Zus. Reg.-Bez. Stade	51 635	50 411	119 049	117 100	2 079
Reg.-Bez. Osnabrück.					
Meppen	3 004	2 874	7 774	7 543	3
Aschendorf	2 859	2 966	6 937	7 545	1
Hümmling	2 109	2 029	5 639	5 675	1
Lingen	4 499	4 209	10 536	10 948	22
Grafschaft Bentheim	4 674	4 582	11 838	11 512	4
Bersenbrück	6 513	6 425	15 198	15 707	4
Stadtkreis Osnabrück	5 488	5 545	14 616	14 280	1 224
Osnabrück	4 595	4 680	9 414	9 103	2
Wittlage	3 058	2 889	6 074	6 497	1
Melle	3 978	3 840	8 400	8 616	—
Iburg	4 028	4 047	8 269	8 466	3
Zus. Reg.-Bez. Osnabrück	44 805	44 086	104 695	105 892	1 265
Reg.-Bez. Aurich.					
Norden	5 172	5 104	10 725	12 001	7
Stadtkreis Emden	1 976	1 901	4 381	5 437	2
Emden	2 651	2 689	6 297	6 822	—
Wittmund	6 800	6 555	18 546	15 374	3 944
Aurich	5 453	5 467	12 334	13 049	575
Leer	7 720	7 723	15 782	17 730	6
Weener	3 132	3 121	6 613	7 565	2
Zus. Reg.-Bez. Aurich	32 904	32 560	74 678	77 978	4 536
Reg.-Bez. Münster.					
Tecklenburg	8 070	7 654	16 505	17 007	7
Warendorf	4 205	3 999	10 464	10 671	3
Beckum	7 162	6 731	15 791	15 564	8
Lüdinghausen	6 279	5 892	14 256	14 512	3
Stadtkreis Münster	5 506	5 526	19 116	19 192	3 327
Münster	6 074	5 846	14 759	14 753	18
Steinfurt	7 973	7 855	19 666	19 451	4
Koesfeld	6 722	6 504	15 606	15 636	2
Ahaus	5 687	5 653	14 141	13 642	2
Borken	7 689	7 215	16 797	16 877	2
Recklinghausen	16 050	15 330	33 914	28 299	19
Zus. Reg.-Bez. Münster	81 417	78 205	191 015	185 604	3 395
Reg.-Bez. Minden.					
Minden	13 472	13 299	29 465	29 063	2 569
Lübbecke	7 602	7 499	15 139	16 637	5
Herford	14 777	13 982	28 581	29 728	8
Halle i. Westfalen	4 718	4 524	9 487	10 090	6
Stadtkreis Bielefeld	5 983	5 756	13 093	15 118	553
Bielefeld	7 981	7 876	15 865	16 408	9
Wiedenbrück	7 240	7 008	15 583	15 857	—
Paderborn	6 769	6 464	16 433	16 734	705
Büren	6 069	5 882	11 801	12 138	5
Warburg	5 085	4 910	10 601	11 386	4
Höxter	8 303	8 287	18 070	18 946	550
Zus. Reg.-Bez. Minden	87 999	85 487	184 118	192 105	4 414

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren		über 12 Jahren		Darunter aktive Militär-personen.
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
Reg.-Bez. Arnsberg.					
Arnsberg	7 497	7 325	15 834	15 755	6
Meschede	5 917	5 684	11 927	12 804	19
Brilon	6 499	6 323	12 208	13 385	4
Lippstadt	5 955	5 445	13 296	13 294	5
Soest	7 973	7 456	18 406	18 920	321
Hamm	13 406	12 999	27 927	26 890	62
Stadtkreis Dortmund	14 407	14 171	31 492	29 593	26
Dortmund	14 049	13 438	27 843	22 504	1
Hörde	15 342	14 831	28 841	25 389	6
Stadtkreis Bochum	7 940	7 793	17 208	14 660	28
Bochum	20 957	20 497	42 408	32 558	11
Gelsenkirchen	23 330	22 735	46 145	35 134	32
Hattingen	11 167	11 020	21 159	18 417	8
Stadtkreis Hagen	5 485	5 457	12 658	11 828	21
Hagen	10 760	10 384	21 474	19 033	4
Schwelm	9 000	8 665	18 817	18 153	4
Iserlohn	11 431	11 094	24 067	23 410	14
Altena	12 892	12 622	29 504	26 839	8
Olpe	5 825	5 708	12 522	12 817	7
Siegen	13 189	12 841	28 309	27 749	25
Wittgenstein	3 453	3 290	7 426	7 856	4
Zus. Reg.-Bez. Arnsberg	226 474	219 778	469 471	426 988	616
Reg.-Bez. Cassel.					
Stadtkreis Cassel	8 069	8 207	27 534	28 667	4 213
Cassel	8 143	7 817	16 798	18 405	143
Eschwege	6 607	6 400	13 369	15 884	16
Fritzlar	4 105	3 943	8 674	9 760	299
Hofgeismar	5 556	5 439	12 336	13 031	710
Homberg	3 223	3 113	6 913	8 204	7
Melsungen	4 329	4 225	8 525	10 197	1
Rotenburg in H.-N.	5 059	4 862	9 124	10 946	9
Witzenhausen	4 626	4 477	9 321	10 832	1
Wolfhagen	3 757	3 590	7 501	9 110	2
Marburg	6 277	6 085	16 174	18 097	623
Frankenberg	3 813	3 696	7 907	8 752	6
Kirchhain	3 389	3 297	6 965	8 347	1
Ziegenhain	4 717	4 649	10 336	12 714	41
Fulda	7 242	7 142	16 117	18 667	22
Hersfeld	5 192	4 959	9 476	11 673	21
Hünfeld	3 594	3 653	7 464	8 797	1
Stadtkreis Hanau	2 776	2 670	9 501	10 082	564
Hanau	5 698	5 517	14 337	13 905	22
Gelnhausen	6 090	5 916	14 649	15 118	4
Schlüchtern	4 232	4 214	9 744	10 307	4
Schmalkalden	5 147	5 129	11 290	11 702	5
Rinteln	6 712	6 463	13 750	14 655	—
Gersfeld	3 103	3 170	7 183	8 059	1
Zus. Reg.-Bez. Cassel	121 456	118 633	274 988	305 911	6 716
Reg.-Bez. Wiesbaden.					
Biedenkopf	6 442	6 362	13 283	15 242	—
Dillkreis	5 636	5 617	14 321	14 511	5
Oberwesterwaldkreis	3 631	3 676	7 901	8 354	5
Westerburg	4 493	4 295	9 608	10 208	2
Unterwesterwaldkreis	6 025	5 667	13 791	14 255	6
Oberlahnkreis	5 959	5 753	14 218	14 366	54
Limburg	7 056	6 920	16 492	17 719	51
Unterlahnkreis	6 084	5 847	15 957	15 876	598
Sankt Goarshausen	5 527	5 347	13 478	13 823	25
Rheingaukreis	4 685	4 536	12 003	12 406	9
Wiesbaden	5 997	6 005	14 978	14 651	664
Untertaunuskreis	5 060	4 868	11 709	11 809	12
Usingen	3 075	2 956	7 564	7 939	3
Obertaunuskreis	5 068	4 936	13 594	14 364	453
Höchst	5 196	5 163	13 346	11 444	6
Frankfurt a. M.	7 367	7 297	18 901	18 126	526
Stadtkreis Wiesbaden	7 015	6 806	21 949	28 900	1 047
Stadtkreis Frankfurt a. M.	18 726	18 560	66 662	76 037	1 844
Zus. Reg.-Bez. Wiesbaden	113 042	110 611	299 755	320 030	5 310
Reg.-Bez. Coblenz.					
Stadtkreis Coblenz	3 307	3 328	13 569	12 460	4 011
Coblenz	8 147	8 127	21 574	20 163	3 140
Sankt Goar	5 786	5 782	13 232	14 255	4
Kreuznach	10 413	10 323	24 298	26 882	26
Simmern	5 264	5 176	12 224	13 109	4
Zell	4 372	4 239	10 790	11 394	3
Kochem	5 735	5 942	12 976	13 328	3
Mayen	9 828	9 616	22 411	22 083	114
Adenau	3 372	3 419	7 595	7 542	1
Ahrweiler	5 680	5 572	13 130	13 833	4
Neuwied	11 252	11 272	26 930	27 896	224
Altenkirchen	10 341	10 149	20 383	20 683	4
Wetzlar	7 426	7 163	17 910	18 538	19
Meisenheim	1 811	1 712	4 838	5 058	—
Zus. Reg.-Bez. Coblenz	92 734	91 820	221 860	227 224	7 557
Reg.-Bez. Düsseldorf.					
Cleve	7 823	7 647	18 412	18 842	565
Rees	9 713	9 385	24 236	22 473	3 597
Stadtkreis Crefeld	16 292	15 975	33 752	39 357	11
Crefeld	5 695	5 551	12 624	12 558	7
Stadtkreis Duisburg	9 980	9 681	20 820	18 804	7
Mülheim a. Ruhr	17 272	16 952	34 172	29 946	32
Ruhrort	14 128	13 808	27 791	24 418	518
Stadtkreis Essen	12 208	12 250	28 377	25 871	39
Essen	29 965	28 734	55 785	48 519	160
Mörs	10 575	10 234	23 303	23 500	261
Geldern	7 930	7 841	18 910	19 256	23
Kempen i. Rheinl.	13 465	13 261	31 659	33 311	14
Stadtkreis Düsseldorf	20 046	20 281	52 041	52 274	3 226
Düsseldorf	10 142	10 101	23 473	22 234	119
Stadtkreis Elberfeld	18 958	18 821	41 740	46 380	16
Stadtkreis Barmen	17 513	17 244	38 806	42 581	34
Mettmann	11 792	11 445	27 036	25 169	2
Stadtkreis Remscheid	6 261	6 169	14 975	12 966	6
Lennep	10 666	10 651	25 980	25 747	4
Solingen	19 973	19 369	45 408	42 965	36
Neuß	8 454	8 187	18 512	19 435	33
Grevenbroich	6 643	6 391	14 744	14 845	3
Stadtkreis München-Gladbach	7 587	7 575	16 282	18 184	4
Gladbach	15 875	15 507	35 363	37 263	7
Zus. Reg.-Bez. Düsseldorf	308 956	303 060	684 201	676 898	8 724
Reg.-Bez. Cöln.					
Wipperfürth	3 969	3 950	9 896	10 156	2
Waldbröl	3 910	3 826	8 042	8 268	3
Gummersbach	5 185	5 059	12 677	13 456	3
Siegkreis	13 576	13 427	32 568	32 279	81
Mülheim a. Rh.	13 254	12 870	30 084	28 089	679
Stadtkreis Cöln	36 312	36 727	102 869	105 773	7 954
Cöln	10 498	10 525	23 191	21 996	34

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von				Darunter aktive Militär-personen.
	unter 12 Jahren		über 12 Jahren		
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
Bergheim	6 645	6 486	14 577	14 998	—
Euskirchen	6 368	6 332	14 545	14 921	3
Rheinbach	4 665	4 652	11 395	11 445	3
Stadtkreis Bonn	4 099	4 186	14 330	17 190	760
Bonn	8 589	8 434	20 152	20 633	524
Zus. Reg.-Bez. Cöln	117 070	116 474	294 326	299 204	10 046
Reg.-Bez. Trier.					
Daun	4 168	4 009	9 543	9 762	1
Prüm	4 804	4 965	11 876	12 215	3
Bitburg	6 100	6 172	14 774	15 731	3
Wittlich	5 305	5 497	13 325	13 425	2
Bernkastel	6 318	6 111	15 139	16 035	8
Stadtkreis Trier	4 252	4 201	14 753	12 960	4 280
Trier	11 789	11 740	25 683	26 566	18
Saarburg	4 451	4 466	10 900	11 461	8
Merzig	6 605	6 456	12 579	14 497	5
Saarlouis	12 620	12 330	25 304	25 239	2 320
Saarbrücken	24 501	23 389	49 473	44 353	2 437
Ottweiler	13 971	13 575	25 830	25 424	27
Sankt Wendel	7 561	7 153	16 121	16 521	19
Zus. Reg.-Bez. Trier	112 445	110 064	245 300	244 189	9 131
Reg.-Bez. Aachen.					
Erkelenz	4 964	4 735	13 402	12 946	19
Heinsberg	5 024	4 881	12 993	12 042	7
Geilenkirchen	3 631	3 650	9 298	8 892	3
Jülich	5 536	5 741	15 422	14 658	797
Düren	11 933	11 608	27 769	28 884	7
Stadtkreis Aachen	13 783	13 713	35 803	40 171	1 215
Aachen	19 311	19 117	42 096	41 612	535
Eupen	3 871	3 869	9 264	10 128	4
Montjoie	2 565	2 600	6 375	6 943	16
Schleiden	6 959	6 712	15 961	15 177	2
Malmedy	4 265	4 162	10 918	11 182	3
Zus. Reg.-Bez. Aachen	81 842	80 788	199 301	202 635	2 608
Reg.-Bez. Sigmaringen.					
Sigmaringen Oberamt	2 921	2 887	7 550	8 176	10
Gammertingen "	1 811	1 944	4 290	4 976	—
Hechingen "	2 702	2 642	6 670	7 811	129
Haigerloch "	1 549	1 542	3 973	4 641	3
Zus. Reg.-Bez. Sigmaringen	8 983	9 015	22 483	25 604	142
Königreich Preußen (einschl. Helgoland)	4 392 877	4 337 663	10 310 228	10 916 599	292 193
Bayern (nach Bezirksämtern und unmittelbaren Städten).					
Reg.-Bez. Oberbayern.					
U. St. Freising	993	1 095	3 821	3 577	22
" Ingolstadt	1 636	1 672	8 997	5 341	4 296
" Landsberg	526	570	2 372	2 002	540
" München[1]	34 367	35 160	136 308	144 759	9 269
" Rosenheim	1 106	1 170	3 876	3 938	19
" Traunstein	573	592	2 042	2 200	2
Aichach	3 731	3 913	9 028	9 898	—
Altötting	3 952	4 187	11 936	12 665	533
Berchtesgaden	2 123	2 214	6 409	7 040	—
Bruck	3 252	3 482	7 933	8 059	321
Dachau	3 669	3 869	8 364	8 772	3
Ebersberg	3 272	3 380	10 490	8 332	5
Erding	6 136	6 315	13 690	14 120	3
Freising	5 048	5 293	11 392	11 632	311
Friedberg	3 739	3 878	9 650	10 690	12
Garmisch	1 388	1 414	4 218	4 147	4
Ingolstadt	3 440	3 594	8 115	8 340	76
Landsberg	3 378	3 659	7 587	8 351	27
Laufen	3 742	3 842	11 348	11 150	73
Miesbach	3 216	3 412	11 038	9 866	1
Mühldorf	4 715	4 761	12 960	13 332	—
München I[2]	3 829	4 088	11 866	10 950	365
München II	4 151	4 102	11 440	11 123	3
Pfaffenhofen	5 206	5 495	11 493	12 229	7
Rosenheim	6 435	6 727	19 184	18 989	5
Schongau	2 689	2 728	6 360	6 801	6
Schrobenhausen	2 910	3 164	6 357	7 112	2
Tölz	1 859	1 834	5 474	5 655	22
Traunstein	5 265	5 422	14 899	15 050	6
Wasserburg	4 795	4 773	12 250	12 429	18
Weilheim	3 568	3 744	9 709	9 747	14
Zus. Reg.-Bez. Oberbayern	134 709	139 549	410 606	418 296	15 965
Reg.-Bez. Niederbayern.					
U. St. Deggendorf	618	625	2 225	2 782	—
" Landshut	1 992	1 956	7 395	7 519	1 253
" Passau	1 543	1 517	7 006	6 567	1 178
" Straubing	1 466	1 596	5 304	5 490	563
Bogen	4 623	4 911	10 435	11 866	2
Deggendorf	5 089	5 215	13 335	13 844	—
Dingolfing	3 304	3 492	7 627	8 493	4
Eggenfelden	4 825	5 003	12 652	13 339	4
Grafenau	2 705	2 841	6 159	6 534	—
Griesbach	4 505	4 745	11 859	12 404	—
Kelheim	4 898	5 154	11 254	12 343	6
Kötzting	3 723	3 928	8 103	9 147	—
Landau a. J.	3 226	3 449	7 987	8 310	—
Landshut	4 153	4 321	9 765	10 361	4
Mallersdorf	3 238	3 432	7 275	8 452	—
Passau	5 441	5 600	14 549	15 234	210
Pfarrkirchen	4 435	4 725	12 297	12 712	8
Regen	3 917	4 117	8 799	9 280	7
Rottenburg	4 880	5 052	11 450	12 229	—
Straubing	3 056	3 288	7 666	7 892	1
Viechtach	3 074	3 137	7 370	7 978	3
Vilsbiburg	3 834	4 056	10 470	11 207	—
Vilshofen	6 245	6 276	14 646	15 694	16
Wegscheid	2 149	2 112	6 335	6 719	2
Wolfstein	4 026	4 132	10 030	10 764	7
Zus. Reg.-Bez. Niederbayern	90 965	94 680	231 993	247 160	3 268
Reg.-Bez. Pfalz.					
Bergzabern	5 348	5 277	12 510	13 946	2
Frankenthal	7 653	7 660	17 974	19 022	1
Germersheim	7 387	7 414	19 203	18 455	2 521
Homburg	9 450	9 206	17 192	18 878	6

[1] Mit Einschluß der am 1. Januar 1892 aus dem Bez.-Amt München I. ausgeschiedenen und mit der Stadt München vereinigten Gemeinde Bogenhausen (1570 Einw.).

[2] Ohne die am 1. Januar 1892 aus dem Bez.-Amt München I ausgeschiedene und mit der Stadt München vereinigte Gemeinde Bogenhausen (1 570 Einw.).

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren		über 12 Jahren		Darunter aktive Militärpersonen.
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
Kaiserslautern	13 356	13 096	26 679	28 513	58
Kirchheimbolanden	7 696	7 556	17 490	18 353	6
Kusel	6 493	6 316	14 378	14 798	3
Landau	8 763	8 587	22 647	23 195	2 036
Ludwigshafen a. Rh.	9 562	9 556	21 618	20 742	42
Neustadt a. H.	10 557	10 658	25 477	28 132	6
Pirmasens	9 546	9 482	19 055	19 277	5
Speyer	4 878	4 810	11 232	11 966	491
Zweibrücken	10 618	10 435	22 704	23 543	805
Zus. Reg.-Bez. Pfalz	111 307	110 053	248 159	258 820	5 982
Reg.-Bez. Oberpfalz.					
U. St. Amberg	1 983	1 890	9 000	6 253	1 493
„ Regensburg	4 057	4 085	14 185	15 607	872
Amberg	3 534	3 675	8 599	9 811	1
Beilngries	4 056	4 199	9 677	10 941	—
Burglengenfeld	3 725	3 999	8 449	9 344	2
Cham	4 244	4 345	9 006	9 932	2
Eschenbach	3 232	3 183	7 684	8 551	1
Kemnath	3 443	3 347	7 841	8 526	3
Nabburg	2 855	2 825	6 367	6 928	4
Neumarkt	4 465	4 707	10 916	12 151	123
Neunburg v. W.	5 144	5 106	10 691	11 922	3
Neustadt a. Waldnab	4 389	4 273	10 089	11 040	19
Parsberg	3 781	4 035	10 213	11 099	4
Regensburg	4 391	4 568	9 846	11 003	—
Roding	3 651	3 783	7 593	8 712	1
Stadtamhof	5 338	5 716	13 307	14 830	251
Sulzbach	2 619	2 780	6 752	7 339	528
Tirschenreuth	4 357	4 422	10 645	11 835	2
Vohenstrauß	3 789	3 811	8 131	9 023	1
Waldmünchen	2 464	2 660	5 305	5 885	3
Zus. Reg.-Bez. Oberpfalz	75 517	77 409	184 296	200 732	3 313
Reg.-Bez. Oberfranken.					
U. St. Bamberg	3 897	3 796	13 817	14 305	2 348
„ Bayreuth	2 863	2 936	9 382	9 375	2 011
„ Forchheim	877	862	2 014	2 218	1
„ Hof	3 369	3 374	8 261	9 451	19
„ Kulmbach	1 014	956	2 428	2 601	—
Bamberg I	3 320	3 443	8 756	9 689	4
Bamberg II	3 902	3 895	9 996	10 522	91
Bayreuth	3 942	4 022	9 215	10 244	4
Berneck	2 225	2 260	5 302	5 519	—
Ebermannstadt	3 246	3 193	7 911	8 885	—
Forchheim	3 870	3 871	9 814	10 829	5
Höchstadt a. Aisch	3 953	3 997	9 066	10 090	3
Hof	3 649	3 587	8 317	8 865	8
Kronach	4 464	4 467	9 753	10 719	5
Kulmbach	3 804	3 802	9 169	9 376	113
Lichtenfels	4 416	4 577	10 729	12 067	1
Münchberg	3 960	3 912	9 144	9 272	4
Naila	3 344	3 322	7 395	7 723	—
Pegnitz	3 701	3 800	9 259	10 119	2
Rehau	3 023	2 888	7 198	7 440	1
Stadtsteinach	2 777	2 889	6 184	6 633	1
Staffelstein	2 389	2 523	6 788	7 720	6
Teuschnitz	2 687	2 615	5 765	6 391	2
Wunsiedel	5 315	5 110	13 591	13 909	8
Zus. Reg.-Bez. Oberfranken	80 007	80 097	199 254	213 962	4 637
Reg.-Bez. Mittelfranken.					
U. St. Ansbach	1 576	1 596	5 328	5 758	744
„ Dinkelsbühl	531	539	1 582	1 844	1
„ Eichstätt	749	746	3 062	2 989	521
„ Erlangen	1 855	1 693	7 254	6 757	727
„ Fürth	5 608	5 662	15 334	16 602	335
„ Nürnberg	16 552	17 182	53 485	55 371	2 876
„ Rothenburg a. T.	846	876	2 543	2 736	—
„ Schwabach	1 016	1 042	2 821	3 225	—
„ Weißenburg	801	798	2 034	2 479	—
Ansbach	4 514	4 355	11 296	12 379	85
Dinkelsbühl	3 561	3 524	8 297	9 486	—
Eichstätt	3 315	3 528	8 257	8 421	27
Erlangen	1 841	1 862	4 228	4 792	1
Feuchtwangen	3 759	3 812	8 802	9 959	5
Fürth	3 769	3 845	9 080	9 946	6
Gunzenhausen	4 320	4 450	10 889	12 274	20
Hersbruck	5 209	5 263	12 221	13 439	1
Hilpoltstein	3 293	3 500	8 063	9 249	3
Neustadt a. Aisch	4 265	4 273	10 196	11 543	2
Nürnberg	7 161	7 506	16 971	18 056	59
Rothenburg a. T.	2 682	2 786	7 130	7 726	14
Scheinfeld	2 667	2 729	6 821	7 609	—
Schwabach	4 557	4 673	10 811	11 889	5
Uffenheim	4 297	4 124	10 927	12 135	5
Weißenburg	3 820	3 897	9 272	10 413	5
Zus. Reg.-Bez. Mittelfranken	92 564	94 261	246 704	267 077	5 442
Reg.-Bez. Unterfranken.					
U. St. Aschaffenburg	1 511	1 424	5 282	5 413	597
„ Kitzingen	950	1 009	2 594	2 954	18
„ Schweinfurt	1 459	1 505	4 407	5 101	—
„ Würzburg	6 104	6 078	24 171	24 686	3 428
Alzenau	3 112	2 987	6 492	6 949	—
Aschaffenburg	5 088	4 858	10 482	11 080	13
Brückenau	2 021	1 985	4 326	4 777	—
Ebern	2 690	2 584	6 417	7 231	4
Gerolzhofen	4 372	4 377	10 587	11 785	3
Hammelburg	3 032	3 055	6 639	7 251	—
Haßfurt	3 793	3 765	9 406	10 288	1
Karlstadt	4 233	4 205	9 974	11 008	11
Kissingen	4 659	4 686	11 050	12 445	13
Kitzingen	4 160	4 205	10 750	11 893	1
Königshofen	3 903	3 943	10 032	11 148	8
Lohr	4 762	4 819	11 243	12 503	4
Marktheidenfeld	4 101	4 019	10 340	11 193	1
Mellrichstadt	1 910	1 873	4 684	5 096	4
Miltenberg	2 919	2 833	6 936	7 567	5
Neustadt a. S.	2 957	2 820	6 839	7 679	1
Obernburg	3 818	3 817	8 417	9 136	—
Ochsenfurt	3 451	3 680	8 800	9 962	11
Schweinfurt	4 456	4 412	11 004	12 582	7
Würzburg	5 682	5 555	13 432	14 821	14
Zus. Reg.-Bez. Unterfranken	85 143	84 494	214 304	234 548	4 144
Reg.-Bez. Schwaben.					
U. St. Augsburg	7 624	7 998	28 898	31 109	2 563
„ Dillingen	526	520	2 659	2 070	675
„ Donauwörth	428	448	1 298	1 551	3
„ Günzburg	467	534	1 373	1 740	—
„ Kaufbeuren	714	713	2 799	3 105	2
„ Kempten	1 580	1 684	6 125	6 371	564

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militärpersonen.
U. St. Lindau	464	501	2 816	2 068	533
„ Memmingen	1 210	1 230	3 277	3 883	—
„ Neuburg a. D.	669	659	3 650	2 529	1 485
„ Neu-Ulm [1])	689	692	4 248	2 292	2 426
„ Nördlingen	905	975	2 855	3 269	—
Augsburg	7 497	7 739	18 749	20 037	204
Dillingen	5 550	5 599	12 787	14 015	8
Donauwörth	4 466	4 768	10 834	10 942	155
Füssen	2 196	2 170	5 821	6 225	2
Günzburg	4 153	4 408	9 563	11 183	3
Illertissen	2 685	2 799	5 995	6 815	—
Kaufbeuren	3 283	3 305	7 788	7 994	3
Kempten	4 073	4 064	11 202	11 669	3
Krumbach	3 243	3 351	7 488	8 569	—
Lindau	3 274	3 434	9 506	9 734	3
Memmingen	4 041	4 165	10 024	10 692	3
Mindelheim	4 404	4 713	10 533	11 665	11
Neuburg a. D.	4 529	4 648	9 721	10 459	5
Neu-Ulm [1])	3 034	3 074	6 713	7 673	3
Nördlingen	4 565	4 742	10 405	11 955	9
Oberdorf	2 928	2 994	8 268	8 026	3
Sonthofen	3 683	3 755	11 222	11 962	4
Wertingen	2 755	2 756	6 169	6 568	—
Zusmarshausen	2 380	2 507	5 291	5 609	1
Zus. Reg.-Bez. Schwaben	88 015	90 945	237 577	251 779	8 671
Königreich Bayern	758 227	771 488	1972893	2092374	51 422
Sachsen (nach Amtshauptmannschaften).					
Kreishptmsch. Dresden.					
Std. Dresden	28 585	28 973	103 850	115 114	9 365
Dippoldiswalde	8 026	7 945	17 421	19 374	2
Dresden-Altstadt	16 808	16 983	35 792	36 428	25
Dresden-Neustadt	15 154	15 725	33 861	37 803	65
Freiberg	17 808	17 877	38 809	41 834	1 171
Großenhain	10 990	11 015	24 724	25 314	1 302
Meißen	14 808	14 739	34 483	37 616	25
Pirna	17 426	17 559	42 088	45 598	1 352
Zus. Kreishptmsch. Dresden	129 605	130 816	331 028	359 081	13 307
Kreishptmsch. Leipzig.					
Std. Leipzig	37 136	37 071	109 211	111 607	3 631
Borna	11 217	11 489	24 909	25 787	1 204
Döbeln	15 270	15 420	38 220	38 293	2 174
Grimma	13 679	14 082	31 484	31 673	1 018
Leipzig	24 495	24 825	48 547	49 350	1 601
Oschatz	8 031	8 163	17 567	21 133	683
Rochlitz	14 881	15 695	34 684	37 213	450
Zus. Kreishptmsch. Leipzig	124 709	126 745	304 622	315 056	10 761
Kreishptmsch. Zwickau.					
Std. Chemnitz	17 510	18 478	50 354	52 612	1 717
Annaberg	14 753	15 180	32 515	36 716	13
Auerbach	13 366	13 693	26 208	29 447	6
Chemnitz	28 748	30 468	63 001	65 583	31
Flöha	11 749	12 334	26 780	29 281	2
Glauchau	20 731	21 146	46 553	49 279	21
Marienberg	9 860	9 858	20 014	21 110	87
Oelsnitz	8 461	8 559	19 566	21 504	7
Plauen	20 546	20 912	44 026	50 277	22
Schwarzenberg	15 971	16 802	31 714	37 055	12
Zwickau	35 066	36 114	76 414	79 969	1 709
Zus. Kreishptmsch. Zwickau	196 761	203 544	437 145	472 833	3 627
Kreishptmsch. Bautzen.					
Bautzen	15 348	15 374	38 053	41 024	1 644
Kamenz	9 213	9 372	20 879	22 814	103
Löbau	12 729	12 542	32 735	38 366	3
Zittau	12 012	12 425	36 302	41 551	1 649
Zus. Kreishptmsch. Bautzen	49 302	49 713	127 969	143 755	3 399
Königreich Sachsen	500 377	510 818	1 200764	1 290725	31 094
Württemberg (nach Oberamtsbezirken).					
Neckarkreis.					
Backnang	4 614	4 629	9 673	10 631	3
Besigheim	4 178	4 259	9 334	10 409	1
Böblingen	4 106	3 951	8 766	10 095	2
Brackenheim	3 760	3 730	7 876	8 673	2
Cannstatt	6 566	6 614	15 726	17 590	18
Eßlingen	5 625	5 651	14 052	15 447	23
Heilbronn	7 416	7 381	19 254	19 921	681
Leonberg	4 861	4 958	10 386	11 996	17
Ludwigsburg	6 064	6 218	19 101	15 770	4 617
Marbach	4 243	4 430	8 700	9 554	3
Maulbronn	3 585	3 764	8 141	8 246	3
Neckarsulm	4 275	4 526	10 144	10 688	2
St. Stuttgart	14 447	14 509	52 061	58 800	3 990
Stuttgart	6 343	6 518	13 848	15 109	8
Vaihingen	3 392	3 558	7 370	7 767	1
Waiblingen	4 322	4 137	8 796	9 878	2
Weinsberg	4 100	4 035	7 881	8 601	2
Zus. Neckarkreis	91 897	92 868	231 109	249 175	9 375
Schwarzwaldkreis.					
Balingen	4 957	5 101	11 406	13 728	1
Calw	3 722	3 814	8 143	9 729	19
Freudenstadt	5 134	5 242	10 104	11 284	2
Herrenberg	3 510	3 656	7 835	9 271	2
Horb	2 804	2 853	6 403	8 091	18
Nagold	3 823	3 938	8 239	9 720	3
Neuenbürg	4 400	4 245	8 720	9 648	3
Nürtingen	4 052	4 200	8 814	10 371	2
Oberndorf	3 934	4 176	9 626	10 697	2
Reutlingen	5 742	5 810	14 716	17 460	21
Rottenburg	3 979	4 017	9 414	10 941	3
Rottweil	4 523	4 630	11 627	12 563	29
Spaichingen	2 332	2 359	5 733	6 964	1
Sulz	2 752	2 842	6 001	6 972	1
Tübingen	4 768	4 809	12 800	13 706	562
Tuttlingen	3 877	3 952	9 779	10 005	2
Urach	4 628	4 760	9 806	11 677	1
Zus. Schwarzwaldkreis	68 937	70 404	159 166	182 827	672
Jagstkreis.					
Aalen	4 473	4 558	9 713	10 681	7
Crailsheim	4 174	4 059	8 712	9 500	4

[1]) Die Stadt Neu-Ulm ist am 1. März 1891 aus dem Bez.-Amt Neu-Ulm ausgeschieden und in die Klasse der unmittelbaren Städte eingereiht worden.

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militärpersonen.
Ellwangen	4 367	4 484	10 470	11 560	17
Gaildorf	3 804	3 676	7 749	8 929	2
Gerabronn	4 142	4 335	10 412	11 236	1
Gmünd	5 130	5 250	12 619	13 837	751
Hall	3 881	4 034	10 572	11 061	16
Heidenheim	5 569	5 773	12 502	14 944	2
Künzelsau	4 495	4 616	9 785	10 399	3
Mergentheim	4 179	4 064	10 364	10 651	527
Neresheim	3 090	3 243	7 068	7 882	—
Oehringen	4 690	4 758	10 561	11 063	4
Schorndorf	3 809	3 800	8 330	9 639	3
Welzheim	3 075	3 071	6 521	7 632	3
Zus. Jagstkreis	58 878	59 721	135 378	149 014	1 340
Donaukreis.					
Biberach	4 838	5 237	11 846	13 200	18
Blaubeuren	2 937	3 042	6 607	7 598	2
Ehingen	3 744	3 865	8 887	10 059	20
Geislingen	4 449	4 593	10 788	12 333	3
Göppingen	6 164	6 375	14 957	17 358	5
Kirchheim	4 025	4 023	9 054	10 839	2
Laupheim	3 790	4 057	8 630	9 738	251
Leutkirch	3 435	3 521	8 700	9 356	5
Münsingen	3 459	3 672	7 985	9 098	1
Ravensburg	4 854	4 835	15 367	14 408	1 641
Riedlingen	3 799	3 917	8 870	10 315	2
Saulgau	3 794	4 043	9 588	10 553	3
Tettnang	2 934	3 022	8 665	8 666	1
Ulm	6 631	7 083	23 882	21 032	6 159
Waldsee	3 520	3 710	9 597	10 131	5
Wangen	2 760	2 791	7 923	8 199	2
Zus. Donaukreis	65 133	67 786	171 346	182 883	8 120
Königreich Württemberg	284 845	290 779	696 999	763 899	19 507
Baden (nach Amtsbezirken).					
Landeskomm.-Bez. Konstanz.					
Kreis Konstanz.					
Engen	2 976	3 009	7 410	7 884	1
Konstanz	5 427	5 553	16 587	16 240	1 652
Meßkirch	2 105	2 054	4 772	5 321	1
Pfullendorf	1 303	1 355	3 525	3 535	—
Stockach	2 739	2 677	6 395	6 904	19
Ueberlingen	3 489	3 511	9 411	9 880	5
Zus. Kreis Konstanz	18 039	18 159	48 100	49 764	1 678
Kreis Villingen.					
Donaueschingen	3 279	3 296	8 323	9 324	19
Triberg	2 865	3 011	7 524	8 070	—
Villingen	3 535	3 472	8 496	9 621	2
Zus. Kreis Villingen	9 679	9 779	24 343	27 015	21
Kreis Waldshut.					
Bonndorf	2 079	2 021	5 857	6 205	2
Säckingen	2 245	2 283	6 239	6 988	1
St. Blasien	1 294	1 310	3 554	3 738	1
Waldshut	4 219	4 277	11 742	12 841	4
Zus. Kreis Waldshut	9 837	9 891	27 392	29 772	8
Zus. Landeskomm.-Bez. Konstanz	37 555	37 829	99 835	106 551	1 707
Landeskomm.-Bez. Freiburg.					
Kreis Freiburg.					
Breisach	2 694	2 653	6 708	7 381	4
Emmendingen	6 384	6 359	15 766	17 986	3
Ettenheim	2 487	2 561	5 909	6 911	1
Freiburg	8 343	8 442	28 948	30 588	1 876
Neustadt	1 897	1 884	5 312	6 089	1
Staufen	2 316	2 309	6 535	7 244	—
Waldkirch	2 928	2 798	7 198	8 375	—
Zus. Kreis Freiburg	27 049	27 006	76 376	84 574	1 885
Kreis Lörrach.					
Lörrach	4 997	5 118	13 702	14 095	19
Müllheim	2 749	2 776	7 481	8 009	—
Schönau	1 770	1 846	5 402	6 248	—
Schopfheim	2 752	2 809	7 659	7 735	2
Zus. Kreis Lörrach	12 268	12 544	34 244	36 087	21
Kreis Offenburg.					
Kehl	3 853	3 745	10 282	9 641	1 152
Lahr	5 133	5 310	12 307	14 154	15
Oberkirch	2 535	2 626	6 352	6 827	1
Offenburg	6 850	6 854	18 226	20 395	25
Wolfach	3 241	3 358	8 459	9 219	3
Zus. Kreis Offenburg	21 612	21 893	55 626	60 236	1 196
Zus. Landeskomm.-Bez. Freiburg	60 929	61 443	166 246	180 897	3 102
Landeskomm.-Bez. Karlsruhe.					
Kreis Baden.					
Achern	3 225	3 304	7 839	8 454	2
Baden	3 217	3 271	9 300	11 370	5
Bühl[1]	4 448	4 475	10 089	10 965	1
Rastatt[2]	7 813	7 942	22 118	19 407	4 260
Zus. Kreis Baden	18 703	18 992	49 346	50 196	4 268
Kreis Karlsruhe.					
Bretten	3 753	3 636	7 802	8 224	—
Bruchsal	8 376	8 590	20 463	21 015	697
Durlach	5 111	5 069	11 284	11 705	583
Ettlingen	3 480	3 442	7 959	8 020	659
Karlsruhe	12 702	12 584	39 381	40 870	4 104
Pforzheim	8 961	9 291	22 389	23 862	7
Zus. Kreis Karlsruhe	42 383	42 612	109 228	113 696	6 050
Zus. Landeskomm.-Bez. Karlsruhe	61 086	61 604	158 574	163 892	10 318
Landeskomm.-Bez. Mannheim.					
Kreis Mannheim.					
Mannheim	14 431	14 559	40 133	39 513	1 533
Schwetzingen	4 816	4 973	10 169	10 594	131
Weinheim	2 888	2 998	7 119	7 441	1
Zus. Kreis Mannheim	22 135	22 530	57 421	57 548	1 665

[1]) Mit Einschluß der am 1. Januar 1891 aus dem Amtsbezirk Rastatt ausgeschiedenen und mit dem Amtsbezirk Bühl vereinigten Gemeinde Stollhofen (1 081 Einw.).

[2]) Ohne die am 1. Januar 1891 aus dem Amtsbezirk Rastatt ausgeschiedene und mit dem Amtsbezirk Bühl vereinigte Gemeinde Stollhofen (1 081 Einw.).

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Fortsetzung.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von unter 12 Jahren		über 12 Jahren		Darunter aktive Militärpersonen.
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	
Kreis Heidelberg.					
Eppingen	2 888	2 824	5 960	6 469	3
Heidelberg	10 234	10 322	26 553	29 201	593
Sinsheim	5 113	5 074	11 467	12 358	5
Wiesloch	3 134	3 294	7 098	7 963	4
Zus. Kreis Heidelberg	21 369	21 514	51 078	55 991	605
Kreis Mosbach.					
Adelsheim	2 109	2 102	4 685	4 990	2
Buchen	4 085	3 920	9 222	9 876	2
Eberbach	2 322	2 342	4 785	5 129	—
Mosbach	4 453	4 617	10 209	10 900	17
Tauberbischofsheim	6 908	6 873	16 103	16 773	7
Wertheim	2 808	2 685	6 665	7 279	—
Zus. Kreis Mosbach	22 685	22 539	51 669	54 947	28
Zus. Landesk.-Bez. Mannheim	66 189	66 583	160 168	168 486	2 298
Großherzogthum Baden	225 759	227 459	584 823	619 826	17 425
Hessen (nach Kreisen).					
Provinz Starkenburg.					
Darmstadt	11 079	10 941	33 696	35 468	3 813
Bensheim	7 324	7 274	17 283	18 149	—
Dieburg	7 718	7 378	18 711	19 839	365
Erbach	6 987	6 816	15 940	16 675	12
Groß-Gerau	5 962	5 932	14 410	15 108	5
Heppenheim	6 838	6 736	14 728	15 560	5
Offenbach	13 171	13 228	33 512	33 179	530
Zus. Provinz Starkenburg	59 079	58 305	148 280	153 978	4 730
Provinz Oberhessen.					
Gießen	9 857	9 692	26 987	27 785	1 784
Alsfeld	5 156	5 084	12 574	13 842	8
Büdingen	5 036	5 050	13 739	14 134	2
Friedberg	8 262	7 743	23 026	23 073	315
Lauterbach	4 164	4 159	9 406	10 663	1
Schotten	3 705	3 479	9 291	10 005	2
Zus. Provinz Oberhessen	36 180	35 207	95 023	99 502	2 112
Provinz Rheinhessen.					
Mainz	13 949	14 057	46 598	42 694	8 380
Alzey	5 378	5 187	13 717	14 478	2
Bingen	4 964	5 147	13 014	14 006	—
Oppenheim	6 202	6 226	15 914	16 648	2
Worms	9 257	9 374	24 793	25 726	552
Zus. Provinz Rheinhessen	39 750	39 991	114 036	113 552	8 936
Großherzogthum Hessen	135 009	133 503	357 339	367 032	15 778
Mecklenburg-Schwerin (nach Landwehrkompagnie-Bezirken).					
Schwerin	8 787	8 611	23 876	25 807	1 622
Hagenow	7 149	6 989	18 081	19 033	12
Ludwigslust	6 584	6 468	16 711	17 711	786
Parchim	5 702	5 563	15 604	15 881	684
Wismar	6 737	6 406	17 648	18 315	569
Grevesmühlen	4 865	4 879	13 298	13 375	1
Doberan	5 961	5 695	15 846	16 184	17
Rostock	8 616	8 393	25 252	27 543	1 194
Ribnitz	4 400	4 309	11 177	12 559	7
Güstrow	6 623	6 374	16 896	17 332	227
Malchin	6 699	6 487	16 961	17 208	57
Waren	6 151	6 078	15 468	16 050	13
Großh. Mecklenb.-Schwerin	78 274	76 252	206 818	216 998	5 189
Sachsen-Weimar (nach Verwaltungsbezirken).					
Weimar	12 473	12 150	31 614	34 764	687
Apolda	12 677	12 612	33 112	35 362	593
Eisenach	7 861	7 615	17 794	20 044	543
Dermbach	5 737	5 592	12 579	14 007	4
Neustadt a. Orla	6 695	7 035	17 363	19 005	8
Großh. Sachsen-Weimar	45 443	45 004	112 462	123 182	1 835
Mecklenburg-Strelitz.					
Hrzgth. Mecklenburg-Strelitz	11 176	11 134	29 097	31 221	726
Fürstenthum Ratzeburg	2 064	1 986	5 634	5 666	4
Großh. Mecklenb.-Strelitz	13 240	13 120	34 731	36 887	730
Oldenburg (nach Aemtern).					
Herzogthum Oldenburg.					
Stadt Oldenburg	2 528	2 531	9 021	9 038	1 674
Oldenburg	5 258	5 121	11 729	10 942	1 121
Westerstede	3 036	2 855	6 362	6 453	—
Stadt Varel	530	559	1 683	1 898	—
Varel	2 663	2 663	5 787	5 946	1
Stadt Jever	734	686	1 684	2 085	—
Jever	5 380	5 364	10 454	10 637	90
Butjadingen	2 304	2 194	5 248	5 346	1
Brake	2 579	2 527	5 839	6 524	1
Elsfleth	1 957	1 903	4 583	5 385	2
Delmenhorst	3 909	3 817	8 889	9 538	1
Wildeshausen	1 130	1 106	2 938	2 952	—
Vechta	4 545	4 454	11 476	11 404	1
Cloppenburg	3 098	2 824	8 017	8 247	—
Friesoythe	1 525	1 474	3 693	3 956	—
Zus. Herzogthum Oldenburg	41 176	40 078	97 403	100 351	2 892
Fürstenthum Lübeck	5 173	5 063	11 952	12 530	2
Fürstenthum Birkenfeld	6 561	6 365	13 702	14 614	—
Großherzogth. Oldenburg	52 910	51 506	123 057	127 495	2 894
Braunschweig (nach Kreisen).					
Braunschweig	18 537	18 316	51 105	53 674	2 001
Wolfenbüttel	10 594	10 433	27 282	26 859	124
Helmstedt	9 026	8 971	24 124	23 380	6
Gandersheim	6 729	6 420	15 370	16 502	2
Holzminden	7 295	6 920	16 548	16 332	7
Blankenburg	4 422	4 262	10 396	10 276	544
Herzogth. Braunschweig	56 603	55 322	144 825	147 023	2 684
Sachsen-Meiningen (nach Kreisen).					
Meiningen	8 618	8 443	20 842	22 131	1 201
Hildburghausen	7 687	7 533	18 618	19 872	554
Sonneberg	8 418	8 279	16 459	18 446	1
Saalfeld	8 454	8 497	19 818	21 717	2
Herzogthum S.-Meiningen	33 177	32 752	75 737	82 166	1 758
Sachsen-Altenburg (nach Landrathsämtern).					
Altenburg	17 391	17 944	40 651	43 875	683
Roda	7 149	6 959	17 819	19 076	6
Herzogthum S.-Altenburg	24 540	24 903	58 470	62 951	689

Anhang A. Die Bevölkerung der kleineren Verwaltungs-Bezirke nach Geschlecht und zwei Altersklassen; auch aktive Militärpersonen. Schluß.

Namen der Kreise und entsprechenden Verwaltungs-Bezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung im Alter von: unter 12 Jahren männlich.	unter 12 Jahren weiblich.	über 12 Jahren männlich.	über 12 Jahren weiblich.	Darunter aktive Militärpersonen.
Sachsen-Coburg-Gotha.					
Herzogthum Gotha	21 177	20 761	50 326	54 962	740
" Coburg	8 028	7 846	20 215	23 198	581
Herzgth. S.-Coburg-Gotha	29 205	28 607	70 541	78 160	1 321
Anhalt (nach Kreisen).					
Dessau	9 326	9 497	22 289	24 514	674
Cöthen	7 207	7 062	16 364	17 298	—
Zerbst	6 707	6 718	16 862	16 818	557
Bernburg	13 145	13 065	28 119	28 115	546
Ballenstedt	4 051	3 971	10 001	10 834	30
Herzogthum Anhalt	40 436	40 313	93 635	97 579	1 807
Schwarzburg-Sondershausen (nach Landrathsämtern).					
Sondershausen	5 307	5 225	13 269	14 094	556
Arnstadt	3 261	3 244	7 346	8 199	2
Gehren	2 583	2 430	4 908	5 644	—
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	11 151	10 899	25 523	27 937	558
Schwarzburg-Rudolstadt (nach Landrathsämtern).					
Rudolstadt	5 419	5 582	13 709	14 370	561
Königsee	4 603	4 615	9 235	10 729	1
Frankenhausen	2 761	2 764	5 843	6 233	4
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	12 783	12 961	28 787	31 332	566
Waldeck.					
Fürstenthum Waldeck	7 902	7 466	15 732	18 079	583
" Pyrmont	1 195	1 147	2 603	3 157	2
Fürstenthum Waldeck	9 097	8 613	18 335	21 236	585
Reuß älterer Linie (nach Landrathsämtern).					
Greiz	8 827	8 894	19 473	20 887	73
Burgk	694	753	1 503	1 723	—
Fürstenthum Reuß ält. Linie	9 521	9 647	20 976	22 610	73
Reuß jüngerer Linie (nach Landrathsämtern).					
Gera	11 629	11 995	27 680	29 895	514
Schleiz	5 827	5 852	12 730	14 203	3
Fürstenth. Reuß jüng. Linie	17 456	17 847	40 410	44 098	517
Schaumburg-Lippe	5 323	5 404	14 112	14 324	568
Lippe	20 918	19 652	42 060	45 865	677
Lübeck.					
Stadt Lübeck u. Vorstädte	8 299	8 267	22 609	24 415	626
Uebriges lübeckisches Gebiet	1 902	1 826	4 661	4 506	—
Freie u. Hansestadt Lübeck	10 201	10 093	27 270	28 921	626
Bremen.					
Stadt Bremen	15 650	15 588	44 693	49 753	725
Uebriges bremisches Gebiet	8 108	7 932	19 693	19 026	15
Freie u. Hansestadt Bremen	23 758	23 520	64 386	68 779	740
Hamburg.					
Stadt Hamburg mit Vorstadt und Hafen	37 423	37 341	128 519	120 640	63
Vororte	33 869	33 877	81 344	96 247	1 282
Landherrenschaft Ritzebüttel	1 221	1 308	2 752	2 968	26
Uebriges Gebiet	6 147	6 028	17 260	15 586	23
Freie u. Hansest. Hamburg	78 660	78 554	229 875	235 441	1 394
Elsaß-Lothringen (nach Kreisen).					
Bezirk Unter-Elsaß.					
Stadtkreis Straßburg	13 209	13 403	51 126	45 762	13 639
Straßburg	11 381	11 563	29 183	29 969	1 284
Erstein	8 373	8 491	21 635	23 212	443
Hagenau	10 410	10 411	26 050	26 800	3 012
Molsheim	9 245	9 315	23 140	26 231	21
Schlettstadt	9 824	9 621	24 710	26 564	697
Weißenburg	7 520	7 372	20 043	20 907	1 389
Zabern	11 987	11 942	30 158	31 948	686
Zus. Bezirk Unter-Elsaß	81 949	82 118	226 045	231 393	21 171
Bezirk Ober-Elsaß.					
Altkirch	6 920	6 750	18 367	18 803	6
Colmar	10 717	10 991	32 083	31 698	3 937
Gebweiler	7 955	8 179	21 810	24 102	114
Mülhausen	19 407	19 477	55 457	57 708	4 114
Rappoltsweiler	8 186	8 414	21 298	23 950	7
Thann	7 737	7 761	20 480	23 359	38
Zus. Bezirk Ober-Elsaß	60 922	61 572	169 495	179 620	8 216
Bezirk Lothringen.					
Stadtkreis Metz	5 600	5 614	29 844	19 128	14 208
Metz	8 207	8 254	33 121	27 223	6 536
Bolchen	5 014	5 000	15 070	16 537	130
Château-Salins	5 140	5 146	19 813	18 857	2 752
Diedenhofen	10 561	10 564	33 545	29 835	2 885
Forbach	8 914	8 808	27 042	23 932	3 943
Saarburg	7 877	7 669	24 811	22 739	4 855
Saargemünd	9 057	8 864	23 959	24 647	2 658
Zus. Bezirk Lothringen	60 370	59 919	207 205	182 898	37 967
Reichsl. Elf.-Lothringen	203 241	203 609	602 745	593 911	67 354
Deutsches Reich (einschl. Helgoland)	7 073 031	7 040 288	17 157 801	18 157 350	519 984

Anhang B. Die Bevölkerung der Orte[1]) von 100 000 und mehr, von 20 000 bis 100 000 und von 5 000 bis 20 000 Einwohnern nach Geschlecht und vier Altersklassen.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890										
	überhaupt			Darunter im Alter von							
				unter 15 Jahren		15 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 60 Jahren		über 60 Jahren	
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
1. Gemeinden bezw. Wohnplätze von 100 000 und mehr Einwohnern.											
Provinz Ostpreußen	75 048	86 618	161 666	22 537	22 335	36 780	37 104	11 861	18 081	3 870	9 098
" Westpreußen	57 773	62 565	120 338	17 773	18 086	27 229	25 928	9 438	12 439	3 333	6 112
Stadt Berlin	759 623	819 171	1 578 794	214 995	217 964	378 590	399 851	135 087	149 796	30 951	51 560
Provinz Pommern	56 313	59 915	116 228	16 527	16 702	27 061	27 213	9 705	11 152	3 020	4 848
" Schlesien	153 698	181 488	335 186	49 310	49 843	70 020	82 097	26 621	35 712	7 747	13 836
" Sachsen	153 653	149 982	303 635	49 306	48 722	74 931	67 638	23 151	24 512	6 265	9 110
" Schleswig-Holstein	71 137	72 112	143 249	23 412	23 408	32 686	30 580	11 762	12 929	3 277	5 195
" Hannover	80 521	83 072	163 593	23 310	22 839	41 037	39 850	12 380	14 377	3 794	6 006
" Hessen-Nassau	85 388	94 597	179 985	23 483	23 259	42 399	48 962	15 736	17 031	3 770	5 345
" Rheinland	427 915	449 297	877 212	150 272	150 147	188 770	196 490	69 723	74 748	19 150	27 912
Königreich Preußen	1 921 069	2 058 817	3 979 886	590 925	593 305	919 503	955 713	325 464	370 777	85 177	139 022
Die 3 Reg.-Bez. Franken	70 037	72 553	142 590	21 005	21 315	34 568	33 493	11 521	13 052	2 943	4 693
Uebrig. Bayern rechts d. Rheins[2])	170 675	179 919	350 594	42 771	43 701	86 163	84 223	32 115	36 921	9 626	15 074
Königreich Bayern[2])	240 712	252 472	493 184	63 776	65 016	120 731	117 716	43 636	49 973	12 569	19 767
Königreich Sachsen	346 646	363 855	710 501	103 233	104 512	173 649	171 322	55 185	64 161	14 579	23 860
Württemberg	66 508	73 309	139 817	18 722	18 601	32 659	35 117	12 184	14 741	2 993	4 850
Braunschweig	49 598	51 449	101 047	15 824	15 318	23 322	23 514	8 079	8 989	2 373	3 628
Bremen	60 343	65 341	125 684	19 922	19 813	26 915	28 664	10 647	12 224	2 859	4 640
Hamburg	165 942	157 981	323 923	45 877	46 030	82 334	69 525	30 428	30 997	7 303	11 429
Elsaß-Lothringen	64 335	59 165	123 500	16 478	16 787	34 194	26 180	10 424	11 538	3 239	4 660
Deutsches Reich	**2 915 153**	**3 082 389**	**5 997 542**	**874 757**	**879 382**	**1 413 307**	**1 427 751**	**495 997**	**563 400**	**131 092**	**211 856**
2. Gemeinden bezw. Wohnplätze von 20 000 bis 100 000 Einwohnern.											
Provinz Ostpreußen	22 907	23 865	46 772	6 752	6 637	11 261	9 899	3 552	4 738	1 342	2 591
" Westpreußen	45 457	43 522	88 979	13 661	13 115	22 866	18 120	6 603	8 179	2 327	4 108
" Brandenburg	236 497	236 442	472 939	73 541	72 779	115 945	104 613	36 461	41 924	10 550	17 126
" Pommern	46 366	50 719	97 085	14 984	14 813	20 126	19 913	7 872	10 616	3 384	5 377
" Posen	55 139	55 887	111 026	16 158	15 780	28 176	24 718	8 210	10 733	2 595	4 656
" Schlesien	144 624	146 381	291 005	44 124	44 101	70 371	62 872	23 117	27 843	7 012	11 565
" Sachsen	136 195	140 318	276 513	48 469	47 644	58 979	58 329	21 583	24 402	7 164	9 943
" Schleswig-Holstein	65 786	60 851	126 637	21 184	20 714	31 927	25 109	9 496	10 350	3 179	4 678
" Hannover	91 495	89 385	180 880	30 301	29 375	42 200	37 513	14 361	15 821	4 633	6 676
" Westfalen	196 185	187 473	383 658	71 052	69 553	88 954	78 000	29 243	29 835	6 936	10 085
" Hessen-Nassau	76 844	85 332	162 176	22 852	22 537	37 154	40 531	12 906	16 291	3 932	5 973
" Rheinland	332 059	320 388	652 447	120 713	118 714	146 819	131 206	50 754	52 441	13 773	18 027
Königreich Preußen	1 449 554	1 440 563	2 890 117	483 791	475 762	674 778	610 823	224 158	253 173	66 827	100 805
Die 3 Reg.-Bez. Franken	92 806	96 265	189 071	28 100	27 505	44 607	41 776	15 194	19 099	4 905	7 885
Uebrig. Bayern rechts d. Rheins	54 764	58 799	113 563	15 359	15 241	25 569	25 326	10 173	12 530	3 663	5 702
Bayerische Pfalz[3])	46 056	45 248	91 304	17 764	17 393	20 833	19 422	6 239	6 610	1 220	1 823
Königreich Bayern[3])	193 626	200 312	393 938	61 223	60 139	91 009	86 524	31 606	38 239	9 788	15 410
Königreich Sachsen	127 873	132 135	260 008	43 908	44 239	57 131	56 067	20 650	22 902	6 184	8 927
Württemberg	55 428	53 203	108 631	16 066	16 013	27 385	22 664	9 260	10 674	2 717	3 852
Baden	130 028	133 350	263 378	36 533	36 573	66 743	63 419	21 457	24 900	5 295	8 458
Hessen	105 455	102 747	208 202	28 708	28 713	55 337	47 187	16 808	19 638	4 602	7 209
Mecklenburg-Schwerin	37 045	41 007	78 052	11 199	11 095	16 072	16 620	6 911	8 713	2 863	4 579
Sachsen-Weimar	31 346	35 479	66 825	10 923	10 847	13 511	15 399	5 144	6 438	1 768	2 795

[1]) Bezüglich der Unterscheidung der Orte nach Gemeinden oder Wohnplätzen in den verschiedenen Staaten vergl. Vorbemerkungen S. 3, auch die Anmerkung 1 zu Tabelle III, S. 24. — [2]) Die Bevölkerung der am 1. Januar 1892 mit der Stadt München vereinigten Gemeinde Bogenhausen (1 570 Einw.) ist hier miteingerechnet. — [3]) Die Bevölkerung der am 1. Januar 1892 mit der Stadt Ludwigshafen a. Rh. vereinigten Gemeinde Friesenheim (4 448 Einw.) ist hier miteingerechnet.

Anhang 8. Die Bevölkerung der Orte von 100 000 und mehr, von 20 000 bis 100 000 und von 5 000 bis 20 000 Einwohnern nach Geschlecht und vier Altersklassen. Schluß.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890										
	überhaupt			Darunter im Alter von							
				unter 15 Jahren		15 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 60 Jahren		über 60 Jahren	
	männlich.	weiblich.	zusammen.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
2. Gemeinden bezw. Wohnplätze von 20 000 bis 100 000 Einwohnern. Schluß.											
Oldenburg	10 674	10 636	21 310	2 861	2 749	5 683	4 779	1 467	2 042	663	1 066
Sachsen-Altenburg	15 079	16 360	31 439	5 146	5 216	6 467	6 832	2 640	2 998	826	1 314
Sachsen-Coburg-Gotha	13 935	15 199	29 134	4 678	4 491	5 937	6 226	2 463	3 100	857	1 382
Anhalt	31 064	31 920	62 984	10 806	10 760	14 009	13 329	4 574	5 320	1 675	2 511
Reuß älterer Linie	9 808	10 333	20 141	3 403	3 400	4 284	4 650	1 660	1 656	461	627
Reuß jüngerer Linie	19 235	20 364	39 599	6 566	6 690	8 819	9 265	3 062	3 201	788	1 208
Lübeck	30 908	32 682	63 590	10 280	10 168	13 184	13 198	5 290	6 167	2 154	3 149
Hamburg	59 965	64 412	124 377	20 855	20 925	26 347	28 645	9 993	10 608	2 770	4 234
Elsaß-Lothringen	88 855	78 622	167 477	22 591	23 083	48 052	33 627	13 776	15 330	4 436	6 582
Deutsches Reich	**2 409 878**	**2 419 324**	**4 829 202**	**779 537**	**770 863**	**1 134 748**	**1 039 254**	**380 919**	**435 099**	**114 674**	**174 108**
3. Gemeinden bezw. Wohnplätze von 5 000 bis 20 000 Einwohnern.											
Provinz Ostpreußen	62 440	61 063	123 503	18 610	17 897	31 466	24 331	8 566	11 784	3 798	7 051
" Westpreußen	61 186	60 806	121 992	20 585	20 298	27 596	24 274	9 396	11 005	3 609	5 229
" Brandenburg	246 642	248 353	494 995	82 511	81 710	106 017	97 493	41 857	46 565	16 257	22 585
" Pommern	116 368	123 344	239 712	40 440	40 223	47 007	46 201	19 877	24 314	9 044	12 606
" Posen	80 924	79 057	159 981	26 900	26 295	37 845	31 220	11 663	14 644	4 516	6 898
" Schlesien	289 807	305 547	595 354	100 958	99 402	126 599	125 058	46 783	56 837	15 467	24 250
" Sachsen	174 063	173 224	347 287	62 882	61 995	73 089	66 063	27 458	30 947	10 634	14 219
" Schleswig-Holstein	80 649	73 584	154 233	25 305	25 084	35 475	27 408	13 889	13 481	6 480	7 611
" Hannover	118 712	113 366	232 078	39 208	38 195	53 984	44 934	18 478	20 366	7 042	9 871
" Westfalen	314 928	289 069	603 997	122 031	117 566	134 071	111 898	46 242	44 162	12 584	15 443
" Hessen-Nassau	67 789	68 630	136 419	22 764	22 380	30 889	29 397	10 990	12 325	3 146	4 528
" Rheinland	473 798	457 817	931 615	179 104	174 648	193 269	178 624	75 769	75 327	25 656	29 218
Königreich Preußen	2 087 306	2 053 860	4 141 166	741 298	725 693	897 307	806 901	330 468	361 757	118 233	159 509
Die 3 Reg.-Bez. Franken	55 111	57 474	112 585	17 655	16 882	24 046	23 171	9 631	11 714	3 779	5 707
Uebrig. Bayern rechts d. Rheins	117 789	110 932	228 721	31 485	30 766	57 111	44 235	20 568	23 666	8 625	12 265
Bayerische Pfalz[1]	51 893	49 912	101 805	16 878	16 827	24 444	20 787	8 127	8 866	2 444	3 432
Königreich Bayern[1]	224 793	218 318	443 111	66 018	64 475	105 601	88 193	38 326	44 246	14 848	21 404
Königreich Sachsen	344 185	356 563	700 748	124 915	126 662	146 469	144 423	54 291	60 202	18 510	25 276
Württemberg	114 204	114 259	228 463	36 245	35 995	51 013	45 544	19 938	23 491	7 008	9 229
Baden	67 539	65 335	132 874	19 612	20 141	32 937	27 285	11 238	12 805	3 752	5 104
Hessen	27 192	27 793	54 985	9 456	9 542	11 699	11 353	4 538	5 023	1 499	1 875
Mecklenburg-Schwerin	36 082	37 270	73 352	11 807	11 137	14 355	13 675	6 810	7 972	3 110	4 486
Sachsen-Weimar	15 431	15 512	30 943	4 805	4 746	7 125	6 459	2 505	2 959	996	1 348
Mecklenburg-Strelitz	11 672	12 778	24 450	3 802	3 747	4 414	4 516	2 243	2 809	1 213	1 706
Oldenburg	13 213	13 358	26 571	4 998	5 001	5 792	5 604	1 908	2 034	515	719
Braunschweig	25 102	24 420	49 522	8 140	7 941	11 476	10 144	4 067	4 392	1 419	1 943
Sachsen-Meiningen	23 767	24 409	48 176	7 347	7 391	11 653	10 667	3 705	4 527	1 062	1 824
Sachsen-Altenburg	13 279	13 978	27 257	4 968	5 113	5 193	5 344	2 293	2 492	825	1 029
Sachsen-Coburg-Gotha	15 742	17 469	33 211	5 579	5 392	6 385	6 940	2 796	3 580	982	1 557
Anhalt	32 377	33 029	65 406	12 285	12 096	12 707	12 532	5 270	5 776	2 115	2 625
Schwarzburg-Sondershausen	9 336	10 116	19 452	3 241	3 225	3 923	4 043	1 472	1 898	700	950
Schwarzburg-Rudolstadt	8 517	8 825	17 342	3 070	3 022	3 454	3 360	1 435	1 667	558	776
Reuß älterer Linie	4 132	4 653	8 785	1 572	1 585	1 459	1 847	793	877	308	344
Schaumburg-Lippe	5 100	5 229	10 329	1 672	1 701	1 843	1 863	1 058	1 125	527	540
Lippe	8 397	8 626	17 023	2 800	2 709	3 671	3 528	1 369	1 671	557	718
Bremen	14 516	13 683	28 199	4 795	4 854	6 697	5 879	2 459	2 237	565	713
Hamburg	55 828	66 342	122 170	19 667	19 846	24 293	31 521	9 187	10 382	2 681	4 593
Elsaß-Lothringen	93 087	84 851	177 938	27 417	27 215	44 998	33 545	14 920	16 353	5 752	7 738
Deutsches Reich	**3 250 797**	**3 230 676**	**6 481 473**	**1 125 509**	**1 109 229**	**1 414 464**	**1 285 166**	**523 089**	**580 275**	**187 735**	**256 006**

[1]) Die Bevölkerung der am 1. Januar 1892 mit der Stadt Neustadt a. H. vereinigten Gemeinde Winzingen (1 281 Einw.) ist hier miteingerechnet.

Tabelle VII. Die Bevölkerung am

a. Die Bevölkerung

Staaten, Landestheile und Großstädte.		Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen								
		Provinz Ostpreußen			Provinz Westpreußen			Stadt Berlin.	Provinz Brandenburg.	Provinz
		Stadt Königsberg.	Rest.	zusammen.	Stadt Danzig.	Rest.	zusammen.			Stadt Stettin.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Preußen.										
Provinz Ostpreußen	Stadt Königsberg	69 782	77 977	147 759	922	3 965	4 887	676	1 142	155
	Rest	11 520	1 736 100	1 747 620	1 311	18 324	19 635	1 350	3 629	183
	Zusammen	81 302	1 814 077	1 895 379	2 233	22 289	24 522	2 026	4 771	338
Provinz Westpreußen	Stadt Danzig	966	10 140	11 106	60 848	36 951	97 799	558	1 571	178
	Rest	1 770	44 738	46 508	9 343	1 176 139	1 185 482	2 011	7 217	438
	Zusammen	2 736	54 878	57 614	70 191	1 213 090	1 283 281	2 569	8 788	616
Stadt Berlin		7 350	63 992	71 342	5 828	52 054	57 882	642 651	287 540	8 713
Provinz Brandenburg		1 917	32 205	34 122	2 054	24 557	26 611	84 721	2 071 567	2 847
Provinz Pommern	Stadt Stettin	243	1 753	1 996	254	2 691	2 945	1 320	6 077	43 659
	Rest	602	6 765	7 367	971	23 419	24 390	4 333	26 966	8 496
	Zusammen	845	8 518	9 363	1 225	26 110	27 335	5 653	33 043	52 155
Provinz Posen		638	6 454	7 092	727	37 392	38 119	3 801	21 284	673
Provinz Schlesien	Stadt Breslau	267	1 057	1 324	240	1 313	1 553	1 627	3 219	250
	Rest	472	2 876	3 348	423	2 778	3 201	5 588	23 393	454
	Zusammen	739	3 933	4 672	663	4 091	4 754	7 215	26 612	704
Provinz Sachsen	Stadt Magdeburg	233	2 091	2 324	147	1 763	1 910	1 592	5 889	225
	„ Halle	83	497	580	68	518	586	827	2 137	86
	Rest	428	6 454	6 882	326	6 695	7 021	6 187	30 646	390
	Zusammen	744	9 042	9 786	541	8 976	9 517	8 606	38 672	701
Provinz Schleswig-Holst.	Stadt Altona	162	2 063	2 225	193	698	891	720	1 833	166
	Rest	795	13 179	13 974	971	3 718	4 689	1 487	5 976	365
	Zusammen	957	15 242	16 199	1 164	4 416	5 580	2 207	7 809	531
Dazu Helgoland		2	7	9	—	1	1	4	9	—
Provinz Hannover	Stadt Hannover	182	1 397	1 579	127	556	683	916	1 571	115
	Rest	721	10 651	11 372	541	3 441	3 982	1 798	6 885	317
	Zusammen	903	12 048	12 951	668	3 997	4 665	2 714	8 456	432
Provinz Westfalen		577	36 047	36 624	495	14 074	14 569	1 645	4 103	208
Provinz Hessen-Nassau	St. Frankfurt a. M.	117	474	591	91	282	373	568	564	83
	Rest	294	1 444	1 738	185	903	1 088	1 473	2 917	182
	Zusammen	411	1 918	2 329	276	1 185	1 461	2 041	3 481	265
Provinz Rheinland	Stadt Düsseldorf	83	1 191	1 274	63	456	519	430	603	51
	„ Elberfeld	63	2 595	2 658	49	301	350	310	492	30
	„ Barmen	23	653	676	27	589	616	110	242	9
	„ Krefeld	18	155	173	1	110	111	119	212	11
	„ Cöln	182	1 329	1 511	125	760	885	784	1 128	81
	„ Aachen	23	139	162	12	101	113	146	261	22
	Rest	720	21 377	22 097	416	6 707	7 123	2 163	4 986	265
	Zusammen	1 112	27 439	28 551	693	9 024	9 717	4 062	7 924	469
Hohenzollern		4	15	19	3	4	7	15	35	—
	Königreich **Preußen***)	100 237	2 085 815	2 186 052	86 761	1 421 260	1 508 021	769 930	2 524 094	68 652

*) Hier wie auf den Seiten 137 bis 145 mit Einschluß von Helgoland.

1. Dezember 1890 nach dem Geburtsort.

überhaupt.

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren													
des Deutschen Reichs:													
Pommern		Provinz Posen.	Provinz Schlesien			Provinz Sachsen				Provinz Schleswig-Holstein			
Rest.	zusammen.		Stadt Breslau.	Rest.	zusammen.	Stadt Magdeburg.	Stadt Halle.	Rest.	zusammen.	Stadt Altona.	Rest.	zusammen.	Dazu Helgoland.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
866	1 021	889	157	953	1 110	61	30	423	514	22	114	136	—
3 075	3 258	3 063	265	3 803	4 068	89	71	1 436	1 596	24	557	581	—
3 941	4 279	3 952	422	4 756	5 178	150	101	1 859	2 110	46	671	717	—
3 036	3 214	1 412	140	833	973	80	31	577	688	16	246	262	—
24 189	24 627	26 154	406	5 351	5 757	186	65	2 107	2 308	29	354	383	—
27 225	27 841	27 566	546	6 184	6 730	216	96	2 684	2 996	45	600	645	—
93 223	101 936	76 876	8 095	115 419	123 514	4 251	1 871	71 154	77 276	478	4 408	4 886	5
56 414	59 261	55 181	3 027	75 302	78 329	2 173	836	53 628	56 637	254	2 725	2 979	—
49 692	93 351	3 243	218	1 616	1 834	149	49	993	1 191	26	220	246	—
1 296 473	1 304 969	9 177	343	4 747	5 090	244	139	3 115	3 498	53	773	826	—
1 346 165	1 398 320	12 420	561	6 363	6 924	393	188	4 108	4 689	79	993	1 072	—
10 742	11 415	1 606 234	2 336	37 492	39 828	235	162	3 940	4 337	119	1 330	1 449	—
1 196	1 446	13 081	142 941	158 093	301 034	224	140	1 419	1 783	25	197	222	—
3 883	4 337	36 166	21 892	3 713 646	3 735 538	532	362	7 470	8 364	86	725	811	—
5 079	5 783	49 247	164 833	3 871 739	4 036 572	756	502	8 889	10 147	111	922	1 033	—
1 666	1 891	3 555	328	4 292	4 620	89 415	773	68 498	158 686	53	410	463	—
645	731	990	152	2 661	2 813	927	42 072	36 656	79 655	21	242	263	—
6 327	6 717	25 111	941	27 853	28 794	9 372	7 702	1 986 443	2 003 517	163	1 217	1 380	—
8 638	9 339	29 656	1 421	34 806	36 227	99 714	50 547	2 091 597	2 241 858	237	1 869	2 106	—
1 583	1 749	919	198	1 508	1 706	238	74	2 375	2 687	58 602	34 320	92 922	—
7 766	8 131	5 663	340	4 910	5 250	330	194	5 496	6 020	4 800	934 133	938 933	—
9 349	9 880	6 582	538	6 418	6 956	568	268	7 871	8 707	63 402	968 453	1 031 855	—
6	6	2	—	6	6	1	—	2	3	23	29	52	1 856
866	981	837	189	1 510	1 699	405	140	5 160	5 705	152	870	1 022	—
4 987	5 304	8 218	426	7 196	7 622	855	394	27 908	29 157	834	6 257	7 091	—
5 853	6 285	9 055	615	8 706	9 321	1 260	534	33 068	34 862	986	7 127	8 113	—
2 818	3 026	13 875	403	21 196	21 599	369	268	11 242	11 879	106	1 246	1 352	—
389	472	413	159	897	1 056	135	79	1 591	1 805	45	206	251	—
1 613	1 795	1 524	343	3 528	3 871	363	438	9 667	10 468	97	753	850	—
2 002	2 267	1 937	502	4 425	4 927	498	517	11 258	12 273	142	959	1 101	—
365	416	477	88	1 227	1 315	94	45	1 383	1 522	26	206	232	—
279	309	358	46	820	866	45	23	929	997	16	123	139	—
157	166	170	28	401	429	31	11	590	632	6	72	78	—
115	126	81	19	315	334	31	15	351	397	9	49	58	—
824	905	892	188	1 630	1 818	203	78	2 023	2 304	50	317	367	—
107	129	113	22	348	370	35	8	379	422	5	54	59	—
3 067	3 332	5 471	446	10 882	11 328	480	306	9 518	10 304	78	1 105	1 183	—
4 914	5 383	7 562	837	15 623	16 460	919	486	15 173	16 578	190	1 926	2 116	—
10	10	25	—	52	52	3	1	60	64	—	3	3	—
1 576 379	1 645 031	1 900 170	184 136	4 208 487	4 392 623	111 506	56 377	2 316 533	2 484 416	66 218	993 261	1 059 479	1 861

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des … in folgenden Gebietstheilen								
	Provinz Hannover			Provinz Westfalen.	Provinz Hessen-Nassau			Provinz	
	Stadt Hannover.	Rest.	zusammen.		Stadt Frankfurt a. M.	Rest.	zusammen.	Stadt Düsseldorf.	Stadt Elberfeld.
1	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Preußen.									
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	33	120	153	179	14	117	131	17	15
Provinz Ostpreußen: Rest	72	501	573	704	16	184	200	26	32
Provinz Ostpreußen: Zusammen	105	621	726	883	30	301	331	43	47
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	27	310	337	149	11	100	111	9	5
Provinz Westpreußen: Rest	69	557	626	739	20	295	315	39	26
Provinz Westpreußen: Zusammen	96	867	963	888	31	395	426	48	31
Stadt Berlin	1 645	8 873	10 518	7 705	762	5 677	6 439	742	614
Provinz Brandenburg	668	5 600	6 268	4 309	205	2 913	3 118	315	214
Provinz Pommern: Stadt Stettin	49	230	279	218	20	154	174	15	19
Provinz Pommern: Rest	125	913	1 038	727	43	407	450	48	25
Provinz Pommern: Zusammen	174	1 143	1 317	945	63	561	624	63	44
Provinz Posen	103	1 311	1 414	1 346	30	634	664	45	28
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	111	394	505	393	56	311	367	56	29
Provinz Schlesien: Rest	208	1 356	1 564	1 814	82	811	893	127	81
Provinz Schlesien: Zusammen	319	1 750	2 069	2 207	138	1 122	1 260	183	110
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	282	1 965	2 247	960	70	719	789	68	58
Provinz Sachsen: „ Halle	100	676	776	572	43	627	670	28	42
Provinz Sachsen: Rest	664	14 363	15 027	3 665	205	7 183	7 388	186	165
Provinz Sachsen: Zusammen	1 046	17 004	18 050	5 197	318	8 529	8 847	282	265
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	316	8 418	8 734	708	35	760	795	64	41
Provinz Schleswig-Holst.: Rest	522	9 862	10 384	2 013	98	1 333	1 431	97	72
Provinz Schleswig-Holst.: Zusammen	838	18 280	19 118	2 721	133	2 093	2 226	161	113
Dazu Helgoland	2	40	42	4	—	5	5	—	—
Provinz Hannover: Stadt Hannover	61 416	60 364	121 780	3 753	109	3 547	3 656	135	124
Provinz Hannover: Rest	13 739	1 888 602	1 902 341	20 669	161	12 177	12 338	231	227
Provinz Hannover: Zusammen	75 155	1 948 966	2 024 121	24 422	270	15 724	15 994	366	351
Provinz Westfalen	1 124	23 892	25 016	2 105 847	200	42 253	42 453	1 570	2 205
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	218	959	1 177	1 169	69 014	34 425	103 439	148	139
Provinz Hessen-Nassau: Rest	724	8 373	9 097	8 705	4 828	1 338 369	1 343 197	452	449
Provinz Hessen-Nassau: Zusammen	942	9 332	10 274	9 874	73 842	1 372 794	1 446 636	600	588
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	143	1 277	1 420	11 635	81	2 692	2 773	67 648	1 310
Provinz Rheinland: „ Elberfeld	81	775	856	9 161	60	4 015	4 075	560	72 206
Provinz Rheinland: „ Barmen	44	485	529	14 516	38	2 793	2 831	333	3 747
Provinz Rheinland: „ Crefeld	34	282	316	2 414	38	496	534	436	414
Provinz Rheinland: „ Cöln	271	1 567	1 838	10 466	291	4 643	4 934	1 520	919
Provinz Rheinland: „ Aachen	41	254	295	1 903	69	383	452	288	116
Provinz Rheinland: Rest	571	7 126	7 697	83 229	714	35 868	36 582	6 488	6 883
Provinz Rheinland: Zusammen	1 185	11 766	12 951	133 324	1 291	50 890	52 181	77 273	85 595
Hohenzollern	6	23	29	49	10	62	72	33	1
Königreich **Preußen**	83 408	2 049 468	2 132 876	2 299 721	77 323	1 503 953	1 581 276	81 724	90 206

...in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren ...des Deutschen Reichs: Rheinland								Bayern rechts des Rheins					
Stadt Barmen.	Stadt Crefeld.	Stadt Cöln.	Stadt Aachen.	Rest.	zusammen.	Hohenzollern.	Königreich Preußen zusammen.	Stadt München.	Stadt Nürnberg.	Rest.	zusammen.	Rheinpfalz.	Königreich Bayern zusammen.
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
7	4	55	9	186	293	1	158 891	10	7	49	66	9	75
10	8	64	8	491	639	2	1 786 918	3	1	72	76	19	95
17	12	119	17	677	932	3	1 945 809	13	8	121	142	28	170
15	1	34	15	191	270	1	118 451	11	12	33	56	6	62
14	12	65	17	737	910	10	1 303 047	10	11	132	153	30	183
29	13	99	32	928	1 180	11	1 421 498	21	23	165	209	36	245
349	404	1 405	393	9 604	13 511	131	1 482 212	550	344	3 820	4 714	658	5 372
171	133	607	159	4 812	6 411	71	2 489 585	125	79	1 324	1 528	277	1 805
7	5	38	10	242	336	7	113 217	18	5	73	96	14	110
19	21	93	36	630	872	8	1 389 711	26	11	182	219	25	244
26	26	131	46	872	1 208	15	1 502 928	44	16	255	315	39	354
29	11	72	25	901	1 111	10	1 738 104	25	4	165	194	54	248
22	19	107	21	490	744	12	327 310	51	24	241	316	31	347
49	26	191	65	1 752	2 291	32	3 827 340	71	48	697	816	111	927
71	45	298	86	2 242	3 035	44	4 154 650	122	72	938	1 132	142	1 274
34	43	139	29	958	1 329	7	186 262	29	30	318	377	58	435
26	14	51	22	522	705	4	91 309	25	18	320	363	25	388
98	57	340	92	3 358	4 296	54	2 146 685	74	82	2 621	2 777	236	3 013
158	114	530	143	4 838	6 330	65	2 424 256	128	130	3 259	3 517	319	3 836
29	42	82	15	616	889	4	116 782	26	17	434	477	50	527
40	50	122	40	1 500	1 921	23	1 005 895	56	63	1 070	1 189	326	1 515
69	92	204	55	2 116	2 810	27	1 122 677	82	80	1 504	1 666	376	2 042
—	—	—	—	2	2	—	2 001	1	—	1	2	—	2
67	30	262	45	1 362	2 025	10	146 217	61	50	398	509	87	596
148	101	380	128	4 697	5 912	34	2 022 723	85	59	1 405	1 549	252	1 801
215	131	642	173	6 059	7 937	44	2 168 940	146	109	1 803	2 058	339	2 397
3 211	808	2 324	704	76 457	87 279	113	2 369 380	69	70	2 199	2 338	875	3 213
78	91	401	137	4 447	5 441	114	117 433	278	254	12 411	12 943	1 981	14 924
321	186	854	299	17 117	19 678	198	1 406 599	204	186	11 509	11 899	2 232	14 131
399	277	1 255	436	21 564	25 119	312	1 524 032	482	440	23 920	24 842	4 213	29 055
837	1 001	1 677	645	41 183	114 301	40	136 957	23	22	550	595	184	779
4 982	490	592	165	20 137	99 132	14	119 717	15	15	316	346	119	465
71 238	253	384	84	14 839	90 878	4	111 877	6	7	163	176	61	237
200	62 220	553	278	33 182	97 283	5	102 163	8	7	115	130	68	198
619	871	149 354	1 850	84 690	239 823	95	267 750	95	83	1 062	1 240	544	1 784
67	184	949	64 595	26 221	92 420	5	96 850	19	11	163	193	113	306
4 787	8 029	16 624	8 540	3 473 007	3 524 358	543	3 720 396	173	103	3 854	4 130	16 872	21 002
82 730	73 048	170 133	76 157	3 693 259	4 258 195	706	4 555 710	339	248	6 223	6 810	17 961	24 771
—	1	10	8	177	230	58 624	59 234	15	3	199	217	20	237
87 474	75 115	177 829	78 434	3 824 508	4 415 290	60 176	28 961 016	2 162	1 626	45 896	49 684	25 337	75 021

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen								
	Königreich Sachsen					Württemberg			Baden.
	Stadt Dresden.	Stadt Leipzig.	Stadt Chemnitz.	Rest.	zusammen.	Stadt Stuttgart.	Rest.	zusammen.	
1	48	49	50	51	52	53	54	55	56
Preußen.									
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	45	31	8	92	176	6	27	33	40
Rest	37	37	14	210	298	6	24	30	82
Zusammen	82	68	22	302	474	12	51	63	122
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	41	25	14	126	206	4	17	21	46
Rest	40	38	13	330	421	8	85	93	64
Zusammen	81	63	27	456	627	12	102	114	110
Stadt Berlin	2 282	2 273	628	10 555	15 738	447	1 957	2 404	2 396
Provinz Brandenburg	1 115	785	304	7 416	9 620	138	713	851	897
Provinz Pommern: Stadt Stettin	71	73	25	207	376	5	32	37	67
Rest	106	91	41	611	849	17	86	103	126
Zusammen	177	164	66	818	1 225	22	118	140	193
Provinz Posen	129	91	30	627	877	13	141	154	217
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	291	172	69	854	1 386	26	119	145	167
Rest	1 202	426	286	12 435	14 349	55	343	398	565
Zusammen	1 493	598	355	13 289	15 735	81	462	543	732
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	239	362	104	1 687	2 392	18	137	155	169
" Halle	168	542	96	1 537	2 343	16	86	102	120
Rest	910	2 206	383	17 747	21 246	48	690	738	758
Zusammen	1 317	3 110	583	20 971	25 981	82	913	995	1 047
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	133	101	44	904	1 182	20	191	211	235
Rest	228	168	89	1 892	2 377	46	395	441	468
Zusammen	361	269	133	2 796	3 559	66	586	652	703
Dazu Helgoland	1	1	—	3	5	—	—	—	1
Provinz Hannover: Stadt Hannover	186	199	87	872	1 344	49	222	271	278
Rest	336	352	176	3 048	3 912	73	611	684	882
Zusammen	522	551	263	3 920	5 256	122	833	955	1 160
Provinz Westfalen	215	199	128	1 808	2 350	84	861	945	884
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	134	199	43	741	1 117	410	5 693	6 103	6 408
Rest	284	313	104	1 884	2 585	303	3 423	3 726	4 327
Zusammen	418	512	147	2 625	3 702	713	9 116	9 829	10 735
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	78	69	47	393	587	44	227	271	371
" Elberfeld	26	53	21	351	451	21	206	227	221
" Barmen	27	31	9	181	248	20	155	175	129
" Crefeld	26	30	21	130	207	10	95	105	110
" Cöln	112	149	31	613	905	117	713	830	951
" Aachen	20	20	13	112	165	12	92	104	126
Rest	297	250	195	2 297	3 039	210	2 301	2 511	3 359
Zusammen	586	602	337	4 077	5 602	434	3 789	4 223	5 267
Hohenzollern	3	4	—	14	21	52	4 264	4 316	1 916
Königreich Preußen	8 782	9 290	3 023	69 677	90 772	2 278	23 906	26 184	26 380

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Hessen.	Mecklenburg-Schwerin.	Sachsen-Weimar.	Mecklenburg-Strelitz.	Oldenburg.	Braunschweig			Sachsen-Meiningen.	Sachsen-Altenburg.	Sachsen-Coburg-Gotha.	Anhalt.
					Stadt Braunschweig.	Rest.	zusammen.				
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
42	96	34	26	21	19	17	36	22	10	14	46
78	360	75	134	43	23	69	92	38	25	39	118
120	456	109	160	64	42	86	128	60	35	53	164
34	163	36	26	27	16	27	43	8	22	13	46
61	465	85	163	56	29	97	126	39	32	45	168
95	628	121	189	83	45	124	169	47	54	58	214
2 247	7 995	3 427	6 462	910	1 011	1 739	2 750	1 105	1 277	1 480	6 916
891	8 627	1 313	5 378	490	400	1 025	1 425	520	657	686	3 290
47	467	70	242	37	35	36	71	21	23	22	86
130	6 477	126	2 434	158	62	135	197	51	55	111	273
177	6 944	196	2 676	195	97	171	268	72	78	133	359
142	590	134	178	103	52	154	206	84	72	81	294
153	182	131	48	51	62	77	139	54	93	82	176
327	534	476	185	151	137	260	397	204	278	247	750
480	716	607	233	202	199	337	536	258	371	329	926
213	469	644	94	114	456	1 558	2 014	196	275	340	5 557
132	188	1 027	44	61	120	299	419	282	278	270	2 381
794	1 488	17 606	393	394	1 004	10 370	11 374	5 967	5 580	9 624	25 910
1 139	2 145	19 277	531	569	1 580	12 227	13 807	6 445	6 133	10 234	33 848
177	5 650	242	375	1 373	143	338	481	83	112	102	217
412	10 754	430	1 671	6 391	243	714	957	191	172	205	486
589	16 404	672	2 046	7 764	386	1 052	1 438	274	284	307	703
1	7	1	—	2	1	5	6	—	—	—	1
339	885	437	94	765	801	3 419	4 220	127	126	249	326
930	5 700	1 007	371	14 180	2 022	21 979	24 001	461	318	553	1 224
1 269	6 585	1 444	465	14 945	2 823	25 398	28 221	588	444	802	1 550
3 697	800	3 240	171	1 361	315	1 931	2 246	797	195	656	534
24 551	180	918	34	179	62	114	176	472	91	384	113
24 493	564	4 554	106	498	199	830	1 029	2 412	273	1 821	510
49 044	744	5 472	140	677	261	944	1 205	2 884	364	2 205	623
586	146	215	20	147	65	130	195	46	37	78	102
661	111	309	15	114	24	79	103	71	63	85	55
279	44	185	3	54	17	50	67	30	11	31	29
163	36	42	5	24	12	25	37	21	18	18	24
1 588	317	294	59	254	89	160	249	115	66	163	143
233	44	40	9	39	8	12	20	8	14	20	15
8 383	822	1 832	143	6 117	226	672	898	639	253	509	598
11 893	1 520	2 917	254	6 749	441	1 128	1 569	930	462	904	966
33	3	6	—	2	—	2	2	1	5	2	4
71 817	54 164	38 936	18 883	34 116	7 653	46 323	53 976	14 065	10 431	17 930	50 392

Staaten, Landestheile und Großstädte	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen							
	Schwarzburg-Sondershausen.	Schwarzburg-Rudolstadt.	Waldeck.	Reuß älterer Linie.	Reuß jüngerer Linie.	Schaumburg-Lippe.	Lippe.	Lübeck.
1	69	70	71	72	73	74	75	76
Preußen.								
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	18	6	2	3	8	5	5	15
Rest	53	14	10	4	14	8	10	46
Zusammen	71	20	12	7	22	13	15	61
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	12	16	6	2	17	1	3	17
Rest	29	21	17	12	28	6	53	22
Zusammen	41	37	23	14	45	7	56	39
Stadt Berlin	1 197	815	360	315	921	135	297	539
Provinz Brandenburg	455	357	167	127	438	82	856	278
Provinz Pommern: Stadt Stettin	18	9	9	6	13	3	12	52
Rest	56	36	23	13	41	14	38	123
Zusammen	74	45	32	19	54	17	50	175
Provinz Posen	62	37	27	13	41	12	53	54
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	43	41	13	20	67	6	7	23
Rest	141	159	46	62	201	21	86	60
Zusammen	184	200	59	82	268	27	93	83
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	405	252	32	54	193	9	62	71
„ Halle	287	283	28	33	232	5	34	26
Rest	8 369	4 564	221	653	3 212	69	333	139
Zusammen	9 061	5 099	281	740	3 637	83	429	236
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	84	58	55	19	63	29	107	895
Rest	207	233	80	50	120	121	672	3 395
Zusammen	291	291	135	69	183	150	779	4 290
Dazu Helgoland	—	—	—	—	1	1	—	3
Provinz Hannover: Stadt Hannover	201	162	447	29	104	812	709	156
Rest	557	305	899	88	209	1 365	4 013	523
Zusammen	758	467	1 346	117	313	2 177	4 722	679
Provinz Westfalen	380	220	6 173	44	115	1 852	10 851	170
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	83	90	564	20	72	15	61	55
Rest	448	324	3 268	57	203	1 317	968	114
Zusammen	531	414	3 832	77	275	1 332	1 029	169
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	57	26	262	13	29	47	190	18
„ Elberfeld	28	26	1 410	14	42	26	184	13
„ Barmen	11	19	1 751	3	17	8	157	10
„ Crefeld	7	8	106	13	11	2	41	8
„ Cöln	61	54	213	14	38	60	257	51
„ Aachen	8	11	34	3	12	4	38	5
Rest	268	219	2 018	76	147	279	1 271	150
Zusammen	440	363	5 794	136	296	426	2 138	255
Hohenzollern	1	—	—	—	—	—	2	—
Königreich **Preußen**	13 546	8 365	18 241	1 760	6 609	6 314	21 370	7 031

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren												
des Deutschen Reichs:									im Deutschen Reich.	in außerdeutschen europäischen Staaten:		
Bremen			Hamburg			Elsaß-Lothringen						
Stadt Bremen.	Rest.	zusammen.	Stadt Hamburg.	Rest.	zusammen.	Stadt Straßburg.	Rest.	zusammen.		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.
77	78	79	80	81	82	83	84	85	86.	87	88	89
24	11	35	73	7	80	13	50	63	159 802	7	45	13
22	13	35	128	19	147	26	116	142	1 788 908	8	90	29
46	24	70	201	26	227	39	166	205	1 948 710	15	135	42
25	8	33	52	10	62	8	31	39	119 412	3	36	8
52	10	62	107	14	121	18	124	142	1 305 561	8	11	21
77	18	95	159	24	183	26	155	181	1 424 973	11	47	29
649	164	813	2 529	207	2 736	243	1 355	1 598	1 552 417	289	822	773
341	108	449	1 035	155	1 190	185	1 025	1 210	2 531 644	67	214	188
35	11	46	129	8	137	10	39	49	115 247	9	78	21
50	28	78	327	35	362	35	165	200	1 402 029	8	80	41
85	39	124	456	43	499	45	204	249	1 517 276	17	158	62
39	23	62	173	41	214	59	244	303	1 742 362	15	26	84
45	18	63	189	8	197	52	103	155	331 099	12	22	58
138	28	166	296	41	337	86	255	341	3 848 748	34	68	113
183	46	229	485	49	534	138	358	496	4 179 847	46	90	171
87	33	120	258	25	283	35	79	114	200 924	21	63	25
49	19	68	113	20	133	14	61	75	100 548	10	15	12
282	102	384	619	115	734	106	483	589	2 270 837	36	119	90
418	154	572	990	160	1 150	155	623	778	2 572 309	67	197	127
294	104	398	9 193	1 195	10 388	10	33	43	139 888	64	874	30
393	209	602	8 241	3 378	11 619	40	157	197	1 049 661	30	15 713	47
687	313	1 000	17 434	4 573	22 007	50	190	240	1 189 549	94	16 587	77
2	3	5	28	11	39	—	—	—	2 076	—	1	—
649	141	790	633	67	700	41	505	546	160 930	38	107	111
3 950	4 001	7 951	5 182	2 350	7 532	71	1 372	1 443	2 103 632	90	329	143
4 599	4 142	8 741	5 815	2 417	8 232	112	1 877	1 989	2 264 562	128	436	254
548	197	745	462	63	525	68	1 365	1 433	2 412 977	514	119	199
97	20	117	249	15	264	114	470	584	175 008	122	56	400
373	90	463	538	63	601	166	1 295	1 461	1 476 852	183	102	408
470	110	580	787	78	865	280	1 765	2 045	1 651 860	305	158	808
56	19	75	134	19	153	23	346	369	141 776	481	17	90
51	10	61	81	5	86	28	91	119	124 677	73	9	65
13	8	21	31	4	35	3	50	53	115 484	44	3	31
12	7	19	40	3	43	15	59	74	103 503	112	10	27
112	26	138	224	15	239	101	1 076	1 177	277 770	643	50	285
22	1	23	44	1	45	19	160	179	98 355	852	14	110
314	89	403	451	85	536	385	7 110	7 495	3 783 363	4 407	151	1 335
580	160	740	1 005	132	1 137	574	8 892	9 466	4 644 928	6 612	254	1 943
2	—	2	2	—	2	1	27	28	65 817	—	—	8
8 726	5 501	14 227	31 561	7 979	39 540	1 975	18 246	20 221	29 701 307	8 180	19 244	4 765

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des								
	in außerdeutschen europäischen								
	Großbritannien und Irland.	Italien.	Luxemburg.	Niederlande.	Oesterreich-Ungarn.	Rußland.	Schweden und Norwegen.	Schweiz.	Spanien und Portugal.
1	90	91	92	93	94	95	96	97	98
Preußen.									
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	31	9	7	21	174	1 357	30	36	2
Provinz Ostpreußen: Rest	79	14	3	28	284	6 866	63	120	1
Provinz Ostpreußen: Zusammen	110	23	10	49	458	8 223	93	156	3
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	42	8	4	8	163	519	17	29	3
Provinz Westpreußen: Rest	28	10	9	25	572	5 785	29	312	3
Provinz Westpreußen: Zusammen	70	18	13	33	735	6 304	46	341	6
Stadt Berlin	1 336	605	168	483	10 682	5 449	949	1 086	87
Provinz Brandenburg	795	125	129	198	4 056	2 495	277	490	18
Provinz Pommern: Stadt Stettin	77	6	5	7	224	232	188	49	1
Provinz Pommern: Rest	100	34	19	35	546	675	245	126	15
Provinz Pommern: Zusammen	177	40	24	42	770	907	433	175	16
Provinz Posen	82	37	28	19	893	6 743	11	123	6
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	94	62	26	23	2 300	1 149	25	106	6
Provinz Schlesien: Rest	369	244	41	68	32 300	5 724	62	487	14
Provinz Schlesien: Zusammen	463	306	67	91	34 600	6 873	87	593	20
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	90	51	22	47	570	181	69	74	1
Provinz Sachsen: " Halle	34	30	17	16	402	128	25	54	3
Provinz Sachsen: Rest	187	255	85	116	2 545	941	152	391	12
Provinz Sachsen: Zusammen	311	336	124	179	3 517	1 250	246	519	16
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	144	62	5	188	652	173	576	63	5
Provinz Schleswig-Holst.: Rest	262	275	11	437	1 065	693	4 685	198	19
Provinz Schleswig-Holst.: Zusammen	406	337	16	625	1 717	866	5 261	261	24
Dazu Helgoland	2	—	—	—	—	1	1	1	—
Provinz Hannover: Stadt Hannover	498	75	19	148	552	192	152	110	6
Provinz Hannover: Rest	681	134	42	4 378	2 041	578	688	370	19
Provinz Hannover: Zusammen	1 179	209	61	4 526	2 593	770	840	480	25
Provinz Westfalen	260	1 097	202	7 403	3 875	546	208	405	10
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M	481	238	50	202	1 402	426	36	654	16
Provinz Hessen-Nassau: Rest	1 000	261	84	604	1 692	775	107	835	28
Provinz Hessen-Nassau: Zusammen	1 481	499	134	806	3 094	1 201	143	1 489	44
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	243	124	63	1 104	329	83	57	125	3
Provinz Rheinland: " Elberfeld	57	80	46	216	305	131	28	117	2
Provinz Rheinland: " Barmen	36	55	32	150	98	48	8	79	2
Provinz Rheinland: " Crefeld	35	26	30	1 304	113	57	8	103	1
Provinz Rheinland: " Cöln	201	86	175	1 049	670	156	43	241	11
Provinz Rheinland: " Aachen	94	27	216	3 362	195	77	16	52	8
Provinz Rheinland: Rest	1 141	820	2 863	32 075	3 186	857	200	1 466	29
Provinz Rheinland: Zusammen	1 807	1 218	3 425	39 260	4 896	1 409	360	2 183	56
Hohenzollern	2	11	—	1	108	3	—	108	1
Königreich Preußen	8 481	4 861	4 401	53 715	71 994	43 040	8 955	8 410	332

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren										
Staaten:		in außereuropäischen Staaten:						auf See.	unbekannt wo.	Gesammt-Bevölkerung.
andere europäische Staaten.	zusammen.	Vereinigte Staaten von Amerika.	andere amerikanische Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.	zusammen.			
99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
8	1 740	21	5	6	13	1	46	1	77	161 666
5	7 590	49	12	1	27	5	94	1	404	1 796 997
13	9 330	70	17	7	40	6	140	2	481	1 958 663
6	846	24	9	1	3	1	38	1	41	120 338
10	6 823	253	46	2	11	9	321	2	636	1 313 343
16	7 669	277	55	3	14	10	359	3	677	1 433 681
483	23 212	1 728	323	144	269	52	2 516	2	647	1 578 794
87	9 139	426	156	55	123	27	787	1	212	2 541 783
10	907	40	10	2	17	5	74	—	—	116 228
12	1 936	212	57	8	25	4	306	4	386	1 404 661
22	2 843	252	67	10	42	9	380	4	386	1 520 889
14	8 081	364	29	3	14	11	421	1	777	1 751 642
43	3 926	94	13	13	25	2	147	—	14	335 186
40	39 564	270	119	68	48	18	523	1	436	3 889 272
83	43 490	364	132	81	73	20	670	1	450	4 224 458
10	1 224	49	15	5	6	9	84	—	2	202 234
8	754	33	28	7	22	2	92	—	7	101 401
33	4 962	221	92	18	51	3	385	—	191	2 276 375
51	6 940	303	135	30	79	14	561	—	200	2 580 010
16	2 852	159	190	13	28	20	410	3	96	143 249
26	23 461	455	263	29	140	26	913	16	137	1 074 188
42	26 313	614	453	42	168	46	1 323	19	233	1 217 437
—	6	2	2	—	—	—	4	—	—	2 086
16	2 024	305	157	13	72	28	575	1	63	163 593
36	9 529	951	265	44	117	40	1 417	14	176	2 114 768
52	11 553	1 256	422	57	189	68	1 992	15	239	2 278 361
16	14 854	369	83	46	102	9	609	1	220	2 428 661
28	4 111	473	109	25	75	23	705	1	160	179 985
42	6 121	862	278	79	162	51	1 432	4	32	1 484 441
70	10 232	1 335	387	104	237	74	2 137	5	192	1 664 426
7	2 726	92	28	4	12	1	137	—	3	144 642
10	1 139	36	20	11	4	1	72	—	11	125 899
2	588	36	8	8	20	—	72	—	—	116 144
1	1 827	39	3	1	3	—	46	—	—	105 376
16	3 626	120	31	10	31	5	197	3	85	281 681
19	5 042	42	15	3	10	3	73	—	—	103 470
33	48 563	567	230	59	146	39	1 041	4	208	3 833 179
88	63 511	932	335	96	226	49	1 638	7	307	4 710 391
1	243	21	—	—	—	—	21	—	4	66 085
1 038	237 416	8 313	2 596	678	1 576	395	13 558	61	5 025	29 957 367

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des								
	in folgenden Gebietstheilen								
	Provinz Ostpreußen			Provinz Westpreußen			Stadt Berlin.	Provinz Brandenburg.	Provinz
	Stadt Königsberg.	Rest.	zusammen.	Stadt Danzig.	Rest.	zusammen.			Stadt Stettin.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bayern.									
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München¹)	36	359	395	22	277	299	509	614	30
" Nürnberg	11	63	74	13	64	77	126	145	13
Rest	57	339	396	29	256	285	501	946	23
Zusammen	104	761	865	64	597	661	1 136	1 705	66
Rheinpfalz	36	147	183	11	91	102	99	222	9
Königreich **Bayern**	140	908	1 048	75	688	763	1 235	1 927	75
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	202	647	849	172	433	605	1 549	3 359	140
" Leipzig	285	734	1 019	125	558	683	1 673	3 102	150
" Chemnitz	40	163	203	24	105	129	298	663	21
Rest	211	1 615	1 826	156	1 136	1 292	2 213	8 263	167
Zusammen	738	3 159	3 897	477	2 232	2 709	5 733	15 387	478
Württemberg: Stadt Stuttgart	39	70	109	20	53	73	204	202	14
Rest	42	190	232	24	78	102	293	377	31
Zusammen	81	260	341	44	131	175	497	579	45
Baden	130	557	687	95	371	466	918	1 205	74
Hessen	83	607	690	83	368	451	580	1 046	74
Mecklenburg-Schwerin	140	2 967	3 107	118	1 825	1 943	1 619	6 948	309
Sachsen-Weimar	54	262	316	29	210	239	648	843	50
Mecklenburg-Strelitz	31	422	453	15	415	430	611	3 278	68
Oldenburg	76	757	833	111	335	446	208	749	58
Braunschweig: Stadt Braunschweig	436	2 629	3 065	59	442	501	455	937	52
Rest	140	3 277	3 417	32	540	572	354	1 377	49
Zusammen	576	5 906	6 482	91	982	1 073	809	2 314	101
Sachsen-Meiningen	17	101	118	15	109	124	178	320	24
Sachsen-Altenburg	22	106	128	13	78	91	232	388	17
Sachsen-Coburg-Gotha	27	113	140	26	96	122	337	474	33
Anhalt	74	927	1 001	39	1 077	1 116	1 210	4 713	61
Schwarzburg-Sondershausen	7	49	56	5	34	39	168	236	6
Schwarzburg-Rudolstadt	12	48	60	7	32	39	89	181	7
Waldeck	7	39	46	1	27	28	36	91	1
Reuß älterer Linie	5	12	17	6	13	19	70	67	—
Reuß jüngerer Linie	22	69	91	12	52	64	185	335	7
Schaumburg-Lippe	2	60	62	2	17	19	20	68	—
Lippe	14	235	249	7	116	123	94	215	12
Lübeck	57	622	679	45	202	247	182	483	52
Bremen: Stadt Bremen	93	763	856	102	514	616	370	600	58
Rest	44	389	433	64	216	280	140	272	31
Zusammen	137	1 152	1 289	166	730	896	510	872	89
Hamburg: Stadt Hamburg²)	857	7 103	7 960	966	3 610	4 576	3 074	10 058	798
Rest	30	596	626	25	187	212	142	528	16
Zusammen³)	887	7 699	8 586	991	3 797	4 788	3 216	10 586	814
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	62	487	549	72	345	417	417	994	68
Rest	160	2 593	2 753	143	1 423	1 566	726	2 759	136
Zusammen	222	3 080	3 302	215	1 768	1 983	1 143	3 753	204
Deutsches Reich⁴)	**103 798**	**2 115 932**	**2 219 730**	**89 449**	**1 436 965**	**1 526 414**	**790 458**	**2 581 152**	**71 311**

¹) Einschließlich der am 1. Januar 1892 mit der Stadt München vereinigten Gemeinde Bogenhausen (1 570 Einw.). — ²) Einschließlich der „Vororte"
vertheilt worden. — ⁴) Hier wie auf den Seiten 148 bis 156 mit Einschluß von Helgoland.

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Pommern		Provinz Posen.	Provinz Schlesien			Provinz Sachsen				Provinz Schleswig-Holstein			
Rest.	zusammen.		Stadt Breslau.	Rest.	zusammen.	Stadt Magdeburg.	Stadt Halle.	Rest.	zusammen.	Stadt Altona.	Rest.	zusammen.	dazu Helgoland.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
245	275	245	120	833	953	72	26	565	663	29	224	253	—
78	91	76	44	277	321	43	13	330	386	8	52	60	—
425	448	393	154	1 786	1 940	103	32	1 933	2 068	17	239	256	—
748	814	714	318	2 896	3 214	218	71	2 828	3 117	54	515	569	—
120	129	92	17	328	345	13	11	492	516	2	78	80	—
868	943	806	335	3 224	3 559	231	82	3 320	3 633	56	593	649	—
712	852	1 272	756	15 245	16 001	238	217	7 205	7 660	47	376	423	—
824	974	1 323	462	5 959	6 421	649	1 393	44 629	46 671	58	493	551	—
212	233	266	154	2 071	2 225	60	68	1 696	1 824	4	119	123	—
1 508	1 675	3 583	983	50 168	51 151	483	704	52 208	53 395	87	791	878	—
3 256	3 734	6 444	2 355	73 443	75 798	1 430	2 382	105 738	109 550	196	1 779	1 975	—
111	125	87	55	283	338	28	11	286	325	10	80	90	—
213	244	128	86	613	699	39	32	690	761	16	108	124	—
324	369	215	141	896	1 037	67	43	976	1 086	26	188	214	—
734	808	489	184	2 302	2 486	123	40	1 956	2 119	44	420	464	—
516	590	512	149	1 317	1 466	129	88	2 354	2 571	52	264	316	—
9 399	9 708	2 760	175	1 882	2 057	135	59	2 533	2 727	194	3 290	3 484	—
361	411	532	115	2 158	2 273	159	312	16 027	16 498	30	185	215	—
3 199	3 267	372	28	421	449	20	7	295	322	22	751	773	—
1 109	1 167	607	68	1 287	1 355	74	26	1 139	1 239	105	6 537	6 642	—
399	451	607	85	981	1 066	473	134	6 611	7 218	45	247	292	—
674	723	3 005	60	2 001	2 061	499	102	19 202	19 803	41	261	302	—
1 073	1 174	3 612	145	2 982	3 127	972	236	25 813	27 021	86	508	594	—
122	146	96	38	568	606	33	72	6 009	6 114	34	55	89	—
122	139	361	57	1 316	1 373	60	103	5 928	6 091	13	61	74	—
189	222	187	76	714	790	101	145	8 593	8 839	16	93	109	—
989	1 050	2 968	143	3 738	3 881	1 424	611	41 785	43 820	23	183	206	—
83	89	99	26	302	328	55	57	4 885	4 997	5	41	46	—
49	56	53	18	214	232	28	36	2 994	3 058	4	19	23	—
24	25	41	5	117	122	6	3	251	260	5	18	23	—
22	22	33	13	240	253	16	11	647	674	1	6	7	—
97	104	125	31	703	734	62	121	4 211	4 394	2	38	40	—
20	20	48	9	74	83	13	—	197	210	1	39	40	—
102	114	190	19	242	261	21	7	626	654	13	85	98	—
794	846	234	58	460	518	70	21	477	568	161	8 692	8 853	—
534	592	557	101	876	977	127	53	1 490	1 670	91	835	926	2
308	339	187	38	342	380	32	20	516	568	46	349	395	11
842	931	744	139	1 218	1 357	159	73	2 006	2 238	137	1 184	1 321	13
6 917	7 715	3 031	797	6 365	7 162	1 195	278	10 278	11 751	15 681	76 463	92 144	59
379	395	512	13	443	456	45	10	447	502	457	5 915	6 372	13
7 296	8 110	3 543	810	6 808	7 618	1 240	288	10 725	12 253	16 138	82 378	98 516	72
473	541	521	189	2 586	2 775	142	63	1 667	1 872	23	335	358	—
1 443	1 579	1 791	273	5 004	5 277	276	200	5 997	6 473	51	655	706	—
1 916	2 120	2 312	462	7 590	8 052	418	263	7 664	8 345	74	990	1 064	—
1 609 885	**1 681 196**	**1 927 553**	**189 735**	**4 322 703**	**4 512 438**	**118 552**	**61 463**	**2 573 682**	**2 753 697**	**83 656**	**1 101 658**	**1 185 314**	**1 946**

(245 337 Einw.). — [3]) 814 Personen (darunter 751 Stadt Hamburg, 63 Hamburg Rest) ohne Angabe der Provinz sind auf die einzelnen preußischen Provinzen

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des								
	in folgenden Gebietstheilen								
	Provinz Hannover			Provinz Westfalen.	Provinz Hessen-Nassau			Provinz	
	Stadt Hannover.	Rest.	zusammen.		Stadt Frankfurt a. M.	Rest.	zusammen.	Stadt Düsseldorf.	Stadt Elberfeld.
1	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Bayern.									
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	194	382	576	431	345	855	1 200	40	29
„ Nürnberg	80	130	210	119	111	441	552	17	12
Rest	104	778	882	932	711	5 812	6 523	71	61
Zusammen	378	1 290	1 668	1 482	1 167	7 108	8 275	128	102
Rheinpfalz	26	211	237	437	196	1 596	1 792	26	26
Königreich Bayern	404	1 501	1 905	1 919	1 363	8 704	10 067	154	128
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	203	978	1 181	441	85	667	752	61	28
„ Leipzig	296	1 420	1 716	756	191	1 257	1 448	90	78
„ Chemnitz	42	271	313	166	19	277	296	22	12
Rest	284	1 712	1 996	1 022	132	1 423	1 555	64	85
Zusammen	825	4 381	5 206	2 385	427	3 624	4 051	237	203
Württemberg: Stadt Stuttgart	38	191	229	194	224	576	800	55	39
Rest	58	316	374	327	314	806	1 120	35	47
Zusammen	96	507	603	521	538	1 382	1 920	90	86
Baden	156	1 126	1 282	1 203	907	3 683	4 590	166	82
Hessen	182	1 084	1 266	1 816	2 920	32 793	35 713	178	171
Mecklenburg-Schwerin	188	2 736	2 924	367	27	366	393	27	18
Sachsen-Weimar	77	611	688	380	86	3 394	3 480	38	32
Mecklenburg-Strelitz	24	257	281	52	3	60	63	4	2
Oldenburg	249	21 918	22 167	1 458	23	367	390	30	23
Braunschweig: Stadt Braunschweig	565	10 326	10 891	737	37	577	614	40	28
Rest	414	21 993	22 407	1 245	26	1 062	1 088	23	21
Zusammen	979	32 319	33 298	1 982	63	1 639	1 702	63	49
Sachsen-Meiningen	32	232	264	192	31	1 296	1 327	15	8
Sachsen-Altenburg	26	185	211	83	12	181	193	7	6
Sachsen-Coburg-Gotha	66	390	456	247	56	1 927	1 983	21	24
Anhalt	88	1 140	1 228	387	29	767	796	18	24
Schwarzburg-Sondershausen	28	217	245	102	10	204	214	12	5
Schwarzburg-Rudolstadt	21	105	126	60	8	137	145	6	1
Waldeck	58	791	849	986	14	2 163	2 177	12	36
Reuß älterer Linie	7	43	50	27	5	67	72	3	1
Reuß jüngerer Linie	14	151	165	101	17	196	213	4	6
Schaumburg-Lippe	129	1 087	1 216	1 192	—	1 497	1 497	14	7
Lippe	125	1 494	1 619	4 780	11	742	753	25	26
Lübeck	103	911	1 014	165	17	128	145	12	8
Bremen: Stadt Bremen	534	25 723	26 257	2 188	45	1 397	1 442	43	35
Rest	153	10 331	10 484	626	6	300	306	16	11
Zusammen	687	36 054	36 741	2 814	51	1 697	1 748	59	46
Hamburg: Stadt Hamburg	2 838	39 072	41 910	2 833	351	3 599	3 950	191	167
Rest	149	4 692	4 841	145	6	162	168	4	4
Zusammen	2 987	43 764	46 751	2 978	357	3 761	4 118	195	171
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	105	1 265	1 370	754	171	1 955	2 126	72	40
Rest	216	3 912	4 128	7 209	182	4 416	4 598	364	339
Zusammen	321	5 177	5 498	7 963	353	6 371	6 724	436	379
Deutsches Reich	**91 280**	**2 207 649**	**2 298 929**	**2 333 881**	**84 651**	**1 581 099**	**1 665 750**	**83 550**	**91 748**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Rheinland						Hohenzollern.	Königreich Preußen zusammen.	Bayern rechts des Rheins				Rheinpfalz.	Königreich Bayern zusammen.
Stadt Barmen.	Stadt Crefeld.	Stadt Cöln.	Stadt Aachen.	Rest.	zusammen.			Stadt München.	Stadt Nürnberg.	Rest.	zusammen.		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
28	15	118	56	1 050	1 336	231	7 980	126 165	2 577	182 038	310 780	3 847	314 627
14	5	44	7	303	402	15	2 654	745	64 306	66 922	131 973	750	132 723
17	22	160	45	1 984	2 360	462	18 392	24 263	11 637	4 192 277	4 228 177	7 831	4 236 008
59	42	322	108	3 337	4 098	708	29 026	151 173	78 520	4 441 237	4 670 930	12 428	4 683 358
16	18	108	13	6 746	6 953	79	11 266	470	294	8 450	9 214	679 977	689 191
75	60	430	121	10 083	11 051	787	40 292	151 643	78 814	4 449 687	4 680 144	692 405	5 372 549
13	18	110	29	625	884	4	35 832	131	100	1 319	1 550	60	1 610
31	39	145	56	851	1 290	12	67 639	121	145	2 293	2 559	152	2 711
12	9	38	11	275	379	10	7 128	21	31	1 138	1 190	35	1 225
80	53	136	71	1 437	1 926	20	130 795	140	170	16 285	16 595	372	16 967
136	119	429	167	3 188	4 479	46	241 394	413	446	21 035	21 894	619	22 513
32	21	88	46	430	711	474	3 961	275	137	2 211	2 623	525	3 148
41	49	85	30	853	1 140	4 201	10 122	521	266	17 597	18 384	1 251	19 635
73	70	173	76	1 283	1 851	4 675	14 083	796	403	19 808	21 007	1 776	22 783
44	72	339	54	5 172	5 929	4 227	26 873	528	252	9 350	10 130	11 757	21 887
98	80	447	110	10 561	11 645	126	58 788	200	235	11 364	11 799	10 991	22 790
9	9	49	12	311	435	2	38 474	25	16	198	239	50	289
22	3	41	18	376	530	6	27 059	59	34	1 828	1 921	52	1 973
1	1	3	—	52	63	—	10 414	5	2	26	33	3	36
10	8	39	7	4 326	4 443	—	41 704	17	21	178	216	309	525
12	21	59	13	418	591	9	27 434	25	14	192	231	44	275
17	9	36	6	420	532	2	56 888	14	4	245	263	17	280
29	30	95	19	838	1 123	11	84 322	39	18	437	494	61	555
9	6	11	1	190	240	2	9 816	32	96	4 471	4 599	40	4 639
6	7	8	1	103	138	3	9 505	11	9	1 179	1 199	37	1 236
13	7	36	8	260	369	3	14 278	34	59	3 434	3 527	64	3 591
18	9	112	8	386	575	6	62 957	22	7	226	255	38	293
4	—	13	5	73	112	—	6 731	8	9	136	158	10	163
1	6	8	10	58	90	—	4 212	5	22	386	413	4	417
36	7	12	5	180	288	3	4 975	3	1	20	24	14	38
5	—	2	6	28	45	—	1 356	10	11	1 012	1 033	8	1 041
6	6	13	1	78	114	—	6 665	15	23	2 367	2 405	30	2 435
8	3	8	1	191	232	1	4 708	—	—	11	11	—	11
26	14	27	7	335	460	2	9 612	4	8	43	55	29	84
10	2	24	3	137	196	2	14 649	12	7	86	105	11	116
25	18	84	12	678	895	4	37 952	20	25	289	334	72	406
11	3	22	3	158	224	4	14 132	11	1	87	99	30	129
36	21	106	15	836	1 119	8	52 601	31	26	376	433	102	535
123	91	442	101	2 449	3 564	46	199 833	263	158	2 359	2 780	339	3 119
6	2	21	1	87	125	8	15 045	6	6	105	117	5	122
129	93	463	102	2 536	3 689	54	214 878	269	164	2 464	2 897	344	3 241
33	37	412	161	3 872	4 627	129	17 450	110	41	1 084	1 235	2 482	3 717
389	307	785	230	34 687	37 101	571	77 237	244	141	6 255	6 640	12 816	19 456
422	344	1 197	391	38 559	41 728	700	94 687	354	182	7 339	7 875	15 298	23 173
88 700	**76 002**	**181 914**	**79 582**	**3 904 648**	**4 506 234**	**70 840**	**30 055 532**	**156 697**	**82 491**	**4 583 357**	**4 822 545**	**759 389**	**5 581 934**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des								
	in folgenden Gebietstheilen								
	Königreich Sachsen					Württemberg			Baden.
	Stadt Dresden.	Stadt Leipzig.	Stadt Chemnitz.	Rest.	zusammen.	Stadt Stuttgart.	Rest.	zusammen.	
1	48	49	50	51	52	53	54	55	56
Bayern.									
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	172	182	69	1 682	2 105	348	6 530	6 878	2 333
" Nürnberg	97	141	42	710	990	163	1 670	1 833	620
Rest	291	314	99	4 336	5 040	638	35 420	36 058	9 650
Zusammen	560	637	210	6 728	8 135	1 149	43 620	44 769	12 603
Rheinpfalz	46	35	25	477	583	237	4 297	4 534	9 450
Königreich **Bayern**	606	672	235	7 205	8 718	1 386	47 917	49 303	22 053
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	105 499	2 878	2 260	106 478	217 115	75	321	396	396
" Leipzig	3 043	118 543	1 808	72 012	195 406	123	564	687	594
" Chemnitz	1 432	815	57 847	61 231	121 325	34	147	181	115
Rest	33 771	19 026	12 511	2 484 804	2 550 112	98	976	1 074	695
Zusammen	143 745	141 262	74 426	2 724 525	3 083 958	330	2 008	2 338	1 800
Württemberg: Stadt Stuttgart	104	214	30	308	656	56 030	67 759	123 789	3 052
Rest	86	114	59	650	909	11 432	1 826 096	1 837 528	15 337
Zusammen	190	328	89	958	1 565	67 462	1 893 855	1 961 317	18 389
Baden	228	237	16	1 503	1 984	1 426	45 681	47 107	1 518 353
Hessen	143	148	46	946	1 283	356	4 914	5 270	7 763
Mecklenburg-Schwerin	138	105	33	714	990	14	100	114	83
Sachsen-Weimar	257	439	119	3 487	4 302	24	180	204	185
Mecklenburg-Strelitz	24	12	5	135	176	5	14	19	8
Oldenburg	56	34	16	377	483	7	105	112	152
Braunschweig: Stadt Braunschweig	108	138	25	627	898	15	84	99	112
Rest	37	82	22	563	704	7	52	59	97
Zusammen	145	220	47	1 190	1 602	22	136	158	209
Sachsen-Meiningen	50	154	48	845	1 097	8	140	148	119
Sachsen-Altenburg	258	533	281	11 907	12 979	12	74	86	63
Sachsen-Coburg-Gotha	87	197	45	772	1 101	21	111	132	151
Anhalt	188	310	79	1 844	2 421	20	76	96	93
Schwarzburg-Sondershausen	23	60	14	266	363	7	24	31	26
Schwarzburg-Rudolstadt	43	77	27	396	543	1	38	39	33
Waldeck	5	6	1	33	45	1	23	24	22
Reuß älterer Linie	64	114	109	6 030	6 317	3	35	38	31
Reuß jüngerer Linie	145	273	212	5 338	5 968	2	55	57	51
Schaumburg-Lippe	5	11	—	14	30	—	7	7	7
Lippe	14	23	7	109	153	5	32	37	43
Lübeck	33	31	12	235	311	6	44	50	58
Bremen: Stadt Bremen	93	127	36	519	775	27	173	200	187
Rest	28	25	17	210	280	11	59	70	54
Zusammen	121	152	53	729	1 055	38	232	270	241
Hamburg: Stadt Hamburg	783	967	231	4 575	6 556	163	1 209	1 372	1 149
Rest	24	23	4	195	246	5	62	67	41
Zusammen	807	990	235	4 770	6 802	168	1 271	1 439	1 190
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	98	44	16	1 869	2 027	211	4 737	4 948	8 964
Rest	160	90	51	1 842	2 143	207	5 426	5 633	18 053
Zusammen	258	134	67	3 711	4 170	418	10 163	10 581	27 017
Deutsches Reich	**156 415**	**155 812**	**79 245**	**2 847 716**	**3 239 188**	**74 020**	**2 031 141**	**2 105 161**	**1 624 520**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren
des Deutschen Reichs:

Hessen.	Mecklenburg-Schwerin.	Sachsen-Weimar.	Mecklenburg-Strelitz.	Oldenburg.	Braunschweig: Stadt Braunschweig.	Braunschweig: Rest.	Braunschweig: zusammen.	Sachsen-Meiningen.	Sachsen-Altenburg.	Sachsen-Coburg-Gotha.	Anhalt.
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
1 223	177	132	30	97	73	43	116	201	43	189	88
418	45	131	11	15	27	11	38	385	47	341	52
4 244	215	948	45	117	56	153	209	3 290	231	2 992	187
5 885	437	1 211	86	229	156	207	363	3 876	321	3 522	327
6 656	52	112	9	230	15	32	47	88	34	106	58
12 541	489	1 323	95	459	171	239	410	3 964	355	3 628	385
298	477	1 358	104	107	161	171	332	396	1 396	332	681
570	525	4 822	90	151	235	374	609	1 440	4 301	1 076	2 669
84	86	529	14	17	33	54	87	176	1 096	91	165
581	709	7 428	128	166	199	437	636	1 925	14 654	1 090	2 248
1 533	1 797	14 137	336	441	628	1 036	1 664	3 937	21 447	2 589	5 763
653	66	96	12	39	41	29	70	74	32	51	39
1 384	86	157	13	77	27	42	69	160	54	117	133
2 037	152	253	25	116	68	71	139	234	86	168	172
13 333	341	330	60	272	62	149	211	235	138	254	194
886 303	225	887	34	267	78	133	211	472	113	444	161
81	526 354	156	5 333	284	83	230	313	66	54	88	244
211	150	267 928	26	70	59	150	209	5 265	4 692	3 460	356
12	5 939	33	80 336	79	12	27	39	5	12	10	33
169	916	128	165	303 725	86	274	360	43	39	47	102
141	303	179	34	179	45 047	22 799	67 846	76	83	98	554
93	193	228	33	133	4 084	236 743	240 827	60	58	92	677
234	496	407	67	312	49 131	259 542	308 673	136	141	190	1 231
179	56	4 918	9	12	19	33	52	191 278	1 209	4 319	106
51	60	3 565	11	13	28	61	89	979	137 169	167	198
215	73	4 160	18	35	38	56	94	5 216	246	172 995	153
81	216	569	65	55	133	743	876	163	214	276	201 476
51	16	1 071	5	19	32	76	108	712	98	1 754	106
24	27	1 449	4	7	9	25	34	2 713	888	470	67
63	18	38	2	25	7	166	173	15	5	19	8
6	14	2 341	1	15	2	11	13	116	378	48	34
39	19	6 669	19	16	15	34	49	876	5 015	221	137
17	10	3	3	35	8	25	33	2	5	5	8
42	56	21	6	118	50	155	205	19	7	8	28
37	6 726	87	3 077	4 803	52	52	104	27	25	32	37
261	582	236	78	5 890	213	1 164	1 377	75	71	120	129
64	248	70	24	4 060	76	390	466	21	16	29	36
325	830	306	102	9 950	289	1 554	1 843	96	87	149	165
922	40 557	1 177	2 615	4 692	887	1 430	2 317	438	426	557	1 092
30	1 551	31	124	205	21	65	86	16	17	22	29
952	42 108	1 208	2 739	4 897	908	1 495	2 403	454	443	579	1 121
1 120	130	146	27	180	36	214	250	101	70	90	79
2 204	771	485	77	892	223	619	842	257	174	228	375
3 324	901	631	104	1 072	259	833	1 092	358	244	318	454
993 677	**642 153**	**351 554**	**111 525**	**361 213**	**59 880**	**313 493**	**373 373**	**231 446**	**183 541**	**210 168**	**263 131**

Staaten, Landestheile und Großstädte.		Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen							
		Schwarzburg-Sondershausen.	Schwarzburg-Rudolstadt.	Waldeck.	Reuß älterer Linie.	Reuß jüngerer Linie.	Schaumburg-Lippe.	Lippe.	Lübeck.
1		69	70	71	72	73	74	75	76
Bayern.									
Bayern rechts d. Rheins	Stadt München	26	45	17	47	96	11	14	40
	„ Nürnberg	36	71	7	13	91	2	8	14
	Rest	173	316	52	141	833	9	38	41
	Zusammen	235	432	76	201	1 020	22	60	95
Rheinpfalz		33	25	21	11	34	2	25	8
	Königreich **Bayern**	268	457	97	212	1 054	24	85	103
Königreich **Sachsen**	Stadt Dresden	173	269	22	330	969	15	52	88
	„ Leipzig	670	770	62	483	2 044	31	67	91
	„ Chemnitz	58	79	8	321	662	3	45	22
	Rest	600	952	71	5 643	9 171	27	204	103
	Zusammen	1 501	2 070	163	6 777	12 846	76	368	304
Württemberg	Stadt Stuttgart	24	32	8	15	26	7	6	34
	Rest	49	59	15	31	56	5	18	22
	Zusammen	73	91	23	46	82	12	24	56
Baden		85	83	78	27	124	10	32	50
Hessen		120	113	278	24	68	17	68	20
Mecklenburg-Schwerin		65	29	24	14	40	26	42	788
Sachsen-Weimar		1 771	2 520	54	1 349	2 345	11	48	31
Mecklenburg-Strelitz		10	6	2	2	6	2	14	334
Oldenburg		51	25	31	17	23	73	328	1 165
Braunschweig	Stadt Braunschweig	255	84	46	19	48	45	89	55
	Rest	137	65	167	11	31	58	203	25
	Zusammen	392	149	213	30	79	103	292	80
Sachsen-Meiningen		572	3 269	15	224	1 016	6	24	10
Sachsen-Altenburg		132	646	9	394	2 593	4	8	10
Sachsen-Coburg-Gotha		1 708	788	39	82	230	4	28	8
Anhalt		431	241	26	38	109	10	53	23
Schwarzburg-Sondershausen		62 097	1 811	4	14	47	2	22	7
Schwarzburg-Rudolstadt		2 016	72 069	2	77	531	—	8	3
Waldeck		8	3	51 004	2	—	10	531	1
Reuß älterer Linie		26	87	4	47 215	2 878	3	1	6
Reuß jüngerer Linie		144	582	8	2 714	87 248	—	8	3
Schaumburg-Lippe		3	1	40	3	—	33 790	216	1
Lippe		21	14	234	1	6	170	117 040	15
Lübeck		18	17	16	4	14	9	57	43 762
Bremen	Stadt Bremen	98	62	149	13	55	201	547	124
	Rest	25	7	41	7	18	27	143	40
	Zusammen	123	69	190	20	73	228	690	164
Hamburg	Stadt Hamburg	379	232	312	97	258	174	362	5 395
	Rest	10	9	4	5	6	20	64	201
	Zusammen	389	241	316	102	264	194	426	5 596
Elsaß-Lothringen	Stadt Straßburg	55	93	21	49	91	9	21	16
	Rest	145	161	93	102	204	40	81	47
	Zusammen	200	254	114	151	295	49	102	63
	Deutsches Reich	**85 770**	**94 900**	**71 225**	**61 299**	**118 580**	**41 147**	**141 885**	**59 634**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren des Deutschen Reichs:												
Bremen			Hamburg			Elsaß-Lothringen			im Deutschen Reich.	in außerdeutschen europäischen Staaten:		
Stadt Bremen.	Rest.	zusammen.	Stadt Hamburg.	Rest.	zusammen.	Stadt Straßburg.	Rest.	zusammen.		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.
77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89
50	22	72	217	65	282	65	345	410	337 279	38	86	218
32	—	32	47	—	47	16	82	98	140 722	11	27	47
83	14	97	204	61	265	97	697	794	4 320 385	69	69	311
165	36	201	468	126	594	178	1 124	1 302	4 798 386	118	182	576
31	5	36	32	7	39	187	2 636	2 823	725 473	93	18	454
196	41	237	500	133	633	365	3 760	4 125	5 523 859	211	200	1 030
133	14	147	391	26	417	49	102	151	263 463	52	79	163
158	31	189	383	25	408	56	88	144	288 249	39	91	141
20	6	26	60	14	74	15	48	63	133 680	13	11	31
134	44	178	415	73	488	89	283	372	2 747 017	73	116	142
445	95	540	1 249	138	1 387	209	521	730	3 432 409	177	297	477
42	2	44	105	5	110	113	185	298	136 342	36	17	204
51	7	58	103	4	107	283	597	880	1 887 081	55	26	250
93	9	102	208	9	217	396	782	1 178	2 023 423	91	43	454
162	55	217	307	115	422	957	5 208	6 165	1 638 865	103	94	890
115	19	134	165	9	174	162	1 807	1 969	987 996	87	37	749
89	33	122	1 603	176	1 779	4	35	39	575 891	17	180	22
86	17	103	130	9	139	17	168	185	324 646	9	18	38
16	2	18	101	14	115	1	11	12	97 672	—	19	5
1 030	661	1 691	362	79	441	20	283	303	352 818	20	76	32
149	36	185	272	13	285	17	256	273	99 695	10	22	23
156	27	183	131	14	145	23	192	215	301 662	6	14	21
305	63	368	403	27	430	40	448	488	401 357	16	36	44
19	—	19	38	8	46	10	152	162	223 320	4	3	20
18	5	23	44	4	48	3	23	26	170 064	1	12	6
49	5	54	78	5	83	8	125	133	205 615	6	14	17
58	13	71	138	11	149	7	40	47	271 049	11	16	14
9	2	11	40	1	41	2	7	9	75 319	1	1	7
16	4	20	20	2	22	3	8	11	85 686	—	6	2
32	15	47	37	2	39	—	30	30	57 145	—	2	6
—	—	—	8	3	11	2	9	11	61 991	1	2	2
14	3	17	41	6	47	4	25	29	119 036	4	8	5
41	16	57	27	5	32	—	58	58	39 085	—	—	2
96	15	111	52	9	61	2	93	95	128 207	8	19	2
62	18	80	770	75	845	5	15	20	74 464	4	179	17
68 881	4 205	73 086	465	42	507	13	51	64	123 245	28	92	44
5 142	27 931	33 073	133	54	187	3	17	20	53 804	6	47	31
74 023	32 136	106 159	598	96	694	16	68	84	177 049	34	139	75
1 301	424	1 725	270 250	6 459	276 709	78	272	350	552 815	131	2 694	343
68	35	103	4 981	29 705	34 686	7	7	14	52 754	—	59	4
1 369	459	1 828	275 231	36 164	311 395	85	279	364	605 569	131	2 753	347
45	8	53	87	12	99	49 618	30 604	80 222	120 028	84	22	1 424
67	21	88	153	27	180	8 038	1 298 084	1 306 122	1 436 090	1 013	19	21 678
112	29	141	240	39	279	57 656	1 328 688	1 386 344	1 556 118	1 097	41	23 102
87 181	**39 216**	**126 397**	**313 951**	**45 118**	**359 069**	**61 949**	**1 360 889**	**1 422 838**	**48 909 960**	**10 213**	**23 439**	**32 130**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des								
	in außerdeutschen europäischen								
	Großbritannien und Irland.	Italien.	Luxemburg.	Niederlande.	Oesterreich-Ungarn.	Rußland.	Schweden und Norwegen.	Schweiz.	Spanien und Portugal.
1	90	91	92	93	94	95	96	97	98
Bayern.									
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	251	637	23	85	9 447	444	80	1 171	10
" Nürnberg	90	37	8	10	1 217	62	9	196	2
Rest	274	1 642	81	105	46 047	418	49	2 633	24
Zusammen	615	2 316	112	200	56 711	924	138	4 000	36
Rheinpfalz	81	135	85	83	544	48	13	638	12
Königreich **Bayern**	696	2 451	197	283	57 255	972	151	4 638	48
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	951	114	16	77	8 597	1 077	93	387	28
" Leipzig	364	150	9	77	3 875	734	99	344	15
" Chemnitz	39	48	6	13	4 692	168	25	120	5
Rest	338	273	13	117	39 737	1 501	116	1 618	28
Zusammen	1 692	585	44	284	56 901	3 480	333	2 469	76
Württemberg: Stadt Stuttgart	333	126	15	60	851	304	18	881	3
Rest	227	429	17	75	3 379	230	25	3 831	3
Zusammen	560	555	32	135	4 230	534	43	4 712	6
Baden	923	1 231	60	305	3 098	726	54	9 926	48
Hessen	309	211	72	199	1 159	286	43	786	22
Mecklenburg-Schwerin	163	10	3	52	293	326	1 028	88	4
Sachsen-Weimar	119	19	11	33	560	234	24	135	3
Mecklenburg-Strelitz	27	1	—	3	53	43	113	13	1
Oldenburg	96	21	6	252	1 059	68	265	31	7
Braunschweig: Stadt Braunschweig	81	14	8	23	750	113	26	46	5
Rest	54	87	9	45	423	126	32	69	6
Zusammen	135	101	17	68	1 173	239	58	115	11
Sachsen-Meiningen	13	14	8	3	236	42	6	50	3
Sachsen-Altenburg	17	6	1	3	617	44	13	46	—
Sachsen-Coburg-Gotha	111	31	4	16	360	102	14	65	—
Anhalt	29	54	4	16	375	191	23	79	3
Schwarzburg-Sondershausen	17	1	2	5	80	21	4	19	—
Schwarzburg-Rudolstadt	6	2	4	2	87	11	1	21	—
Waldeck	7	1	—	11	18	13	1	31	—
Reuß älterer Linie	6	3	2	2	696	20	—	19	—
Reuß jüngerer Linie	10	24	—	11	553	60	8	47	—
Schaumburg-Lippe	3	1	3	10	22	4	3	6	—
Lippe	34	2	—	43	41	11	6	27	—
Lübeck	76	5	1	19	150	430	929	30	5
Bremen: Stadt Bremen	144	20	—	166	490	590	113	84	6
Rest	152	9	5	60	336	53	72	21	—
Zusammen	296	29	5	226	826	643	185	105	6
Hamburg: Stadt Hamburg	1 662	170	23	548	3 742	1 184	2 203	565	96
Rest	27	3	1	31	115	35	136	21	—
Zusammen	1 689	173	24	579	3 857	1 219	2 339	586	96
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	63	111	132	24	372	142	5	853	11
Rest	170	2 577	7 671	138	1 070	326	11	8 306	98
Zusammen	233	2 688	7 803	162	1 442	468	16	9 159	109
Deutsches Reich	**15 748**	**13 080**	**12 704**	**56 437**	**207 135**	**53 227**	**14 615**	**41 613**	**780**

[1]) [2]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 146/47.

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren										
Staaten:		in außereuropäischen Staaten:						auf See.	unbekannt wo.	Gesammt-Bevölkerung.
andere europäische Staaten.	zusammen.	Vereinigte Staaten von Amerika.	andere amerikanische Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien.	zusammen.			
99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109
233	12 723	531	6	11	35	5	588	—	4	[1] 350 594
19	1 735	110	6	3	13	1	133	—	—	142 590
204	51 926	803	104	42	32	4	985	—	163	4 373 459
456	66 384	1 444	116	56	80	10	1 706	—	167	4 866 643
10	2 214	506	95	9	14	4	628	—	24	728 339
466	68 598	1 950	211	65	94	14	2 334	—	191	5 594 982
124	11 758	975	137	30	91	46	1 279	2	20	276 522
198	6 136	453	89	15	49	23	629	—	11	295 025
31	5 202	53	11	1	4	3	72	—	--	138 954
72	44 144	379	283	118	61	24	865	1	156	2 792 183
425	67 240	1 860	520	164	205	96	2 845	3	187	3 502 684
48	2 896	376	72	38	86	7	579	—	—	139 817
54	8 601	598	76	97	224	11	1 006	1	16	1 896 705
102	11 497	974	148	135	310	18	1 585	1	16	2 036 522
94	17 552	1 077	128	54	158	17	1 434	2	14	1 657 867
31	3 991	699	91	17	33	31	871	4	21	992 883
9	2 195	103	67	7	33	3	213	8	35	578 342
26	1 229	146	36	9	23	2	216	—	—	326 091
2	280	16	5	—	3	—	24	—	2	97 978
12	1 945	123	27	10	20	7	187	7	11	354 968
10	1 131	73	51	4	15	12	155	2	64	101 047
2	894	67	17	2	10	2	98	—	72	302 726
12	2 025	140	68	6	25	14	253	2	136	403 773
3	405	43	5	4	5	1	58	—	49	223 832
2	768	23	8	—	—	—	31	1	—	170 864
8	748	77	33	21	17	2	150	—	—	206 513
6	821	56	24	1	5	7	93	—	—	271 963
2	160	21	6	3	1	—	31	—	—	75 510
2	144	26	1	2	3	—	32	—	1	85 863
1	91	42	2	1	—	—	45	—	—	57 281
2	755	5	3	—	—	—	8	—	—	62 754
6	736	19	16	8	1	—	39	—	—	119 811
2	56	13	7	—	1	1	22	—	—	39 163
4	197	48	20	7	11	5	91	—	—	128 495
2	1 847	47	88	9	17	12	173	1	—	76 485
26	1 803	294	196	13	89	38	630	6	—	125 684
3	795	80	23	3	51	1	158	2	—	54 759
29	2 598	374	219	16	140	39	788	8	—	180 443
109	13 470	762	1 607	144	338	74	2 925	24	26	[2] 569 260
3	435	41	30	3	—	3	77	2	2	53 270
112	13 905	803	1 637	147	338	77	3 002	26	28	622 530
25	3 268	120	24	34	23	3	204	—	—	123 500
39	43 116	528	78	154	30	8	798	2	—	1 480 006
64	46 384	648	102	188	53	11	1 002	2	—	1 603 506
2 462	**483 583**	**17 646**	**6 068**	**1 547**	**3 072**	**752**	**29 085**	**126**	**5 716**	**49 428 470**

b. Die männliche und

Staaten, Landestheile und Großstädte.		Von der ortsanwesenden Bevölkerung des … in folgenden Gebietstheilen									
		Provinz Ostpreußen						Provinz West-			
		Stadt Königsberg.		Rest.		zusammen.		Stadt Danzig.		Rest.	
		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Preußen.											
Provinz Ostpreußen	Stadt Königsberg .	31 178	38 604	35 805	42 172	66 983	80 776	438	484	2 242	1 723
	Rest	5 568	5 952	826 070	910 030	831 638	915 982	640	671	9 880	8 444
	Zusammen	36 746	44 556	861 875	952 202	898 621	996 758	1 078	1 155	12 122	10 167
Provinz Westpreußen	Stadt Danzig . . .	522	444	6 003	4 137	6 525	4 581	26 897	33 951	17 408	19 543
	Rest	876	894	23 794	20 944	24 670	21 838	4 547	4 796	568 723	607 416
	Zusammen	1 398	1 338	29 797	25 081	31 195	26 419	31 444	38 747	586 131	626 959
Stadt Berlin		3 459	3 891	29 120	34 872	32 579	38 763	2 623	3 205	23 667	28 387
Provinz Brandenburg		1 056	861	17 772	14 433	18 828	15 294	935	1 119	13 592	10 965
Provinz Pommern	Stadt Stettin . . .	139	104	1 055	698	1 194	802	135	119	1 601	1 090
	Rest	389	213	4 391	2 374	4 780	2 587	528	443	12 714	10 705
	Zusammen	528	317	5 446	3 072	5 974	3 389	663	562	14 315	11 795
Provinz Posen		346	292	3 908	2 546	4 254	2 838	362	365	18 904	18 488
Provinz Schlesien	Stadt Breslau . .	132	135	554	503	686	638	114	126	665	648
	Rest	228	244	1 602	1 274	1 830	1 518	232	191	1 507	1 271
	Zusammen	360	379	2 156	1 777	2 516	2 156	346	317	2 172	1 919
Provinz Sachsen	Stadt Magdeburg .	138	95	1 278	813	1 416	908	82	65	1 109	654
	" Halle	51	32	311	186	362	218	42	26	335	183
	Rest	266	162	3 939	2 515	4 205	2 677	201	125	3 974	2 721
	Zusammen	455	289	5 528	3 514	5 983	3 803	325	216	5 418	3 558
Provinz Schleswig-Holst.	Stadt Altona . . .	109	53	1 099	964	1 208	1 017	111	82	435	263
	Rest	429	366	7 388	5 791	7 817	6 157	543	428	2 580	1 138
	Zusammen	538	419	8 487	6 755	9 025	7 174	654	510	3 015	1 401
Dazu Helgoland		1	1	3	4	4	5	—	—	—	1
Provinz Hannover	Stadt Hannover .	89	93	782	615	871	708	71	56	350	206
	Rest	405	316	5 981	4 670	6 386	4 986	335	206	2 193	1 248
	Zusammen	494	409	6 763	5 285	7 257	5 694	406	262	2 543	1 454
Provinz Westfalen		370	207	21 857	14 190	22 227	14 397	297	198	8 027	6 047
Provinz Hessen-Nassau	St. Frankfurt a. M.	58	59	282	192	340	251	59	32	184	98
	Rest	144	150	933	511	1 077	661	106	79	593	310
	Zusammen	202	209	1 215	703	1 417	912	165	111	777	408
Provinz Rheinland	Stadt Düsseldorf .	48	35	683	508	731	543	44	19	269	187
	" Elberfeld . .	30	33	1 398	1 197	1 428	1 230	30	19	159	142
	" Barmen . . .	18	5	335	318	353	323	15	12	314	275
	" Crefeld . . .	9	9	78	77	87	86	1	—	48	62
	" Cöln	105	77	852	477	957	554	74	51	494	266
	" Aachen . . .	13	10	96	43	109	53	6	6	65	36
	Rest	453	267	12 037	9 340	12 490	9 607	239	177	3 876	2 831
	Zusammen	676	436	15 479	11 960	16 155	12 396	409	284	5 225	3 799
Hohenzollern		—	4	11	4	11	8	3	—	2	2
Königreich **Preußen** *)		46 629	53 608	1 009 417	1 076 398	1 056 046	1 130 006	39 710	47 051	695 910	725 350

*) Hier wie auf den Seiten 157 bis 173 mit Einschluß von Helgoland.

weibliche Bevölkerung.

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren											
des Deutschen Reichs:											
preußen		Stadt Berlin.		Provinz Brandenburg.		Provinz Pommern					
zusammen.						Stadt Stettin.		Rest.		zusammen.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2 680	2 207	353	323	807	335	70	85	518	348	588	433
10 520	9 115	719	631	2 552	1 077	95	88	1 753	1 322	1 848	1 410
13 200	11 322	1 072	954	3 359	1 412	165	173	2 271	1 670	2 436	1 843
44 305	53 494	299	259	1 188	383	87	91	1 680	1 356	1 767	1 447
573 270	612 212	1 160	851	4 622	2 595	221	217	13 503	10 686	13 724	10 903
617 575	665 706	1 459	1 110	5 810	2 978	308	308	15 183	12 042	15 491	12 350
26 290	31 592	306 308	336 343	131 007	156 533	3 759	4 954	40 015	53 208	43 774	58 162
14 527	12 084	42 534	42 187	1 000 256	1 071 311	1 313	1 534	29 009	27 405	30 322	28 939
1 736	1 209	627	693	3 175	2 902	20 013	23 646	23 138	26 554	43 151	50 200
13 242	11 148	2 183	2 150	13 941	13 025	4 132	4 364	625 789	670 684	629 921	675 048
14 978	12 357	2 810	2 843	17 116	15 927	24 145	28 010	648 927	697 238	673 072	725 248
19 266	18 853	2 408	1 393	12 133	9 151	376	297	7 093	3 649	7 469	3 946
779	774	756	871	1 775	1 444	114	136	608	588	722	724
1 739	1 462	2 696	2 892	11 877	11 516	228	226	2 106	1 777	2 334	2 003
2 518	2 236	3 452	3 763	13 652	12 960	342	362	2 714	2 365	3 056	2 727
1 191	719	814	778	3 614	2 275	122	103	1 057	609	1 179	712
377	209	448	379	1 329	808	46	40	359	286	405	326
4 175	2 846	3 263	2 924	17 452	13 194	219	171	3 909	2 418	4 128	2 589
5 743	3 774	4 525	4 081	22 395	16 277	387	314	5 325	3 313	5 712	3 627
546	345	404	316	1 148	685	96	70	1 039	544	1 135	614
3 123	1 566	950	537	4 421	1 555	263	102	5 643	2 123	5 906	2 225
3 669	1 911	1 354	853	5 569	2 240	359	172	6 682	2 667	7 041	2 839
—	1	2	2	6	3	—	—	5	1	5	1
421	262	475	441	986	585	54	61	536	330	590	391
2 528	1 454	1 121	677	4 541	2 344	198	119	3 313	1 674	3 511	1 793
2 949	1 716	1 596	1 118	5 527	2 929	252	180	3 849	2 004	4 101	2 184
8 324	6 245	946	699	2 633	1 470	118	90	1 778	1 040	1 896	1 130
243	130	317	251	374	190	51	32	256	133	307	165
699	389	766	707	1 848	1 069	93	89	975	638	1 068	727
942	519	1 083	958	2 222	1 259	144	121	1 231	771	1 375	892
313	206	230	200	419	184	33	18	251	114	284	132
189	161	169	141	314	178	19	11	194	85	213	96
329	287	65	45	163	79	5	4	102	55	107	59
49	62	58	61	130	82	8	3	76	39	84	42
568	317	456	328	769	359	51	30	579	245	630	275
71	42	90	56	179	82	15	7	69	38	84	45
4 115	3 008	1 195	968	3 234	1 752	161	104	2 029	1 038	2 190	1 142
5 634	4 083	2 263	1 799	5 208	2 716	292	177	3 300	1 614	3 592	1 791
5	2	8	7	23	12	—	—	8	2	8	2
735 620	772 401	371 820	398 110	1 226 916	1 297 178	31 960	36 692	767 390	808 989	799 350	845 681

Staaten, Landestheile und Großstädte.		Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen									
		Provinz Posen.		Provinz Schlesien						Provinz	
				Stadt Breslau.		Rest.		zusammen.		Stadt Magdeburg.	
		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1		24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Preußen.											
Provinz Ostpreußen	Stadt Königsberg	483	406	84	73	686	267	770	340	32	29
	Rest	1 913	1 150	170	95	2 856	947	3 026	1 042	57	32
	Zusammen	2 396	1 556	254	168	3 542	1 214	3 796	1 382	89	61
Provinz Westpreußen	Stadt Danzig	803	609	80	60	562	271	642	331	42	38
	Rest	13 956	12 198	264	142	3 830	1 521	4 094	1 663	81	55
	Zusammen	14 759	12 807	344	202	4 392	1 792	4 736	1 994	123	93
Stadt Berlin		36 231	40 645	4 087	4 008	60 270	55 149	64 357	59 157	2 050	2 201
Provinz Brandenburg		32 184	22 997	1 761	1 266	42 930	32 372	44 691	33 638	1 102	1 071
Provinz Pommern	Stadt Stettin	2 199	1 044	112	106	1 043	573	1 155	679	75	74
	Rest	5 967	3 210	213	130	3 101	1 646	3 314	1 776	136	108
	Zusammen	8 166	4 254	325	236	4 144	2 219	4 469	2 455	211	182
Provinz Posen		757 095	849 139	1 082	1 254	21 180	16 312	22 262	17 566	136	99
Provinz Schlesien	Stadt Breslau	5 964	7 117	65 598	77 343	71 090	87 003	136 688	164 346	118	106
	Rest	19 878	16 288	10 887	11 005	1 753 966	1 959 680	1 764 853	1 970 685	318	214
	Zusammen	25 842	23 405	76 485	88 348	1 825 056	2 046 683	1 901 541	2 135 031	436	320
Provinz Sachsen	Stadt Magdeburg	2 531	1 024	207	121	3 140	1 152	3 347	1 273	42 466	46 949
	" Halle	670	320	98	54	1 877	784	1 975	838	458	469
	Rest	15 161	9 950	591	350	17 458	10 395	18 049	10 745	4 601	4 771
	Zusammen	18 362	11 294	896	525	22 475	12 331	23 371	12 856	47 525	52 189
Provinz Schleswig-Holst.	Stadt Altona	684	235	135	63	1 128	380	1 263	443	122	116
	Rest	4 278	1 385	254	86	3 954	956	4 208	1 042	235	95
	Zusammen	4 962	1 620	389	149	5 082	1 336	5 471	1 485	357	211
Dazu Helgoland		1	1	—	—	5	1	5	1	1	—
Provinz Hannover	Stadt Hannover	540	297	108	81	1 068	442	1 176	523	226	179
	Rest	5 153	3 065	310	116	5 074	2 122	5 384	2 238	475	380
	Zusammen	5 693	3 362	418	197	6 142	2 564	6 560	2 761	701	559
Provinz Westfalen		10 925	2 950	268	135	13 808	7 388	14 076	7 523	224	145
Provinz Hessen-Nassau	St. Frankfurt a. M.	283	130	99	60	650	247	749	307	82	53
	Rest	972	552	215	128	2 439	1 089	2 654	1 217	196	167
	Zusammen	1 255	682	314	188	3 089	1 336	3 403	1 524	278	220
Provinz Rheinland	Stadt Düsseldorf	345	132	56	32	836	391	892	423	58	36
	" Elberfeld	256	102	33	13	550	270	583	283	28	17
	" Barmen	122	48	21	7	292	109	313	116	20	11
	" Crefeld	60	21	9	10	207	108	216	118	17	14
	" Cöln	650	242	122	66	1 218	412	1 340	478	114	89
	" Aachen	87	26	13	9	243	105	256	114	18	17
	Rest	3 939	1 532	299	147	7 471	3 411	7 770	3 558	292	188
	Zusammen	5 459	2 103	553	284	10 817	4 806	11 370	5 090	547	372
Hohenzollern		14	11	—	—	34	18	34	18	2	1
	Königreich **Preußen**	923 344	976 826	87 176	96 960	2 022 966	2 185 521	2 110 142	2 282 481	53 782	57 724

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Sachsen						Provinz Schleswig-Holstein							
Stadt Halle.		Rest.		zusammen.		Stadt Altona.		Rest.		zusammen.		dazu Helgoland.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männl.	Weibl.
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
10	20	279	144	321	193	11	11	64	50	75	61	—	—
42	29	972	464	1 071	525	15	9	326	231	341	240	—	—
52	49	1 251	608	1 392	718	26	20	390	281	416	301	—	—
22	9	403	174	467	221	6	10	147	99	153	109	—	—
30	35	1 361	746	1 472	836	15	14	199	155	214	169	—	—
52	44	1 764	920	1 939	1 057	21	24	346	254	367	278	—	—
865	1 006	35 999	35 155	38 914	38 362	268	210	2 627	1 781	2 895	1 991	1	4
422	414	27 522	26 106	29 046	27 591	142	112	1 680	1 045	1 822	1 157	—	—
28	21	587	406	690	501	9	17	104	116	113	133	—	—
67	72	1 960	1 155	2 163	1 335	23	30	397	376	420	406	—	—
95	93	2 547	1 561	2 853	1 836	32	47	501	492	533	539	—	—
113	49	2 724	1 216	2 973	1 364	105	14	1 164	166	1 269	180	—	—
76	64	831	588	1 025	758	14	11	100	97	114	108	—	—
161	201	4 655	2 815	5 134	3 230	46	40	386	339	432	379	—	—
237	265	5 486	3 403	6 159	3 988	60	51	486	436	546	487	—	—
390	383	34 516	33 982	77 372	81 314	28	25	213	197	241	222	—	—
19 864	22 208	17 488	19 168	37 810	41 845	13	8	125	117	138	125	—	—
3 910	3 792	965 181	1 021 262	973 692	1 029 825	87	76	643	574	730	650	—	—
24 164	26 383	1 017 185	1 074 412	1 088 874	1 152 984	128	109	981	888	1 109	997	—	—
45	29	1 522	853	1 689	998	28 069	30 533	15 653	18 667	43 722	49 200	—	—
126	68	4 137	1 359	4 498	1 522	2 521	2 279	458 898	475 235	461 419	477 514	—	—
171	97	5 659	2 212	6 187	2 520	30 590	32 812	474 551	493 902	505 141	526 714	—	—
—	—	1	1	2	1	6	17	9	20	15	37	867	989
74	66	2 862	2 298	3 162	2 543	69	83	503	367	572	450	—	—
219	175	15 865	12 043	16 559	12 598	463	371	3 492	2 765	3 955	3 136	—	—
293	241	18 727	14 341	19 721	15 141	532	454	3 995	3 132	4 527	3 586	—	—
146	122	7 062	4 180	7 432	4 447	63	43	724	522	787	565	—	—
39	40	1 045	546	1 166	639	24	21	129	77	153	98	—	—
248	190	5 691	3 976	6 135	4 333	48	49	402	351	450	400	—	—
287	230	6 736	4 522	7 301	4 972	72	70	531	428	603	498	—	—
28	17	907	476	993	529	13	13	117	89	130	102	—	—
13	10	592	337	633	364	7	9	74	49	81	58	—	—
5	6	364	226	389	243	4	2	40	32	44	34	—	—
13	2	218	133	248	149	6	3	27	22	33	25	—	—
52	26	1 408	615	1 574	730	26	24	198	119	224	143	—	—
4	4	249	130	271	151	3	2	30	24	33	26	—	—
176	130	6 399	3 119	6 867	3 437	51	27	644	461	695	488	—	—
291	195	10 137	5 036	10 975	5 603	110	80	1 130	796	1 240	876	—	—
—	1	41	19	43	21	—	—	3	—	3	—	—	—
27 188	29 189	1 142 841	1 173 692	1 223 811	1 260 605	32 155	34 063	489 118	504 143	521 273	538 206	868	993

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen: Provinz Hannover – Stadt Hannover. Männlich.	Provinz Hannover – Stadt Hannover. Weiblich.	Provinz Hannover – Rest. Männlich.	Provinz Hannover – Rest. Weiblich.	Provinz Hannover – zusammen. Männlich.	Provinz Hannover – zusammen. Weiblich.	Provinz Westfalen. Männlich.	Provinz Westfalen. Weiblich.	Provinz … Stadt Frankfurt a. M. Männlich.	Provinz … Stadt Frankfurt a. M. Weiblich.
1	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
Preußen.										
Provinz Ostpreußen – Stadt Königsberg	20	13	86	34	106	47	101	78	6	8
Provinz Ostpreußen – Rest	32	40	296	205	328	245	397	307	13	3
Provinz Ostpreußen – Zusammen	52	53	382	239	434	292	498	385	19	11
Provinz Westpreußen – Stadt Danzig	14	13	202	108	216	121	88	61	7	4
Provinz Westpreußen – Rest	43	26	325	232	368	258	475	264	6	14
Provinz Westpreußen – Zusammen	57	39	527	340	584	379	563	325	13	18
Stadt Berlin	985	660	5 494	3 379	6 479	4 039	5 165	2 540	443	319
Provinz Brandenburg	365	303	3 431	2 169	3 796	2 472	2 993	1 316	104	101
Provinz Pommern – Stadt Stettin	30	19	136	94	166	113	118	100	13	7
Provinz Pommern – Rest	59	66	523	390	582	456	475	252	16	27
Provinz Pommern – Zusammen	89	85	659	484	748	569	593	352	29	34
Provinz Posen	57	46	990	321	1 047	367	960	386	18	12
Provinz Schlesien – Stadt Breslau	60	51	210	184	270	235	222	171	29	27
Provinz Schlesien – Rest	104	104	743	613	847	717	977	837	35	47
Provinz Schlesien – Zusammen	164	155	953	797	1 117	952	1 199	1 008	64	74
Provinz Sachsen – Stadt Magdeburg	139	143	998	967	1 137	1 110	539	421	26	44
Provinz Sachsen – „ Halle	56	44	392	284	448	328	367	205	25	18
Provinz Sachsen – Rest	331	333	6 737	7 626	7 068	7 959	2 000	1 665	106	99
Provinz Sachsen – Zusammen	526	520	8 127	8 877	8 653	9 397	2 906	2 291	157	161
Provinz Schleswig-Holst. – Stadt Altona	159	157	4 039	4 379	4 198	4 536	469	239	26	9
Provinz Schleswig-Holst. – Rest	331	191	6 069	3 793	6 400	3 984	1 333	680	67	31
Provinz Schleswig-Holst. – Zusammen	490	348	10 108	8 172	10 598	8 520	1 802	919	93	40
Dazu Helgoland	—	2	10	30	10	32	3	1	—	—
Provinz Hannover – Stadt Hannover	29 317	32 099	28 382	31 982	57 699	64 081	1 918	1 835	57	52
Provinz Hannover – Rest	6 650	7 089	930 211	958 391	936 861	965 480	11 171	9 498	101	60
Provinz Hannover – Zusammen	35 967	39 188	958 593	990 373	994 560	1 029 561	13 089	11 333	158	112
Provinz Westfalen	574	550	11 829	12 063	12 403	12 613	1 050 600	1 055 247	103	97
Provinz Hessen-Nassau – St. Frankfurt a. M.	124	94	566	393	690	487	607	562	32 731	36 283
Provinz Hessen-Nassau – Rest	354	370	3 976	4 397	4 330	4 767	4 585	4 120	2 354	2 474
Provinz Hessen-Nassau – Zusammen	478	464	4 542	4 790	5 020	5 254	5 192	4 682	35 085	38 757
Provinz Rheinland – Stadt Düsseldorf	73	70	747	530	820	600	5 727	5 908	35	46
Provinz Rheinland – „ Elberfeld	43	38	444	331	487	369	3 717	5 444	29	31
Provinz Rheinland – „ Barmen	22	22	252	233	274	255	6 073	8 443	19	19
Provinz Rheinland – „ Crefeld	16	18	151	131	167	149	1 058	1 356	10	28
Provinz Rheinland – „ Cöln	148	123	962	605	1 110	728	5 488	4 978	135	156
Provinz Rheinland – „ Aachen	17	24	154	100	171	124	1 110	793	38	31
Provinz Rheinland – Rest	306	265	4 085	3 041	4 391	3 306	41 204	42 025	337	377
Provinz Rheinland – Zusammen	625	560	6 795	4 971	7 420	5 531	64 377	68 947	603	688
Hohenzollern	3	3	12	11	15	14	27	22	4	6
Königreich Preußen	40 432	42 976	1 012 452	1 037 016	1 052 884	1 079 992	1 149 967	1 149 754	36 893	40 430

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren													
des Deutschen Reichs:													
Hessen-Nassau				Provinz Rheinland									
Rest.		zusammen.		Stadt Düsseldorf.		Stadt Elberfeld.		Stadt Barmen.		Stadt Crefeld.		Stadt Cöln.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
64	53	70	61	11	6	8	7	4	3	2	2	31	24
119	65	132	68	12	14	15	17	5	5	2	6	32	32
183	118	202	129	23	20	23	24	9	8	4	8	63	56
61	39	68	43	4	5	3	2	5	10	—	1	18	16
160	135	166	149	25	14	16	10	11	3	8	4	30	35
221	174	234	192	29	19	19	12	16	13	8	5	48	51
3 682	1 995	4 125	2 314	440	302	381	233	220	129	255	149	820	585
1 905	1 008	2 009	1 109	193	122	128	86	121	50	89	44	355	252
88	66	101	73	10	5	10	9	3	4	1	4	20	18
223	184	239	211	29	19	11	14	17	2	11	10	50	43
311	250	340	284	39	24	21	23	20	6	12	14	70	61
464	170	482	182	25	20	19	9	15	14	3	8	29	43
161	150	190	177	23	33	18	11	13	9	15	4	61	46
451	360	486	407	65	62	37	44	26	23	13	13	105	86
612	510	676	584	88	95	55	55	39	32	28	17	166	132
404	315	430	359	33	35	34	24	19	15	24	19	73	66
362	265	387	283	12	16	31	11	20	6	10	4	18	33
3 842	3 341	3 948	3 440	96	90	91	74	42	56	34	23	160	180
4 608	3 921	4 765	4 082	141	141	156	109	81	77	68	46	251	279
490	270	516	279	38	26	24	17	17	12	26	16	50	32
940	393	1 007	424	60	37	59	13	30	10	34	16	80	42
1 430	663	1 523	703	98	63	83	30	47	22	60	32	130	74
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 765	1 782	1 822	1 834	68	67	59	65	35	32	20	10	141	121
6 442	5 735	6 543	5 795	136	95	136	91	82	66	75	26	244	136
8 207	7 517	8 365	7 629	204	162	195	156	117	98	95	36	385	257
26 643	15 610	26 746	15 707	807	763	1 196	1 009	1 587	1 624	456	352	1 169	1 155
16 067	18 358	48 798	54 641	75	73	74	65	47	31	53	38	184	217
647 755	690 614	650 109	693 088	233	219	220	229	158	163	97	89	417	437
663 822	708 972	698 907	747 729	308	292	294	294	205	194	150	127	601	654
1 586	1 106	1 621	1 152	32 460	35 188	620	690	388	449	518	483	800	877
2 254	1 761	2 283	1 792	231	329	34 572	37 634	2 209	2 773	245	245	263	329
1 618	1 175	1 637	1 194	144	189	1 777	1 970	34 740	36 498	136	117	190	194
269	227	279	255	179	257	226	188	99	101	29 990	32 230	254	299
2 474	2 169	2 609	2 325	703	817	448	471	295	324	402	469	71 340	78 014
199	184	237	215	130	158	60	56	27	40	92	92	427	522
20 274	15 594	20 611	15 971	3 225	3 263	3 532	3 351	2 510	2 277	3 999	4 030	8 033	8 591
28 674	22 216	29 277	22 904	37 072	40 201	41 235	44 360	40 268	42 462	35 382	37 666	81 307	88 826
29	33	33	39	14	19	1	—	—	—	—	1	5	5
740 796	763 157	777 689	803 587	39 481	42 243	43 806	46 400	42 745	44 729	36 610	38 505	85 399	92 430

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des … in folgenden Gebietstheilen									
	Provinz Rheinland — Schluß						Hohenzollern.		Königreich Preußen zusammen	
	Stadt Aachen.		Rest.		zusammen.					
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
Preußen.										
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	4	5	99	87	159	134	1	—	73 497	85 394
Provinz Ostpreußen: Rest	5	3	240	251	311	328	—	2	854 796	932 122
Provinz Ostpreußen: Zusammen	9	8	339	338	470	462	1	2	928 293	1 017 516
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	7	8	110	81	147	123	1	—	56 669	61 782
Provinz Westpreußen: Rest	12	5	505	232	607	303	8	2	638 806	664 241
Provinz Westpreußen: Zusammen	19	13	615	313	754	426	9	2	695 475	726 023
Stadt Berlin	222	171	6 275	3 329	8 613	4 898	92	39	706 830	775 382
Provinz Brandenburg	107	52	3 276	1 536	4 269	2 142	40	31	1 227 317	1 262 268
Provinz Pommern: Stadt Stettin	6	4	124	118	174	162	5	2	54 604	58 613
Provinz Pommern: Rest	21	15	350	280	489	383	5	3	677 721	711 990
Provinz Pommern: Zusammen	27	19	474	398	663	545	10	5	732 325	770 603
Provinz Posen	17	8	547	354	655	456	8	2	832 281	905 823
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	9	12	258	232	397	347	10	2	149 598	177 712
Provinz Schlesien: Rest	35	30	925	827	1 206	1 085	16	16	1 814 305	2 013 035
Provinz Schlesien: Zusammen	44	42	1 183	1 059	1 603	1 432	26	18	1 963 903	2 190 747
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	15	14	525	433	723	606	4	3	94 538	91 724
Provinz Sachsen: „ Halle	14	8	322	200	427	278	3	1	45 146	46 163
Provinz Sachsen: Rest	42	50	1 706	1 652	2 171	2 125	30	24	1 056 072	1 090 613
Provinz Sachsen: Zusammen	71	72	2 553	2 285	3 321	3 009	37	28	1 195 756	1 228 500
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	6	9	401	215	562	327	2	2	57 546	59 236
Provinz Schleswig-Holst.: Rest	27	13	1 042	458	1 332	589	17	6	506 709	499 186
Provinz Schleswig-Holst.: Zusammen	33	22	1 443	673	1 894	916	19	8	564 255	558 422
Dazu Helgoland	—	—	2	—	2	—	—	—	927	1 074
Provinz Hannover: Stadt Hannover	25	20	771	591	1 119	906	8	2	71 359	74 858
Provinz Hannover: Rest	72	56	2 983	1 714	3 728	2 184	27	7	1 007 468	1 015 255
Provinz Hannover: Zusammen	97	76	3 754	2 305	4 847	3 090	35	9	1 078 827	1 090 113
Provinz Westfalen	346	358	40 678	35 779	46 239	41 040	44	69	1 205 278	1 164 102
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	72	65	2 061	2 386	2 566	2 875	56	58	56 649	60 784
Provinz Hessen-Nassau: Rest	198	101	8 375	8 742	9 698	9 980	121	77	684 512	722 087
Provinz Hessen-Nassau: Zusammen	270	166	10 436	11 128	12 264	12 855	177	135	741 161	782 871
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	321	324	19 987	21 196	55 094	59 207	23	17	67 622	69 335
Provinz Rheinland: „ Elberfeld	76	89	9 065	11 072	46 661	52 471	7	7	57 021	62 696
Provinz Rheinland: „ Barmen	46	38	6 887	7 952	43 920	46 958	1	3	53 790	58 087
Provinz Rheinland: „ Crefeld	130	148	14 917	18 265	45 795	51 488	2	3	48 266	53 897
Provinz Rheinland: „ Cöln	963	887	40 322	44 368	114 473	125 350	61	34	130 909	136 841
Provinz Rheinland: „ Aachen	31 111	33 484	11 809	14 412	43 656	48 764	3	2	46 357	50 493
Provinz Rheinland: Rest	4 183	4 357	1 732 081	1 740 926	1 757 563	1 766 795	434	109	1 866 698	1 853 698
Provinz Rheinland: Zusammen	36 830	39 327	1 835 068	1 858 191	2 107 162	2 151 033	531	175	2 270 663	2 285 047
Hohenzollern	8	—	102	75	130	100	27 921	30 703	28 275	30 959
Königreich **Preußen**	38 100	40 334	1 906 745	1 917 763	2 192 886	2 222 404	28 950	31 226	14 171 566	14 789 450

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Bayern rechts des Rheins								Rheinpfalz.		Königreich Bayern zusammen.	
Stadt München.		Stadt Nürnberg.		Rest.		zusammen.					
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93
2	8	4	3	29	20	35	31	5	4	40	35
1	2	1	—	41	31	43	33	13	6	56	39
3	10	5	3	70	51	78	64	18	10	96	74
6	5	7	5	18	15	31	25	5	1	36	26
5	5	4	7	87	45	96	57	19	11	115	68
11	10	11	12	105	60	127	82	24	12	151	94
293	257	223	121	2 357	1 463	2 873	1 841	428	230	3 301	2 071
72	53	43	36	888	436	1 003	525	166	111	1 169	636
8	10	3	2	52	21	63	33	9	5	72	38
13	13	5	6	116	66	134	85	17	8	151	93
21	23	8	8	168	87	197	118	26	13	223	131
14	11	4	—	106	59	124	70	32	22	156	92
25	26	16	8	120	121	161	155	12	19	173	174
35	36	28	20	377	320	440	376	56	55	496	431
60	62	44	28	497	441	601	531	68	74	669	605
16	13	22	8	201	117	239	138	36	22	275	160
14	11	9	9	192	128	215	148	14	11	229	159
49	25	63	19	1 649	972	1 761	1 016	141	95	1 902	1 111
79	49	94	36	2 042	1 217	2 215	1 302	191	128	2 406	1 430
13	13	11	6	306	128	330	147	36	14	366	161
39	17	48	15	879	191	966	223	265	61	1 231	284
52	30	59	21	1 185	319	1 296	370	301	75	1 597	445
1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—
32	29	31	19	257	141	320	189	58	29	378	218
62	23	47	12	959	446	1 068	481	175	77	1 243	558
94	52	78	31	1 216	587	1 388	670	233	106	1 621	776
39	30	52	18	1 359	840	1 450	888	583	292	2 033	1 180
138	140	129	125	5 920	6 491	6 187	6 756	867	1 114	7 054	7 870
105	99	87	99	6 386	5 123	6 578	5 321	1 033	1 199	7 611	6 520
243	239	216	224	12 306	11 614	12 765	12 077	1 900	2 313	14 665	14 390
15	8	10	12	350	200	375	220	103	81	478	301
12	3	13	2	214	102	239	107	67	52	306	159
3	3	5	2	112	51	120	56	36	25	156	81
5	3	4	3	74	41	83	47	33	35	116	82
53	42	56	27	598	464	707	533	295	249	1 002	782
8	11	5	6	85	78	98	95	47	66	145	161
100	73	67	36	2 436	1 418	2 603	1 527	8 237	8 635	10 840	10 162
196	143	160	88	3 869	2 354	4 225	2 585	8 818	9 143	13 043	11 728
8	7	2	1	106	93	116	101	10	10	126	111
1 186	976	999	627	26 275	19 621	28 460	21 224	12 798	12 539	41 258	33 763

Staaten, Landestheile und Großstädte.		Von der ortsanwesenden Bevölkerung des									
		in folgenden Gebietstheilen									
		Königreich Sachsen									
		Stadt Dresden.		Stadt Leipzig.		Stadt Chemnitz.		Rest.		zusammen.	
		Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1		94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
Preußen.											
Provinz Ostpreußen	Stadt Königsberg .	23	22	18	13	3	5	63	29	107	69
	Rest	26	11	20	17	12	2	130	80	188	110
	Zusammen	49	33	38	30	15	7	193	109	295	179
Provinz Westpreußen	Stadt Danzig . . .	31	10	13	12	10	4	75	51	129	77
	Rest	28	12	24	14	9	4	215	115	276	145
	Zusammen	59	22	37	26	19	8	290	166	405	222
Stadt Berlin		1 238	1 044	1 182	1 091	362	266	6 326	4 229	9 108	6 630
Provinz Brandenburg		594	521	448	337	170	134	4 473	2 943	5 685	3 935
Provinz Pommern	Stadt Stettin . . .	40	31	44	29	19	6	128	79	231	145
	Rest	67	39	50	41	22	19	394	217	533	316
	Zusammen	107	70	94	70	41	25	522	296	764	461
Provinz Posen		67	62	59	32	19	11	428	199	573	304
Provinz Schlesien	Stadt Breslau . .	156	135	78	94	32	37	455	399	721	665
	Rest	591	611	214	212	153	133	5 972	6 463	6 930	7 419
	Zusammen	747	746	292	306	185	170	6 427	6 862	7 651	8 084
Provinz Sachsen	Stadt Magdeburg .	135	104	180	182	68	36	1 107	580	1 490	902
	" Halle	95	73	256	286	50	46	906	631	1 307	1 036
	Rest	535	375	1 090	1 116	201	182	9 657	8 090	11 483	9 763
	Zusammen	765	552	1 526	1 584	319	264	11 670	9 301	14 280	11 701
Provinz Schleswig-Holst.	Stadt Altona . . .	75	58	59	42	24	20	652	252	810	372
	Rest	177	51	122	46	72	17	1 579	313	1 950	427
	Zusammen	252	109	181	88	96	37	2 231	565	2 760	799
Dazu Helgoland		—	1	1	—	—	—	3	—	4	1
Provinz Hannover	Stadt Hannover . .	100	86	101	98	54	33	630	242	885	459
	Rest	203	133	228	124	84	92	2 327	721	2 842	1 070
	Zusammen	303	219	329	222	138	125	2 957	963	3 727	1 529
Provinz Westfalen		146	69	123	76	76	52	1 348	460	1 693	657
Provinz Hessen-Nassau	St. Frankfurt a. M.	75	59	114	85	30	13	539	202	758	359
	Rest	140	144	174	139	64	40	1 278	606	1 656	929
	Zusammen	215	203	288	224	94	53	1 817	808	2 414	1 288
Provinz Rheinland	Stadt Düsseldorf . .	56	22	43	26	32	15	261	132	392	195
	" Elberfeld . .	17	9	32	21	15	6	258	93	322	129
	" Barmen . . .	19	8	18	13	5	4	123	58	165	83
	" Crefeld . . .	14	12	17	13	9	12	92	38	132	75
	" Cöln	70	42	90	59	23	8	455	158	638	267
	" Aachen . . .	10	10	11	9	6	7	76	36	103	62
	Rest	179	118	148	102	113	82	1 653	644	2 093	946
	Zusammen	365	221	359	243	203	134	2 918	1 159	3 845	1 757
Hohenzollern		2	1	2	2	—	—	10	4	14	7
Königreich **Preußen**		4 909	3 873	4 959	4 331	1 737	1 286	41 613	28 064	53 218	37 554

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Württemberg						Baden.		Hessen.		Mecklenburg-Schwerin.		Sachsen-Weimar.	
Stadt Stuttgart.		Rest.		zusammen.									
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117
3	3	14	13	17	16	22	18	23	19	64	32	16	18
3	3	8	16	11	19	52	30	40	38	233	127	43	32
6	6	22	29	28	35	74	48	63	57	297	159	59	50
3	1	10	7	13	8	26	20	21	13	102	61	19	17
6	2	57	28	63	30	42	22	29	32	284	181	52	33
9	3	67	35	76	38	68	42	50	45	386	242	71	50
291	156	1 393	564	1 684	720	1 441	955	1 334	913	3 877	4 118	1 833	1 594
79	59	468	245	547	304	572	325	544	347	4 381	4 246	784	529
1	4	14	18	15	22	36	31	17	30	242	225	39	31
7	10	52	34	59	44	78	48	78	52	3 051	3 426	91	35
8	14	66	52	74	66	114	79	95	82	3 293	3 651	130	66
6	7	58	83	64	90	137	80	74	68	385	205	88	46
16	10	73	46	89	56	88	79	71	82	94	88	71	60
23	32	164	179	187	211	283	282	165	162	293	241	273	203
39	42	237	225	276	267	371	361	236	244	387	329	344	263
7	11	94	43	101	54	92	77	115	98	297	172	341	303
6	10	65	21	71	31	77	43	77	55	116	72	521	506
28	20	454	236	482	256	469	289	446	348	868	620	8 263	9 343
41	41	613	300	654	341	638	409	638	501	1 281	864	9 125	10 152
15	5	144	47	159	52	155	80	120	57	2 948	2 702	162	80
35	11	308	87	343	98	328	140	286	126	6 411	4 343	339	91
50	16	452	134	502	150	483	220	406	183	9 359	7 045	501	171
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	6	1	—
32	17	150	72	182	89	177	101	189	150	545	340	269	168
43	30	437	174	480	204	648	234	632	298	3 207	2 493	675	332
75	47	587	246	662	293	825	335	821	448	3 752	2 833	944	500
56	28	589	272	645	300	561	323	2 380	1 317	570	230	2 047	1 193
184	226	2 248	3 445	2 432	3 671	2 866	3 542	10 752	13 799	108	72	436	482
157	146	1 761	1 662	1 918	1 808	2 190	2 137	11 116	13 377	359	205	2 364	2 190
341	372	4 009	5 107	4 350	5 479	5 056	5 679	21 868	27 176	467	277	2 800	2 672
27	17	152	75	179	92	205	166	315	271	97	49	127	88
14	7	140	66	154	73	135	86	418	243	67	44	180	129
12	8	88	67	100	75	73	56	181	98	30	14	111	74
6	4	56	39	62	43	48	62	85	78	27	9	30	12
67	50	436	277	503	327	535	416	764	824	244	73	194	100
8	4	59	33	67	37	63	63	96	137	32	12	27	13
119	91	1 423	878	1 542	969	1 980	1 379	4 273	4 110	584	238	1 092	740
253	181	2 354	1 435	2 607	1 616	3 039	2 228	6 132	5 761	1 081	439	1 761	1 156
22	30	1 983	2 281	2 005	2 311	841	1 075	16	17	1	2	5	1
1 276	1 002	12 898	11 008	14 174	12 010	14 220	12 160	34 657	37 160	29 518	24 646	20 493	18 443

Staaten, Landestheile und Großstädte	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen									
	Mecklenburg-Strelitz.		Oldenburg.		Braunschweig					
					Stadt Braunschweig.		Rest.		zusammen.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
Preußen.										
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	20	6	10	11	10	9	9	8	19	17
Rest	87	47	28	15	10	13	49	20	59	33
Zusammen	107	53	38	26	20	22	58	28	78	50
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	15	11	12	15	10	6	14	13	24	19
Rest	106	57	32	24	16	13	63	34	79	47
Zusammen	121	68	44	39	26	19	77	47	103	66
Stadt Berlin	2 513	3 949	536	374	578	433	1 030	709	1 608	1 142
Provinz Brandenburg	2 498	2 880	274	216	207	193	654	371	861	564
Provinz Pommern: Stadt Stettin	99	143	13	24	19	16	19	17	38	33
Rest	1 122	1 312	88	70	28	34	84	51	112	85
Zusammen	1 221	1 455	101	94	47	50	103	68	150	118
Provinz Posen	110	68	74	29	33	19	90	64	123	83
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	25	23	27	24	35	27	50	27	85	54
Rest	102	83	77	74	75	62	147	113	222	175
Zusammen	127	106	104	98	110	89	197	140	307	229
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	46	48	60	54	219	237	651	907	870	1 144
" Halle	25	19	39	22	64	56	163	136	227	192
Rest	239	154	204	190	492	512	4 644	5 726	5 136	6 238
Zusammen	310	221	303	266	775	805	5 458	6 769	6 233	7 574
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	206	169	697	676	79	64	213	125	292	189
Rest	900	771	3 339	3 052	157	86	480	234	637	320
Zusammen	1 106	940	4 036	3 728	236	150	693	359	929	509
Dazu Helgoland	—	—	—	2	—	1	3	2	3	3
Provinz Hannover: Stadt Hannover	58	36	373	392	361	440	1 656	1 763	2 017	2 203
Rest	253	118	6 612	7 568	1 029	993	9 740	12 239	10 769	13 232
Zusammen	311	154	6 985	7 960	1 390	1 433	11 396	14 002	12 786	15 435
Provinz Westfalen	108	63	622	739	172	143	1 021	910	1 193	1 053
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	24	10	93	86	32	30	72	42	104	72
Rest	62	44	237	261	96	103	431	399	527	502
Zusammen	86	54	330	347	128	133	503	441	631	574
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	13	7	82	65	38	27	79	51	117	78
" Elberfeld	12	3	69	45	8	16	46	33	54	49
" Barmen	3	—	21	33	14	3	34	16	48	19
" Crefeld	4	1	18	6	8	4	16	9	24	13
" Cöln	45	14	137	117	57	32	97	63	154	95
" Aachen	7	2	22	17	5	3	4	8	9	11
Rest	89	54	3 059	3 058	122	104	442	230	564	334
Zusammen	173	81	3 408	3 341	252	189	718	410	970	599
Hohenzollern	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1
Königreich **Preußen**	8 791	10 092	16 856	17 260	3 974	3 679	22 002	24 321	25 976	28 000

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Sachsen-Meiningen.		Sachsen-Altenburg.		Sachsen-Coburg-Gotha.		Anhalt.		Schwarzburg-Sondershausen.		Schwarzburg-Rudolstadt.		Waldeck.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141
11	11	8	2	9	5	32	14	12	6	4	2	1	1
25	13	17	8	25	14	70	48	39	14	9	5	9	1
36	24	25	10	34	19	102	62	51	20	13	7	10	2
5	3	19	3	11	2	33	13	3	9	10	6	5	1
27	12	19	13	30	15	99	69	21	8	17	4	12	5
32	15	38	16	41	17	132	82	24	17	27	10	17	6
601	504	751	526	804	676	3 236	3 680	561	636	424	391	201	159
310	210	430	227	404	282	1 708	1 582	273	182	213	144	107	60
12	9	13	10	10	12	49	37	13	5	7	2	3	6
33	18	43	12	58	53	157	116	35	21	28	8	11	12
45	27	56	22	68	65	206	153	48	26	35	10	14	18
49	35	52	20	55	26	185	109	45	17	27	10	20	7
27	27	54	39	46	36	96	80	26	17	29	12	7	6
109	95	160	118	126	121	409	341	84	57	88	71	27	19
136	122	214	157	172	157	505	421	110	74	117	83	34	25
120	76	190	85	190	150	2 594	2 963	207	198	122	130	19	13
146	136	161	117	128	142	1 128	1 253	133	154	154	129	18	10
2 803	3 164	2 781	2 799	4 515	5 109	11 681	14 229	3 844	4 525	2 108	2 456	109	112
3 069	3 376	3 132	3 001	4 833	5 401	15 403	18 445	4 184	4 877	2 384	2 715	146	135
56	27	77	35	70	32	145	72	58	26	38	20	43	12
148	43	141	31	147	58	394	92	145	62	152	81	60	20
204	70	218	66	217	90	539	164	203	88	190	101	103	32
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
78	49	79	47	145	104	198	128	116	85	98	64	197	250
329	132	249	69	356	197	792	432	361	196	195	110	458	441
407	181	328	116	501	301	990	560	477	281	293	174	655	691
501	296	139	56	395	261	375	159	297	83	154	66	3 478	2 695
225	247	65	26	191	193	80	33	44	39	57	33	219	345
1 431	981	187	86	1 224	597	324	186	241	207	179	145	1 327	1 941
1 656	1 228	252	112	1 415	790	404	219	285	246	236	178	1 546	2 286
26	20	25	12	49	29	71	31	37	20	19	7	110	152
39	32	44	19	52	33	38	17	20	8	17	9	749	661
24	6	9	2	17	14	19	10	8	3	13	6	975	776
14	7	10	8	9	9	18	6	6	1	7	1	58	48
69	46	50	16	106	57	103	40	50	11	38	16	125	88
4	4	12	2	11	9	8	7	4	4	7	4	20	14
422	217	200	53	306	203	423	175	183	85	159	60	1 122	896
598	332	350	112	550	354	680	286	308	132	260	103	3 159	2 635
1	—	2	3	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—
7 645	6 420	5 987	4 444	9 491	8 439	24 470	25 922	6 867	6 679	4 373	3 992	9 490	8 751

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen									
	Reuß älterer Linie.		Reuß jüngerer Linie.		Schaumburg-Lippe.		Lippe.		Lübeck.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151
Preußen.										
Provinz Ostpreußen — Stadt Königsberg	2	1	6	2	5	—	3	2	6	9
Provinz Ostpreußen — Rest	4	—	9	5	6	2	6	4	25	21
Provinz Ostpreußen — Zusammen	6	1	15	7	11	2	9	6	31	30
Provinz Westpreußen — Stadt Danzig	2	—	11	6	1	—	1	2	6	11
Provinz Westpreußen — Rest	7	5	12	16	5	1	36	17	10	12
Provinz Westpreußen — Zusammen	9	5	23	22	6	1	37	19	16	23
Stadt Berlin	197	118	535	386	84	51	180	117	304	235
Provinz Brandenburg	87	40	289	149	48	34	729	127	160	118
Provinz Pommern — Stadt Stettin	3	3	8	5	2	1	6	6	33	19
Provinz Pommern — Rest	6	7	24	17	6	8	18	20	61	62
Provinz Pommern — Zusammen	9	10	32	22	8	9	24	26	94	81
Provinz Posen	8	5	35	6	7	5	37	16	39	15
Provinz Schlesien — Stadt Breslau	9	11	41	26	3	3	3	4	14	9
Provinz Schlesien — Rest	41	21	114	87	10	11	56	30	31	29
Provinz Schlesien — Zusammen	50	32	155	113	13	14	59	34	45	38
Provinz Sachsen — Stadt Magdeburg	46	8	136	57	1	8	37	25	42	29
Provinz Sachsen — „ Halle	23	10	133	99	3	2	28	6	17	9
Provinz Sachsen — Rest	351	302	1 543	1 669	41	28	236	97	81	58
Provinz Sachsen — Zusammen	420	320	1 812	1 825	45	38	301	128	140	96
Provinz Schleswig-Holst. — Stadt Altona	10	9	49	14	16	13	76	31	399	496
Provinz Schleswig-Holst. — Rest	40	10	97	23	72	49	547	125	1 635	1 760
Provinz Schleswig-Holst. — Zusammen	50	19	146	37	88	62	623	156	2 034	2 256
Dazu Helgoland	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
Provinz Hannover — Stadt Hannover	20	9	67	37	335	477	306	403	89	67
Provinz Hannover — Rest	68	20	152	57	596	769	2 755	1 258	335	188
Provinz Hannover — Zusammen	88	29	219	94	931	1 246	3 061	1 661	424	255
Provinz Westfalen	29	15	84	31	912	940	5 402	5 449	106	64
Provinz Hessen-Nassau — St. Frankfurt a. M.	10	10	53	19	10	5	37	24	30	25
Provinz Hessen-Nassau — Rest	33	24	132	71	483	834	486	482	65	49
Provinz Hessen-Nassau — Zusammen	43	34	185	90	493	839	523	506	95	74
Provinz Rheinland — Stadt Düsseldorf	11	2	21	8	22	25	123	67	12	6
Provinz Rheinland — „ Elberfeld	12	2	31	11	13	13	100	84	10	3
Provinz Rheinland — „ Barmen	1	2	13	4	3	5	102	55	3	7
Provinz Rheinland — „ Crefeld	12	1	8	3	1	1	23	18	6	2
Provinz Rheinland — „ Cöln	11	3	25	13	31	29	181	76	30	21
Provinz Rheinland — „ Aachen	3	—	9	3	1	3	25	13	1	4
Provinz Rheinland — Rest	59	17	109	38	139	140	849	422	98	52
Provinz Rheinland — Zusammen	109	27	216	80	210	216	1 403	735	160	95
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Königreich **Preußen**	1 105	655	3 747	2 862	2 857	3 457	12 389	8 981	3 648	3 383

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Bremen						Hamburg					
Stadt Bremen.		Rest.		zusammen.		Stadt Hamburg.		Rest.		zusammen.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163
16	8	4	7	20	15	32	41	2	5	34	46
15	7	6	7	21	14	65	63	9	10	74	73
31	15	10	14	41	29	97	104	11	15	108	119
12	13	5	3	17	16	28	24	6	4	34	28
27	25	6	4	33	29	62	45	7	7	69	52
39	38	11	7	50	45	90	69	13	11	103	80
345	304	89	75	434	379	1 292	1 237	119	88	1 411	1 325
184	157	57	51	241	208	516	519	82	73	598	592
18	17	5	6	23	23	73	56	4	4	77	60
29	21	10	18	39	39	156	171	18	17	174	188
47	38	15	24	62	62	229	227	22	21	251	248
21	18	20	3	41	21	106	67	31	10	137	77
22	23	8	10	30	33	80	109	6	2	86	111
75	63	20	8	95	71	138	158	10	31	148	189
97	86	28	18	125	104	218	267	16	33	234	300
48	39	16	17	64	56	136	122	15	10	151	132
27	22	9	10	36	32	70	43	15	5	85	48
137	145	52	50	189	195	317	302	59	56	376	358
212	206	77	77	289	283	523	467	89	71	612	538
155	139	56	48	211	187	3 960	5 233	524	671	4 484	5 904
244	149	124	85	368	234	4 156	4 085	1 593	1 785	5 749	5 870
399	288	180	133	579	421	8 116	9 318	2 117	2 456	10 233	11 774
1	1	—	3	1	4	9	19	1	10	10	29
276	373	50	91	326	464	317	316	27	40	344	356
1 947	2 003	1 730	2 271	3 677	4 274	2 809	2 373	1 077	1 273	3 886	3 646
2 223	2 376	1 780	2 362	4 003	4 738	3 126	2 689	1 104	1 313	4 230	4 002
275	273	82	115	357	388	249	213	36	27	285	240
50	47	12	8	62	55	125	124	7	8	132	132
180	193	39	51	219	244	223	315	33	30	256	345
230	240	51	59	281	299	348	439	40	38	388	477
22	34	13	6	35	40	66	68	17	2	83	70
25	26	6	4	31	30	35	46	3	2	38	48
9	4	6	2	15	6	18	13	3	1	21	14
4	8	6	1	10	9	26	14	2	1	28	15
53	59	9	17	62	76	126	98	9	6	135	104
13	9	—	1	13	10	20	24	—	1	20	25
146	168	45	44	191	212	266	185	54	31	320	216
272	308	85	75	357	383	557	448	88	44	645	492
2	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—
4 378	4 348	2 485	3 016	6 863	7 364	15 478	16 083	3 769	4 210	19 247	20 293

Staaten, Landestheile und Großstädte	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des							
	in folgenden Gebietstheilen des Deutschen Reichs: Elsaß-Lothringen						im Deutschen Reich.	
	Stadt Straßburg.		Rest.		zusammen.			
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	164	165	166	167	168	169	170	171
Preußen.								
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	5	8	28	22	33	30	74 021	85 781
Rest	10	16	62	54	72	70	856 004	932 904
Zusammen	15	24	90	76	105	100	930 025	1 018 685
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	4	4	12	19	16	23	57 240	62 172
Rest	9	9	72	52	81	61	640 362	665 199
Zusammen	13	13	84	71	97	84	697 602	727 371
Stadt Berlin	129	114	975	380	1 104	494	744 892	807 525
Provinz Brandenburg	106	79	798	227	904	306	1 251 133	1 280 511
Provinz Pommern: Stadt Stettin	5	5	20	19	25	24	55 690	59 557
Rest	17	18	78	87	95	105	683 872	718 157
Zusammen	22	23	98	106	120	129	739 562	777 714
Provinz Posen	29	30	143	101	172	131	834 974	907 388
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	27	25	41	62	68	87	151 581	179 518
Rest	49	37	137	118	186	155	1 825 017	2 023 731
Zusammen	76	62	178	180	254	242	1 976 598	2 203 249
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	19	16	43	36	62	52	102 206	98 718
„ Halle	8	6	36	25	44	31	50 072	50 476
Rest	63	43	297	186	360	229	1 116 582	1 154 255
Zusammen	90	65	376	247	466	312	1 268 860	1 303 449
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	3	7	17	16	20	23	69 213	70 675
Rest	28	12	104	53	132	65	532 300	517 361
Zusammen	31	19	121	69	152	88	601 513	588 036
Dazu Helgoland	—	—	—	—	—	—	952	1 124
Provinz Hannover: Stadt Hannover	12	29	452	53	464	82	79 294	81 636
Rest	44	27	1 227	145	1 271	172	1 050 309	1 053 323
Zusammen	56	56	1 679	198	1 735	254	1 129 603	1 134 959
Provinz Westfalen	42	26	1 106	259	1 148	285	1 230 792	1 182 185
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	56	58	324	146	380	204	82 871	92 137
Rest	86	80	1 003	292	1 089	372	720 228	756 624
Zusammen	142	138	1 327	438	1 469	576	803 099	848 761
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	14	9	271	75	285	84	70 556	71 220
„ Elberfeld	11	17	40	51	51	68	59 983	64 694
„ Barmen	2	1	25	25	27	26	55 928	59 556
„ Crefeld	7	8	29	30	36	38	49 058	54 445
„ Cöln	63	38	914	162	977	200	137 118	140 652
„ Aachen	10	9	132	28	142	37	47 208	51 147
Rest	279	106	4 669	2 441	4 948	2 547	1 902 342	1 881 021
Zusammen	386	188	6 080	2 812	6 466	3 000	2 322 193	2 322 735
Hohenzollern	1	—	10	17	11	17	31 311	34 506
Königreich **Preußen**	1 138	837	13 065	5 181	14 203	6 018	14 563 109	15 138 198

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

in außerdeutschen europäischen Staaten:

Belgien.		Dänemark.		Frankreich.		Großbritannien und Irland.		Italien.		Luxemburg.		Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Rußland.	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189
3	4	36	9	5	8	11	20	7	2	2	5	11	10	106	68	740	617
3	5	72	18	9	20	61	18	10	4	1	2	21	7	217	67	4 098	2 773
6	9	108	27	14	28	72	38	17	6	3	7	32	17	323	135	4 833	3 390
3	—	23	13	3	5	16	26	6	2	3	1	1	7	86	77	315	204
5	3	8	3	9	12	11	17	9	1	7	2	16	9	399	173	3 162	2 623
8	3	31	16	12	17	27	43	15	3	10	3	17	16	485	250	3 477	2 827
148	141	613	209	351	422	530	806	485	120	74	94	258	225	6 276	4 406	2 885	2 564
23	44	127	87	76	112	319	476	85	40	52	77	98	100	2 414	1 642	1 451	1 044
5	4	62	16	12	9	47	30	4	2	3	2	5	2	138	86	143	89
2	6	46	34	12	29	33	67	27	7	4	15	18	17	343	203	423	252
7	10	108	50	24	38	80	97	31	9	7	17	23	19	481	289	566	341
8	7	12	14	23	61	28	54	29	8	13	15	10	9	518	375	3 433	3 310
5	7	14	8	20	38	43	51	51	11	14	12	13	10	1 192	1 108	596	553
13	21	35	33	37	76	165	204	207	37	12	29	32	36	16 594	15 706	3 135	2 589
18	28	49	41	57	114	208	255	258	48	26	41	45	46	17 786	16 814	3 731	3 142
12	9	45	18	14	11	42	48	37	14	12	10	29	18	376	194	115	66
6	4	14	1	4	8	13	21	24	6	4	13	13	3	274	128	87	41
23	13	86	33	38	52	67	120	209	46	40	45	78	38	1 774	771	513	428
41	26	145	52	56	71	122	189	270	66	56	68	120	59	2 424	1 093	715	535
46	18	567	307	16	14	49	95	35	27	4	1	108	80	420	232	108	65
16	14	8 419	7 294	22	25	108	154	263	12	5	6	282	155	713	352	440	253
62	32	8 986	7 601	38	39	157	249	298	39	9	7	390	235	1 133	584	548	318
—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
22	16	70	37	54	57	148	350	56	19	11	8	67	81	306	246	95	97
57	33	223	106	72	71	359	322	108	26	20	22	2 439	1 939	1 171	870	299	279
79	49	293	143	126	128	507	672	164	45	31	30	2 506	2 020	1 477	1 116	394	376
307	207	87	32	91	108	129	131	1 026	71	99	103	4 156	3 247	2 594	1 281	329	217
65	57	42	14	148	252	150	331	172	66	27	23	109	93	852	550	217	209
86	97	57	45	172	236	309	691	215	46	39	45	246	358	1 020	672	320	455
151	154	99	59	320	488	459	1 022	387	112	66	68	355	451	1 872	1 222	537	664
280	201	12	5	37	53	79	164	85	39	32	31	615	489	187	142	38	45
42	31	6	3	25	40	19	38	69	11	21	25	131	85	211	94	73	58
19	25	3	—	18	13	14	22	41	14	14	18	93	57	74	24	25	23
64	48	7	3	16	11	13	22	22	4	16	14	645	659	71	42	32	25
314	329	34	16	130	155	75	126	71	15	79	96	526	523	408	262	94	62
419	433	8	6	47	63	45	49	18	9	131	85	1 438	1 924	138	57	50	27
2 459	1 948	101	50	628	707	443	698	728	92	1 301	1 562	17 681	14 394	2 159	1 027	509	348
3 597	3 015	171	83	901	1 042	688	1 119	1 034	184	1 594	1 831	21 129	18 131	3 248	1 648	821	588
—	—	—	—	4	4	2	—	8	3	—	—	1	—	59	49	2	1
4 455	3 725	10 830	8 414	2 093	2 672	3 328	5 153	4 107	754	2 040	2 361	29 140	24 575	41 090	30 904	23 723	19 317

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des											
	in außerdeutschen europäischen Staaten:										in	
	Schweden und Norwegen.		Schweiz.		Spanien und Portugal.		andere europäische Staaten.		zusammen.		Vereinigte Staaten von Amerika.	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
1	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201
Preußen.												
Provinz Ostpreußen: Stadt Königsberg	22	8	18	18	—	2	6	2	967	773	4	17
Rest	43	20	78	42	—	1	—	5	4 608	2 982	18	31
Zusammen	65	28	96	60	—	3	6	7	5 575	3 755	22	48
Provinz Westpreußen: Stadt Danzig	13	4	13	16	1	2	3	3	486	360	10	14
Rest	15	14	249	63	1	2	8	2	3 899	2 924	123	130
Zusammen	28	18	262	79	2	4	11	5	4 385	3 284	133	144
Stadt Berlin	639	310	539	547	70	17	319	164	13 187	10 025	753	975
Provinz Brandenburg	170	107	244	246	9	9	47	40	5 115	4 024	168	258
Provinz Pommern: Stadt Stettin	155	33	19	30	1	—	3	7	597	310	15	25
Rest	120	125	60	66	8	7	4	8	1 100	836	106	106
Zusammen	275	158	79	96	9	7	7	15	1 697	1 146	121	131
Provinz Posen	7	4	66	57	4	2	7	7	4 158	3 923	189	175
Provinz Schlesien: Stadt Breslau	12	13	40	66	4	2	24	19	2 028	1 898	50	44
Rest	28	34	242	245	10	4	16	24	20 526	19 038	132	138
Zusammen	40	47	282	311	14	6	40	43	22 554	20 936	182	182
Provinz Sachsen: Stadt Magdeburg	55	14	31	43	1	—	6	4	775	449	23	26
" Halle	11	14	29	25	1	2	4	4	484	270	17	16
Rest	92	60	209	182	5	7	20	13	3 154	1 808	100	121
Zusammen	158	88	269	250	7	9	30	21	4 413	2 527	140	163
Provinz Schleswig-Holst.: Stadt Altona	268	308	31	32	3	2	7	9	1 662	1 190	68	91
Rest	2 094	2 591	119	79	11	8	16	10	12 508	10 953	219	236
Zusammen	2 362	2 899	150	111	14	10	23	19	14 170	12 143	287	327
Dazu Helgoland	—	1	—	1	—	—	—	—	2	4	—	2
Provinz Hannover: Stadt Hannover	88	64	48	62	2	4	13	3	980	1 044	100	205
Rest	401	287	217	153	11	8	25	11	5 402	4 127	409	542
Zusammen	489	351	265	215	13	12	38	14	6 382	5 171	509	747
Provinz Westfalen	143	65	289	116	7	3	8	8	9 265	5 589	178	191
Provinz Hessen-Nassau: St. Frankfurt a. M.	19	17	312	342	7	9	21	7	2 141	1 970	180	293
Rest	68	39	450	385	15	13	24	18	3 021	3 100	363	499
Zusammen	87	56	762	727	22	22	45	25	5 162	5 070	543	792
Provinz Rheinland: Stadt Düsseldorf	29	28	74	51	—	3	3	4	1 471	1 255	37	55
" Elberfeld	9	19	62	55	1	1	10	—	679	460	14	22
" Barmen	8	—	46	33	1	1	—	2	356	232	14	22
" Crefeld	4	4	75	28	—	1	—	1	965	862	18	21
" Cöln	30	13	130	111	6	5	9	7	1 906	1 720	54	66
" Aachen	13	3	30	22	2	6	4	15	2 343	2 699	20	22
Rest	108	92	1 044	422	18	11	19	14	27 198	21 365	246	321
Zusammen	201	159	1 461	722	28	28	45	43	34 918	28 593	403	529
Hohenzollern	—	—	66	42	—	1	1	—	143	100	10	11
Königreich Preußen	4 664	4 291	4 830	3 580	199	133	627	411	131 126	106 290	3 638	4 675

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren außereuropäischen Staaten: andere amerikanische Staaten. Männl.		Afrika.		Asien.		Australien.		zusammen.		auf See.		unbekannt wo.		Gesammt-Bevölkerung.	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217
5	—	4	2	6	7	1	—	20	26	1	—	39	38	75 048	86 618
8	4	1	—	15	12	5	—	47	47	1	—	187	217	860 847	936 150
13	4	5	2	21	19	6	—	67	73	2	—	226	255	935 895	1 022 768
8	1	1	—	3	—	—	1	22	16	1	—	24	17	57 773	62 565
24	22	2	—	5	6	7	2	161	160	1	1	326	310	644 749	668 594
32	23	3	—	8	6	7	3	183	176	2	1	350	327	702 522	731 159
167	156	75	69	175	94	23	29	1 193	1 323	—	2	351	296	759 623	819 171
72	84	32	23	66	57	13	14	351	436	1	—	112	100	1 256 712	1 285 071
3	7	1	1	6	11	1	4	26	48	—	—	—	—	56 313	59 915
27	30	3	5	12	13	3	1	151	155	3	1	190	196	685 316	719 345
30	37	4	6	18	24	4	5	177	203	3	1	190	196	741 629	779 260
17	12	1	2	8	6	5	6	220	201	1	—	305	472	839 658	911 984
6	7	10	3	14	11	2	—	82	65	—	—	7	7	153 698	181 488
53	66	37	31	30	18	7	11	259	264	1	—	199	237	1 846 002	2 043 270
59	73	47	34	44	29	9	11	341	329	1	—	206	244	1 999 700	2 224 758
10	5	4	1	3	3	3	6	43	41	—	—	1	1	103 025	99 209
21	7	6	1	20	2	2	—	66	26	—	—	6	1	50 628	50 773
34	58	8	10	21	30	2	1	165	220	—	—	138	53	1 120 039	1 156 336
65	70	18	12	44	35	7	7	274	287	—	—	145	55	1 273 692	1 306 318
84	106	9	4	8	20	9	11	178	232	—	3	84	12	71 137	72 112
127	136	18	11	73	67	10	16	447	466	10	6	74	63	545 339	528 849
211	242	27	15	81	87	19	27	625	698	10	9	158	75	616 476	600 961
—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	954	1 132
76	81	5	8	25	47	8	20	214	361	1	—	32	31	80 521	83 072
159	106	23	21	68	49	18	22	677	740	7	7	92	84	1 056 487	1 058 281
235	187	28	29	93	96	26	42	891	1 101	8	7	124	115	1 137 008	1 141 353
46	37	30	16	52	50	4	5	310	299	—	1	127	93	1 240 494	1 188 167
44	65	12	13	28	47	9	14	273	432	1	—	102	58	85 388	94 597
131	147	30	49	46	116	16	35	586	846	—	4	18	14	723 853	760 588
175	212	42	62	74	163	25	49	859	1 278	1	4	120	72	809 241	855 185
17	11	1	3	4	8	—	1	59	78	—	—	1	2	72 087	72 555
6	14	2	9	2	2	1	—	25	47	—	—	11	—	60 698	65 201
6	2	3	5	12	8	—	—	35	37	—	—	—	—	56 319	59 825
1	2	—	1	2	1	—	—	21	25	—	—	—	—	50 044	55 332
15	16	5	5	13	18	2	3	89	108	1	2	67	18	139 181	142 500
7	8	2	1	5	5	1	2	35	38	—	—	—	—	49 586	53 884
104	126	33	26	46	100	21	18	450	591	2	2	128	80	1 930 120	1 903 059
156	179	46	50	84	142	25	24	714	924	3	4	207	100	2 358 035	2 352 356
—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	—	—	2	2	31 466	34 619
1 278	1 318	358	320	768	808	173	222	6 215	7 343	32	29	2 623	2 402	14 703 105	15 254 262

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des									
	in folgenden Gebietstheilen									
	Provinz Ostpreußen						Provinz West-			
	Stadt Königsberg.		Rest.		zusammen.		Stadt Danzig.		Rest.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bayern.										
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München¹)	22	14	252	107	274	121	15	7	195	82
„ Nürnberg	5	6	45	18	50	24	8	5	45	19
Rest	40	17	242	97	282	114	27	2	194	62
Zusammen	67	37	539	222	606	259	50	14	434	163
Rheinpfalz	15	21	101	46	116	67	7	4	71	20
Königreich **Bayern**	82	58	640	268	722	326	57	18	505	183
Königreich **Sachsen**: Stadt Dresden	87	115	318	329	405	444	85	87	228	205
„ Leipzig	168	117	437	297	605	414	75	50	359	199
„ Chemnitz	22	18	102	61	124	79	14	10	69	36
Rest	124	87	1 067	548	1 191	635	95	61	703	433
Zusammen	401	337	1 924	1 235	2 325	1 572	269	208	1 359	873
Württemberg: Stadt Stuttgart	23	16	56	14	79	30	11	9	41	12
Rest	26	16	147	43	173	59	21	3	59	19
Zusammen	49	32	203	57	252	89	32	12	100	31
Baden	79	51	418	139	497	190	61	34	247	124
Hessen	56	27	444	163	500	190	51	32	239	129
Mecklenburg-Schwerin	107	33	1 800	1 167	1 907	1 200	90	28	1 192	633
Sachsen-Weimar	28	26	160	102	188	128	14	15	132	78
Mecklenburg-Strelitz	23	8	249	173	272	181	8	7	249	166
Oldenburg	53	23	407	350	460	373	63	48	214	121
Braunschweig: Stadt Braunschweig	112	324	1 077	1 552	1 189	1 876	31	28	212	230
Rest	65	75	1 496	1 781	1 561	1 856	21	11	315	225
Zusammen	177	399	2 573	3 333	2 750	3 732	52	39	527	455
Sachsen-Meiningen	10	7	72	29	82	36	9	6	78	31
Sachsen-Altenburg	9	13	64	42	73	55	7	6	50	28
Sachsen-Coburg-Gotha	16	11	61	52	77	63	14	12	56	40
Anhalt	49	25	532	395	581	420	22	17	610	467
Schwarzburg-Sondershausen	2	5	29	20	31	25	5	—	22	12
Schwarzburg-Rudolstadt	3	9	26	22	29	31	2	5	21	11
Waldeck	6	1	24	15	30	16	1	—	12	15
Reuß älterer Linie	4	1	6	6	10	7	5	1	8	5
Reuß jüngerer Linie	11	11	46	23	57	34	10	2	27	25
Schaumburg-Lippe	1	1	50	10	51	11	1	1	11	6
Lippe	9	5	138	97	147	102	5	2	59	57
Lübeck	37	20	365	257	402	277	34	11	143	59
Bremen: Stadt Bremen	45	48	451	312	496	360	59	43	318	196
Rest	29	15	222	167	251	182	44	20	137	79
Zusammen	74	63	673	479	747	542	103	63	455	275
Hamburg: Stadt Hamburg²)	501	356	3 809	3 294	4 310	3 650	617	349	2 300	1 310
Rest	22	8	363	233	385	241	19	6	142	45
Zusammen³)	523	364	4 172	3 527	4 695	3 891	636	355	2 442	1 355
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	39	23	356	131	395	154	47	25	245	100
Rest	115	45	2 142	451	2 257	496	101	42	1 062	361
Zusammen	154	68	2 498	582	2 652	650	148	67	1 307	461
Deutsches Reich⁴)	**48 592**	**55 206**	**1 026 991**	**1 088 941**	**1 075 583**	**1 144 147**	**41 409**	**48 040**	**705 975**	**730 990**

¹) Einschließlich der am 1. Januar 1892 mit der Stadt München vereinigten Gemeinde Bogenhausen (1 570 Einw.). — ³) Einschließlich der

⁴) Hier wie auf den Seiten 175 bis 191 mit Einschluß von Helgoland.

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Preußen zusammen		Stadt Berlin		Provinz Brandenburg		Provinz Pommern: Stadt Stettin		Provinz Pommern: Rest		Provinz Pommern: zusammen	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
210	89	337	172	428	186	23	7	174	71	197	78
53	24	85	41	100	45	11	2	55	23	66	25
221	64	322	179	735	211	17	6	330	95	347	101
484	177	744	392	1 263	442	51	15	559	189	610	204
78	24	68	31	168	54	6	3	87	33	93	36
562	201	812	423	1 431	496	57	18	646	222	703	240
313	292	747	802	1 714	1 645	71	69	388	324	459	393
434	249	875	798	1 854	1 248	87	63	533	291	620	354
83	46	177	121	460	203	13	8	141	71	154	79
798	494	1 228	985	5 093	3 170	93	74	946	562	1 039	636
1 628	1 081	3 027	2 706	9 121	6 266	264	214	2 008	1 248	2 272	1 462
52	21	120	84	152	50	7	7	74	37	81	44
80	22	189	104	318	59	21	10	172	41	193	51
132	43	309	188	470	109	28	17	246	78	274	95
308	158	570	348	884	321	52	22	536	198	588	220
290	161	376	204	742	304	46	28	379	137	425	165
1 282	661	1 115	504	4 103	2 845	211	98	5 375	4 024	5 586	4 122
146	93	336	312	513	330	29	21	206	155	235	176
257	173	355	256	1 673	1 605	41	27	1 652	1 547	1 693	1 574
277	169	115	93	523	226	42	16	680	429	722	445
243	258	258	197	600	337	34	18	277	122	311	140
336	236	209	145	937	440	33	16	433	241	466	257
579	494	467	342	1 537	777	67	34	710	363	777	397
87	37	97	81	215	105	17	7	87	35	104	42
57	34	124	108	236	152	5	12	73	49	78	61
70	52	153	184	265	209	17	16	113	76	130	92
632	484	592	618	2 577	2 136	30	31	564	425	594	456
27	12	74	94	132	104	2	4	53	30	55	34
23	16	49	40	94	87	3	4	30	19	33	23
13	15	16	20	53	38	1	—	17	7	18	7
13	6	35	35	52	15	—	—	12	10	12	10
37	27	105	80	205	130	5	2	67	30	72	32
12	7	17	3	46	22	—	—	17	3	17	3
64	59	52	42	151	64	6	6	65	37	71	43
177	70	106	76	343	140	34	18	565	229	599	247
377	239	218	152	419	181	37	21	358	176	395	197
181	99	91	49	212	60	16	15	211	97	227	112
558	338	309	201	631	241	53	36	569	273	622	309
2 917	1 659	1 822	1 252	6 343	3 715	485	313	4 391	2 526	4 876	2 839
161	51	104	38	354	174	11	5	282	97	293	102
3 078	1 710	1 926	1 290	6 697	3 889	496	318	4 673	2 623	5 169	2 941
292	125	269	148	795	199	44	24	341	132	385	156
1 163	403	489	237	2 205	554	94	42	1 151	292	1 245	334
1 455	528	758	385	3 000	753	138	66	1 492	424	1 630	490
747 384	**779 030**	**383 715**	**406 743**	**1 262 610**	**1 318 542**	**33 604**	**37 707**	**788 225**	**821 660**	**821 829**	**859 367**

„Vororte" (245 337 Einw.). — [3]) 374 männliche, 440 weibliche Personen ohne Angabe der Provinz sind auf die einzelnen preußischen Provinzen vertheilt worden. —

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen: Provinz Posen.		Provinz Schlesien: Stadt Breslau.		Rest.		zusammen.		Provinz: Stadt Magdeburg.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Bayern.										
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	177	68	77	43	628	205	705	248	38	34
„ Nürnberg	55	21	31	13	208	69	239	82	30	13
Rest	284	109	116	38	1 359	427	1 475	465	72	31
Zusammen	516	198	224	94	2 195	701	2 419	795	140	78
Rheinpfalz	70	22	12	5	253	75	265	80	10	3
Königreich **Bayern**	586	220	236	99	2 448	776	2 684	875	150	81
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	716	556	415	341	7 657	7 588	8 072	7 929	131	107
„ Leipzig	797	526	298	164	3 830	2 129	4 128	2 293	331	318
„ Chemnitz	174	92	103	51	1 334	737	1 437	788	32	28
Rest	2 347	1 236	610	373	28 941	21 227	29 551	21 600	264	219
Zusammen	4 034	2 410	1 426	929	41 762	31 681	43 188	32 610	758	672
Württemberg: Stadt Stuttgart	66	21	38	17	206	77	244	94	19	9
Rest	92	36	64	22	463	150	527	172	25	14
Zusammen	158	57	102	39	669	227	771	266	44	23
Baden	323	166	119	65	1 865	437	1 984	502	85	38
Hessen	379	133	101	48	993	324	1 094	372	85	44
Mecklenburg-Schwerin	1 573	1 187	133	42	1 412	470	1 545	512	84	51
Sachsen-Weimar	322	210	65	50	1 408	750	1 473	800	81	78
Mecklenburg-Strelitz	208	164	20	8	282	139	302	147	14	6
Oldenburg	370	237	42	26	849	438	891	464	53	21
Braunschweig: Stadt Braunschweig	386	221	57	28	679	302	736	330	238	235
Rest	1 853	1 152	41	19	1 373	628	1 414	647	237	262
Zusammen	2 239	1 373	98	47	2 052	930	2 150	977	475	497
Sachsen-Meiningen	65	31	25	13	413	155	438	168	21	12
Sachsen-Altenburg	237	124	37	20	860	456	897	476	33	27
Sachsen-Coburg-Gotha	104	83	39	37	458	256	497	293	48	53
Anhalt	1 711	1 257	88	55	2 399	1 339	2 487	1 394	680	744
Schwarzburg-Sondershausen	62	37	18	8	170	132	188	140	21	34
Schwarzburg-Rudolstadt	34	19	12	6	153	61	165	67	14	14
Waldeck	23	18	3	2	87	30	90	32	2	4
Reuß älterer Linie	18	15	12	1	156	84	168	85	9	7
Reuß jüngerer Linie	83	42	24	7	489	214	513	221	31	31
Schaumburg-Lippe	29	19	4	5	45	29	49	34	7	6
Lippe	88	102	12	7	181	61	193	68	9	12
Lübeck	167	67	36	22	358	102	394	124	45	25
Bremen: Stadt Bremen	432	125	74	27	685	191	759	218	78	49
Rest	127	60	34	4	265	77	299	81	22	10
Zusammen	559	185	108	31	950	268	1 058	299	100	59
Hamburg: Stadt Hamburg	2 010	1 021	546	251	4 722	1 643	5 268	1 894	703	492
Rest	457	55	12	1	355	88	367	89	27	18
Zusammen	2 467	1 076	558	252	5 077	1 731	5 635	1 983	730	510
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	365	156	130	59	2 203	383	2 333	442	106	36
Rest	1 438	353	211	62	4 469	535	4 680	597	190	86
Zusammen	1 803	509	341	121	6 672	918	7 013	1 039	296	122
Deutsches Reich	**940 986**	**986 567**	**90 835**	**98 900**	**2 095 174**	**2 227 529**	**2 186 009**	**2 326 429**	**57 657**	**60 895**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren des Deutschen Reichs: Sachsen						Provinz Schleswig-Holstein							
Stadt Halle.		Rest.		zusammen.		Stadt Altona.		Rest.		zusammen.		dazu Helgoland.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männl.	Weibl.
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
21	5	366	199	425	238	10	19	158	66	168	85	—	—
11	2	251	79	292	94	3	5	46	6	49	11	—	—
18	14	1 349	584	1 439	629	12	5	169	70	181	75	—	—
50	21	1 966	862	2 156	961	25	29	373	142	398	171	—	—
6	5	371	121	387	129	2	—	60	18	62	18	—	—
56	26	2 337	983	2 543	1 090	27	29	433	160	460	189	—	—
98	119	3 406	3 799	3 635	4 025	20	27	219	157	239	184	—	—
640	753	20 302	24 327	21 273	25 398	40	18	313	180	353	198	—	—
32	36	916	780	980	844	2	2	83	36	85	38	—	—
345	359	25 642	26 566	26 251	27 144	50	37	463	328	513	365	—	—
1 115	1 267	50 266	55 472	52 139	57 411	112	84	1 078	701	1 190	785	—	—
7	4	213	73	239	86	5	5	44	36	49	41	—	—
22	10	529	161	576	185	10	6	80	28	90	34	—	—
29	14	742	234	815	271	15	11	124	64	139	75	—	—
25	15	1 436	520	1 546	573	30	14	287	133	317	147	—	—
57	31	1 722	632	1 864	707	34	18	165	99	199	117	—	—
43	16	1 794	739	1 921	806	103	91	1 593	1 697	1 696	1 788	—	—
150	162	7 399	8 628	7 630	8 868	13	17	99	86	112	103	—	—
6	1	196	99	216	106	11	11	334	417	345	428	—	—
18	8	712	427	783	456	53	52	2 864	3 673	2 917	3 725	—	—
77	57	3 481	3 130	3 796	3 422	23	22	140	107	163	129	—	—
45	57	9 730	9 472	10 012	9 791	22	19	146	115	168	134	—	—
122	114	13 211	12 602	13 808	13 213	45	41	286	222	331	263	—	—
29	43	2 790	3 219	2 840	3 274	24	10	33	22	57	32	—	—
47	56	2 785	3 143	2 865	3 226	11	2	30	31	41	33	—	—
75	70	3 896	4 697	4 019	4 820	8	8	44	49	52	57	—	—
291	320	19 796	21 989	20 767	23 053	8	15	90	93	98	108	—	—
34	23	2 358	2 527	2 413	2 584	2	3	22	19	24	22	—	—
21	15	1 413	1 581	1 448	1 610	3	1	9	10	12	11	—	—
2	1	153	98	157	103	2	3	7	11	9	14	—	—
7	4	319	328	335	339	1	—	5	1	6	1	—	—
55	66	2 045	2 166	2 131	2 263	1	1	26	12	27	13	—	—
—	—	135	62	142	68	1	—	24	15	25	15	—	—
5	2	341	285	355	299	6	7	38	47	44	54	—	—
12	9	352	125	409	159	68	93	4 033	4 659	4 101	4 752	—	—
25	28	991	499	1 094	576	43	48	500	335	543	383	2	—
11	9	358	158	391	177	19	27	212	137	231	164	8	3
36	37	1 349	657	1 485	753	62	75	712	472	774	547	10	3
172	106	7 012	3 266	7 887	3 864	6 532	9 149	31 524	44 939	38 056	54 088	23	36
7	3	339	108	373	129	235	222	2 804	3 111	3 039	3 333	4	9
179	109	7 351	3 374	8 260	3 993	6 767	9 371	34 328	48 050	41 095	57 421	27	45
50	13	1 393	274	1 549	323	17	6	271	64	288	70	—	—
155	45	5 293	704	5 638	835	41	10	555	100	596	110	—	—
205	58	6 686	978	7 187	1 158	58	16	826	164	884	180	—	—
29 807	**31 656**	**1 274 425**	**1 299 257**	**1 361 889**	**1 391 808**	**39 620**	**44 036**	**536 608**	**565 050**	**576 228**	**609 086**	**905**	**1 041**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des									
	in folgenden Gebietstheilen									
	Provinz Hannover						Provinz Westfalen.		Provinz	
	Stadt Hannover.		Rest.		zusammen.				Stadt Frankfurt a. M.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
Bayern.										
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	134	60	282	100	416	160	323	108	190	155
" Nürnberg	55	25	91	39	146	64	79	40	59	52
Rest	70	34	546	232	616	266	633	299	372	339
Zusammen	259	119	919	371	1 178	490	1 035	447	621	546
Rheinpfalz	12	14	141	70	153	84	267	170	116	80
Königreich Bayern	271	133	1 060	441	1 331	574	1 302	617	737	626
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	96	107	593	385	689	492	263	178	52	33
" Leipzig	182	114	878	542	1 060	656	485	271	98	93
" Chemnitz	23	19	176	95	199	114	122	44	13	6
Rest	180	104	1 055	657	1 235	761	624	398	67	65
Zusammen	481	344	2 702	1 679	3 183	2 023	1 494	891	230	197
Württemberg: Stadt Stuttgart	25	13	139	52	164	65	115	79	110	114
Rest	37	21	227	89	264	110	232	95	161	153
Zusammen	62	34	366	141	428	175	347	174	271	267
Baden	94	62	756	370	850	432	797	406	449	458
Hessen	103	79	654	430	757	509	1 143	673	1 396	1 524
Mecklenburg-Schwerin	101	87	1 430	1 306	1 531	1 393	223	144	15	12
Sachsen-Weimar	35	42	309	302	344	344	184	196	43	43
Mecklenburg-Strelitz	9	15	166	91	175	106	38	14	1	2
Oldenburg	142	107	10 467	11 451	10 609	11 558	879	579	12	11
Braunschweig: Stadt Braunschweig	231	334	4 698	5 628	4 929	5 962	388	349	20	17
Rest	190	224	9 426	12 567	9 616	12 791	702	543	18	8
Zusammen	421	558	14 124	18 195	14 545	18 753	1 090	892	38	25
Sachsen-Meiningen	18	14	128	104	146	118	133	59	14	17
Sachsen-Altenburg	10	16	88	97	98	113	53	30	6	6
Sachsen-Coburg-Gotha	26	40	211	179	237	219	134	113	27	29
Anhalt	40	48	558	582	598	630	229	158	12	17
Schwarzburg-Sondershausen	16	12	105	112	121	124	46	56	4	6
Schwarzburg-Rudolstadt	10	11	49	56	59	67	32	28	7	1
Waldeck	23	35	328	463	351	498	453	533	8	6
Reuß älterer Linie	5	2	26	17	31	19	13	14	4	1
Reuß jüngerer Linie	7	7	87	64	94	71	58	43	7	10
Schaumburg-Lippe	67	62	511	576	578	638	652	540	—	—
Lippe	67	58	699	795	766	853	2 357	2 423	6	5
Lübeck	57	46	514	397	571	443	108	57	8	9
Bremen: Stadt Bremen	256	278	11 613	14 110	11 869	14 388	1 244	944	24	21
Rest	66	87	4 874	5 457	4 940	5 544	370	256	5	1
Zusammen	322	365	16 487	19 567	16 809	19 932	1 614	1 200	29	22
Hamburg: Stadt Hamburg	1 417	1 421	18 389	20 683	19 806	22 104	1 867	966	193	158
Rest	84	65	2 251	2 441	2 335	2 506	108	37	3	3
Zusammen	1 501	1 486	20 640	23 124	22 141	24 610	1 975	1 003	196	161
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	68	37	1 073	192	1 141	229	561	193	110	61
Rest	150	66	3 449	463	3 599	529	6 558	651	117	65
Zusammen	218	103	4 522	655	4 740	758	7 119	844	227	126
Deutsches Reich	**44 538**	**46 742**	**1 089 439**	**1 118 210**	**1 133 977**	**1 164 952**	**1 172 440**	**1 161 441**	**40 640**	**44 011**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Hessen-Nassau				Provinz Rheinland									
Rest.		zusammen.		Stadt Düsseldorf.		Stadt Elberfeld.		Stadt Barmen.		Stadt Crefeld.		Stadt Cöln.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71
549	306	739	461	26	14	16	13	19	9	10	5	60	58
276	165	335	217	9	8	9	3	7	7	4	1	31	13
2 990	2 822	3 362	3 161	43	28	33	28	10	7	14	8	105	55
3 815	3 293	4 436	3 839	78	50	58	44	36	23	28	14	196	126
974	622	1 090	702	13	13	17	9	8	8	9	9	60	48
4 789	3 915	5 526	4 541	91	63	75	53	44	31	37	23	256	174
389	278	441	311	29	32	16	12	7	6	11	7	53	57
708	549	806	642	54	36	34	44	21	10	26	13	84	61
157	120	170	126	13	9	8	4	7	5	7	2	24	14
821	602	888	667	32	32	51	34	52	28	32	21	65	71
2 075	1 549	2 305	1 746	128	109	109	94	87	49	76	43	226	203
329	247	439	361	31	24	19	20	20	12	17	4	45	43
497	309	658	462	21	14	25	22	18	23	32	17	54	31
826	556	1 097	823	52	38	44	42	38	35	49	21	99	74
2 318	1 365	2 767	1 823	96	70	56	26	29	15	36	36	189	150
16 792	16 001	18 188	17 525	86	92	92	79	50	48	49	31	216	281
230	136	245	148	16	11	10	8	8	1	6	3	31	18
1 448	1 946	1 491	1 989	14	24	14	18	10	12	1	2	23	18
33	27	34	29	3	1	—	2	1	—	—	1	2	1
222	145	234	156	21	9	17	6	7	3	5	3	22	17
321	256	341	273	26	14	14	14	7	5	11	10	31	28
683	379	701	387	14	9	10	11	9	8	4	5	18	18
1 004	635	1 042	660	40	23	24	25	16	13	15	15	49	46
674	622	688	639	8	7	5	3	6	3	4	2	7	4
101	80	107	86	2	5	4	2	4	2	2	5	5	3
737	1 190	764	1 219	11	10	14	10	7	6	1	6	21	15
439	328	451	345	10	8	10	14	9	9	5	4	54	58
105	99	109	105	6	6	1	4	—	4	—	—	6	7
77	60	84	61	2	4	1	—	—	1	5	1	4	4
1 065	1 098	1 073	1 104	6	6	19	17	18	18	3	4	3	9
40	27	44	28	1	2	1	—	2	3	—	—	1	1
106	90	113	100	1	3	4	2	3	3	5	1	6	7
627	870	627	870	9	5	7	—	5	3	1	2	4	4
332	410	338	415	16	9	13	13	8	18	9	5	15	12
83	45	91	54	5	7	5	3	4	6	1	1	13	11
813	584	837	605	28	15	15	20	13	12	11	7	55	29
190	110	195	111	11	5	8	3	7	4	2	1	13	9
1 003	694	1 032	716	39	20	23	23	20	16	13	8	68	38
2 842	1 257	2 535	1 415	122	69	99	68	80	43	55	36	255	187
106	56	109	59	4	—	4	—	5	1	2	—	15	6
2 448	1 813	2 644	1 474	126	69	103	68	85	44	57	36	270	193
1 547	408	1 657	469	46	26	26	14	27	6	22	15	323	89
3 386	1 030	3 503	1 095	292	72	292	47	369	20	277	30	603	182
4 933	1 438	5 160	1 564	338	98	318	61	396	26	299	45	926	271
783 803	**797 796**	**828 948**	**841 607**	**40 608**	**42 942**	**44 775**	**46 973**	**43 602**	**45 098**	**37 289**	**38 803**	**87 915**	**93 999**

Staaten, Landestheile und Großstädte	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen									
	Provinz Rheinland — Schluß.						Hohenzollern.		Königreich Preußen zusammen.	
	Stadt Aachen.		Rest.		zusammen.					
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81
Bayern.										
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	38	18	682	368	851	485	133	98	5 383	2 597
" Nürnberg	3	4	186	117	249	153	12	3	1 810	844
Rest	23	22	1 281	703	1 509	851	279	183	11 685	6 707
Zusammen	64	44	2 149	1 188	2 609	1 489	424	284	18 878	10 148
Rheinpfalz	6	7	3 147	3 599	3 260	3 693	39	40	6 116	5 150
Königreich Bayern	70	51	5 296	4 787	5 869	5 182	463	324	24 994	15 298
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	15	14	350	275	481	403	1	3	18 175	17 657
" Leipzig	36	20	495	356	750	540	7	5	34 047	33 592
" Chemnitz	8	3	167	108	234	145	5	5	4 404	2 724
Rest	39	32	884	553	1 155	771	15	5	71 928	58 867
Zusammen	98	69	1 896	1 292	2 620	1 859	28	18	128 554	112 840
Württemberg: Stadt Stuttgart	21	25	267	163	420	291	235	239	2 455	1 506
Rest	14	16	532	321	696	444	1 994	2 207	6 082	4 040
Zusammen	35	41	799	484	1 116	735	2 229	2 446	8 537	5 546
Baden	25	29	3 566	1 606	3 997	1 932	2 103	2 124	17 531	9 342
Hessen	60	50	4 918	5 643	5 471	6 174	64	62	31 492	27 296
Mecklenburg-Schwerin	6	6	212	99	289	146	2	—	23 018	15 456
Sachsen-Weimar	12	6	201	175	275	255	3	3	13 252	13 807
Mecklenburg-Strelitz	—	—	35	17	41	22	—	—	5 609	4 805
Oldenburg	4	3	2 055	2 271	2 131	2 312	—	—	20 911	20 793
Braunschweig: Stadt Braunschweig	8	5	229	189	326	265	6	3	13 672	13 762
Rest	3	3	277	143	335	197	2	—	28 312	28 576
Zusammen	11	8	506	332	661	462	8	3	41 984	42 338
Sachsen-Meiningen	—	1	117	73	147	93	1	1	5 100	4 716
Sachsen-Altenburg	—	1	60	43	77	61	3	—	4 946	4 559
Sachsen-Coburg-Gotha	3	5	146	114	203	166	2	1	6 707	7 571
Anhalt	4	4	198	188	290	285	6	—	31 613	31 344
Schwarzburg-Sondershausen	2	3	39	34	54	58	—	—	3 336	3 395
Schwarzburg-Rudolstadt	2	8	33	25	47	43	—	—	2 109	2 103
Waldeck	—	5	88	92	137	151	—	3	2 423	2 552
Reuß älterer Linie	3	3	13	15	21	24	—	—	758	598
Reuß jüngerer Linie	—	1	43	35	62	52	—	—	3 557	3 108
Schaumburg-Lippe	1	—	148	43	175	57	1	—	2 421	2 287
Lippe	4	3	170	165	235	225	—	2	4 861	4 751
Lübeck	2	1	86	51	116	80	2	—	7 586	6 546
Bremen: Stadt Bremen	6	6	420	258	548	347	4	—	19 237	18 715
Rest	1	2	110	48	152	72	3	1	7 678	6 971
Zusammen	7	8	530	306	700	419	7	1	26 915	25 686
Hamburg: Stadt Hamburg	62	39	1 644	805	2 317	1 247	32	14	100 069	99 764
Rest	1	—	64	23	95	30	2	6	8 186	6 859
Zusammen	63	39	1 708	828	2 412	1 277	34	20	108 255	106 623
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	132	29	2 910	962	3 486	1 141	61	68	13 577	3 873
Rest	164	66	23 193	11 494	25 190	11 911	392	179	58 953	18 284
Zusammen	296	95	26 103	12 456	28 676	13 052	453	247	72 530	22 157
Deutsches Reich	**38 808**	**40 774**	**1 955 711**	**1 948 937**	**2 248 708**	**2 257 526**	**34 359**	**36 481**	**14 770 565**	**15 284 967**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Bayern rechts des Rheins.								Rheinpfalz.		Königreich Bayern zusammen.	
Stadt München.		Stadt Nürnberg.		Rest.		zusammen.					
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93
59 529	66 636	1 314	1 263	86 488	95 550	147 331	163 449	2 171	1 676	149 502	165 125
377	368	29 829	34 477	33 304	33 618	63 510	68 463	400	350	63 910	68 813
12 264	11 999	5 988	5 649	2 033 831	2 158 446	2 052 083	2 176 094	4 805	3 026	2 056 888	2 179 120
72 170	79 003	37 131	41 389	2 153 623	2 287 614	2 262 924	2 408 006	7 376	5 052	2 270 300	2 413 058
265	205	160	134	5 590	2 860	6 015	3 199	332 192	347 785	338 207	350 984
72 435	79 208	37 291	41 523	2 159 213	2 290 474	2 268 939	2 411 205	339 568	352 837	2 608 507	2 764 042
69	62	49	51	620	699	738	812	38	22	776	834
63	58	82	63	1 126	1 167	1 271	1 288	97	55	1 368	1 343
12	9	18	13	559	579	589	601	28	7	617	608
88	52	84	86	7 538	8 747	7 710	8 885	220	152	7 930	9 037
232	181	233	213	9 843	11 192	10 308	11 586	383	236	10 691	11 822
139	136	74	63	1 175	1 036	1 388	1 235	305	220	1 693	1 455
303	218	155	111	9 002	8 595	9 460	8 924	745	506	10 205	9 430
442	354	229	174	10 177	9 631	10 848	10 159	1 050	726	11 898	10 885
262	266	144	108	5 097	4 253	5 503	4 627	5 444	6 313	10 947	10 940
119	81	141	94	6 140	5 224	6 400	5 399	4 437	6 554	10 837	11 953
14	11	8	8	138	60	160	79	37	13	197	92
32	27	18	16	1 011	817	1 061	860	27	25	1 088	885
3	2	1	1	19	7	23	10	3	—	26	10
10	7	16	5	113	65	139	77	147	162	286	239
9	16	4	10	128	64	141	90	27	17	168	107
8	6	2	2	149	96	159	104	9	8	168	112
17	22	6	12	277	160	300	194	36	25	336	219
19	13	69	27	2 192	2 279	2 280	2 319	26	14	2 306	2 333
6	5	7	2	559	620	572	627	16	21	588	648
17	17	42	17	1 609	1 825	1 668	1 859	34	30	1 702	1 889
11	11	5	2	131	95	147	108	20	18	167	126
3	5	3	6	74	62	80	73	6	4	86	77
4	1	9	13	203	183	216	197	2	2	218	199
1	2	1	—	14	6	16	8	8	6	24	14
4	6	6	5	441	571	451	582	3	5	454	587
5	10	14	9	1 181	1 186	1 200	1 205	19	11	1 219	1 216
—	—	—	—	4	7	4	7	—	—	4	7
4	—	8	—	20	23	32	23	24	5	56	28
4	8	5	2	67	19	76	29	8	3	84	32
8	12	14	11	223	66	245	89	51	21	296	110
5	6	—	1	64	23	69	30	19	11	88	41
13	18	14	12	287	89	314	119	70	32	384	151
163	100	108	50	1 677	682	1 948	832	227	112	2 175	944
5	1	3	3	78	27	86	31	4	1	90	32
168	101	111	53	1 755	709	2 034	863	231	113	2 265	976
56	54	22	19	616	468	694	541	1 116	1 366	1 810	1 907
156	88	98	43	5 056	1 199	5 310	1 330	7 050	5 766	12 360	7 096
212	142	120	62	5 672	1 667	6 004	1 871	8 166	7 132	14 170	9 003
75 223	**81 474**	**39 500**	**42 991**	**2 232 512**	**2 350 845**	**2 347 235**	**2 475 310**	**372 563**	**386 826**	**2 719 798**	**2 862 136**

Staaten, Landestheile und Großstädte.		Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen — Königreich Sachsen: Stadt Dresden. Männlich.	Stadt Dresden. Weiblich.	Stadt Leipzig. Männlich.	Stadt Leipzig. Weiblich.	Stadt Chemnitz. Männlich.	Stadt Chemnitz. Weiblich.	Rest. Männlich.	Rest. Weiblich.	zusammen. Männlich.	zusammen. Weiblich.
1		94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
Bayern.											
Bayern rechts d. Rheins	Stadt München	107	65	122	60	48	21	1 166	516	1 443	662
	„ Nürnberg	67	30	100	41	28	14	500	210	695	295
	Rest	189	102	198	116	56	43	2 849	1 487	3 292	1 748
	Zusammen	363	197	420	217	132	78	4 515	2 213	5 430	2 705
Rheinpfalz		35	11	25	10	16	9	366	111	442	141
	Königreich **Bayern**	398	208	445	227	148	87	4 881	2 324	5 872	2 846
Königreich Sachsen	Stadt Dresden	49 342	56 157	1 351	1 527	1 084	1 176	51 549	54 929	103 326	113 789
	„ Leipzig	1 644	1 399	56 728	61 815	1 025	783	36 606	35 406	96 003	99 403
	„ Chemnitz	737	695	431	384	27 037	30 810	29 510	31 721	57 715	63 610
	Rest	16 327	17 444	9 436	9 590	6 223	6 288	1 193 260	1 291 544	1 225 246	1 324 866
	Zusammen	68 050	75 695	67 946	73 316	35 369	39 057	1 310 925	1 413 600	1 482 290	1 601 668
Württemberg	Stadt Stuttgart	61	43	145	69	20	10	237	71	463	193
	Rest	62	24	73	41	38	21	503	147	676	233
	Zusammen	123	67	218	110	58	31	740	218	1 139	426
Baden		154	74	149	88	11	5	1 158	345	1 472	512
Hessen		84	59	83	65	31	15	722	224	920	363
Mecklenburg-Schwerin		91	47	55	50	22	11	568	146	736	254
Sachsen-Weimar		131	126	206	233	68	51	1 966	1 521	2 371	1 931
Mecklenburg-Strelitz		15	9	5	7	2	3	101	34	123	53
Oldenburg		36	20	18	16	12	4	284	93	350	133
Braunschweig	Stadt Braunschweig	67	41	82	56	17	8	453	174	619	279
	Rest	25	12	47	35	15	7	426	137	513	191
	Zusammen	92	53	129	91	32	15	879	311	1 132	470
Sachsen-Meiningen		27	23	79	75	25	23	510	335	641	456
Sachsen-Altenburg		130	128	254	279	136	145	6 018	5 889	6 538	6 441
Sachsen-Coburg-Gotha		49	38	105	92	27	18	492	280	673	428
Anhalt		108	80	147	163	48	31	1 133	711	1 436	985
Schwarzburg-Sondershausen		11	12	38	22	11	3	161	105	221	142
Schwarzburg-Rudolstadt		26	17	37	40	16	11	244	152	323	220
Waldeck		1	4	2	4	1	—	19	14	23	22
Reuß älterer Linie		27	37	61	53	61	48	2 975	3 055	3 124	3 193
Reuß jüngerer Linie		83	62	121	152	125	87	2 837	2 501	3 166	2 802
Schaumburg-Lippe		3	2	8	3	—	—	7	7	18	12
Lippe		8	6	13	10	6	1	81	28	108	45
Lübeck		21	12	15	16	9	3	168	67	213	98
Bremen	Stadt Bremen	68	25	73	54	23	13	408	111	572	203
	Rest	23	5	17	8	10	7	164	46	214	66
	Zusammen	91	30	90	62	33	20	572	157	786	269
Hamburg	Stadt Hamburg	496	287	564	403	165	66	3 472	1 103	4 697	1 859
	Rest	19	5	19	4	4	—	162	33	204	42
	Zusammen	515	292	583	407	169	66	3 634	1 136	4 901	1 901
Elsaß-Lothringen	Stadt Straßburg	67	31	23	21	14	2	1 753	116	1 857	170
	Rest	117	43	59	31	40	11	1 656	186	1 872	271
	Zusammen	184	74	82	52	54	13	3 409	302	3 729	441
	Deutsches Reich	**75 367**	**81 048**	**75 848**	**79 964**	**38 211**	**41 034**	**1 386 097**	**1 461 619**	**1 575 523**	**1 663 665**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Württemberg						Baden.		Hessen.		Mecklenburg-Schwerin.		Sachsen-Weimar.	
Stadt Stuttgart.		Rest.		zusammen.									
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117
210	138	3 208	3 322	3 418	3 460	1 367	966	728	495	127	50	77	55
101	62	927	743	1 028	805	382	238	236	182	33	12	79	52
298	340	17 180	18 240	17 478	18 580	4 941	4 709	2 188	2 056	165	50	487	461
609	540	21 315	22 305	21 924	22 845	6 690	5 913	3 152	2 733	325	112	643	568
142	95	2 516	1 781	2 658	1 876	4 949	4 501	3 329	3 327	38	14	84	28
751	635	23 831	24 086	24 582	24 721	11 639	10 414	6 481	6 060	363	126	727	596
44	31	196	125	240	156	220	176	177	121	286	191	628	730
70	53	357	207	427	260	374	220	336	234	342	183	2 270	2 552
22	12	96	51	118	63	76	39	61	23	63	23	276	253
59	39	620	356	679	395	462	233	367	214	417	292	3 722	3 706
195	135	1 269	739	1 464	874	1 132	668	941	592	1 108	689	6 896	7 241
25 952	30 078	31 551	36 208	57 503	66 286	1 645	1 407	396	257	51	15	69	27
5 786	5 646	876 743	949 353	882 529	954 999	8 066	7 271	757	627	62	24	114	43
31 738	35 724	908 294	985 561	940 032	1 021 285	9 711	8 678	1 153	884	113	39	183	70
723	703	21 713	23 968	22 436	24 671	735 290	783 063	6 629	6 704	240	101	227	103
195	161	2 613	2 301	2 808	2 462	3 851	3 912	435 707	450 596	157	68	543	344
8	6	73	27	81	33	54	29	58	23	254 532	271 822	106	50
10	14	106	74	116	88	101	84	117	94	83	67	130 001	137 927
1	4	11	3	12	7	5	3	6	6	2 757	3 182	19	14
7	—	81	24	88	24	107	45	96	73	506	410	81	47
9	6	57	27	66	33	53	59	81	60	187	116	118	61
5	2	37	15	42	17	52	45	47	46	120	73	137	91
14	8	94	42	108	50	105	104	128	106	307	189	255	152
2	6	80	60	82	66	75	44	76	103	32	24	2 299	2 619
7	5	46	28	53	33	35	28	33	18	32	28	1 470	2 095
10	11	66	45	76	56	89	62	94	121	35	38	1 934	2 226
7	13	50	26	57	39	57	36	47	34	107	109	319	250
5	2	13	11	18	13	20	6	26	25	7	9	535	536
1	—	29	9	30	9	18	15	15	9	11	16	610	839
—	1	13	10	13	11	8	14	37	26	13	5	21	17
2	1	16	19	18	20	15	16	4	2	10	4	1 009	1 332
—	2	41	14	41	16	25	26	22	17	9	10	3 030	3 639
—	—	5	2	5	2	4	3	9	8	5	5	3	—
1	4	24	8	25	12	23	20	29	13	39	17	18	3
3	3	22	22	25	25	37	21	27	10	3 402	3 324	63	24
17	10	131	42	148	52	113	74	177	84	414	168	155	81
8	3	45	14	53	17	43	11	35	29	174	74	52	18
25	13	176	56	201	69	156	85	212	113	588	242	207	99
110	53	891	318	1 001	371	788	361	616	306	20 466	20 091	801	376
4	1	46	16	50	17	31	10	20	10	870	681	27	4
114	54	937	334	1 051	388	819	371	636	316	21 336	20 772	828	380
111	100	2 883	1 854	2 994	1 954	3 507	5 457	704	416	101	29	113	33
110	97	2 869	2 557	2 979	2 654	10 585	7 468	1 455	749	695	76	382	103
221	197	5 752	4 411	5 973	4 608	14 092	12 925	2 159	1 165	796	105	495	136
35 316	**38 704**	**978 253**	**1052888**	**1 013 569**	**1 091 592**	**791 688**	**832 832**	**489 399**	**504 278**	**316 106**	**326 047**	**172 372**	**179 182**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen: Mecklenburg-Strelitz.		Oldenburg.		Braunschweig: Stadt Braunschweig.		Braunschweig: Rest.		Braunschweig: zusammen.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
Bayern.										
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	21	9	72	25	57	16	36	7	93	23
" Nürnberg	7	4	10	5	20	7	7	4	27	11
Rest	34	11	82	35	42	14	107	46	149	60
Zusammen	62	24	164	65	119	37	150	57	269	94
Rheinpfalz	8	1	131	99	11	4	29	3	40	7
Königreich **Bayern**	70	25	295	164	130	41	179	60	309	101
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	60	44	58	49	83	78	103	68	186	146
" Leipzig	65	25	101	50	138	97	238	136	376	233
" Chemnitz	8	6	14	3	12	21	33	21	45	42
Rest	77	51	101	65	109	90	255	182	364	272
Zusammen	210	126	274	167	342	286	629	407	971	693
Württemberg: Stadt Stuttgart	10	2	24	15	25	16	20	9	45	25
Rest	10	3	48	29	18	9	38	4	56	13
Zusammen	20	5	72	44	43	25	58	13	101	38
Baden	41	19	185	87	39	23	107	42	146	65
Hessen	26	8	142	125	43	35	92	41	135	76
Mecklenburg-Schwerin	2 838	2 495	163	121	46	37	149	81	195	118
Sachsen-Weimar	13	13	37	33	36	23	86	64	122	87
Mecklenburg-Strelitz	38 871	41 465	45	34	6	6	21	6	27	12
Oldenburg	91	74	149 840	153 885	50	36	161	113	211	149
Braunschweig: Stadt Braunschweig	20	14	89	90	21 599	23 448	10 953	11 846	32 552	35 294
Rest	23	10	71	62	2 010	2 074	118 565	118 178	120 575	120 252
Zusammen	43	24	160	152	23 609	25 522	129 518	130 024	153 127	155 546
Sachsen-Meiningen	5	4	7	5	13	6	24	9	37	15
Sachsen-Altenburg	4	7	5	8	15	13	28	33	43	46
Sachsen-Coburg-Gotha	7	11	18	17	23	15	33	23	56	38
Anhalt	34	31	25	30	56	77	364	379	420	456
Schwarzburg-Sondershausen	3	2	8	11	16	16	32	44	48	60
Schwarzburg-Rudolstadt	4	—	5	2	5	4	18	7	23	11
Waldeck	1	1	13	12	5	2	64	102	69	104
Reuß älterer Linie	—	1	9	6	1	1	7	4	8	5
Reuß jüngerer Linie	15	4	7	9	11	4	21	13	32	17
Schaumburg-Lippe	1	2	21	14	2	6	16	9	18	15
Lippe	2	4	49	69	22	28	87	68	109	96
Lübeck	1 459	1 618	2 053	2 750	26	26	39	13	65	39
Bremen: Stadt Bremen	54	24	2 299	3 591	126	87	630	534	756	621
Rest	14	10	1 886	2 174	36	40	215	175	251	215
Zusammen	68	34	4 185	5 765	162	127	845	709	1 007	836
Hamburg: Stadt Hamburg	1 351	1 264	2 178	2 514	500	387	907	523	1 407	910
Rest	69	55	108	97	12	9	39	26	51	35
Zusammen	1 420	1 319	2 286	2 611	512	396	946	549	1 458	945
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	24	3	125	55	29	7	196	18	225	25
Rest	67	10	529	363	162	61	535	84	697	145
Zusammen	91	13	654	418	191	68	731	102	922	170
Deutsches Reich	**54 128**	**57 397**	**177 414**	**183 799**	**29 378**	**30 502**	**156 257**	**157 236**	**185 635**	**187 738**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Sachsen-Meiningen.		Sachsen-Altenburg.		Sachsen-Coburg-Gotha.		Anhalt.		Schwarzburg-Sondershausen.		Schwarzburg-Rudolstadt.		Waldeck.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141
122	79	36	7	119	70	59	29	19	7	38	7	12	5
200	185	38	9	173	168	40	12	21	15	35	36	7	—
1 575	1 715	164	67	1 389	1 603	145	42	115	58	192	124	30	22
1 897	1 979	238	83	1 681	1 841	244	83	155	80	265	167	49	27
56	32	27	7	84	22	42	16	23	10	19	6	12	9
1 953	2 011	265	90	1 765	1 863	286	99	178	90	284	173	61	36
203	193	621	775	191	141	383	298	89	84	125	144	13	9
686	754	2 018	2 283	551	525	1 294	1 375	323	347	341	429	38	24
87	89	484	612	56	35	104	61	44	14	47	32	6	2
1 016	909	6 722	7 932	584	506	1 255	993	337	263	503	449	37	34
1 992	1 945	9 845	11 602	1 382	1 207	3 036	2 727	793	708	1 016	1 054	94	69
44	30	24	8	39	12	31	8	19	5	25	7	4	4
107	53	43	11	78	39	88	45	38	11	37	22	11	4
151	83	67	19	117	51	119	53	57	16	62	29	15	8
159	76	110	28	191	63	143	51	59	26	64	19	49	29
332	140	84	29	321	123	120	41	82	38	70	43	130	148
49	17	37	17	61	27	157	87	38	27	20	9	10	14
2 279	2 986	1 977	2 715	1 531	1 929	198	158	777	994	1 077	1 443	34	20
5	—	11	1	6	4	16	17	10	—	5	1	2	—
33	10	28	11	32	15	80	22	33	18	16	9	17	14
53	23	63	20	47	51	322	232	142	113	49	35	27	19
40	20	46	12	57	35	346	331	83	54	33	32	76	91
93	43	109	32	104	86	668	563	225	167	82	67	103	110
92 630	98 648	551	658	2 186	2 133	74	32	256	316	1 428	1 841	5	10
421	558	66 425	70 744	84	83	103	95	70	62	301	345	4	5
2 473	2 743	128	118	83 691	89 304	95	58	736	972	370	418	14	25
87	76	123	91	164	112	98 275	103 201	198	233	130	111	15	11
346	366	49	49	760	994	61	45	30 213	31 884	758	1 053	1	3
1 287	1 426	466	422	229	241	32	35	879	1 137	34 881	37 188	1	1
12	3	3	2	12	7	4	4	4	4	1	2	24 455	26 549
50	66	189	189	23	25	22	12	16	10	45	42	3	1
390	486	2 237	2 778	122	99	85	52	60	84	256	326	4	4
1	1	1	4	3	2	5	3	3	—	1	—	16	24
10	9	6	1	5	3	16	12	16	5	7	7	105	129
17	10	20	5	22	10	30	7	16	2	14	3	9	7
55	20	54	17	68	52	93	36	63	35	36	26	72	77
18	3	13	3	20	9	29	7	16	9	7	—	20	21
73	23	67	20	88	61	122	43	79	44	43	26	92	98
296	142	309	117	375	182	790	302	249	130	148	84	194	118
13	3	14	3	15	7	26	3	9	1	5	4	3	1
309	145	323	120	390	189	816	305	258	131	153	88	197	119
73	28	64	6	62	28	60	19	48	7	84	9	17	4
197	60	160	14	178	50	331	44	124	21	153	8	75	18
270	88	224	20	240	78	391	63	172	28	237	17	92	22
113 067	**118 379**	**89 332**	**94 209**	**103 020**	**107 148**	**129 424**	**133 707**	**42 095**	**43 675**	**45 694**	**48 306**	**35 018**	**36 207**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des in folgenden Gebietstheilen									
	Reuß älterer Linie.		Reuß jüngerer Linie.		Schaumburg-Lippe.		Lippe.		Lübeck.	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151
Bayern.										
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	33	14	66	30	8	3	12	2	27	13
„ Nürnberg	6	7	58	33	2	—	6	2	12	2
Rest	85	56	445	388	5	4	34	4	27	14
Zusammen	124	77	569	451	15	7	52	8	66	29
Rheinpfalz	6	5	27	7	—	2	11	14	6	2
Königreich **Bayern**	130	82	596	458	15	9	63	22	72	31
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	129	201	371	598	10	5	37	15	51	37
„ Leipzig	248	235	904	1 140	16	15	31	36	48	43
„ Chemnitz	157	164	337	325	2	1	40	5	15	7
Rest	2 601	3 042	4 398	4 773	18	9	167	37	60	43
Zusammen	3 135	3 642	6 010	6 836	46	30	275	93	174	130
Württemberg: Stadt Stuttgart	10	5	18	8	4	3	5	1	26	8
Rest	19	12	41	15	5	—	11	7	13	9
Zusammen	29	17	59	23	9	3	16	8	39	17
Baden	19	8	84	40	7	3	26	6	28	22
Hessen	18	6	48	20	11	6	43	25	15	5
Mecklenburg-Schwerin	12	2	33	7	16	10	32	10	375	413
Sachsen-Weimar	596	753	1 048	1 297	4	7	31	17	19	12
Mecklenburg-Strelitz	2	—	6	—	2	—	13	1	159	175
Oldenburg	17	—	19	4	43	30	253	75	505	660
Braunschweig: Stadt Braunschweig	16	3	32	16	24	21	54	35	36	19
Rest	11	—	15	16	32	26	124	79	18	7
Zusammen	27	3	47	32	56	47	178	114	54	26
Sachsen-Meiningen	115	109	479	537	3	3	19	5	6	4
Sachsen-Altenburg	195	199	1 082	1 511	2	2	2	6	7	3
Sachsen-Coburg-Gotha	56	26	145	85	1	3	14	14	4	4
Anhalt	24	14	59	50	5	5	35	18	11	12
Schwarzburg-Sondershausen	9	5	25	22	1	1	14	8	4	3
Schwarzburg-Rudolstadt	32	45	244	287	—	—	8	—	2	1
Waldeck	2	—	—	—	5	5	166	365	—	1
Reuß älterer Linie	23 049	24 166	1 232	1 646	2	1	1	—	5	1
Reuß jüngerer Linie	1 275	1 439	41 805	45 443	—	—	3	5	2	1
Schaumburg-Lippe	1	2	—	—	16 657	17 133	112	104	1	—
Lippe	—	1	3	3	115	55	57 084	59 956	10	5
Lübeck	2	2	12	2	3	6	44	13	20 624	23 138
Bremen: Stadt Bremen	7	6	37	18	111	90	287	260	71	53
Rest	4	3	12	6	17	10	97	46	25	15
Zusammen	11	9	49	24	128	100	384	306	96	68
Hamburg: Stadt Hamburg	72	25	189	69	108	66	251	111	2 428	2 967
Rest	5	—	5	1	15	5	61	3	95	106
Zusammen	77	25	194	70	123	71	312	114	2 523	3 073
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	47	2	89	2	6	3	14	7	10	6
Rest	94	8	187	17	22	18	65	16	38	9
Zusammen	141	10	276	19	28	21	79	23	48	15
Deutsches Reich	**30 079**	**31 220**	**57 302**	**61 278**	**20 139**	**21 008**	**71 596**	**70 289**	**28 431**	**31 203**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

des Deutschen Reichs:

Bremen						Hamburg					
Stadt Bremen.		Rest.		zusammen.		Stadt Hamburg.		Rest.		zusammen.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163
28	22	17	5	45	27	133	84	43	22	176	106
20	12	—	—	20	12	30	17	—	—	30	17
60	23	9	5	69	28	121	83	32	29	153	112
108	57	26	10	134	67	284	184	75	51	359	235
18	13	5	—	23	13	20	12	2	5	22	17
126	70	31	10	157	80	304	196	77	56	381	252
69	64	8	6	77	70	196	195	11	15	207	210
87	71	16	15	103	86	204	179	15	10	219	189
13	7	2	4	15	11	36	24	7	7	43	31
74	60	22	22	96	82	197	218	42	31	239	249
243	202	48	47	291	249	633	616	75	63	708	679
21	21	2	—	23	21	58	47	5	—	63	47
36	15	5	2	41	17	74	29	2	2	76	31
57	36	7	2	64	38	132	76	7	2	139	78
98	64	24	31	122	95	176	131	71	44	247	175
55	60	11	8	66	68	84	81	4	5	88	86
48	41	18	15	66	56	810	793	88	88	898	881
38	48	10	7	48	55	74	56	4	5	78	61
8	8	2	—	10	8	53	48	7	7	60	55
522	508	284	377	806	885	170	192	40	39	210	231
86	63	15	21	101	84	133	139	5	8	138	147
69	87	12	15	81	102	55	76	8	6	63	82
155	150	27	36	182	186	188	215	13	14	201	229
12	7	—	—	12	7	20	18	1	7	21	25
11	7	4	1	15	8	22	22	3	1	25	23
26	23	3	2	29	25	38	40	3	2	41	42
31	27	9	4	40	31	69	69	3	8	72	77
4	5	2	—	6	5	17	23	—	1	17	24
11	5	3	1	14	6	18	2	1	1	19	3
13	19	3	12	16	31	13	24	1	1	14	25
—	—	—	—	—	—	6	2	1	2	7	4
4	10	2	1	6	11	18	23	2	4	20	27
22	19	6	10	28	29	13	14	3	2	16	16
37	59	7	8	44	67	19	33	5	4	24	37
33	29	10	8	43	37	369	401	44	31	413	432
31 783	37 098	1 761	2 444	33 544	39 542	224	241	26	16	250	257
2 506	2 636	13 845	14 086	16 351	16 722	57	76	23	31	80	107
34 289	39 734	15 606	16 530	49 895	56 264	281	317	49	47	330	364
616	685	167	257	783	942	126 901	143 349	2 814	3 645	129 715	146 994
38	30	15	20	53	50	2 491	2 490	14 547	15 158	17 038	17 648
654	715	182	277	836	992	129 392	145 839	17 361	18 803	146 753	164 642
30	15	6	2	36	17	62	25	11	1	73	26
46	21	12	9	58	30	109	44	24	3	133	47
76	36	18	11	94	47	171	69	35	4	206	73
40 951	**46 230**	**18 802**	**20 414**	**59 753**	**66 644**	**148 568**	**165 383**	**21 667**	**23 451**	**170 235**	**188 834**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des							
	in folgenden Gebietstheilen des Deutschen Reichs: Elsaß-Lothringen						im Deutschen Reich.	
	Stadt Straßburg.		Rest.		zusammen.			
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
1	164	165	166	167	168	169	170	171
Bayern.								
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München	31	34	201	144	232	178	163 235	174 044
" Nürnberg	10	6	50	32	60	38	68 925	71 797
Rest	46	51	393	304	439	355	2 102 256	2 218 129
Zusammen	87	91	644	480	731	571	2 334 416	2 463 970
Rheinpfalz	100	87	1 343	1 293	1 443	1 380	357 803	367 670
Königreich **Bayern**	187	178	1 987	1 773	2 174	1 951	2 692 219	2 831 640
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	17	32	44	58	61	90	126 700	136 763
" Leipzig	26	30	48	40	74	70	142 603	145 646
" Chemnitz	9	6	24	24	33	30	64 867	68 813
Rest	36	53	149	134	185	187	1 329 511	1 417 506
Zusammen	88	121	265	256	353	377	1 663 681	1 768 728
Württemberg: Stadt Stuttgart	55	58	117	68	172	126	64 861	71 481
Rest	146	137	354	243	500	380	909 713	977 368
Zusammen	201	195	471	311	672	506	974 574	1 048 849
Baden	505	452	3 469	1 739	3 974	2 191	800 426	838 439
Hessen	80	82	1 532	275	1 612	357	489 658	498 338
Mecklenburg-Schwerin	3	1	17	18	20	19	283 802	292 089
Sachsen-Weimar	14	3	147	21	161	24	157 159	167 487
Mecklenburg-Strelitz	1	—	7	4	8	4	47 815	49 857
Oldenburg	13	7	254	29	267	36	174 926	177 892
Braunschweig: Stadt Braunschweig	9	8	181	75	190	83	48 919	50 776
Rest	12	11	117	75	129	86	151 214	150 448
Zusammen	21	19	298	150	319	169	200 133	201 224
Sachsen-Meiningen	8	2	134	18	142	20	108 587	114 733
Sachsen-Altenburg	2	1	15	8	17	9	82 500	87 564
Sachsen-Coburg-Gotha	4	4	107	18	111	22	99 299	106 316
Anhalt	5	2	26	14	31	16	133 551	137 498
Schwarzburg-Sondershausen	—	2	5	2	5	4	36 577	38 742
Schwarzburg-Rudolstadt	1	2	3	5	4	7	41 464	44 222
Waldeck	—	—	25	5	25	5	27 364	29 781
Reuß älterer Linie	2	—	7	2	9	2	30 062	31 929
Reuß jüngerer Linie	1	3	16	9	17	12	57 405	61 631
Schaumburg-Lippe	—	—	48	10	48	10	19 402	19 683
Lippe	2	—	85	8	87	8	62 851	65 356
Lübeck	3	2	7	8	10	10	36 293	38 171
Bremen: Stadt Bremen	9	4	22	29	31	33	59 000	64 245
Rest	2	1	11	6	13	7	27 210	26 594
Zusammen	11	5	33	35	44	40	86 210	90 839
Hamburg: Stadt Hamburg	35	43	134	138	169	181	271 625	281 190
Rest	2	5	2	5	4	10	27 067	25 687
Zusammen	37	48	136	143	173	191	298 692	306 877
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	23 401	26 217	13 524	17 080	36 925	43 297	62 645	57 383
Rest	3 801	4 237	622 904	675 180	626 705	679 417	719 094	716 996
Zusammen	27 202	30 454	636 428	692 260	663 630	722 714	781 739	774 379
Deutsches Reich	**29 529**	**32 420**	**658 587**	**702 302**	**688 116**	**734 722**	**23 949 498**	**24 960 462**

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren

in außerdeutschen europäischen Staaten:

Belgien.		Dänemark.		Frankreich.		Großbritannien und Irland.		Italien.		Luxemburg.		Niederlande.		Oesterreich-Ungarn.		Rußland.	
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.
172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189
16	22	74	12	92	126	113	138	463	174	21	2	46	39	5 161	4 286	288	156
6	5	24	3	26	21	40	50	30	7	3	5	5	5	759	458	39	23
30	39	51	18	125	186	109	165	1 385	257	50	31	62	43	24 426	21 621	234	184
52	66	149	33	243	333	262	353	1 878	438	74	38	113	87	30 346	26 365	561	363
59	34	13	5	235	219	25	56	130	5	40	45	43	40	342	202	34	14
111	100	162	38	478	552	287	409	2 008	443	114	83	156	127	30 688	26 567	595	377
25	27	50	29	49	114	190	761	80	34	5	11	36	41	4 246	4 351	402	675
19	20	64	27	69	72	131	233	130	20	4	5	54	23	2 152	1 723	398	336
7	6	9	2	16	15	23	16	32	16	3	3	11	2	2 635	2 057	100	68
32	41	73	43	55	87	147	191	217	56	8	5	71	46	21 697	18 040	859	642
83	94	196	101	189	288	491	1 201	459	126	20	24	172	112	30 730	26 171	1 759	1 721
17	19	12	5	79	125	77	256	88	38	9	6	37	23	505	346	127	177
27	28	22	4	124	126	79	148	374	55	16	1	38	37	2 260	1 119	113	117
44	47	34	9	203	251	156	404	462	93	25	7	75	60	2 765	1 465	240	294
60	43	70	24	403	487	368	555	1 098	133	42	18	171	134	2 076	1 022	368	358
40	47	31	6	344	405	146	163	171	40	28	44	97	102	754	405	172	114
9	8	98	82	10	12	58	105	7	3	2	1	31	21	202	91	179	147
2	7	11	7	15	23	29	90	14	5	3	8	14	19	370	190	104	130
—	—	11	8	3	2	9	18	1	—	—	—	2	1	35	18	28	15
9	11	44	32	17	15	76	20	21	—	2	4	127	125	490	569	34	34
6	4	13	9	9	14	27	54	12	2	6	2	9	14	412	338	59	54
2	4	8	6	5	16	21	33	86	1	6	3	29	16	230	193	74	52
8	8	21	15	14	30	48	87	98	3	12	5	38	30	642	531	133	106
3	1	3	—	8	12	8	5	11	3	7	1	3	—	169	67	26	16
1	—	9	3	3	3	7	10	4	2	1	—	2	1	406	211	27	17
4	2	6	8	8	9	39	72	26	5	2	2	5	11	223	137	36	66
8	3	10	6	3	11	10	19	51	3	2	2	9	7	235	140	94	97
—	1	1	—	1	6	6	11	1	—	1	1	2	3	49	31	8	13
—	—	4	2	1	1	3	3	—	2	1	3	2	—	62	25	5	6
—	—	—	2	—	6	1	6	1	—	—	—	5	6	12	6	7	6
1	—	2	—	1	1	1	5	3	—	—	2	1	1	398	298	11	9
1	3	5	3	2	3	4	6	19	5	—	—	6	5	347	206	22	38
—	—	—	—	1	1	1	2	1	—	2	1	5	5	7	15	2	2
6	2	5	14	1	1	9	25	1	1	—	—	18	25	31	10	8	3
3	1	113	66	7	10	26	50	3	2	—	1	14	5	81	69	304	126
20	8	69	23	14	30	52	92	13	7	—	—	102	64	335	155	355	235
3	3	33	14	23	8	124	28	8	1	4	1	34	26	171	165	37	16
23	11	102	37	37	38	176	120	21	8	4	1	136	90	506	320	392	251
88	43	1 727	967	208	135	951	711	141	29	14	9	319	229	2 204	1 538	671	513
—	—	36	23	2	2	19	8	3	—	—	1	20	11	81	34	24	11
88	43	1 763	990	210	137	970	719	144	29	14	10	339	240	2 285	1 572	695	524
50	34	13	9	546	878	28	35	95	16	60	72	14	10	228	144	79	63
591	422	11	8	9 425	12 253	73	97	2 310	267	4 183	3 488	66	72	736	334	210	116
641	456	24	17	9 971	13 131	101	132	2 405	283	4 243	3 560	80	82	964	478	289	179
5 600	**4 613**	**13 555**	**9 884**	**14 023**	**18 107**	**6 358**	**9 390**	**11 137**	**1 943**	**6 565**	**6 139**	**30 650**	**25 787**	**115 617**	**91 518**	**29 261**	**23 966**

Staaten, Landestheile und Großstädte.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des …											
	in außerdeutschen europäischen Staaten:										in …	
	Schweden und Norwegen.		Schweiz.		Spanien und Portugal.		andere europäische Staaten.		zusammen.		Vereinigte Staaten von Amerika.	
	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männlich.	Weiblich.	Männl.	Weibl.
1	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201
Bayern.												
Bayern rechts d. Rheins: Stadt München[1])	50	30	648	523	5	5	164	69	7 141	5 582	266	265
" Nürnberg	8	1	101	95	2	—	8	11	1 051	684	47	63
Rest	27	22	1 496	1 137	14	10	122	82	28 131	23 795	336	467
Zusammen	85	53	2 245	1 755	21	15	294	162	36 323	30 061	649	795
Rheinpfalz	12	1	410	228	3	9	7	3	1 353	861	235	271
Königreich **Bayern**	97	54	2 655	1 983	24	24	301	165	37 676	30 922	884	1 066
Königreich Sachsen: Stadt Dresden	49	44	144	243	21	7	64	60	5 361	6 397	253	722
" Leipzig	54	45	178	166	12	3	148	50	3 413	2 723	223	230
" Chemnitz	15	10	72	48	3	2	23	8	2 949	2 253	33	20
Rest	69	47	1 149	469	16	12	53	19	24 446	19 698	175	204
Zusammen	187	146	1 543	926	52	24	288	137	36 169	31 071	684	1 176
Württemberg: Stadt Stuttgart	9	9	415	466	2	1	31	17	1 408	1 488	142	234
Rest	17	8	2 024	1 807	1	2	46	8	5 141	3 460	267	331
Zusammen	26	17	2 439	2 273	3	3	77	25	6 549	4 948	409	565
Baden	40	14	4 652	5 274	24	24	67	27	9 439	8 113	520	557
Hessen	31	12	458	328	15	7	18	13	2 305	1 686	303	396
Mecklenburg-Schwerin	550	478	28	60	2	2	2	7	1 178	1 017	45	58
Sachsen-Weimar	18	6	66	69	2	1	19	7	667	562	54	92
Mecklenburg-Strelitz	47	66	4	9	—	1	1	1	141	139	9	7
Oldenburg	103	162	14	17	4	3	6	6	947	998	59	64
Braunschweig: Stadt Braunschweig	10	16	17	29	1	4	3	7	584	547	31	42
Rest	24	8	43	26	5	1	1	1	534	360	31	36
Zusammen	34	24	60	55	6	5	4	8	1 118	907	62	78
Sachsen-Meiningen	5	1	28	22	3	—	2	1	276	129	21	22
Sachsen-Altenburg	6	7	25	21	—	—	2	—	493	275	11	12
Sachsen-Coburg-Gotha	8	6	28	37	—	—	4	4	389	359	28	49
Anhalt	14	9	35	44	2	1	3	3	476	345	27	29
Schwarzburg-Sondershausen	4	—	12	7	—	—	—	2	85	75	9	12
Schwarzburg-Rudolstadt	—	1	9	12	—	—	2	—	89	55	14	12
Waldeck	1	—	18	13	—	—	1	—	46	45	22	20
Reuß älterer Linie	—	—	10	9	—	—	—	2	428	327	4	1
Reuß jüngerer Linie	6	2	24	23	—	—	6	—	442	294	8	11
Schaumburg-Lippe	3	—	2	4	—	—	1	1	25	31	3	10
Lippe	2	4	19	8	—	—	1	3	101	96	13	35
Lübeck	533	396	15	15	3	2	1	1	1 103	744	14	33
Bremen: Stadt Bremen	74	39	38	46	4	2	18	8	1 094	709	110	184
Rest	48	24	12	9	—	—	3	—	500	295	30	50
Zusammen	122	63	50	55	4	2	21	8	1 594	1 004	140	234
Hamburg: Stadt Hamburg[2])	1 342	861	342	223	66	30	79	30	8 152	5 318	318	444
Rest	73	63	15	6	—	—	2	1	275	160	14	27
Zusammen	1 415	924	357	229	66	30	81	31	8 427	5 478	332	471
Elsaß-Lothringen: Stadt Straßburg	2	3	440	413	4	7	17	8	1 576	1 692	66	54
Rest	10	1	4 490	3 816	49	49	27	12	22 181	20 935	246	282
Zusammen	12	4	4 930	4 229	53	56	44	20	23 757	22 627	312	336
Deutsches Reich	**7 928**	**6 687**	**22 311**	**19 302**	**462**	**318**	**1 579**	**883**	**265 046**	**218 537**	**7 625**	**10 021**

[1]) [2]) Siehe die Anmerkungen 1 und 2 auf Seite 174/75.

in Spalte 1 genannten Gebiets sind geboren														Gesammt-Bevölkerung.	
außereuropäischen Staaten:										auf See.		unbekannt wo.			
andere amerikanische Staaten.		Afrika.		Asien.		Australien.		zusammen.							
Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männl.	Weibl.	Männlich.	Weiblich.
202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217
3	3	7	4	19	16	1	4	296	292	—	—	3	1	170 675	179 919
3	3	—	3	10	3	1	—	61	72	—	—	—	—	70 037	72 553
53	51	18	24	20	12	2	2	429	556	—	—	126	37	2 130 942	2 242 517
59	57	25	31	49	31	4	6	786	920	—	—	129	38	2 371 654	2 494 989
56	39	4	5	—	14	2	2	297	331	—	—	13	11	359 466	368 873
115	96	29	36	49	45	6	8	1 083	1 251	—	—	142	49	2 731 120	2 863 862
52	85	9	21	34	57	11	35	359	920	1	1	14	6	132 435	144 087
42	47	10	5	36	13	13	10	324	305	—	—	7	4	146 347	148 678
9	2	1	—	3	1	2	1	48	24	—	—	—	—	67 864	71 090
130	153	57	61	31	30	17	7	410	455	—	1	128	28	1 354 495	1 437 688
233	287	77	87	104	101	43	53	1 141	1 704	1	2	149	38	1 701 141	1 801 543
40	32	16	22	39	47	2	5	239	340	—	—	—	—	66 508	73 309
34	42	54	43	113	111	5	6	473	533	—	1	9	7	915 336	981 369
74	74	70	65	152	158	7	11	712	873	—	1	9	7	981 844	1 054 678
56	72	34	20	88	70	6	11	704	730	2	—	11	3	810 582	847 285
33	58	9	8	12	21	13	18	370	501	3	1	12	9	492 348	500 535
27	40	4	3	13	20	2	1	91	122	3	5	18	17	285 092	293 250
10	26	4	5	11	12	—	2	79	137	—	—	—	—	157 905	168 186
2	3	—	—	2	1	—	—	13	11	—	—	2	—	47 971	50 007
9	18	5	5	11	9	2	5	86	101	3	4	5	6	175 967	179 001
20	31	1	3	7	8	1	11	60	95	—	2	35	29	49 598	51 449
8	9	2	—	6	4	2	—	49	49	—	—	33	39	151 830	150 896
28	40	3	3	13	12	3	11	109	144	—	2	68	68	201 428	202 345
3	2	2	2	4	1	—	1	30	28	—	—	21	28	108 914	114 918
5	3	—	—	—	—	—	—	16	15	1	—	—	—	83 010	87 854
15	18	7	14	7	10	1	1	58	92	—	—	—	—	99 746	106 767
9	15	1	—	4	1	3	4	44	49	—	—	—	—	134 071	137 892
1	5	2	1	—	1	—	—	12	19	—	—	—	—	36 674	38 836
—	1	1	1	2	1	—	—	17	15	—	—	—	1	41 570	44 293
—	2	—	1	—	—	—	—	22	23	—	—	—	—	27 432	29 849
3	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	30 497	32 257
9	7	2	1	—	1	—	—	19	20	—	—	—	—	57 866	61 945
5	2	—	—	—	1	—	1	8	14	—	—	—	—	19 435	19 728
6	14	5	2	2	9	—	5	26	65	—	—	—	—	62 978	65 517
41	47	6	3	8	9	5	7	74	99	1	—	—	—	37 471	39 014
93	103	4	9	20	69	20	18	247	383	2	4	—	—	60 343	65 341
12	11	2	1	47	4	—	1	91	67	—	2	—	—	27 801	26 958
105	114	6	10	67	73	20	19	338	450	2	6	—	—	88 144	92 299
734	873	64	80	199	139	29	45	1 344	1 581	9	15	25	1	281 155	288 105
19	11	2	1	—	—	1	2	36	41	1	1	1	1	27 380	25 890
753	884	66	81	199	139	30	47	1 380	1 622	10	16	26	2	308 535	313 995
13	11	18	16	14	9	3	—	114	90	—	—	—	—	64 335	59 165
37	41	73	81	14	16	5	3	375	423	1	1	—	—	741 651	738 355
50	52	91	97	28	25	8	3	489	513	1	1	—	—	805 986	797 520
2 870	**3 198**	**782**	**765**	**1 544**	**1 528**	**322**	**430**	**13 143**	**15 942**	**59**	**67**	**3 086**	**2 630**	**24 230 832**	**25 197 638**

c. Summarische und

1. Die ortsanwesende

Staaten und Landestheile.	Von der am 1. Dezember 1890 gezählten ortsanwesenden Bevölkerung sind geboren											
	innerhalb des						in einem anderen Staat des Deutschen Reichs			in einem fremden europäischen Staate		
	in Spalte 1 genannten Landestheils			Zählungsstaats								
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Prov. Ostpreußen	898 621	996 758	1 895 379	928 293	1 017 516	1 945 809	1 732	1 169	2 901	5 575	3 755	9 330
„ Westpreußen	617 575	665 706	1 283 281	695 475	726 023	1 421 498	2 127	1 348	3 475	4 385	3 284	7 669
Stadt Berlin	306 308	336 343	642 651	706 830	775 382	1 482 212	38 062	32 143	70 205	13 187	10 025	23 212
Prov. Brandenburg	1 000 256	1 071 311	2 071 567	1 227 317	1 262 268	2 489 585	23 816	18 243	42 059	5 115	4 024	9 139
„ Pommern	673 072	725 248	1 398 320	732 325	770 603	1 502 928	7 237	7 111	14 348	1 697	1 146	2 843
„ Posen	757 095	849 139	1 606 234	832 281	905 823	1 738 104	2 693	1 565	4 258	4 158	3 923	8 081
„ Schlesien	1 901 541	2 135 031	4 036 572	1 963 903	2 190 747	4 154 650	12 695	12 502	25 197	22 554	20 936	43 490
„ Sachsen	1 088 874	1 152 984	2 241 858	1 195 756	1 228 500	2 424 256	73 104	74 949	148 053	4 413	2 527	6 940
„ Schleswig-Holstein (mit Helgoland)	506 023	527 740	1 033 763	565 182	559 496	1 124 678	37 283	29 664	66 947	14 172	12 147	26 319
„ Hannover	994 560	1 029 561	2 024 121	1 078 827	1 090 113	2 168 940	50 776	44 846	95 622	6 382	5 171	11 553
„ Westfalen	1 050 600	1 055 247	2 105 847	1 205 278	1 164 102	2 369 380	25 514	18 083	43 597	9 265	5 589	14 854
„ Hessen-Nassau	698 907	747 729	1 446 636	741 161	782 871	1 524 032	61 938	65 890	127 828	5 162	5 070	10 232
„ Rheinland	2 107 162	2 151 033	4 258 195	2 270 663	2 285 047	4 555 710	51 530	37 688	89 218	34 918	28 593	63 511
Hohenzollern	27 921	30 703	58 624	28 275	30 959	59 234	3 036	3 547	6 583	143	100	243
Preußen[1]	(²12 628 515	(²13 474 533	(²26 103 048	14 171 566	14 789 450	28 961 016	391 543	348 748	740 291	131 126	106 290	237 416
Bayern rechts des Rheins	2 262 924	2 408 006	4 670 930	2 270 300	2 413 058	4 683 358	64 116	50 912	115 028	36 323	30 061	66 384
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	332 192	347 785	679 977	338 207	350 984	689 191	19 596	16 686	36 282	1 353	861	2 214
Bayern	(² 2 595 116	(² 2 755 791	(² 5 350 907	2 608 507	2 764 042	5 372 549	83 712	67 598	151 310	37 676	30 922	68 598
Königreich Sachsen	.	.	.	1 482 290	1 601 668	3 083 958	181 391	167 060	348 451	36 169	31 071	67 240
Württemberg	.	.	.	940 032	1 021 285	1 961 317	34 542	27 564	62 106	6 549	4 948	11 497
Baden	.	.	.	735 290	783 063	1 518 353	65 136	55 376	120 512	9 439	8 113	17 552
Hessen	.	.	.	435 707	450 596	886 303	53 951	47 742	101 693	2 305	1 686	3 991
Mecklenb.-Schwerin	.	.	.	254 532	271 822	526 354	29 270	20 267	49 537	1 178	1 017	2 195
Sachsen-Weimar	.	.	.	130 001	137 927	267 928	27 158	29 560	56 718	667	562	1 229
Mecklenburg-Strelitz	.	.	.	38 871	41 465	80 336	8 944	8 392	17 336	141	139	280
Oldenburg	.	.	.	149 840	153 885	303 725	25 086	24 007	49 093	947	998	1 945
Braunschweig	.	.	.	153 127	155 546	308 673	47 006	45 678	92 684	1 118	907	2 025
Sachsen-Meiningen	.	.	.	92 630	98 648	191 278	15 957	16 085	32 042	276	129	405
Sachsen-Altenburg	.	.	.	66 425	70 744	137 169	16 075	16 820	32 895	493	275	768
Sachsen-Cob.-Gotha	.	.	.	83 691	89 304	172 995	15 608	17 012	32 620	389	359	748
Anhalt	.	.	.	98 275	103 201	201 476	35 276	34 297	69 573	476	345	821
Schwarzb.-Sondersh.	.	.	.	30 213	31 884	62 097	6 364	6 858	13 222	85	75	160
Schwarzb.-Rudolstadt	.	.	.	34 881	37 188	72 069	6 583	7 034	13 617	89	55	144
Waldeck	.	.	.	24 455	26 549	51 004	2 909	3 232	6 141	46	45	91
Reuß älterer Linie	.	.	.	23 049	24 166	47 215	7 013	7 763	14 776	428	327	755
Reuß jüngerer Linie	.	.	.	41 805	45 443	87 248	15 600	16 188	31 788	442	294	736
Schaumburg-Lippe	.	.	.	16 657	17 133	33 790	2 745	2 550	5 295	25	31	56
Lippe	.	.	.	57 084	59 956	117 040	5 767	5 400	11 167	101	96	197
Lübeck	.	.	.	20 624	23 138	43 762	15 669	15 033	30 702	1 103	744	1 847
Bremen	.	.	.	49 895	56 264	106 159	36 315	34 575	70 890	1 594	1 004	2 598
Hamburg	.	.	.	146 753	164 642	311 395	151 939	142 235	294 174	8 427	5 478	13 905
Elsaß-Lothringen	.	.	.	663 630	722 714	1 386 344	118 109	51 665	169 774	23 757	22 627	46 384
Deutsches Reich[1]	.	.	.	(³ **22 549 830** (³ **23 949 498**	**23 741 723** **24 960 462**	**46 291 553** **48 909 960**	**1 399 668** —	**1 218 739** —	**2 618 407** —	**265 046**	**218 537**	**483 583**

[1]) Mit Einschluß von Helgoland.

[2]) D. i. innerhalb der Provinz — bei Bayern: des Gebiets — des Aufenthalts geboren.

[3]) Die Zahlen in oberer Zeile bezeichnen diejenigen Personen, welche am Zählungstage in ihrem Geburtsstaate (Preußen, Bayern, Sachsen u. s. w.) als ortsanwesend gezählt worden sind, die in unterer Zeile die innerhalb des Reichs Geborenen.

Verhältnißzahlen.

Bevölkerung betreffend.

außerhalb Europas (auch auf See)			unbekannt wo			Von 10 000 der Gesammtbevölkerung bezw. der männlichen oder weiblichen Bevölkerung sind geboren																	
						innerhalb des						in einem anderen Staat[4]) des Deutschen Reichs			in einem fremden europäischen Staat			außerhalb Europas (auch auf See)			unbekannt wo		
						in Spalte 1 genannten Landestheils			Zählungsstaats														
Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
69	73	142	226	255	481	9 602	9 746	9 677	9 919	9 949	9 934	18	11	15	60	37	48	0,7	0,7	0,7	2,4	2,5	2,5
185	177	362	350	327	677	8 791	9 105	8 951	9 900	9 930	9 915	30	18	24	62	45	54	2,6	2,4	2,5	5,0	4,5	4,7
1 193	1 325	2 518	351	296	647	4 032	4 106	4 071	9 305	9 466	9 388	501	392	445	173	122	147	16	16	16	4,6	3,6	4,1
352	436	788	112	100	212	7 959	8 337	8 150	9 766	9 823	9 795	189	142	165	41	31	36	2,8	3,4	3,1	0,9	0,8	0,8
180	204	384	190	196	386	9 076	9 307	9 194	9 874	9 889	9 882	98	91	94	23	15	19	2,4	2,6	2,5	2,6	2,5	2,5
221	201	422	305	472	777	9 017	9 311	9 170	9 912	9 933	9 923	32	17	24	50	43	46	2,6	2,2	2,4	3,6	5,2	4,4
342	329	671	206	244	450	9 509	9 597	9 555	9 821	9 847	9 835	63	56	59	113	94	103	1,7	1,5	1,6	1,0	1,1	1,1
274	287	561	145	55	200	8 549	8 826	8 689	9 388	9 404	9 396	574	574	574	35	19	27	2,2	2,2	2,2	1,1	0,4	0,8
635	711	1 346	158	75	233	8 196	8 765	8 477	9 154	9 292	9 222	604	493	549	229	202	216	10	12	11	2,6	1,2	1,9
899	1 108	2 007	124	115	239	8 747	9 021	8 884	9 488	9 551	9 520	447	393	419	56	45	51	7,9	9,7	8,8	1,1	1,0	1,0
310	300	610	127	93	220	8 469	8 881	8 671	9 716	9 798	9 756	206	152	180	75	47	61	2,5	2,5	2,5	1,0	0,8	0,9
860	1 282	2 142	120	72	192	8 637	8 743	8 692	9 159	9 154	9 157	765	771	768	64	59	61	11	15	13	1,5	0,8	1,2
717	928	1 645	207	100	307	8 936	9 144	9 040	9 629	9 714	9 672	219	160	189	148	122	135	3,0	3,9	3,5	0,9	0,4	0,7
10	11	21	2	2	4	8 873	8 869	8 871	8 986	8 943	8 963	965	1 024	996	45	29	37	3,2	3,2	3,2	0,6	0,6	0,6
6 247	7 372	13 619	2 623	2 402	5 025	8 589	8 833	8 713	9 639	9 695	9 668	266	229	247	89	70	79	4,2	4,8	4,5	1,8	1,6	1,7
786	920	1 706	129	38	167	9 542	9 651	9 598	9 573	9 672	9 623	270	204	236	153	120	137	3,3	3,7	3,5	0,5	0,2	0,3
297	331	628	13	11	24	9 241	9 428	9 336	9 408	9 515	9 463	545	453	498	38	23	30	8,3	9,0	8,6	0,4	0,3	0,3
1 083	1 251	2 334	142	49	191	9 502	9 623	9 564	9 551	9 651	9 602	306	236	270	138	108	123	4,0	4,4	4,2	0,5	0,2	0,3
1 142	1 706	2 848	149	38	187	.	.	.	8 713	8 891	8 804	1 066	927	995	213	172	192	6,7	9,5	8,1	0,9	0,2	0,5
712	874	1 586	9	7	16	.	.	.	9 574	9 684	9 631	352	261	305	67	47	56	7,3	8,3	7,8	0,1	0,1	0,1
706	730	1 436	11	3	14	.	.	.	9 071	9 242	9 158	804	653	727	116	96	106	8,7	8,6	8,7	0,1	0,0	0,1
373	502	875	12	9	21	.	.	.	8 849	9 002	8 927	1 096	954	1 024	47	34	40	7,6	10	8,8	0,2	0,2	0,2
94	127	221	18	17	35	.	.	.	8 928	9 269	9 101	1 027	691	857	41	35	38	3,3	4,3	3,8	0,6	0,6	0,6
79	137	216	—	—	—	.	.	.	8 233	8 201	8 216	1 720	1 758	1 739	42	33	38	5,0	8,1	6,6	—	—	—
13	11	24	2	—	2	.	.	.	8 103	8 292	8 199	1 865	1 678	1 769	29	28	29	2,7	2,2	2,4	0,4	—	0,2
89	105	194	5	6	11	.	.	.	8 515	8 597	8 556	1 426	1 341	1 383	54	56	55	5,1	5,9	5,5	0,3	0,3	0,3
109	146	255	68	68	136	.	.	.	7 602	7 687	7 645	2 334	2 257	2 295	55	45	50	5,4	7,2	6,3	3,4	3,4	3,4
30	28	58	21	28	49	.	.	.	8 505	8 584	8 546	1 465	1 400	1 431	25	11	18	2,8	2,4	2,6	1,9	2,4	2,2
17	15	32	—	—	—	.	.	.	8 002	8 052	8 028	1 937	1 915	1 925	59	31	45	2,0	1,7	1,9	—	—	—
58	92	150	—	—	—	.	.	.	8 390	8 364	8 377	1 565	1 593	1 580	39	34	36	5,8	8,6	7,3	—	—	—
44	49	93	—	—	—	.	.	.	7 330	7 484	7 408	2 631	2 487	2 559	36	25	30	3,3	3,6	3,4	—	—	—
12	19	31	—	—	—	.	.	.	8 238	8 210	8 224	1 735	1 766	1 751	23	19	21	3,3	4,9	4,1	—	—	—
17	15	32	—	1	1	.	.	.	8 391	8 396	8 393	1 584	1 588	1 586	21	12	17	4,1	3,4	3,7	—	0,2	0,1
22	23	45	—	—	—	.	.	.	8 915	8 894	8 904	1 060	1 083	1 072	17	15	16	8,0	7,7	7,9	—	—	—
7	1	8	—	—	—	.	.	.	7 558	7 492	7 524	2 300	2 407	2 355	140	101	120	2,3	0,3	1,3	—	—	—
19	20	39	—	—	—	.	.	.	7 225	7 336	7 282	2 696	2 613	2 653	76	48	62	3,3	3,2	3,3	—	—	—
8	14	22	—	—	—	.	.	.	8 571	8 685	8 628	1 412	1 292	1 352	13	16	14	4,1	7,1	5,6	—	—	—
26	65	91	—	—	—	.	.	.	9 064	9 151	9 109	916	824	869	16	15	15	4,1	9,9	7,1	—	—	—
75	99	174	—	—	—	.	.	.	5 504	5 931	5 722	4 182	3 853	4 014	294	191	241	20	25	23	—	—	—
340	456	796	—	—	—	.	.	.	5 661	6 096	5 883	4 120	3 746	3 929	181	109	144	38	49	44	—	—	—
1 390	1 638	3 028	26	2	28	.	.	.	4 756	5 243	5 002	4 925	4 530	4 726	273	175	223	45	52	49	0,8	0,1	0,4
490	514	1 004	—	—	—	.	.	.	8 234	9 062	8 646	1 465	648	1 059	295	284	289	6,1	6,4	6,3	—	—	—
13 202	16 009	29 211	3 086	2 630	5 716	.	.	.	([3] 9 306 9 884	9 422 9 906	9 365 9 895	578 —	484 —	530 —	109	87	98	5,4	6,4	5,9	1,3	1,0	1,2

[4]) Die preußischen Provinzen und die beiden bayerischen Landestheile als selbständige Gebiete den anderen deutschen Gebieten (Staaten) gleichgestellt, würden die Zahlen in den Spalten 26 bis 28 sich folgendermaßen berechnen: Von 10 000 der ortsanwesenden Bevölkerung sind in einem anderen Gebietstheil des Deutschen Reichs (Landestheil oder Staat) geboren:

Prov. Ostpreußen	336 m.	214 w.	272 zus.
„ Westpreußen	1 139 „	848 „	988 „
Stadt Berlin	5 774 „	5 752 „	5 762 „
Prov. Brandenburg	1 996 „	1 628 „	1 810 „
„ Pommern	897 „	673 „	782 „
„ Posen	928 „	639 „	777 „
Prov. Schlesien	375 m.	307 w.	339 zus.
„ Sachsen	1 413 „	1 152 „	1 281 „
„ Schleswig-Holst. (mit Helgoland)	1 562 „	1 020 „	1 294 „
„ Hannover	1 188 „	923 „	1 055 „
„ Westfalen	1 453 „	1 068 „	1 265 „
Prov. Hessen-Nassau	1 288 m.	1 181 w.	1 233 zus.
„ Rheinland	912 „	730 „	821 „
Hohenzollern	1 077 „	1 099 „	1 088 „
Bayern r. d. Rheins	301 „	224 „	262 „
Reg.-Bez. Pfalz	712 „	539 „	625 „

2. Die Geburts-

Staaten und Landestheile.	Von der ortsanwesenden Bevölkerung des Deutschen Reichs sind in dem nebenbezeichn. Staat bezw. Landestheil geboren (Geburtsbevölkerung, soweit zur Zählungszeit sich im Deutschen Reich aufhaltend)			Davon ortsanwesend: dem in Spalte 1 genannten Landestheil			dem in Spalte 1 genannten Staat		
	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Prov. Ostpreußen	1 075 583	1 144 147	2 219 730	898 621	996 758	1 895 379	1 056 046	1 130 006	2 186 052
„ Westpreußen	747 384	779 030	1 526 414	617 575	665 706	1 283 281	735 620	772 401	1 508 021
Stadt Berlin	383 715	406 743	790 458	306 308	336 343	642 651	371 820	398 110	769 930
Prov. Brandenburg	1 262 610	1 318 542	2 581 152	1 000 256	1 071 311	2 071 567	1 226 916	1 297 178	2 524 094
„ Pommern	821 829	859 367	1 681 196	673 072	725 248	1 398 320	799 350	845 681	1 645 031
„ Posen	940 986	986 567	1 927 553	757 095	849 139	1 606 234	923 344	976 826	1 900 170
„ Schlesien	2 186 009	2 326 429	4 512 438	1 901 541	2 135 031	4 036 572	2 110 142	2 282 481	4 392 623
„ Sachsen	1 361 889	1 391 808	2 753 697	1 088 874	1 152 984	2 241 858	1 223 811	1 260 605	2 484 416
„ Schleswig-Holstein (mit Helgoland)	577 133	610 127	1 187 260	506 023	527 740	1 033 763	522 141	539 199	1 061 340
„ Hannover	1 133 977	1 164 952	2 298 929	994 560	1 029 561	2 024 121	1 052 884	1 079 992	2 132 876
„ Westfalen	1 172 440	1 161 441	2 333 881	1 050 600	1 055 247	2 105 847	1 149 967	1 149 754	2 299 721
„ Hessen-Nassau	823 943	841 807	1 665 750	698 907	747 729	1 446 636	777 689	803 587	1 581 276
„ Rheinland	2 248 708	2 257 526	4 506 234	2 107 162	2 151 033	4 258 195	2 192 886	2 222 404	4 415 290
Hohenzollern	34 359	36 481	70 840	27 921	30 703	58 624	28 950	31 226	60 176
Preußen[1]	14 770 565	15 284 967	30 055 532	([2] 12 628 515	([2] 13 474 533	([2] 26 103 048	14 171 566	14 789 450	28 961 016
Bayern rechts des Rheins	2 347 235	2 475 310	4 822 545	2 262 924	2 408 006	4 670 930	2 268 939	2 411 205	4 680 144
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	372 563	386 826	759 389	332 192	347 785	679 977	339 568	352 837	692 405
Bayern	2 719 798	2 862 136	5 581 934	([2] 2 595 116	([2] 2 755 791	([2] 5 350 907	2 608 507	2 764 042	5 372 549
Königreich Sachsen	1 575 523	1 663 665	3 239 188	.	.	.	1 482 290	1 601 668	3 083 958
Württemberg	1 013 569	1 091 592	2 105 161	.	.	.	940 032	1 021 285	1 961 317
Baden	791 688	832 832	1 624 520	.	.	.	735 290	783 063	1 518 353
Hessen	489 399	504 278	993 677	.	.	.	435 707	450 596	886 303
Mecklenburg-Schwerin	316 106	326 047	642 153	.	.	.	254 532	271 822	526 354
Sachsen-Weimar	172 372	179 182	351 554	.	.	.	130 001	137 927	267 928
Mecklenburg-Strelitz	54 128	57 397	111 525	.	.	.	38 871	41 465	80 336
Oldenburg	177 414	183 799	361 213	.	.	.	149 840	153 885	303 725
Braunschweig	185 635	187 738	373 373	.	.	.	153 127	155 546	308 673
Sachsen-Meiningen	113 067	118 379	231 446	.	.	.	92 630	98 648	191 278
Sachsen-Altenburg	89 332	94 209	183 541	.	.	.	66 425	70 744	137 169
Sachsen-Coburg-Gotha	103 020	107 148	210 168	.	.	.	83 691	89 304	172 995
Anhalt	129 424	133 707	263 131	.	.	.	98 275	103 201	201 476
Schwarzburg-Sondersh.	42 095	43 675	85 770	.	.	.	30 213	31 884	62 097
Schwarzburg-Rudolstadt	45 694	48 306	94 000	.	.	.	34 881	37 188	72 069
Waldeck	35 018	36 207	71 225	.	.	.	24 455	26 549	51 004
Reuß älterer Linie	30 079	31 220	61 299	.	.	.	23 049	24 166	47 215
Reuß jüngerer Linie	57 302	61 278	118 580	.	.	.	41 805	45 443	87 248
Schaumburg-Lippe	20 139	21 008	41 147	.	.	.	16 657	17 133	33 790
Lippe	71 596	70 289	141 885	.	.	.	57 084	59 956	117 040
Lübeck	28 431	31 203	59 634	.	.	.	20 624	23 138	43 762
Bremen	59 753	66 644	126 397	.	.	.	49 895	56 264	106 159
Hamburg	170 235	188 834	359 069	.	.	.	146 753	164 642	311 395
Elsaß-Lothringen	688 116	734 722	1 422 838	.	.	.	663 630	722 714	1 386 344
Deutsches Reich[1]	**23 949 498**	**24 960 462**	**48 909 960**	.	.	.	([3] **22 549 830** **23 949 498**	**23 741 723** **24 960 462**	**46 291 553** **48 909 960**

[1]) Mit Einschluß von Helgoland.

[2]) D. i. innerhalb der Provinz — bei Bayern: des Gebiets — des Aufenthalts geboren.

[3]) Die Zahlen in oberer Zeile bezeichnen diejenigen Personen, welche am Zählungstage in ihrem Geburtsstaate (Preußen, Bayern, Sachsen u. s. w.) als ortsanwesend gezählt worden sind, die in unterer Zeile die innerhalb des Reichs Geborenen.

bevölkerung betreffend.

(gezählt) in anderen Staaten des Deutschen Reichs — Männl.	Weibl.	Zus.	Von 10 000 der gesammten bezw. der männlichen oder weiblichen Geburtsbevölkerung (Spalte 2—4) sind gezählt in dem in Spalte 1 genannten Landestheil — Männl.	Weibl.	Zus.	dem in Spalte 1 genannten Staat — Männl.	Weibl.	Zus.	anderen Staaten[4]) des Deutschen Reichs — Männl.	Weibl.	Zus.	Staaten und Landestheile.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	1
19 537	14 141	33 678	8 355	8 712	8 539	9 818	9 876	9 848	182	124	152	Prov. Ostpreußen.
11 764	6 629	18 393	8 263	8 545	8 407	9 843	9 915	9 880	157	85	120	„ Westpreußen.
11 895	8 633	20 528	7 983	8 269	8 130	9 690	9 788	9 740	310	212	260	Stadt Berlin.
35 694	21 364	57 058	7 922	8 125	8 026	9 717	9 838	9 779	283	162	221	Prov. Brandenburg.
22 479	13 686	36 165	8 190	8 439	8 317	9 726	9 841	9 785	274	159	215	„ Pommern.
17 642	9 741	27 383	8 046	8 607	8 333	9 813	9 901	9 858	187	99	-142	„ Posen.
75 867	43 948	119 815	8 699	9 177	8 945	9 653	9 811	9 734	347	189	266	„ Schlesien.
138 078	131 203	269 281	7 995	8 284	8 141	8 986	9 057	9 022	1 014	943	978	„ Sachsen.
54 992	70 928	125 920	8 768	8 650	8 707	9 047	8 837	8 939	953	1 163	1 061	„ Schleswig-Holstein (mit Helgoland).
81 093	84 960	166 053	8 771	8 838	8 805	9 285	9 271	9 278	715	729	722	„ Hannover.
22 473	11 687	34 160	8 961	9 086	9 023	9 808	9 899	9 854	192	101	146	„ Westfalen.
46 254	38 220	84 474	8 482	8 882	8 685	9 439	9 546	9 493	561	454	507	„ Hessen-Nassau.
55 822	35 122	90 944	9 371	9 528	9 450	9 752	9 844	9 798	248	156	202	„ Rheinland.
5 409	5 255	10 664	8 126	8 416	8 276	8 426	8 560	8 495	1 574	1 440	1 505	Hohenzollern.
598 999	495 517	1 094 516	8 550	8 816	8 685	9 594	9 676	9 636	406	324	364	Preußen.
78 296	64 105	142 401	9 641	9 728	9 686	9 666	9 741	9 705	334	259	295	Bayern rechts des Rheins.
32 995	33 989	66 984	8 916	8 991	8 954	9 114	9 121	9 118	886	879	882	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
111 291	98 094	209 385	9 542	9 628	9 586	9 591	9 657	9 625	409	343	375	Bayern.
93 233	61 997	155 230	.	.	.	9 408	9 627	9 521	592	373	479	Königreich Sachsen.
73 537	70 307	143 844	.	.	.	9 274	9 356	9 317	726	644	683	Württemberg.
56 398	49 769	106 167	.	.	.	9 288	9 402	9 346	712	598	654	Baden.
53 692	53 682	107 374	.	.	.	8 903	8 935	8 919	1 097	1 065	1 081	Hessen.
61 574	54 225	115 799	.	.	.	8 052	8 337	8 197	1 948	1 663	1 803	Mecklenburg-Schwerin.
42 371	41 255	83 626	.	.	.	7 542	7 698	7 621	2 458	2 302	2 379	Sachsen-Weimar.
15 257	15 932	31 189	.	.	.	7 181	7 224	7 203	2 819	2 776	2 797	Mecklenburg-Strelitz.
27 574	29 914	57 488	.	.	.	8 446	8 372	8 408	1 554	1 628	1 592	Oldenburg.
32 508	32 192	64 700	.	.	.	8 249	8 285	8 267	1 751	1 715	1 733	Braunschweig.
20 437	19 731	40 168	.	.	.	8 192	8 333	8 264	1 808	1 667	1 736	Sachsen-Meiningen.
22 907	23 465	46 372	.	.	.	7 436	7 509	7 473	2 564	2 491	2 527	Sachsen-Altenburg.
19 329	17 844	37 173	.	.	.	8 124	8 335	8 231	1 876	1 665	1 769	Sachsen-Coburg-Gotha.
31 149	30 506	61 655	.	.	.	7 593	7 718	7 657	2 407	2 282	2 343	Anhalt.
11 882	11 791	23 673	.	.	.	7 177	7 300	7 240	2 823	2 700	2 760	Schwarzburg-Sondersh.
10 813	11 118	21 931	.	.	.	7 634	7 698	7 667	2 366	2 302	2 333	Schwarzburg-Rudolstadt.
10 563	9 658	20 221	.	.	.	6 984	7 333	7 161	3 016	2 667	2 839	Waldeck.
7 030	7 054	14 084	.	.	.	7 663	7 741	7 702	2 337	2 259	2 298	Reuß älterer Linie.
15 497	15 835	31 332	.	.	.	7 296	7 416	7 358	2 704	2 584	2 642	Reuß jüngerer Linie.
3 482	3 875	7 357	.	.	.	8 271	8 155	8 212	1 729	1 845	1 788	Schaumburg-Lippe.
14 512	10 333	24 845	.	.	.	7 973	8 530	8 249	2 027	1 470	1 751	Lippe.
7 807	8 065	15 872	.	.	.	7 254	7 415	7 338	2 746	2 585	2 662	Lübeck.
9 858	10 380	20 238	.	.	.	8 350	8 442	8 399	1 650	1 558	1 601	Bremen.
23 482	24 192	47 674	.	.	.	8 621	8 719	8 672	1 379	1 281	1 328	Hamburg.
24 486	12 008	36 494	.	.	.	9 644	9 837	9 744	356	163	256	Elsaß-Lothringen.
1 399 668	1 218 739	2 618 407	.	.	.	(3) 9 416	9 512	9 465	584	488	535	Deutsches Reich.
—	—	—				10 000	10 000	10 000	—	—	—	

[4]) Die preußischen Provinzen und die beiden bayerischen Landestheile als selbständige Gebiete den anderen deutschen Gebieten (Staaten) gleichgestellt, würden die Zahlen in den Spalten 20 bis 22 sich folgendermaßen berechnen: Von 10 000 der Geburtsbevölkerung sind in einem anderen Gebietstheil des Deutschen Reichs (Landestheil oder Staat) gezählt:

Gebiet	m.	w.	zus.	Gebiet	m.	w.	zus.	Gebiet	m.	w.	zus.
Prov. Ostpreußen	1 645	1 288	1 461	Prov. Schlesien	1 301	823	1 055	Prov. Hessen-Nassau	1 518	1 118	1 315
„ Westpreußen	1 787	1 455	1 598	„ Sachsen	2 005	1 716	1 859	„ Rheinland	629	472	550
Stadt Berlin	2 017	1 731	1 870	„ Schlesw.-Holstein (mit Helgoland)	1 232	1 350	1 293	Hohenzollern	1 874	1 584	1 724
Prov. Brandenburg	2 078	1 875	1 974	„ Hannover	1 229	1 162	1 195	Bayern r. d. Rheins	359	272	314
„ Pommern	1 810	1 561	1 683	„ Westfalen	1 039	914	977	Reg.-Bez. Pfalz	1 084	1 009	1 046
„ Posen	1 954	1 393	1 667								

Tabelle VIII. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890

a. Absolute

Staaten und Landestheile.	Unter der am 1. Dezember 1890 orts-									
	I. Christen									
	1.	2. Katholische			3. Andere					
		a.	b.		a.	b.	c.	d.	e.	f.
	Evangelische (Lutheraner, Reformirte, Unirte).	Römisch-Katholische.	Griechisch-(Orientalisch-)Katholische.	Katholiken zusammen.	Brüder-Gemeinde (Herrnhuter, böhm. u. mähr. Brüder).	Mennoniten.	Baptisten.	Englische u. schottische Hochkirche (Presbyterianer).	Methodisten und Quäker.	Apostolische (Irvingianer).
Reg.-Bez. Königsberg . . .	909 662	245 595	18	245 613	5	184	5 445	27	3	828
" Gumbinnen . . .	766 130	10 988	558	11 546	—	811	2 357	9	21	722
" Danzig	294 157	279 350	14	279 364	4	7 937	1 071	1	—	425
" Marienwerder . .	387 038	438 157	11	438 168	—	2 137	1 011	—	—	244
Stadt Berlin	1 352 559	135 029	378	135 407	348	187	1 119	321	320	1 791
Reg.-Bez. Potsdam	1 336 332	56 678	54	56 732	287	58	1 150	153	107	832
" Frankfurt	1 094 975	33 173	5	33 178	74	18	793	5	1	1 742
" Stettin	727 051	12 332	7	12 339	28	9	1 111	18	45	1 426
" Cöslin	544 253	12 384	1	12 385	2	14	379	10	128	912
" Stralsund	204 996	2 751	1	2 752	1	1	31	5	—	86
" Posen	287 801	809 927	6	809 933	3	4	94	5	5	161
" Bromberg	254 212	354 131	3	354 134	—	35	318	1	2	336
" Breslau	914 043	659 557	16	659 573	825	16	493	39	1	768
" Liegnitz	864 342	174 991	7	174 998	1 412	6	95	37	44	1 029
" Oppeln	142 831	1 413 311	8	1 413 319	258	—	70	4	1	6
" Magdeburg . . .	1 009 697	54 339	7	54 346	237	17	156	20	3	339
" Merseburg	1 043 233	29 402	16	29 418	5	2	169	15	33	289
" Erfurt	330 631	99 464	5	99 469	6	4	9	5	47	284
" Schleswig	1 188 720	21 783	13	21 796	356	165	1 274	111	162	337
Dazu Helgoland .	2 073	11	—	11	—	—	—	—	—	—
" Hannover	489 573	29 160	15	29 175	5	24	248	264	5	585
" Hildesheim	397 242	75 654	9	75 663	5	3	271	68	38	59
" Lüneburg	409 412	8 553	3	8 556	1	12	567	20	8	248
" Stade	330 440	6 409	2	6 411	1	8	172	2	76	17
" Osnabrück	137 487	160 296	1	160 297	8	35	6	16	7	92
" Aurich	205 937	7 372	2	7 374	38	362	1 053	35	446	45
" Münster	61 692	470 754	1	470 755	1	52	33	14	50	2
" Minden	344 514	199 111	1	199 112	11	6	83	3	182	240
" Arnsberg	746 779	580 729	7	580 736	16	19	952	13	115	311
" Cassel	665 045	134 477	10	134 487	31	39	1 372	81	495	448
" Wiesbaden	491 412	320 855	135	320 990	5	122	436	445	378	368
" Coblenz	214 076	408 458	4	408 462	433	146	47	75	334	43
" Düsseldorf	803 051	1 143 506	12	1 143 518	91	1 223	1 131	183	155	962
" Cöln	130 345	682 813	10	682 823	13	51	426	137	1	101
" Trier	127 165	578 038	7	578 045	3	120	25	5	19	1
" Aachen	21 036	539 003	13	539 016	1	6	2	28	—	2
" Sigmaringen . . .	2 507	62 917	—	62 917	—	—	—	—	—	—
Provinz Ostpreußen	1 675 792	256 583	576	257 159	5	995	7 802	36	24	1 550
" Westpreußen	681 195	717 507	25	717 532	4	10 074	2 082	1	—	669
Stadt Berlin	1 352 559	135 029	378	135 407	348	187	1 119	321	320	1 791
Provinz Brandenburg . . .	2 431 307	89 851	59	89 910	361	76	1 943	158	108	2 574
" Pommern	1 476 300	27 467	9	27 476	31	24	1 521	33	173	2 424
" Posen	542 013	1 164 058	9	1 164 067	3	39	412	6	7	497
" Schlesien	1 921 216	2 247 859	31	2 247 890	2 495	22	658	80	46	1 803
" Sachsen	2 383 561	183 205	28	183 233	248	23	334	40	83	912
" Schleswig-Holstein	1 188 720	21 783	13	21 796	356	165	1 274	111	162	337
Dazu Helgoland .	2 073	11	—	11	—	—	—	—	—	—
" Hannover	1 970 091	287 444	32	287 476	58	444	2 317	405	580	1 046
" Westfalen	1 152 985	1 250 594	9	1 250 603	28	77	1 068	30	347	553
" Hessen-Nassau . . .	1 156 457	455 332	145	455 477	36	161	1 808	526	873	816
" Rheinland	1 295 673	3 351 818	46	3 351 864	541	1 546	1 631	428	509	1 109
Hohenzollern	2 507	62 917	—	62 917	—	—	—	—	—	—
Königreich Preußen[2])	19 232 449	10 251 458	1 360	10 252 818	4 514	13 833	23 969	2 175	3 232	16 081

[1]) Vergl. die Vorbemerkungen zu den Tabellen Seite 4. — [2]) Mit Einschluß von Helgoland.

nach dem Religionsbekenntniß.[1]

Zahlen.

anwesenden Bevölkerung sind gezählt:										
I. Christen					II.	III.	IV.	V.	Gesammt-Bevölkerung.	Wiederholung der Staaten und Landestheile.
Christen										
g. Deutsch-Katholische.	h. Freireligiöse.	i. Dissidenten.	k. Sonstige.	Andere Christen zusammen.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.	Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.	Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.		
8	191	281	27	6 999	9 780	10	29	56	1 172 149	Reg.-Bez. Königsberg.
4	40	117	61	4 142	4 631	13	35	17	786 514	„ Gumbinnen.
—	216	34	3	9 691	5 928	1	11	24	589 176	„ Danzig.
13	10	52	—	3 467	15 822	1	4	5	844 505	„ Marienwerder.
37	1 376	3 486	1 684	10 669	79 286	156	323	394	1 578 794	Stadt Berlin.
24	250	663	27	3 551	7 831	16	143	21	1 404 626	Reg.-Bez. Potsdam.
8	87	287	6	3 021	5 944	—	25	14	1 137 157	„ Frankfurt.
3	198	80	138	3 056	6 527	—	33	11	749 017	„ Stettin.
3	15	103	—	1 566	5 343	4	7	11	563 569	„ Cöslin.
—	23	18	1	166	376	—	1	12	208 303	„ Stralsund.
62	17	40	—	391	28 431	—	6	29	1 126 591	„ Posen.
10	24	32	—	758	15 915	2	3	27	625 051	„ Bromberg.
12	458	795	8	3 415	22 232	3	43	13	1 599 822	„ Breslau.
17	221	442	7	3 310	4 624	5	71	55	1 047 405	„ Liegnitz.
5	18	19	36	417	21 147	1	11	5	1 577 731	„ Oppeln.
9	1 293	900	21	2 995	4 214	3	116	50	1 071 421	„ Magdeburg.
2	114	359	4	992	1 743	7	64	112	1 075 569	„ Merseburg.
1	329	216	—	901	1 992	2	21	4	433 020	„ Erfurt.
3	169	184	72	2 833	3 570	42	299	177	1 217 437	„ Schleswig.
—	—	—	—	—	1	—	1	—	2 086	Dazu Helgoland.
—	112	86	2	1 331	6 050	1	58	24	526 212	„ Hannover.
6	22	21	8	501	2 761	8	19	69	476 263	„ Hildesheim.
5	72	40	3	976	1 081	1	21	46	420 093	„ Lüneburg.
2	12	17	2	309	1 012	1	13	9	338 195	„ Stade.
—	9	7	1	181	1 495	6	10	2	299 478	„ Osnabrück.
—	19	23	1	2 022	2 713	—	40	34	218 120	„ Aurich.
—	5	12	4	173	3 593	1	8	19	536 241	„ Münster.
—	12	49	28	614	5 402	1	31	35	549 709	„ Minden.
1	47	3 206	206	4 886	10 177	—	91	42	1 342 711	„ Arnsberg.
63	171	182	29	2 911	18 468	11	22	44	820 988	„ Cassel.
579	783	1 552	46	4 714	26 075	19	205	23	843 438	„ Wiesbaden.
17	260	618	8	1 981	9 091	1	19	8	633 638	„ Coblenz.
12	585	5 531	594	10 467	15 151	4	848	76	1 973 115	„ Düsseldorf.
10	119	777	9	1 644	12 043	8	194	17	827 074	„ Cöln.
7	15	8	—	203	6 562	—	16	7	711 998	„ Trier.
6	12	36	3	96	4 387	—	31	—	564 566	„ Aachen.
—	—	—	—	—	661	—	—	—	66 085	„ Sigmaringen.
12	231	398	88	11 141	14 411	23	64	73	1 958 663	Provinz Ostpreußen.
13	226	86	3	13 158	21 750	2	15	29	1 433 681	„ Westpreußen.
37	1 376	3 486	1 684	10 669	79 286	156	323	394	1 578 794	Stadt Berlin.
32	337	950	33	6 572	13 775	16	168	35	2 541 783	Provinz Brandenburg.
6	236	201	139	4 788	12 246	4	41	34	1 520 889	„ Pommern.
72	41	72	—	1 149	44 346	2	9	56	1 751 642	„ Posen.
34	697	1 256	51	7 142	48 003	9	125	73	4 224 458	„ Schlesien.
12	1 736	1 475	25	4 888	7 949	12	201	166	2 580 010	„ Sachsen.
3	169	184	72	2 833	3 570	42	299	177	1 217 437	„ Schleswig-Holst.
—	—	—	—	—	1	—	1	—	2 086	Dazu Helgoland.
13	246	194	17	5 320	15 112	17	161	184	2 278 361	„ Hannover.
1	64	3 267	238	5 673	19 172	2	130	96	2 428 661	„ Westfalen.
642	954	1 734	75	7 625	44 543	30	227	67	1 664 426	„ Hessen-Nassau.
52	991	6 970	614	14 391	47 234	13	1 108	108	4 710 391	„ Rheinland.
—	—	—	—	—	661	—	—	—	66 085	Hohenzollern.
929	7 304	20 273	3 039	95 349	372 059	328	2 872	1 492	29 957 367	Königreich Preußen.

Staaten und Landestheile.	Unter der am 1. Dezember 1890 orts-									
	I. Christen									
	1.	2. Katholische			3. Andere					
		a.	b.		a.	b.	c.	d.	e.	f.
	Evangelische (Lutheraner, Reformirte, Unirte).	Römisch-Katholische.	Griechisch-(Orientalisch-)Katholische.	Katholiken zusammen.	Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhm. u. mähr. Brüder).	Mennoniten.	Baptisten.	Englische u. schottische Hochkirche (Presbyterianer).	Methodisten und Quäker.	Apostolische (Irvingianer).
Reg.-Bez. Oberbayern	63 524	1 032 220	188	1 032 408	—	311	2	55	6	26
„ Niederbayern	5 201	659 301	3	659 304	—	90	1	5	—	—
„ Pfalz	398 945	315 265	1	315 266	—	2 422	2	9	405	—
„ Oberpfalz	44 125	492 134	6	492 140	—	185	2	1	1	—
„ Oberfranken	326 426	243 064	6	243 070	5	1	46	2	45	—
„ Mittelfranken	528 608	158 880	9	158 889	—	73	2	3	222	29
„ Unterfranken	109 727	493 658	18	493 676	—	293	23	5	32	10
„ Schwaben	95 307	568 180	8	568 188	—	81	46	5	31	290
Königreich Bayern	1 571 863	3 962 702	239	3 962 941	5	3 456	124	85	742	355
Kreishauptmannsch. Dresden	901 096	42 686	315	43 001	17	9	22	1 426	11	808
„ Leipzig	842 331	21 411	239	21 650	8	26	39	367	20	964
„ Zwickau	1 273 818	30 363	65	30 428	6	11	93	55	1 072	1 075
„ Bautzen	334 506	34 293	10	34 303	1 230	1	2	19	—	230
Königreich Sachsen	3 351 751	128 753	629	129 382	1 261	47	156	1 867	1 103	3 077
Neckarkreis	595 511	59 650	114	59 764	5	128	1 233	49	2 057	266
Schwarzwaldkreis	357 315	121 023	11	121 034	13	—	185	2	887	2
Jagstkreis	275 106	123 697	—	123 697	4	70	170	3	277	63
Donaukreis	179 244	305 291	8	305 299	—	6	51	2	61	123
Königreich Württemberg	1 407 176	609 661	133	609 794	22	204	1 639	56	3 282	454
Landeskomm.-Bez. Konstanz	25 358	253 733	1	253 734	288	167	73	11	21	6
„ „ Freiburg	161 704	301 134	17	301 151	—	112	103	43	31	3
„ „ Karlsruhe	181 183	256 698	66	256 764	1	193	25	26	229	1
„ „ Mannheim	230 433	216 554	19	216 573	—	831	377	112	50	—
Großherzogthum Baden	598 678	1 028 119	103	1 028 222	289	1 303	578	192	331	10
Provinz Starkenburg	285 452	123 261	10	123 271	—	53	26	43	—	4
„ Oberhessen	238 423	19 822	6	19 828	10	32	105	4	20	14
„ Rheinhessen	142 243	150 549	3	150 552	4	553	96	3	37	1
Großherzogthum Hessen	666 118	293 632	19	293 651	14	638	227	50	57	19
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 039	26	5 065	—	5	43	64	3	214
Sachsen-Weimar	312 738	11 641	54	11 695	6	3	56	6	60	2
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	—	654	—	—	13	11	—	—
Herzogthum Oldenburg	207 601	69 463	—	69 463	—	13	456	50	394	38
Fürstenthum Lübeck	34 418	262	—	262	—	—	11	—	—	1
„ Birkenfeld	32 391	8 044	—	8 044	—	—	—	—	—	—
Großherzogthum Oldenburg	274 410	77 769	—	77 769	—	13	467	50	394	39
Braunschweig	383 652	16 402	17	16 419	1	5	282	36	—	359
Sachsen-Meiningen	219 207	2 784	5	2 789	18	37	55	6	13	2
Sachsen-Altenburg	168 549	2 091	1	2 092	2	1	129	—	2	—
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 909	12	2 921	322	12	89	48	1	23
Anhalt	261 215	8 871	4	8 875	5	1	4	8	—	138
Schwarzburg-Sondershauſ.	74 615	636	1	637	—	—	16	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	85 342	397	—	397	—	1	—	—	32	—
Waldeck	54 704	1 658	—	1 658	32	3	34	—	—	51
Reuß älterer Linie	61 572	936	2	938	1	—	—	—	150	5
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	—	1 181	191	—	3	1	121	36
Schaumburg-Lippe	38 160	607	—	607	—	—	27	2	—	—
Lippe	123 111	4 332	—	4 332	—	2	10	10	25	5
Lübeck	74 544	1 139	4	1 143	—	3	15	23	—	51
Bremen	169 991	8 018	254	8 272	9	27	167	147	188	151
Hamburg	571 497	23 351	93	23 444	5	195	750	356	149	578
Bezirk Unter-Elsaß	220 053	382 349	24	382 373	17	678	103	18	150	46
„ Ober-Elsaß	64 526	395 532	9	395 541	1	1 012	102	17	108	34
„ Lothringen	52 897	449 308	3	449 311	1	886	16	21	1	21
Reichsl. Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 189	36	1 227 225	19	2 576	221	56	259	101
Deutsches Reich[1]	**31 026 810**	**17 671 929**	**2 992**	**17 674 921**	**6 716**	**22 365**	**29 074**	**5 249**	**10 144**	**21 751**

[1] Mit Einschluß von Helgoland.

anwesenden Bevölkerung sind gezählt:

I. Christen					II.	III.	IV.	V.		
Christen										
g. Deutsch-Katholische.	h. Frei-religiöse.	i. Dissidenten.	k. Sonstige.	Andere Christen zusammen.	Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.	Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.	Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.	Gesammt-Bevölkerung.	Wiederholung der Staaten und Landestheile.
1	190	49	2	642	6 291	11	235	49	1 103 160	Reg.-Bez. Oberbayern.
—	3	2	—	101	182	1	9	—	664 798	„ Niederbayern.
9	225	10	—	3 082	10 998	—	48	—	728 339	„ Pfalz.
2	6	1	—	198	1 487	—	4	—	537 954	„ Oberpfalz.
1	17	8	—	125	3 664	—	14	21	573 320	„ Oberfranken.
1	387	33	1	751	12 294	1	51	12	700 606	„ Mittelfranken.
7	22	7	1	400	14 646	5	27	8	618 489	„ Unterfranken.
1	27	2	4	487	4 323	—	11	—	668 316	„ Schwaben.
22	877	112	8	5 786	53 885	18	399	90	5 594 982	Königreich **Bayern.**
384	30	471	109	3 287	2 999	4	48	95	950 530	Kreishptmsch. Dresden.
351	20	557	57	2 409	4 523	10	32	177	871 132	„ Leipzig.
653	38	1 144	30	4 177	1 578	—	87	195	1 310 283	„ Zwickau.
33	5	117	9	1 646	268	—	1	15	370 739	„ Bautzen.
1 421	93	2 289	205	11 519	9 368	14	168	482	3 502 684	Königreich **Sachsen.**
13	48	90	288	4 177	5 463	2	132	—	665 049	Neckarkreis.
3	23	18	391	1 524	1 432	23	6	—	481 334	Schwarzwaldkreis.
1	6	13	81	688	3 494	1	5	—	402 991	Jagstkreis.
8	59	7	17	334	2 250	1	18	2	487 148	Donaukreis.
25	136	128	777	6 723	12 639	27	161	2	2 036 522	Königreich **Württemberg.**
—	16	4	52	638	2 025	—	14	1	281 770	Landesk.-Bez. Konstanz.
—	24	9	34	359	6 243	5	45	8	469 515	„ Freiburg.
5	328	15	57	880	6 196	6	105	22	445 156	„ Karlsruhe.
2	632	17	56	2 077	12 271	5	37	30	461 426	„ Mannheim.
7	1 000	45	199	3 954	26 735	16	201	61	1 657 867	Großherzogthum **Baden.**
1 372	133	29	21	1 681	9 166	—	26	46	419 642	Provinz Starkenburg.
2	22	17	17	243	7 402	—	12	4	265 912	„ Oberhessen.
1 245	3 482	19	26	5 466	8 963	—	59	46	307 329	„ Rheinhessen.
2 619	3 637	65	64	7 390	25 531	—	97	96	992 883	Großherzogthum **Hessen.**
—	24	13	7	373	2 182	—	16	3	578 342	**Mecklenburg-Schwerin.**
5	80	109	37	364	1 252	3	35	4	326 091	**Sachsen-Weimar.**
4	2	3	10	43	489	—	—	19	97 978	**Mecklenburg-Strelitz.**
—	16	13	—	980	947	2	7	8	279 008	Herzogthum Oldenburg.
—	—	—	—	12	22	—	3	1	34 718	Fürstenthum Lübeck.
—	217	7	—	224	583	—	—	—	41 242	„ Birkenfeld.
—	233	20	—	1 216	1 552	2	10	9	354 968	Großherzogth. **Oldenburg.**
1	61	95	6	846	1 635	—	92	1 129	403 773	**Braunschweig.**
5	101	21	18	276	1 560	—	—	—	223 832	**Sachsen-Meiningen.**
1	1	18	6	160	45	—	18	—	170 864	**Sachsen-Altenburg.**
4	29	18	19	565	549	—	10	24	206 513	**Sachsen-Coburg-Gotha.**
1	36	27	61	281	1 580	—	12	—	271 963	**Anhalt.**
—	5	4	—	25	228	1	4	—	75 510	**Schwarzburg-Sondersh.**
—	2	7	1	43	71	—	10	—	85 863	**Schwarzburg-Rudolst.**
—	11	11	17	159	753	—	1	6	57 281	**Waldeck.**
—	11	6	—	173	62	—	9	—	62 754	**Reuß älterer Linie.**
1	4	29	—	386	147	—	25	—	119 811	**Reuß jüngerer Linie.**
—	1	—	—	30	366	—	—	—	39 163	**Schaumburg-Lippe.**
—	3	2	1	58	989	—	5	—	128 495	**Lippe.**
—	10	13	7	122	654	—	2	20	76 485	**Lübeck.**
321	59	37	—	1 106	1 031	43	—	—	180 443	**Bremen.**
17	581	268	1 937	4 836	17 877	103	2 122	2 651	622 530	**Hamburg.**
58	18	25	32	1 145	17 810	7	57	60	621 505	Bezirk Unter-Elsaß.
232	16	45	17	1 584	9 760	—	159	39	471 609	„ Ober-Elsaß.
41	12	15	14	1 028	7 075	—	25	56	510 392	„ Lothringen.
331	46	85	63	3 757	34 645	7	241	155	1 603 506	Reichsl. **Elsaß-Lothring.**
5 714	**14 347**	**23 698**	**6 482**	**145 540**	**567 884**	**562**	**6 510**	**6 243**	**49 428 470**	**Deutsches Reich.**

b. Verhältnißzahlen.

Unter 10000 ortsanwesenden Personen sind:

Staaten und Landestheile.	I. Christen: 1. Evangelische (Lutheraner, Reformirte, Unirte).	2. Katholische: a. Römisch-Katholische.	2. Katholische: b. Griechisch-(Orientalisch-)Katholische.	3. Andere Christen: a. Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhm. u. mähr. Brüder).	b. Mennoniten.	c. Baptisten.	d. Englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer).	e. Methodisten und Quäker.	f. Apostolische (Irvingianer).	g. Deutsch-Katholische.	h. Freireligiöse.	i. Dissidenten.	k. Sonstige.	II. Israeliten.	III. Bekenner anderer Religionen.	IV. Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.	V. Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.
Reg.-Bez. Königsberg	7 760,6	2 095,3	0,2	0,0	1,6	46,5	0,2	0,0	7,1	0,1	1,6	2,4	0,2	83,4	0,1	0,2	0,5
" Gumbinnen	9 740,8	139,7	7,1	—	10,3	30,0	0,1	0,3	9,2	0,0	0,5	1,5	0,8	58,9	0,2	0,4	0,2
" Danzig	4 992,7	4 741,4	0,2	0,1	134,7	18,2	0,0	—	7,2	—	3,7	0,6	0,0	100,6	0,0	0,2	0,4
" Marienwerder	4 583,0	5 188,3	0,1	—	25,3	12,0	—	—	2,9	0,2	0,1	0,6	—	187,4	0,0	0,0	0,1
Stadt Berlin	8 567,0	855,3	2,4	2,2	1,2	7,1	2,0	2,0	11,3	0,2	8,7	22,1	10,7	502,2	1,0	2,1	2,5
Reg.-Bez. Potsdam	9 513,8	403,5	0,4	2,0	0,4	8,2	1,1	0,8	5,9	0,2	1,8	4,7	0,2	55,8	0,1	1,0	0,1
" Frankfurt	9 629,1	291,7	0,0	0,6	0,2	7,0	0,0	0,0	15,3	0,1	0,8	2,5	0,1	52,3	—	0,2	0,1
" Stettin	9 706,7	164,7	0,1	0,4	0,1	14,8	0,2	0,6	19,0	0,0	2,7	1,1	1,9	87,1	—	0,4	0,2
" Cöslin	9 657,3	219,7	0,0	0,0	0,2	6,7	0,2	2,3	16,2	0,1	0,3	1,8	—	94,8	0,1	0,1	0,2
" Stralsund	9 841,3	132,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,3	—	4,1	—	1,1	0,9	0,0	18,1	—	0,0	0,6
" Posen	2 554,6	7 189,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	1,4	0,5	0,2	0,4	—	252,4	—	0,1	0,3
" Bromberg	4 067,1	5 665,7	0,0	—	0,6	5,1	0,0	0,0	5,4	0,2	0,4	0,5	—	254,6	0,0	0,0	0,4
" Breslau	5 715,2	4 124,0	0,1	5,1	0,1	3,1	0,2	0,0	4,8	0,1	2,9	5,0	0,0	139,0	0,0	0,3	0,1
" Liegnitz	8 252,2	1 670,7	0,1	13,5	0,1	0,9	0,4	0,4	9,8	0,2	2,1	4,2	0,1	44,1	0,0	0,7	0,5
" Oppeln	905,3	8 957,9	0,1	1,6	—	0,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	134,0	0,0	0,1	0,0
" Magdeburg	9 423,9	507,2	0,1	2,2	0,1	1,4	0,2	0,0	3,2	0,1	12,1	8,4	0,2	39,3	0,0	1,1	0,5
" Merseburg	9 699,4	273,4	0,2	0,0	0,0	1,6	0,1	0,3	2,7	0,0	1,1	3,3	0,0	16,2	0,1	0,6	1,0
" Erfurt	7 635,5	2 297,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,1	6,6	0,0	7,6	5,0	—	46,0	0,0	0,5	0,1
" Schleswig	9 764,1	178,9	0,1	2,9	1,4	10,5	0,9	1,3	2,8	0,0	1,4	1,5	0,6	29,3	0,3	2,5	1,5
Dazu Helgoland	9 937,7	52,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,8	—	4,8	—
" Hannover	9 303,7	554,2	0,3	0,1	0,5	4,7	5,0	0,1	11,1	—	2,1	1,6	0,0	115,0	0,0	1,1	0,5
" Hildesheim	8 340,8	1 588,5	0,2	0,1	0,1	5,7	1,4	0,8	1,2	0,1	0,5	0,4	0,2	58,0	0,2	0,4	1,4
" Lüneburg	9 745,7	203,6	0,1	0,0	0,3	13,5	0,5	0,2	5,9	0,1	1,7	1,0	0,1	25,7	0,0	0,5	1,1
" Stade	9 770,7	189,5	0,1	0,0	0,2	5,1	0,1	2,2	0,5	0,1	0,3	0,5	0,1	29,9	0,0	0,4	0,3
" Osnabrück	4 590,9	5 352,5	0,0	0,3	1,2	0,2	0,6	0,2	3,1	—	0,3	0,2	0,0	49,9	0,2	0,3	0,1
" Aurich	9 441,4	338,0	0,1	1,7	16,6	48,3	1,6	20,4	2,1	—	0,9	1,1	0,0	124,4	—	1,8	1,6
" Münster	1 150,5	8 778,8	0,0	0,0	1,0	0,6	0,3	0,9	0,0	—	0,1	0,2	0,1	67,0	0,0	0,1	0,4
" Minden	6 267,2	3 622,1	0,0	0,2	0,1	1,5	0,1	3,3	4,4	—	0,2	0,9	0,5	98,3	0,0	0,6	0,6
" Arnsberg	5 561,7	4 325,1	0,1	0,1	0,1	7,1	0,1	0,9	2,3	0,0	0,4	23,9	1,5	75,7	—	0,7	0,3
" Cassel	8 100,5	1 638,0	0,1	0,4	0,5	16,7	1,0	6,0	5,5	0,8	2,1	2,2	0,4	224,9	0,1	0,3	0,5
" Wiesbaden	5 826,3	3 804,1	1,6	0,1	1,4	5,2	5,3	4,5	4,4	6,9	9,3	18,4	0,5	309,1	0,2	2,4	0,3
" Coblenz	3 378,5	6 446,2	0,1	6,8	2,3	0,7	1,2	5,3	0,7	0,3	4,1	9,8	0,1	143,5	0,0	0,3	0,1
" Düsseldorf	4 070,0	5 795,4	0,1	0,4	6,2	5,7	0,9	0,8	4,9	0,1	3,0	28,0	3,0	76,8	0,0	4,3	0,4
" Cöln	1 576,0	8 255,8	0,1	0,2	0,6	5,2	1,7	0,0	1,2	0,1	1,4	9,4	0,1	145,6	0,1	2,3	0,2
" Trier	1 786,0	8 118,5	0,1	0,0	1,7	0,4	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	0,1	—	92,2	—	0,2	0,1
" Aachen	372,6	9 547,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,5	—	0,0	0,1	0,2	0,7	0,1	77,7	—	0,6	—
" Sigmaringen	379,4	9 520,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—
Provinz Ostpreußen	8 555,8	1 310,0	2,9	0,0	5,1	39,8	0,2	0,1	7,9	0,1	1,2	2,0	0,5	73,6	0,1	0,3	0,4
" Westpreußen	4 751,4	5 004,6	0,2	0,0	70,3	14,5	0,0	—	4,7	0,1	1,6	0,6	0,0	151,7	0,0	0,1	0,2
Stadt Berlin	8 567,0	855,3	2,4	2,2	1,2	7,1	2,0	2,0	11,3	0,2	8,7	22,1	10,7	502,2	1,0	2,1	2,5
Provinz Brandenburg	9 565,4	353,5	0,2	1,4	0,3	7,7	0,6	0,4	10,1	0,1	1,3	3,8	0,1	54,2	0,1	0,7	0,1
" Pommern	9 706,8	180,6	0,1	0,2	0,2	10,0	0,2	1,1	15,9	0,1	1,6	1,3	0,9	80,5	0,0	0,3	0,2
" Posen	3 094,3	6 645,5	0,1	0,0	0,2	2,4	0,0	0,1	2,8	0,4	0,2	0,4	—	253,2	0,0	0,1	0,3
" Schlesien	4 547,8	5 321,1	0,1	5,9	0,0	1,6	0,2	0,1	4,3	0,1	1,6	3,0	0,1	113,6	0,0	0,3	0,2
" Sachsen	9 238,6	710,1	0,1	1,0	0,1	1,3	0,2	0,3	3,5	0,1	6,7	5,7	0,1	30,8	0,0	0,8	0,6
" Schleswig-Holstein	9 764,1	178,9	0,1	2,9	1,4	10,5	0,9	1,3	2,8	0,0	1,4	1,5	0,6	29,3	0,3	2,5	1,5
Dazu Helgoland	9 937,7	52,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4,8	—	4,8	—
" Hannover	8 647,0	1 261,6	0,1	0,3	1,9	10,2	1,8	2,5	4,6	0,1	1,1	0,8	0,1	66,3	0,1	0,7	0,8
" Westfalen	4 747,4	5 149,3	0,0	0,1	0,3	4,4	0,1	1,4	2,3	0,0	0,3	13,5	1,0	79,0	0,0	0,5	0,4
" Hessen-Nassau	6 948,1	2 735,7	0,9	0,2	1,0	10,9	3,2	5,2	4,9	3,8	5,7	10,4	0,4	267,6	0,2	1,4	0,4
" Rheinland	2 750,7	7 115,8	0,1	1,1	3,3	3,5	0,9	1,1	2,4	0,1	2,1	14,8	1,3	100,3	0,0	2,3	0,2
Hohenzollern	379,4	9 520,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	—	—	—
Königreich Preußen[1])	6 419,9	3 422,0	0,5	1,5	4,6	8,0	0,7	1,1	5,4	0,3	2,4	6,8	1,0	124,2	0,1	1,0	0,5

[1]) Mit Einschluß von Helgoland.

Staaten und Landestheile.	Unter 10000 ortsanwesenden Personen sind:																
	I. Christen													II.	III.	IV.	V.
	1. Evangelische (Lutheraner, Reformirte, Unirte).	2. Katholische		3. Andere Christen										Israeliten.	Bekenner anderer Religionen.	Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekenntnisses.	Ohne Angabe des Religionsbekenntnisses.
		a. Römisch-Katholische.	b. Griechisch-(Orientalisch-)Katholische.	a. Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhm. u. mähr. Brüder).	b. Mennoniten.	c. Baptisten.	d. Englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer).	e. Methodisten und Quäker.	f. Apostolische (Irvingianer).	g. Deutsch-Katholische.	h. Freireligiöse.	i. Dissidenten.	k. Sonstige.				
Reg.-Bez. Oberbayern	575,8	9 357,0	1,7	—	2,8	0,0	0,5	0,1	0,2	0,0	1,7	0,5	0,0	57,0	0,1	2,1	0,5
„ Niederbayern	78,2	9 917,3	0,1	—	1,4	0,0	0,1	—	—	—	0,1	0,0	—	2,7	0,0	0,1	—
„ Pfalz	5 477,5	4 328,5	0,0	—	33,3	0,0	0,1	5,6	—	0,1	3,1	0,1	—	151,0	—	0,7	—
„ Oberpfalz	820,2	9 148,3	0,1	—	3,5	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,0	—	27,7	—	0,1	—
„ Oberfranken	5 693,6	4 239,6	0,1	0,1	0,0	0,8	0,0	0,8	—	0,0	0,3	0,1	—	63,9	—	0,3	0,4
„ Mittelfranken	7 545,0	2 267,8	0,1	—	1,0	0,0	0,1	3,2	0,4	0,0	5,5	0,5	0,0	175,5	0,0	0,7	0,2
„ Unterfranken	1 774,1	7 981,7	0,3	—	4,7	0,4	0,1	0,5	0,2	0,1	0,4	0,1	0,0	236,8	0,1	0,4	0,1
„ Schwaben	1 426,1	8 501,7	0,1	—	1,2	0,7	0,1	0,5	4,3	0,0	0,4	0,0	0,0	64,7	—	0,2	—
Königreich **Bayern**	2 809,4	7 082,6	0,4	0,0	6,2	0,2	0,2	1,3	0,6	0,1	1,6	0,2	0,0	96,3	0,0	0,7	0,2
Kreishauptmannsch. Dresden	9 479,9	449,1	3,3	0,2	0,1	0,2	15,0	0,1	8,5	4,0	0,3	5,0	1,2	31,6	0,0	0,5	1,0
„ Leipzig	9 669,4	245,8	2,7	0,1	0,3	0,5	4,2	0,2	11,1	4,0	0,2	6,4	0,7	51,9	0,1	0,4	2,0
„ Zwickau	9 721,7	231,7	0,5	0,1	0,1	0,7	0,4	8,2	8,2	5,0	0,3	8,7	0,2	12,0	—	0,7	1,5
„ Bautzen	9 022,7	925,0	0,3	33,2	0,0	0,1	0,5	—	6,2	0,9	0,1	3,2	0,2	7,2	—	0,0	0,4
Königreich **Sachsen**	9 569,1	367,6	1,8	3,6	0,1	0,5	5,3	3,1	8,8	4,1	0,3	6,5	0,6	26,7	0,0	0,5	1,4
Neckarkreis	8 954,4	896,9	1,7	0,1	1,9	18,6	0,7	30,9	4,0	0,2	0,7	1,4	4,3	82,2	0,0	2,0	—
Schwarzwaldkreis	7 423,4	2 514,3	0,2	0,3	—	3,9	0,0	18,4	0,0	0,1	0,5	0,4	8,1	29,8	0,5	0,1	—
Jagstkreis	6 826,6	3 069,5	—	0,1	1,7	4,2	0,1	6,9	1,6	0,0	0,2	0,3	2,0	86,7	0,0	0,1	—
Donaukreis	3 679,5	6 266,9	0,2	—	0,1	1,0	0,0	1,3	2,5	0,2	1,2	0,1	0,4	46,2	0,0	0,4	0,0
Königreich **Württemberg**	6 909,7	2 993,6	0,7	0,1	1,0	8,1	0,3	16,1	2,2	0,1	0,7	0,6	3,8	62,1	0,1	0,8	0,0
Landesk.-Bez. Konstanz	900,0	9 005,0	0,0	10,2	5,9	2,6	0,4	0,7	0,2	—	0,6	0,1	1,9	71,9	—	0,5	0,0
„ „ Freiburg	3 444,1	6 413,7	0,4	—	2,4	2,2	0,9	0,6	0,1	—	0,5	0,2	0,7	133,0	0,1	0,9	0,2
„ „ Karlsruhe	4 070,1	5 766,5	1,5	0,0	4,3	0,6	0,6	5,1	0,0	0,1	7,4	0,3	1,3	139,2	0,1	2,4	0,5
„ „ Mannheim	4 993,9	4 693,2	0,4	—	18,0	8,2	2,4	1,1	—	0,0	13,7	0,4	1,2	265,9	0,1	0,8	0,7
Großherzogthum **Baden**	3 611,1	6 201,4	0,6	1,7	7,9	3,5	1,2	2,0	0,1	0,0	6,0	0,3	1,2	161,3	0,1	1,2	0,4
Provinz Starkenburg	6 802,3	2 937,3	0,2	—	1,3	0,6	1,0	—	0,1	32,7	3,2	0,7	0,5	218,4	—	0,6	1,1
„ Oberhessen	8 966,2	745,4	0,2	0,4	1,2	3,9	0,2	0,8	0,5	0,1	0,8	0,6	0,6	278,4	—	0,5	0,2
„ Rheinhessen	4 628,4	4 898,6	0,1	0,1	18,0	3,1	0,1	1,2	0,0	40,5	113,3	0,6	0,9	291,7	—	1,9	1,5
Großherzogthum **Hessen**	6 708,9	2 957,4	0,2	0,1	6,4	2,3	0,5	0,6	0,2	26,4	36,6	0,7	0,6	257,1	—	1,0	1,0
Mecklenburg-Schwerin	9 867,9	87,1	0,5	—	0,1	0,7	1,1	0,1	3,7	—	0,4	0,2	0,1	37,7	—	0,3	0,1
Sachsen-Weimar	9 590,5	357,0	1,7	0,2	0,1	1,7	0,2	1,8	0,1	0,2	2,4	3,3	1,1	38,4	0,1	1,1	0,1
Mecklenburg-Strelitz	9 877,0	66,8	—	—	—	1,3	1,1	—	—	0,4	0,2	0,3	1,0	49,9	—	—	2,0
Herzogthum Oldenburg	7 440,7	2 489,6	—	—	0,5	16,3	1,8	14,1	1,4	—	0,6	0,5	—	33,9	0,1	0,2	0,3
Fürstenthum Lübeck	9 913,6	75,5	—	—	—	3,2	—	—	0,3	—	—	—	—	6,3	—	0,8	0,3
„ Birkenfeld	7 853,9	1 950,4	—	—	—	—	—	—	—	—	52,6	1,7	—	141,4	—	—	—
Großherzogthum **Oldenburg**	7 730,5	2 190,9	—	—	0,4	13,1	1,4	11,1	1,1	—	6,6	0,6	—	43,7	0,1	0,3	0,2
Braunschweig	9 501,7	406,2	0,4	0,0	0,1	7,0	0,9	—	8,9	0,0	1,5	2,4	0,1	40,5	—	2,3	28,0
Sachsen-Meiningen	9 793,4	124,4	0,2	0,8	1,6	2,5	0,3	0,6	0,1	0,2	4,5	0,9	0,8	69,7	—	—	—
Sachsen-Altenburg	9 864,5	122,4	0,1	0,1	0,1	7,5	—	0,1	—	0,1	0,1	1,0	0,4	2,6	—	1,0	—
Sachsen-Coburg-Gotha	9 803,0	140,9	0,6	15,6	0,6	4,3	2,3	0,0	1,1	0,2	1,4	0,9	0,9	26,6	—	0,5	1,1
Anhalt	9 604,8	326,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,3	—	5,1	0,0	1,3	1,0	2,2	58,1	—	0,4	—
Schwarzburg-Sondershaus.	9 881,5	84,3	0,1	—	—	2,1	—	—	—	—	0,7	0,5	—	30,2	0,1	0,5	—
Schwarzburg-Rudolstadt	9 939,3	46,3	—	—	0,1	—	—	3,7	—	—	0,2	0,8	0,1	8,3	—	1,2	—
Waldeck	9 550,1	289,5	—	5,6	0,5	5,9	—	—	8,9	—	1,9	1,9	3,0	131,5	—	0,2	1,0
Reuß älterer Linie	9 811,6	149,2	0,3	0,2	—	—	—	23,9	0,8	—	1,7	1,0	—	9,9	—	1,4	—
Reuß jüngerer Linie	9 854,9	98,6	—	15,9	—	0,2	0,1	10,1	3,0	0,1	0,3	2,4	—	12,3	—	2,1	—
Schaumburg-Lippe	9 743,9	155,0	—	—	—	6,9	0,5	—	—	—	0,2	—	—	93,5	—	—	—
Lippe	9 581,0	337,1	—	—	0,1	0,8	0,8	2,0	0,4	—	0,2	0,1	0,1	77,0	—	0,4	—
Lübeck	9 746,2	148,9	0,5	—	0,4	2,0	3,0	—	6,7	—	1,3	1,7	0,9	85,5	—	0,3	2,6
Bremen	9 420,8	444,3	14,1	0,5	1,5	9,3	8,1	10,4	8,4	17,8	3,3	2,0	—	57,1	2,4	—	—
Hamburg	9 180,2	375,1	1,5	0,1	3,1	12,0	5,7	2,4	9,3	0,3	9,3	4,3	31,1	287,2	1,7	34,1	42,6
Bezirk Unter-Elsaß	3 540,6	6 152,0	0,4	0,3	10,9	1,7	0,3	2,4	0,7	0,9	0,3	0,4	0,5	286,6	0,1	0,9	1,0
„ Ober-Elsaß	1 368,2	8 386,9	0,2	0,0	21,5	2,2	0,4	2,3	0,7	4,9	0,3	0,9	0,4	206,9	—	3,4	0,8
„ Lothringen	1 036,4	8 803,2	0,1	0,0	17,4	0,3	0,4	0,0	0,4	0,8	0,2	0,3	0,3	138,6	—	0,5	1,1
Reichsl. **Elsaß-Lothringen**	2 104,6	7 653,2	0,2	0,1	16,1	1,4	0,3	1,6	0,6	2,1	0,3	0,8	0,4	216,1	0,0	1,5	1,0
Deutsches Reich[1]	**6 277,1**	**3 575,3**	**0,6**	**1,4**	**4,5**	**5,9**	**1,1**	**2,0**	**4,4**	**1,1**	**2,9**	**4,8**	**1,3**	**114,9**	**0,1**	**1,3**	**1,3**

[1]) Mit Einschluß von Helgoland.

Druck der C. Feister'schen Buchdruckerei, Berlin N.,
Brunnenstr. 7.